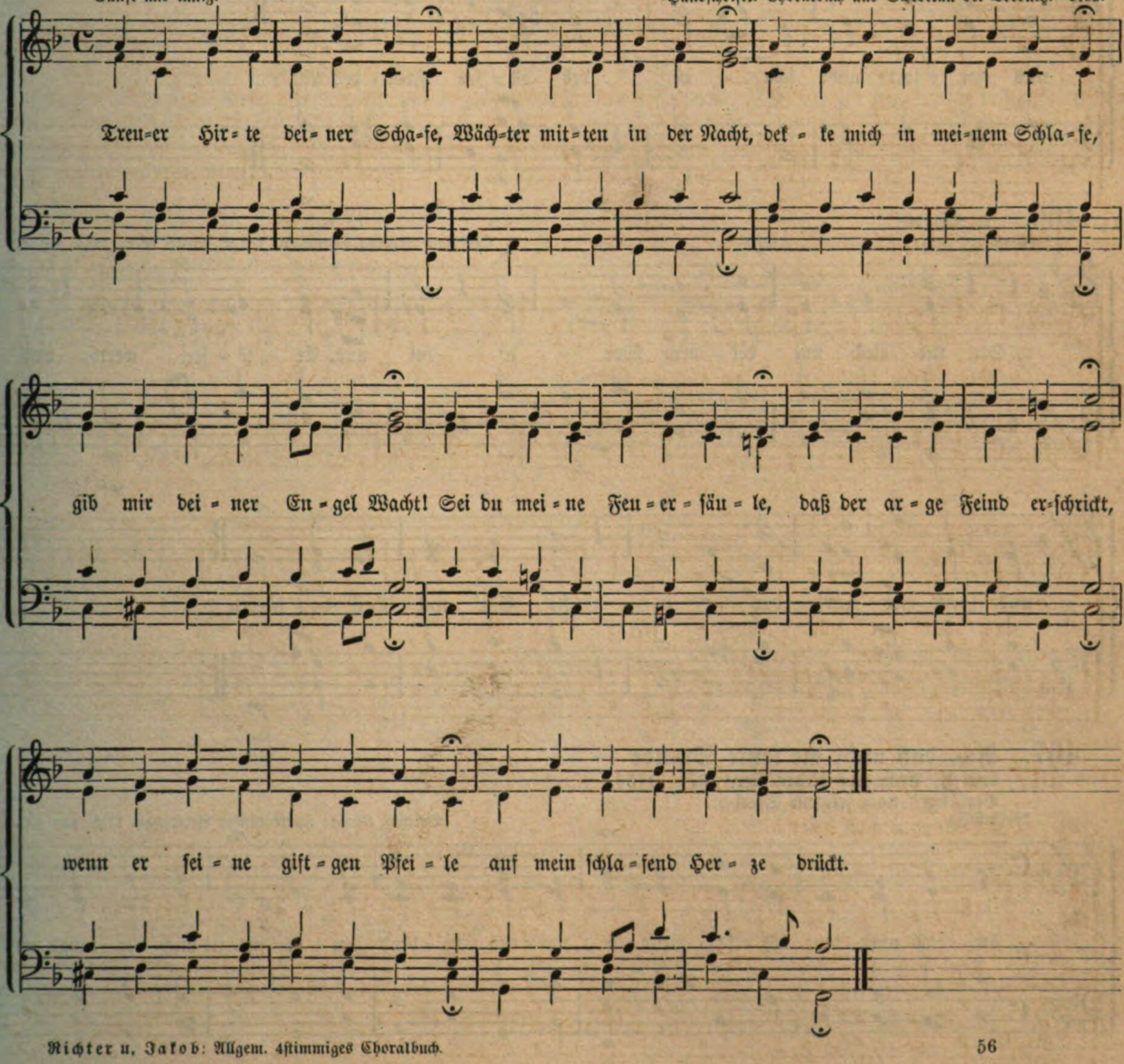
Zweiter Theil.

464. Abend, heller als der Morgen –

Benjamin Schmolcke, 1672—1737, erschienen 1701.

Wachen unsers Herzens auch beim Schlafe unter göttlicher Wache.

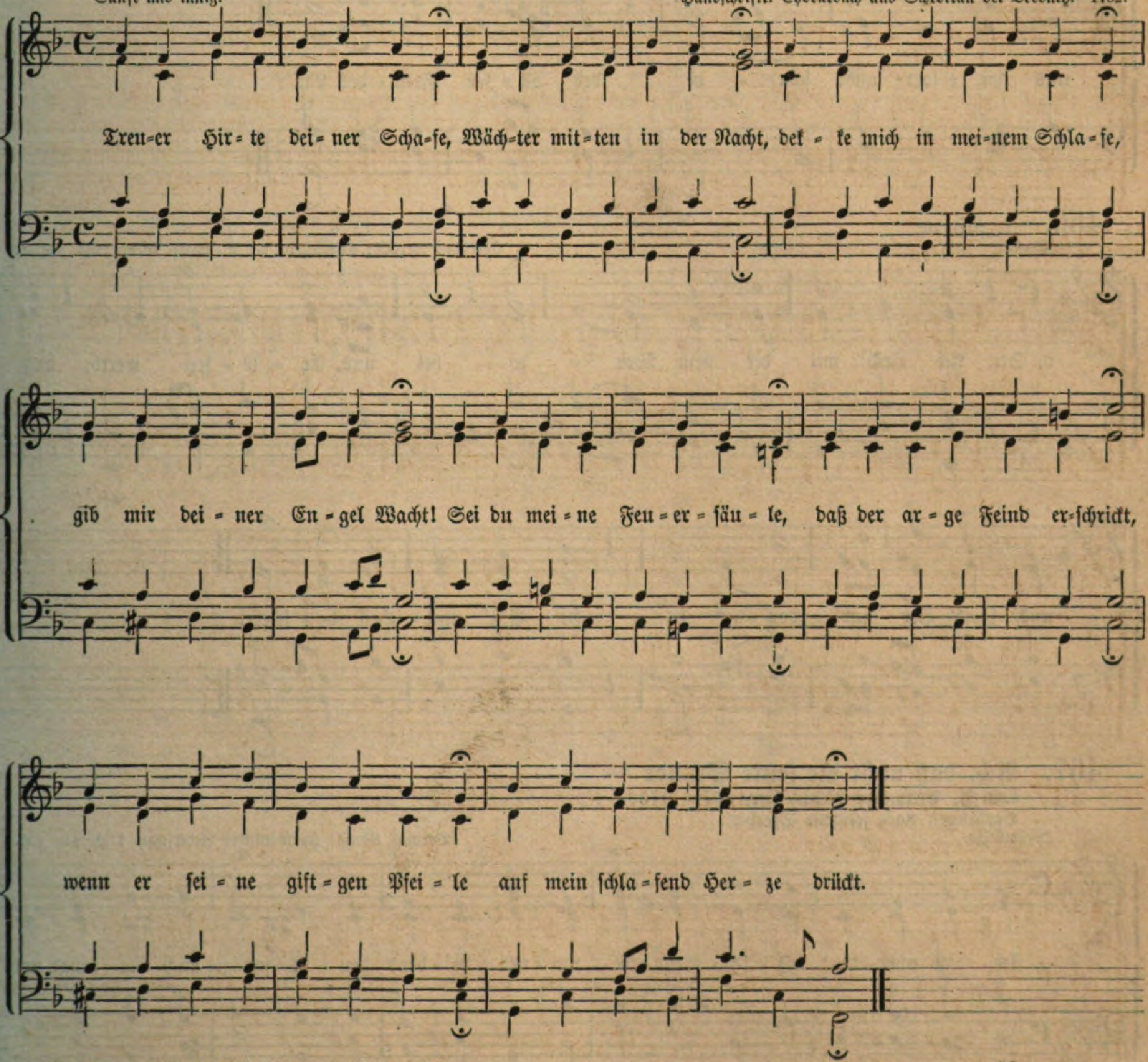
Sanft und innig. Handschriftl. Choralbuch aus Schlottau bei Trebnitz. 1782.



Zweiter Theil.

464. Abend, heller als der Morgen —
Benjamin Schmolcke, 1672—1737, erschienen 1701.
Wachen unsers Herzens auch beim Schlafe unter göttlicher Wache.

Sanft und innig. Handschriftl. Choralbuch aus Schlottau bei Trebnitz. 1782.



Cramer 1641
Goth. Cant. 1655, T. 318

465. Ach bleib mit deiner Gnade —

Josua Stegmann, 1588—1632.

1. Melodie.

Ernsthaften, andächtigen Ausdrucks.

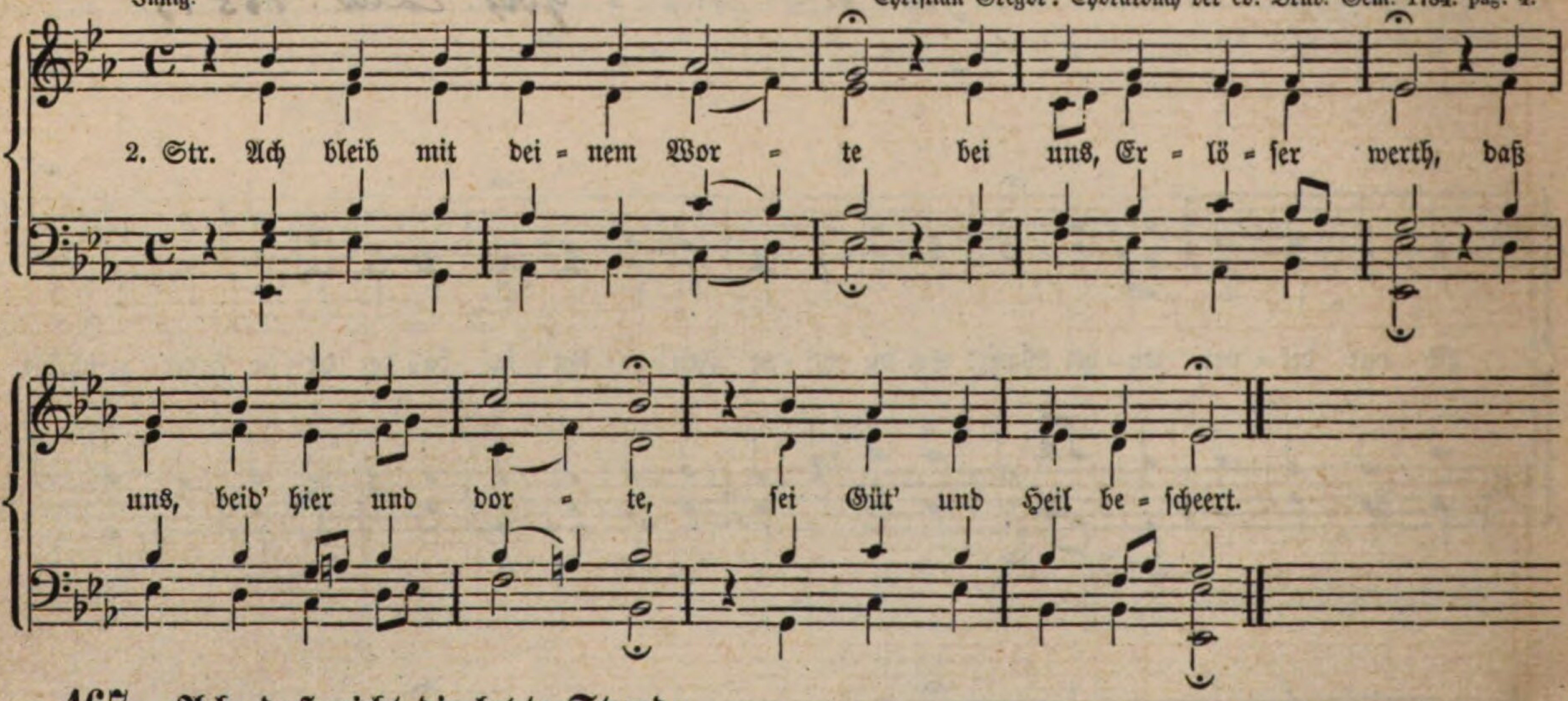
Christian Friedrich Witt: Psalmodia sacra. Gotha. 1715. Nr. 501. Nach Kocher: Zionsharfe I. soll diese Melodie v. Caspar Cramer, 1641, Rector in Mühlhausen, sein.



466. 2. Melodie.

Innig.

Christian Gregor: Choralbuch der ev. Brüd. Gem. 1784. pag. 4.



467. Ach, daß nicht die letzte Stunde —

von M. Erdmann Neumeister, 1671—1756.

Verlangen nach seligem Sterben.

Wehmüthig.

Balthas. König: Harmonischer Liederschatz. 1738. pag. 405.



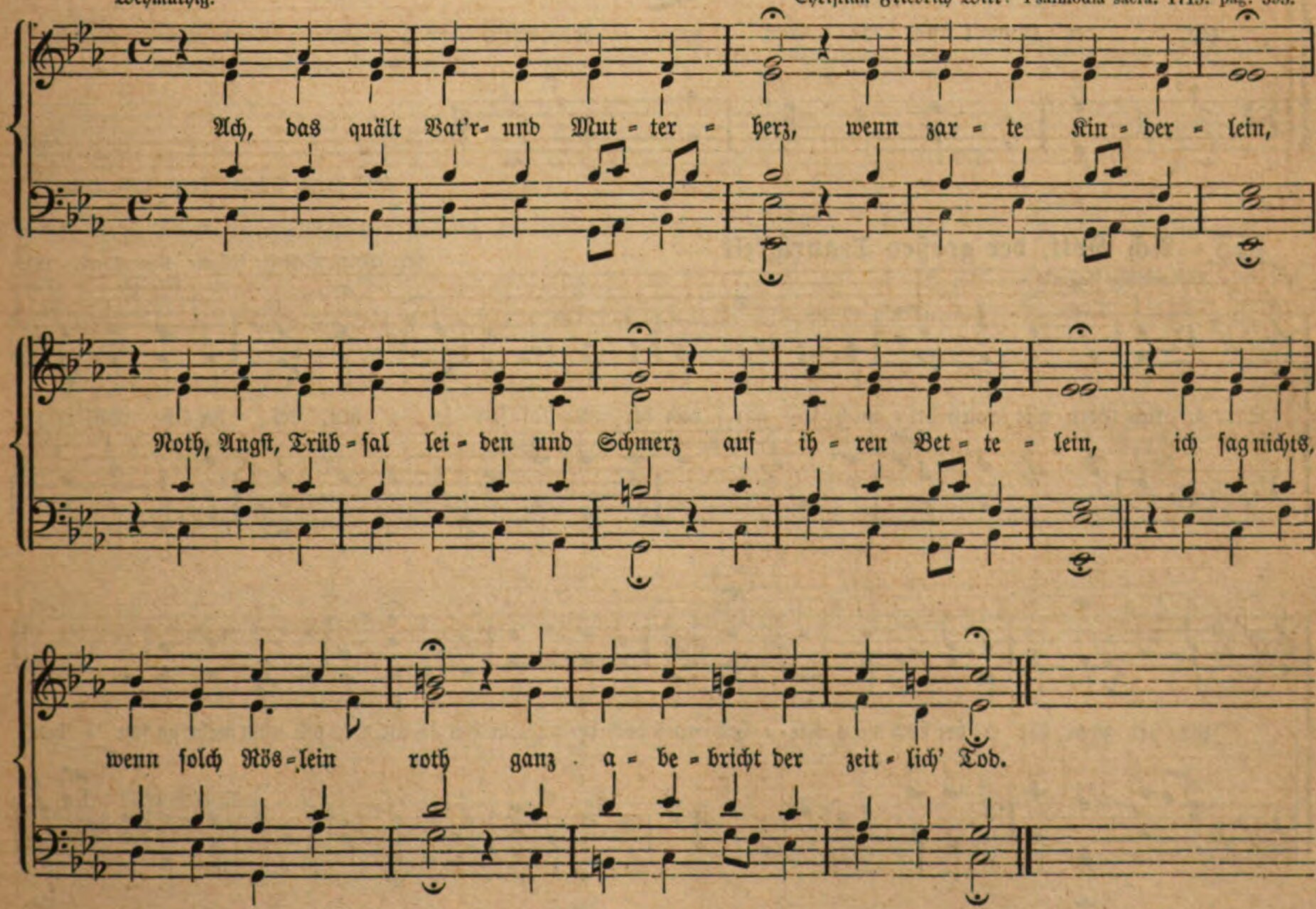


468. Ach, das quält Vat'r= und Mutterherz —
Begräbnißlied für ein Kind.

Schein †1645

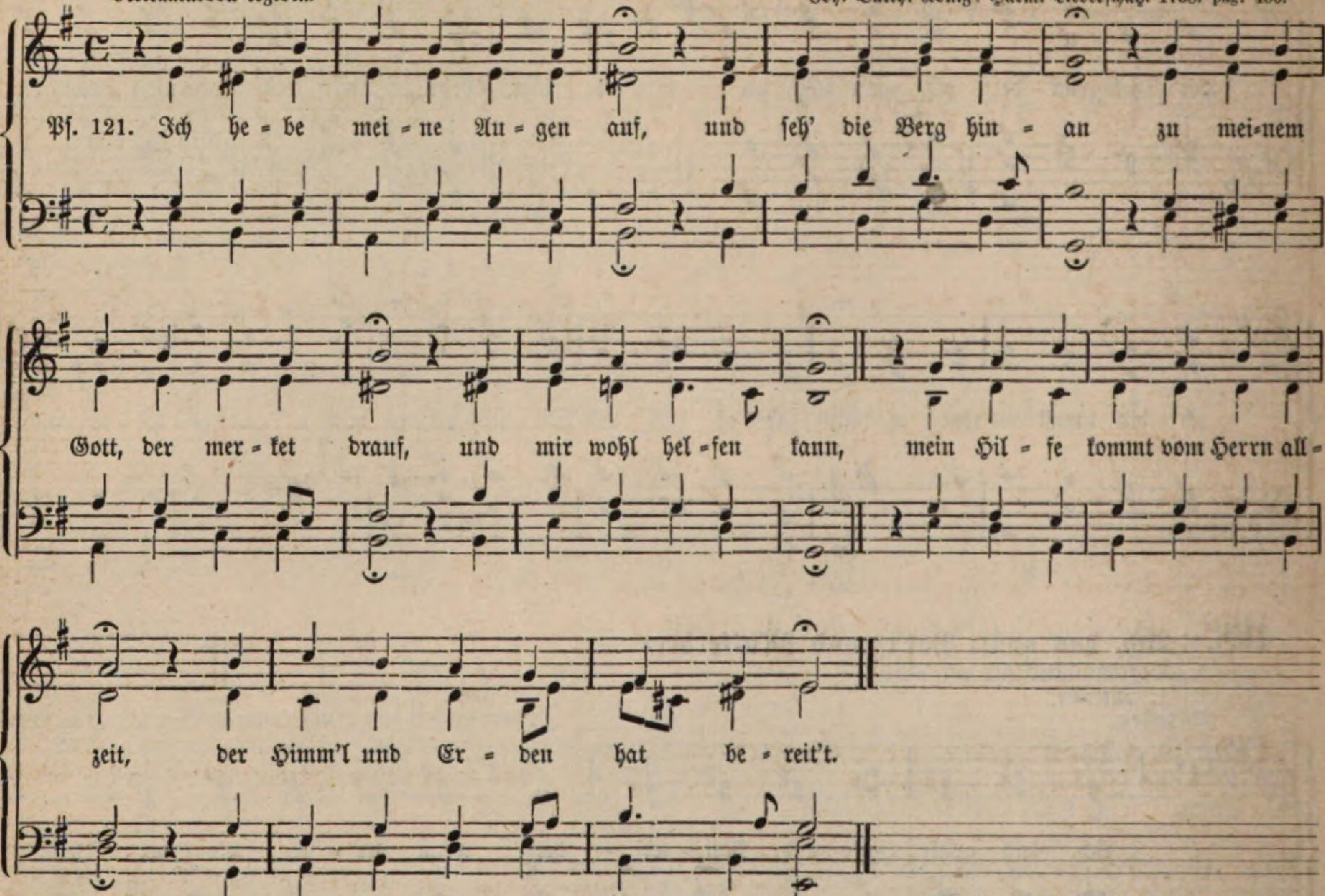
1. **Melodie.**

Wehmüthig. — Christian Friedrich Witt: Psalmodia sacra. 1715. pag. 395.



469. 2. Melodie.

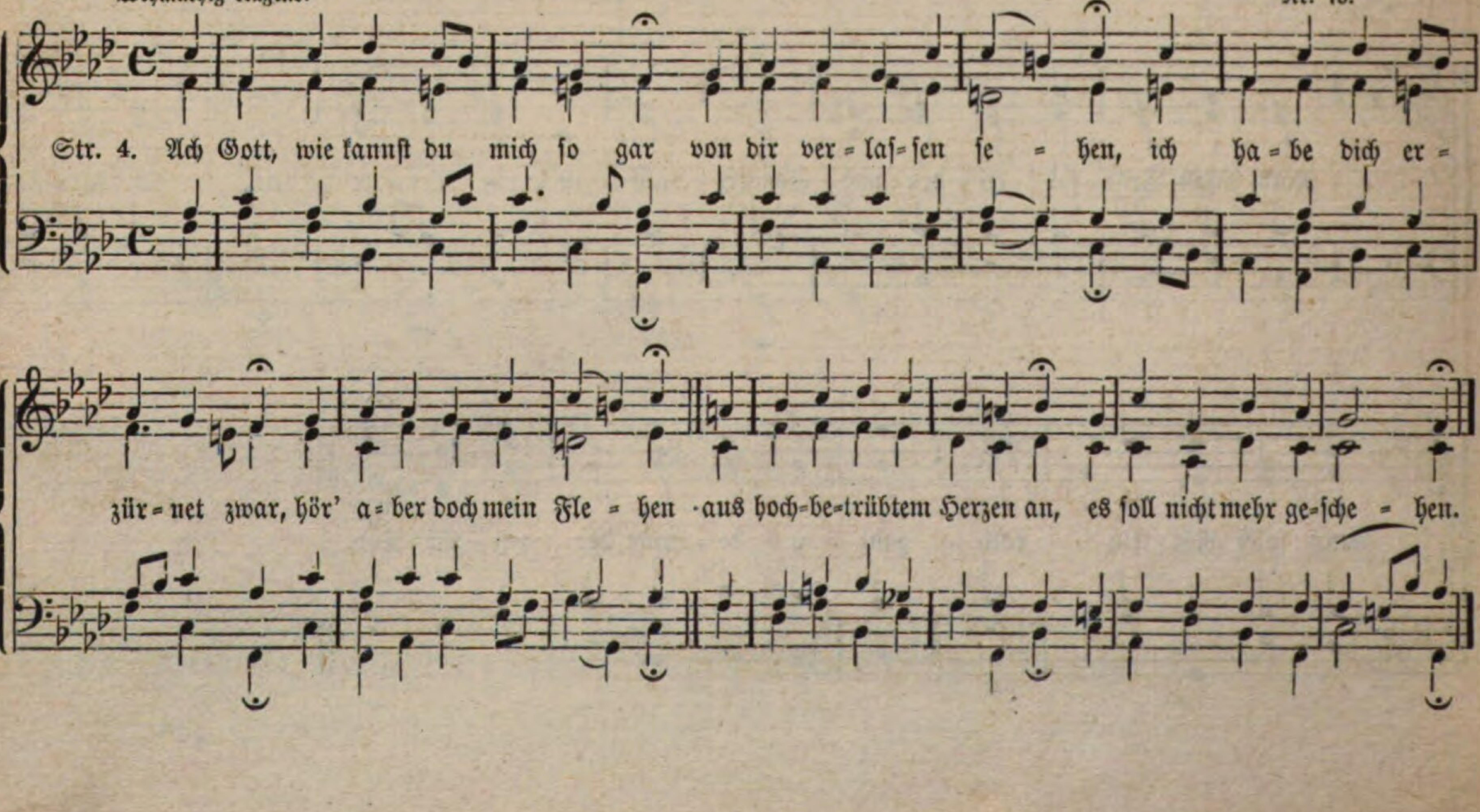
Vertrauensvoll ergeben. — Joh. Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 450.



Joh. Herm. Schein. 1586—1631. (1630.)

470 ~~475.~~ Ach Gott, der großen Traurigkeit —

Wehmüthig klagend. — Joh. Gottf. Schicht: Allgem. Choralbuch. 1819. Nr. 73.



471. Ach Gott! die Kriegesnoth nimmt überhand —

M. Martin Grünwald, 1664—1716.

In Kriegsnoth. Neu. E. R



472. Ach Gott! erhör' mein Seufzen —

Um Linderung in Anfechtungen.

Mel. bereits 1630 in Ostpreußen bekannt. — Joh. Crüger: Prax. pict. melica. 1662.



*) Abweichung:

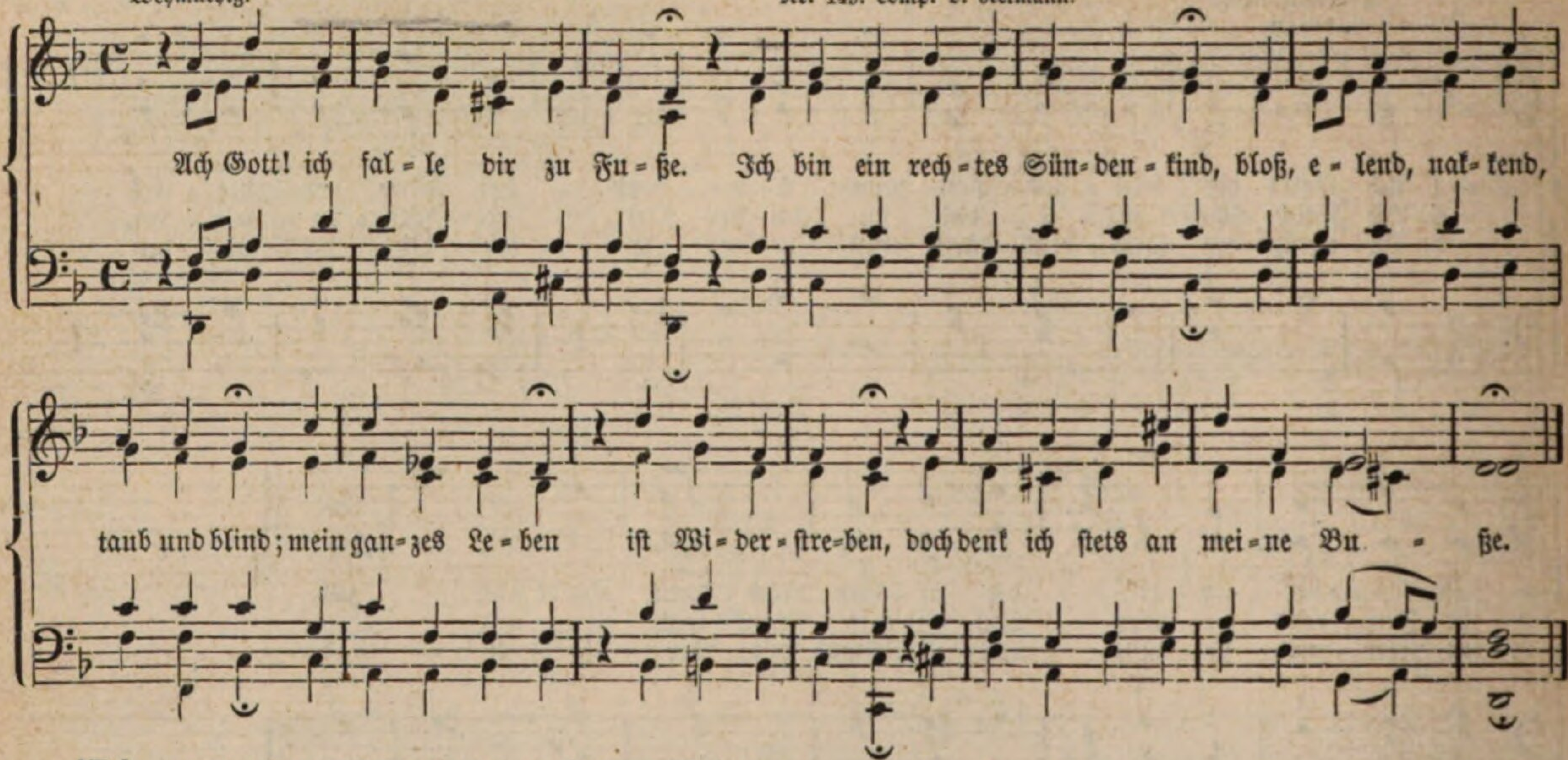


473. Ach Gott! ich falle dir zu Fuße —

Fußfällige Buße vor Gottes Thron.

J. B. Reimann: Sammlung alter u. neuer Mel. Evangel. Lieder. 1747. Nr. 149. comp. v. Reimann.

Wehmüthig.

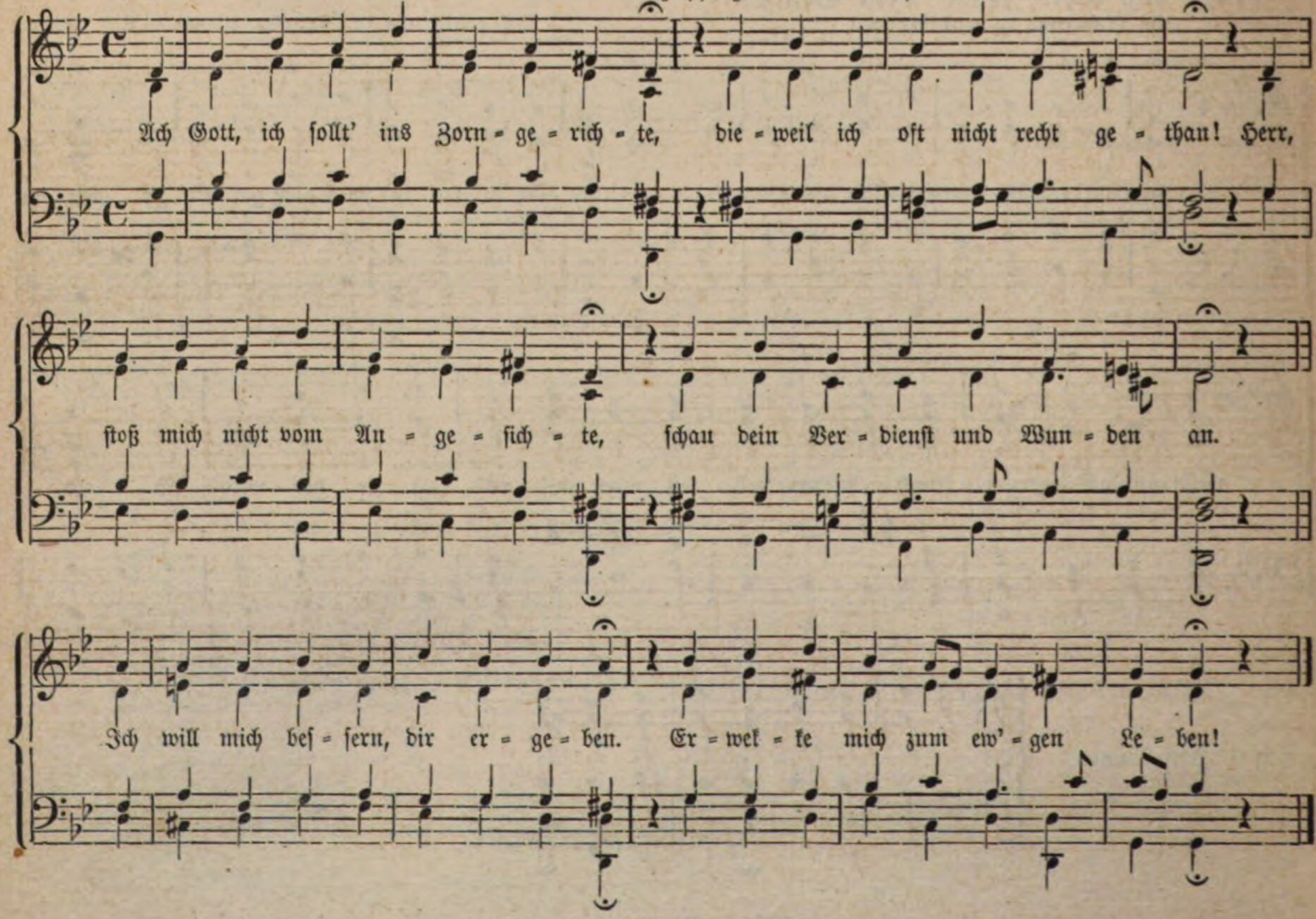


474. Ach Gott, ich sollt' ins Zorngerichte —

M. Joh. Neunherz, 1653— 1737.

J. B Reimann: Sammlung alter und neuer Mel. Evangel. Lieder 2c. Hirschberg. 1747. Nr. 4. comp. von Reimann.

Bittend.



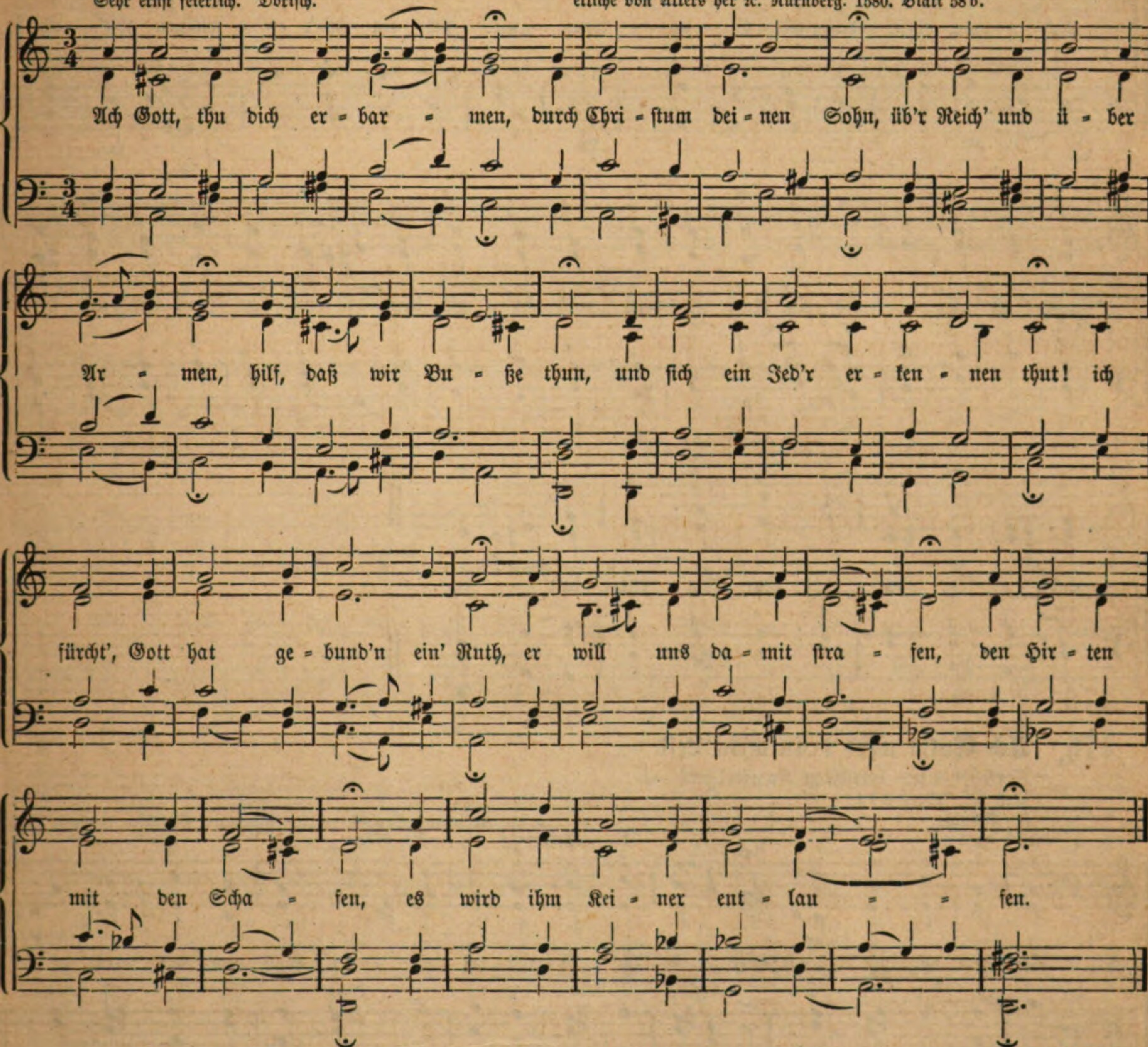
475. Ach Gott, thu dich erbarmen —

Erasmus Alber(us), Freund Luthers, † 1553.
Ein Lied von der Buße.

Erstes Vorkommen in Zinkeisen's Gsgb. 1505, hierauf bei Keuchenthal 1572, dann im G'gb. der böhm. Brüder: Kirchengesangb. Darinnen die Haupt-Artikel des Christl. Glaubens ꝛc. 1580 und zwar in: Christliche Lieder, deren etliche von Alters her ꝛc. Nürnberg. 1580. Blatt 58 b.

a) Alte Form.

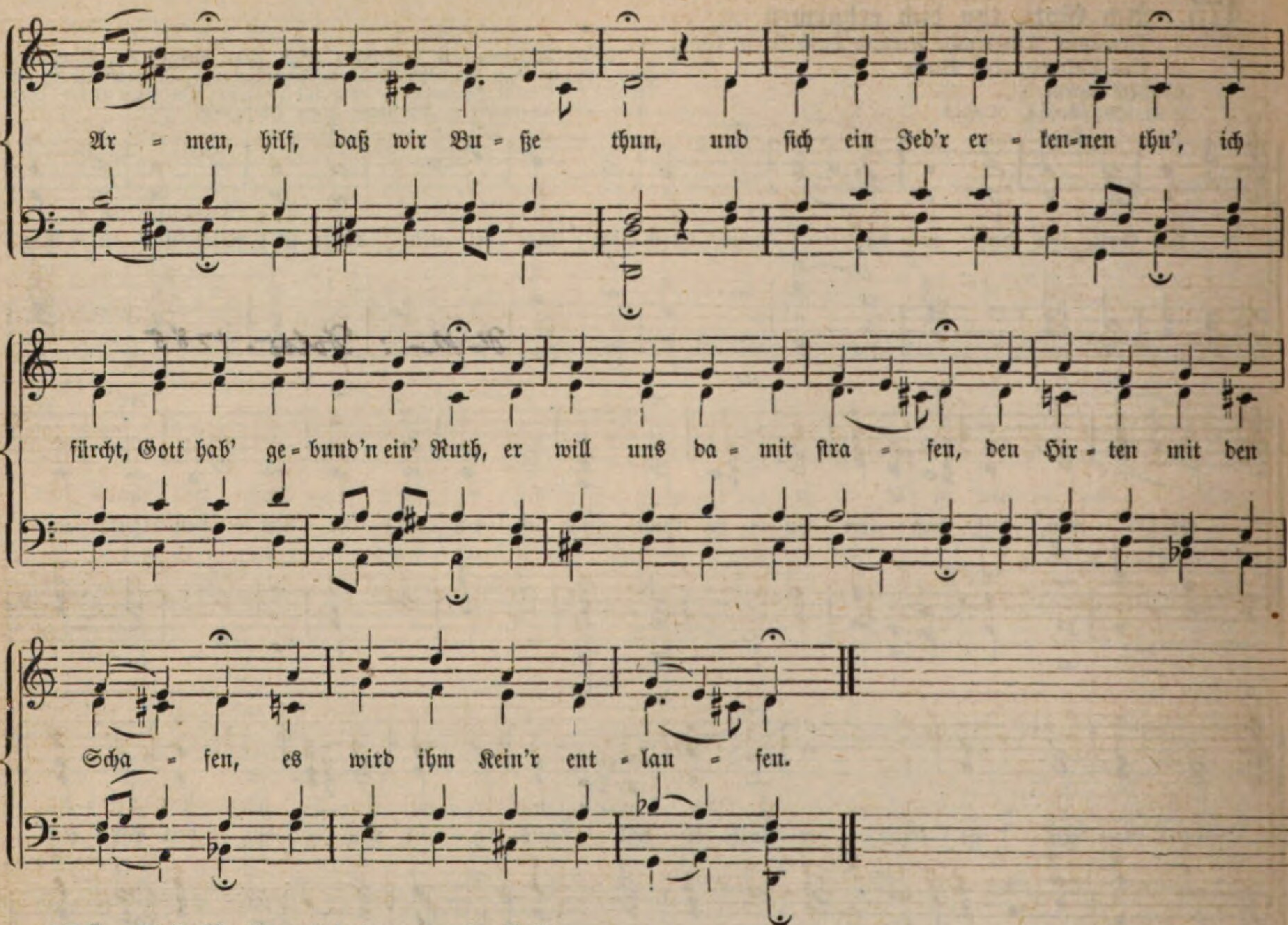
Sehr ernst feierlich. Dorisch.



b) Reducirte oder jetzige Form.

Ernst feierlich. Dorisch

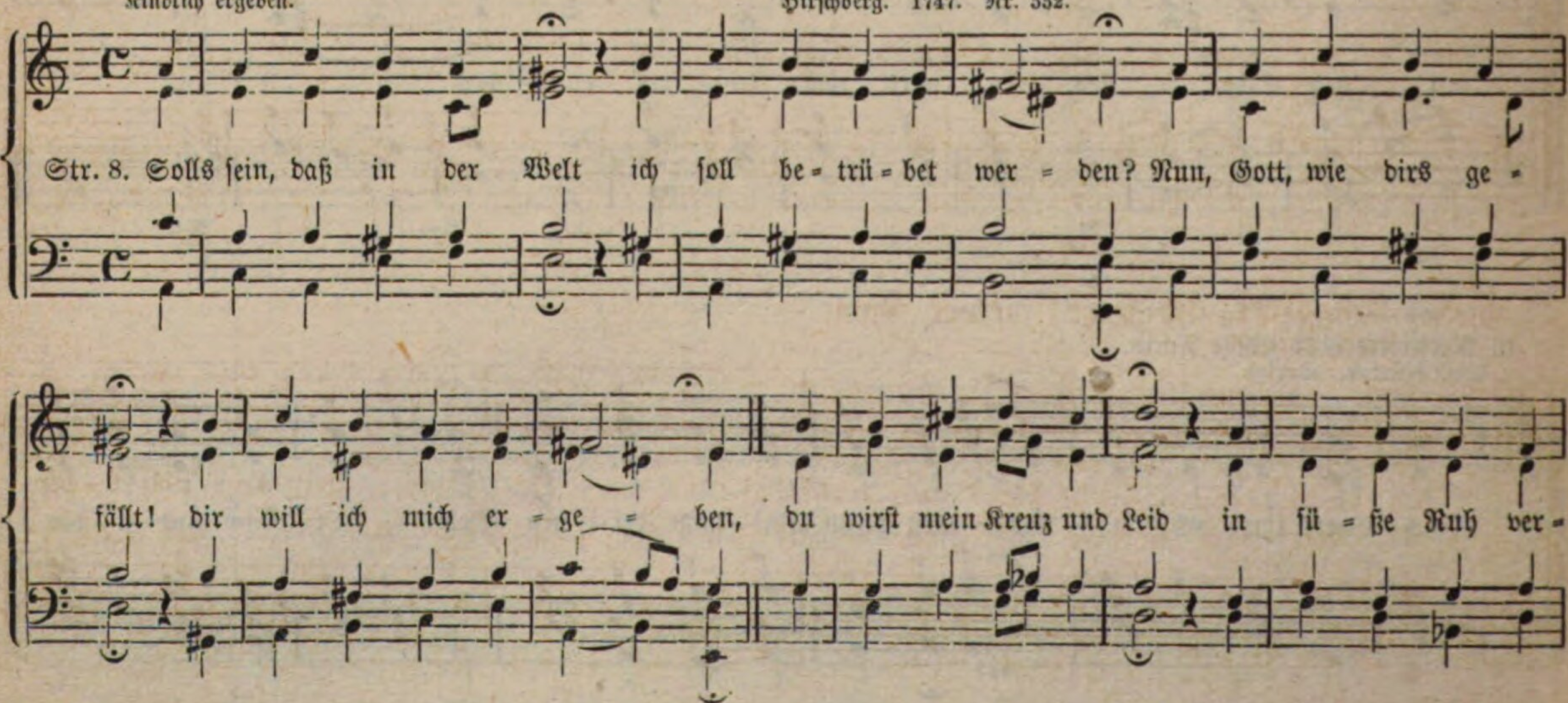


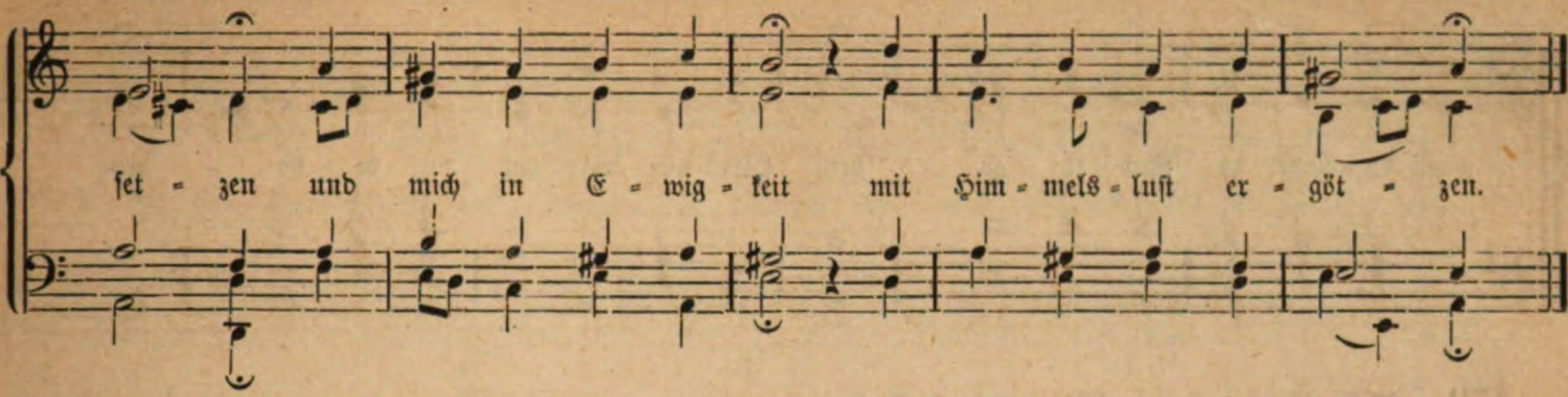


476. Ach Gott! wird denn mein Leid —
Trostlied eines betrübten Kreuzträgers — aus Ps. 77, 8—11.

1. **Melodie.**
Kindlich ergeben.

J. B. Reimann: Sammlung alter und neuer Melodien evangel. Lieder. Hirschberg. 1747. Nr. 332.



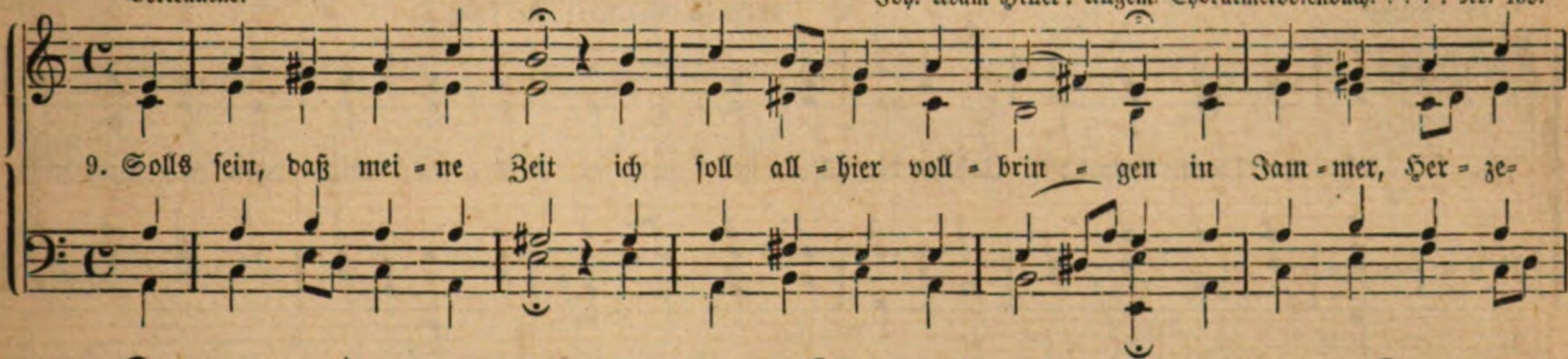


Doles. 1785. N 171

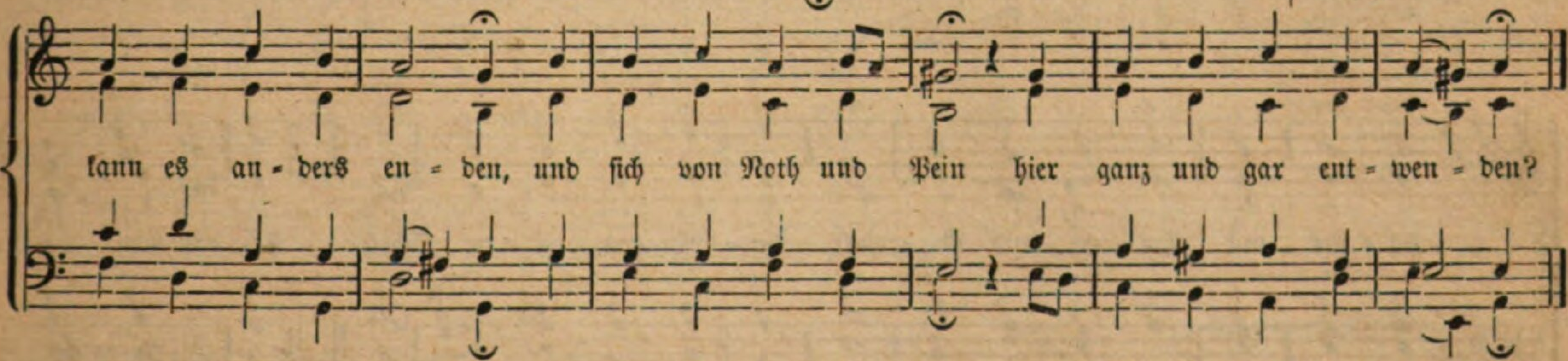
477. 2. Melodie.

Vertrauend.

Joh. Adam Hiller: Allgem. Choralmelodienbuch. . . . . Nr. 159.



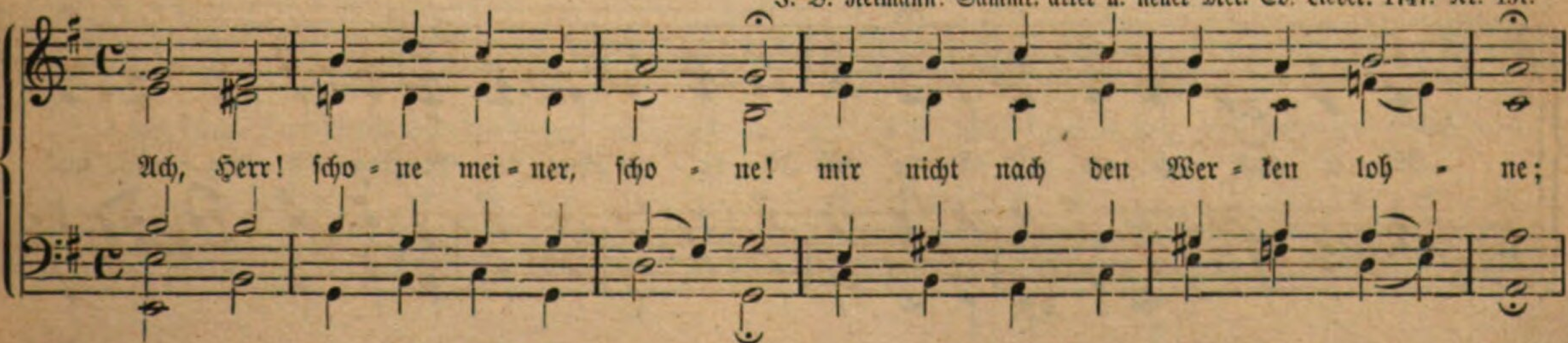


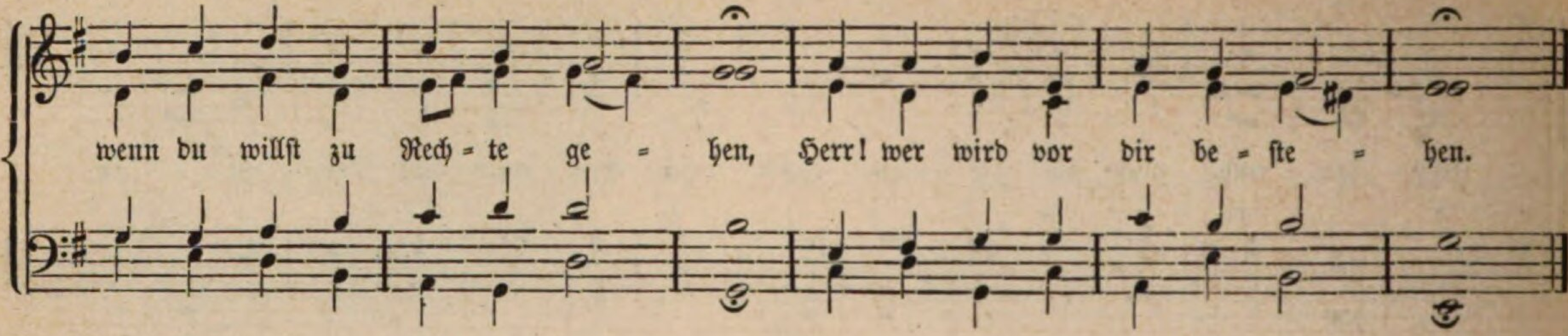


478. Ach, Herr! ach Herr! meiner schone —

Tob. Tzeutschner (?)

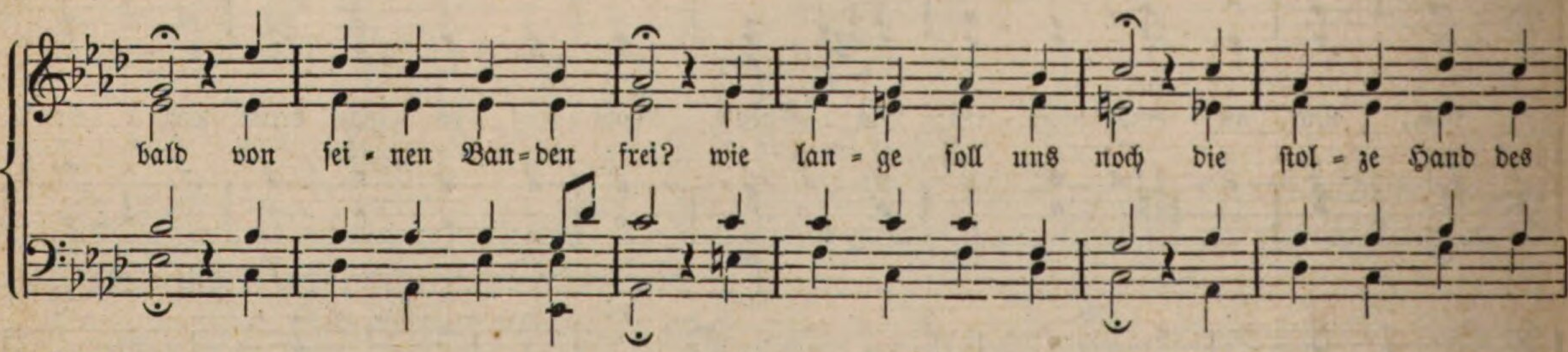
J. B. Reimann: Samml. alter u. neuer Mel. Ev. Lieder. 1747. Nr. 151.

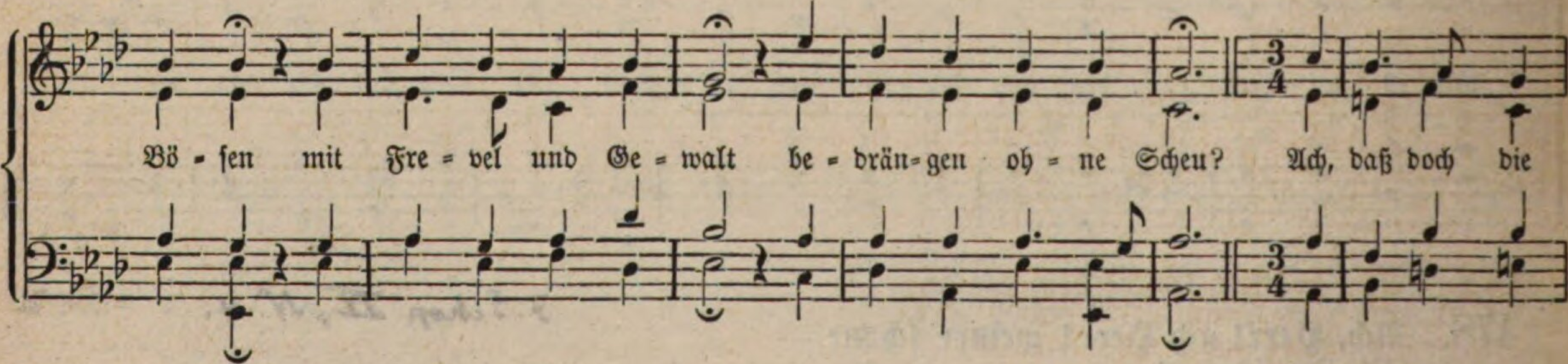




479. Ach, Herr! wenn kömmt das Jahr —
v. Joh. Paul Asthmann oder Astmann, lebte v. 1696.
Um Zions Erlösung.
Joh. Balth. König: Harm Liedersch. 1738. pag. 247. Freilinghausen Geistreich Gsgb. 1741. Nr. 1290.
Bittend.









480. Ach, Himmel! öffne dich — ?

Um Oeffnung des Himmels für unsere Buße.

1. **Melodie.**

Bittend. Handschriftl. Choralb. aus Schlottau bei Trebnitz. 1782.



481. 2. Melodie.

König 1738



Strophe 8 des obigen Liedes.

482. Ach, höchster Gott! verleihe mir —

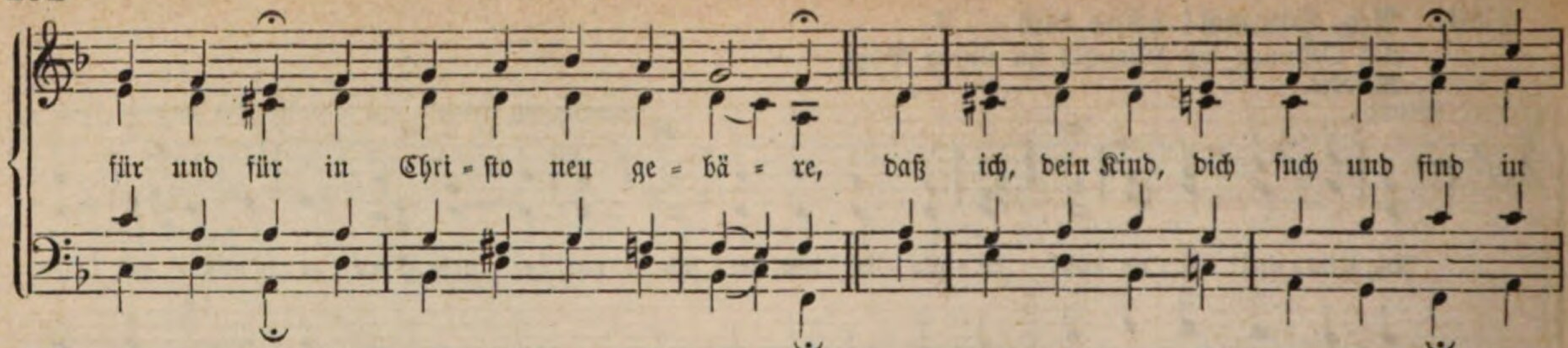
1642 v. Joh. Rist, 1607—1667.

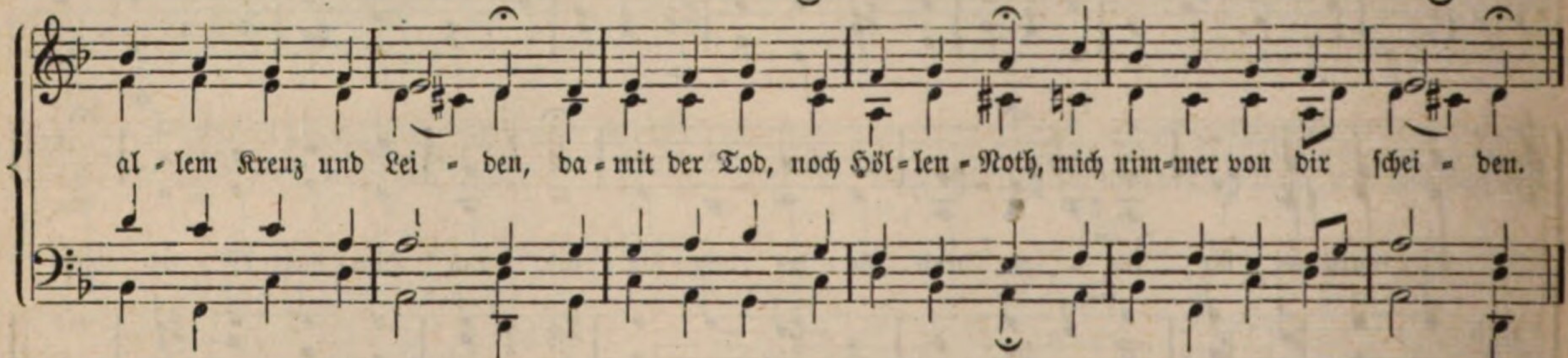
Um Uebung wahren Christenthums.

J. Schop II, N. 4. 1642

Ernst bittend. Balthas. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 252. Mel. vermuthl. v. Joh. Schopp.







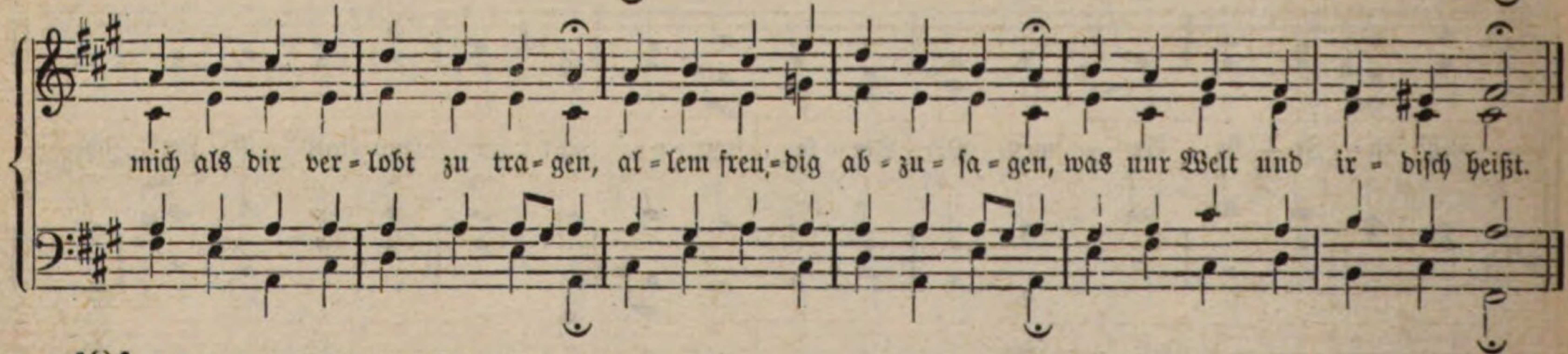
Strophe 8 des Liedes: O, wie selig sind die Seelen ꝛc.

483. Ach, ich armes Schäflein schreie —

v. Sigm. von Birken (Betulius) 1626—1681.

Bittend. Handschr. Choralb. aus Schlottau b. Trebnitz u. ohne Angabe des Ortes v. J. 1782.



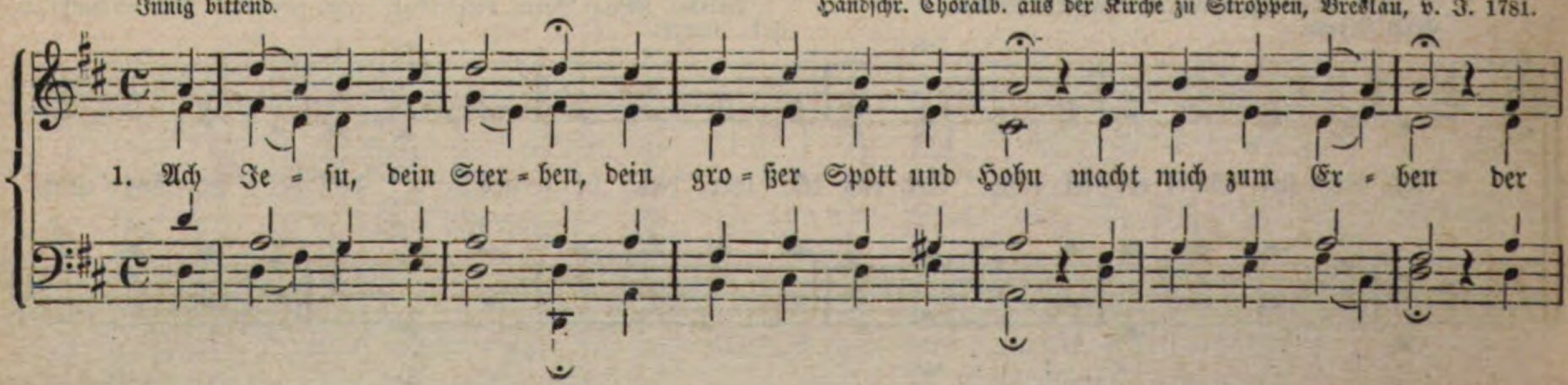


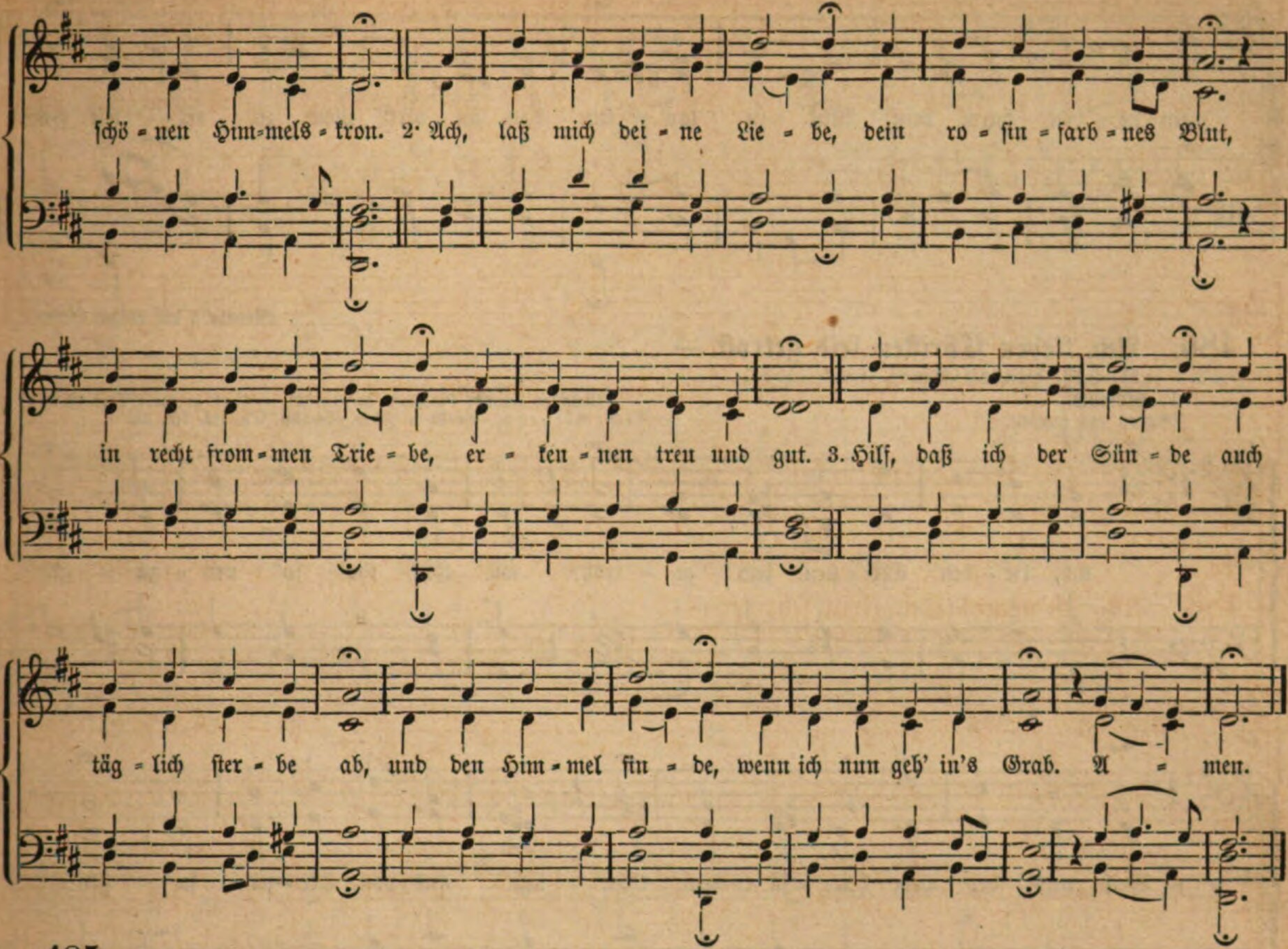
484. Ach Jesu, dein Sterben —

von ?

Absterben der Sünde bei Jesu Sterben.

Innig bittend. Handschr. Choralb. aus der Kirche zu Stroppen, Breslau, v. J. 1781.

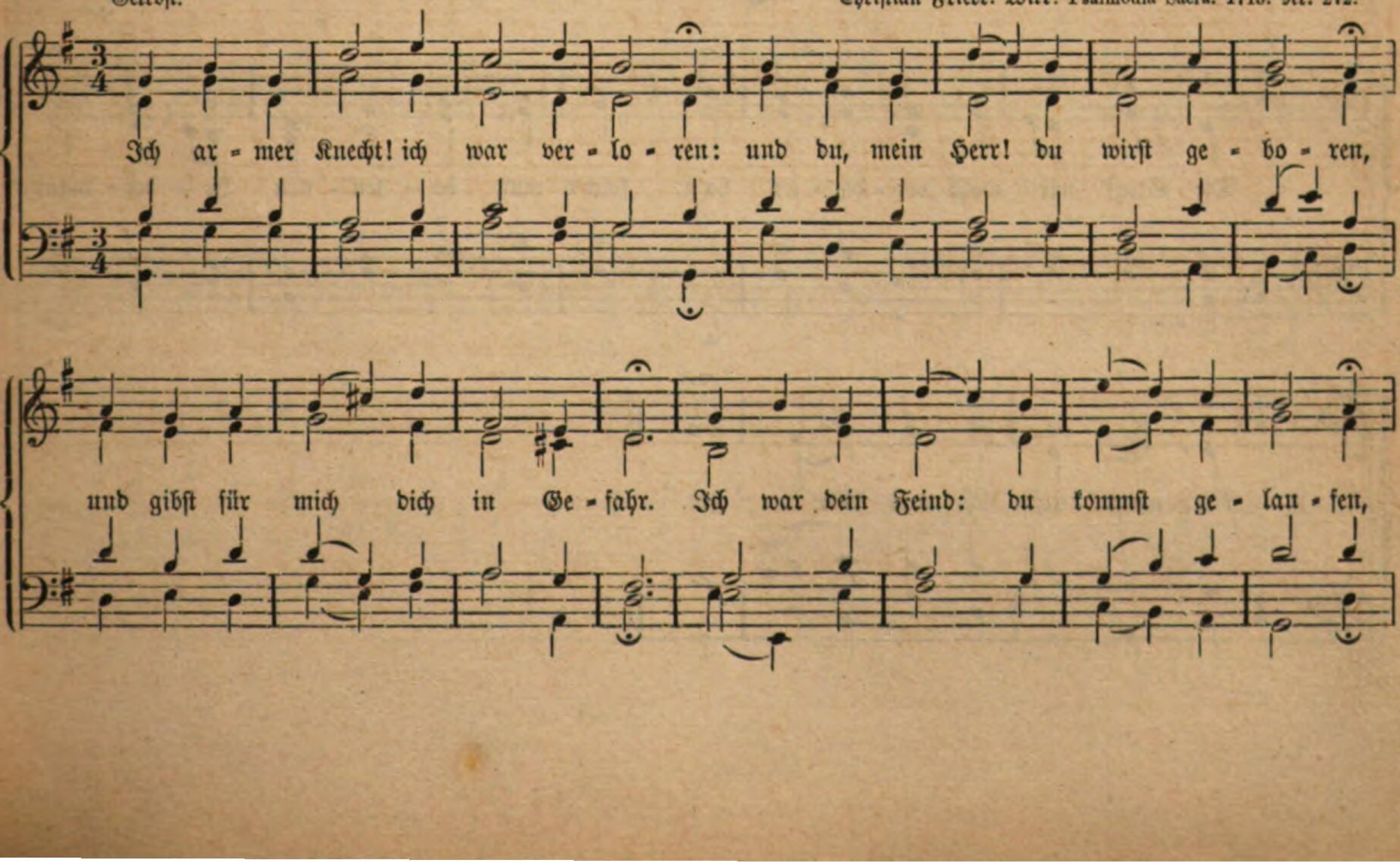




485. 2. Melodie.

Ach Jesu, meiner Seele Freude —

Getrost. Christian Friedr. Witt: Psalmodia Sacra. 1715. Nr. 272.





Strophe 2 des obigen Liedes.

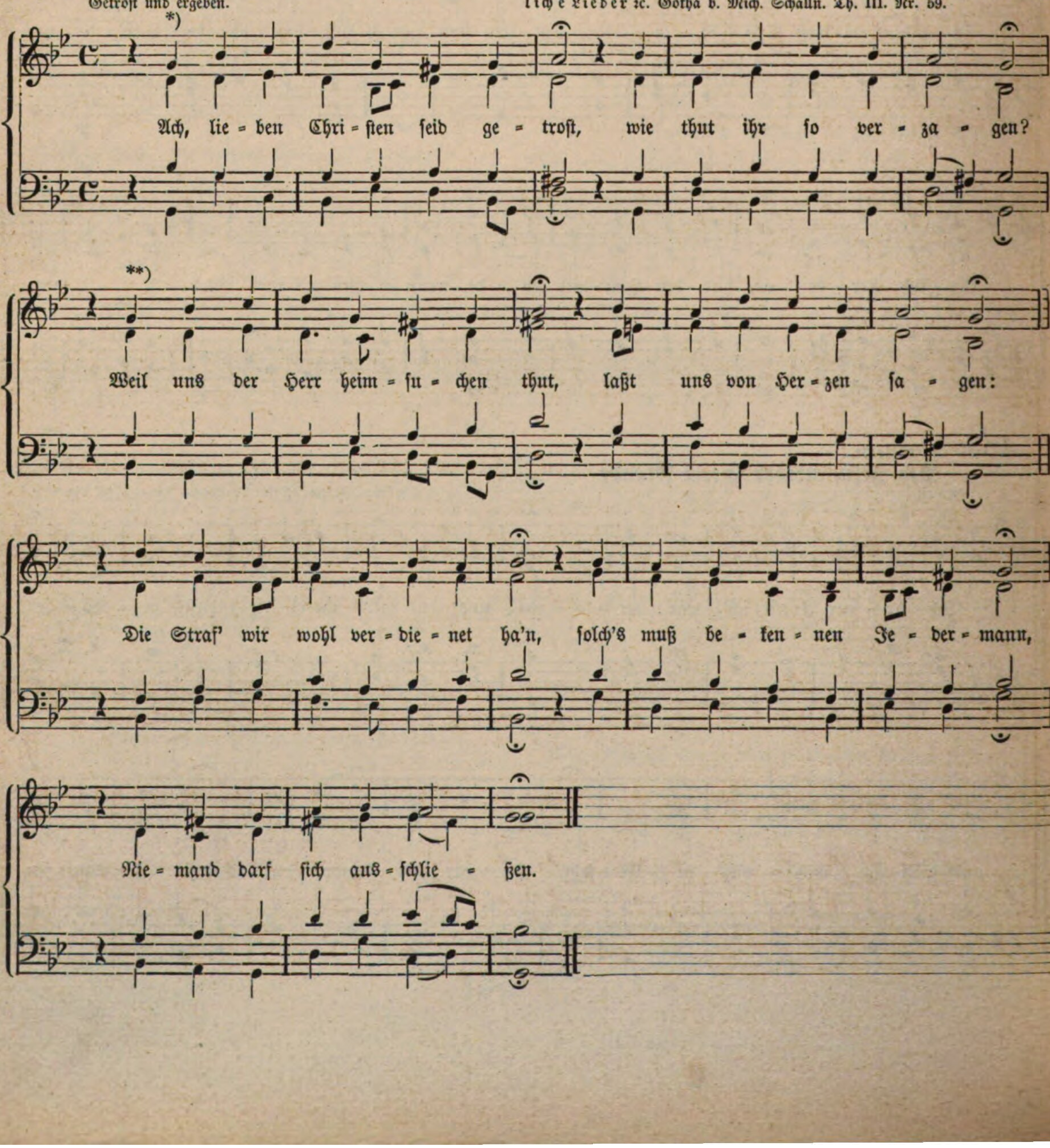
486. Ach, lieben Christen seid getrost —

1543 Straßburg 1557: Gott ist so gut.

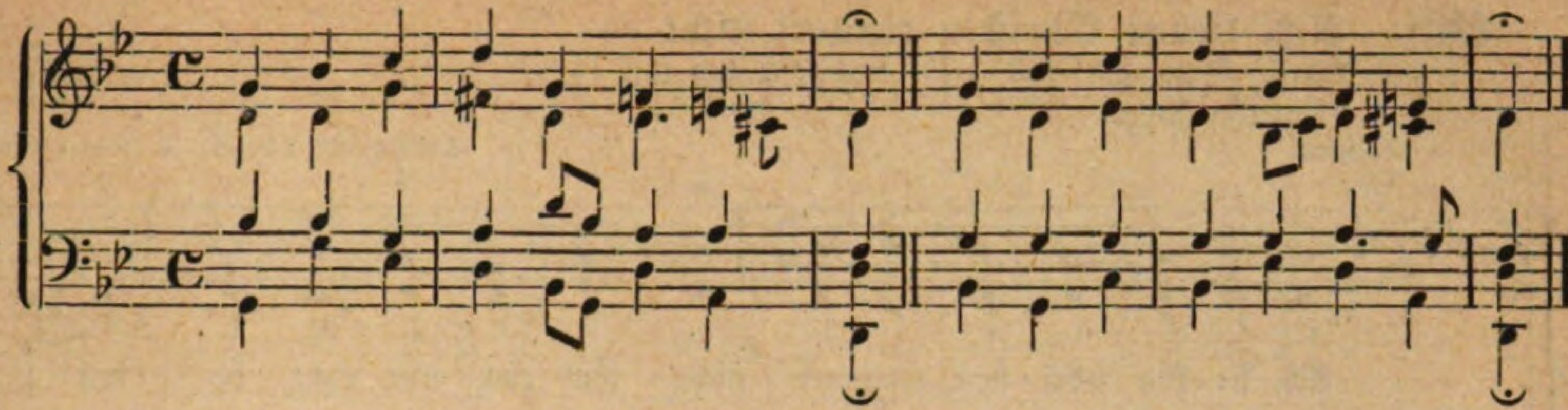
M. Joh. Heune (Gigas), 1514—1581.

1. Melodie.
Getrost und ergeben.

Melchior Frank: Psalmodia sacra. 1631. — Cant. sacrum: Das ist Geistliche Lieder ꝛc. Gotha b. Mich. Schalln. Th. III. Nr. 59.



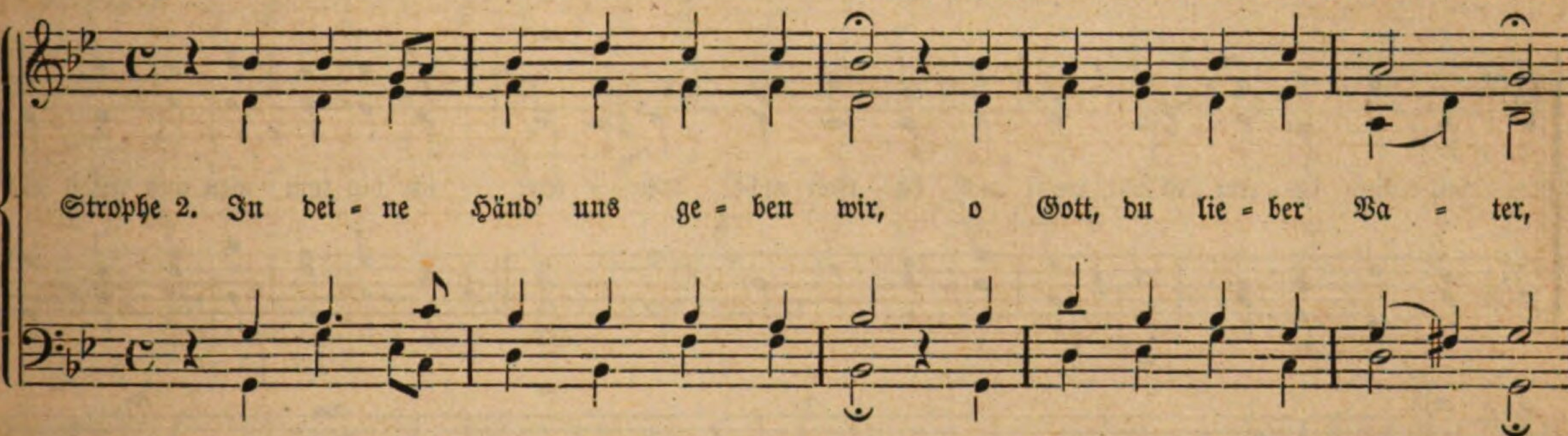
*) Abweichungen:

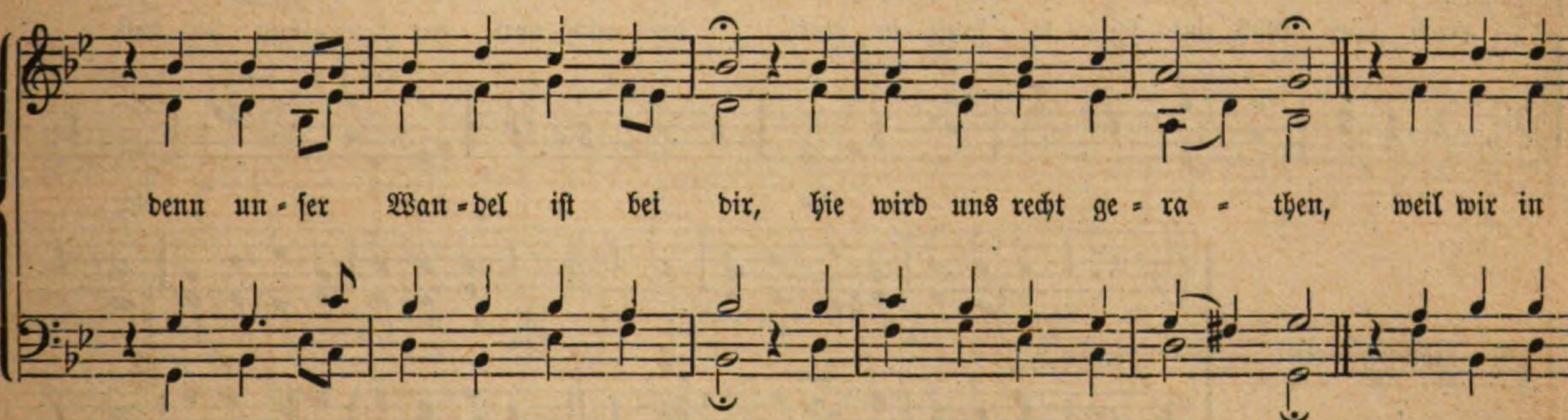


Wo Gott der Herr nicht . Klug 1535.

487. 2. **Melodie.**

Ergeben. Handschriftl. Choralbuch von 1791. Kirche zu Freistadt in Schlesien.





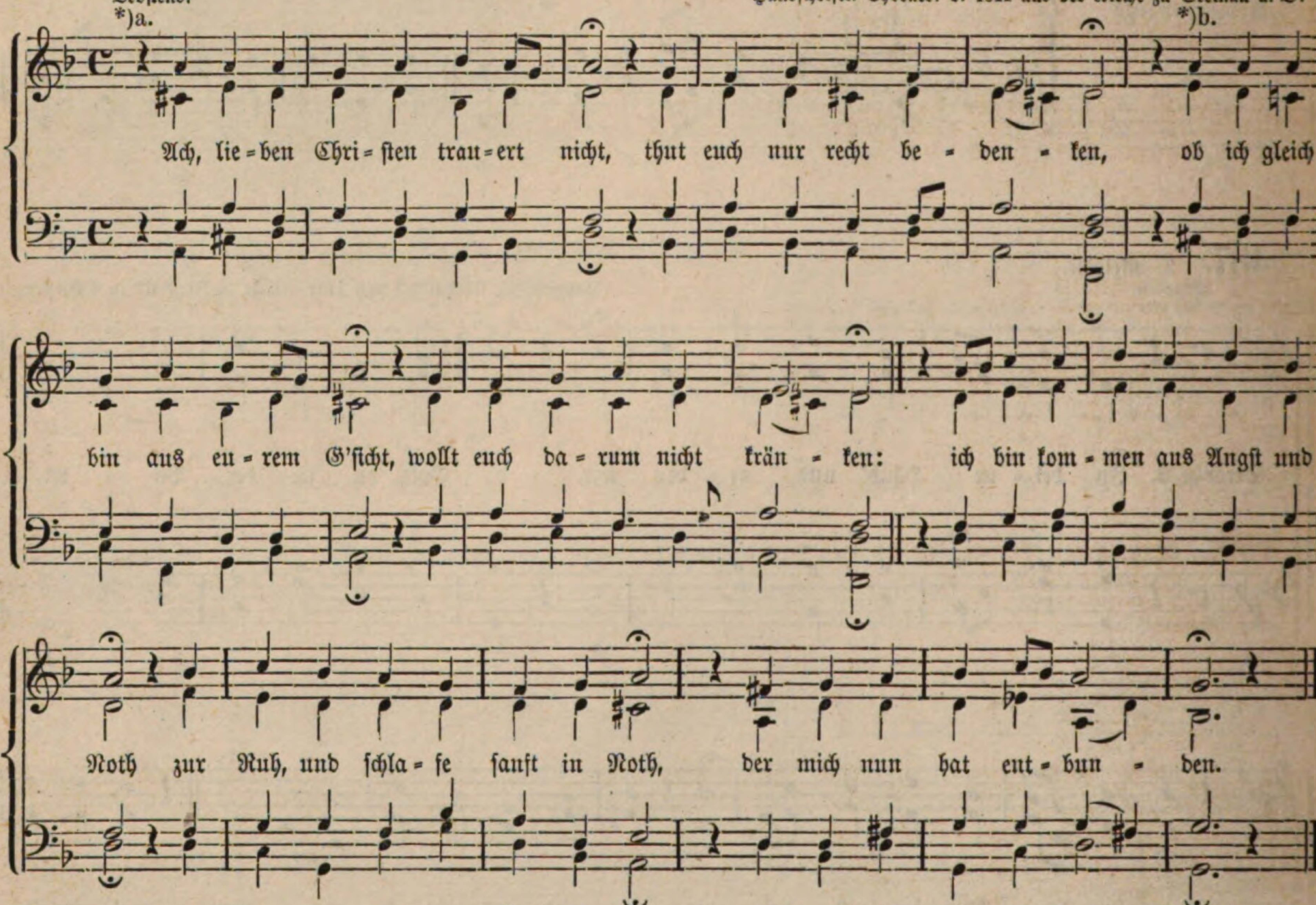


Hier lieg ich in der Erden Schoß Demantius threnod 1620 Goth. Cant. 1657: Demant. Nagelieb 1682.

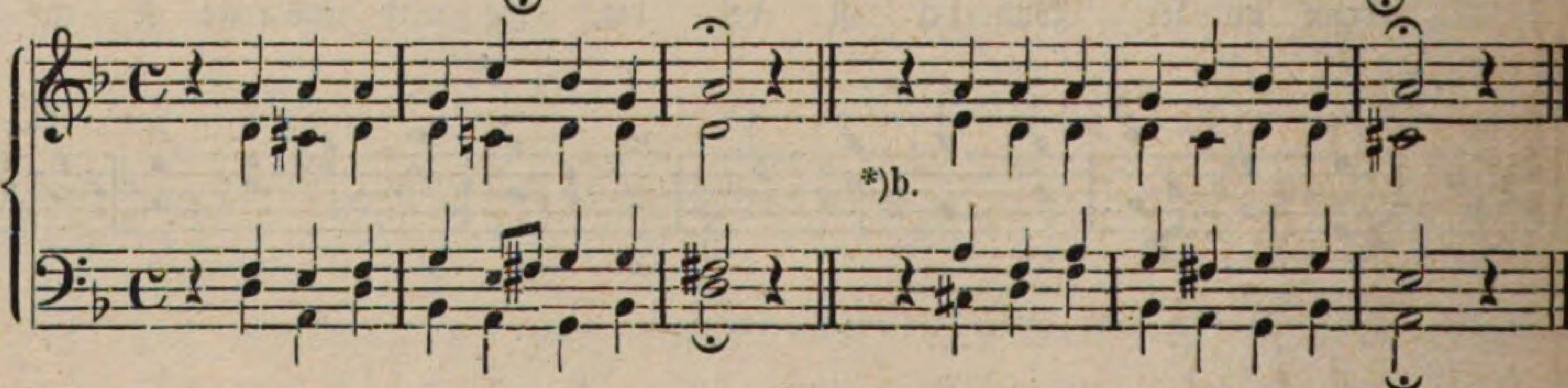
488. Ach, lieben Christen trauert nicht —

Barth. Ringwald, 1531 — † wahrscheinlich um 1598.
Begräbnißlied.

Tröstend. — Handschriftl. Choralb. v. 1644 aus der Kirche zu Steinau a. O.



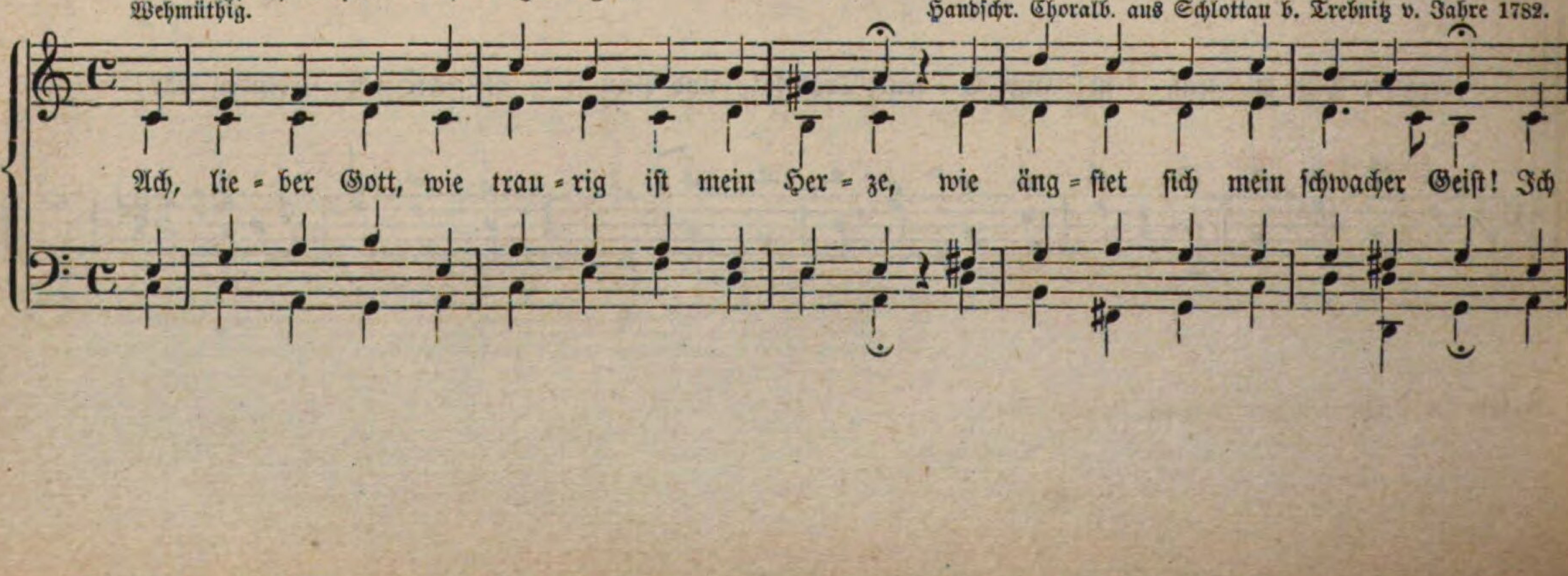
*)a. Abweichungen:

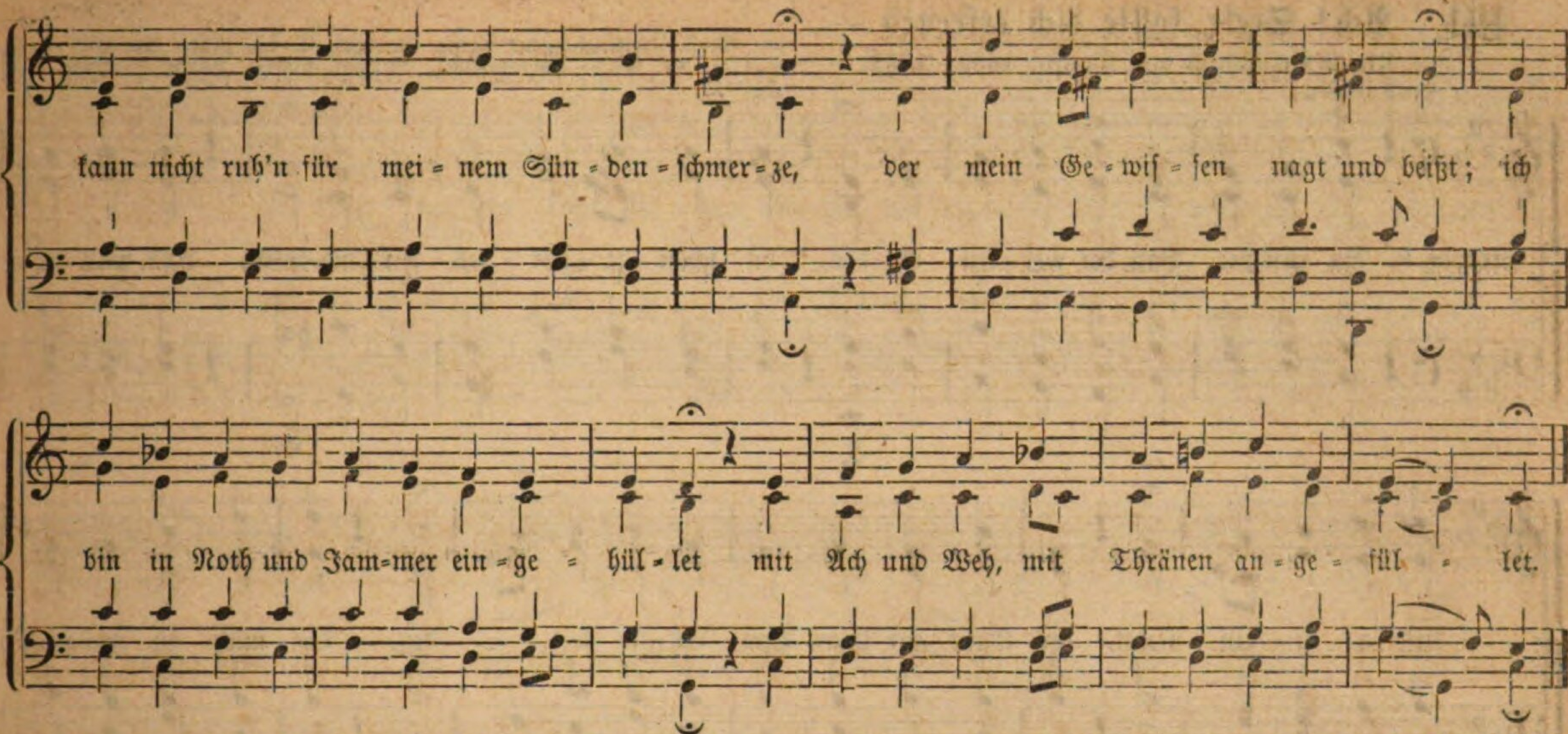


489. Ach, lieber Gott, wie traurig ist mein Herze —

M. Zach. Herrmann, 1643—1716.
Aengstlich Sehnen nach Vergebung.

Wehmüthig. — Handschr. Choralb. aus Schlottau b. Trebnitz v. Jahre 1782.

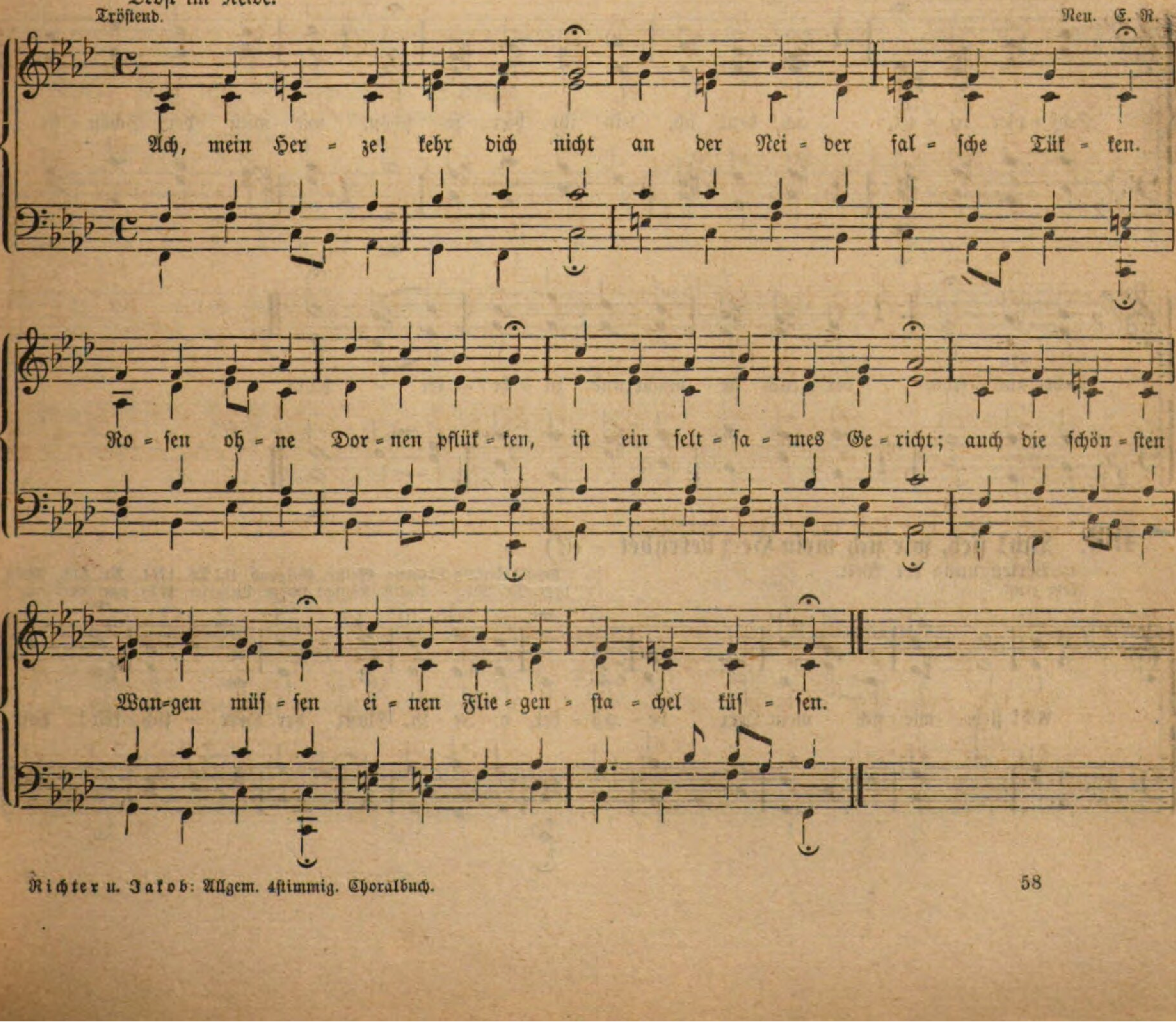




490. Ach, mein Herze! kehr dich nicht an der —

Benjamin Schmolck, 1672—1737.

Trost im Neide.

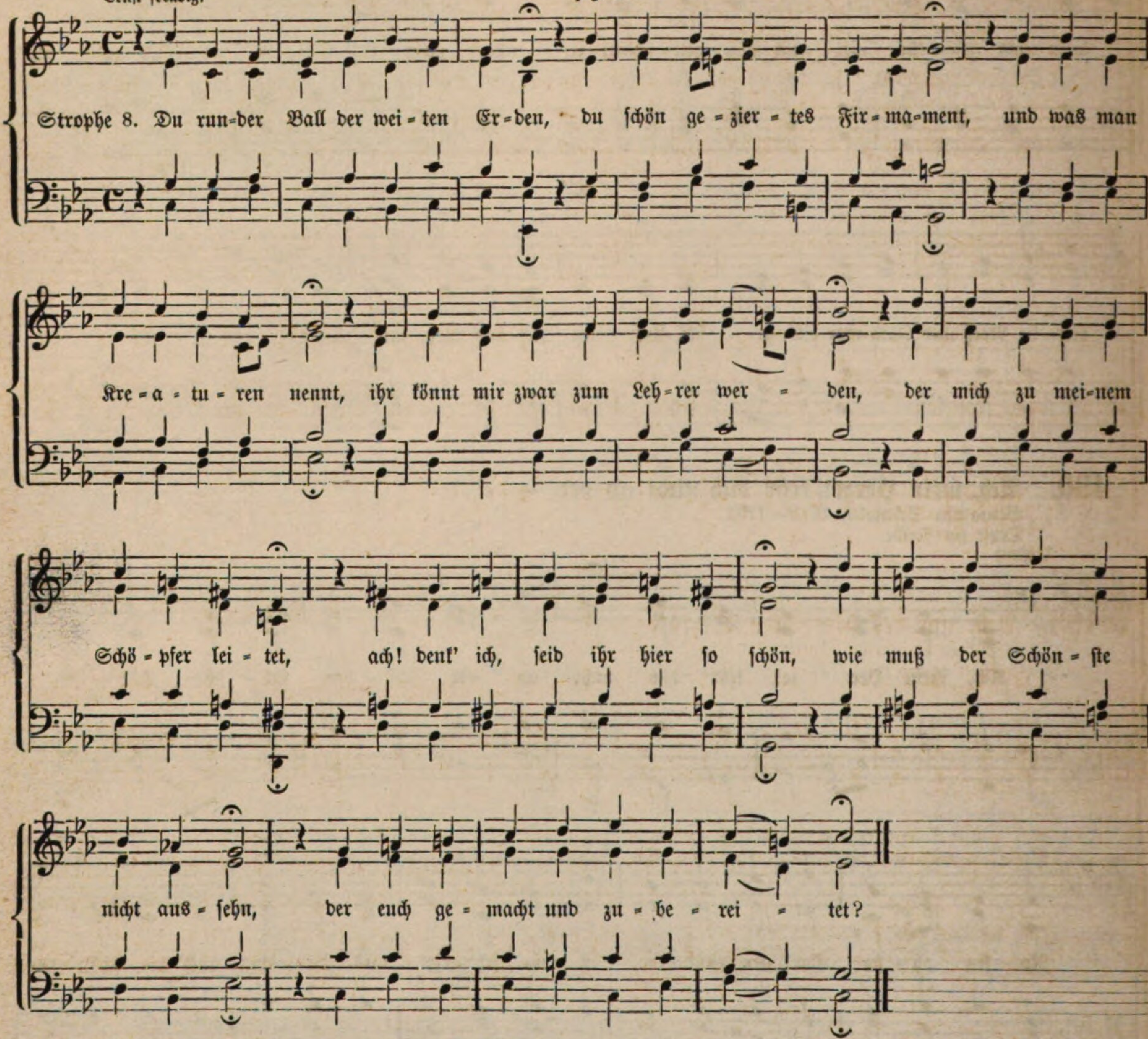


491. Ach! Seele, sollte dich erfreuen —

Ulrich Bogislaus von Bonin, 1682—1752.

Anast. Freilinghausen: Geistr. Gesangb. II. Th. 1714. Nr. 174. Ausg. v. 1741. Nr. 444. — Umgestaltung: Balthas. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 131.

Ernst freudig.



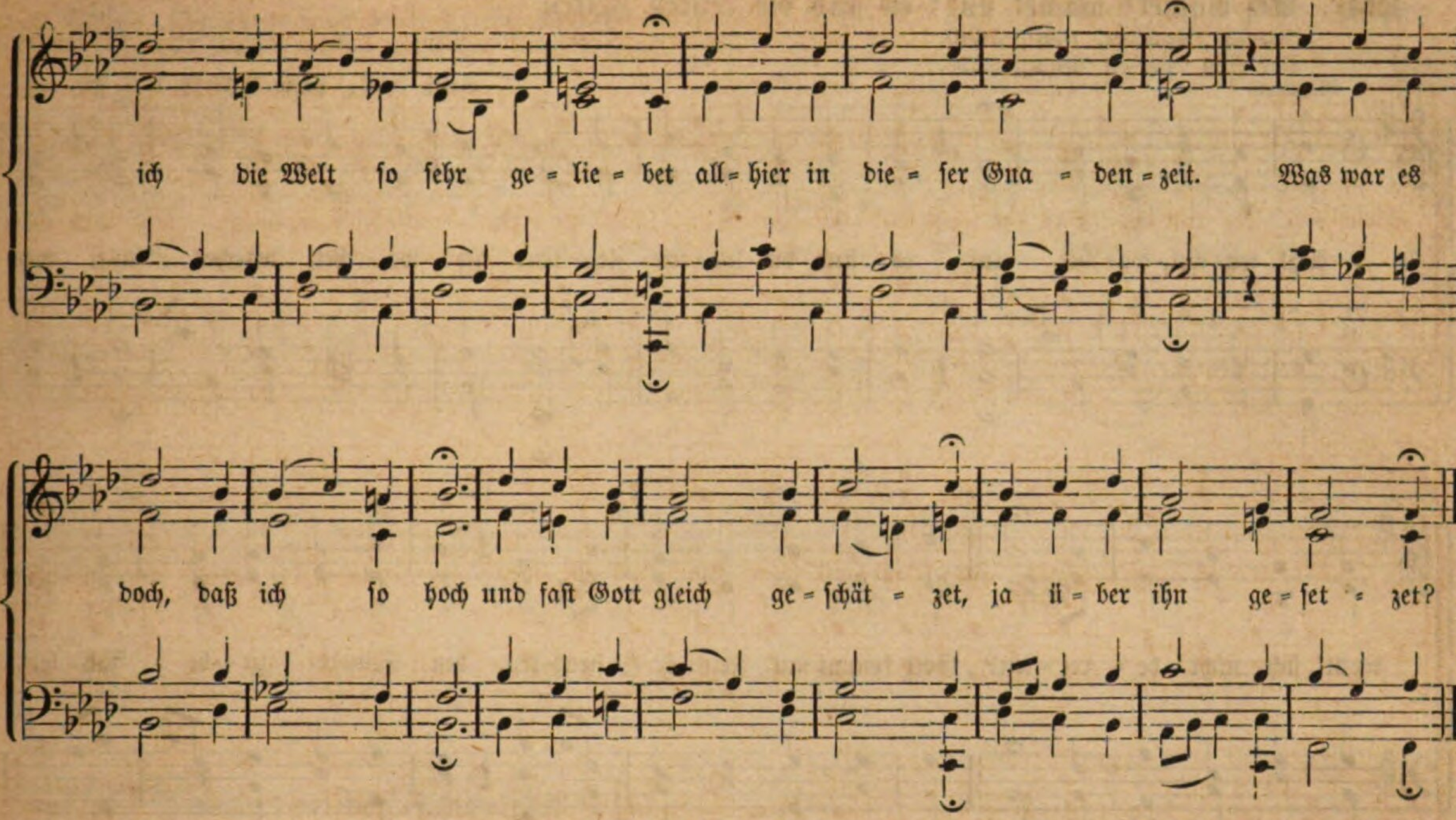
492. Ach! sieh, wie sich mein Herz betrübet— (?)

Verleugnung der Welt.

Anast. Freilinghausen: Geistr. Gesangb. II. Th. 1714. Nr. 372. Ausg. v. 1741. Nr. 297. — Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 393.

Sehr ernst.





493. Ach, um des Gerechten Schläfe —

Christian Friedrich Daniel Schubart, 1739—1791.

Jesu Dornenkrone.

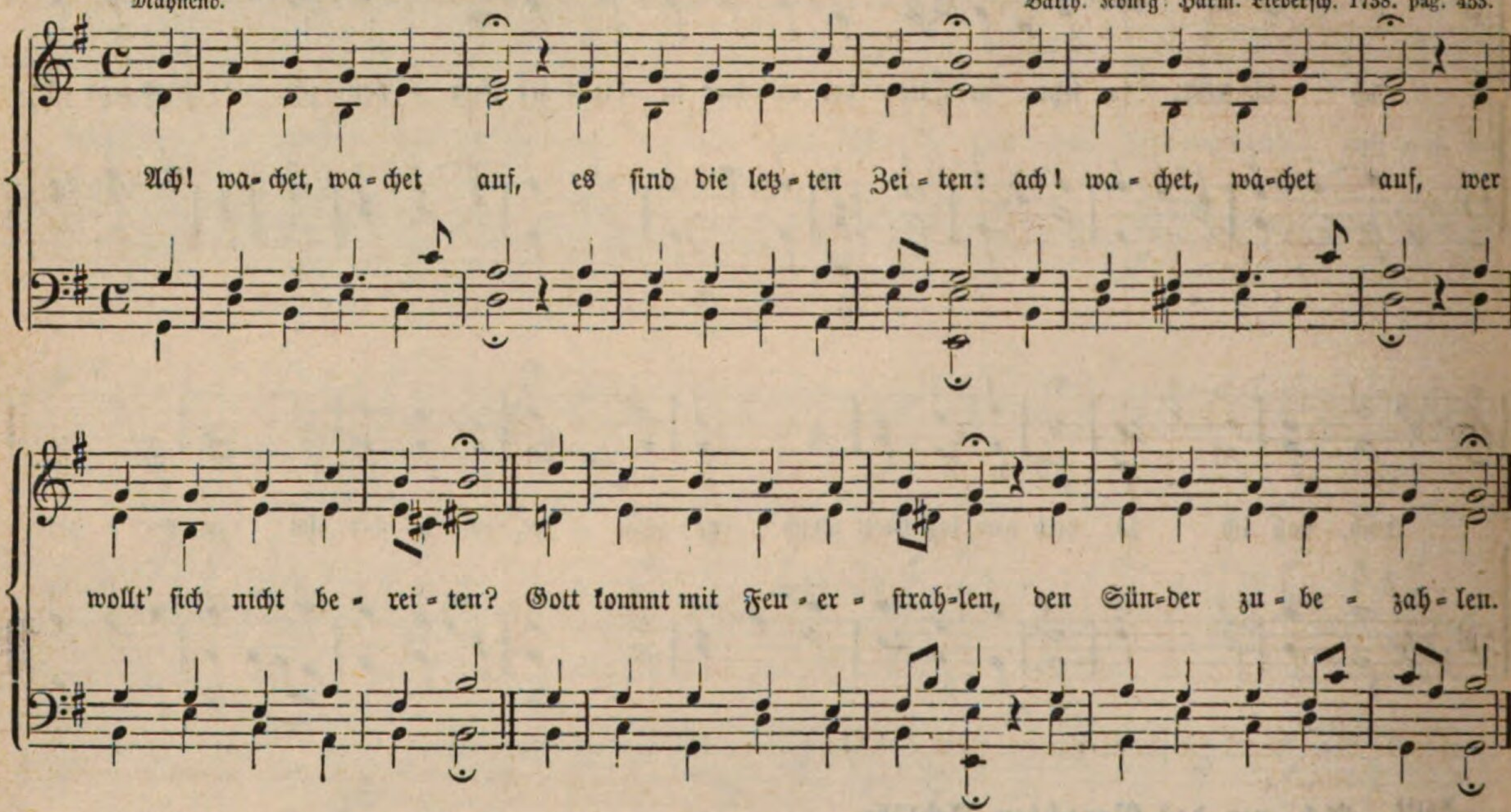
Voll tiefen Gefühls. Joh. Gottfr. Schicht: Allgem. Choralb. 1819. Comp. v. Sch.



494. **Ach wachet! wachet auf! es sind die letzten Zeiten —**

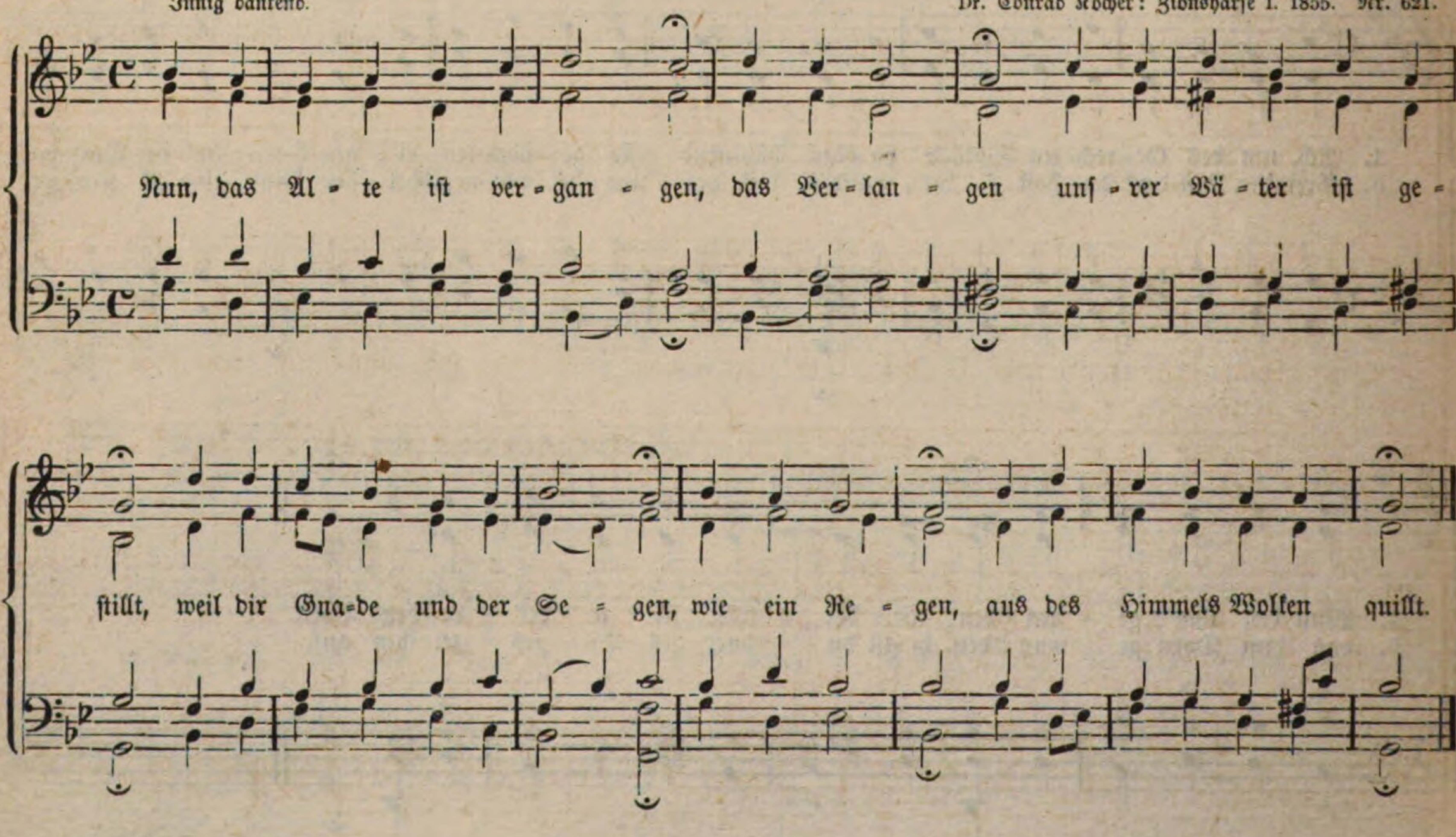
Joachim Neander, 1640—1680.
Der zum Wachen Anmahnende.

Mahnend. Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 453.



495. **Ach, was bin ich mein Erretter —**

Innig dankend. Dr. Conrad Kocher: Zionsharfe I. 1855. Nr. 621.



496. Ach, was ist doch unser Leb'n —

v. 1663. v. Joh. Rosenthal, 1615—1690.
Sterbelied.

Nic. Stenger: Christlich neuvermehrt und gebessertes Gsgb. Erfurth. 1663. S. 639. — Mel. v. Wolfgang Carl Briegel, laut Ueberschrift im Gsgb. des Vopelius. 1682. pag. 977.

Wehmüthig.

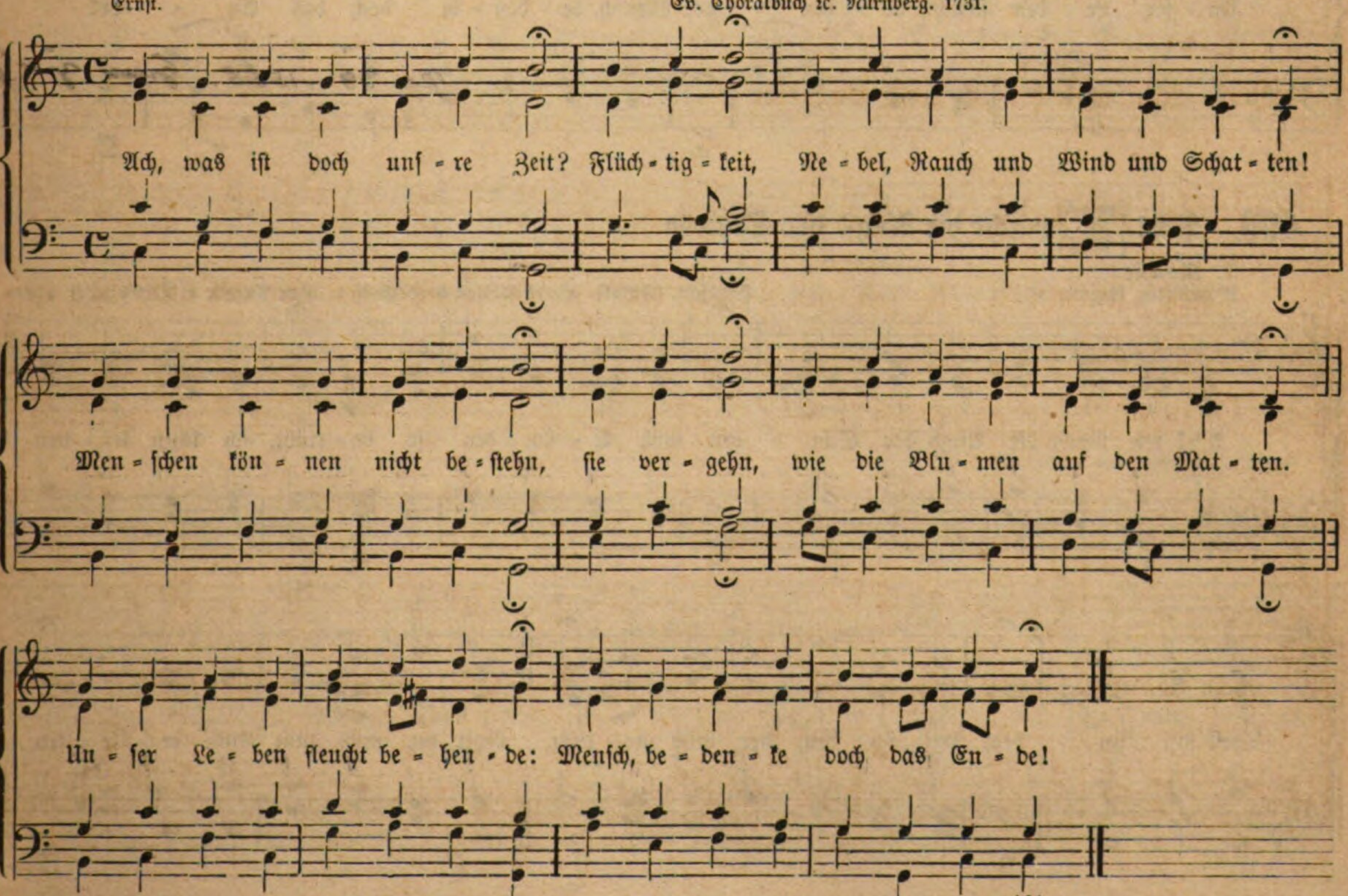


497. Ach, was ist doch unsre Zeit— (?)

1. Melodie.

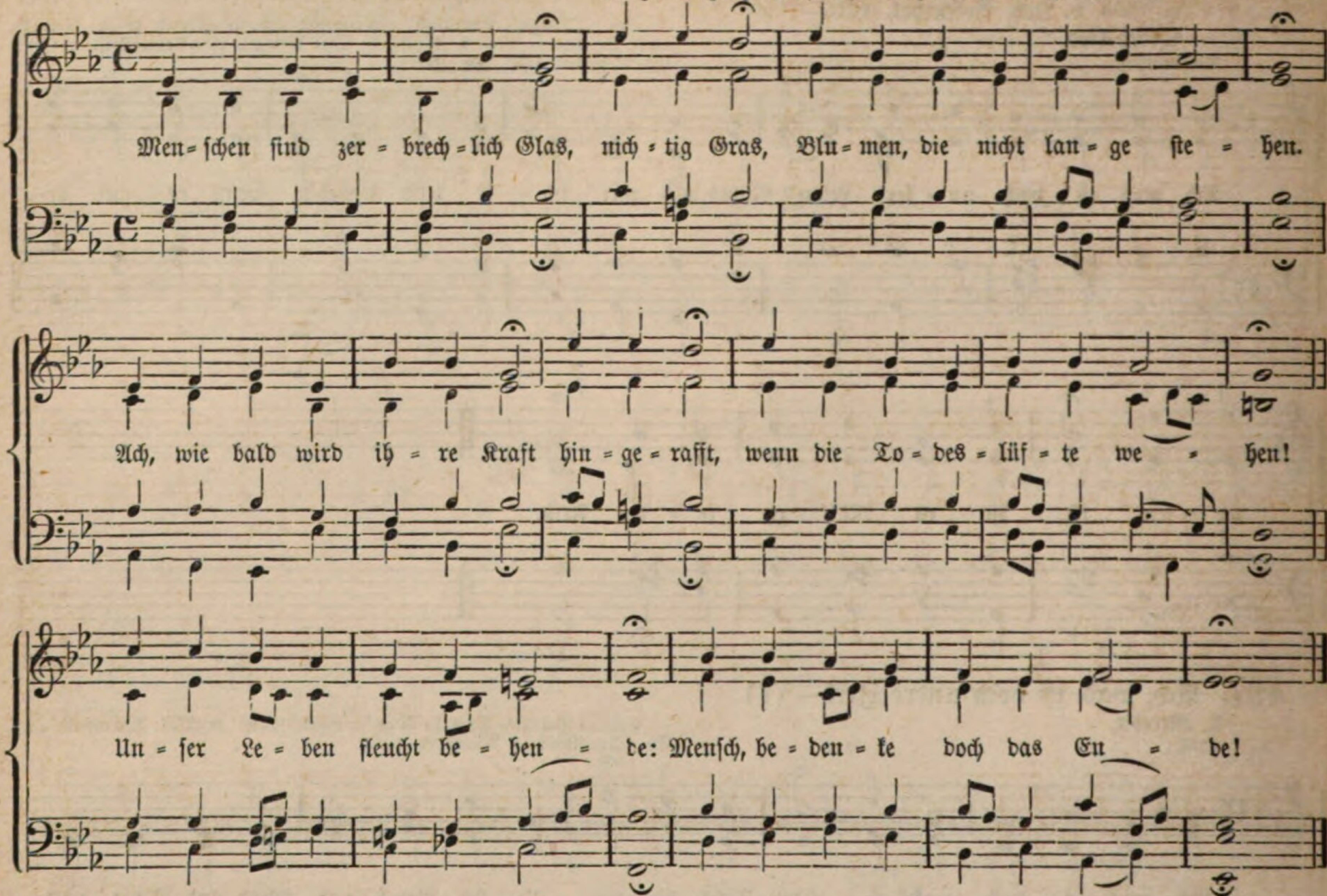
Conrad Heinrich Dretzel: Des evangel. Zions musikal. Harmonia oder Ev. Choralbuch ꝛc. Nürnberg. 1731.

Ernst.



498. 2. Melodie.

Dr. Friedr. Filitz: Vierst. Choralb. zu Kirchen- u. Hausgebrauch. Berlin. Nr. 4.



499. Ach! {was / wie} macht die Angst der Sünden — Schop 1642

= N 869

1. Melodie.

Wehmüthig, klagend.

Handschr. Choralb. aus Schlottau b. Trebnitz u. ohne Angabe d. Ortes v. J. 1782.

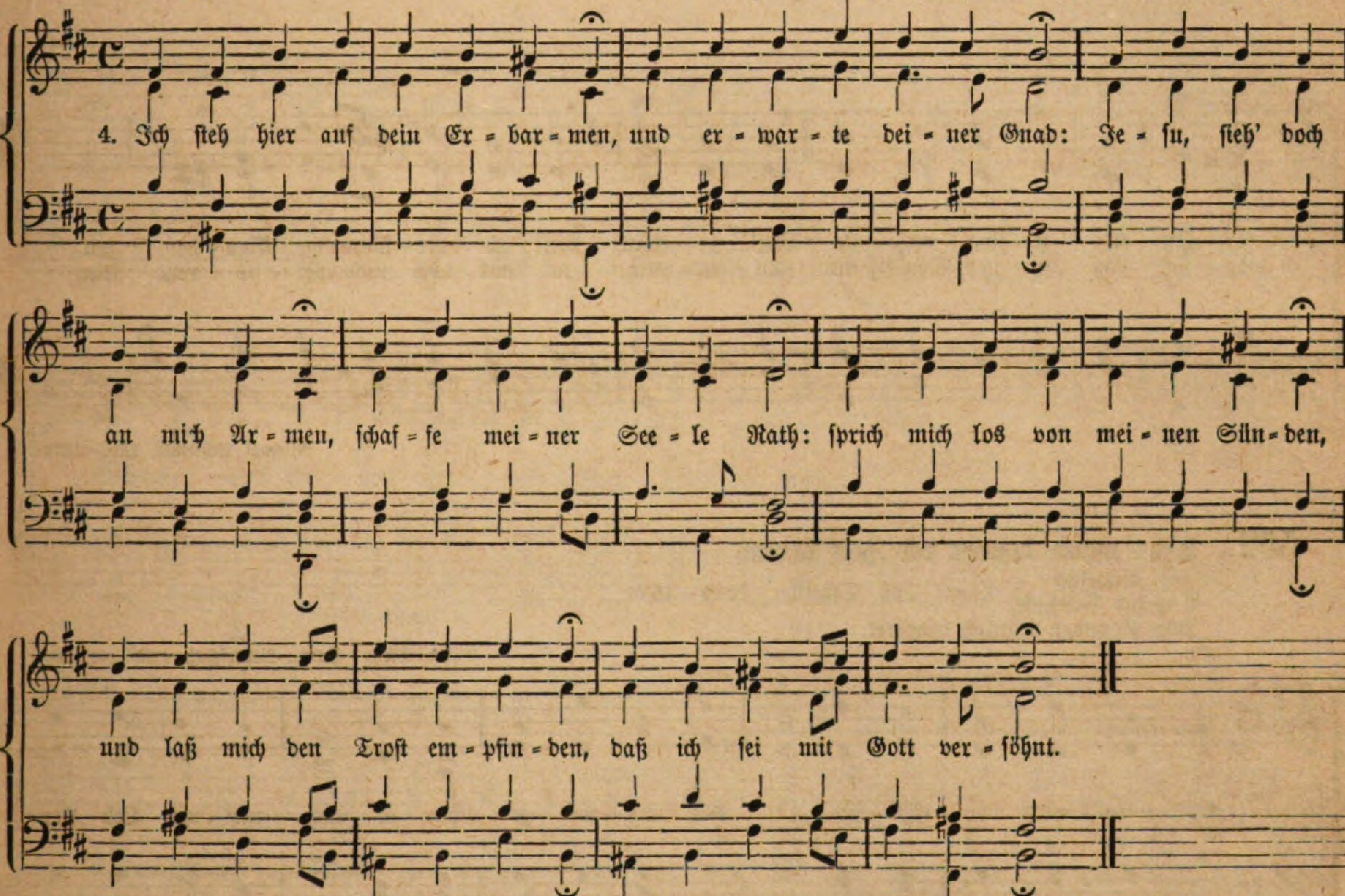




500. 2. Melodie.

Vertrauend.

Handschr. Choralb. aus der Kirche zu Stroppen, (Breslau, 1781.)



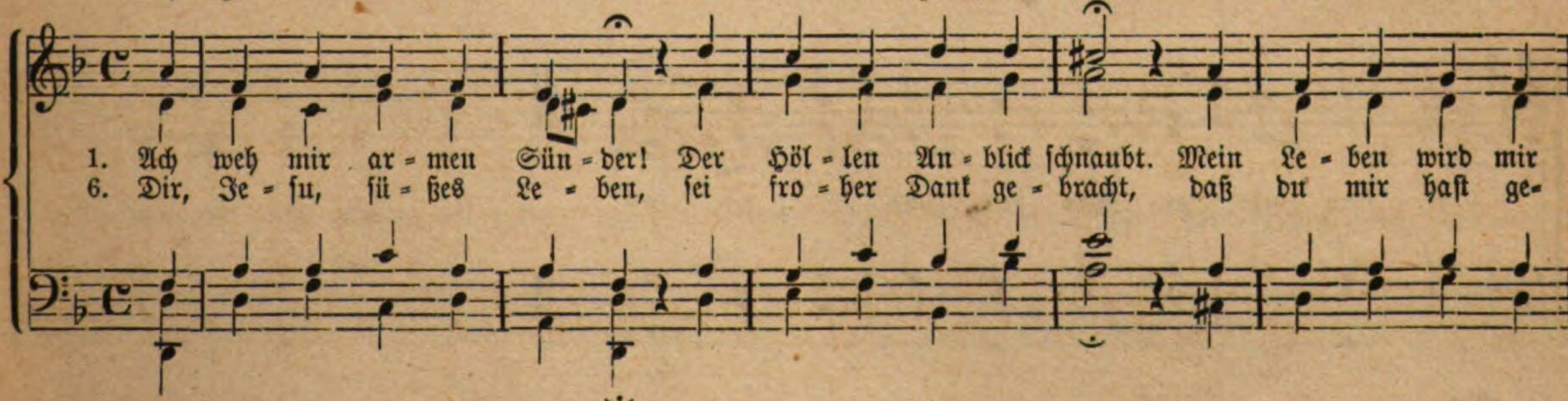
Strophe 4 des umstehenden Liedes.

501. Ach weh', weh meiner Sünden —

Reußner 1675.

Ernst klagend.

Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 143. Mel. nach Döring's Choralb. angeblich von Stobaeus.





Michael Schirmer, 1606—1673.

502. Ach! wenn kommt die Zeit heran —

Joh. Angelus / Angelus Silesius } Oder: Joh. Scheffler, 1624—1677.

Lüneburg 1702.

Jesu Kommen sehnlich begehret.

Innig.

Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 204.

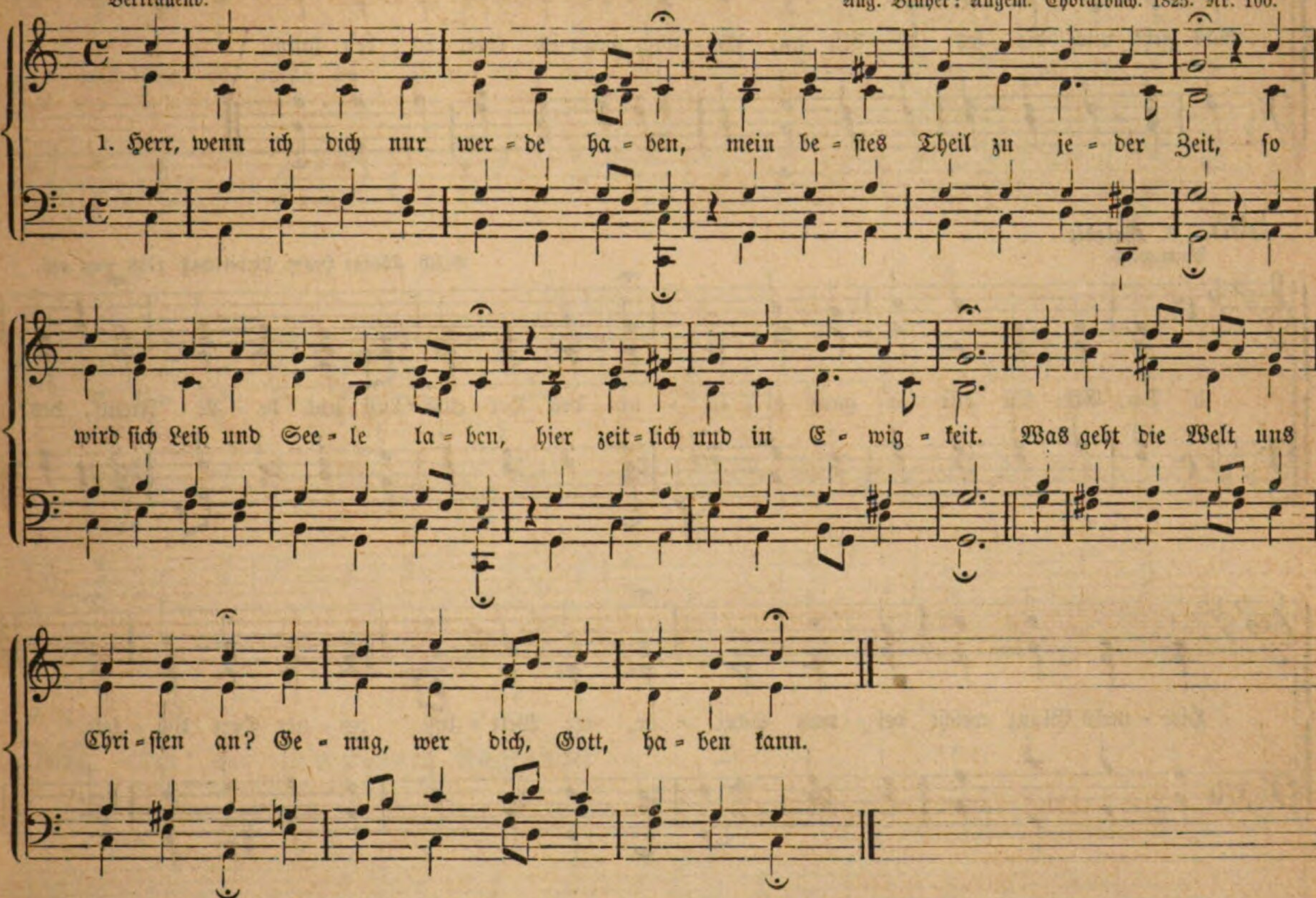


503. Ach, wie betrübt sind fromme Seelen — (?)

Umbildung v.: Wer nur den l. Gott. 1690.

1. Melodie.

Vertrauend. — Aug. Blüher: Allgem. Choralbuch. 1825. Nr. 100.

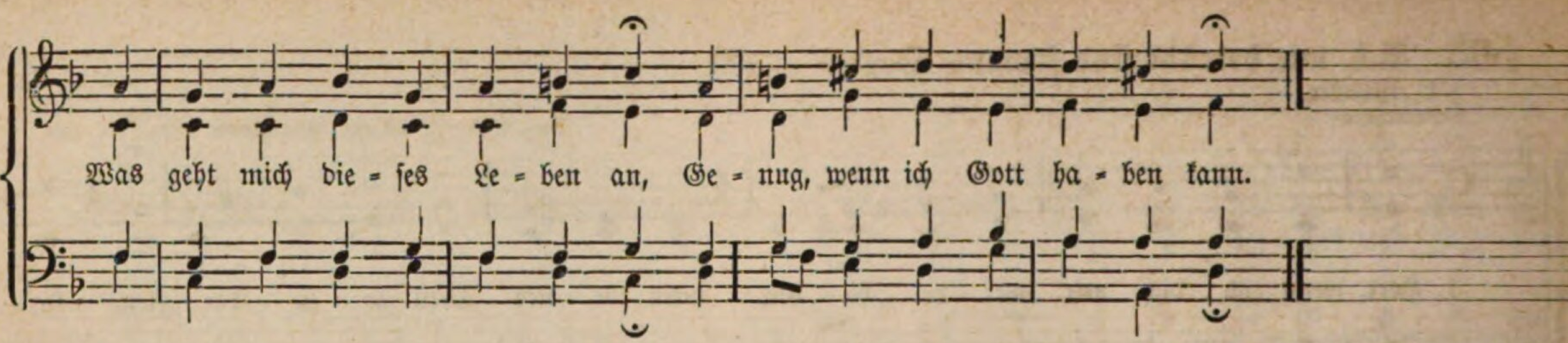


504. 2. Melodie.

Klein 1785.

Ernst. — Gottfr. Schicht: Allgem. Choralb. 1819. Nr. 1025.





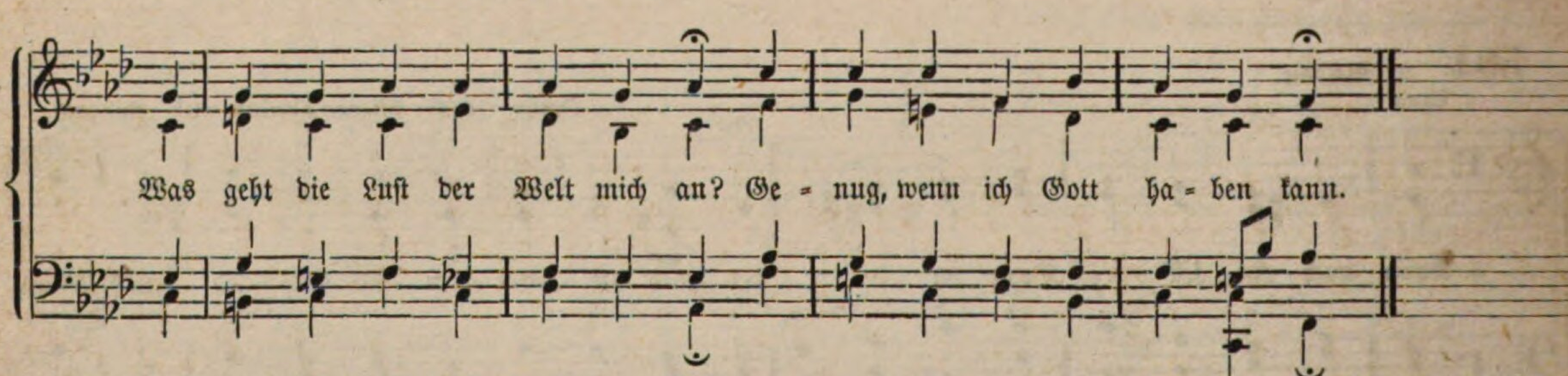
505. 3. **Melodie.**

Vertrauend.

Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 406.





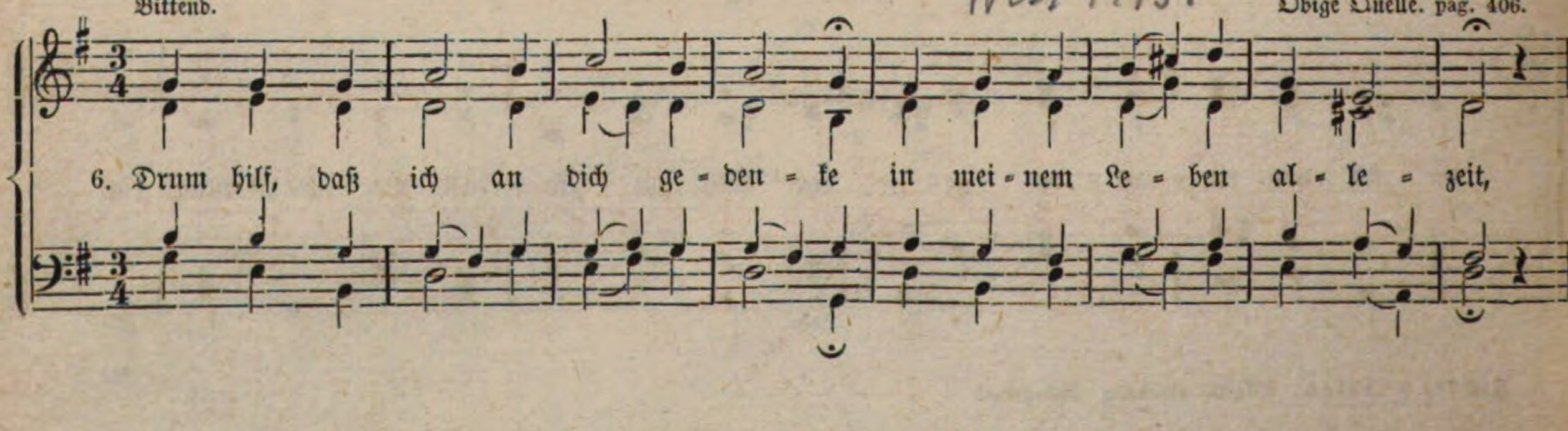


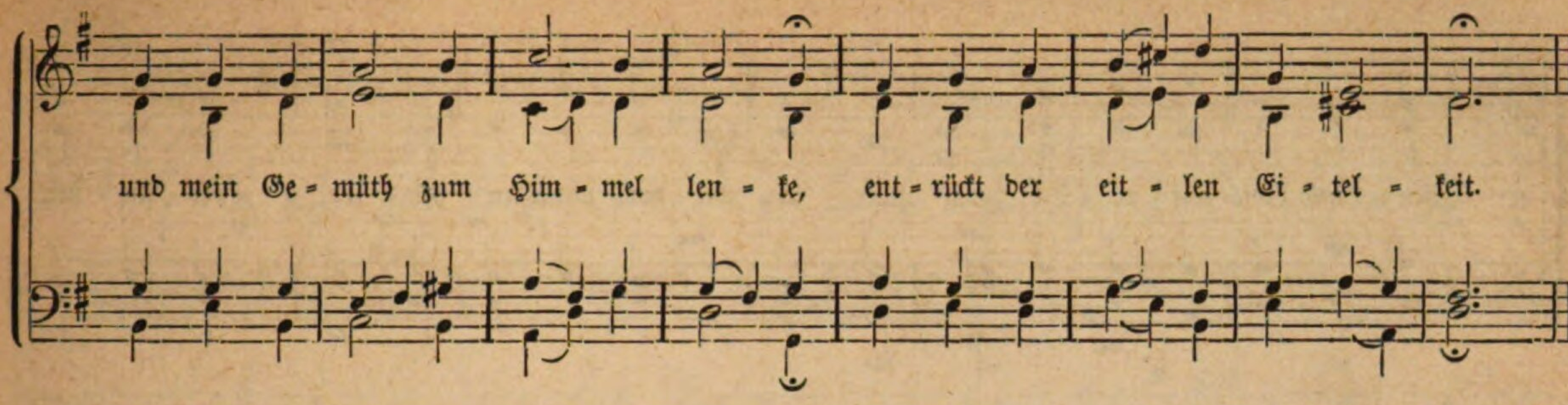
506. 4. **Melodie.**

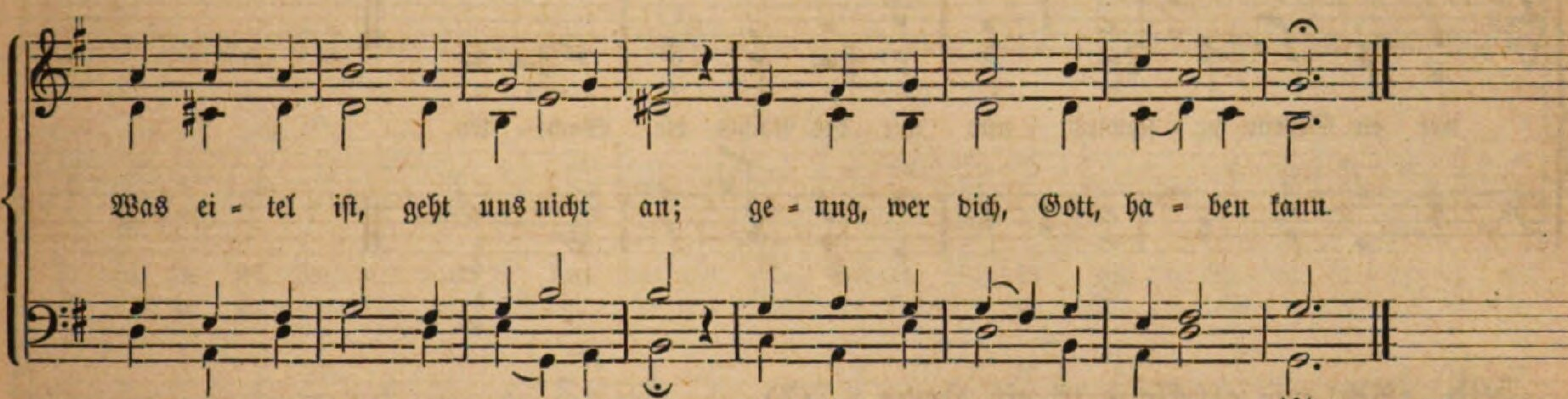
Bittend.

Witt 1715.

Obige Quelle. pag. 406.







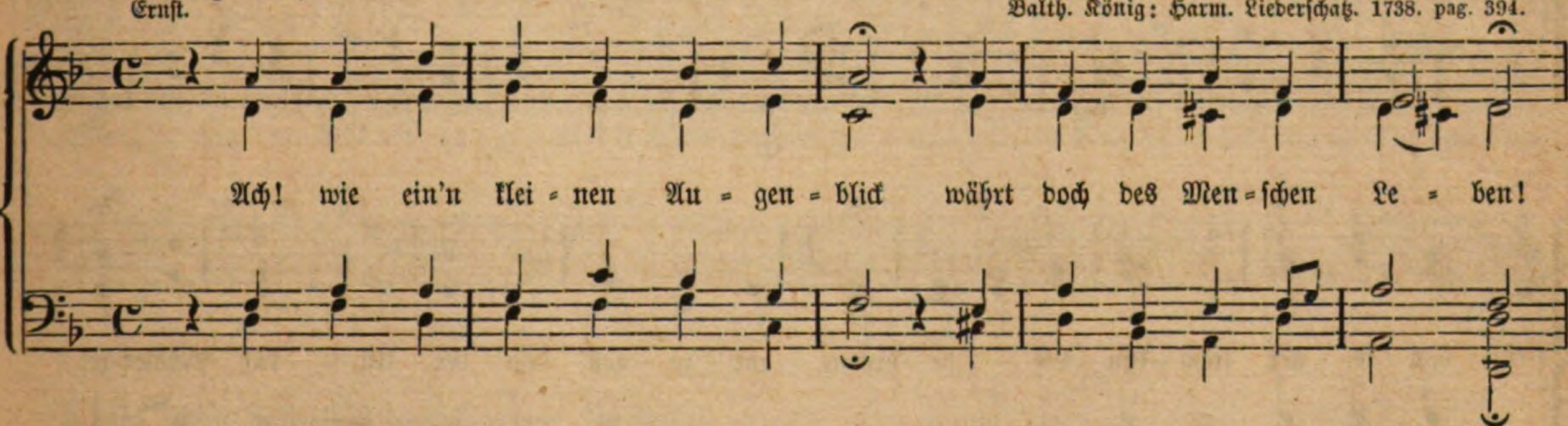
Text=Strophe 1, 4, 5, 6 des Liedes: Herr, wenn ich nur dich werde haben —

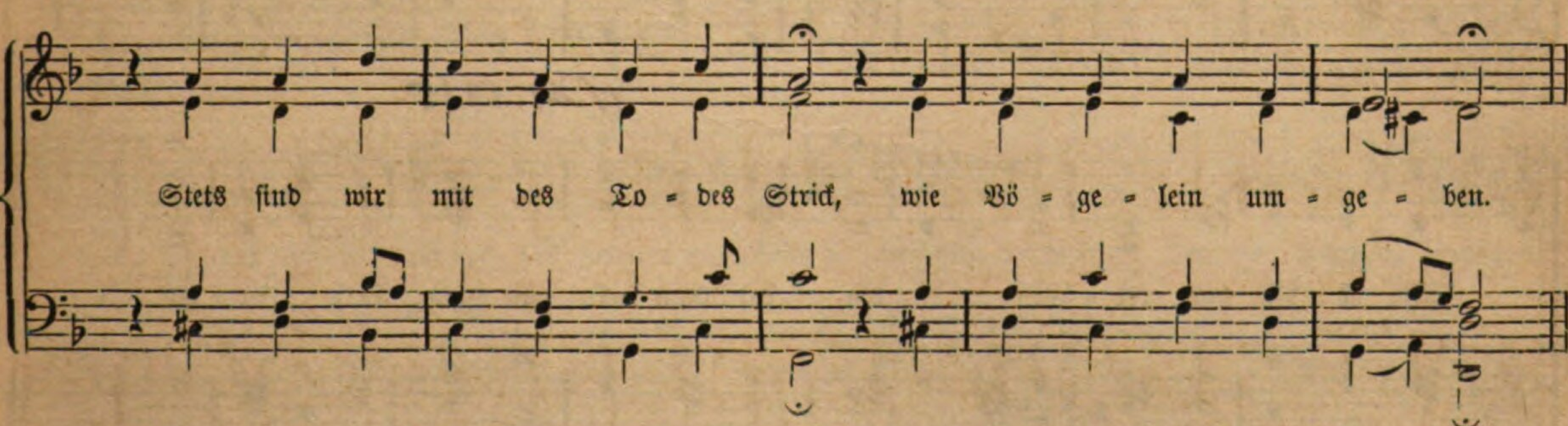
507. Ach! wie ein'n kleinen Augenblick —

Dr. Paul Röber, 1587—1652.

Begräbnißlied.

Ernst. Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 394.



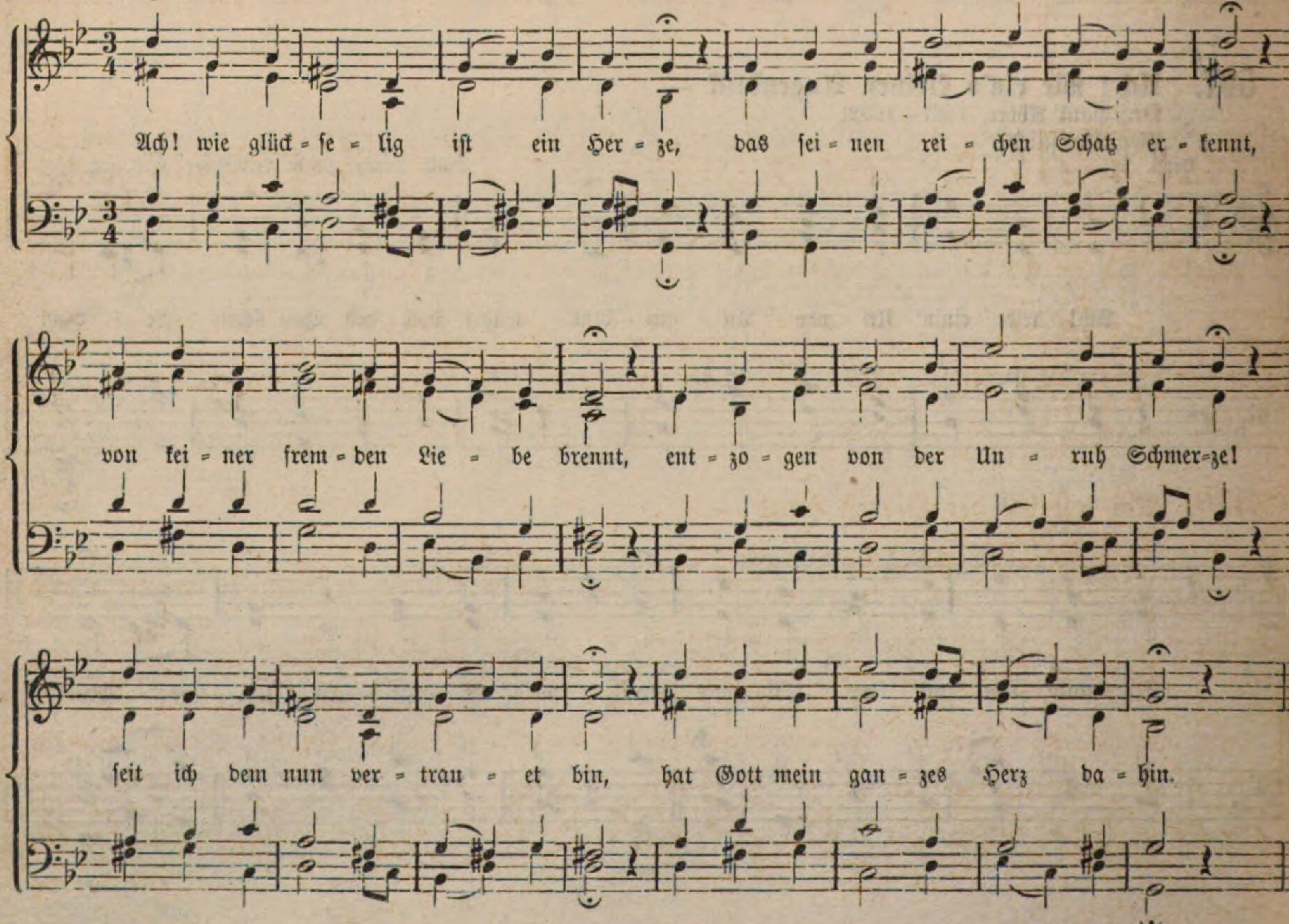




508. Ach! wie glückfelig ift ein Herze — (?)

Innig.

Neu E. R.



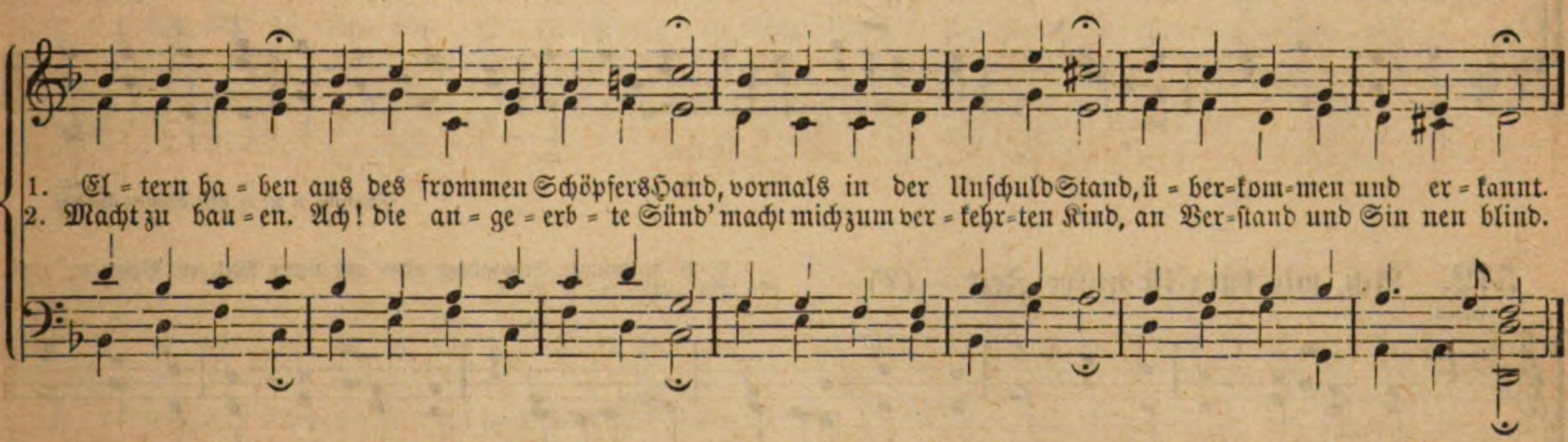
509. Ach, wie hat das Gift der Sünden —

Joh. Heinr. Calisius, 1635—1705.

Ernst. Joh. Anast. Freilinghausen: Geistl. Gesangbuch. 1714.







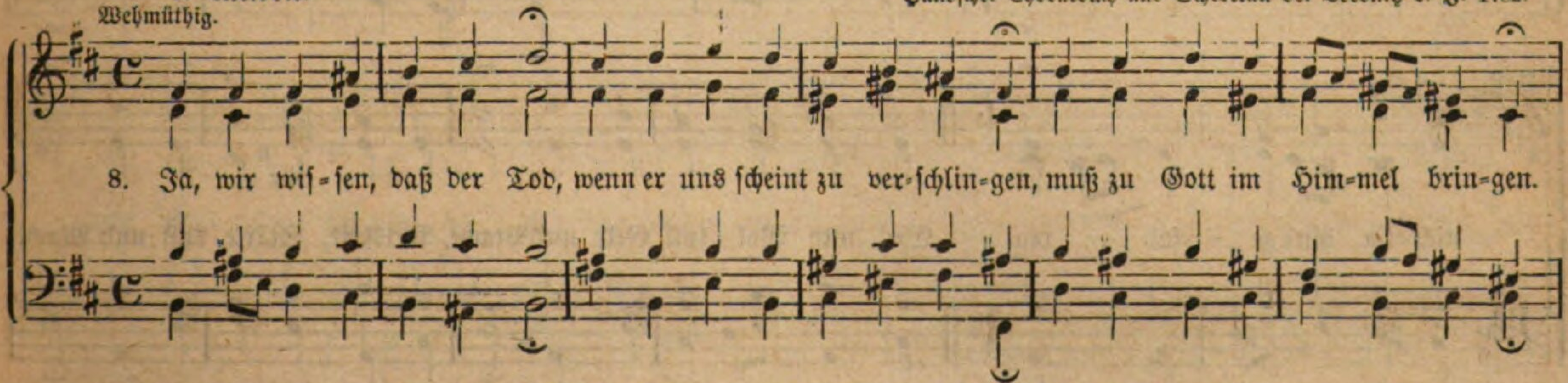
510. Ach, wie hat des Herren Hand —

M. Zach. Herrmann. (?)

Sterbelied beim Begräbniß eines Kindes.

1. **Melodie.** Handschr. Choralbuch aus Schlottau bei Trebnitz v. J. 1782.

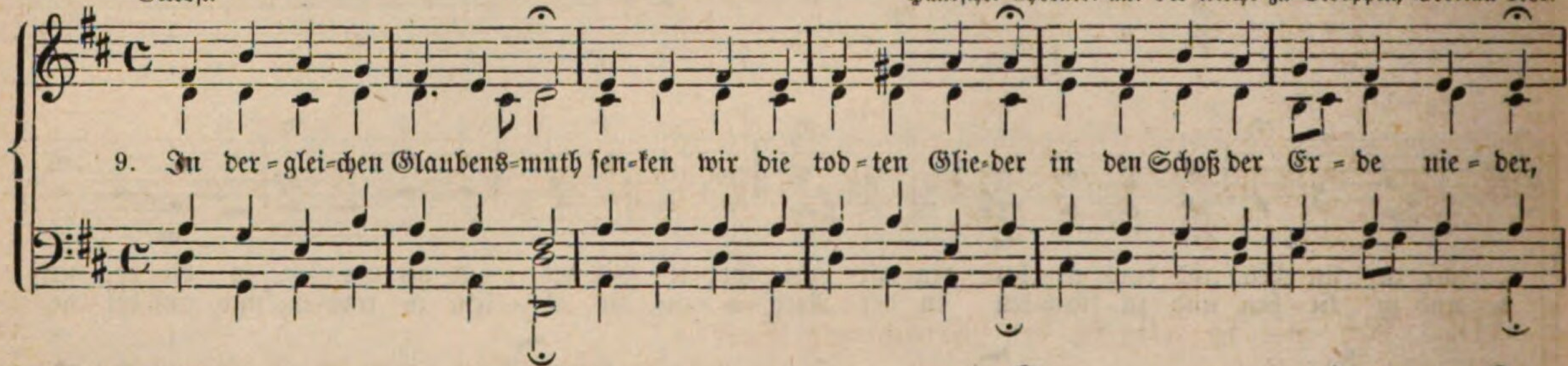
Wehmüthig.





511. 2. Melodie.

Getrost. Handschr. Choralb. aus der Kirche zu Stroppen, Breslau 1781.



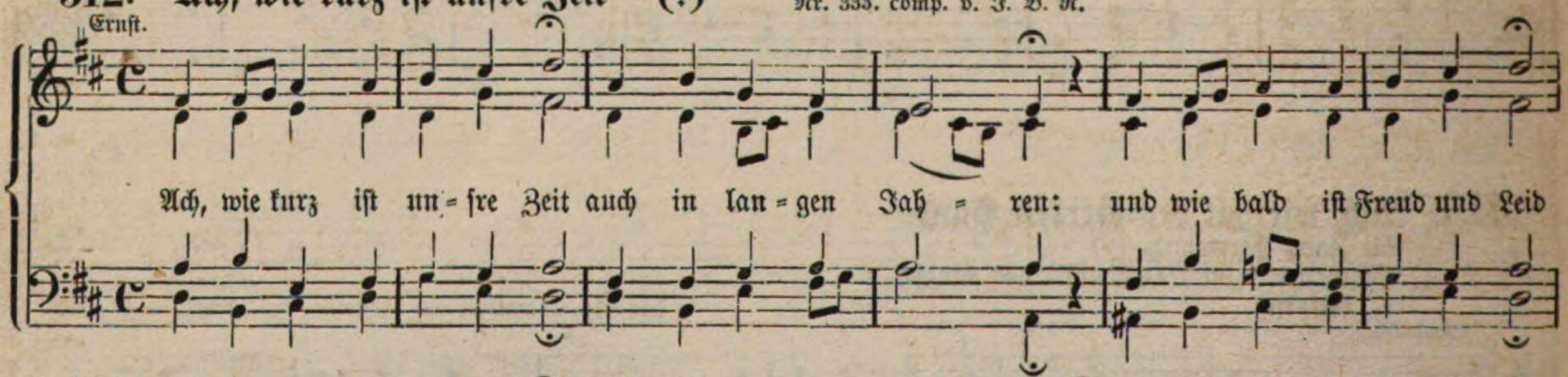


Strophe 8 u. 9 des obigen Liedes.

512. Ach, wie kurz ist unsre Zeit — (?)

J. B. Reimann: Sammlung alter und neuer Mel. ev. Lieder 2c. 1747. Nr. 333. comp. v. J. B. R.

Ernst.





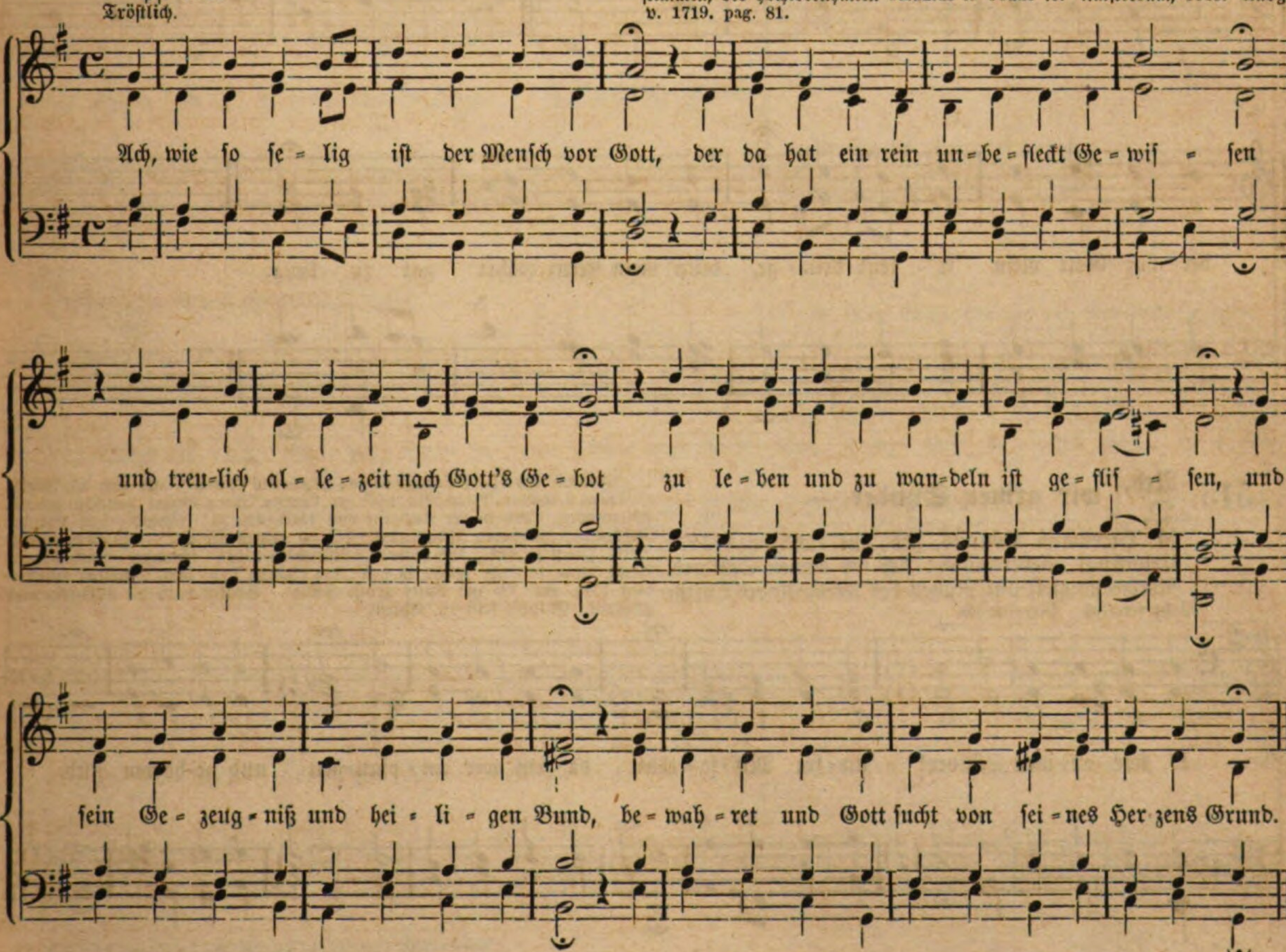


513. Ach, wie so selig ist der Mensch vor Gott —

Ps. 119.

Dr. Ambr. Lobwasser: Psalmen Davids, mit vier (bisweilen 5) anmutigen stimmen, des hoch-berühmten Claudius le Jeune &c. Amsterdam, 1646. Ausg. v. 1719. pag. 81.

Tröstlich.

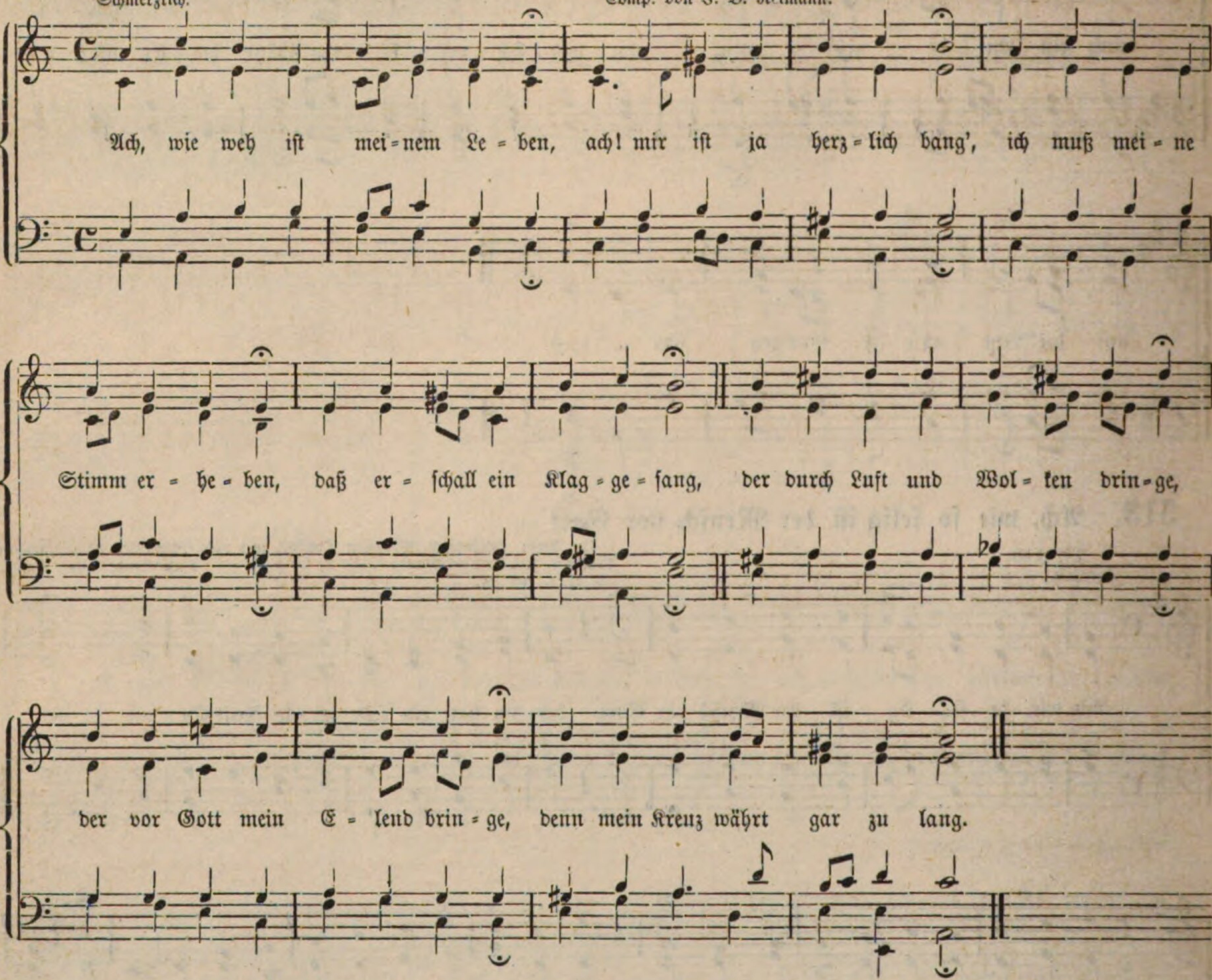


514. Ach, wie weh ist meinem Leben —

Johann Rist, 1607—1667.
Bei lange dauernder Krankheit.

J. B. Reimann: Sammlung alter und neuer Ev. Lieder. 1747. Nr. 215
Comp. von J. B. Reimann.

Schmerzlich.



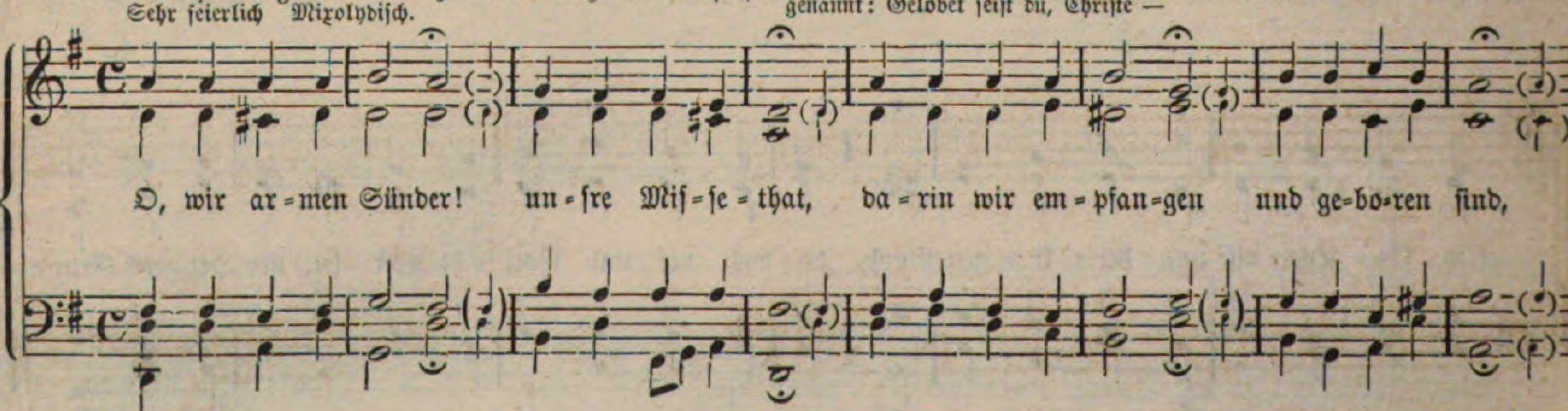
=968

515. Ach, / O, } wir armen Sünder —

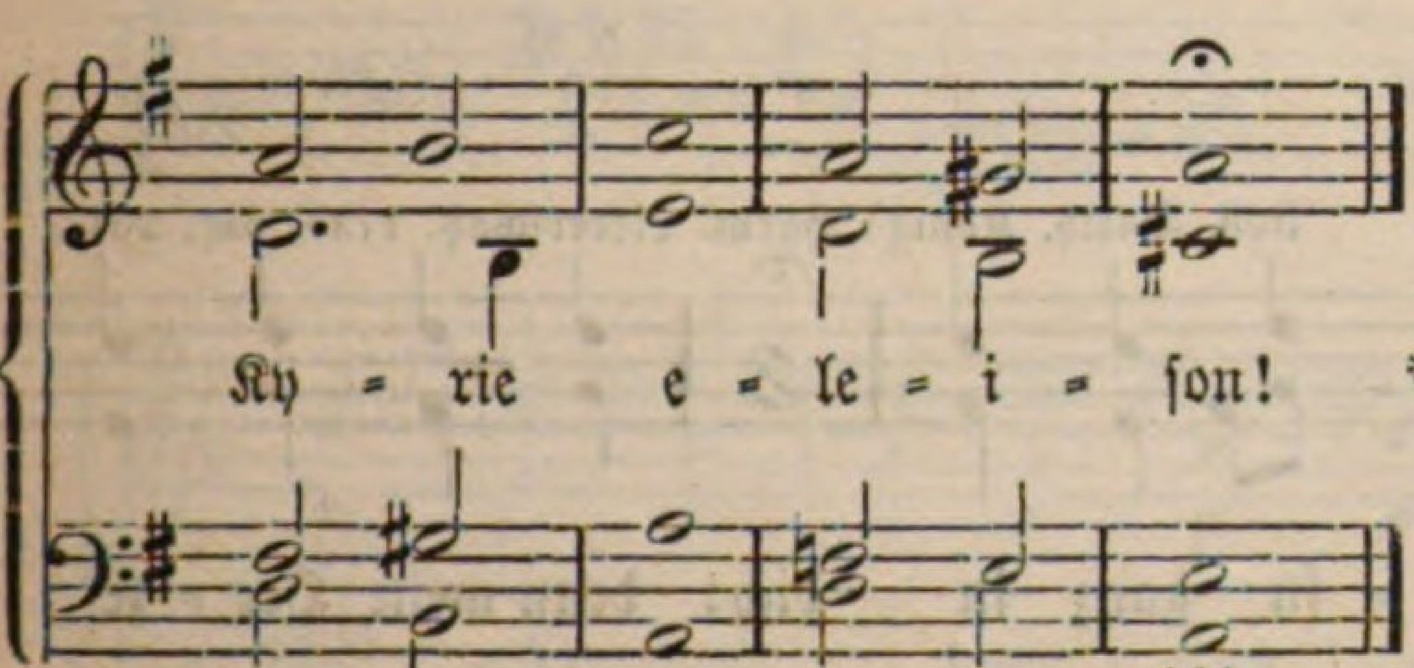
M. Herrmann Bonnus, geb. um 1504, † 1548.
Ursprüngl. niederdeutsch: Ach wy armen Sünders.
Nothwendigkeit und Nutzen des Kreuzestodes Christi.

Melodie des Charfreitaggesanges: „Laus tibi Christe“, aus dem 15. Jahrh. — Lucas Lossius: Psalmodia hoc est Cantica sacra veteris ecclesiae selecta. Wittenberg, 1550, in der Ausgabe von 1569. Bl. 91. Melodie des vor der Reformat. gangbaren Judasliedes: „O du armer Judas.“ — Protestantischer Seits zuerst in den „120 Lieder“, Nürnberg 1534, 4stimmig durch Arnold Bruck, dann 10 Jahr später in den „123 Liedern f. d. gem. Schulen. Wittenberg 1544. Nr. XV zu: Unser große Sünde. Später wird die Melodie auch genannt: Gelobet seist du, Christe —

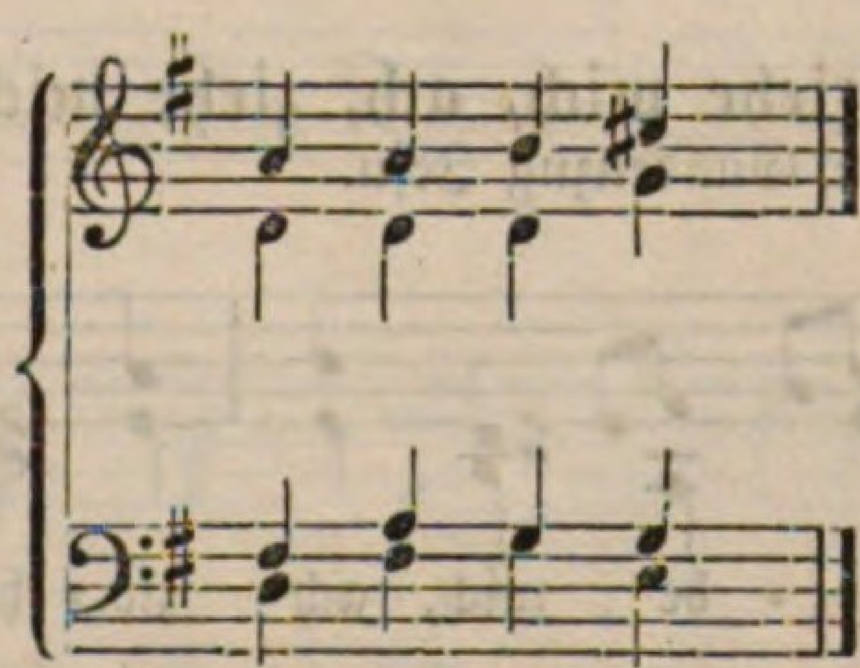
Sehr feierlich. Mixolydisch.





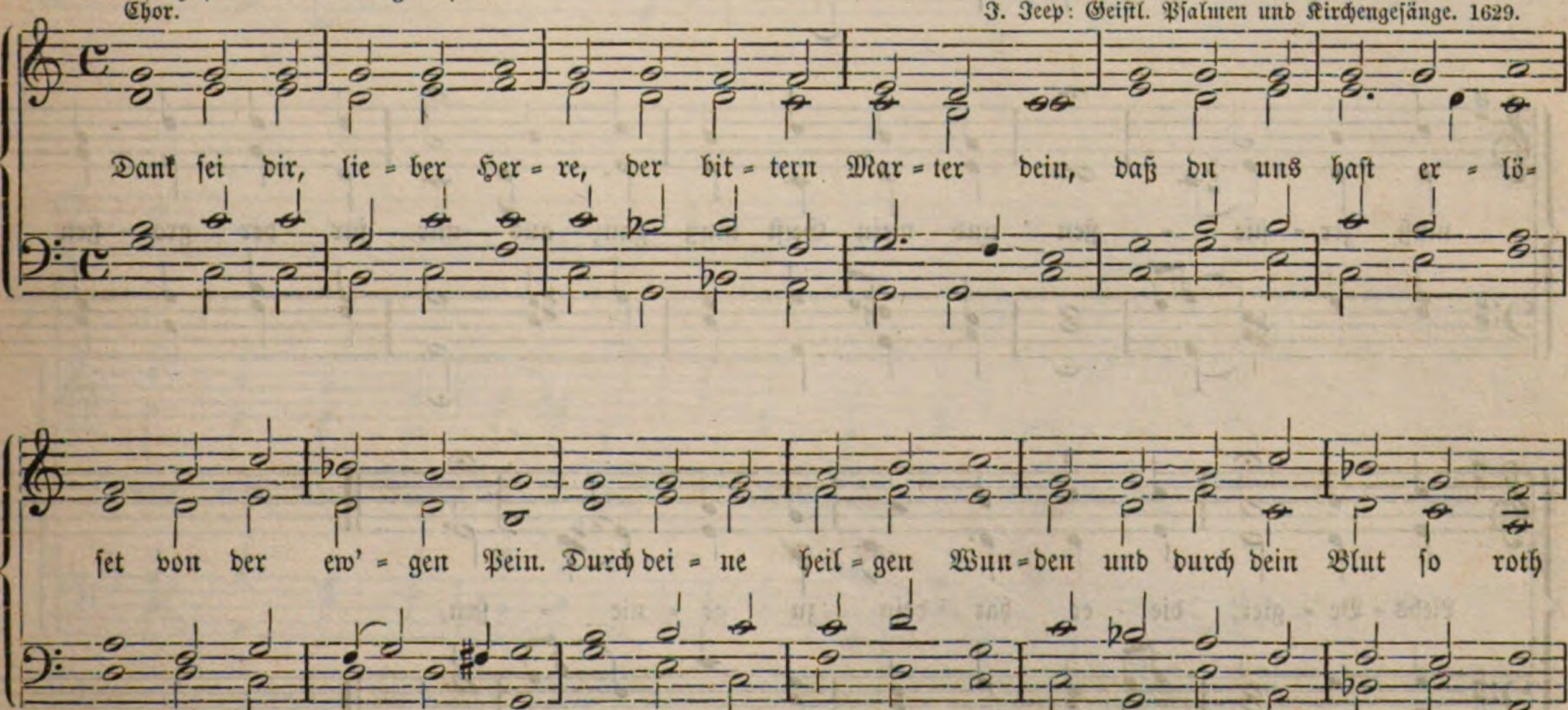


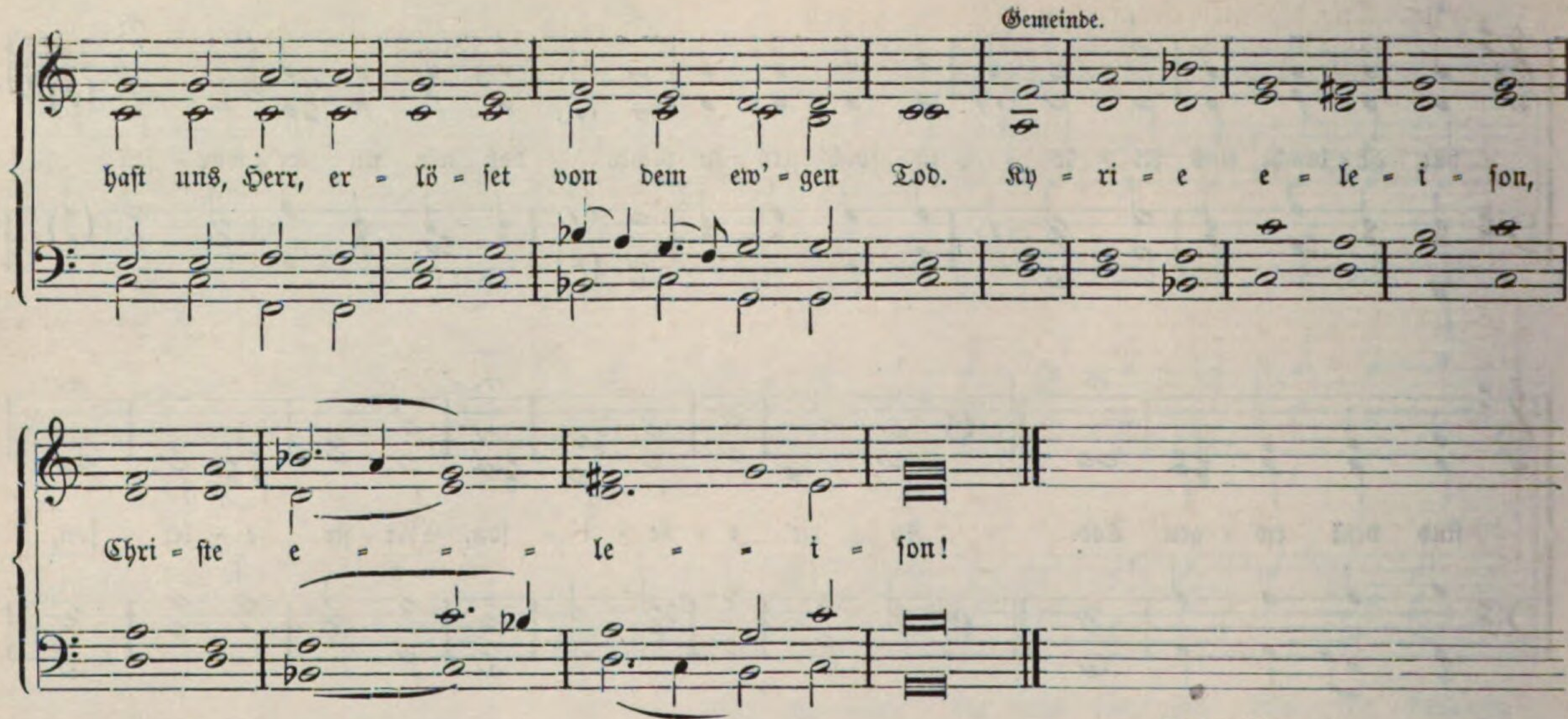
*) Schlesische Lesart.



Tonsatz für den Sängerchor.

J. Jeep: Geistl. Psalmen und Kirchengesänge. 1629.





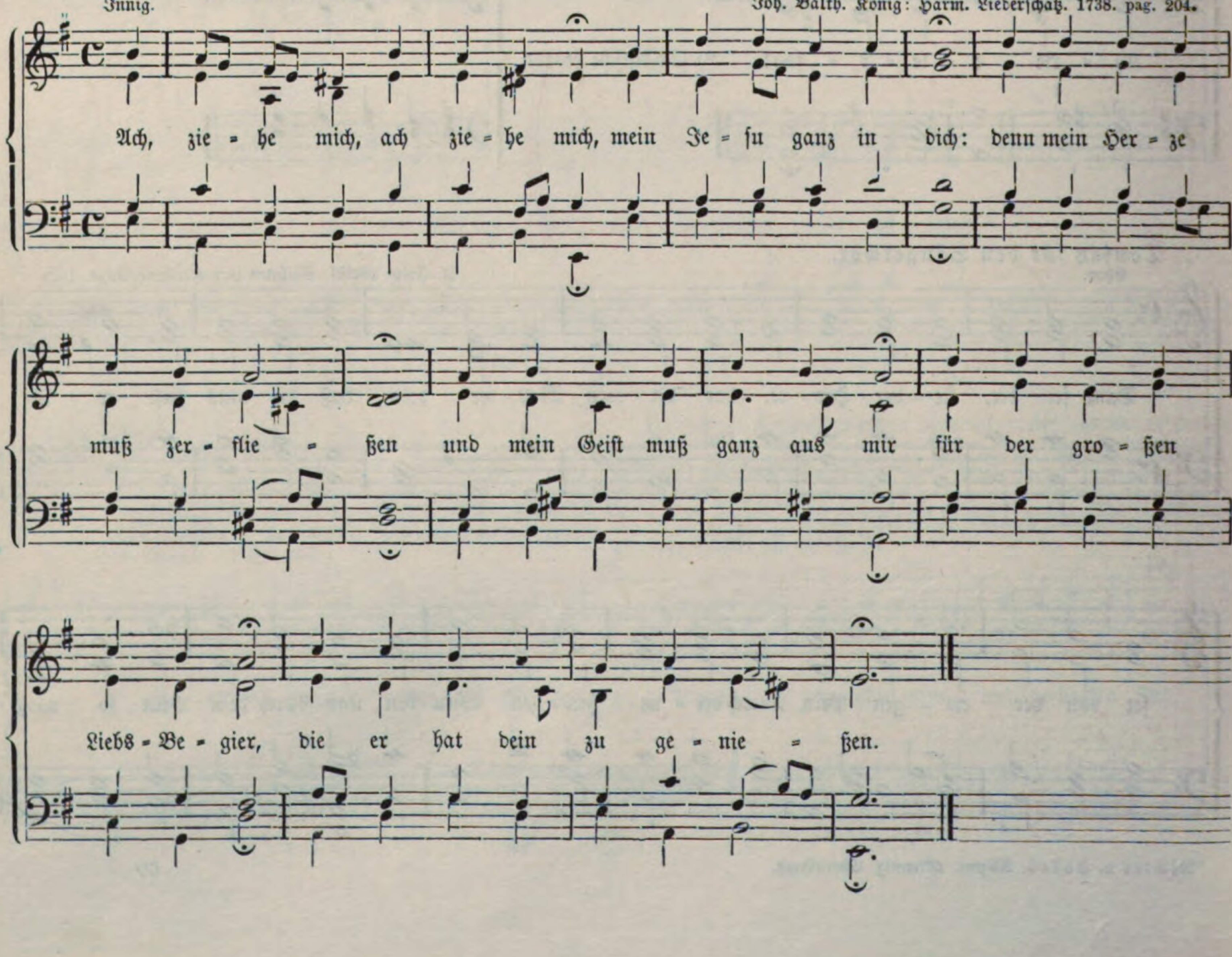
Text von ? —

516. Ach, ziehe mich, ach, ziehe mich —

Um den Gnadenzug Jesu.

1708
Freylingh. 1713 N. 341

Innig. Joh. Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 204.



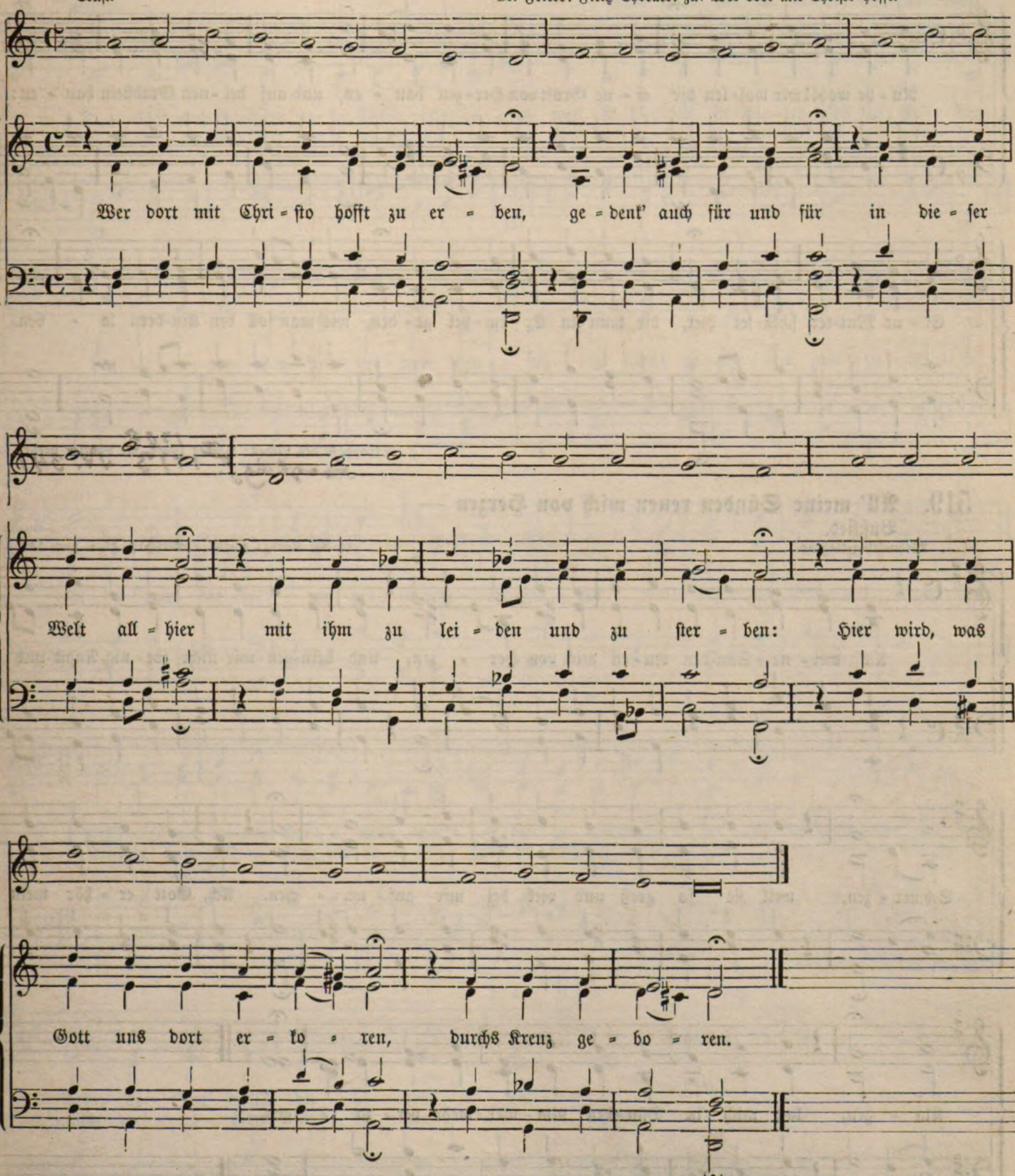
1554

517. All, die auf Gott, den Herren, haben —

Dr. Ambrosius Lobwasser, 1515—1585.
Ps 125.

Claude Goudimel: Les Psaumes mis en rime francoise, per Clement Marot et Theodore de Beze etc. 1562. Ps. 125. — Dr. Ambrosius Lobwasser: Die Psalmen Davids. 1646. S. 504—505. Ausg. Lemgo. 1719. pag. 88. — In Dr. Friedr. Filitz Choralb. zu: Wer dort mit Christo hofft.

Ernst.



Simon Dach, 1605—1659.

518. Alles, was in dieser Welt —

mel. Franck 1657.

Begräbnißlied. (Tod der Mutter.)

Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 395.



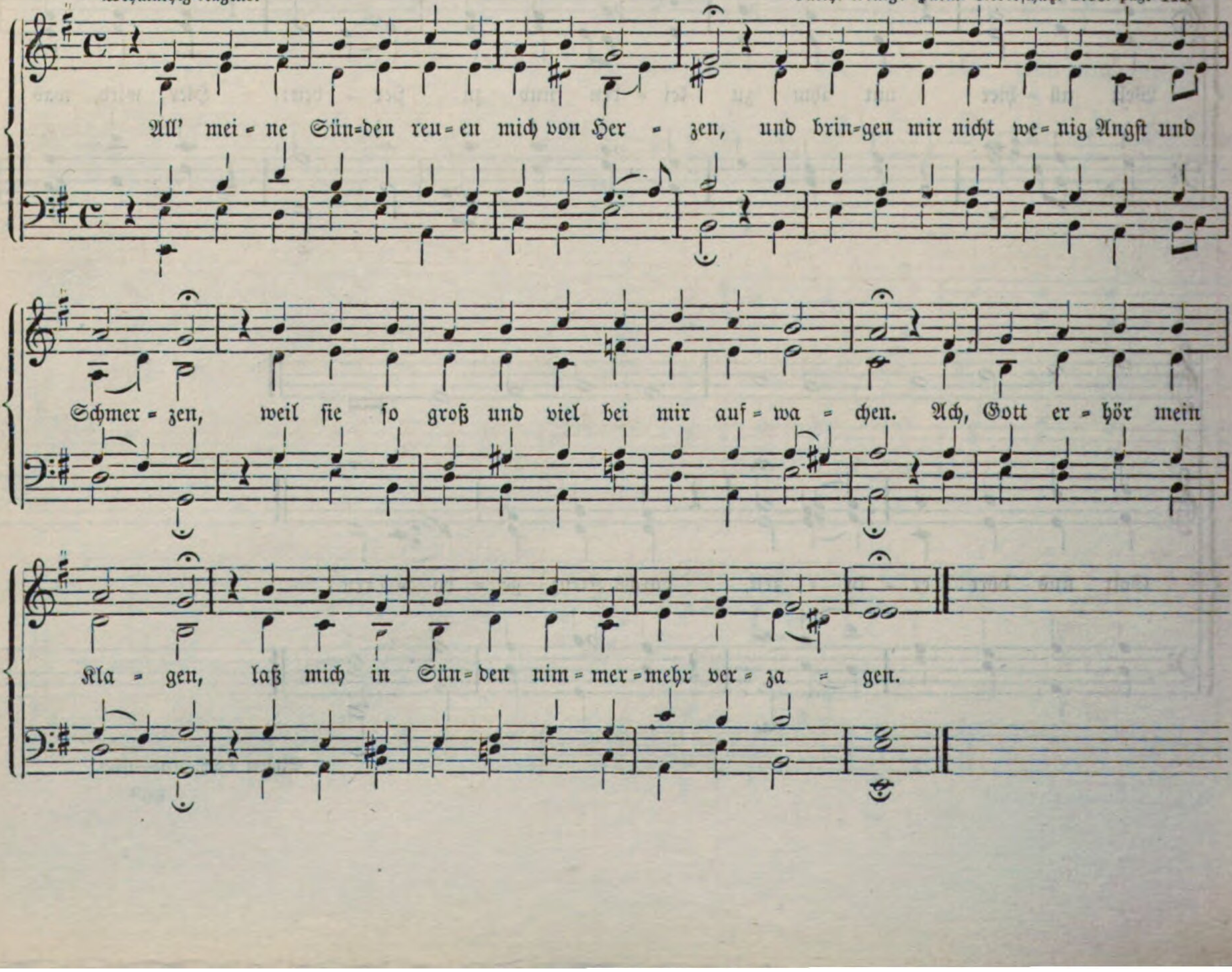
Strophe 6 des Liedes: Hartes Wort, die Mutter stirbt!

519. All' meine Sünden reuen mich von Herzen —

Bußlied.

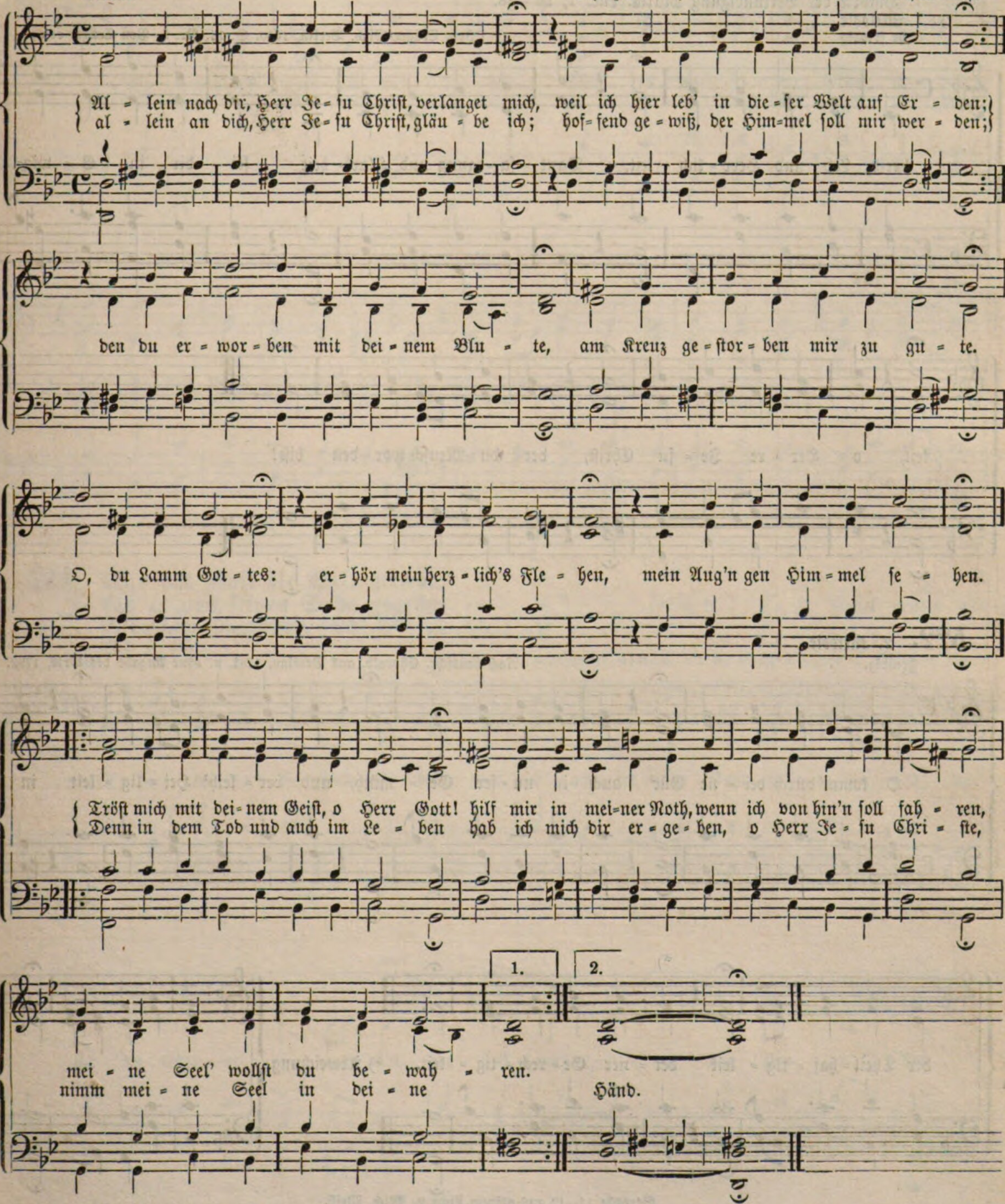
Wehmüthig-klagend.

Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 144.



520. Allein nach dir, Herr Jesu Christ —
Conrad Humbert. (Nach Schein's Angabe.)
Ein schön Sterbgebet.

Bittend. Joh. Herm. Schein: Cantional. 1627. 232. Von Schein comp.

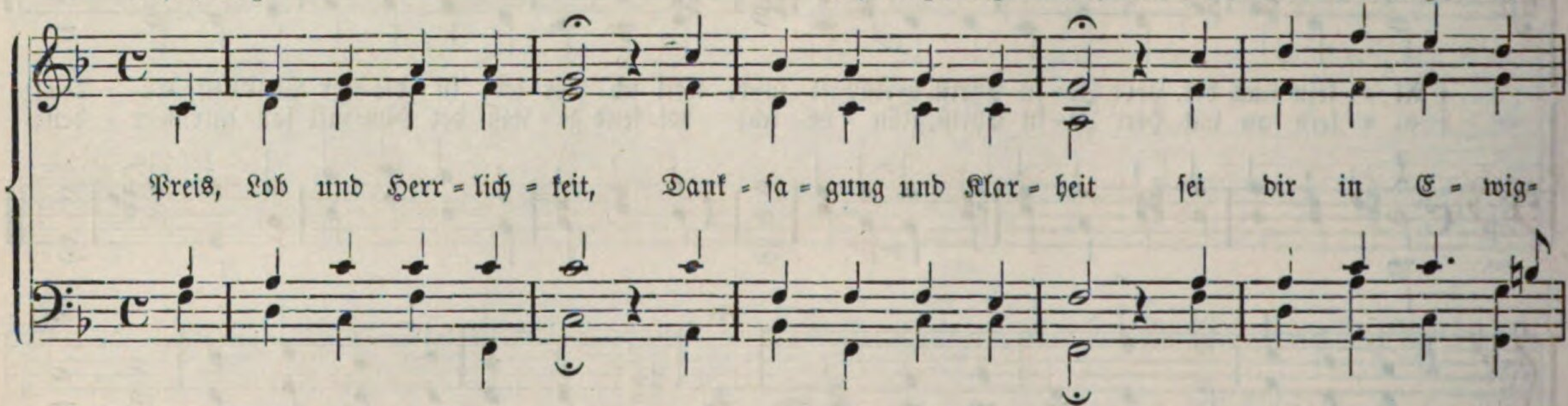


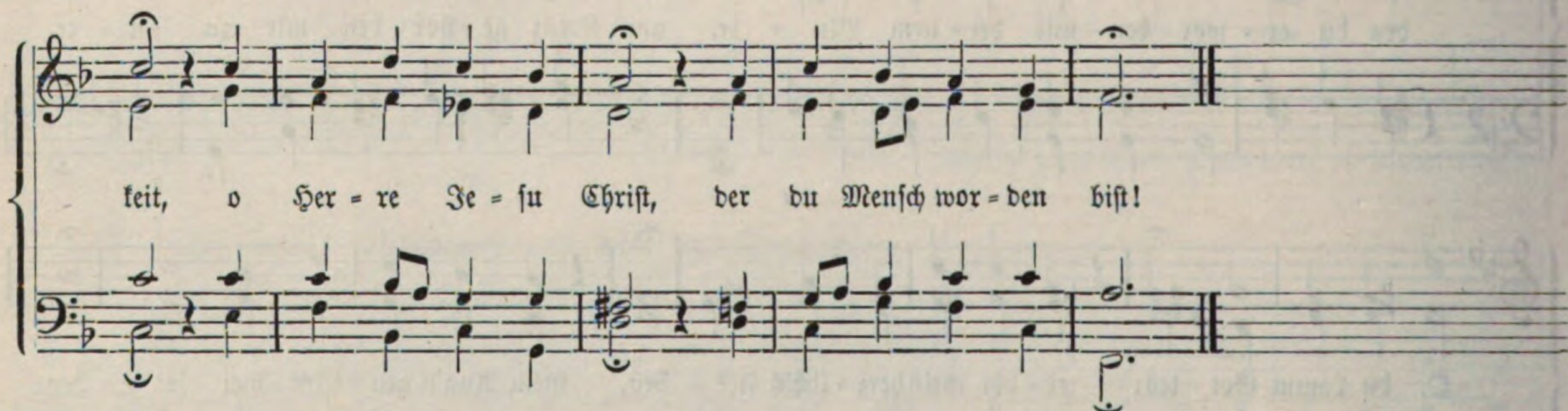
521. Als der gütige Gott —

nach: Mittit ad virginem v. Peter Abälard, geb. 1079, † 1142.
In Mich. Weißes Gsgb. d. böhm. Br. 1531, Bl. A. Vb.
Historie der Verkündigung Mariä. Luc. 1, 26—28.

1. Melodie.

Sehr freudig — Joh. Crüger Gsgb. Berlin, 1640. S. 12. Nr. 5. Von Crüger comp.

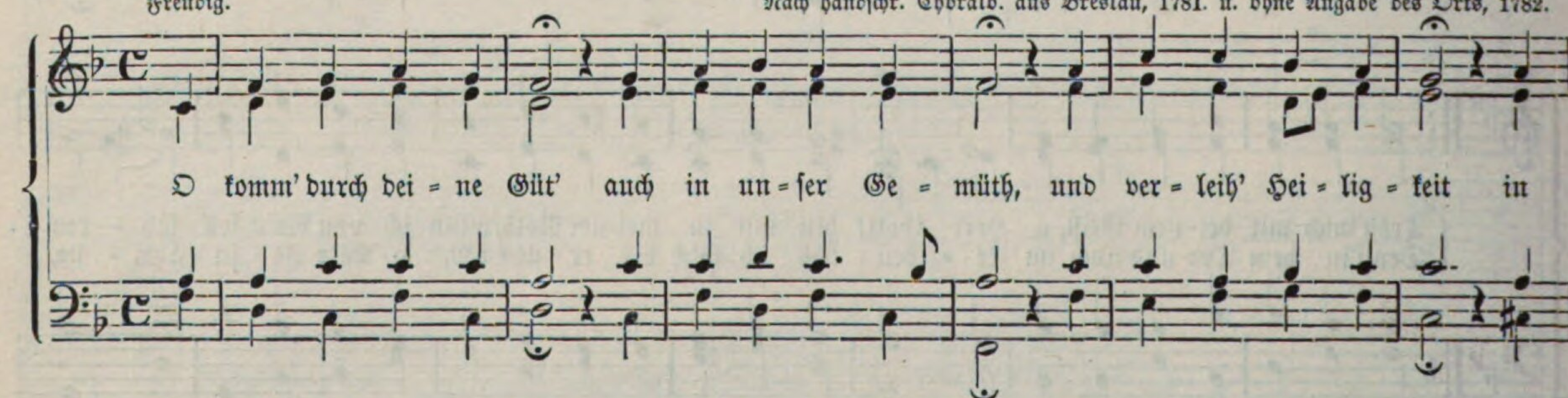




Umbildung der alten Mel 1531

522. 2. Melodie.

Freudig. — Nach handschr. Choralb. aus Breslau, 1781. u. ohne Angabe des Orts, 1782.





Strophe 11—12 aus obigem Liede v. Mich. Weiß.

523. Als Jesus Christus, Gottes Sohn —

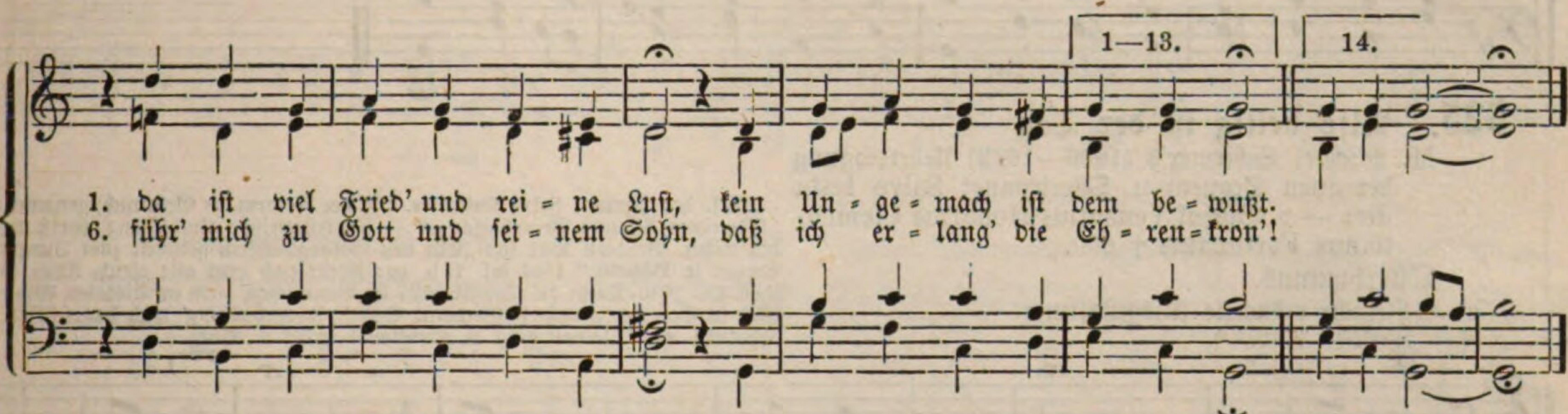
1566 Zl. 112.

v. Mich. Weiß, † um 1540.
Historie von der Ausgießung des heil. Geistes

Gsgb. d. böhm. Brüder: Kirchengesangb. darinnen die Hauptartikel ꝛc. 1580. Bl. 96 b. Ausg. v. 1611. Bl. 108 a.

Freudig. Myxolydisch.





— ?

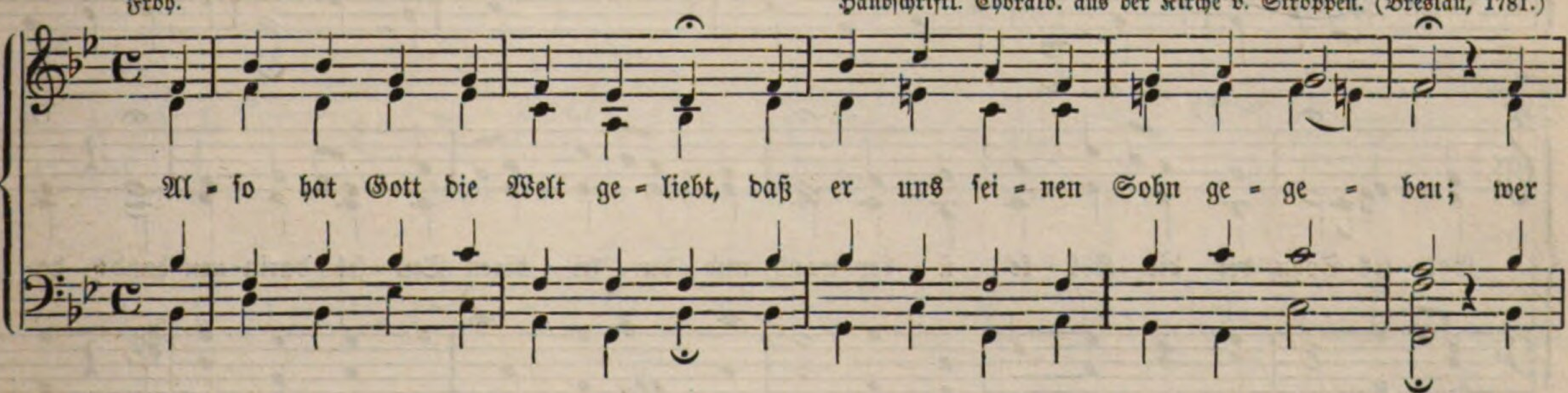
524. Also hat Gott die Welt geliebt, daß er uns seinen Sohn gegeben. —

König 1738: Hab acht auf mich.

M. Salomon Liscow(ius), 1640—1689.
Joh. 3, 16.

Froh.

Handschriftl. Choralb. aus der Kirche v. Stroppen. (Breslau, 1781.)







525. Also heilig ist der Tag —

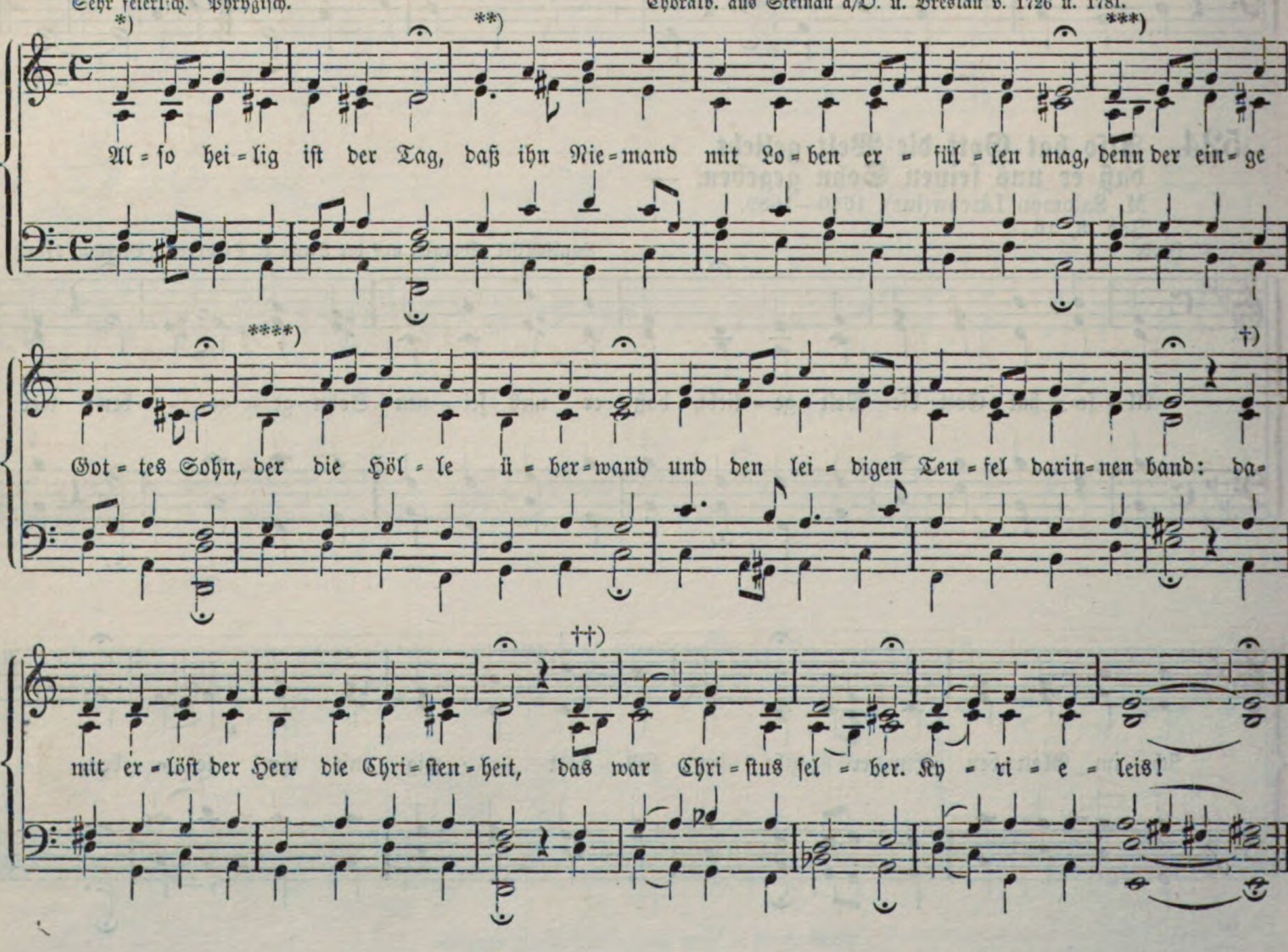
M. Michael Schirmer's (1606—1673) Uebertragung der alten Sequenz u. Osterhymne: Salve festa dies — v. Bischof Venantius Honorius Clementianus Fortunatus † 600.

Osterhymnus.

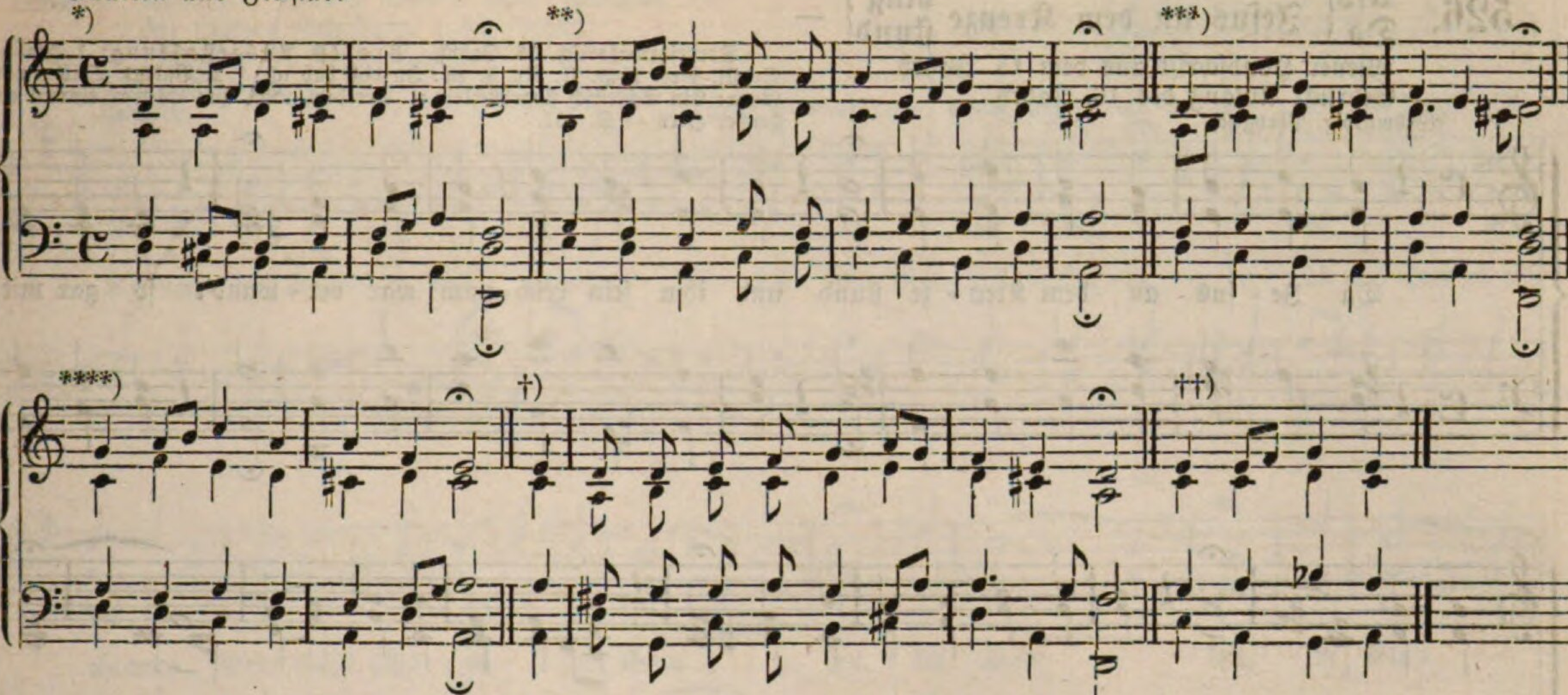
a) Schlesische reducirte Ausgestaltung.

Sehr feierlich. Phrygisch.

Mel. der Hymne: Salve festa dies. Vor der Reform. in Gebrauch, genannt: „Gemeinen Manns Proceßgesang." — Protestantische Umbildung zuerst bei den böhm. Brüdern 1531 in: „Ein neu Gesangbüchlein gedruckt zum Jungen Bunzel in Böhmen" 1544 fol. 71 b. zu: Freut euch heut alle gleich. Ausg. v. 1580 Bl. 70 b. Dann bei Senftl 1595 im Bonnischen, 1598 im Eisleben Gsgb. 1598 in Eccards Preuß. Festliedern. Schles. Ausgestaltung nach handschriftl. Choralb. aus Steinau a/O. u. Breslau v. 1726 u. 1781.

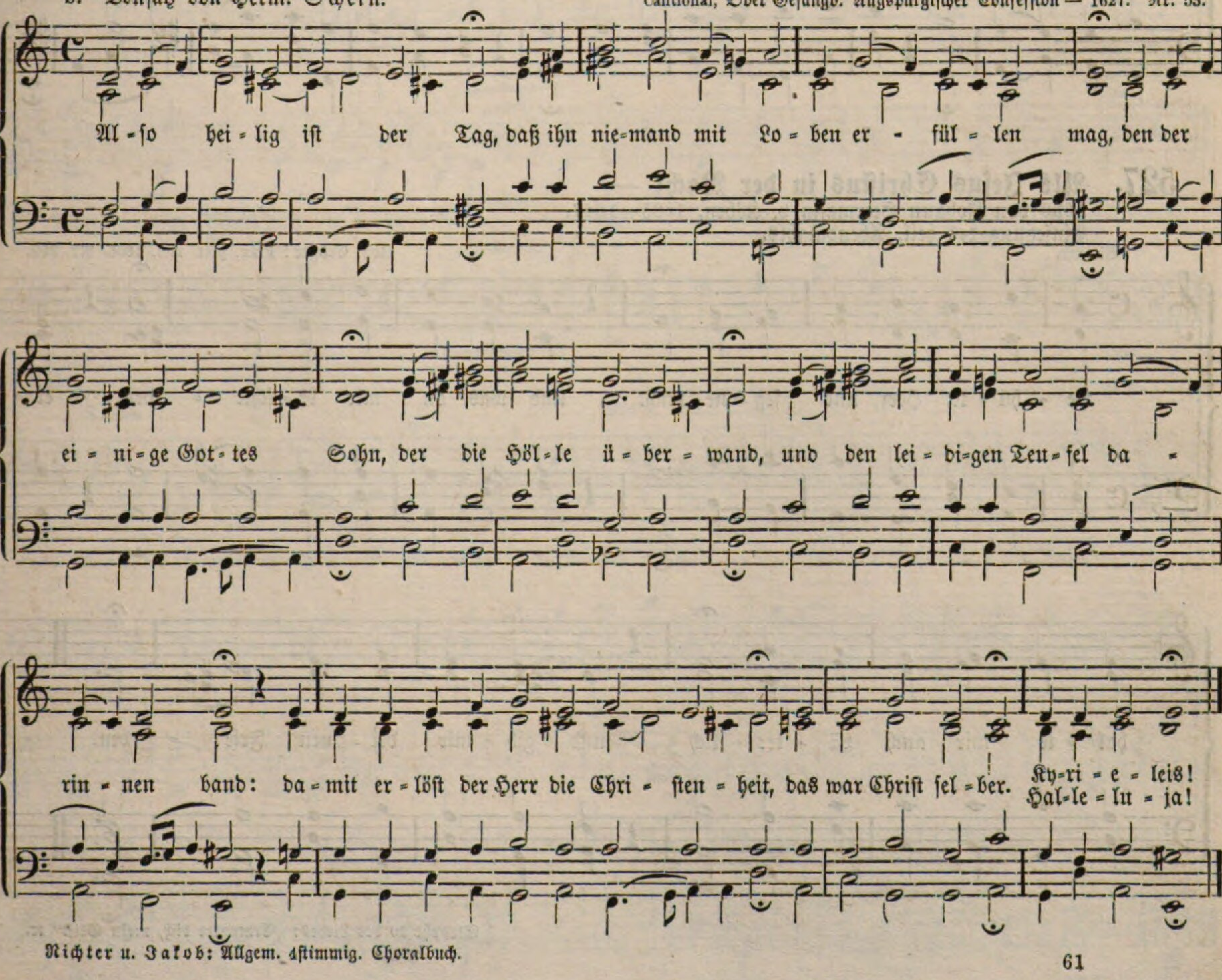


Lesarten aus Freistadt.



b. Tonsatz von Herm. Schein.

Cantional, Oder Gesangb. Augspurgischer Confession — 1627. Nr. 53.

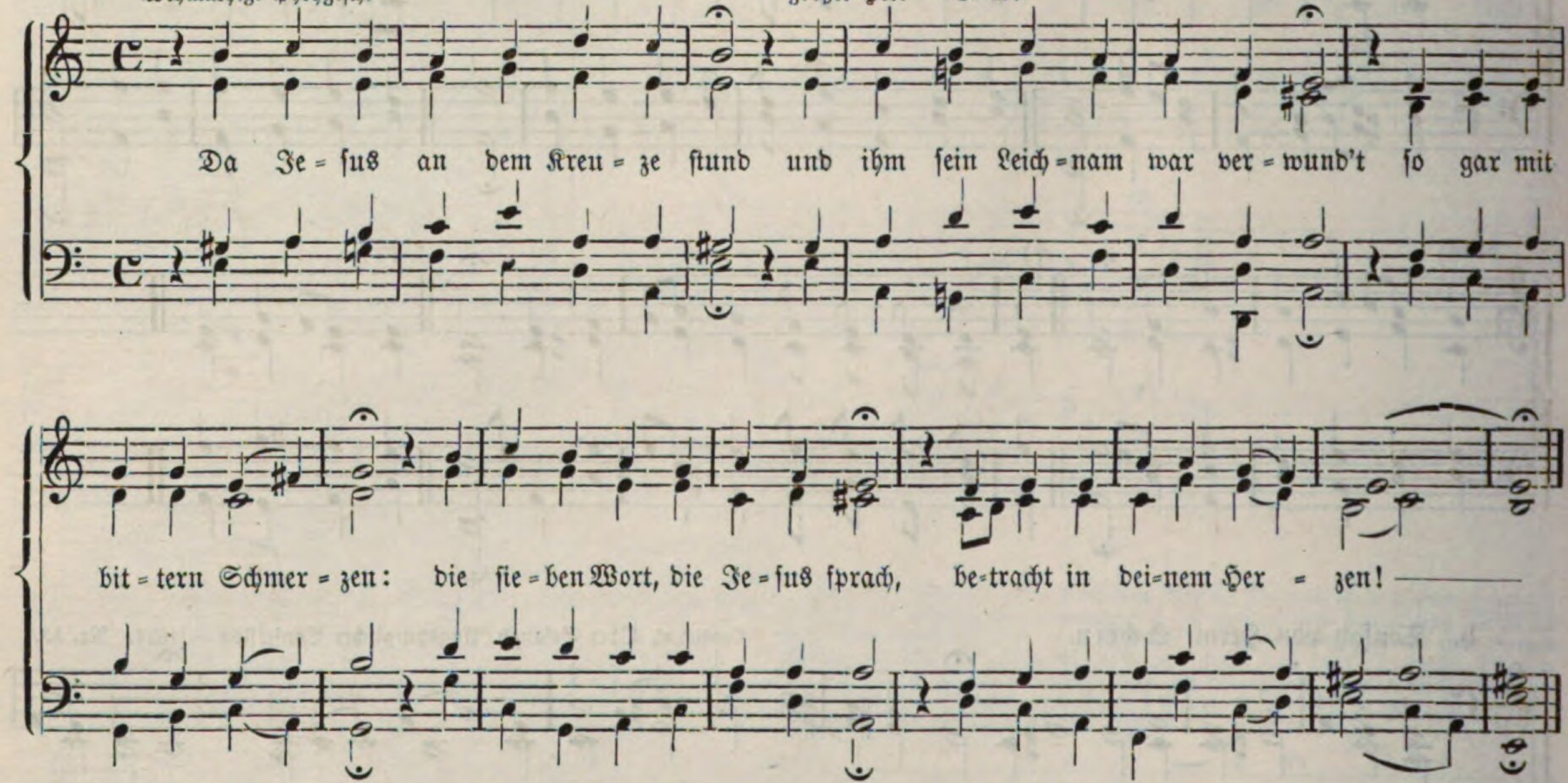


526. Als / Da } Jesus an dem Kreuze hing / stund } —

Wiener Handschrift aus dem 15. Jahrh.
Gedruckt Anfang des 16. Jahrh.

Vorreformatorisch. 15. Jahrh. Protest. Ausgestaltung: 1. Babst' Geystl. Lied. 1545. II. Nr. 8. zu: In dich hab ich — 2. Valent. Triller von Gora: Ein Schlesisch singebüchlein ꝛc. Breslaw. 1555. zu: Es war einmal ein großer Herr — S. 157.

Wehmüthig. Phrygisch.



527. Als Jesus Christus in der Nacht —

1630 von Johann Heermann v. Köben, 1585—1647.
Einsetzung des heil. Abendmahls.

1649.

Bittend.

Joh. Crüger: Prax. piet. mel. 1666. Nr. 359.

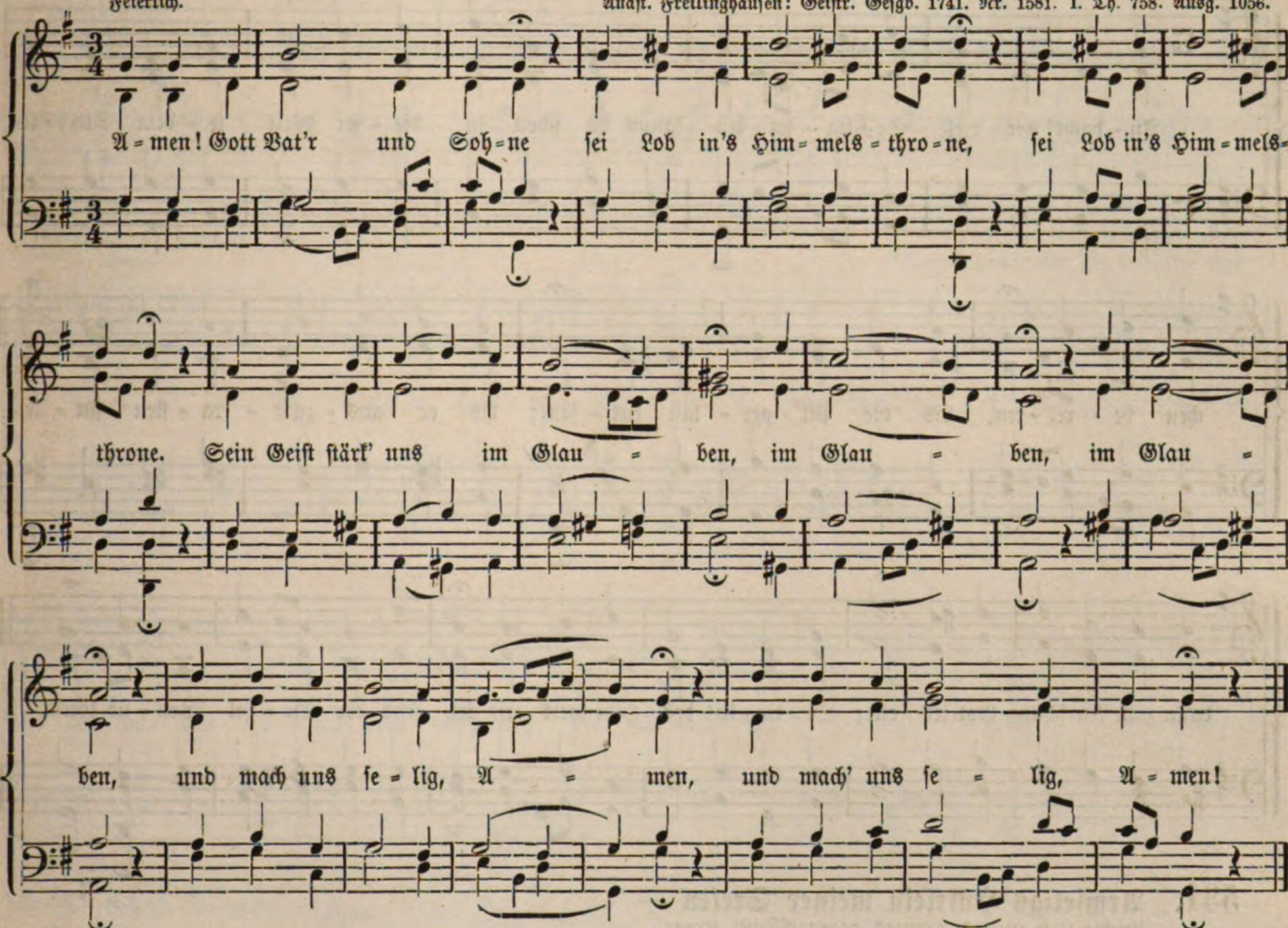


Strophe 10 des Liedes: „Ermuntre dich, mein Geist" ꝛc.

528. Amen! Gott, Vat'r und Sohne —

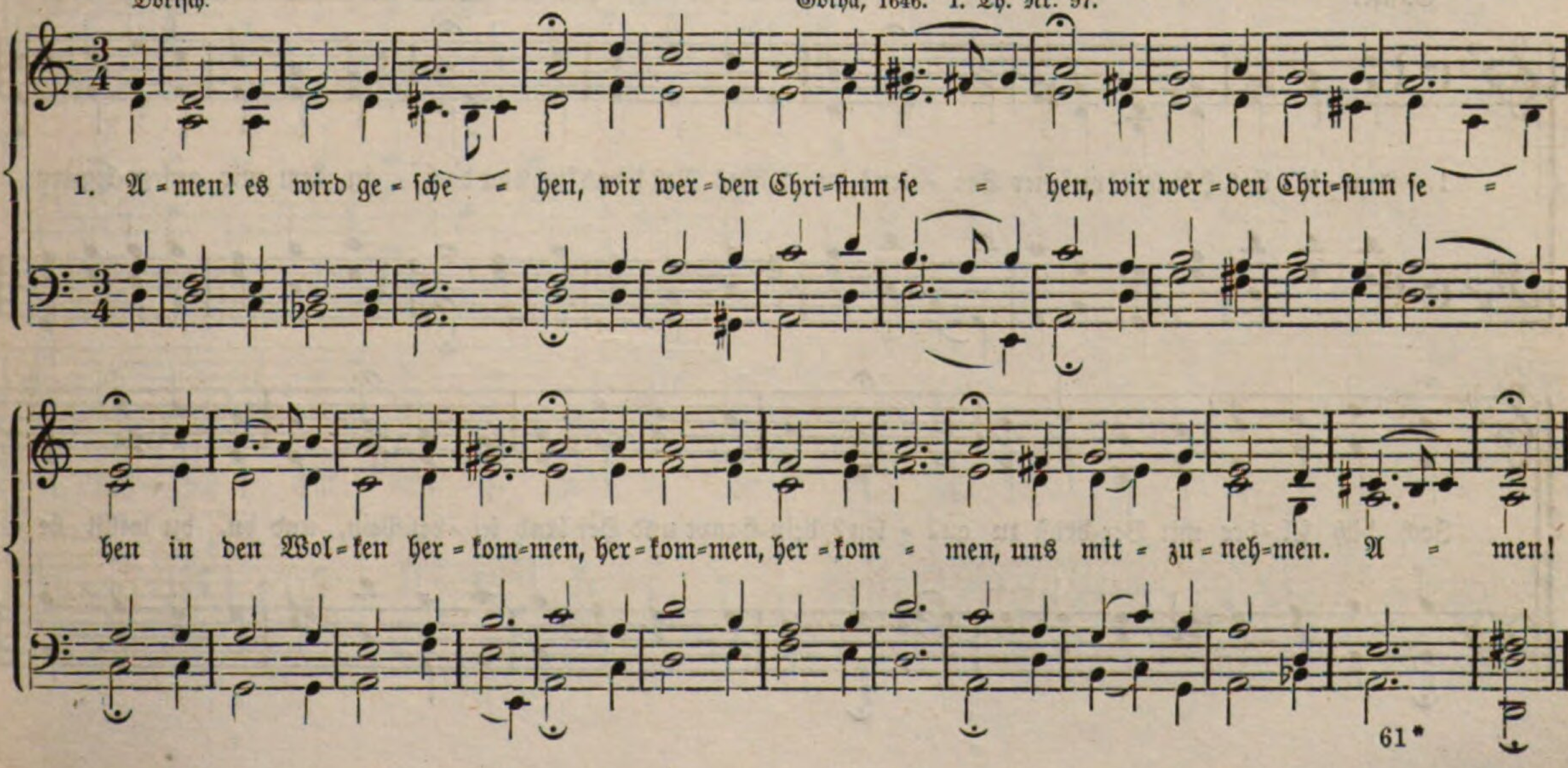
M. Ludwig Helmbold, 1532—1598.
Off. Joh. 7, 22. Amen!
1. **Melodie.**

Feierlich. Anast. Freilinghausen: Geistr. Gesgb. 1741. Nr. 1581. I. Th. 758. Ausg. 1056.



529. Melodie.

Dorisch. Joachim von Burgk: 30 deutsche Liedlein. 1585. — Cantionale sacrum. Gotha, 1646. I. Th. Nr. 97.



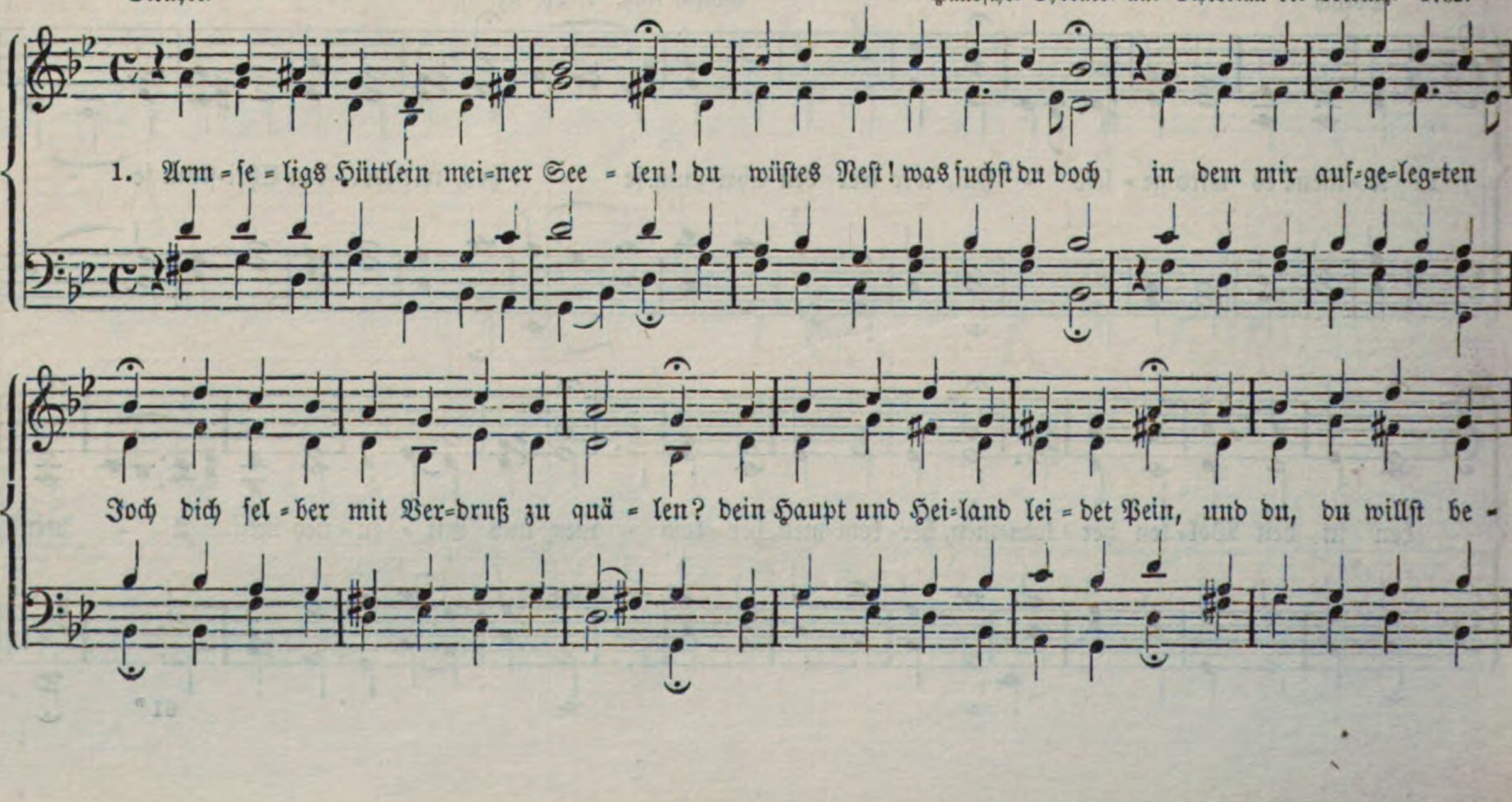
530. Andacht, wie viel Seligkeiten —
Joh. Friedr. Seidel, 1749—?

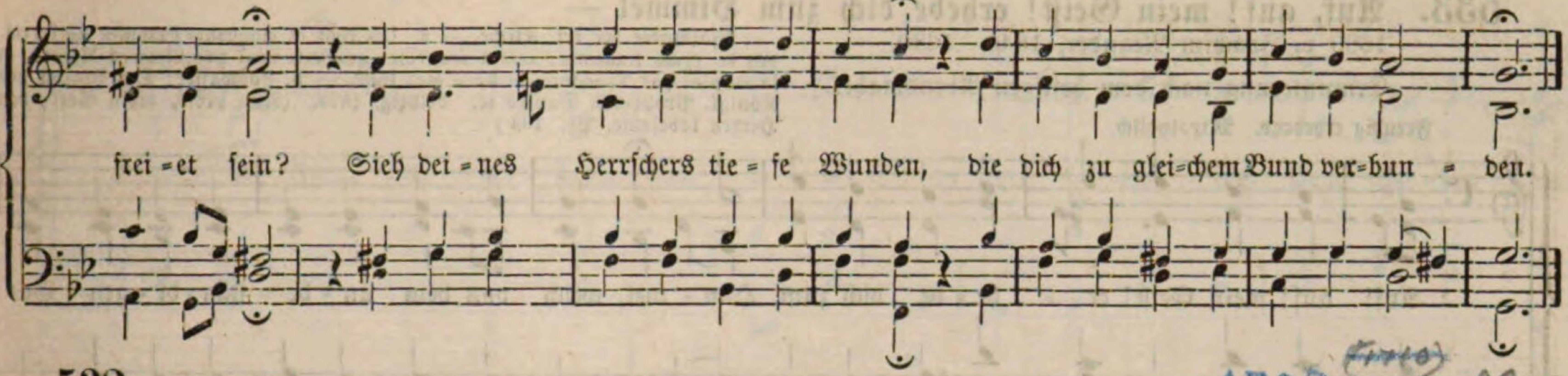
Froh. Neu. E. R.



531. (Armseligs Hüttlein meiner Seelen —) Mir kindlich ... 1704, N. 41.
Leichte Last unsers Kreuzes gegen Christi Kreuz.

1. **Melodie.**
Gerührt. Handschr. Choralb. aus Schlottau bei Trebnitz. 1782.





532. 2. Melodie. 1708 ~~1713~~ N. 129.

Innig. Freilinghausen Gesangb. 1741. Nr. 1040.



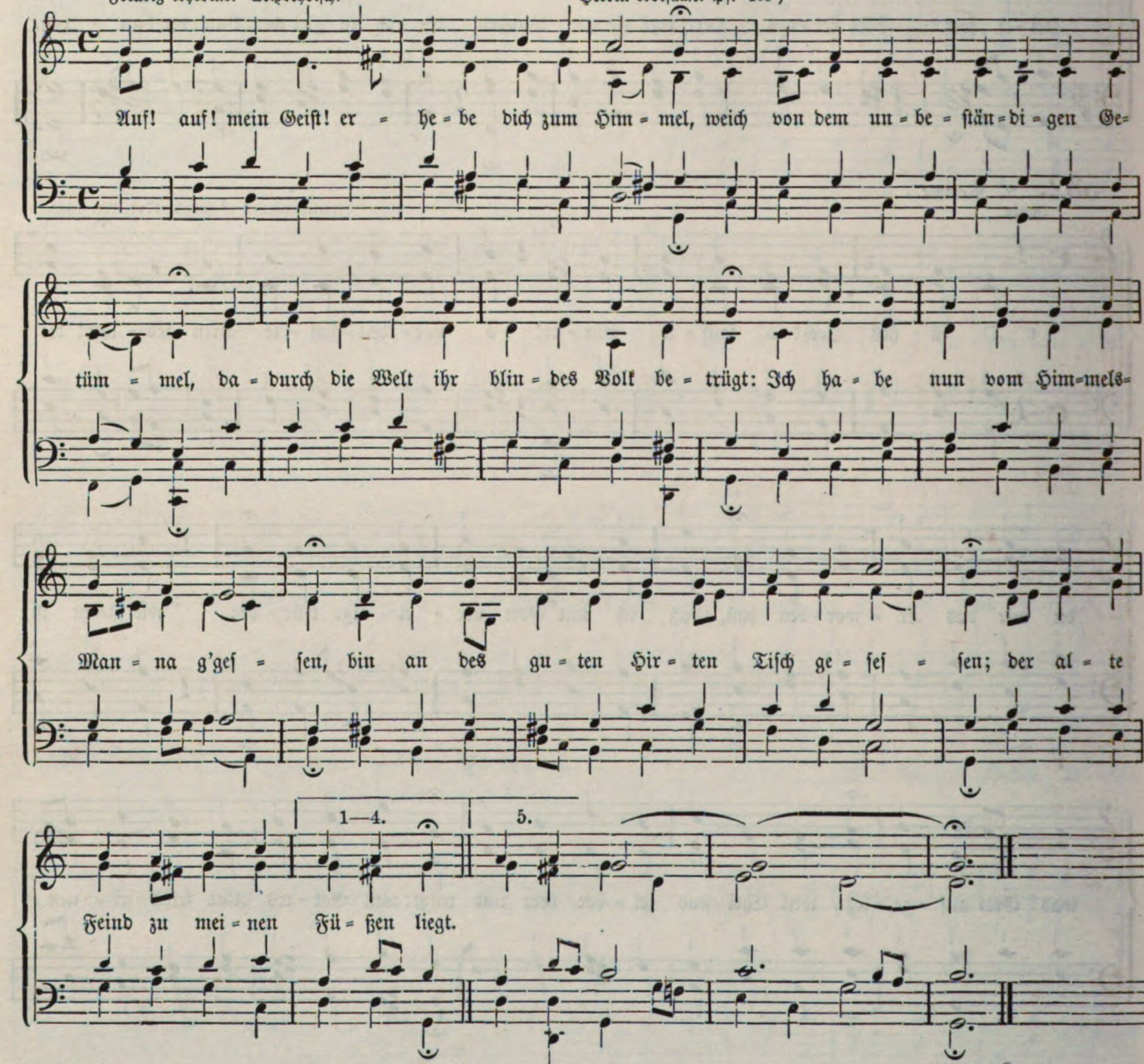
533. Auf, auf! mein Geist! erhebe dich zum Himmel —

1680 v. Joachim Neander, 1640—1680.

Ermunterung nach dem heiligen Abendmahl.

Psalmodie der ref. Kirche. — a. Les cent et cinquante Psaumes de David, mis en ryme francoise: cest à scauvoir, quarante-neuf par Clement Marot, et le surples par Theodore de Beze etc. 1562. — b. Lobwasser: Der Psalter des Königl. Propheten Davids ꝛc. Leipzig, 1573. (Nun preis, mein Seel, den Herren lobesame. Ps. 103)

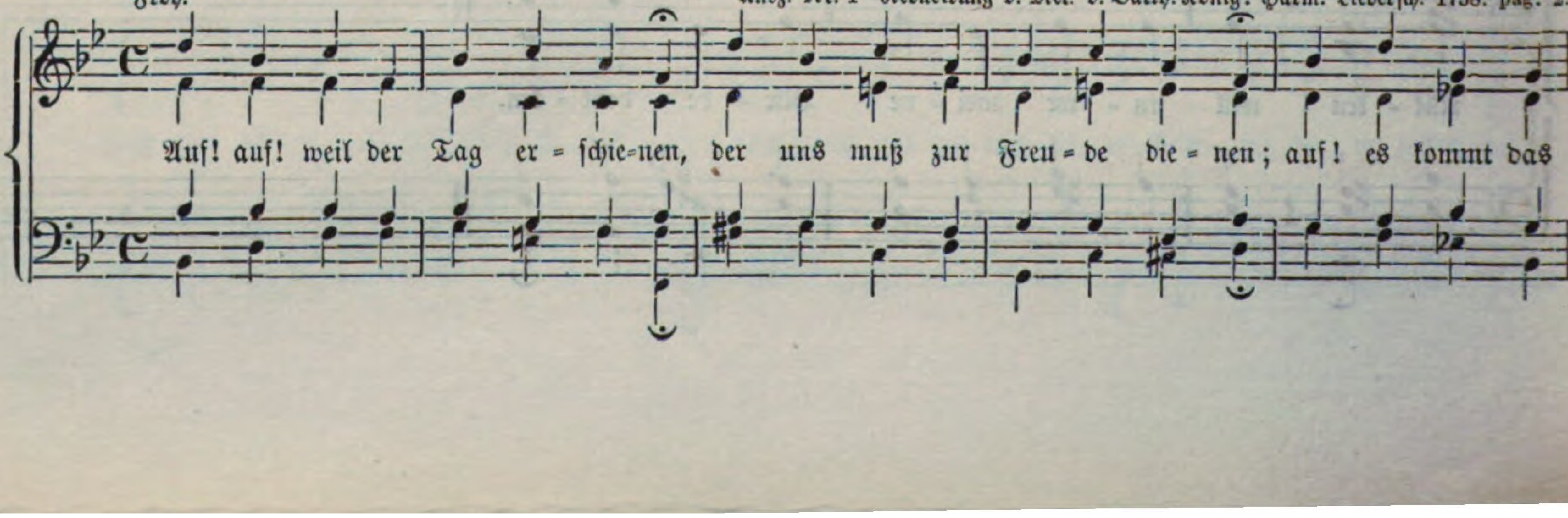
Freudig erhebend. Mixolydisch.



534. Auf! auf! weil der Tag erschienen —

Anast. Freilinghausen: Geistr. Gesangbuch. 1741. Nr. 1. II. Th. Nr. 1. Ausz. Nr. 1 Reducirung d. Mel. d. Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 2.

Froh.





535. Auf diesen Tag bedenken wir —

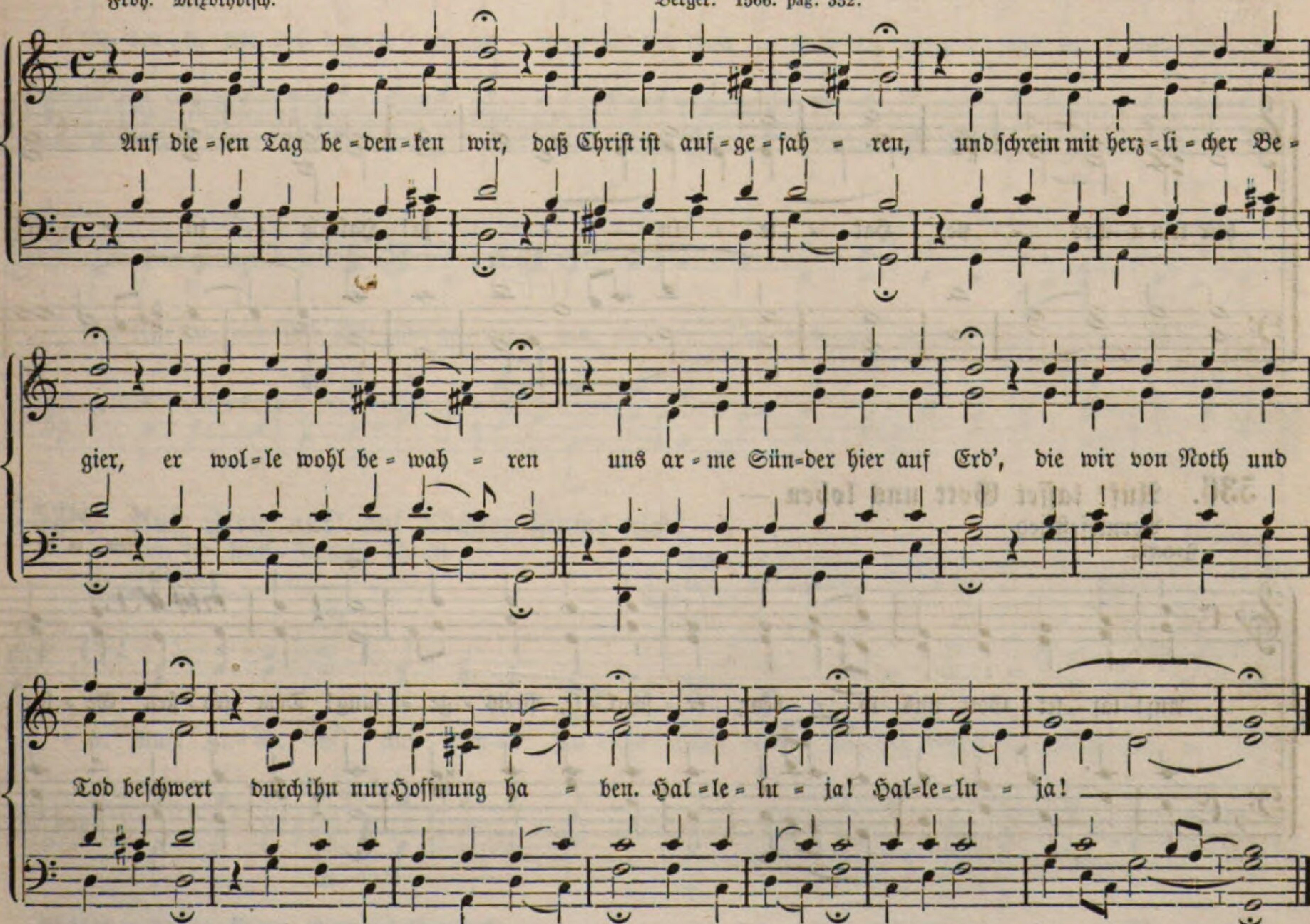
Straßb. 1537.

um 1536 ged. v. Dr. Johannes Zwick, † 1542.

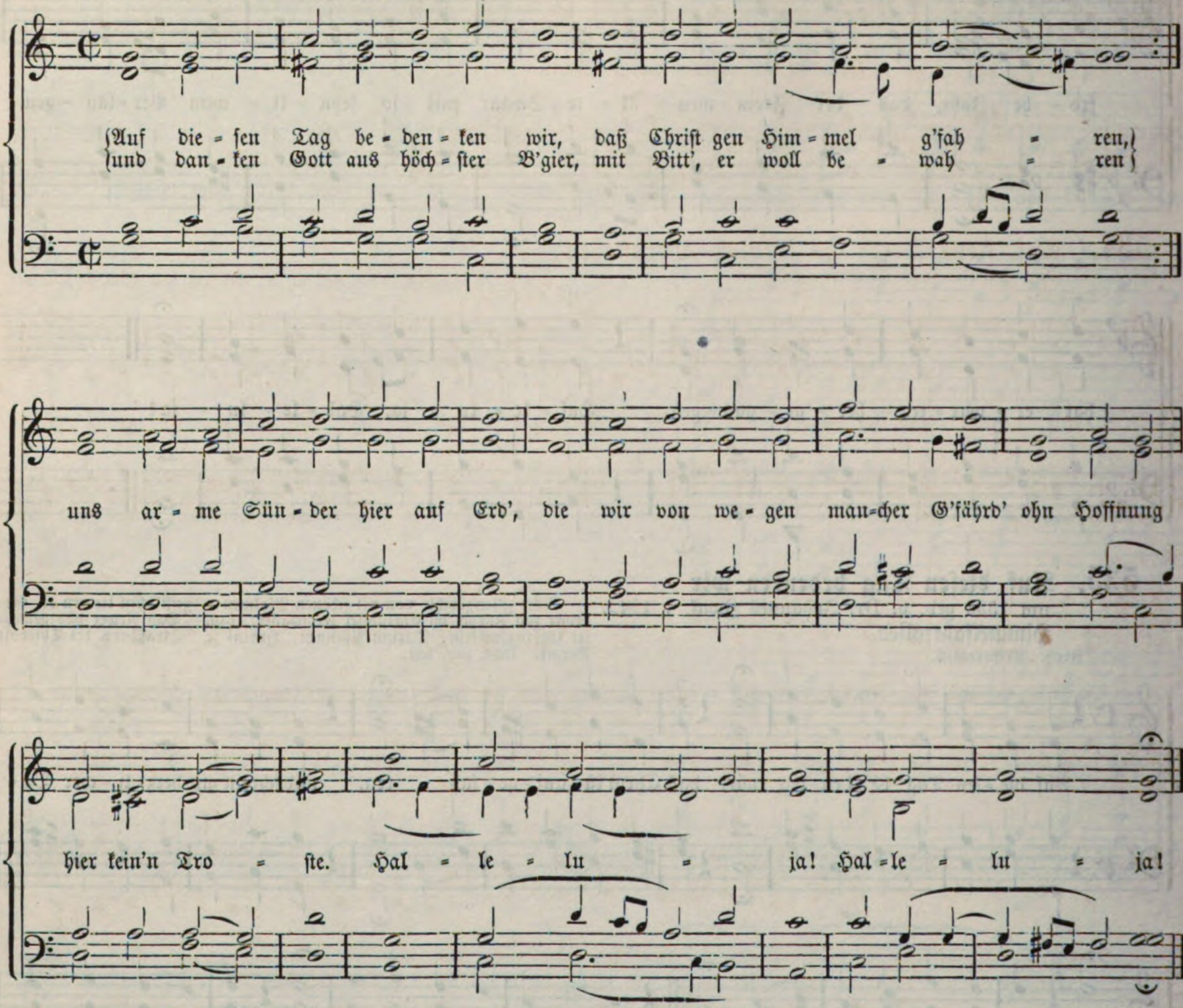
Himmelfahrtslied.

Froh. Mixolydisch.

Nüw g'sangbüchle von vil schönen Psalmen v. geistlichen liedern 2c. Gedruckt zuo Zürych by Christoffel Froschauer, 1540. — Das Newer vnd gemehret Gesangbuchlein, Darinn Psalmen, Hymni 2c. Straßburg bei Thiebolt Berger. 1566. pag. 332.

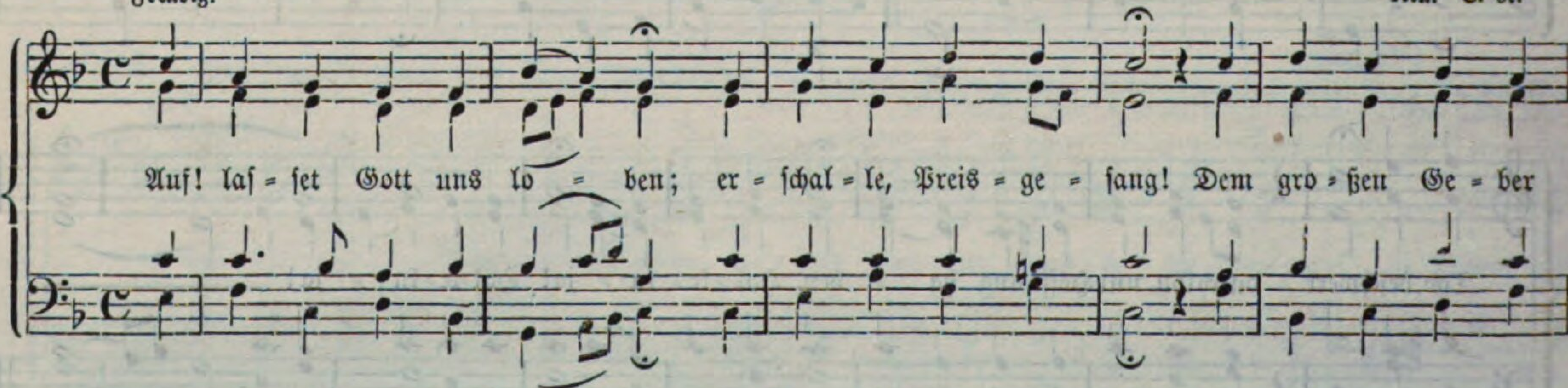


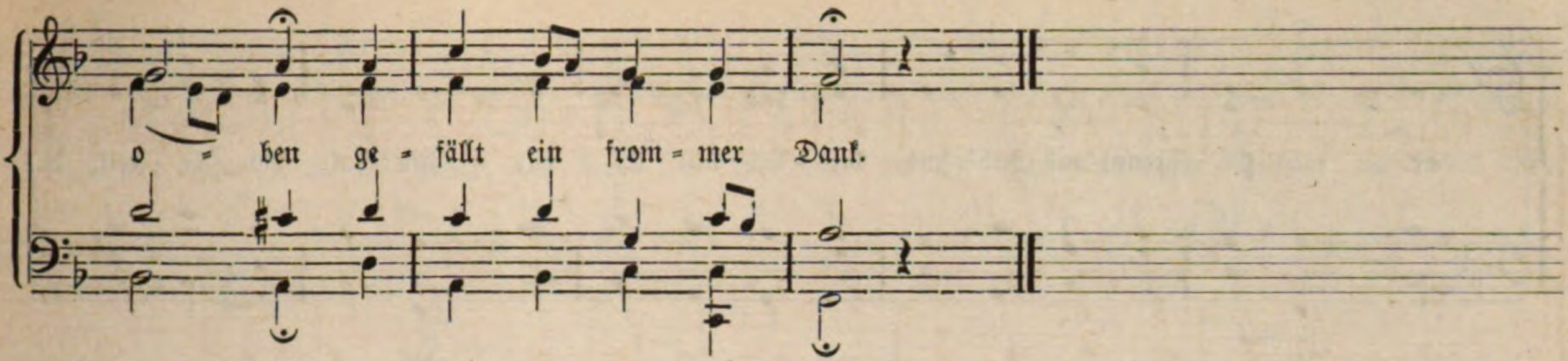
Tonsatz von Gotthard Erythraeus. 1608.



536. Auf! lasset Gott uns loben —
Aerntefestlied.

Freudig. Neu. E. N.



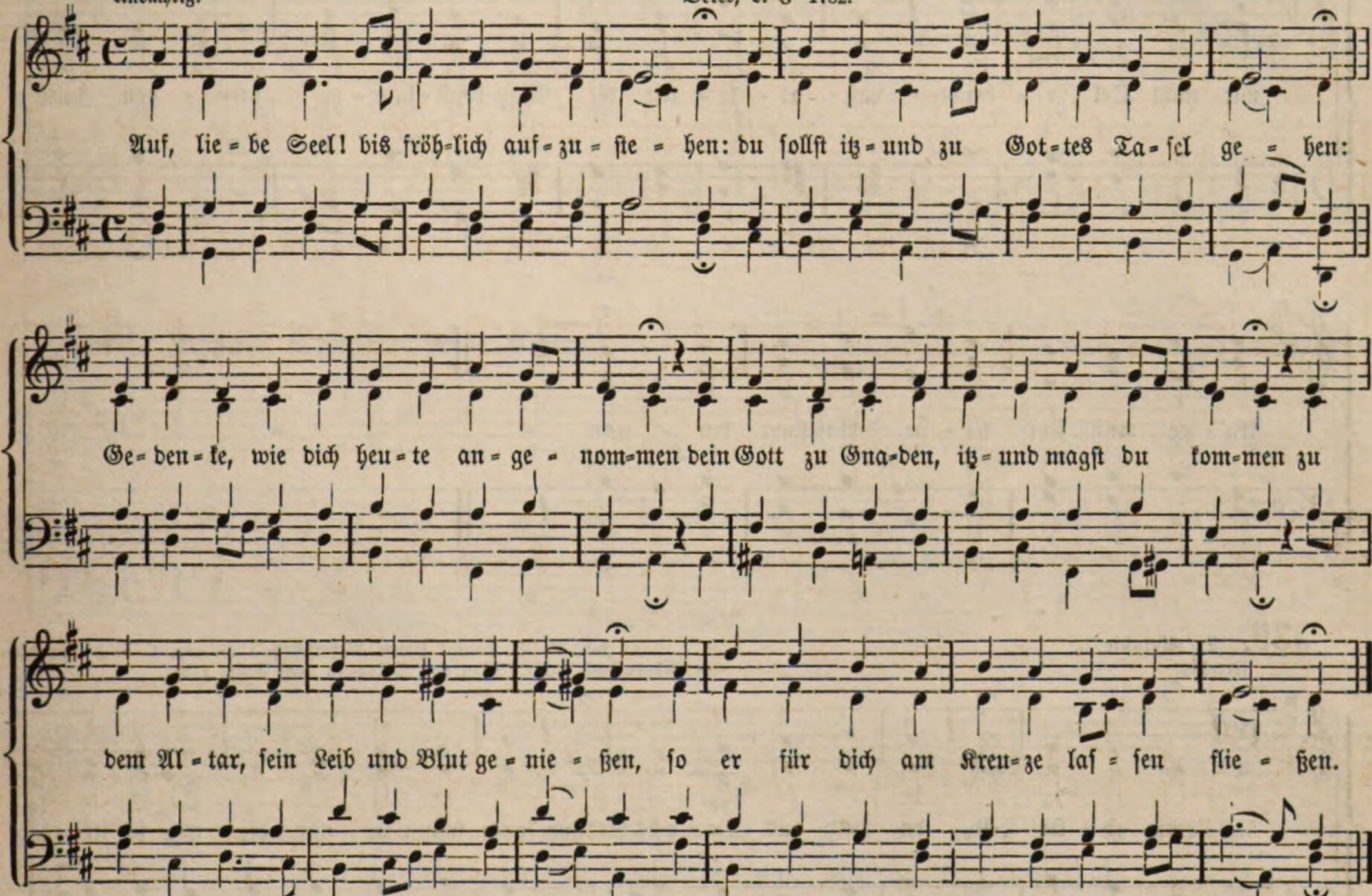


537. Auf, liebe Seel! bis fröhlich aufzustehen —

Morgenlied eines Communicanten.

Handschr. Choralbuch aus Schlottau bei Trebnitz und ohne Angabe des Ortes, v. J. 1782.

Andächtig.



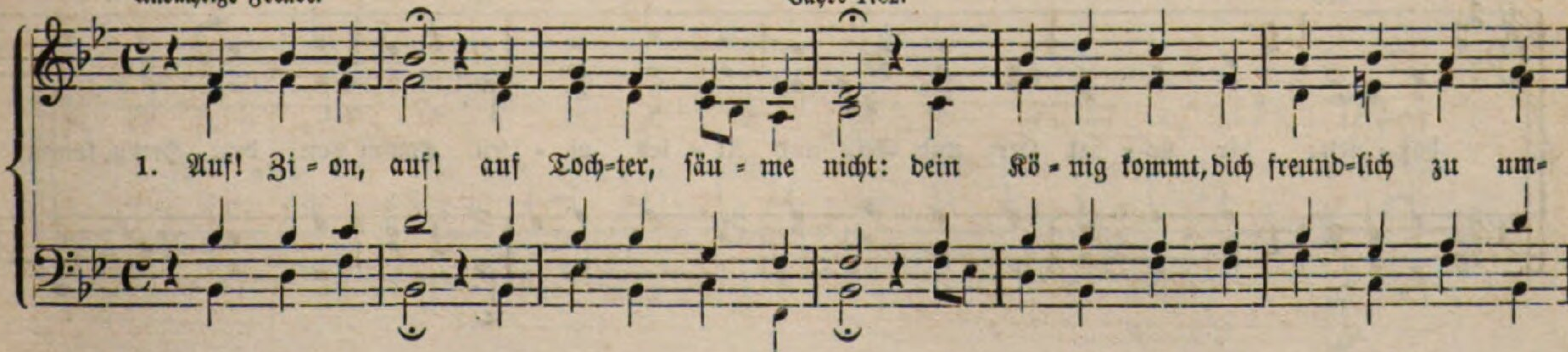
538. Auf, Zion, auf! auf Tochter säume nicht —

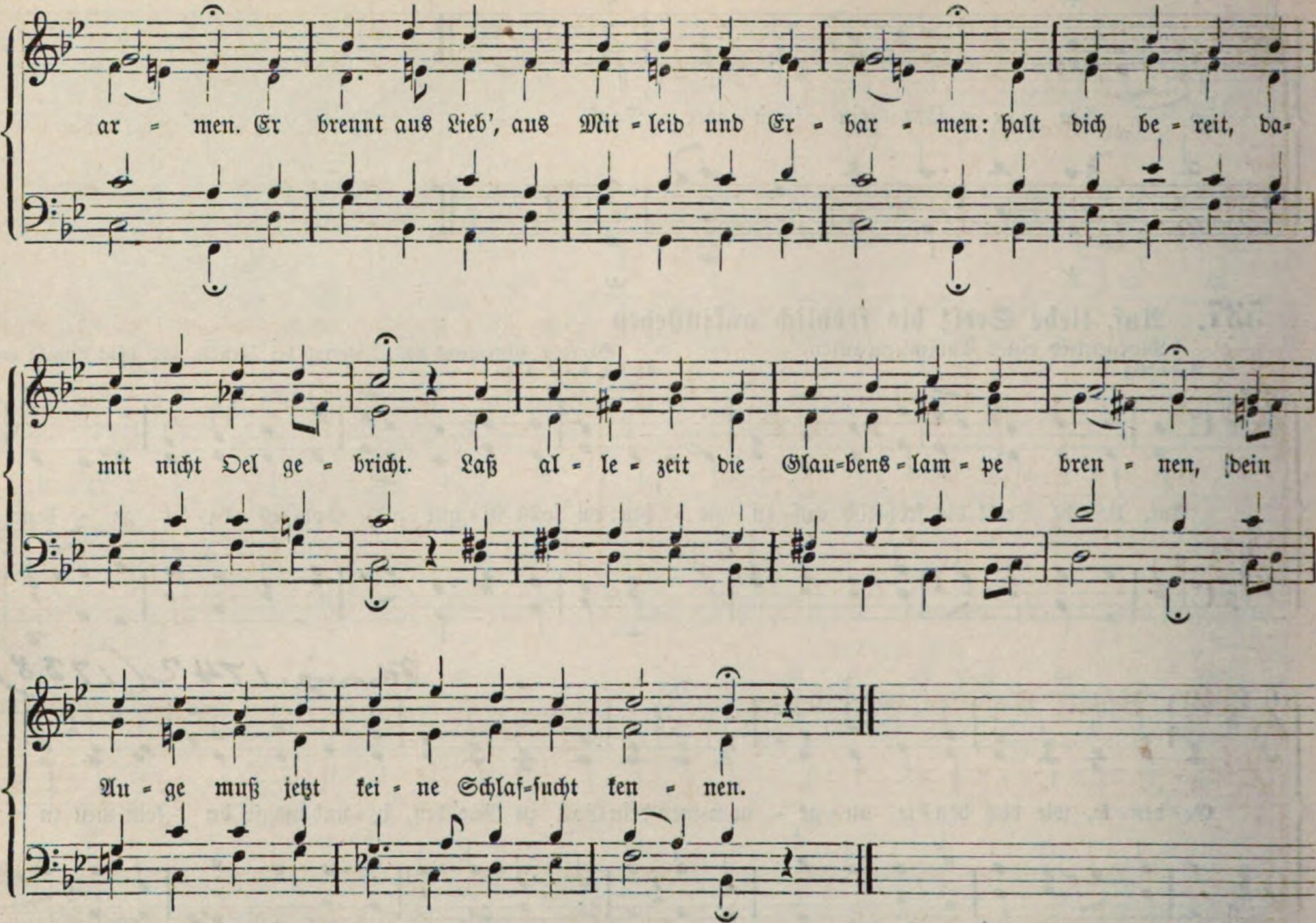
Von der geistl. Zukunft Christi.

a) Joh. Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 1. — b) Handschr. Choralbuch aus Schlottau bei Trebnitz und ohne Angabe des Ortes, vom Jahre 1782.

1. Melodie.

Andächtige Freude.



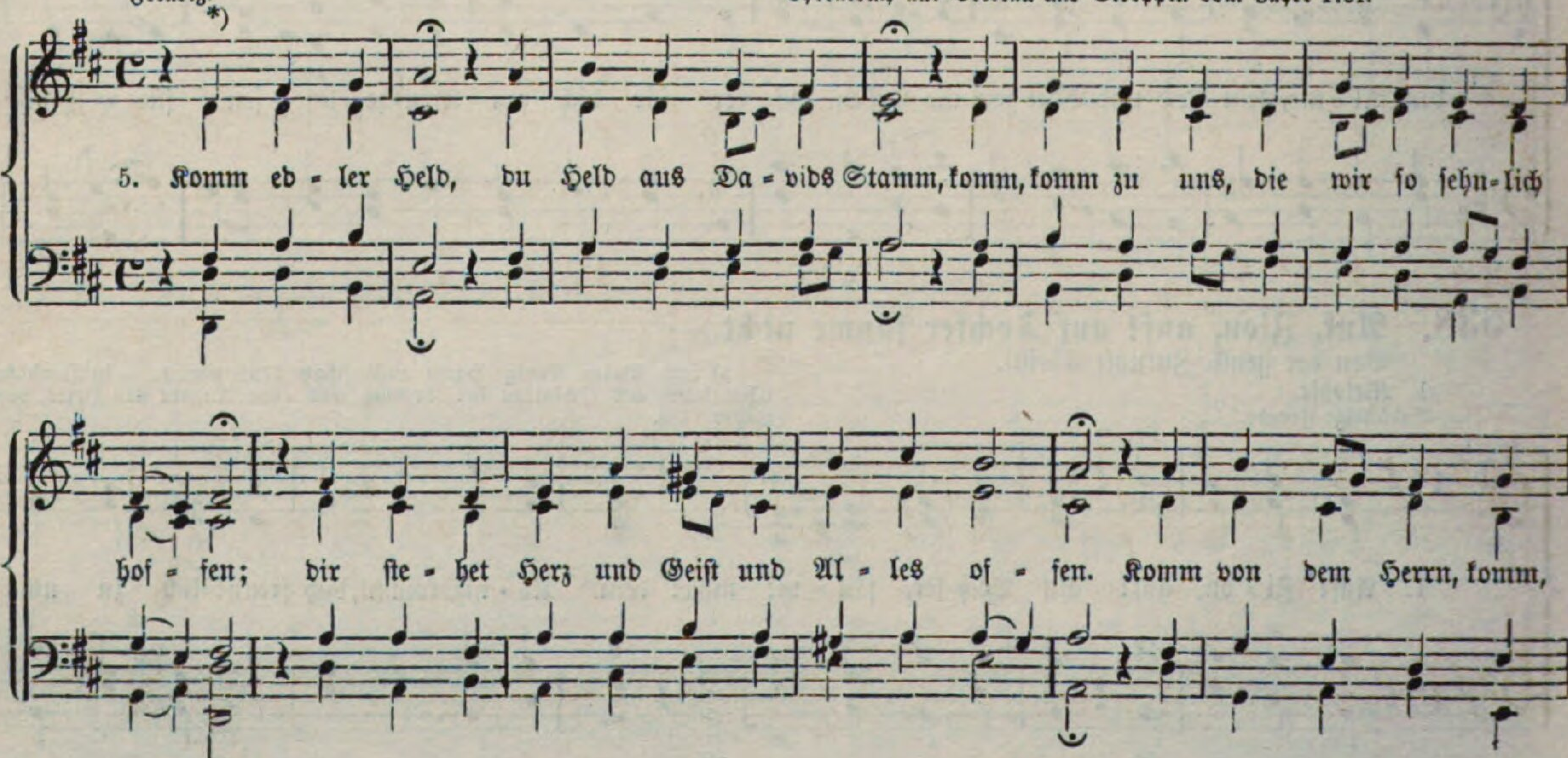


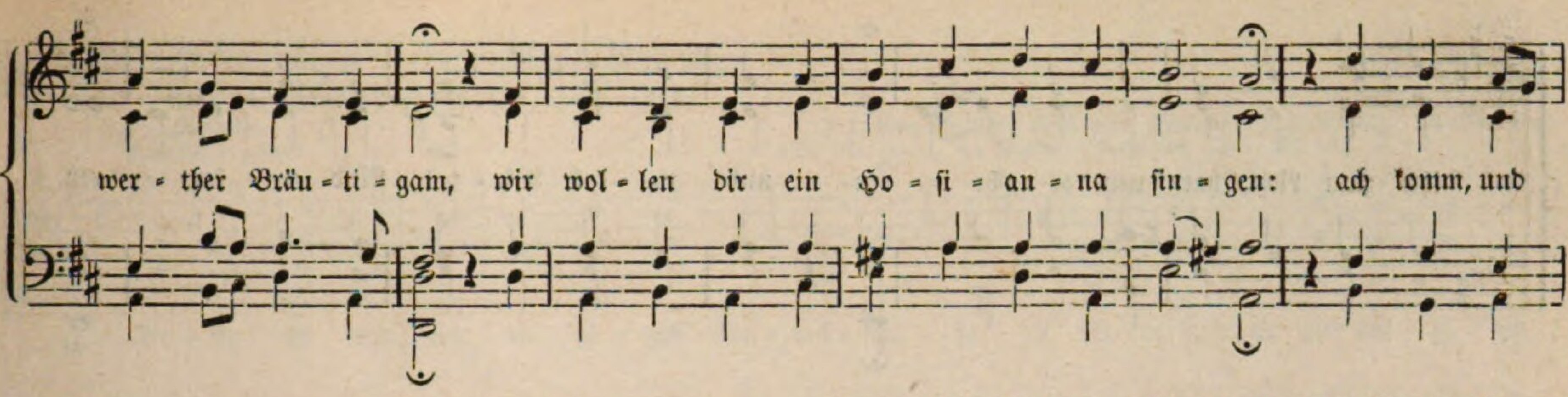
Döring: Peter Frank. Sangl. (1704) N. 1.

539. 2. **Melodie.**

Freudig.

a) Joh. Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 1. — b) Handschr. Choralbuch aus Breslau und Stroppen vom Jahre 1781.





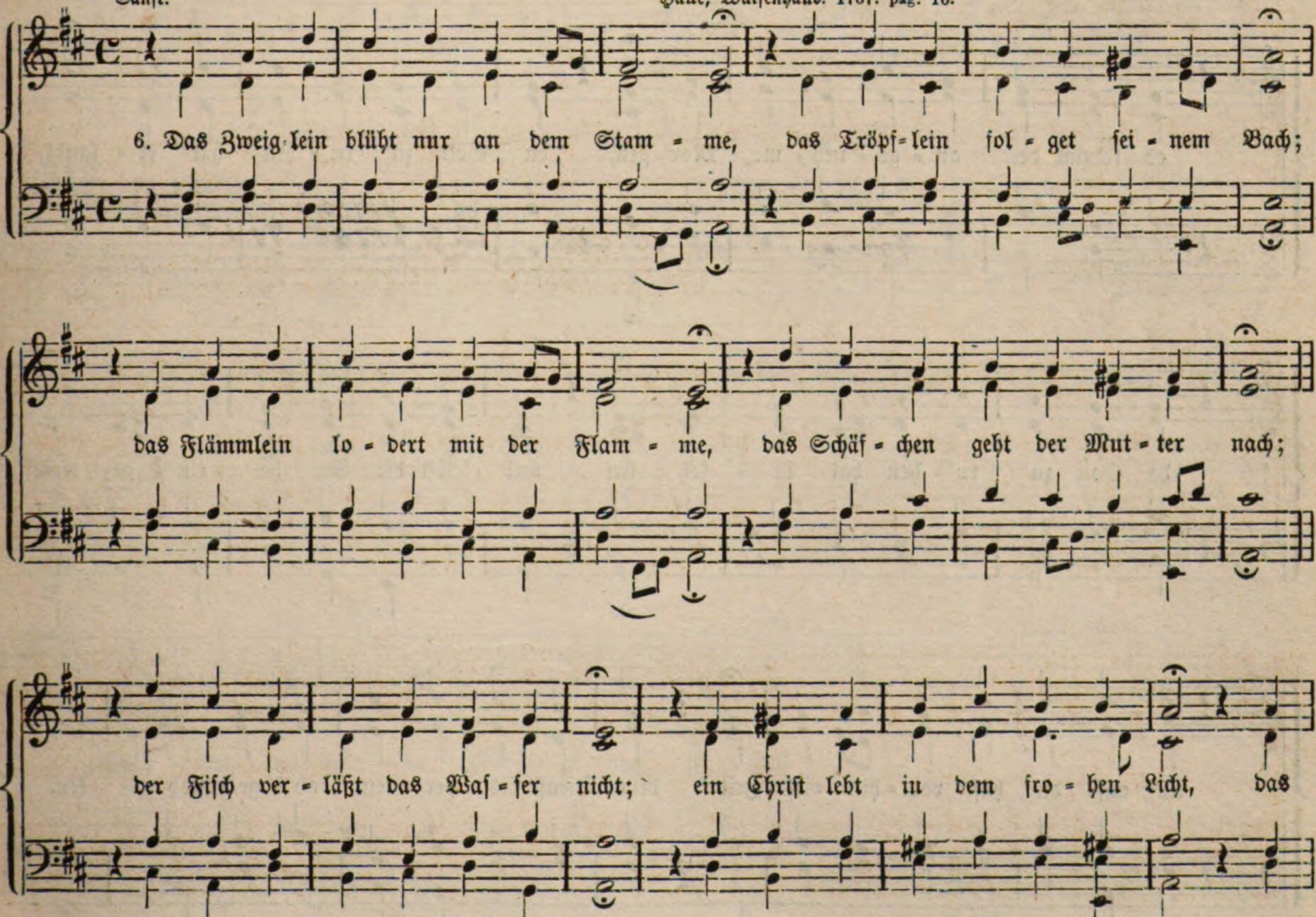
*) Zeil. 1. Abweichung nach Freilinghausen. I. Th. 1741. Nr. 3.



Mering. 1742 (1738)

540. Behalt, Egypten, deine Krone, —

Melodien zu der Wernigerodischen Neuen Sammlung geistlicher Lieder. Halle, Waisenhaus. 1767. pag. 16.

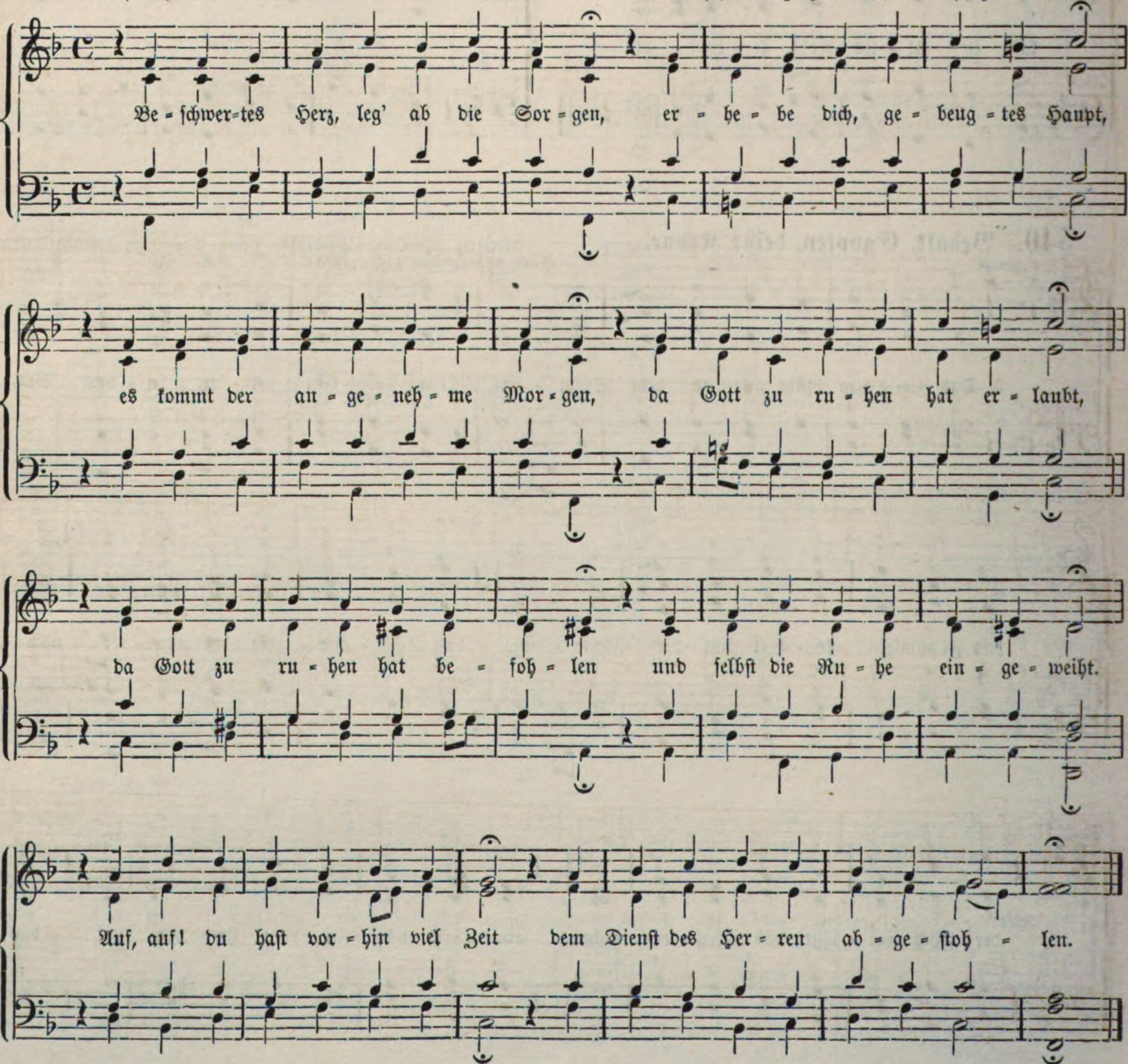




541. Beschwertes Herz, leg ab die Sorgen —
Christoph Wegleiter, 1659—1706.
Sonntagsmorgenlied.

Dretzel 1731.

Sanft tröstend. Balthasar König: Harmonischer Liederschatz. 1738. pag. 120.

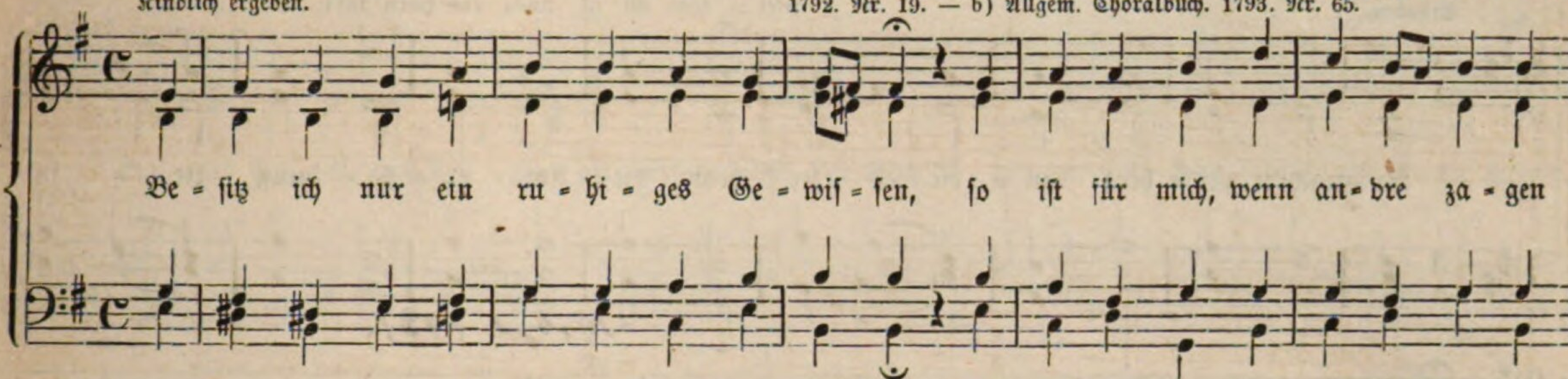


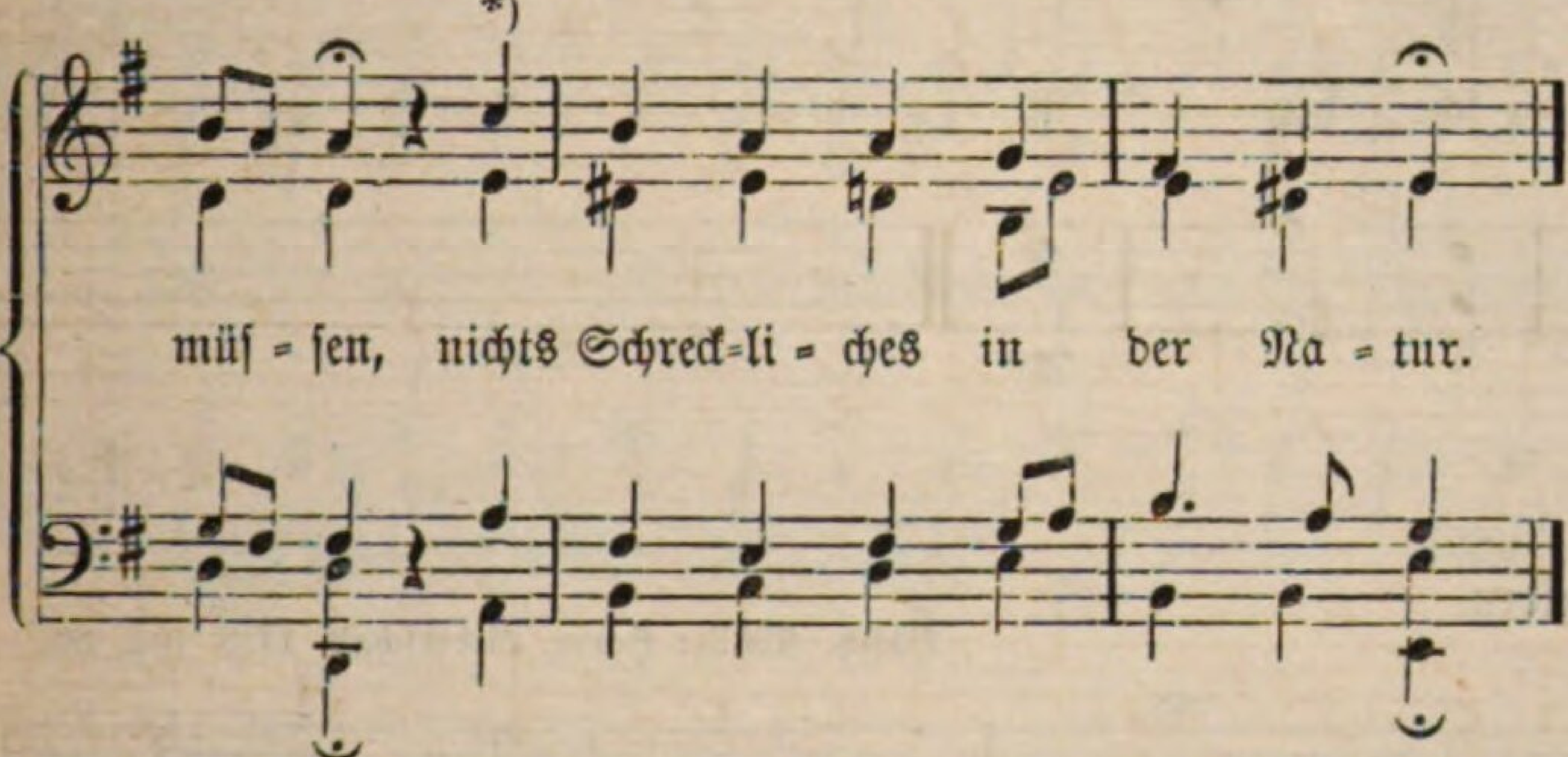
542. Besitz ich nur ein ruhiges Gewissen —

Christian Fürchtegott Gellert, 1715—1769.

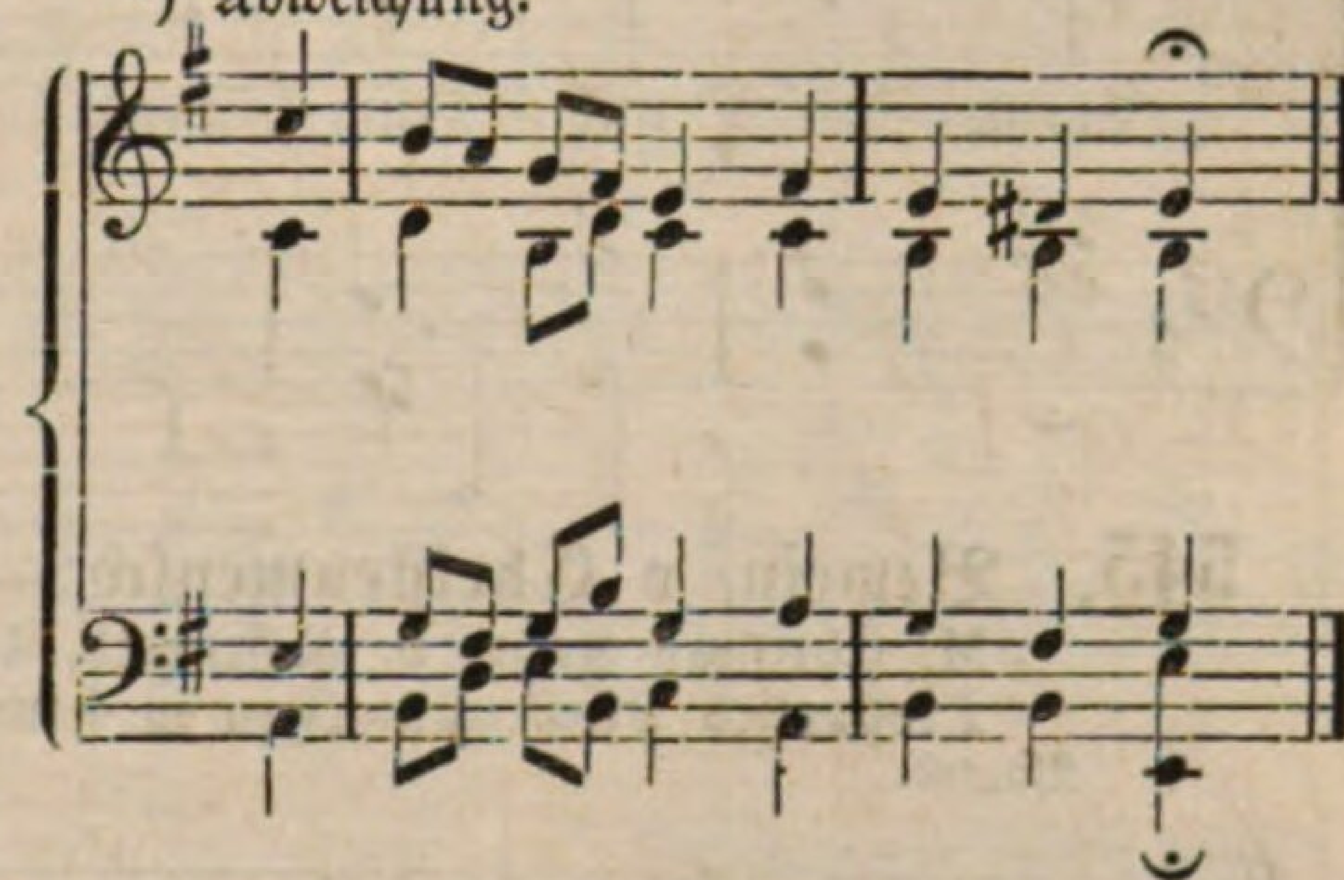
1. **Melodie.** Joh. Adam Hiller: a) 25 neue Choralmelodien. Leipzig, bei Breitkopf. 1792. Nr. 19. — b) Allgem. Choralbuch. 1793. Nr. 65.

Kindlich ergeben.





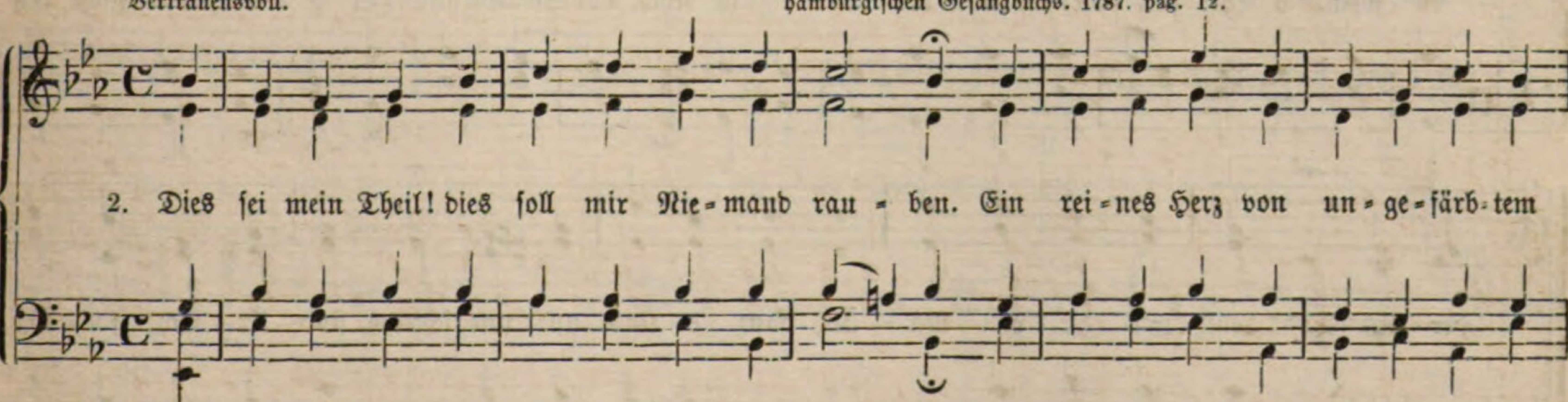
*) Abweichung.

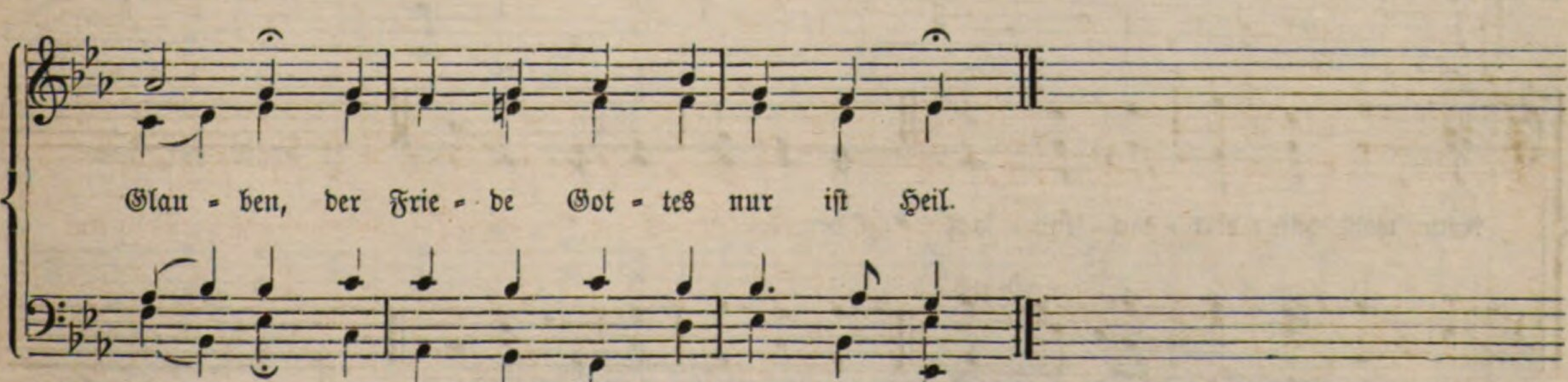


543. 2. Melodie.

Carl Phil. Em. Bach: Neue Melodien zu einigen Liedern des neuen hamburgischen Gesangbuchs. 1787. pag. 12.

Vertrauensvoll.





544. Betracht'n wir heut zu dieser Frist —

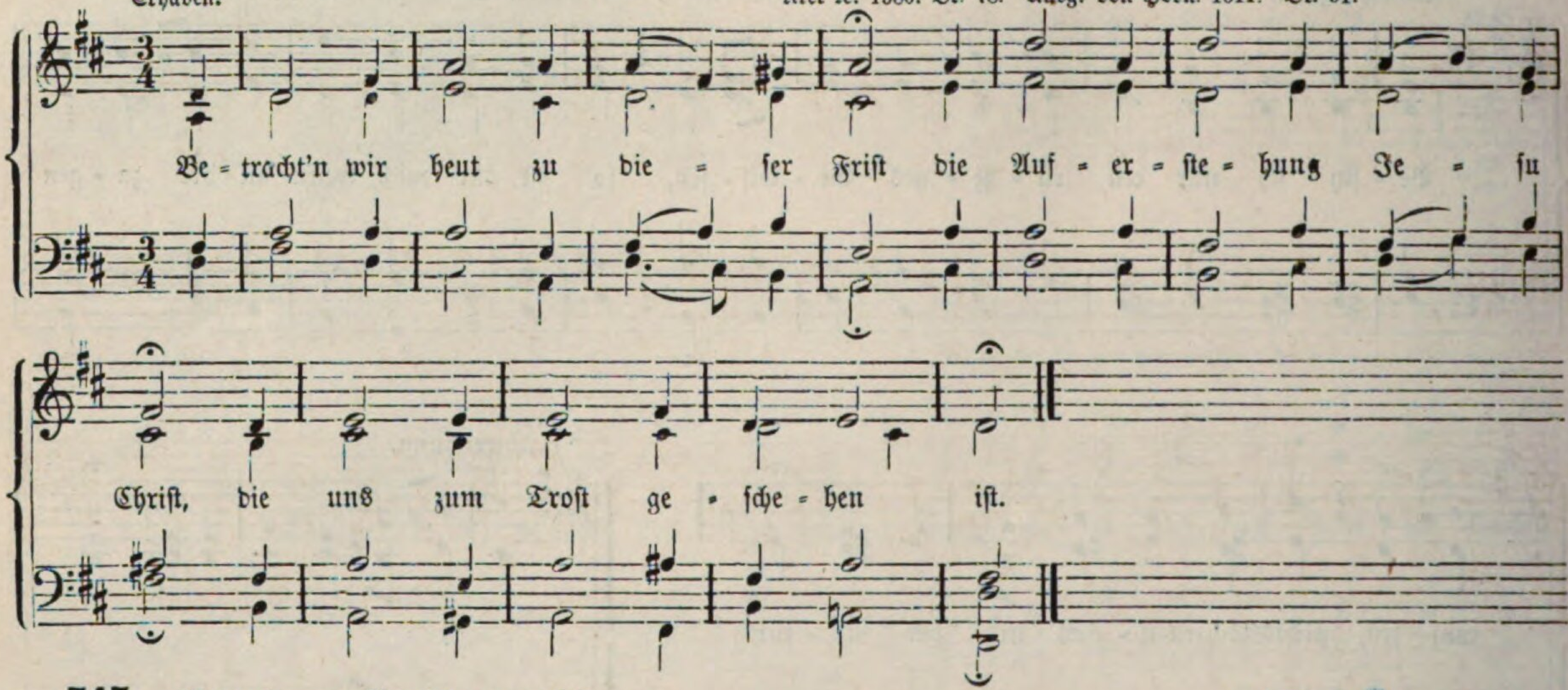
1566, Bl. 89.

Böhm. Brüder.

Osterlied.

Gesangb. der böhm. Brüder. Kirchengesangbuch, darinnen die Hauptartikel ꝛc. 1580. Bl. 78. Ausg. von Horn. 1611. Bl. 91.

Erhaben.



545. Bewein, o Christenmensch —

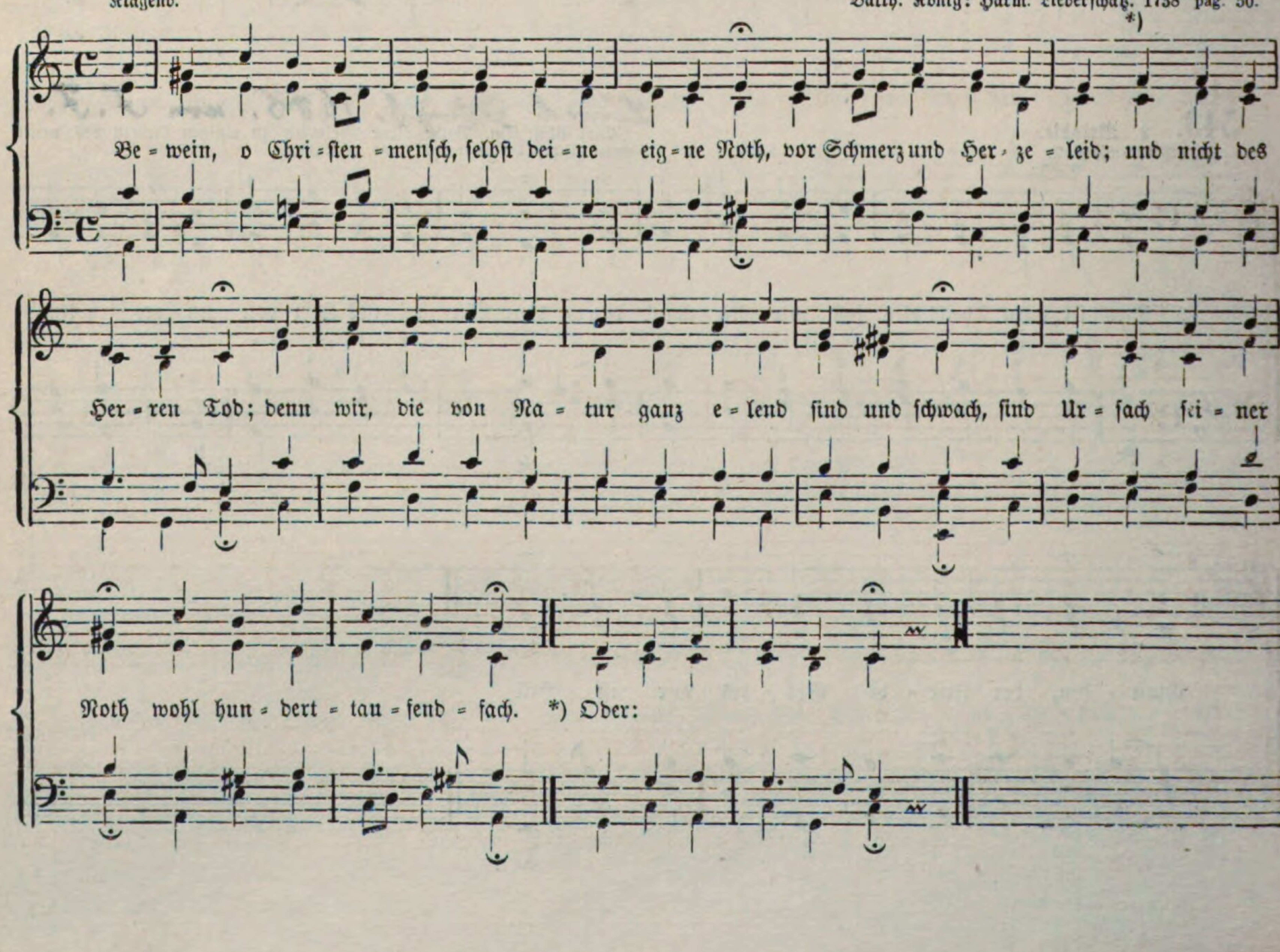
M. Christian Knorr v. Rosenroth, 1636—1689.

Trostvolles Priesteramt Jesu in seinem Leiden.

1708 vergl 1713 (1710)

Klagend.

Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738 pag. 50.

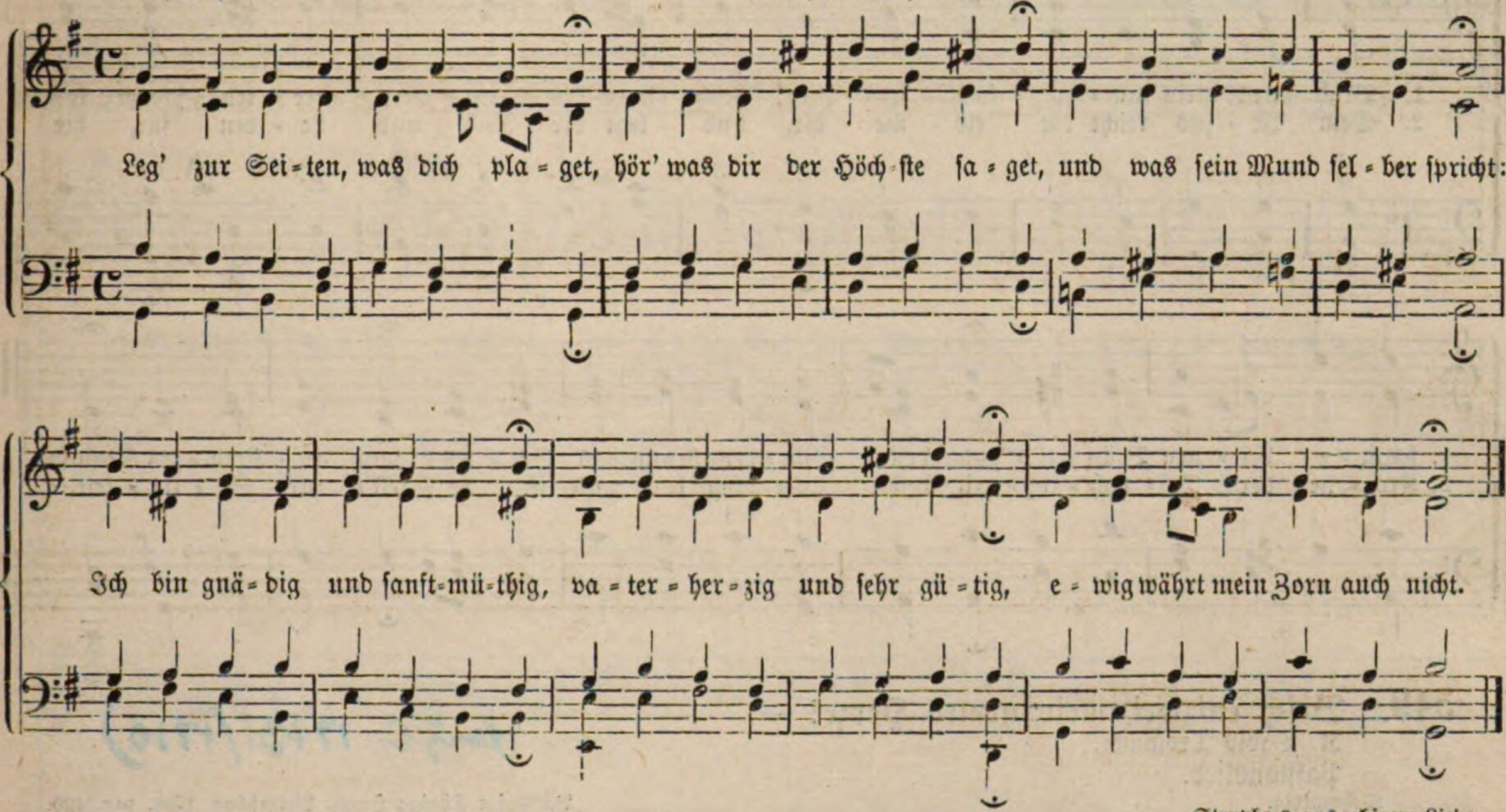


546. Bist du, Ephraim, betrübet — dieselbe wie N. 212. Freyl. 1705.

Georg Neumark, 1621—1681.

Bußlied.

Sanft tröstend. Handschriftl. Choralbuch aus Schlottau b. Trebnitz und ohne Angabe des Ortes, vom Jahre 1782.

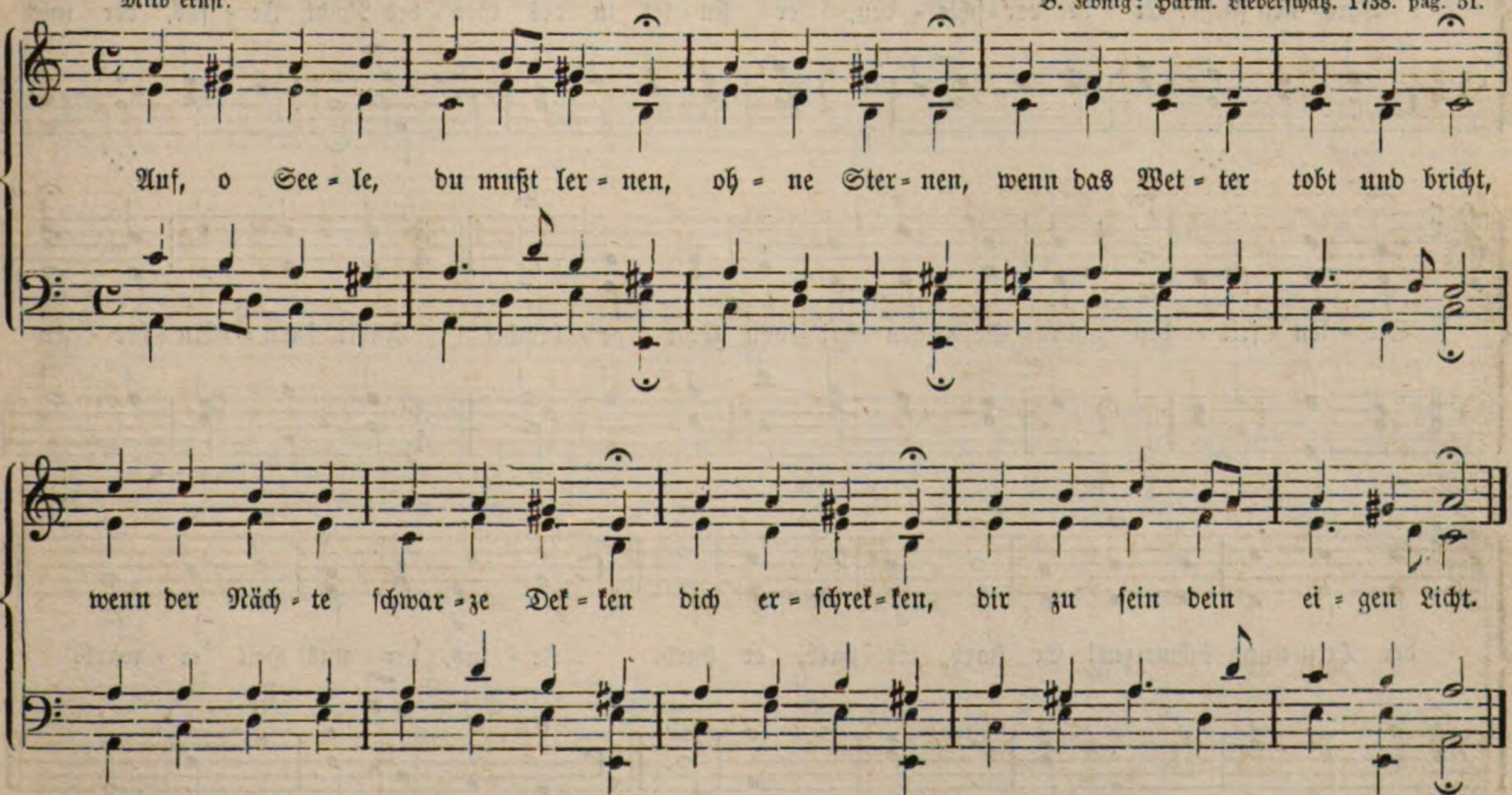


Strophe 2 aus obigem Liede.

547. Bleiches Antlitz sei gegrüßet — Lüneb. Gesangb. 1686. von F. F.

Passionslied.

Mild ernst. B. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 51.



Strophe 5 des Liedes: „Ach, was wollt ihr trüben Sinnen" — Hoffmann v. Hoffmannswaldau, 1635—1679.

548. Brich durch, mein angefocht'nes Herz! —

Aufmunternd. Christian Gregor: Choralb. d. ev. Brüdergem. Barby, 1784. pag. 45.

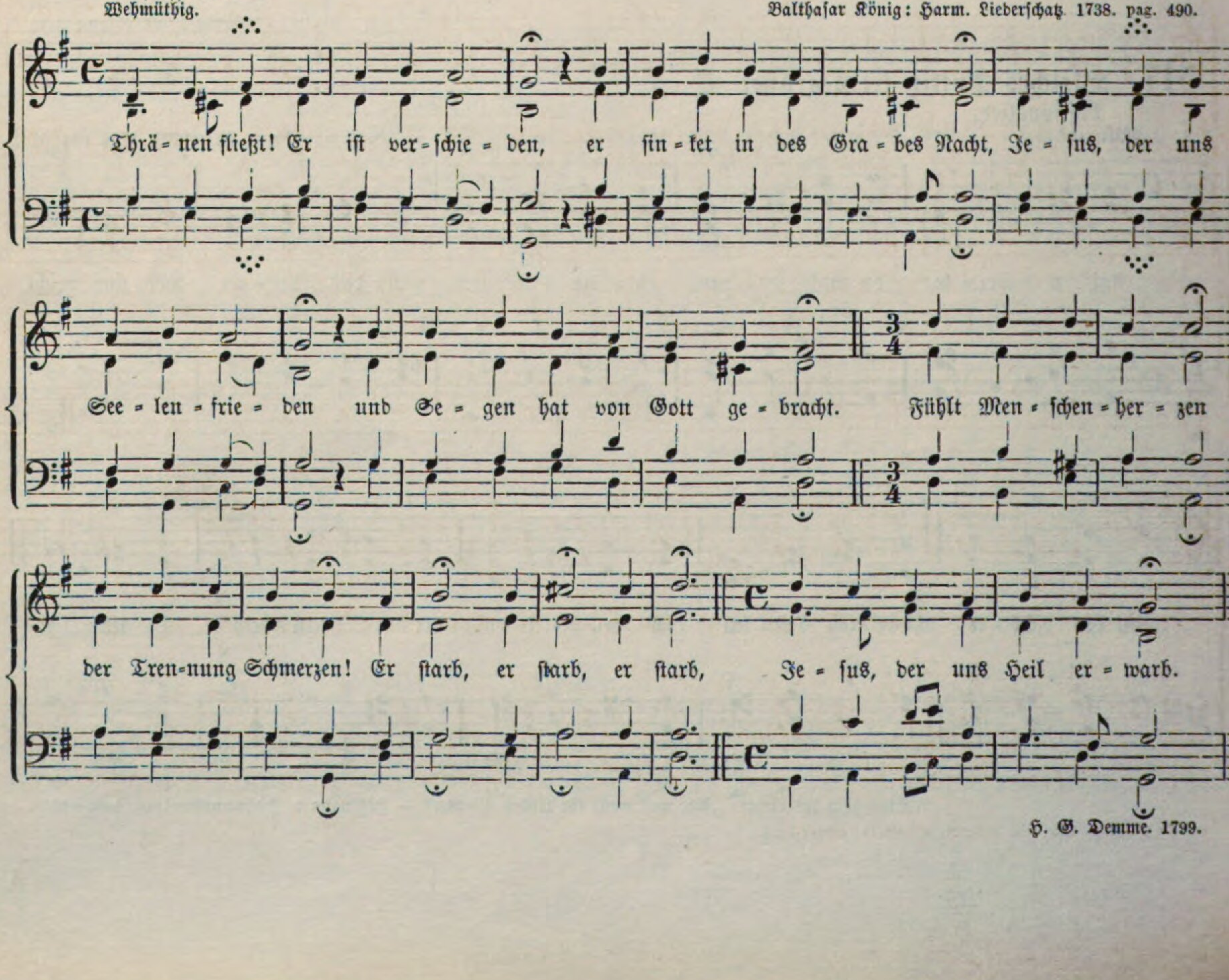


549. Brich entzwei, mein armes Herze! —

M. David Trommer.
Passionslied.

Stollberg G.B 1715

Wehmüthig. Balthasar König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 490.



H. G. Demme. 1799.

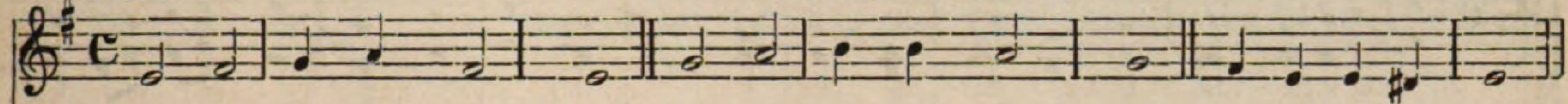
550. Brunnquell aller Güter —

1674 von Joh. Frank, 1618—1677.
Von der Sendung des heiligen Geistes.

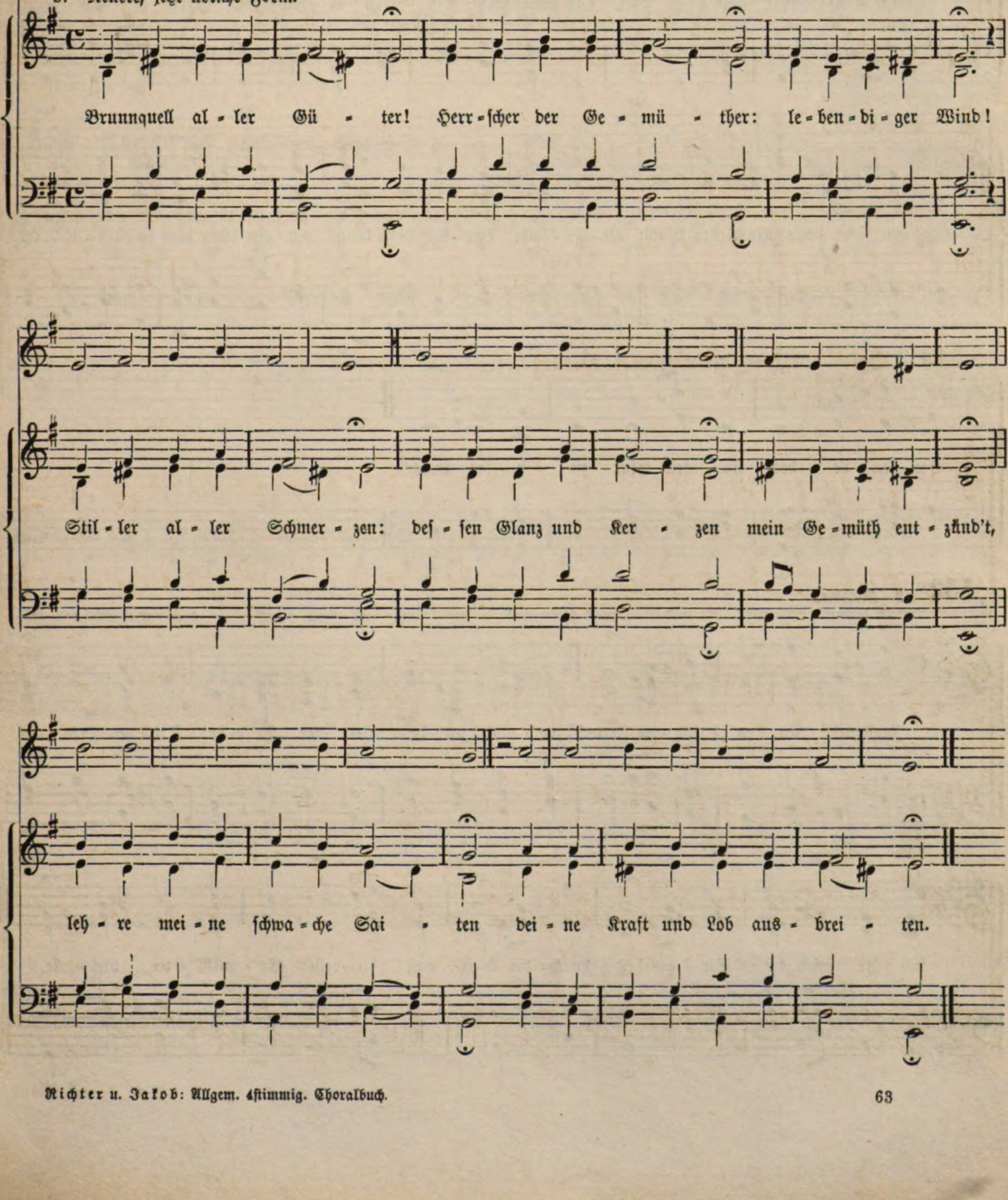
Berl. Gesangb. 1653. Nr. 157. — Christoph Peter: Andachtscymbeln ꝛc. Freiburg in Meißen. 1655. Nr. 80, wo der Dichter Joh. Frank als Componist angegeben. Umgestaltet von Joh. Crüger in: Prax. piet. mel. 1656. Nr. 199 und mit „J. C." und „Joh. Frank" bez. — Joh. Frank: Geistliches Sion. Guben. 1674. Nr. 15. mit „J. C." bez.

a. Alte Form — nach Joh. Crüger. 1657.

Innig. Dorisch.



b. Neuere, jetzt übliche Form.

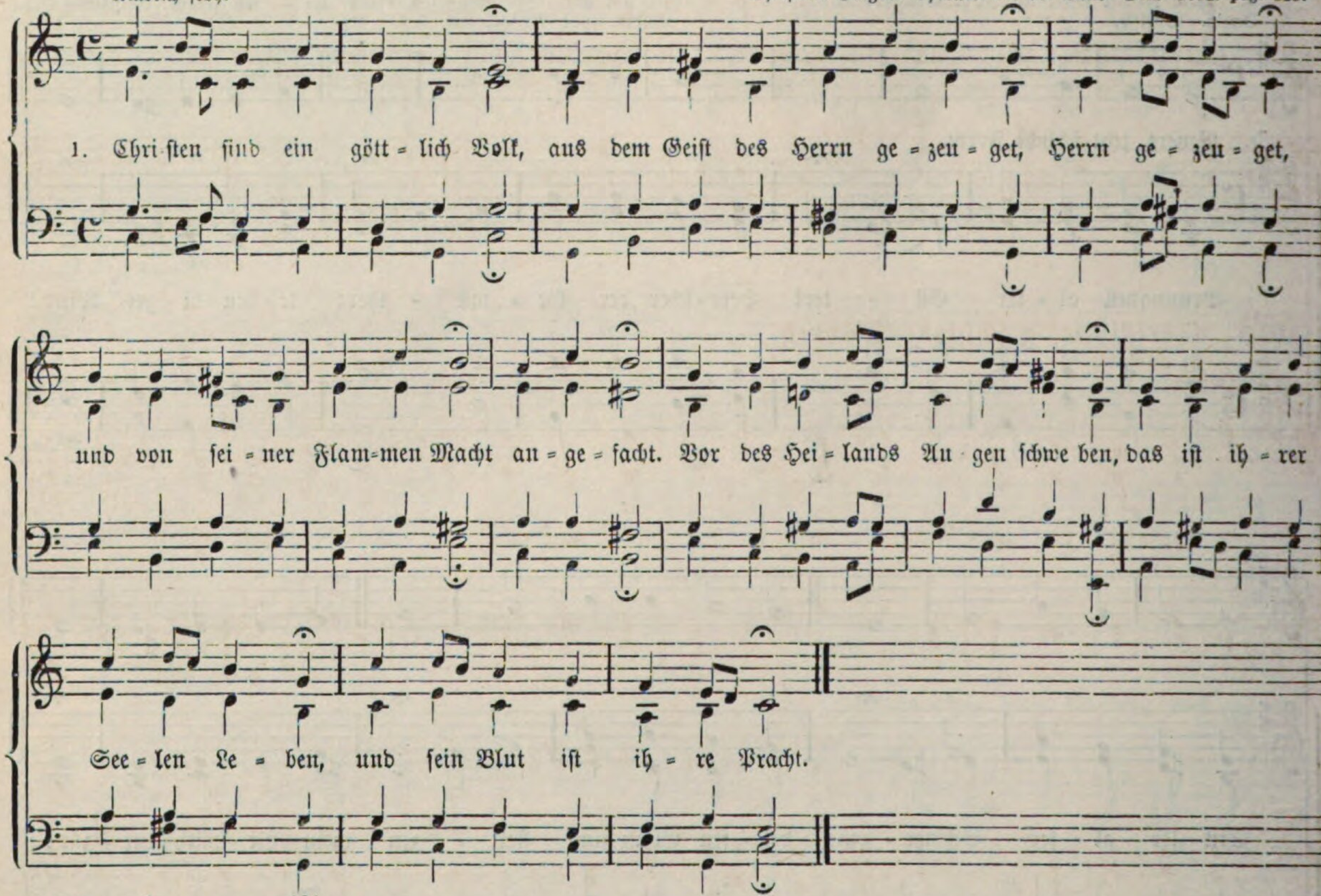


551. Christen sind ein göttlich Volk —

1731 Graf Nic. Ludwig v. Zinzendorf, 1700—1760.

1. Melodie.

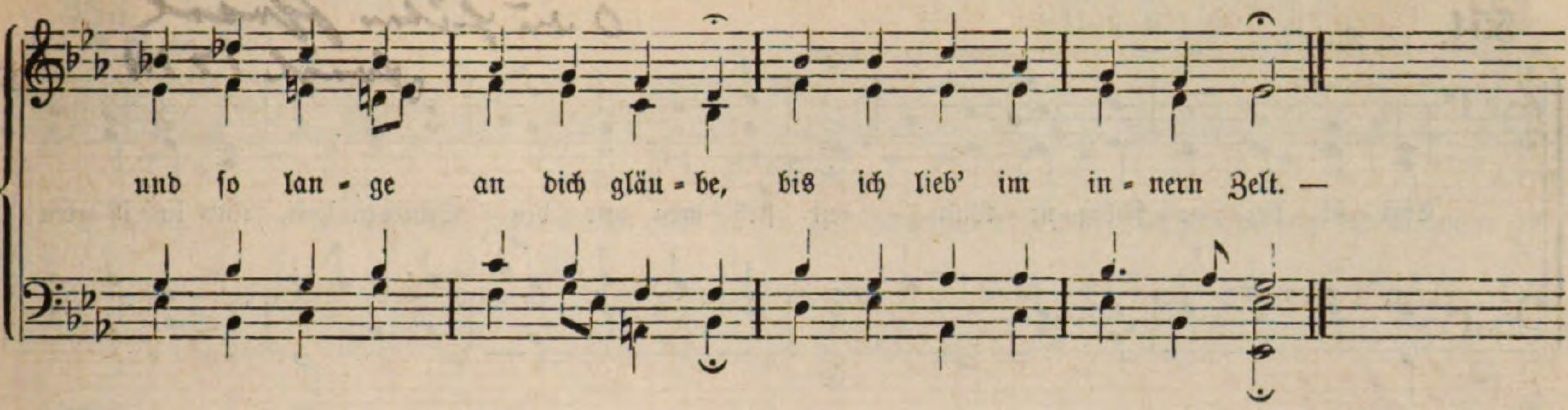
Kindlich froh. — Christian Gregor: Choralb. der ev. Brüd. Gem. 1784. pag. 125.



552. 2. Melodie.

Kindlich bittend. — Obige Quelle. pag. 125.

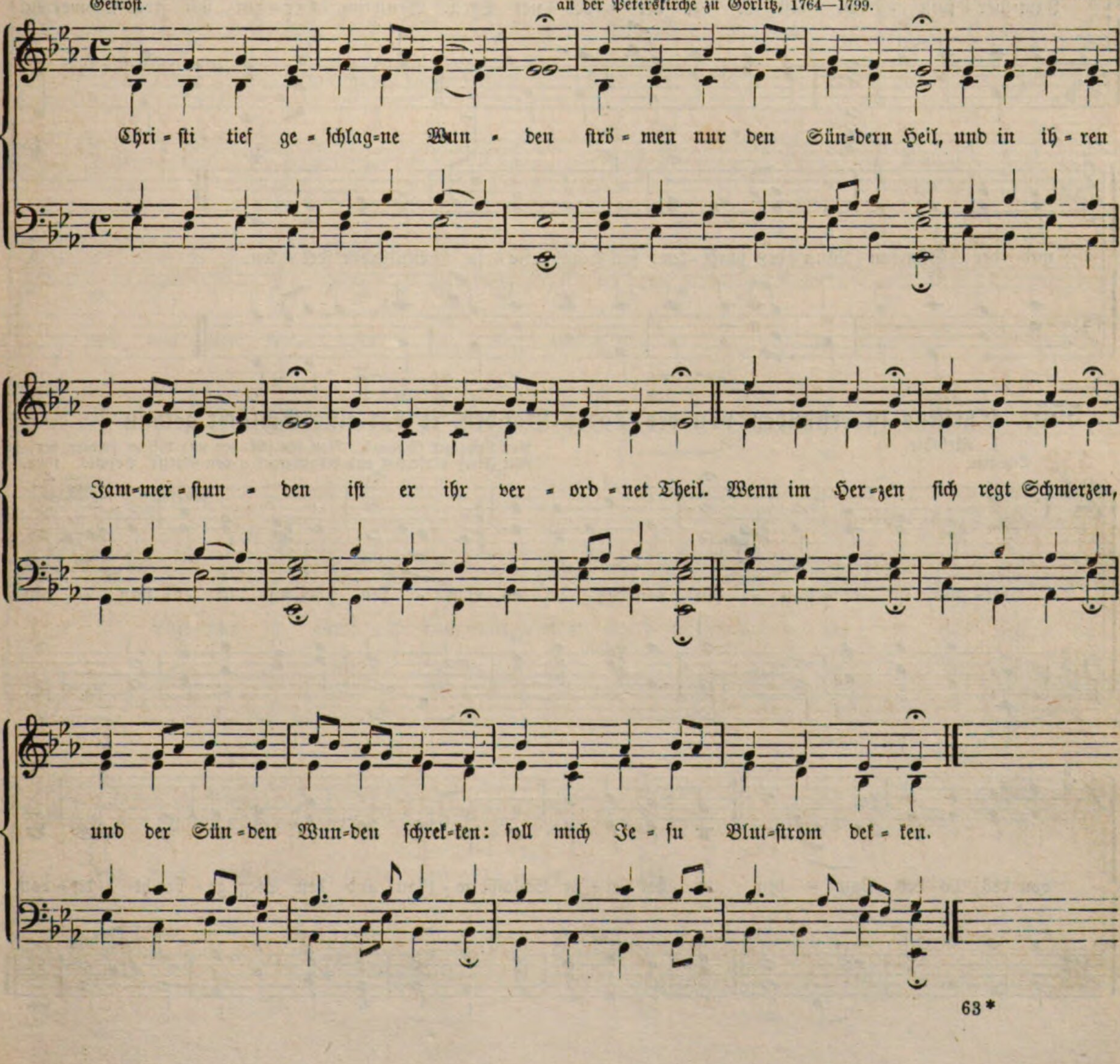




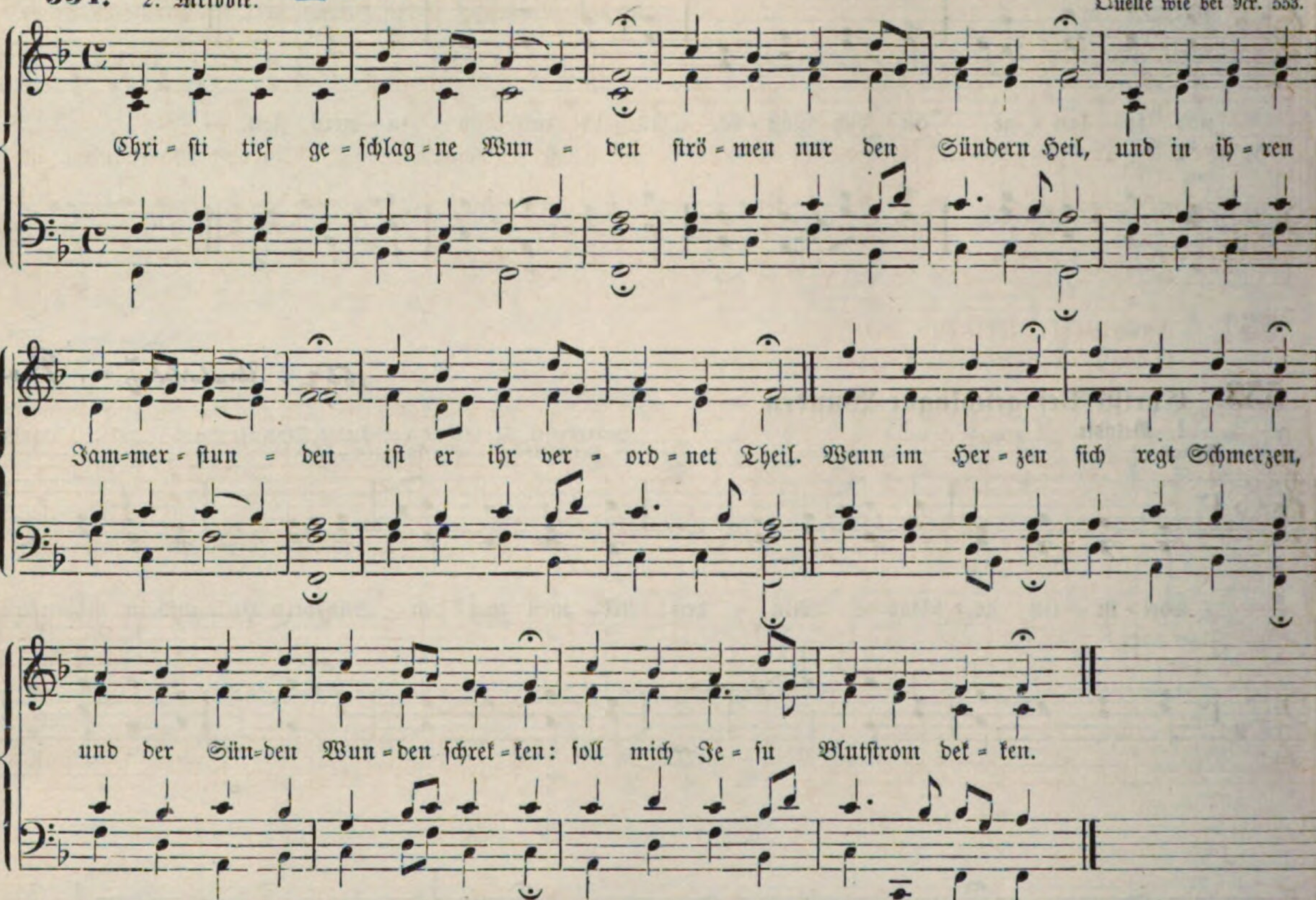
553. Christi tief geschlagne Wunden —

1. Melodie.
Getrost.

Handschriftl. Choralbuch von David Traugott Nicolai. 1778. Organist an der Peterskirche zu Görlitz, 1764—1799.



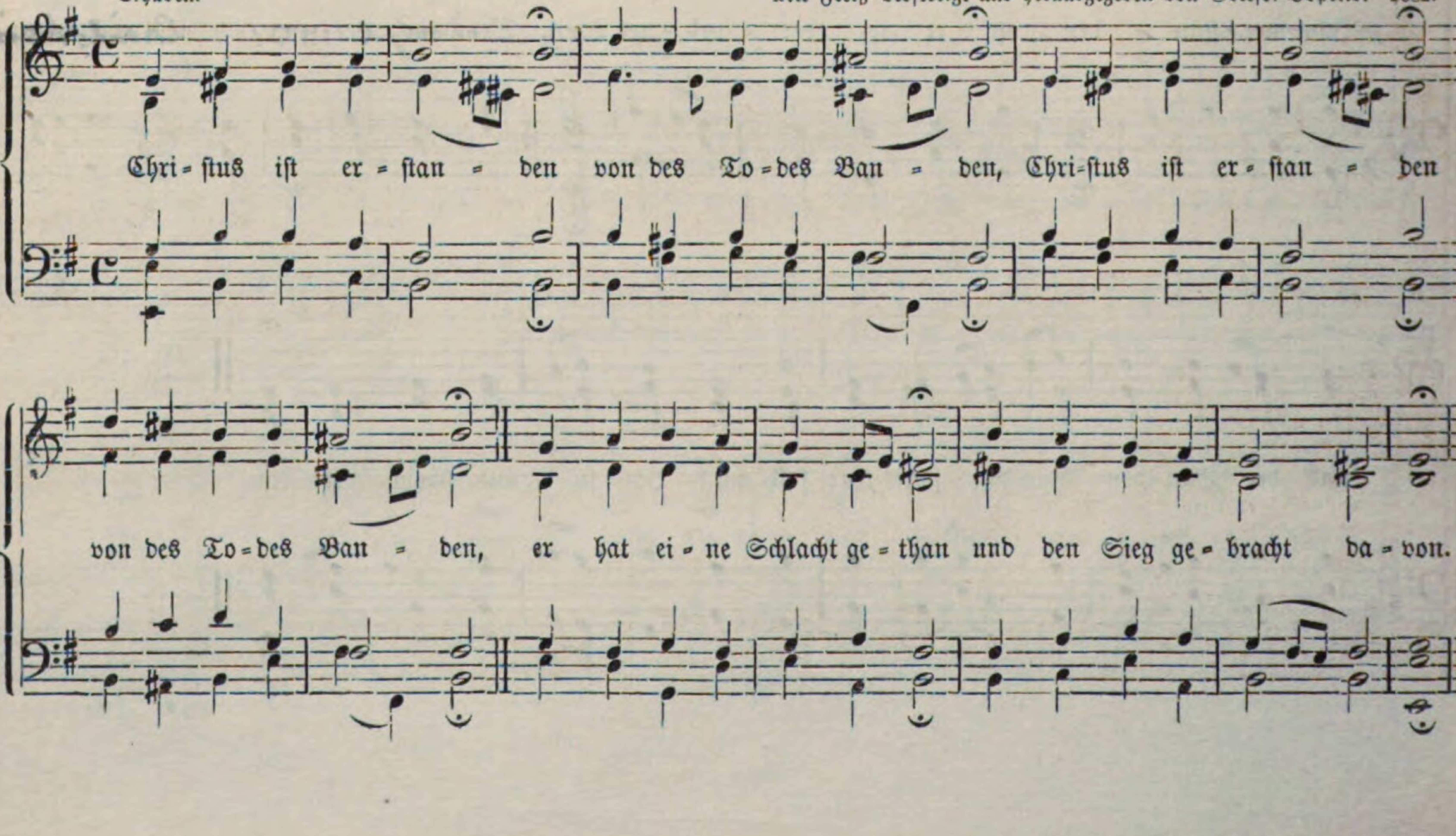
554. 2. Melodie. Quelle wie bei Nr. 553.



555. Christus ist erstanden von des Todes Banden, er hat eine Schlacht gethan —

1. Melodie. Neu Leipziger Gesangb., Von den schönsten und bessern Liedern verfaßt. Mit Fleiß verfertigt und herausgegeben von Gottfr. Vopelio. 1682.

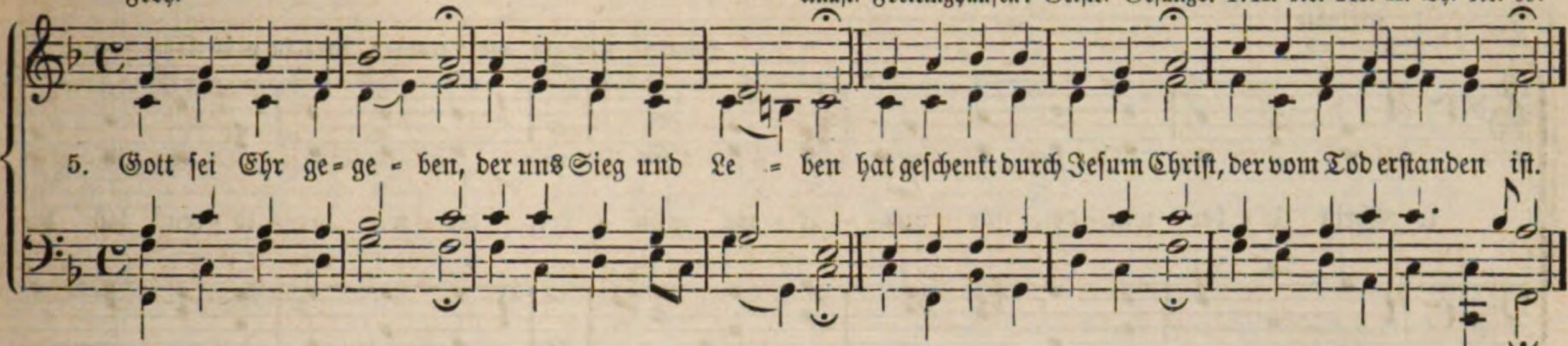
Erhaben.



N. Hasse 1659.

556. 2. Melodie.

Froh. — Anast. Freilinghausen: Geistr. Gesangb. 1741. Nr. 246. II. Th. Nr. 99.



Hamburg 1604
1662. Umbildung v. Prax. 1607
Entstanden
= 102

557. Ascendit christus hodie — Christ ist heut gen Himmel gefahr'n —

1. Melodie.

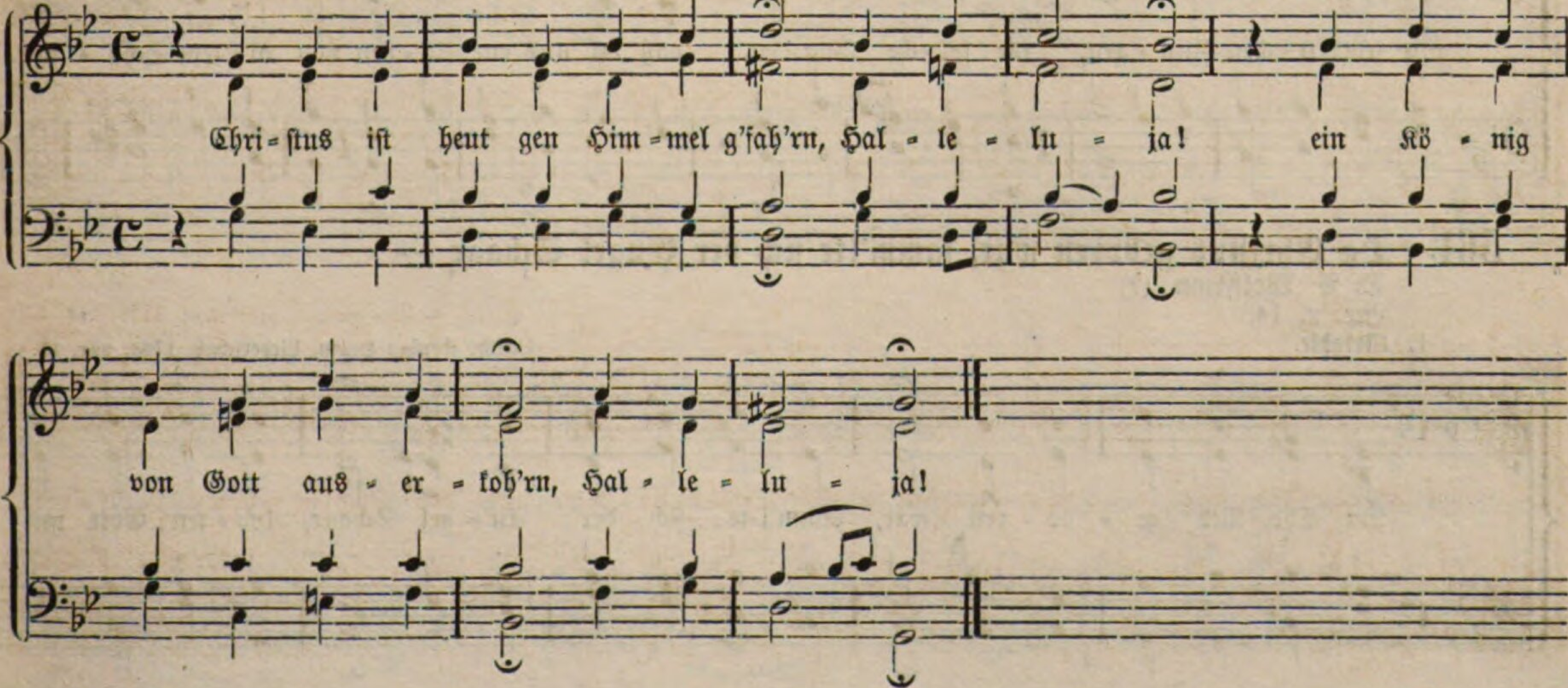
Froh. — Joh. Crüger: Prax. piet. melica. 1666. Nr. 261. Ausg. v. 1702. Nr. 291.



Darstel 1731. Crailsheim 1555.

558. 2. Melodie.

Erhaben. — Balth. König: Harm Liedersch. 1738. pag. 91.



559. Christ, Ueberwinder —

Alter Osterhymnus.

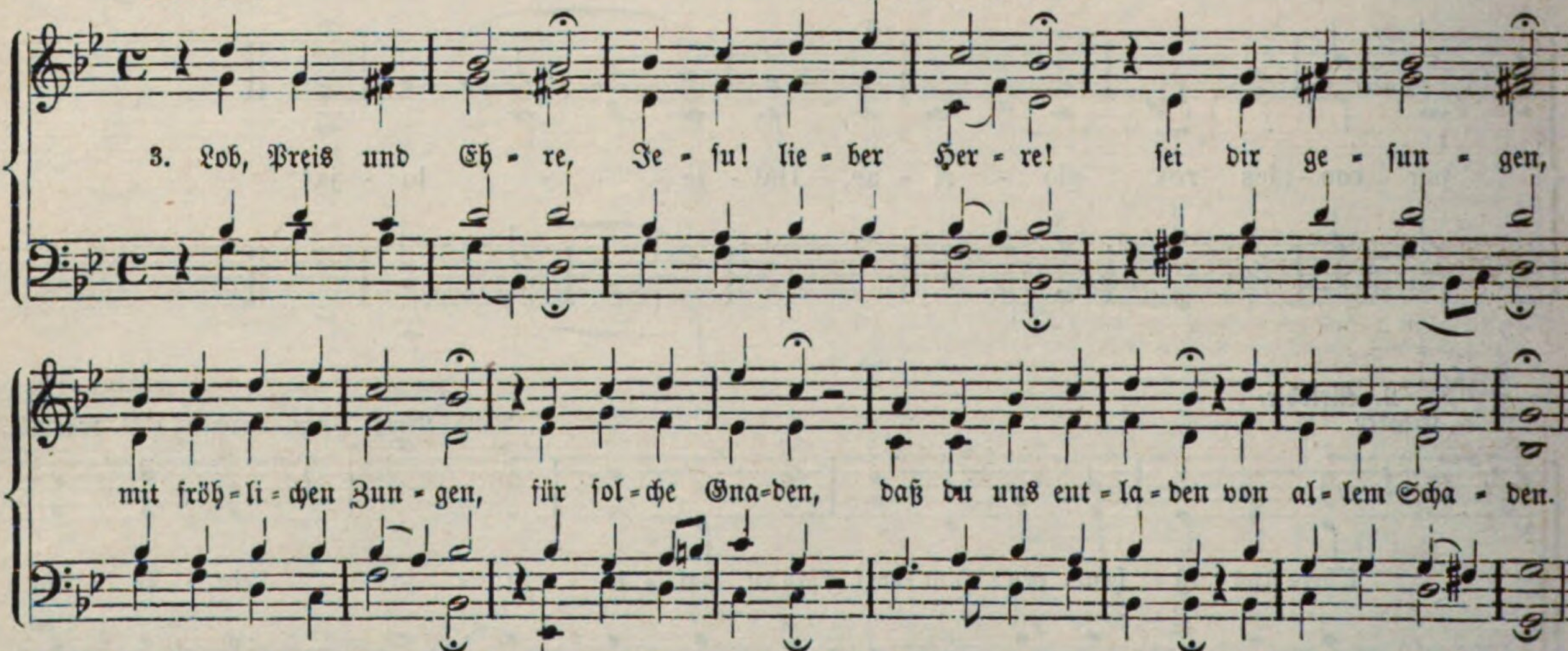
1. **Melodie.**

Festlich froh. Handschr. Choralb. aus Stroppen. Breslau vom Jahre 1781. . . .



560. 2. **Melodie.**

Festlich froh. Handschriftlich Choralbuch aus Schlottau bei Trebnitz und ohne Angabe des Ortes, vom Jahre 1782.



561. Da Christus geboren war, samm'lte sich der Engel Schaar —

D. V. Wolffrum. (?)

Luc. 2. 14.

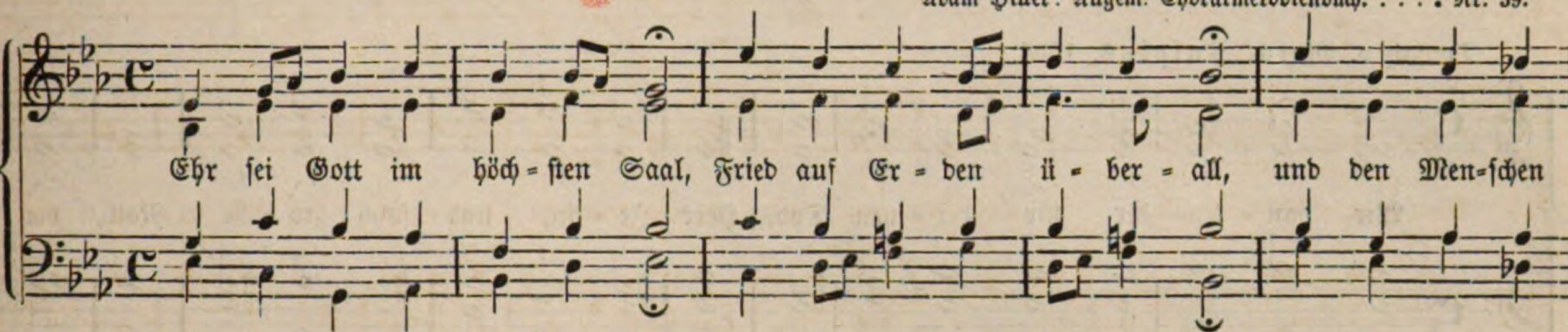
1. **Melodie.** Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 11.





562. 2. Melodie. Umbildung Dolb 1785. N 61.

Adam Hiller: Allgem. Choralmelodienbuch. . . . . Nr. 39.





Strophe 2.

563. Da der Herr Christ zu Tische saß —

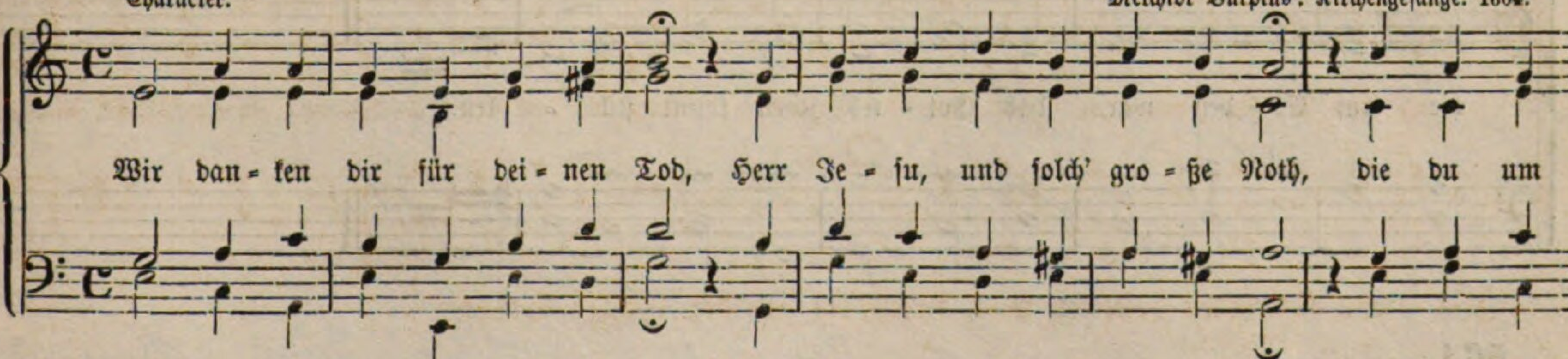
Nicolaus Herrmann, † 1561.

Historie der Passion.

1. **Melodie.**

Character.

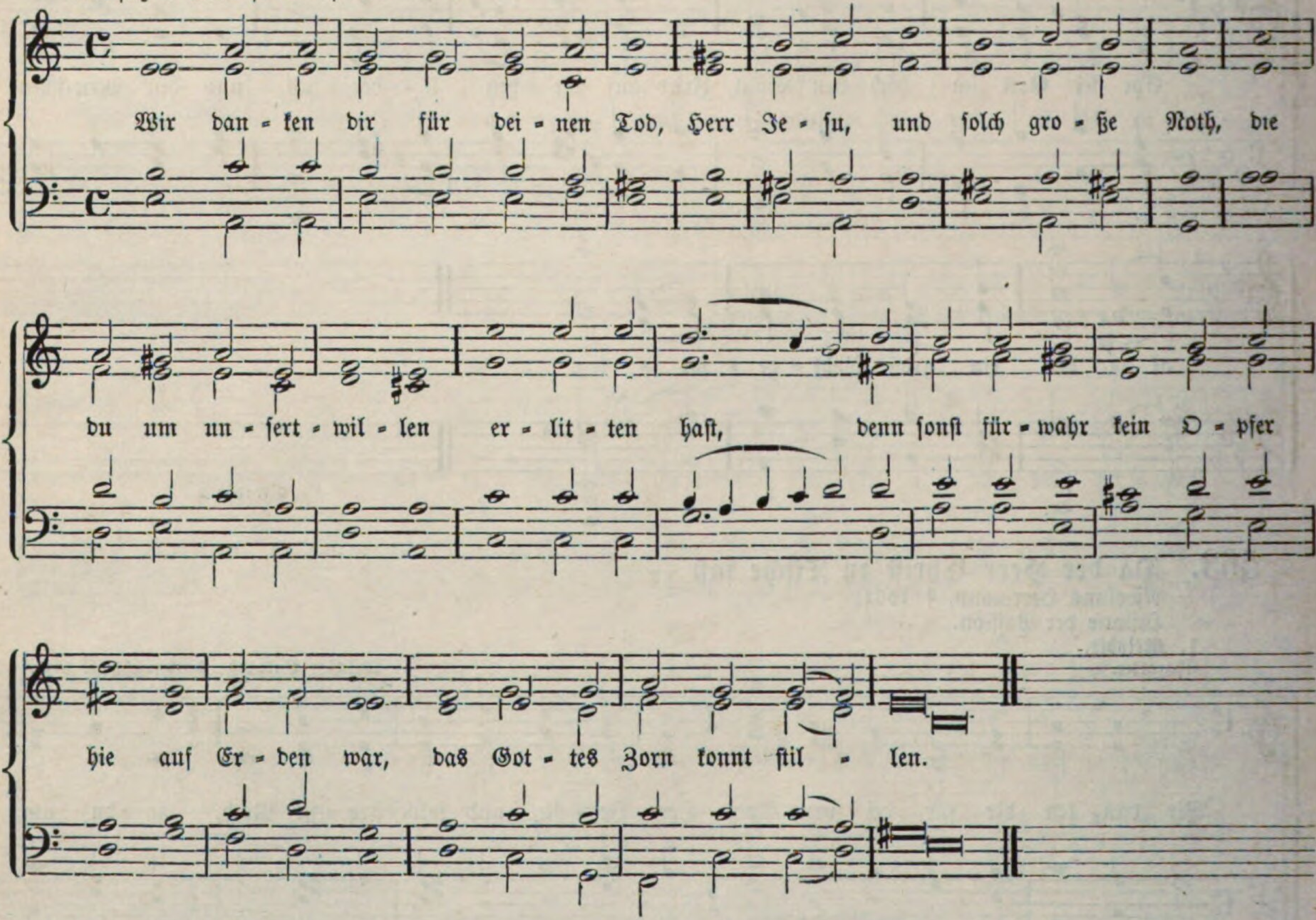
Melchior Vulpius: Kirchengesänge. 1604.





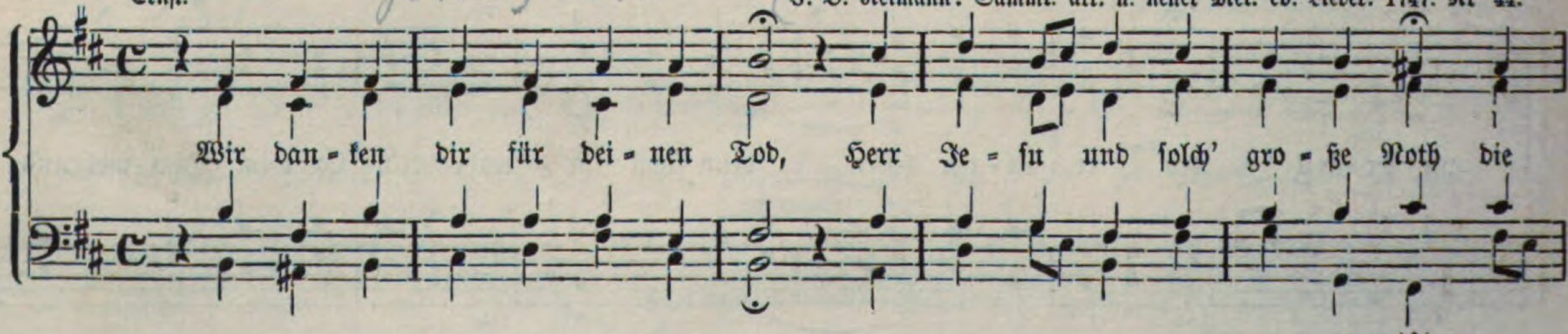


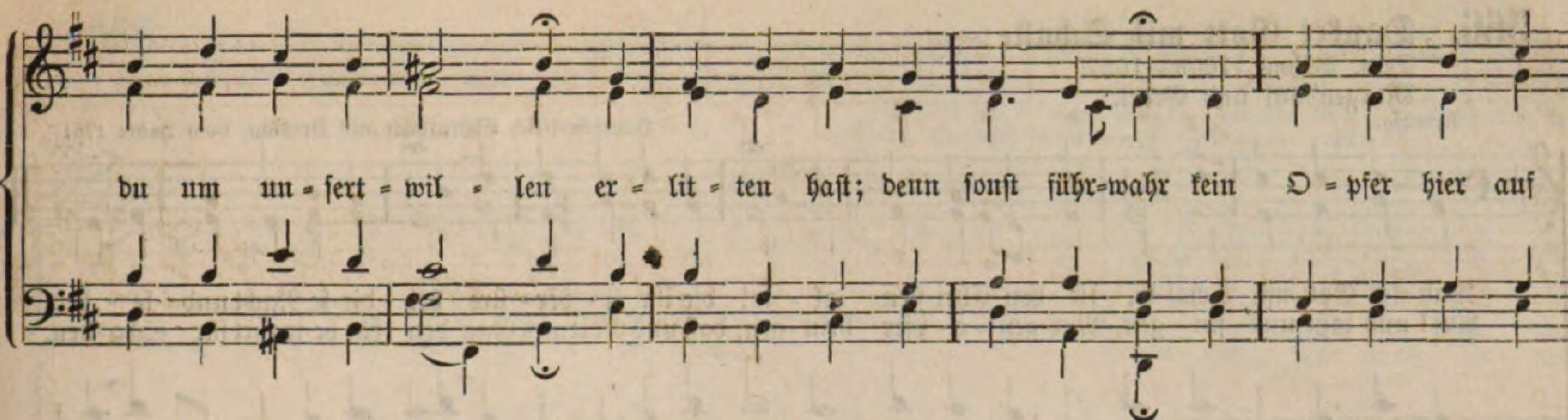
Tonsatz v. Melch. Vulpius. 1604.

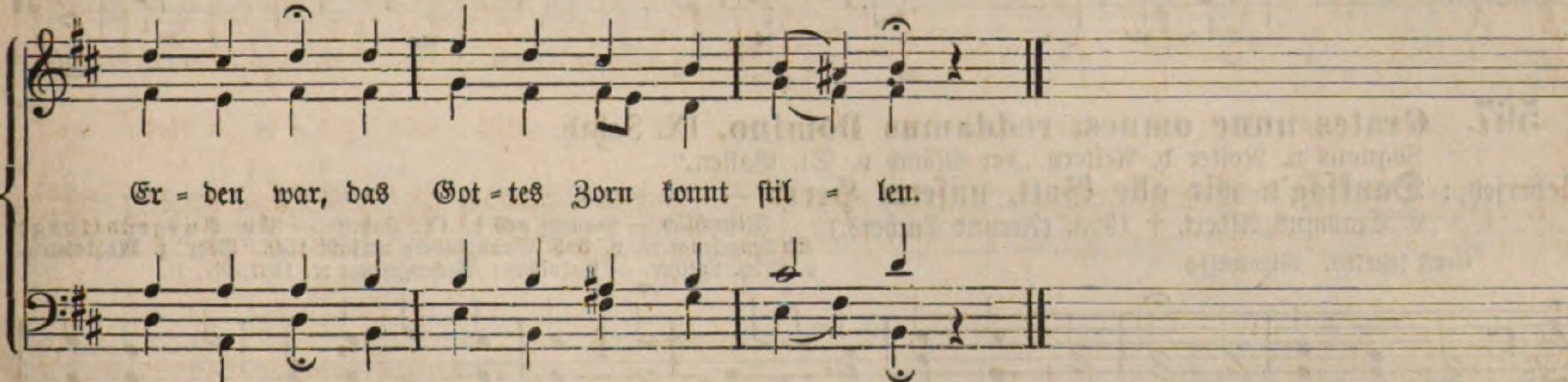


564. 2. **Melodie.** Görlitz 1611. Nürnbg. Gsgb 1692 Prax 1684.

Ernst. (J. B. Reimann: Samml. alt. u. neuer Mel. ev. Lieder. 1747. Nr 44.





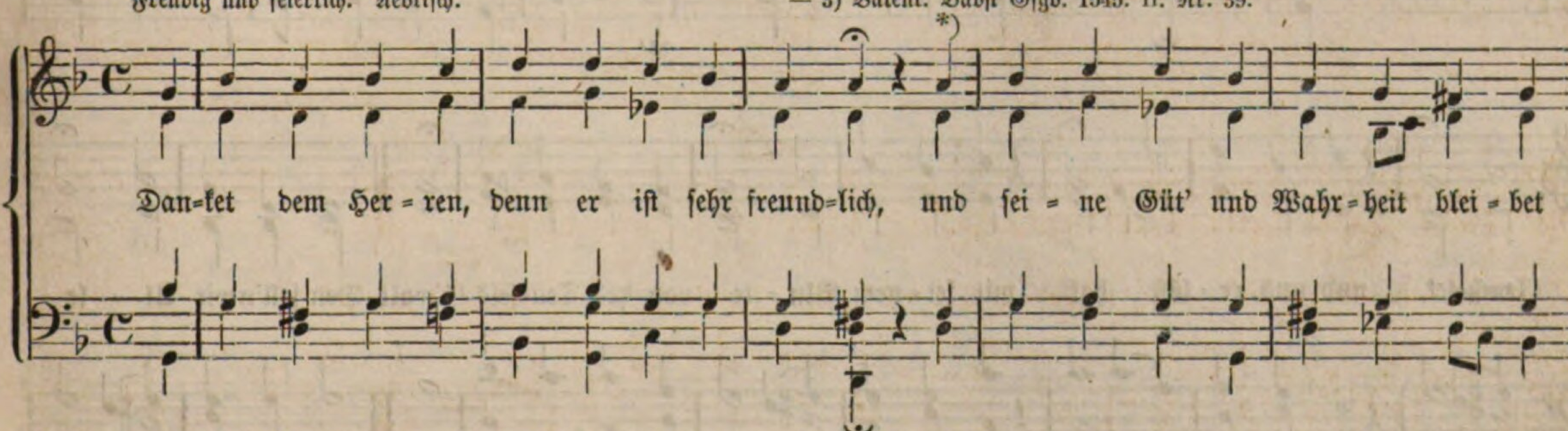


565. Danket dem Herren, denn er ist sehr freundlich — Senfl · Kunst 1534.

1544 v. Mich. Weiße, † um 1554.
Das Deo Gratias.

1) Joh. Horn: Ein Gesangb. d. Brüder in Behemen vnd Merherrn 2c. 1544. Bl. CXCVI. — 2) Kirchengesang (1. Ausg. d. gr. Brüdergesangb.) 1566. Th. II. Bl. 260 b. Ausg. v. 1580. Bl. 218. Ausg. v. 1611. Bl. 202 b. — 3) Valent. Babst Gsgb. 1545. II. Nr. 39.

Freudig und feierlich. Aeolisch.





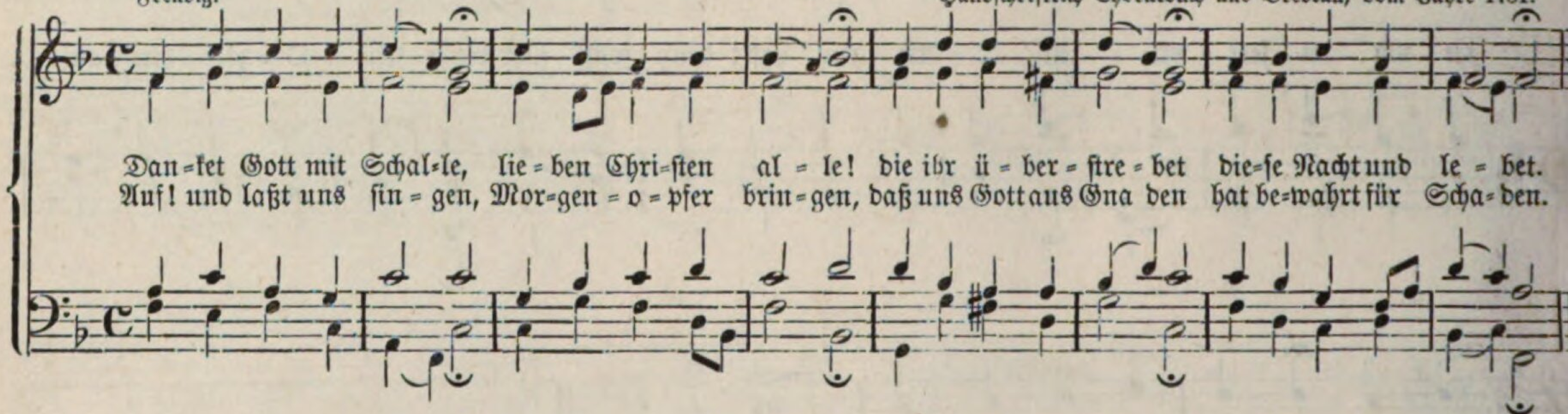
*) Abweichung.



566. Danket Gott mit Schalle —

Dav. Böhme, 1605—1657.
Morgendank und Gebet.

Freudig. Handschriftlich Choralbuch aus Breslau, vom Jahre 1781.



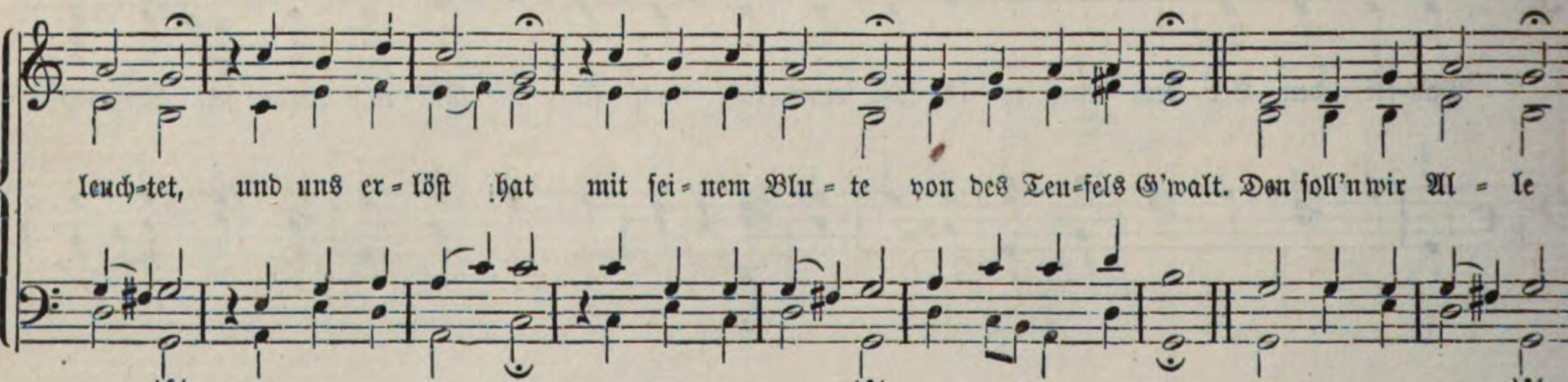
567. Grates nunc omnes, reddamus Domino. IX. Jahrh.

Sequens v. Notker d. Aeltern „der Mönch v. St. Gallen."
Ueberſetz.: **Dankſag'n wir alle Gott, unſerm Herrn —**
v. Erasmus Albert, † 1553. (Freund Luthers.)

Altkirchlich — Sequens aus d. IX. Jahrh. — Ev. Ausgestaltung: Kirchengesenge ꝛc. v. Joh. Spangenberg verfaßt 1545. Gedr. z. Magdeburg. d. Mich. Lotther. — Calvisius: Kirchengesenge ꝛc. 1597. Nr. II.

Ernst feierlich. Mixolydisch.



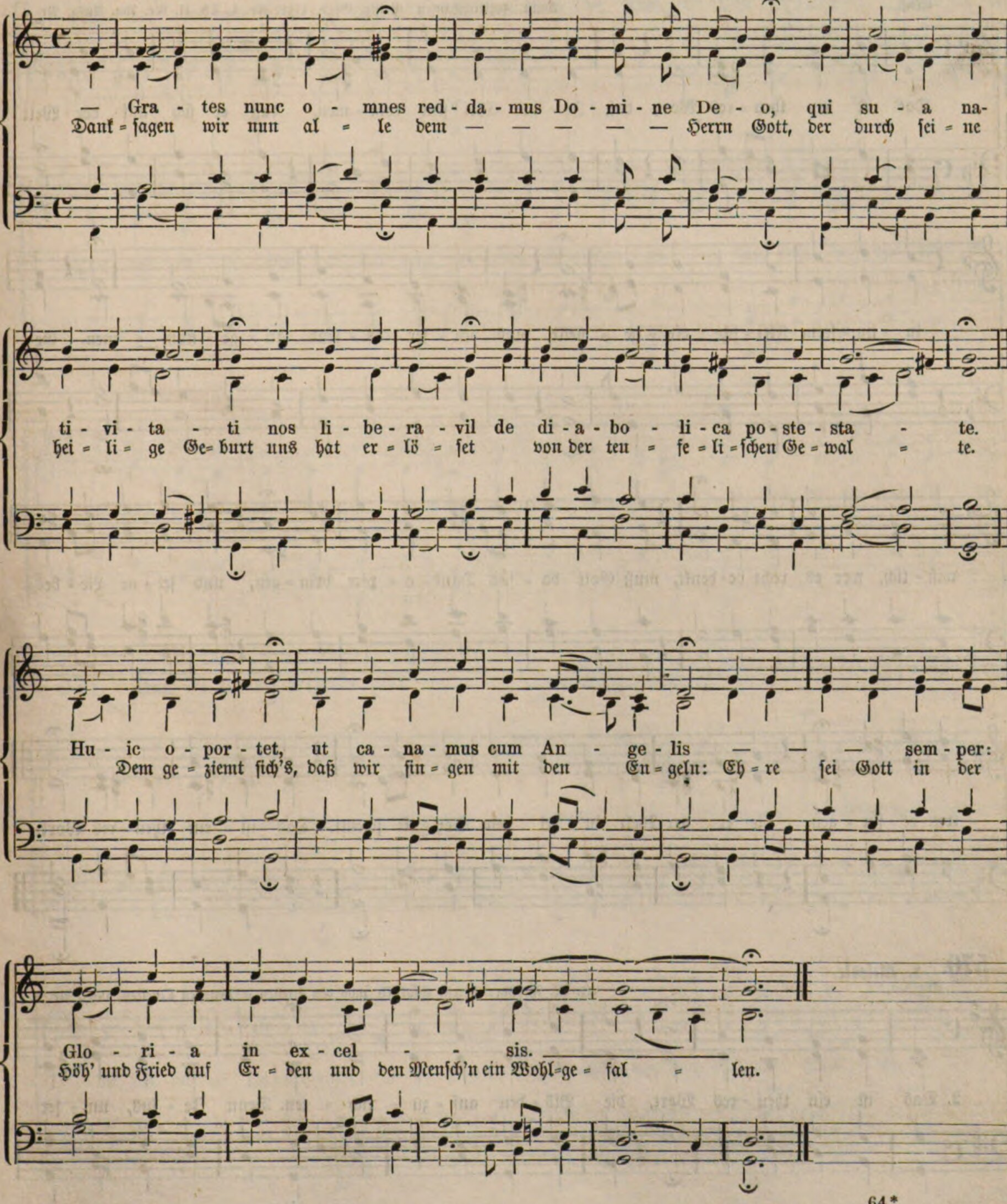




568. Grates nunc omnes, reddamus Domino Deo. Papst Gregor I.
Danksagen wir nun alle dem Herrn Gott —

Die Mel. soll v. Papst Gregor I. herrühren. — Nach B. Gesius. Handschriftlich. Choralb. der Kirche zu Steinau a/O. 1648.

Feierlich ernst. Mixolydisch.



569. Das ist ein theures werthes Wort, daß Jesus Christus kommen —

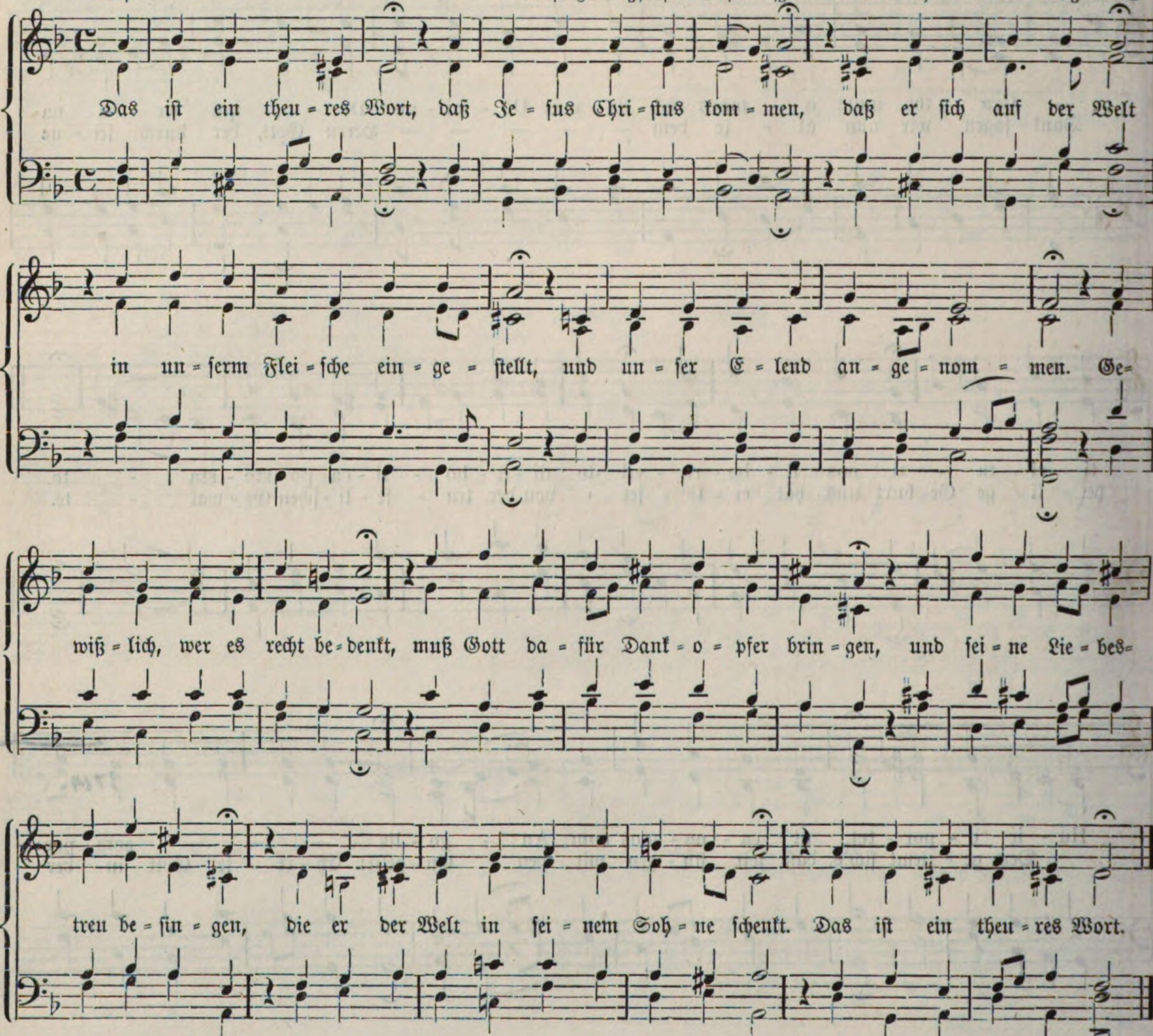
1686 v. Dr. Heinrich Georg Neuß, 1654—1716.

1. Timoth. 1, 15.

1714

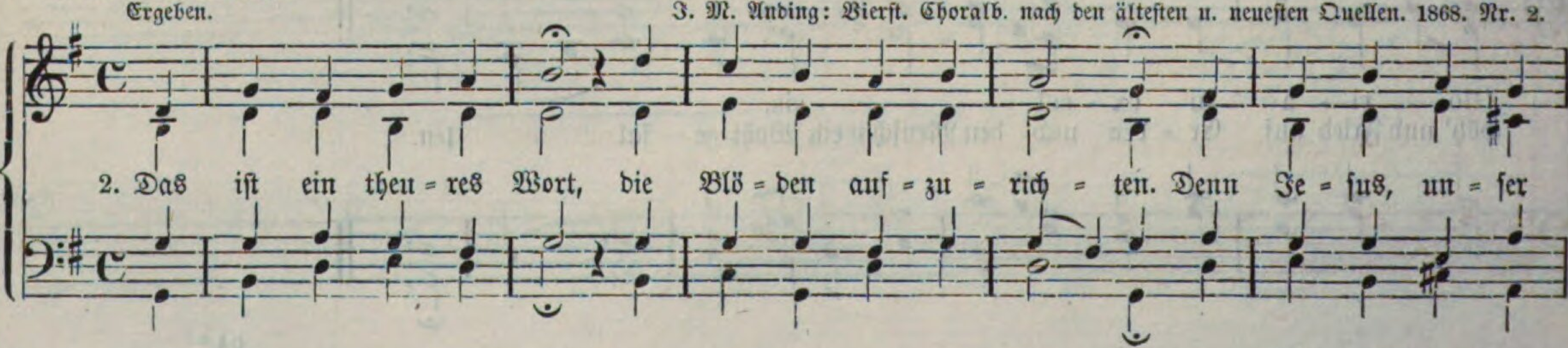
1. Melodie.

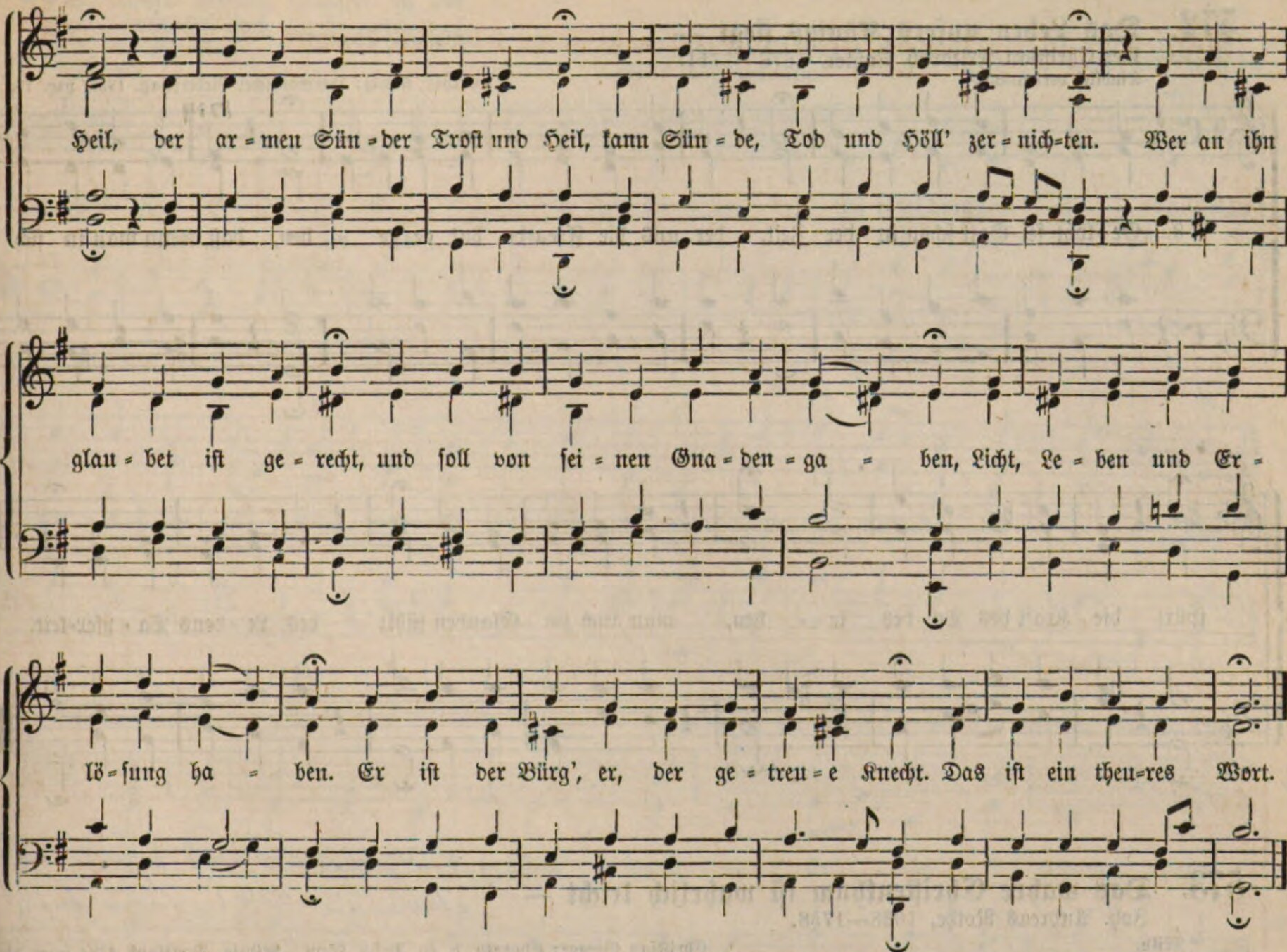
Ernst. — Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 4. Th. II. Nr. 752. Ausg. Nr. 4.



570. 2. Melodie.

Ergeben. — J. M. Anding: Vierst. Choralb. nach den ältesten u. neuesten Quellen. 1868. Nr. 2.



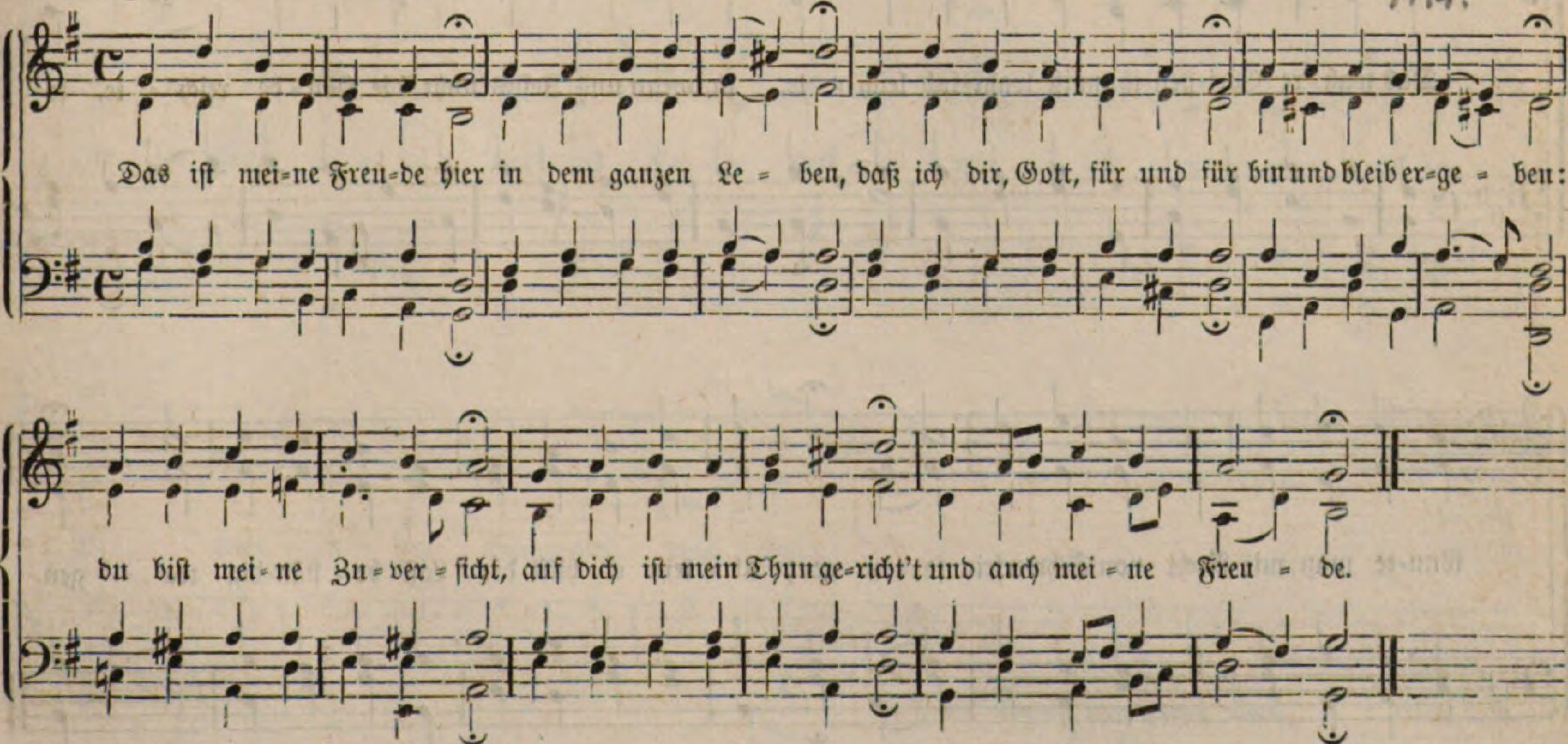


571. Das ist meine Freude hier —

Balthas. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 257. — Anast. Freilinghausen: Geistr. Gesangb. 1704. Ausg. v. 1741. Nr. 1110. II. Th. 519. Ausg. 736.

1714.

Froh.



572. Das Leben unsers Königs siegt —

Müller 1736.

Dr. Christian Friedrich Richter, 1676—1711.

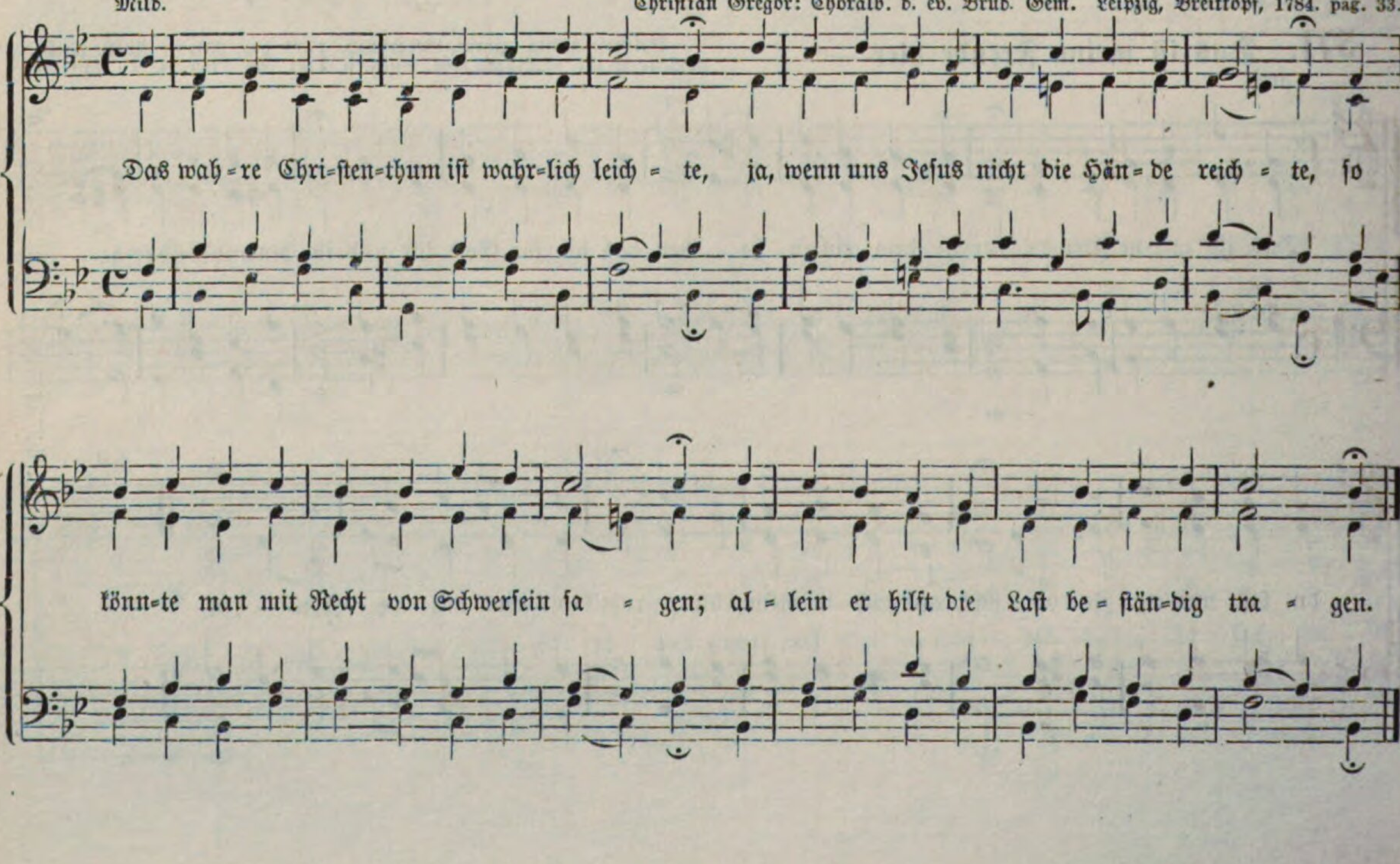
Kindlich vertrauend. Balthas. König: Harmonischer Liederschatz. 1738. pag. 77.



573. Das wahre Christenthum ist wahrlich leicht —

Joh. Andreas Rothe, 1688—1758.

Mild. Christian Gregor: Choralb. d. ev. Brüd. Gem. Leipzig, Breitkopf, 1784. pag. 33.



574. Dein König kommt zu dir —

Sehnsucht nach Christi Zukunft.

1. **Melodie.**

Handschriftl. Choralbuch aus Schlottau b. Trebnitz und ohne Angabe des Ortes, vom Jahre 1782.

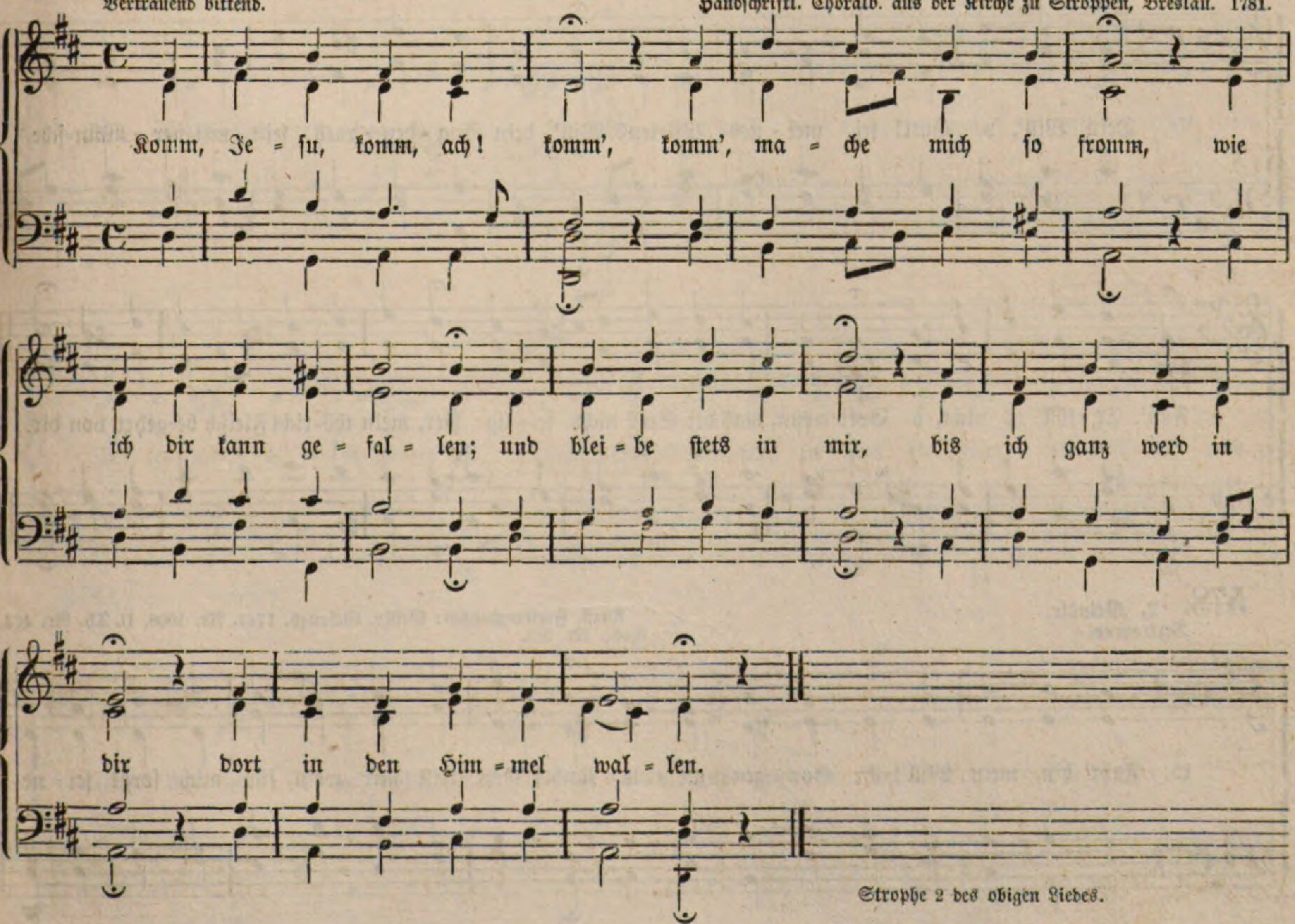
Freudig.



575. 2. Melodie.

Handschriftl. Choralb. aus der Kirche zu Stroppen, Breslau. 1781.

Vertrauend bittend.



Strophe 2 des obigen Liedes.

576. (Wen seh' ich allhier? Dich, Jesu, mein' Zier!)

Vom heil. Abendmahl.

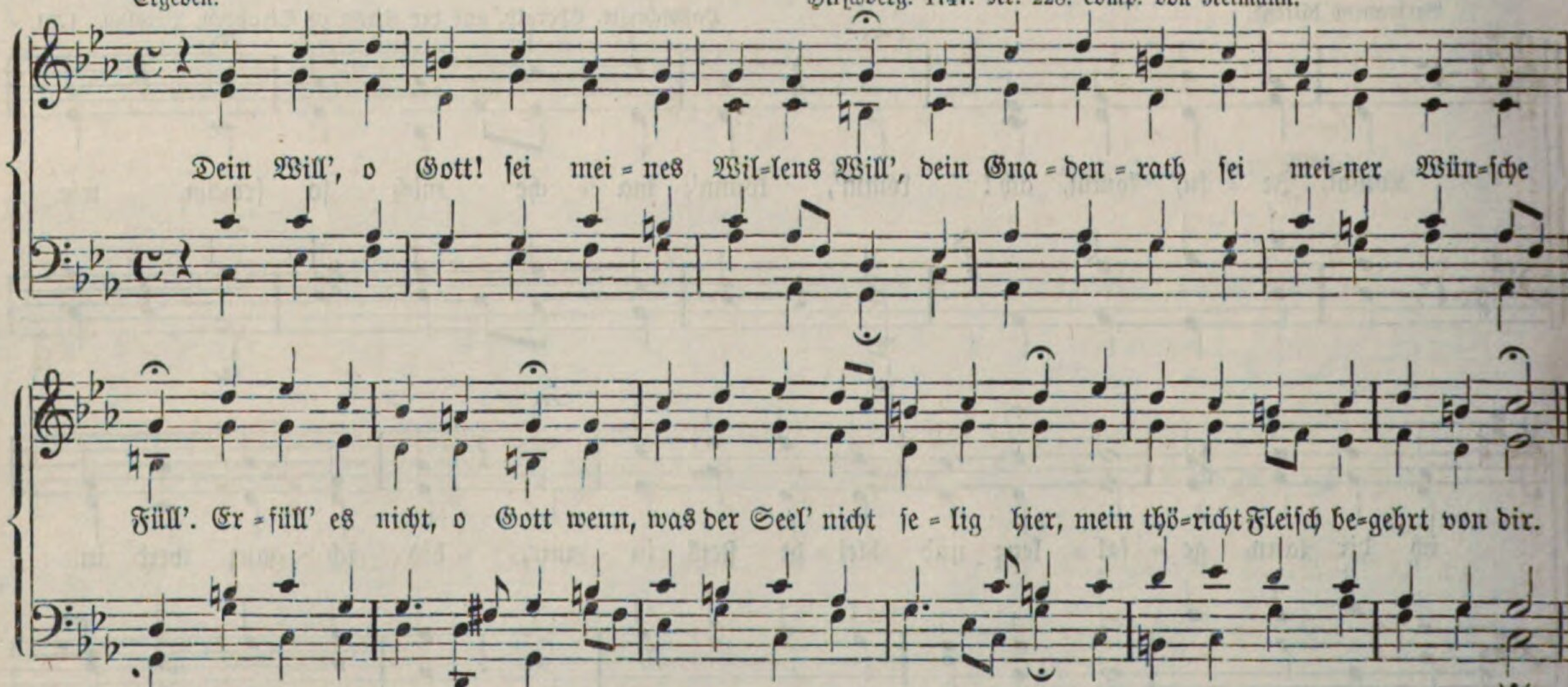
Innig gerührt. — Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 399.



577. Dein Will, o Gott! sei meines Willens Will' — ?

1. Melodie. — J B Reimann: Sammlung alter und neuer Melodien evang. Lieder. Hirschberg. 1747. Nr. 228. comp. von Reimann.

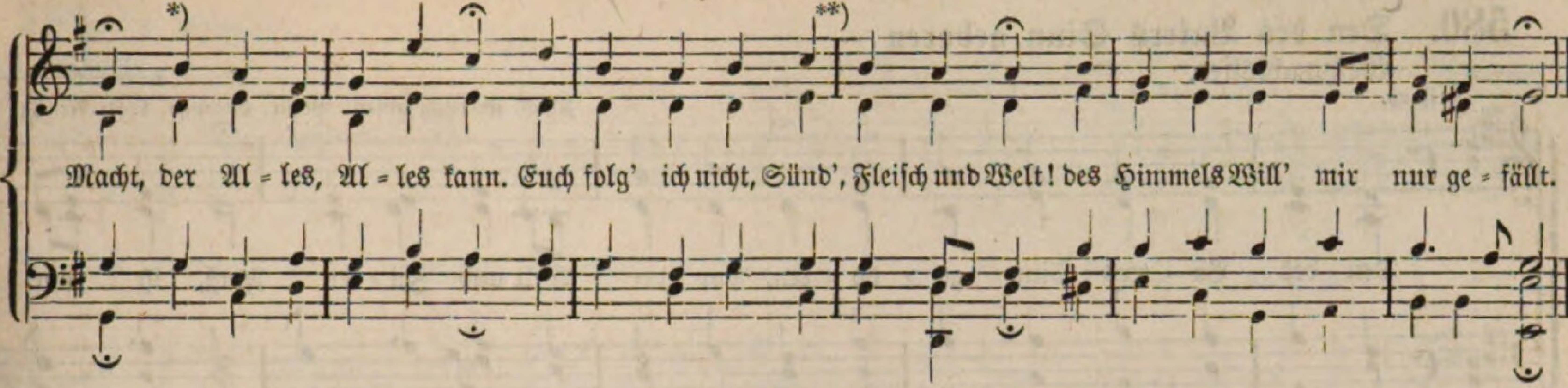
Ergeben.



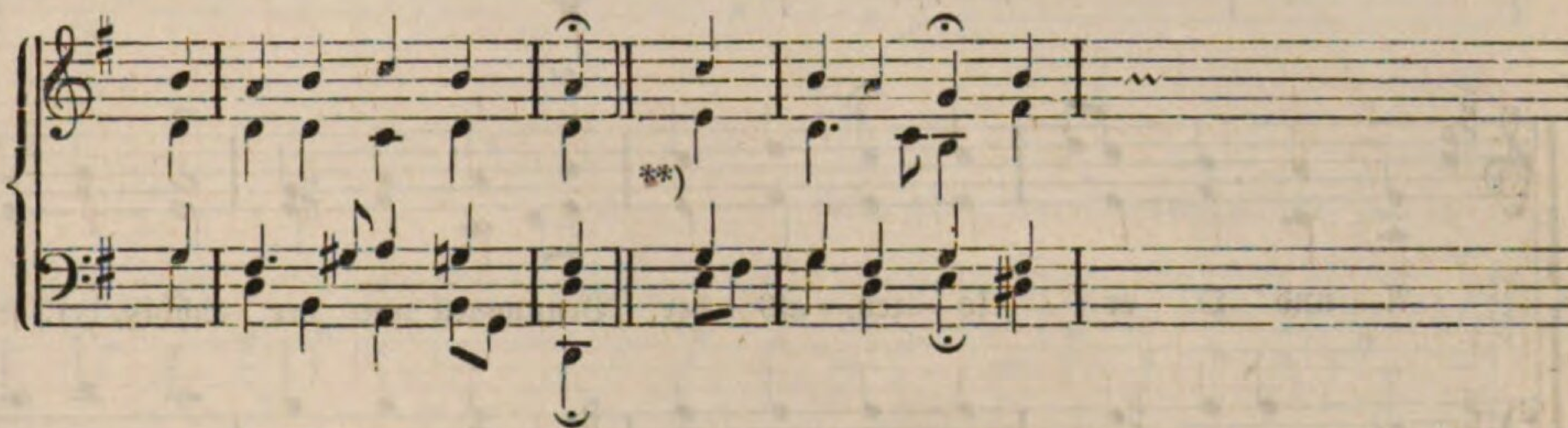
578. 2. Melodie.

Vertrauend. — Anast. Freilinghausen: Geistr. Gesangb. 1742. Nr. 1008. II. Th. Nr. 464. Ausg. Nr. 363.





*) Abweichungen.

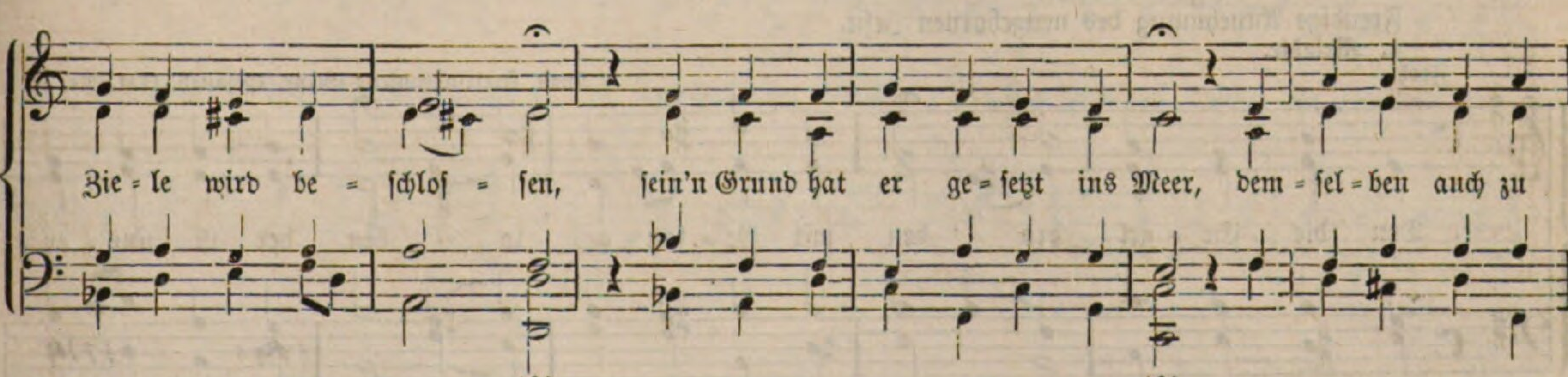


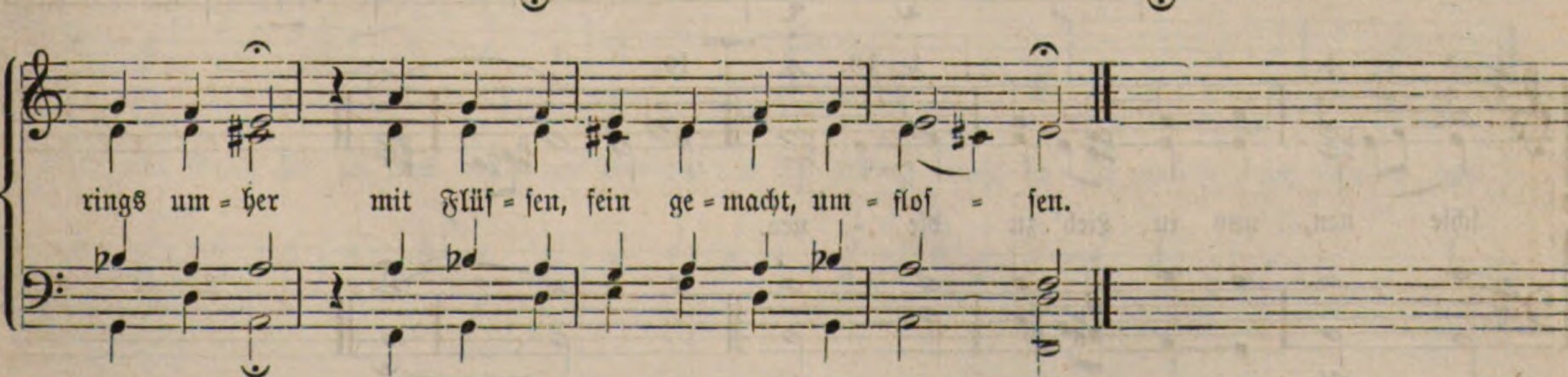
579. Dem Herren, der Erdkreis zusteht — 1542

Ps. 24.
Uebersetzt von Ambros. Lobwasser, 1515—1585.
Ernst. Dorisch.

Dr. Ambr. Lobwasser: Psalmen Davids, mit 4 (zuweilen 5) anmutigen stimmen des hoch-berühmten Claudius le Jeune 2c. Amsterdam 1646. Ausg. von 1719. pag. 16.



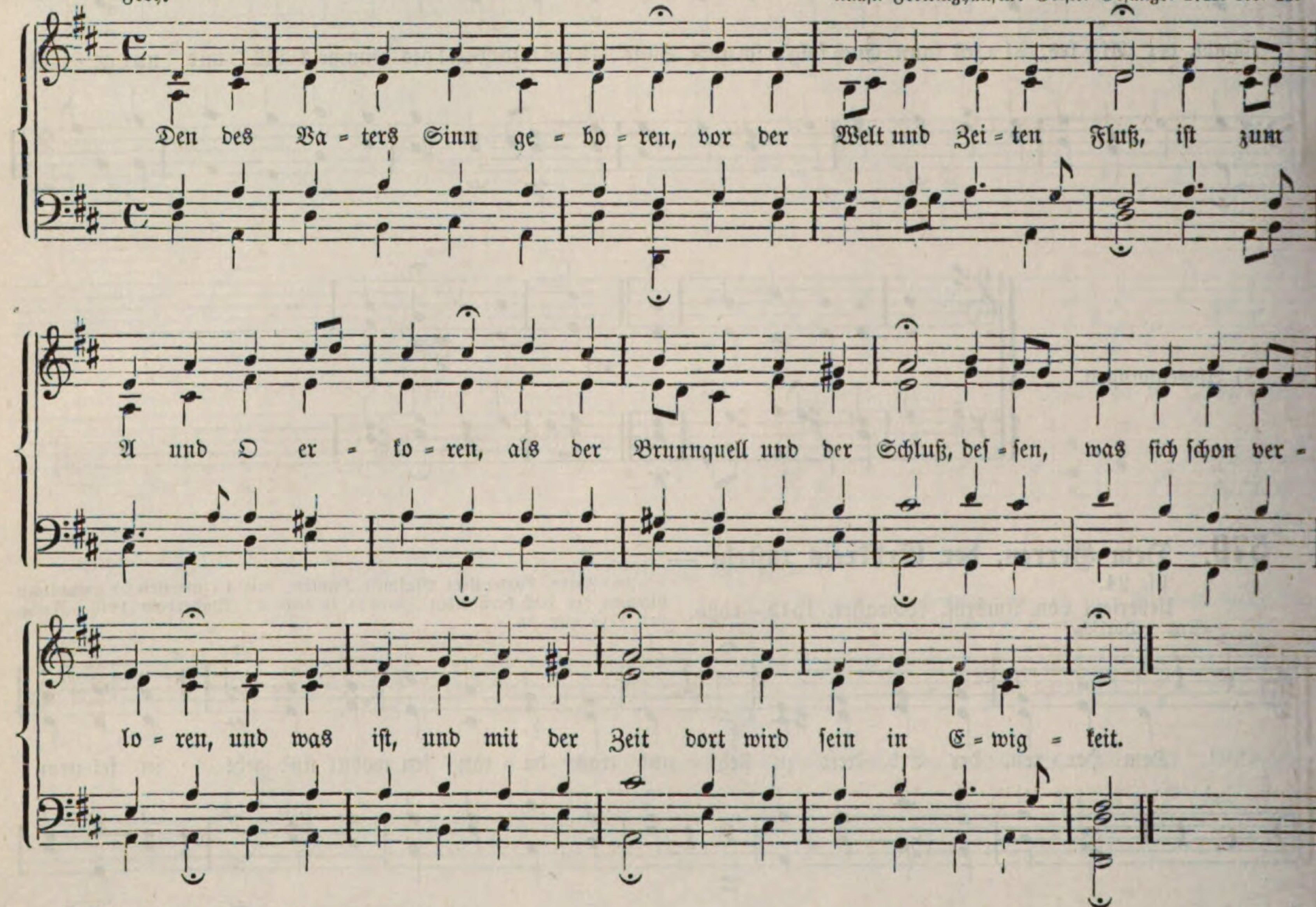




580. Den des Vaters Sinn geboren —

Weihnachtslied.

Froh. Anast. Freilinghausen: Geistr. Gesangb. 1741. Nr. 43.

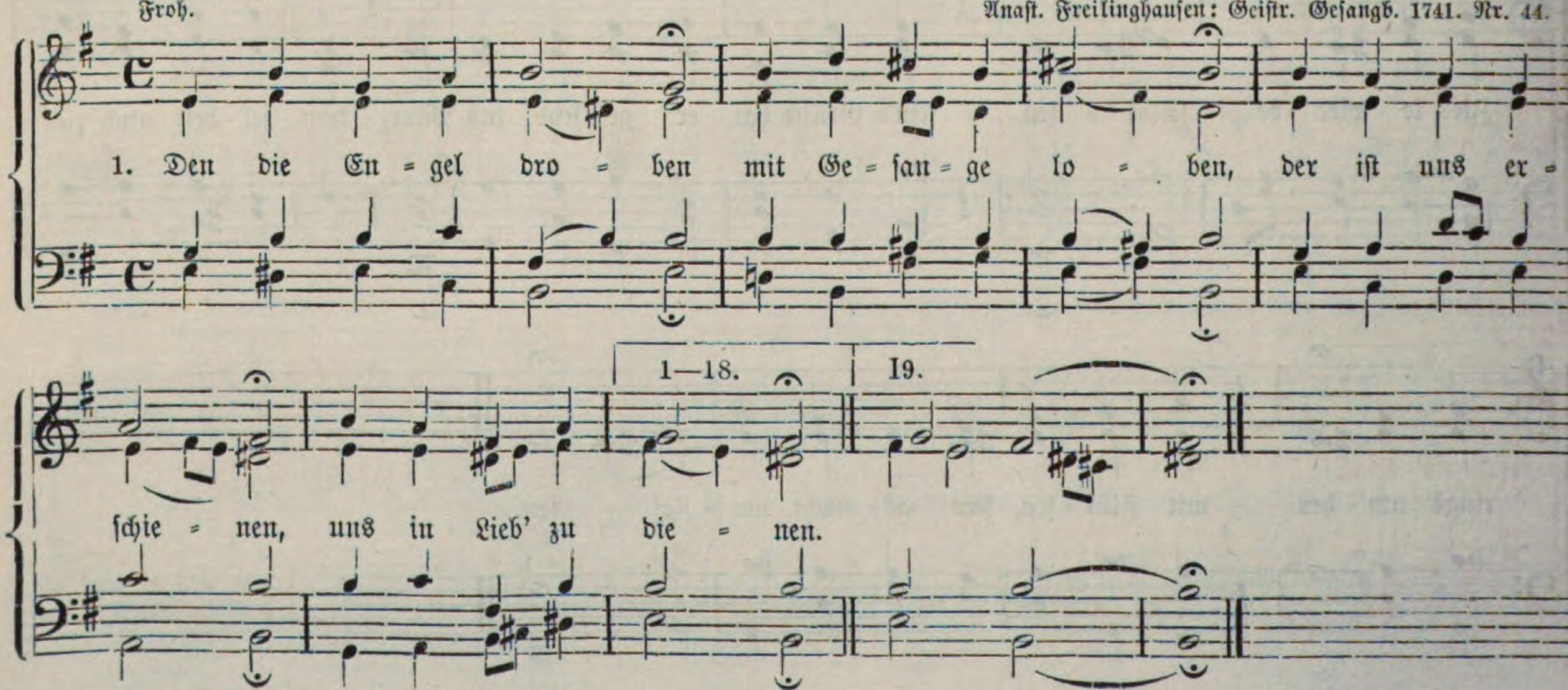


581. Den die Engel droben —

Freudige Annehmung des neugebornen Jesu.

1. Melodie.

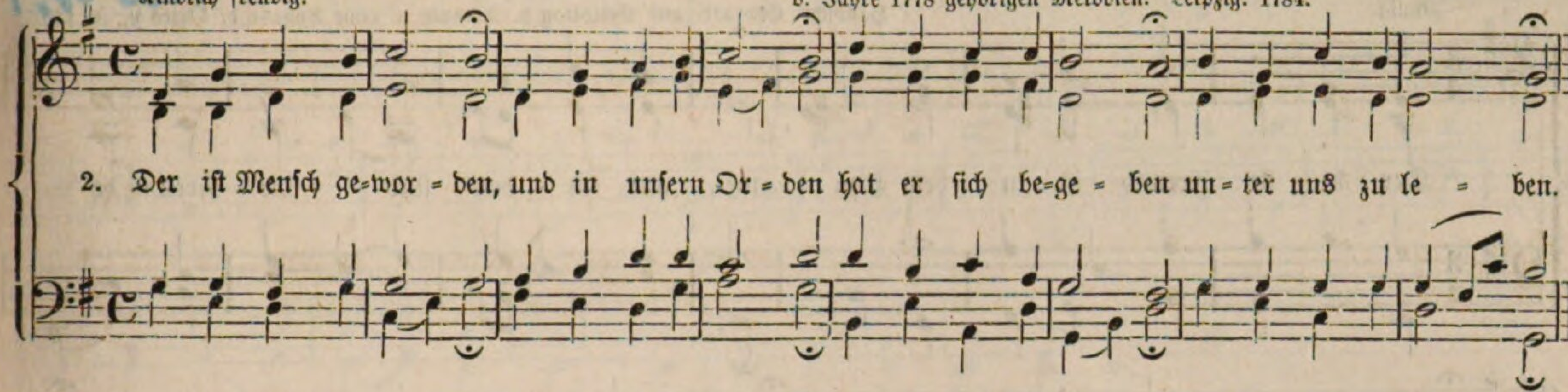
Froh. Anast. Freilinghausen: Geistr. Gesangb. 1741. Nr. 44.



582. 2. **Melodie.**

Christian Gregor: Choralb. enthaltend alle z. Gesangb. d. ev. Brüdergem. v. Jahre 1778 gehörigen Melodien. Leipzig. 1784.

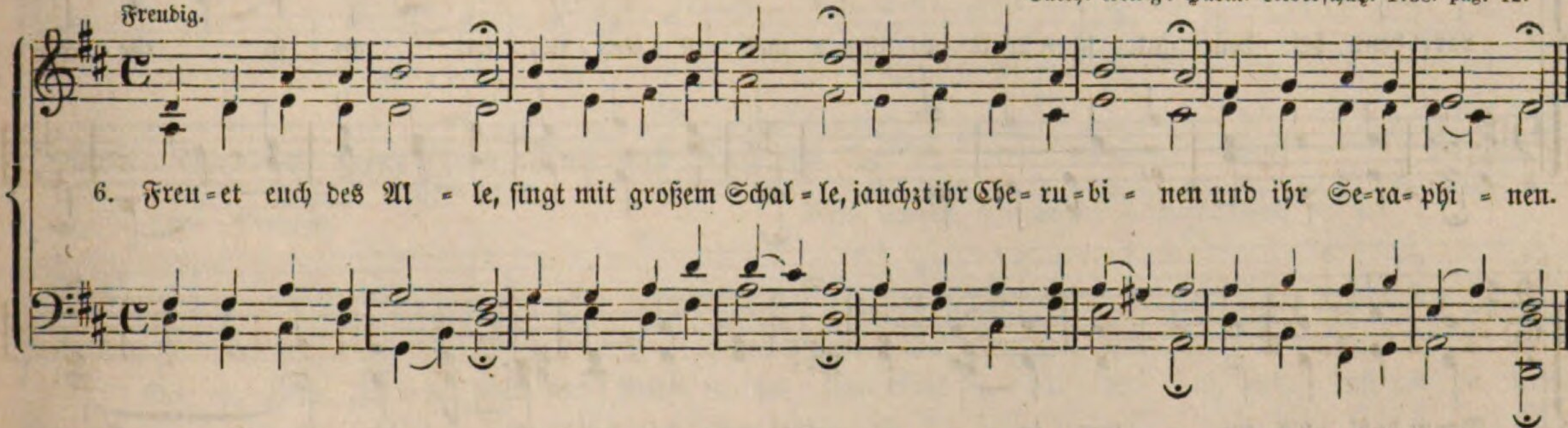
Kindlich freudig.



583. 3. **Melodie.**

Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 12.

Freudig.

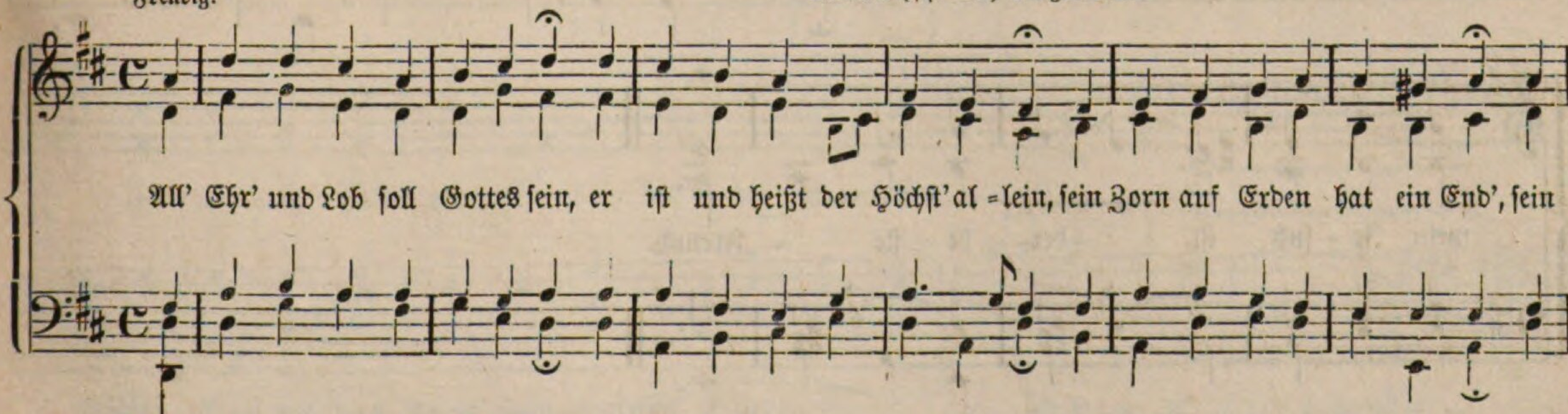


584. Den Herren lobt ihr Heiden all' —

Ps. 117.

Claude Goudimel Psalmenb. 1565. Ps. 127. — Lobwasser: Psalmen Davids. (Ps. 117.) Lemgo. 1719.

Freudig.





585. Der beste Freund ist in dem Himmel —

Benjamin Schmolcke, 1672—1737.

Innig. Handschr. Choralb. aus Schlottau b. Trebnitz u. ohne Angabe d. Ortes v. J. 1782.

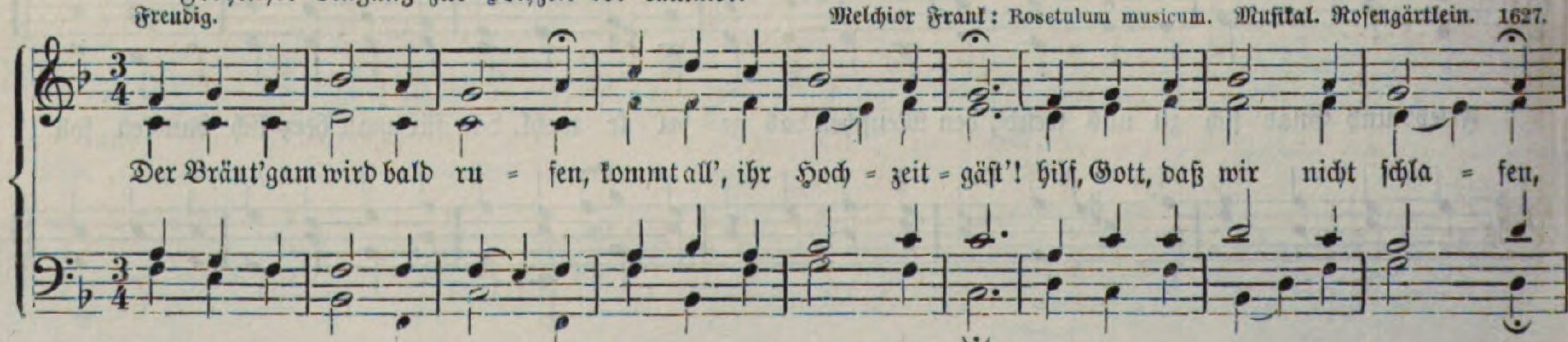


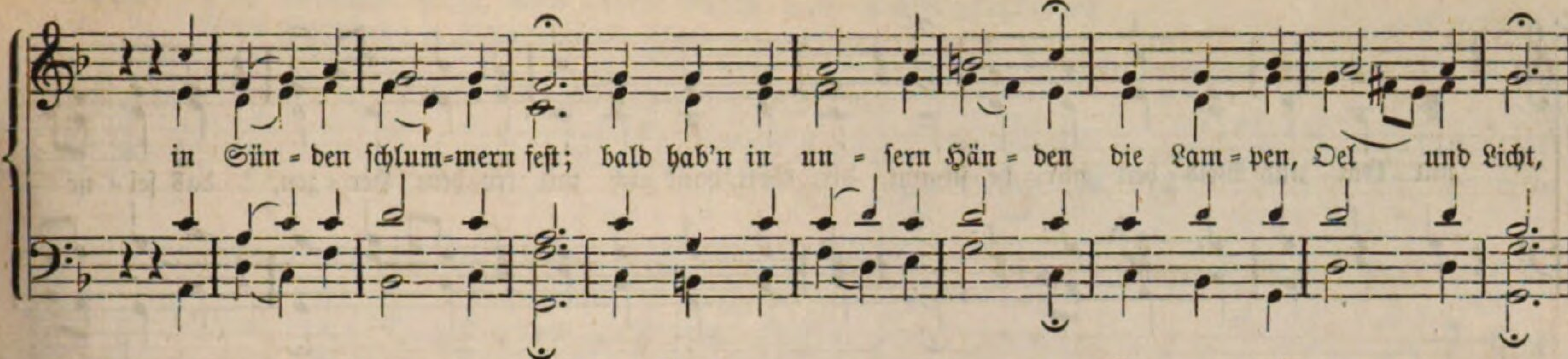
586. Der Bräut'gam wird bald rufen —

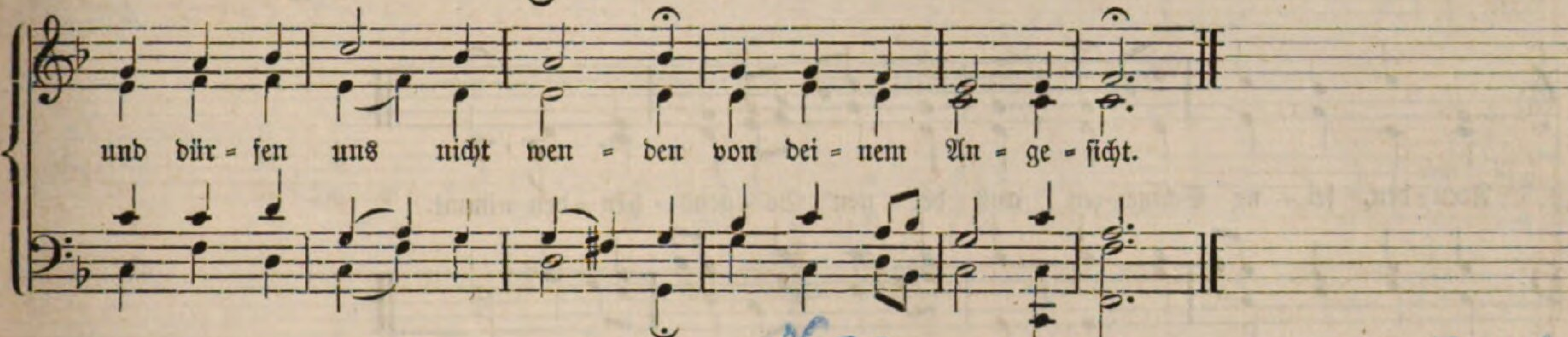
Mich. Frank, um 1580—1639.

Fröhlicher Eingang zur Hochzeit des Lammes.

Freudig. Melchior Frank: Rosetulum musicum. Musikal. Rosengärtlein. 1627.







587. Der du, Herr Jesu, Ruh und Rast

Georg Werner, 1607—1643.

Mel v. Mich. Weiße: Gsgb. d. böhm. Br 1531. — Dr. Friedr. Filitz: Vierst. Choralb. f. d. Kirchen- u. Hausgebrauch. Nr. 29.

Ernst. Phrygisch.





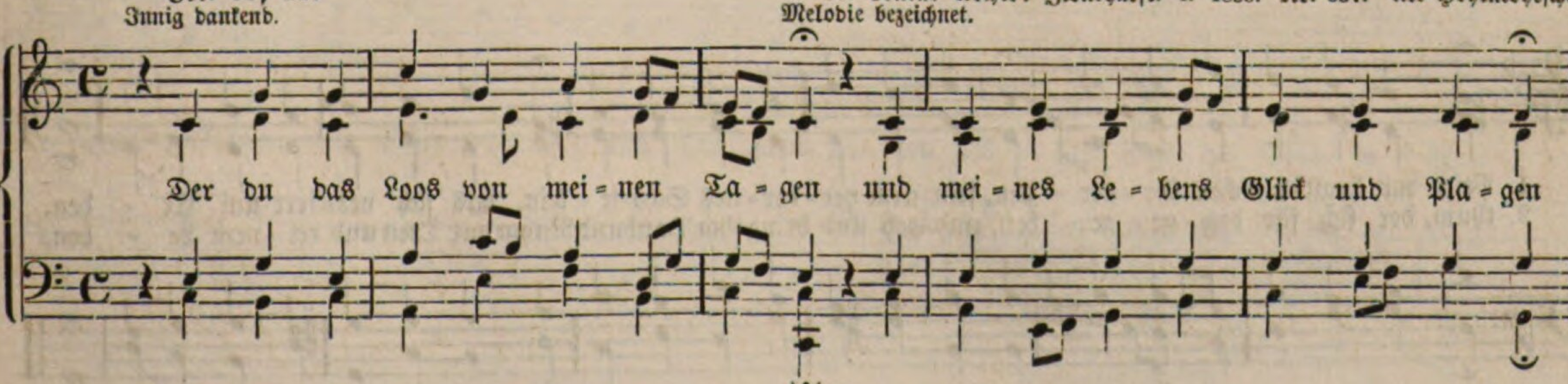
588. Der du das Loos von meinen Tagen —

Joh. Sam. Patzke, 1727—1787.

Jer. 39, 12.

Dr. Conrad Kocher: Zionsharfe. I. 1855. Nr. 357. Als Hohenlohesche Melodie bezeichnet.

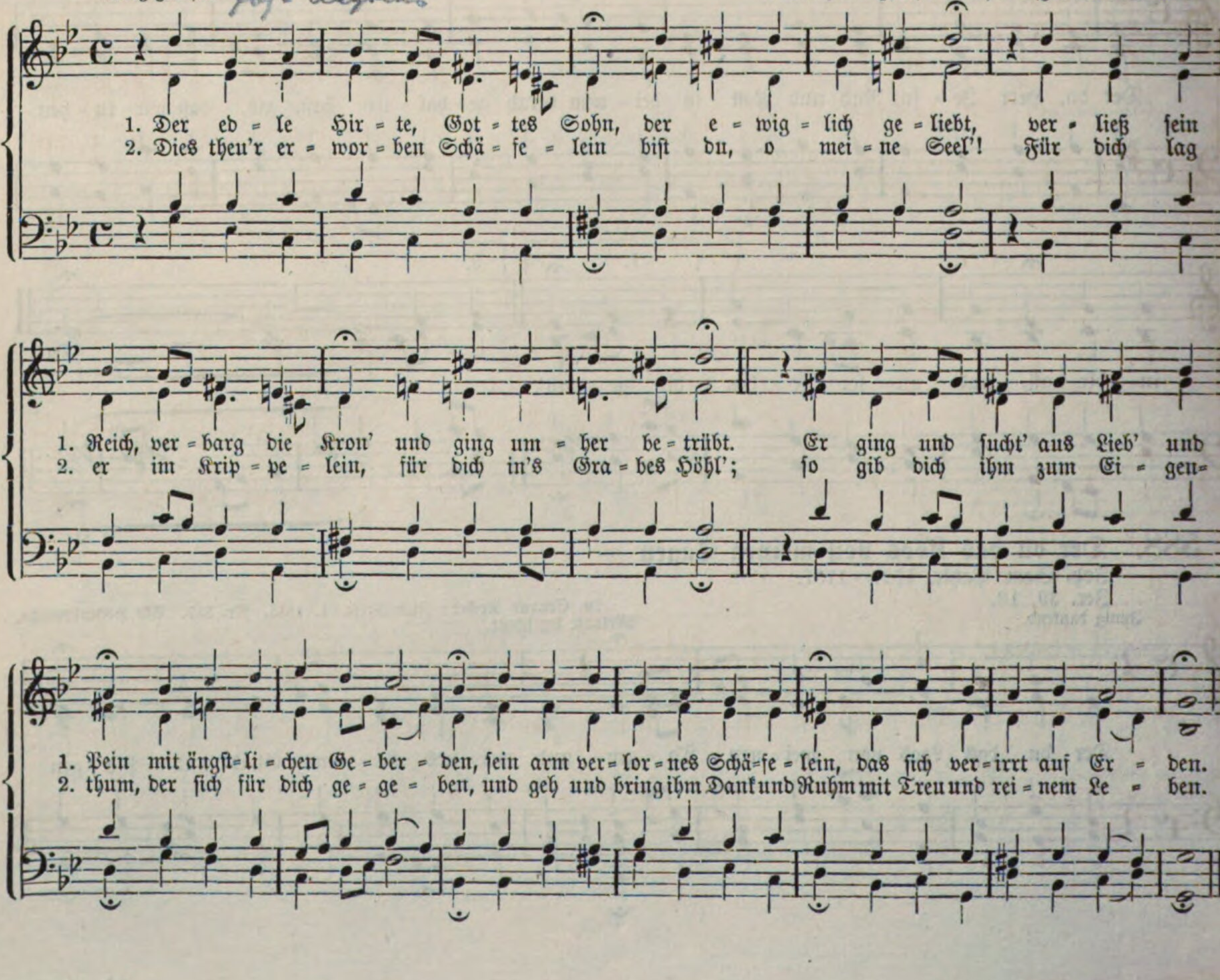
Innig dankend.





589. Der edle Hirte, Gottes Sohn —

Innig gerührt. Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 410.

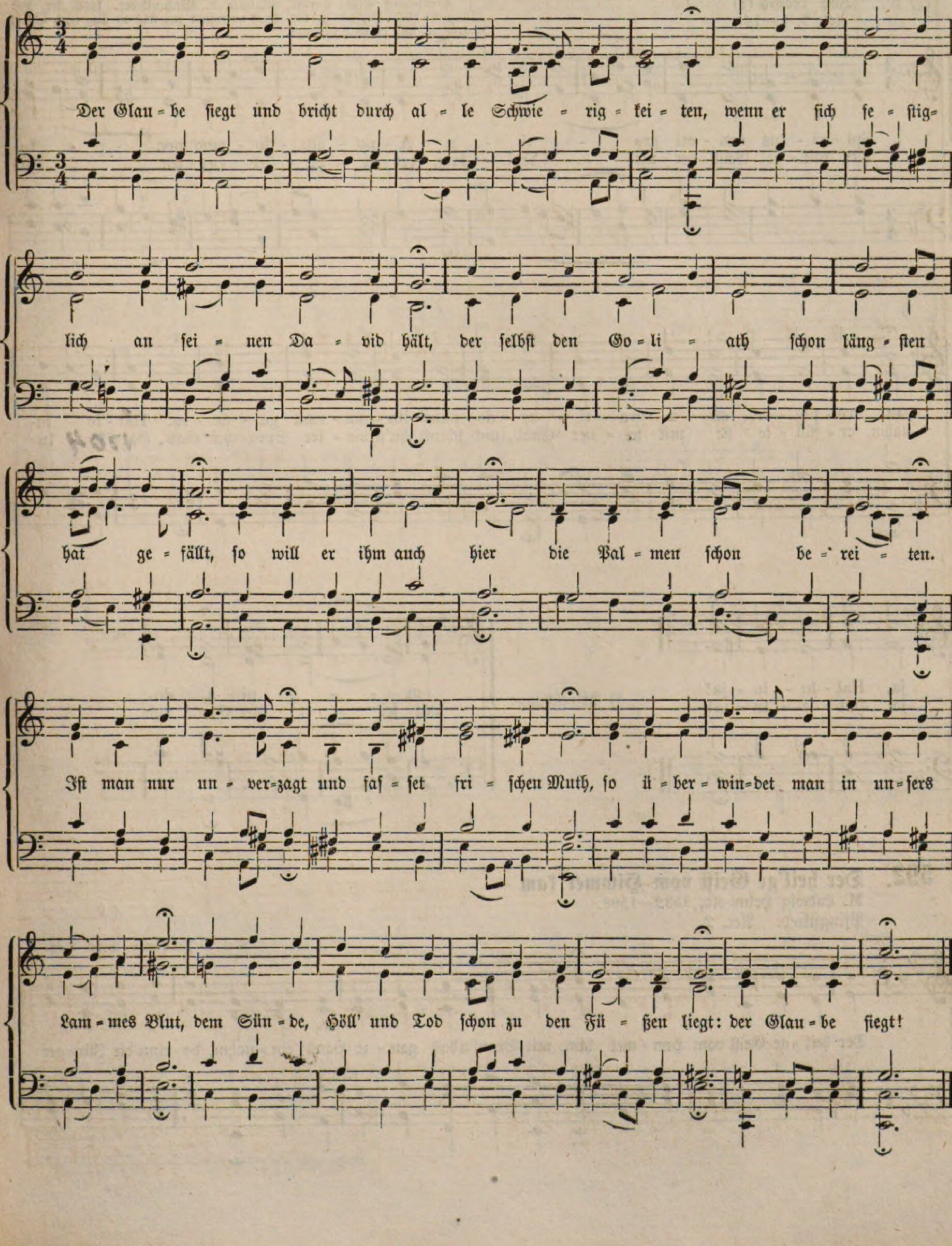


1714 N. 345.

590. Der Glaube siegt, und bricht durch alle Schwierigkeiten —

Ulrich Bogislaus v. Bonin, 1682—1752.

Gläubiges Vertrauen. Anast. Freilinghausen Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 752.

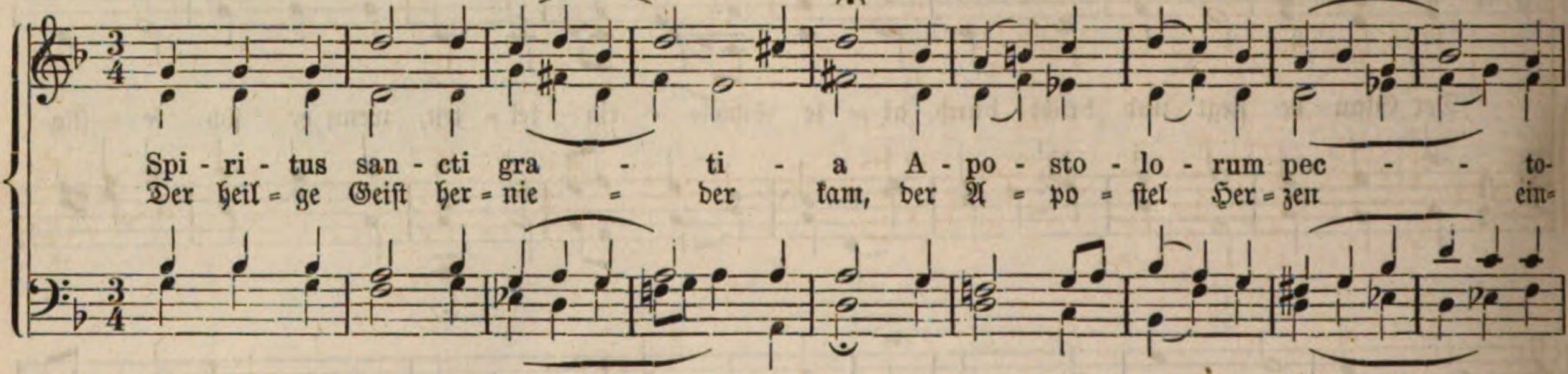


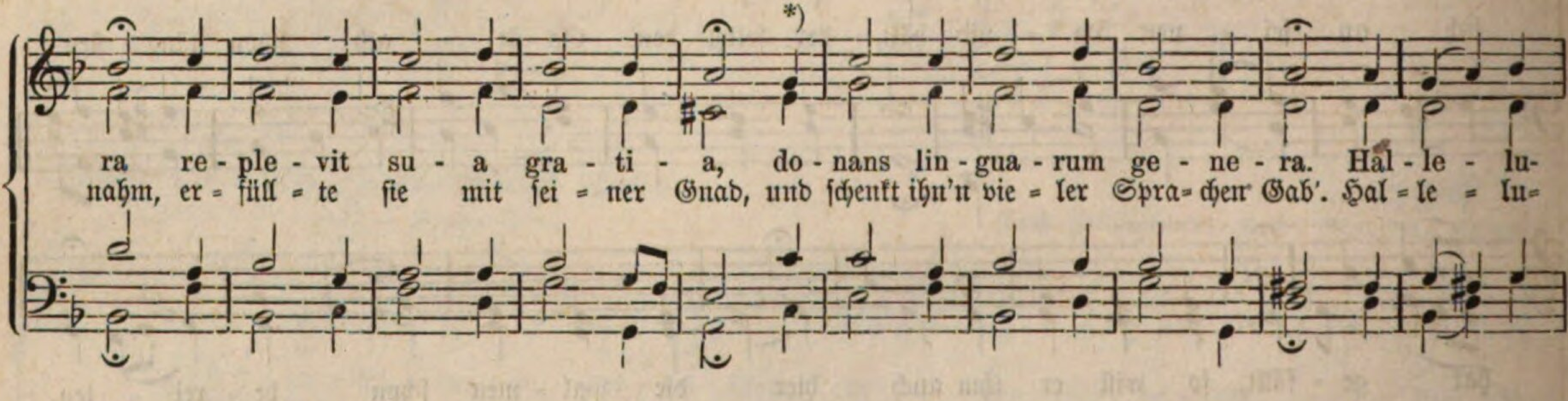
= N. 12 **591. Spiritus sancti gratia Apostolorum — Der heilge Geist hernieder kam —**

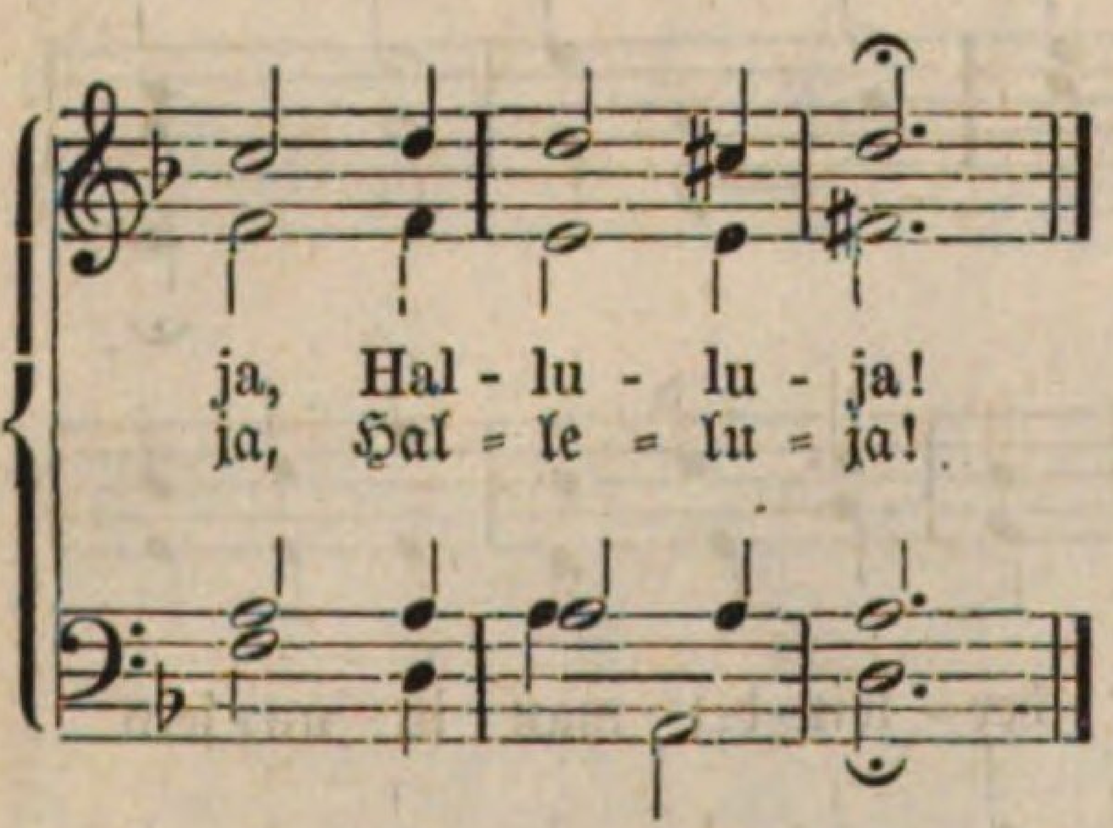
Joh. Leonis (?)
Act. 2, 1—14.

Schein 1627 Var.

Dreßdenisch Gsgb. Christl. Psalmen u. Kirchenlieder. 1656. Nr. 203. Ausg. v. 1707. Nr. 128 u. 129. Auch verwandt zu: Als 40 Tag nach Ostern waren 2c. und darnach benannt.







*) Abweichung:

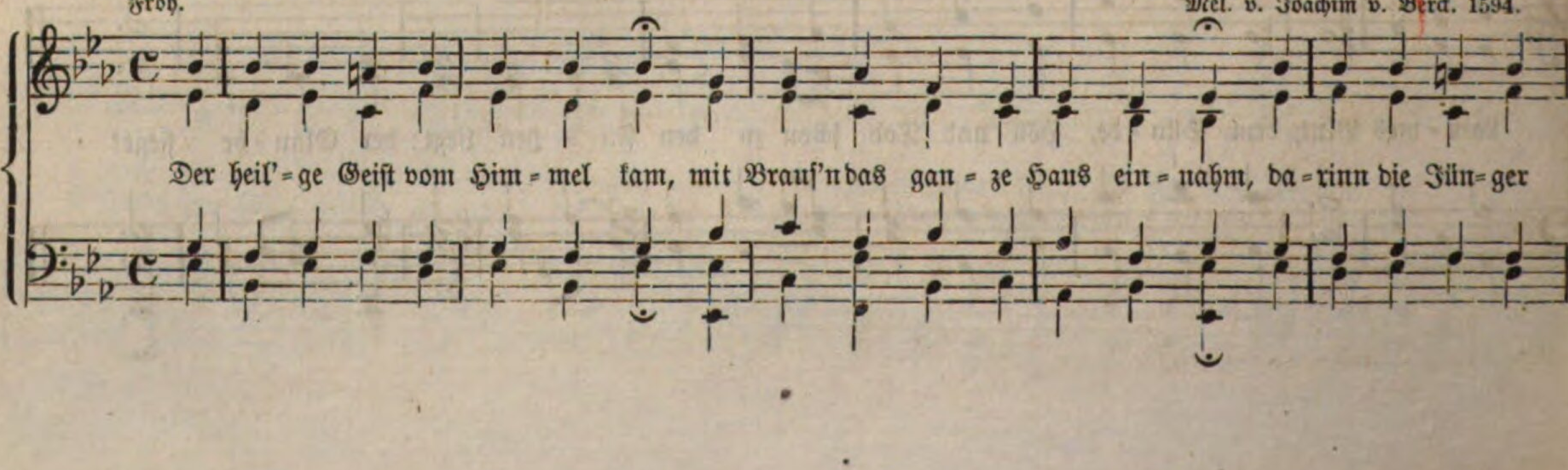


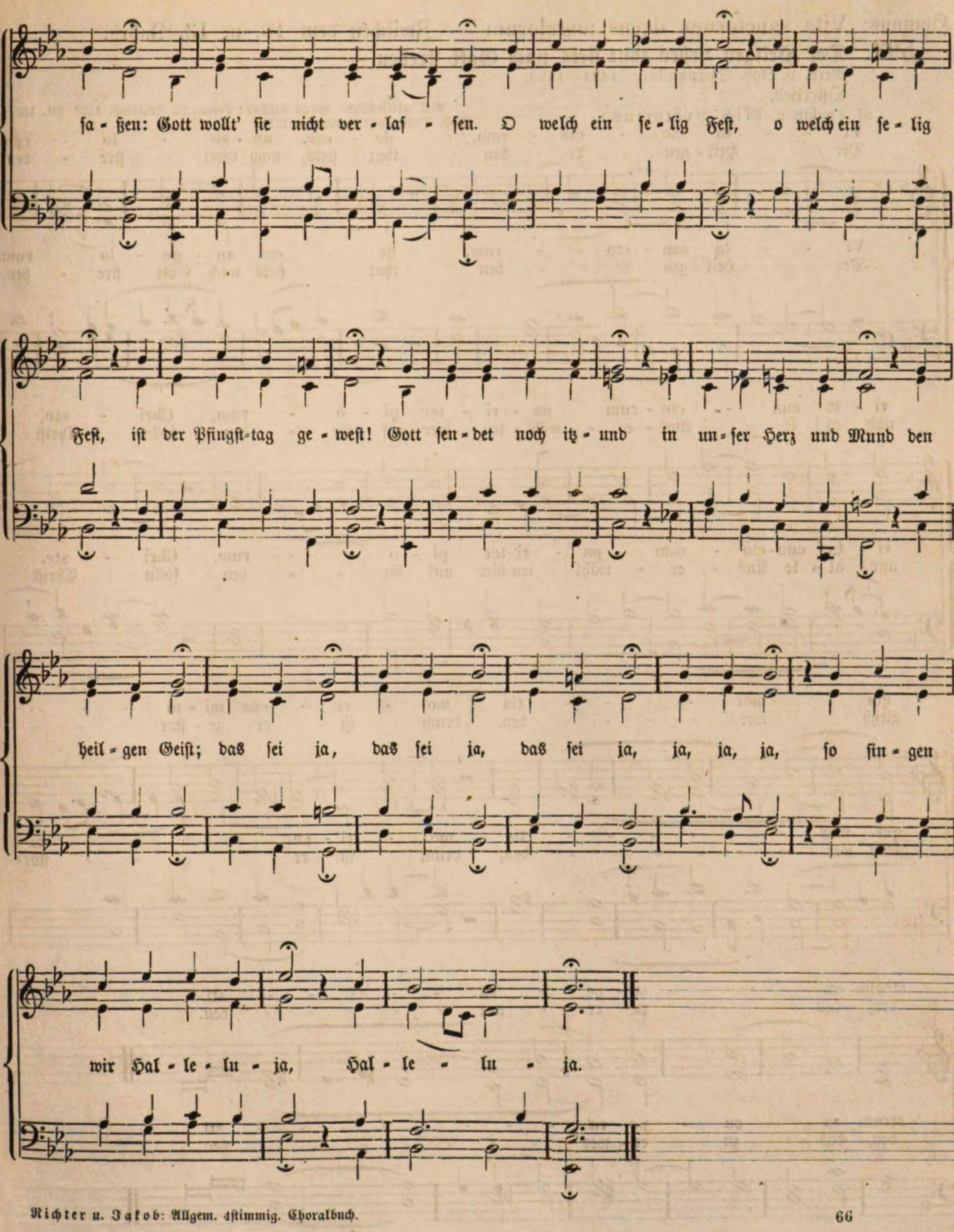
592. Der heil'ge Geist vom Himmel kam —

M. Ludwig Helmbold, 1532—1598.
Pfingstlied. Act. 2.

Eccard 1585

Froh. Mel. v. Joachim v. Berck. 1594.




sa - ßen: Gott wollt' sie nicht ver - las - sen. O welch ein se - lig Fest, o welch ein se - lig
Fest, ist der Pfingst-tag ge - west! Gott sen - det noch itz - und in un - ser Herz und Mund den
heil - gen Geist; das sei ja, das sei ja, das sei ja, ja, ja, ja, so sin - gen
wir Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Hymnus: Vita sanctorum, decus angelorum — Zwischen dem 10. u. 13. Jahrh.

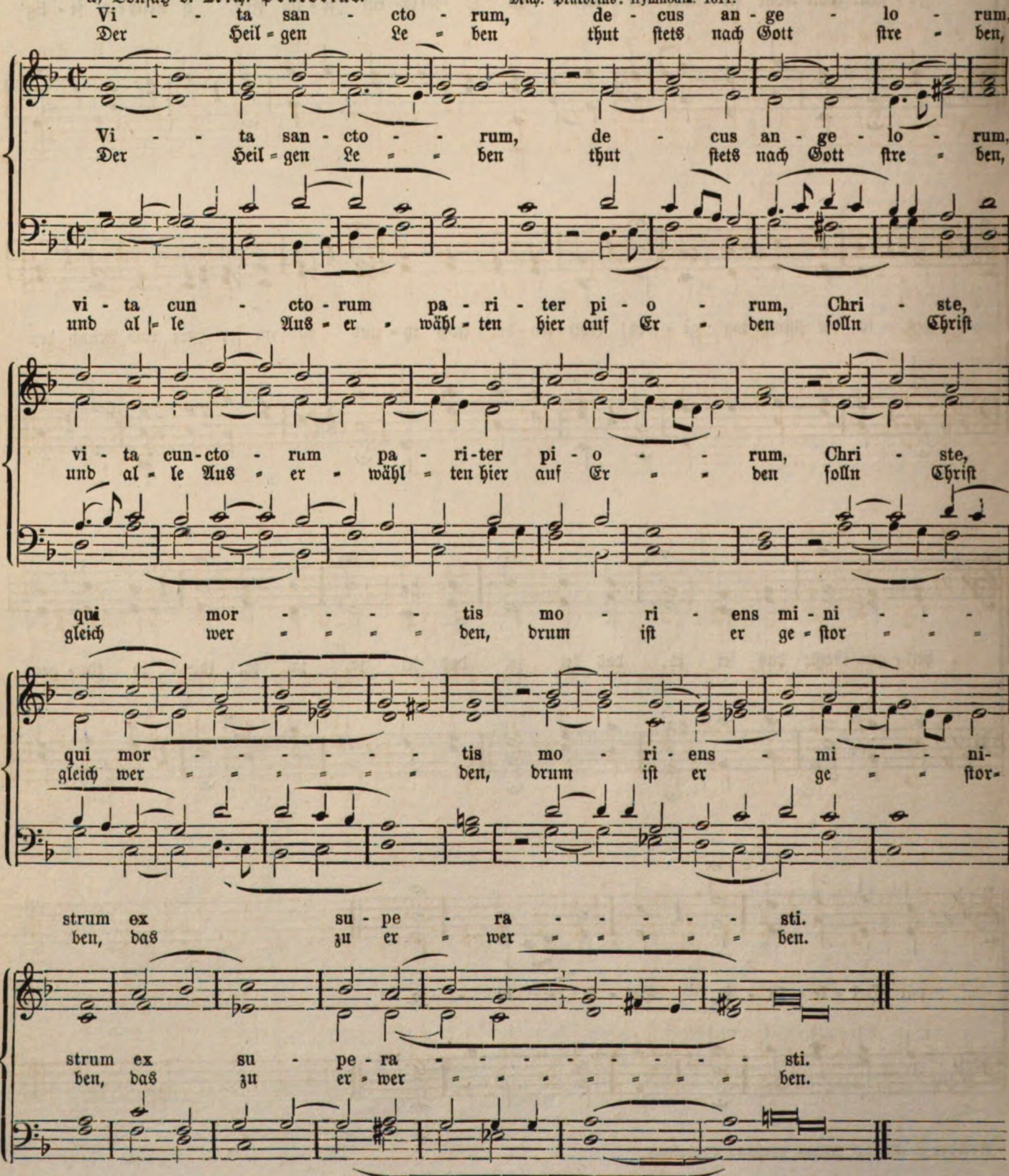
593. Der Heilgen Leben thut stets nach Gott streben —

Verd. v. Joh. Spangenberg, 1484—1550.

Osterlied.

a) Tonsatz v. Mich. Prätorius.

Mel. altkirchlich. Lucas Lossius: Psalmodia. Wittenb. 1569. Bl. 106. — Mich. Prätorius: Hymnodia. 1611.



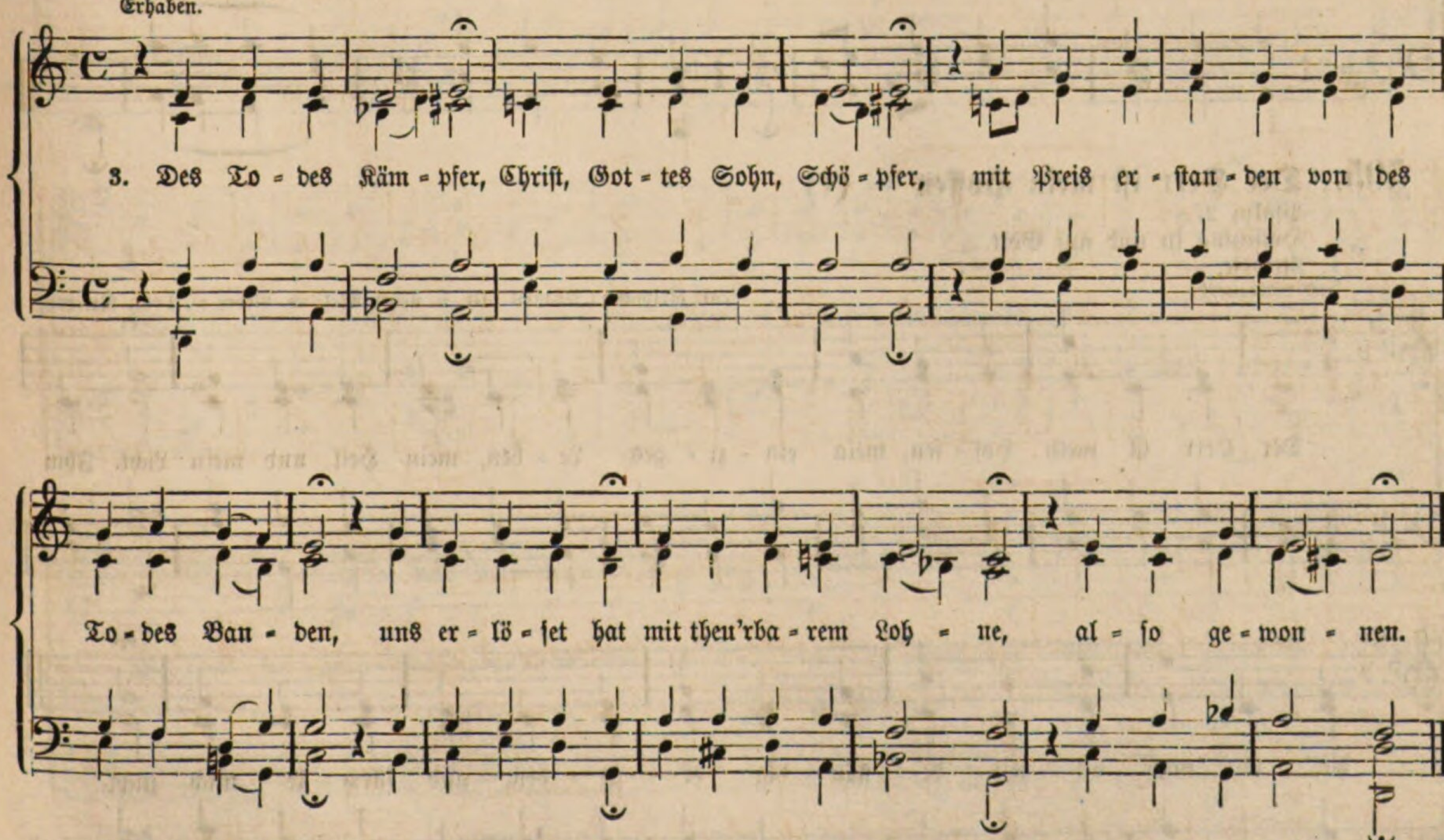
b) Vereinfachte Melodieform.

Herm. Schein: Cantional. 1627. Nr. 45. u. 46.



3. Reducirte Form.

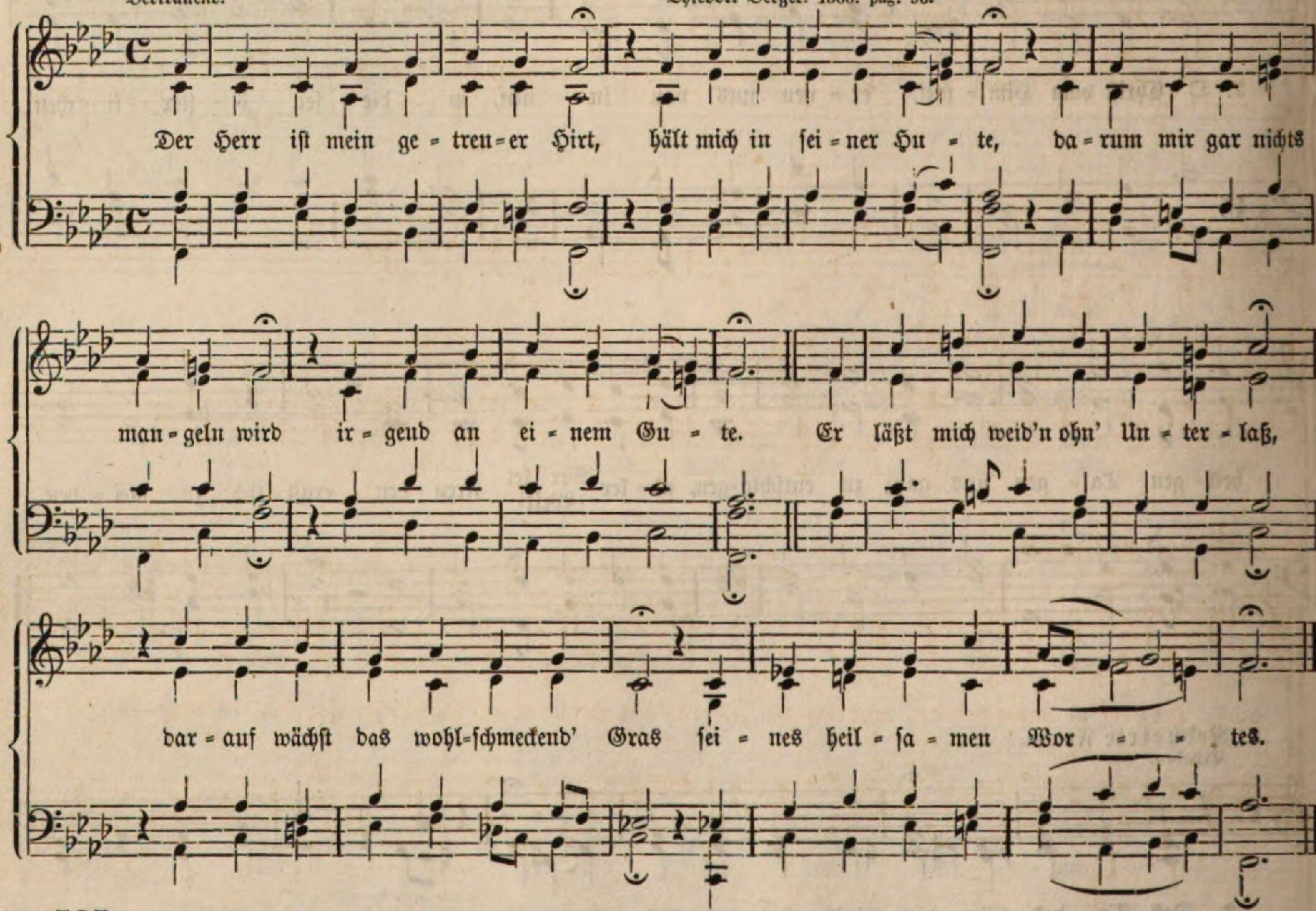
Erhaben.



594. Der Herr ist mein getreuer Hirt, hält mich in seiner Hute —
Wolfgang Meußlin, (auch genannt Mosel, Mösel, Musculus) 1497—1563.
Ps. 23.

Das Newer vnd gemehret Gesangbüchlein Darinn Psalmen, Hymni, Geistliche Lieder 2c. zusammengebracht sind. Getruckt zu Straßburg bey Thiebolt Berger. 1566. pag. 96.

Vertrauend.



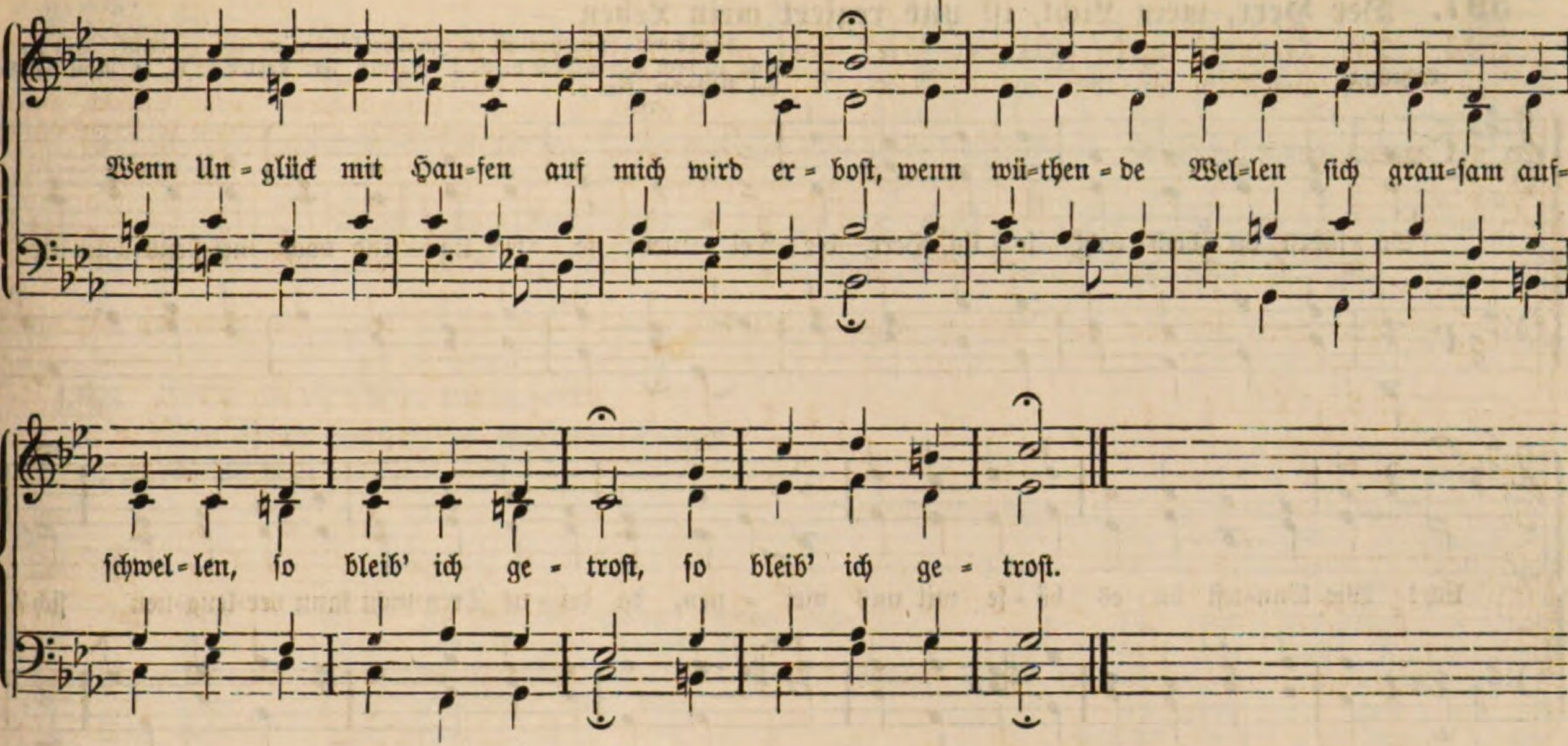
595. Der Herr ist mein Hoffen — (?)
Psalm 27.
Hoffnung in und auf Gott.

1. **Melodie.**

Fest vertrauend.

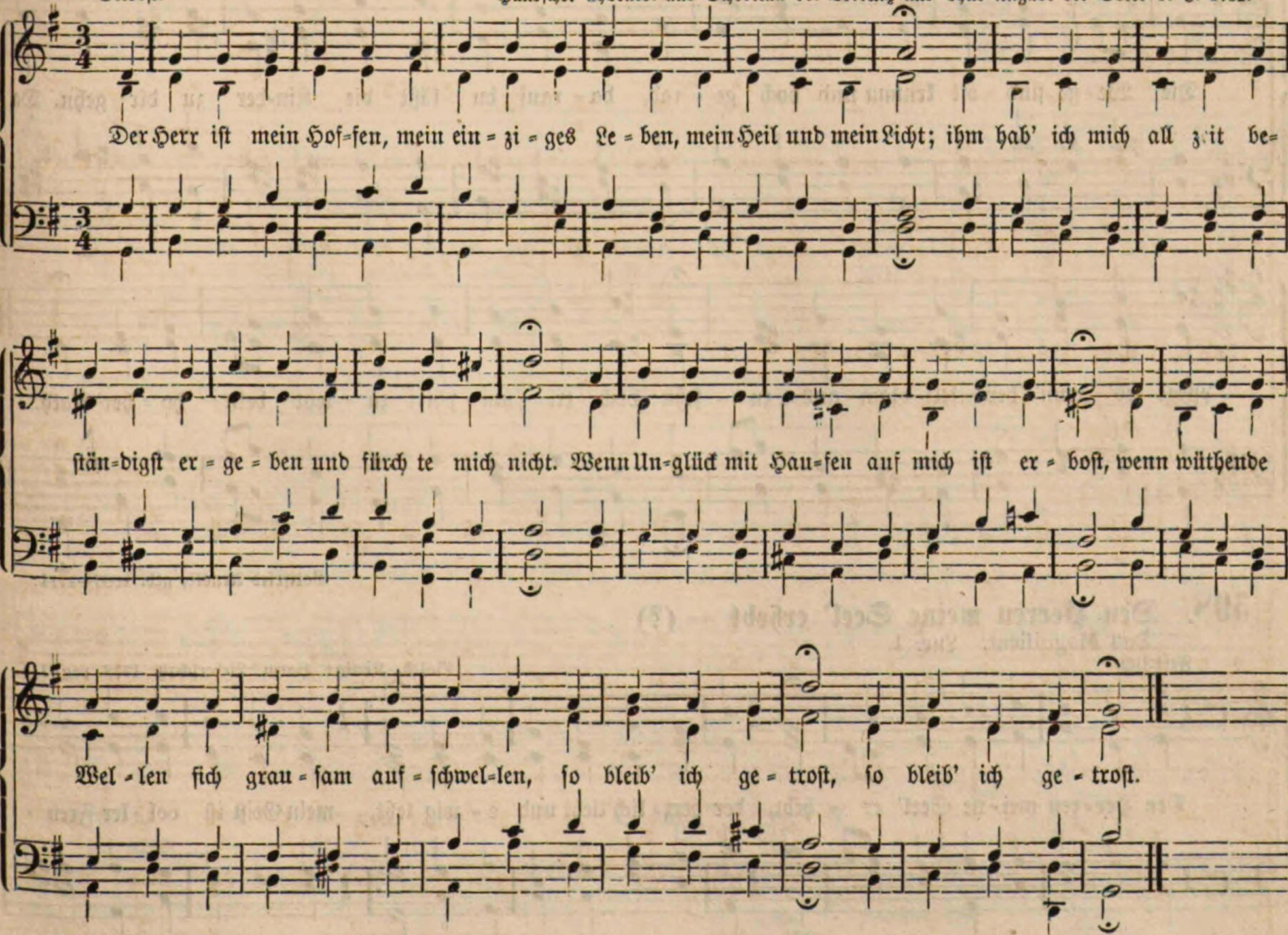
Benj. Reimann: Samml. alt. u. neuer Mel. ev. Lieder 2c. 1747. Nr. 256.





596. 2. **Melodie.**

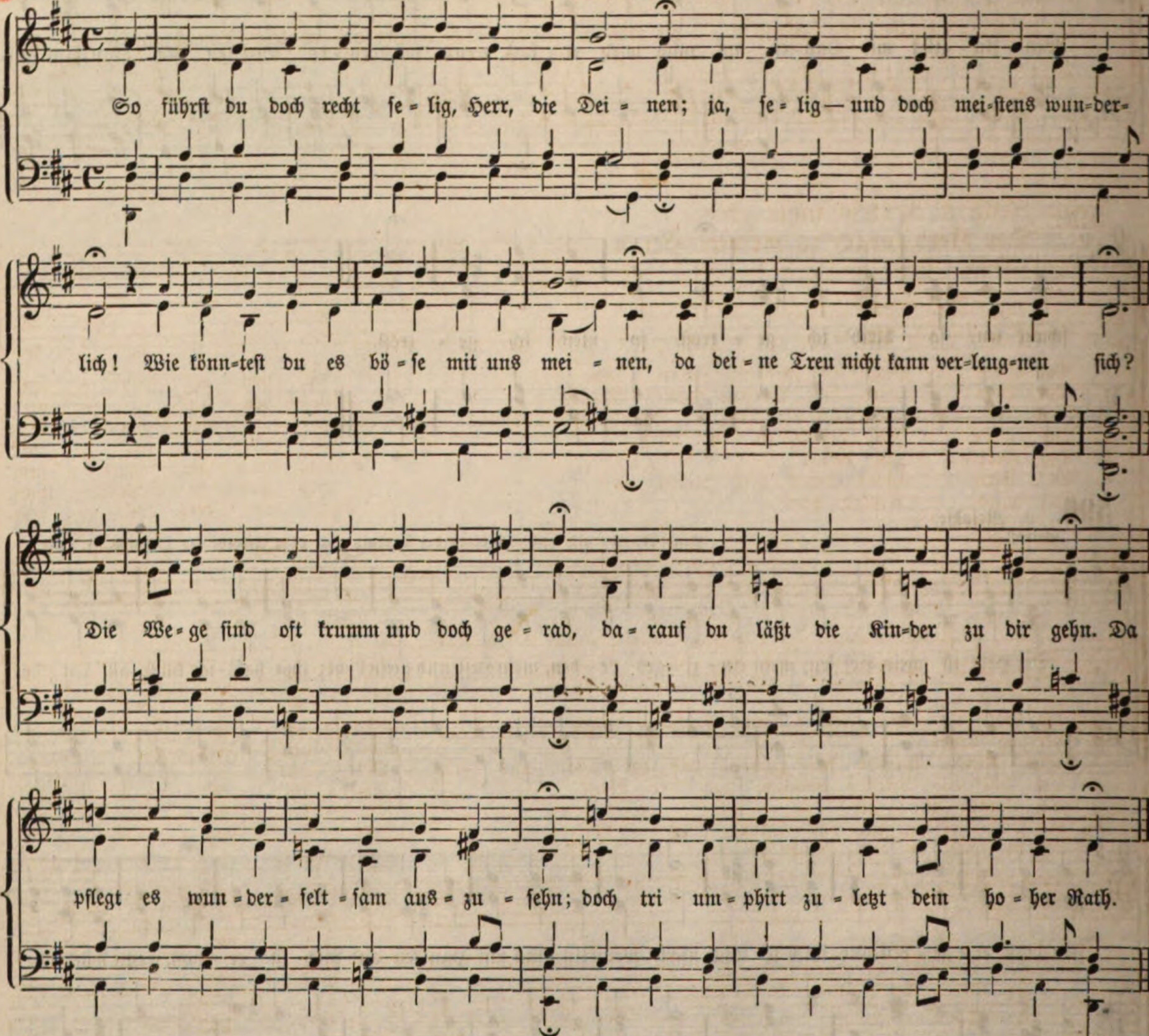
Getrost. Handschr. Choralb. aus Schlottau bei Trebnitz und ohne Angabe des Ortes v. J. 1782.



597. Der Herr, mein Licht, ist und regiert mein Leben —

30 Choräle mit Prälud. u. Zwischenspielen v. Chr. H. Rink. Ein Nachtrag zu dem Choralbuch v. E. L. Natorp, Fr. Keßler u. C. H. Rink. Essen, bei Bädecker. Nr. 5.

Erhebend.



Gottfried Arnold, geb. 1666—1714.

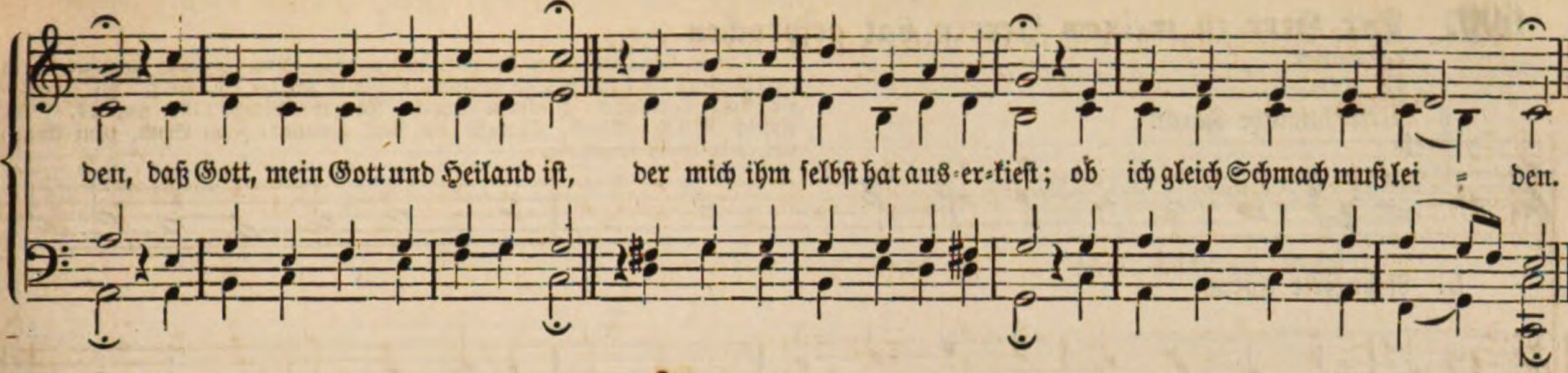
598. Den Herren meine Seel' erhebt — (?)

Das Magnificat. Luc. 1.

Feierlich.

Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 115.

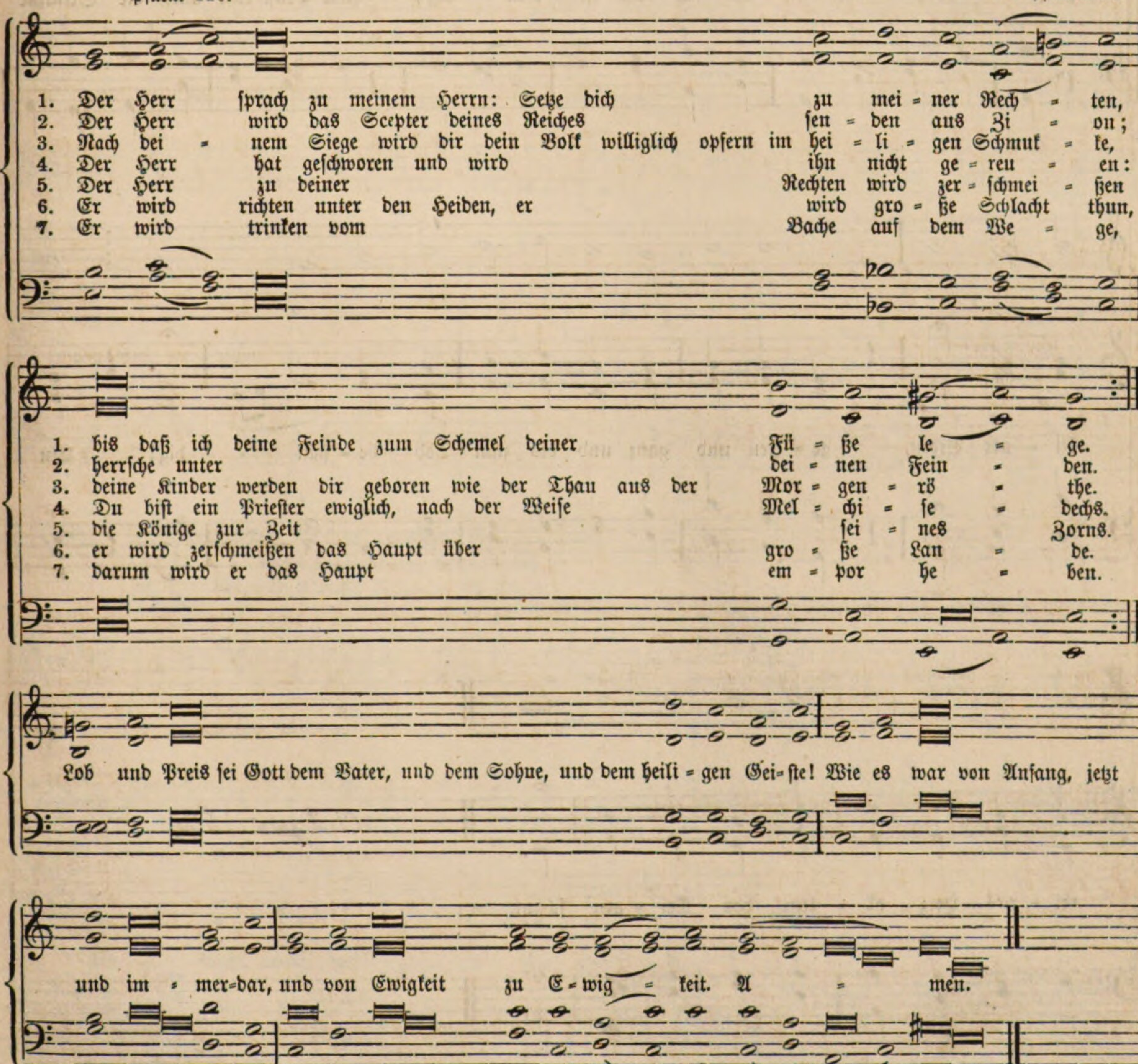




599. Sede a dextris meis etc.

Der Herr sprach zu meinem Herrn —

Psalm 110. III. Psalmenton.



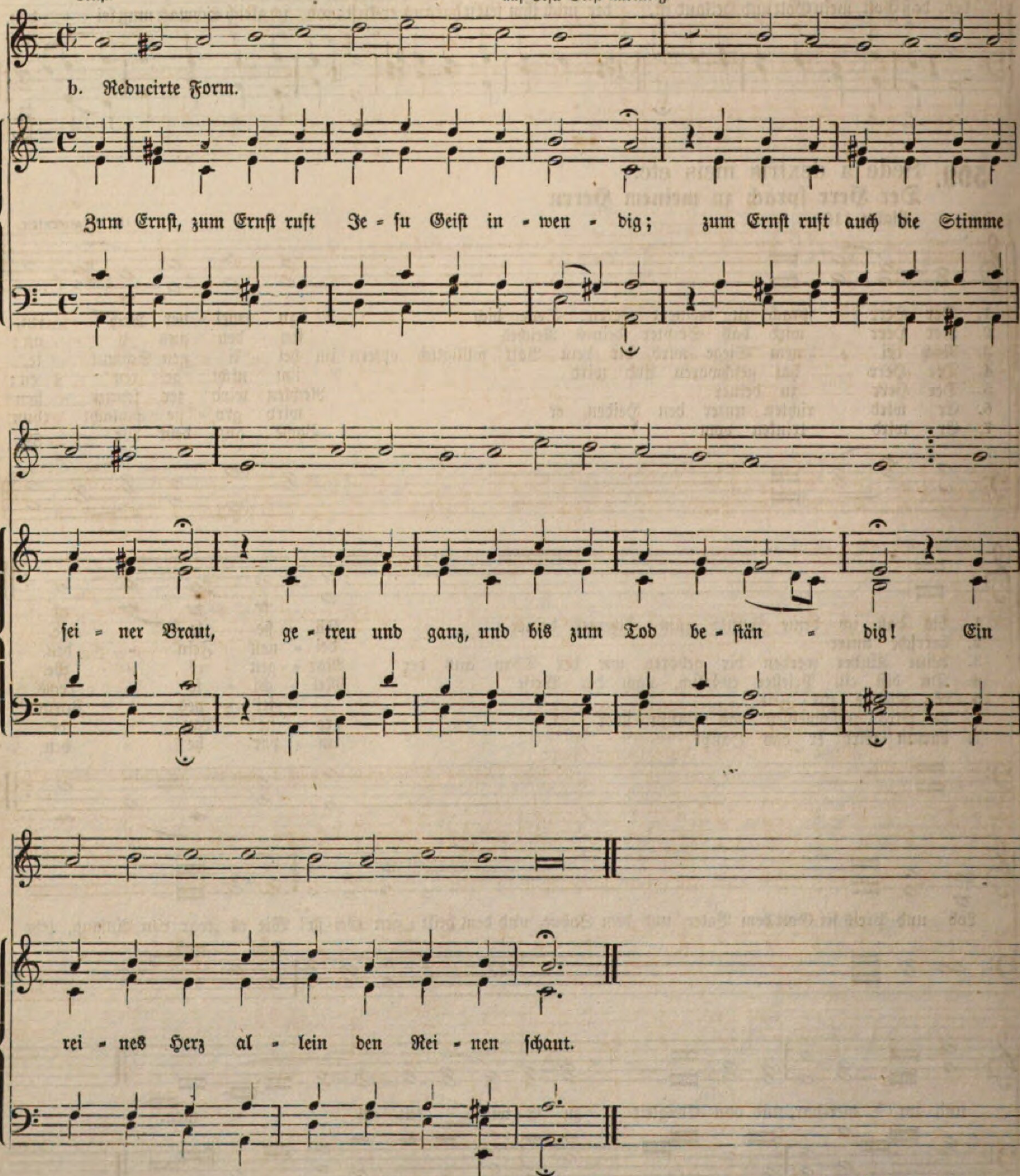
600. Der Herr zu meinem Herren hat gesprochen — Lobwasser.

Ps. 110.

Claude Goudimel: Les Psaumes mis en rime francoise, par Clement Marot et Theodore de Beze mis en musique à quatre parties etc. 1562. Ps. 110. — Dr. Amb. Lobwasser: Psalmen Davids. Ausgabe. Lemgo 1790. pag. 77. — Dr. Friedr. Fielitz: Vierst. Choralb. die Mel. genannt: Zum Ernst, zum Ernst, auf Jesu Geist inwendig.

a. Ursprüngliche Form.

Ernst.



Gerhard Terstegen, 1697—1769.

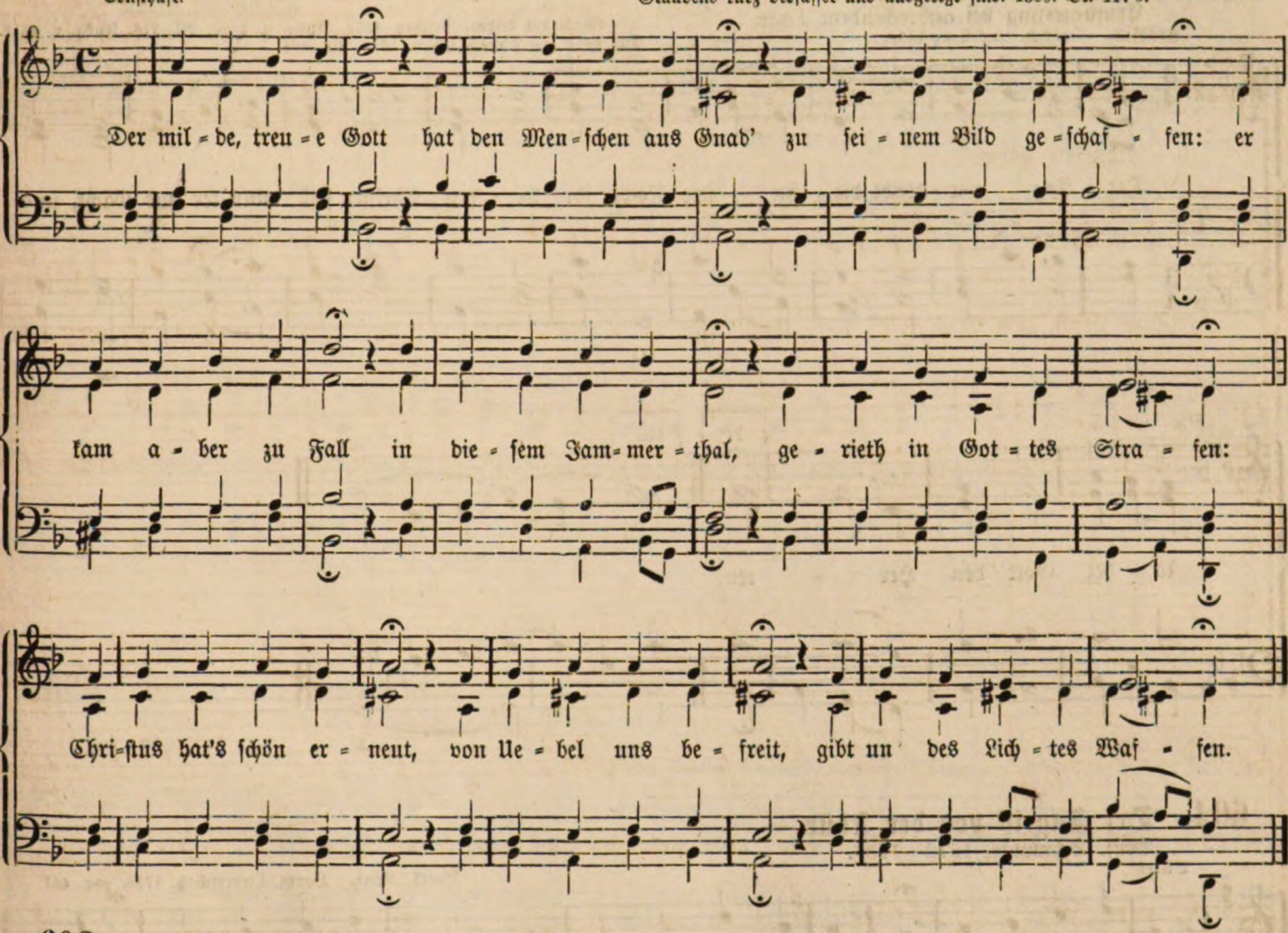
601. Der milde, treue Gott hat den Menschen aus Gnad —

1566.

Peter Herbert, † 1571.
Von den Zehngeboten.

Böhm. Brüder: Kirchengesangb. darinnen die Hauptartikel des Christl. Glaubens kurz verfasset und ausgelegt sind. 1580. Bl. 117 b.

Ernsthaft.



602. Der schwarze Flügel trüber Nacht —

Hoffmann v. Hoffmannswaldau, 1618—1679.
Um geistliche und leibliche Ruhe in der Nacht.

Sanft bittend.

Handschr. Chlb. aus Schlottau b. Trebnitz u. ohne Ang. des Ortes v. Jahre 1782.



603. Der Tag vertreibt die finstre Nacht —

Mich. Weiße, † um 1542.

Ermunterung bei anbrechendem Tage.

Gsgb. der böhm. Brüder 1531. Ausg. v. 1580. Bl. 216. Ausg. v. 1611. Bl. 198 b. — Dresd. Gsgb. 1656. Nr. 601.

Fröhlich. Dorisch, eine Terz höher.



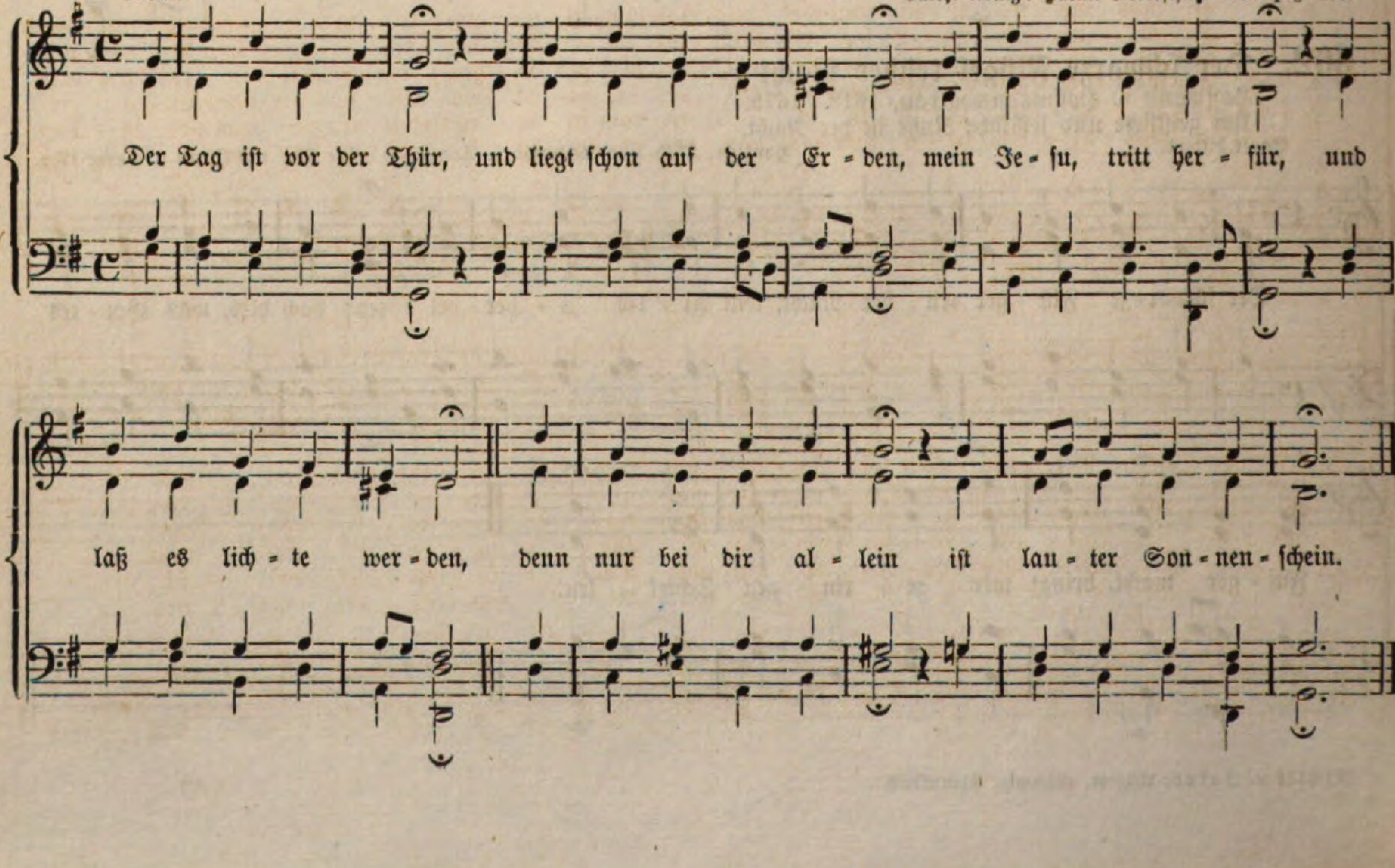
604. Der Tag ist vor der Thür —

Benj. Schmolcke, 1672—1737.

Müller 1736.

Bittend.

Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 467.

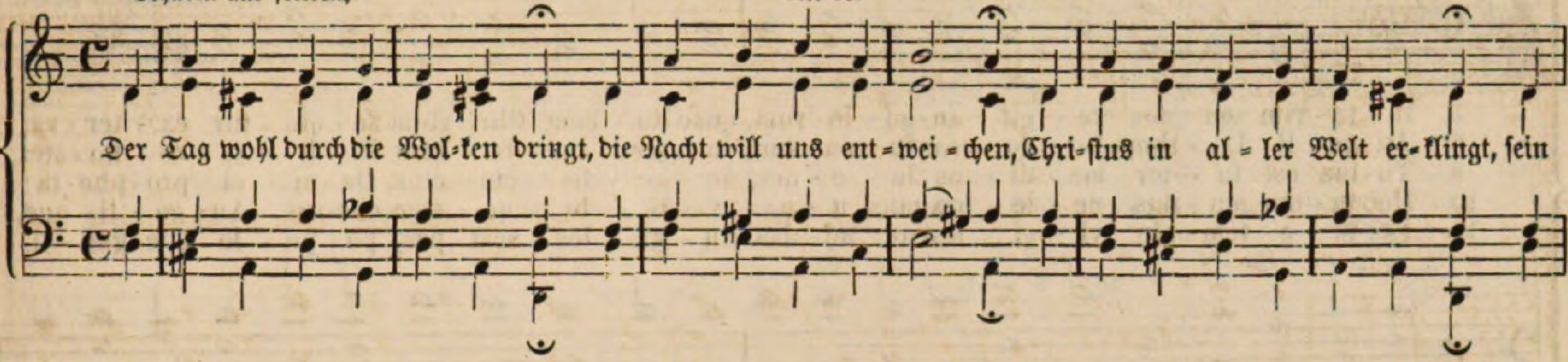


605. Der Tag wohl durch die Wolken dringt — (?)

Reformationslied.

Dr. Friedr. Filitz: Vierst. Choralbuch zum Kirchen- und Hausgebrauch. Nr. 33.

Erhaben und feierlich.



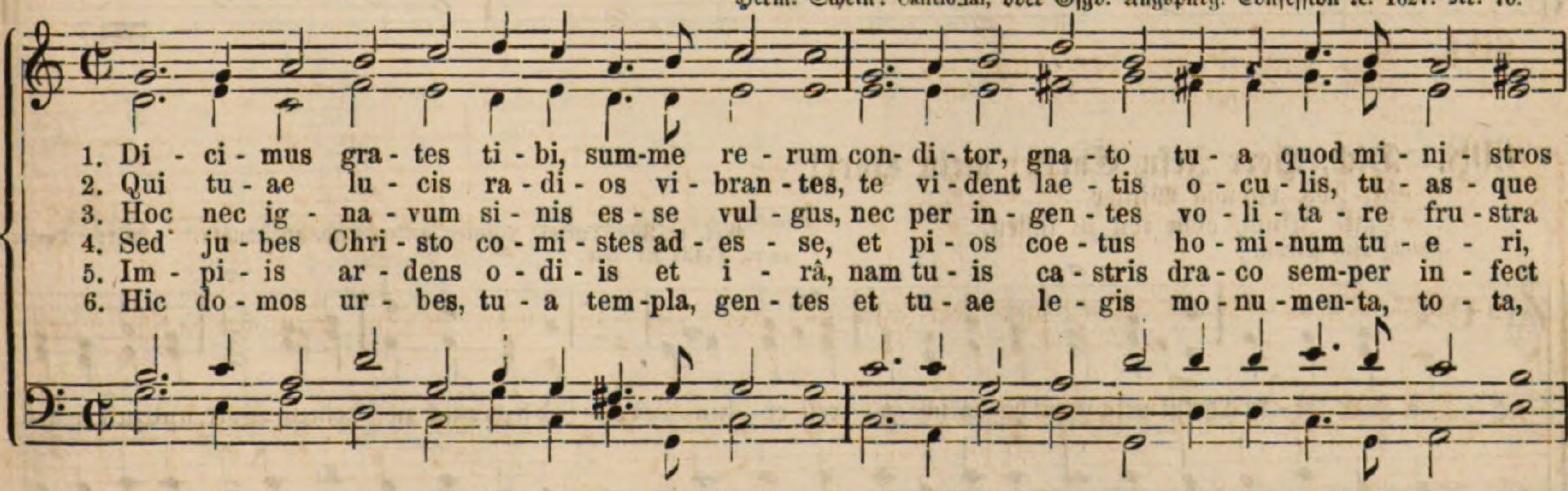


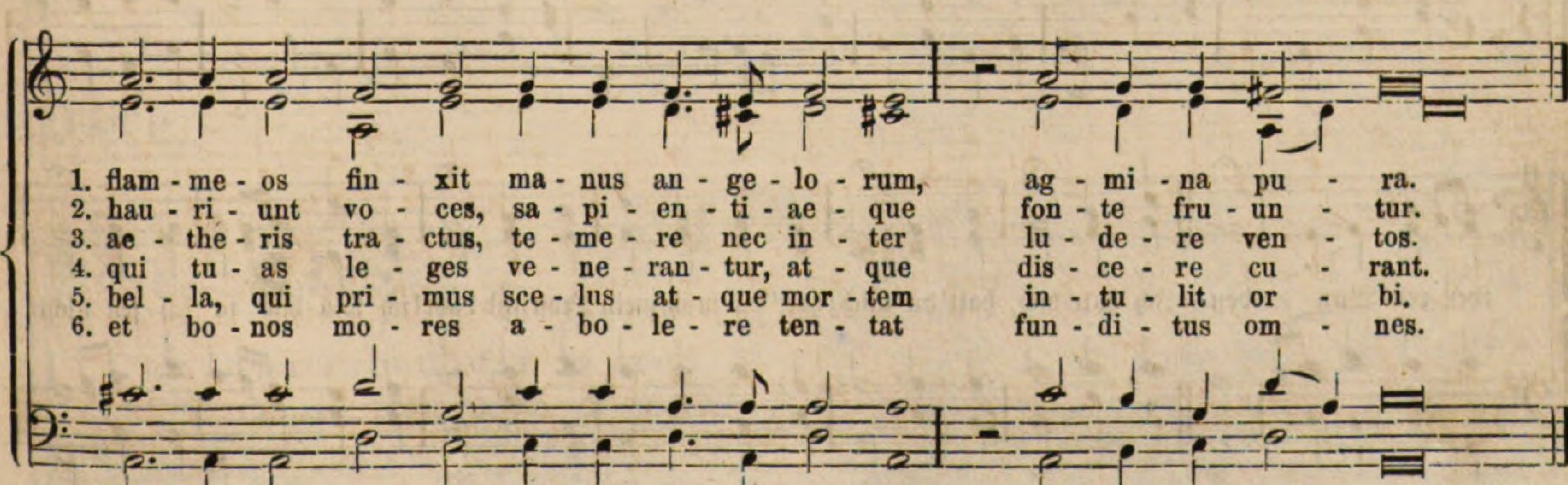
606. Diximus grates tibi —

Hymnus de sanctis Angelis: Philip. Melanchton.

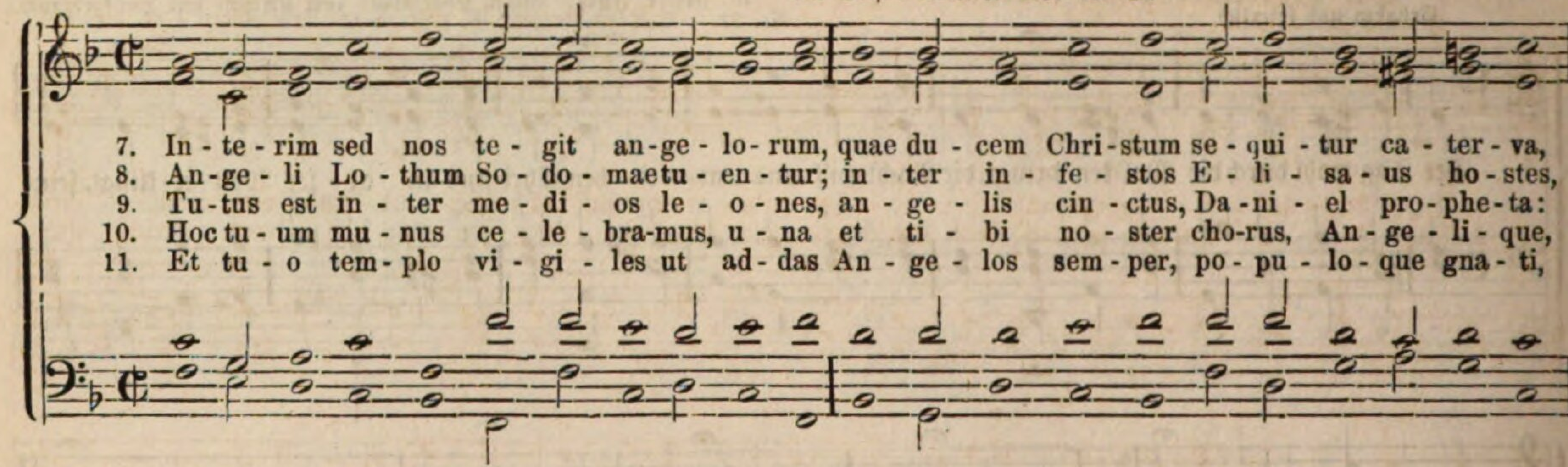
1. Melodie.

Herm. Schein: Cantional, oder Gsgb. Augspurg. Confession ꝛc. 1627. Nr. 70.





607. 2. Melodie. Sethus Calvisius: Harmonia cantionum ecclesiasticarum: Kirchengesenge, vnd Geistl. Lieder ꝛc. 1597. Nr. 41.

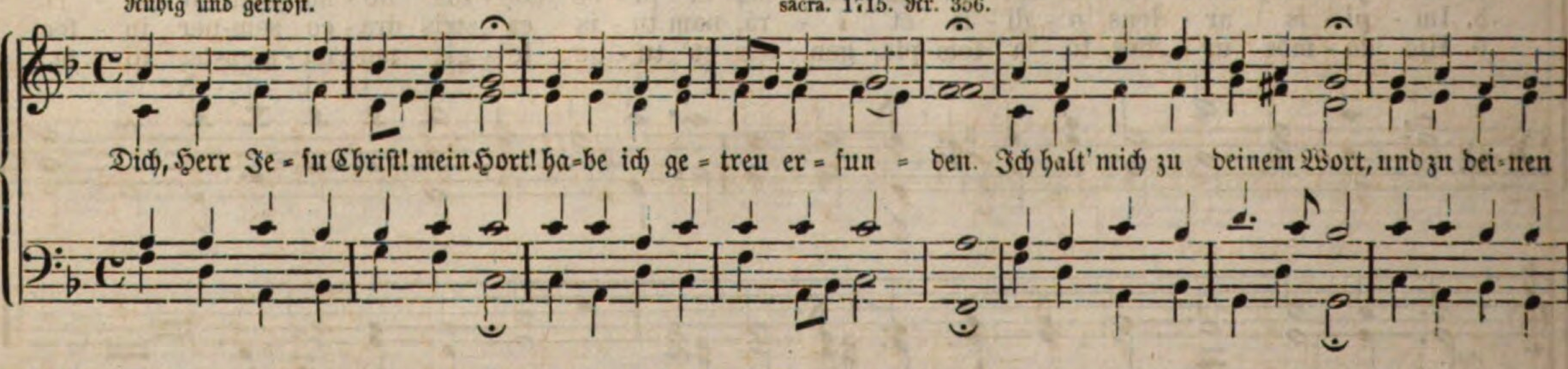




608. Dich, Herr Jesu Christ! mein Hort! —
M. Joh. Ludwig Winter.
Halte Jesum, ohne ihn zu lassen.

Mel. v. Joh. Ludwig Winter, 1670. Sup. zu Suhla. — Witt: Psalm. sacra. 1715. Nr. 356.

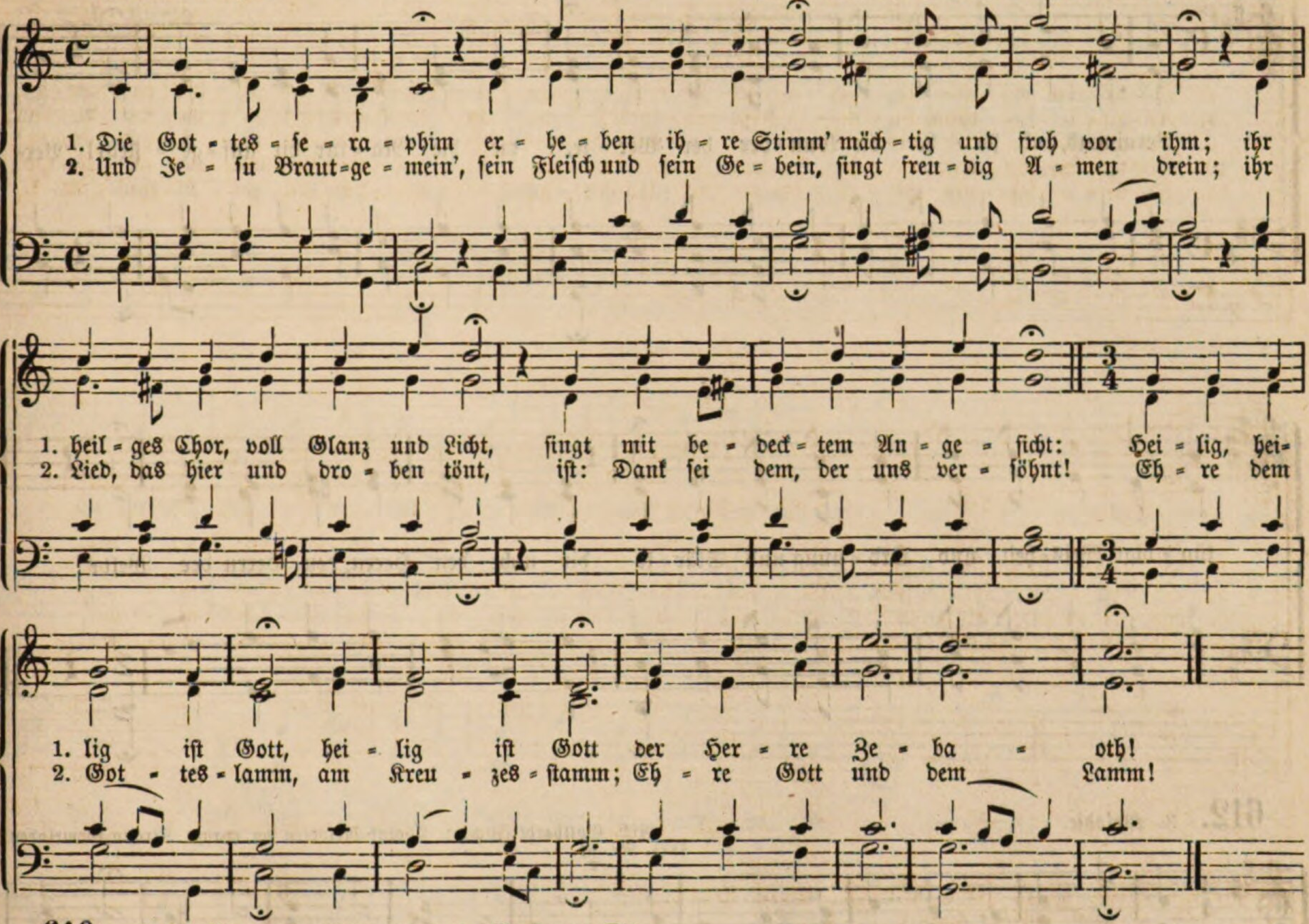
Ruhig und getrost.





609. Die Gottesseraphim erheben — (?)

Feierlich und erhaben. | Christian Gregor; Choralb. d. ev. Brüd.-Gem. 1784. pag. 199.

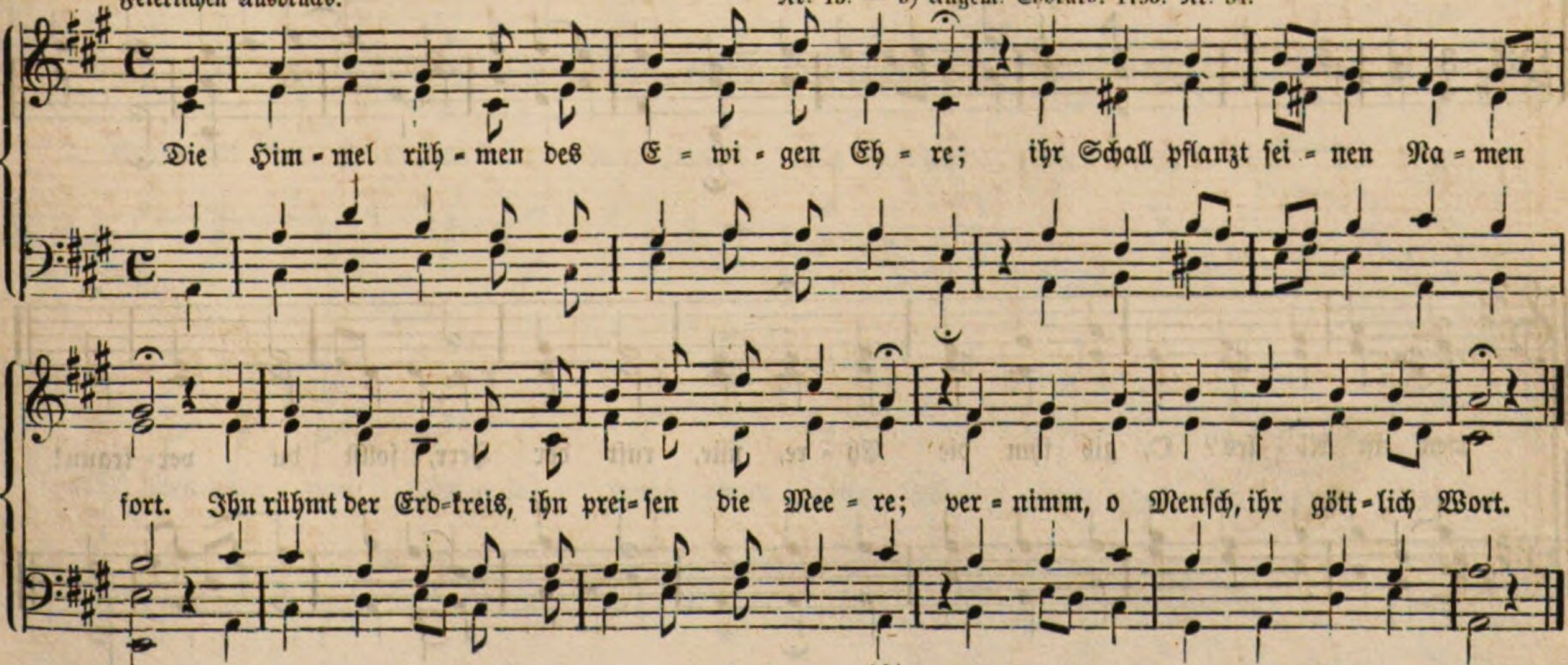


610. Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre —

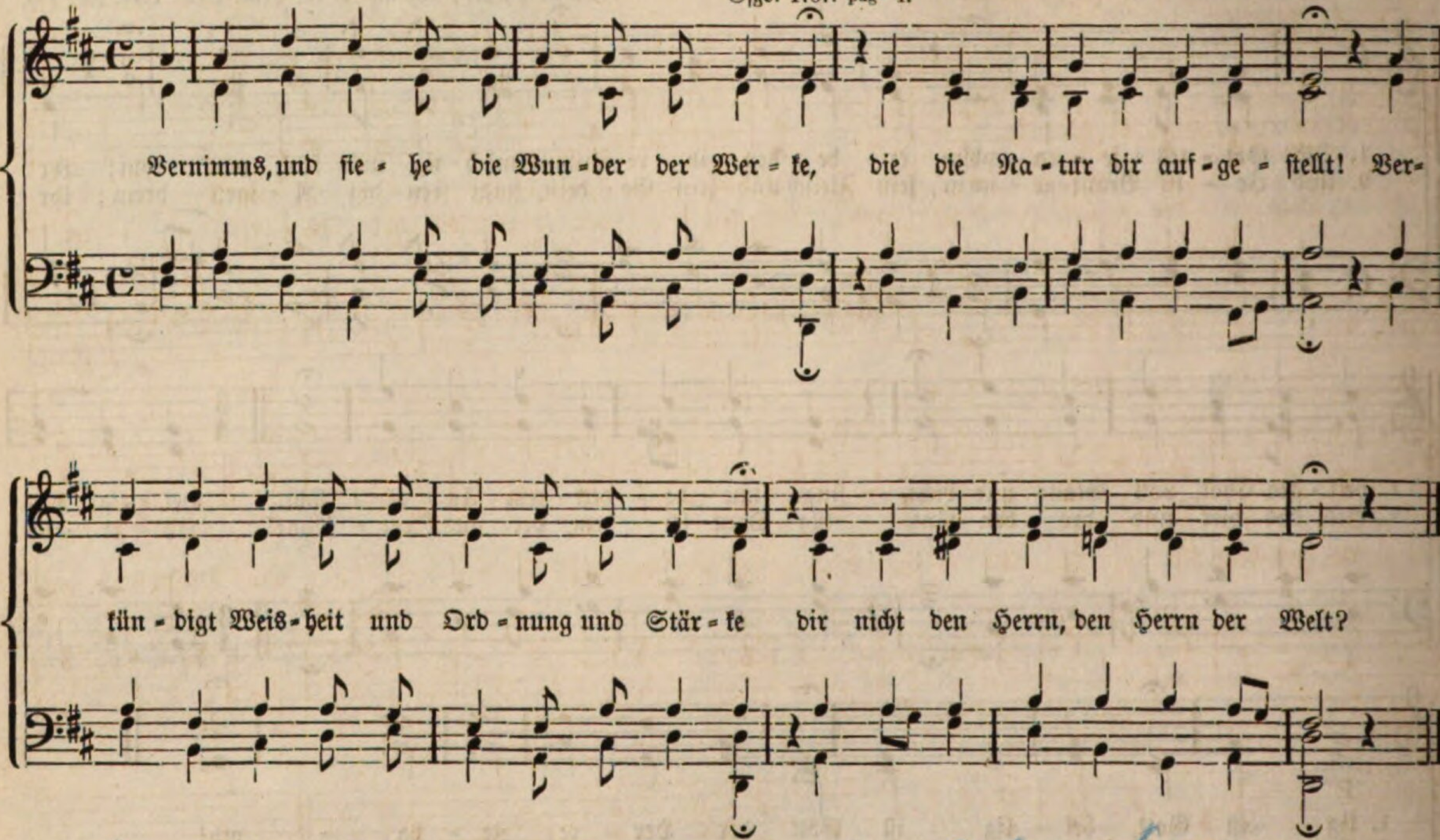
Christian Fürchtegott Gellert, 1715—1769.
Die Ehre Gottes aus der Natur.

1. **Melodie.** | Joh. Adam Hiller: a) 25 neue Choralmelod. Leipzig b. Breitkopf. 1792: Nr. 13. — b) Allgem. Choralb. 1793. Nr. 54.

Feierlichen Ausdrucks.



611. 2. Melodie. — Phil. Em. Bach: Neue Melodie z. einigen Liedern des neuen Hamburg. Gsgb. 1787. pag. 4.



Quanz 1760

612. 3. Melodie. — Mich. Gotthardt Fischer: Choral-Melodien der evang. Kirchen-Gemeinden. 1821. Nr. 64.



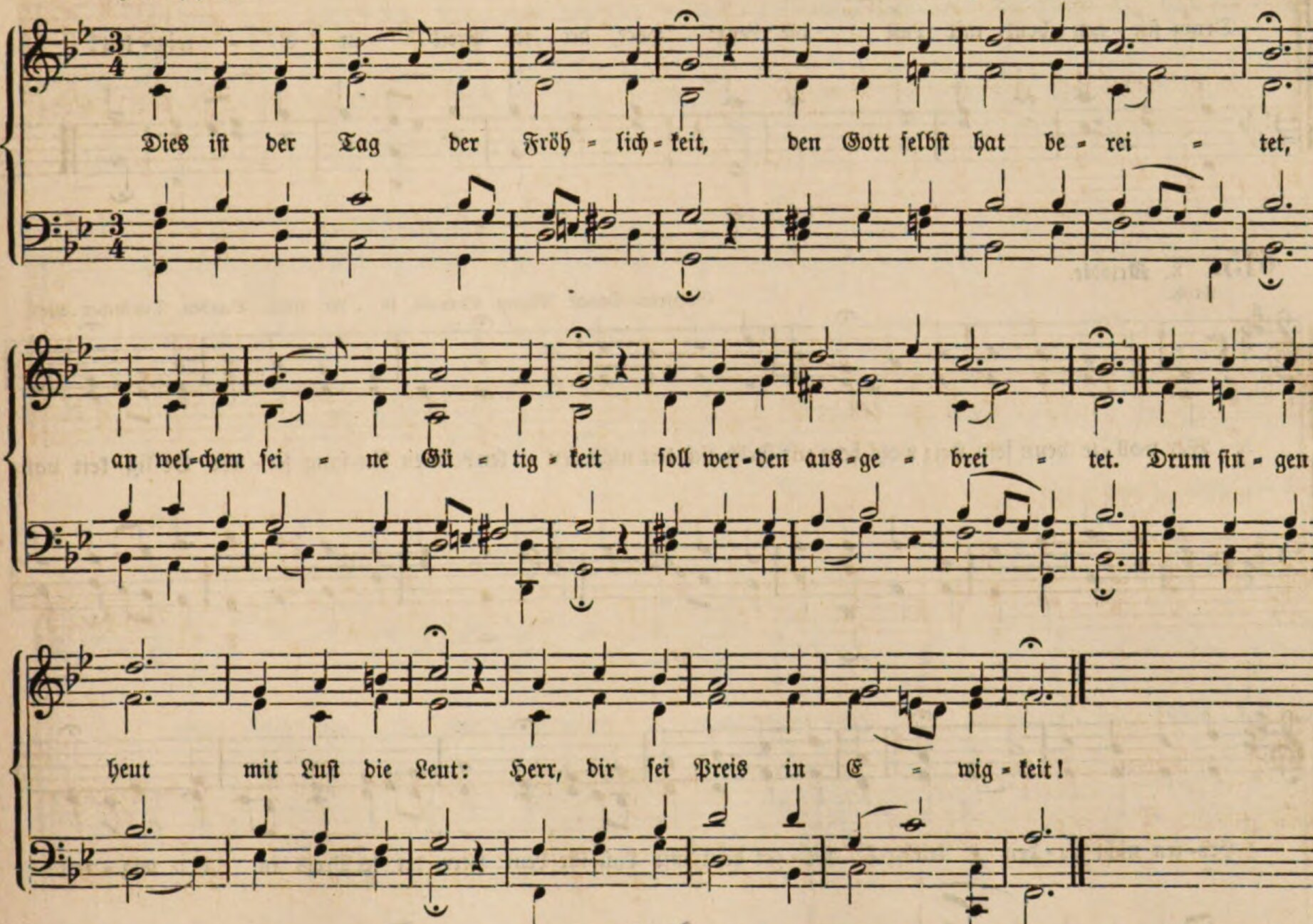
613. Das ist der Tag der Fröhlichkeit —

Valentin Thilo, 1607—1662.
Von der Geburt Jesu Christi.

Frankf. Prax 1662

1. Melodie.
Feierlich froh.

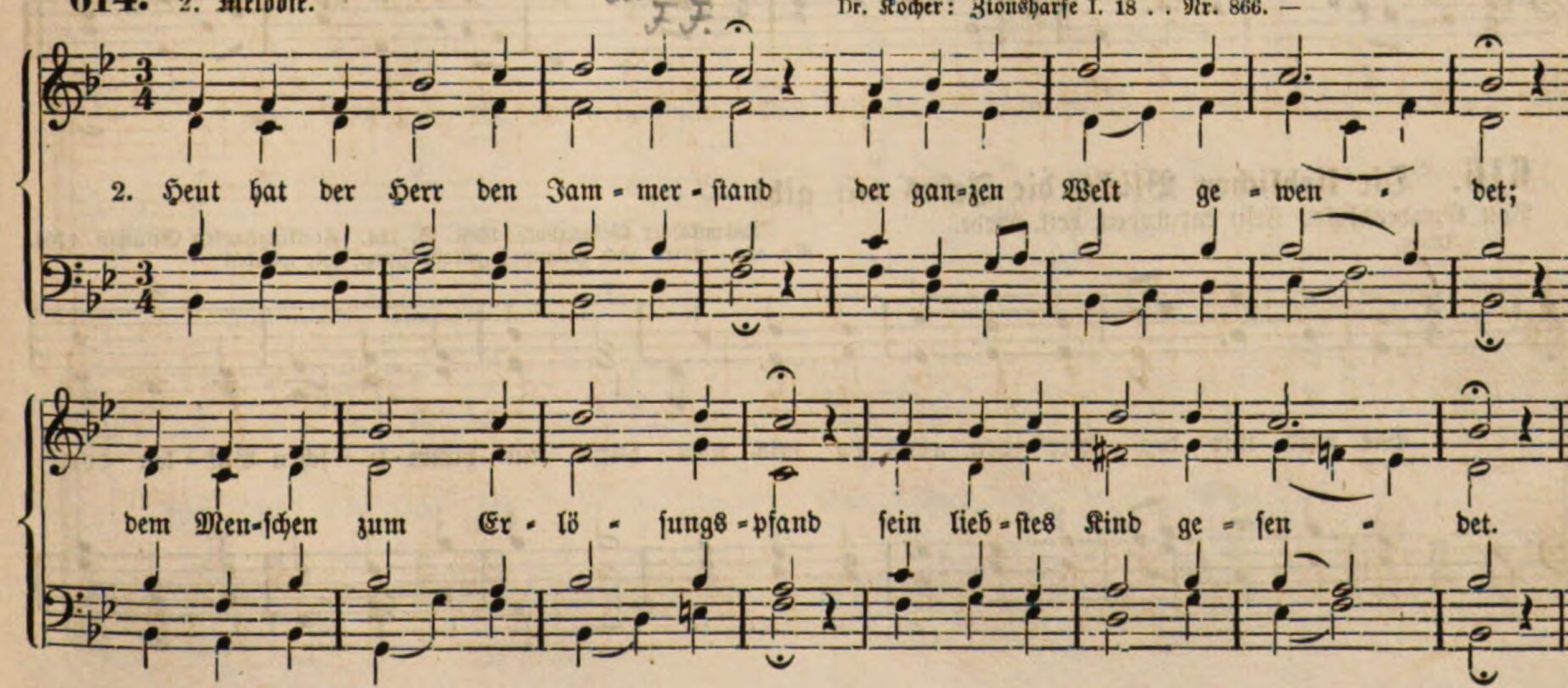
Joh. Crüger: Prax. piet. mel. 1666. Nr. 167.

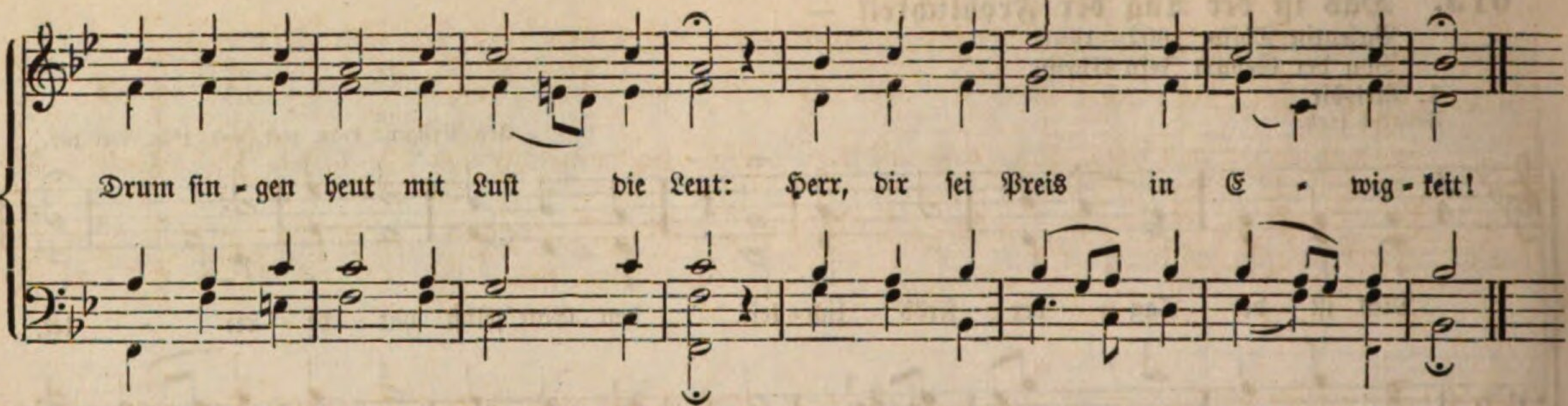


614. 2. Melodie.

Lüneb 1686 F.F.

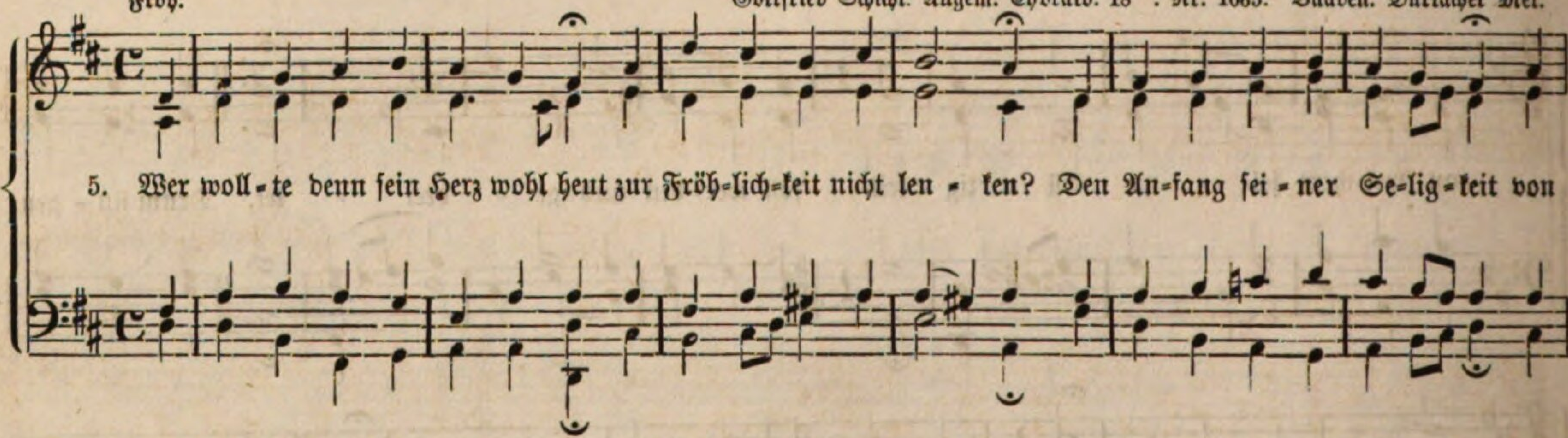
Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 13. Hamburger Mel.
Dr. Kocher: Zionsharfe I. 18 . . Nr. 866. —

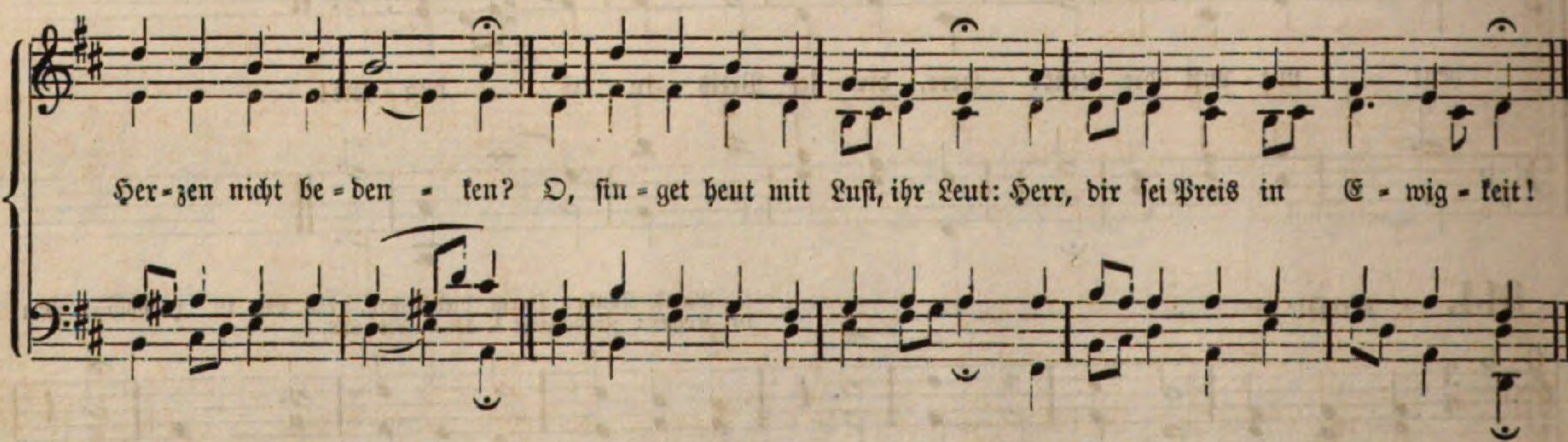




615. 3. **Melodie.**

Froh. Gottfried Schicht: Allgem. Choralb. 18 . Nr. 1065. Baaden. Durlacher Mel.

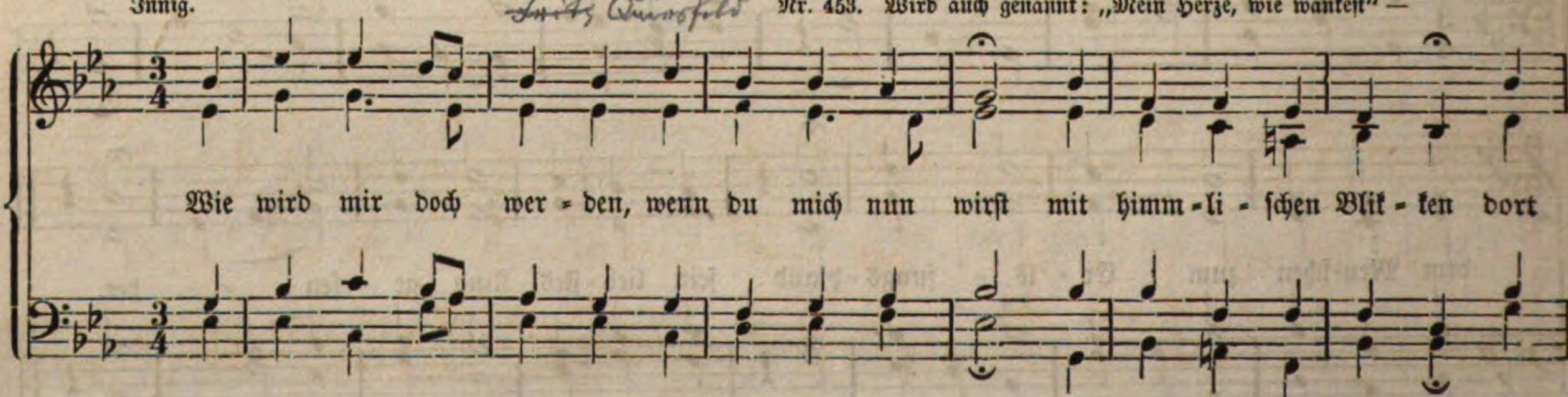




616. Die lieblichen Blicke, die Jesus mir gibt —

Von Gnadenblicken Jesu entzündete heil. Liebe. Darmstädter Gesangbuch. 1698. S. 144. Freilinghausen Gesangb. 1704. Nr. 453. Wird auch genannt: „Mein Herze, wie wankest" —

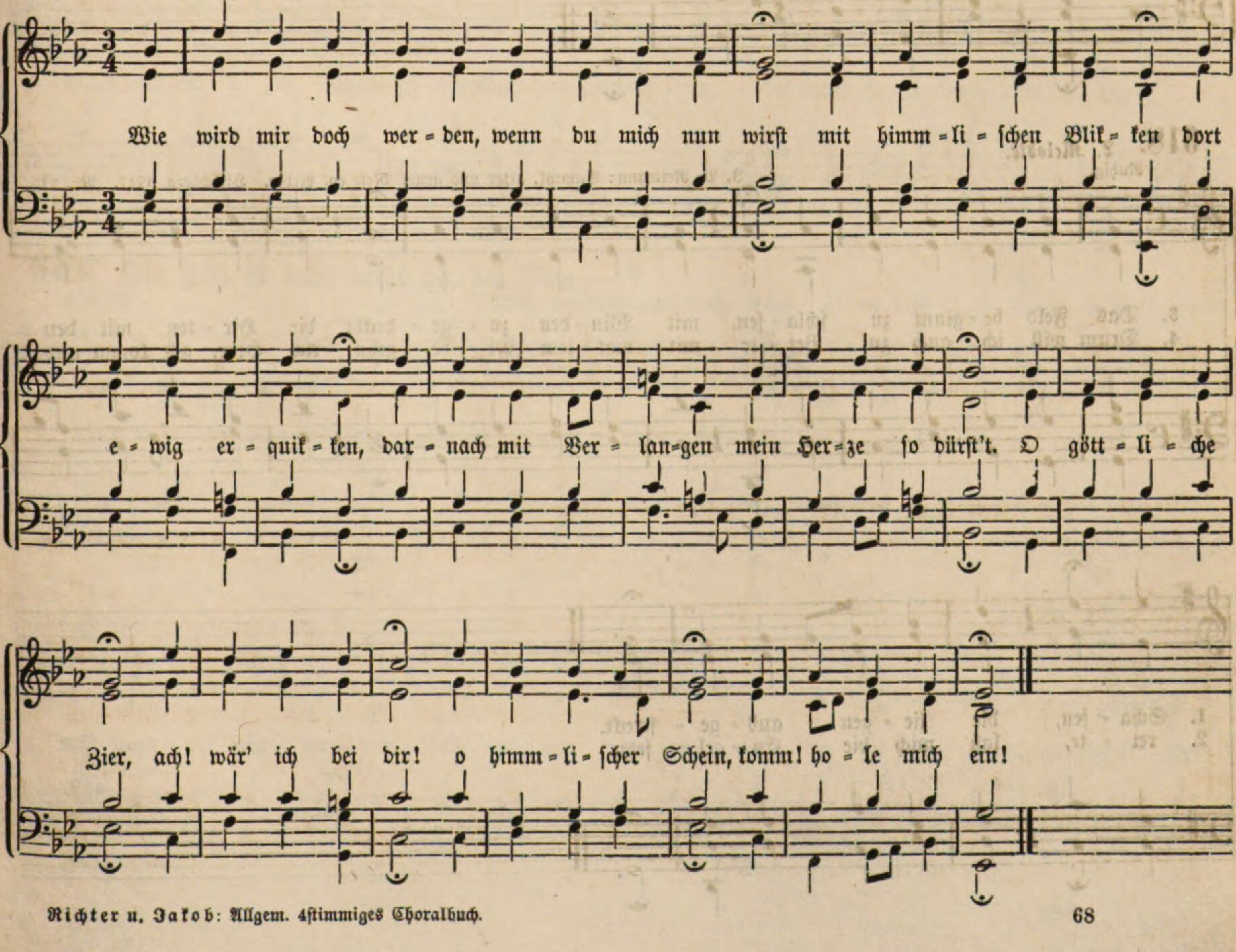
Innig.





(Letzte Strophe obigen Liedes.)

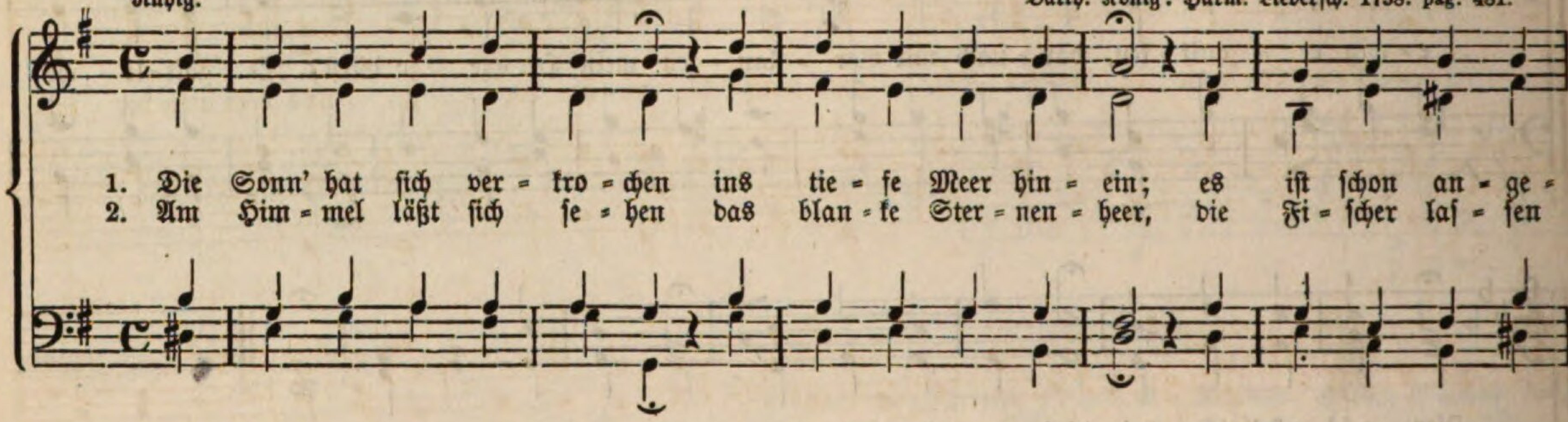
Andere Ausgestaltung.



617. Die Sonn' hat sich verkrochen ins tiefe Meer —?

1. **Melodie.**

Ruhig. Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 481.





618. 2. Melodie.

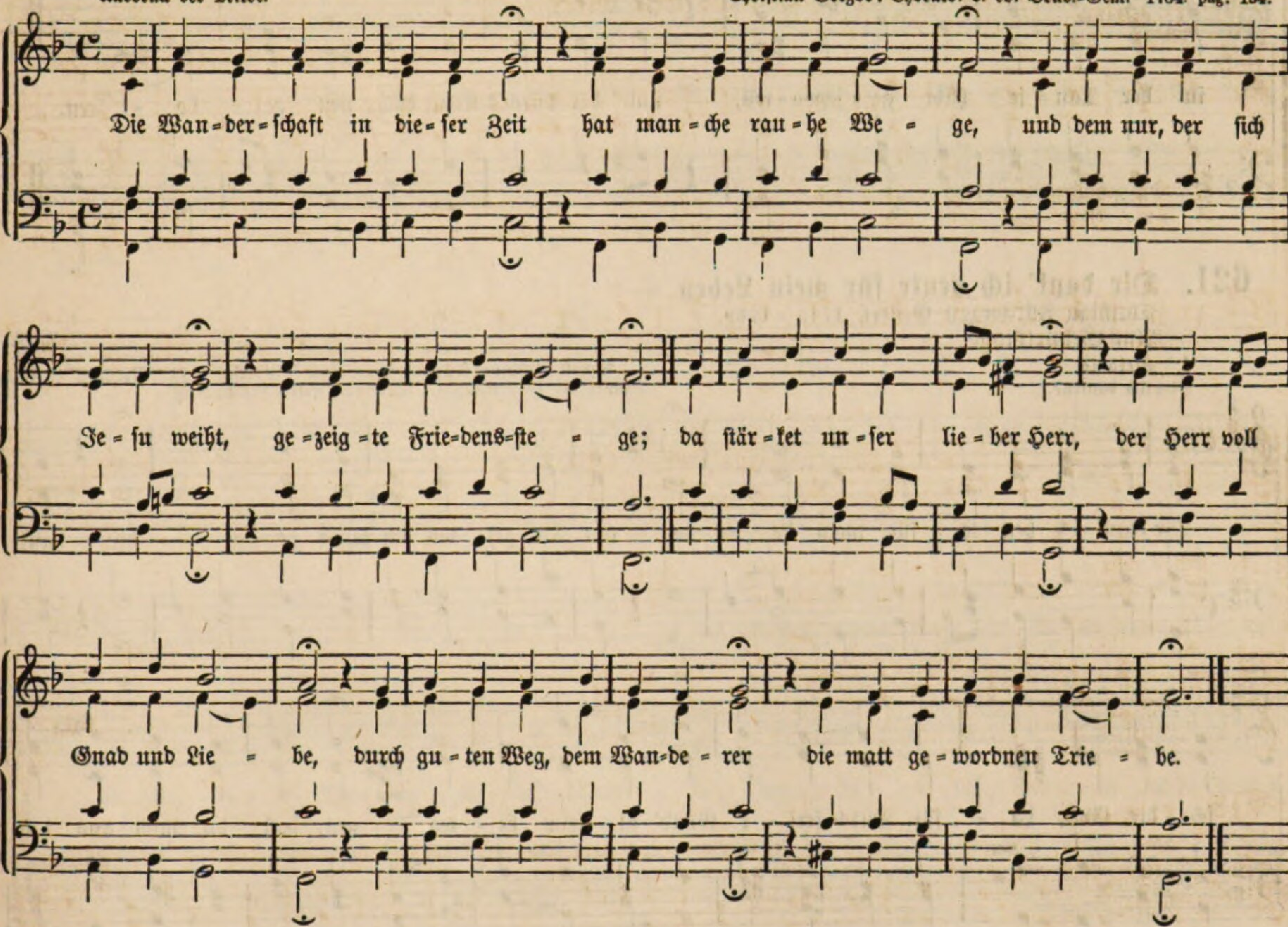
Ruhig. J. B. Reimann: Samml. alter und neuer Mel. ev. Lieder. Hirschberg. 1747. Nr. 315.





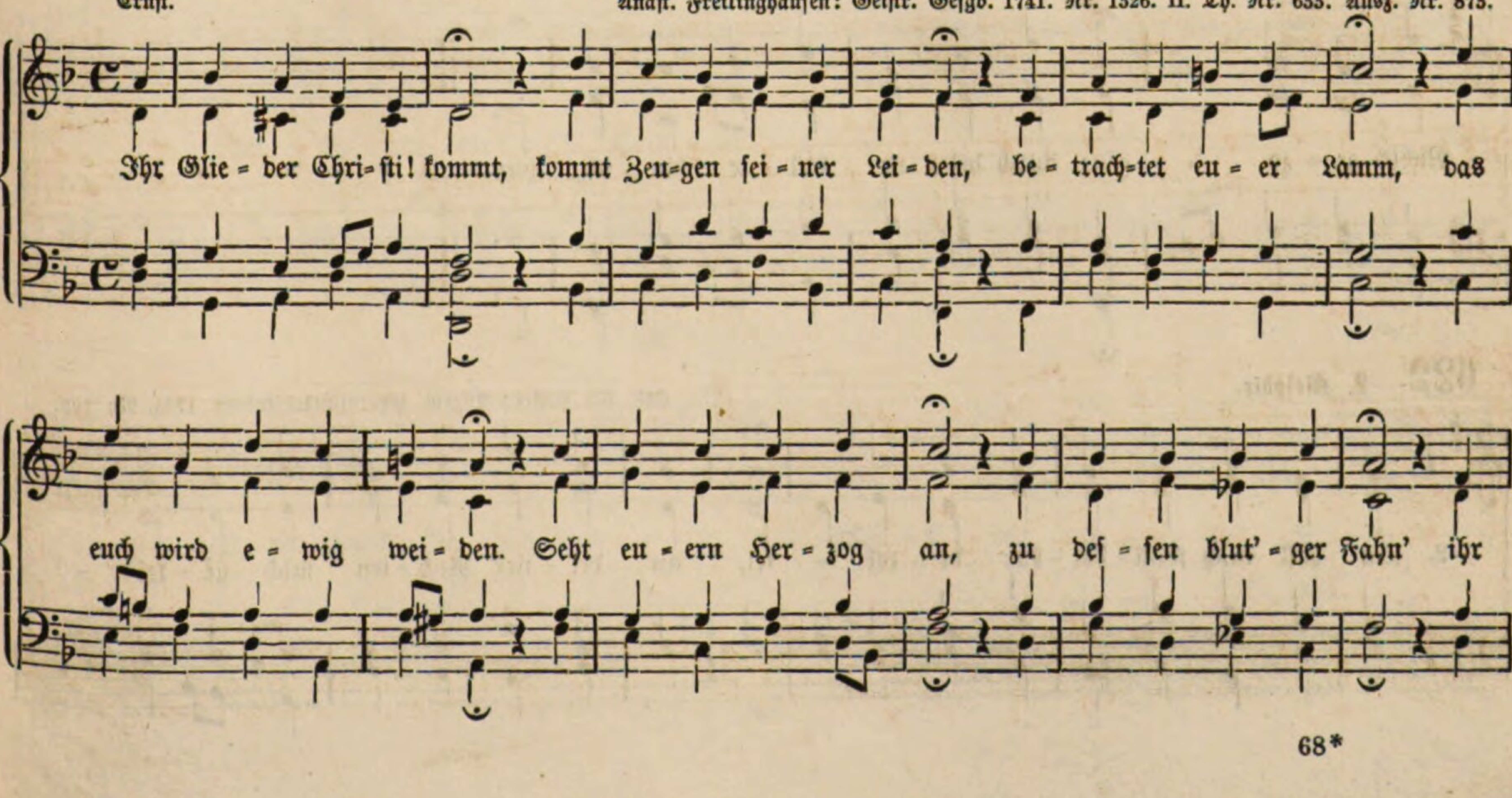
619. **Die Wanderschaft in dieser Zeit —**

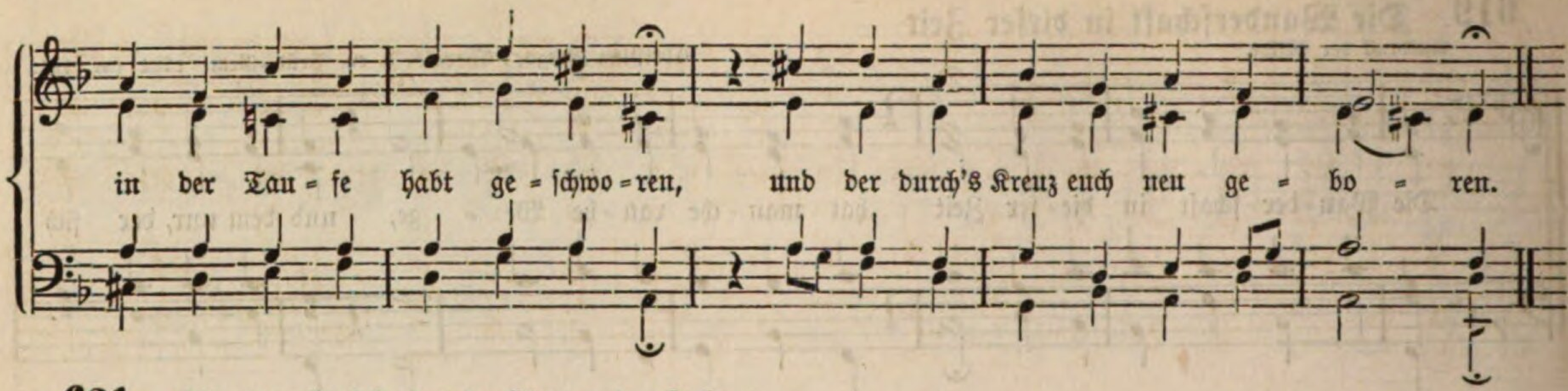
Ausdruck der Milde. — Christian Gregor: Choralb. d. ev. Brüd.-Gem. 1784. pag. 134.



620. **Die Zeit ist noch nicht da, da Zion — ?** 1714

Ernst. — Anast. Freilinghausen: Geistr. Gesgb. 1741. Nr. 1326. II. Th. Nr. 633. Auszg. Nr. 873.

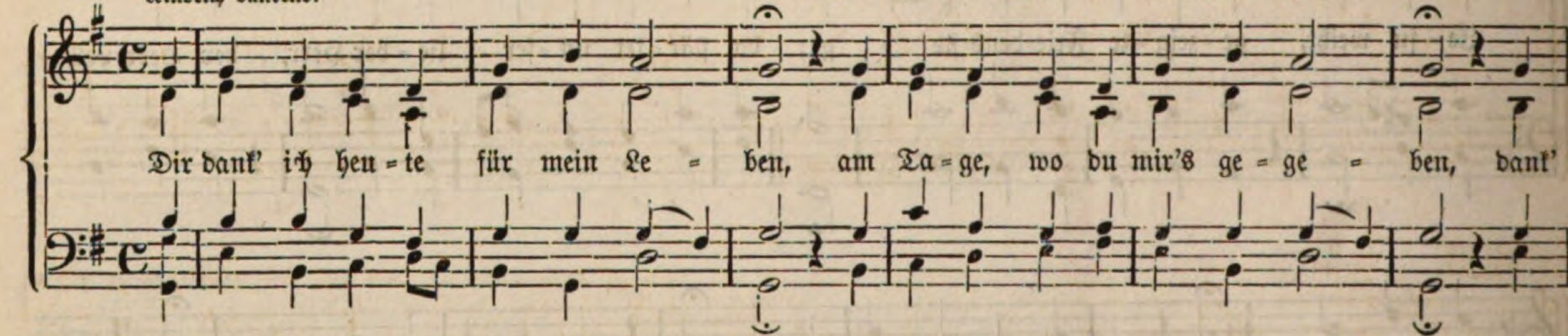


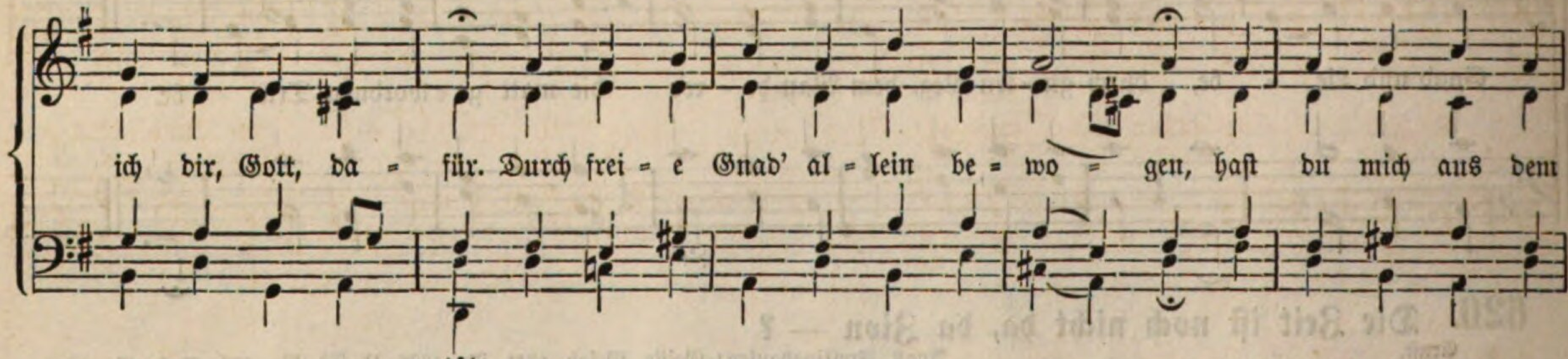


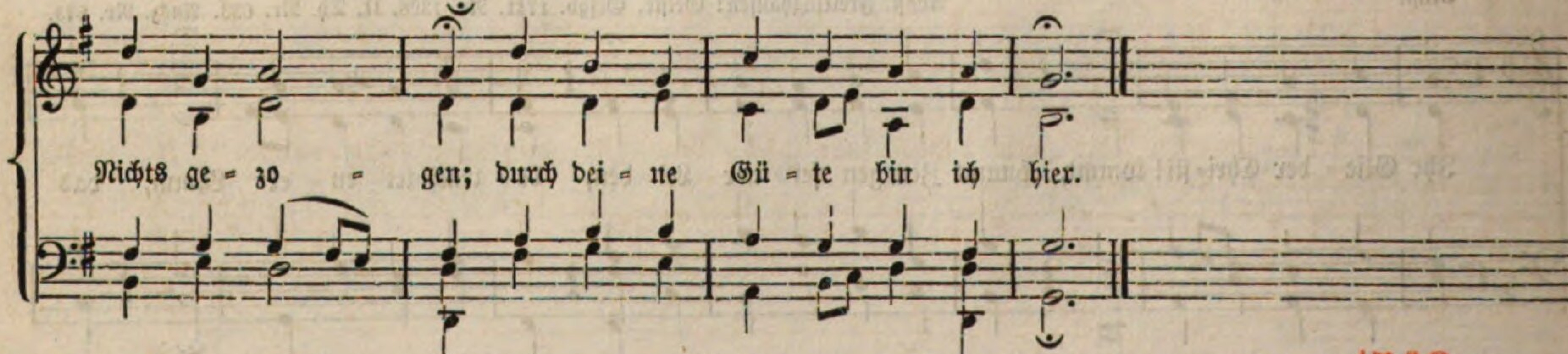
621. Dir dank' ich heute für mein Leben —
Christian Fürchtegott Gellert, 1715—1769.
Am Geburtstage.

von Blüher

1. Melodie. August Blüher: Allgem. Choralbuch. Görlitz. 1825. Nr. 336.[b] — Nach Blüher um 1750 bekannt. Soll von Kittel comp. sein.
Kindlich dankend.

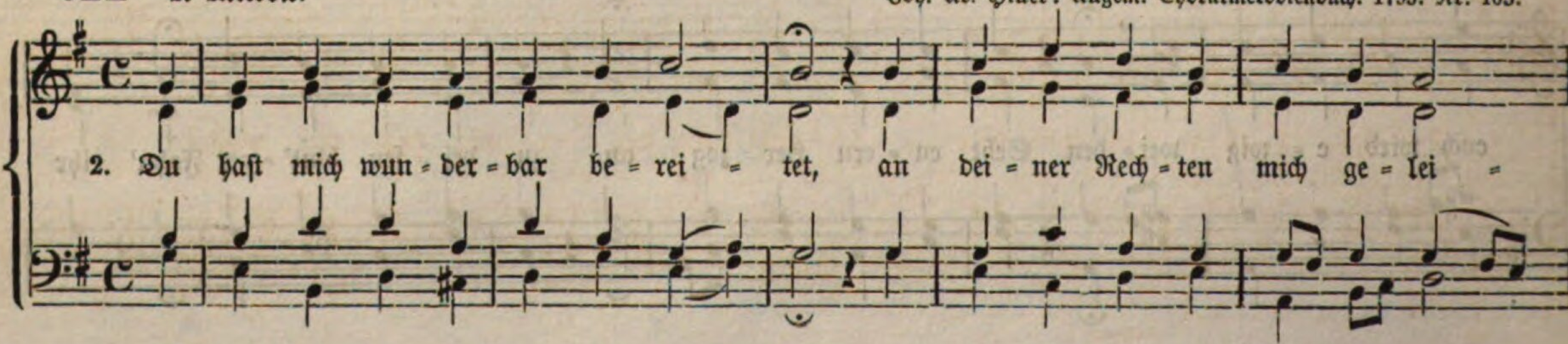






1792

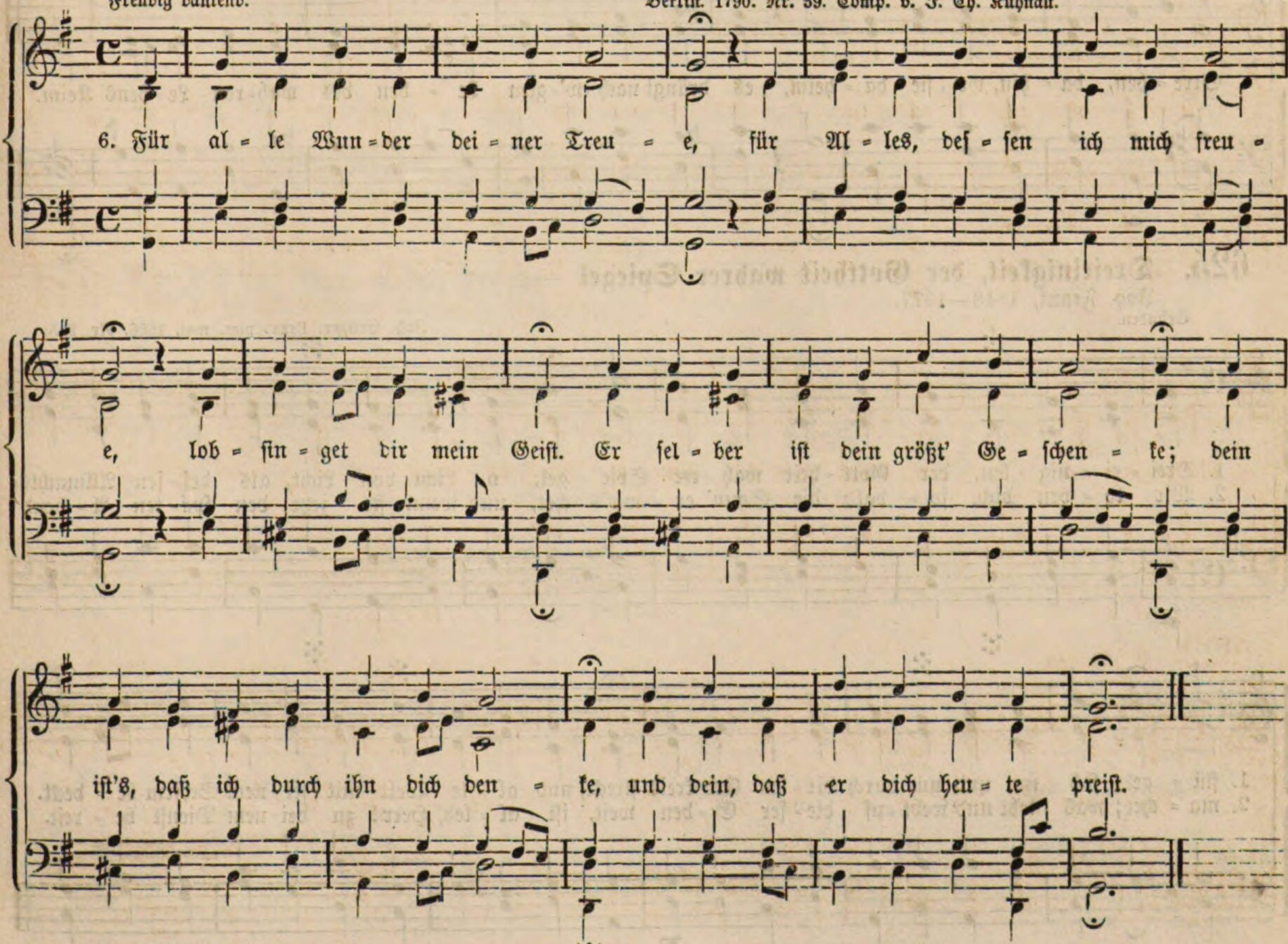
622. 2. Melodie. Joh. Ad. Hiller: Allgem. Choralmelodienbuch. 1793. Nr. 105.





623. 3. **Melodie.**
Freudig dankend.

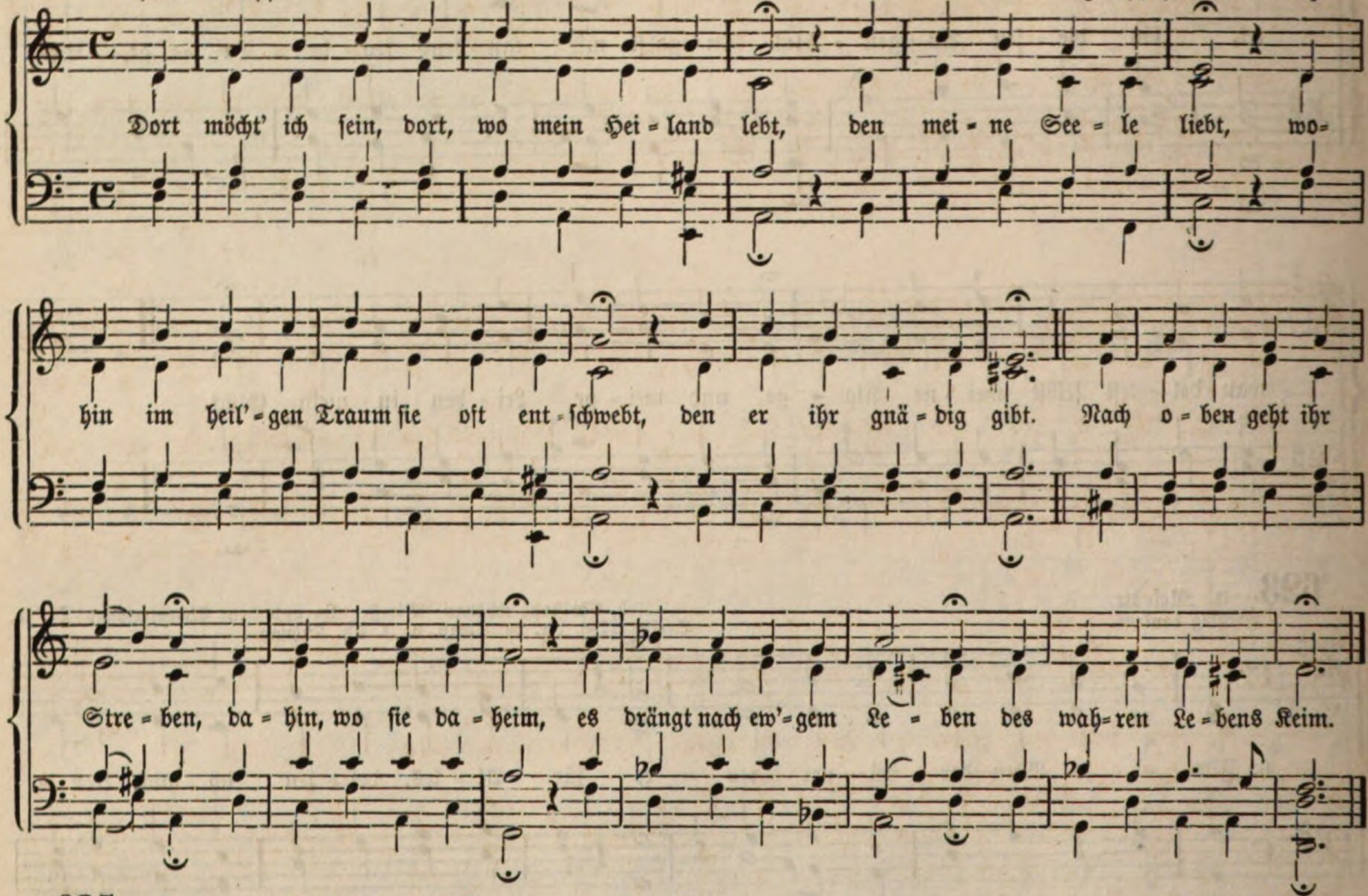
Joh. Christoph Kühnau: Vierst. alte und neue Choralgesänge. Th. II. Berlin. 1790. Nr. 39. Comp. v. J. Ch. Kühnau.



624. Dort möcht' ich sein, dort, wo —

Christian Böhmers Lieder. 1855.

Sehnend. Dorisch. Handschriftlich aus Görlitz.

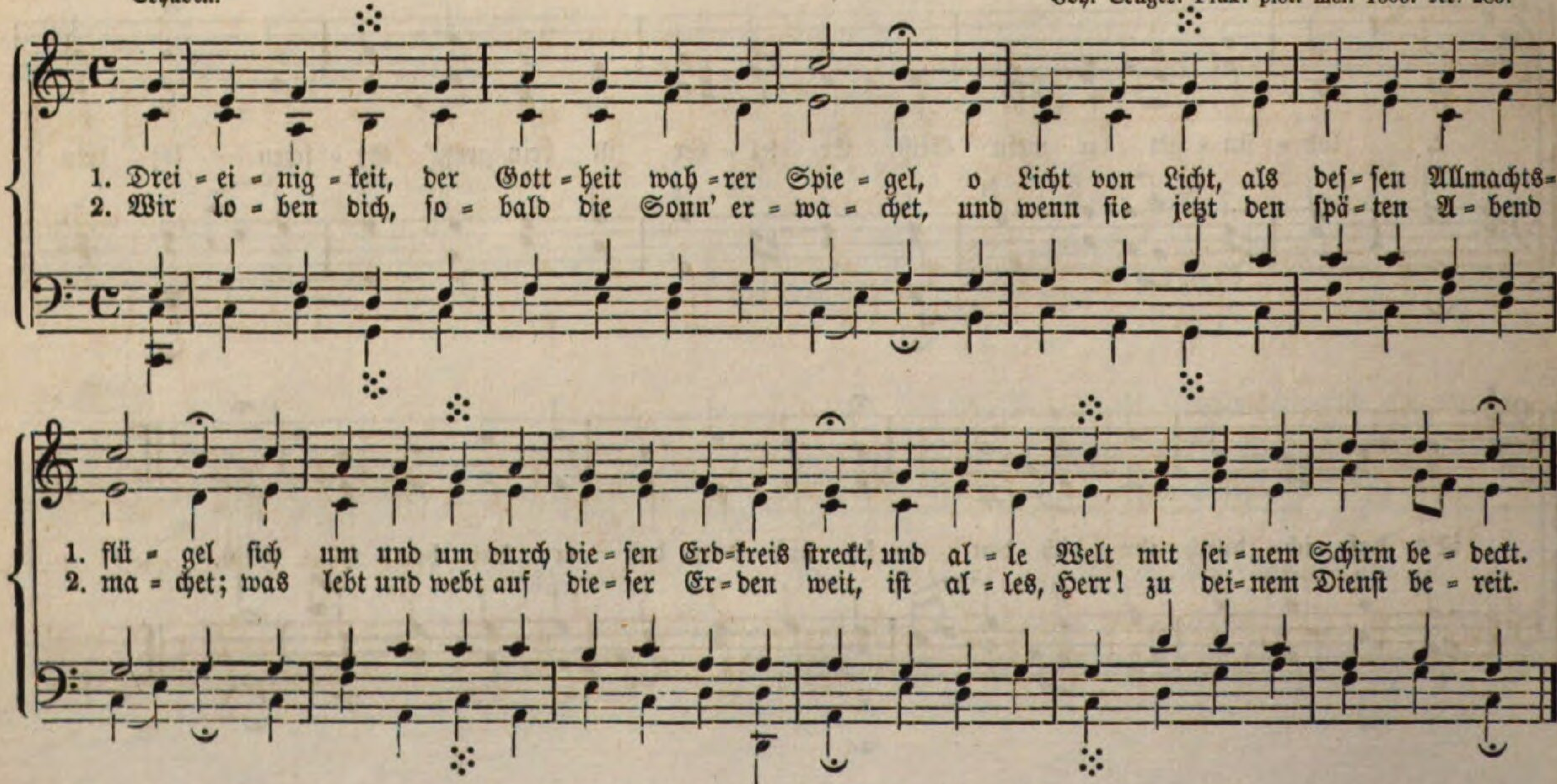


625. Dreieinigkeit, der Gottheit wahrer Spiegel —

Joh. Frank, 1618—1677.

Frankf. prax 1662.

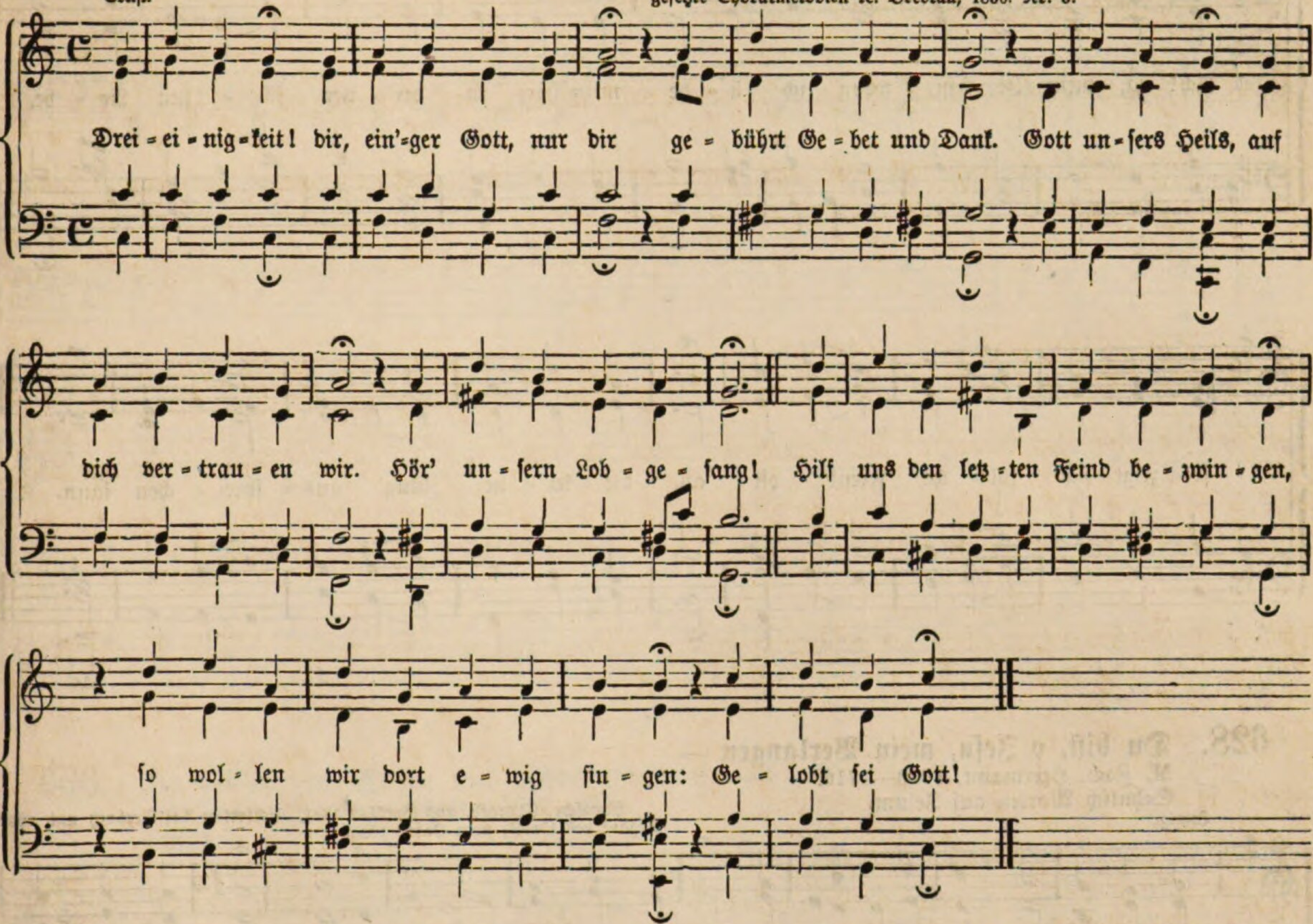
Erhaben. Joh. Crüger. Prax. piet. mel. 1666. Nr. 285.



626. Dreieinigkeit, du Gott voll Majestät — (?)

Mel. v. Christian Jung, Cantor in Charlottenbrunn in: 25 neue 4stg. gesetzte Choralmelodien zc. Breslau, 1830. Nr. 3.

Ernst.



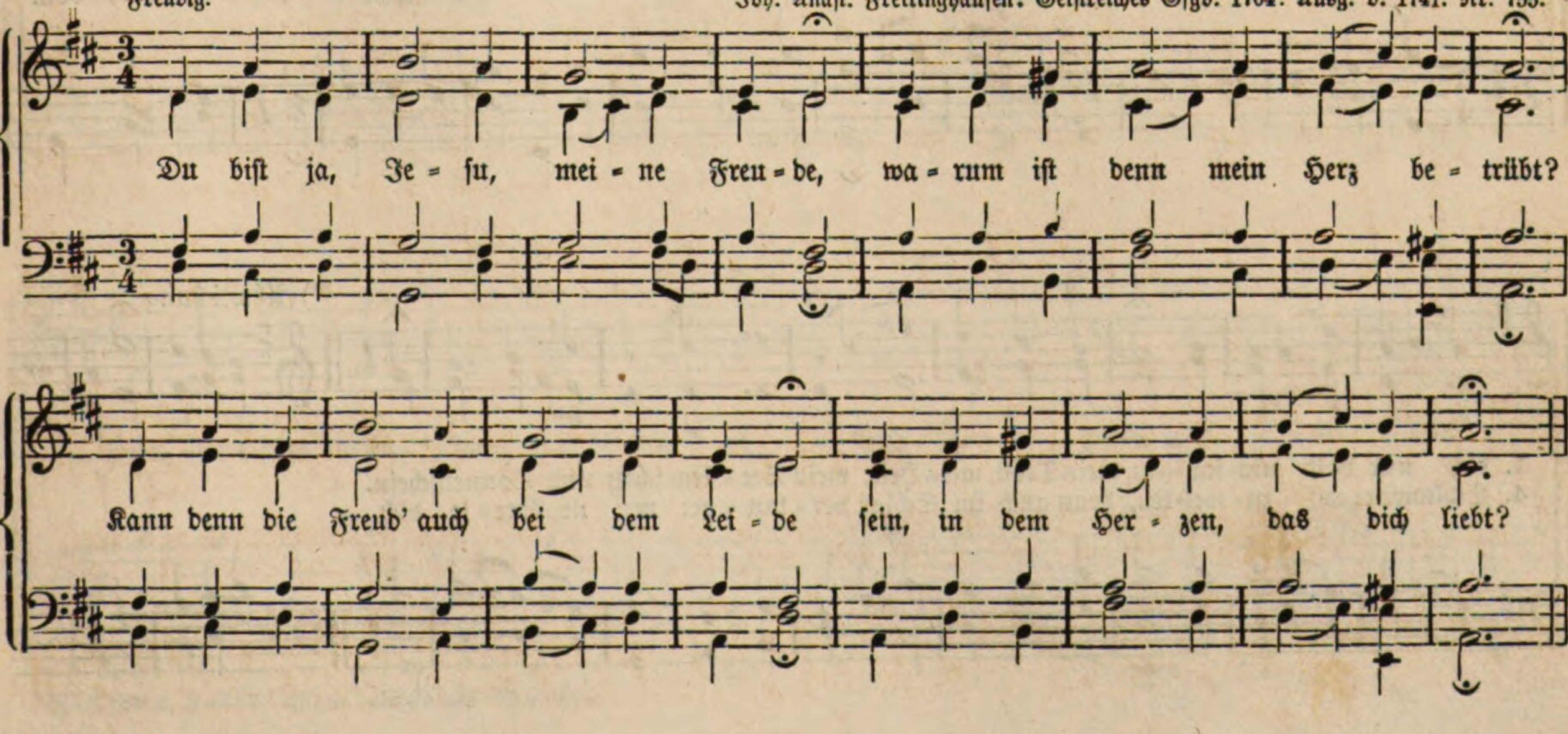
627. Du bist ja, Jesu, meine Freude —

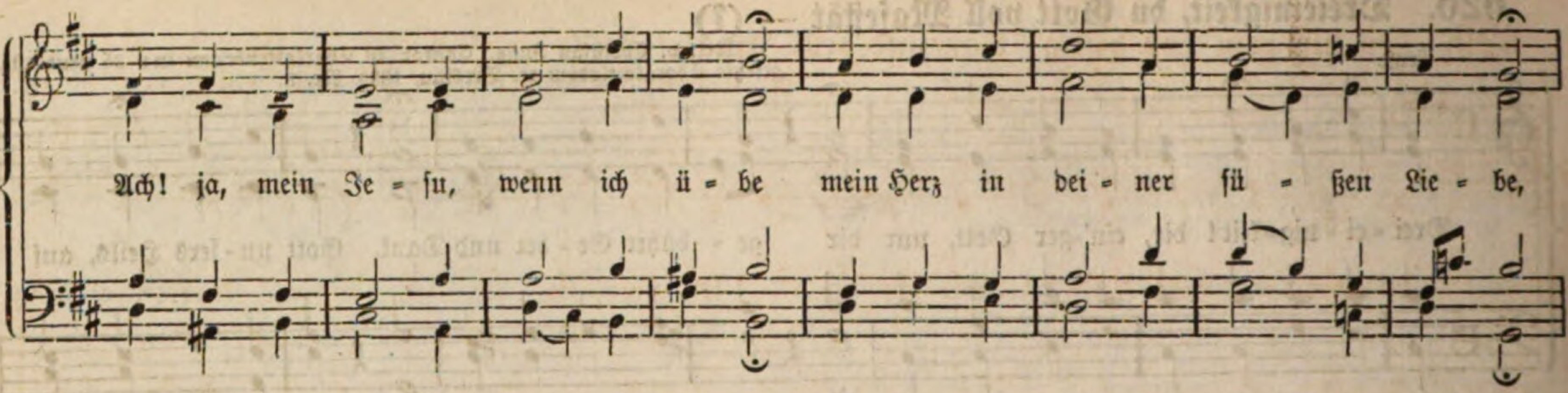
1704 v. Christian Jacob Koitsch, † 1735.
Um freudigen Kampf.

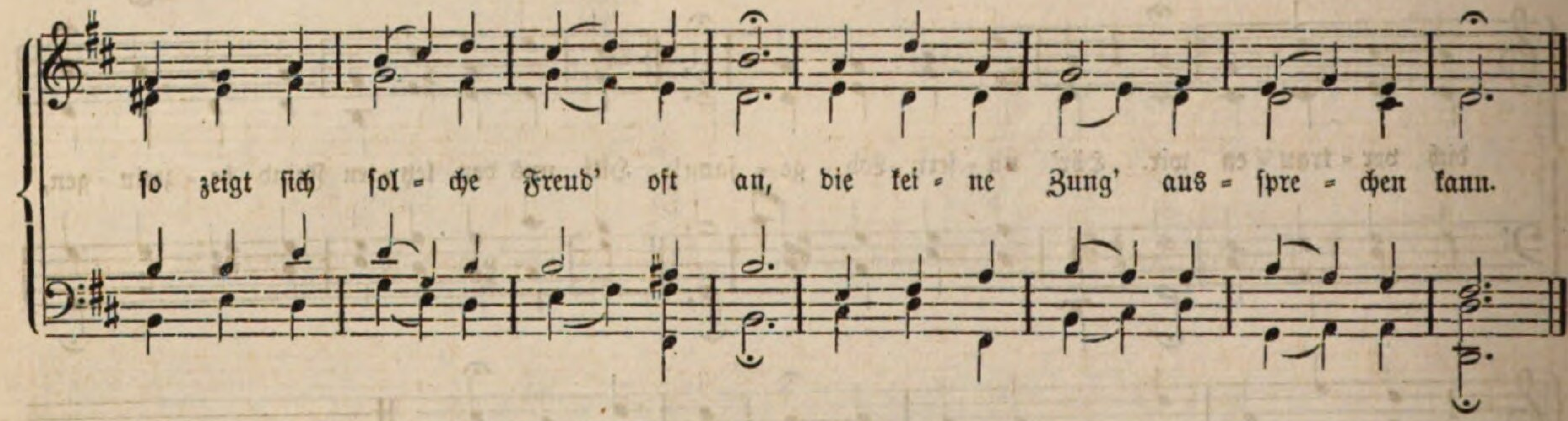
1655 : Th. Selle N. 308 N. 36

Joh. Anast. Freilinghausen: Geistreiches Gsgb. 1704. Ausg. v. 1741. Nr. 755.

Freudig.







628. Du bist, o Jesu, mein Verlangen —

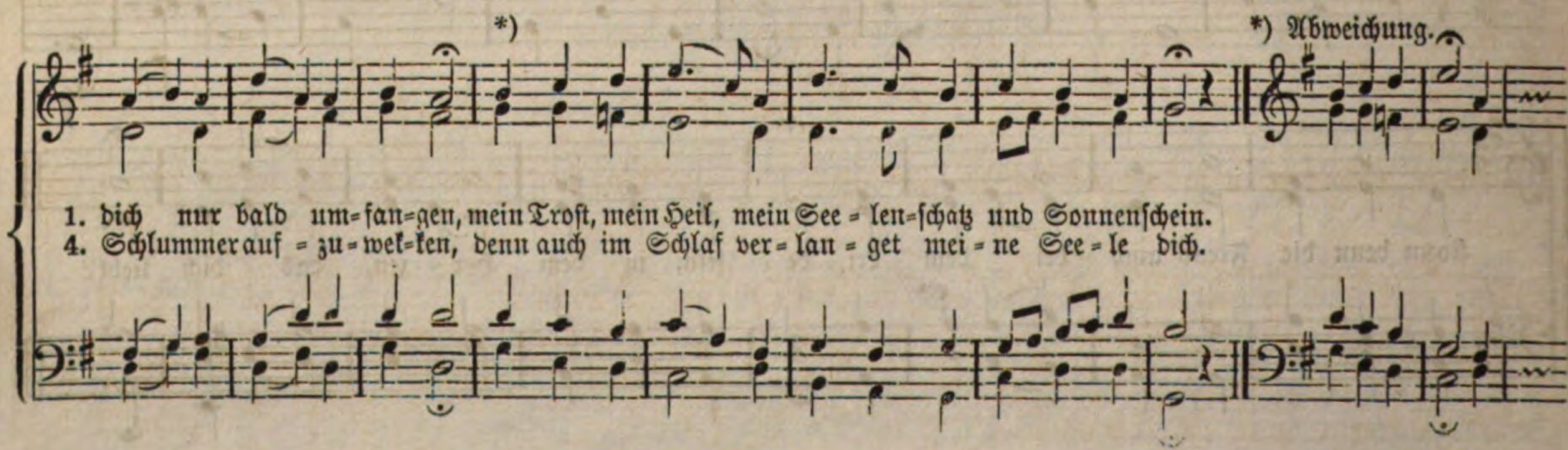
M. Zach. Herrmann, 1643—1716.

Sehnlich Warten auf Jesum.

Handschr. Choralb. aus Breslau 1781, Schlottau bei Trebnitz und ohne Angabe des Ortes, vom Jahre 1782.

Innig.



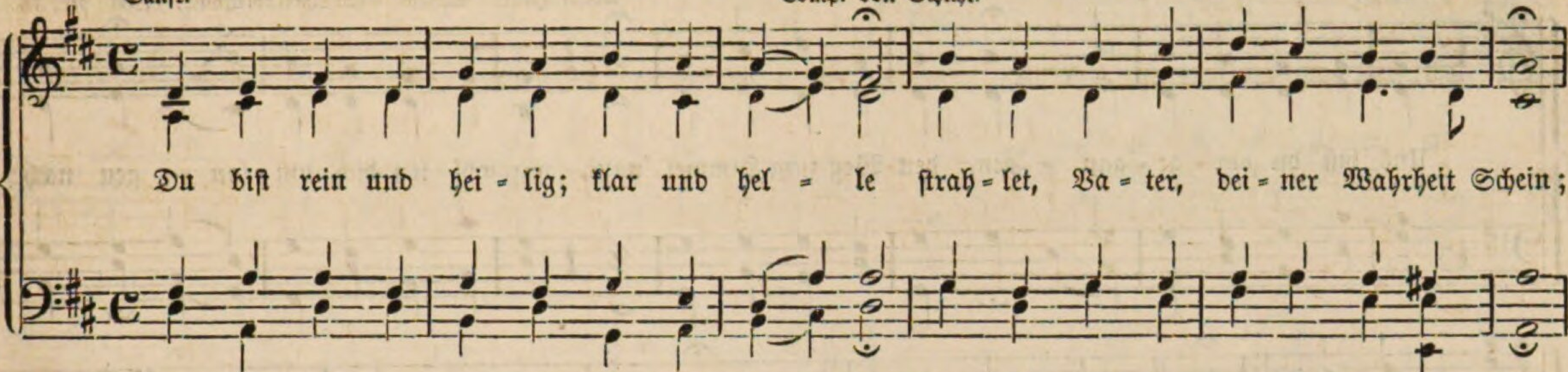


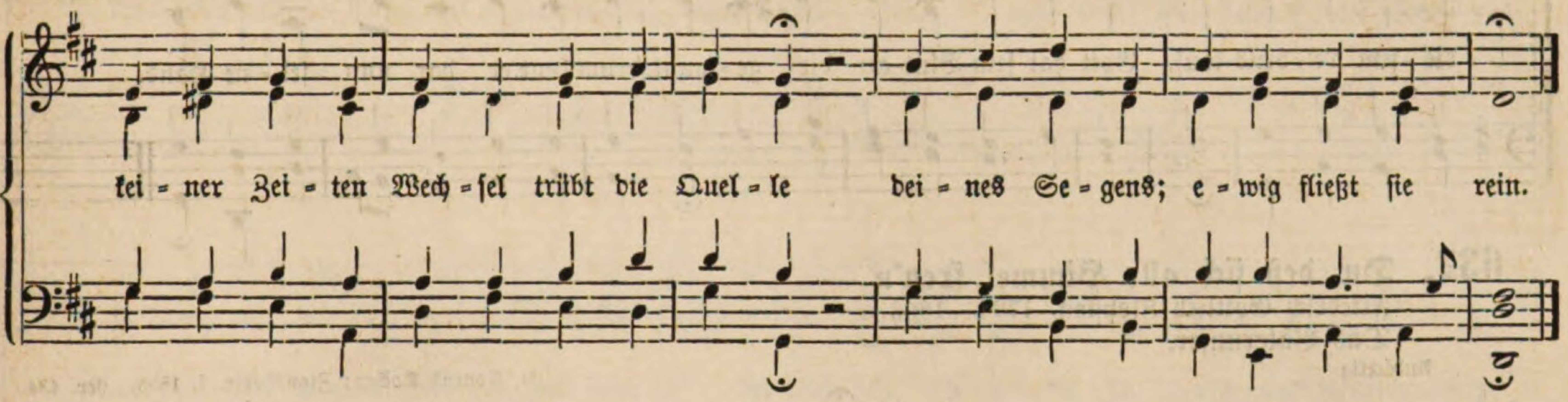
629. Du bist rein und heilig; klar und helle strahlet — ?

1. Joh. 3, 3.

Joh. Gottfried Schicht: Allgem. Choralbuch. Leipzig. 1819. N. 910.

Sanft. Comp. von Schicht.



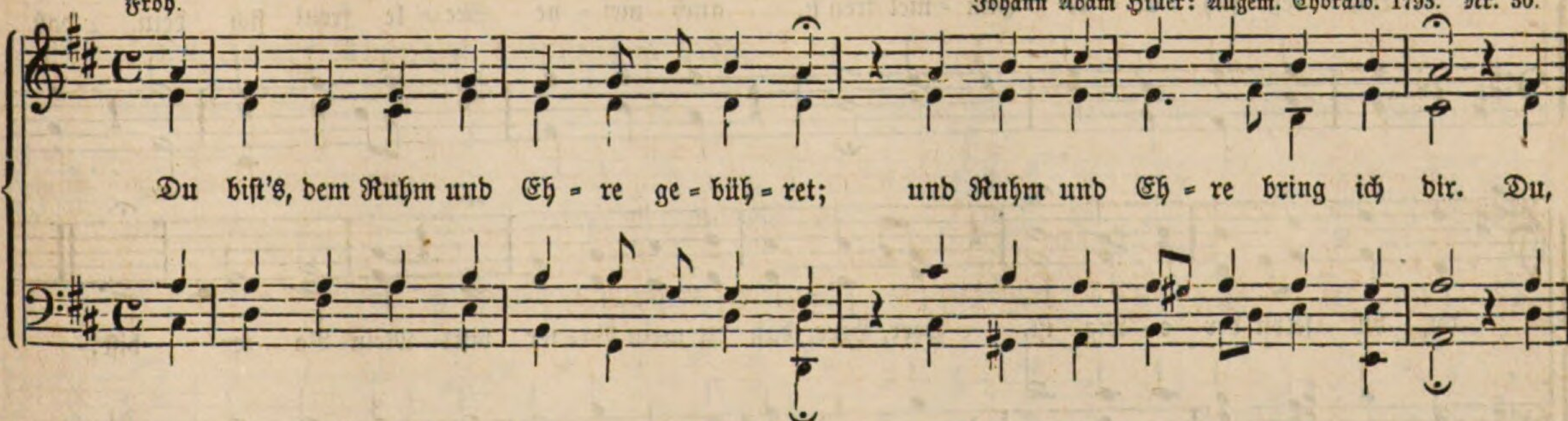


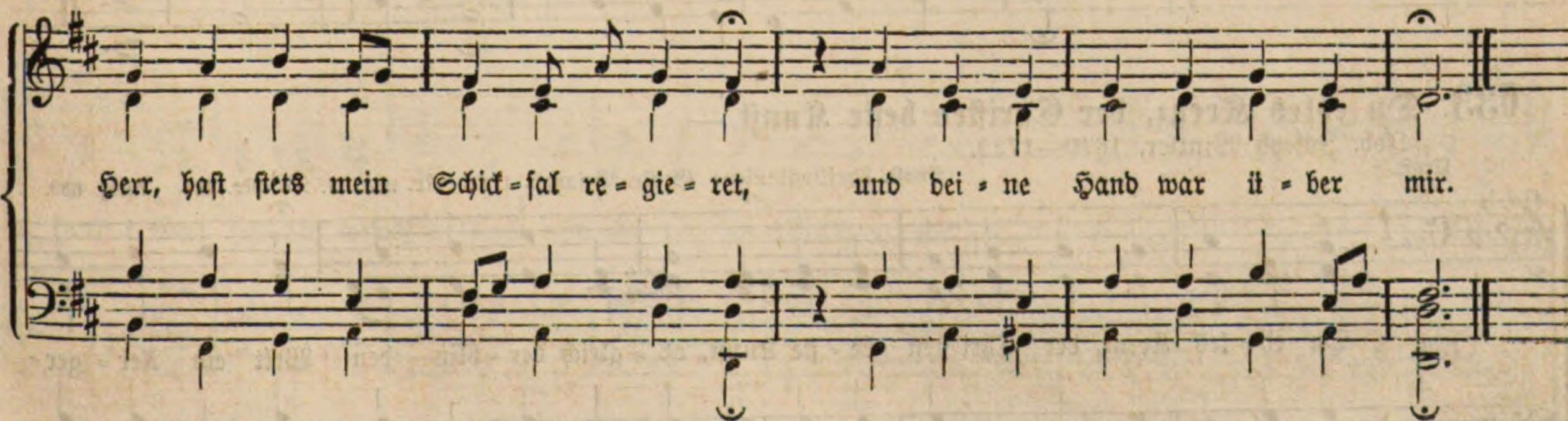
630. Du bist's, dem Ruhm und Ehre gebühret — ?

von Christian Fürchtegott Gellert, 1715—1769.

Danklied.

Froh. Johann Adam Hiller: Allgem. Choralb. 1793. Nr. 30.





631. Du Blut von unserm Blute —

Begräbnißlied für ein Kind.

Tröstlich. Adam Hiller: Allgem. Choralmelodienbuch. 1793. Nr. 76.

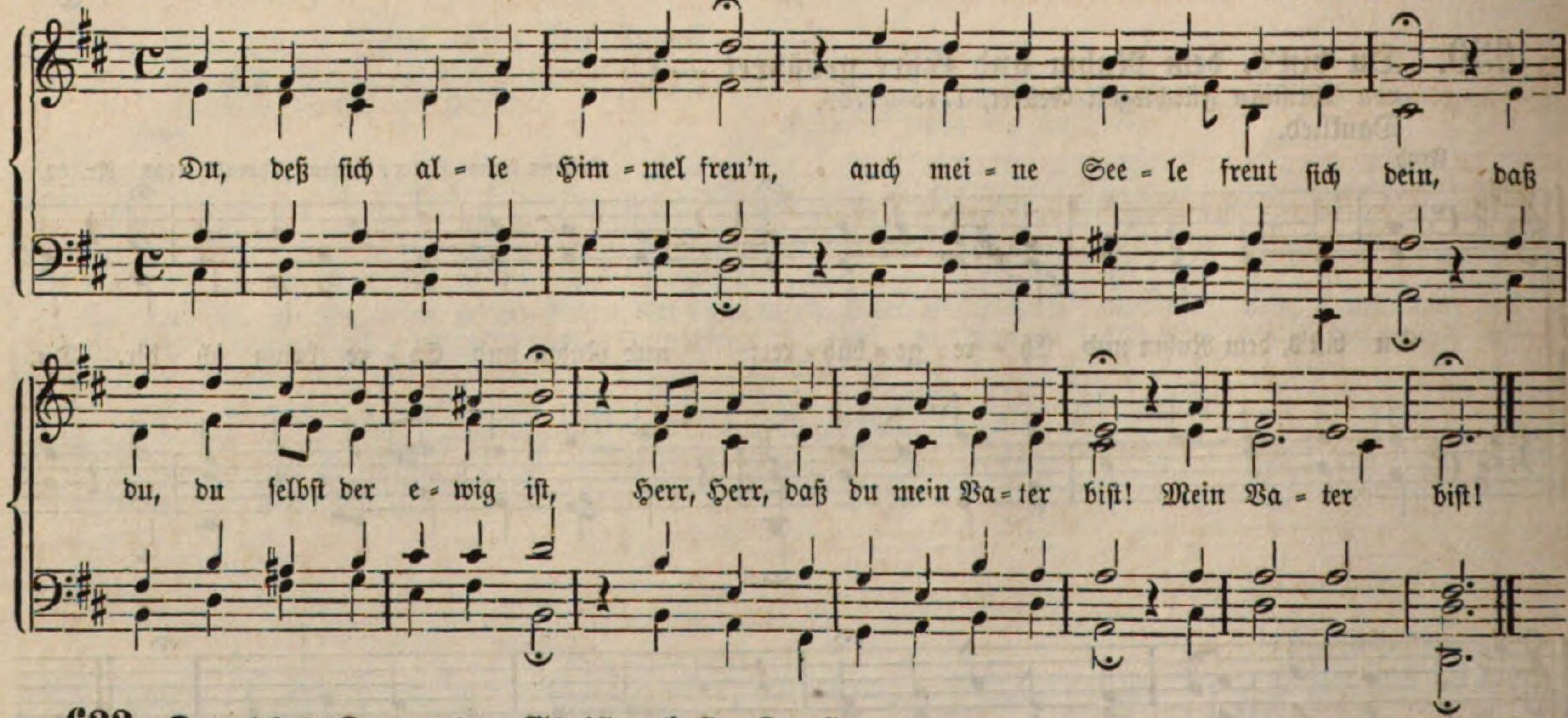


632. Du, deß sich alle Himmel freu'n —

Friedrich Gottlieb Klopstock, 1724—1803. = N. 548 Gregor 1784

Das Vaterunser.

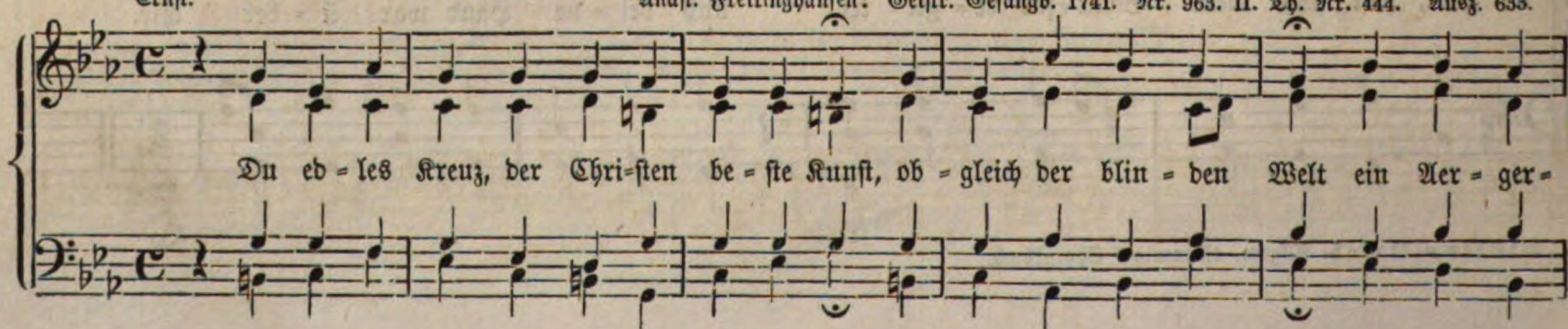
Andächtig D. Conrad Kocher: Zionsharfe. I. 1855. Nr. 434.

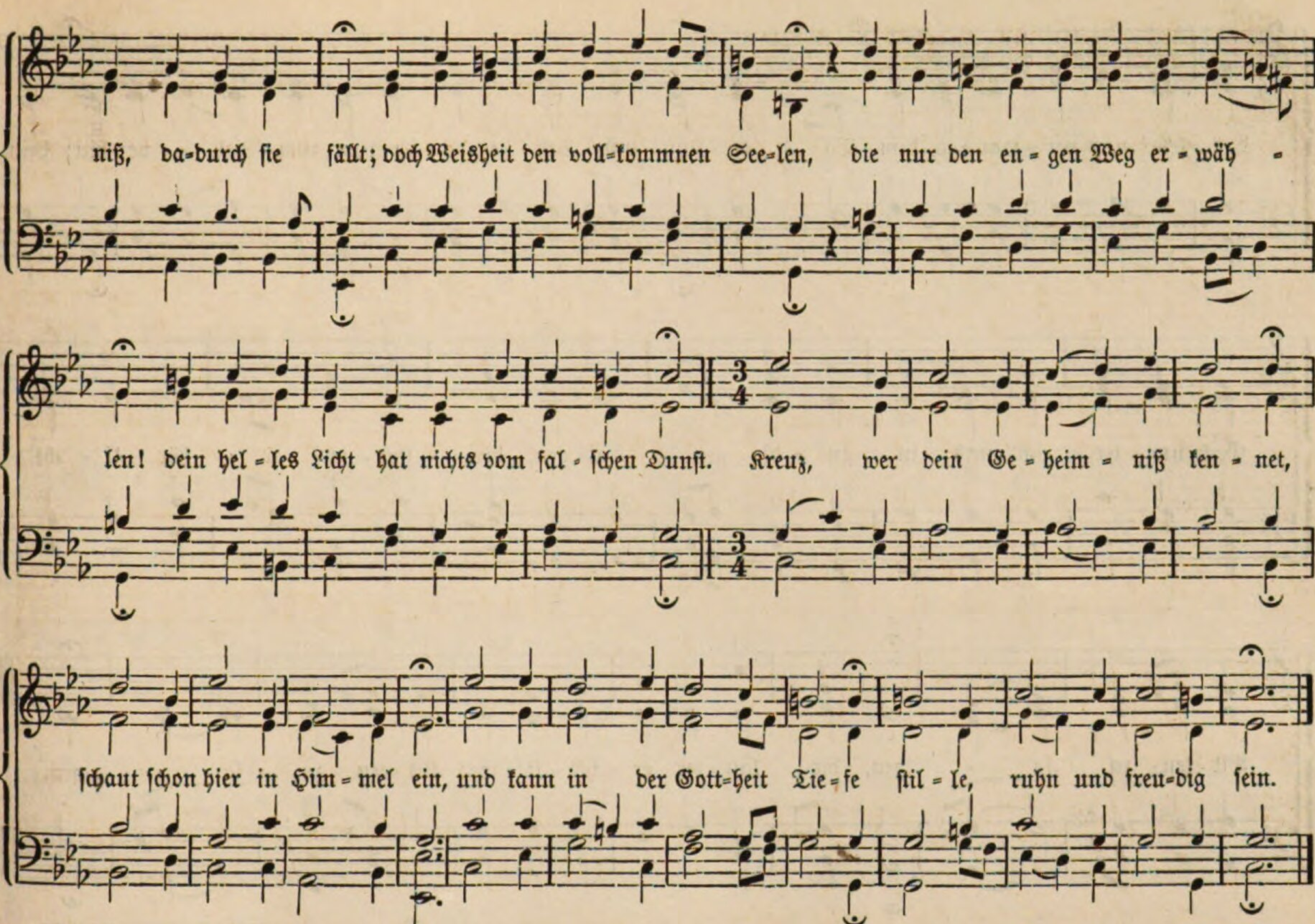


633. Du edles Kreuz, der Christen beste Kunst —

Joh. Joseph Winkler, 1670—1722. 1714

Ernst. Anast. Freilinghausen: Geistr. Gesangb. 1741. Nr. 963. II. Th. Nr. 444. Ausz. 633.





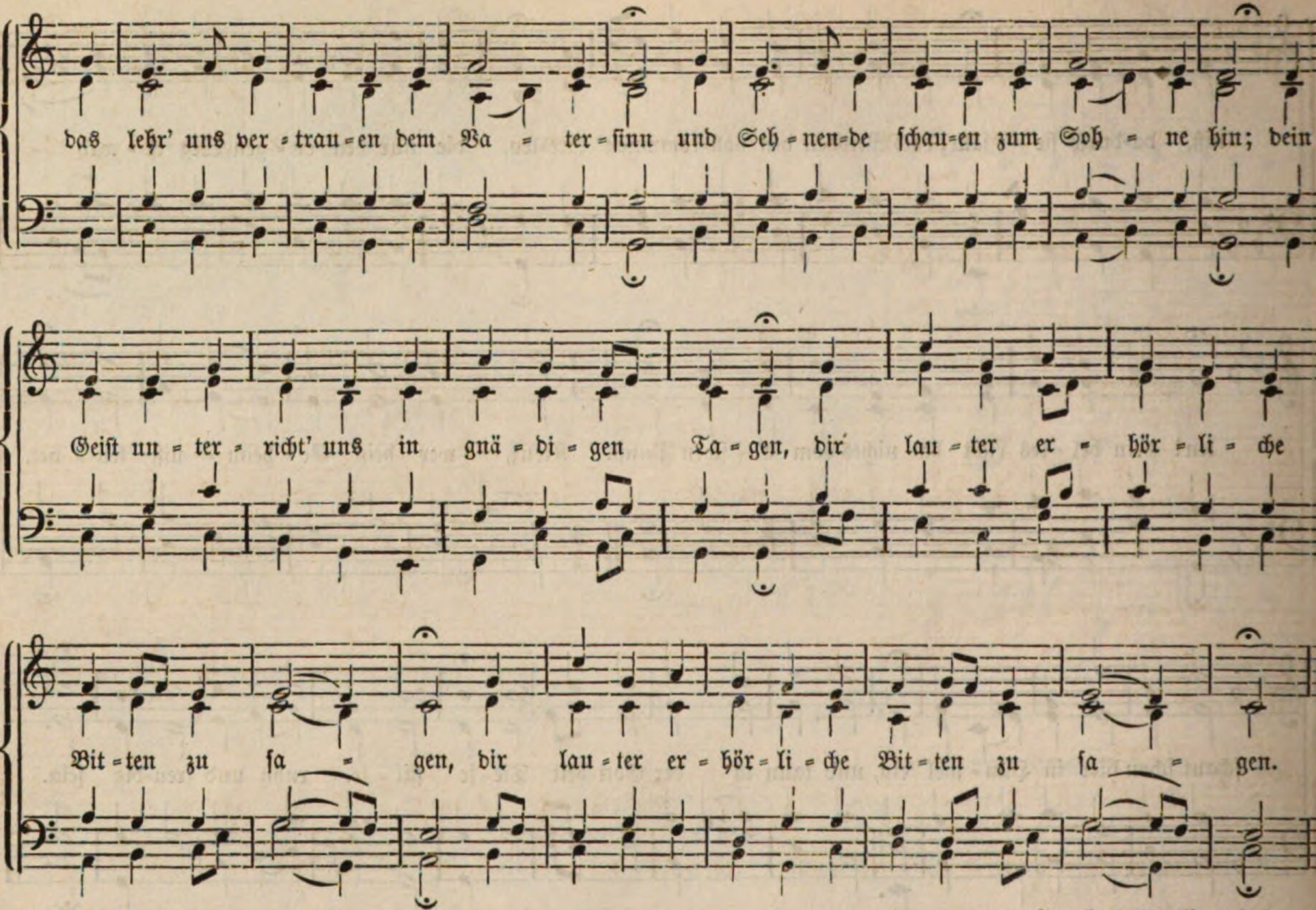
634. Du ewiger Abgrund der seligen Liebe —

1726 von Graf Nicolaus Ludwig v. Zinzendorf, 1700—1760.

Vertrauensvoll bittend. Christian Gregor: Choralb. der ev. Brüd.=Gem. 1784. pag. 179.

= 1132





Strophe 2 aus obigem Liede.

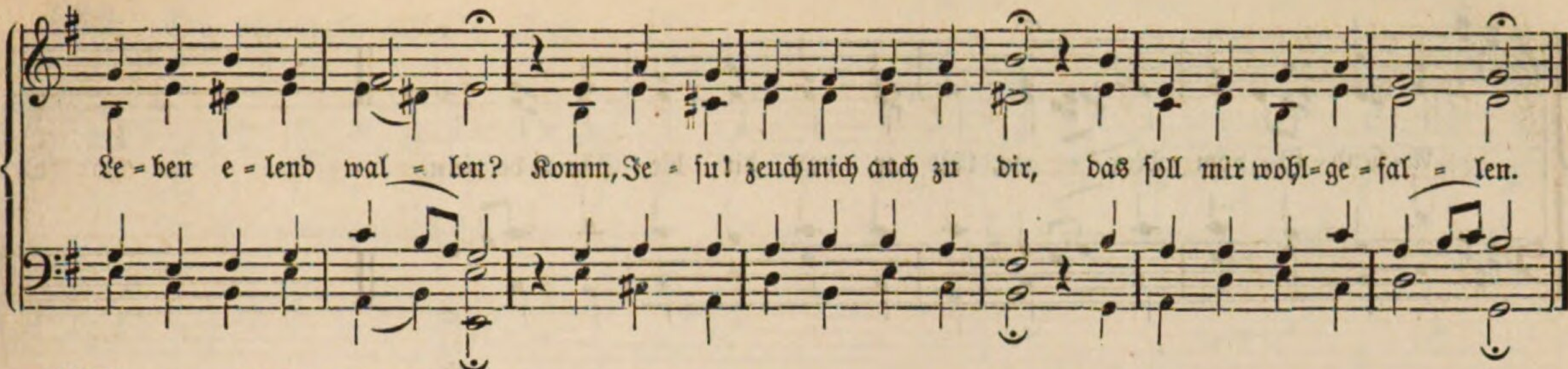
635. Du fährest, Jesu, himmelauf —

Elmenhorst — Franke 1681.

M. Heinrich Elmendorff (?)
Sehnsucht, Christo nachzufahren.

Sehnend. B. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 92.





636. Du Geist des Herrn, der du von —

Joh. Anast. Freilinghausen, 1670—1739.

Pfingstlied.

Bittend.

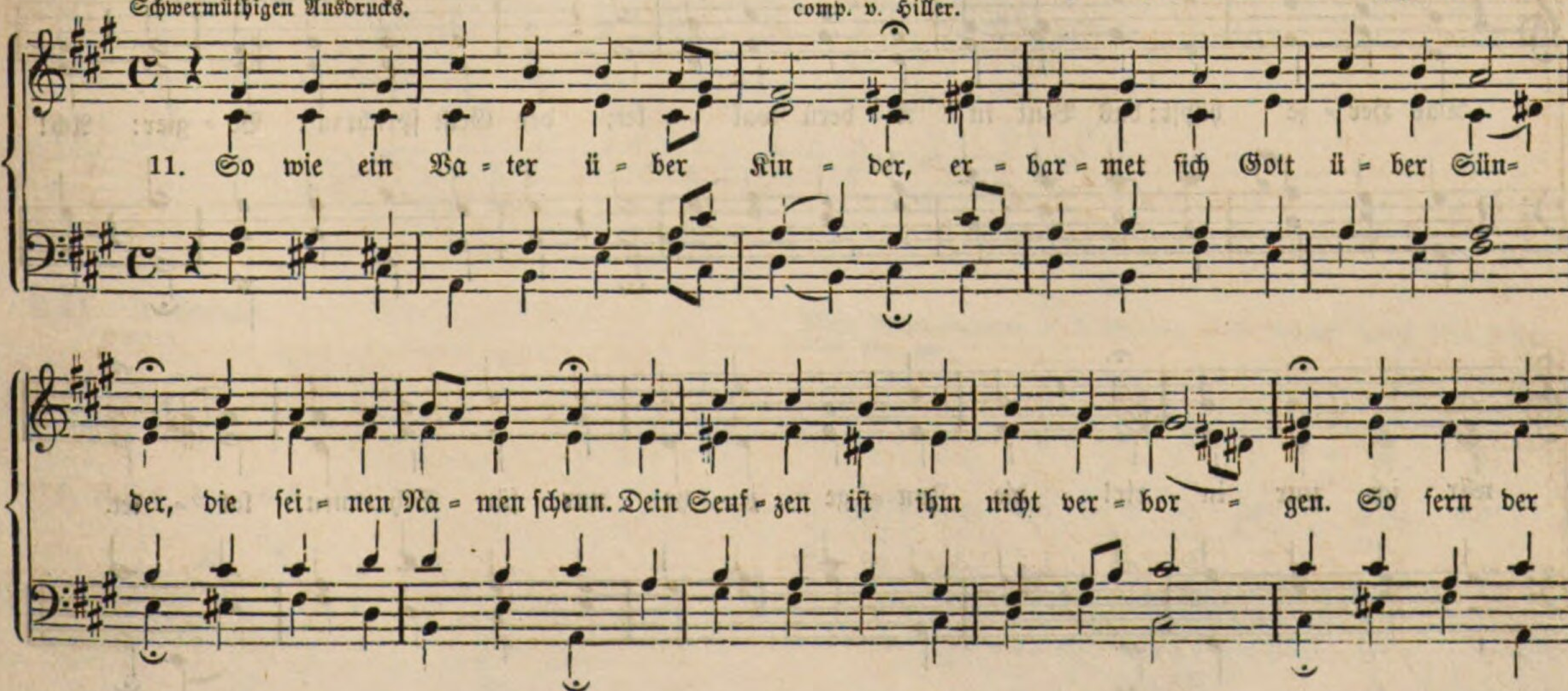
Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1704. Ausg. v. 1741. Nr. 319. I. Th. Nr. 148. Ausz. Nr. 215.

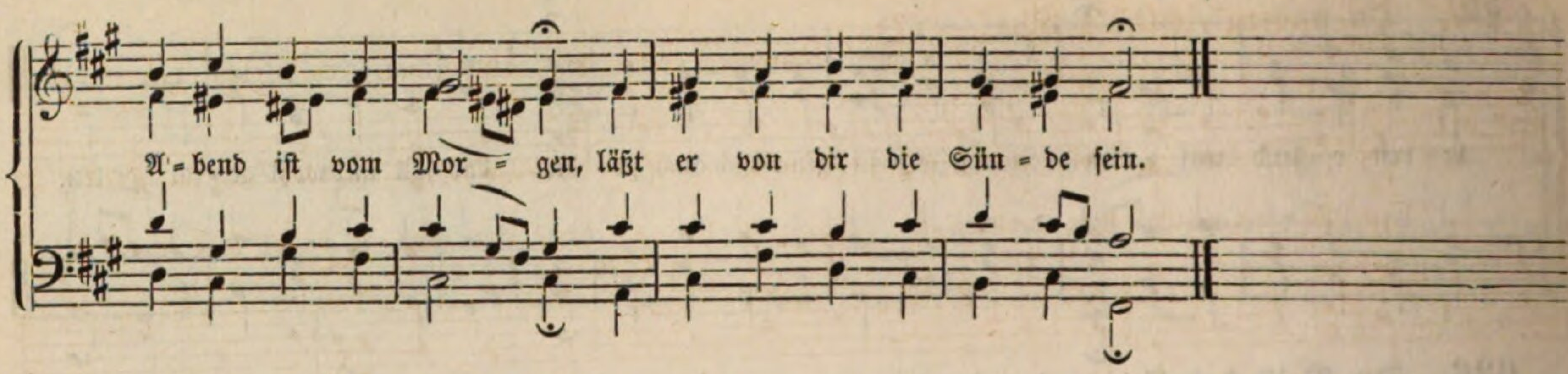


637. Du klagst, o Christ, in schweren Leiden — (?) 1792.

Joh. Adam Hiller: Allgem. Choralmelodienbuch. Leipzig. 1793. Nr. 106. comp. v. Hiller.

Schwermüthigen Ausdrucks.



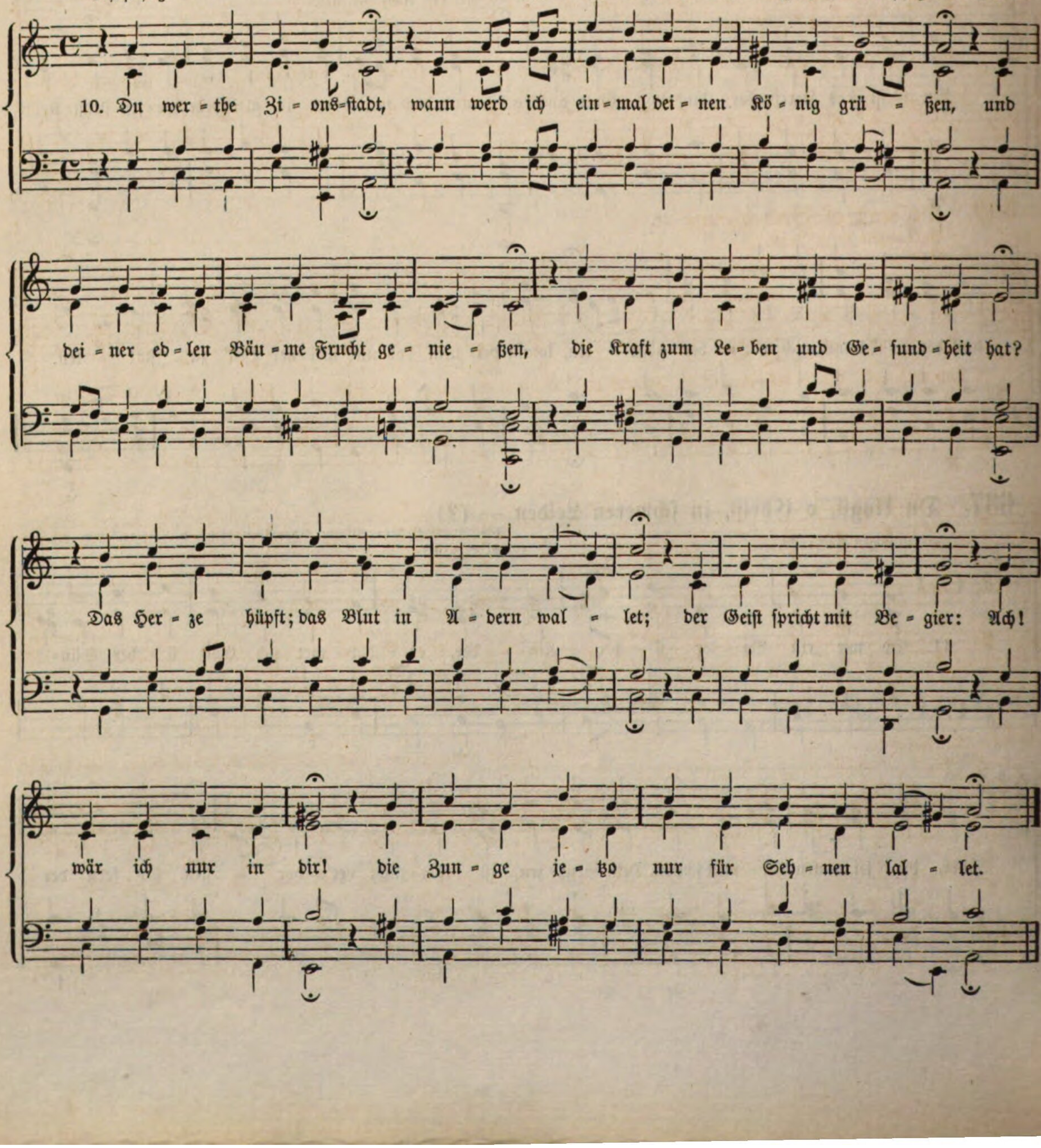


638. Du meiner Augen Licht — (?)

Von dem Stande der Herrlichkeit.

Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1714. Th. II. Nr. 681. — Melodische Ausgestaltung nach: Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 459.

Sehnsüchtig.



639. Du unvergleichlich's Gut — (?)

Fest vertrauend. Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 900. I. Th. Nr. 726. Ausz. Nr. 589.

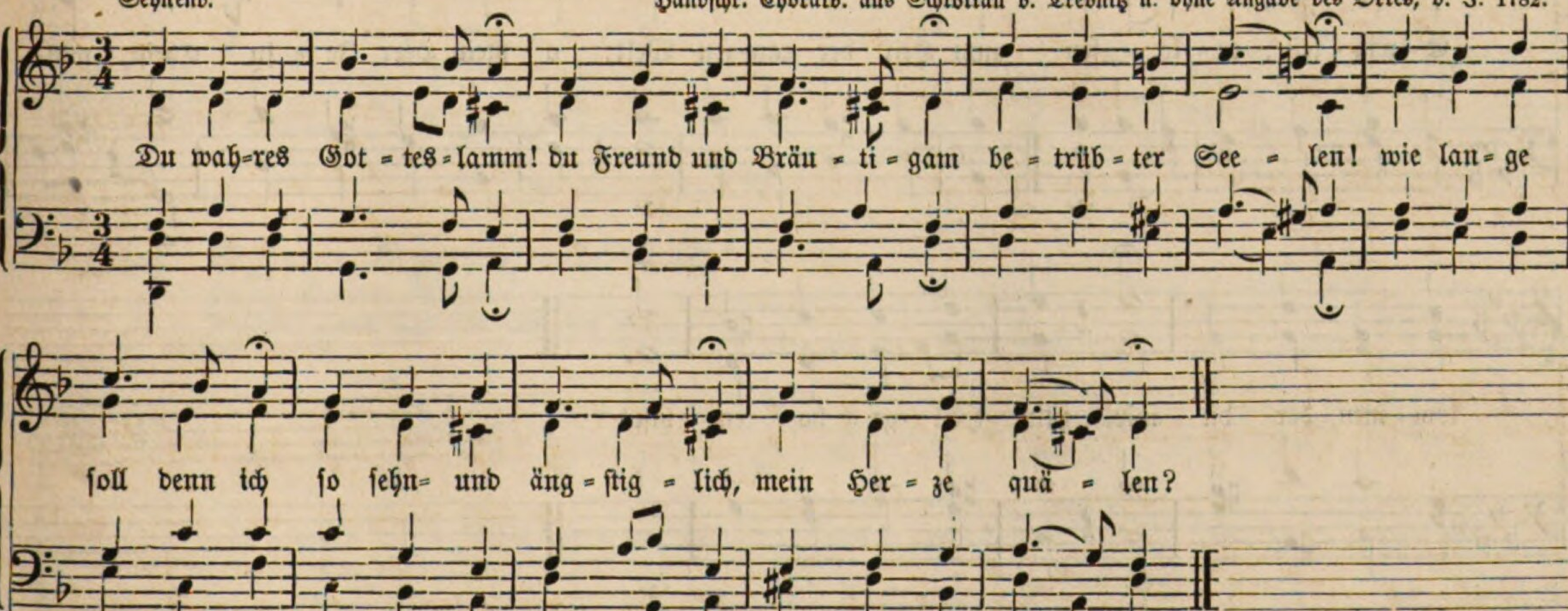


640. Du wahres Gotteslamm —

Verlangen nach Jesu.

1. Melodie.

Sehnend. Handschr. Choralb. aus Schlottau b. Trebnitz u. ohne Angabe des Ortes, v. J. 1782.



641. 2. Melodie.

Bittend. Witt: Psalmodia sacra. 1715. Nr. 586. — B. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 409.





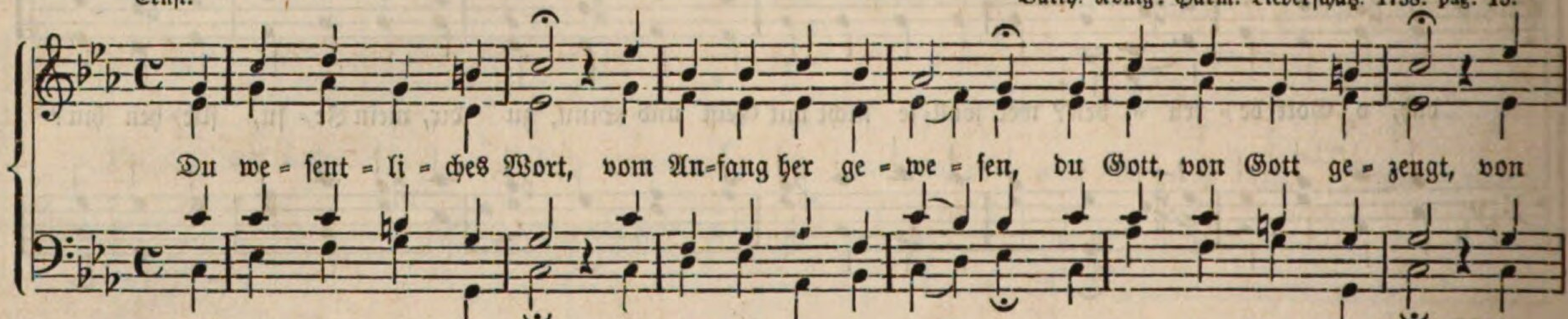
642. Du wesentliches Wort —

Laurentius Laurentii, 1660—1722.

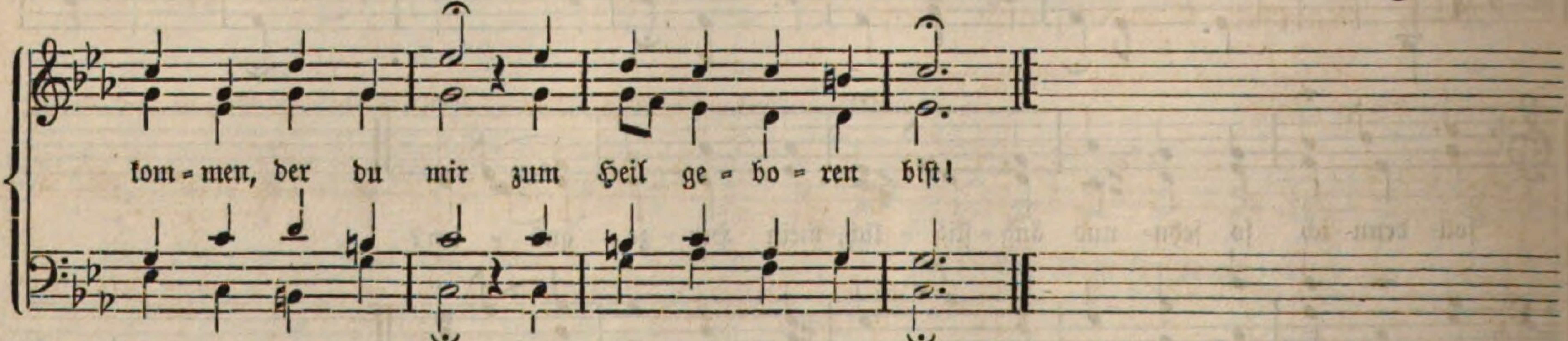
Weihnachtslied.

Ulm 1717 Kapp?
Ich freue mich in dir

Ernst. Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 15.







643. Du zuckersüßes {Himmelsbrot — / Jesulein —}

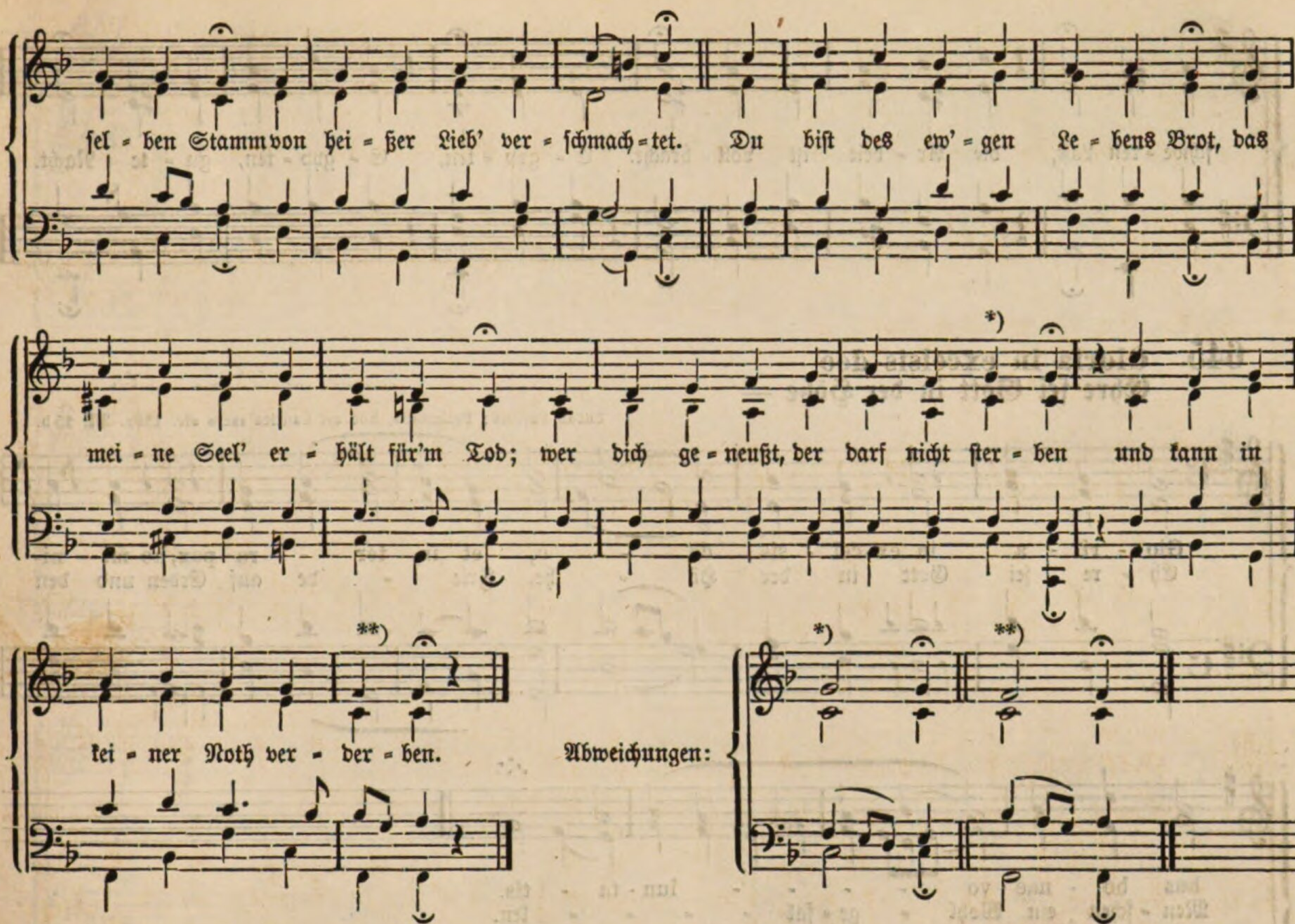
{Joh. Angelus, 1624—1677. / Angelus Silesius. / Dr. Joh. Scheffler.}

Freyl. 1705. N. 707.

Jesus, der Seelen Speise.

Innig. Joh. Anast. Freilinghausen. Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 527.





644. Egypten, Egypten, gute Nacht! —
Georg Conrad Büttner.
Abschied eines Christen aus der Welt.

Kindlich dankend. Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1704. II. Th. Nr. 642. Ausg. v. 1741. Nr. 1363.





645. Gloria in excelsis deo —
Ehre ſei Gott in der Höhe —

Lucas Loſſius: Psalmodia, hoc est Cantica sacra etc. 1569. Bl. 25 b.

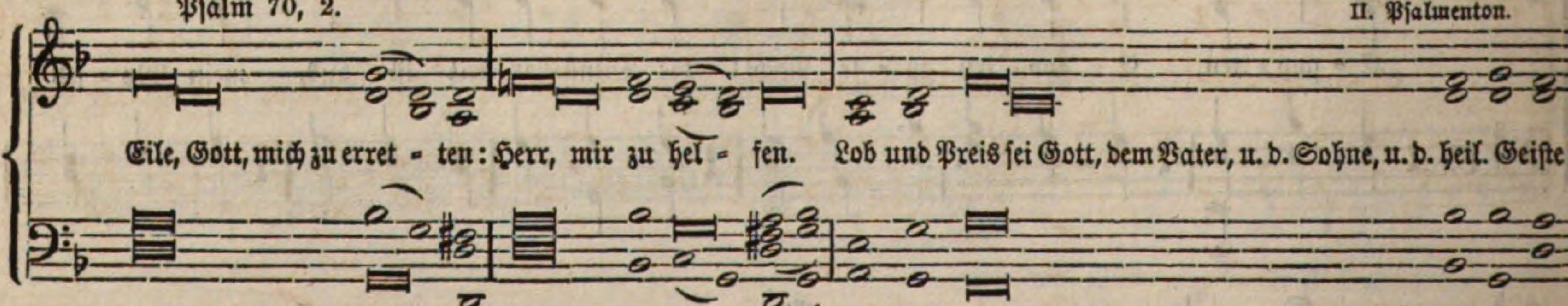




646. Eile, Gott, mich zu erretten —

Pſalm 70, 2.

II. Pſalmenton.

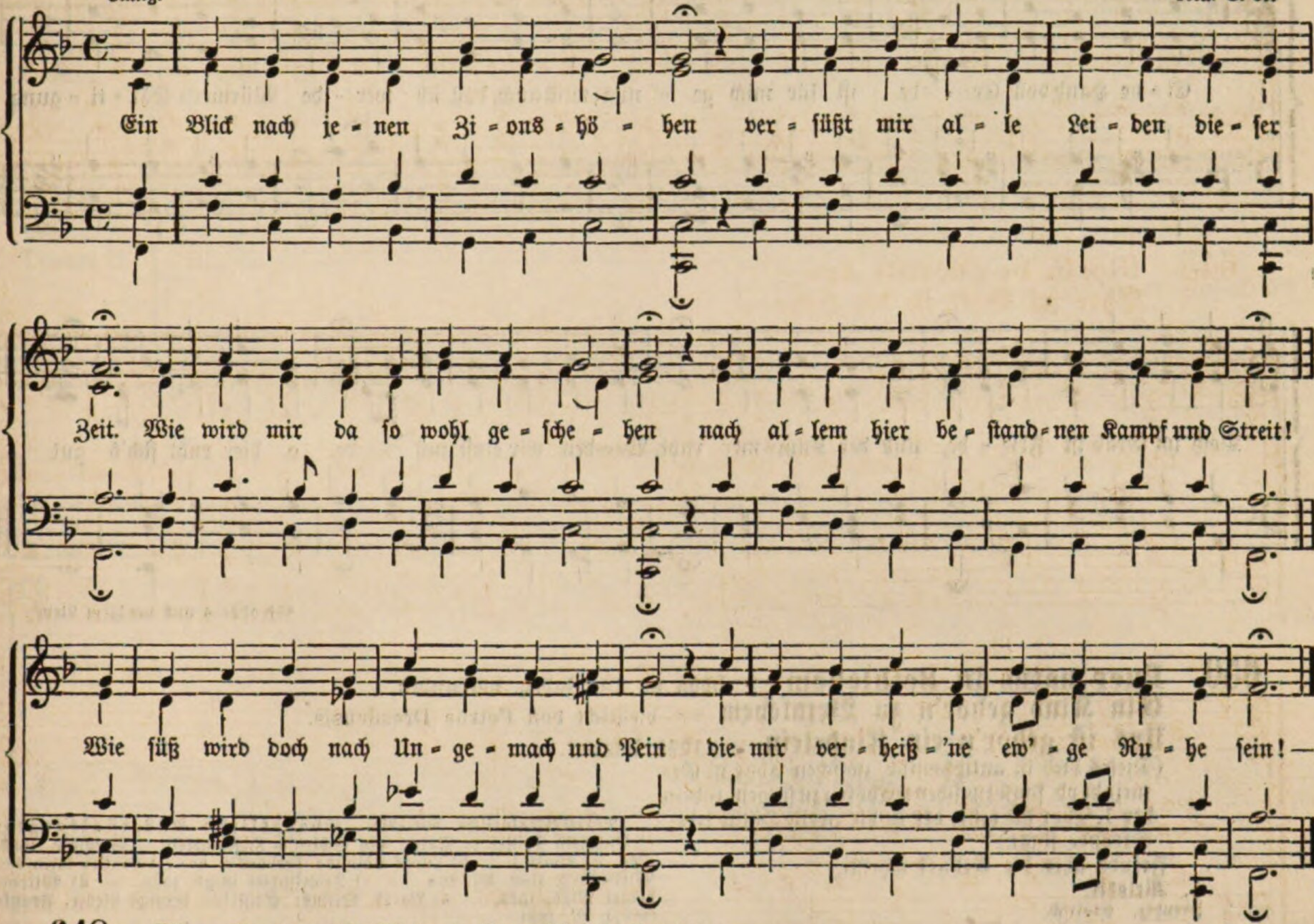




647. Ein Blick nach jenen Zionshöhen —

Joh. Dan. Hense, † 1753.

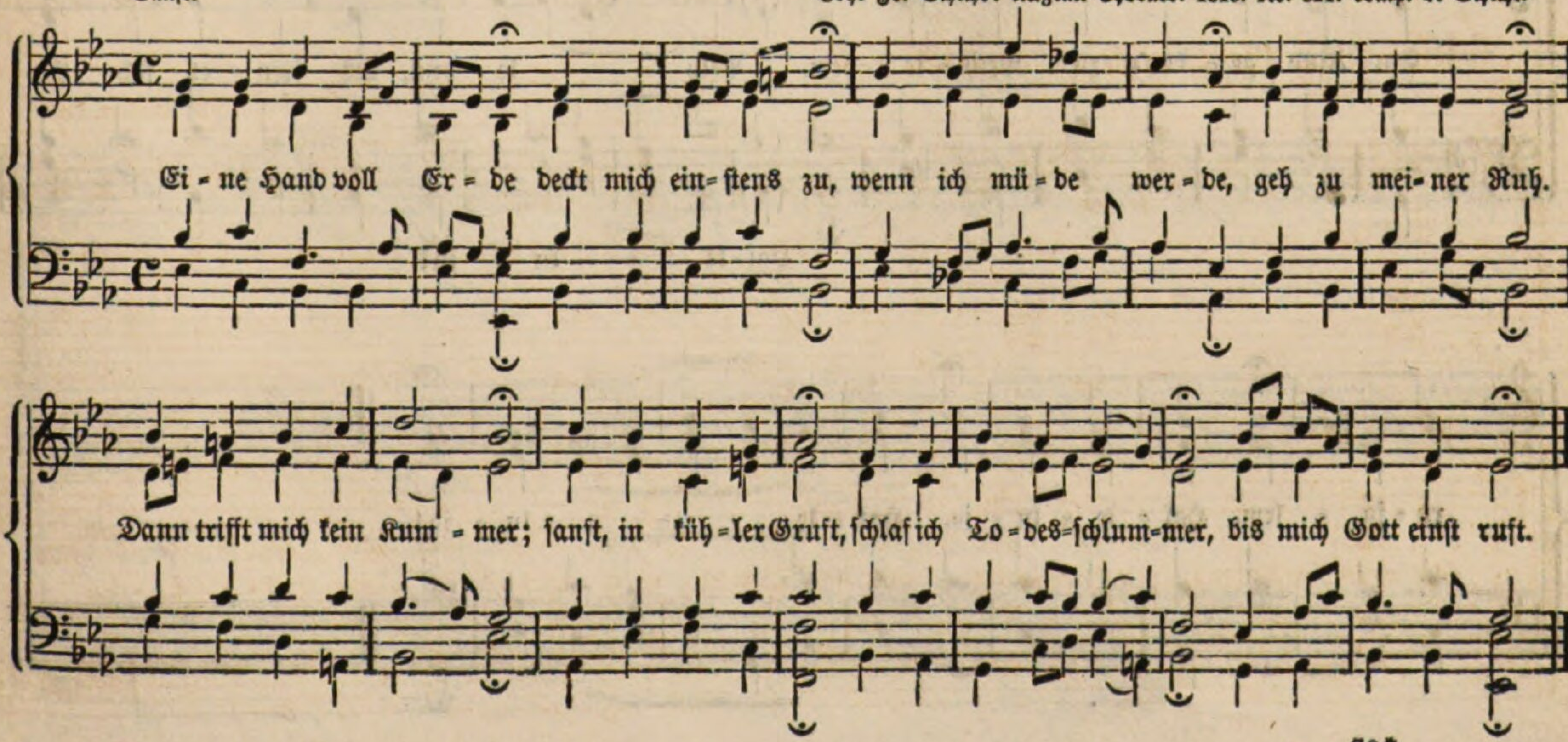
Innig. Neu. E. K.



648. Eine Hand voll Erde deckt mich einstens zu —

Sir. 48, 11.

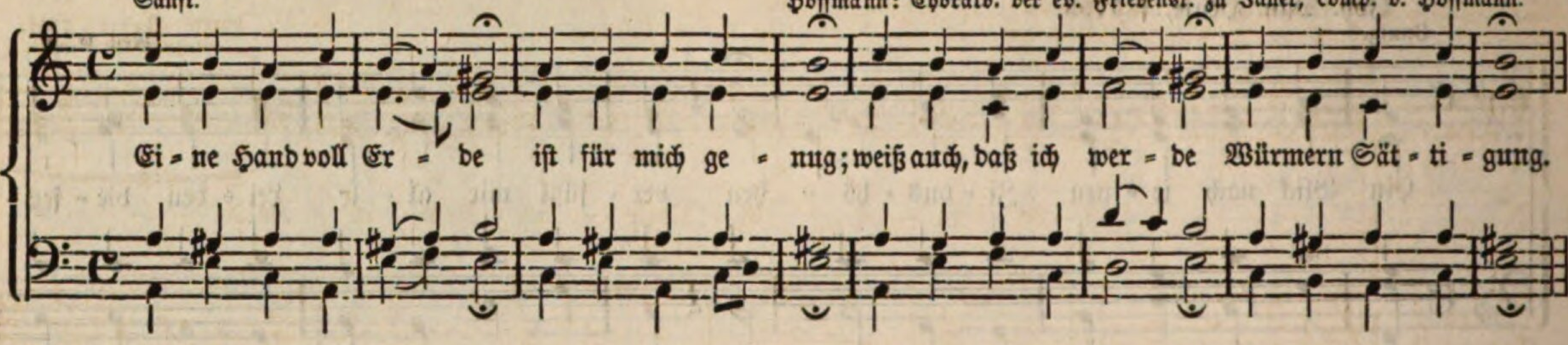
Sanft. Joh. Fr. Schicht: Allgem. Choralb. 1819. Nr. 921. comp. v. Schicht.



2

649. 2. Melodie.

Sanft. Hoffmann: Choralb. der ev. Friedensk. zu Jauer, comp. v. Hoffmann.





Strophe 4 aus vorigem Liede.

650. Puer natus in Bethlehem — schon im 15. Jahrh. vorhanden.
Ein Kind gebor'n zu Bethlehem — vielleicht von Petrus Dresdensis.
Uns ist gebor'n ein Kindelein — 1545 bekannt.

Lossius 1553.

(Dieses Lied ist antiphonisch, zwischen Chor u. Gemeinde od. sonst zwischen 2 Chören zu singen, indem der 1. Chor die erste, der 2. die zweite Hälfte jeder Strophe singt.)

Freude über die Geburt Christi.

1. Melodie.

Freudig. Aeolisch.

Vorreformatorische Melodie. Evangelische Ausgestaltungen: a) Valentin Triller v. Gora: Ein Schlesisch singebüchlein — Breßlaw. 1555. Bog. E. Blatt 1. — b) Lucas Lossius: Psalmodia, hoc est Cantica sacra etc. Wittenberg. 1569. Bl. 28 a. — c) Frankfurter Gsgb. 1569. — d) Wittenberger Gsgb. 1573. — e) Barth. Gesius: Geistliche deutsche Lieder. Frankfurt a. M. 1601.

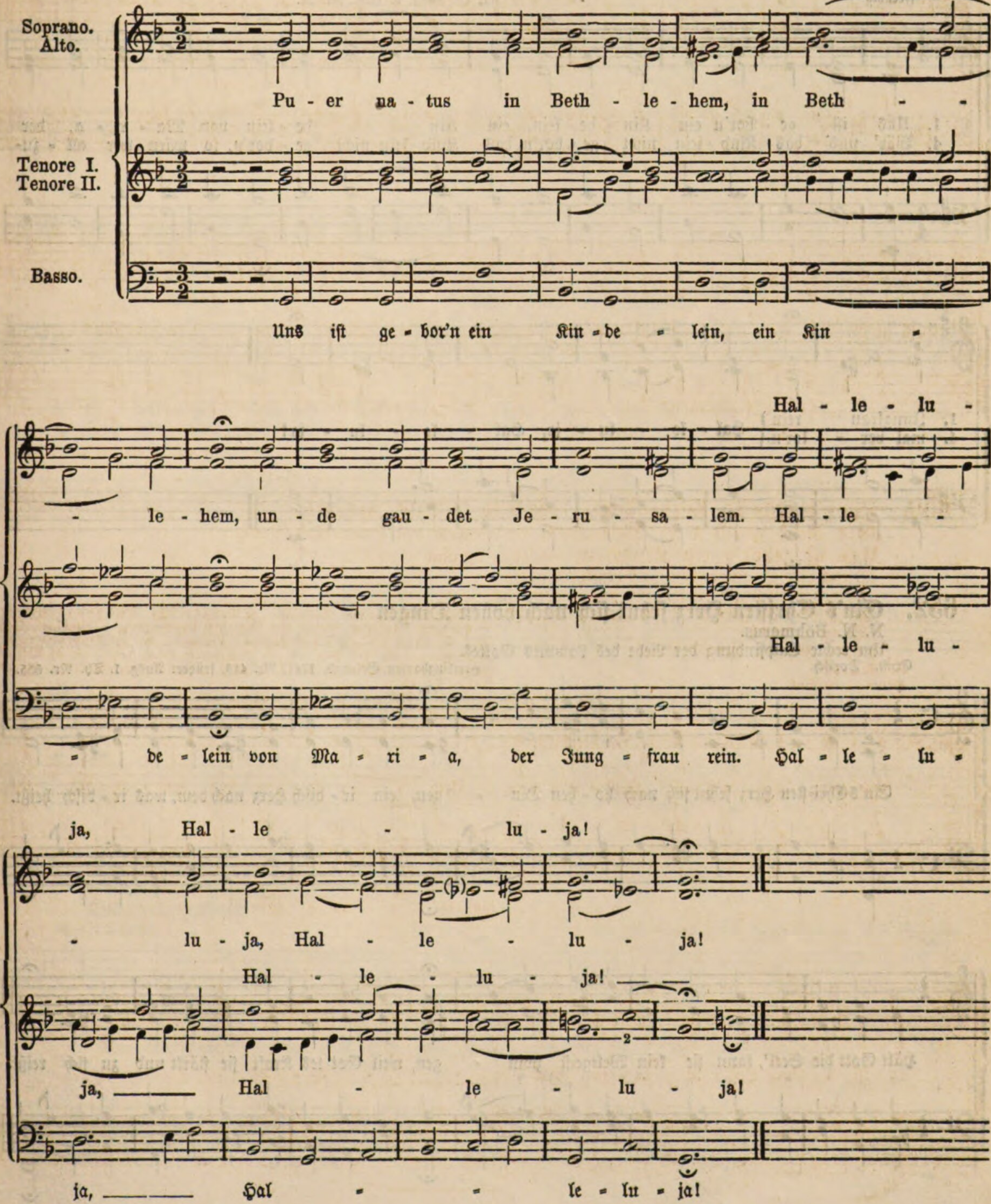




Puer natus in Bethlehem.

Uns ist gebor'n ein Kindelein.

Barth. Gesius. 1601.



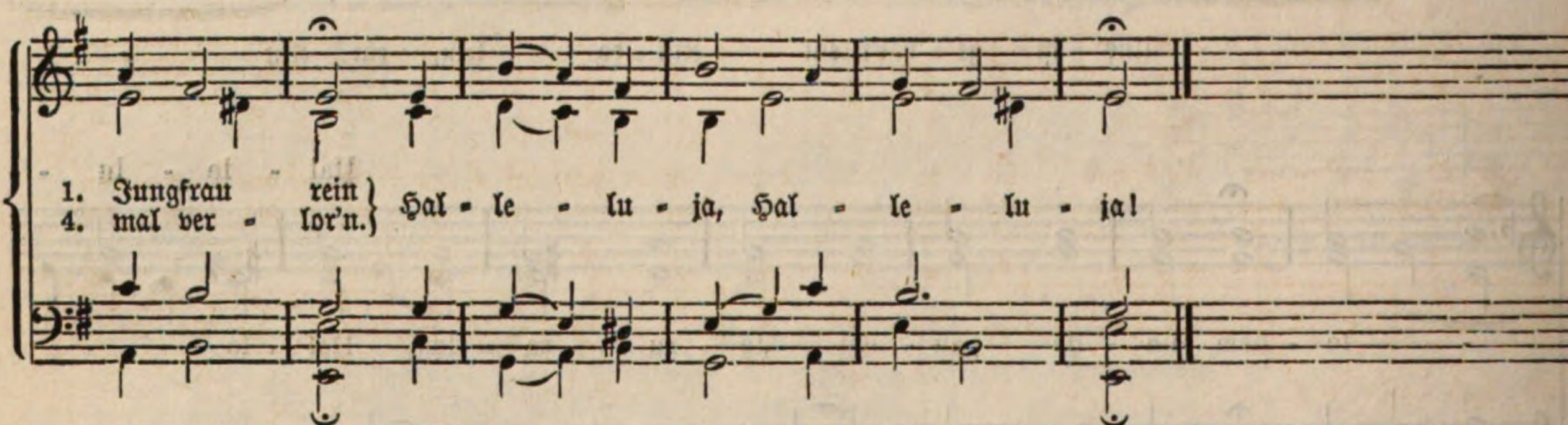
Klug 1543.

651. 2. Melodie.

Vorreformatorisch schon 1573, b. Leisentritt. — Ev. Ausgestaltung: a. Das Newer vnd gemehret Gesangbüchlein, darinn Psalmen, Hymni 2c. Straßburg bei Thiebolt Berger. 1566. pag. 339. — b. Böhmische Brüder Gesgb. in: Christl. Lieder. 1580. Bl. 4b. — c. Dreßdenisch Gesangb. 1593. Nr. 19. Ausg. v. 1656. Nr. 34.

Freudig.





652. Ein's Christen Herz sehnt sich nach hohen Dingen —

N. N. Böhmerus.

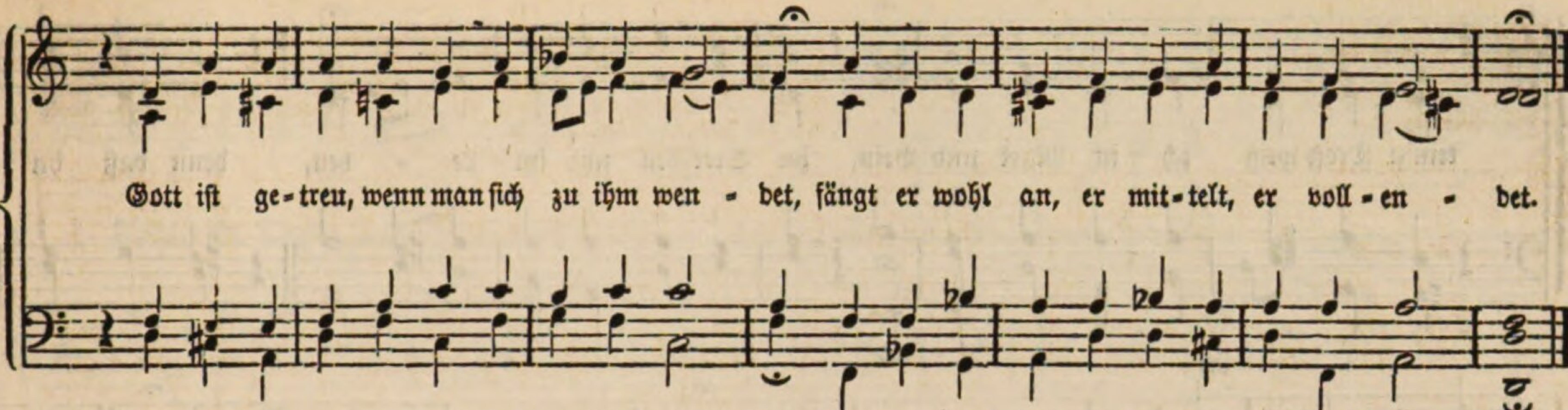
Um rechte Empfindung der Liebe des Lammes Gottes.

1704.

Ernst. Dorisch. Freilinghausen Gesangb. 1741. Nr. 413, frühere Ausg. I. Th. Nr. 655.







653. **Ein Täublein klein hat keine Gall —**
D. Viti Wolfrum (?)
„Ein Pfingstliedlein vom Bilde der Tauben —
Matth. 3.

Gottfried Vopelius: Neu Leipziger Gesangbuch von den schönsten und besten Liedern verfasset ꝛc. 1682.



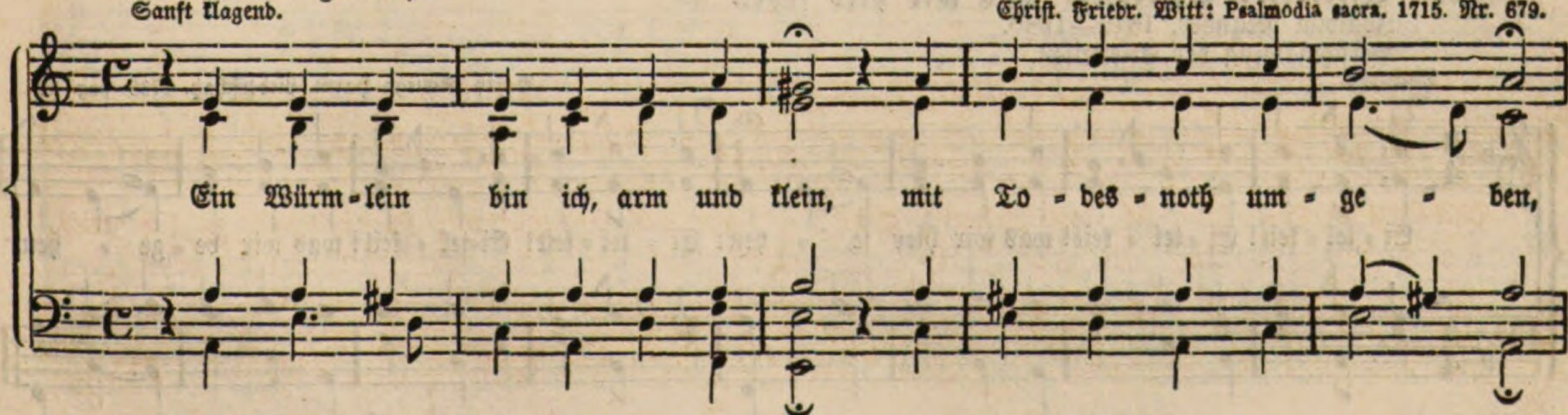


654. **Ein Würmlein bin ich arm und klein —**
Bartholomäus Fröhlich, lebte um 1587.
Kinder-Begräbniß.

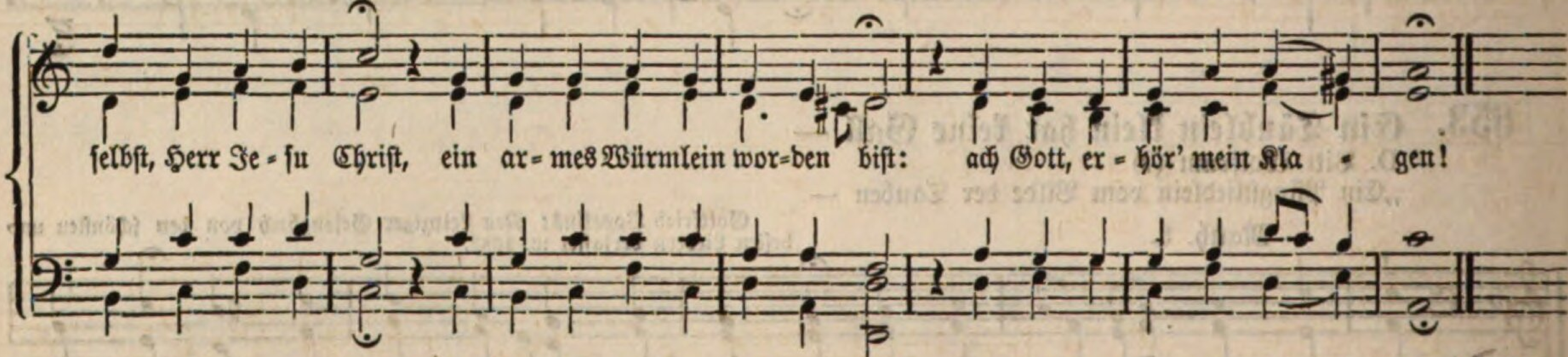
Psalmodia sacra 1631 M. Franck

Sanft klagend.

Christ. Friedr. Witt: Psalmodia sacra. 1715. Nr. 679.



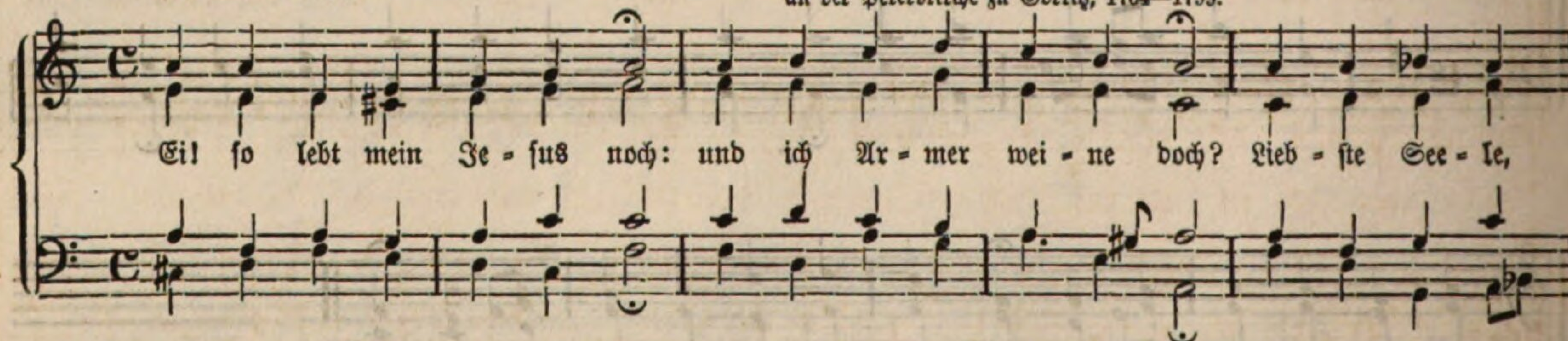




655. Ei! so lebt mein Jesus noch —

Vertrauend. Dorisch.

Handschriftl. Choralbuch von David Traugott Nicolai. 1778. Organist an der Peterskirche zu Görlitz, 1764—1799.





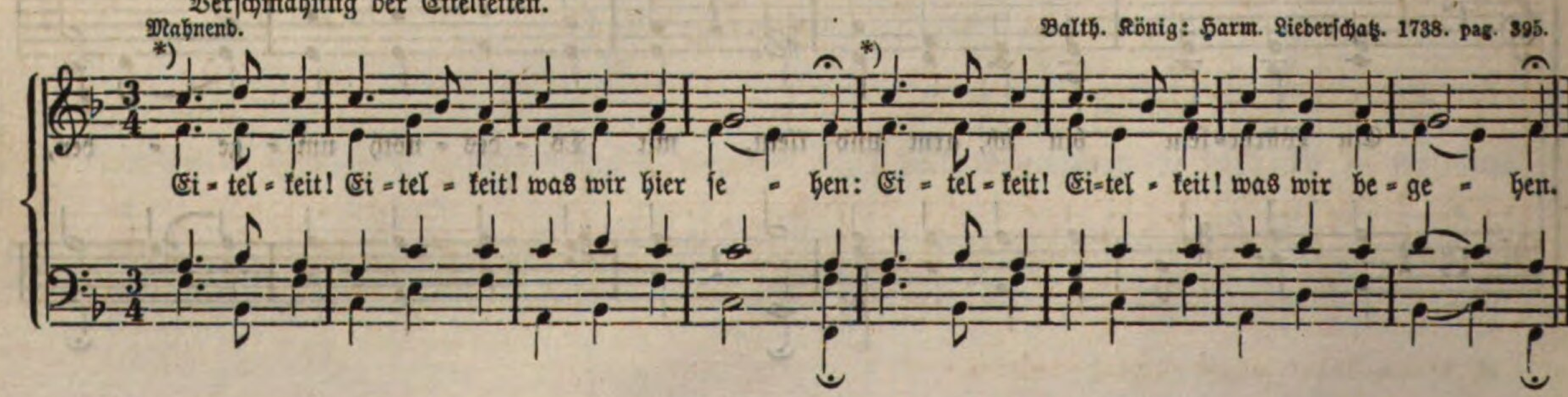
656. Eitelkeit! Eitelkeit! was wir hier sehen —

Joachim Neander, 1640—1680.
Verschmähung der Eitelkeiten.

Neander 1680.

Mahnend.

Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 395.



*) Abweichung.



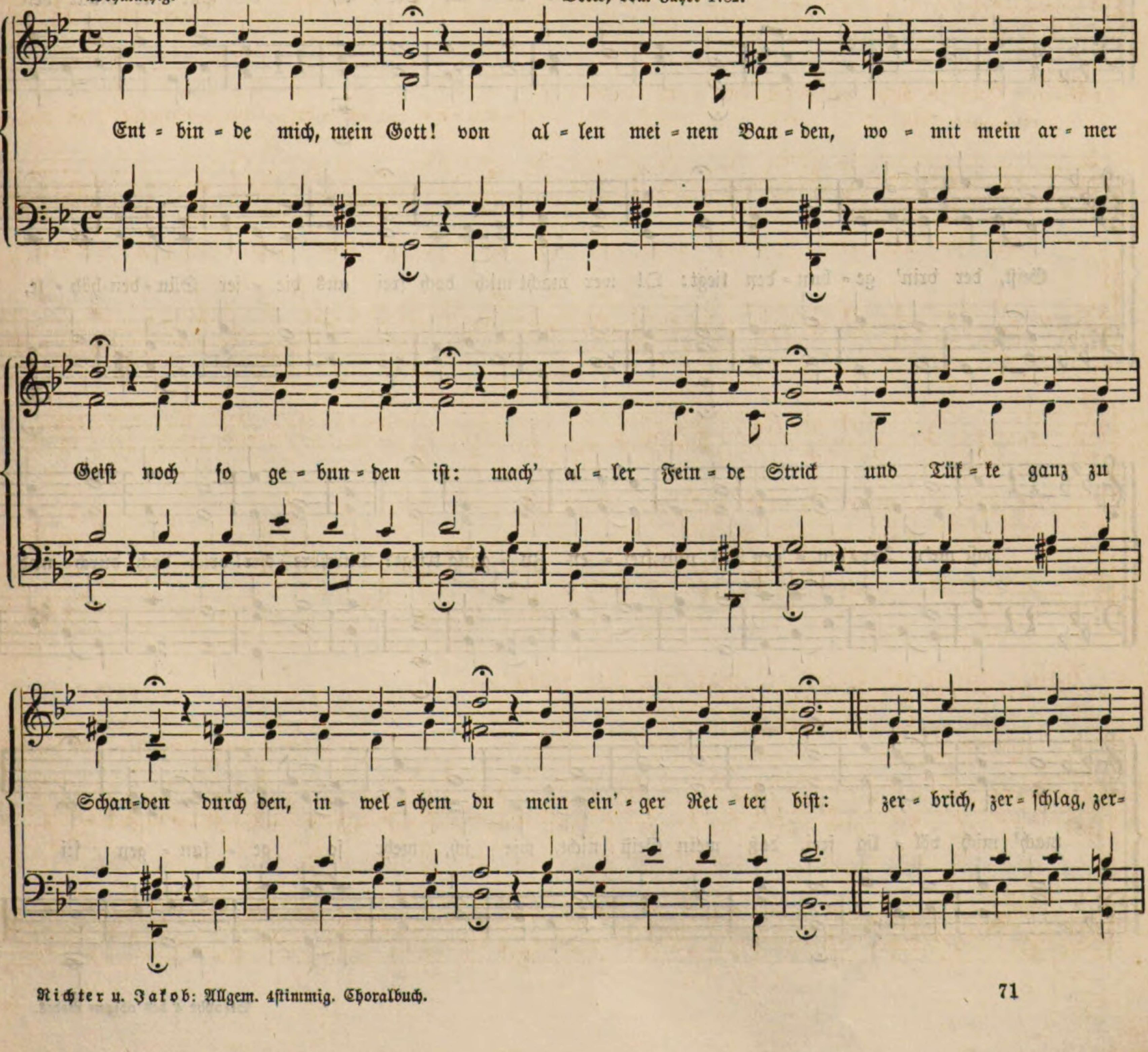
657. Entbinde mich, mein Gott! —

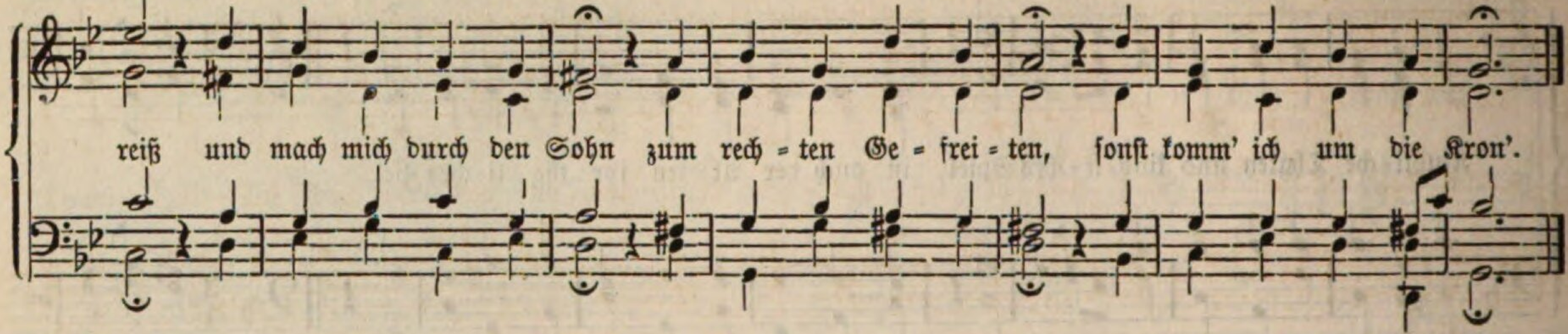
Joh. Joseph Winkel, 1670—1722.
Selige Freiheit der Gläubigen.

1. **Melodie.**

Handschr. Choralbuch aus Schlottau bei Trebnitz und ohne Angabe des Ortes, vom Jahre 1782.

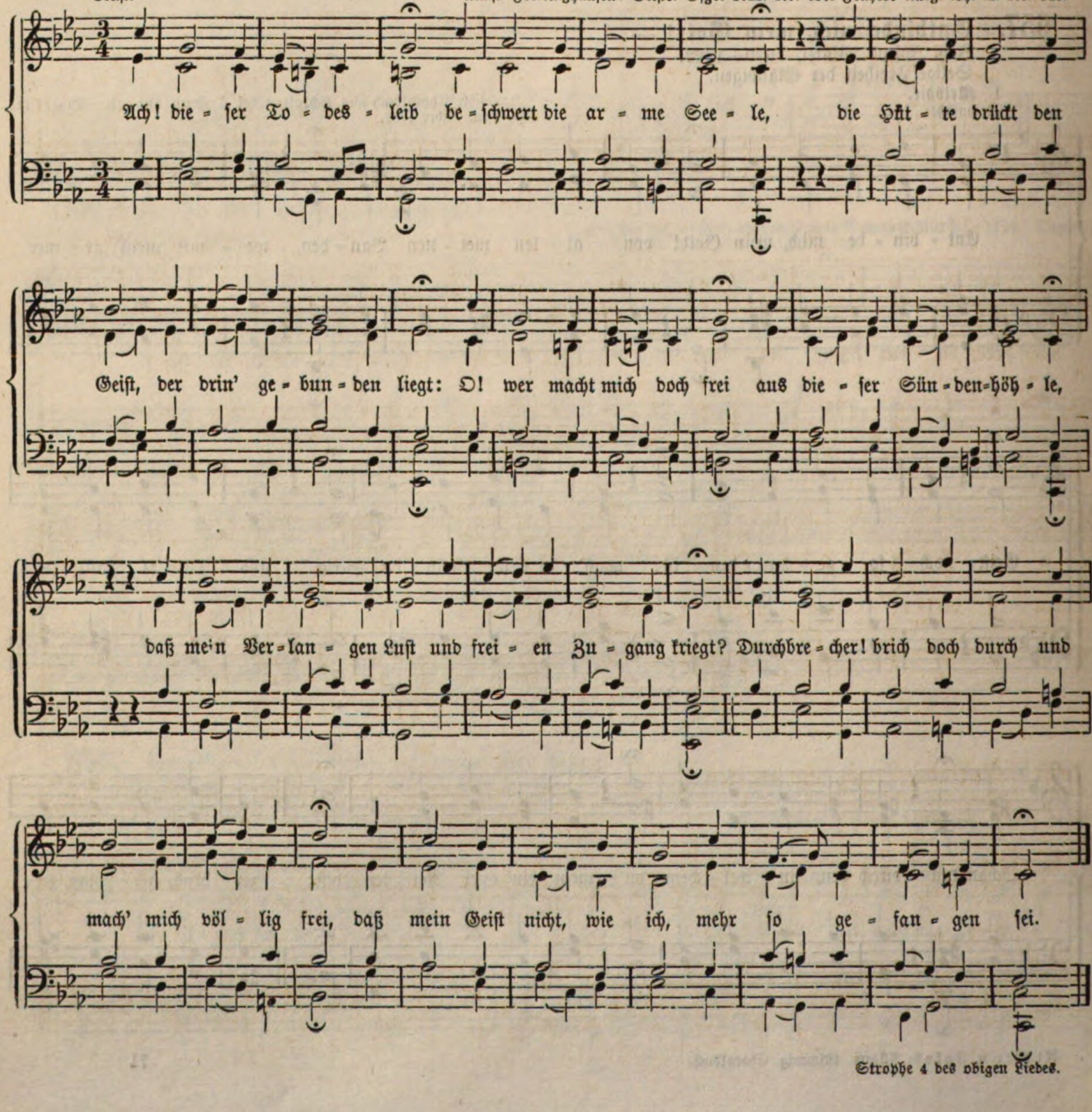
Wehmüthig.





658. 2. Melodie.

Ernst. Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 757. Frühere Ausg. Th. II. Nr. 348.

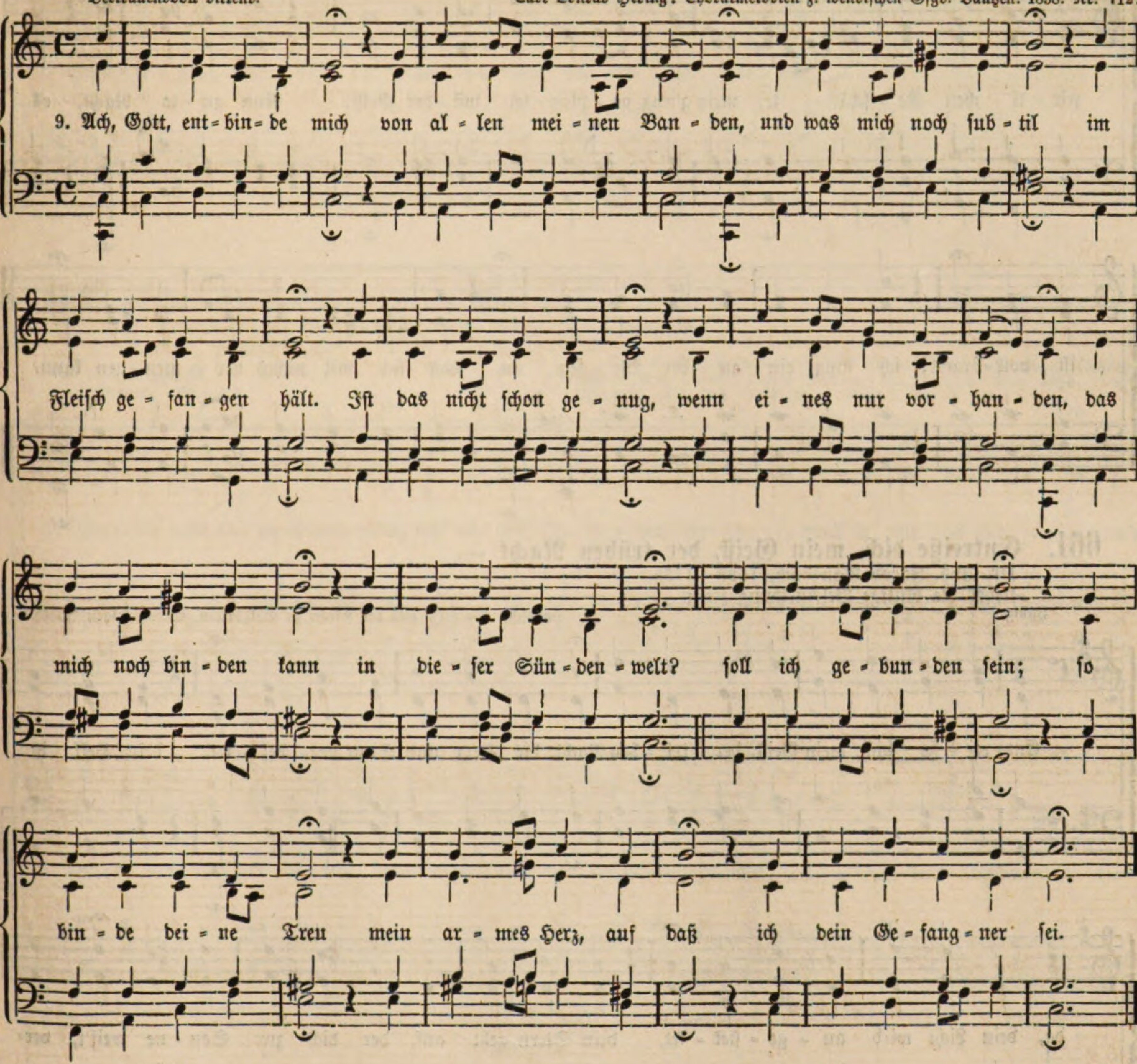


Strophe 4 des obigen Liedes.

659. 2. Melodie.

Vertrauensvoll bittend.

Carl Conrad Hering: Choralmelodien z. wendischen Gsgb. Bautzen. 1858. Nr. 712.

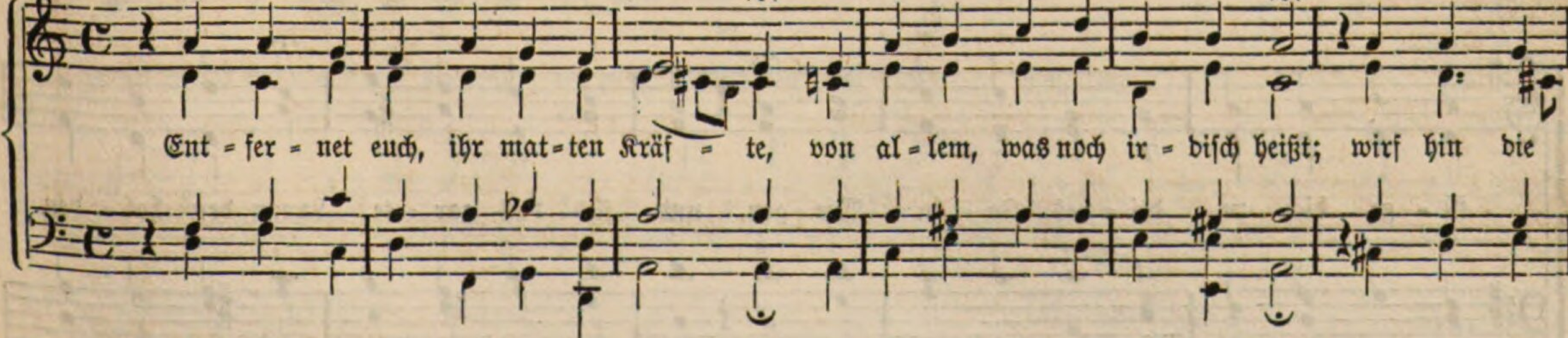


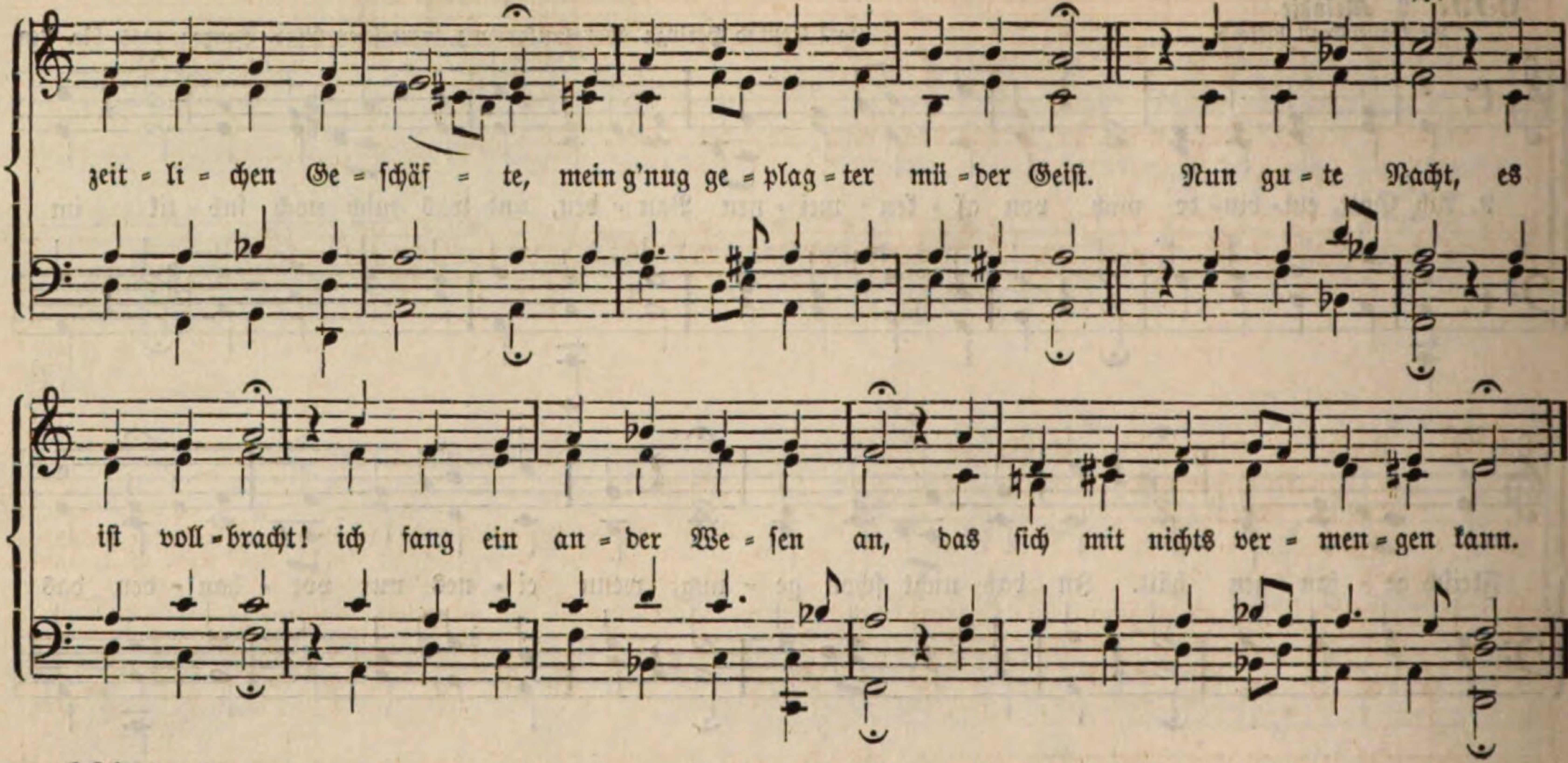
660. Entfernet euch, ihr matten —

Gottfried Arnold, 1666—1714.

Ernst. Dorisch.

Joh. Georg Christian Störl: Neubezogenes David. Harpfen= u. Psalter=Spiel. 1710. Nr. 261. Comp. v. Störl. Heißt bei den Wenden: Beglückter Stand, getreue Seele.



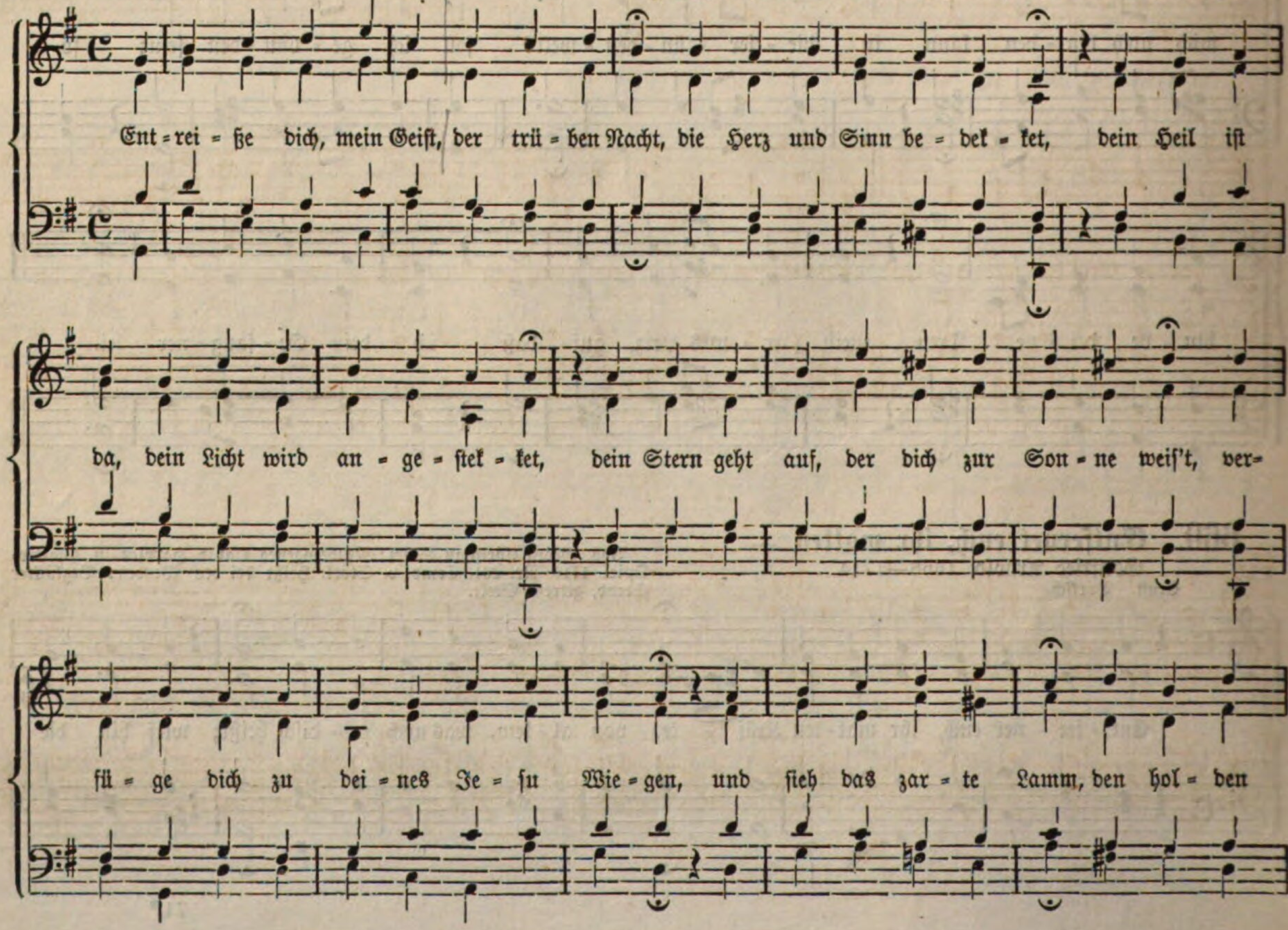


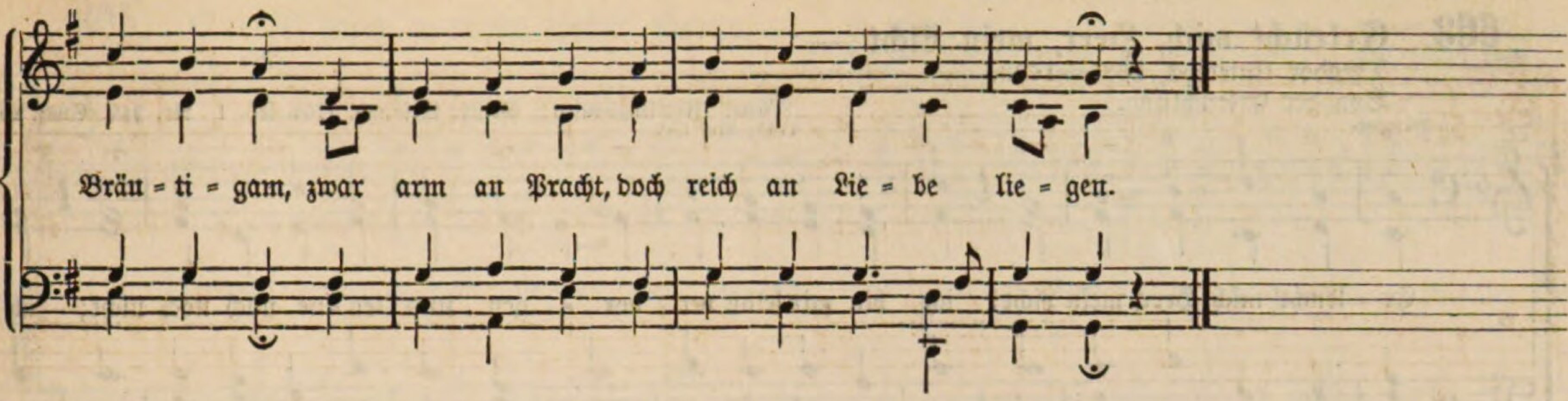
661. Entreiße dich, mein Geist, der trüben Nacht —

Dr. Joh. Jacob Ransbach, 1693—1735.

Ueber die blutige Beschneidung Jesu.

Innig. Handschr. Choralb. aus der Kirche zu Salzbrunn. Ende vorigen Jahrh.



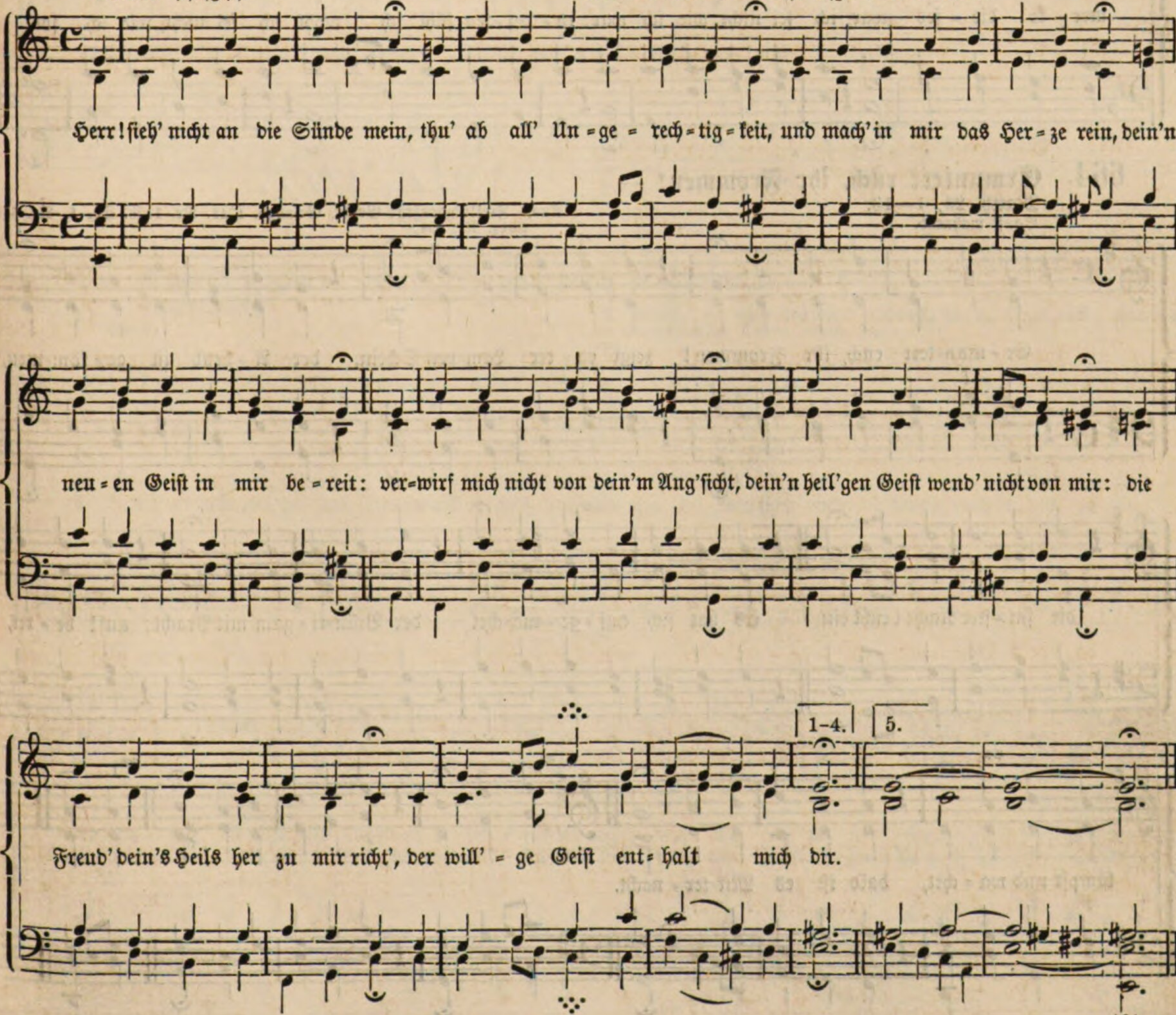


662. Erbarm dich mein, o Herre Gott —

v. Erhard Hegenwalt. (Handschr. 1524, gedr. 1545 vorhanden.)
Der 51. Psalm.
Bußlied.

Mel. v. Erhard Hegenwalt, lebte um 1530. Geystliche gesangk Buchleyn. 1524 u. 1525. (Autore; Joanne Waltero.) Nr. 13. Joh. Klug Gsgb. 1535 u. 1543. Bl. 103a. Val. Babst. Gsgb. 1545. I. Nr. 42.

Bittend. Phrygisch.



663. Erleucht mich, Herr, mein Licht —

Theodor Untereyck, 1635—1693.

Von der Erleuchtung.

Anast. Freilinghausen: Geistr. Gesangb. 1704. Th. I. Nr. 245. Ausz. von 1741. Nr. 553.

Bittend.



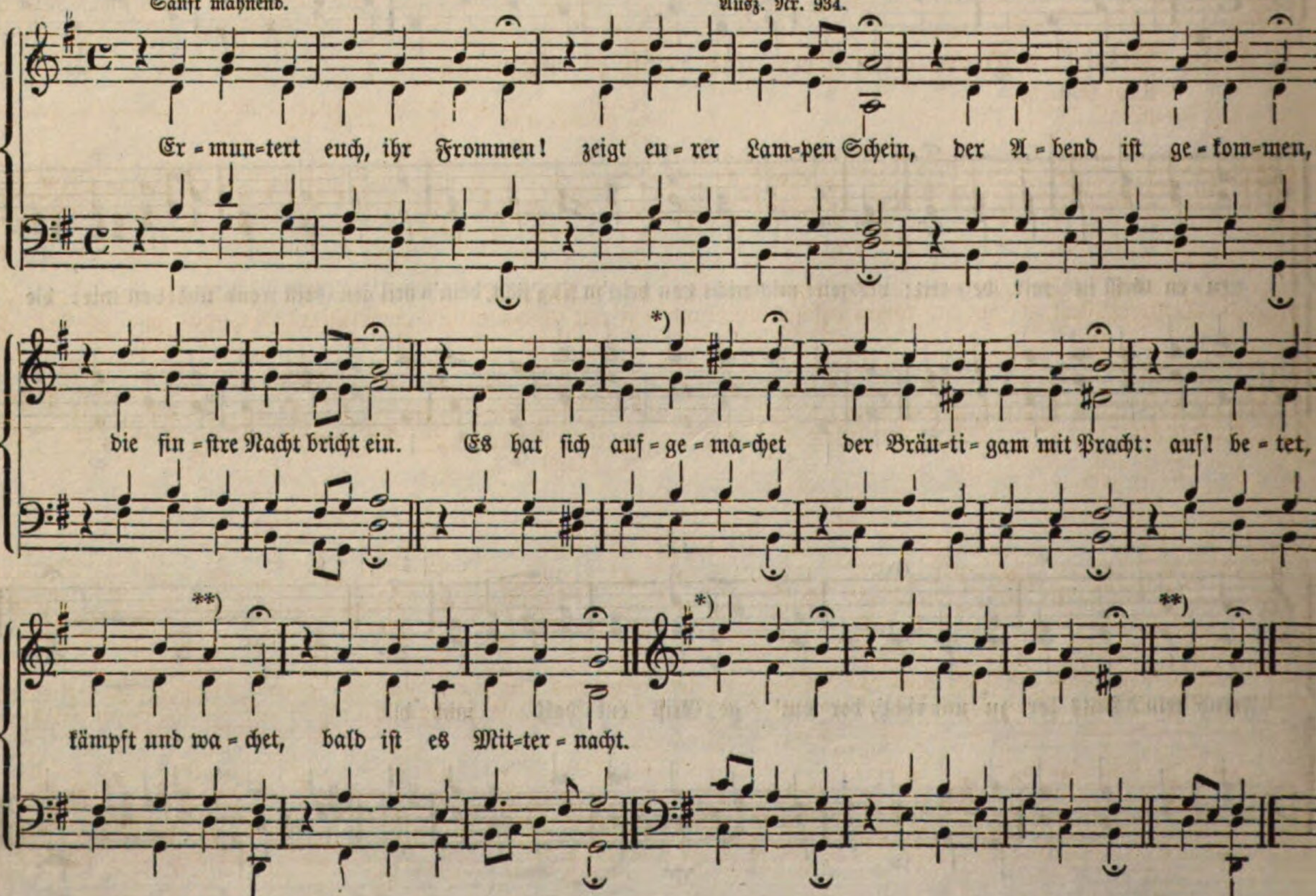
664. Ermuntert euch, ihr Frommen! —

Ulm 1717.

Matth. 25, 1—13.

Anast. Freilinghausen: Geistr. Gesangb. 1741. Nr. 1428. ~~Th. I. Nr. 578.~~ Ausz. Nr. 934.

Sanft mahnend.



665. Errett' mich, o mein lieber Herre — Dr. Ambr. Lobwasser: Psalmen Davids, mit 4 (zuweilen 5) anmutigen stimmen des hoch-berühmten Claudius le Jeune 2c. Amsterdam, 1646. pag. 544—547. Ausg. von 1719. pag. 95.

Ps. 140.

Bittend.

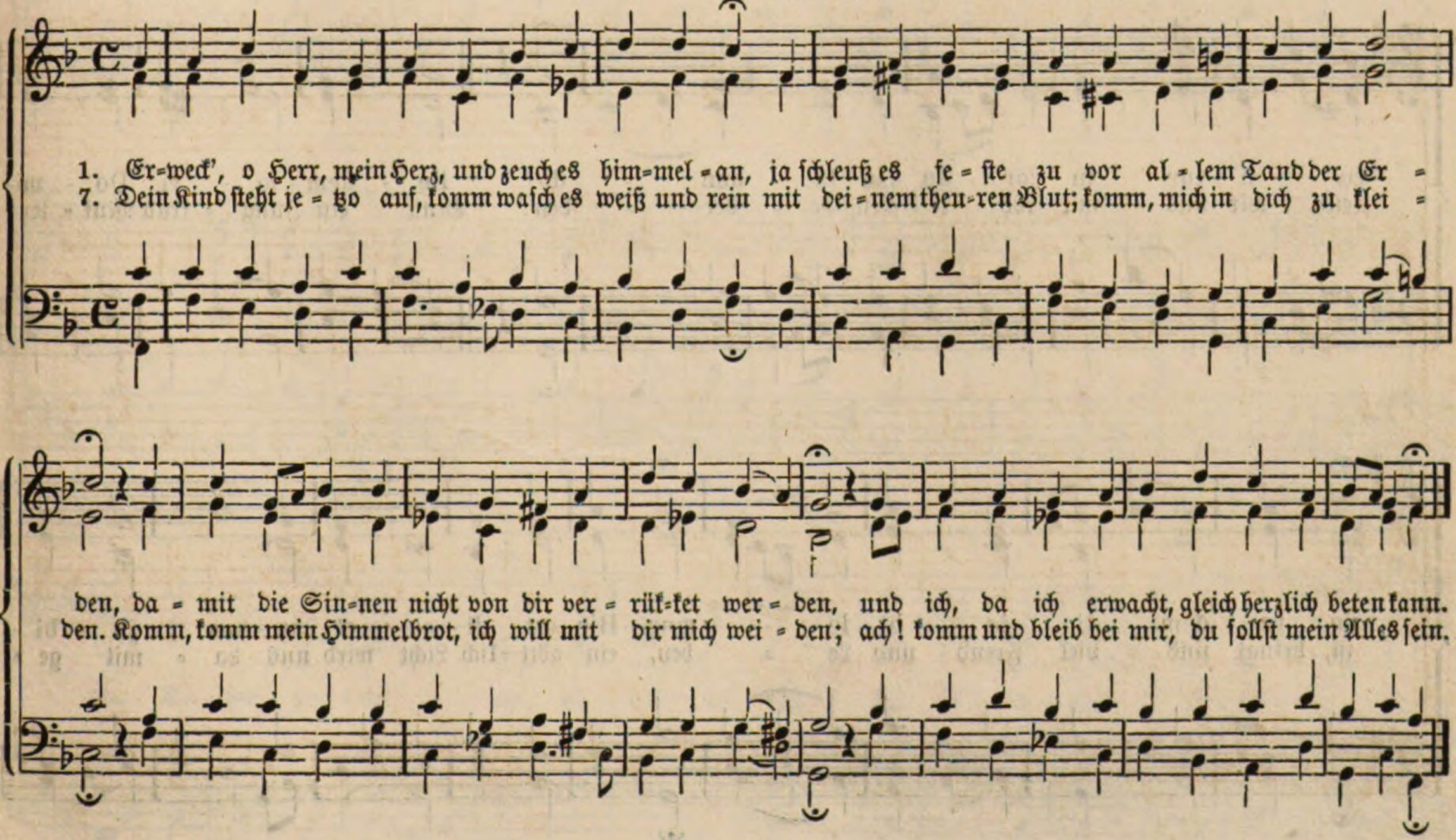


666. Erweck, o Herr! mein Herz, und zeuch es himmelan — ?

Morgenlied.

C. Karow: 460 Choralmelodien, 4stimmig für die Orgel und z. Gebrauche beim Gottesdienste. Dorpat. 1848. Nr. 121.

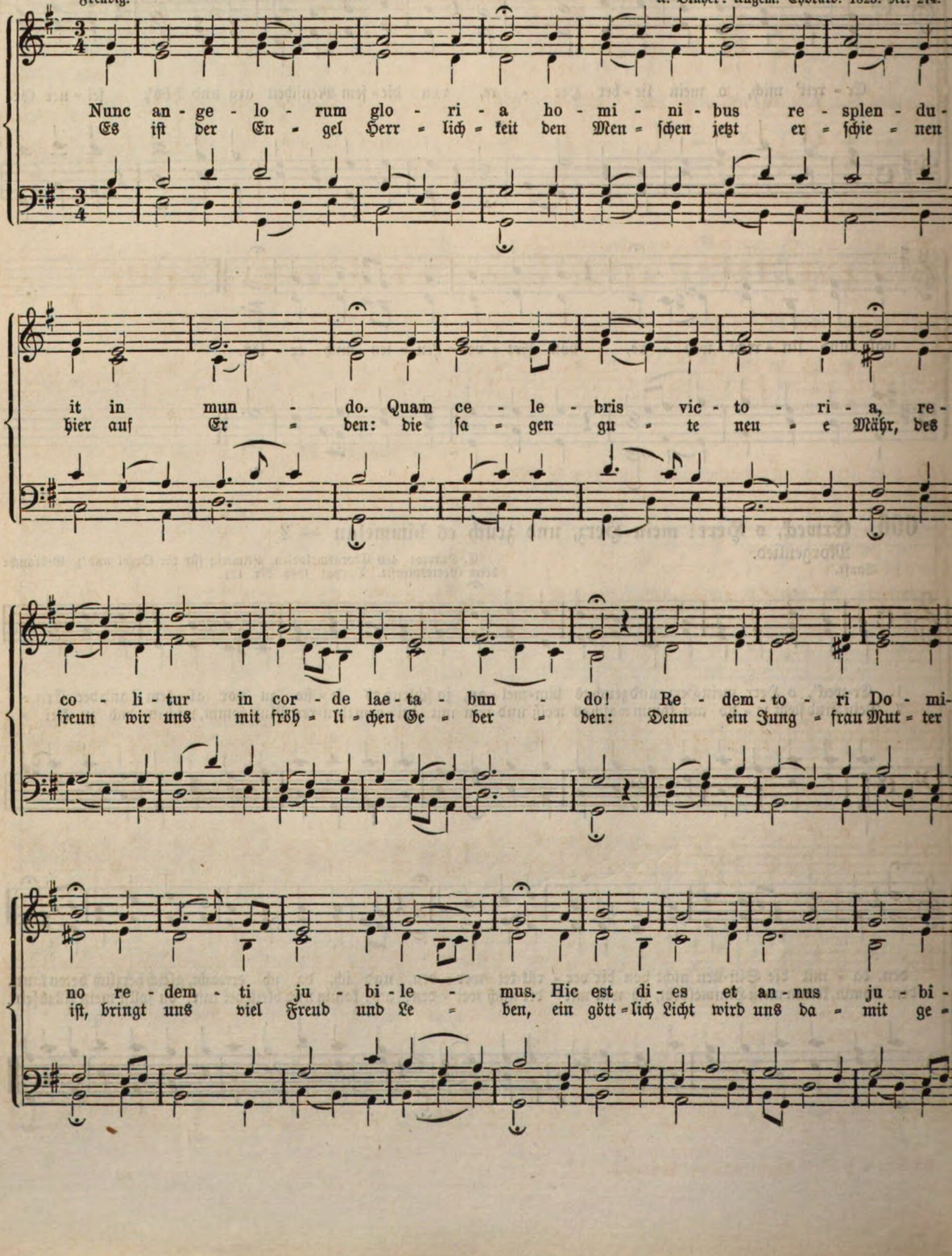
Sanft.



667. Hymnus: **Nunc angelorum gloria hóminibus.** — (Dichter unbekannt.)
Es ist der Engel Herrlichkeit. —

a. Jüngere Melodie.

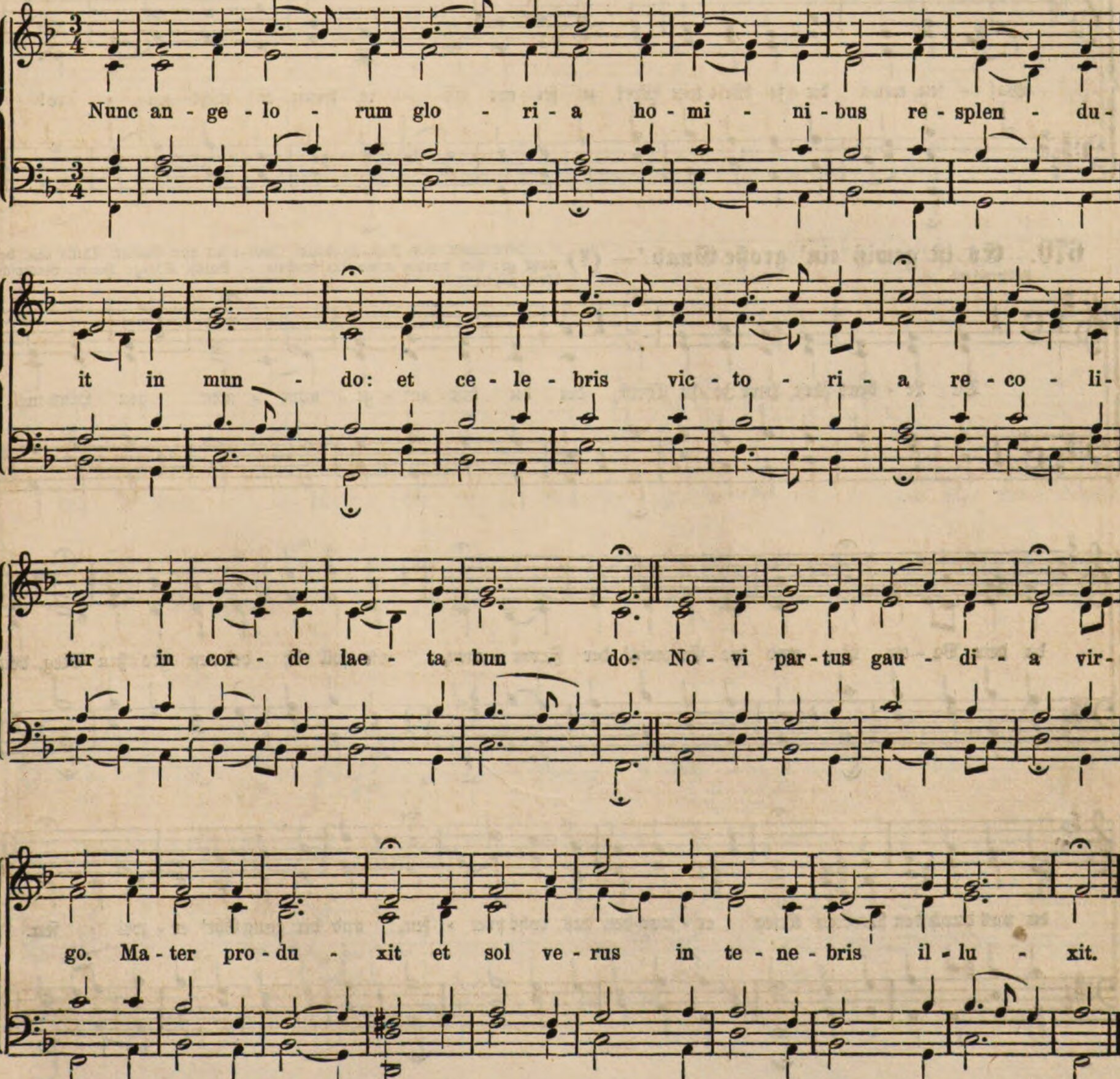
Freudig. A. Blüher: Allgem. Choralb. 1825. Nr. 274.





668. b. Aelteste Melodie. Breslau 1559 Triller, Klug 1543. =778

Freudig. Lucas Lossius: Psalmodia, hoc est Cantica sacra. 1561. 1569. Blatt 30b.



669. Es ist ein Gott, er hat auch mich erschaffen — (?)

Gottes Dasein. Christian Jung, Cantor in Charlottenbrun: 25 neue 4stimmig gesetzte Choralmelodien. Breslau. 1830. Nr. 11.

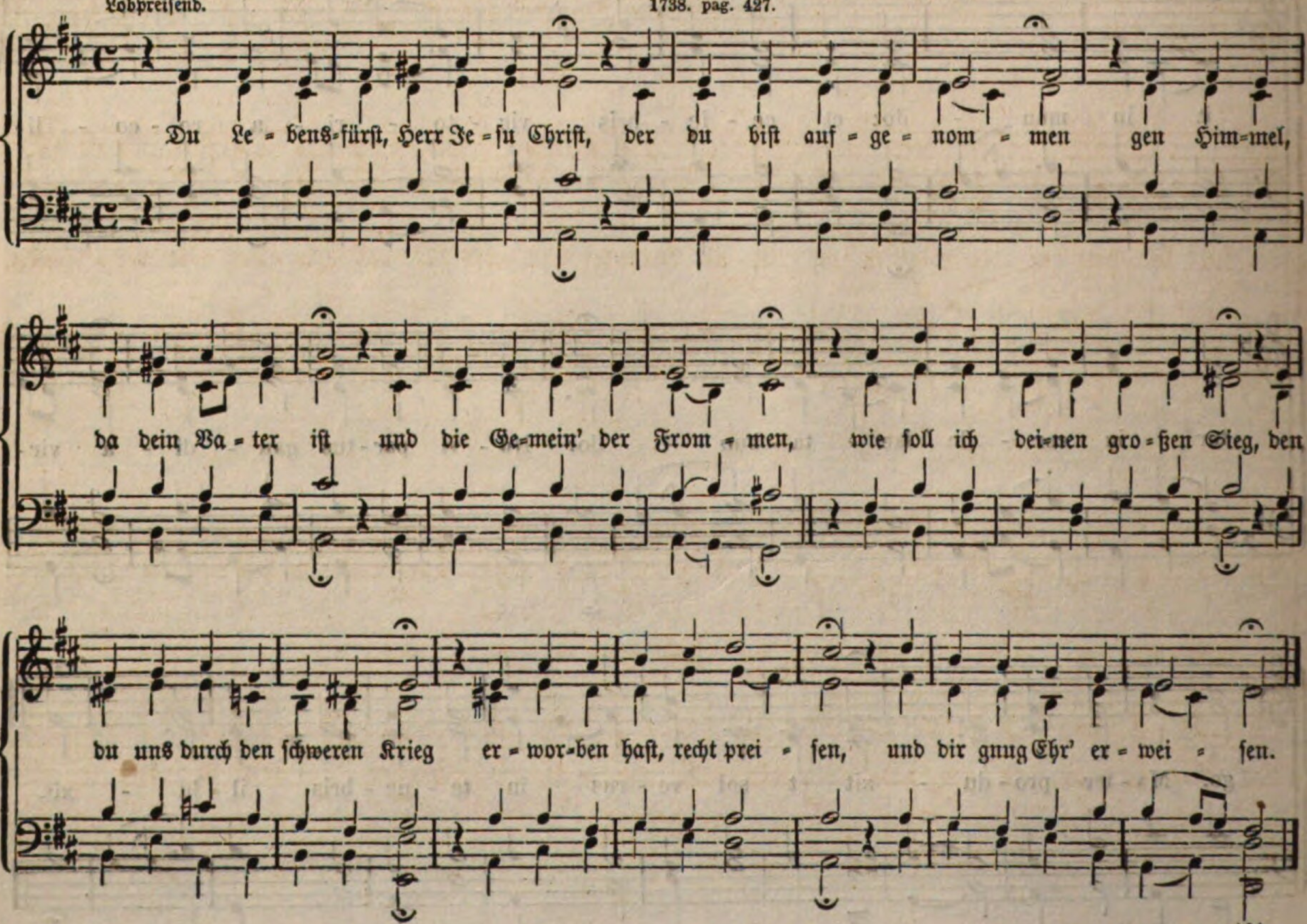
Glaubensfreudig.



670. Es ist gewiß ein' große Gnad' — (?)

1612 comp. von Joh. Stobäus, 1580—1646 von Valent. Thilo sen. benutzt zu: Sei freudig arme Christenheit. — Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 427.

Lobpreisend.



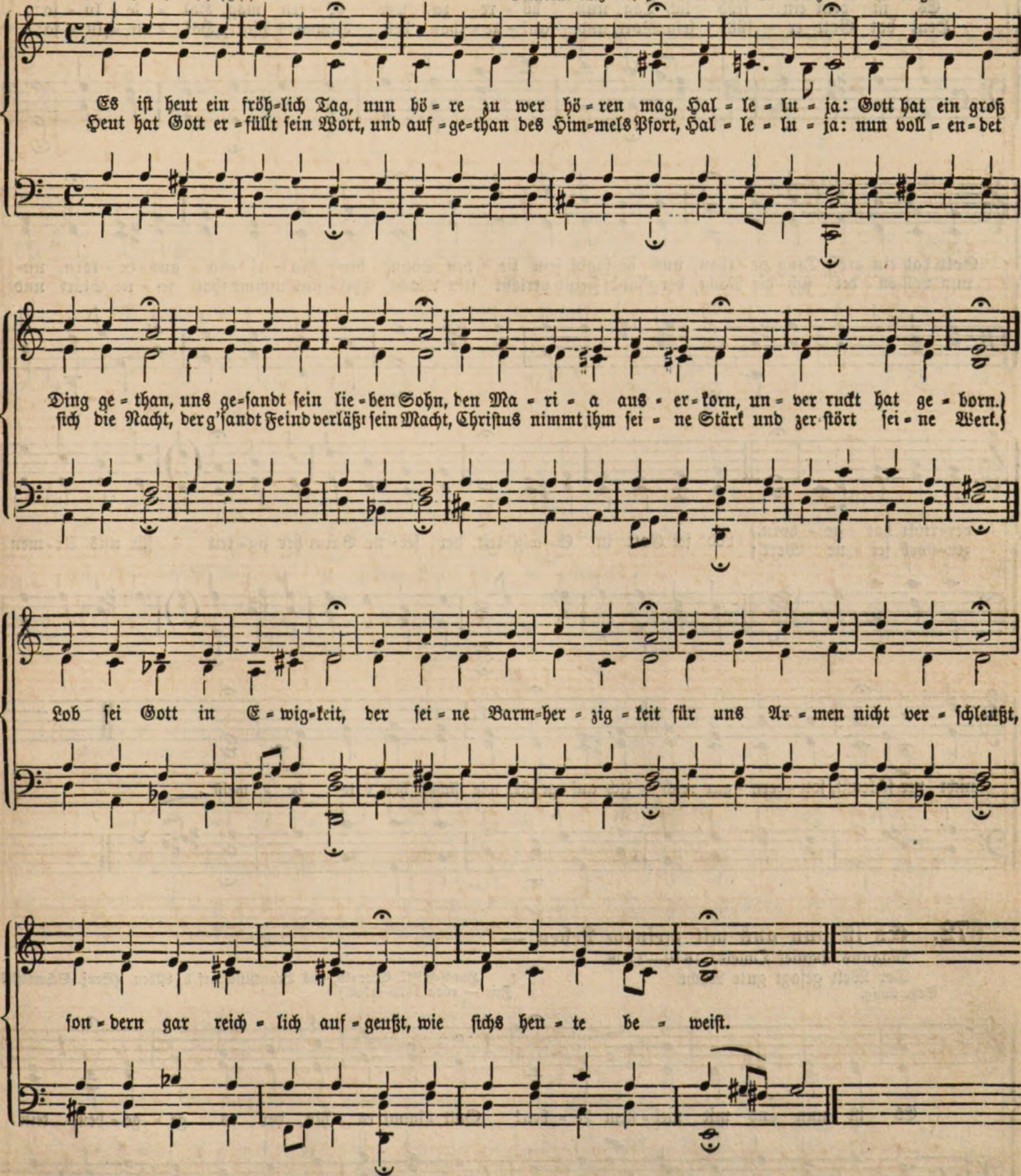
Johann Rist, 1607—1667.

671. Cum sanctis omnibus.
Es ist heute ein fröhlich Tag —

Böhm. Brüder. 1580.

Feierlich ernst. Phrygisch.

Böhm. Brüder: Kirchengesangbuch darinn die Hauptartikel des christlichen Glaubens kurz verfaßt ꝛc. 1580. Nr. 17. Ausz. von 1611 desgl.



Wendische Melodie=Ausbildung.



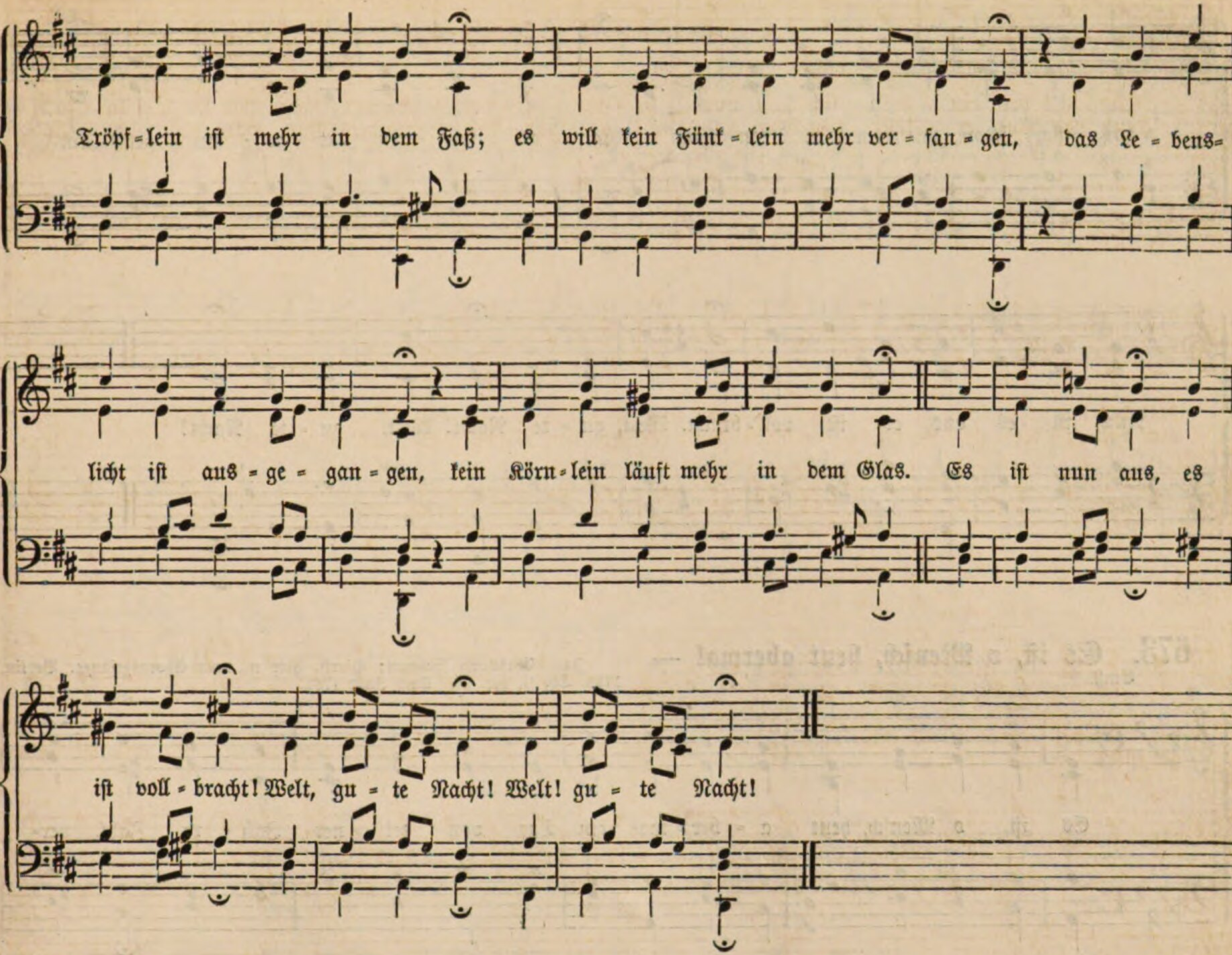
672. Es ist nun aus mit meinem Leben —

Magnus Daniel Omeis, 1646—1708.
Der Welt gesagt gute Nacht.

Handschriftl. Choralb. aus Brauchitschdorf b. Lüben. (Benj. Schmolckes Zeit — etwa 1672—1702.)

Sehr innig.





Eine spätere Ausgestaltung dieser Melodie.

Kindlich vertrauend. B. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 427.

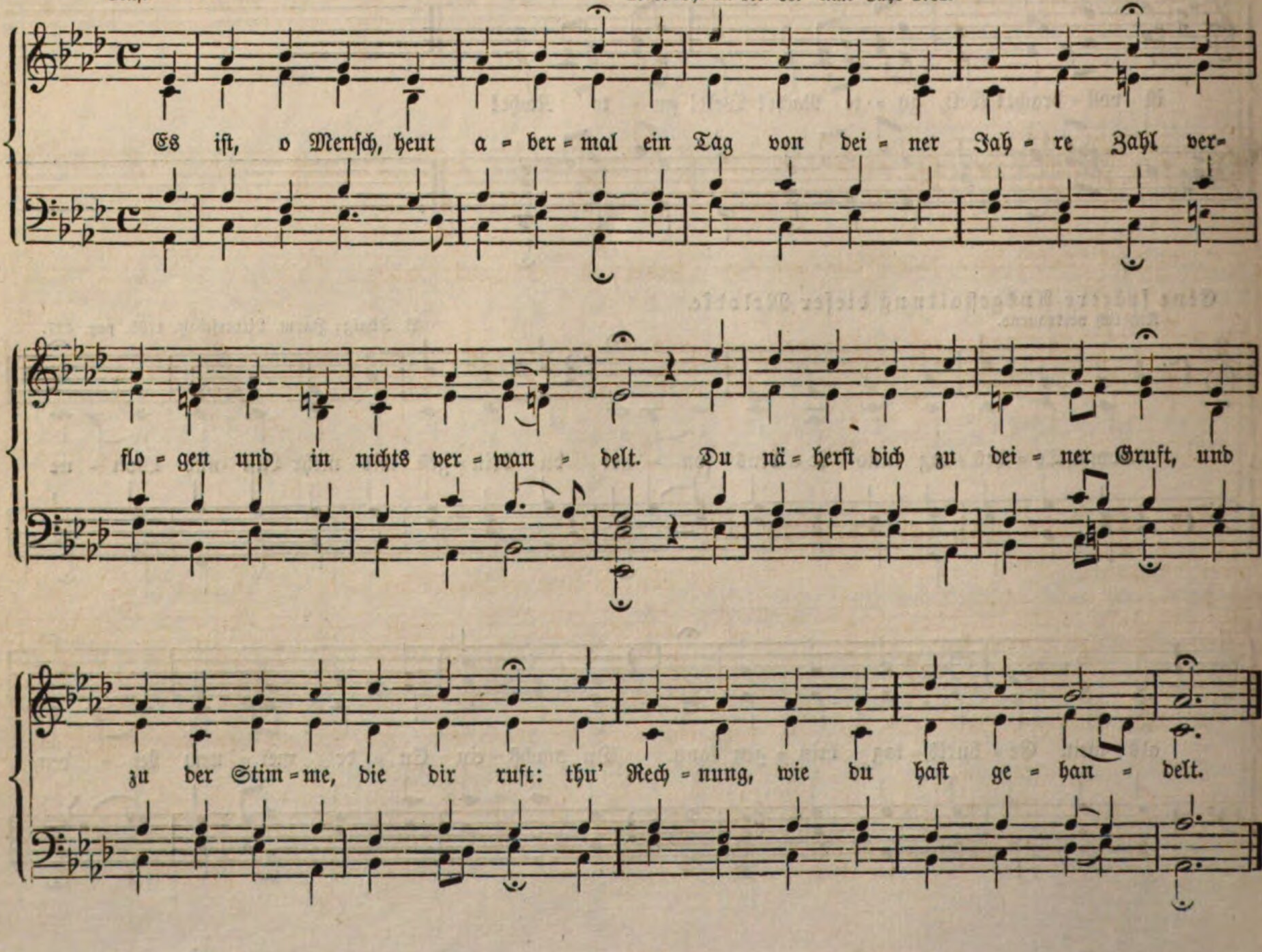




1761. N. 38.

673. Es ist, o Mensch, heut abermal — Joh. Christoph Kühnau: Vierst. alte u. neue Choralgesänge. Berlin. 1790. Th. II. Nr. 53. Ums Jahr 1761.

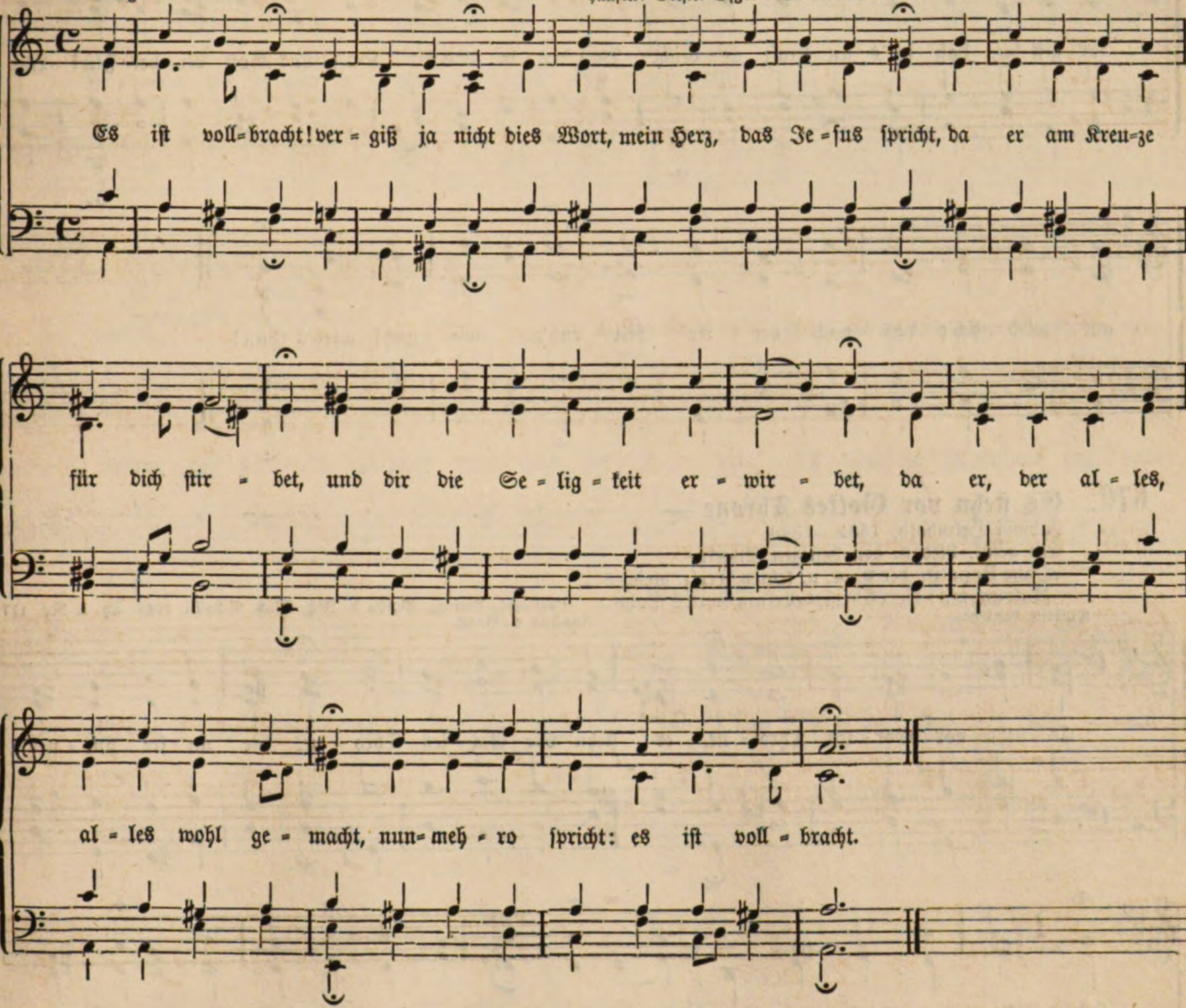
Ernst.



674. Es ist vollbracht! vergiß ja nicht dies Wort — Vergl. 1714.

Joh. Eusebius Schmidt, 1669—1745. Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 55. — Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 183.

Innig.



675. Es kostet viel, ein Christ zu sein —

2. Melodie.

Ermunternd. Carl Eduard Heering: Choralmelod. zum wendischen Gsgb. Bautzen, 1858. Nr. 58.



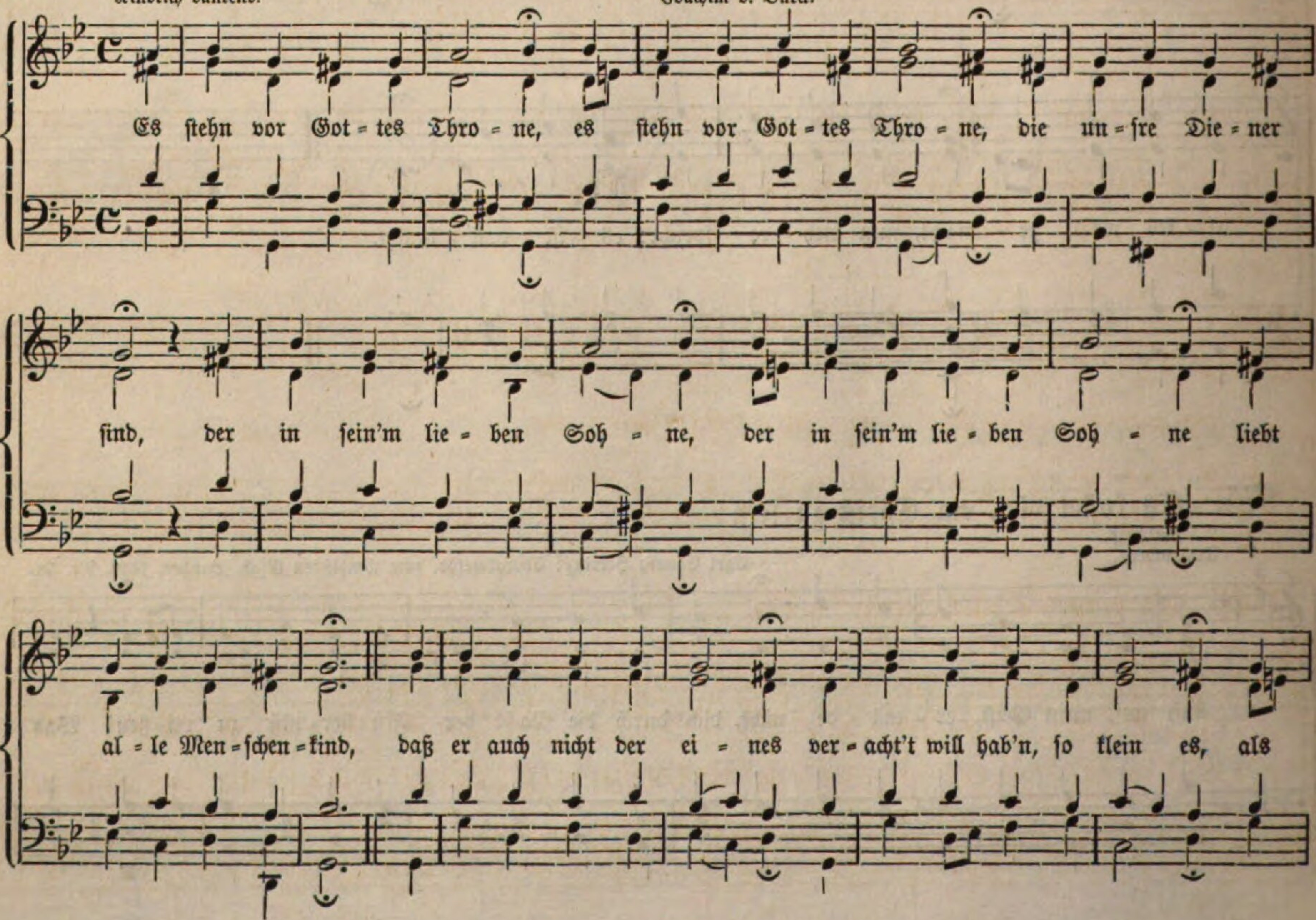


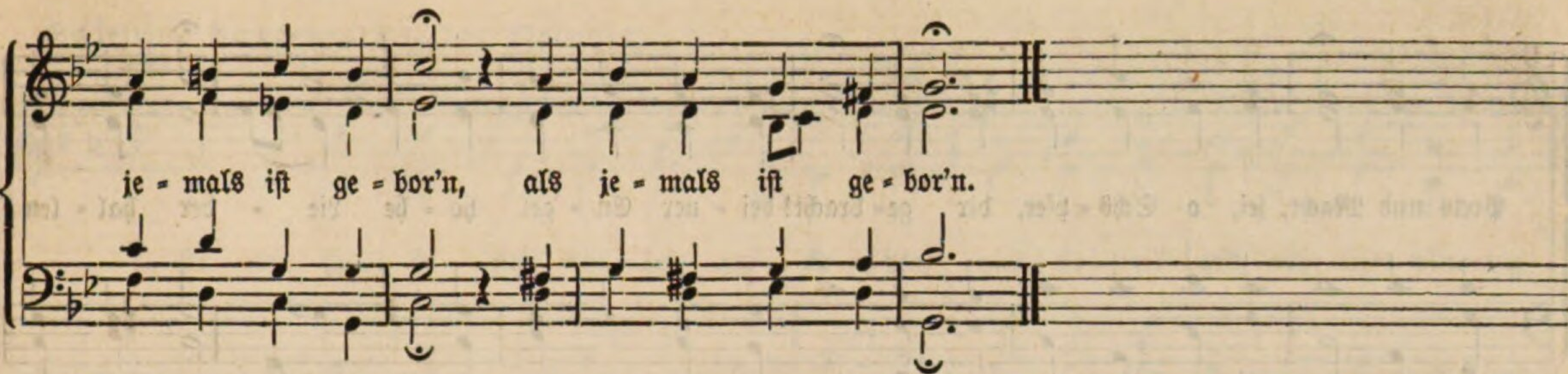
676. Es stehn vor Gottes Throne —

Ludwig Helmbold, 1532—1598.
Ein geistl. Lied v. den heiligen Engeln.
(Ohne Repetit. der 2., 4. u. letzten Textz. gleiches Metrum mit: Herr Christ, der einig Gottes Sohn.)

Cantionale Sacrum. Gotha b. Joh. Mich. Schalln. 1646. Th. I. Nr. 117.

Kindlich dankend. Joachim v. Burck.

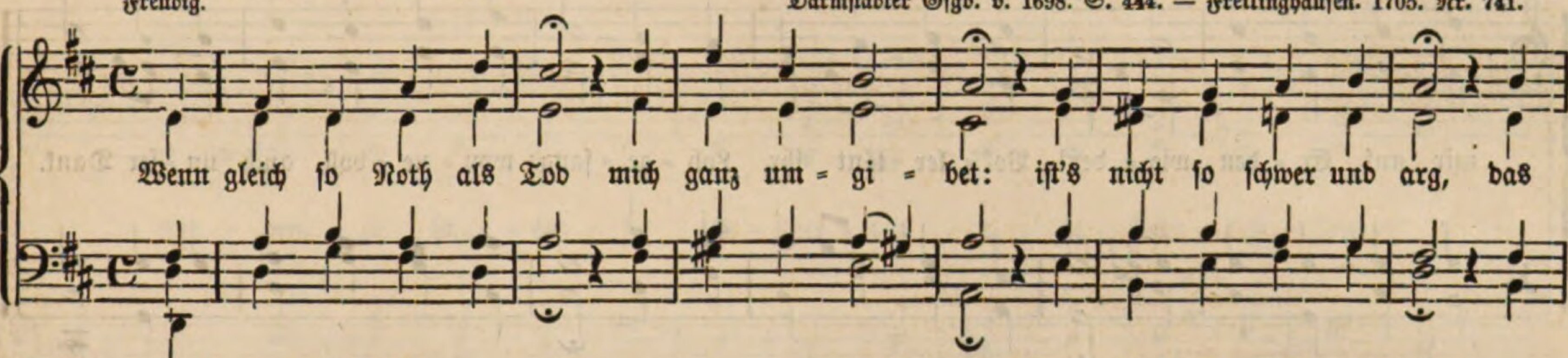




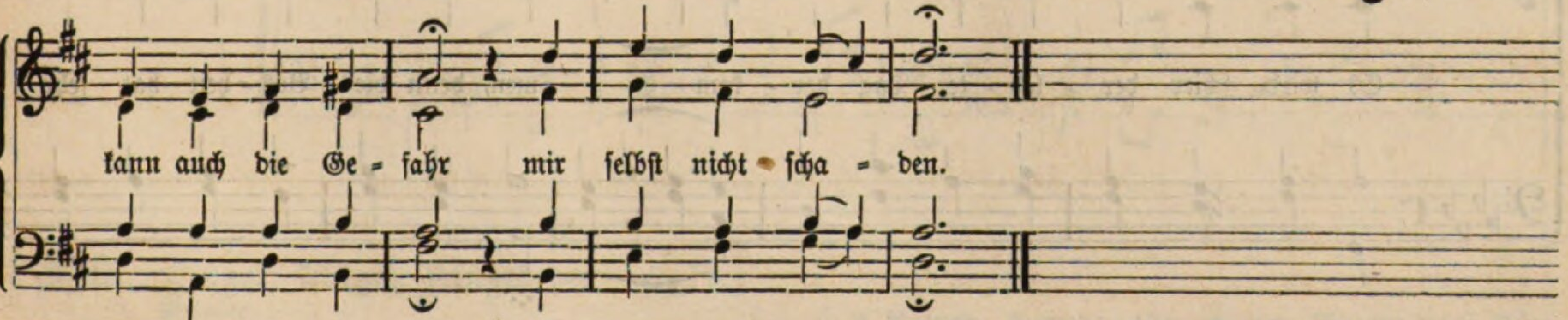
677. Es traure, wer da will —

M. Salomon Lisco(vius), 1640—1689.
Freudigkeit des Glaubens.

Freudig. Darmstädter Gsgb. v. 1698. S. 444. — Freilinghausen. 1705. Nr. 741.



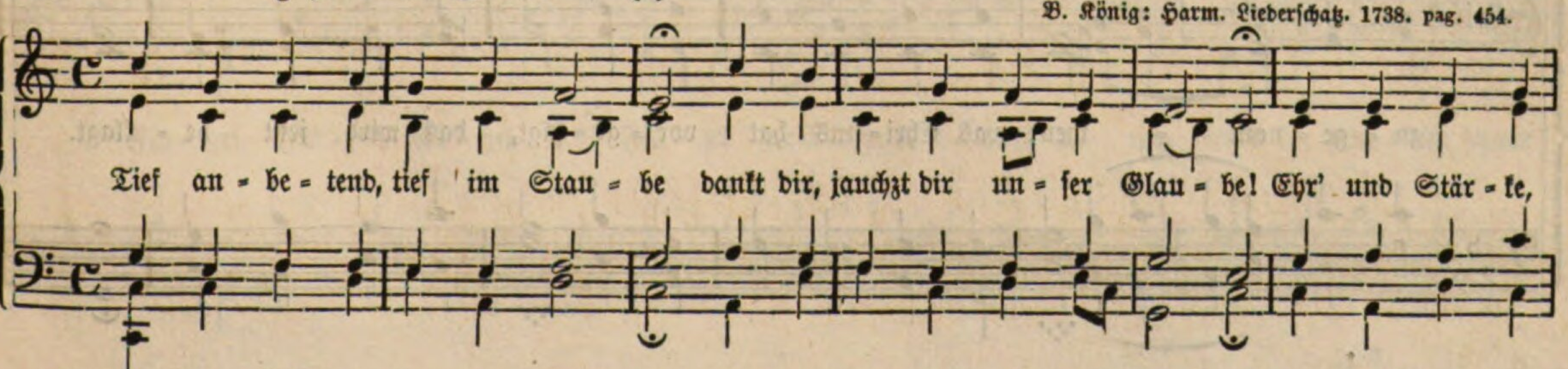




678. Es vergehen alle Zeiten — (?)

Will 1715. T. 408.

B. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 454.





679. Es wird schier der letzte Tag herkommen — L. Br. 1531.

Mich. Weiße, † um 1540.
Vom jüngsten Tage.

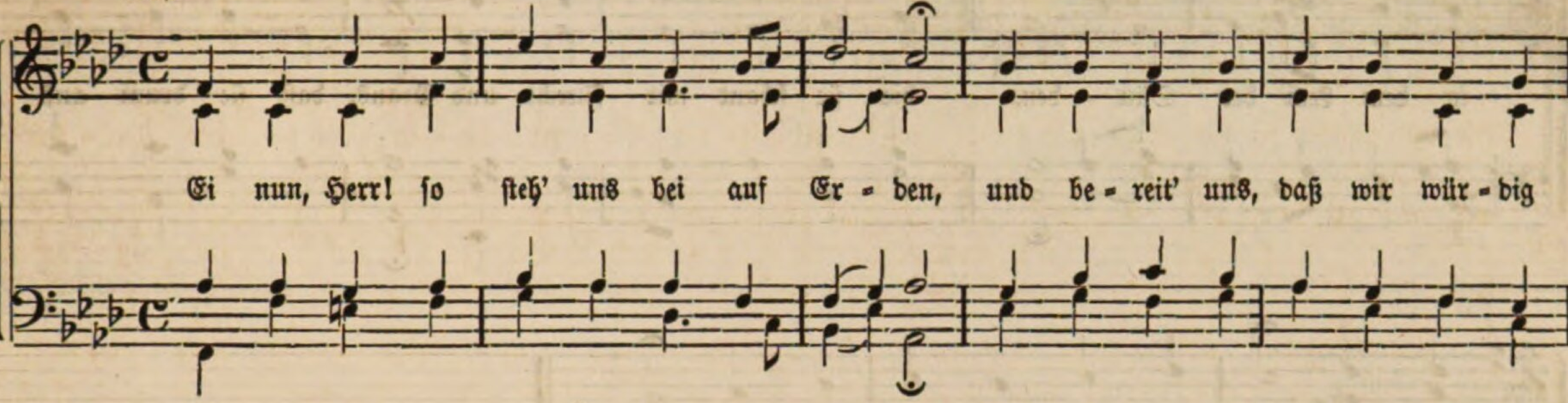
Gesangb. d. böhm. Brüder: Kirchengesangbuch darinnen die Hauptartikel des christl. Glaubens kurz verfasset — 1585. Nr. 18. zu: Ach Gott, man mag wohl in diesen Tagen. Ausg. v. 1611. zu: Es wird schier der letzte Tag.

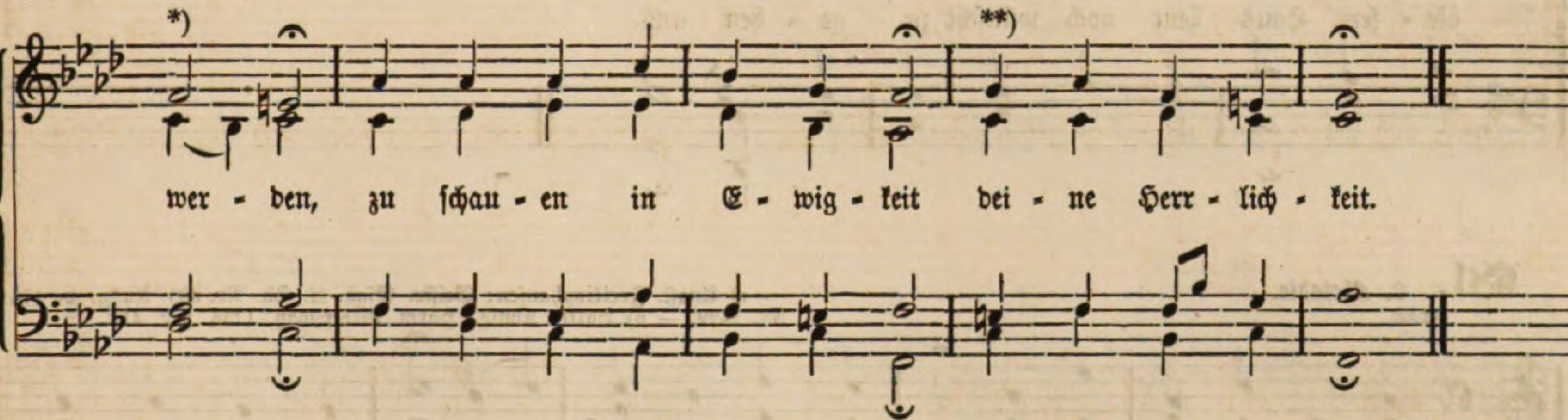
Sehr ernst.



Schlesische Ausgestaltung der Melodie.

Ernst.





Abweichungen:

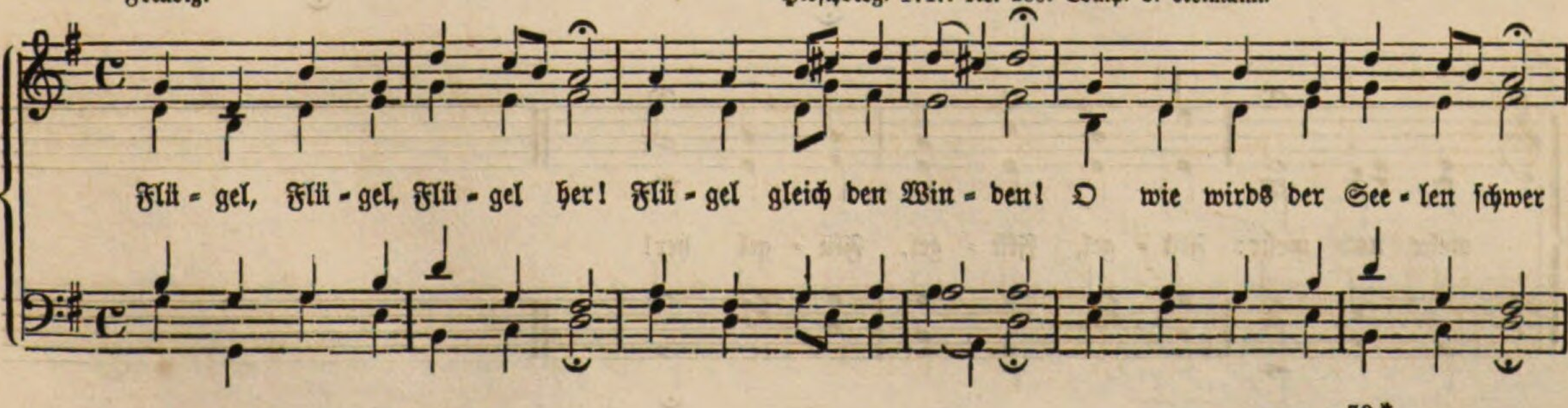


680. Flügel, Flügel, Flügel her — (?)

1. Melodie.

J. B. Reimann: Sammlung alter und neuer Melodien evang. Lieder. Hirschberg. 1747. Nr. 280. Comp. v. Reimann.

Freudig.

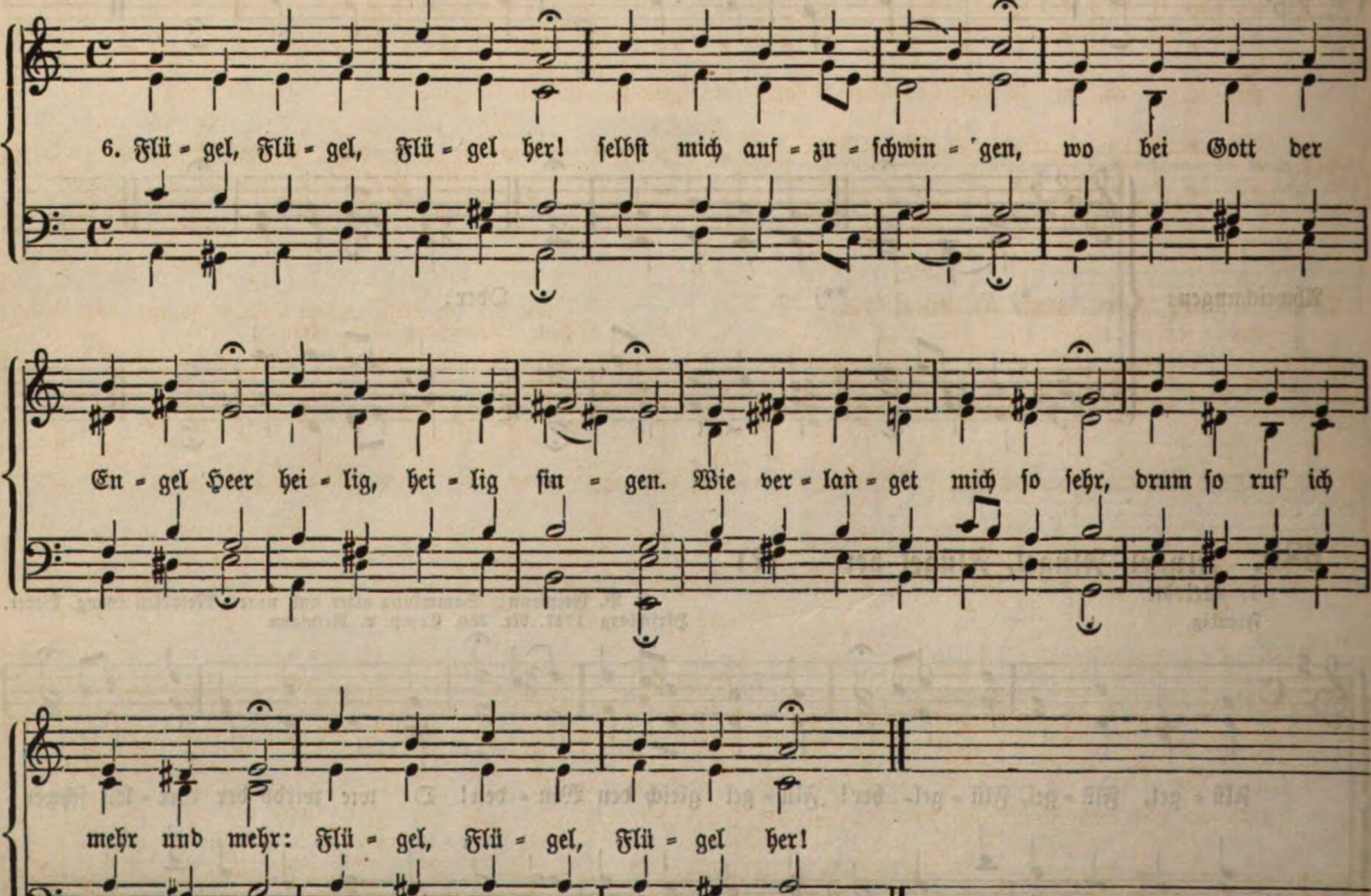




681. 2. Melodie. 1714

Froh.

a) Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. II. Th. Nr. 683. Ausg. v. 1741 Nr. 1429. — b) Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 412.

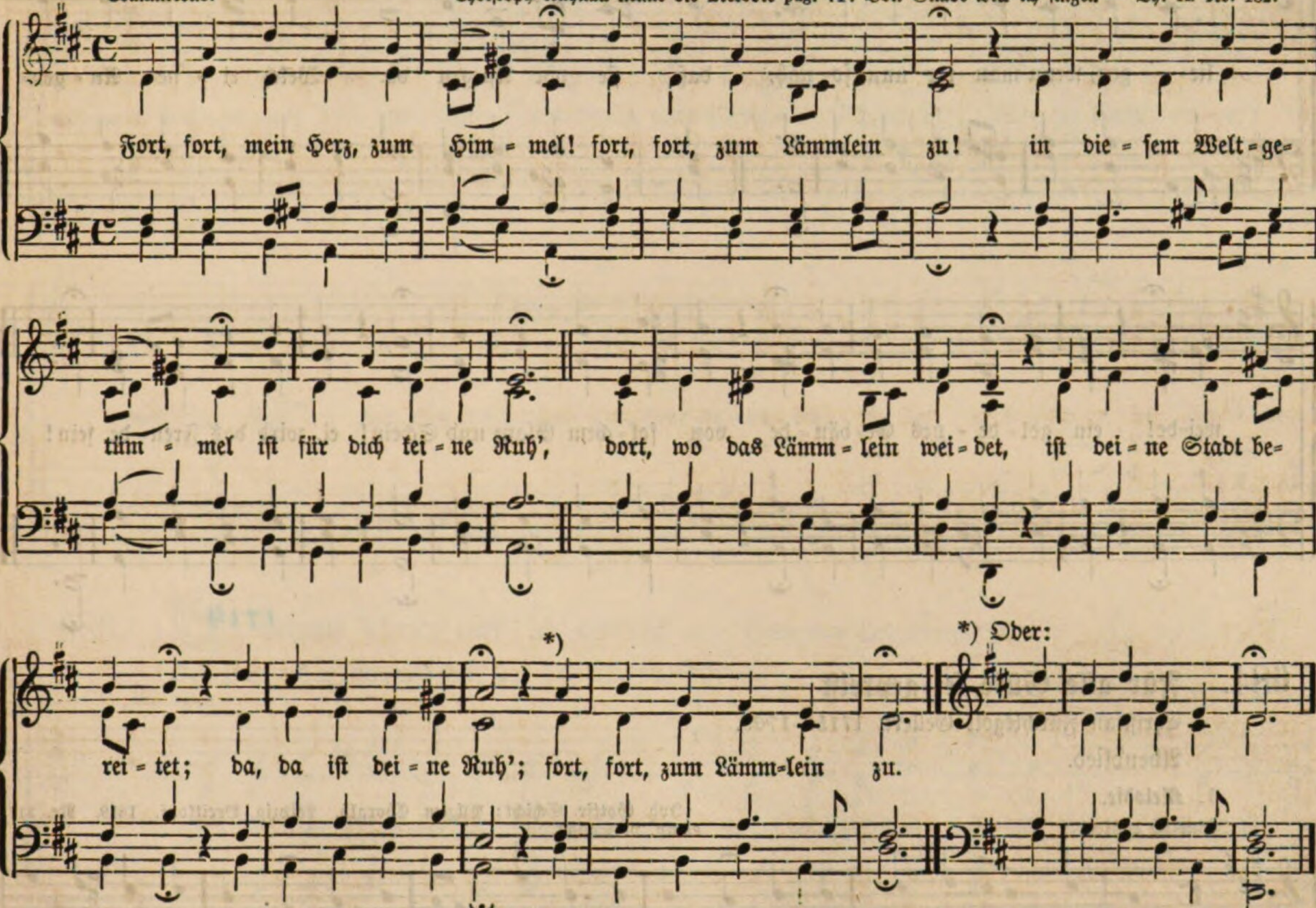


682. Fort, fort, mein Herz, zum Himmel! fort — ?

Melodeien zu der Wernigerodischen Neuen Samml. geistl. Lieder. Halle 1767.
Christoph Kühnau nennt die Melodie pag. 74: Von Gnade will ich singen — Th. II. Nr. 182.

Vergl. II, 1714. – W. Gnade will ich singen

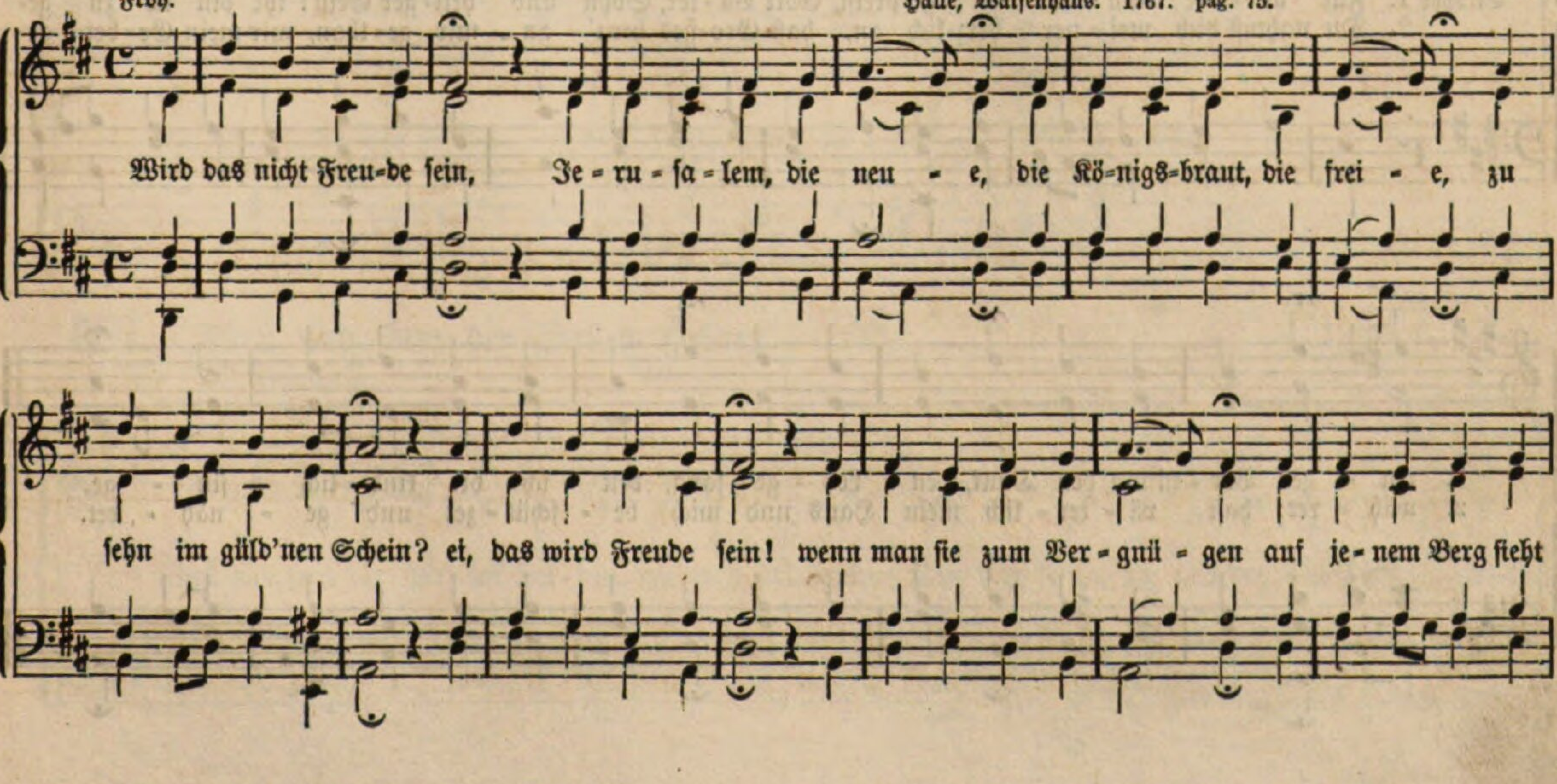
Ermunternd.

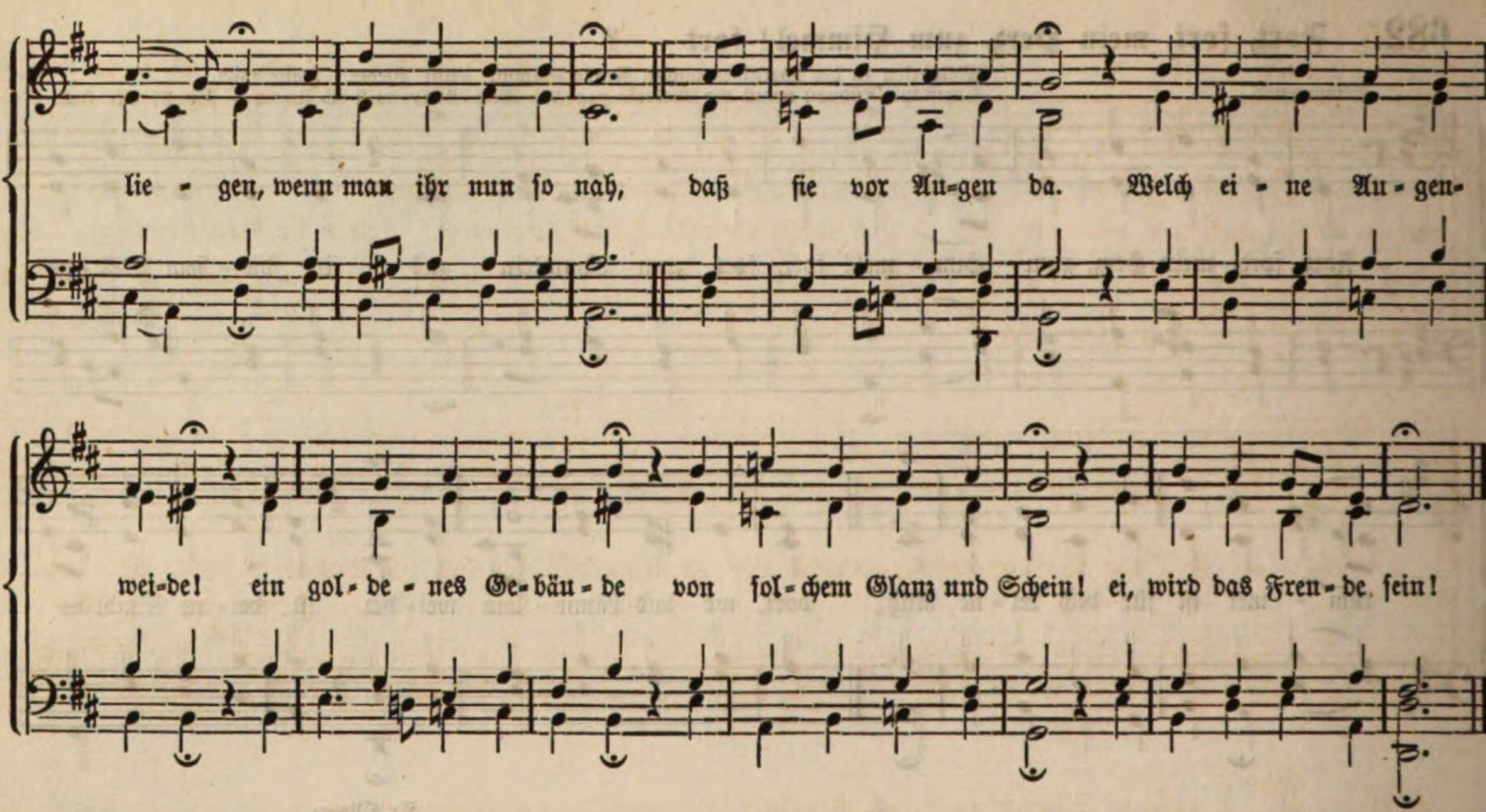


683. Fort, fort, zum Himmel zu — ?

Melodien zur Wernigerodischen Neuen Samml. geistl. Lieder. Halle, Waisenhaus. 1767. pag. 75.

Froh.





684. Für alle Güte sei gepreist —

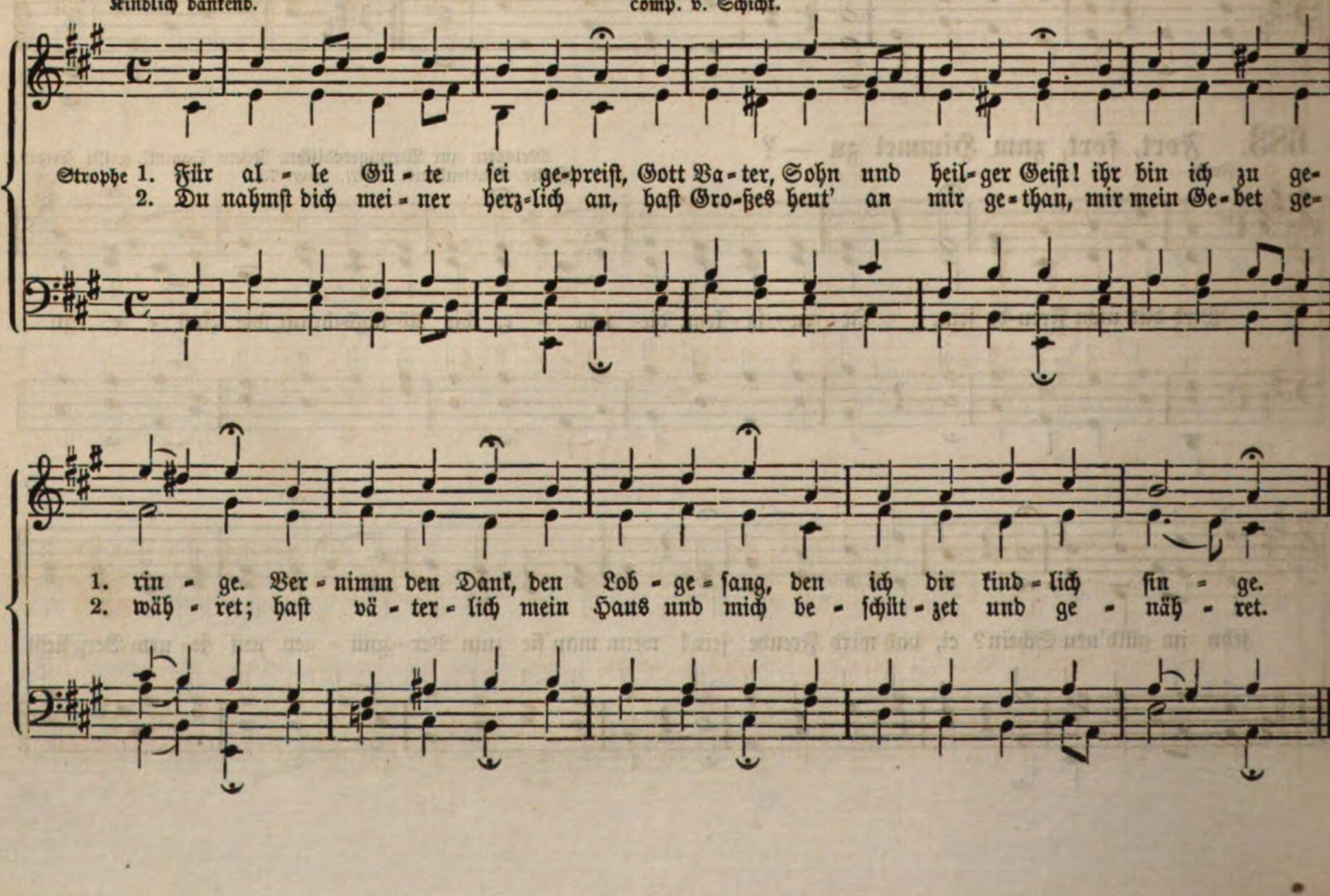
Christian Fürchtegott Gellert, 1715—1769.

Abendlied.

1. Melodie.

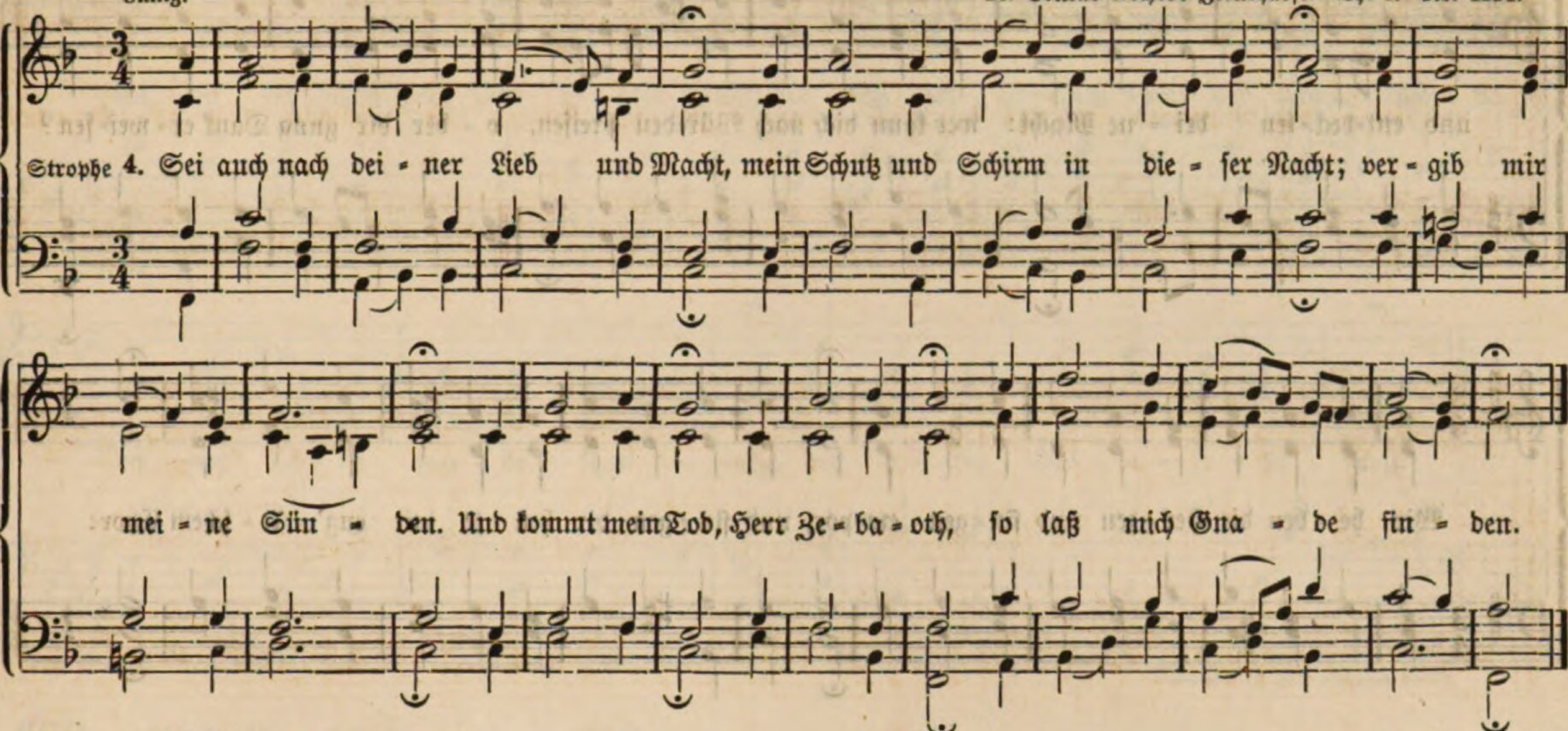
Kindlich dankend.

Joh. Gottfr. Schicht: Allgem. Choralb. Leipzig, Breitkopf. 1819. Nr. 317. comp. v. Schicht.



685. 2. Melodie.

Innig. — Dr. Conrad Kocher: Zionsharfe. Th. I. Nr. 1124.



686. Für / Vor } **deinen Thron tret' ich hiermit** — Bodo von Hodenberg. (?)

Verehrung der Wohlthaten des dreieinigen Gottes.

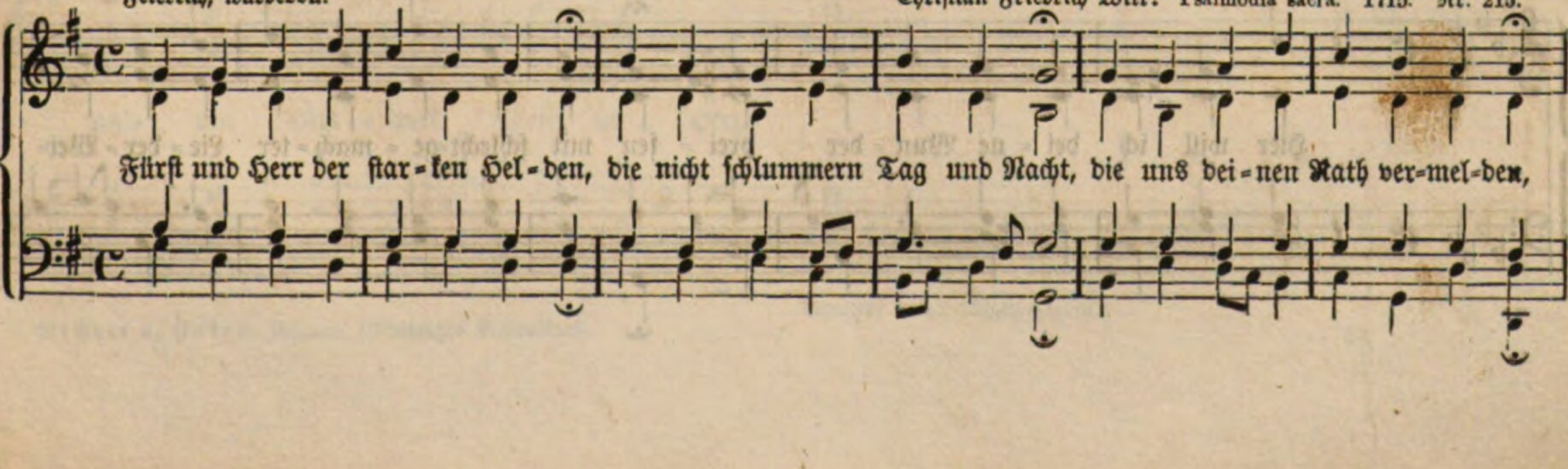
Andächtig. — B. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 137.

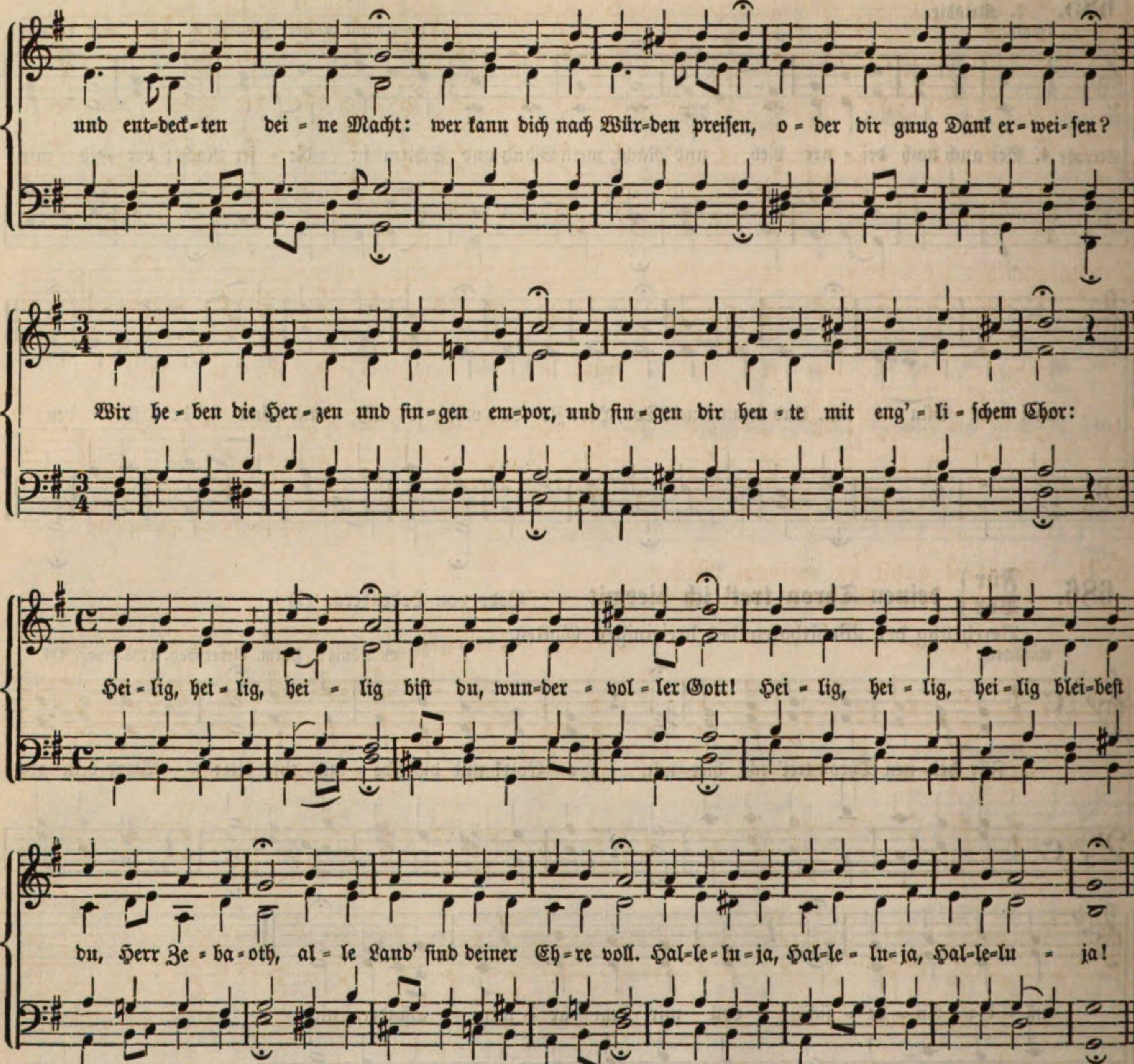


687. **Fürst und Herr der starken Helden** — (?)

Michaelisfest.

Feierlich, würdevoll. — Christian Friedrich Witt: Psalmodia sacra. 1715. Nr. 215.





688. Fürwahr, mein Gott, du bist verborgen —

Joh. Burkard Rösler, 1648—1708. 1714

Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 1046. II. Th. 483. Ausz. 690.





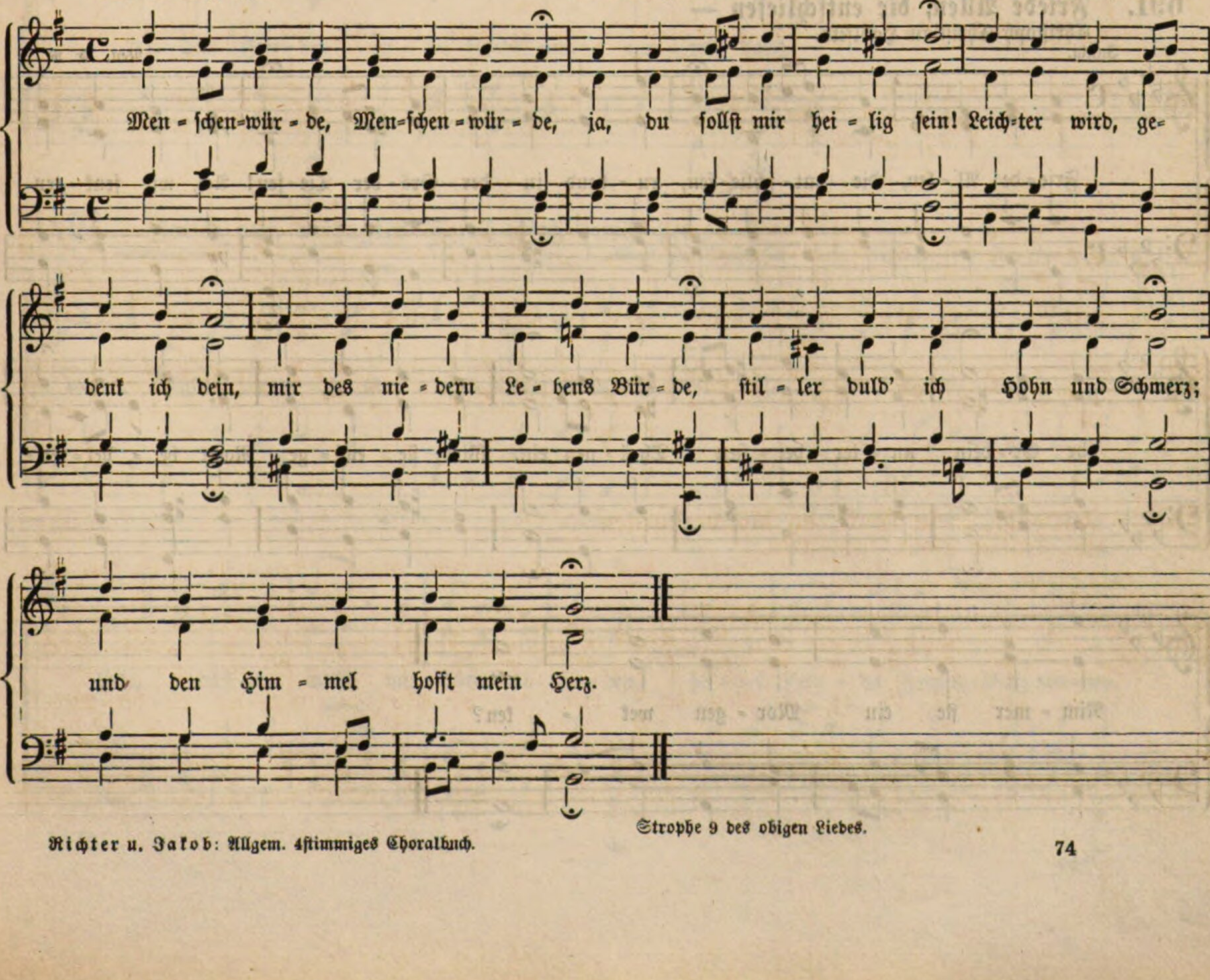
Strophe 13 aus obigem Liede.

689. Freiheit gabst du meinem Willen —

Charlotte Elisab. Constantie von der Recke, 1756—1833.

Joh. Gottlob Hoffmann: Handschriftl. Choralb. d. Friedenskirche zu Jauer. Comp. v. H., geb. 26. März 1758 z. Alt=Kemnitz b. Hirschberg, † 11. Juni 1823 als Cantor genannter Kirche u. als erster Schulcollege am Lyceum zu Jauer.

Ernst und entschlossen.



Strophe 9 des obigen Liedes.

690. Freu dich, o Christenheit — M. Joh. Neunherz, 1653—1737.

Tauflied.

Froh. J. B. Reimann: Samml. alter u. neuer Melod. Evangel. Lied. 1747. Nr. 143.



691. Friede Allen, die entschliefen — Christoph Christian Hohlfeld.

Innig. Neu. E. R.

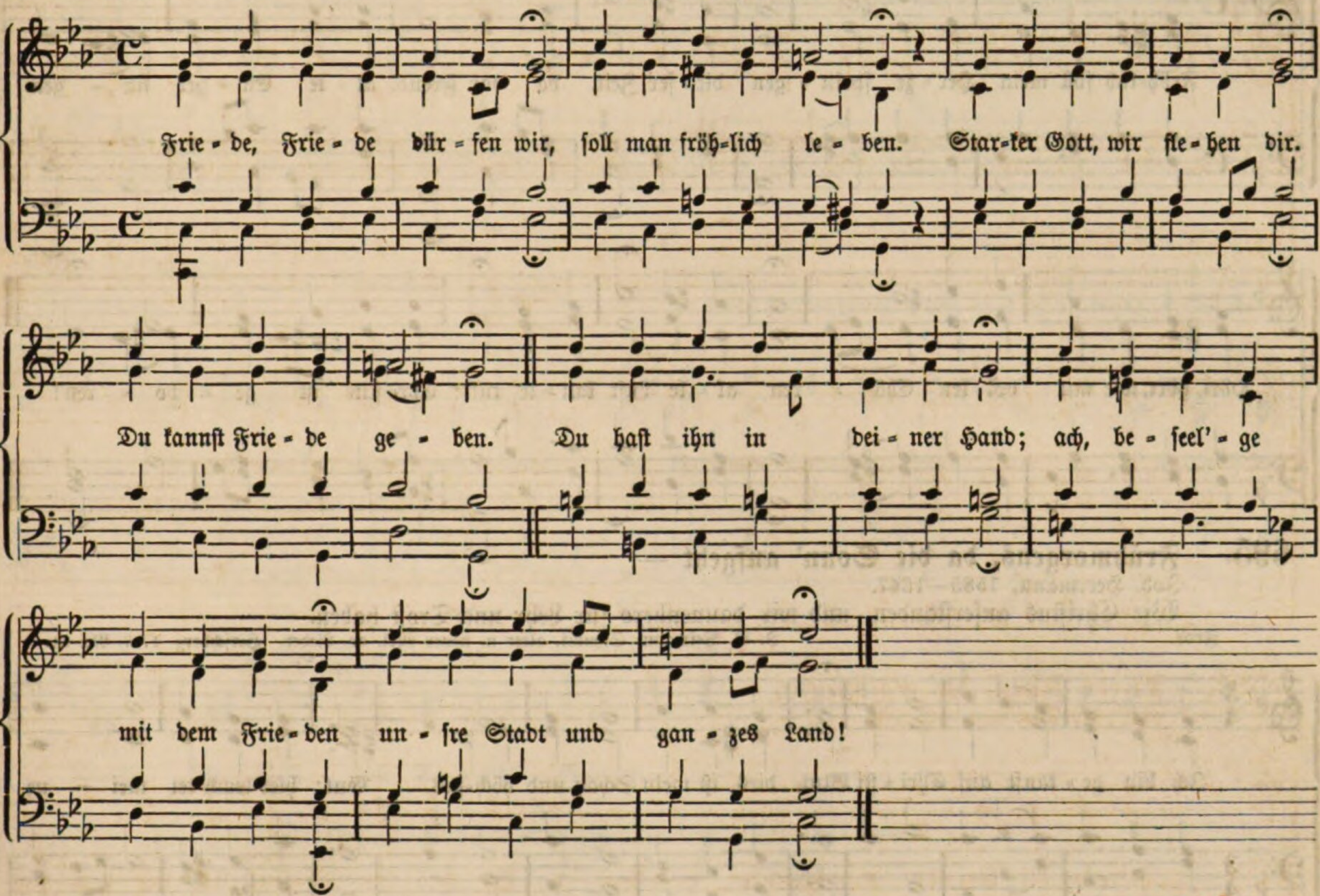


692. Friede, Friede, dürfen wir — ?

In Kriegszeit.

Bittend.

J. Benj. Reimann: Samml. alter u. neuer Mel. ev. Lieder. Hirschbg. 1747. Nr. 327.
comp. v. J. B. Reimann.

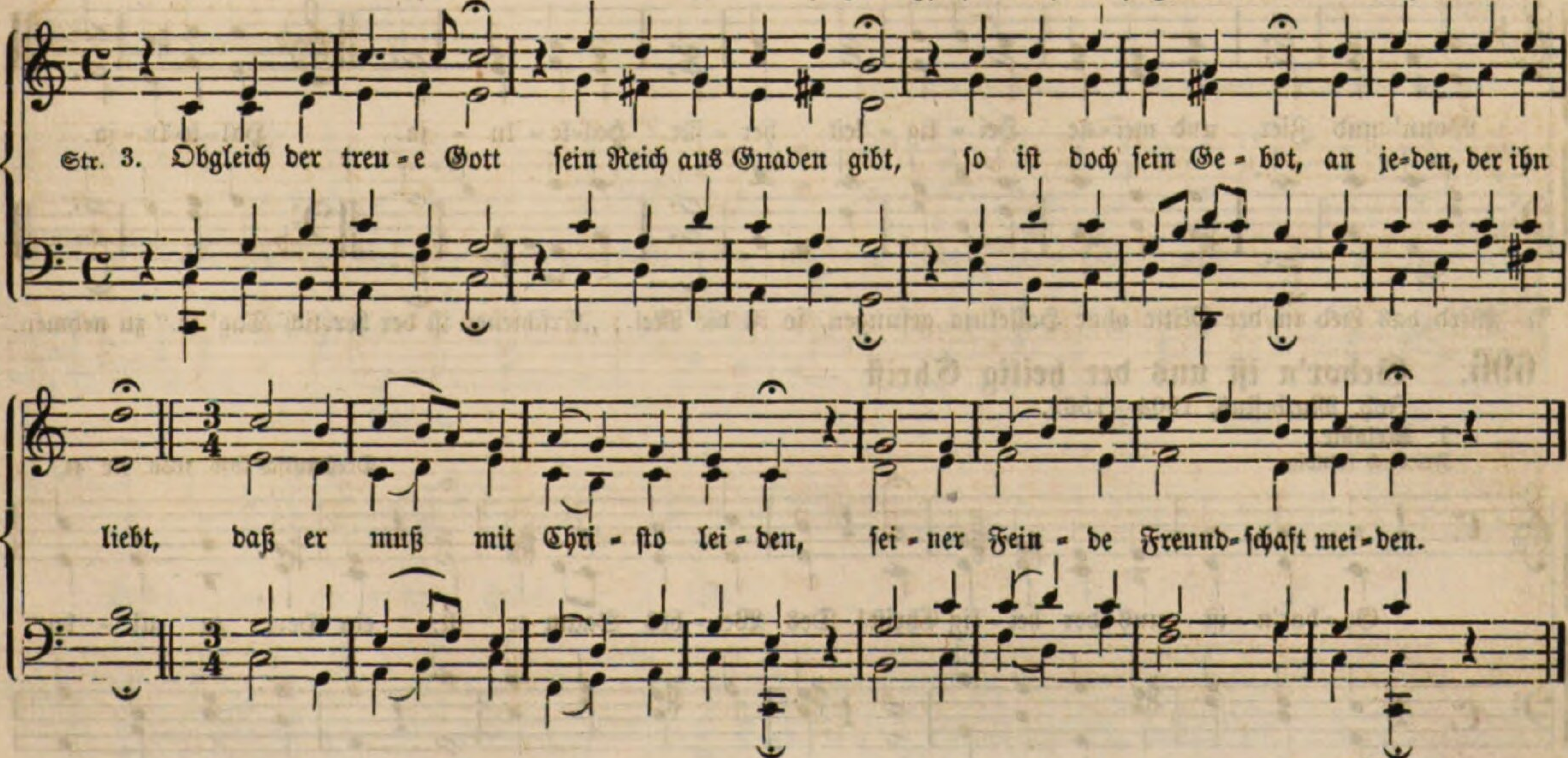


693. Frisch auf, verzagtes Herz! wirf, durch den — ?

1714

Ermunternd.

Anast. Freilinghausen: Geistr. Gesangb. 1741. Nr. 759. II. Th. Nr. 349.



694. Fröhlich soll mein Herze springen —

Paul Gerhard, 1606—1676.

Feierlich freudig. Psalmodia sacra, Gotha 1715. (Gothaisches Cantional) Seite 412.

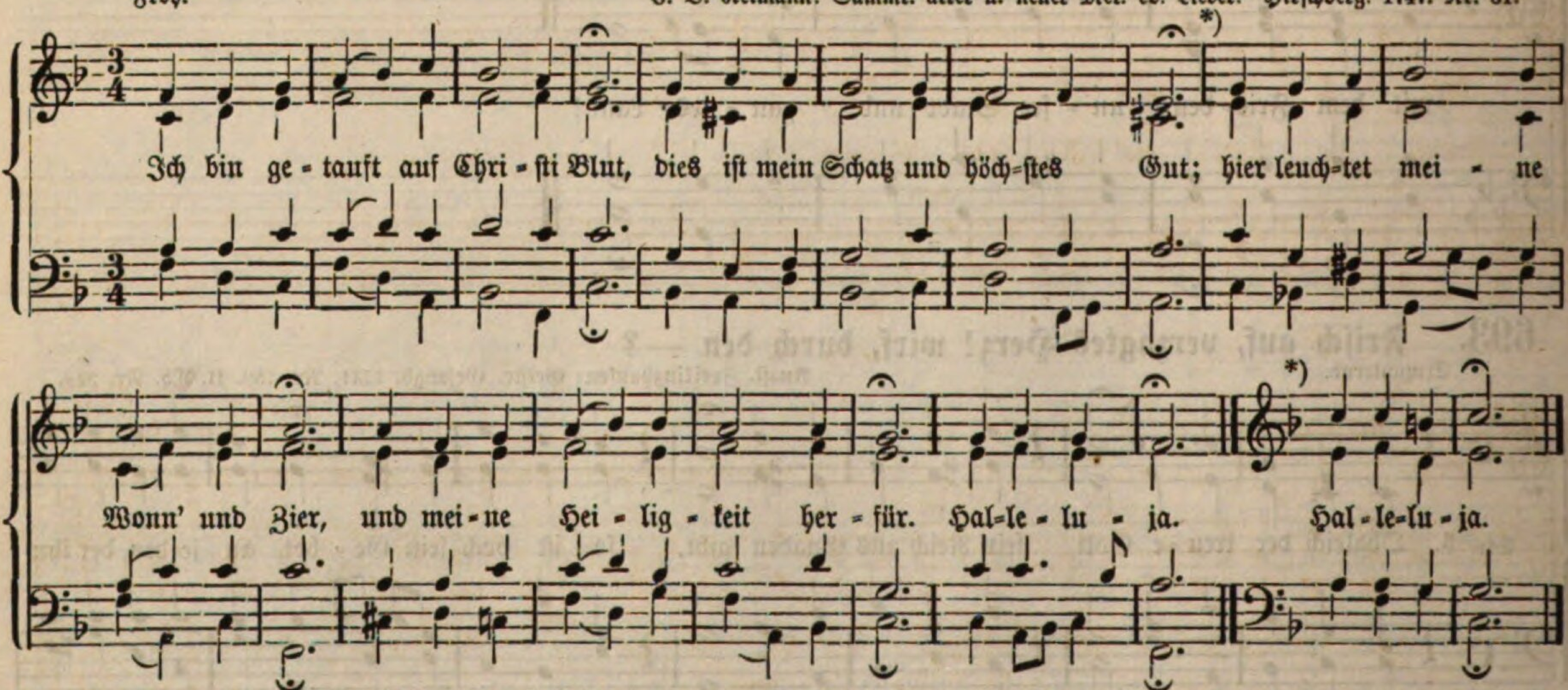


695. Frühmorgens, da die Sonn' aufgeht —

Joh. Heermann, 1585—1647.

Wie Christus auferstanden, und wir dannenhero für Lehr und Trost haben.

Froh. J. B. Reimann: Samml. alter u. neuer Mel. ev. Lieder. Hirschberg. 1747. Nr. 81.



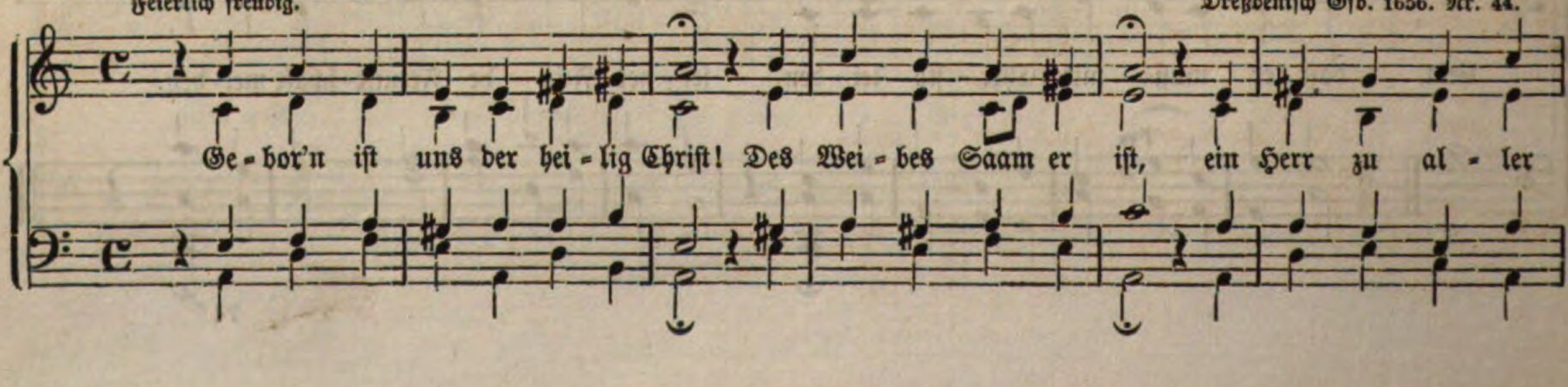
*) Wird das Lied in der Mitte ohne Halleluja gesungen, so ist die Mel.: „Erschienen ist der herrlich' Tag' 2c." zu nehmen.

696. Gebor'n ist uns der heilig Christ —

Joh. Mathesius, 1504—1562. L. Br. 1531. 1625 Ein Kind ist uns geboren heut.

1. Melodie.

Feierlich freudig. Dreßdenisch Gsb. 1656. Nr. 44.



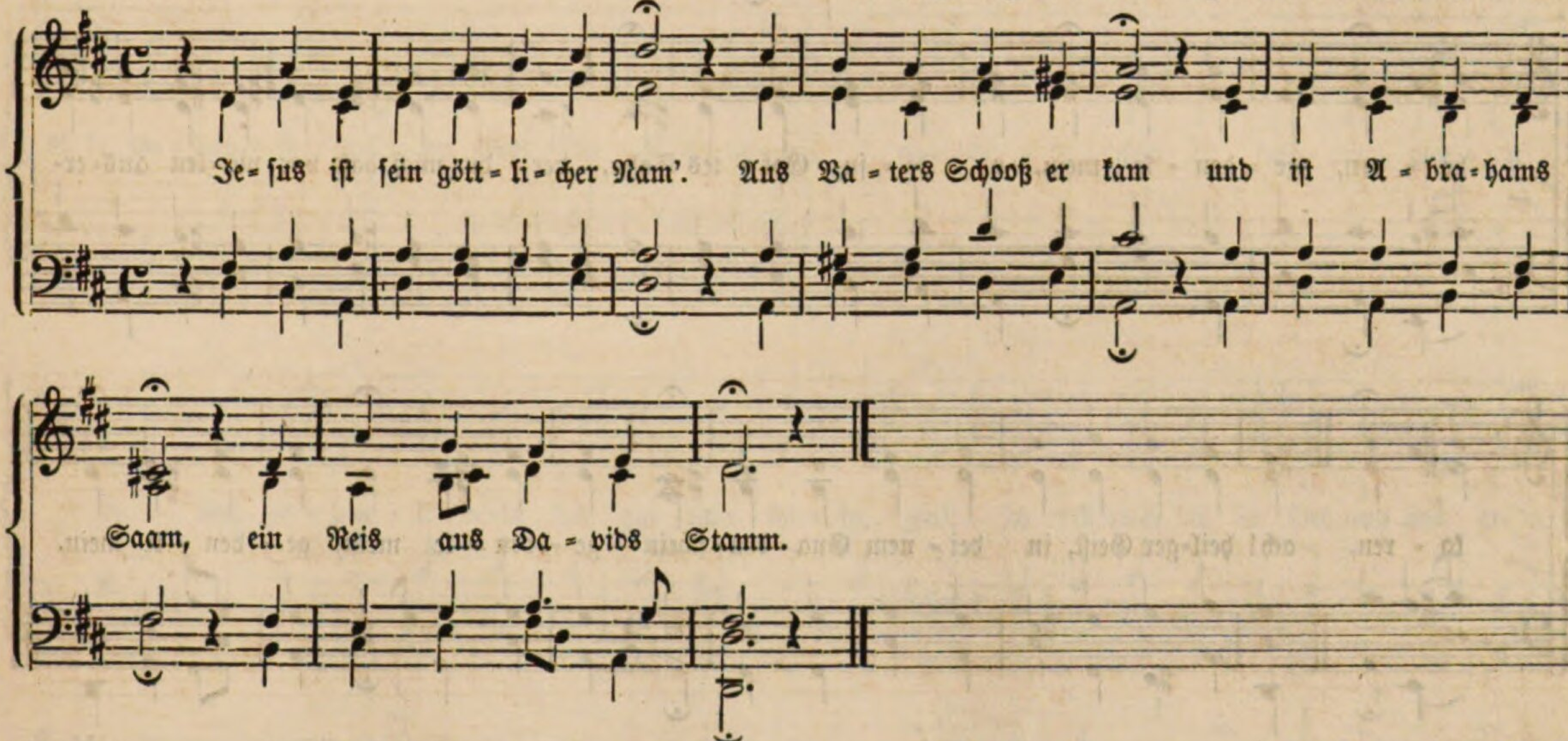


697. 2. Melodie.

Freudig.

1714

Anast. Freilinghausen. Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 57. II. Th. Nr. 25.



698. 3. Melodie.

Froh.

Christian Gregor: Choralb. d. ev. Brüdergemeine. 1784. pag. 203.



699. Gedenke mein, ach Vater! — (?)

Neh. 13, 31.

1. **Melodie.** Handschriftl. Chbch. aus Schlottau b. Trebnitz und ohne Angabe des Ortes v. J. 1782.

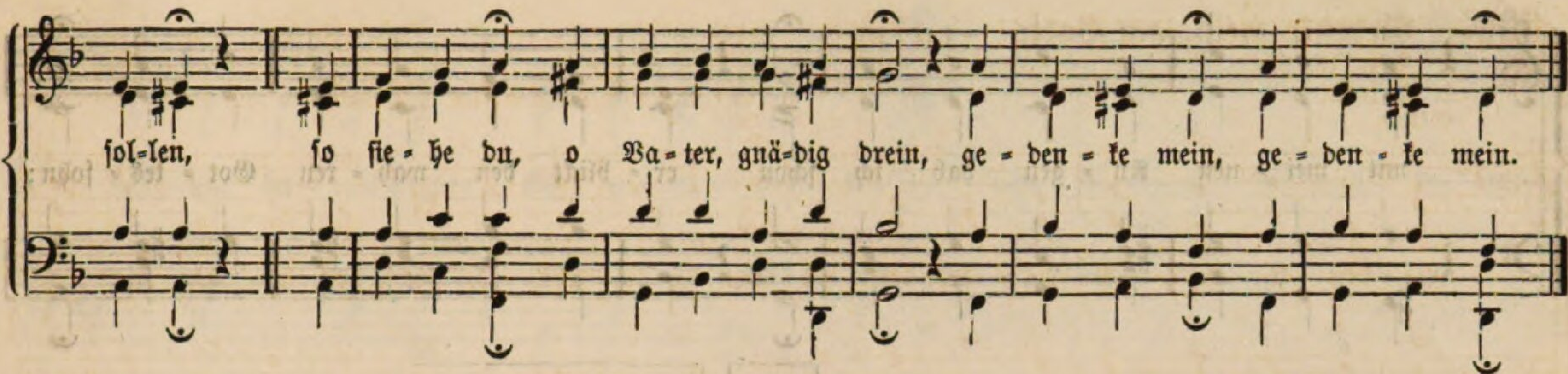
Bittend.



700. 2. Melodie.

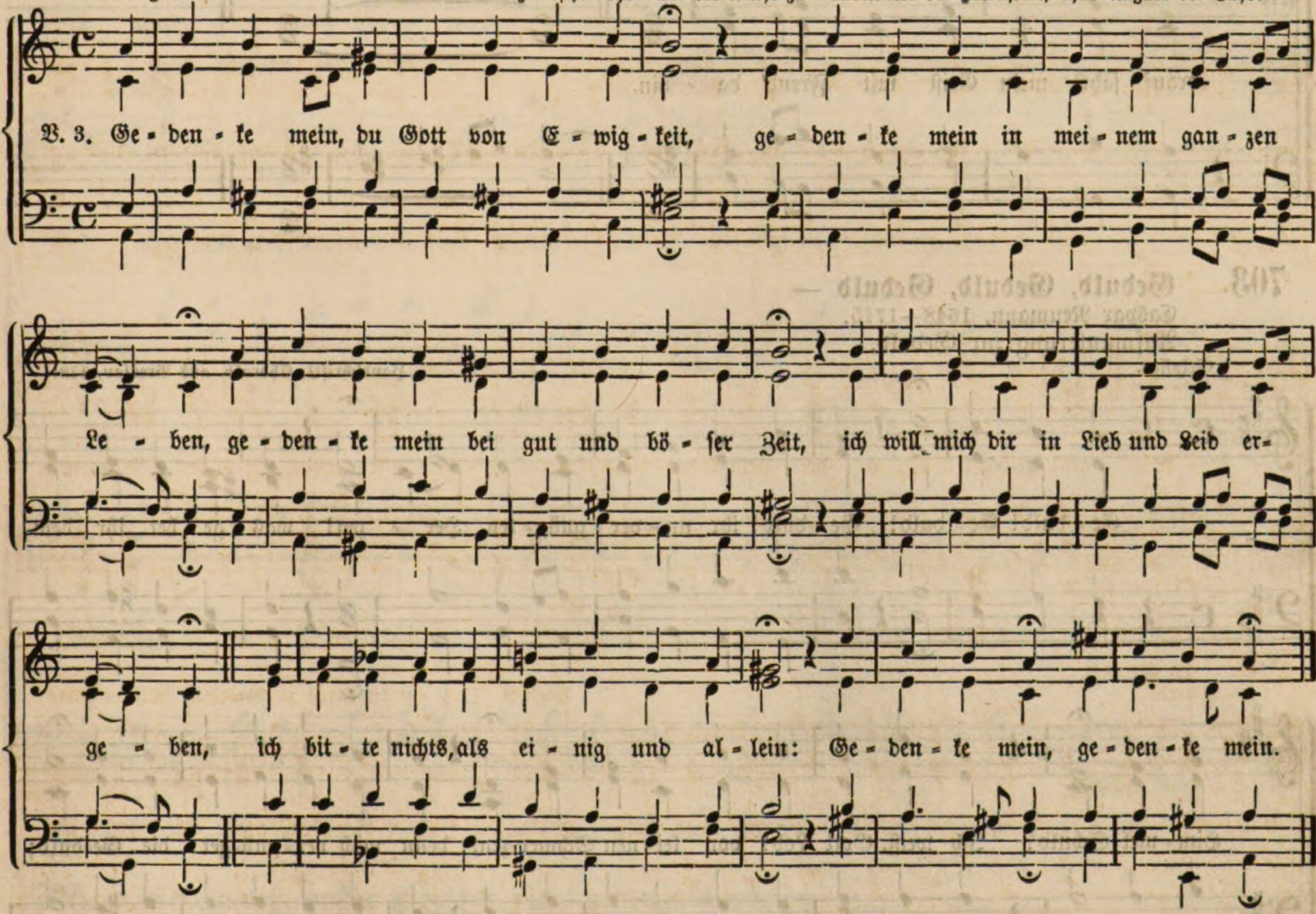
Bittend. Handschr. Chlb. aus der Kirche zu Stroppen, Breslau 1781.





701. 3. **Melodie.**

Innig. Handschr. Chlb. aus der Kirche zu Sandewalde bei Herrnstadt, ohne Angabe des Jahres.



702. Gedenk, o Herr, und nimm dich an — 1554

Der 132. Ps. Uebersetzt v. A. Lobwasser.

Ernst freudig. Dr. Amb. Lobwasser: Psalmen Davids. 1646. Ausg. Lemgo. 1719. pag. 90.



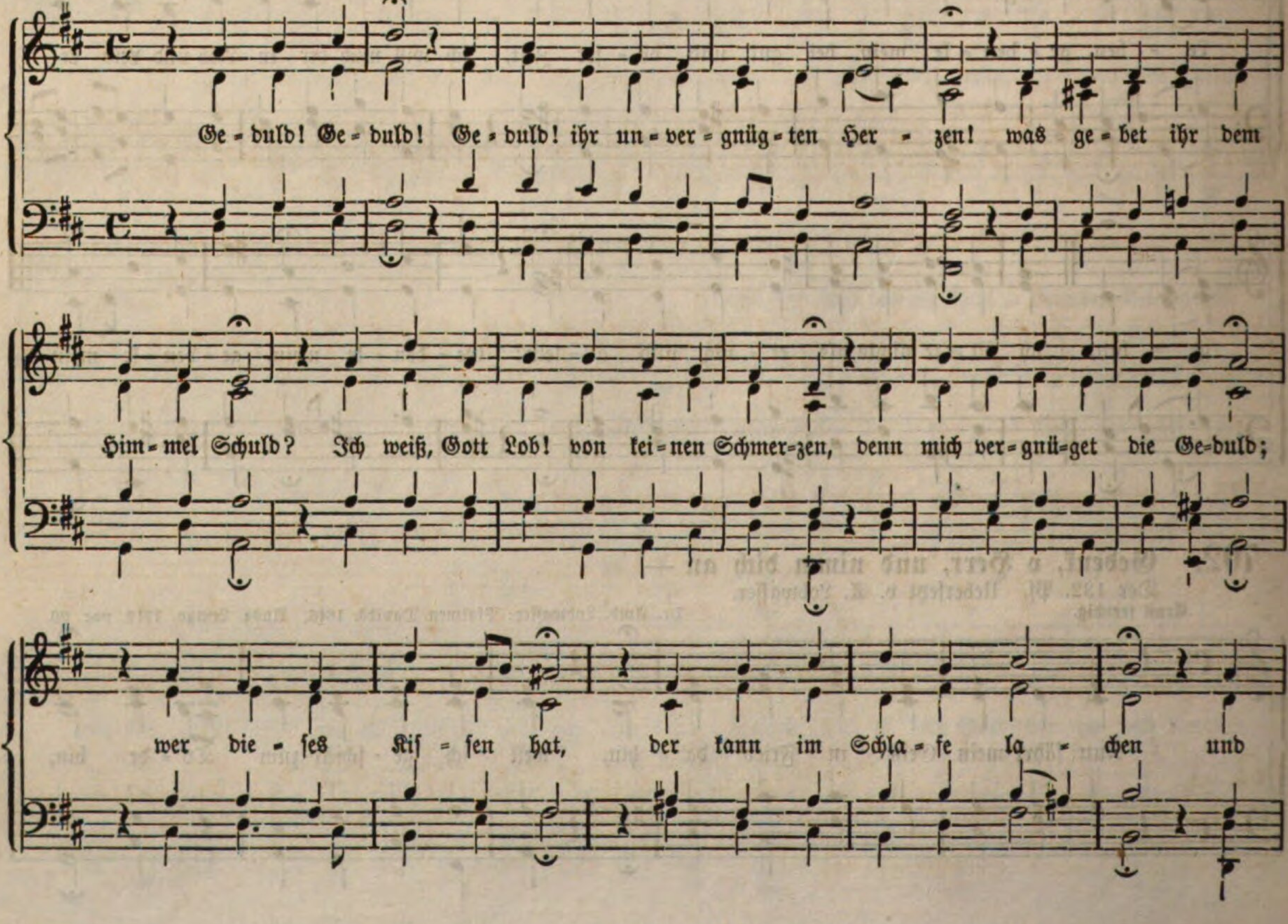


703. Geduld, Geduld, Geduld —

Caspar Neumann, 1648—1715.

Aufmunterung zur Geduld.

Gelassen. Handschriftl. Choralb. aus Breslau, 1781.



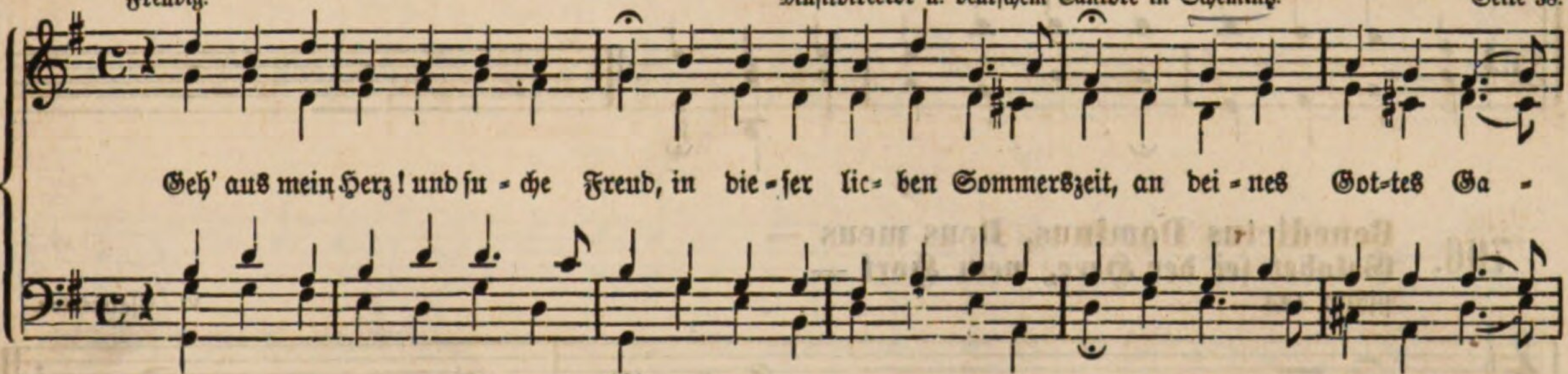


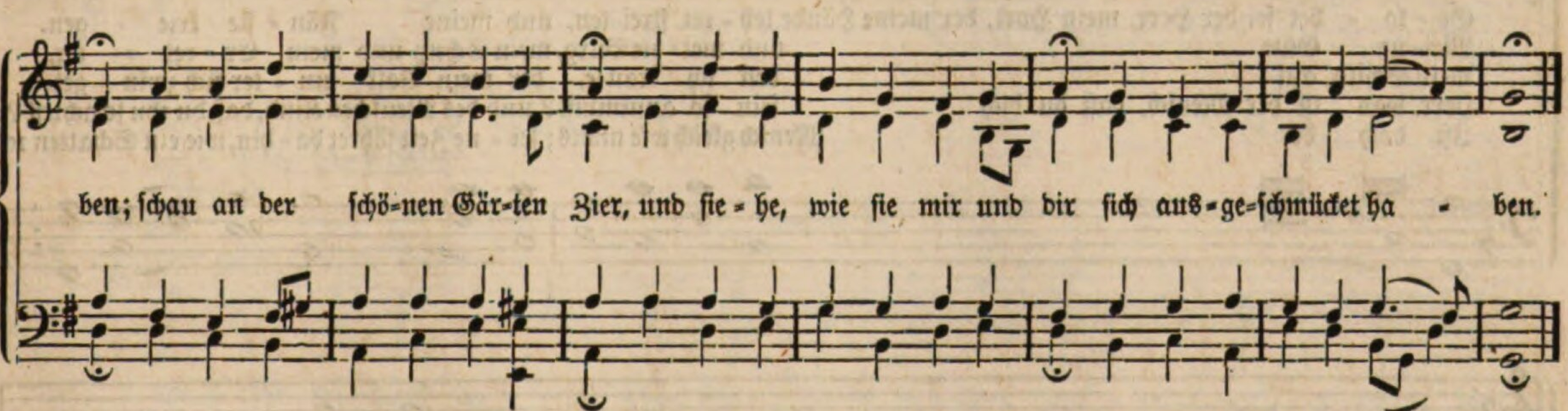
704. **Geh' aus mein Herz! und suche Freud —** Kopp 1704. N. 202.

Paul Gerhard, 1606—1676.

Melodeyen einiger alten und neuen Lieder, so theils in anderen Gesangbüchern zu finden, theils aufs neue verfertiget sind, von Anton Ernst Kopp, Musikdirector u. deutschem Cantore in Scheminz. Seite 38.

Freudig.

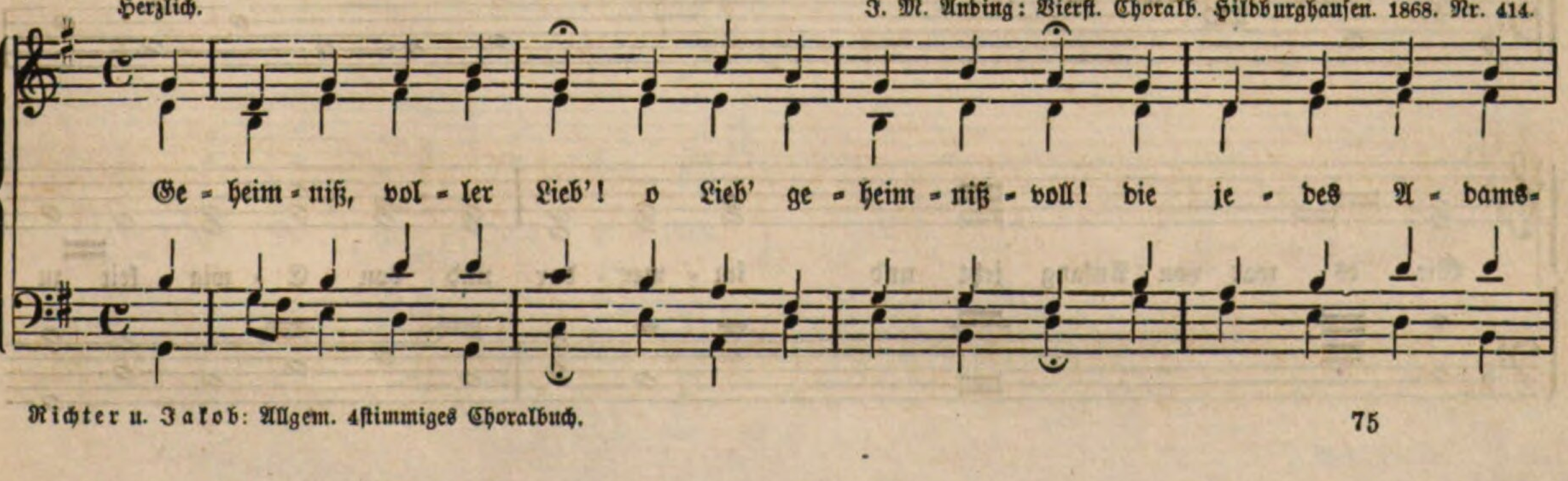




705. **Geheimniß, voller Lieb'! o Lieb' geheimnißvoll! —**

Herzlich.

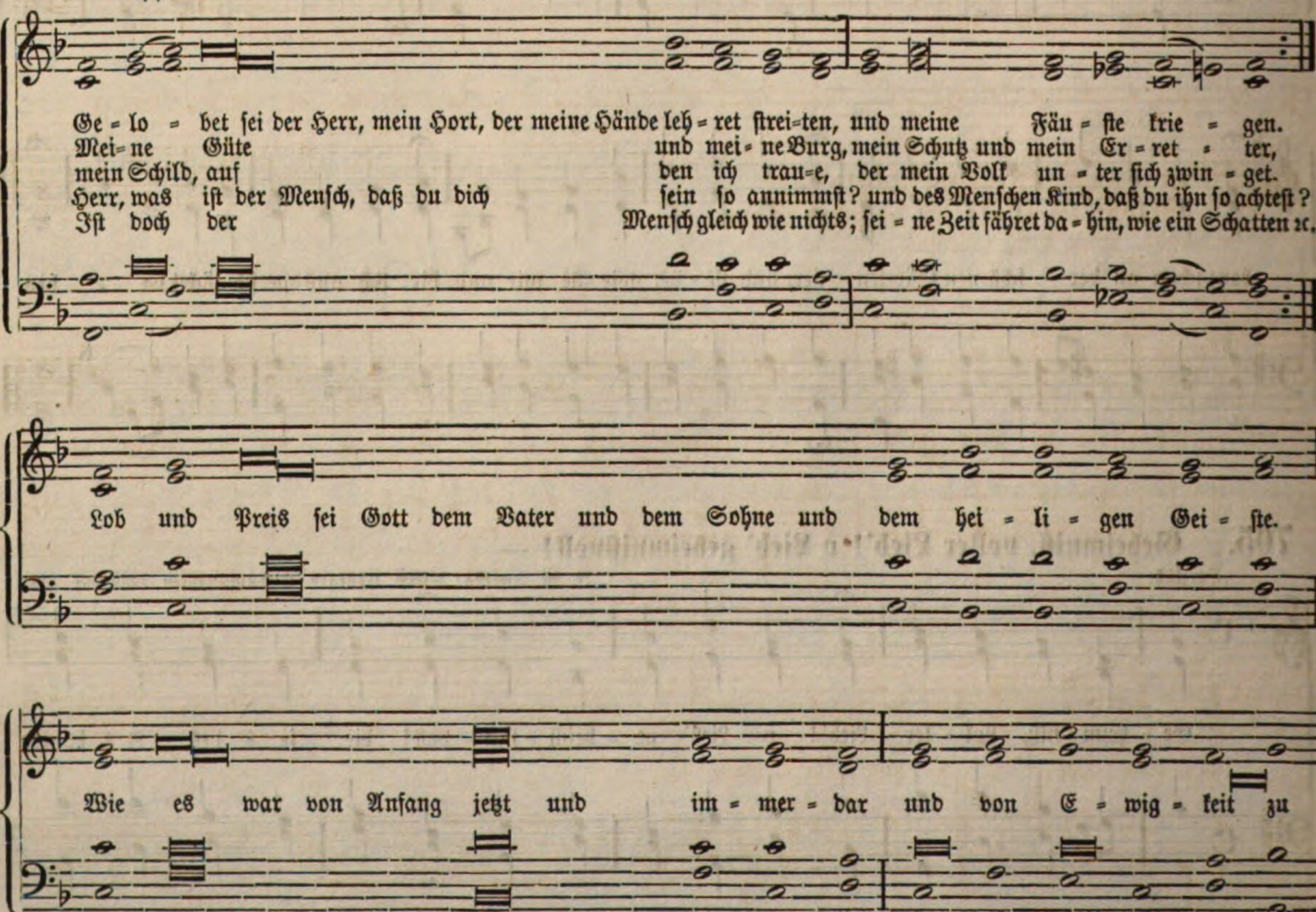
J. M. Anding: Vierst. Choralb. Hildburghausen. 1868. Nr. 414.

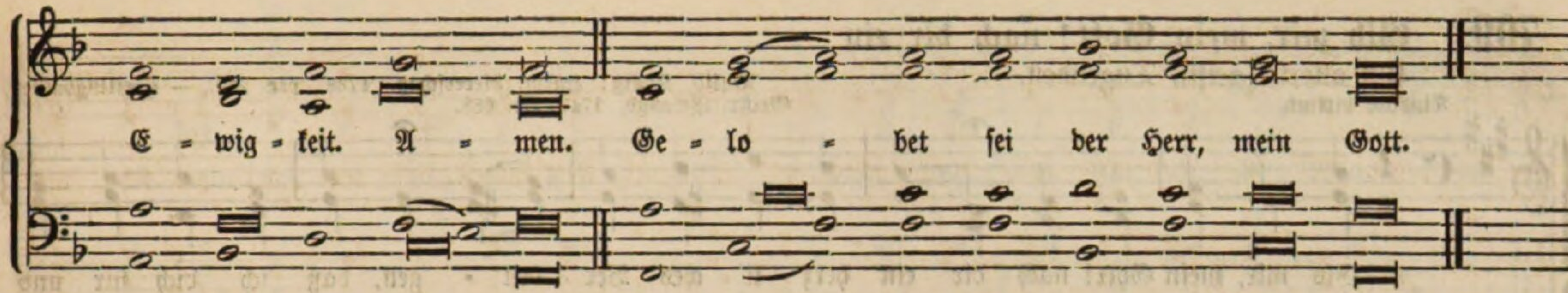




706. Benedictus Dominus, Deus meus —
Gelobet sei der Herr, mein Hort —

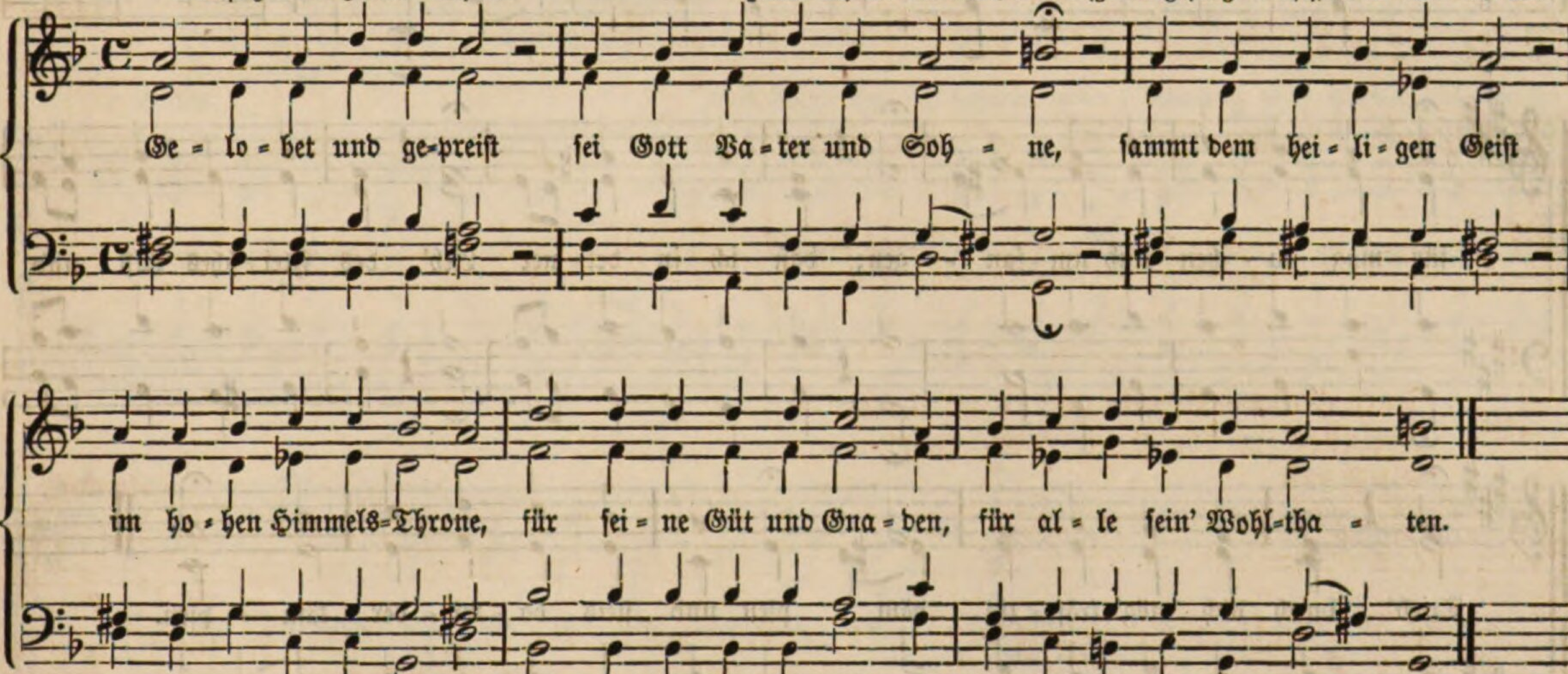
Psalm 144. VI. Psalmenton.





707. Gelobet und gepreist sei Gott, Vater und Sohn —

Tonsatz von Herm. Schein. Herm. Schein: Cantional, oder Gsgb. Augspurg. Confession ꝛc. 1627. Nr. 286.



708. Surrexit Christus hodie — Gelobt sei Gott im höchsten Thron —

Umbildung von: Betrachten wir heut. L. Bw. 1566.

1531. Mich. Weiß (Weisse.)

Osterlied.

Carl Eduard Heering: Choralmelodien z. wendischen Gesangb. Bautzen. 1858. Nr. 67.

Freudig.



709. Gib mir, mein Gott! nach dir ein —

Um allerlei geistl. Tugenden.

Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 262. — Freilinghausen, Geistr. Gesangb. 1741. Nr. 688.

Kindlich bittend.



710. Gott, deine Güte reicht so weit —

Christian Fürchtegott Gellert, 1715—1769.

Joh. Gottfried Schicht: Allgem. Choralb. Leipzig, 1819. Nr. 287.

Bittend. Comp. von Schicht.

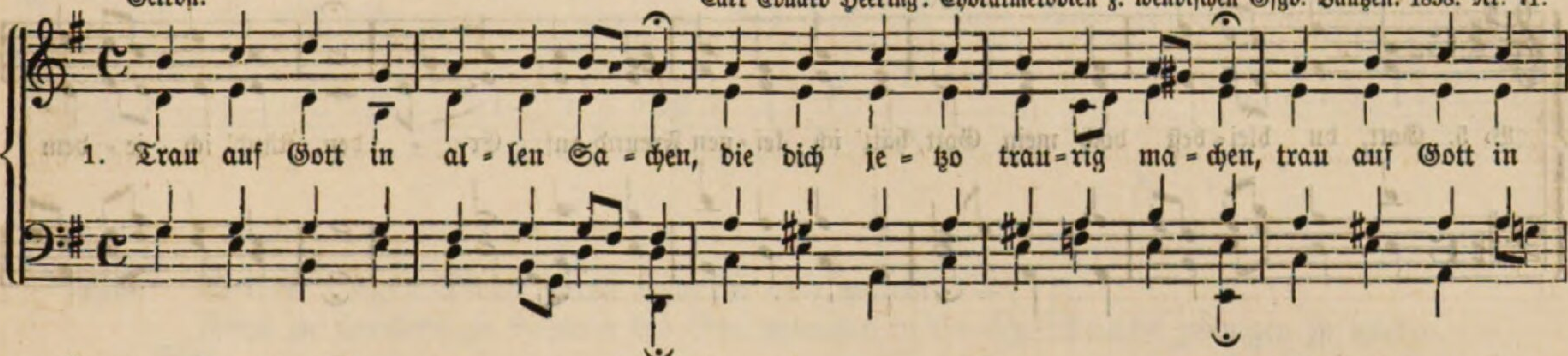


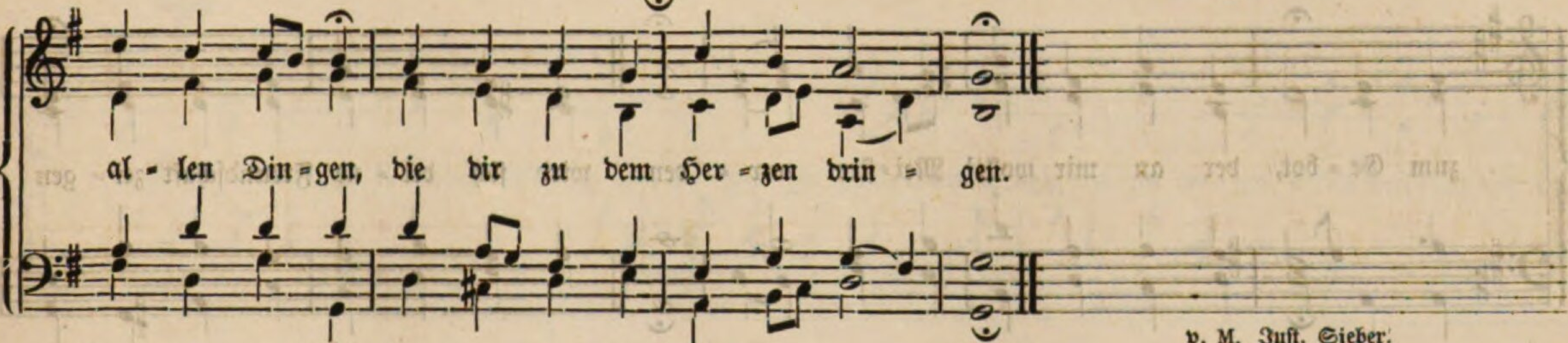


711. **Gott, der Friede hat gegeben —**
Wilhelm II., Herzog zu Sachsen=Weimar, 1598—1662.
Friedensgesang.

Hiller 1793 N. 48.

Getrost. — Carl Eduard Heering: Choralmelodien z. wendischen Gsgb. Bautzen. 1858. Nr. 71.



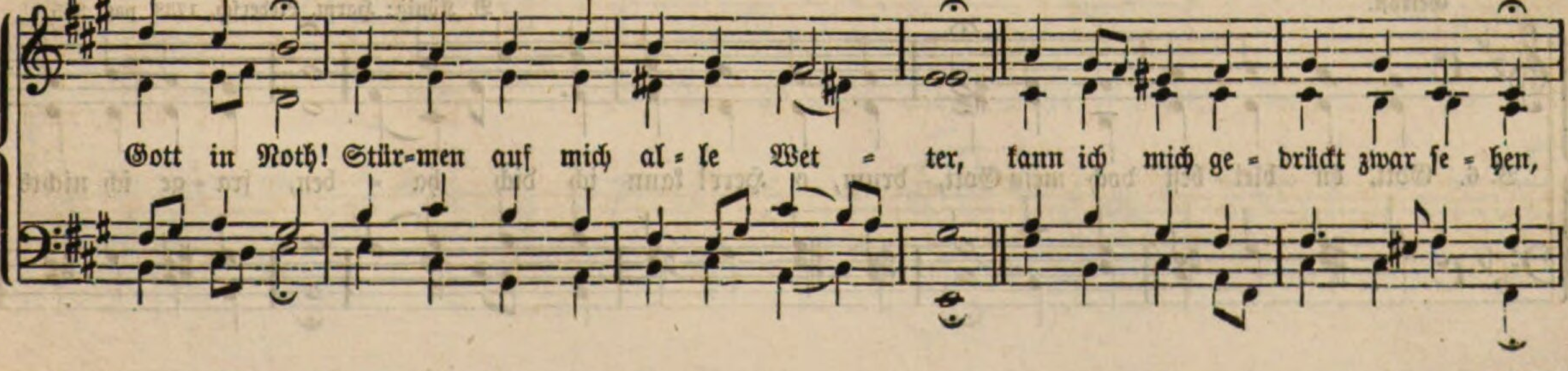


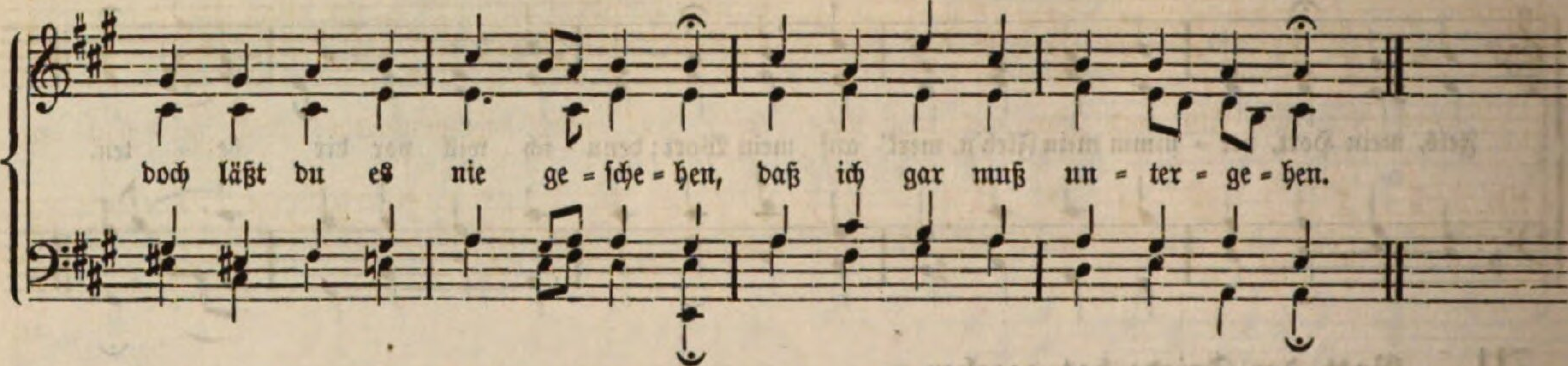
v. M. Just. Sieber.

712. **Gott, du bleibest doch mein Gott —**
Anton Ulrich, Herzog zu Braunschweig=Lüneburg. 1633—1714.
Ps. 63, 6.
1. Melodie.

Getrost. — Witt: Psalmodia sacra. 1715. Nr. 557. — B. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 354.



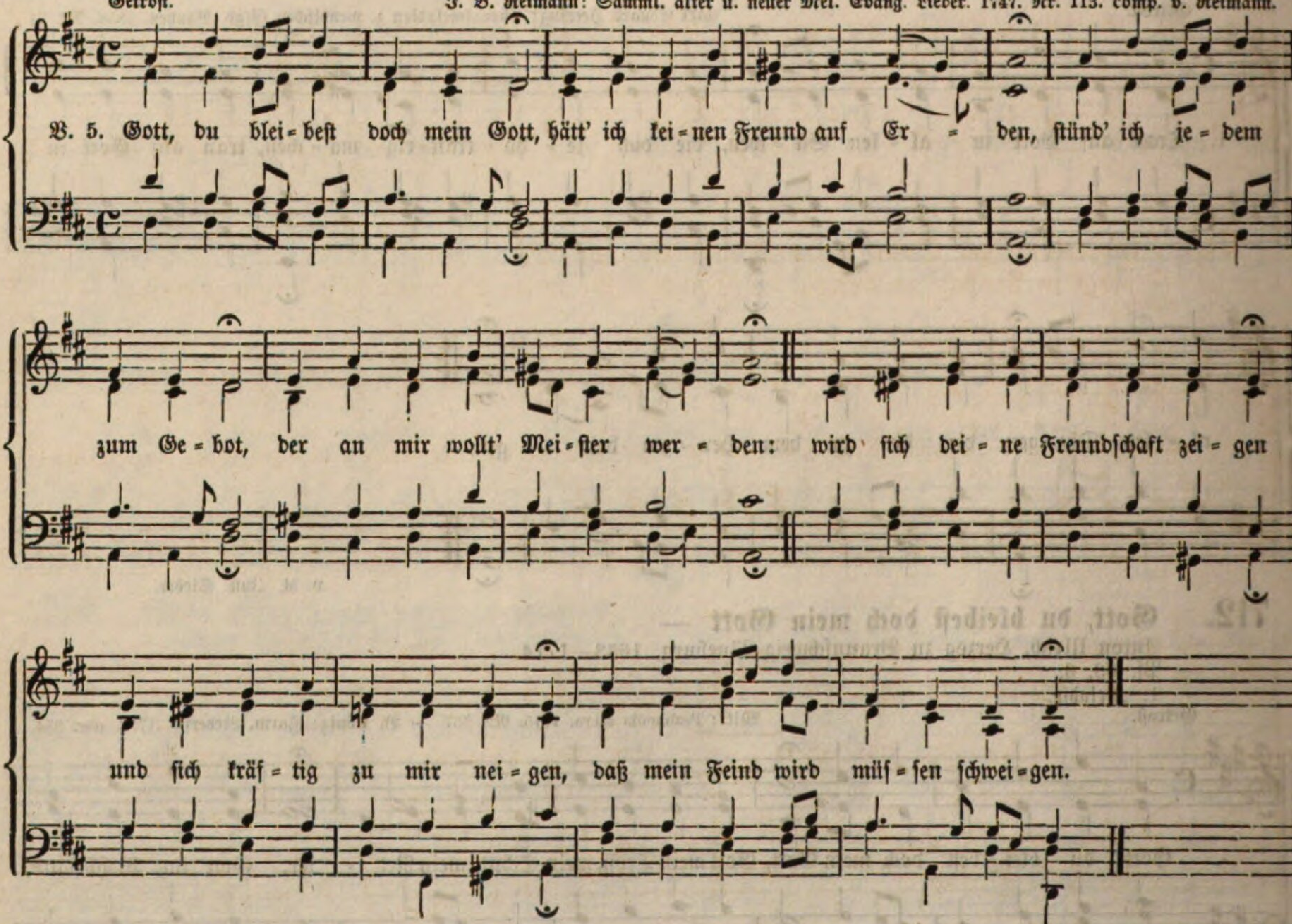




713. 2. Melodie.

Getrost.

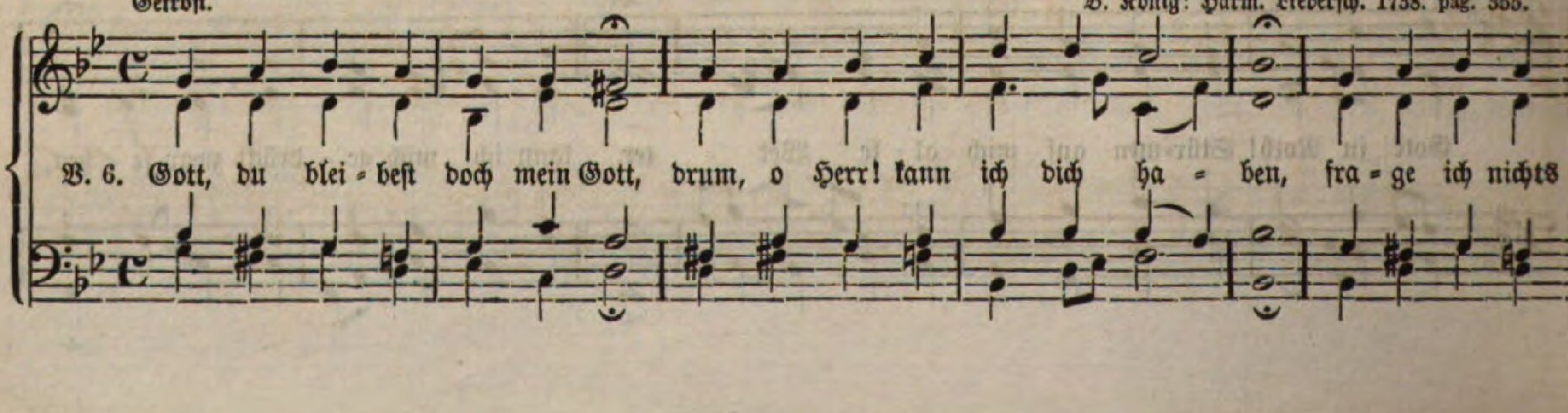
J. B. Reimann: Samml. alter u. neuer Mel. Evang. Lieder. 1747. Nr. 113. comp. v. Reimann.

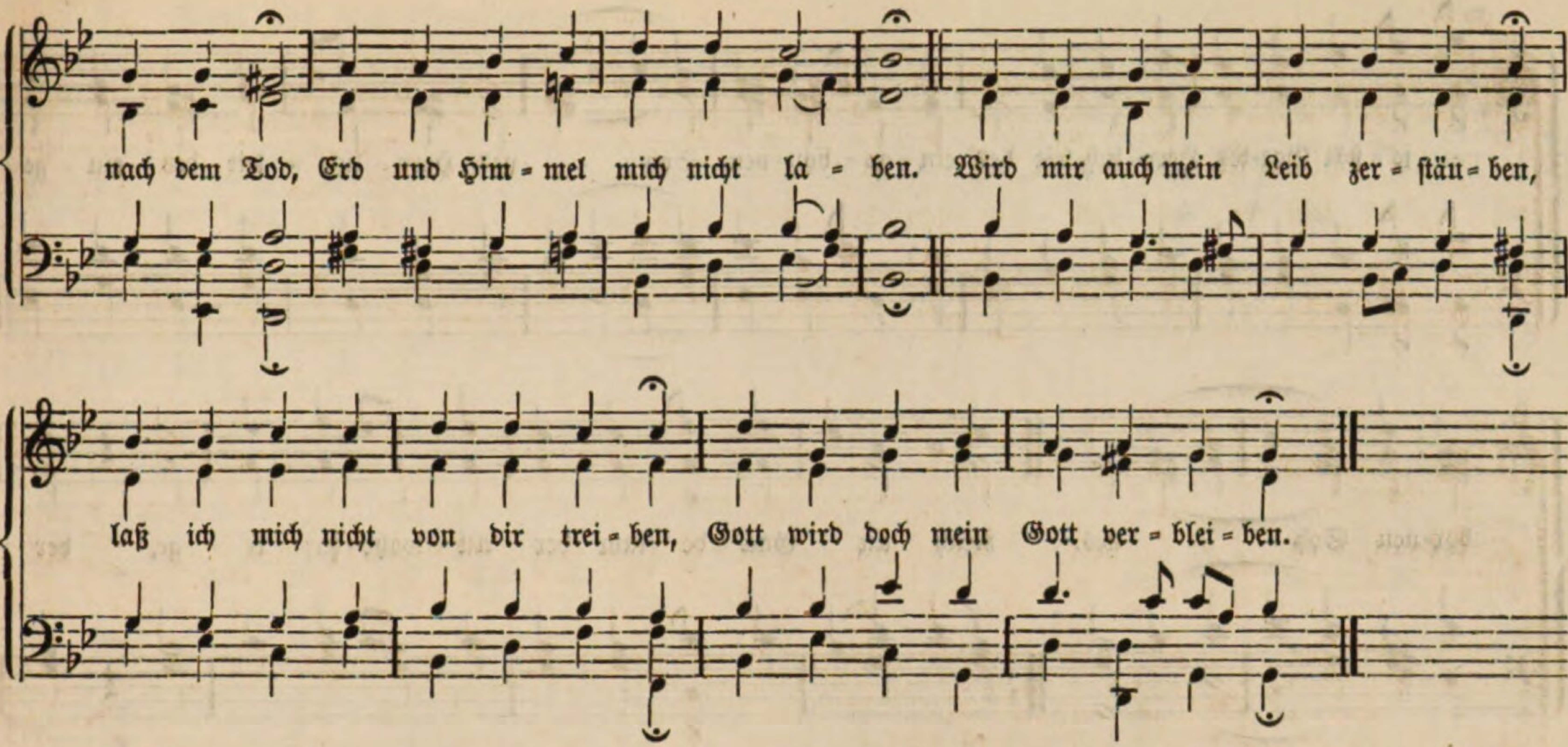


714. 3. Melodie.

Getrost.

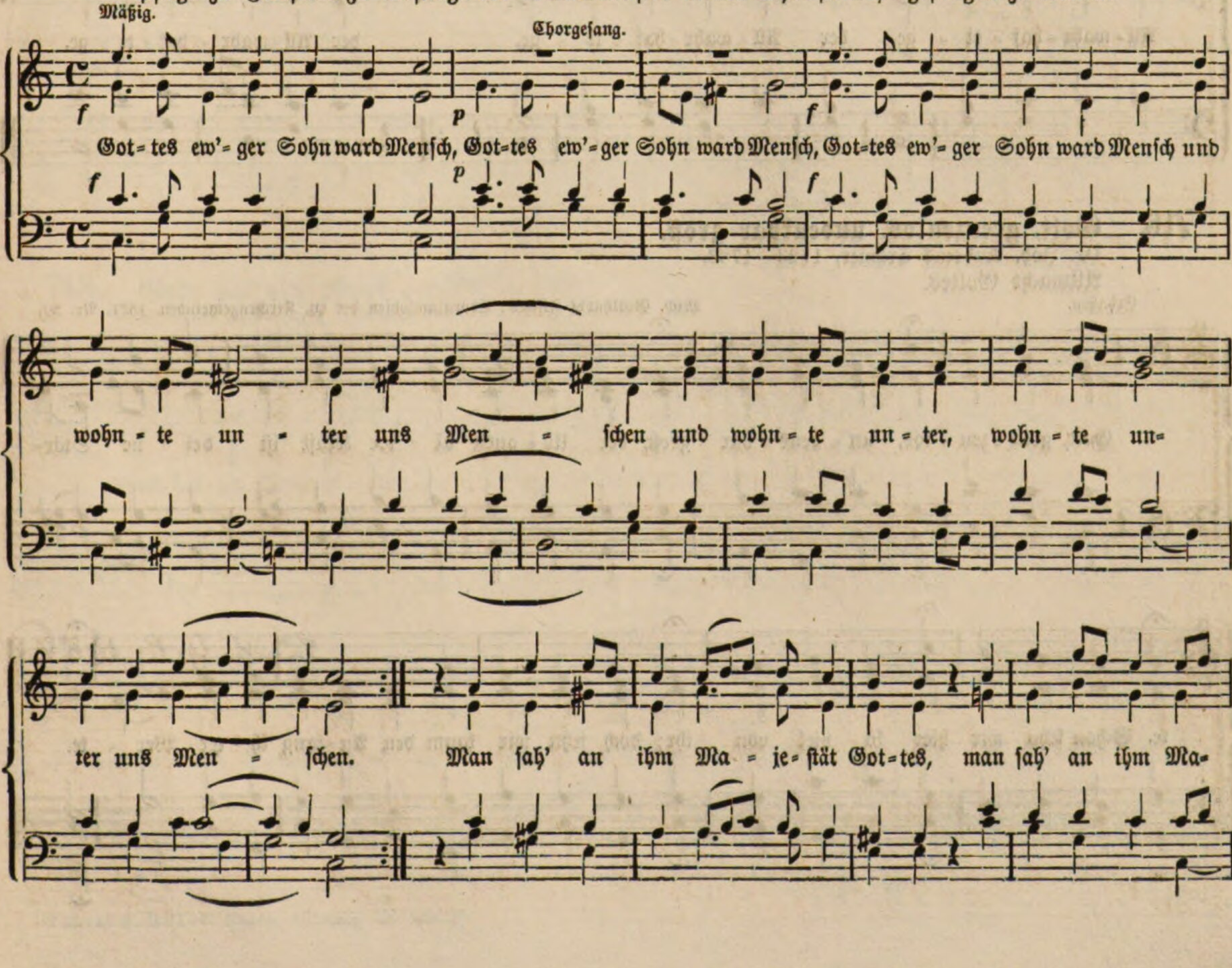
B. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 355.





715. Gottes ew'ger Sohn ward Mensch und wohnte — (?)

Pflegt zu Freistadt zu Anfange des Gottesdienstes in der Christnacht gesungen zu werden.





716. Gott, grenzenlos, undenkbar groß.

Dr. Joh. Andreas Cramer, 1723—1788.

Allmacht Gottes.

Erhaben. Mich. Gotthardt Fischer: Choralmelodien der ev. Kirchengemeinden. 1821. Nr. 30.



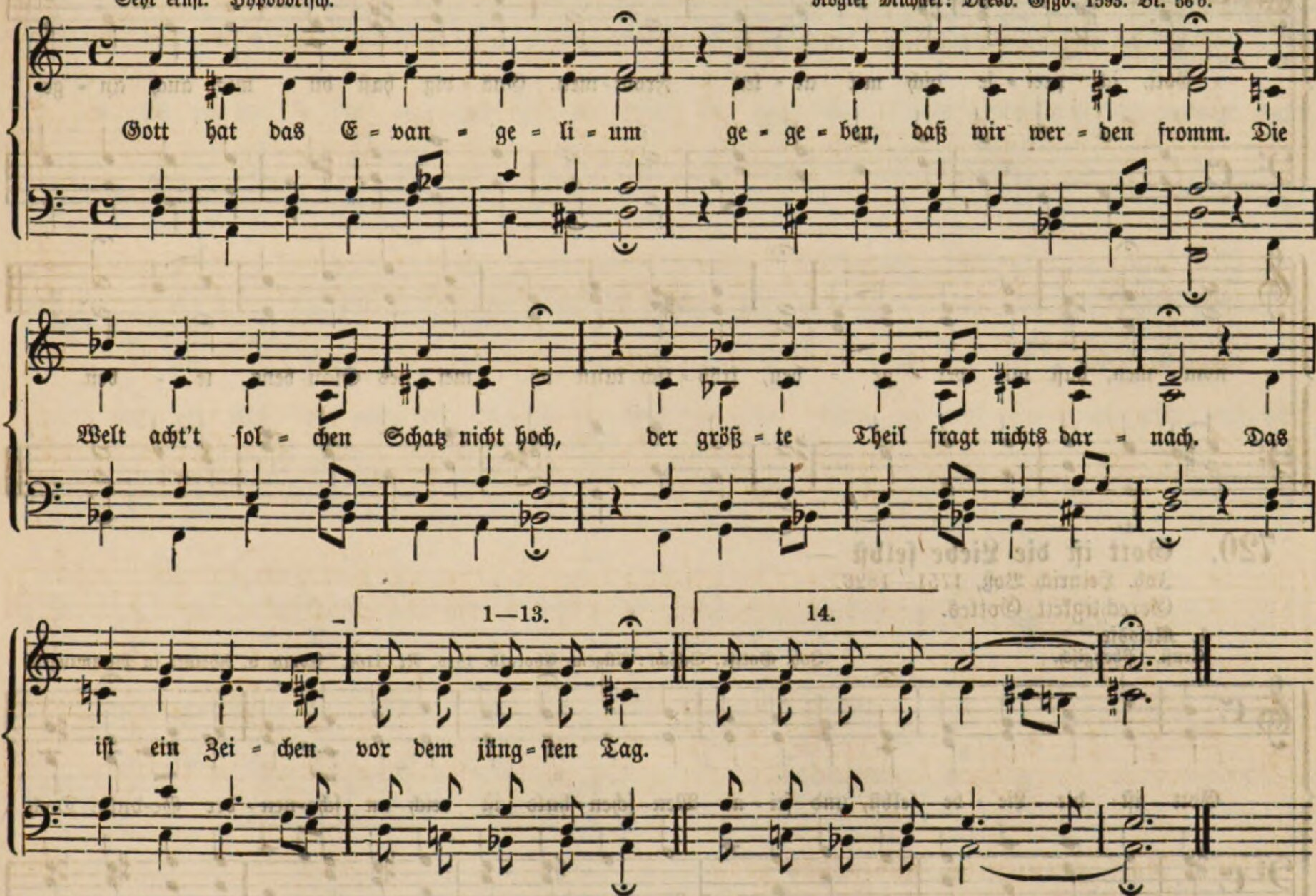
717. Gott hat das Evangelium —

Dr. Erasmus Alberus. † 1553.

Zeichen der letzten Zeiten.

Böhm. Brüd. Gsgb. v. 1585 in: Christl. Lied. Bl. 57.
Rogier Michael: Dresd. Gsgb. 1593. Bl. 56 b.

Sehr ernst. Hypodorisch.



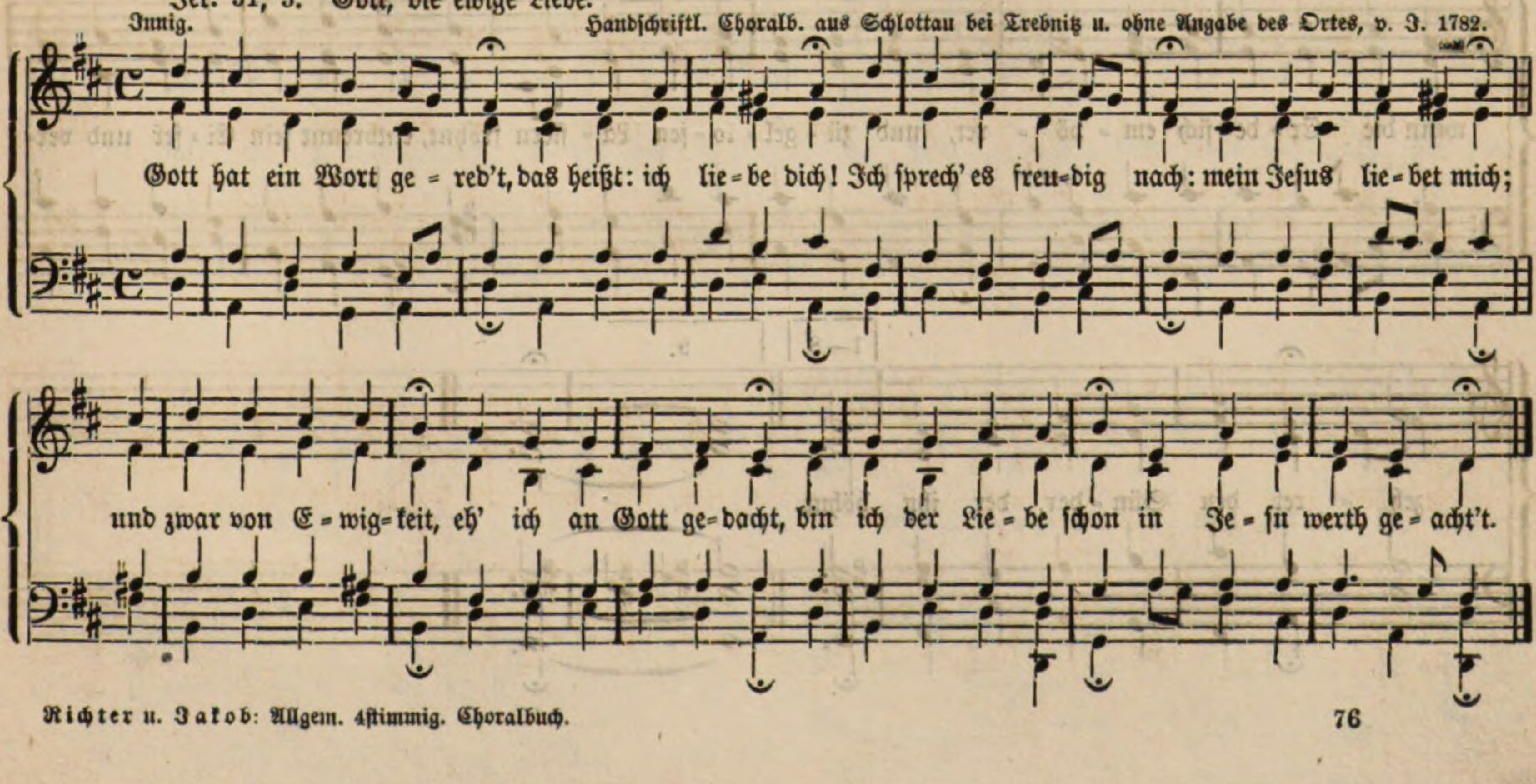
718. Gott hat ein Wort gered't —

M. Christian Weise, 1642—1708.

Jer. 31, 3. Gott, die ewige Liebe.

Innig.

Handschriftl. Choralb. aus Schlottau bei Trebnitz u. ohne Angabe des Ortes, v. J. 1782.



719. Gott, ich preise dich mit allen Frommen —

Dr. Joh. Andreas Cramer, 1723—1788.

Freudig dankend. Christian Jung: 25 neue 4stg. Choralmelod. Breslau, Barth. 1830. Nr. 24.



720. Gott ist die Liebe selbst —

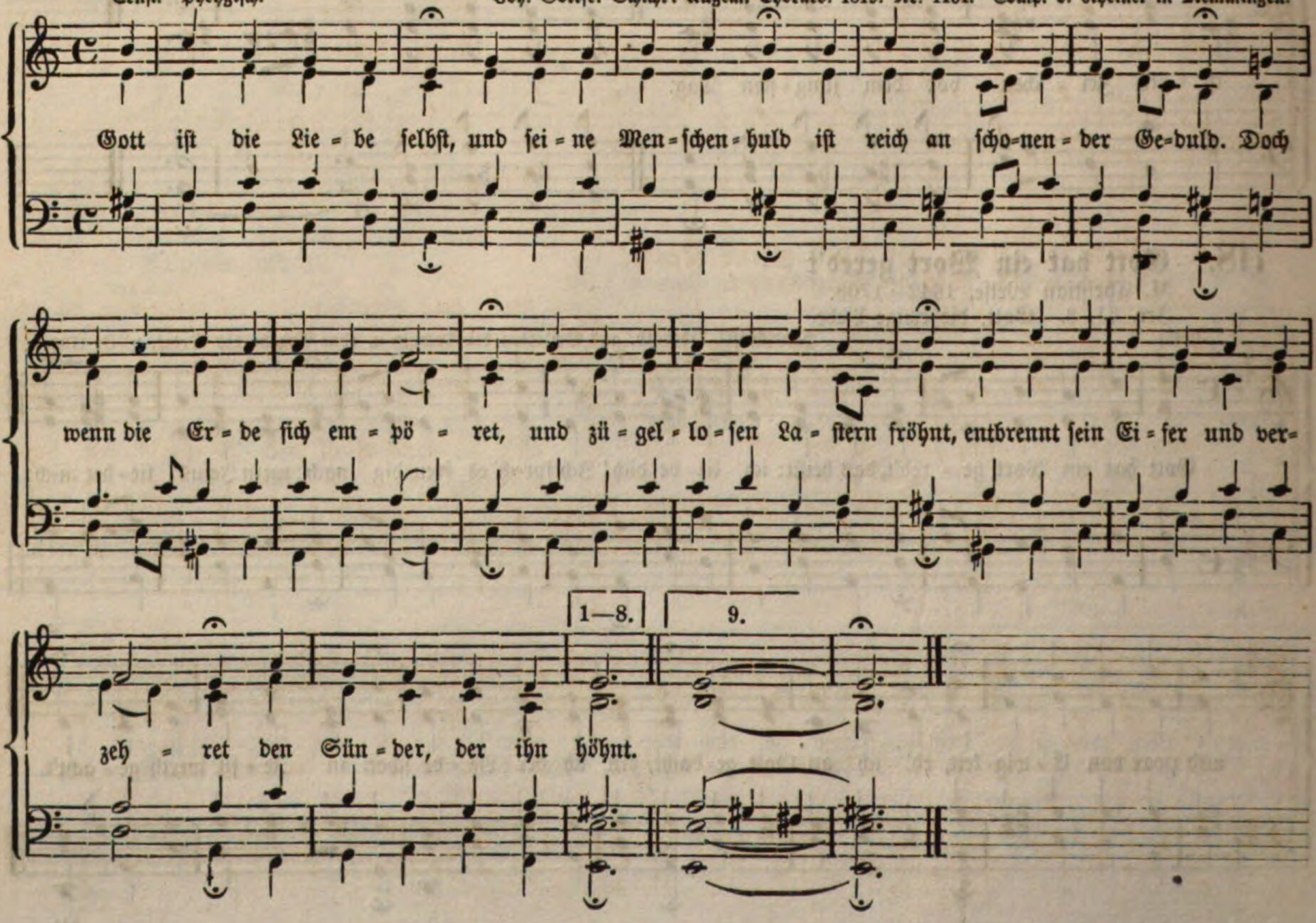
Joh. Heinrich Voß, 1751—1826.

Gerechtigkeit Gottes.

Dichtg. 1799 : Rheinek 1780.

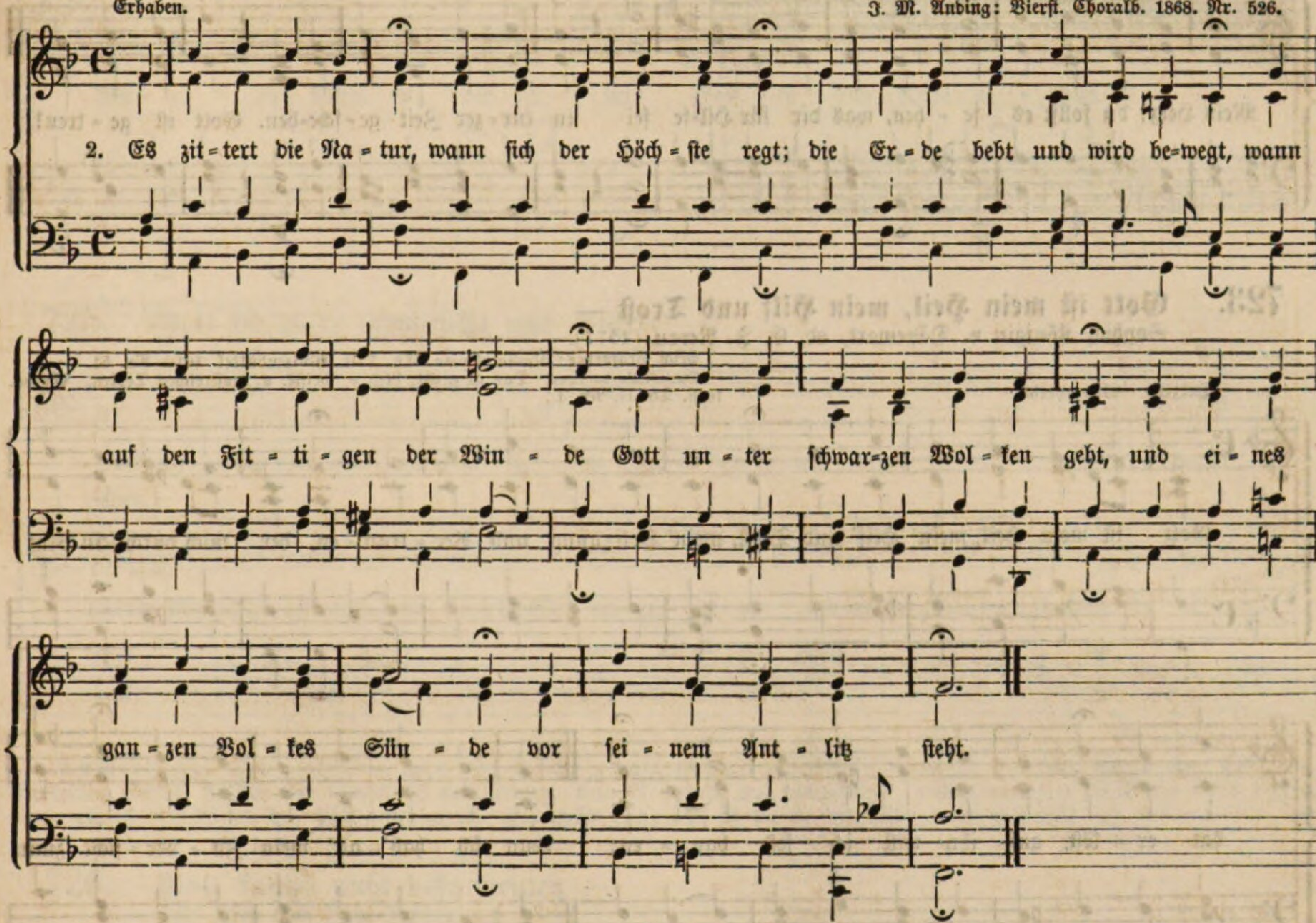
1. Melodie.

Ernst. Phrygisch. Joh. Gottfr. Schicht: Allgem. Choralb. 1819. Nr. 1164. Comp. v. Rheinek in Memmingen.



721. 2. Melodie.

Erhaben. J. M. Anding: Vierst. Choralb. 1868. Nr. 526.

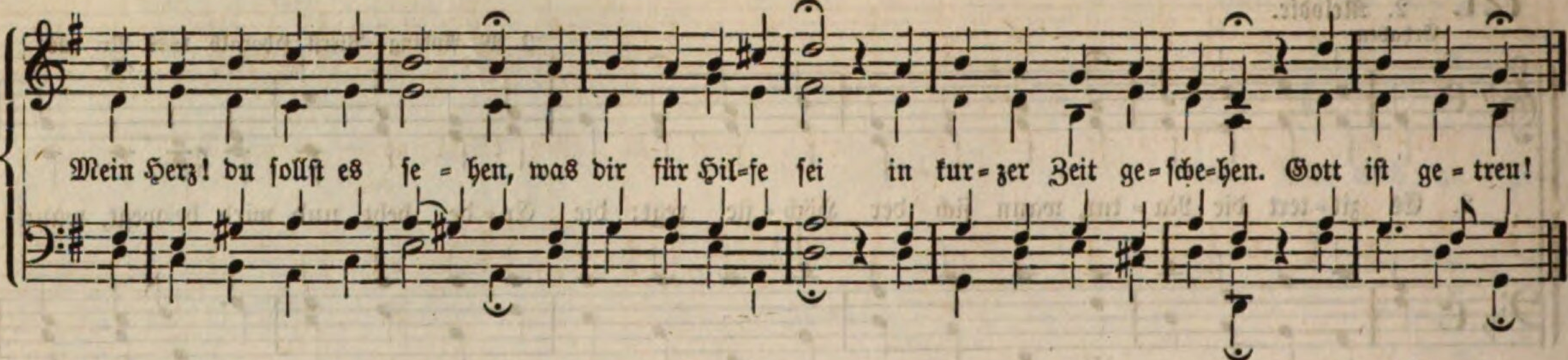


722. Gott ist getreu, der über meine Kräfte —

1. Cor. 10, 13. Von der Treue Gottes.

Gefaßt. Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 355. Auszug. Nr. 757.



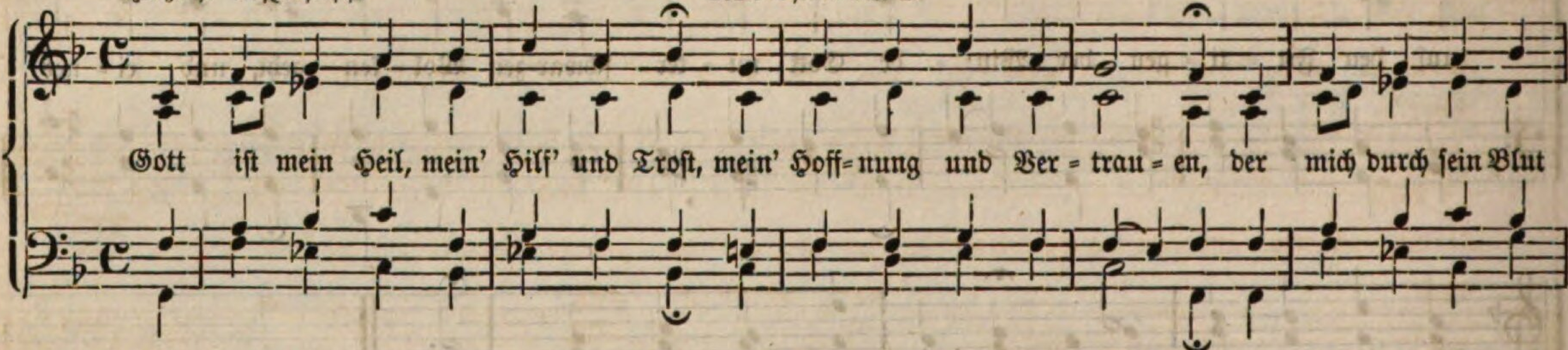


723. Gott ist mein Heil, mein Hilf und Trost —

Sophia, Königin v. Dänemark, od. E. J. Nerau (1577).

Mich. Prätorius: Musae sioniae. Th. VIII. Wolfenbüttel. 1610. Nr. 54.
Cantionale sacrum. Das ist geistl. Lied v. christl. u. trostreichen Texten. Gotha. 1648. Th. II. Nr. 4.

Herzlich. Myrolydisch.

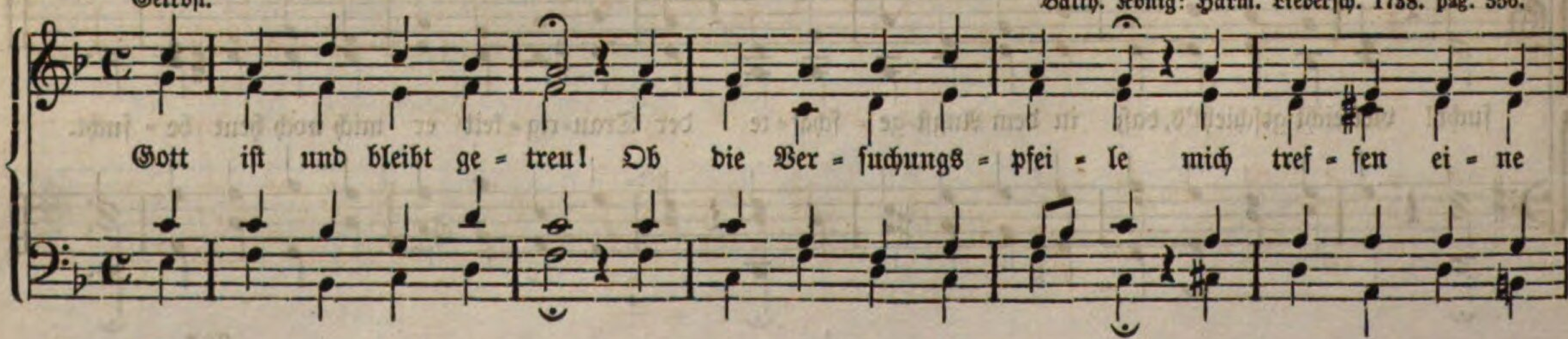


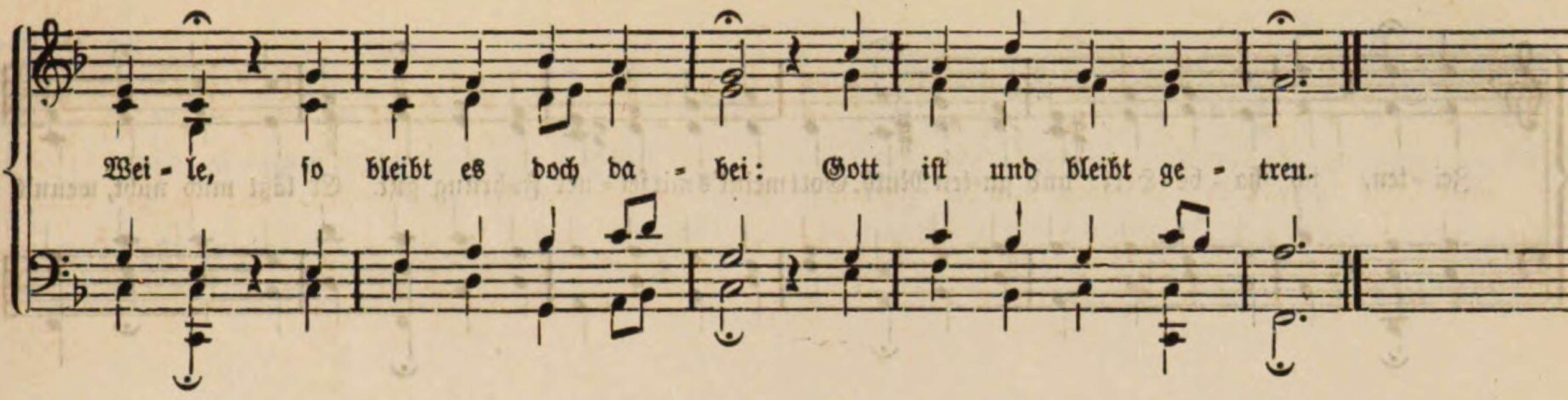




724. Gott ist und bleibt getreu — (?)

Getrost. Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 356.





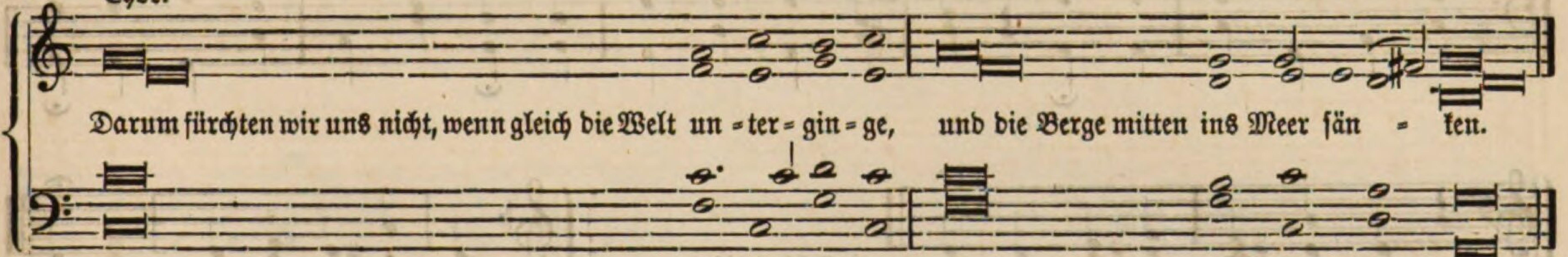
725. Gott ist unsre Zuversicht und Stärke —

Ps. 46.

VIII. Psalmenton.



Chor.



Anmerkung: Die Psalmodie wird von 2 sich gegenüberstehenden Chören (2 Hälften des Singchores oder Chor und Gemeinde oder 2 Hälften der Gemeinde oder Liturg. und Gemeinde rc.) ausgeführt, welche entweder Vers um Vers singen, oder, wie es dem Wesen des Psalmengesanges noch mehr entspricht, in die beiden Hälften jeden Verses sich theilen. —

726. Gott kanns nicht böse meinen —

Joh. Kloß oder Joh. Kleffen, um 1701.

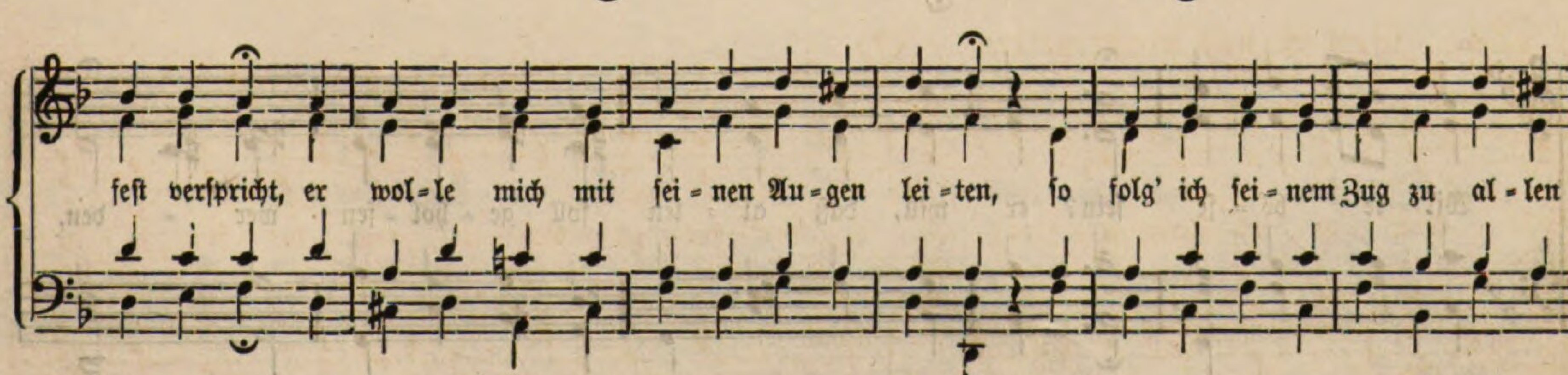
Gott meint es gut mit uns.

1. Melodie.

Getrost.

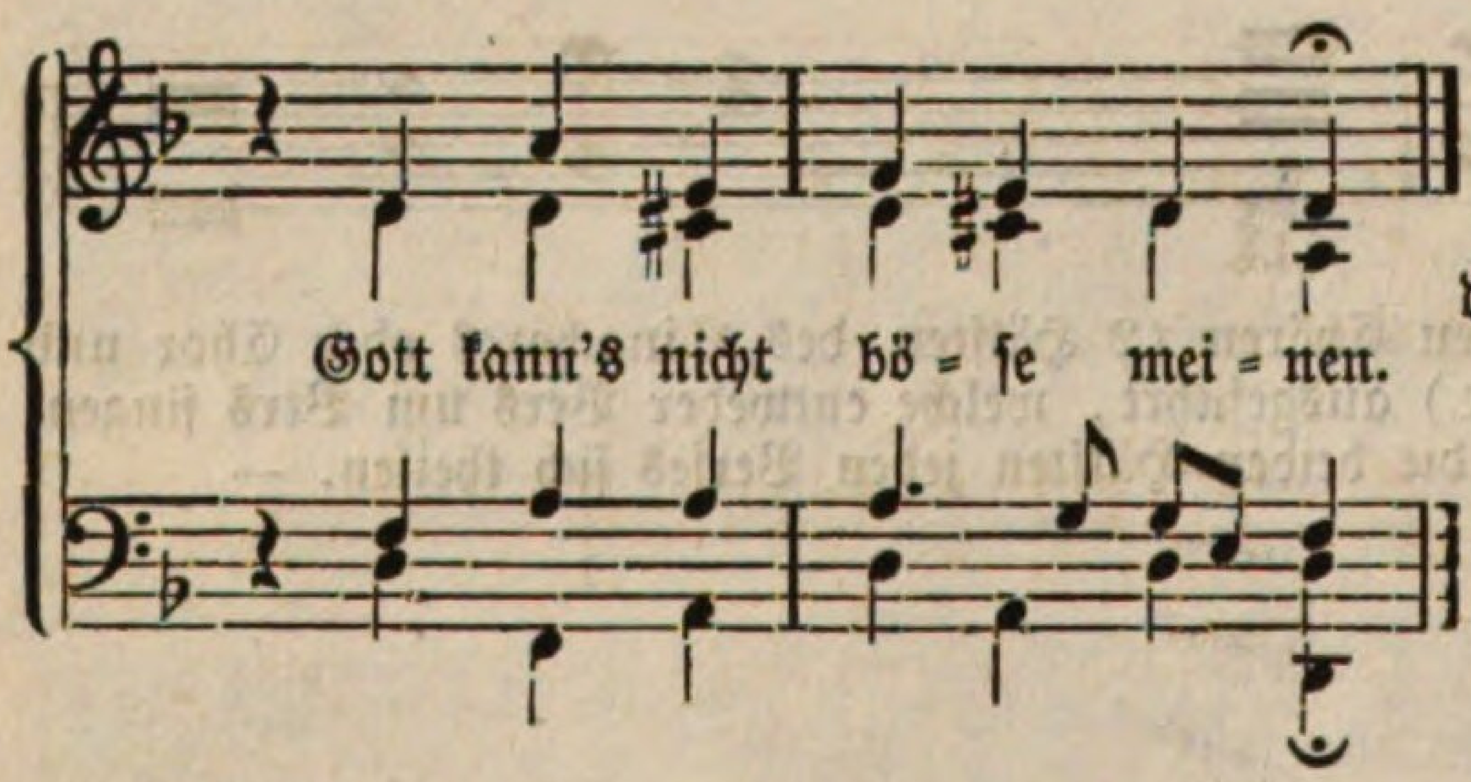
Witt: Psalmodia sacra 1715. pag. 409. Anhang Nr. 2.









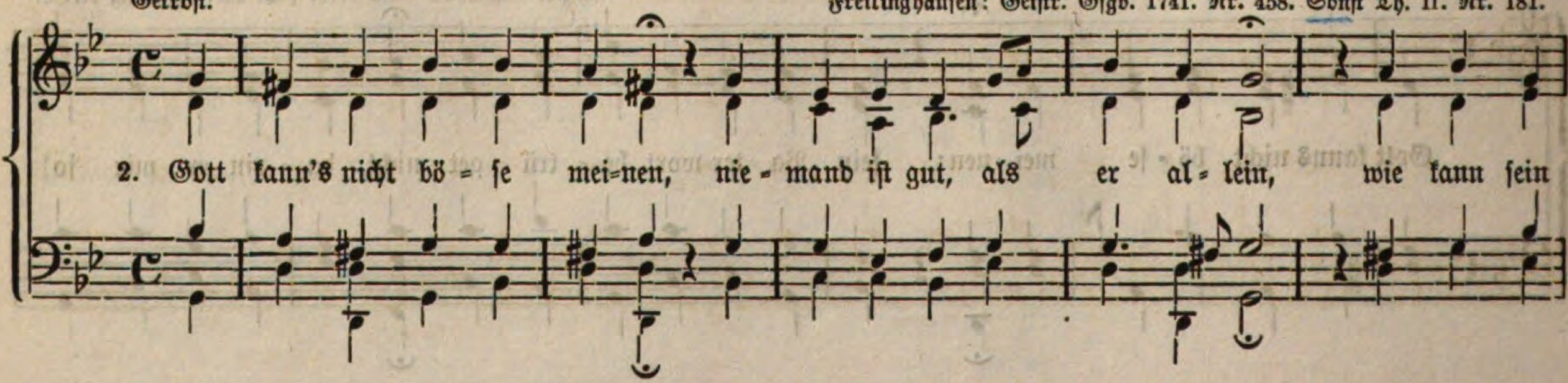


*) Schlußzeile, wenn das Lied blos zehnzeilig ist.

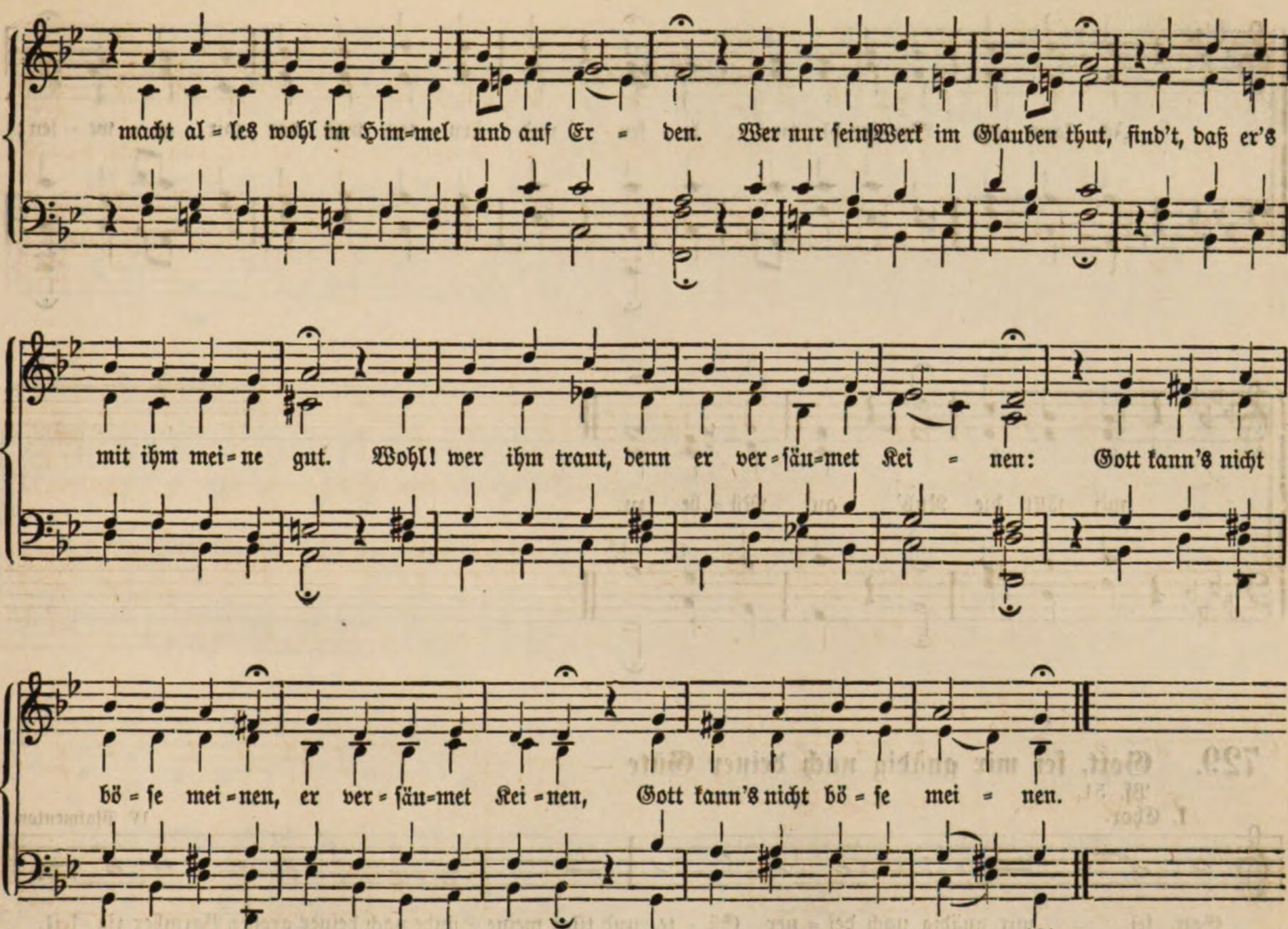


727. 2. **Melodie.**

Getrost. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 458. Sonst Th. II. Nr. 181.

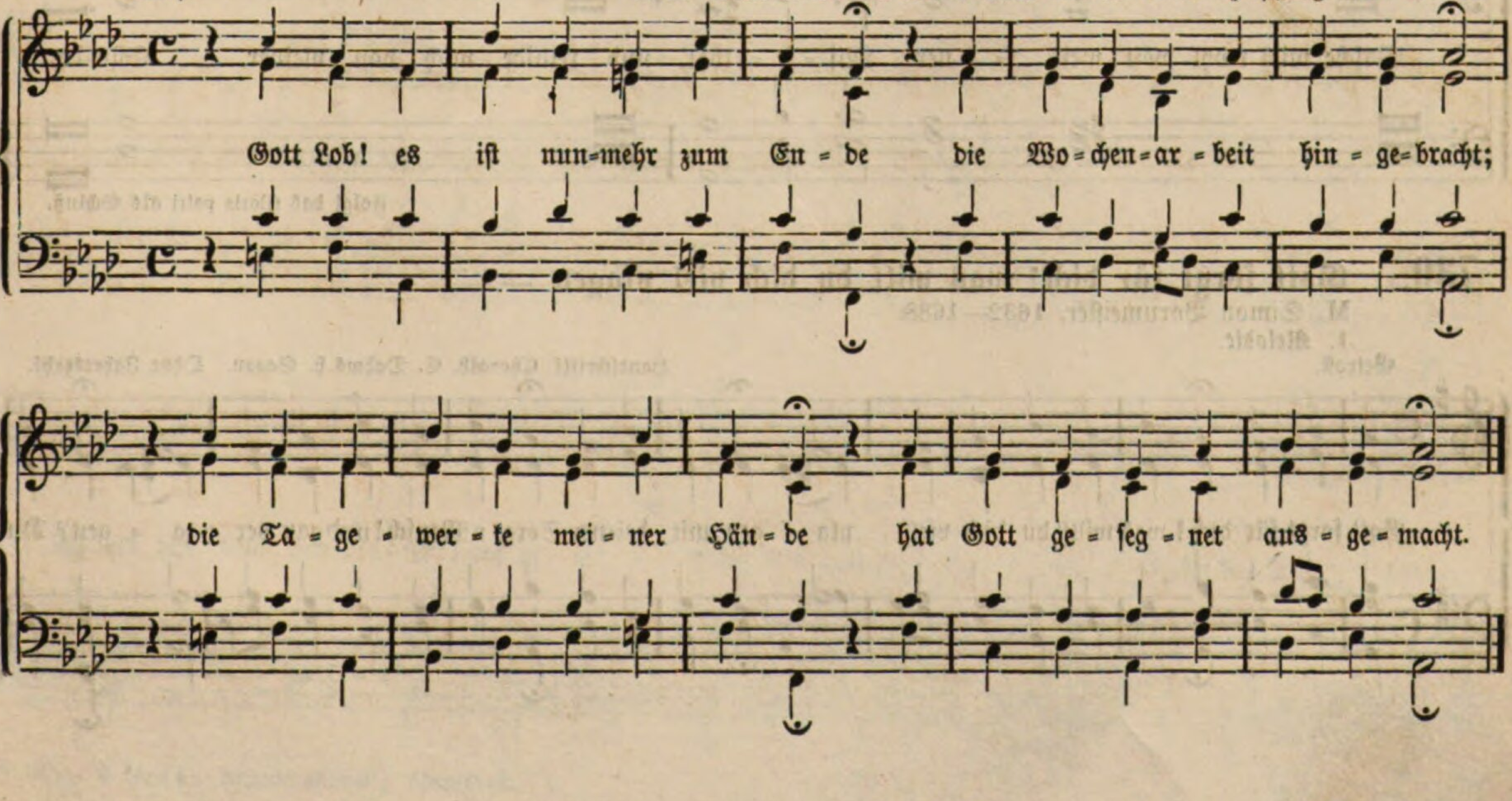




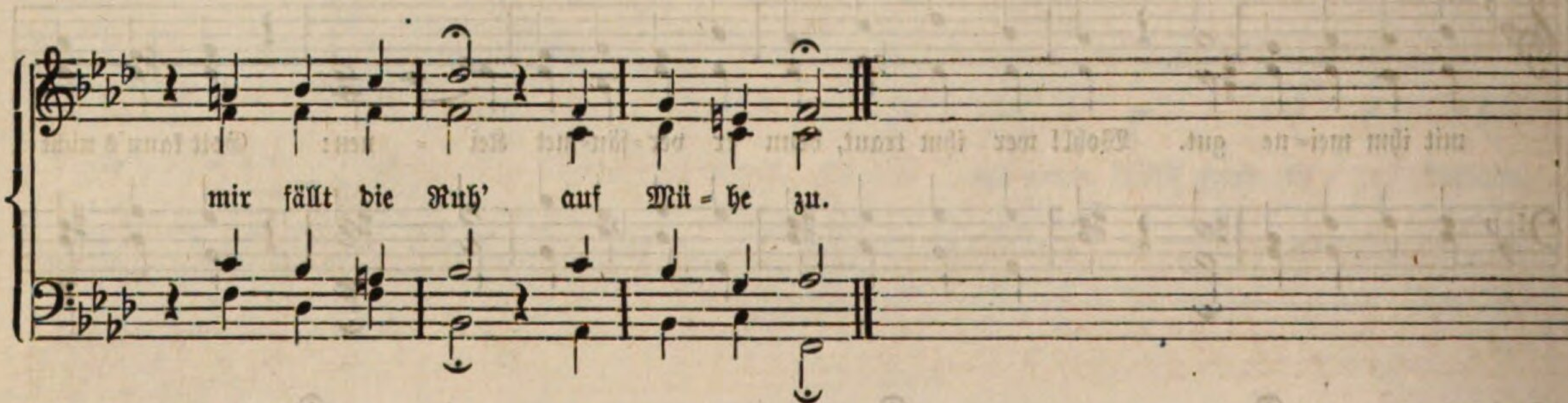


728. Gott Lob! es ist nunmehr zum Ende die Wochenarbeit —?

Getrost. J. B. Reimann: Samml. alter u. neuer Mel. ev. Lieder. Hirschberg. 1747. Nr. 314.



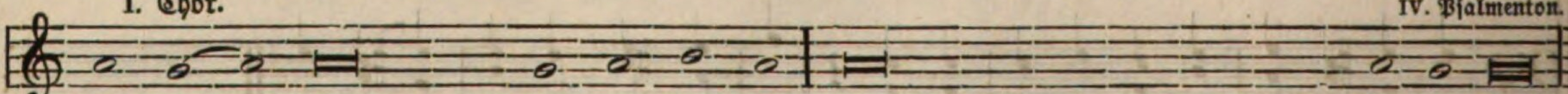




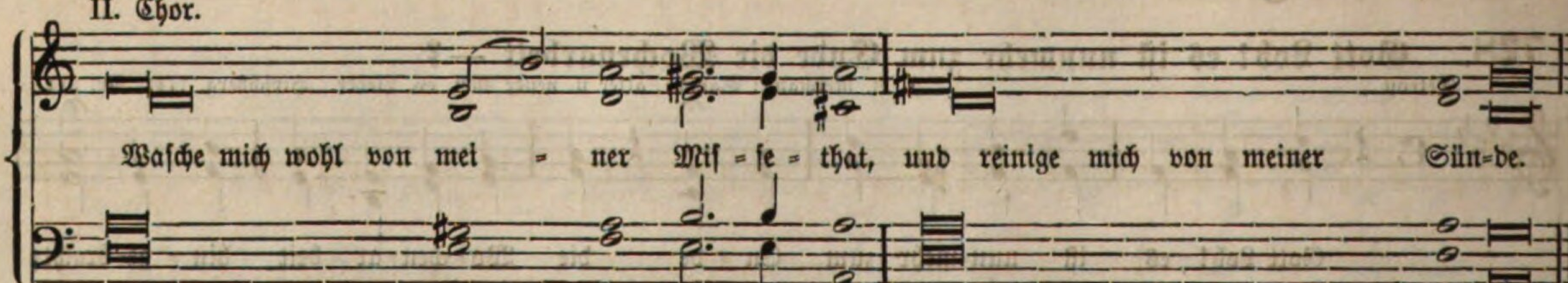
729. Gott, sei mir gnädig nach deiner Güte —

Ps. 51.

I. Chor. IV. Psalmenton.



II. Chor.



Folgt das Gloria patri als Schluß.

730. Gott sorgt für dich! was wilt du dich viel plagen —

M. Simon Bornmeister, 1632—1688.

1. Melodie.

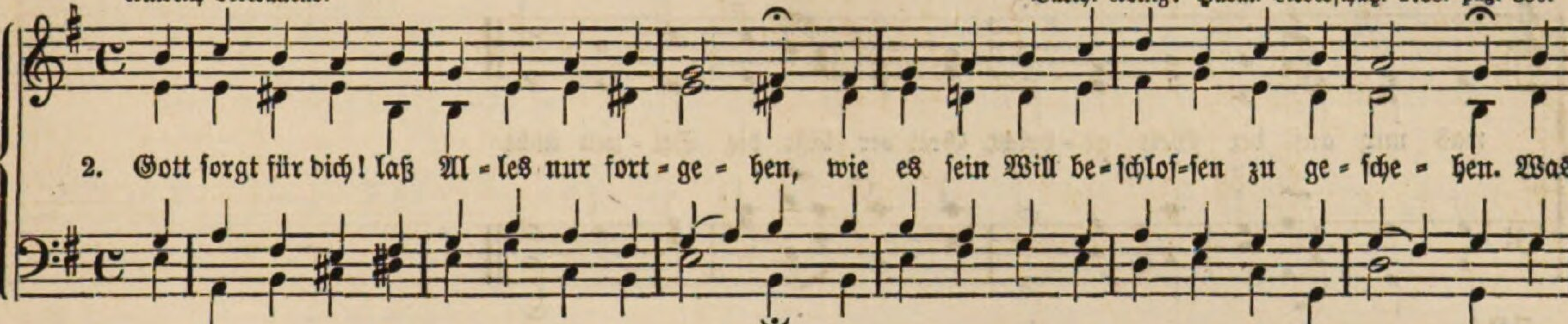
Getrost. Handschriftl. Choralb. C. Dahms b. Sagan. Ohne Jahreszahl.





731. 2. Melodie.

Kindlich vertrauend. Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 330.





732. 3. Melodie.

Getrost. Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 330.





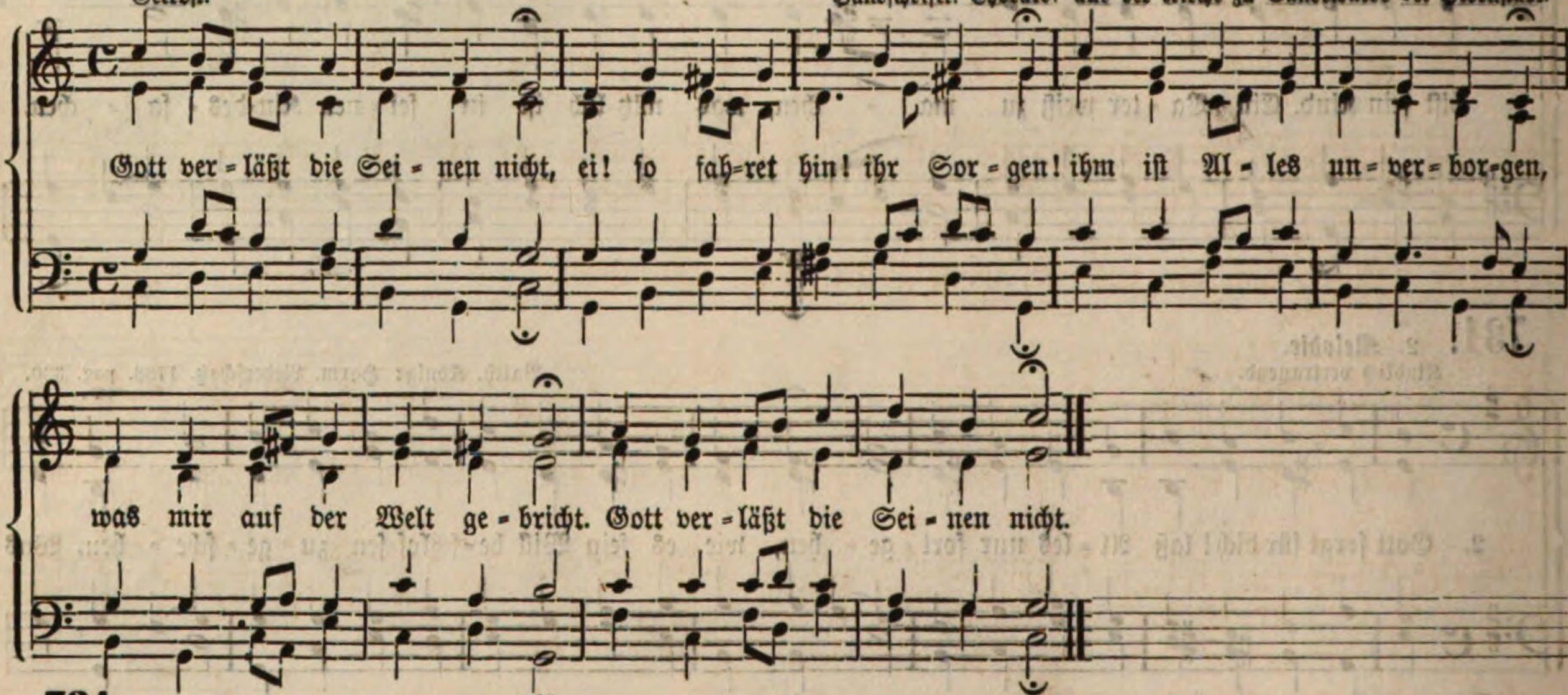
733. Gott verläßt die Seinen nicht —

M. Erdmann Neumeister, 1671—1756.

Trost im Kreuz.

1. Melodie.

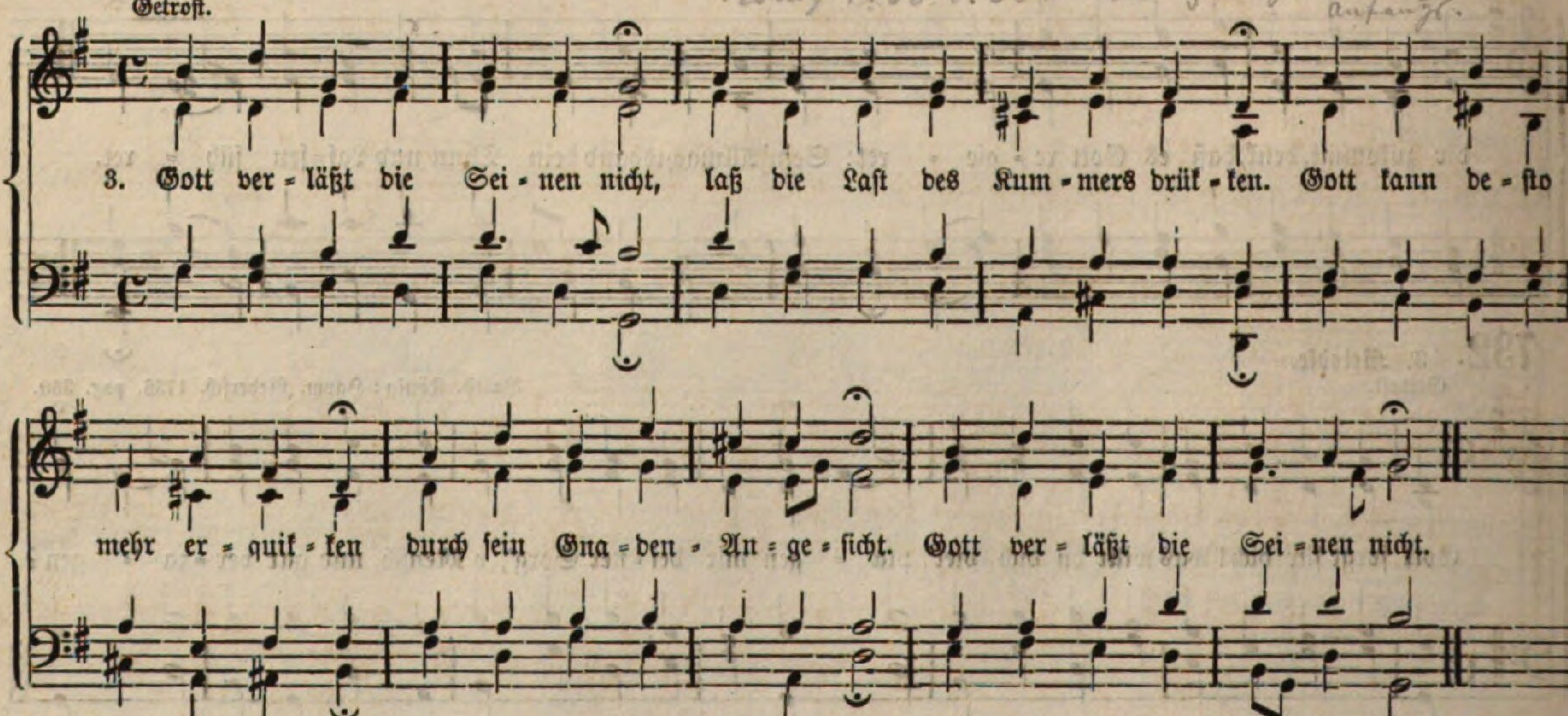
Getrost. Handschriftl. Choralb. aus der Kirche zu Sandewalde bei Herrnstadt.



734. 2. Melodie.

König 1738 S. 357 Mel. zu 8 zeil. Lied gleich Anfangs.

Getrost.



Strophe 3 aus vorstehendem Liede.

735. 3. Melodie.

Zuversichtlich. Handschr. Choralbuch aus Schlottau bei Trebnitz und ohne Angabe des Ortes, vom Jahre 1782.





736. Gott, von dir hab' ich mein Leben, Leib und Seele —? Döring 1802.

Zuversichtlich. Aug. Blüher: Allgem. Choralb. 1825. Nr. 222. Görlitzer Mel. Freistädter Handschr. Choralb. 1791.



737. Gott, welch ein Schmerz; trifft unser Herz —

Begräbnißlied.

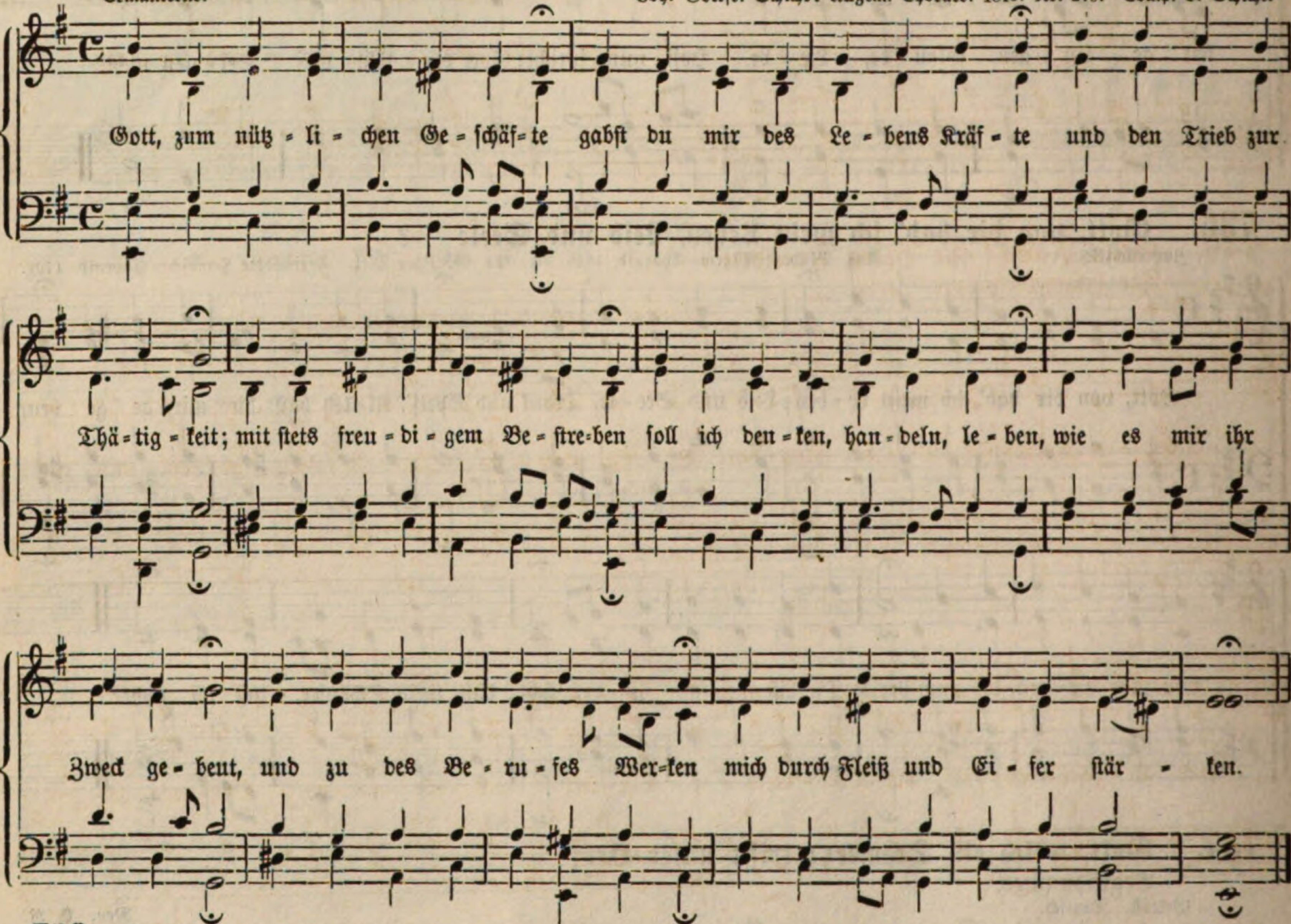
Getrost. Dorisch. Neu. E. R.



738. Gott, zum nützlichen Geschäfte — ?

Ermunterung zur Thätigkeit.

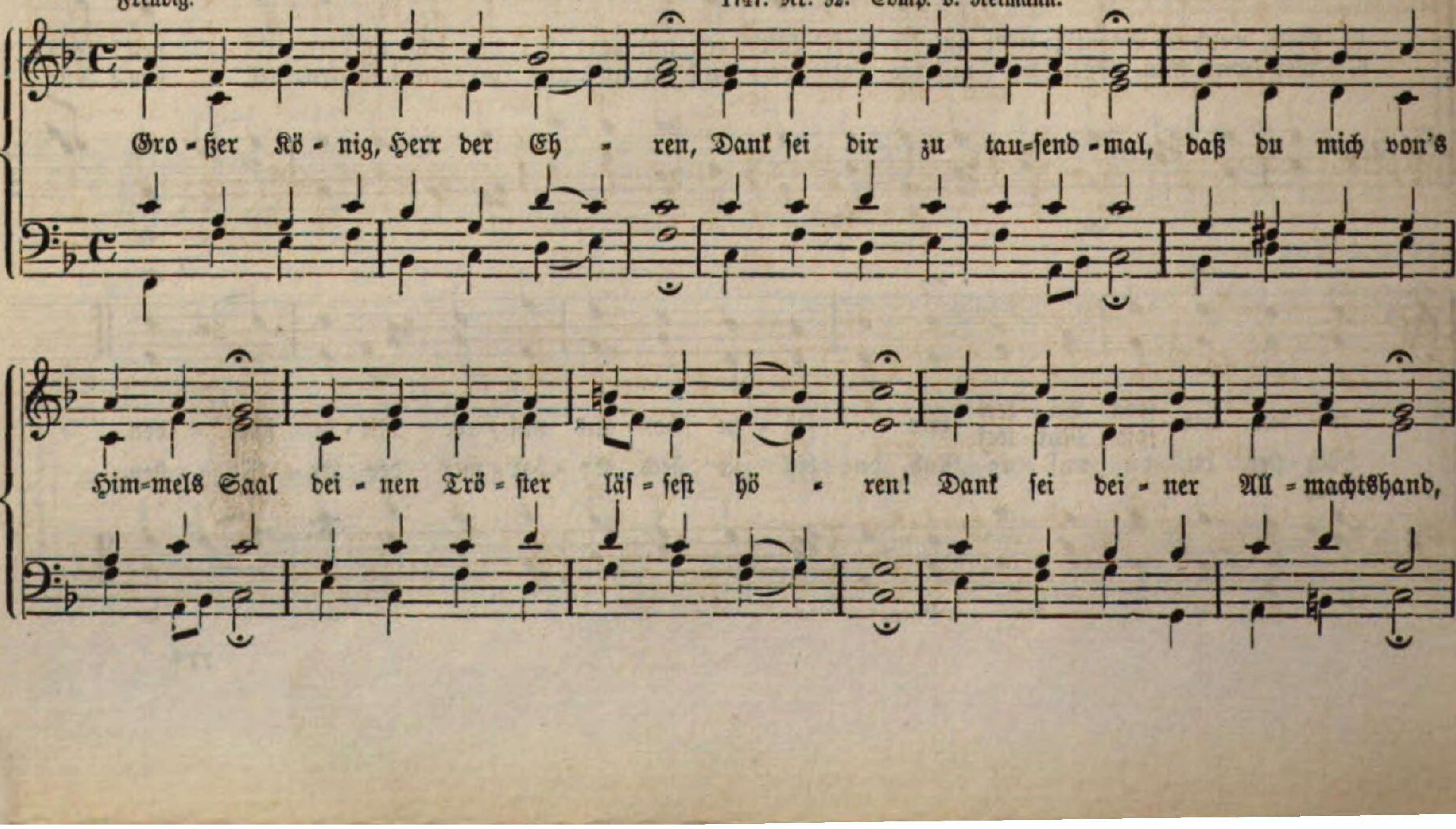
Ermunternd. Joh. Gottfr. Schicht: Allgem. Choralb. 1819. Nr. 279. Comp. v. Schicht.



739. Großer König, Herr der Ehren —

Pfingstlied.

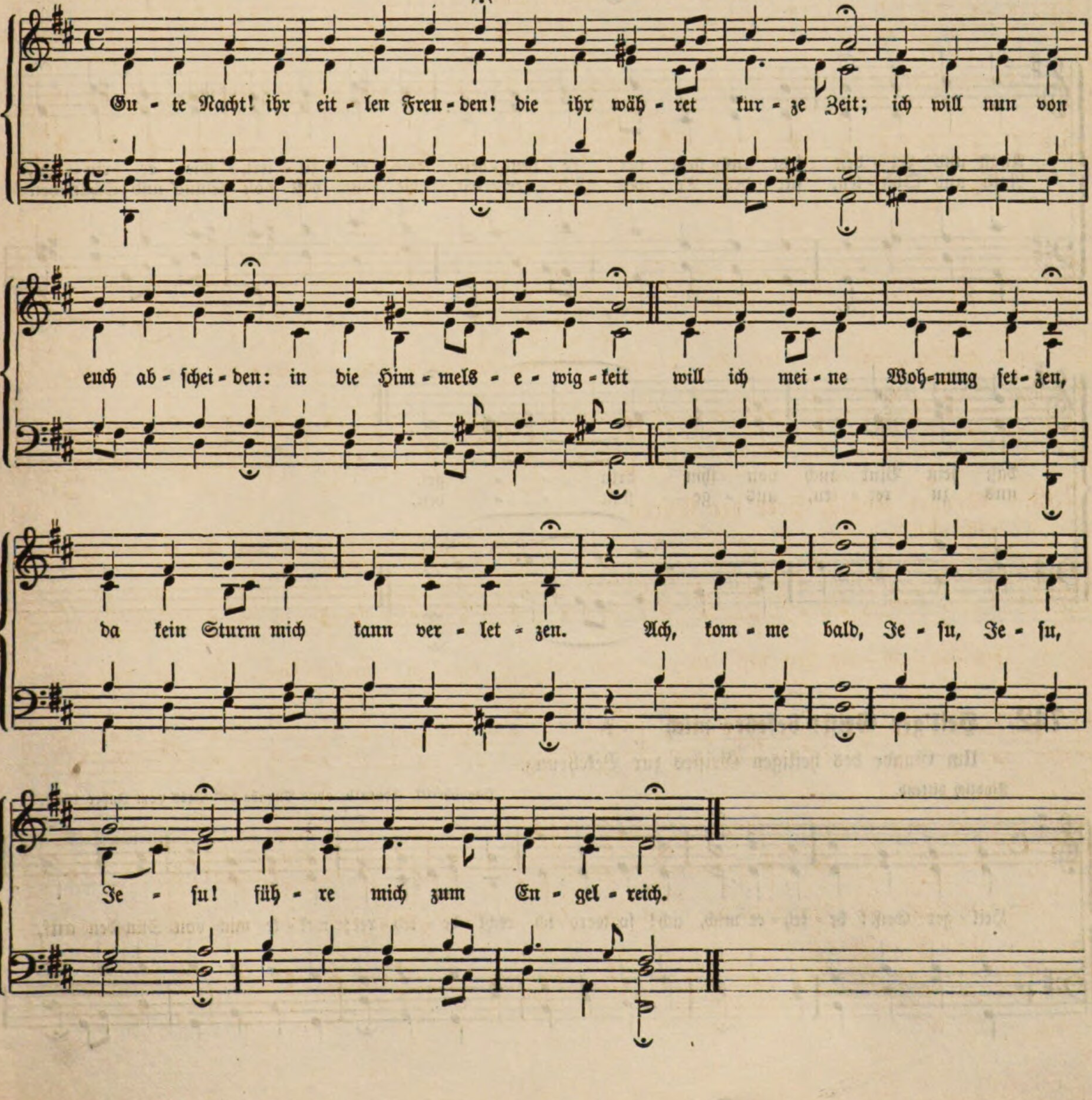
Freudig. J. Benj. Reimann: Samml. alter u. neuer Mel. ev. Lieder. Hirschberg. 1747. Nr. 92. Comp. v. Reimann.





740. Gute Nacht! ihr eitlen Freuden —
Die himmelbegierige Seele.

Innig. Handschriftl. Choralb. d. Kirchen zu Stroppen u. Breslau vom Jahre 1781.



741. Gute Nacht, ihr eitlen Freuden! gute Nacht, du — ?

Begebung der Weltlust bei Christi Kreuz.

Innig. Anast. Freilinghausen: Gsgb. 1741. Nr. 189. ~~Th. 1. Nr. 85.~~ Ausz. Nr. 132.





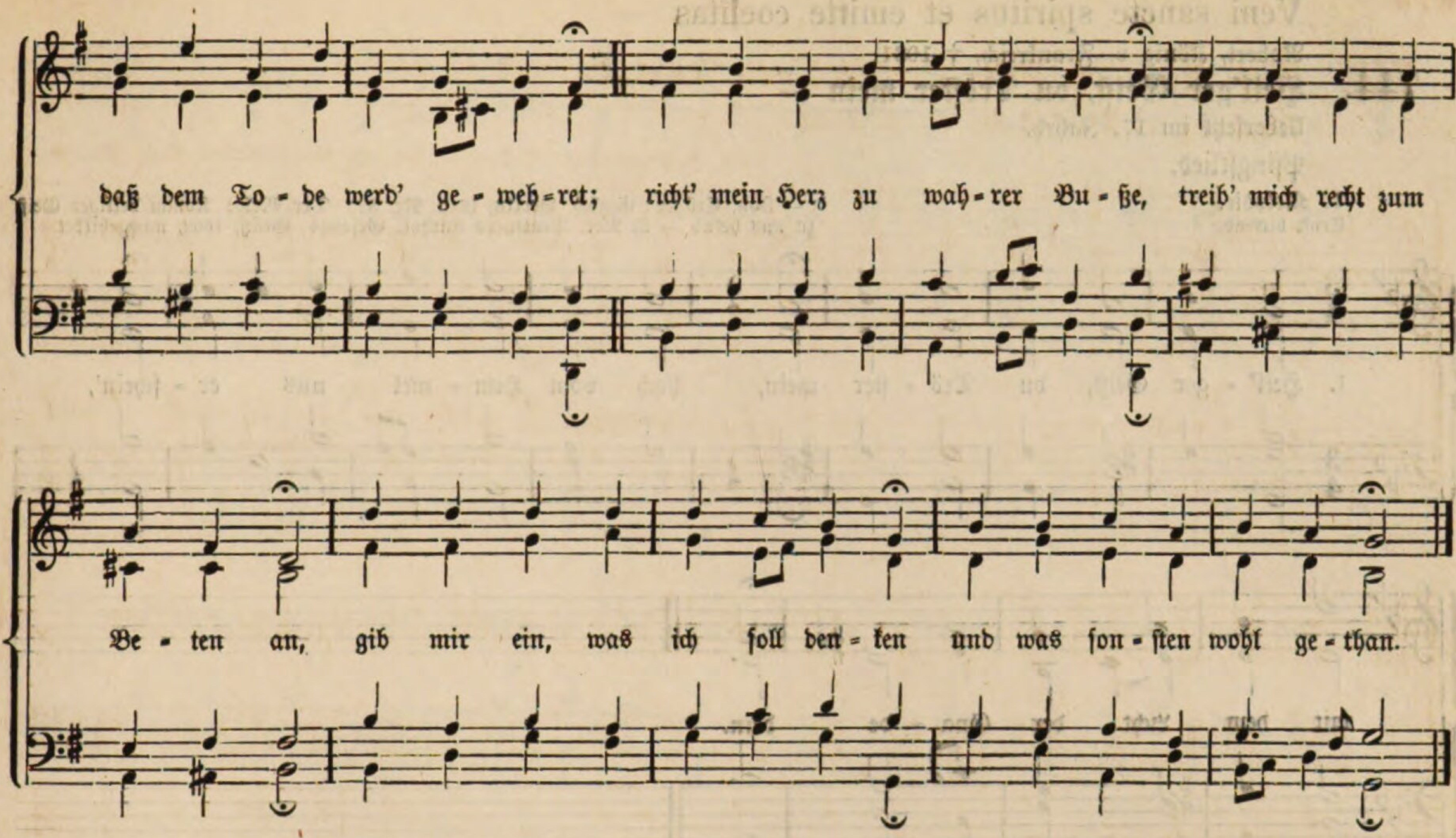


742. Heil'ger Geist! bekehre mich — ?

Um Gnade des heiligen Geistes zur Bekehrung.

Kindlich bittend. Handschriftl. Choralb. ohne Angabe des Orts vom Jahre 1782.





743. **Heiliger, ewiger Gott, heiliger Herr Zebaoth —**

Böhm. Brüder. 1580.

L. Br. 1566

Sanctus.

Kirchengesangbuch, darinnen die Hauptartikel des christl. Glaubens kurz verfasset und ausgelegt sind. 1580. Blatt 104 b.

Feierlich. Dorisch.



Veni sancte spiritus et emitte coelitas —

Robert, König v. Frankreich, † 1031.

744. **Heil'ger Geist, du Tröster mein —**

Uebersetzt im 17. Jahrh.

Pfingstlied.

1. Melodie. Ernst bittend.

Joh. Crüger: Gsgbch. Berlin, 1640. Nr. 82. Der Mel.: Komm heiliger Geist zu uns herab — in Noc. Beuttners Cathol. Gesangb. Grätz, 1602, nachgebildet.



745. 2. Melodie.

Kindlich bittend.

Anast. Freilinghausen: Geistr. Gesangb. 1742. Nr. 325.

1714, Nr. 125.



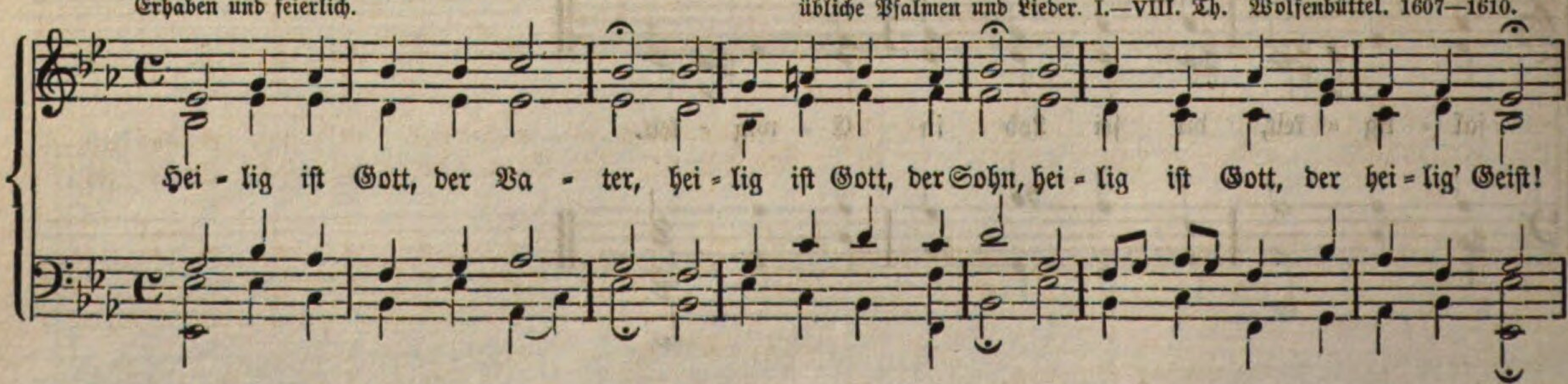
746. **Heilig ist Gott der Vater —**

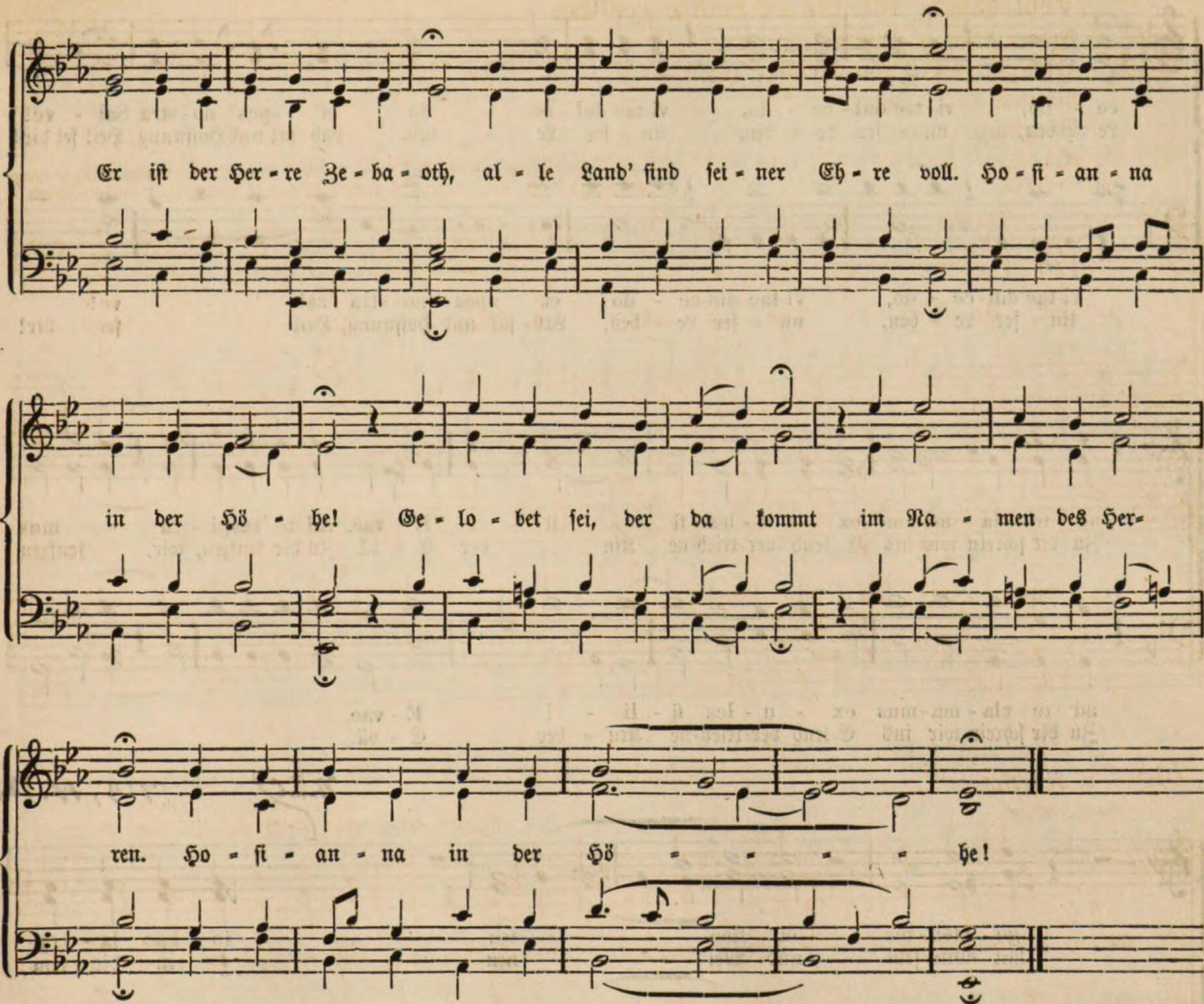
Nic. a Curia. Nic. von Hofe, † 1541.

Das deutsche Sanctus — v. Decius ?

Erhaben und feierlich.

Mich. Praetorius: Musae sioniae. Deutsche geistl. in der Christl. Kirche übliche Psalmen und Lieder. I.—VIII. Th. Wolfenbüttel. 1607—1610.

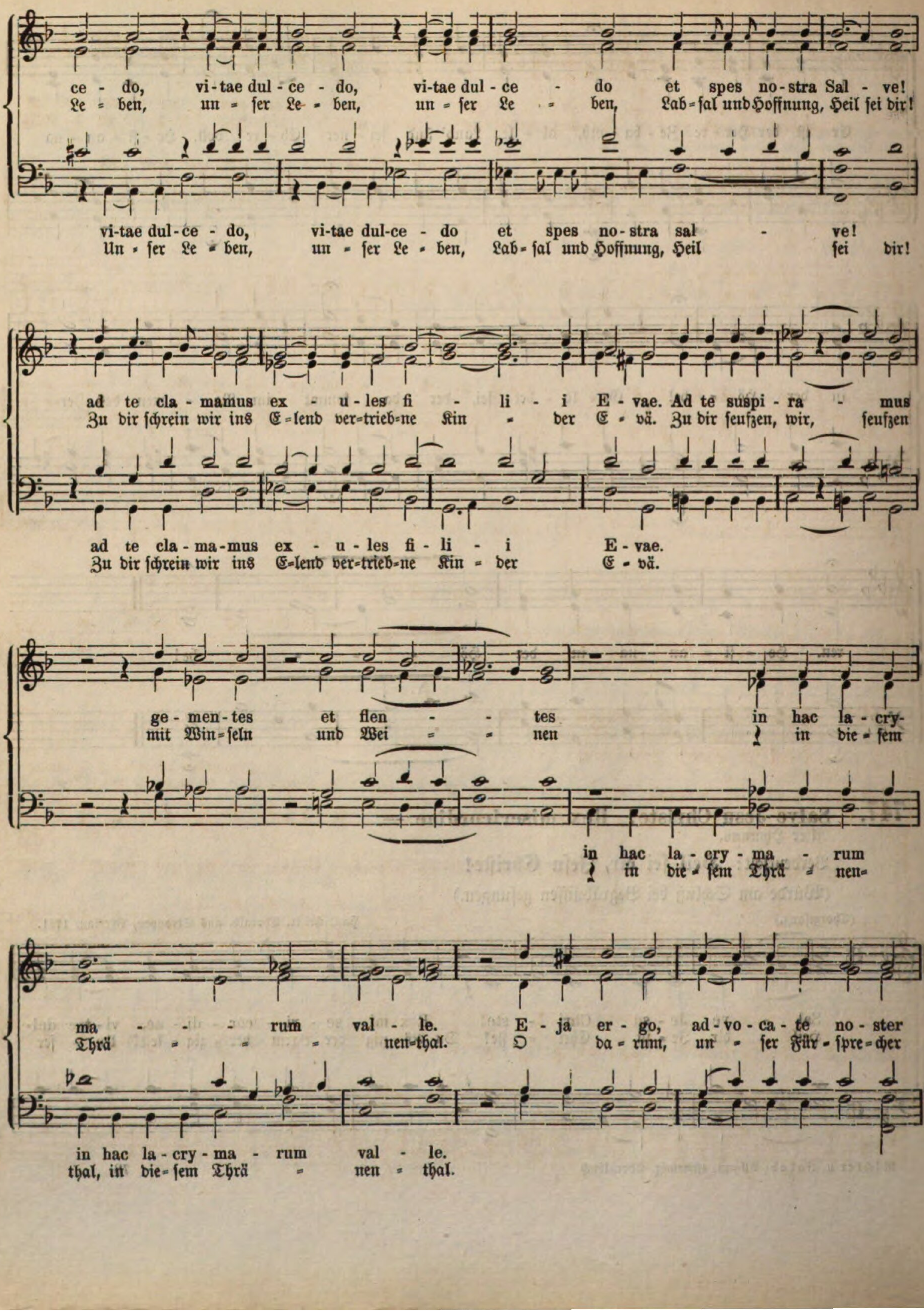


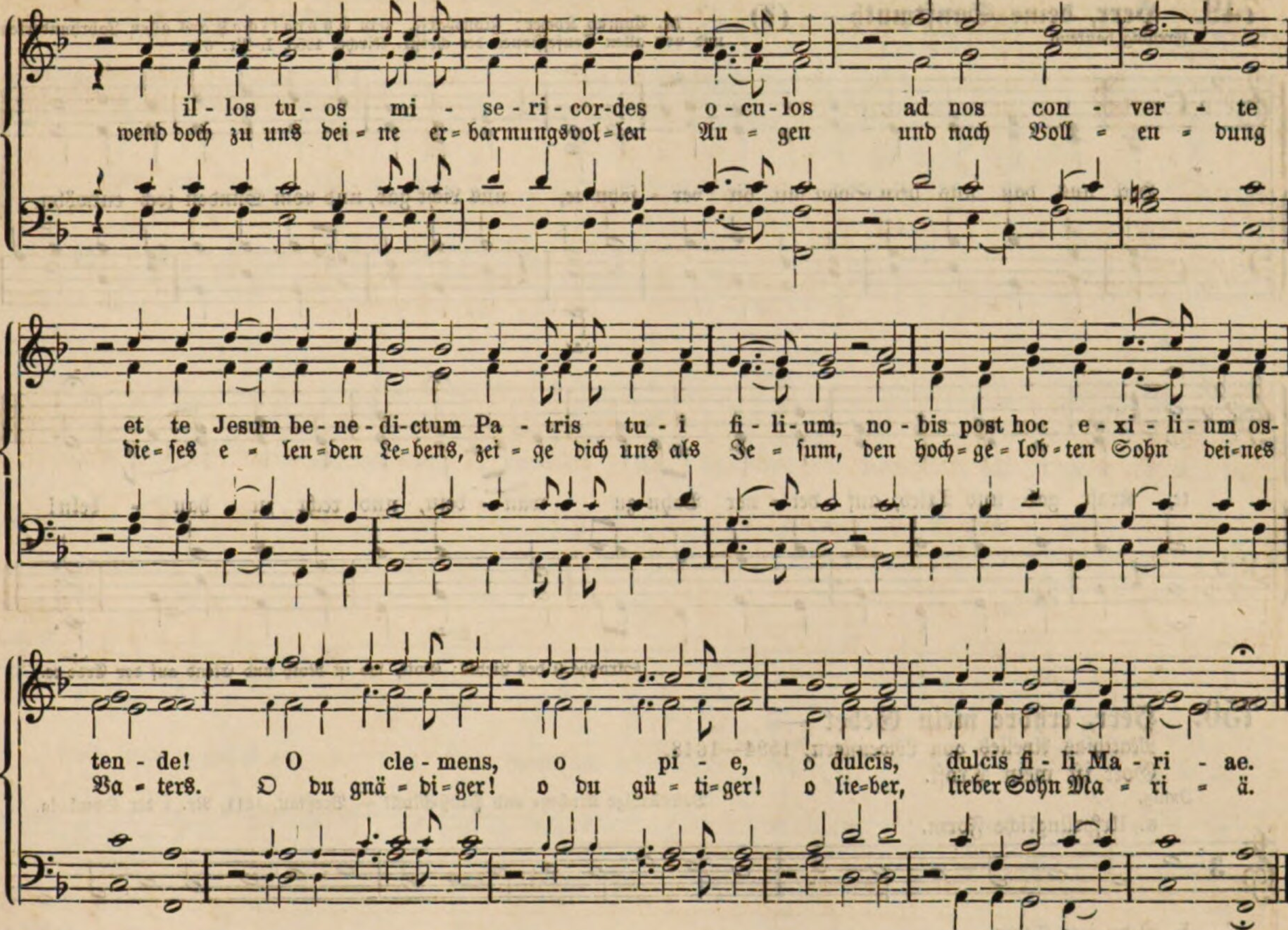


747. **Salve Jesu Christe! Rex misericordiae —**
Alter Hymnus.
Verdeutscht: **Heil sei dir, Jesu Christe!**
(Wurde am Schluß bei Begräbnissen gesungen.)

(Chorgesang.) Handschriftl. Choralb. aus Stroppen, Breslau. 1781.




ce - do, vi - tae dul - ce - do, vi - tae dul - ce - do et spes no - stra Sal - ve!
Le - ben, un - ser Le - ben, un - ser Le - ben, Lab - sal und Hoffnung, Heil sei dir!
vi - tae dul - ce - do, vi - tae dul - ce - do et spes no - stra sal - ve!
Un - ser Le - ben, un - ser Le - ben, Lab - sal und Hoffnung, Heil sei dir!
ad te cla - mamus ex - u - les fi - li - i E - vae. Ad te suspi - ra - mus
Zu dir schrein wir ins E - lend ver - trieb - ne Kin - der E - vä. Zu dir seufzen, wir, seufzen
ad te cla - ma - mus ex - u - les fi - li - i E - vae.
Zu dir schrein wir ins E - lend ver - trieb - ne Kin - der E - vä.
ge - men - tes et flen - - tes in hac la - cry-
mit Win - seln und Wei - - nen in die - sem
in hac la - cry - ma - rum
in die - sem Thrä - nen-
ma - - - rum val - le. E - ja er - go, ad - vo - ca - te no - ster
Thrä - - - nen - thal. O da - rum, un - ser Für - spre - cher
in hac la - cry - ma - rum val - le.
thal, in die - sem Thrä - nen - thal.

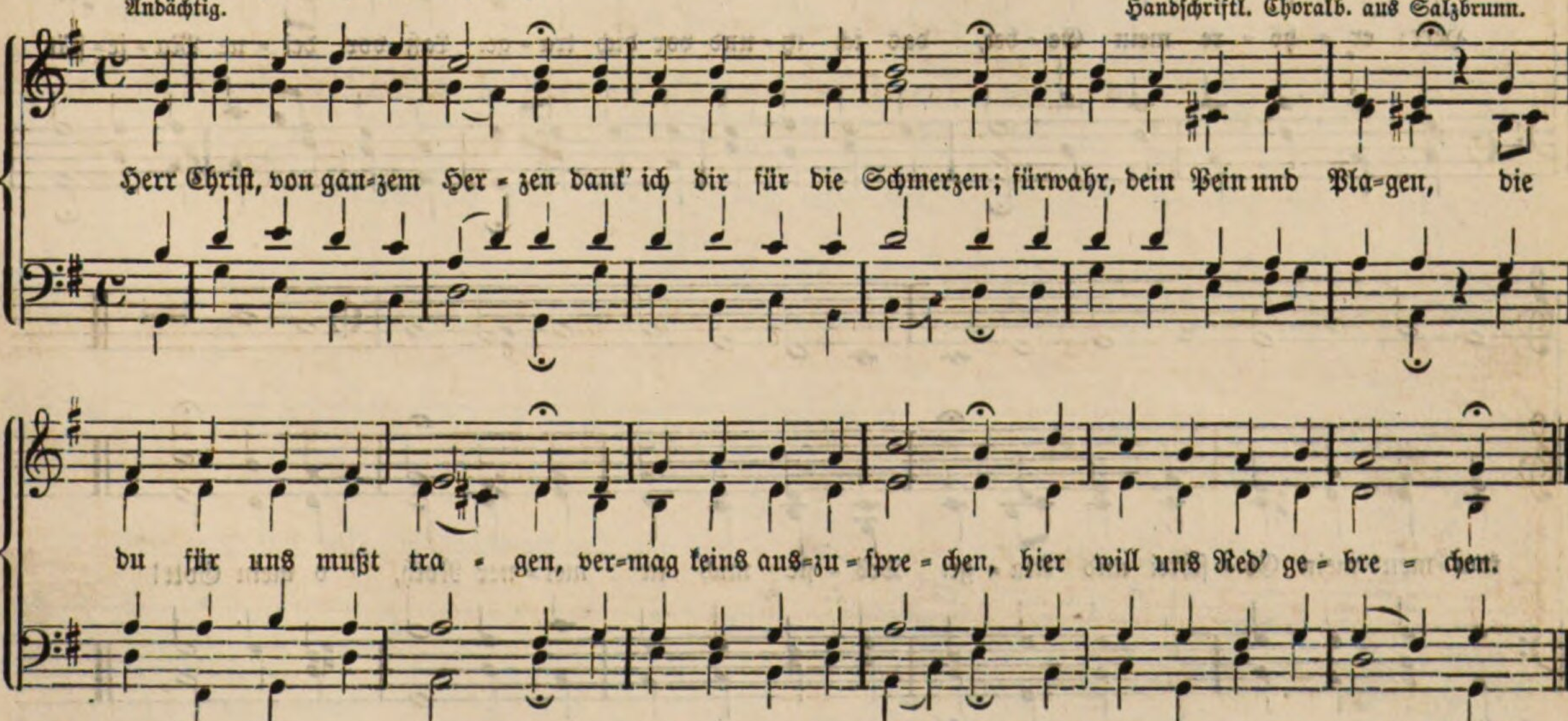


748. Herr Christ, von ganzem Herzen —

Martin Böhm (Behemus) 1557—1622.

Dank für Christi Schmerzen.

Andächtig. Handschriftl. Choralb. aus Salzbrunn.



Rink 1829. dies ist d. Zug

749. Herr, deine Sanftmuth — (?)

Dr. Conrad Kocher: Zionsharfe. Ein Choralschatz aus allen Jahrhunderten und von allen Confessionen der christl. Kirche. 1855. I. Nr. 672.

Freudig dankend.



Strophe 9 des Liedes: Gott, wo ist Noth und Elend auf der Erde 2c.

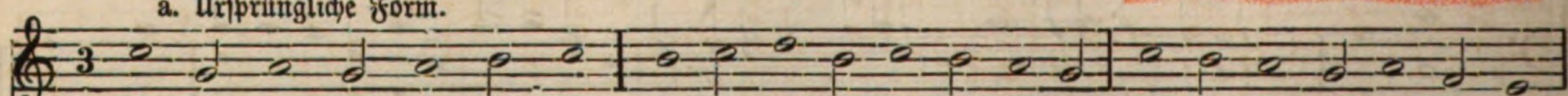
750. Herr, erhöre mein Gebet —

Matthias Apelles von Löwenstern, 1594—1648.

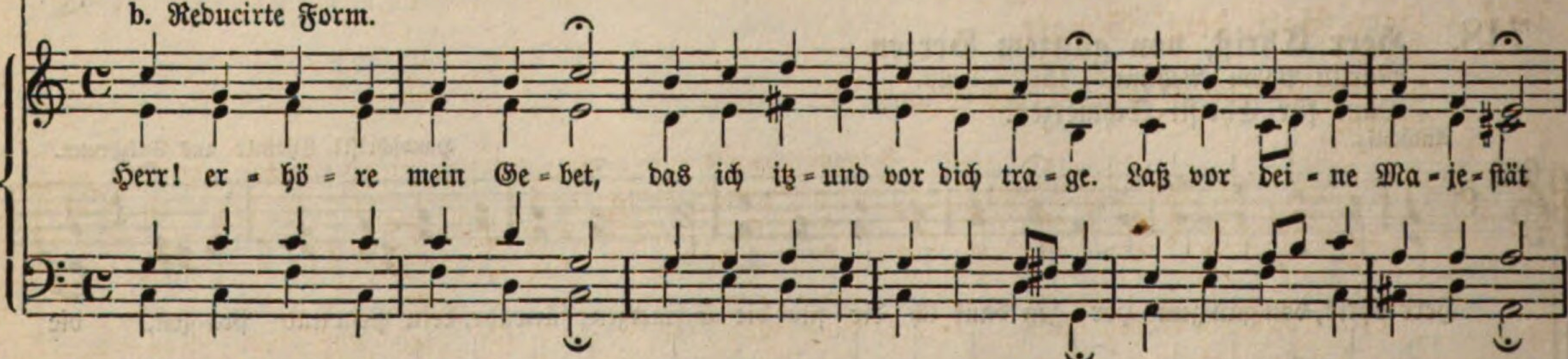
Gott ist mein Trost.

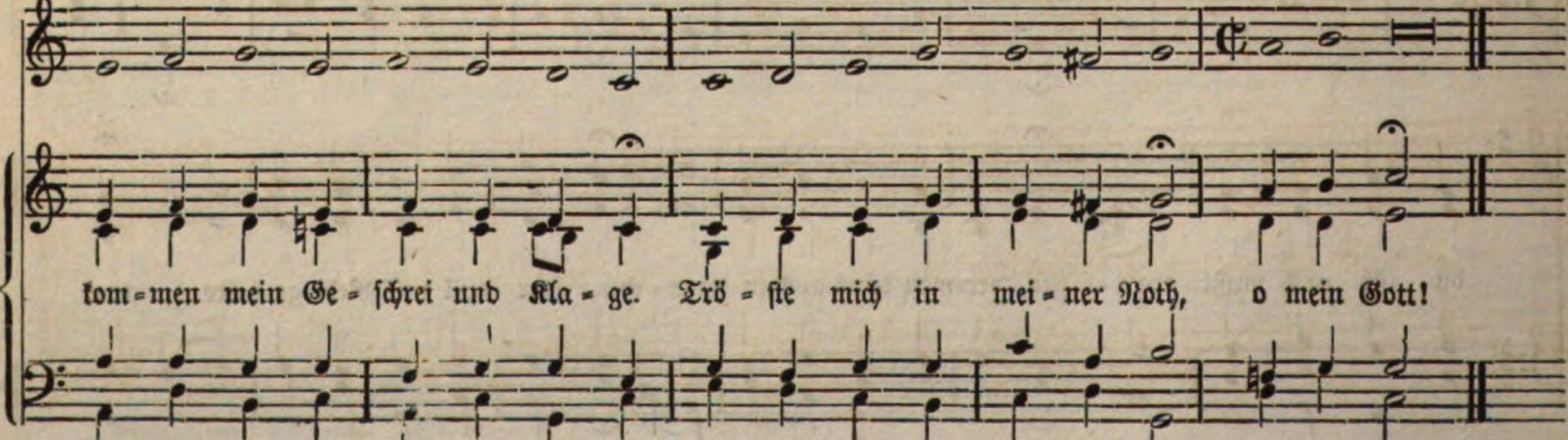
Innig. Vollständige Kirchen= und Hauß=Musik — Breßlau. 1611. Nr. 1 der Symbola.

a. Ursprüngliche Form.



b. Reducirte Form.





Zahn: Leipz Babst 1545.

751. Herr, es sind Heiden in dein Erb' —

Der LXXIX Psalm.

Das Newer vnd gemehret Gesangbüchlein, darinn Psalmen, Hymni, Geistl. Lieder ꝛc. Strasburg b. Thiebold Berger. 1566. pag. CXCIV.

Feierlich ernst.



752. Herr Gott, dein' G'walt —

M. E.?

In Sterbensläuften wider Todes=Grauen.

1. Melodie.

J. B. Reimann: Samml. alter u. neuer Mel. Ev. Lieder ꝛc. Hirschberg. 1747. Nr. 258.

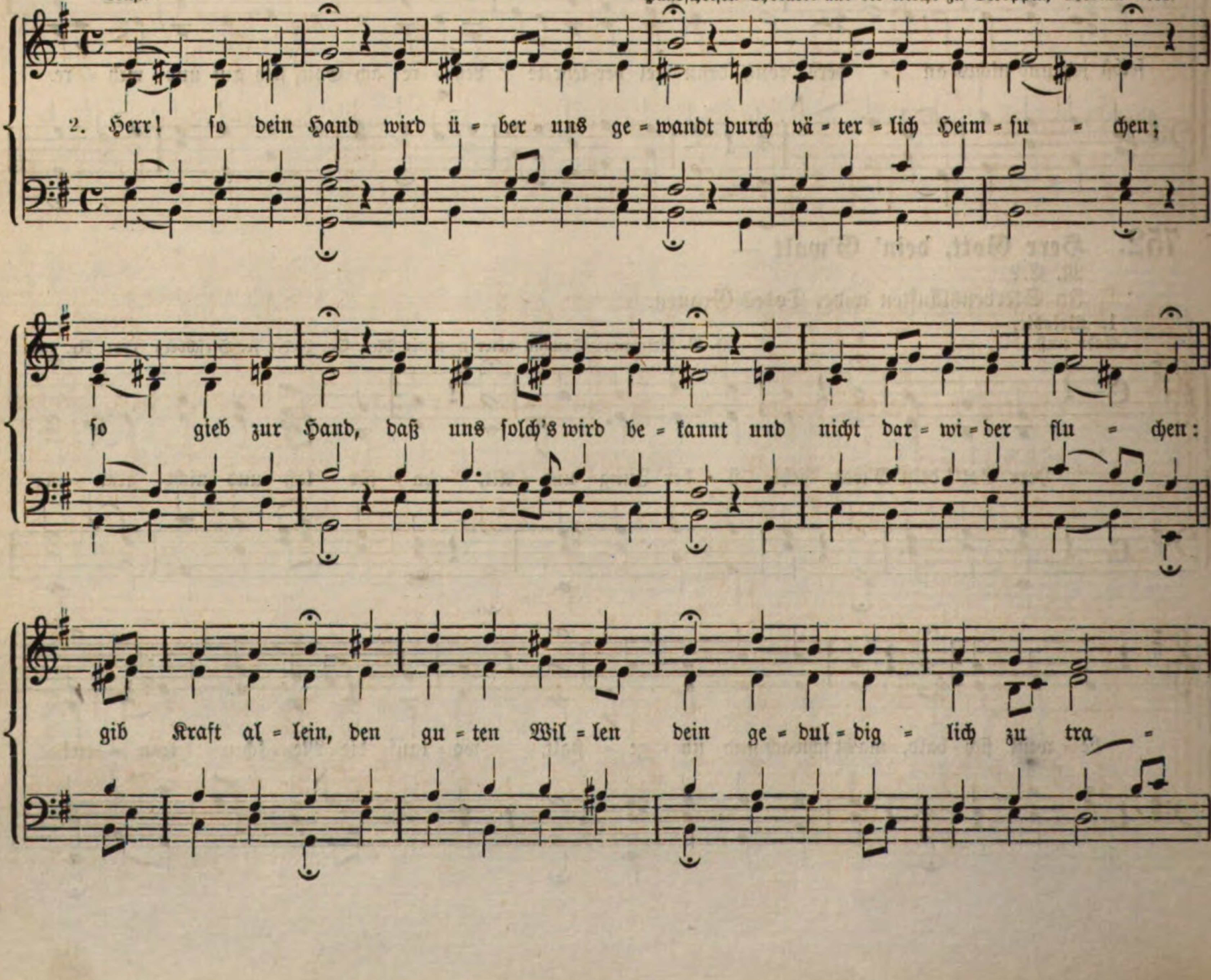
Sehr ernst.

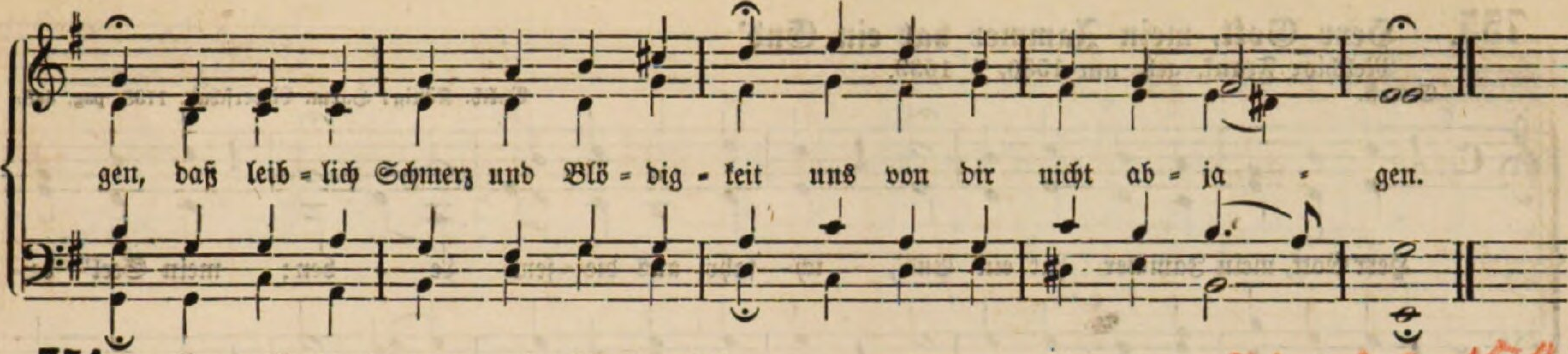




753. **2. Melodie.** Triller 1555

Ernst. Handschriftl. Choralb. aus der Kirche zu Stroppen, Breslau. 1781.



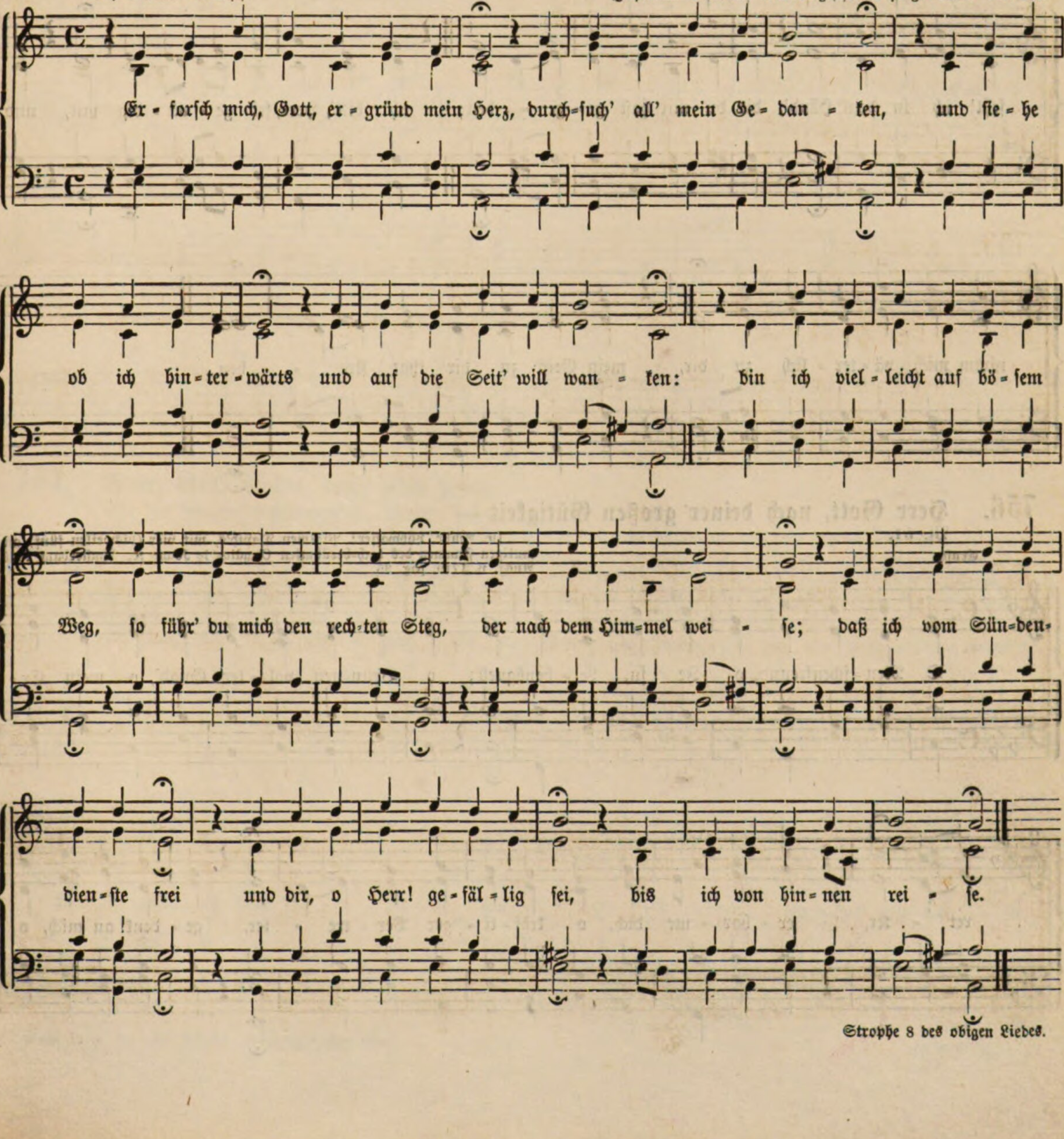


754. Herr Gott, der du erforschest mich —

1525 oder 27. von Maler Heinr. Vogtherr, (Straßburg. Kirchenamt. 1525. III.) Der 139. Ps.

Straßb. 1543. Pfalz Neub. 1557.

Ernst bittend. Aeolisch. — Johannes Saubert: Nürnbergisches Gesangb. 1676. Nr. 960.



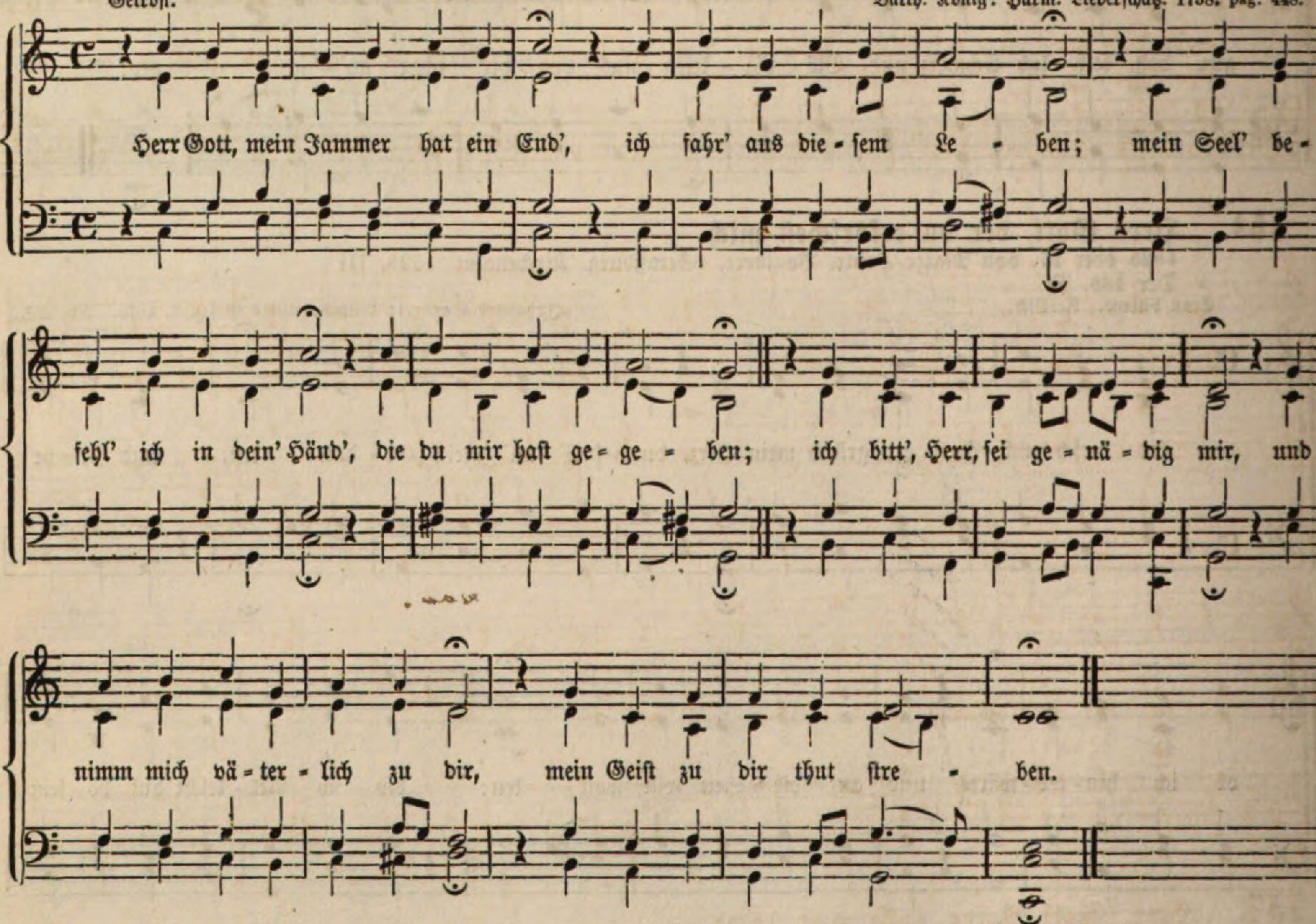
Strophe 8 des obigen Liedes.

755. Herr Gott, mein Jammer hat ein End' —

Melchior Frank, geb. um 1580, † 1639.

Getrost.

Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 448.

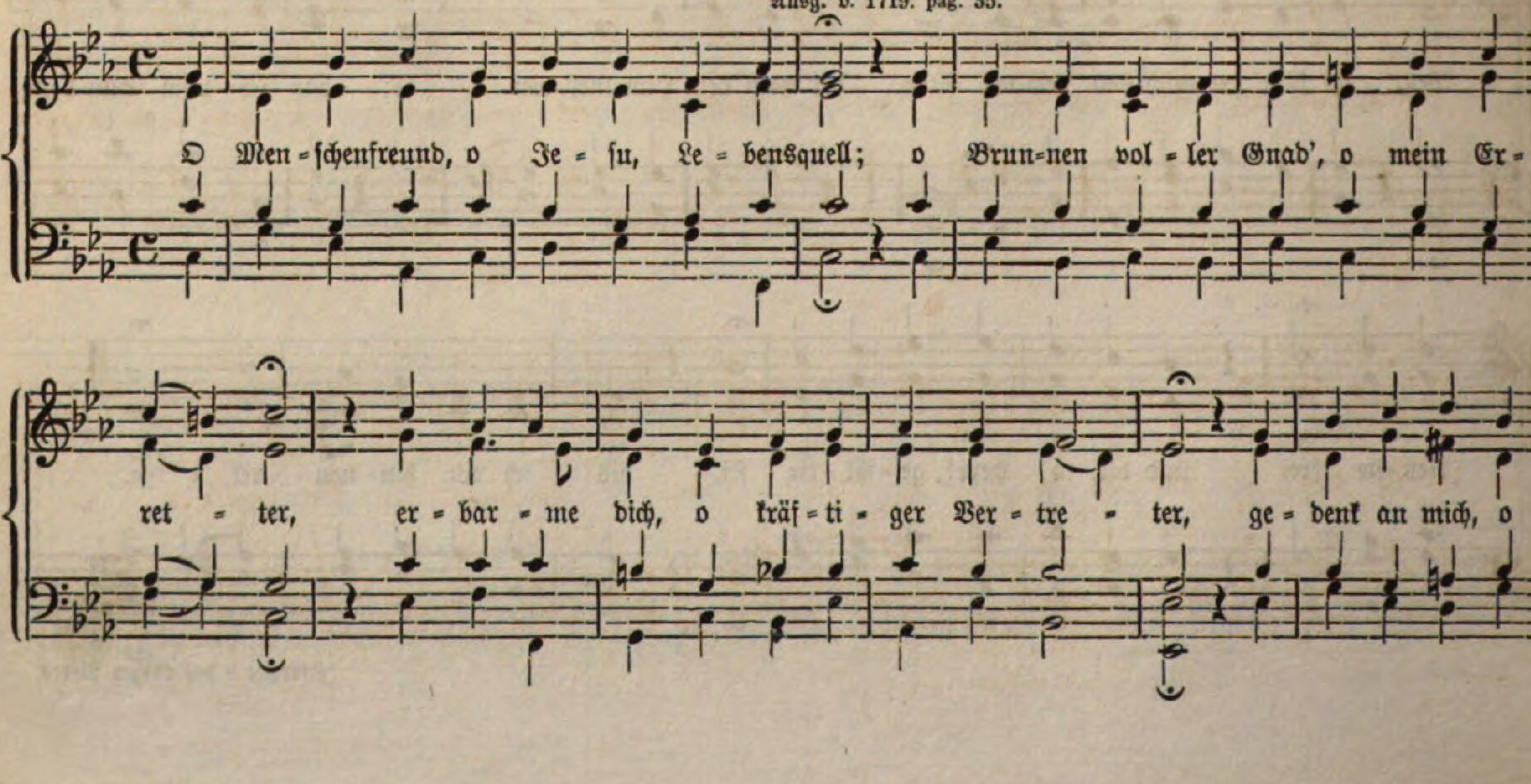


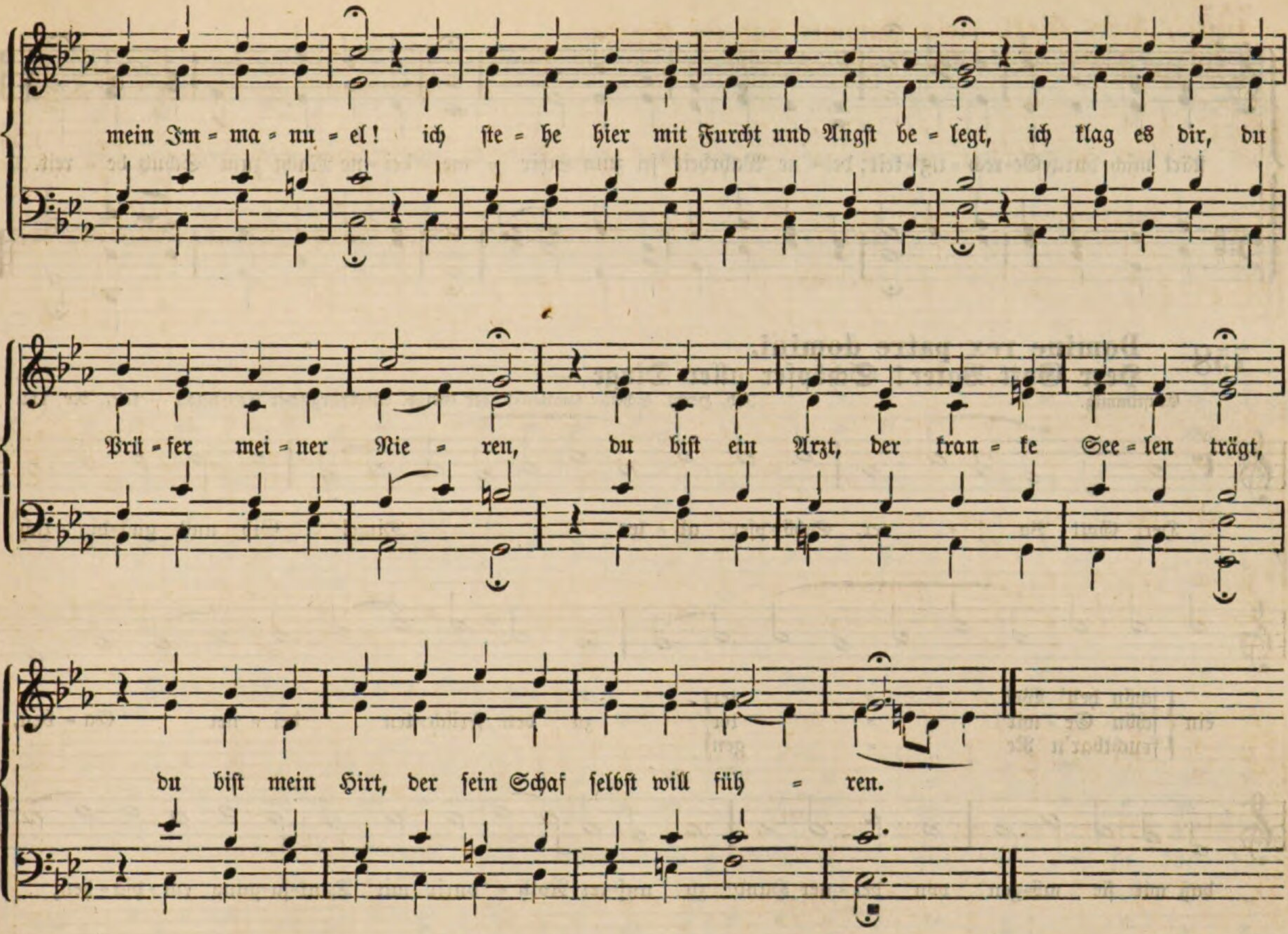
756. Herr Gott, nach deiner großen Gütigkeit — 1554.

Ps. 51.

Ernst.

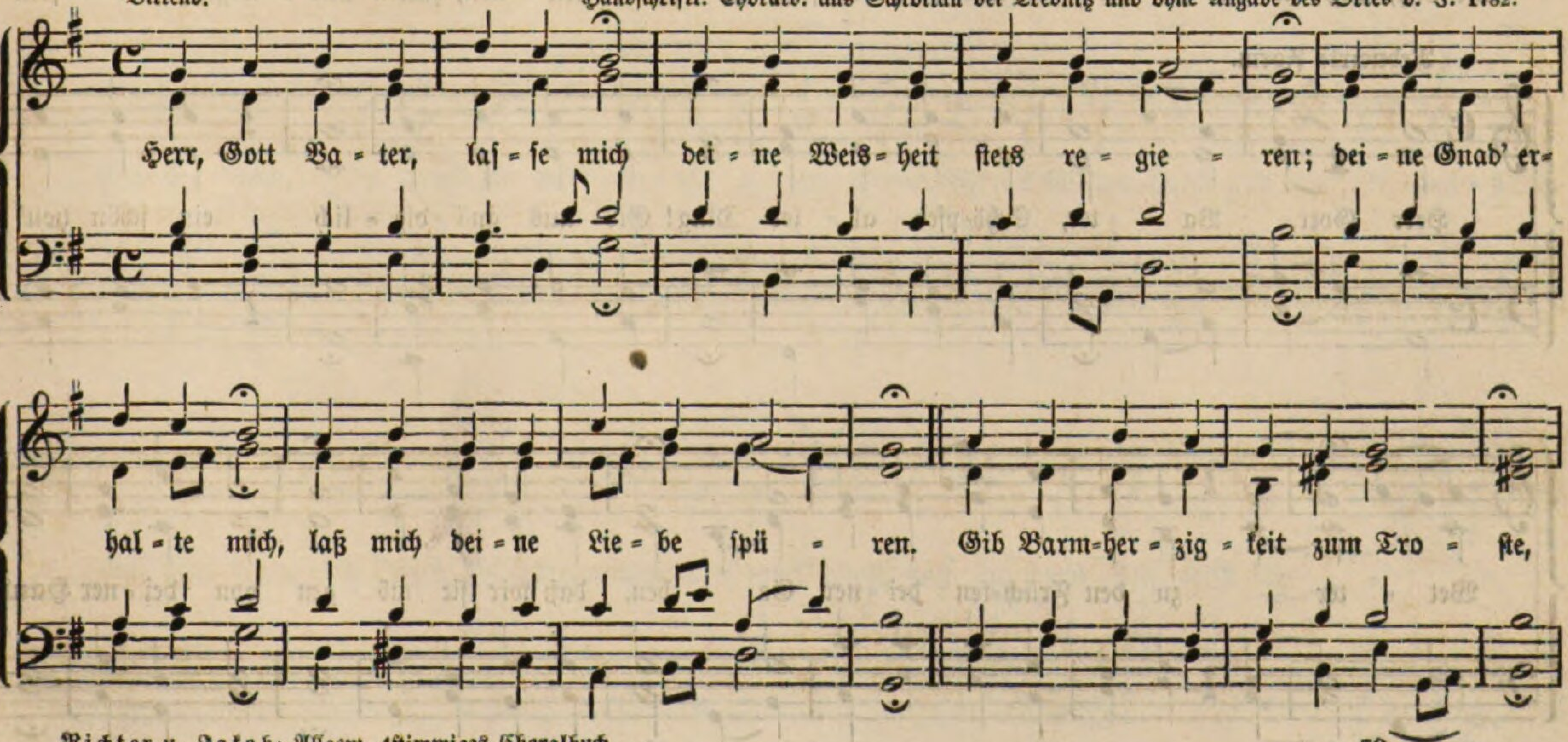
Dr. Ambr. Lobwasser: Psalmen David's, mit vier (bisweilen fünf) anmutigen stimmen des hoch-berühmten Claudius le Jeune 2c. Amsterdam 1646. Ausg. v. 1719. pag. 35.





757. Herr, Gott Vater, lasse mich deine —
Um die Wohlthat jeder göttl. Person besonders.

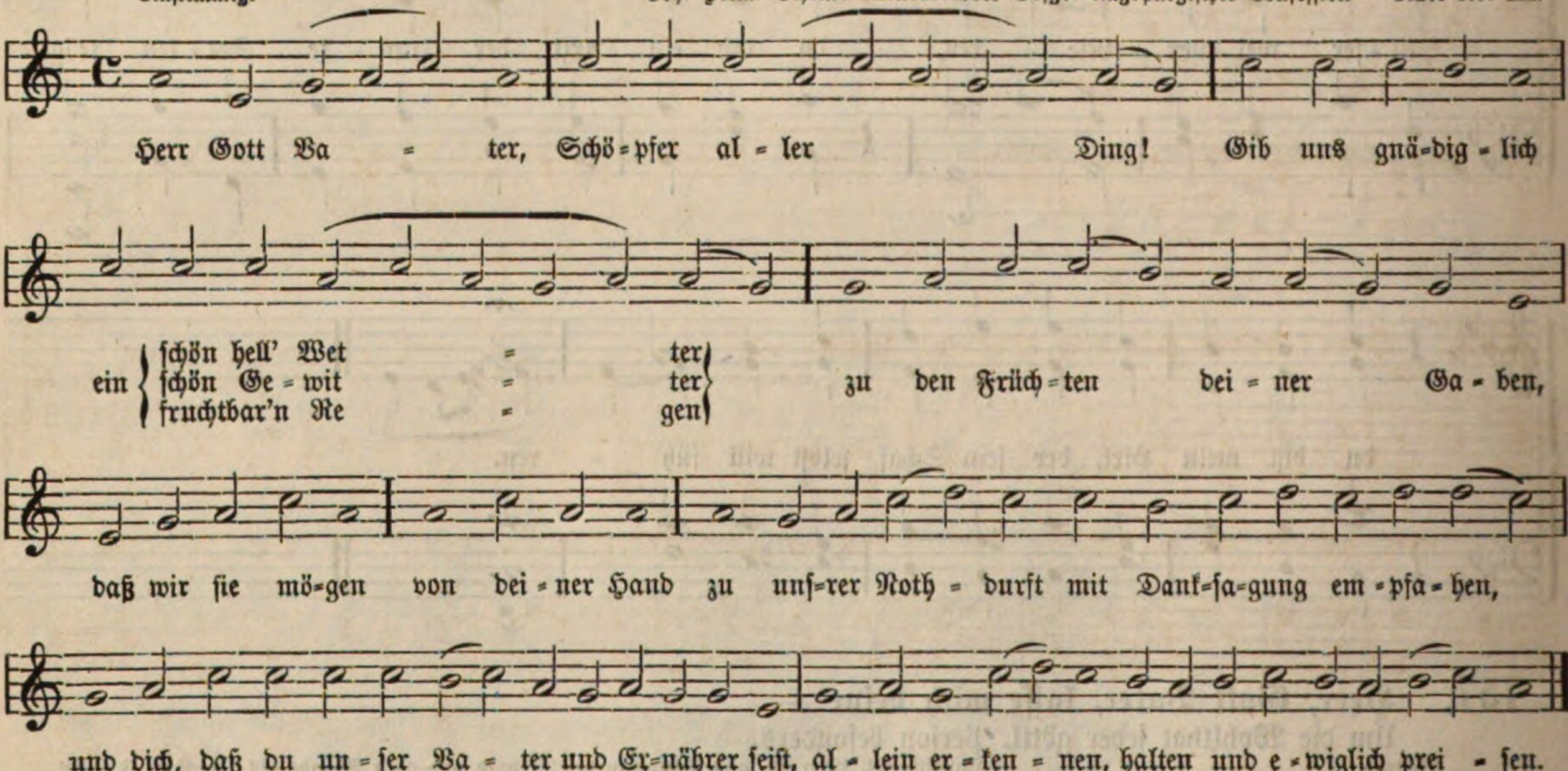
Bittend. Handschriftl. Choralb. aus Schlottau bei Trebnitz und ohne Angabe des Ortes v. J. 1782.





758. Domine rex patre domini.
Herr Gott Vater! Schöpfer aller Dinge —

Einstimmig. Joh. Herm. Schein: Cantional oder Gesgb. Augspurgischer Confession — 1627. Nr. 114.



Reducirte Form.

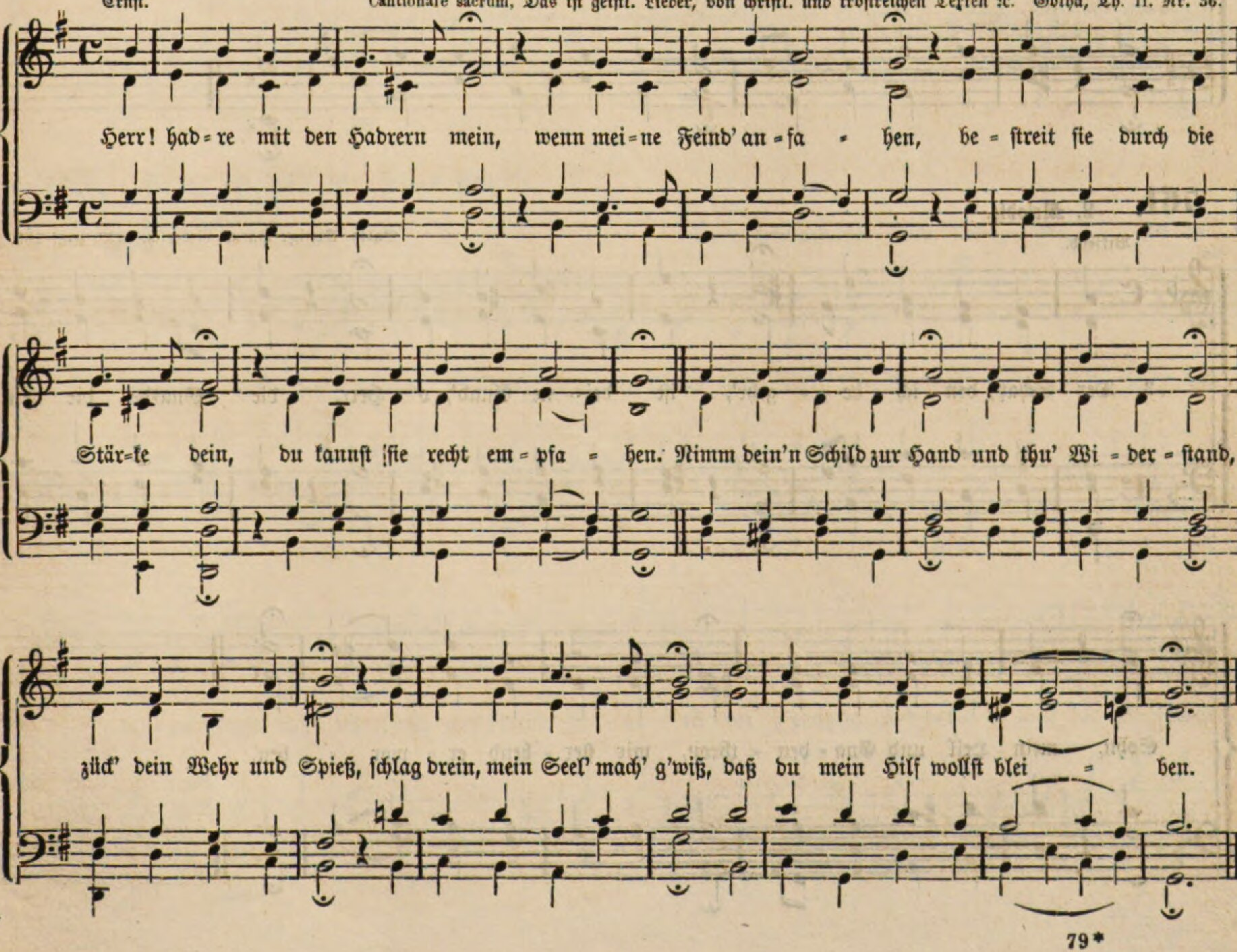




759. Herr! hadre mit den Hadrern mein —?

Melch. Franck Rostock 1628.

Ernst. Cantionale sacrum, Das ist geistl. Lieder, von christl. und trostreichen Texten ꝛc. Gotha, Th. II. Nr. 36.



760. Herr, höre, was mein Mund aus innerm —

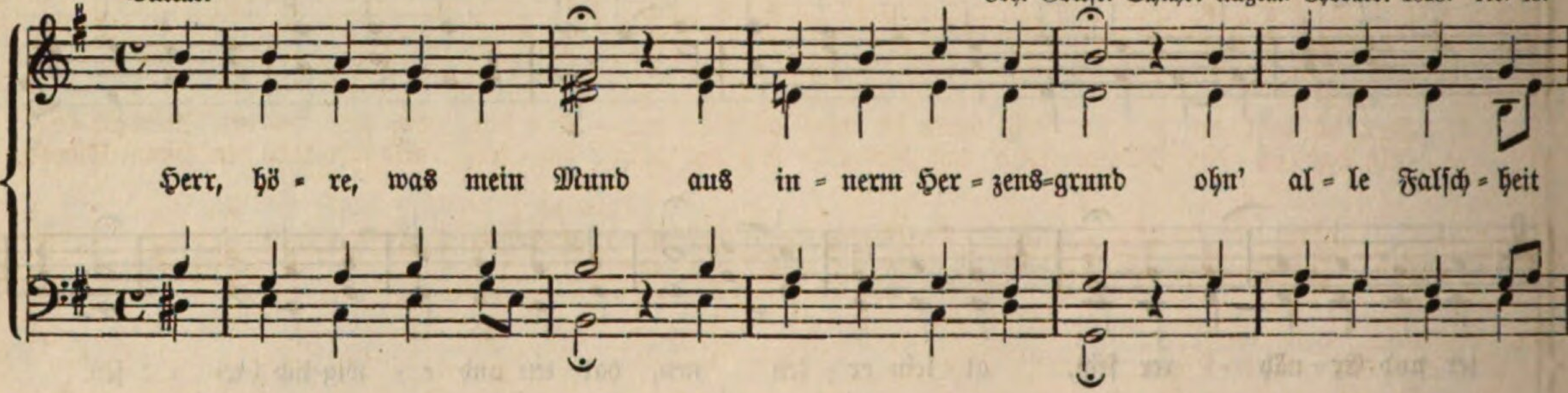
Paul Gerhard, 1606—1676.

Bußgebet um Abwendung des Uebels und Erlangung des Guten.

Ps. 143.

1. **Melodie.**

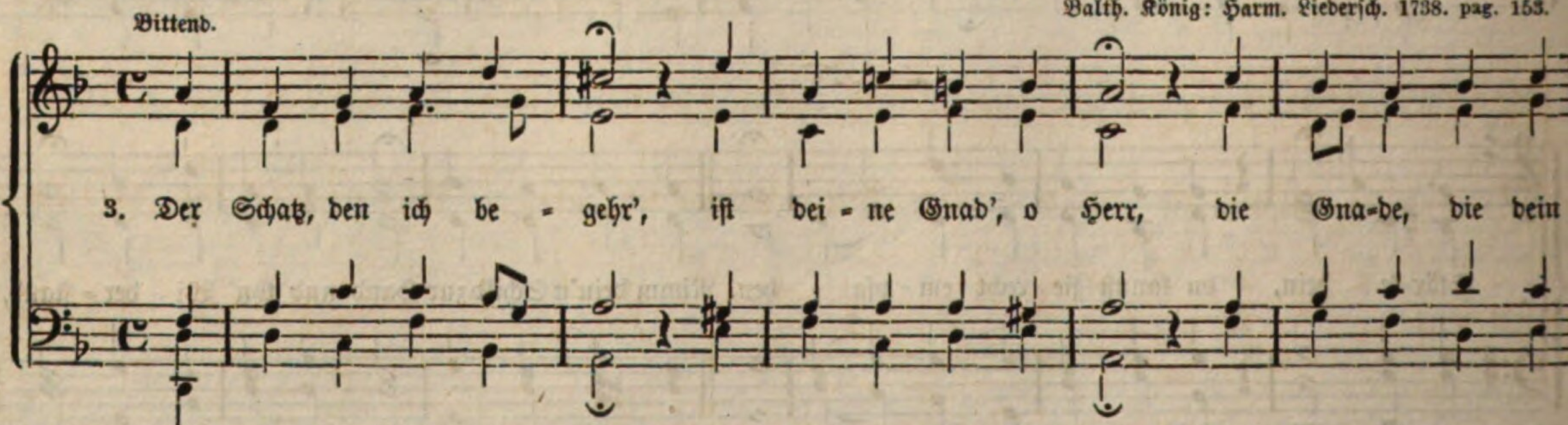
Bittend. — Joh. Gottfr. Schicht: Allgem. Choralb. 1825. Nr. 48.





761. 2. **Melodie.**

Bittend. — Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 153.





762. Herr, ich denk an jene Zeit —

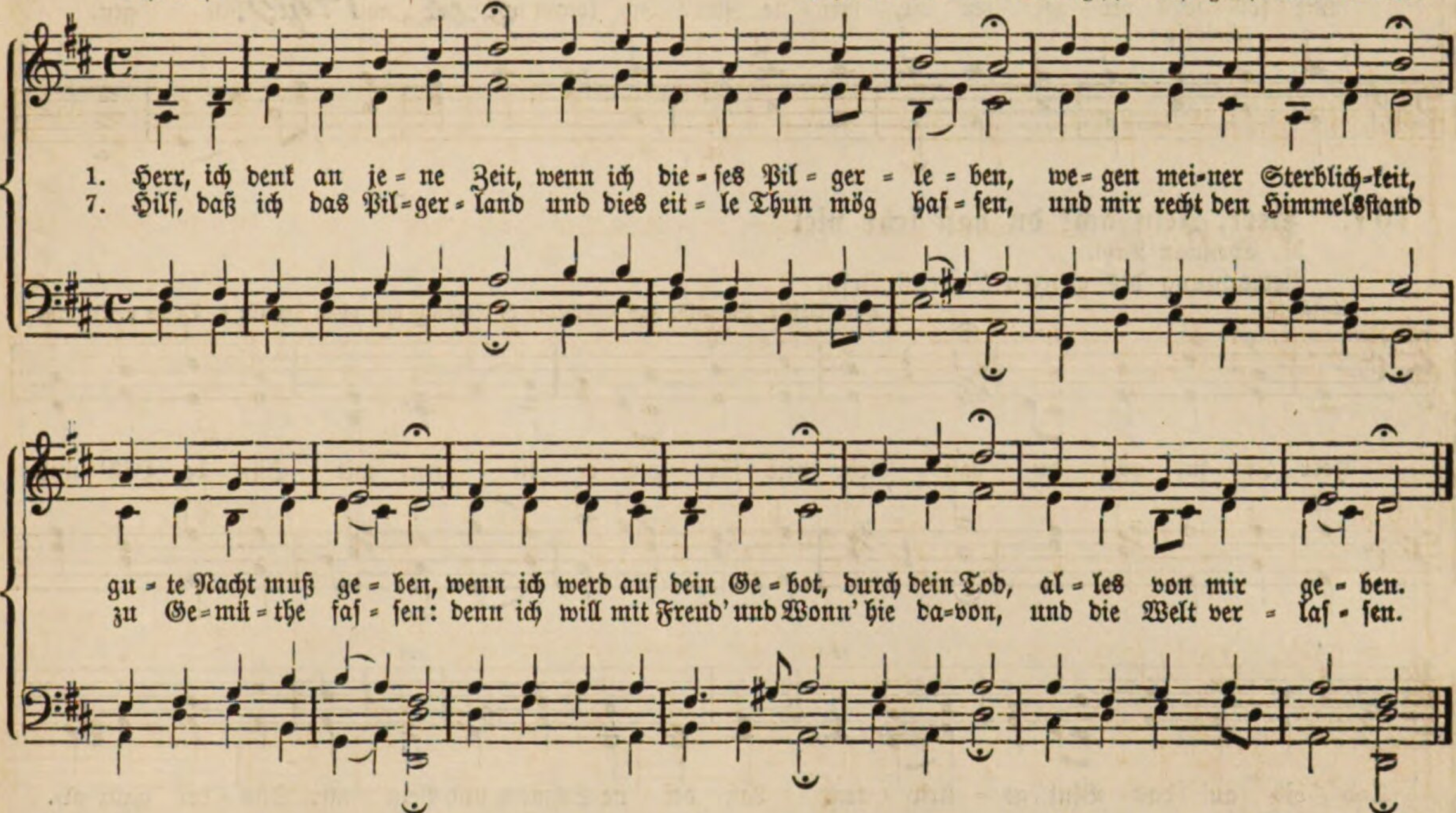
M. Georg Mylius, 1613—1640.

L-Br 1566. | Nürnb. 1599.

Vorstellung der letzten Todeszeiten.

Joh. Stobäus: Kirchenmelodien. Danzig. 1639.
Johannes Saubert: Nürnbergisches Gesangbuch. 1676. Nr. 1095.

Sehr ernst.

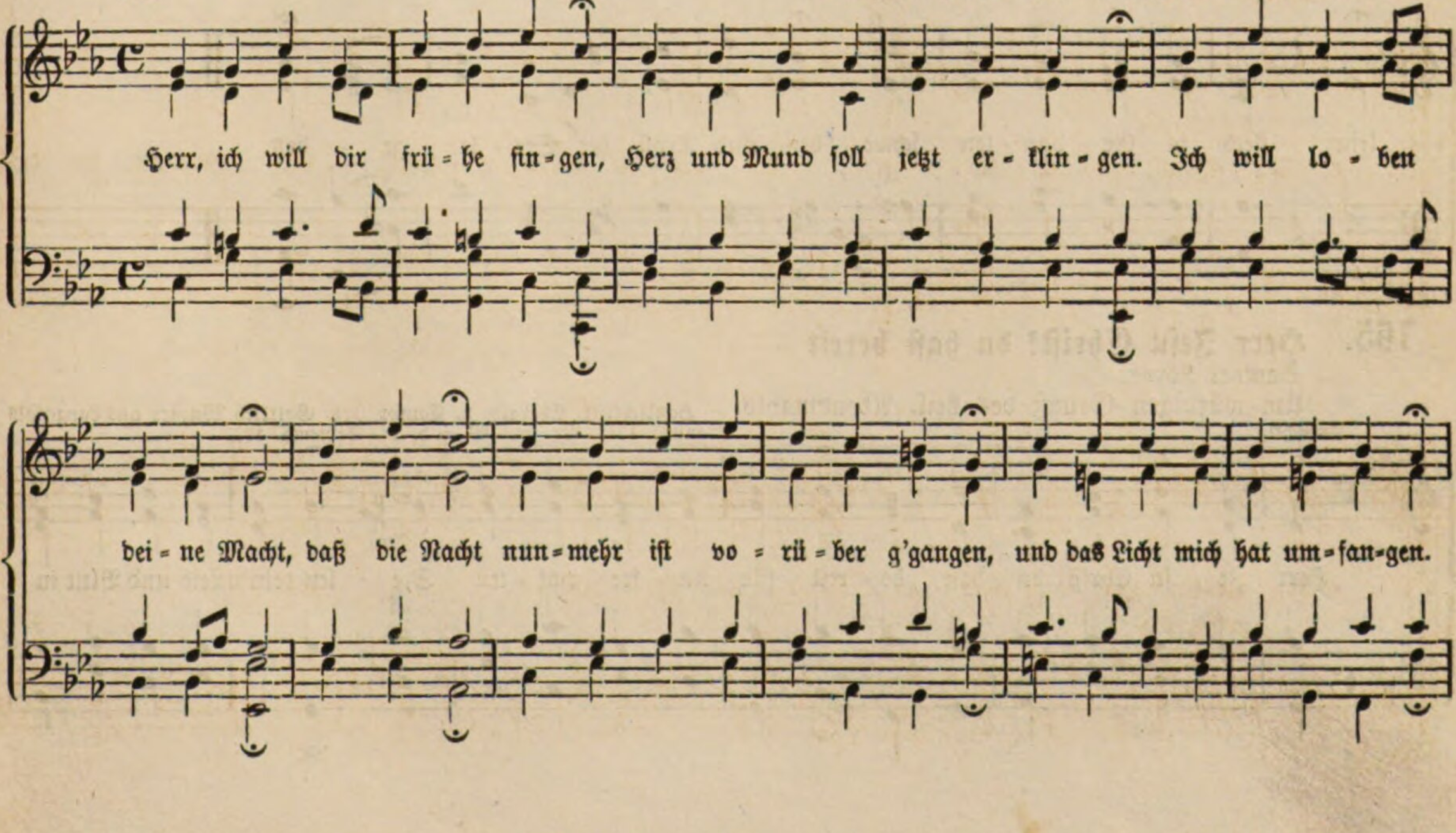


763. Herr, ich will dir frühe singen. ?

Morgenlied.

Anast. Freilinghausen: Geistr. Gesangb. 1714. Th. II. Nr. 702.

Froh.





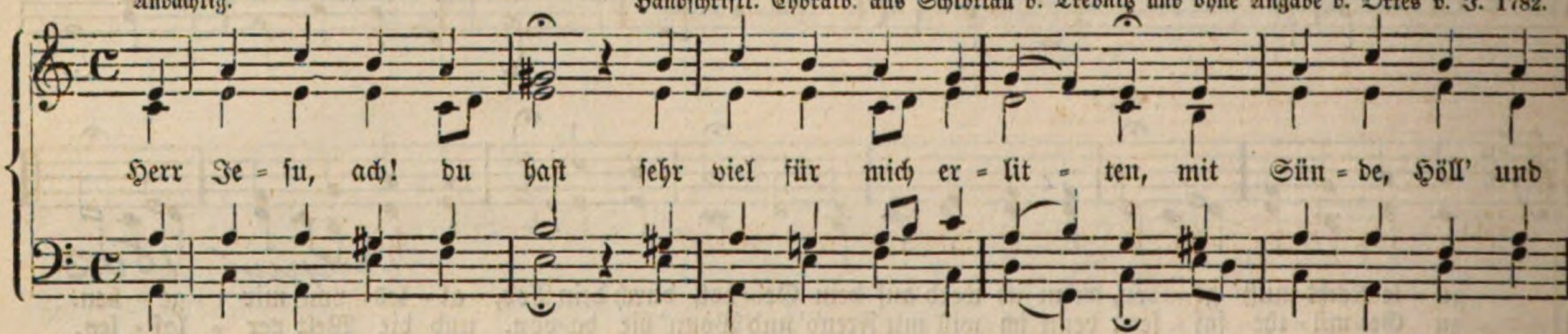
764. Herr, Jesu ach! du hast sehr viel —

M. Christian Kahl.

Betrachtung des ganzen Leidens Jesu.

Reimann 1747. N. 48.

Andächtig. Handschriftl. Choralb. aus Schlottau b. Trebnitz und ohne Angabe d. Ortes v. J. 1782.







765. Herr Jesu Christ! du hast bereit —

Samuel Körner.

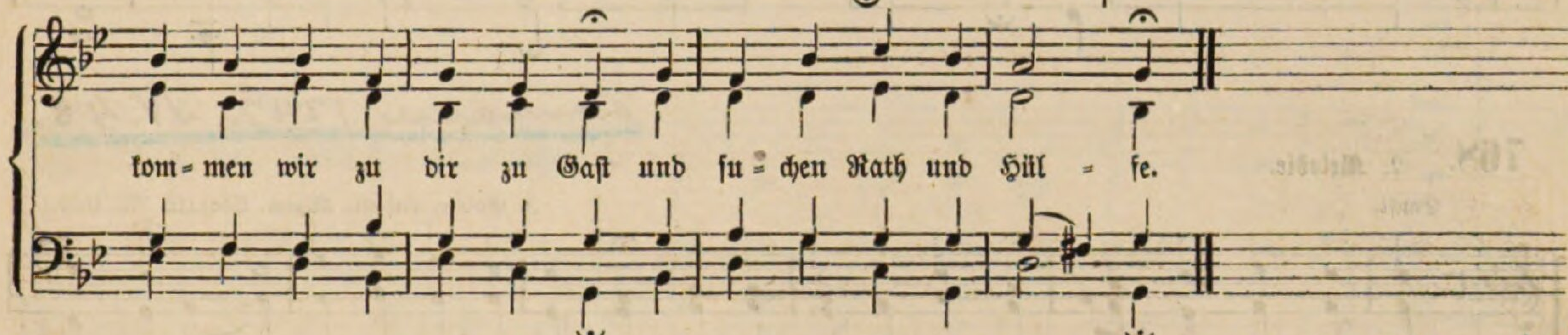
Um würdigen Genuß des heil. Abendmahls.

Andächtig. Handschriftl. Choralb. v. Cantor Joh. Gottlieb Wagner aus Langenöls (Lausitz). 1742. Nr. 92. W. † d. 23. Septemb. 1779.

Reimann 1747







766. Herr Jesu Christ, wahr'r Mensch und Gott — Dr. Paul Eber, 1511—69.

Innige Rührung und Klage. — Carl Gottlieb Umbreit: Allgem. Choralb. für die protestantische Kirche — Nr. 6.



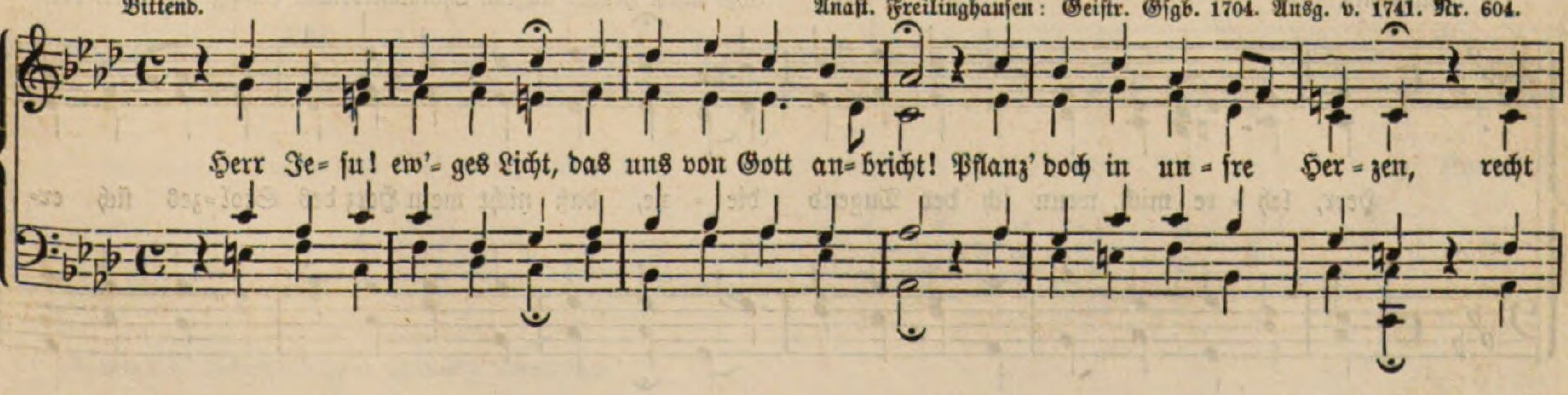


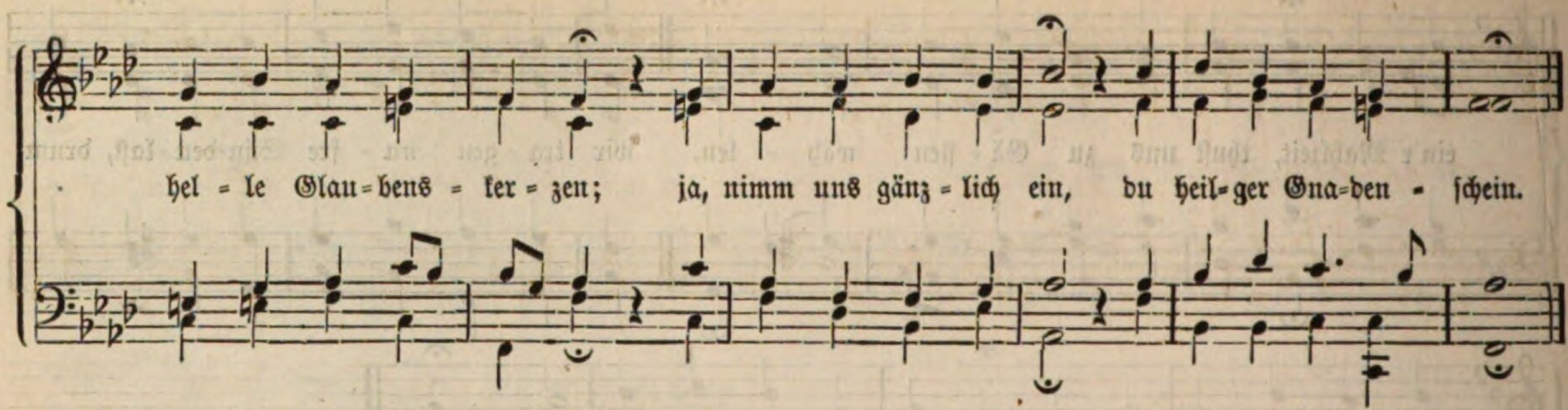
Joh. Olearius, 1611—1684.

767. Herr Jesu! ew'ges Licht — Bartholomäus Crasselius, 1667—1724.

1. Melodie.

Bittend. — Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1704. Ausg. v. 1741. Nr. 604.

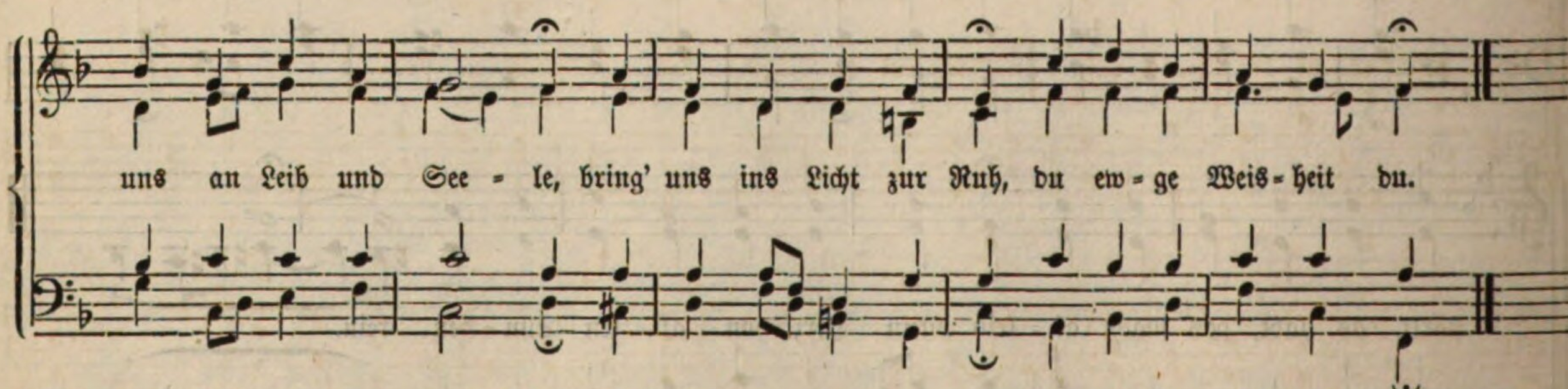




768. 2. **Melodie.** Gregor 1784.

Sanft. J. Gottfr. Schicht. Allgem. Choralb. Nr. 1050.





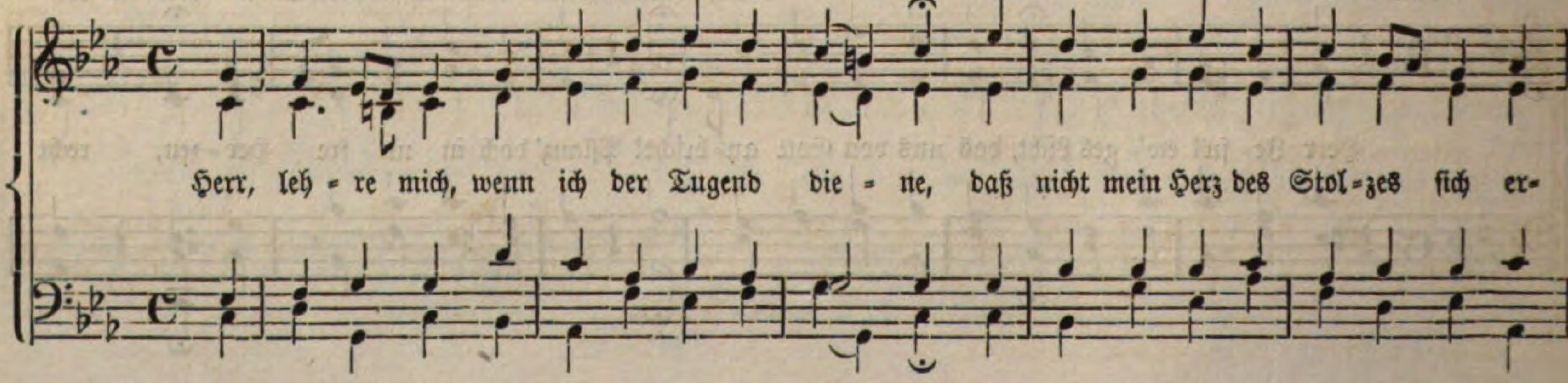
Strophe 7 des obigen Liedes.

769. Herr, lehre mich, wenn ich der Tugend diene —

Christian Fürchtegott Gellert, 1715—1769.

1. **Melodie.** 1792

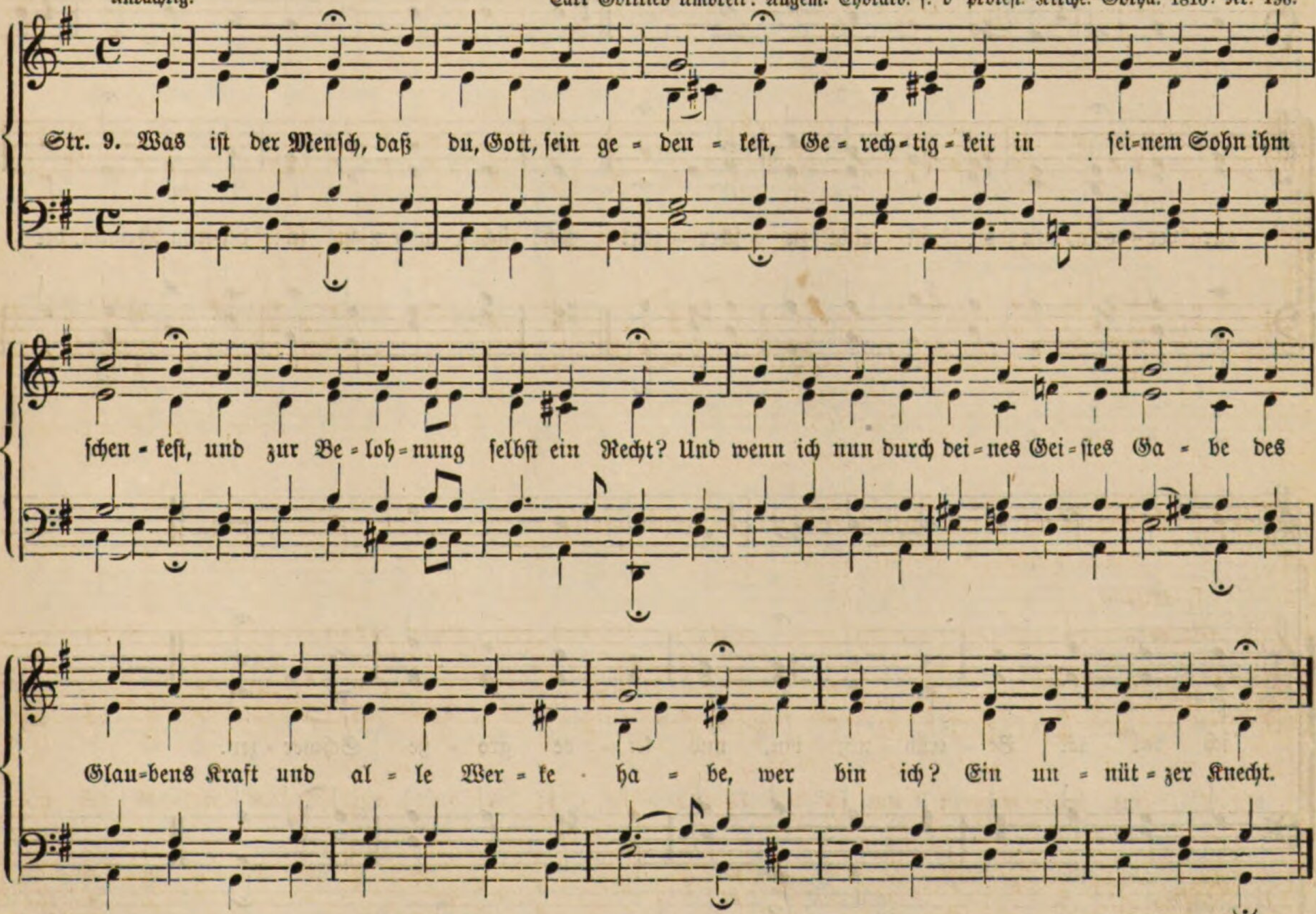
Andächtig. Joh. Adam Hiller: Allgem. Choralmelodienb. Leipzig. 1793. Nr. 111.





770. 2. Melodie. Kittel 1803

Andächtig. Carl Gottlieb Umbreit: Allgem. Choralb. f. d. protest. Kirche. Gotha. 1810. Nr. 196.



771. Herr, straf' mich nicht in deinem Zorn —

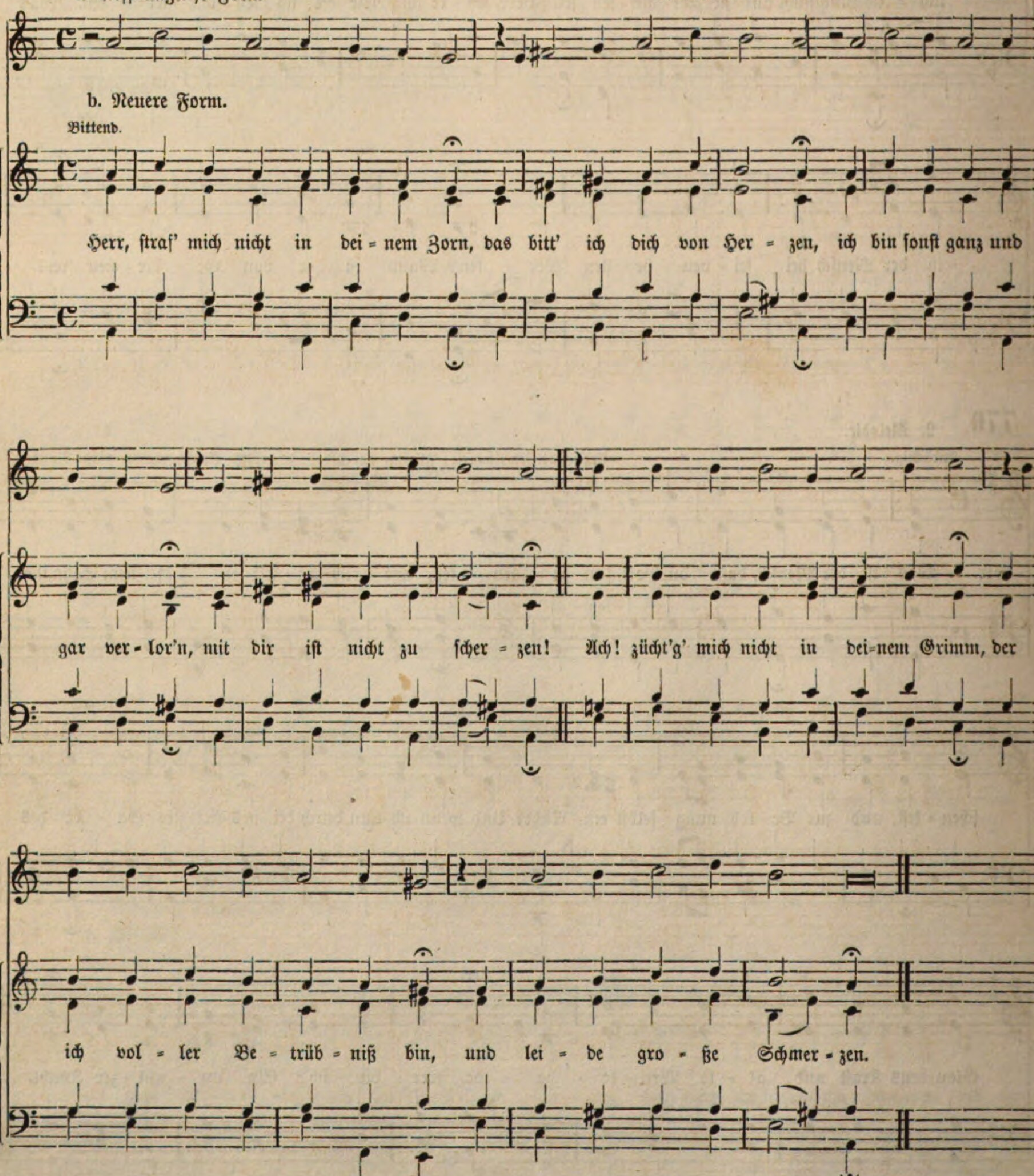
Dr. Cornelius Becker, 1561—1604.

Crüger 1640

Ps. 6.

Dresden 1656

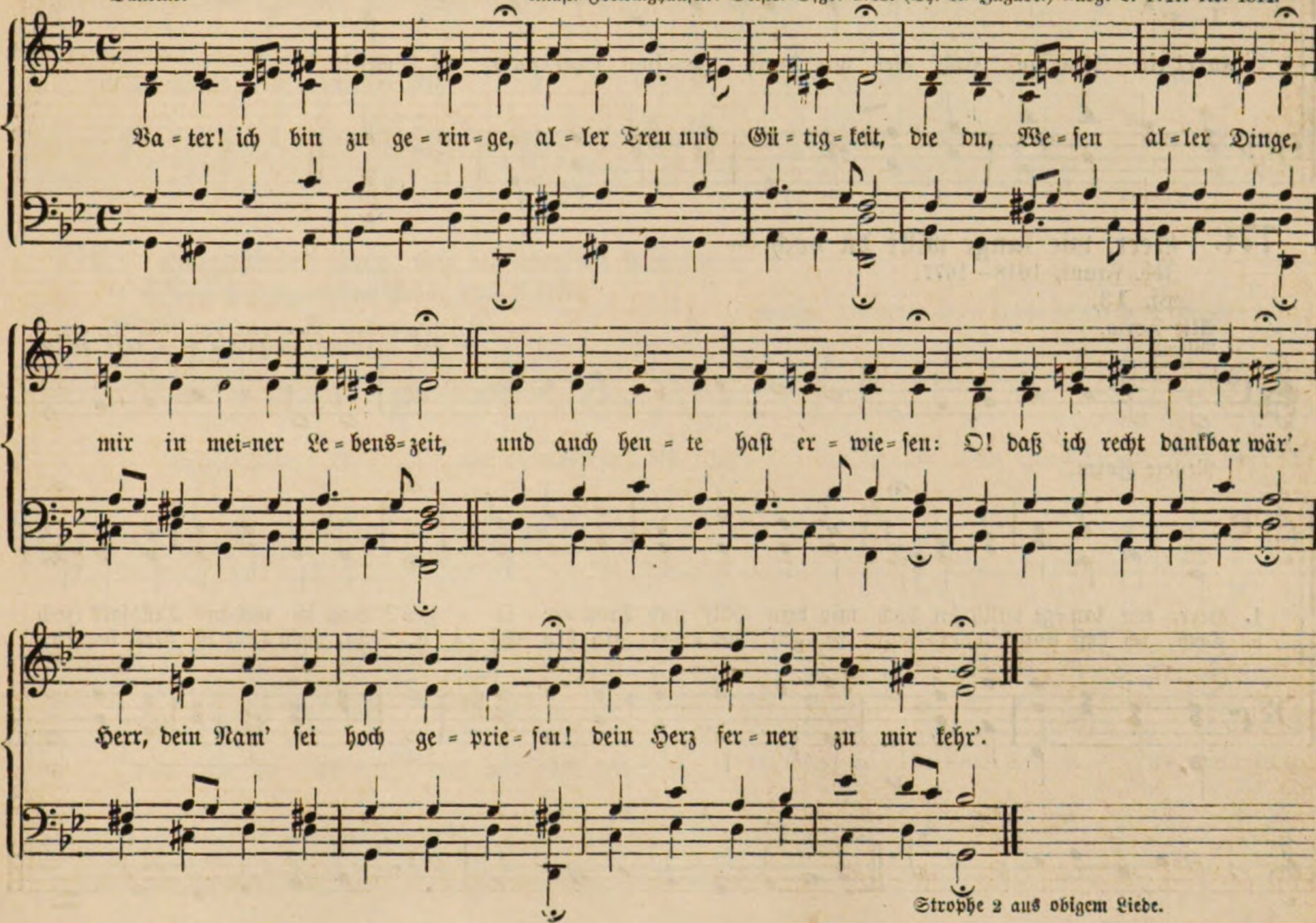
a. Ursprüngliche Form. Christoph Peter: Andachts-Cymbeln. 1656. Nr. 143.



772. Herr Gott, der Tag und Nächte —

1705 v. Anast. Freilinghausen, 1670—1739.

Dankend. — Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1705. (Th. II. Zugabe.) Ausg. v. 1741. Nr. 1514.



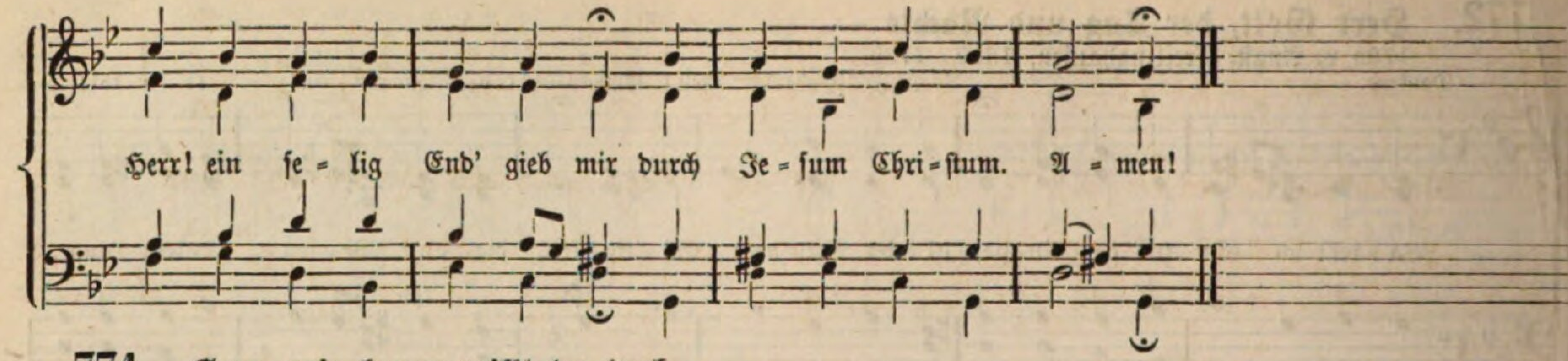
Strophe 2 aus obigem Liede.

goth. Cant. 1655. Helder†

773. Herr, wie du willt, so schick's mit mir —

Getrost. — Christian Friedrich Witt: Psalmodia sacra. 1715. Nr. 69.





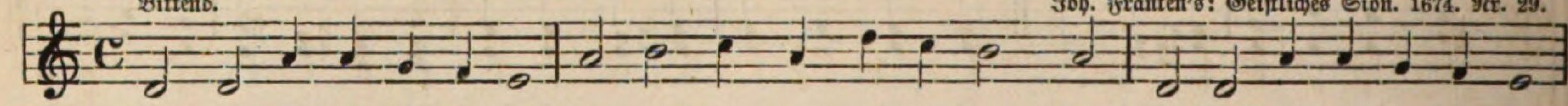
774. Herr, wie lange willt du doch —

Joh. Frank, 1618—1677.
Ps. 13.

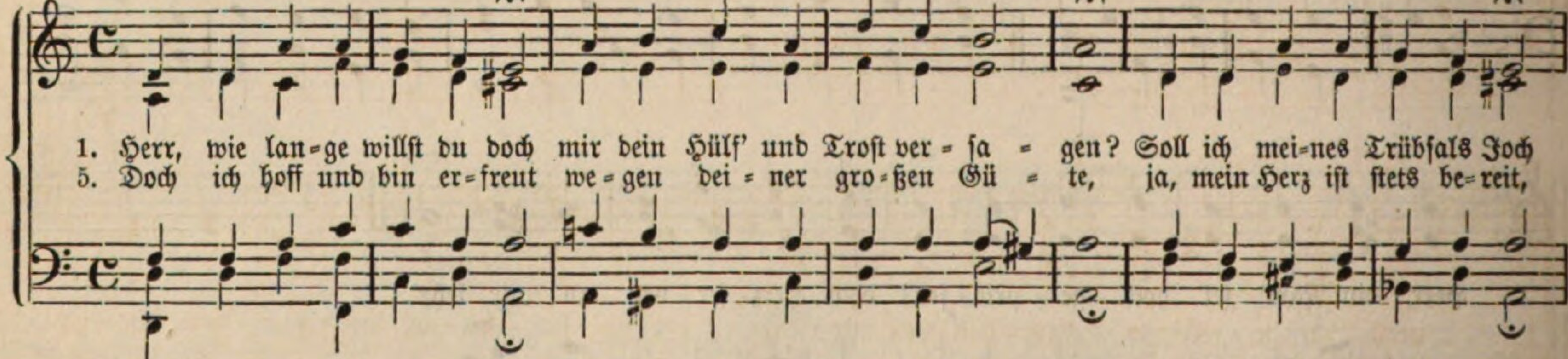
Runge 1653.

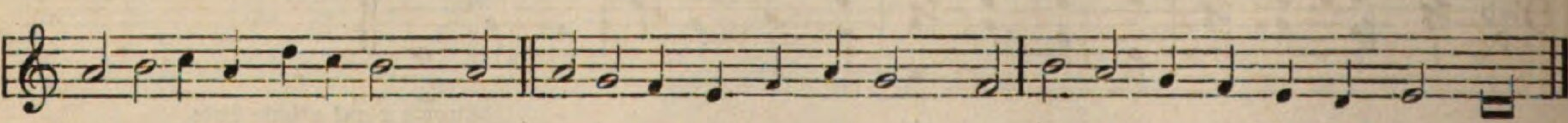
Alte Form.
Bittend.

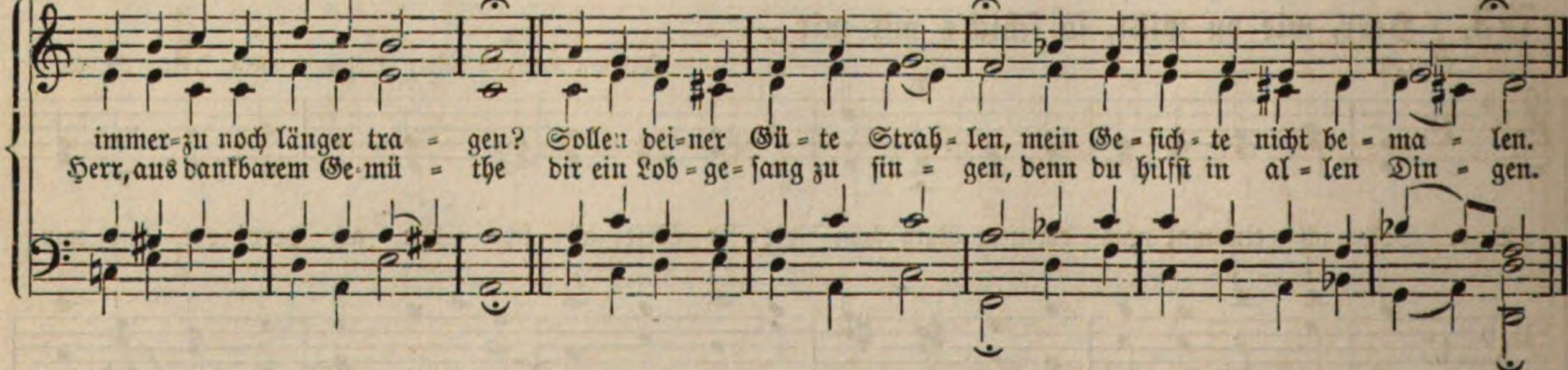
Joh. Crüger: Prax. piet. mel. 1666. Nr. 472.
Joh. Franken's: Geistliches Sion. 1674. Nr. 29.



Neuere Form.





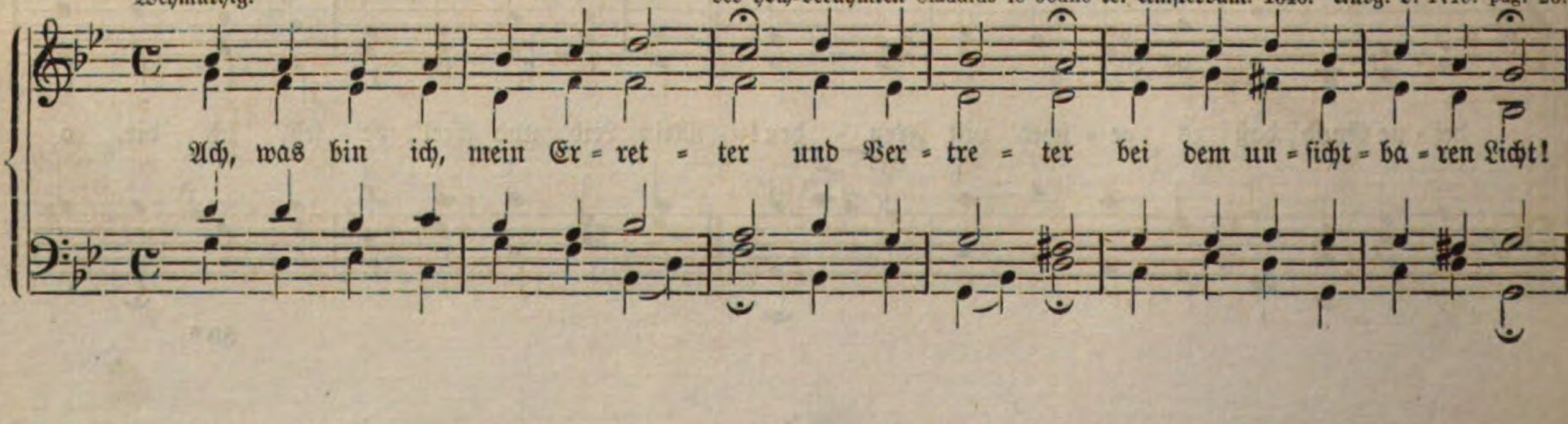


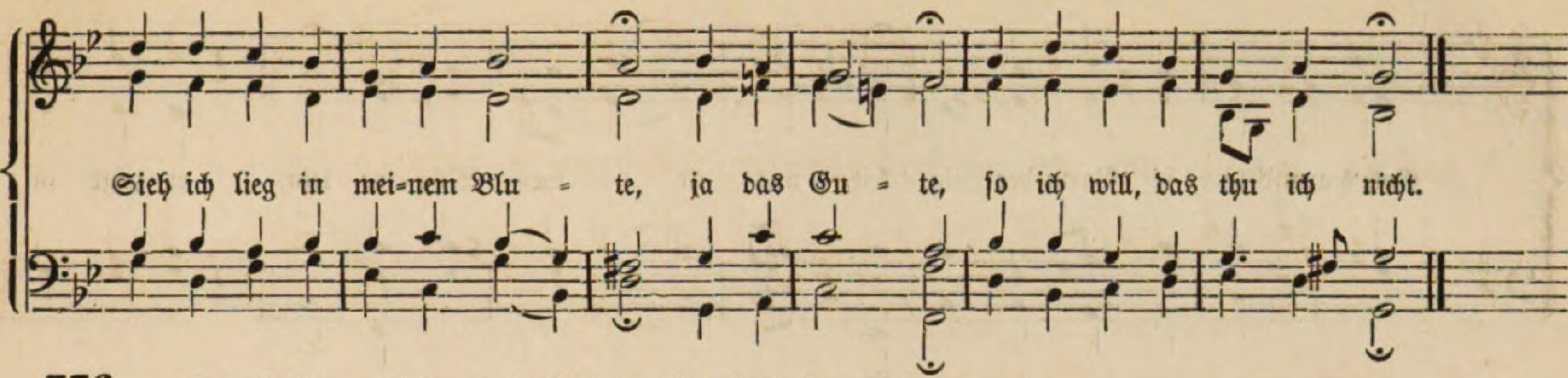
775. Herr, zur Zucht in deinem Grimme —

1542

Ps. 38.
Wehmüthig.

Dr. Ambr. Lobwasser: Psalmen Davids mit 4 (bisweilen 5) anmutigen stimmen des hoch = berühmten Claudius le Jeune &c. Amsterdam. 1646. Ausg. v. 1719. pag. 26.



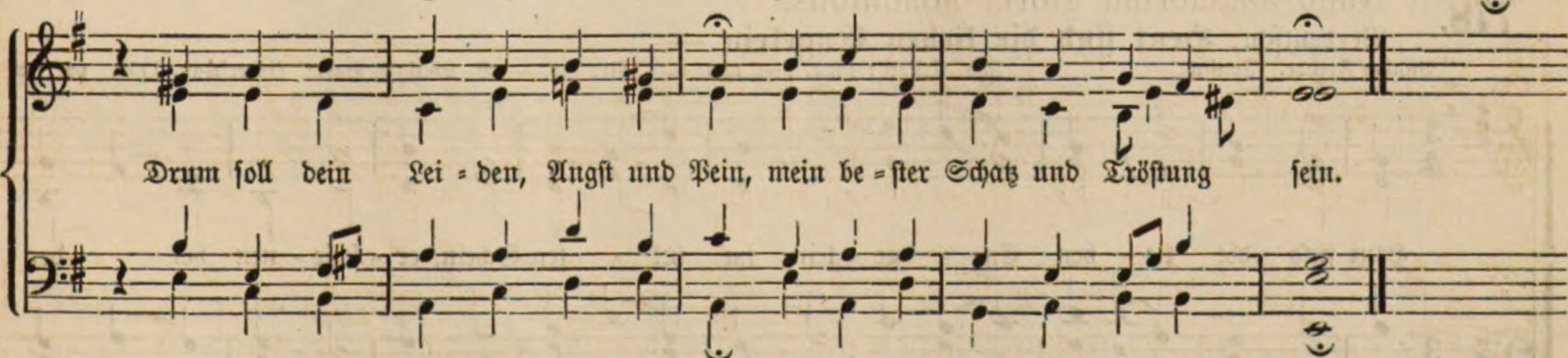


776. **Herzliebster Jesu, wie schmerzlich bist du —?**
Jesu Leiden, unser Schatz und Trost.

Getrost. Handschr. Choralb. aus der Kirche zu Stroppen (Breslau 1781.)



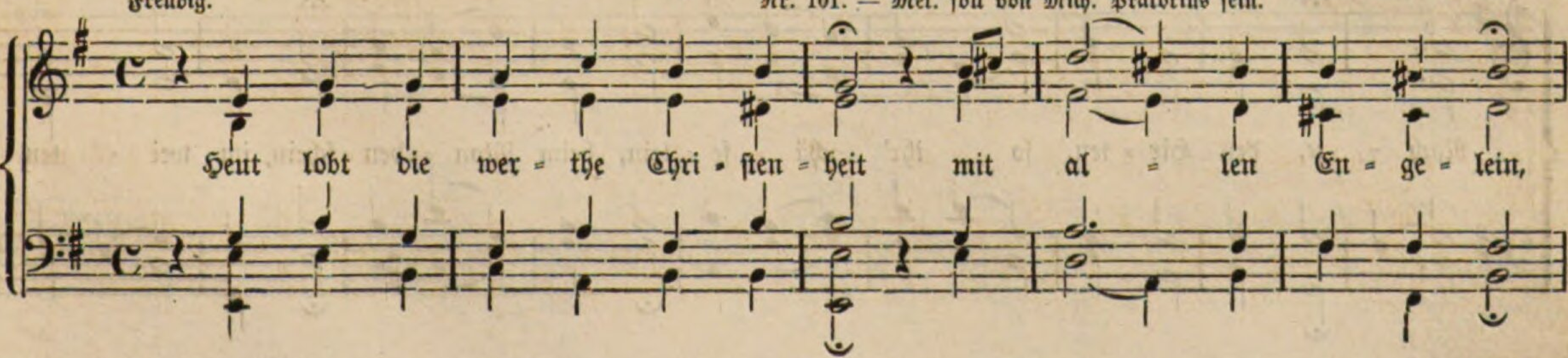


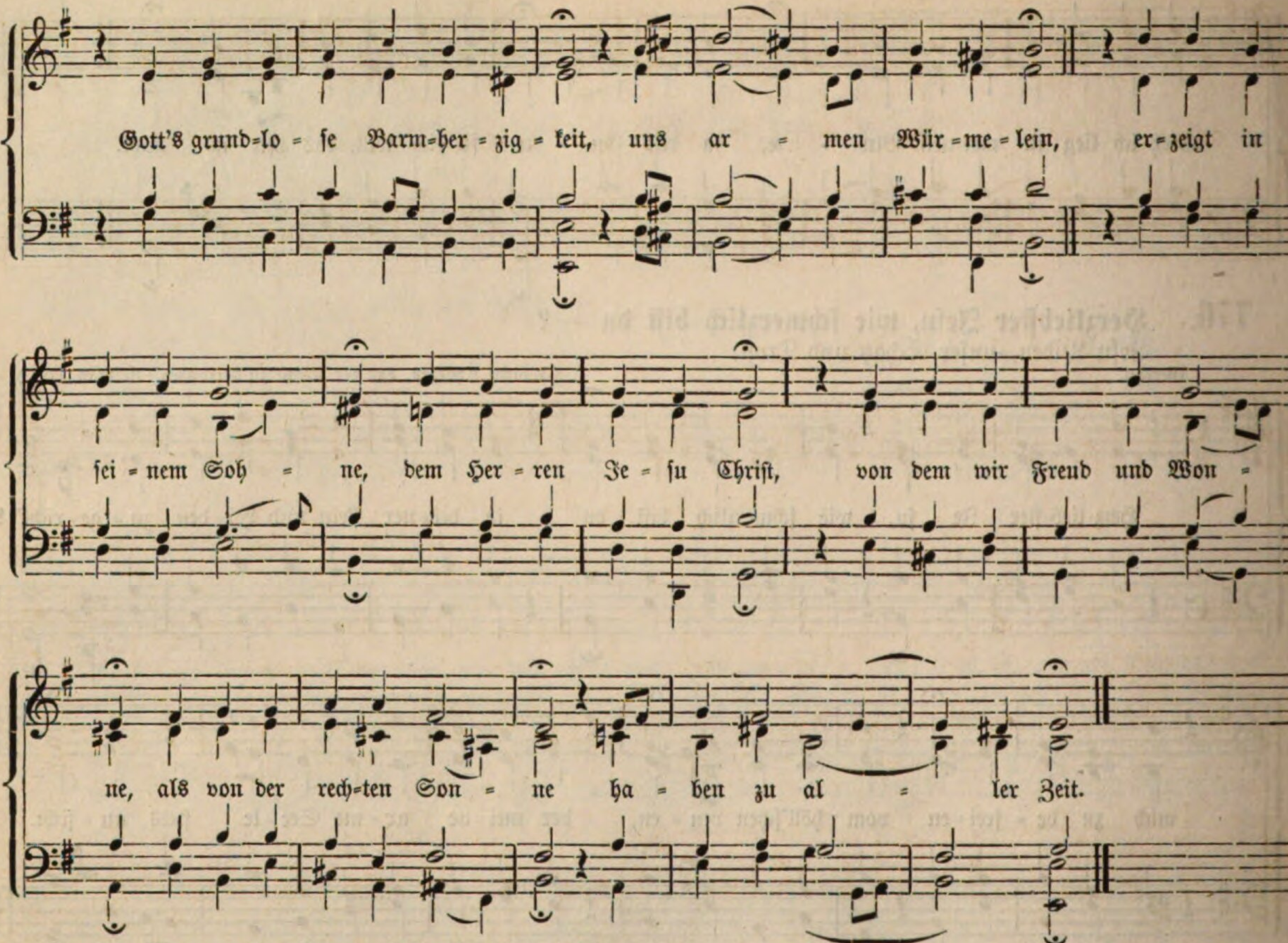


777. **Heut' lobt die werthe Christenheit —?** Tucher: M. Prät. 1609
Christnachtlied.

Dr. Conrad Kocher: Zionsharfe. Ein Choralschatz aus allen Jahrhunderten und von allen Confessionen der christl. Kirche. Stuttgart bei Metzler. 1855. Nr. 101. — Mel. soll von Mich. Prätorius sein.

Freudig.



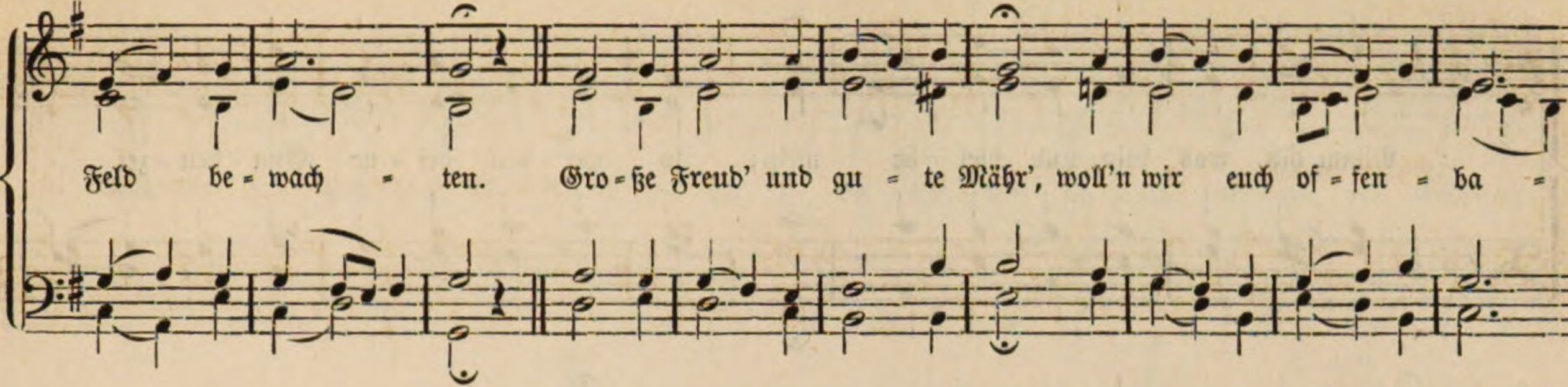


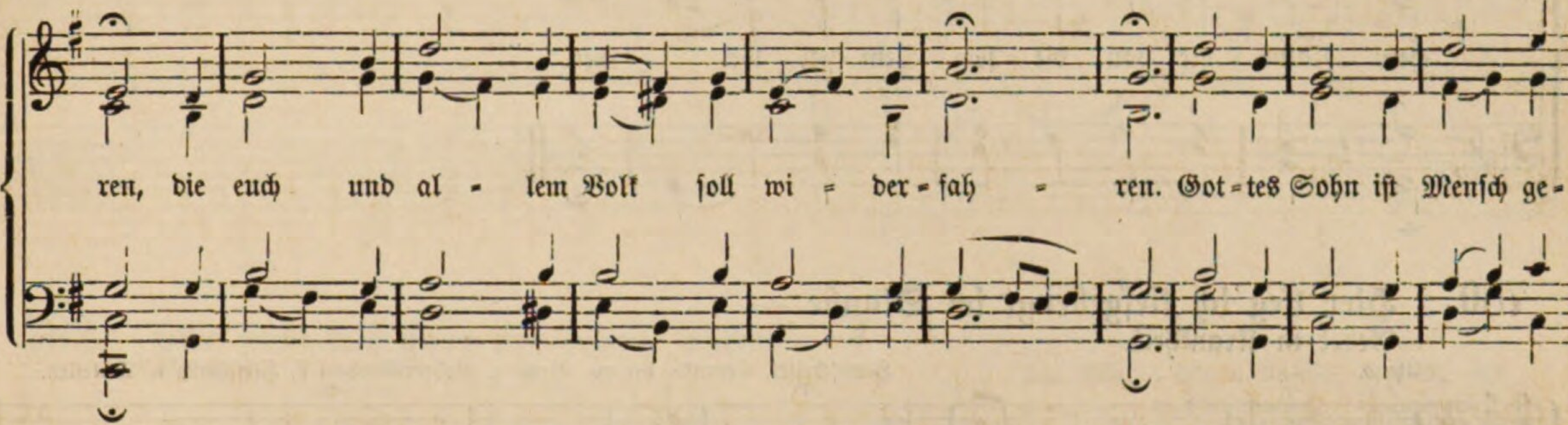
778. Nunc angelorum gloria hominibus.

Verdeutscht: **Heut sind die lieben Engelein —** Klug 1543.

Innige Freude. Jonisch. Joh. Crüger: Prax. piet. mel. 1666. Nr. 166. — B. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 12.









779. Hier ist mein Herz, o Seel und Herz —

Wolfg. Christoph Deßler, 1660—1722.

W. Ch. Deßler: Himmlische Seelenlust. Nürnberg. 1692. Mel. vermuthlich vom Dichter des Liedes od. d. Nürnberger Org. Schultheißer. — Freilinghausen setzte die Mel. in den Tripeltakt. Siehe dessen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 1081. I. Th. Nr. 441. Ausz. Nr. 714.

Getrost.





780. **Hier lieg ich tiefgebeugt im Staube —**
Gebet in Krankheit.

Bittend. Handschriftl. Choralb. der ev. Kirche z. Boberröhrsdorf b. Hirschberg i. Schlesien.



781. **Hier liegt vor deiner Majestät —**
Pſ. 141, 8.

Flehend. Joh. Gottfr. Schicht: Allgem. Choralb. 1819. Nr. 895. comp. v. Schicht.





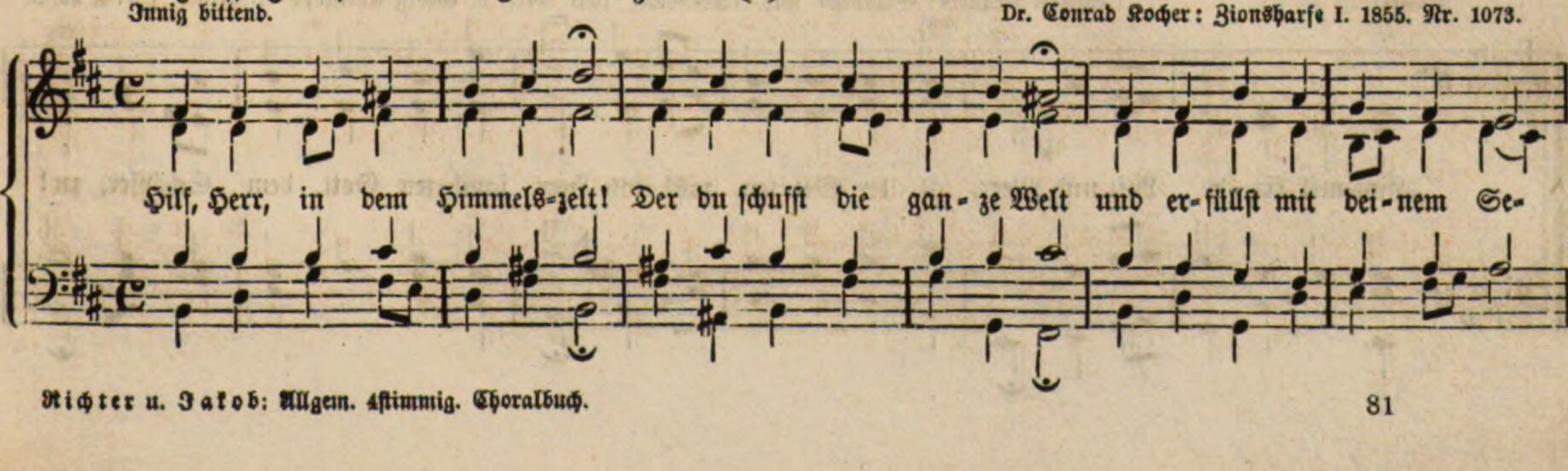
782. Hier sinkt das Herz vor deinen Thron — ? Gregor 1784.

Gebetsstimmung. Aug. Blüher: Allgem. Choralb. 1825. Nr. 305.



783. Hilf, Herr, in dem Himmelszelt! (?)

Innig bittend. Dr. Conrad Kocher: Zionsharfe I. 1855. Nr. 1073.



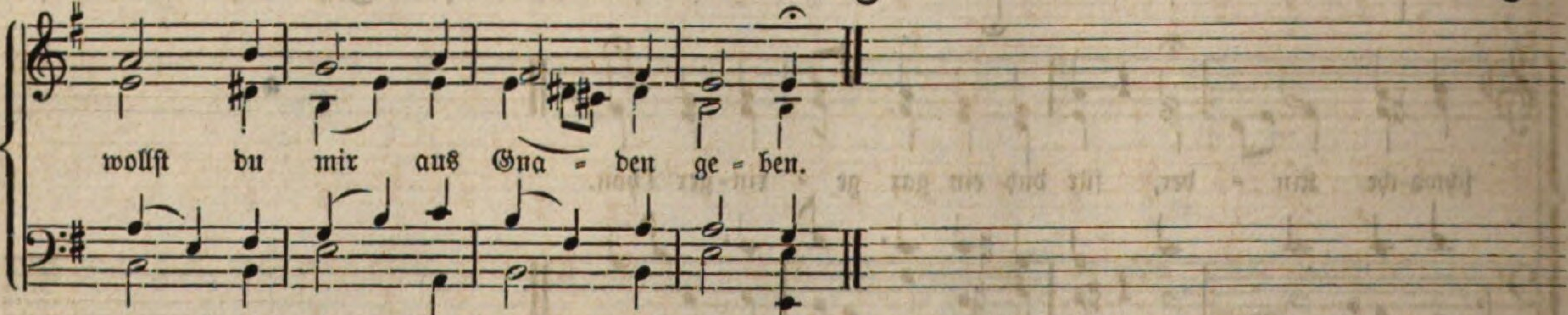


784. Hilf, Herr Jesu! laß gelingen — Schop 1642.
Joh. Rist, 1607—1667.

Bittend. Johannes Saubert: Nürnberger Gsgbch. 1676. Nr. 51.

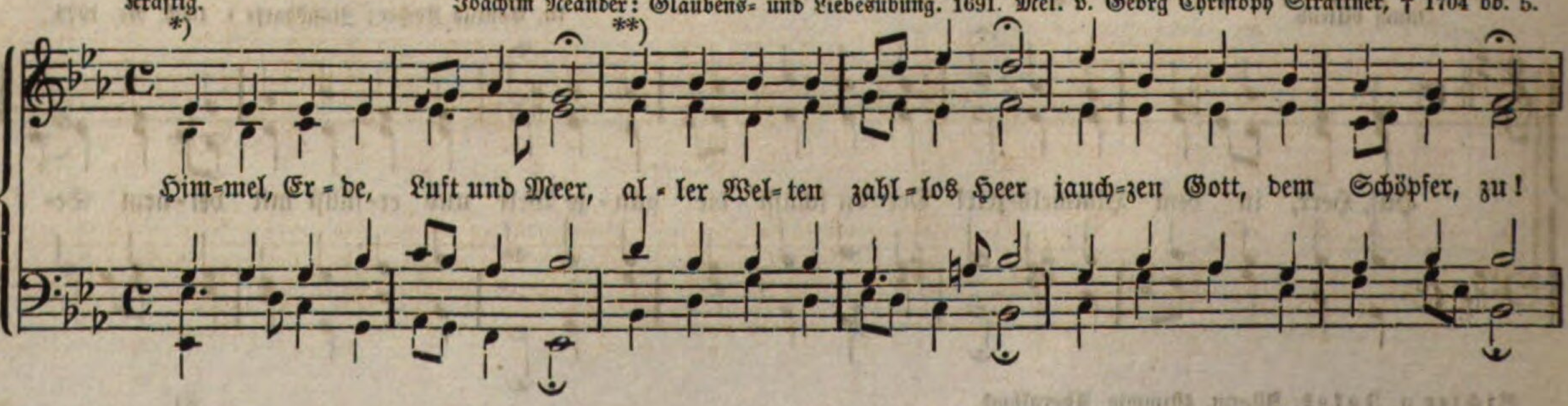


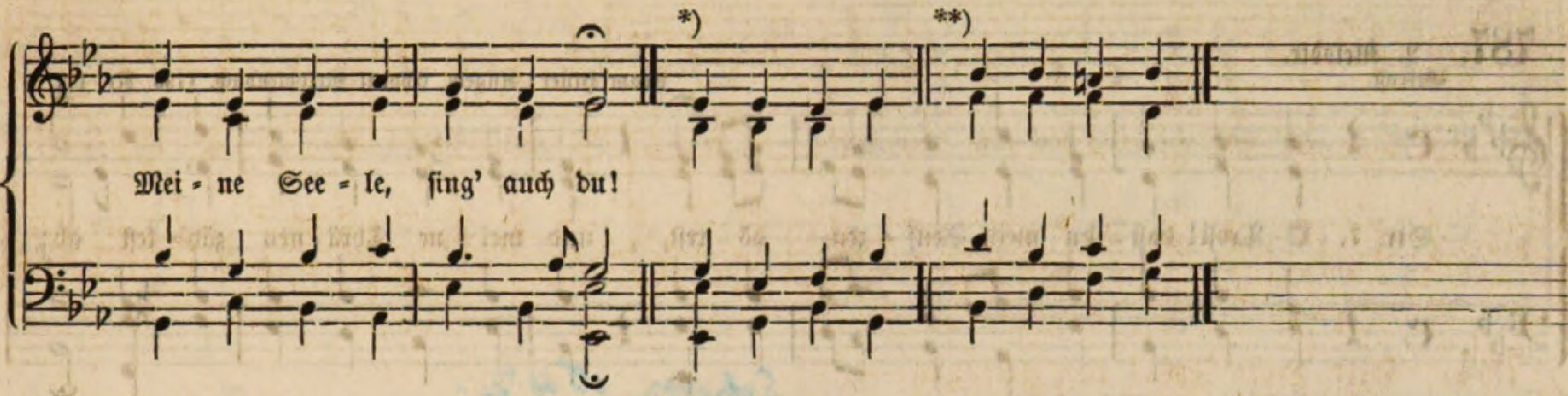




785. Himmel, Erde, Luft und Meer —
1677 v. Joachim Neander, 1640—1680.
Ps. 148. Der in Gottes Geschöpfen sich Erlustigende.

Kräftig. Joachim Neander: Glaubens= und Liebesübung. 1691. Mel. v. Georg Christoph Strattner, † 1704 od. 5.





786. Hinweg, ihr zweifelnden Gedanken —

Wolfg. Christoph Deßler, 1660—1722.

Wider Kleinmuth und Zaghaftigkeit.

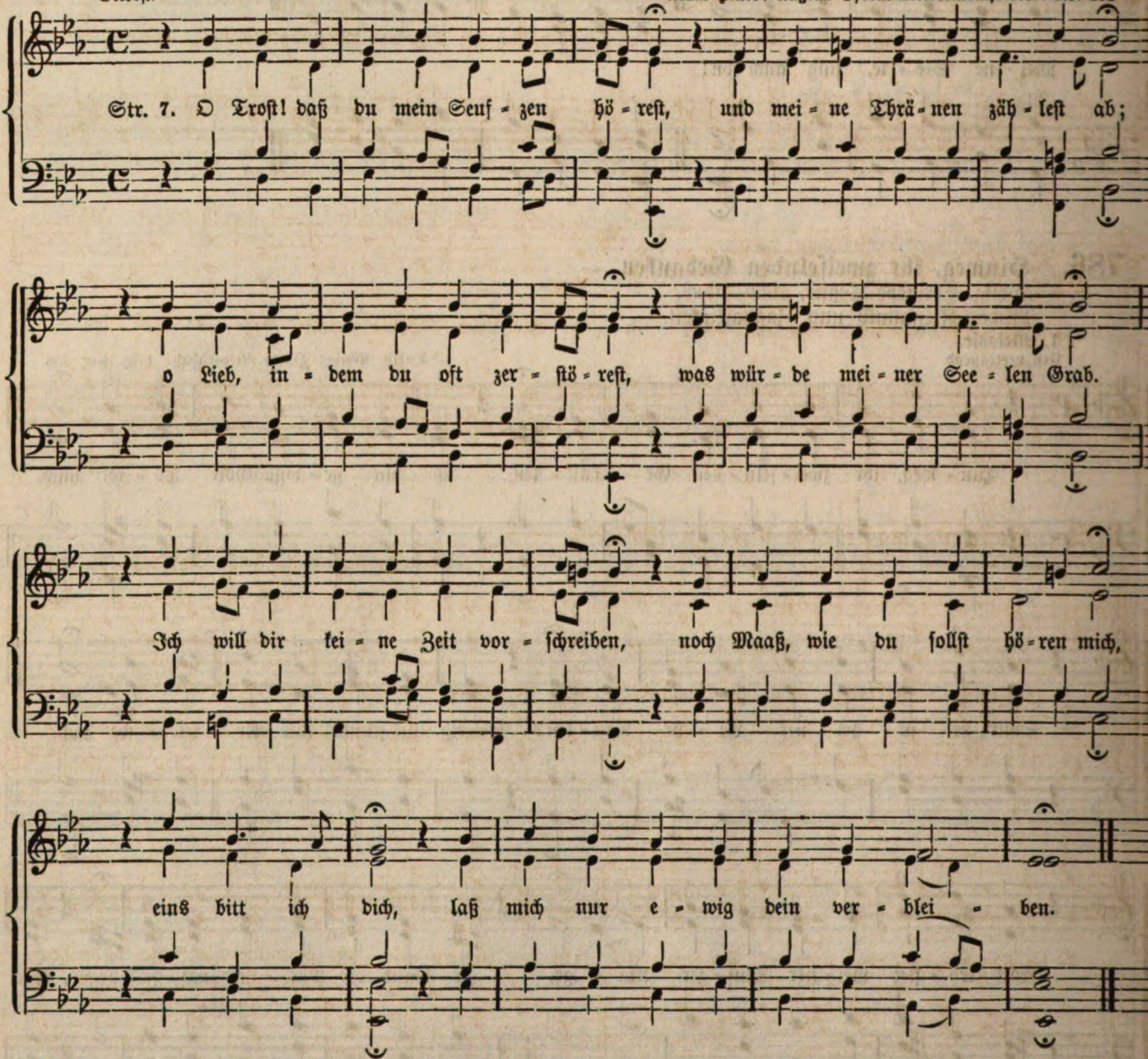
1. **Melodie.**

Fest vertrauend. Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 358.



787. 2. Melodie.

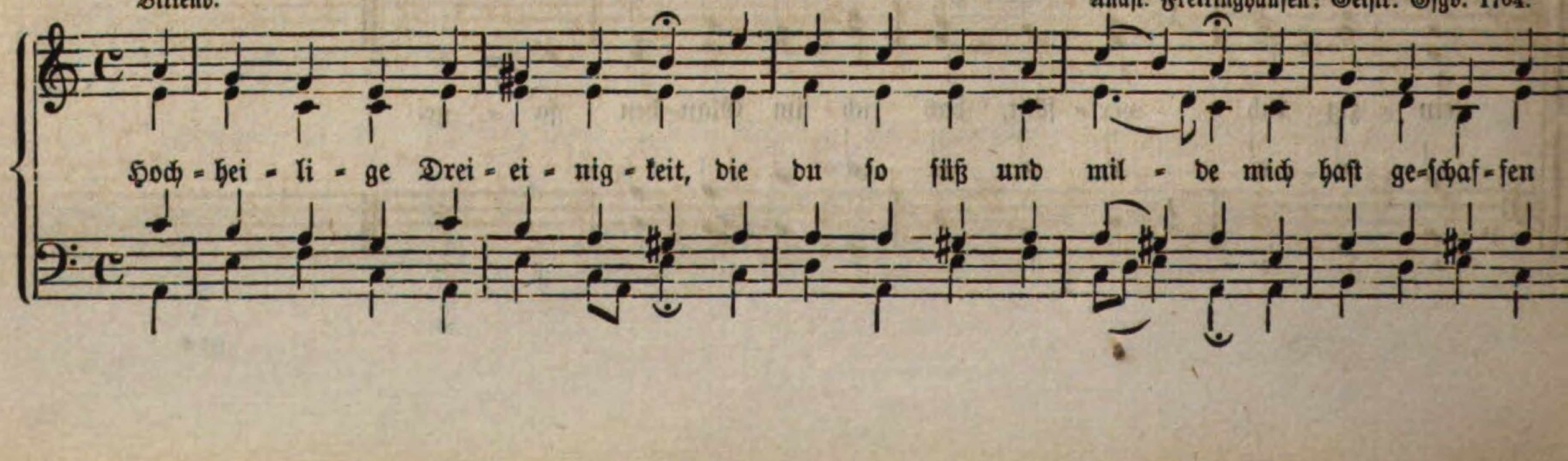
Getrost. Adam Hiller: Allgem. Choral-Melodienbuch. 1793. Nr. 184.



=402. **788. Hochheilige Dreieinigkeit —**

Angelus Silesius od. Joh. Scheffler, 1624—1672.

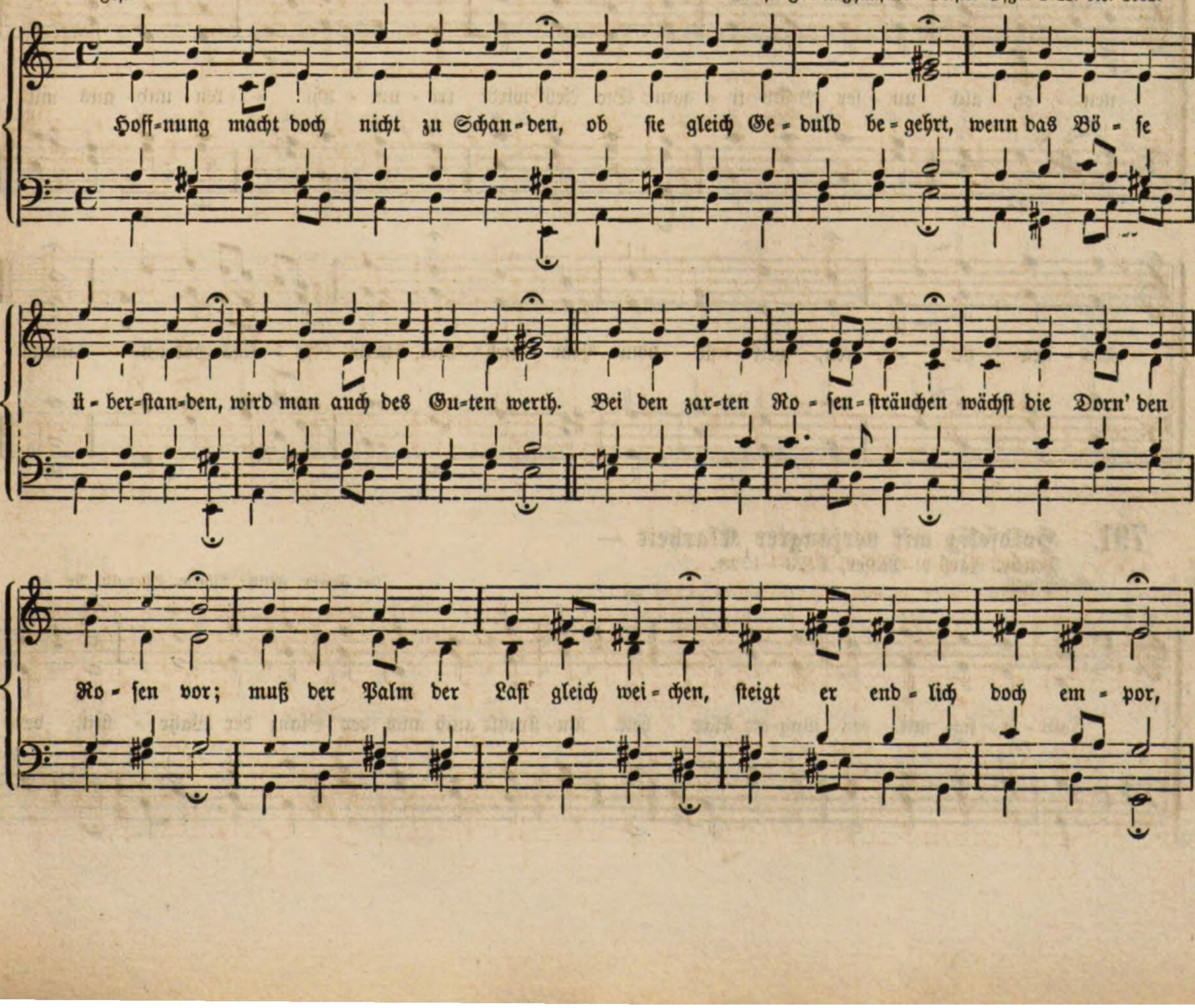
Bittend. Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1704.





789. Hoffnung macht doch nicht zu schanden — ?

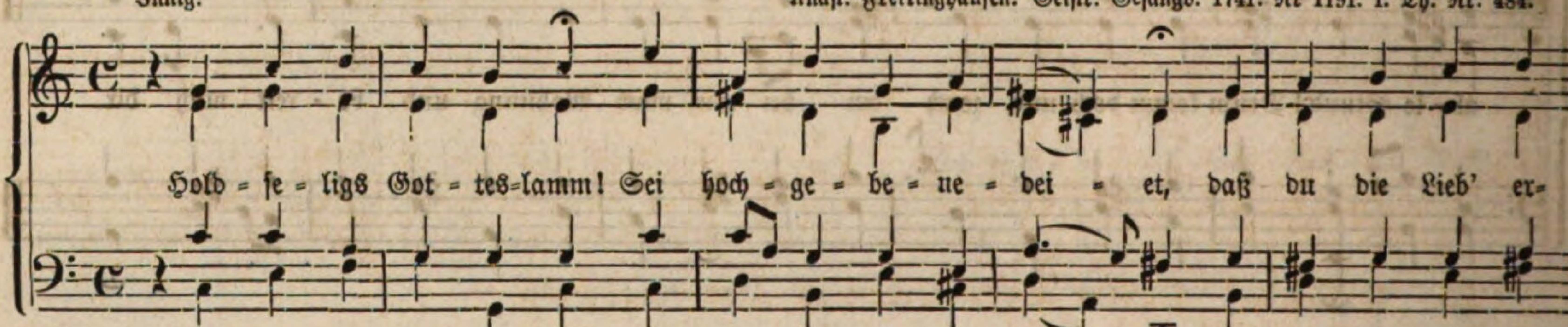
Fest. Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 1052.

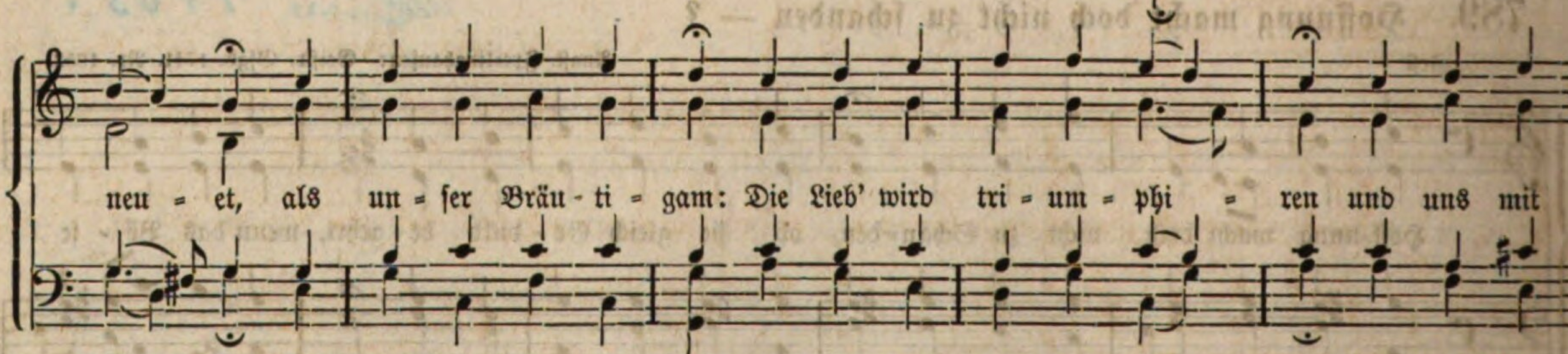




790. Holdseligs Gotteslamm! Sei hochgebenedeiet — ?

Innig. Anast. Freilinghausen: Geistr. Gesangb. 1741. Nr 1191. I. Th. Nr. 484.







791. Holdselig mit verjüngter Klarheit —

Friedr. Carl v. Moser, 1723—1798.

Gefühlvoll. Dr. Friedr. Filitz: Allgem. Choralb. Nr. 87.





792. Hosianna! Davids Sohn kommt in Zion eingezogen —

Benj. Schmolck, 1672—1737.

Adventslied.

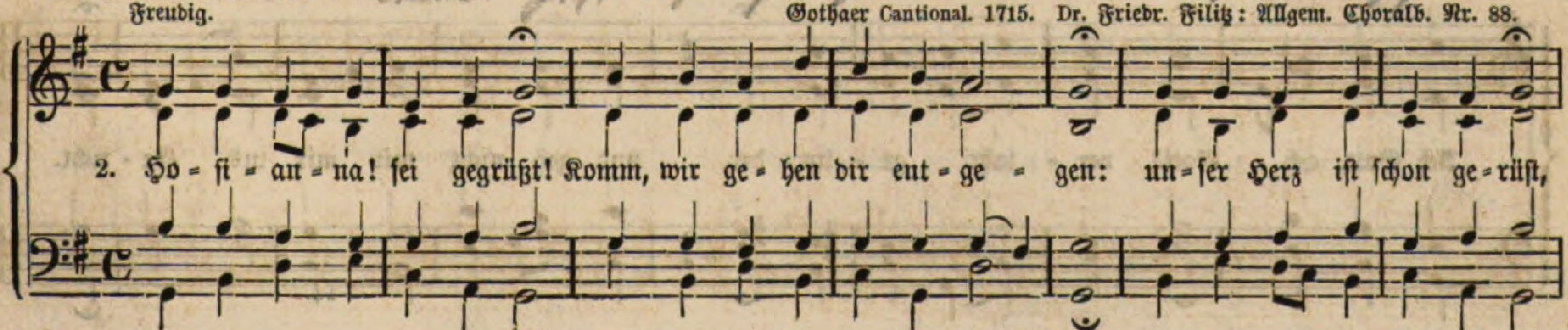
1. Melodie.

Freudig. Gottfried Schicht: Allgem. Choralb. 1819. Nr. 1193.



793. 2. Melodie.

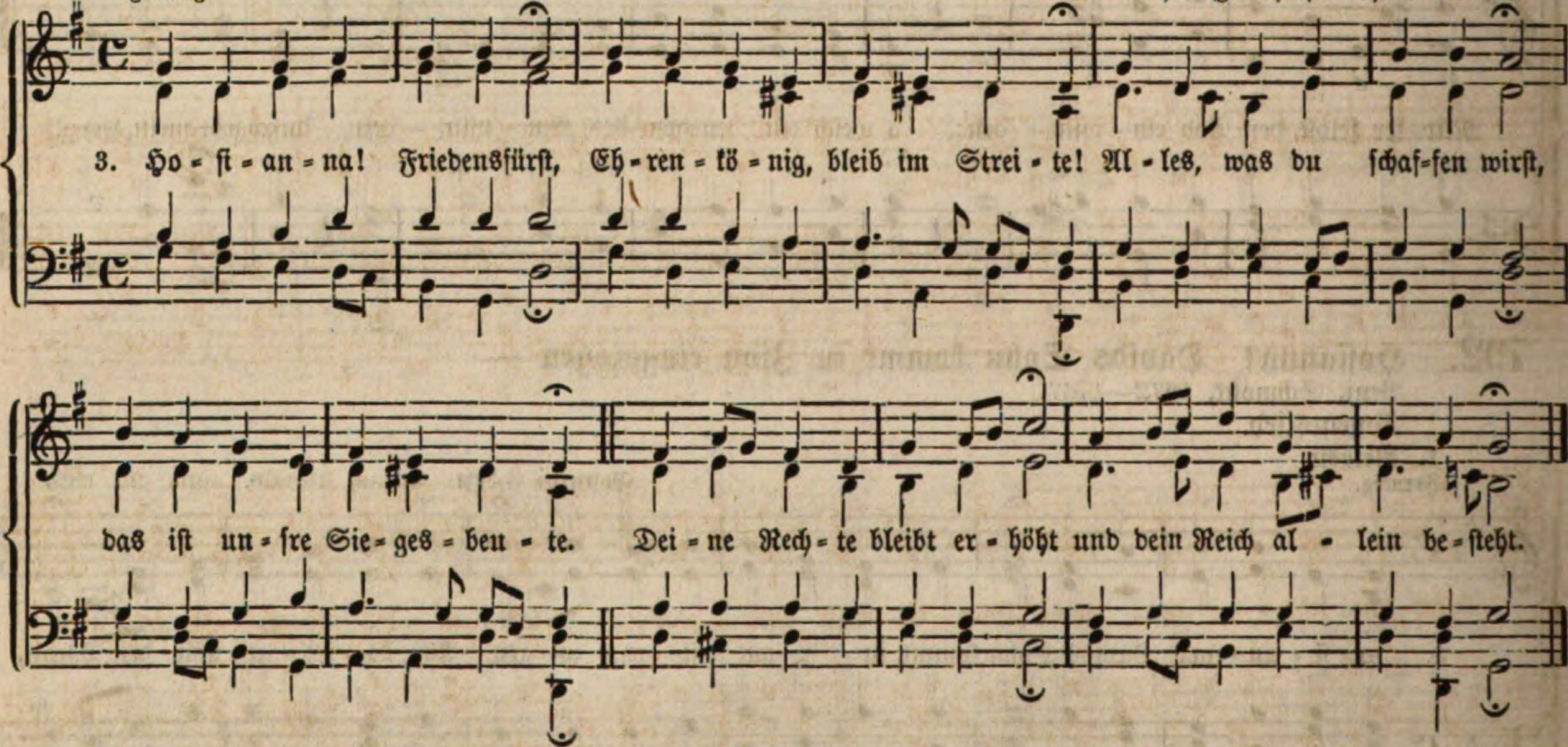
Freudig. Gothaer Cantional. 1715. Dr. Friedr. Filitz: Allgem. Choralb. Nr. 88.





794. 3. **Melodie.** F. F. Lüneb. 1686

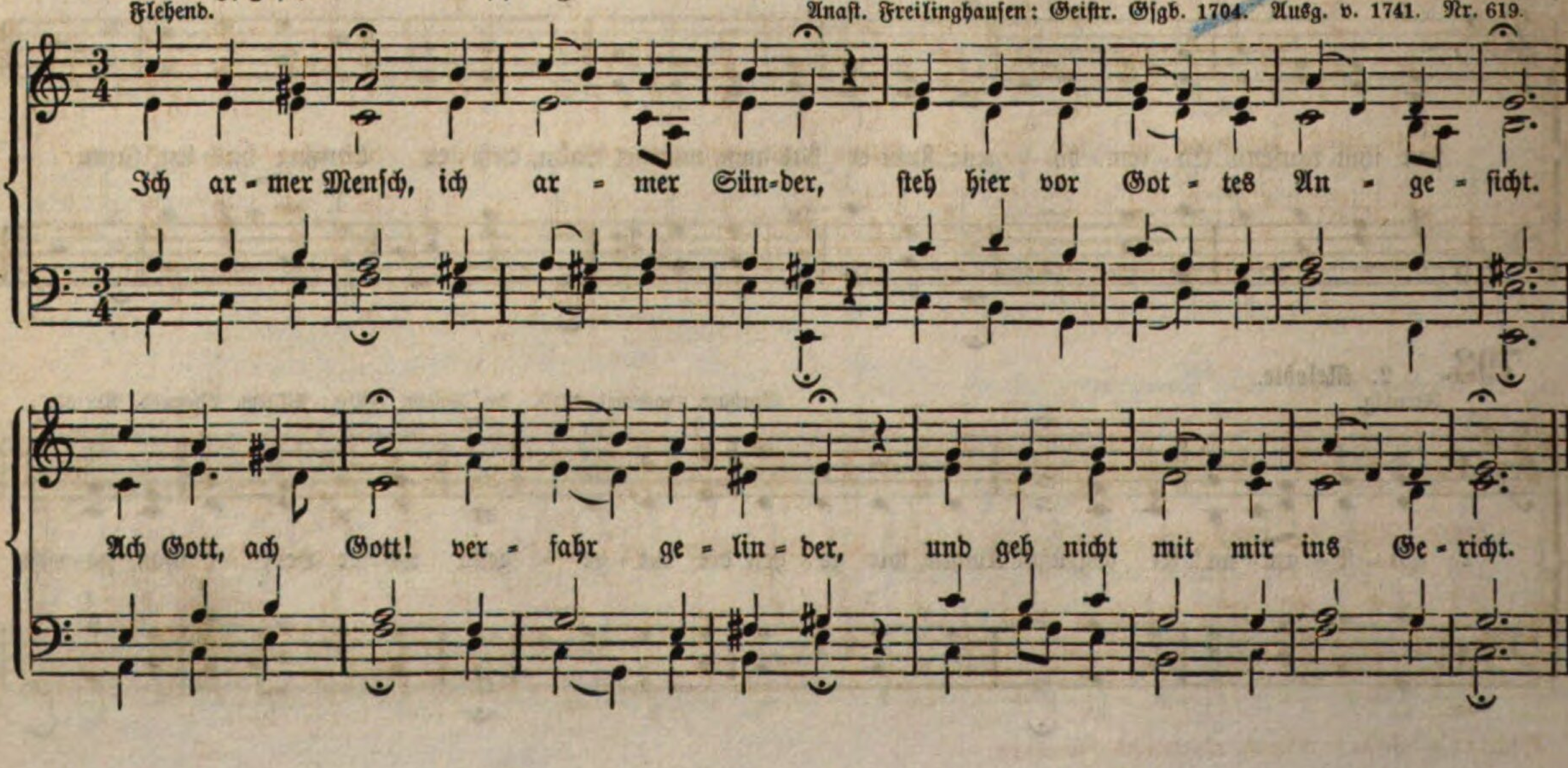
Freudig. Dr. Conrad Kocher: Zionsharfe. Th. I. Nr. 950.



795. Ich armer Mensch, ich armer Sünder —
1701 v. M. Christoph Tietze (Titius), 1641—1703.
Angstgeschrei eines Bußfertigen.

erst 1705, 2te Ausgabe N. 710

Flehend. Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1704. Ausg. v. 1741. Nr. 619.



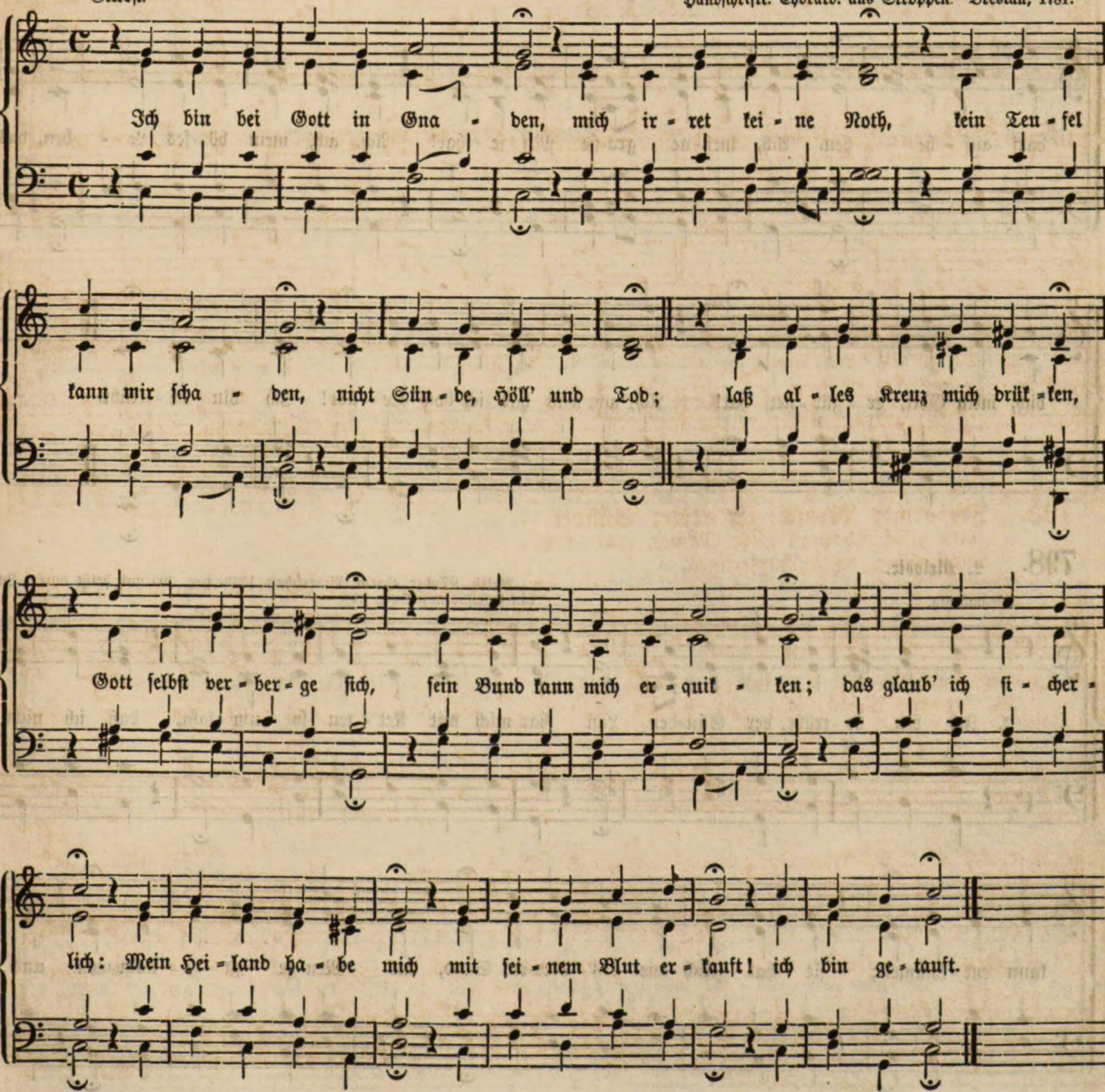


796. Ich bin bei Gott in Gnaden —

Simon Dach, 1605—1659.

Versicherung der Gnade Gottes aus der Taufe.

Getrost. Handschriftl. Choralb. aus Stroppen. Breslau, 1781.



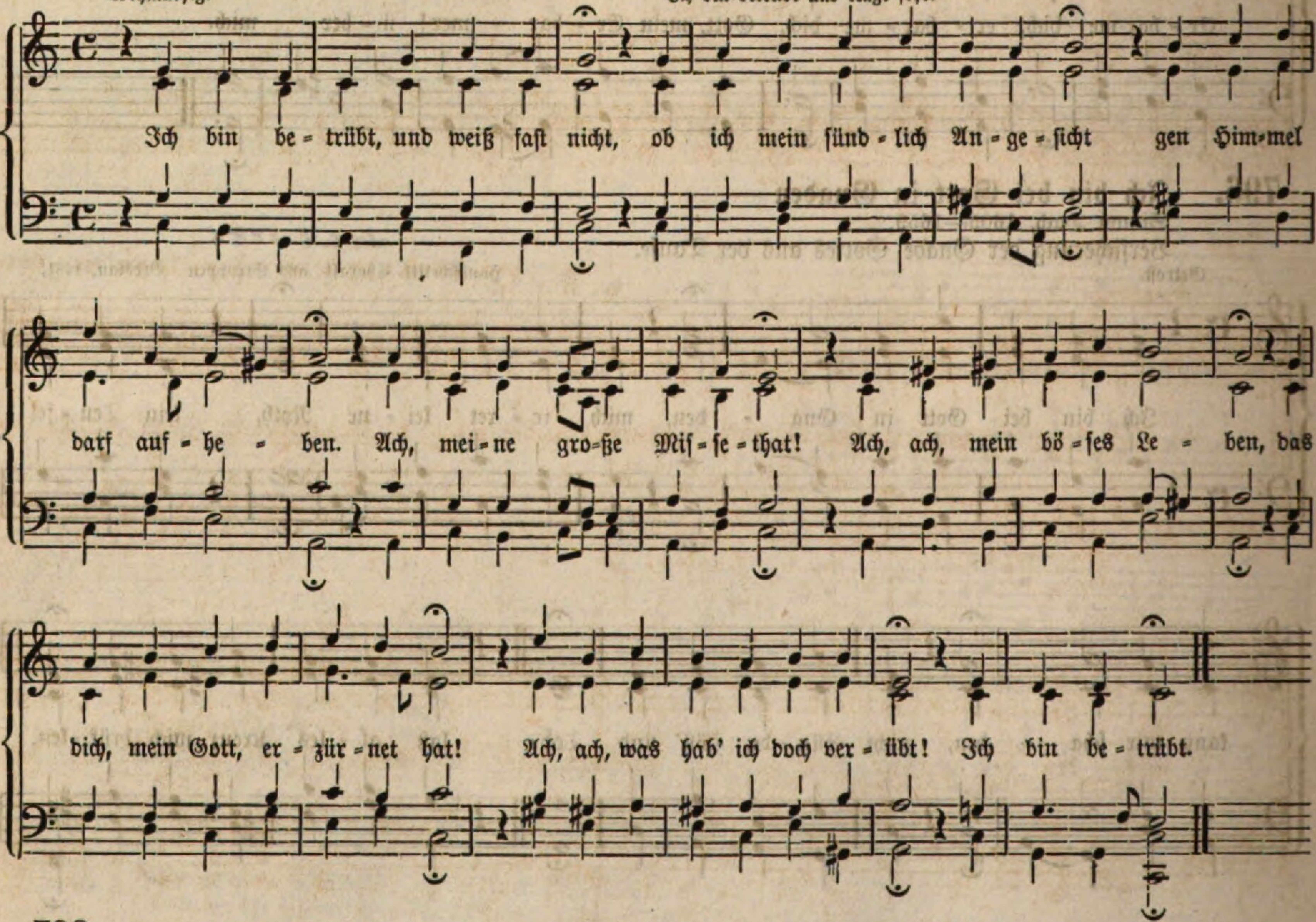
797. Ich bin betrübt und weiß fast nicht —

M. M. Fahrendorf. (?)

1. **Melodie.**

Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 305. Die Mel. heißt dort: Ich bin betrübt und klage sehr.

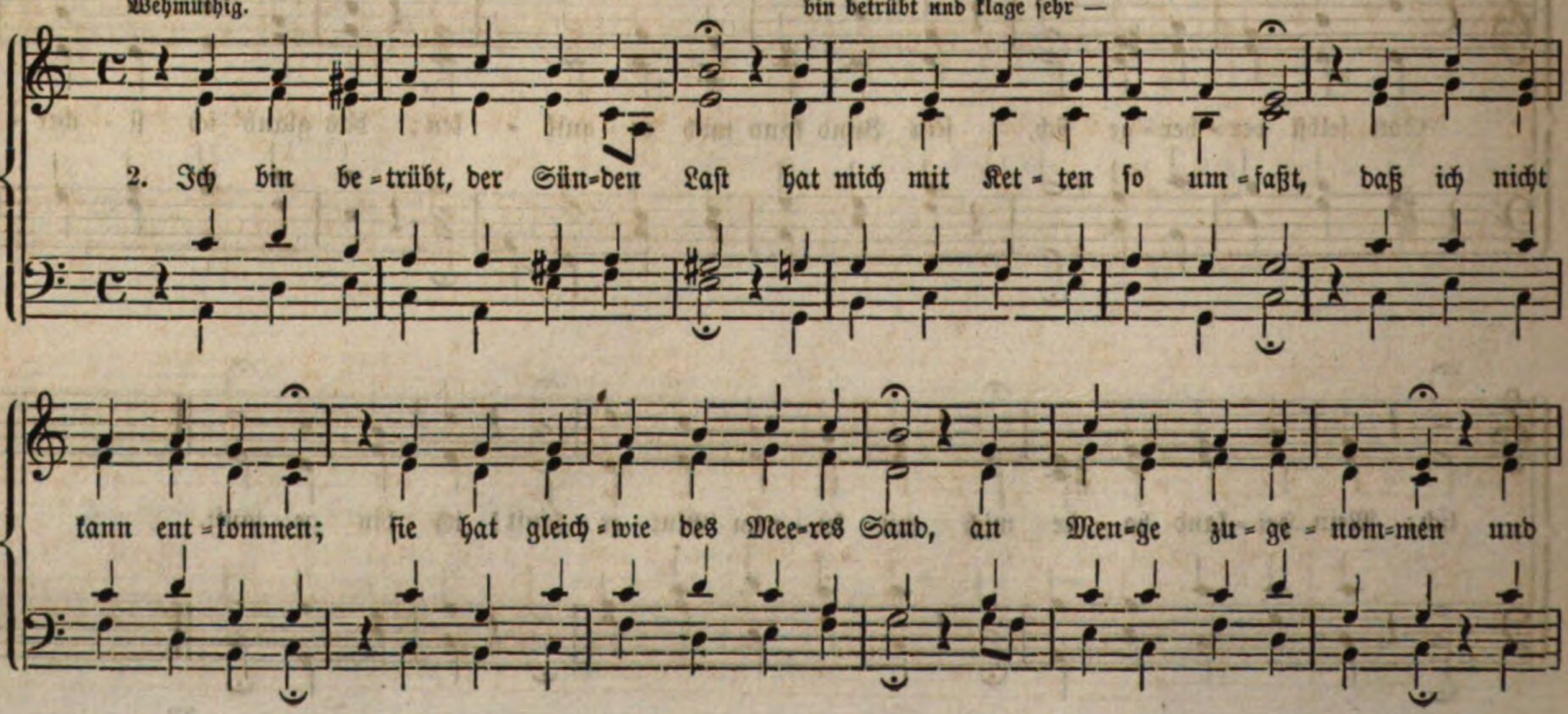
Wehmüthig.

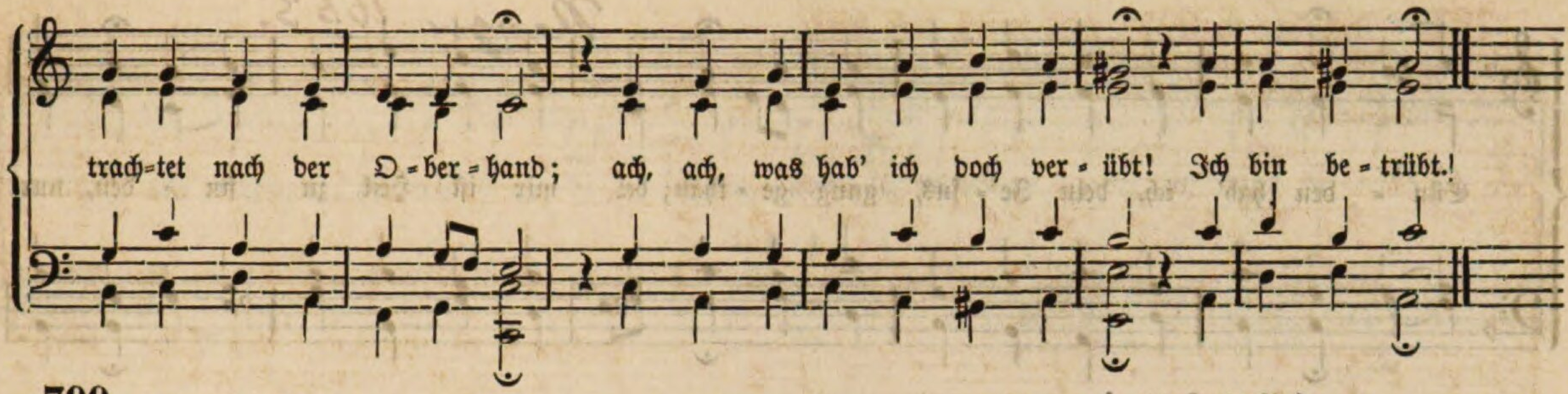


798. 2. Melodie.

Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 305 und heißt dort: Ich bin betrübt und klage sehr —

Wehmüthig.

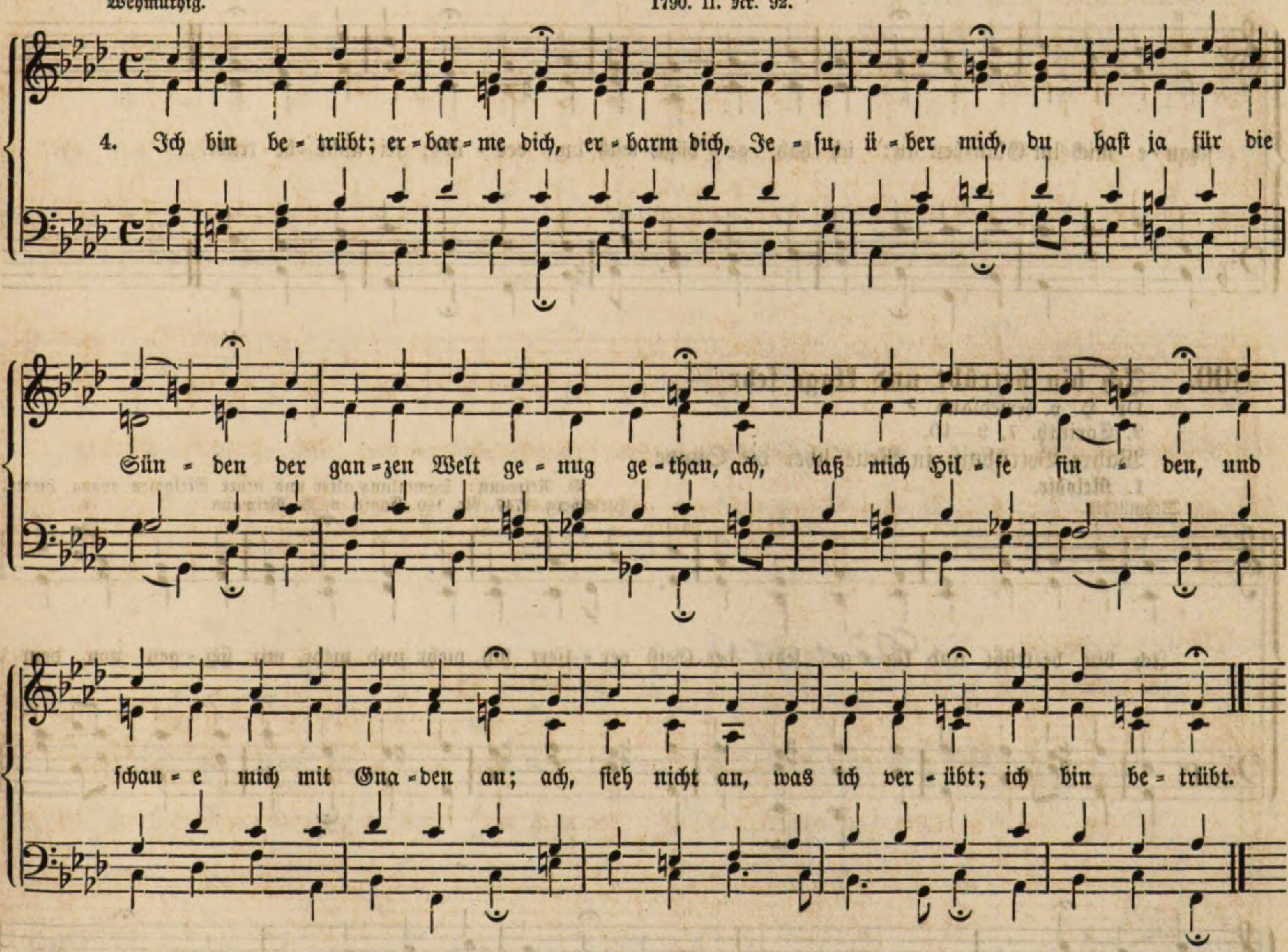




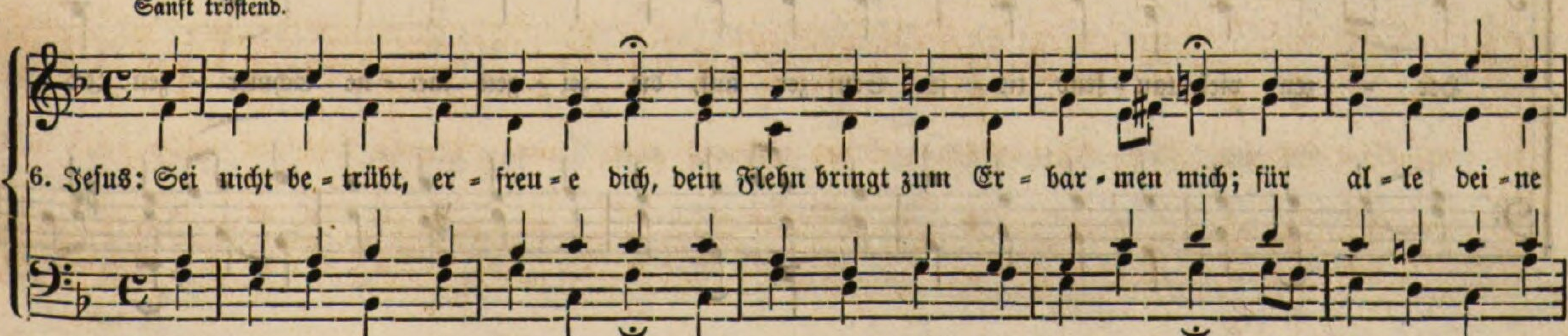
799. 3. Melodie.

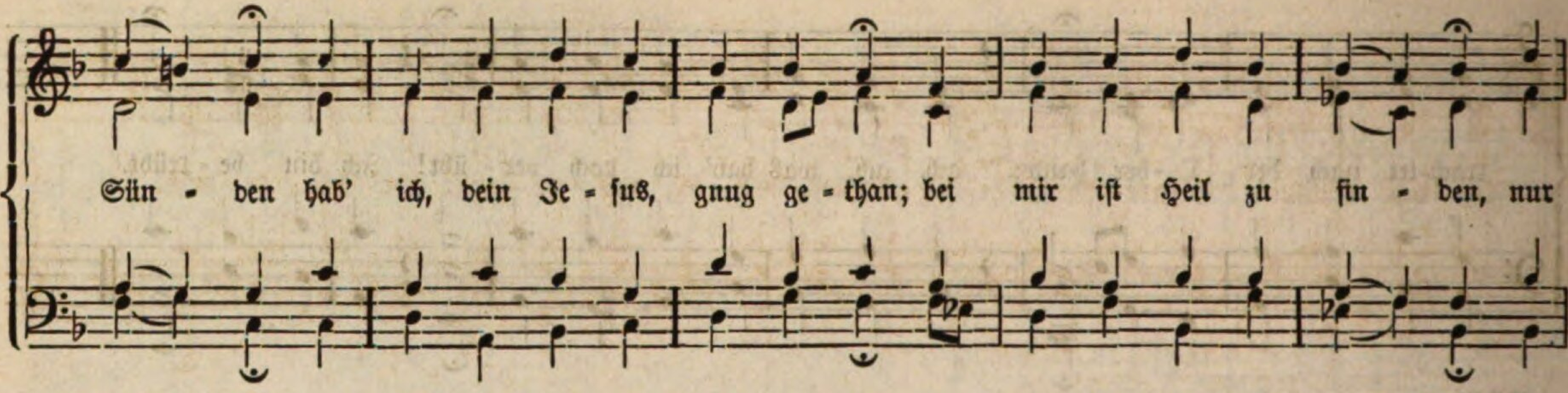
Joh. Christoph Kühnau: Vierst. alte u. neue Choralgesänge. Berlin. 1790. II. Nr. 92.

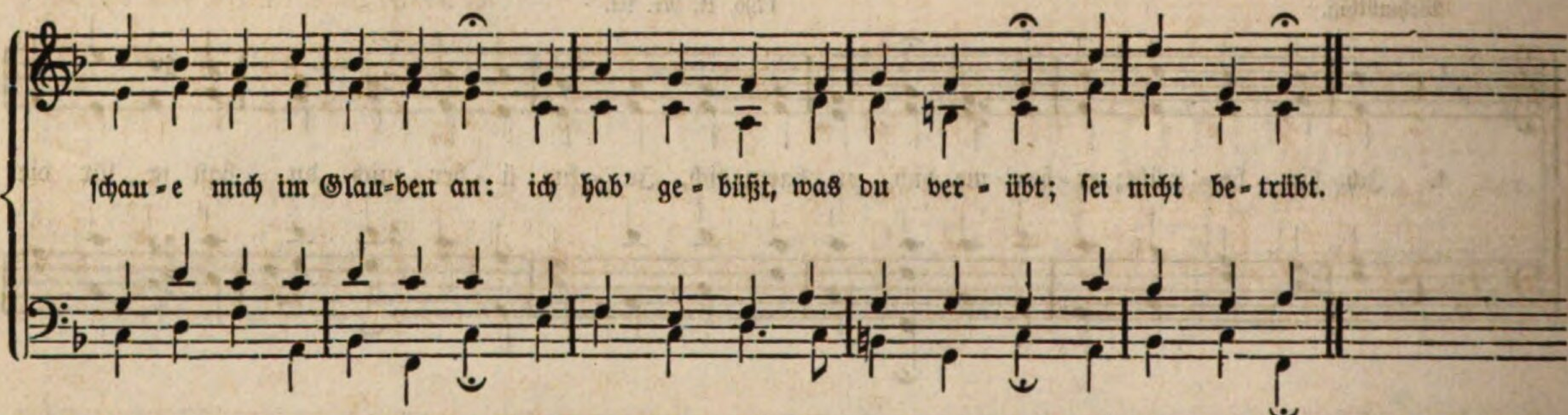
Wehmüthig.



Sanft tröstend.





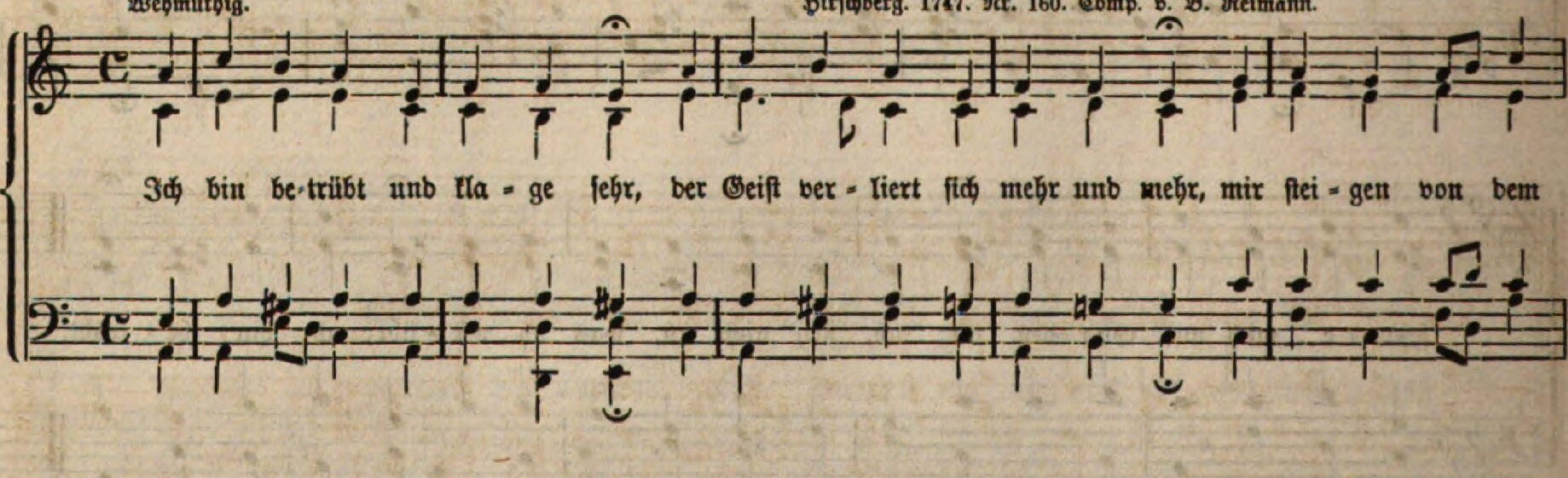


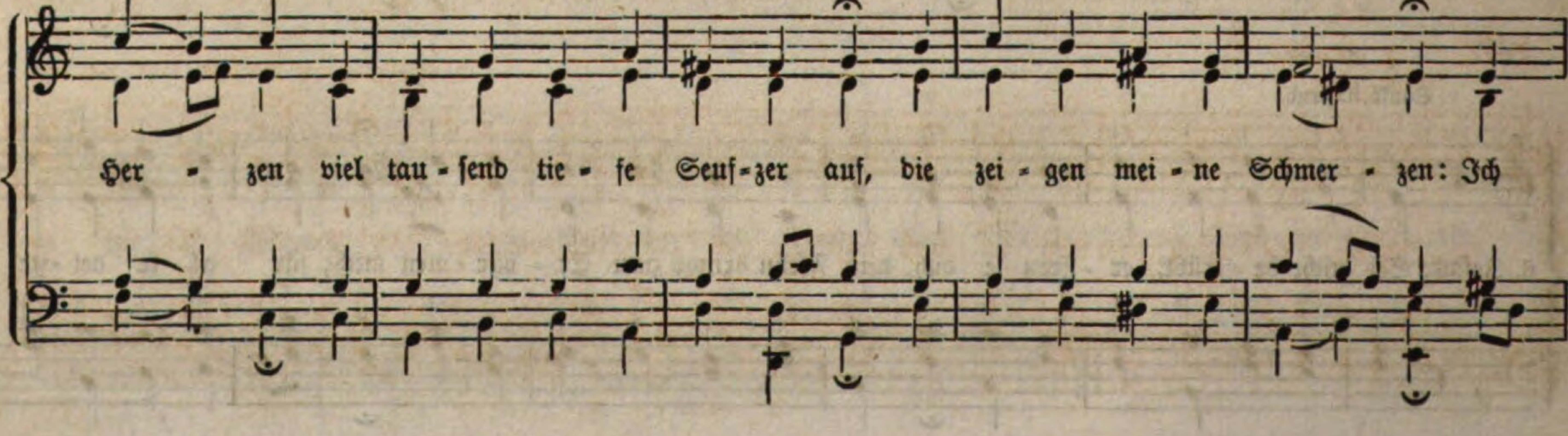
800. Ich bin betrübt und klage sehr —

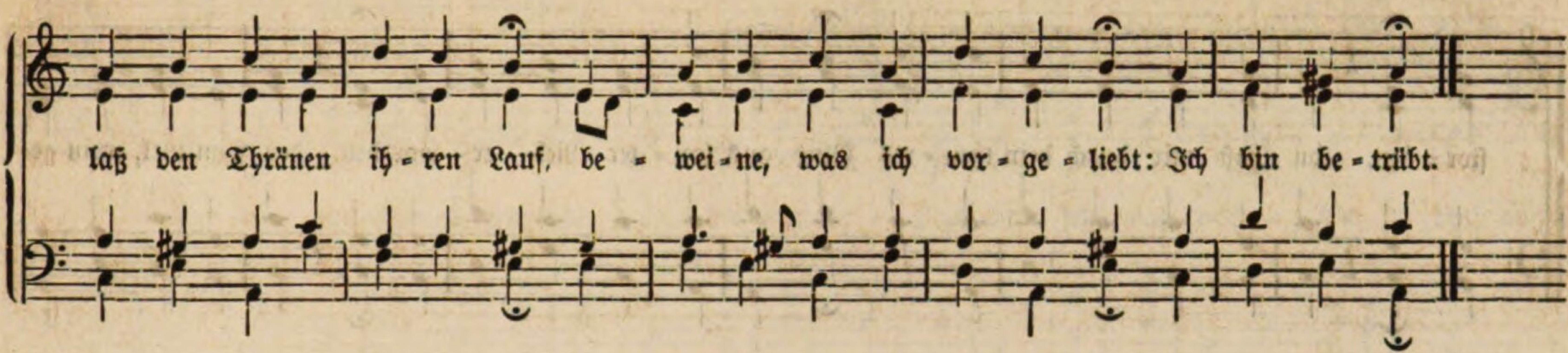
Dr. H. v. Friedland. ?
2. Corinth. 7, 9—10.
Wahre Betrübniß in Reue über die Sünde.

1. Melodie. — B. Reimann: Sammlung alter und neuer Melodien evang. Lieder. Hirschberg. 1747. Nr. 160. Comp. v. B. Reimann.

Wehmüthig.

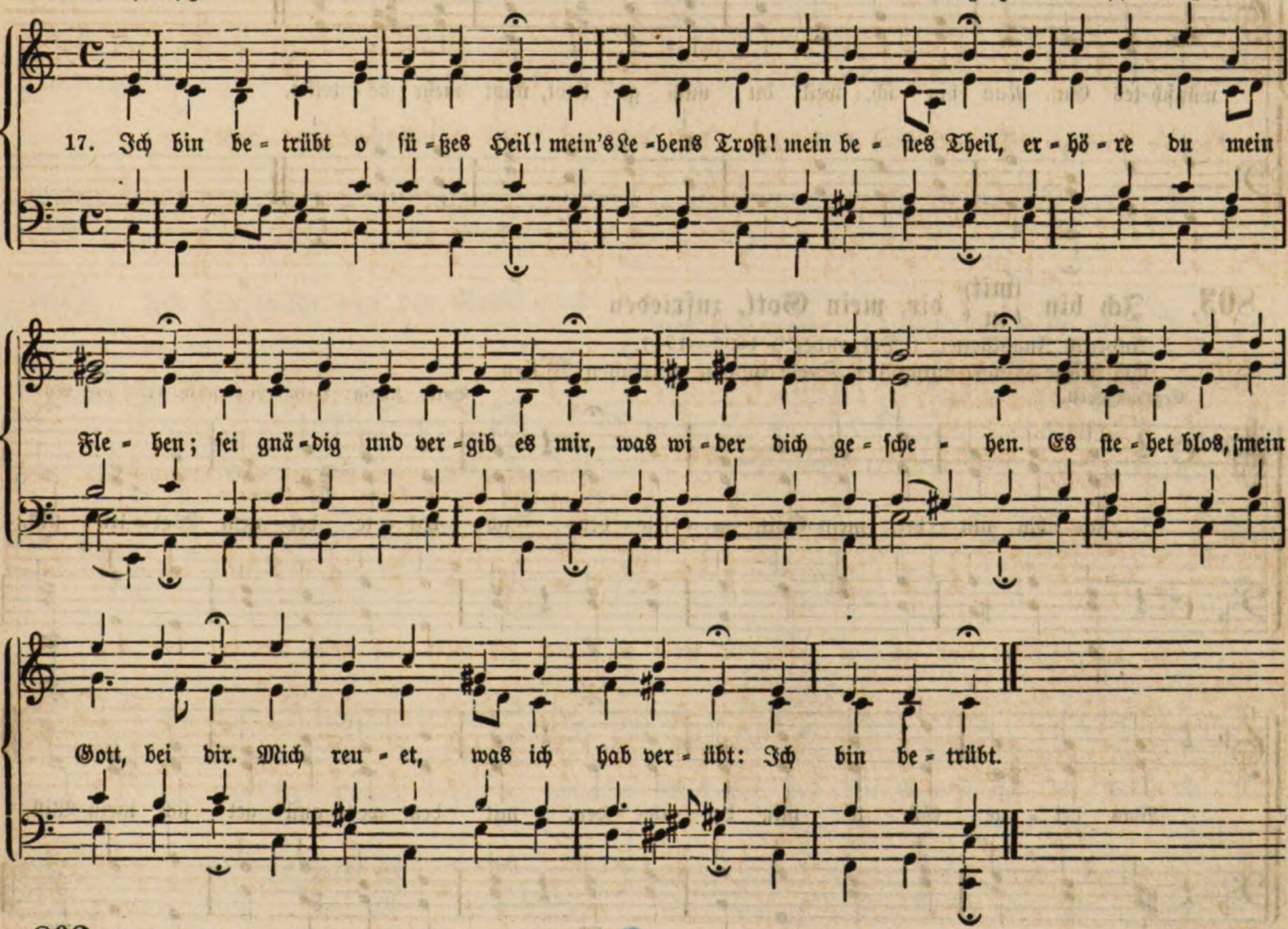






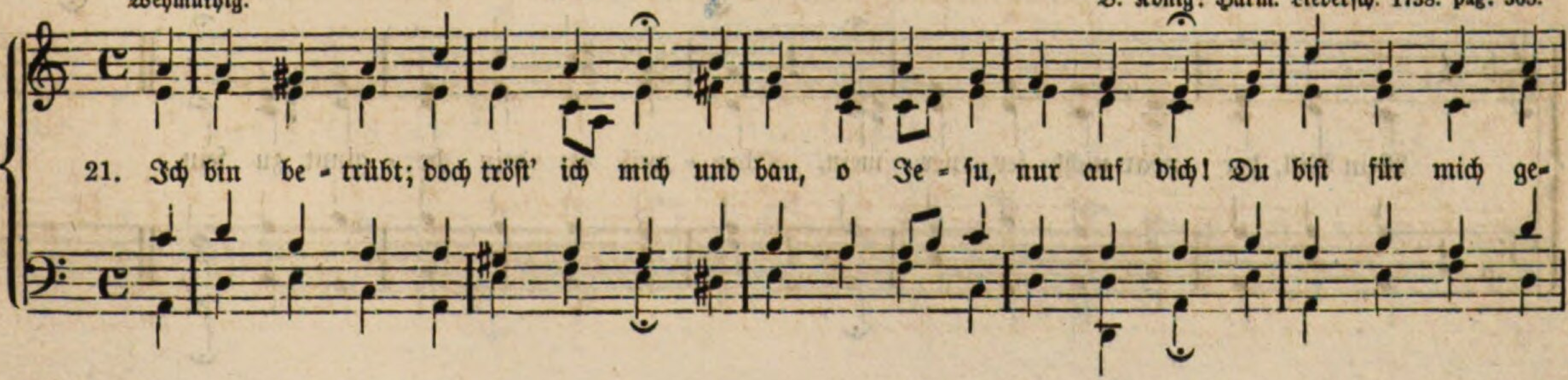
801. 2. Melodie. = wie 797

Wehmüthig. B. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 305.



802. 3. Melodie. = 798

Wehmüthig. B. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 305.







803. **Ich bin {mit / in} dir, mein Gott, zufrieden —**

Andreas Ingolstetter, („Polyander") 1633—1711.

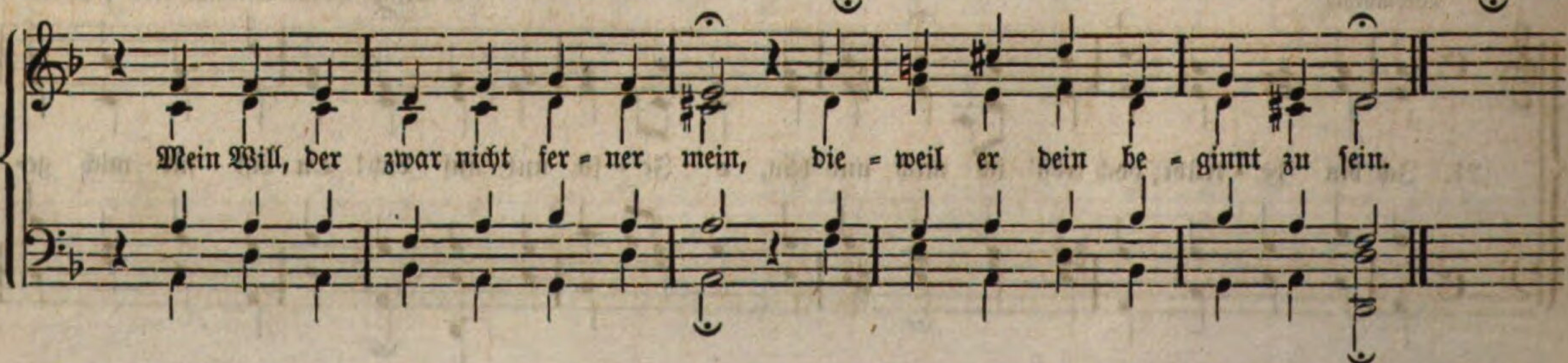
Gänzliche Einergebung der Seele in den göttlichen Willen.

Dretzel 1731 S. 597

Ergebungsvoll. Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 266.

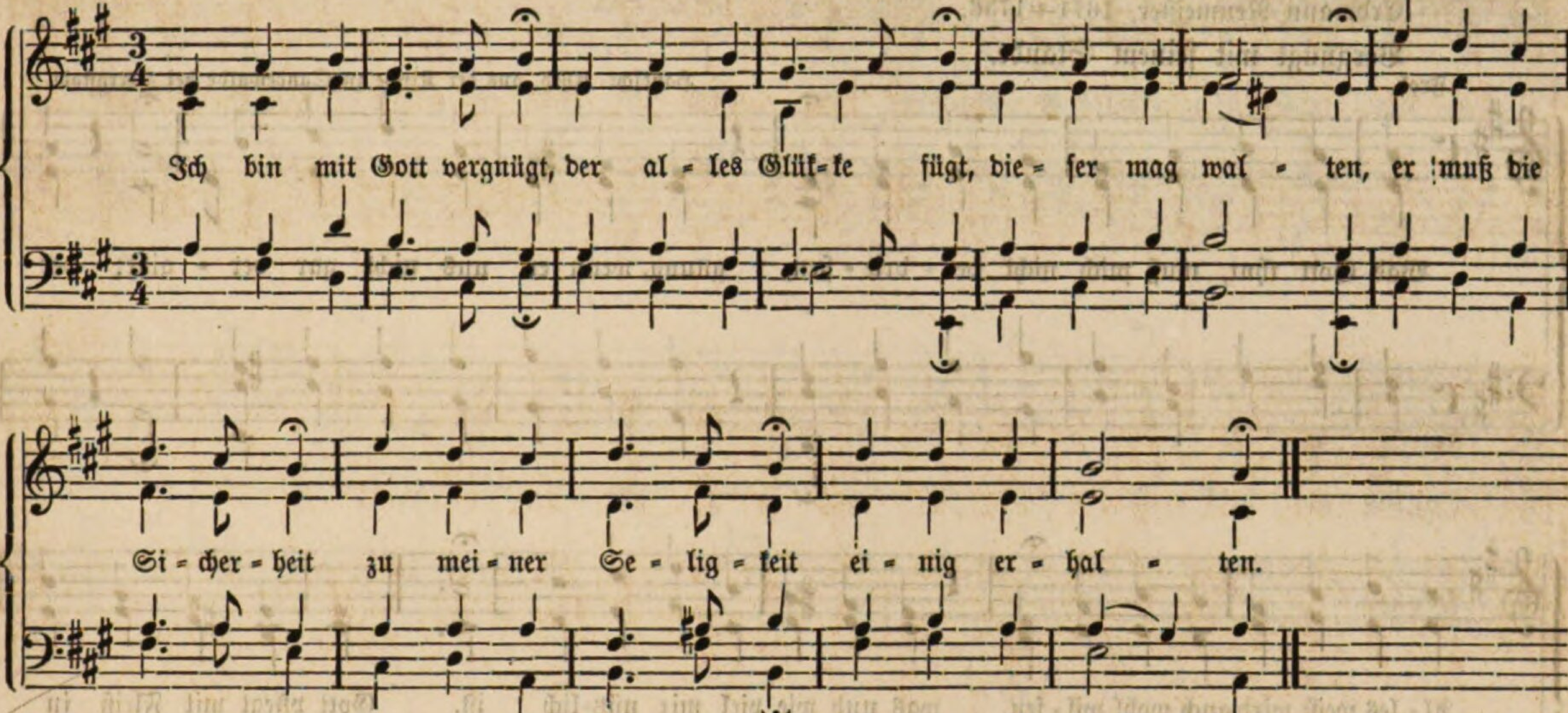






804. Ich bin mit Gott vergnügt —

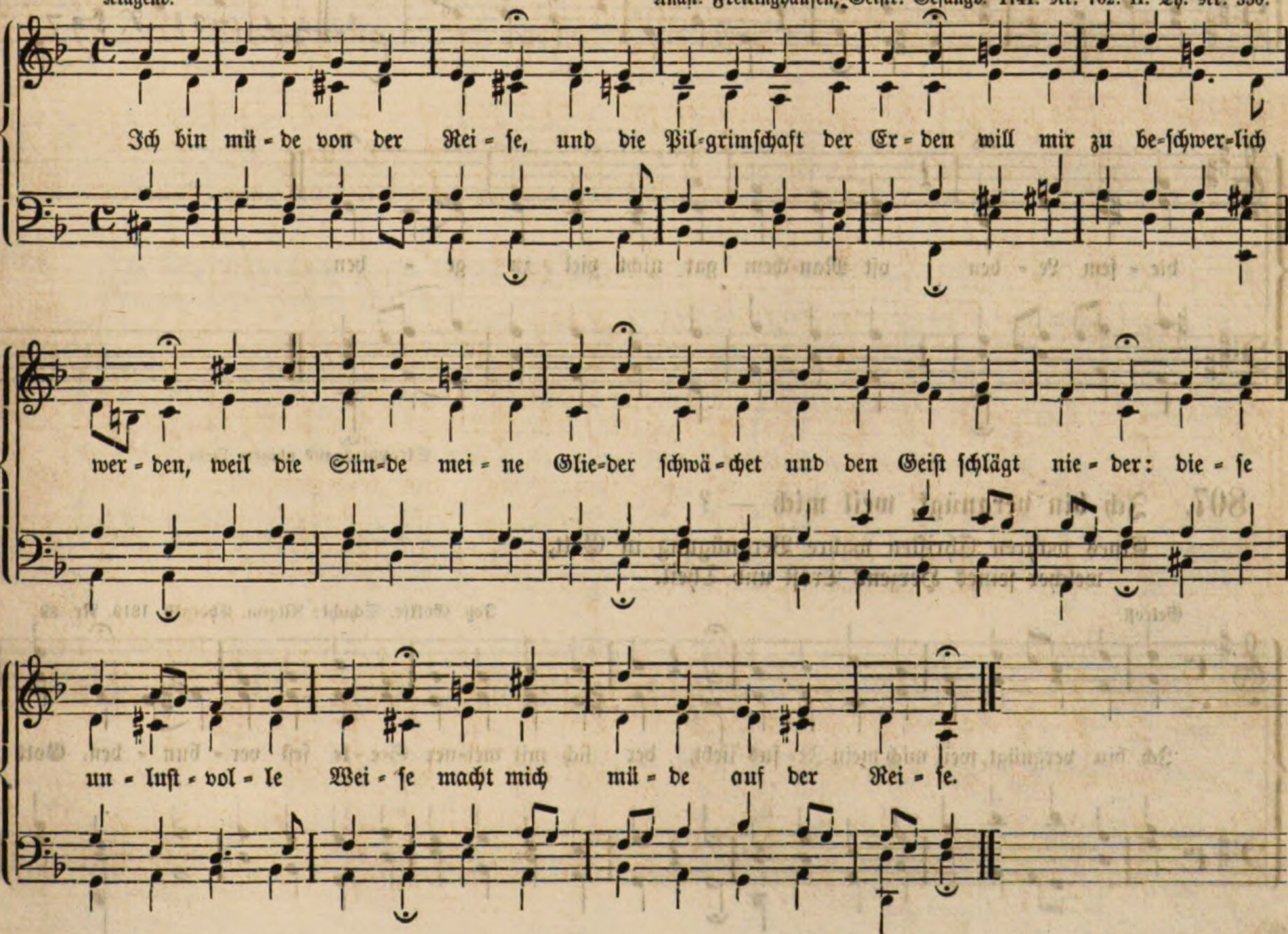
Froh. J. B. Reimann: Samml. alter u. neuer Melod. ev. Lieder. Hirschberg. 1747. Nr. 334.



805. Ich bin müde von der Reise — ?

vergl. 1714.

Klagend. Anast. Freilinghausen, Geistr. Gesangb. 1741. Nr. 762. II. Th. Nr. 350.

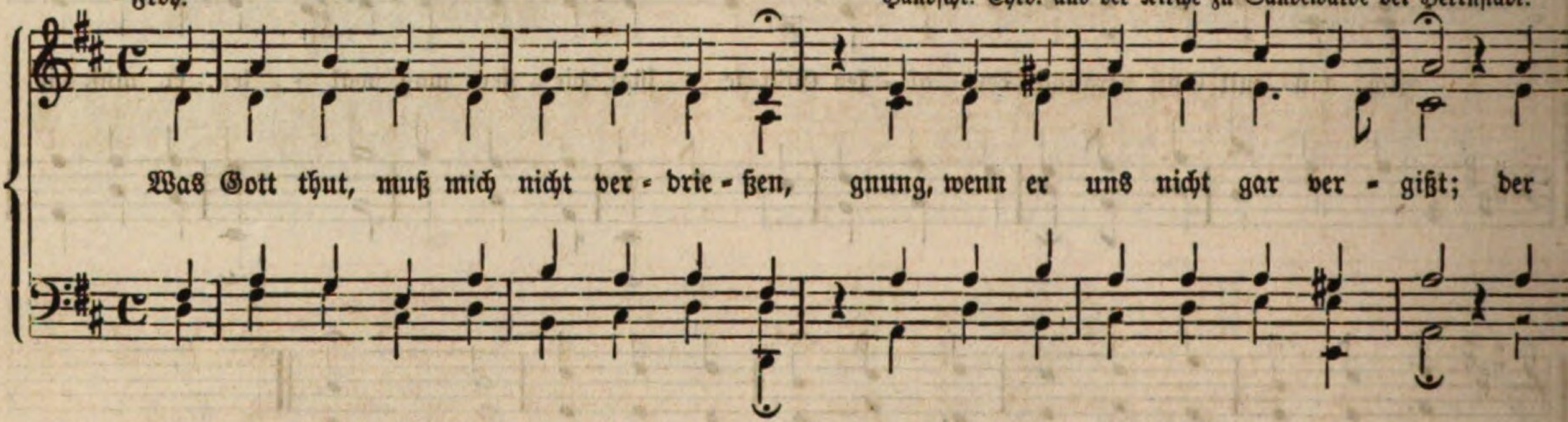


806. Ich bin vergnügt mit meinem Stande —

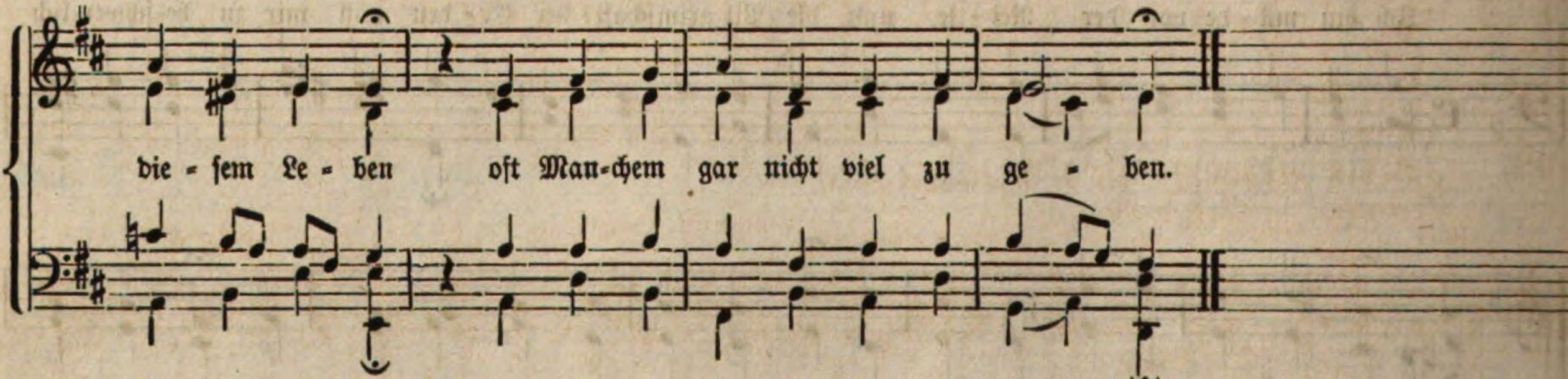
Erdmann Neumeister, 1671—1756.

Vergnügt mit seinem Stande.

Froh. Handschr. Chlb. aus der Kirche zu Sandewalde bei Herrnstadt.







Strophe 3 aus obigem Liede.

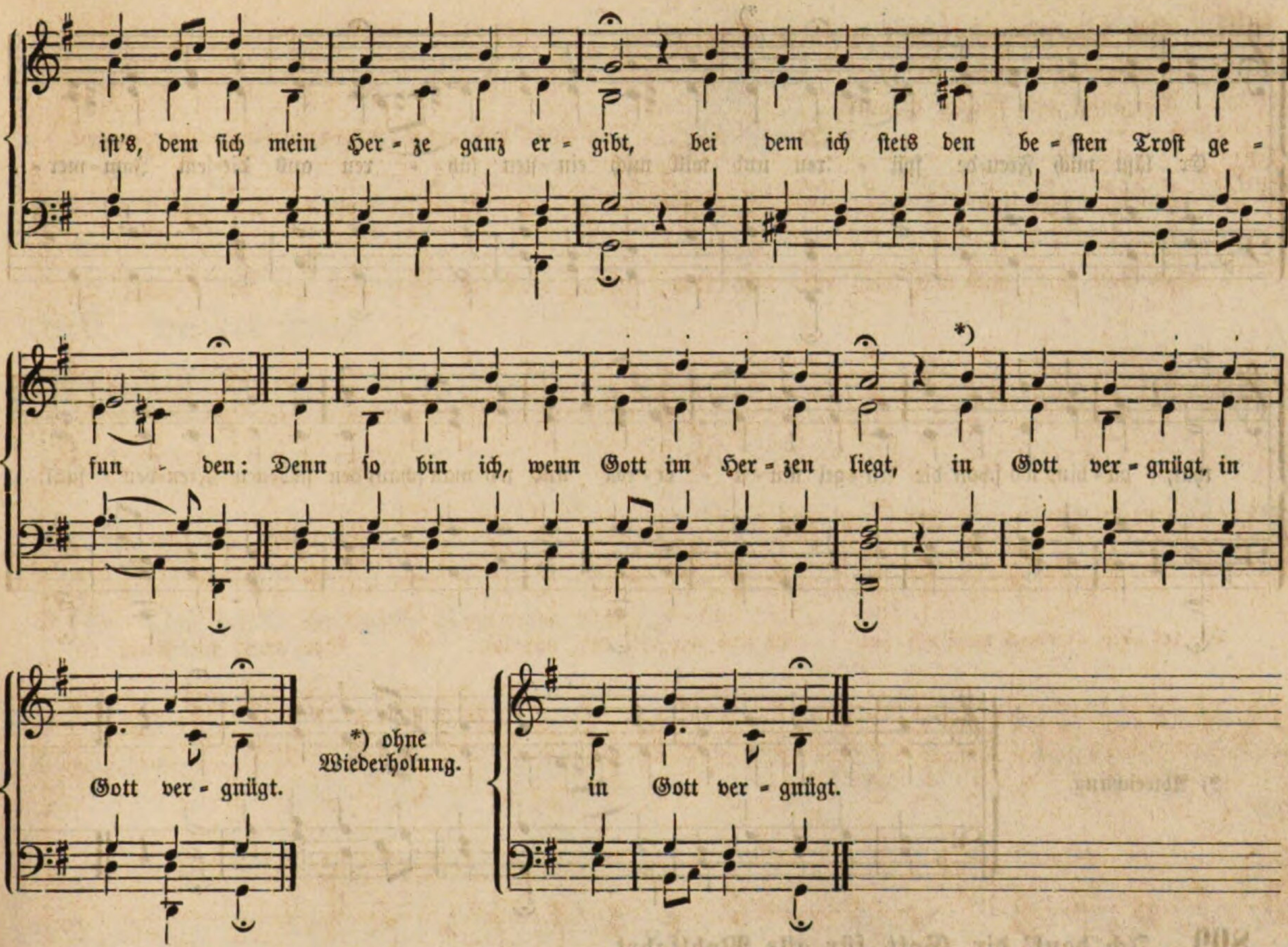
807. Ich bin vergnügt, weil mich — ?

Eines wahren Christen wahre Vergnügung in Gott, welcher seines Herzens Trost und Theil.

Doles 1785. Hiller 1793

Getrost. Joh. Gottfr. Schicht: Allgem. Choralb. 1819. Nr. 89.





808. Ich bin vergnügt, wie's Gott mit mir — ?

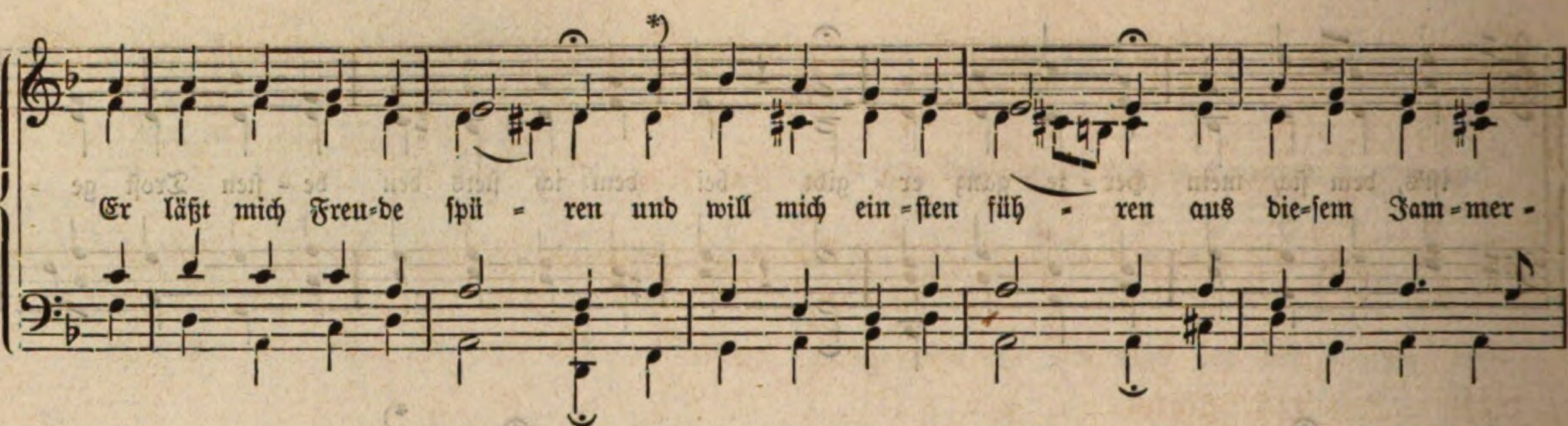
König 1738 Var.

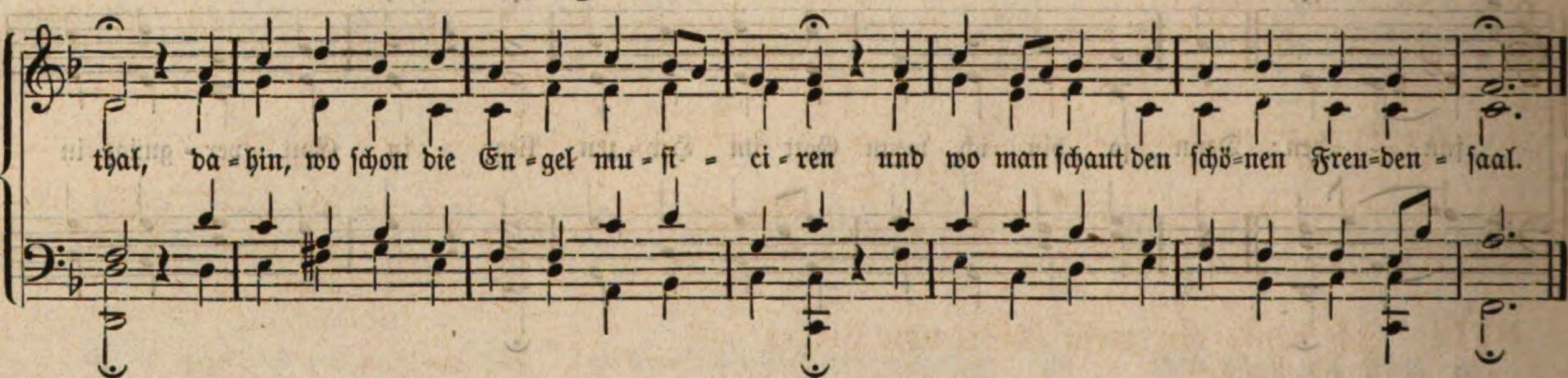
Vergnügen in Gottes Willen.

Handschriftl. Choralb. aus Langenöls, v. Cant. Wagner angelegt. 1742.
Desgl. f. Breslau u. Stroppen. 1781. Christoph Kühnau, Choralb. 1790. Th. II. Nr. 221.

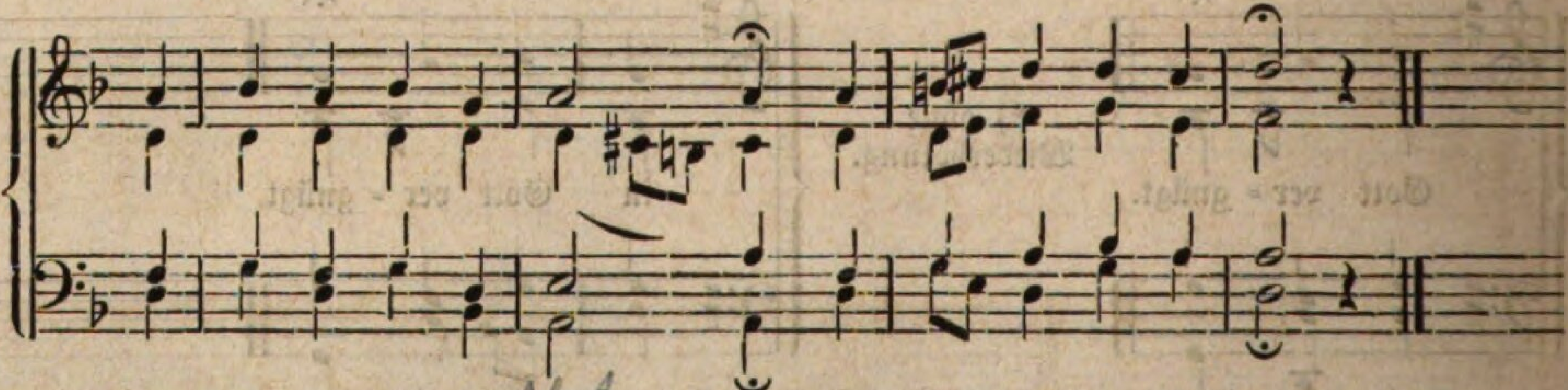
Freudig.







*) Abweichung.



809. Ich dank' dir, Gott, für alle Wohlfahrt —

M. Joh. Freder, 1510—1562.

Kurzer Morgensegen.

Dankend. Jonisch.

Barth. Gesius. (?) Joh. Crüger: Prax. piet. mel. 1666. Nr. 11. — (Enchiridion Geistliker Leder unde Psalmen 2c. Magdeborch. 1576 enthalten, anfangend: Ick dancke dy, Godt, vor alle woldat —)







810. Der 111. Psalm.

Im V. Psalmenton.



811. Ich danke dir, mein Gott, von Herzen —?

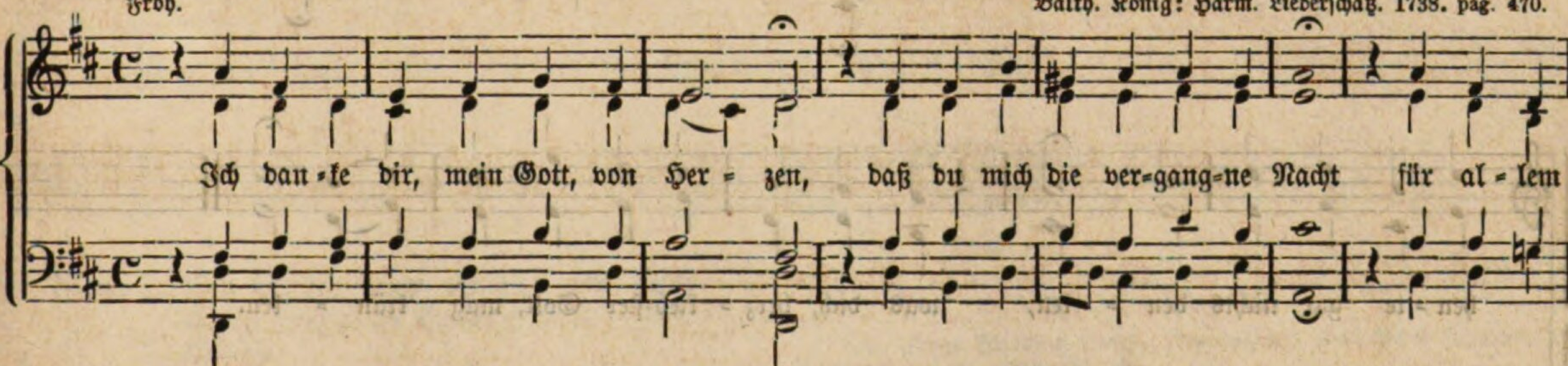
Georg Neumark.

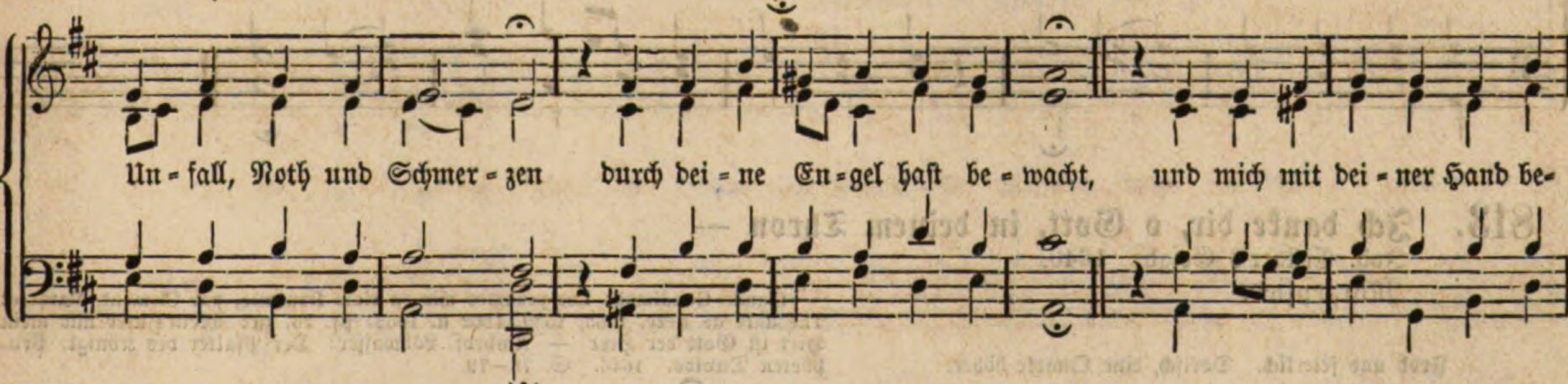
Morgenlied.

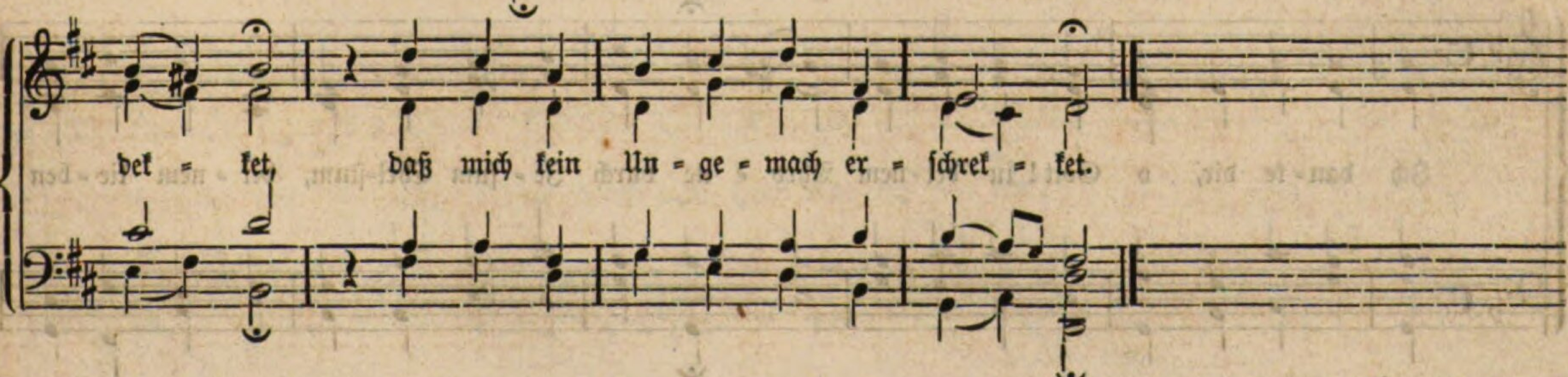
1. Melodie.

Froh.

Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 470.



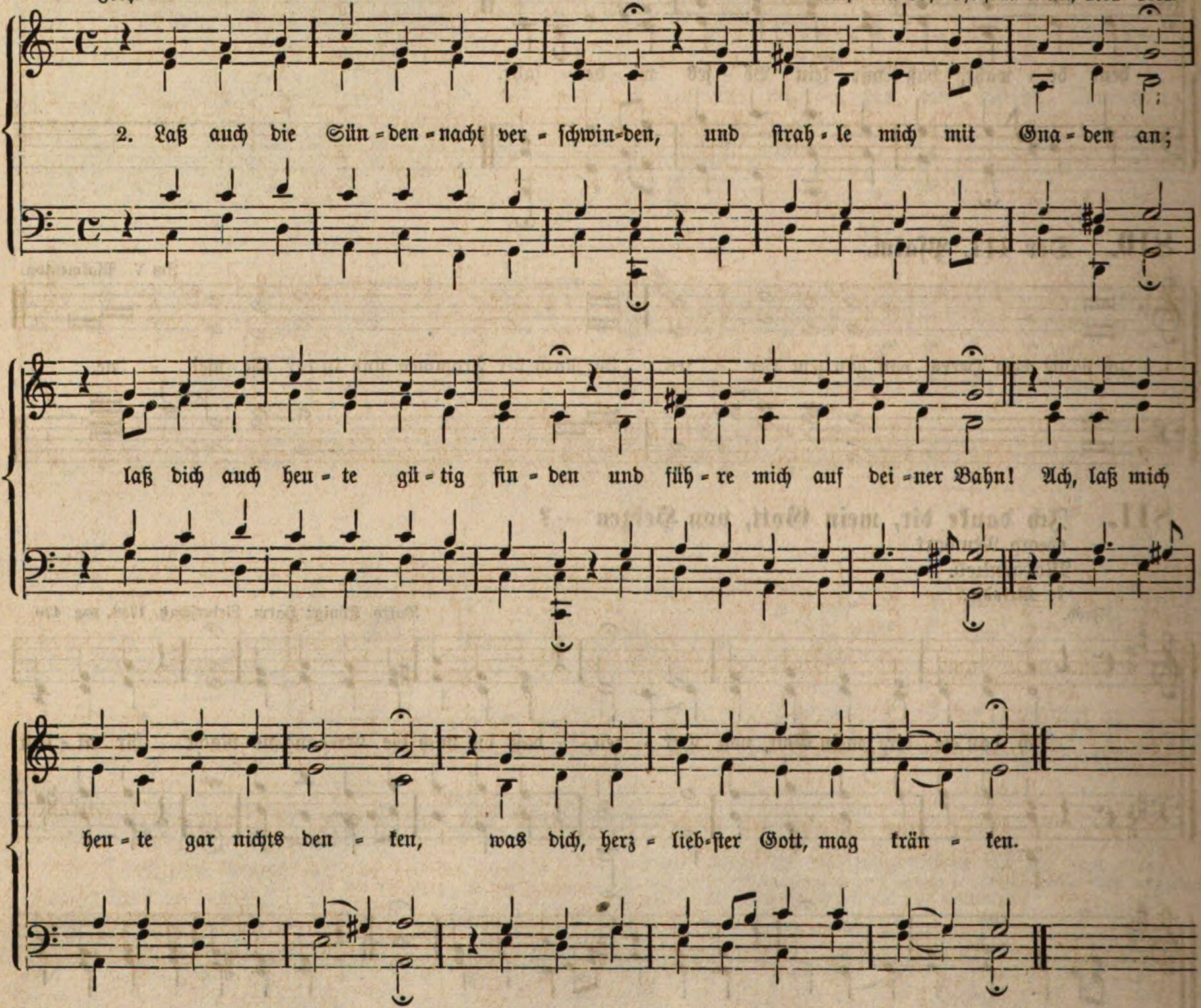




812. 2. Melodie.

Froh.

Comp. von Joh. Christian Kittel, 1732—1804.



813. Ich danke dir, o Gott, in deinem Thron —

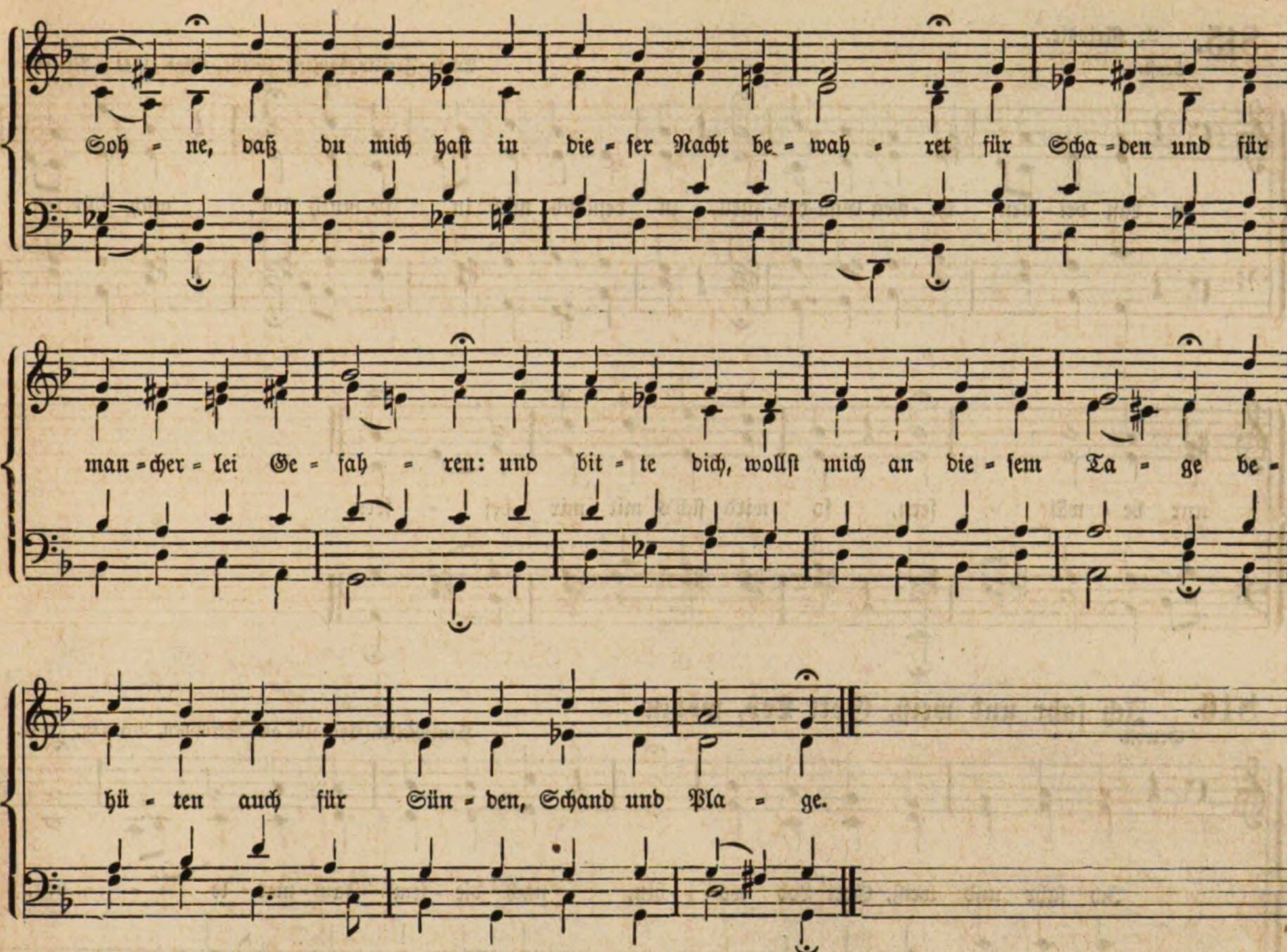
Joh. Crüger's Gesgb. 1640.

Morgenlied.

Claude Goudimel: Les psaumes mis en rime francaise, par Clement, Marot et Théodore de Beze. 1555, 1559, 1562 u. 1568. Ps. 23. zu: Mein Hüter und mein Hirt ist Gott der Herr — Ambros. Lobwasser: Der Psalter des Königl. Propheten Davids. 1646. S. 76—79.

Froh und feierlich. Dorisch, eine Quarte höher.





814. Ich Erde, was erkühn' ich mich —

Georg Siegmund Vorberg, 1624—1669.

1. Melodie.
Ernst.

Joh. Georg Christian Störl: Neubezogenes Davidisches Harpfen- und Psalter-Spiel ꝛc. 1710. Nr. 265.



815. 2. Melodie.

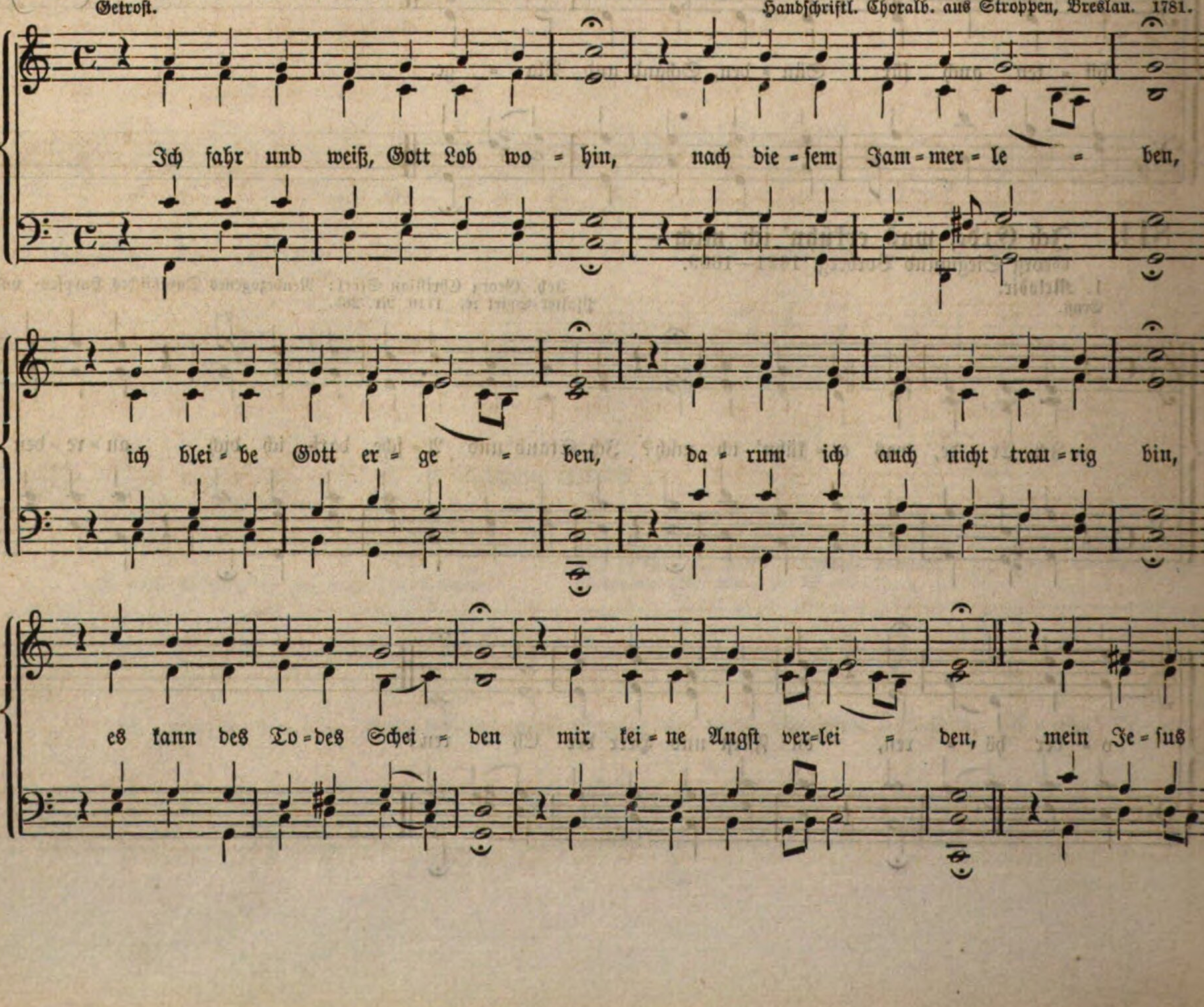
Ernst. Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 662.



Siehe N. 843

816. Ich fahr und weiß, Gott Lob, wohin —

Getrost. Handschriftl. Choralb. aus Stroppen, Breslau. 1781.

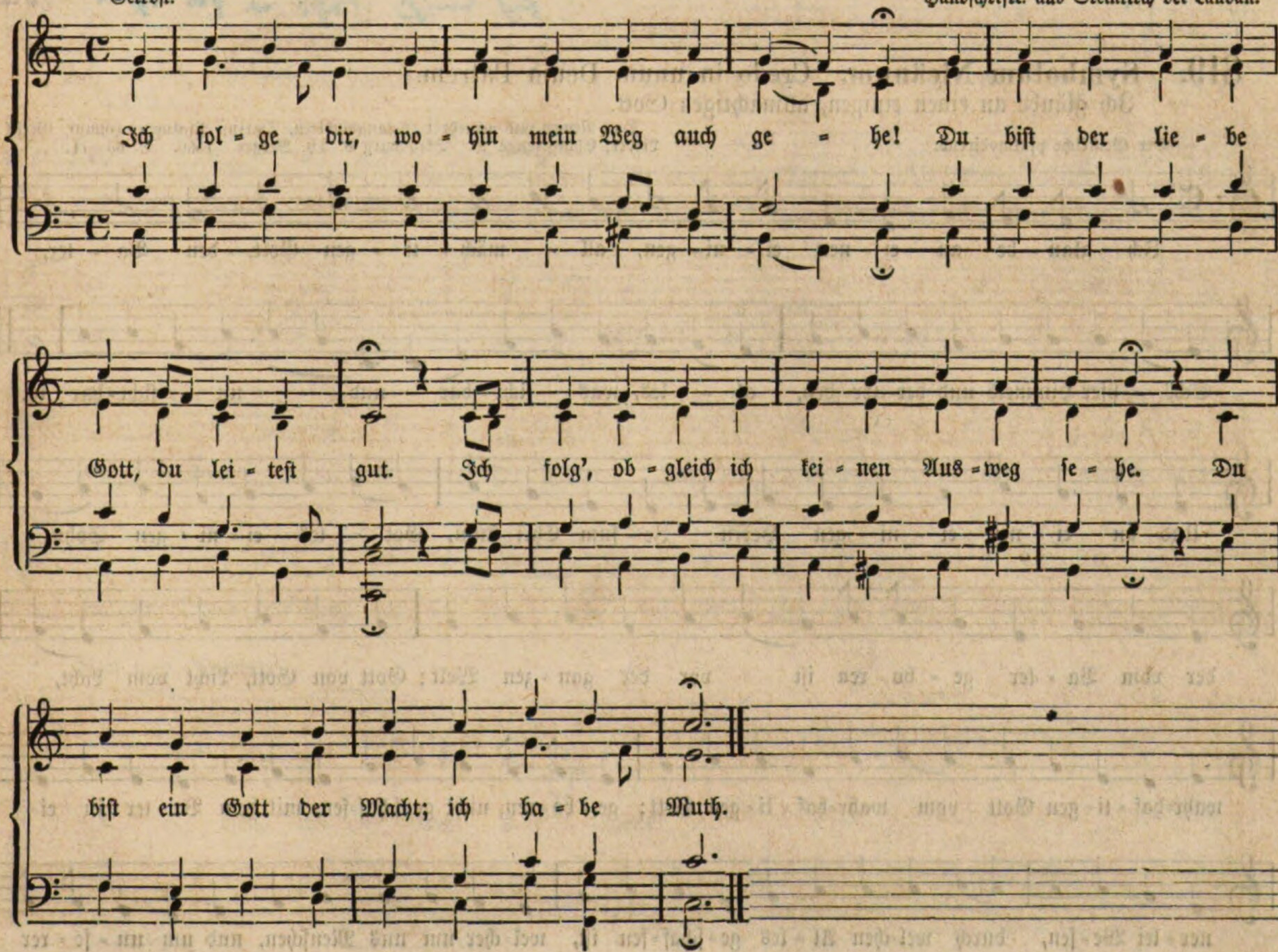




817. **Ich folge dir, wohin mein Weg auch gehe! — ?**

Getrost.

Handschriftl. aus Steinkirch bei Lauban.



818. Ich glaube an dich —

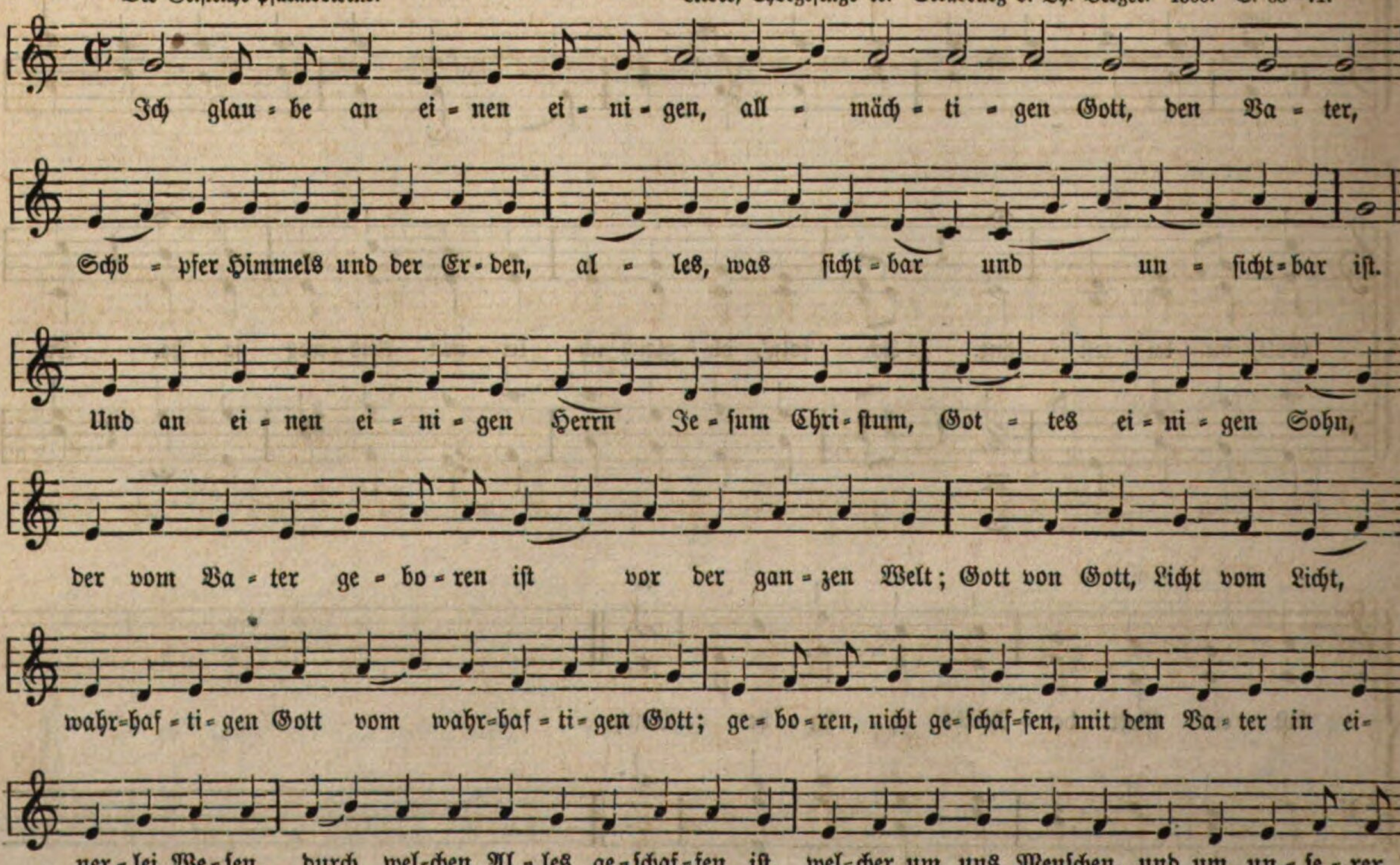
Froh. Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 127.

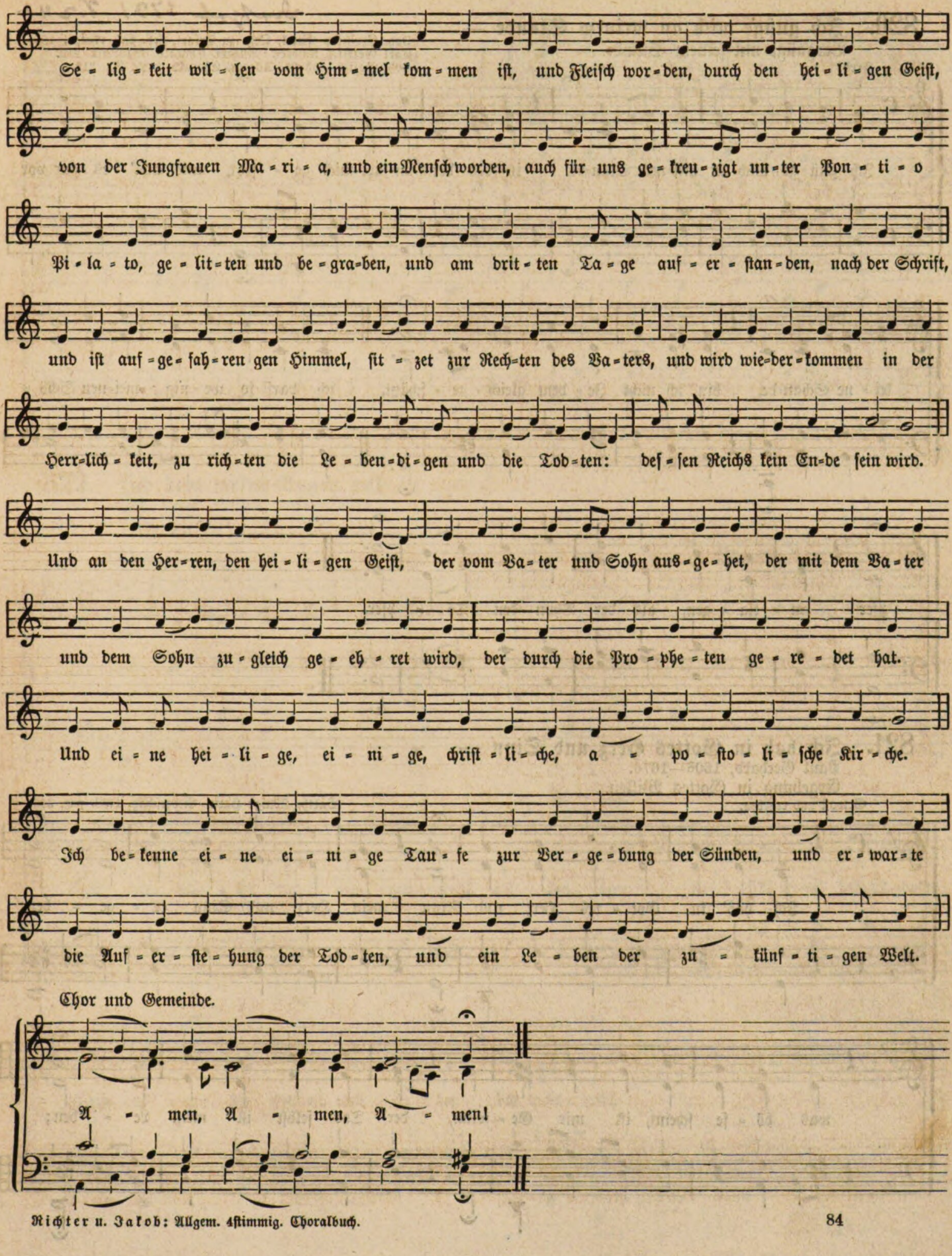


819. Symbolum Nicänum. Credo in unum Deum Patrem.

Ich gläube an einen einigen, allmächtigen Gott.

Der Geistliche psalmodirend. Das Newer vnd gemehret Gesangbüchlein, Darinn Psalmen, Hymni, Geistl. Lieder, Chorgesenge 2c. Strasburg b. Th. Berger. 1566. S. 65—71.




Se = lig = keit wil = len vom Him = mel kom = men ist, und Fleisch wor = den, durch den hei = li = gen Geist,
von der Jungfrauen Ma = ri = a, und ein Mensch worden, auch für uns ge = kreu = zigt un = ter Pon = ti = o
Pi = la = to, ge = lit = ten und be = gra = ben, und am drit = ten Ta = ge auf = er = stan = den, nach der Schrift,
und ist auf = ge = fah = ren gen Himmel, sit = zet zur Rech = ten des Va = ters, und wird wie = der = kommen in der
Herr = lich = keit, zu rich = ten die Le = ben = di = gen und die Tod = ten: des = sen Reichs kein En = de sein wird.
Und an den Her = ren, den hei = li = gen Geist, der vom Va = ter und Sohn aus = ge = het, der mit dem Va = ter
und dem Sohn zu = gleich ge = eh = ret wird, der durch die Pro = phe = ten ge = re = det hat.
Und ei = ne hei = li = ge, ei = ni = ge, christ = li = che, a = po = sto = li = sche Kir = che.
Ich be = kenne ei = ne ei = ni = ge Tau = fe zur Ver = ge = bung der Sünden, und er = war = te
die Auf = er = ste = hung der Tod = ten, und ein Le = ben der zu = künf = ti = gen Welt.
Chor und Gemeinde.
A = men, A = men, A = men!

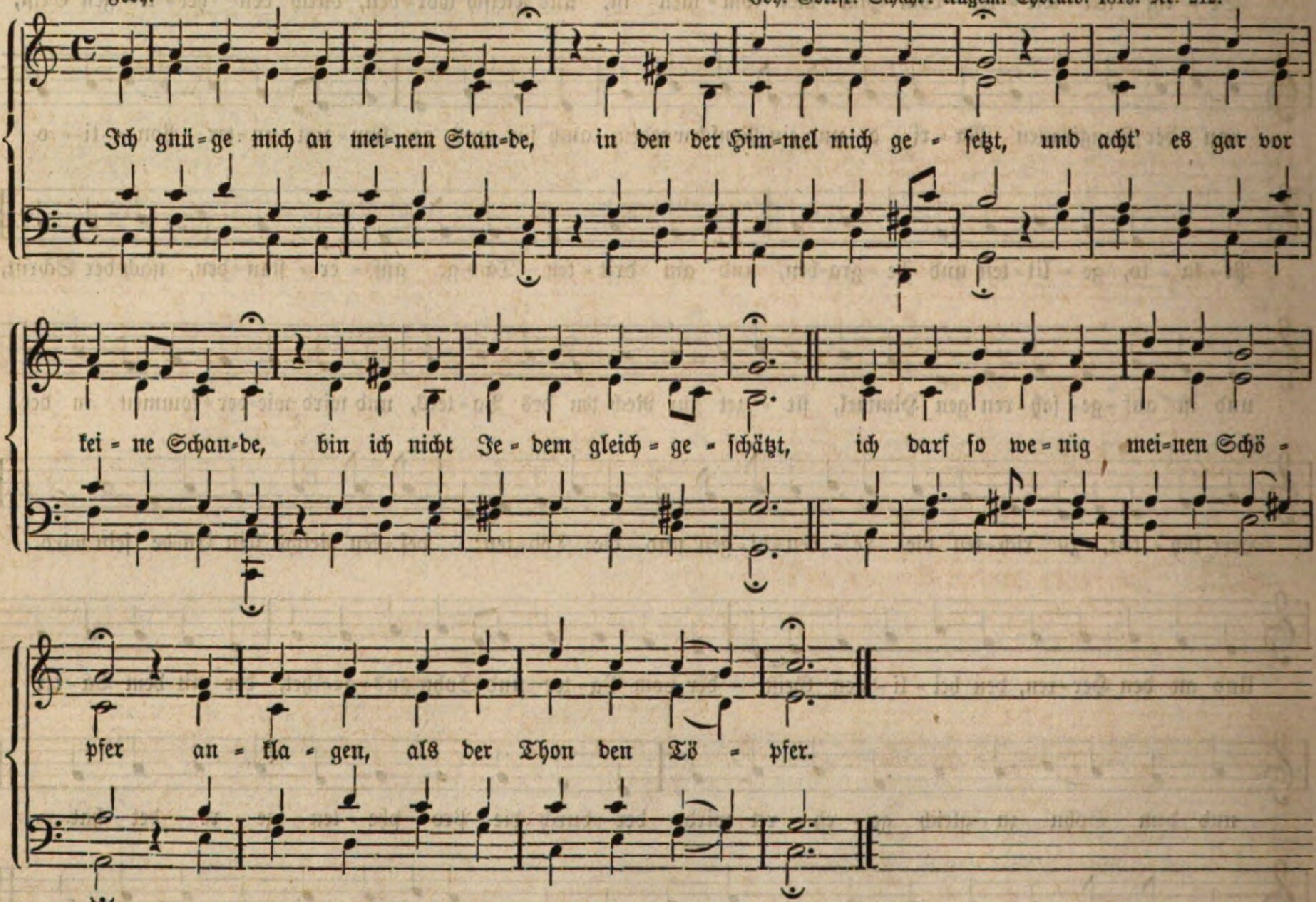
= 812

820. Ich gnüge mich an meinem Stande —

Vergnügt mit seinem Stande.

Joh. Christian Kittel, Org. zu Erfurt, geb. das. 1724, † 1809.
Carl Gottlieb Umbreit: Allgem. Choralb. 1810. Nr. 212.
Joh. Gottfr. Schicht: Allgem. Choralb. 1819. Nr. 212.

Froh.



821. Ich hab in Gottes Herz und Sinn —

Paul Gerhard, 1606—1676.

Ergebung in Gottes Willen.

Getrost und ergeben.

Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 343.



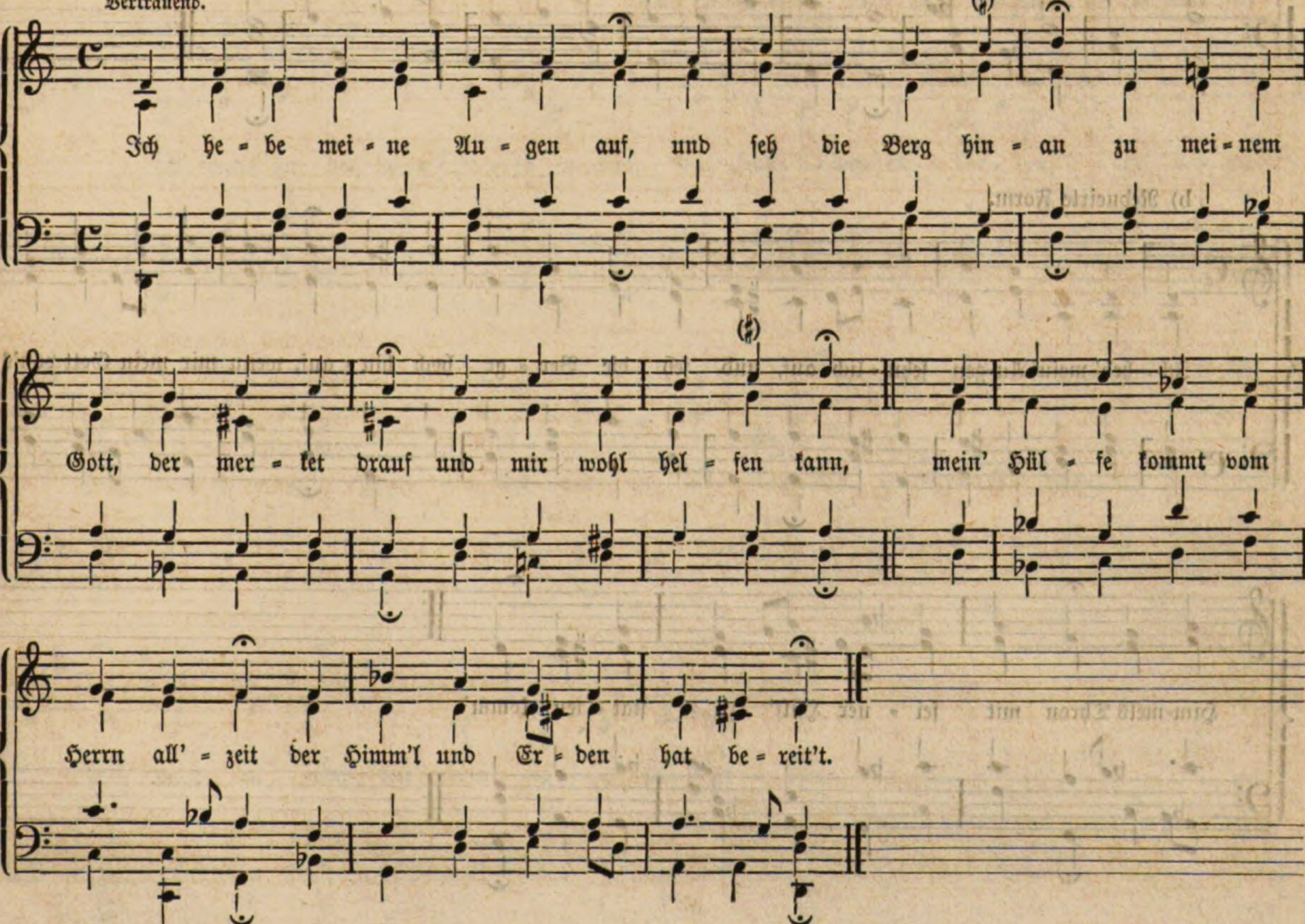


822. Ich hebe meine Augen auf —
Joh. Herm. Schein, 1586—1631.
121. Ps.

1645 N. 175.

Joh. Herm. Schein: Cantional 2c. — 1627. Nr. 165.

Vertrauend.



823. Ich heb' mein' Augen sehnlich auf —

Dr. Cornelius Becker, 1561—1604.

Ps. 121. Gott schützt die Seinen. Ein Reiselied.

a) Alte Form.

Vertrauend. Dorisch. — Dreßdenisch Gsb. Christl. Psalmen und Kirchenlieder 2c. 1656. Nr. 443. Ausg. v. 1707. Nr. 293.

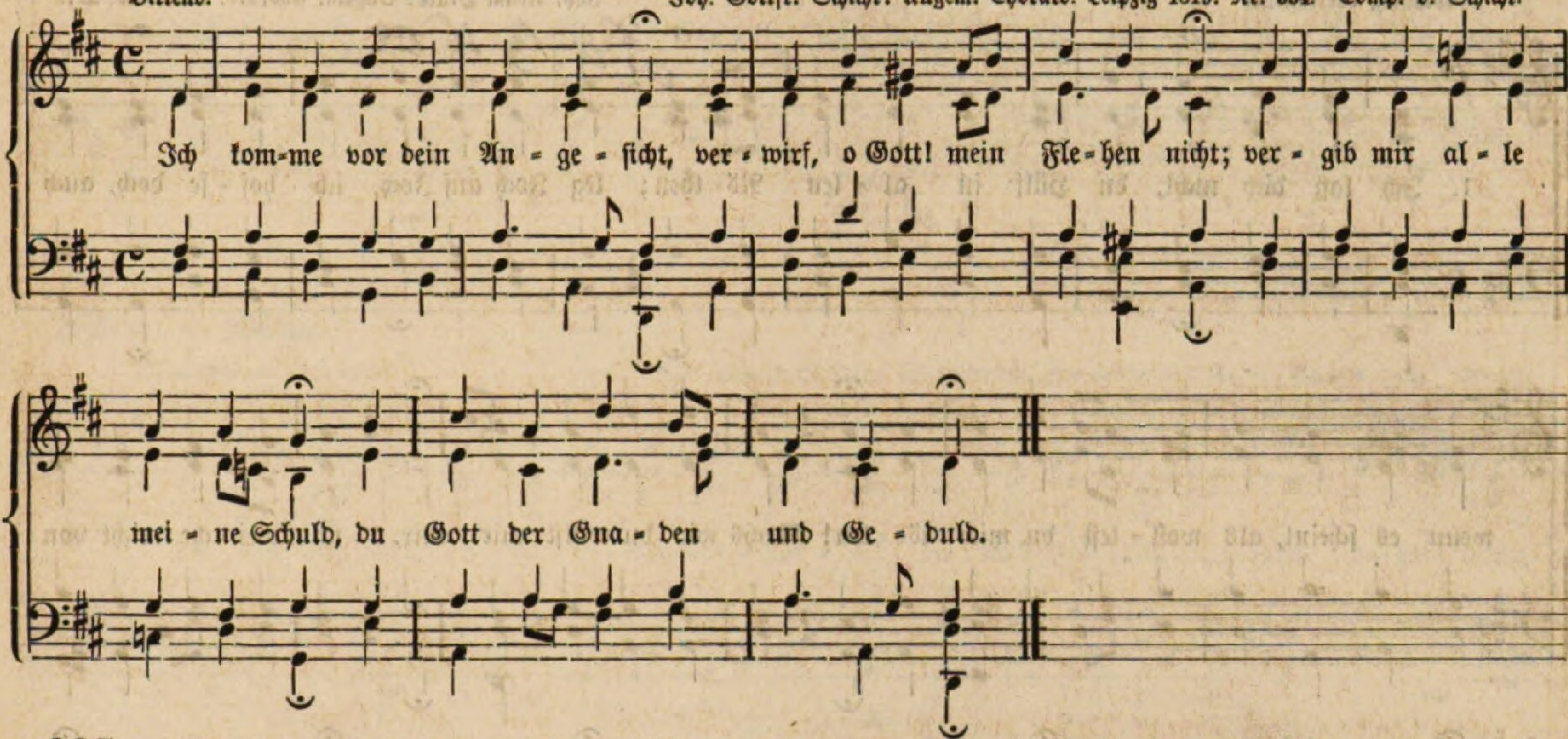


b) Reducirte Form.



824. **Ich komme vor dein Angesicht —**
Christian Fürchtegott Gellert, 1715—1769.
Eph. 6, 18.

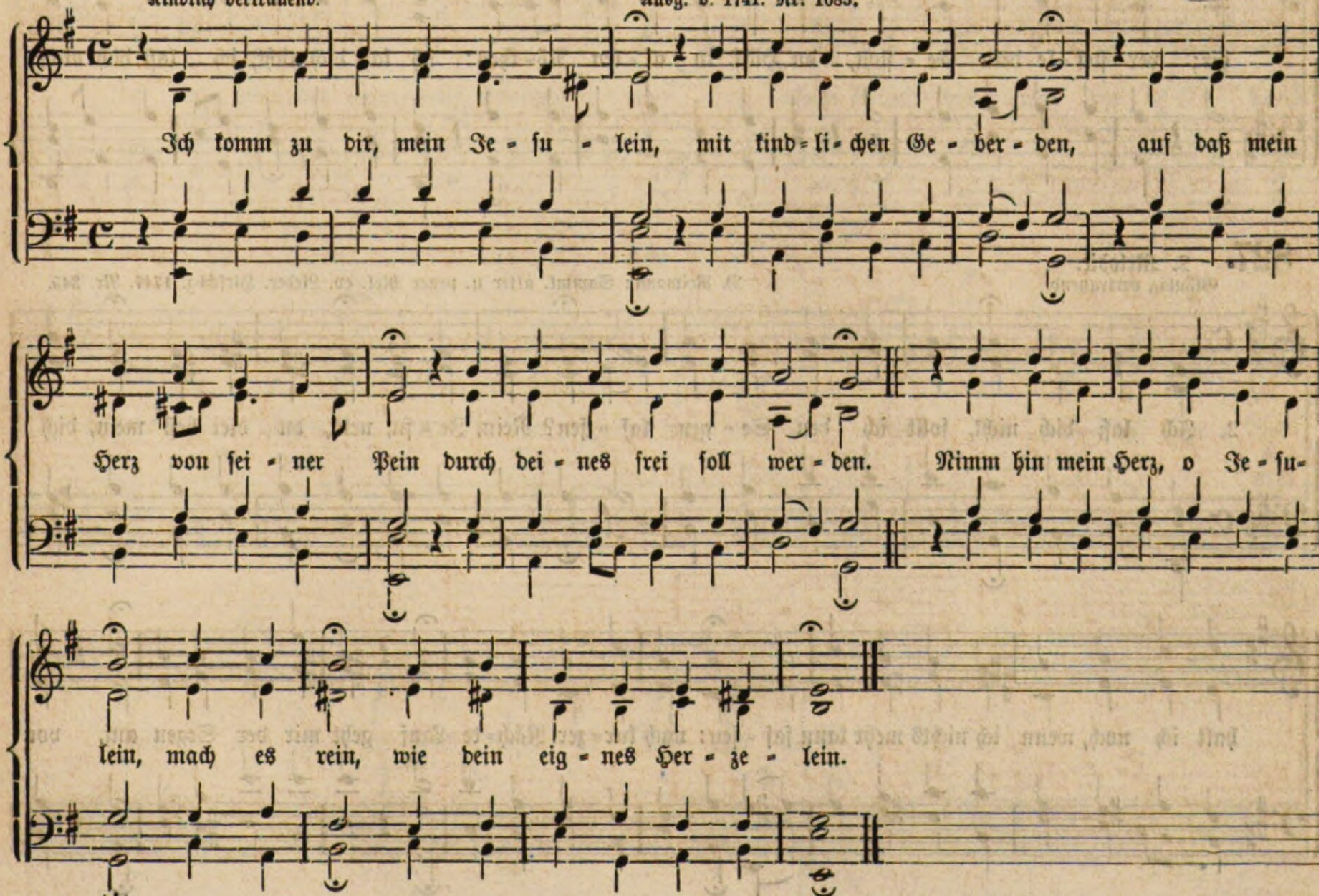
Bittend. Joh. Gottfr. Schicht: Allgem. Choralb. Leipzig 1819. Nr. 334. Comp. v. Schicht.



825. **Ich komm zu dir, mein Jesulein, mit — ?** 1705

Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. I. Th. 1734. Nr. 738. Ausg. Nr. 716. Ausg. v. 1741. Nr. 1083.

Kindlich vertrauend.



826. Ich laß dich nicht, du Hilf' in allen Nöthen —

Wolfg. Christoph Deßler, 1660—1722.

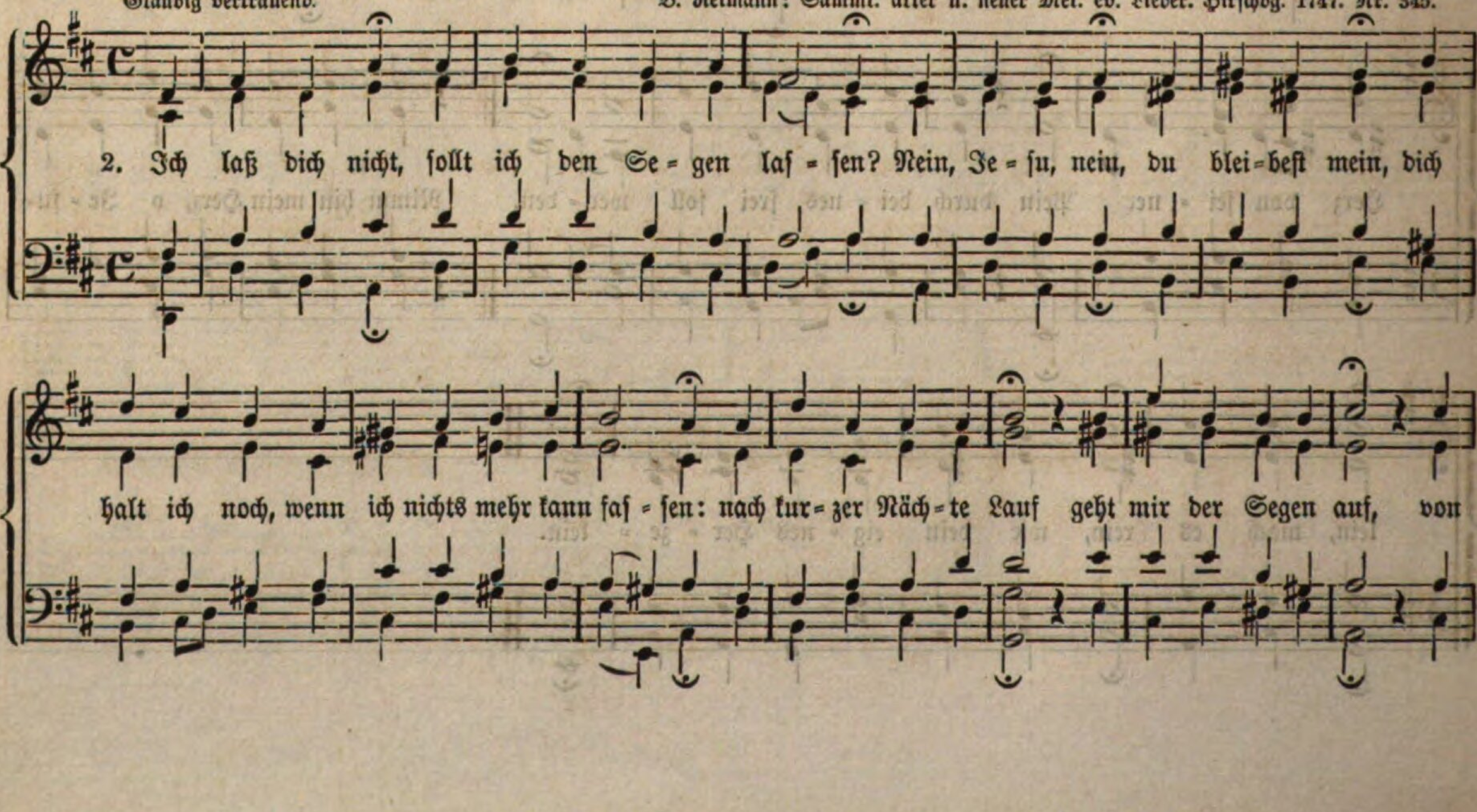
1. Melodie.

Gläubig vertrauend. | Joh. Adam Hiller: Allgem. Choralb. 1793. Nr. 227.



827. 2. Melodie.

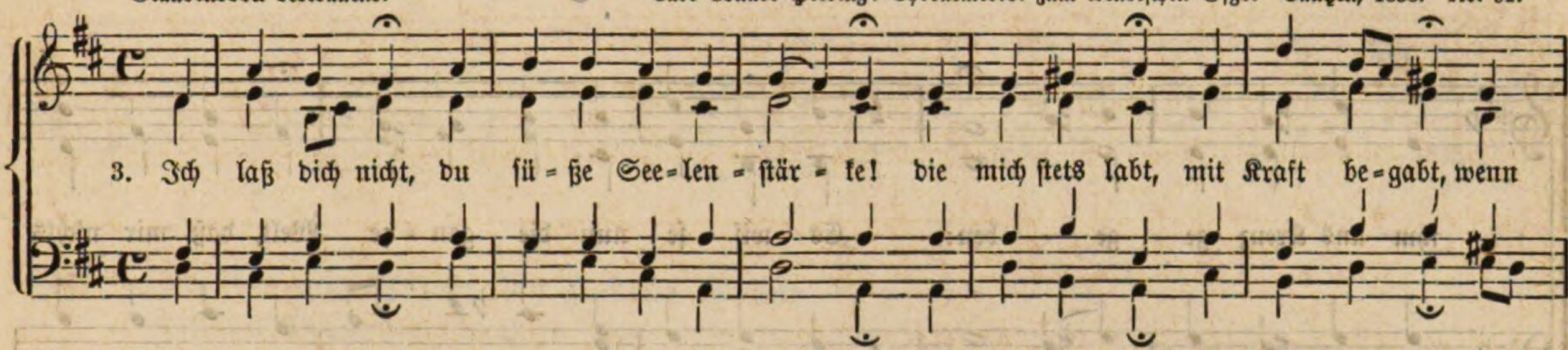
Gläubig vertrauend. | B. Reimann: Samml. alter u. neuer Mel. ev. Lieder. Hirschbg. 1747. Nr. 345.





828. 3. **Melodie.**

Glaubensvoll vertrauend. Carl Eduard Heering: Choralmelod. zum wendischen Gsgb. Bautzen, 1858. Nr. 92.









2te Aufl.
Zuhlen 1700.

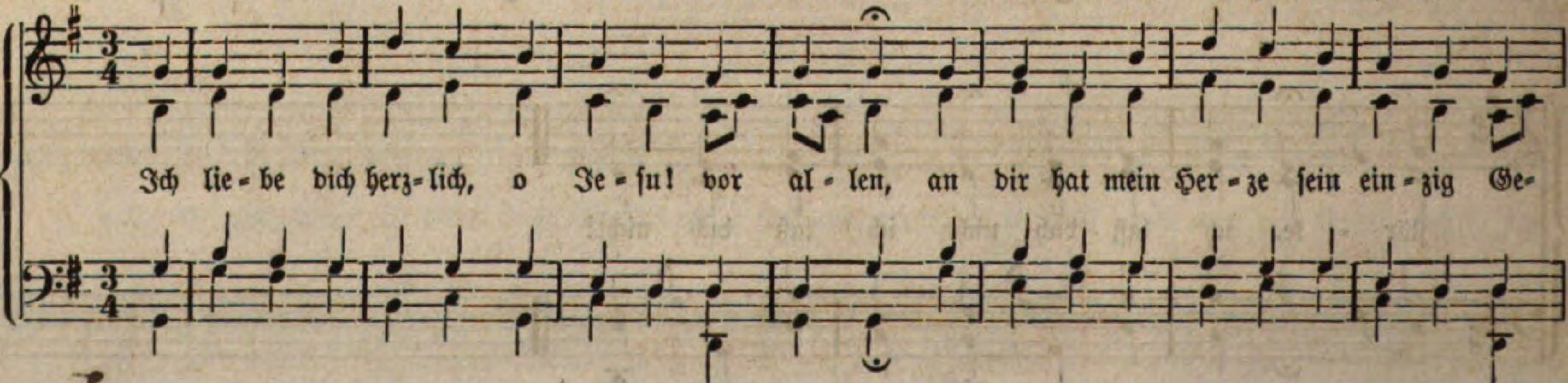
829. Ich lebe nun nicht mehr — ?

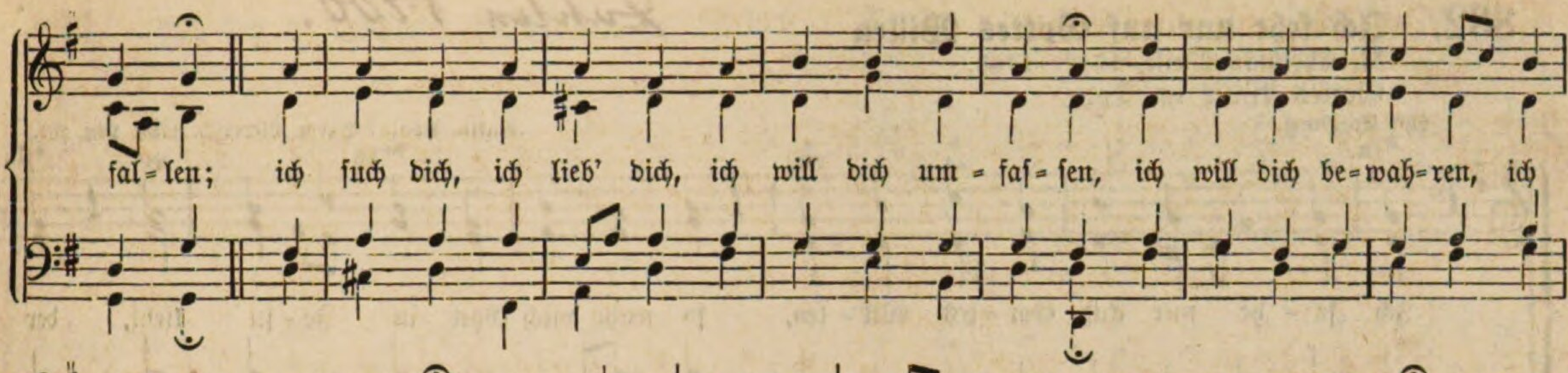
Ernst. Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 809. II. Th. Nr. 378.

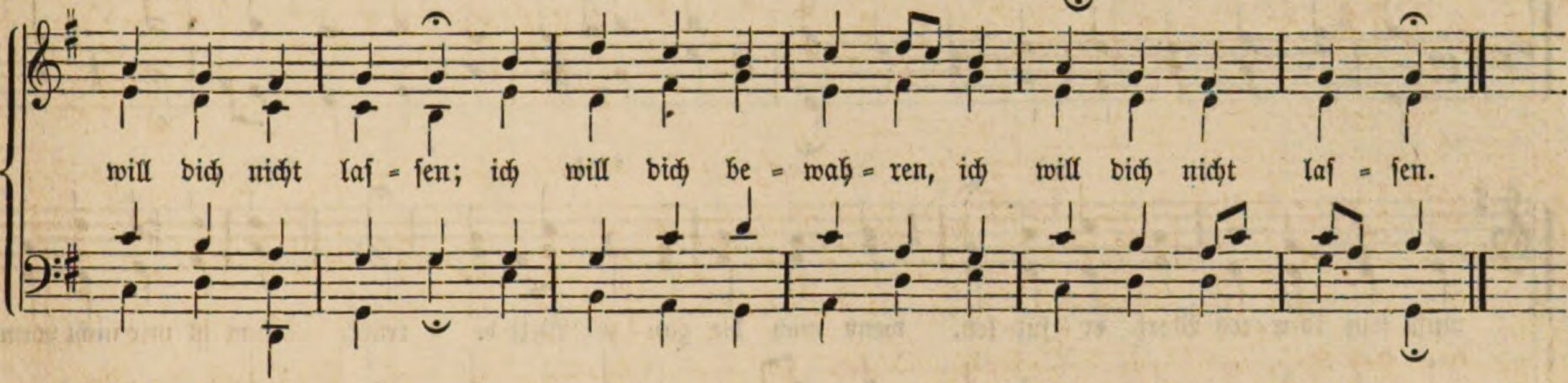


830. Ich rühme mich einzig der blutigen Wunden — ?

Innig. Christian Gregor: Choralbuch der ev. Brüder-Gem. 1784. pag. 34.
Diese Mel. wird auch genannt: Kommt! danket dem Helden mit freudigen —



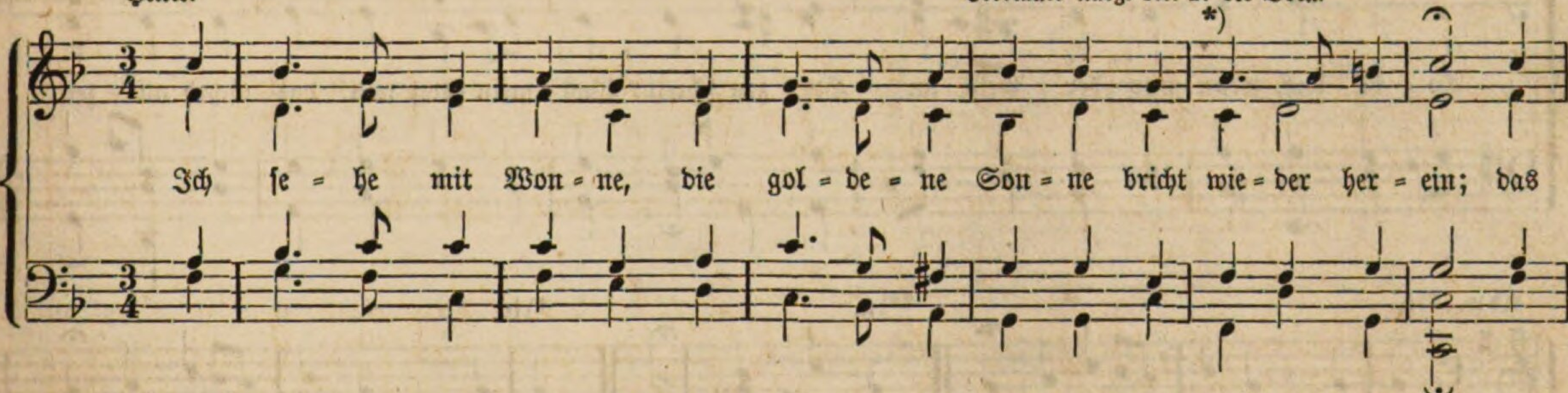


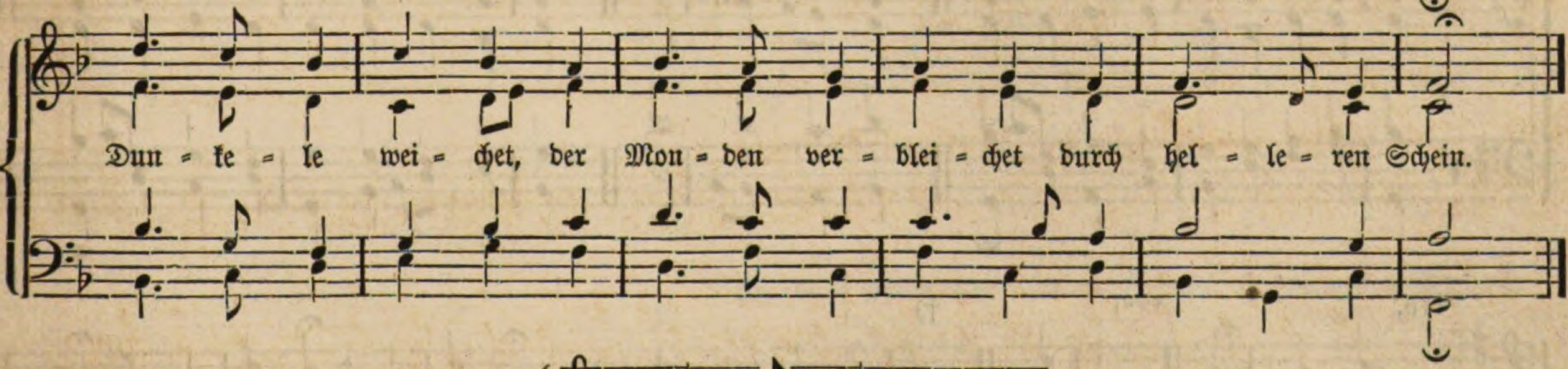


831. **Ich sehe mit Wonne, die goldene Sonne —**
Matthäus Apelles von Löwenstern, 1594—1648.
Morgensegen.
Originaltonsatz. 1611.

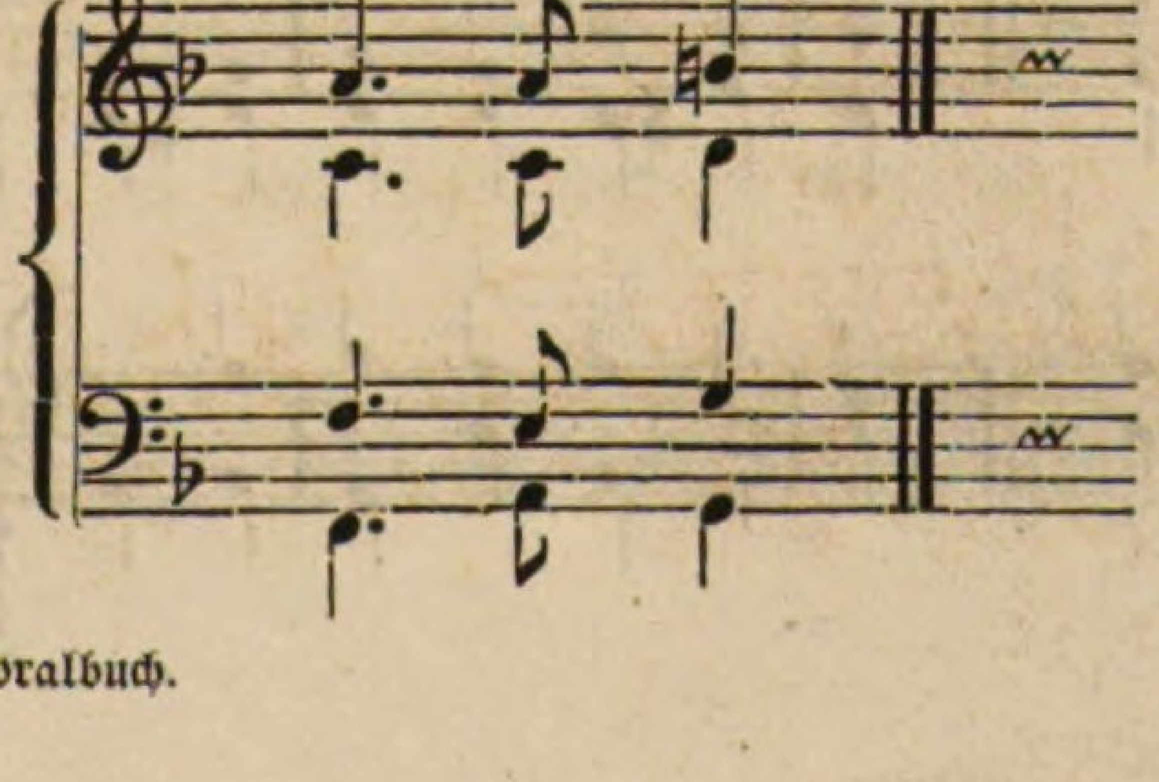
Vollständige Kirchen= und Hausmusik — 1611. Görlitz.
Breslauer Ausg. Nr. 27 der Oden.

Heiter.





*) So nach dem Original:

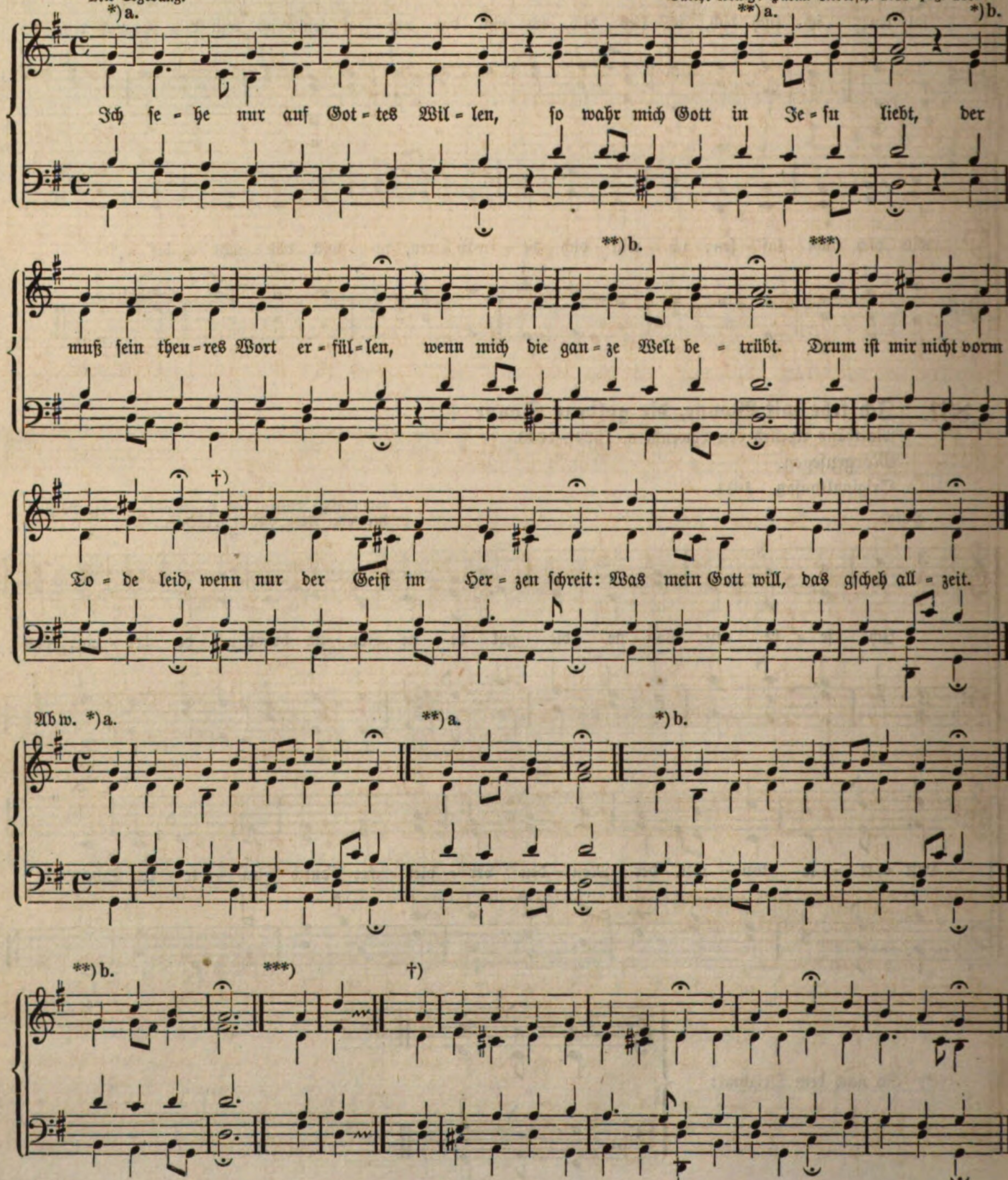


832. Ich sehe nur auf Gottes Willen —

M. Christian Weise, 1642—1708.

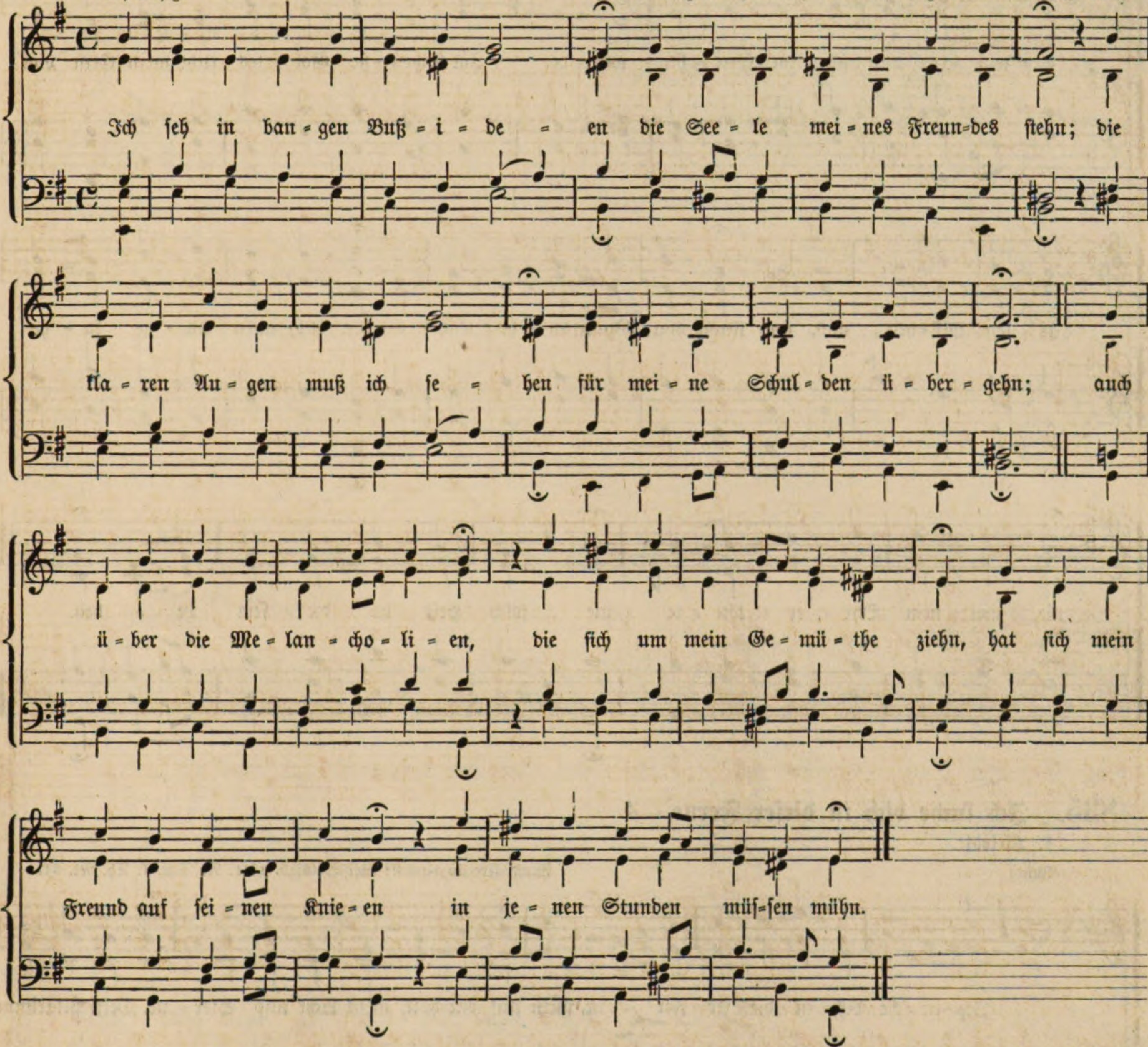
Gottes Wille im Tode.

Mit Ergebung. Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 267.



833. Ich seh in bangen Bußideen die Seele — ?

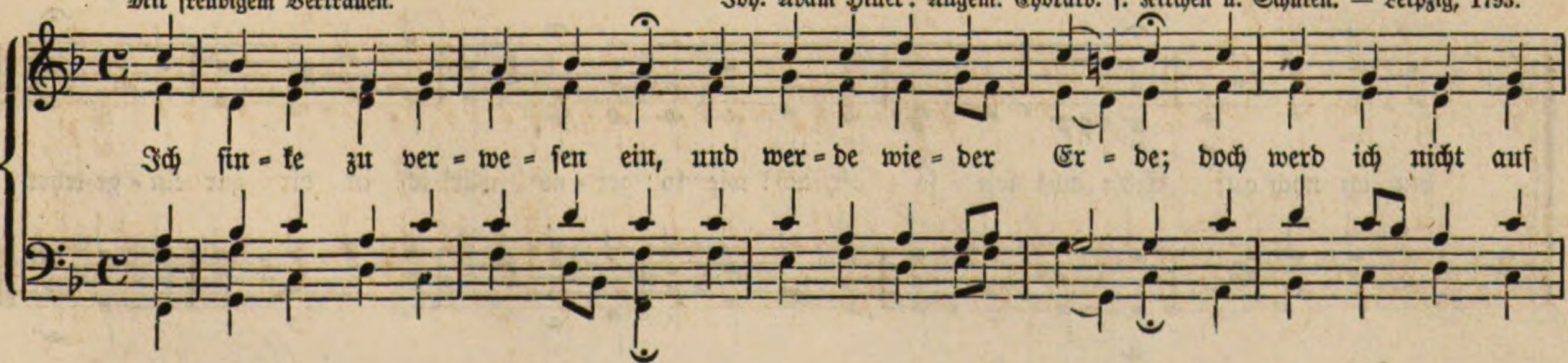
Wehmüthig. Christian Gregor: Choralbuch der ev. Brüdergemeinen. 1784. pag. 147.

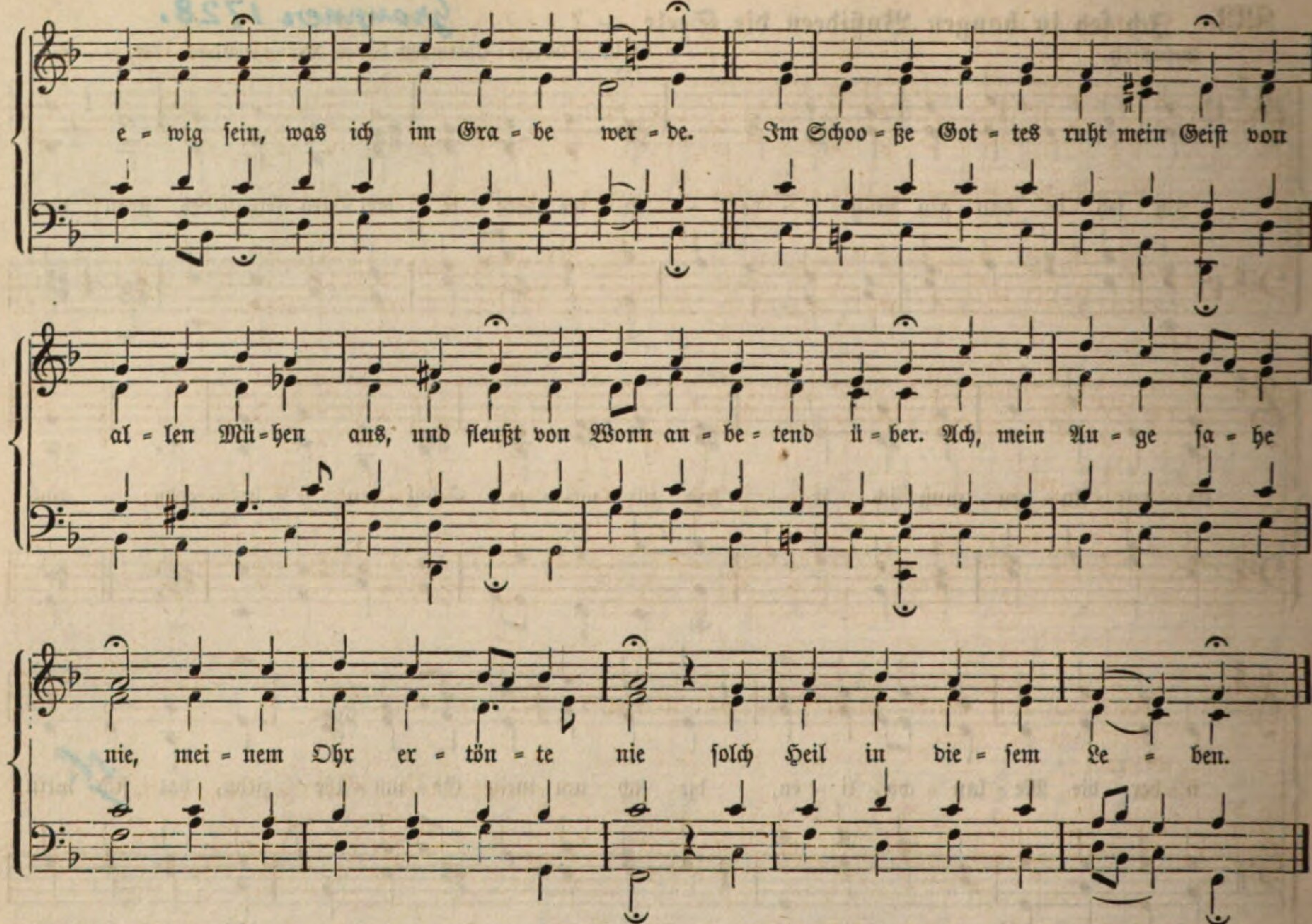


834. Ich sinke zu verwesen ein —

Christian Gottlieb Klopstock, 1724—1803.
2. Timoth. 1, 12.

Mit freudigem Vertrauen. Joh. Adam Hiller: Allgem. Choralb. f. Kirchen u. Schulen. — Leipzig, 1793.

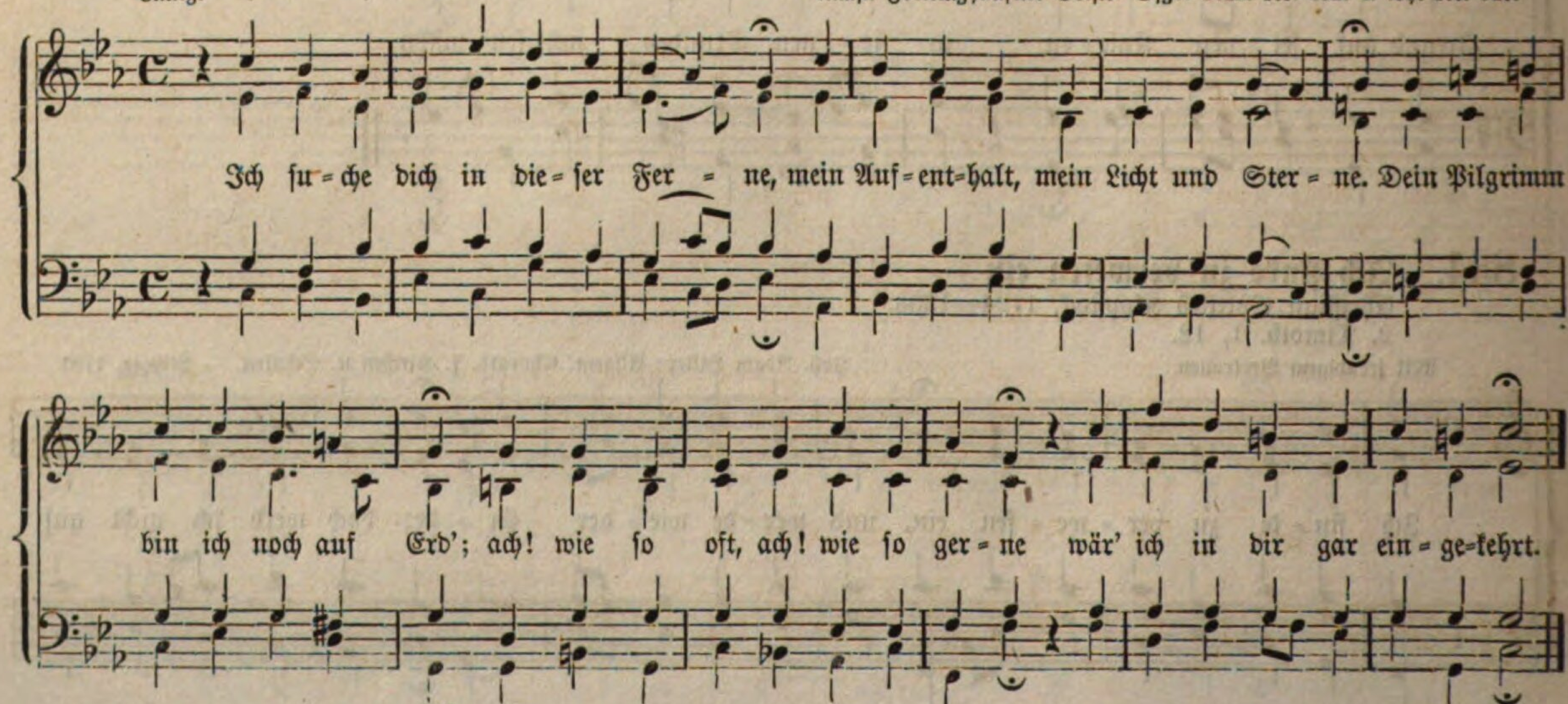




835. Ich suche dich in dieser Ferne. ?

1. Melodie.

Innig. Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 852. I. Th. Nr. 347.



836. 2. Melodie.

Graupner 1728.

Inn g. — Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 211.



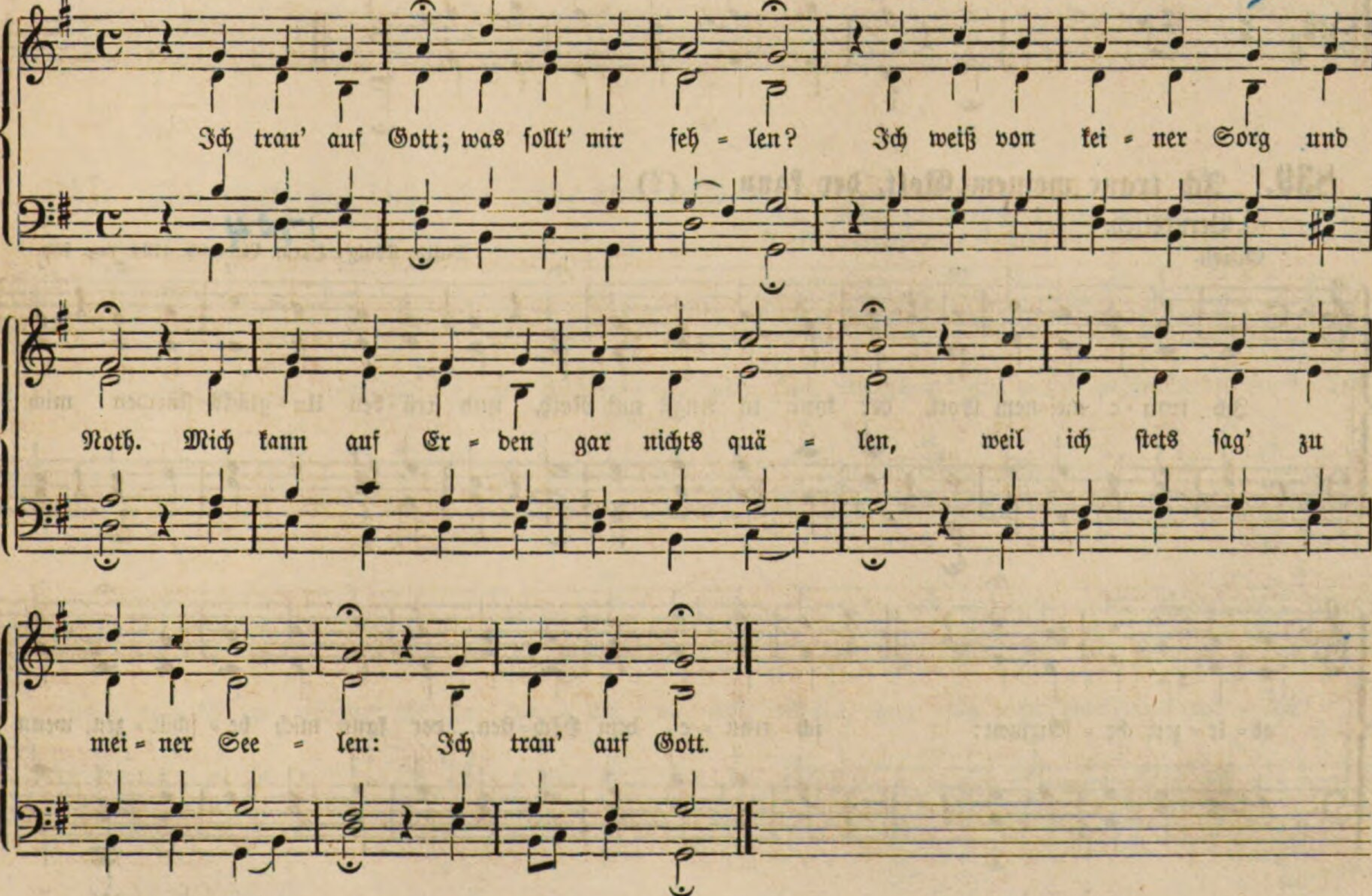
Strophe 8 aus obigem Liede.

837. Ich trau auf Gott; was sollt' mir fehlen? (?)

Vertrauen auf Gott.

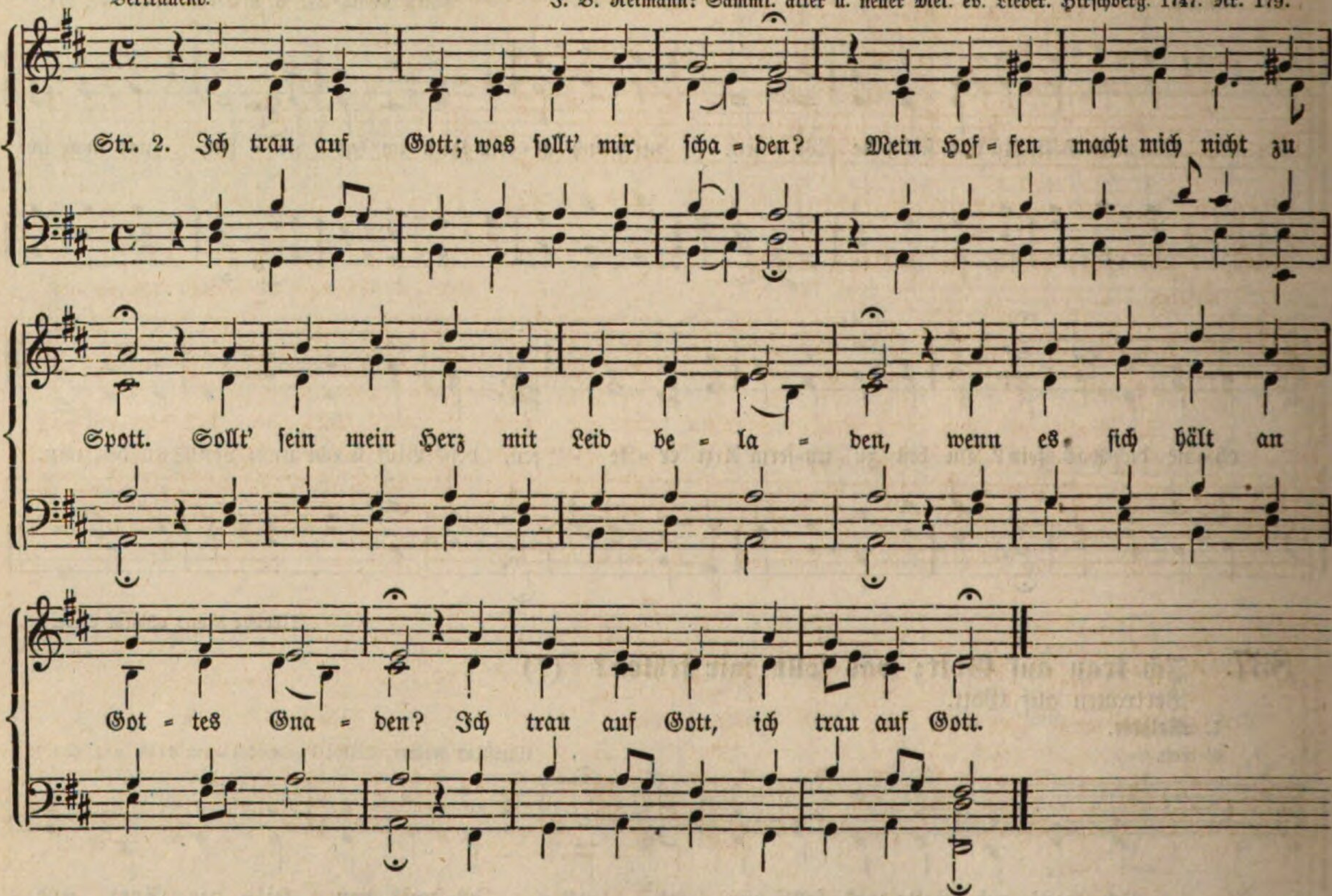
1. Melodie.

Getrost. — Christian Friedr. Witt: Psalmodia sacra 1715. pag. 554. N.



838. 2. Melodie.

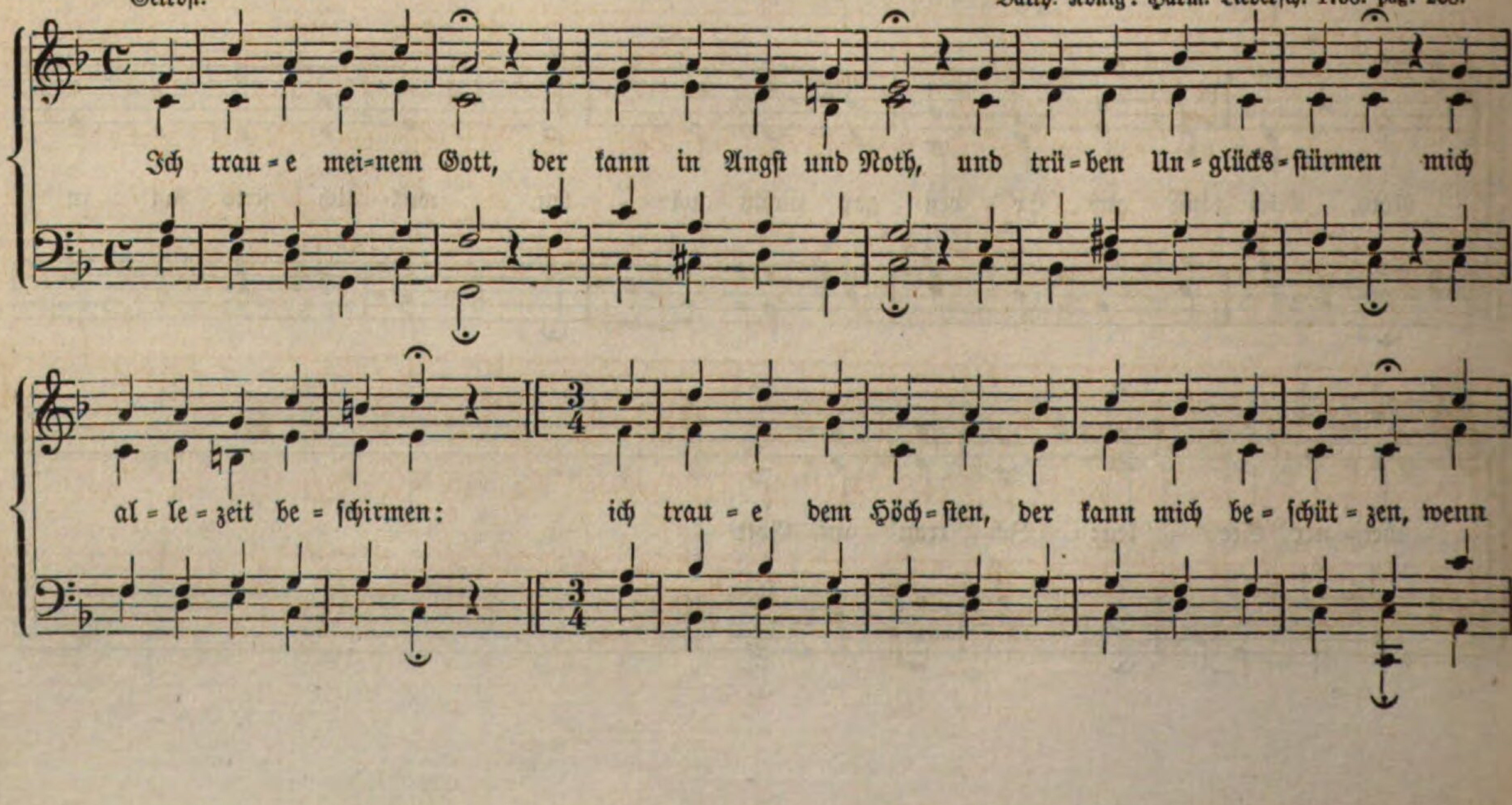
Vertrauend. J. B. Reimann: Samml. alter u. neuer Mel. ev. Lieder. Hirschberg. 1747. Nr. 179.

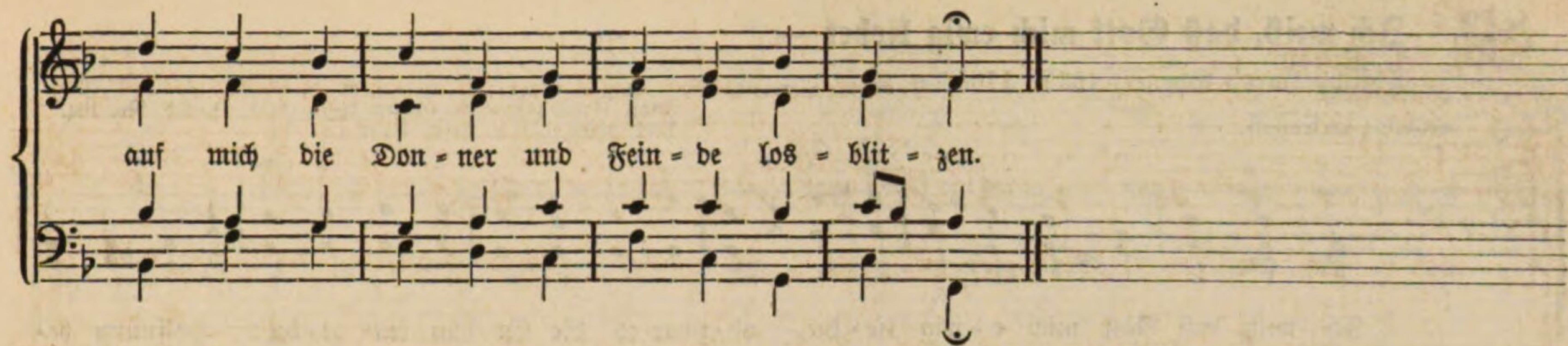


839. Ich traue meinem Gott, der kann — (?)

Berufslied.

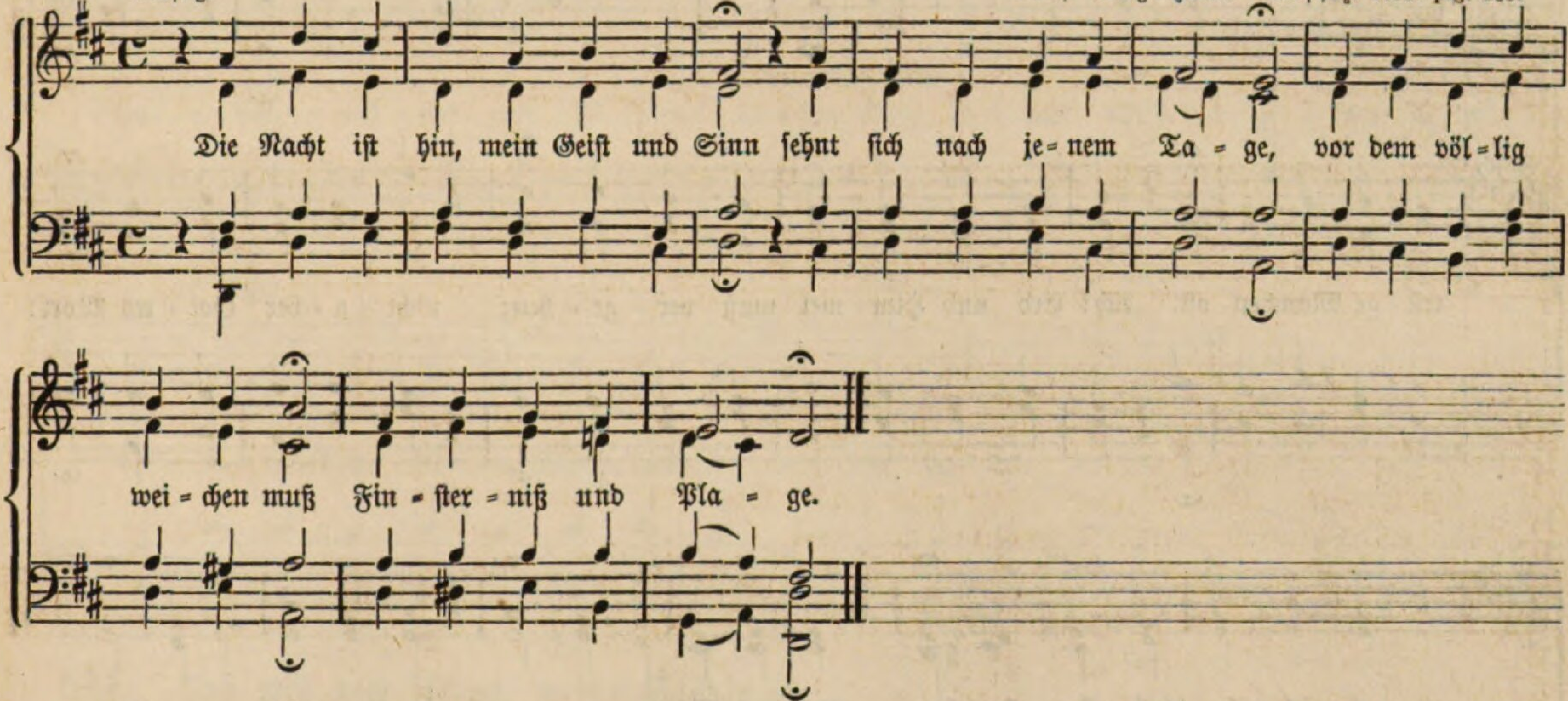
Getrost. Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 268.





840. Ich trete frisch zu Gottes Tisch — ?

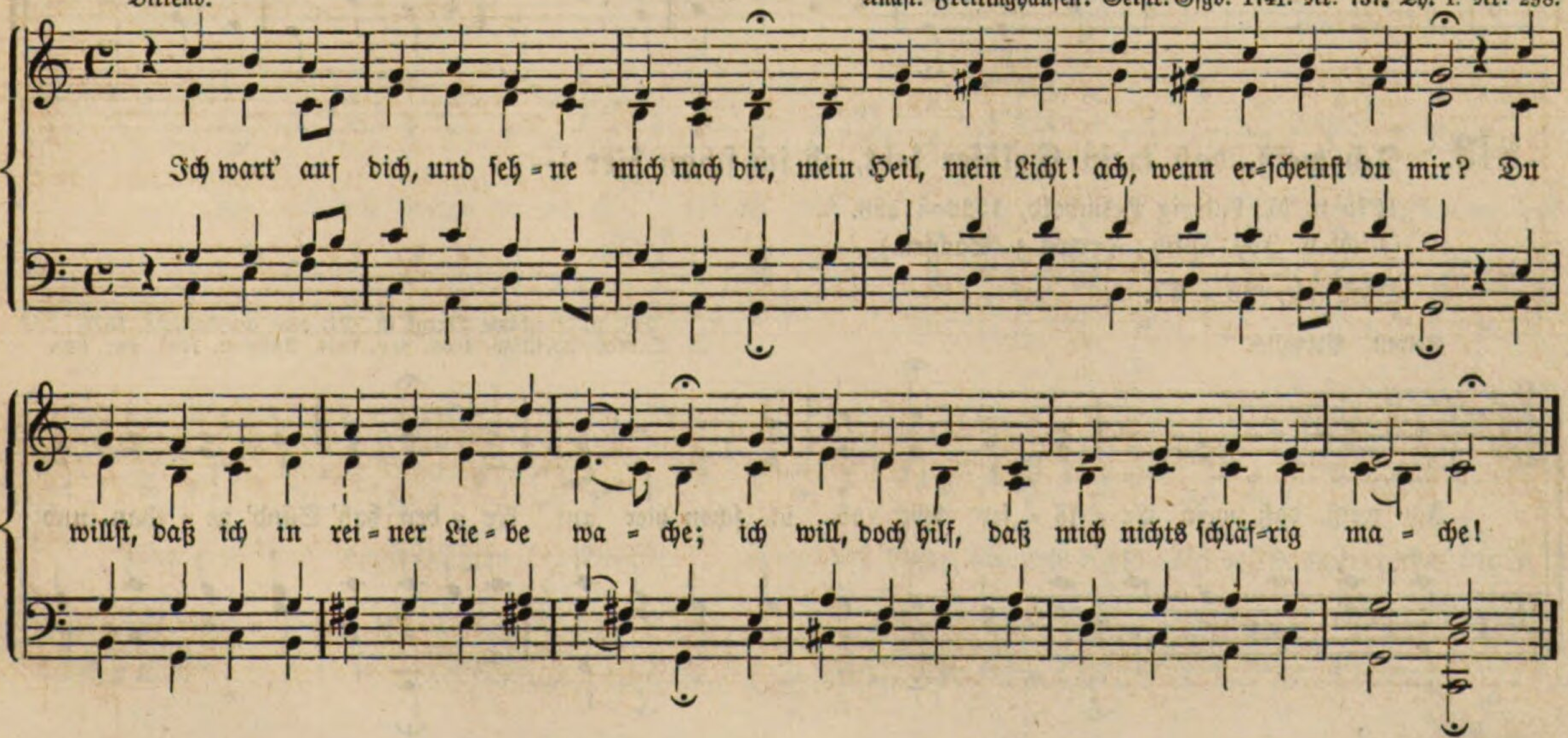
Kräftig. Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 188.



841. Ich wart' auf dich, und sehne mich nach dir — ?

Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 269.
Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 737. Th. I. Nr. 298.

Bittend.



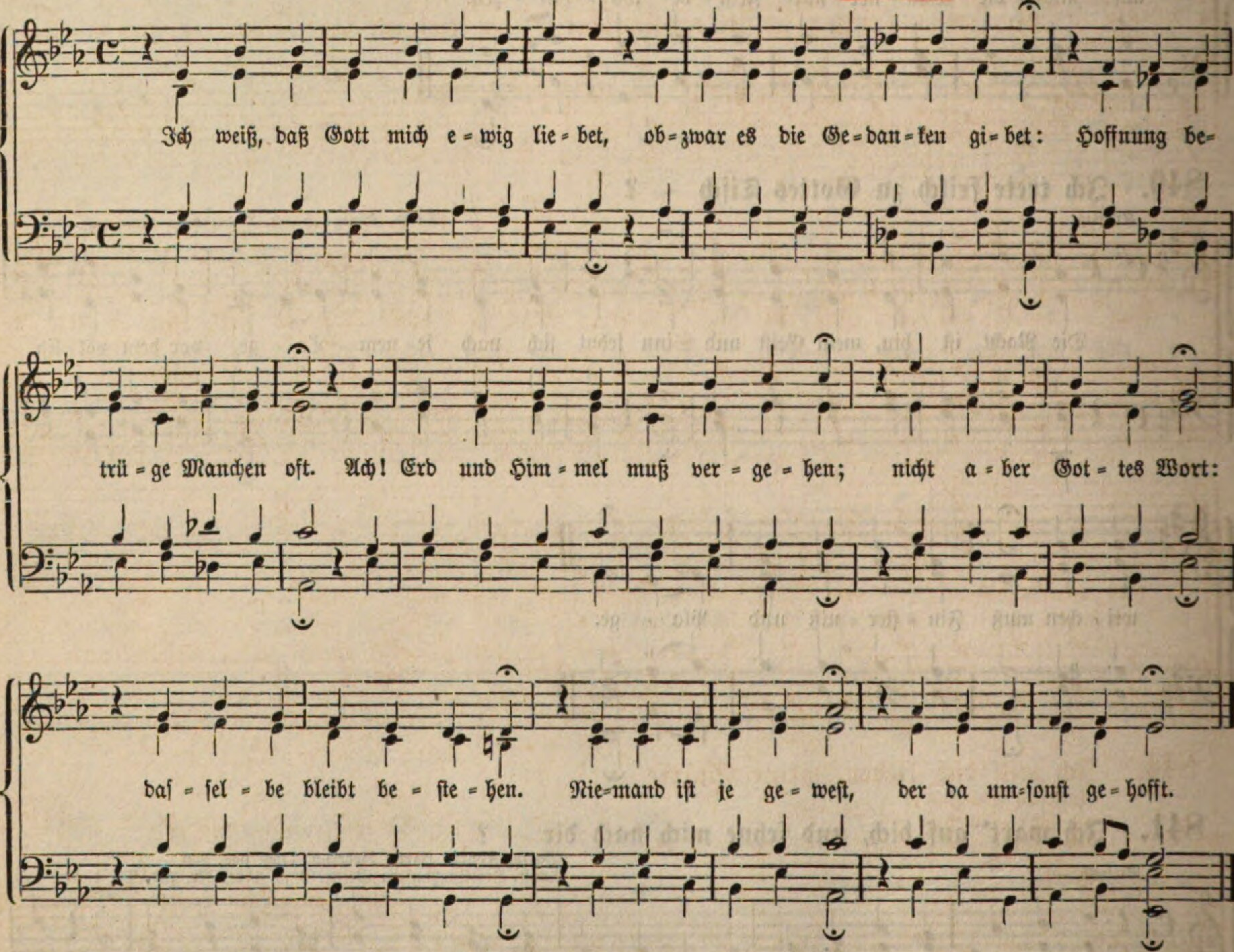
842. Ich weiß, daß Gott mich ewig liebet —

Philipp Jacob Spener, 1635—1705.

Prax 1674, N. 528. J. S.

Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1714. II. Th. Nr. 164.
Mel. schon 1676 v. Peter Sohr.

Gläubig vertrauend.



843. Ich weiß, daß mein Erlöser lebt, ob ich schon hier —

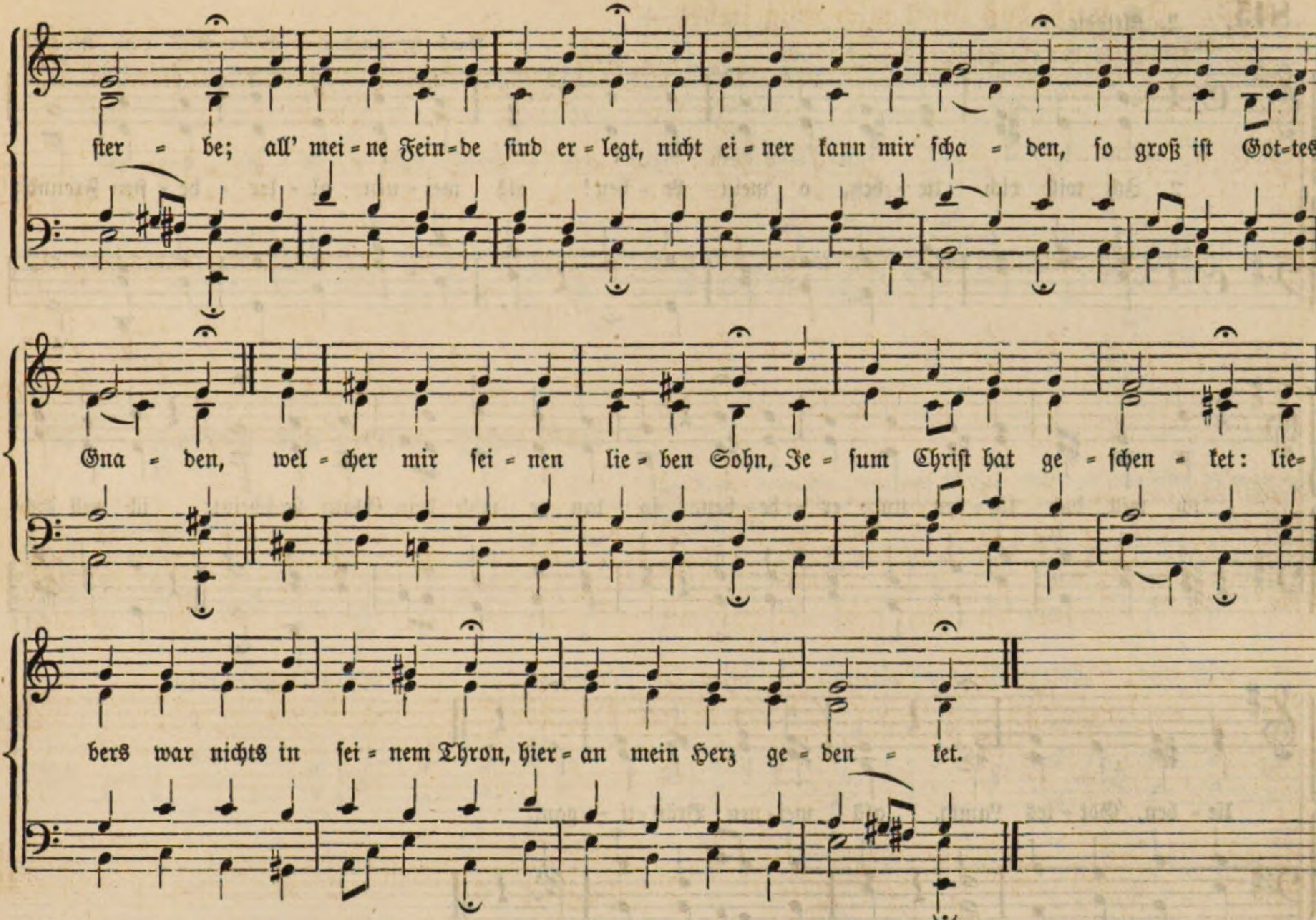
1575 v. M. Ludwig Helmbold, 1532—1598.
(Nicht v. Joh. Wilh., Herzog z. Sachsen.)

Hiob 19, 25—27.

Mel. v. Joachim a Burgk in: XL odae catecheticae. 1575.
Dresdenisch Gsgb. 1656. pag. 1034. Ausg. v. 1707. pag. 640.

Getrost. Phrygisch.





844. Ich will dich lieben, meine Stärke —

Angelus Silesius od. Joh. Scheffler. } 1624—1677.

„Gelöbniß der Liebe."

1. **Melodie.**

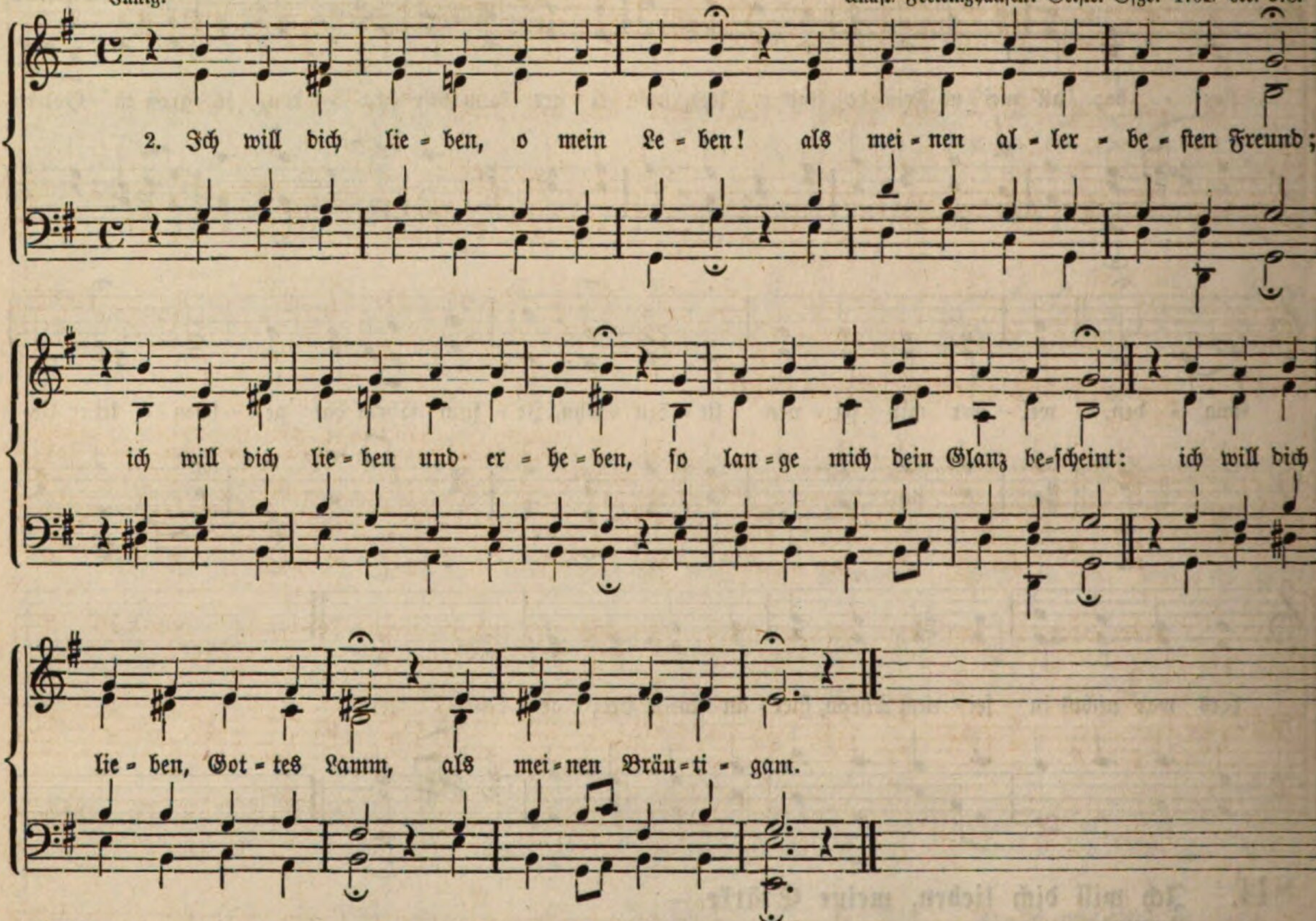
Innig. Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 270.



845. 2. Melodie.

Innig.

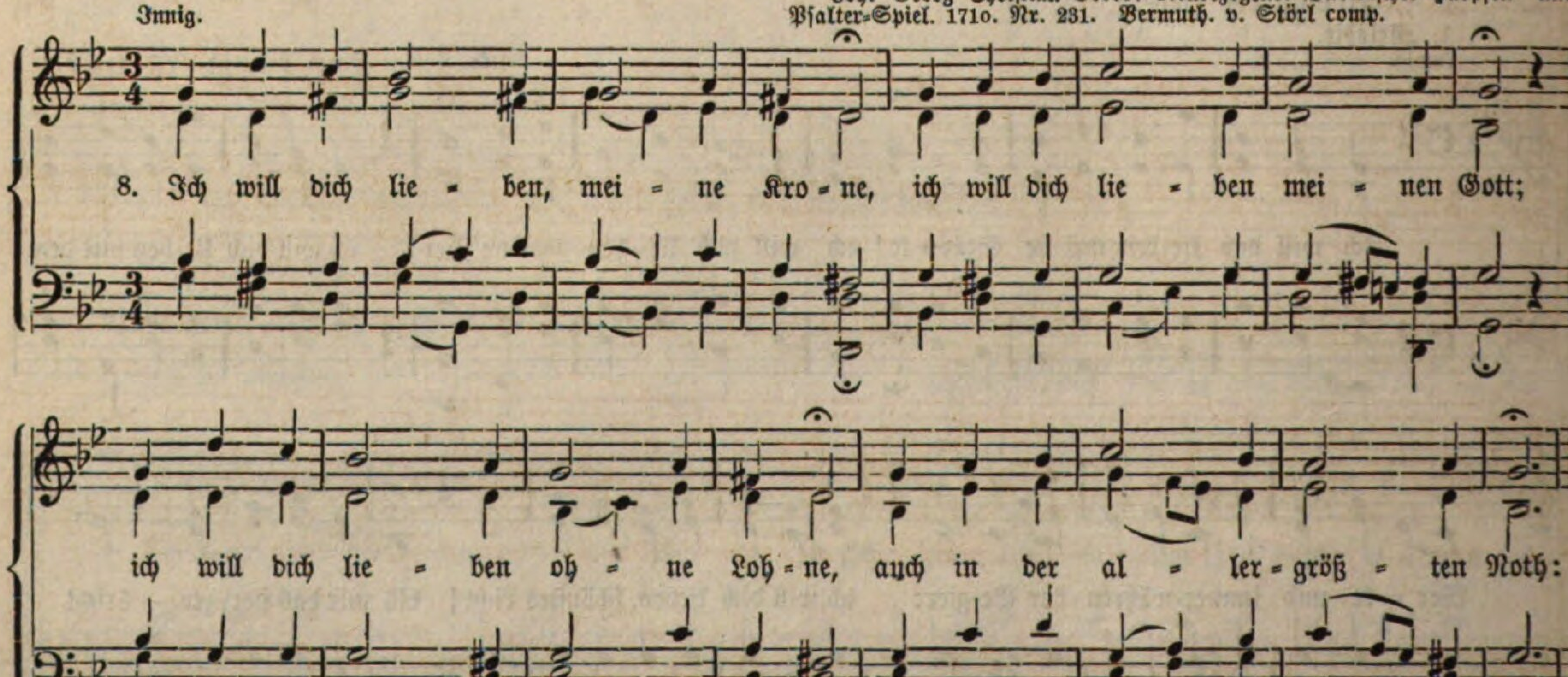
Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1704. Nr. 378.



846. 3. Melodie.

Innig.

Joh. Georg Christian Störl: Neubezogenes Davidisches Harpfen= und Psalter=Spiel. 1710. Nr. 231. Vermuth. v. Störl comp.



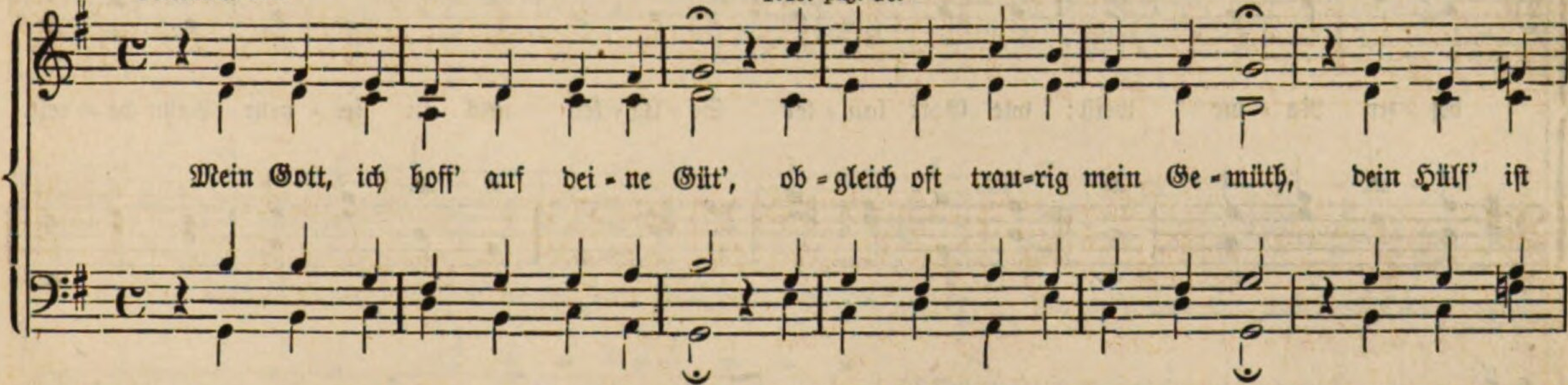


847. Ich will dich preisen, Herre Gott — Ps. 30.

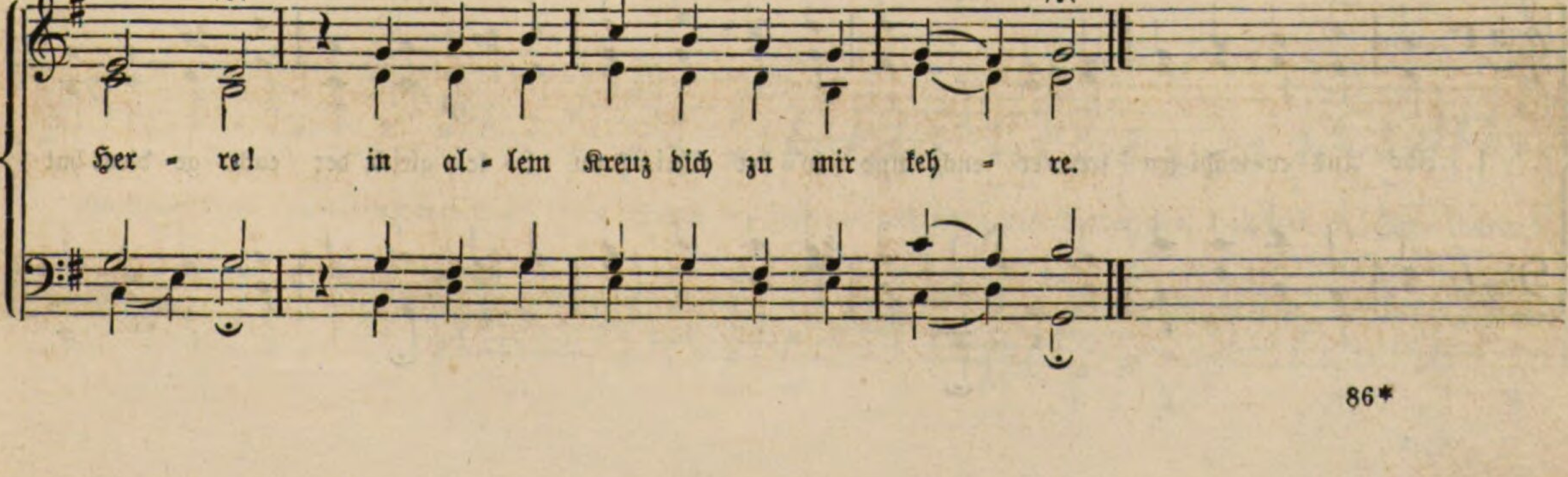
1554

Dr. Ambr. Lobwasser: Psalmen Davids. Mit vier (bisweilen 5) anmutigen stimmen des hochberühmten Claudius le Jeune ꝛc. Amsterdam. 1646. Ausg. v. 1719. pag. 20.

Vertrauensvoll.





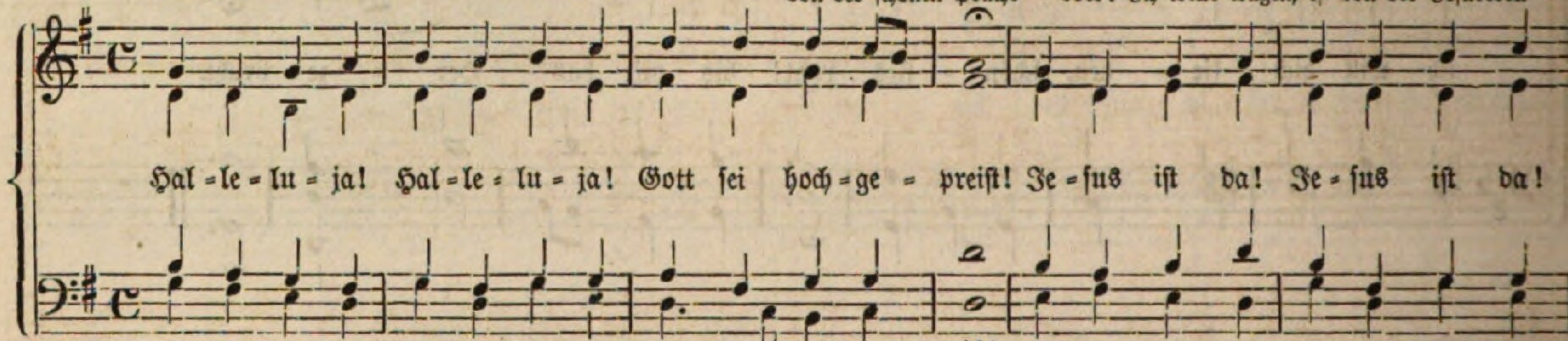


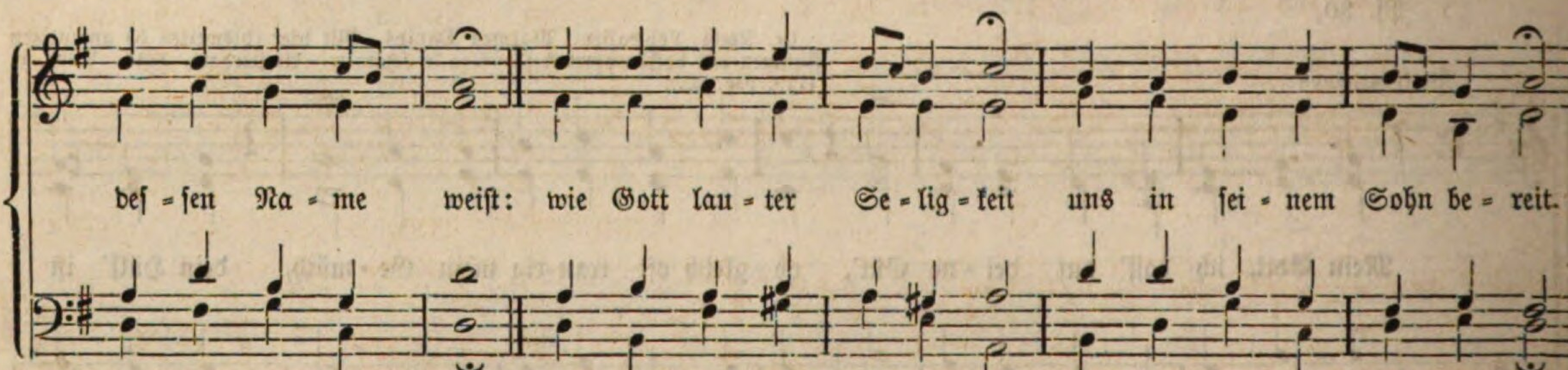
Hiller 1739.
Leipzig 1757.

848. Ich will streben nach dem Leben —?

Christian Gregor: Choralb. Bernbg. 1784. pag. 46. Diese Melodie wird auch genannt: Halleluja. :|: Gott sei hochgepreist — auch: Ich wills wagen, von der schönen Pracht — oder: Ich wills wagen, :|: von der Jesustreu —

Freudig.







849. En morte Pater divinus — Ihr Auserwählten, freuet euch! —

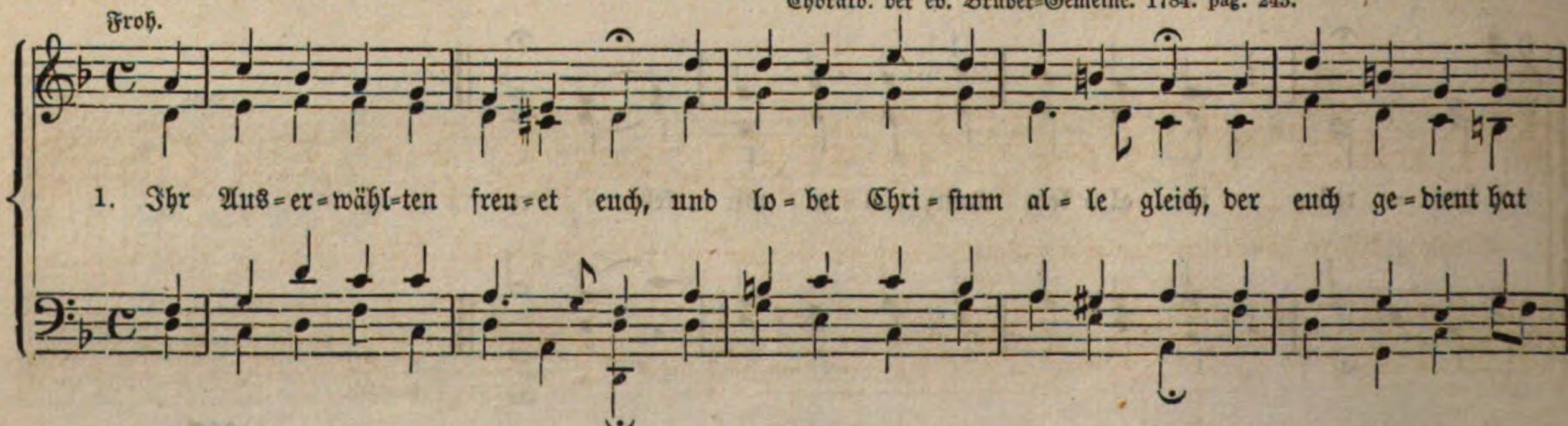
Böhm. Brüder. 1611.

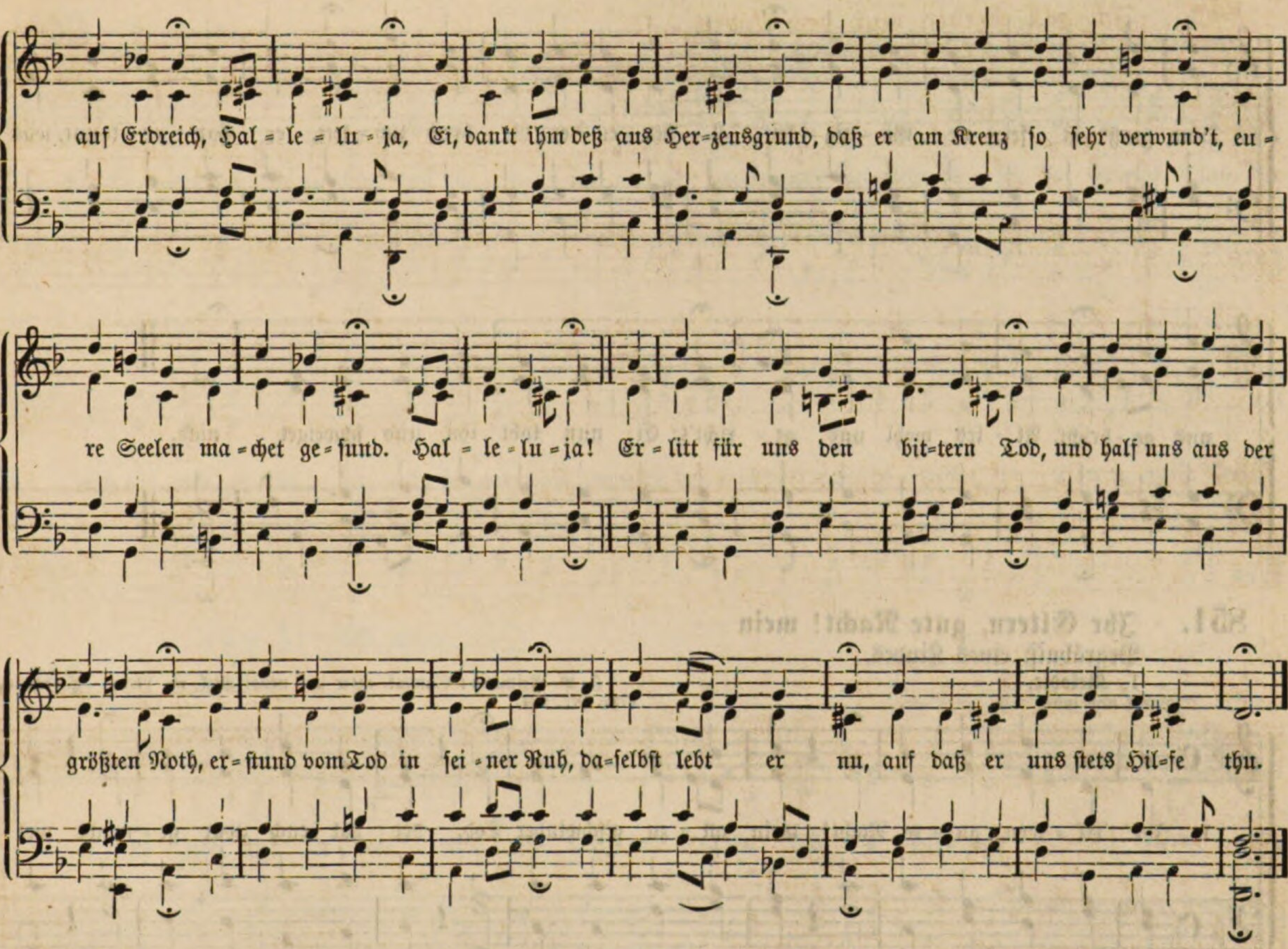
Auferstehung Christi.

1. Melodie.

Johannes Horn: Gesangb. Der Brüder in Behemen vnd Merhern 2c. Nürnberg, 1611. Bl. 78. — Spätere Ausbildung bei Christian Gregor: Choralb. der ev. Brüder=Gemeine. 1784. pag. 243.

Froh.

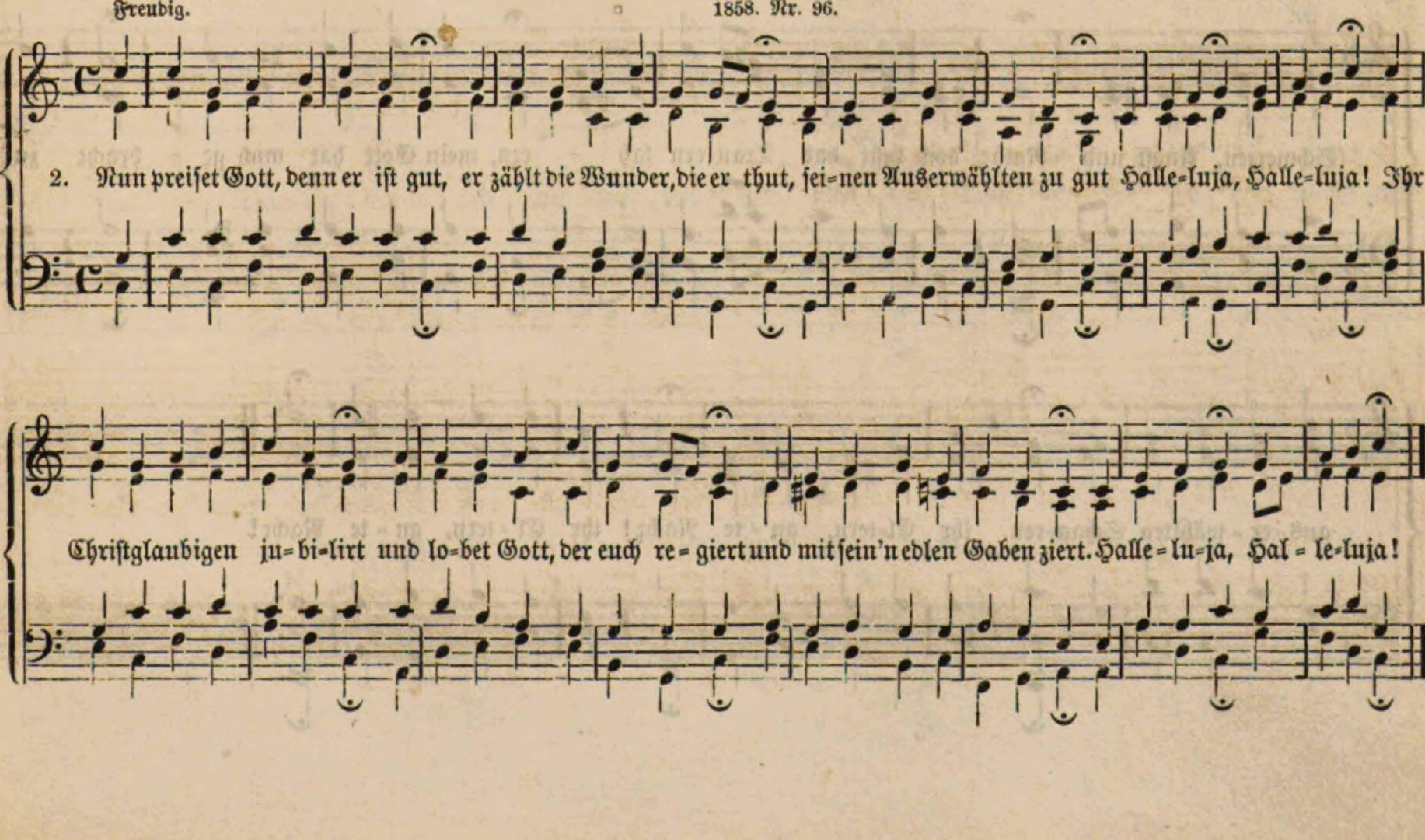




850. 2. **Melodie.**

Carl Eduard Heering: Choralmelodien z. wendischen Gesangb. Bautzen, 1858. Nr. 96.

Freudig.



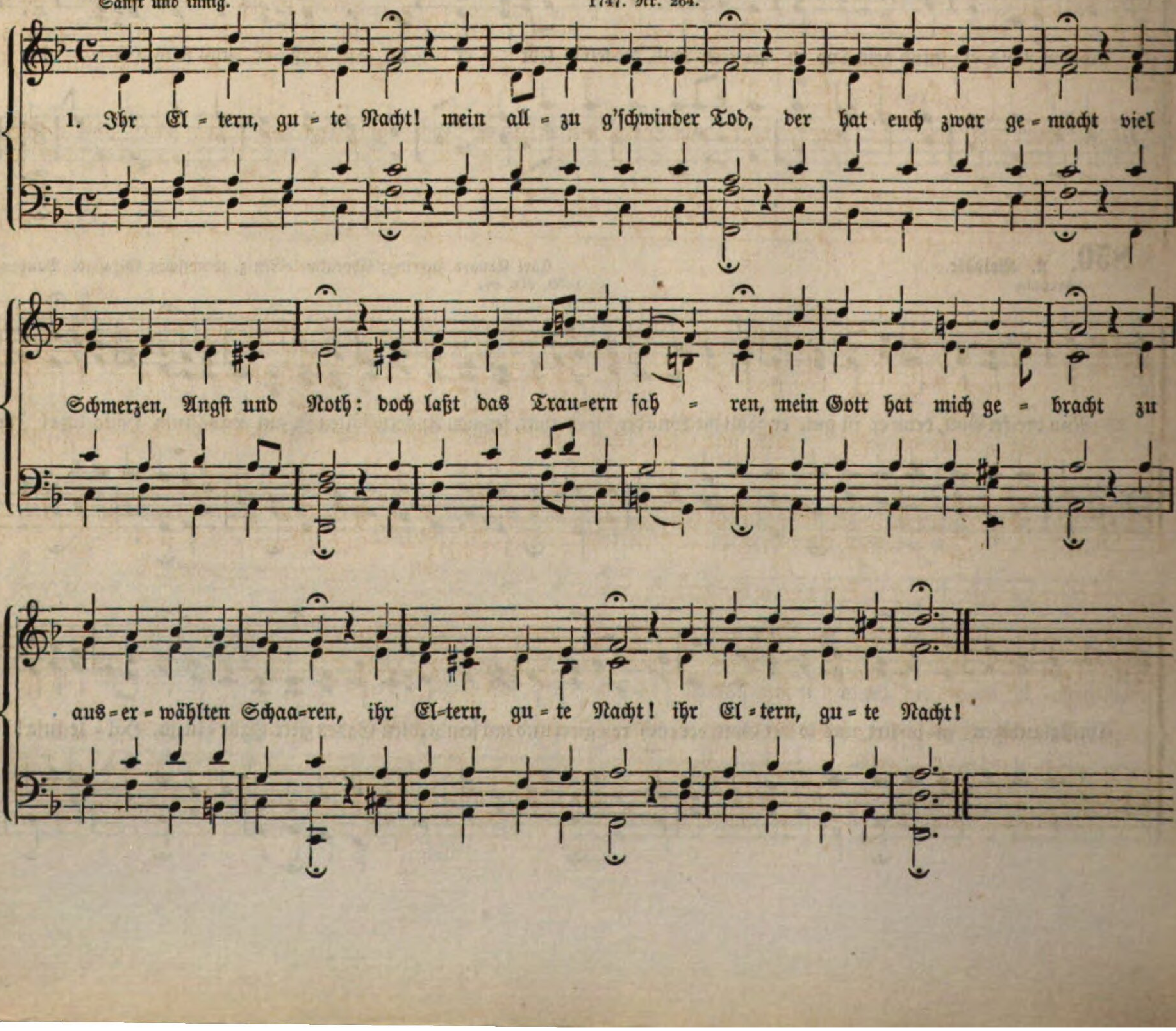


851. Ihr Eltern, gute Nacht! mein —
Begräbniß eines Kindes.

Quirsfeld 1679.

1. **Melodie.** J. B. Reimann: Samml. alter und neuer Mel. ev. Lieder. Hirschberg. 1747. Nr. 264.

Sanft und innig.



852. 2. Melodie.

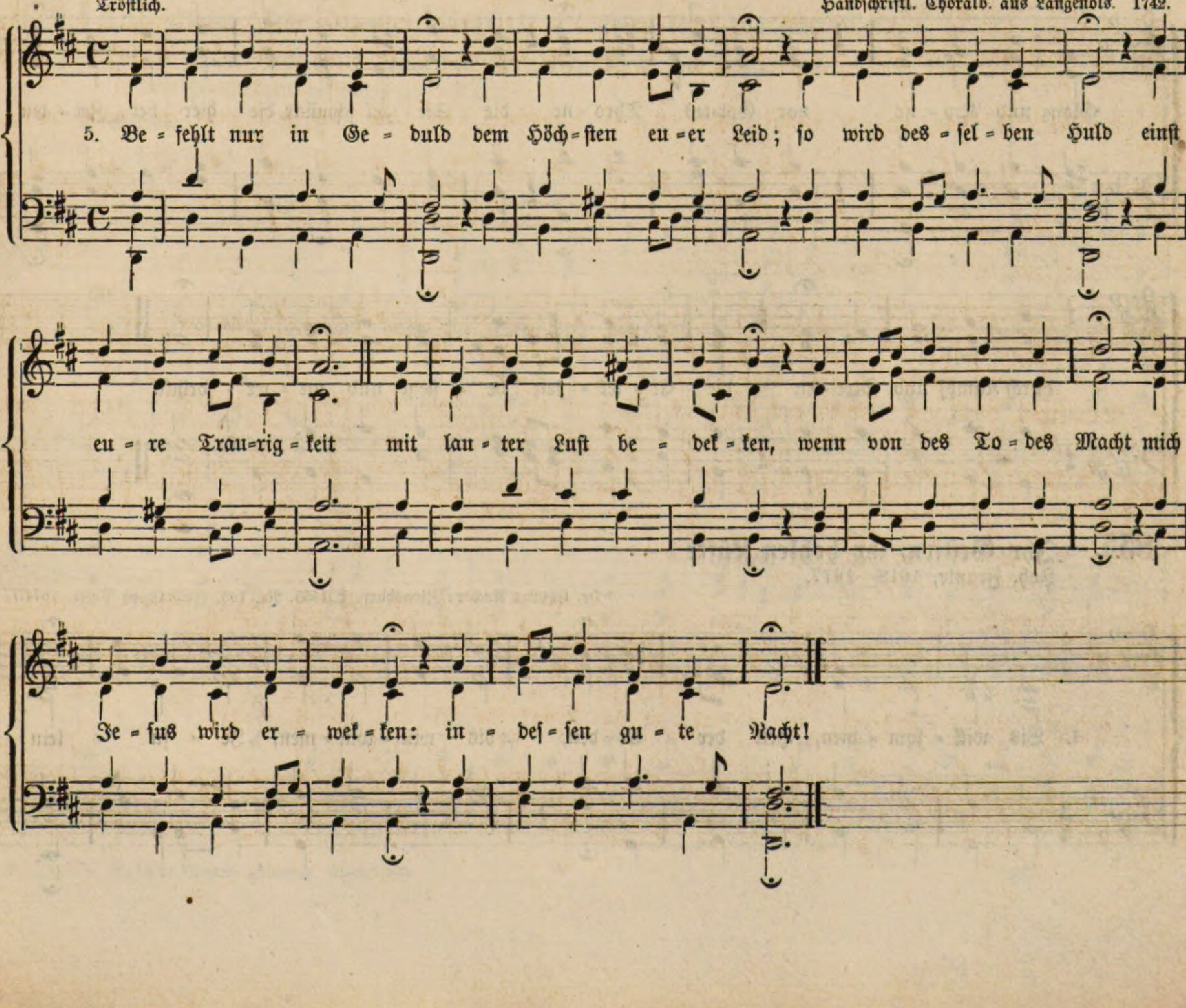
Innig. — Handschriftl. Choralb. aus Stroppen, Breslau. 1781.



853. 3. Melodie.

verbildung v. Wo soll ich fliehen hin

Tröstlich. — Handschriftl. Choralb. aus Langenöls. 1742.

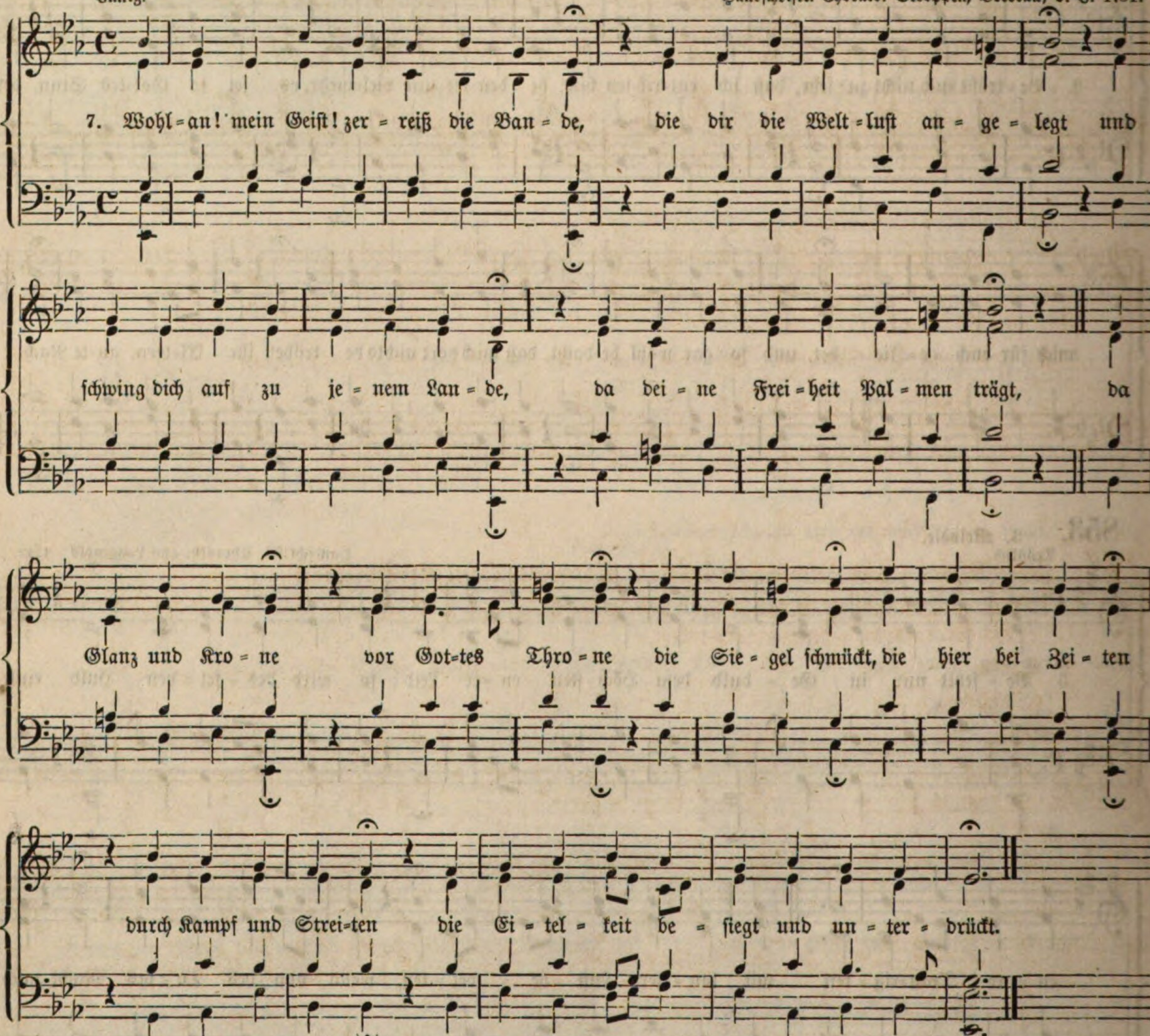


854. Ihr, die ihr Welt und Erde liebet —

E. E. Ulber.

Die höchst nöthige Seelensorge.

Innig. Handschriftl. Choralb. Stroppen, Breslau, v. J. 1781.

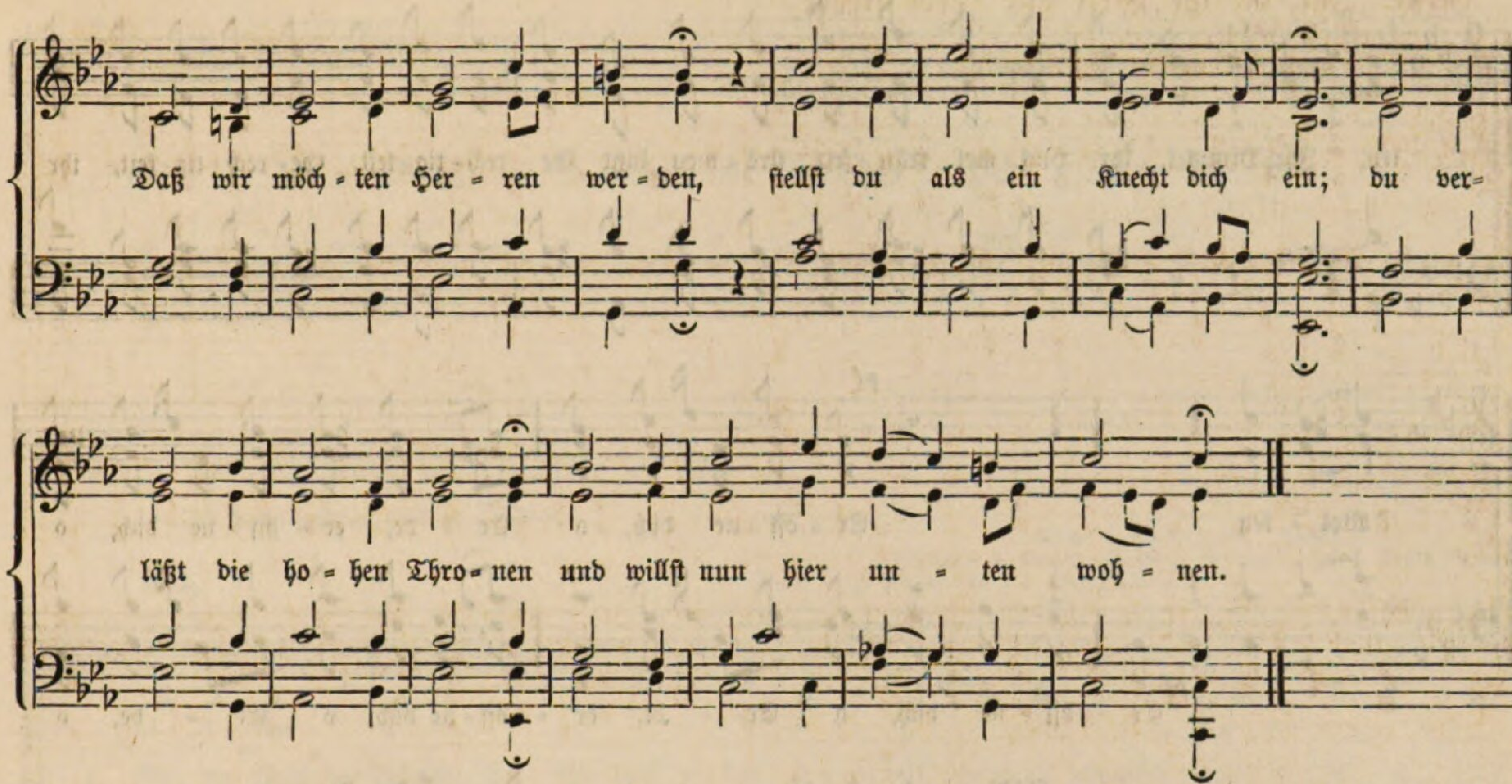


855. Ihr Gestirn, ihr hohlen Lüfte —

Joh. Franke, 1618—1677.

Dr. Conrad Kocher: Zionsharfe I. 1855. Nr. 193. (Christoph Peter. 1674.)





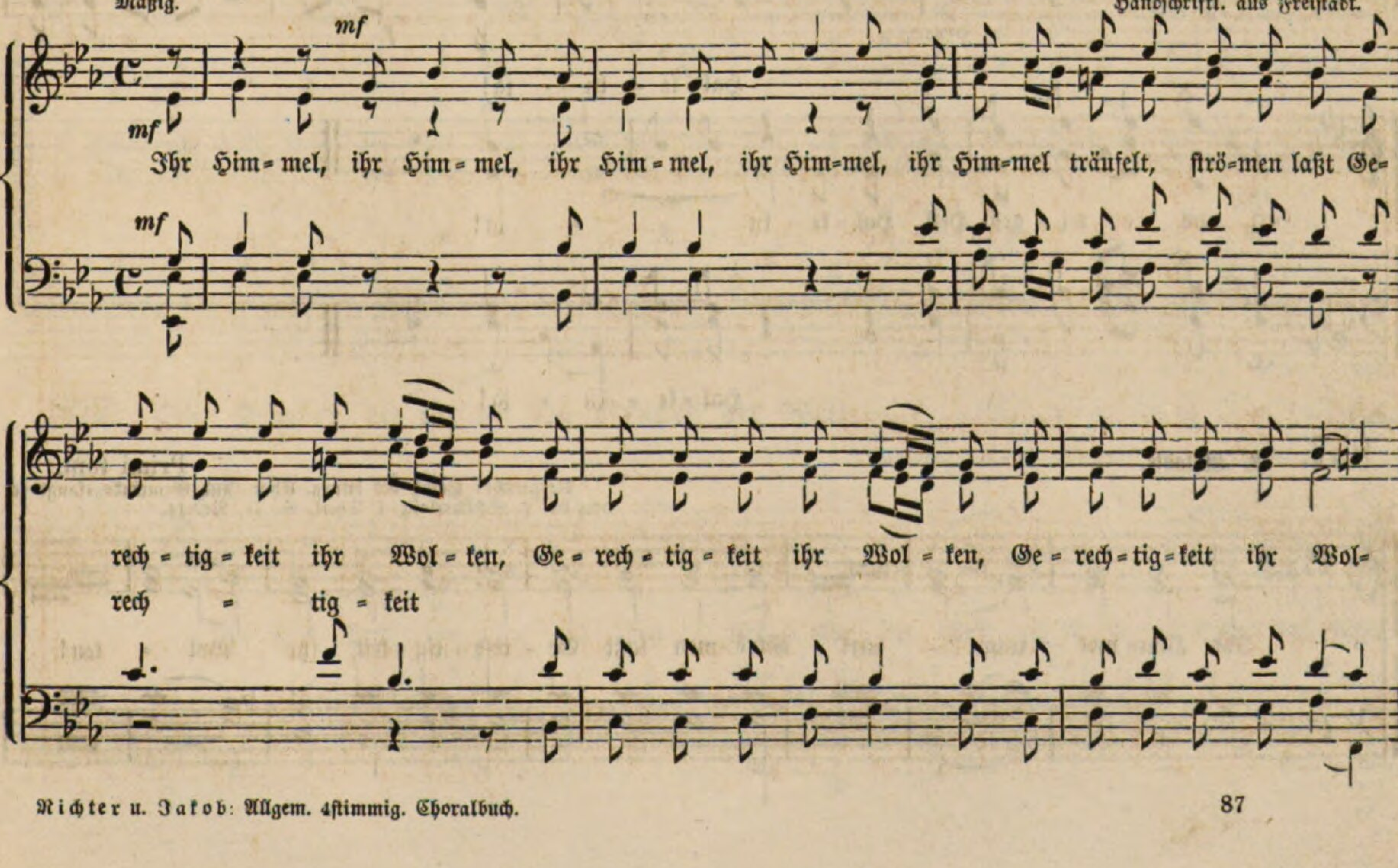
856. Introitus: Ihr Himmel träufelt! Strömen laßt Gerechtigkeit —

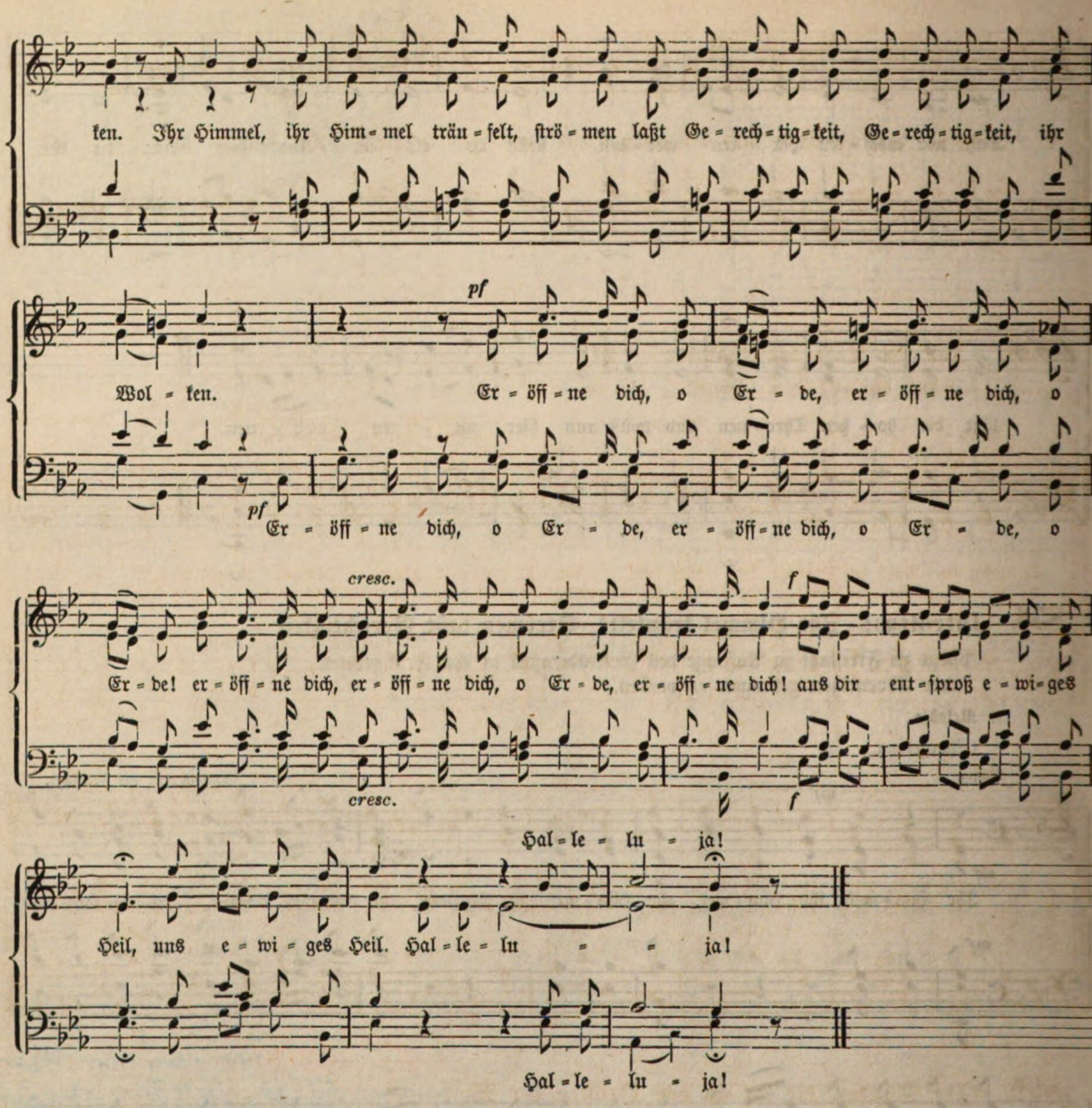
(Pflegt zu Freistadt zu Anfange des Gottesdienstes in den Frühgebeten der Adventszeit gesungen zu werden.)

1. **Melodie.**

(Chorgesang.)

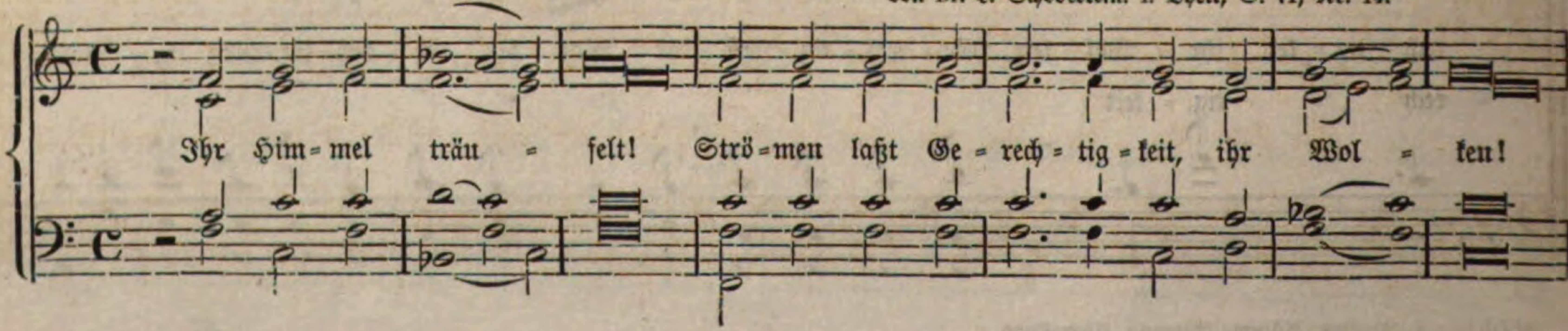
Mäßig. Handschriftl. aus Freistadt.

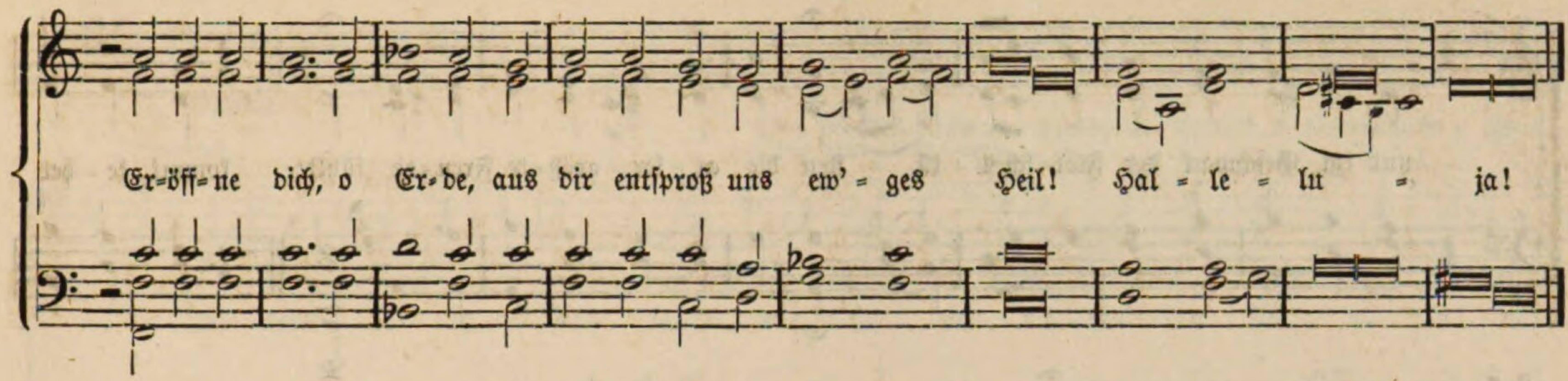




857. 2. Melodie. Primi toni.

Vergleiche: Schatz des liturg. Chor= und Gemeindegesangs 2c. von Dr. L. Schöberlein. I. Theil, S. 71, Nr. 14.



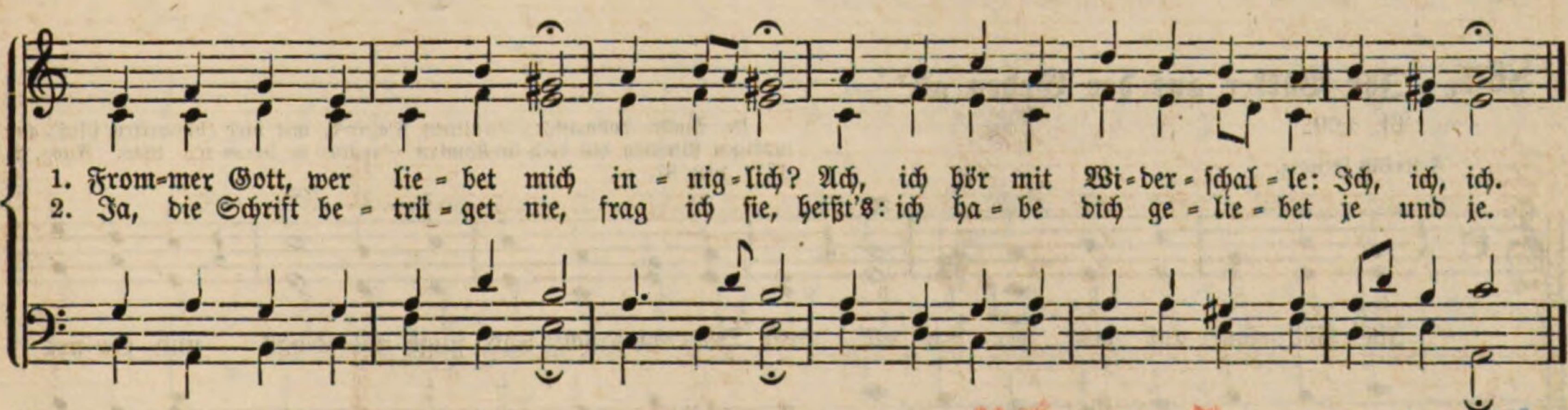


858. Ihr, im Rath der Wächter — (?)

Ich habe dich je und je geliebet.

Kirche zu Meffersdorf. (Lausitz.)
Vielleicht v. Cantor Günther, Anfang des vor. Jahrh. Cantor zu Nieder=Wiesa b. Greiffenberg.

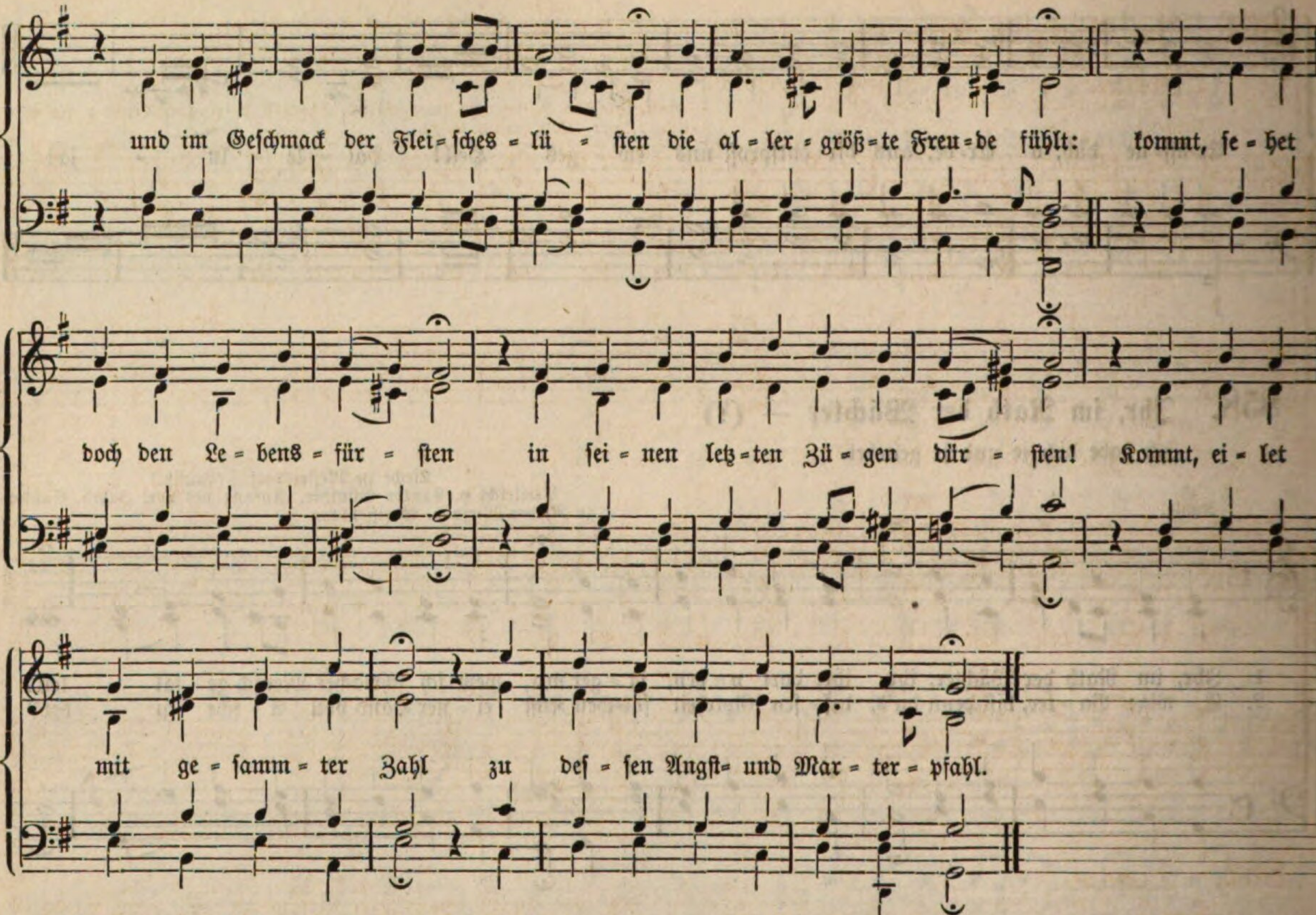




859. Ihr Sünder, die ihr an den Brüsten der Welt — ?

Dr. Conrad Kocher: Zionsharfe. 1855. I. Abtheil. Nr. 88.



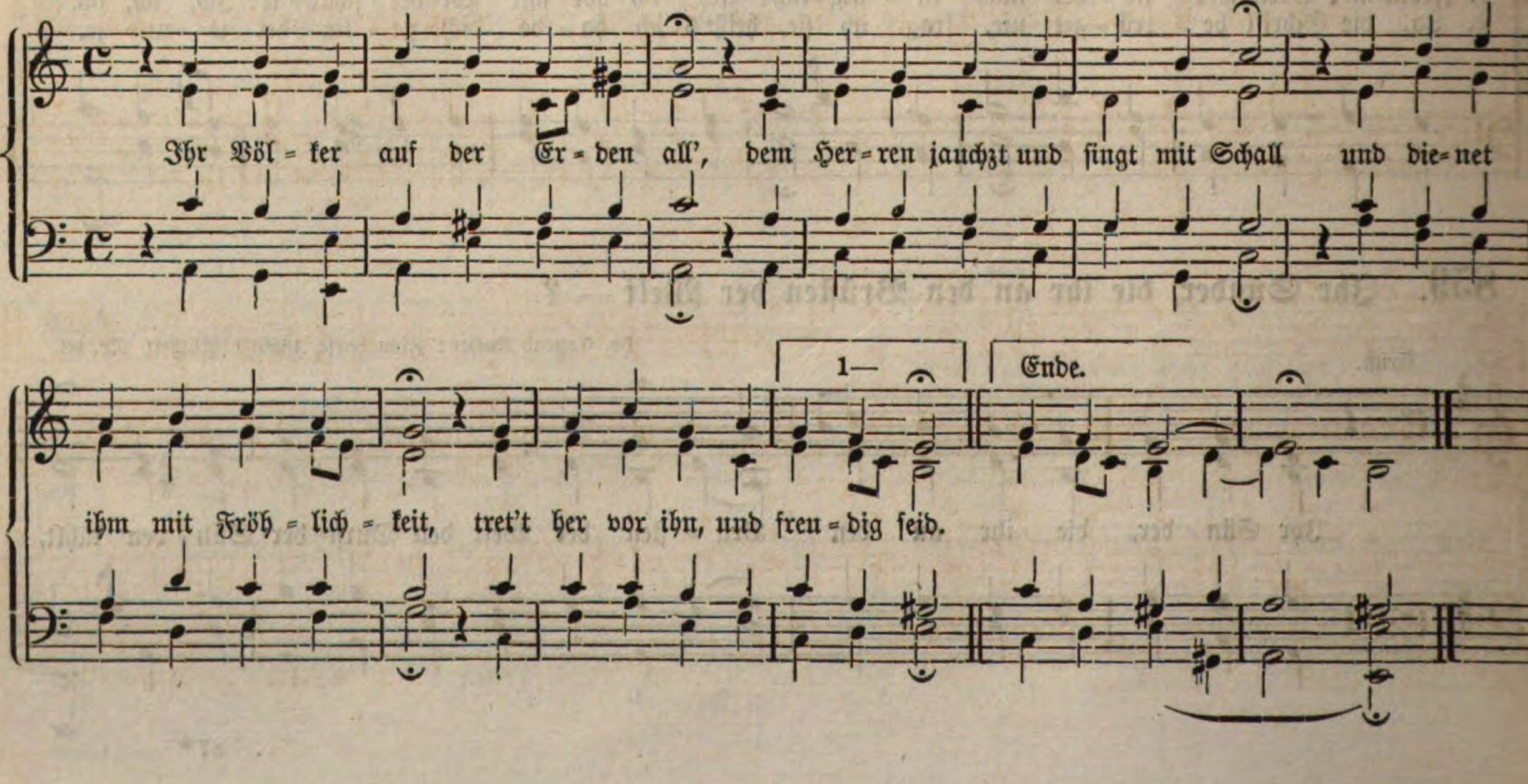


860. Ihr Völker auf der Erden all' — 1554

Ps. 100.

Dr. Ambr. Lobwasser: Psalmen David's, mit vier (bisweilen fünf) anmutigen stimmen des hoch=berühmten Claudius le Jeune &c. 1646. Ausg. v. 1719. pag. 67.

Feierlich freudig.

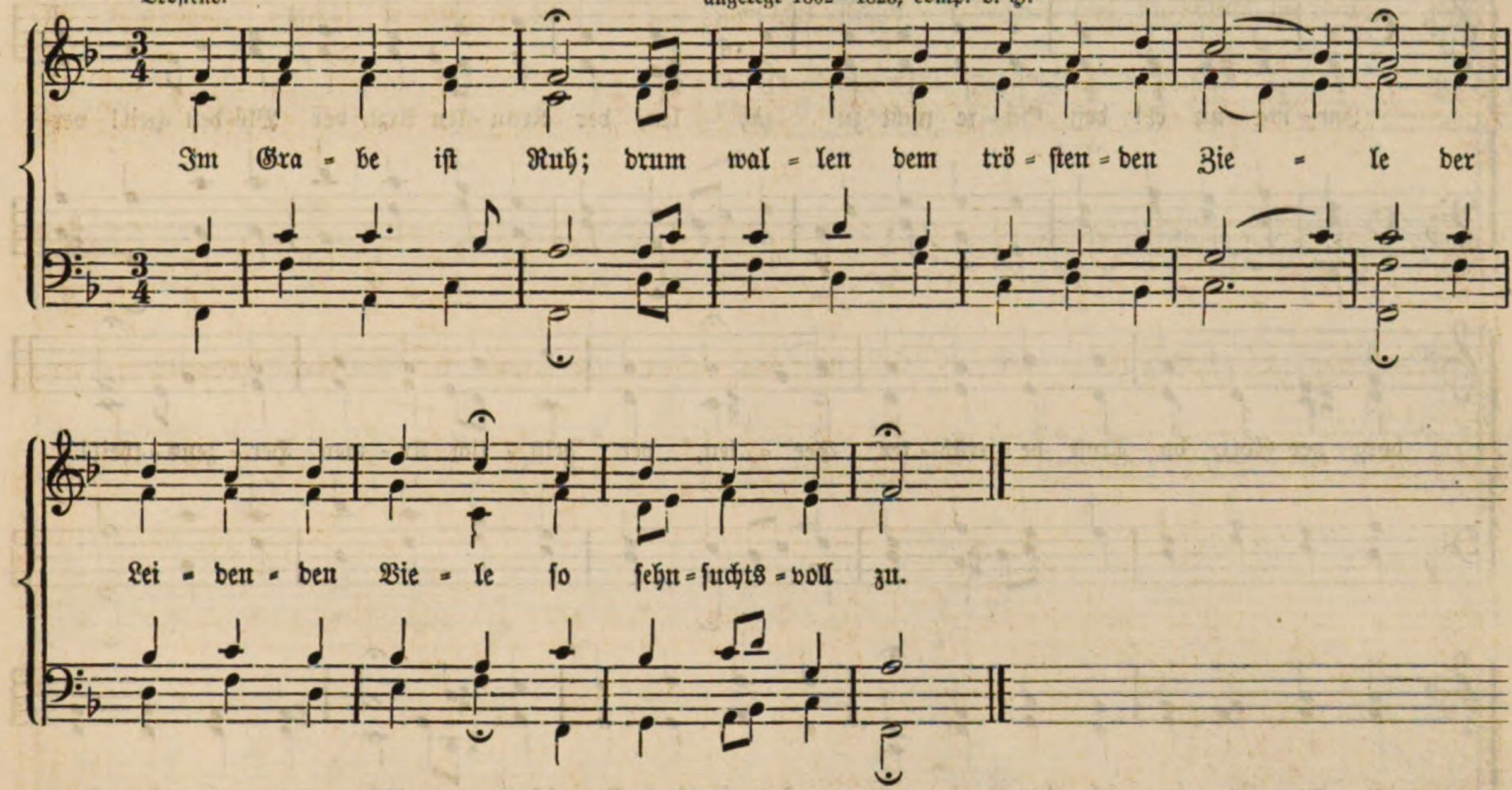


861. Im Grabe ist Ruh —

1. Melodie.

Tröstend.

Joh. Gottlob Hoffmann: Handschriftl. Choralb. d. Friedenskirche z. Jauer — angelegt 1802—1823, comp. v. H.



862. 2. Melodie.

Tröstend.

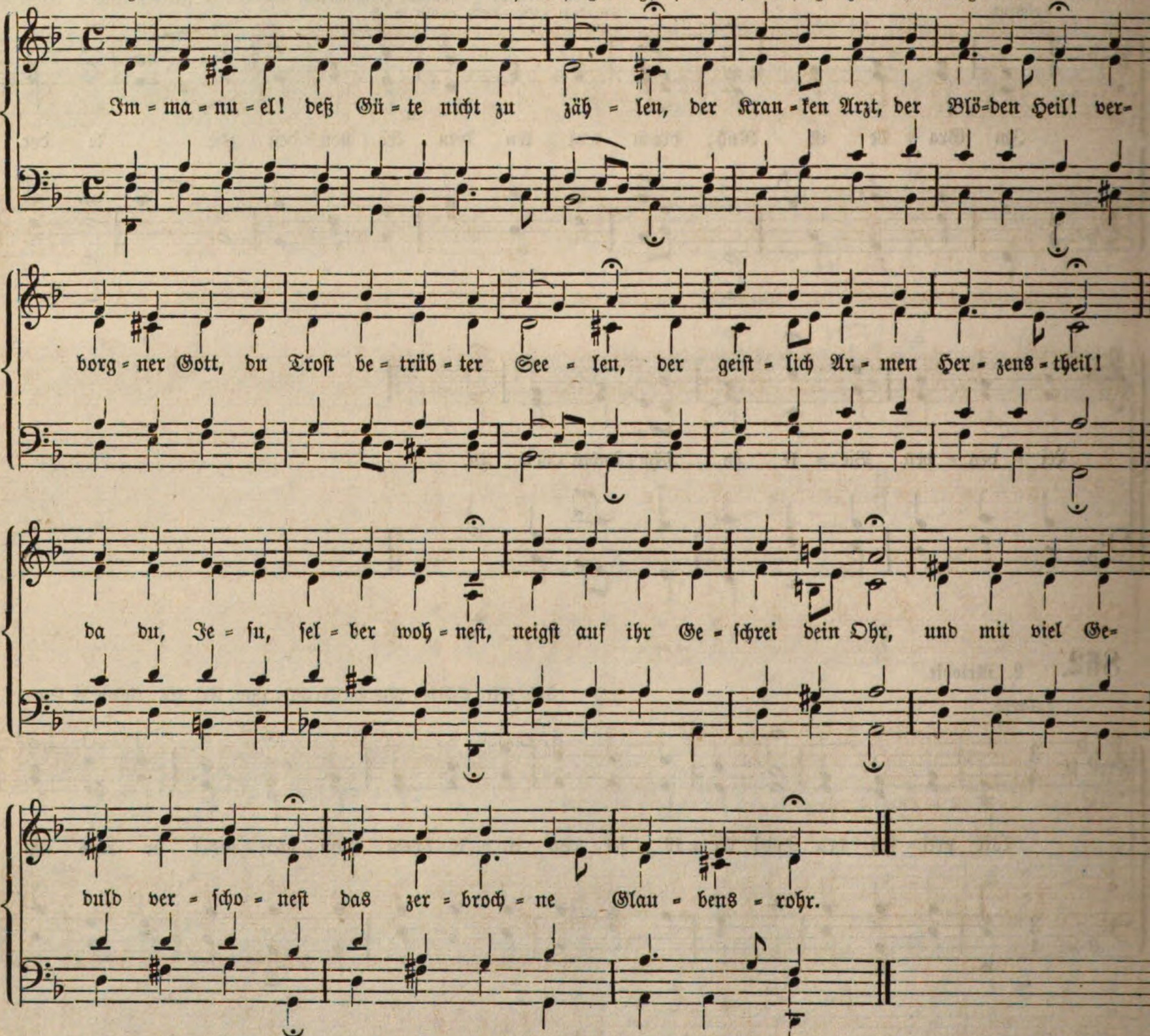
Joh. Gfr. Schicht: Allgem. Choralb. 1819. Nr. 922. Comp. v. Sch.



Strophe 5 aus obigem Liede.

863. Immanuel, deß Güte nicht zu zählen —
1696 v. Henriette Catharina, Freifrau v. Gersdorf, geb. Freiin v. Friesen, 1648—1726.
Jer. 17, 9. Die unergründl. Tiefe des trotzigen u. verzagten Herzens.

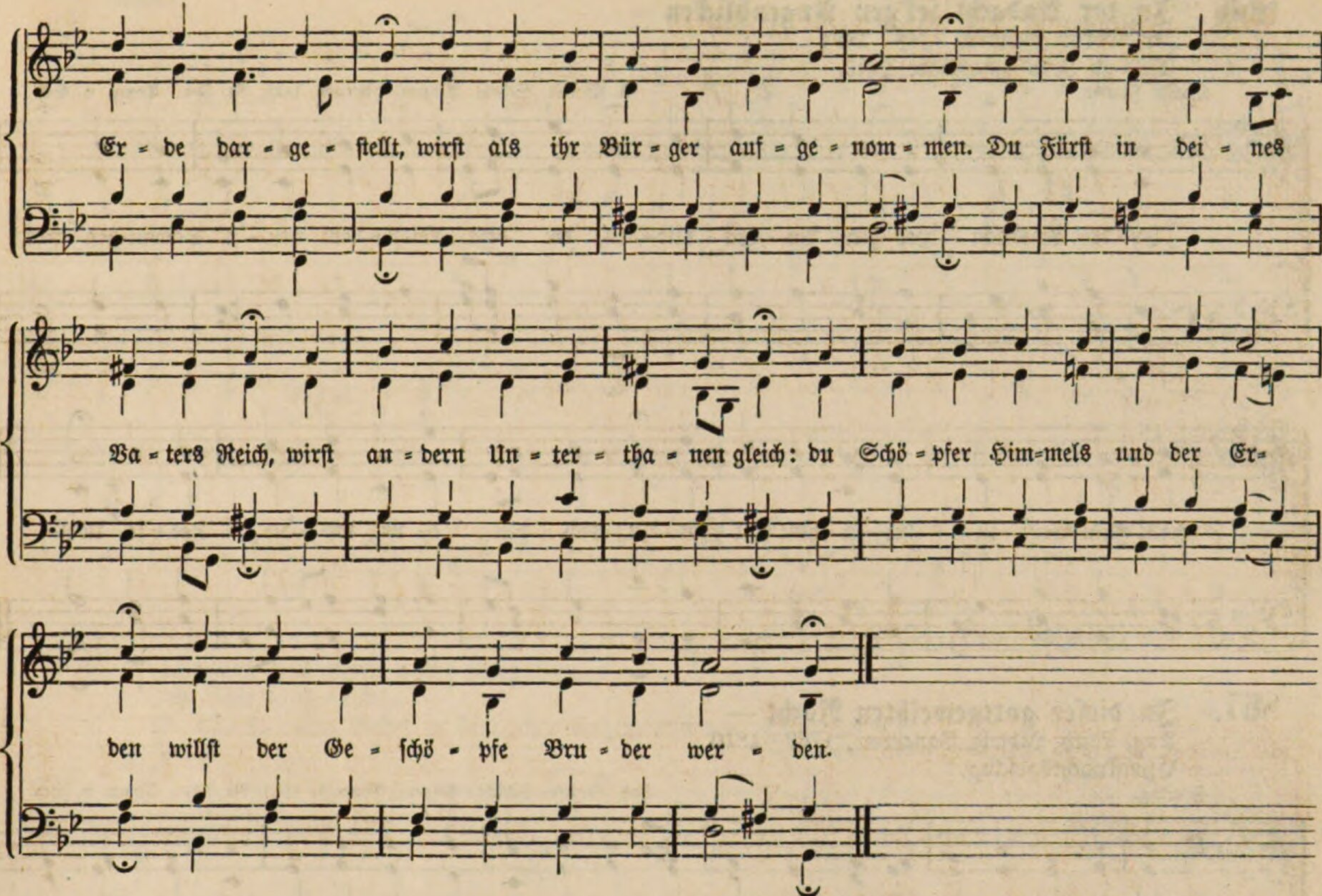
Innig. Joh. Anast. Freilinghausen: Geistr. Gesangb. Halle 1704. Ausg. von 1741. Nr. 587.



864. Immanuel, mein Freund, willkommen —
Weihnachtslied.

Froh. Aug. Blüher: Allgem. Choralb. 1825. Nr. 284.



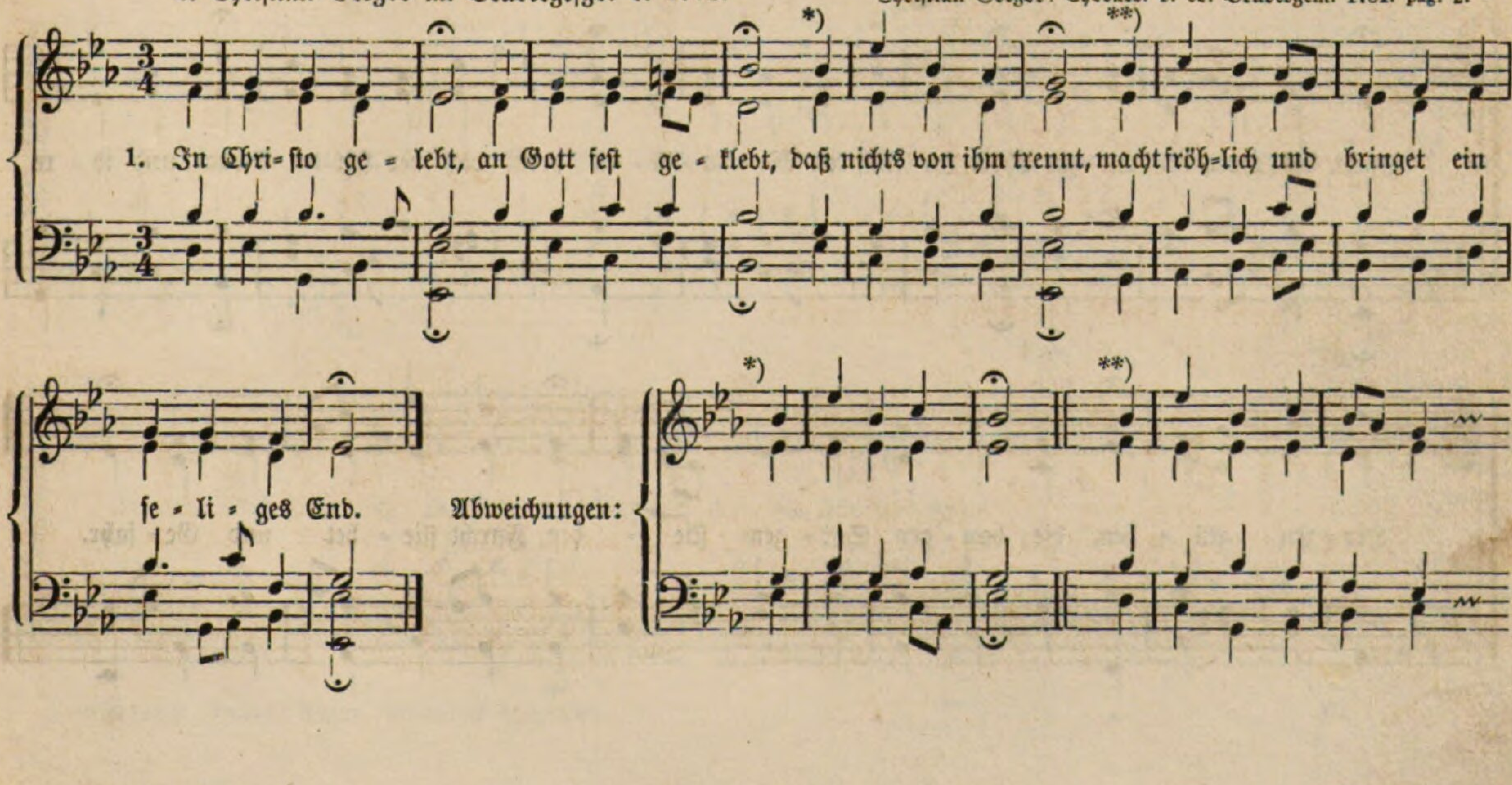


Pflichtmäßig gelebt, an Gott —
Joachim Neander, 1610—1680.
Umgeändert:

865. **In Christo gelebt —**
v. Christian Gregor im Brüdergesgb. v. 1778.

Bogatzky 1757.

Christian Gregor: Choralb. d. ev. Brüdergem. 1784. pag. 2.

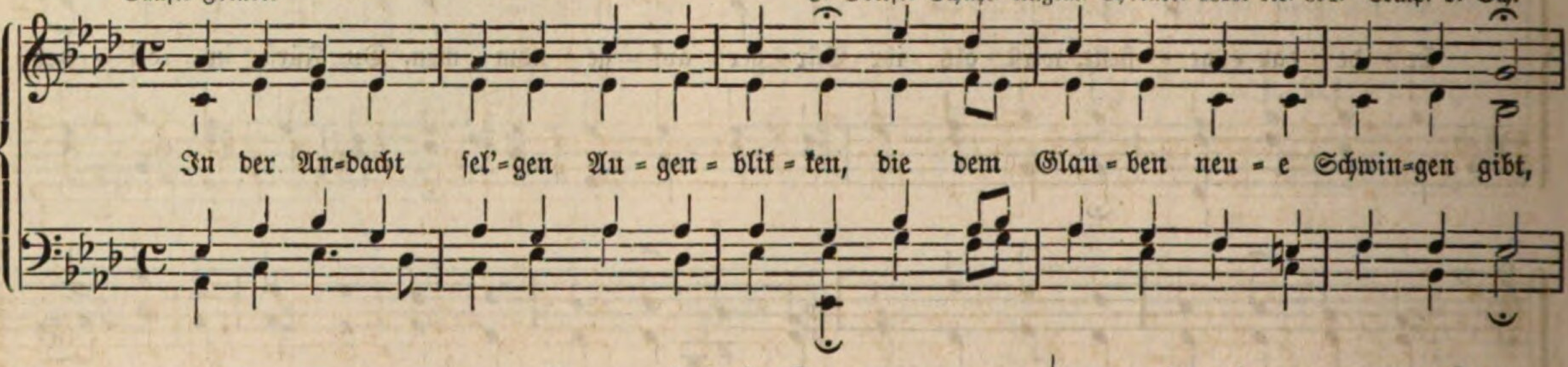


866. In der Andacht sel'gen Augenblicken —

Dr. Gottfr. Menken, 1768—1834.

Das in Jesu gefundene Heil.

Sanfte Freude. J. Gottfr. Schicht. Allgem. Choralb. 1819. Nr. 594. Comp. v. Sch.



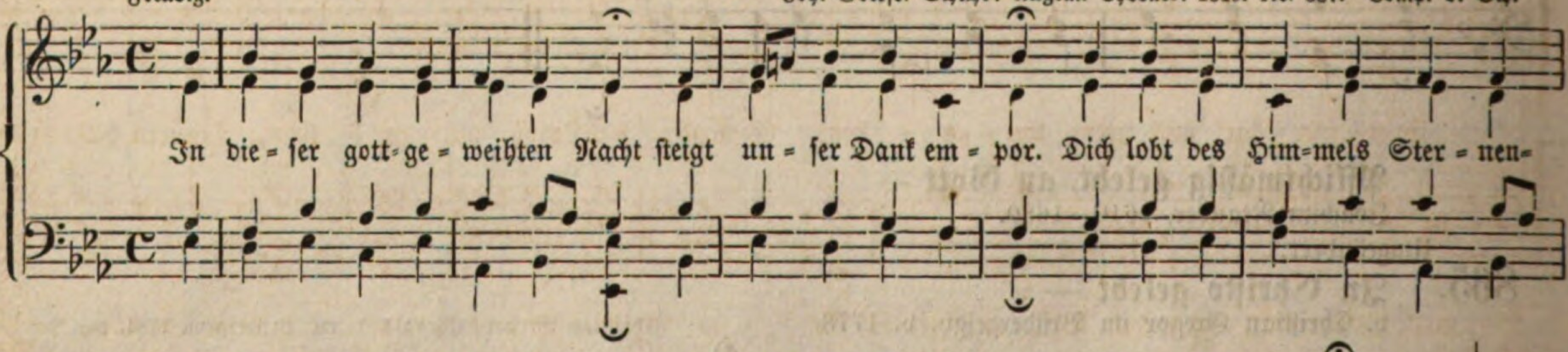


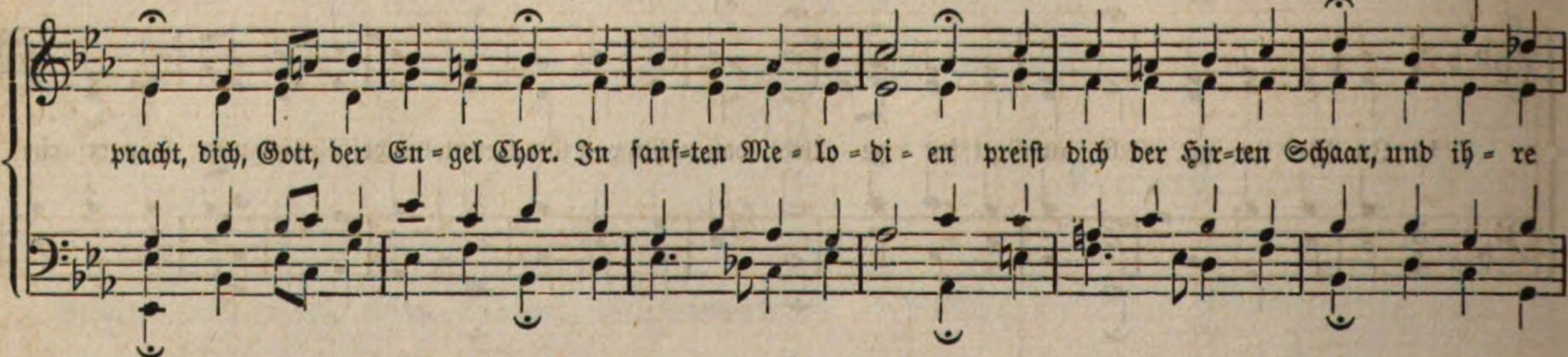
867. In dieser gottgeweihten Nacht —

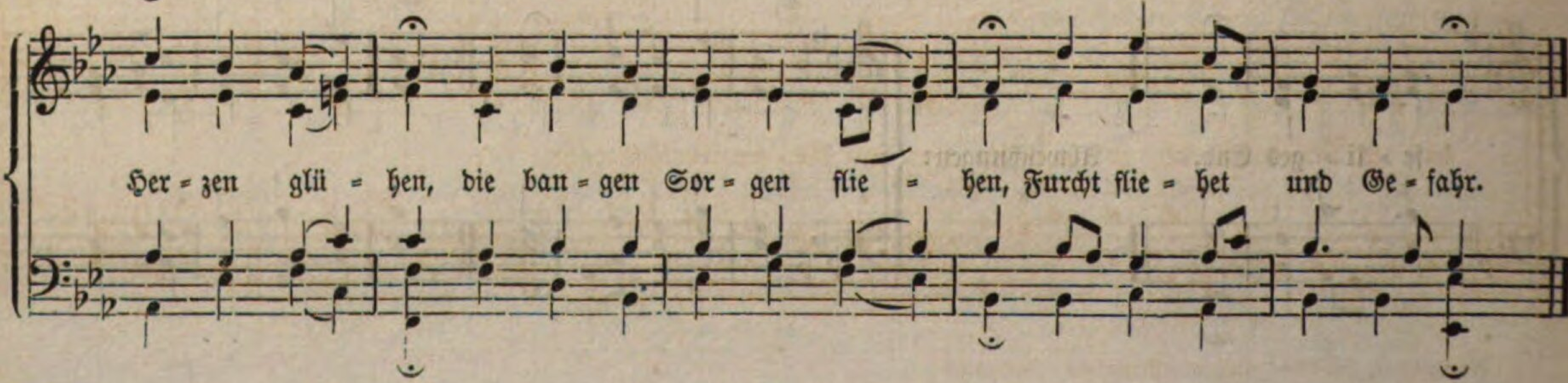
Aug. Wilh. Ludwig Vangerow, 1769—1810.

Christnachtsgesang.

Freudig. Joh. Gottfr. Schicht: Allgem. Choralb. 1819. Nr. 887. Comp. v. Sch.







Graupner 1728.

868. Ist denn mein Jesus noch für mich?

Bittend.

Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 221.



Benj. Schmolcke, 1672—1737.

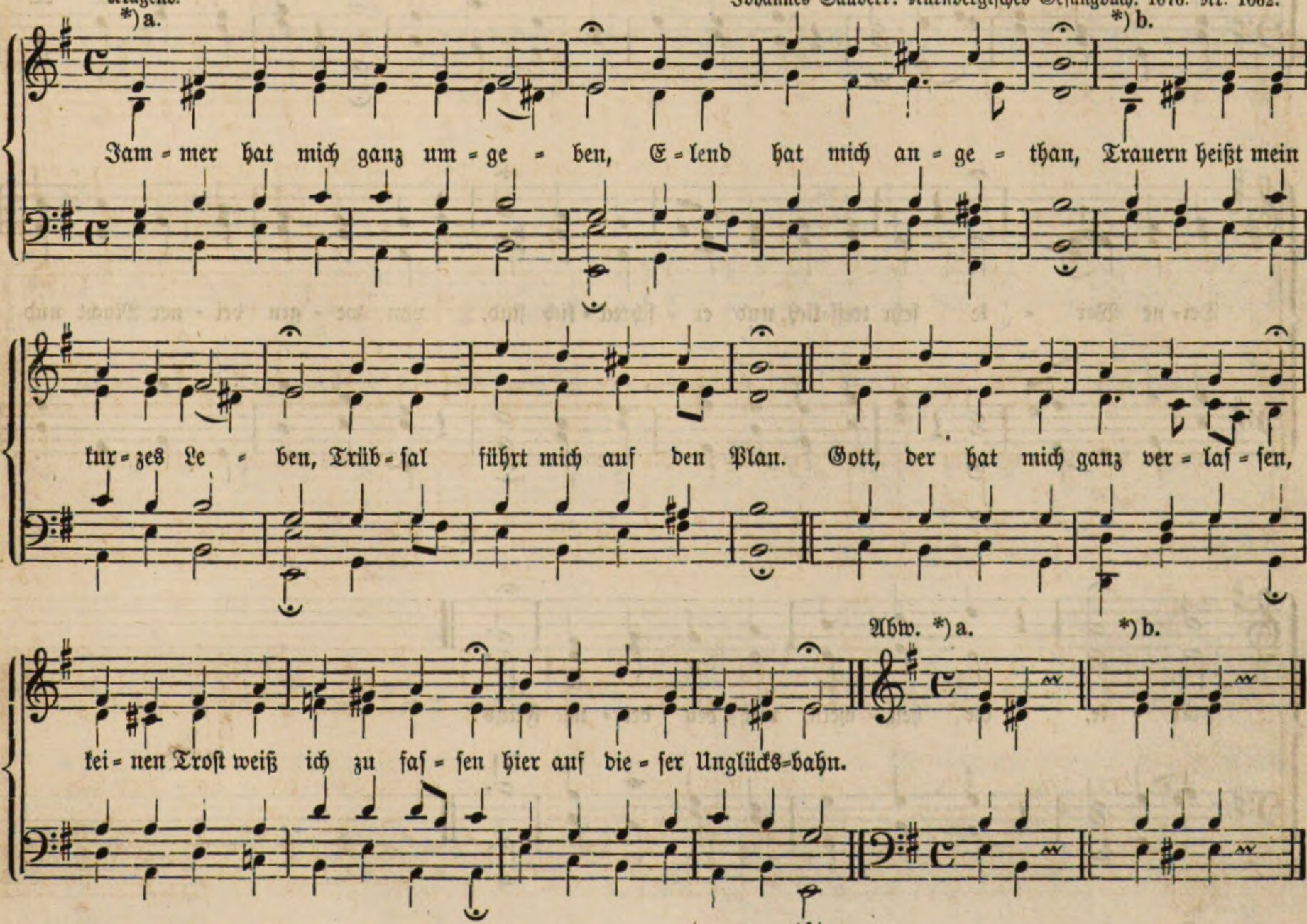
869. Jammer hat mich ganz umgeben —

Joh. Rist, 1607—1667.

Ps. 88, 4. Ein Gebet in schwacher Anfechtung und Sündenangst.

Klagend.

Johannes Saubert: Nürnbergisches Gesangbuch. 1676. Nr. 1062.

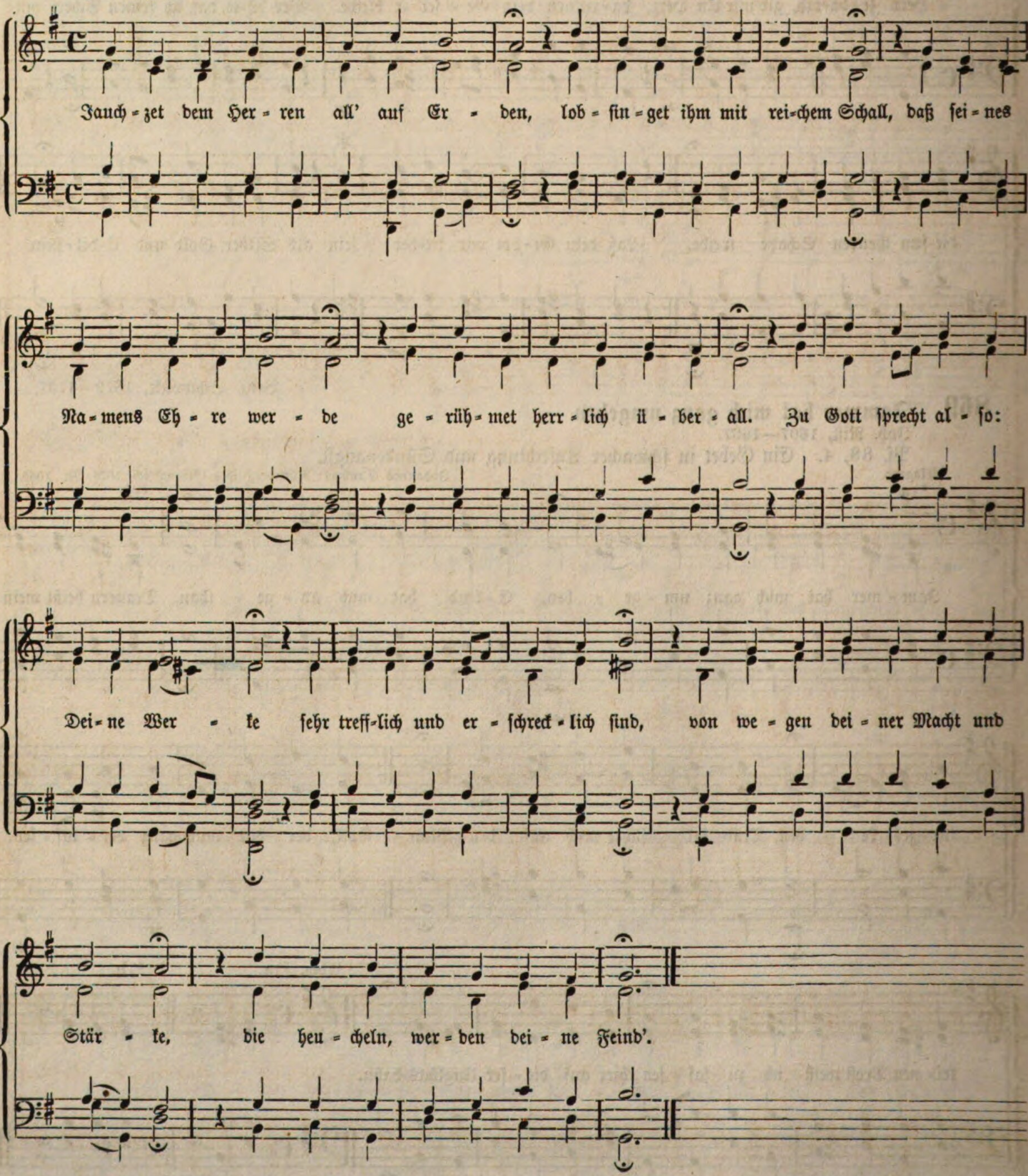


870. Jauchzet dem Herren all' auf Erden –

Ps. 66.

Claude Goudimel: Les Pseaumes mis en rime francaise, par Clement Marot et Theodors de Beze. Mis en musique à quatre parties etc. 1562. — Dr. Ambr. Lobwasser: Psalmen Davids. 1719. pag. 43. — Böhm. Brüder: Kirchengesangb. ꝛc. 1580. Bl. 128b: Preiß, Lob u. Dank sei Gott dem Herrn ꝛc.

Feierlich froh.



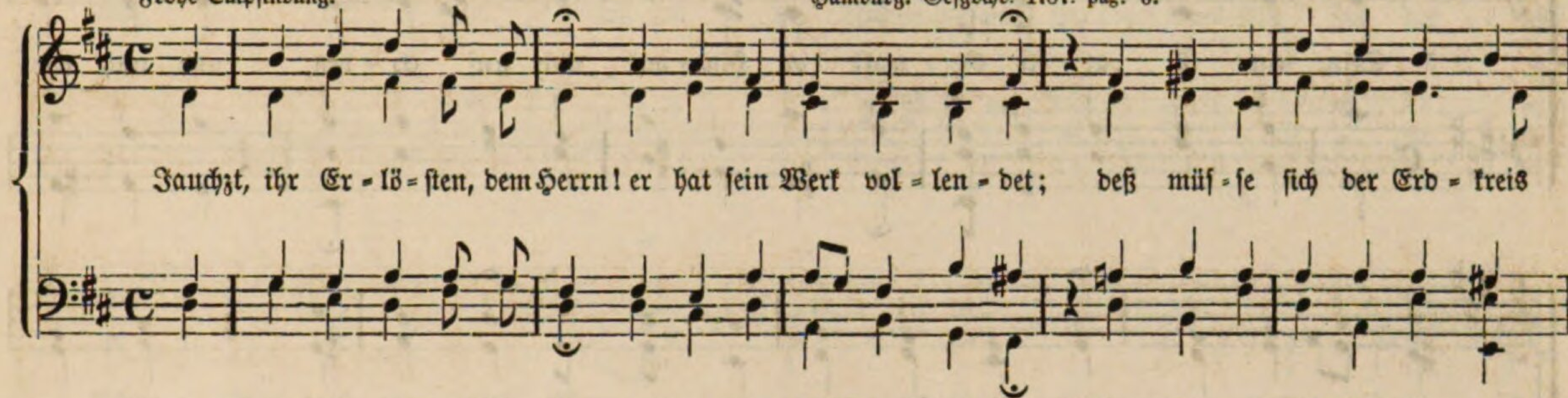
871. Jauchzt, ihr Erlösten, dem Herrn! —

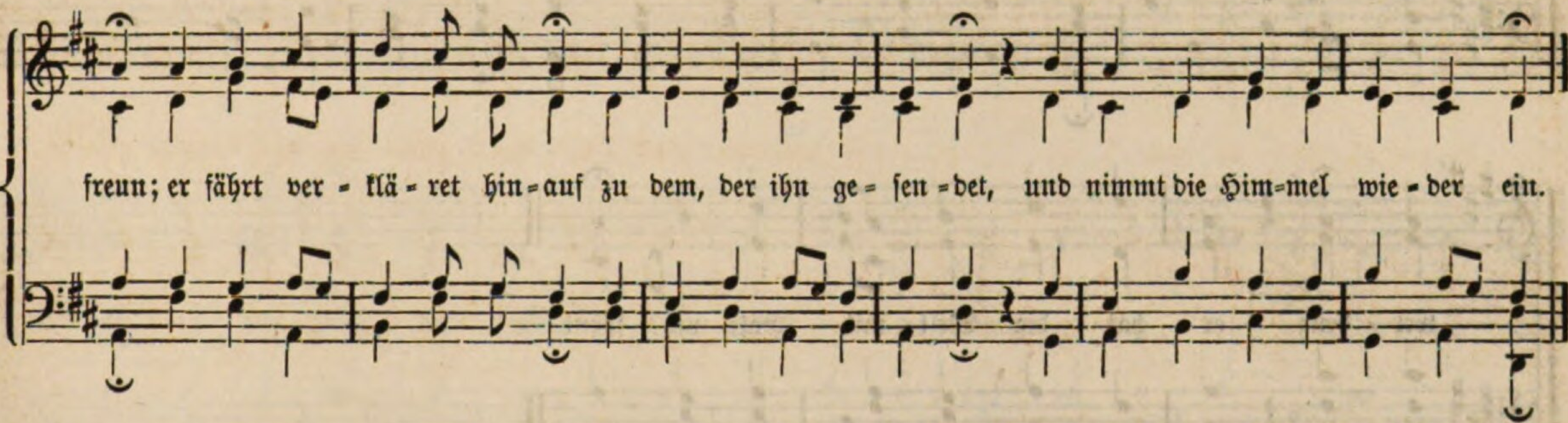
Christian Fürchtegott Gellert, 1715—1769.

Lob- und Triumphlied auf den gen Himmel fahrenden Erlöser.

1. Melodie. Carl. Phil. Em. Bach: Neue Melodien zu einigen Liedern des neuen Hamburg. Gesgbchs. 1787. pag. 6.

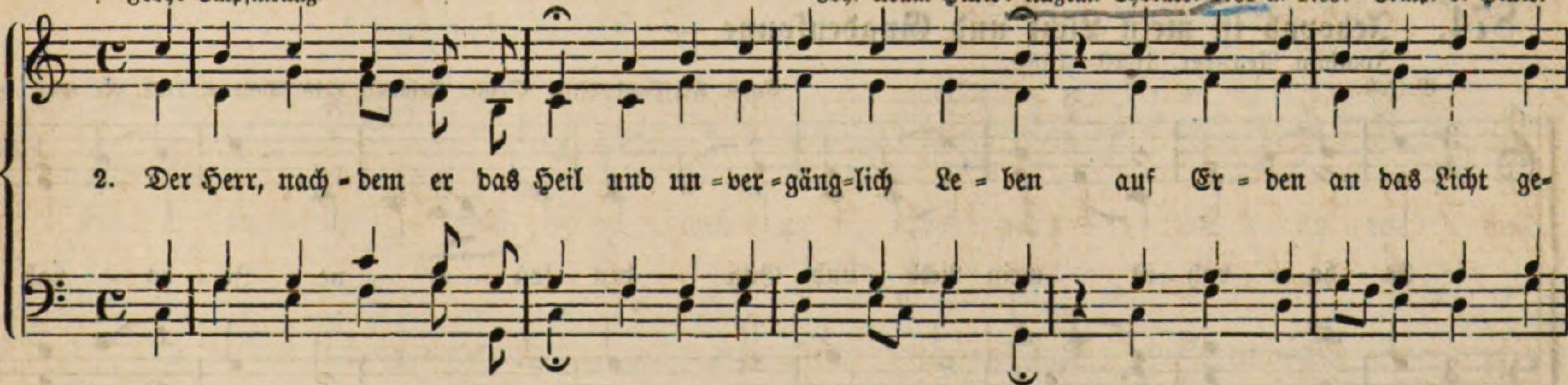
Frohe Empfindung.





872. 2. Melodie.

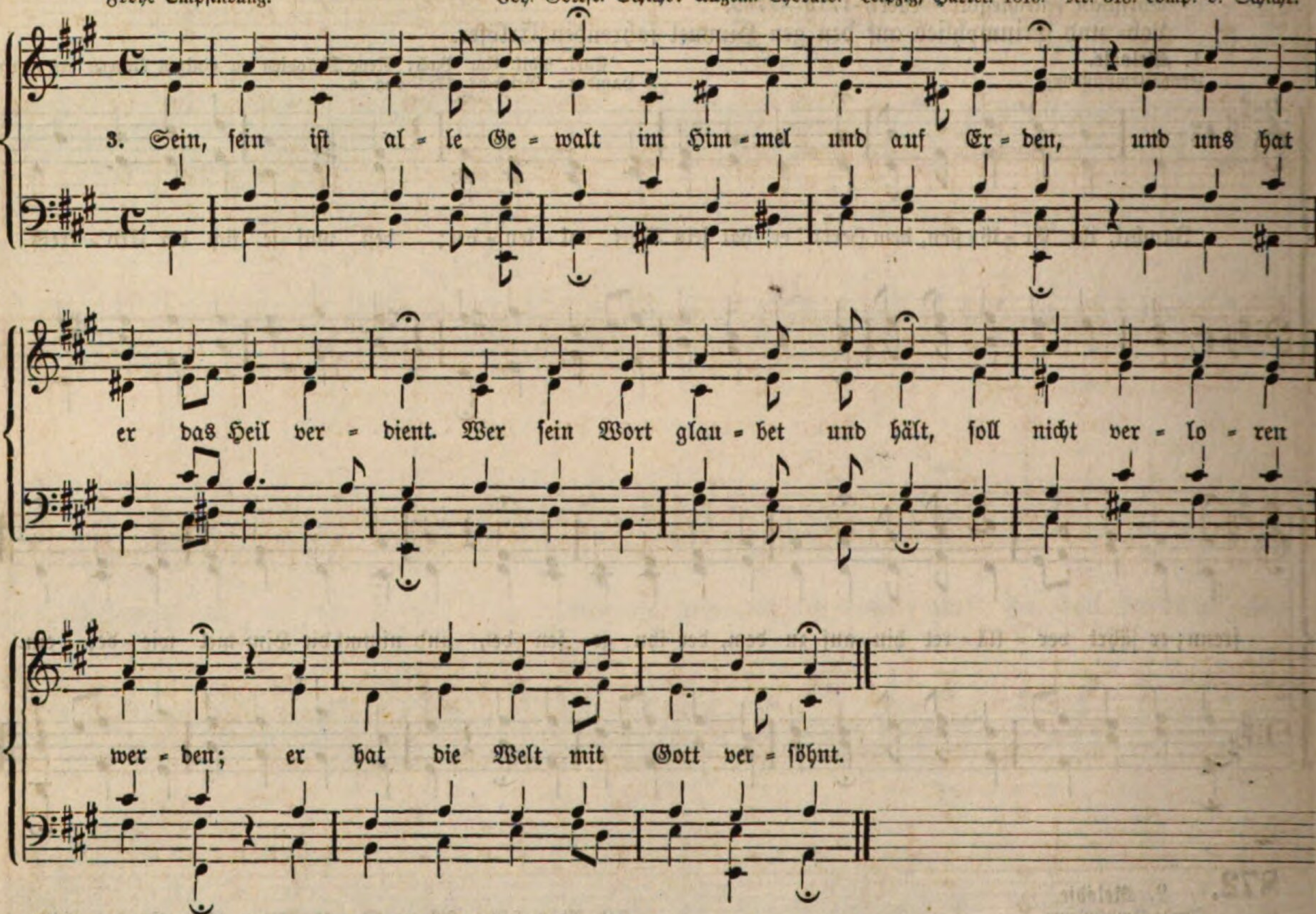
Frohe Empfindung. Joh. Adam Hiller: Allgem. Choralb. 1761 u. 1793. Comp. v. Hiller.





873. 3. Melodie.

Frohe Empfindung. — Joh. Gottfr. Schicht: Allgem. Choralb. Leipzig, Härtel. 1819. Nr. 318. comp. v. Schicht.



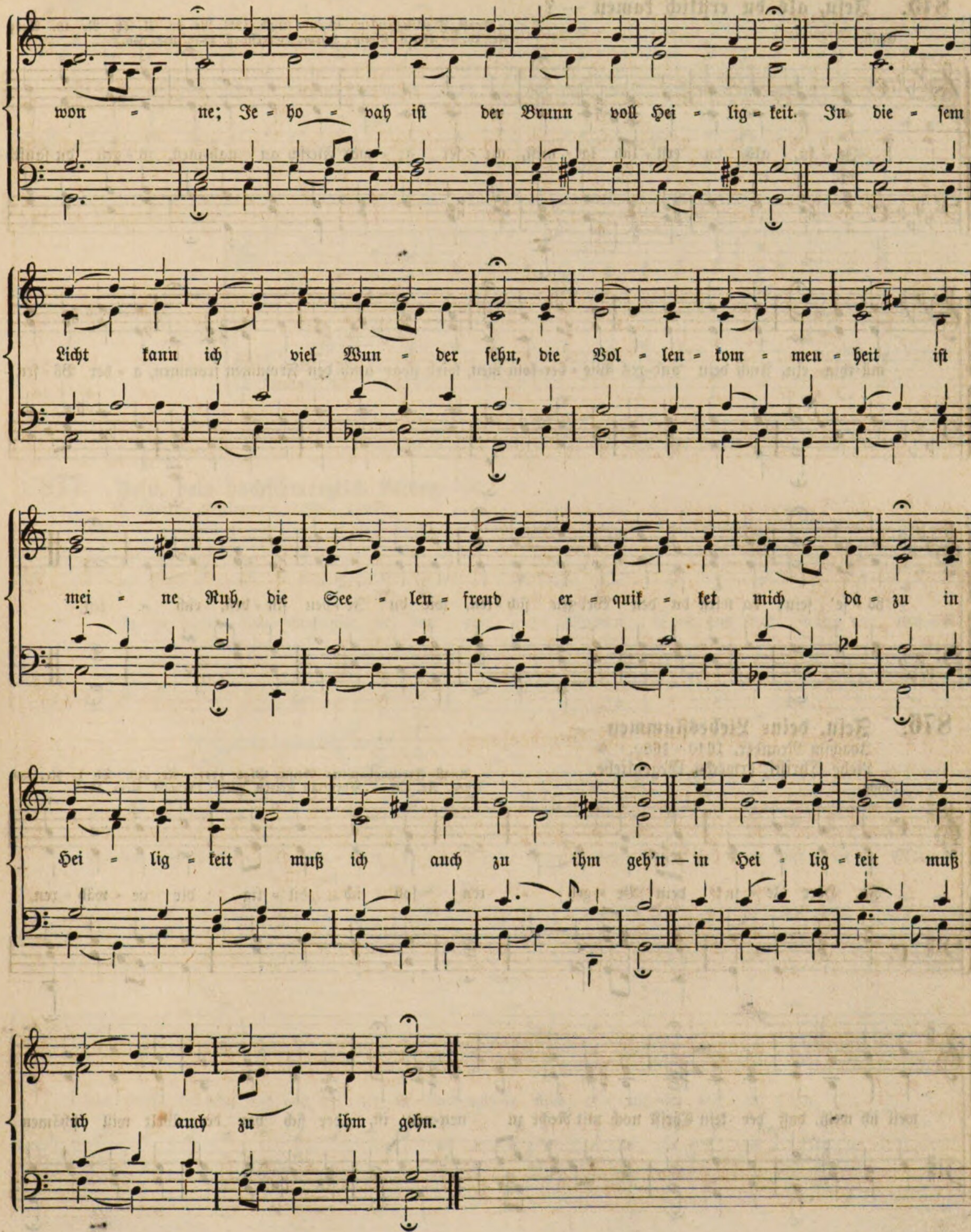
327

874. Jehovah ist mein Licht und Gnadensonne — 1704 N. 172

Joachim Neander, 1640—1680.

Getrost. — Anast. Freilinghausen: Geistr. Gesangb. 1713. Ausg. v. 1741. Nr. 364.



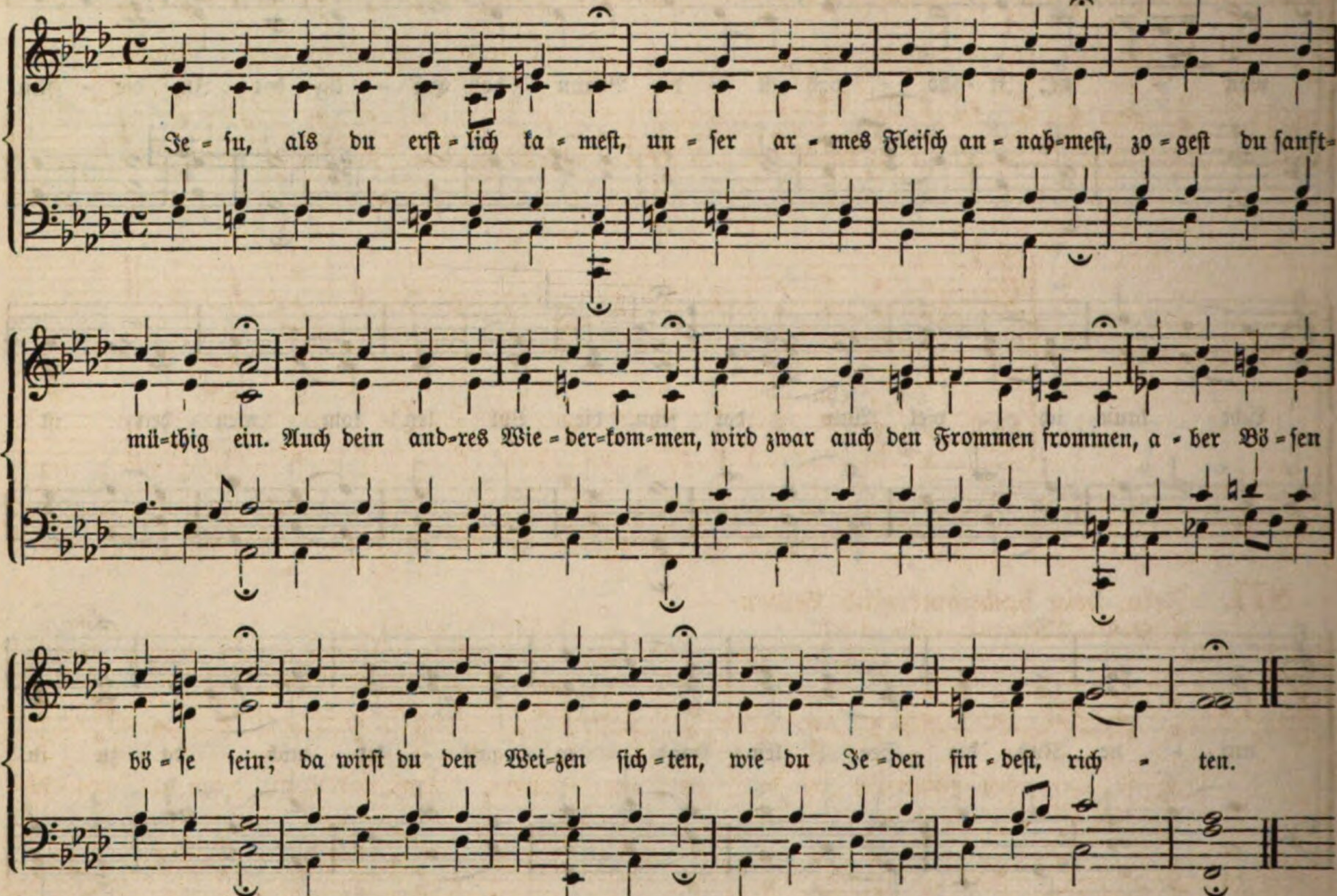

won = ne; Je = ho = vah ist der Brunn voll Hei = lig = keit. In die = sem
Licht kann ich viel Wun = der sehn, die Vol = len = kom = men = heit ist
mei = ne Ruh, die See = len = freud er = quik = ket mich da = zu in
Hei = lig = keit muß ich auch zu ihm geh'n — in Hei = lig = keit muß
ich auch zu ihm gehn.

875. Jesu, als du erstlich kamest — ?

1714

Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 30. II. Th. Nr. 13. Ausz. Nr. 23. — Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 546.

Ernst.



876. Jesu, deine Liebesflammen —

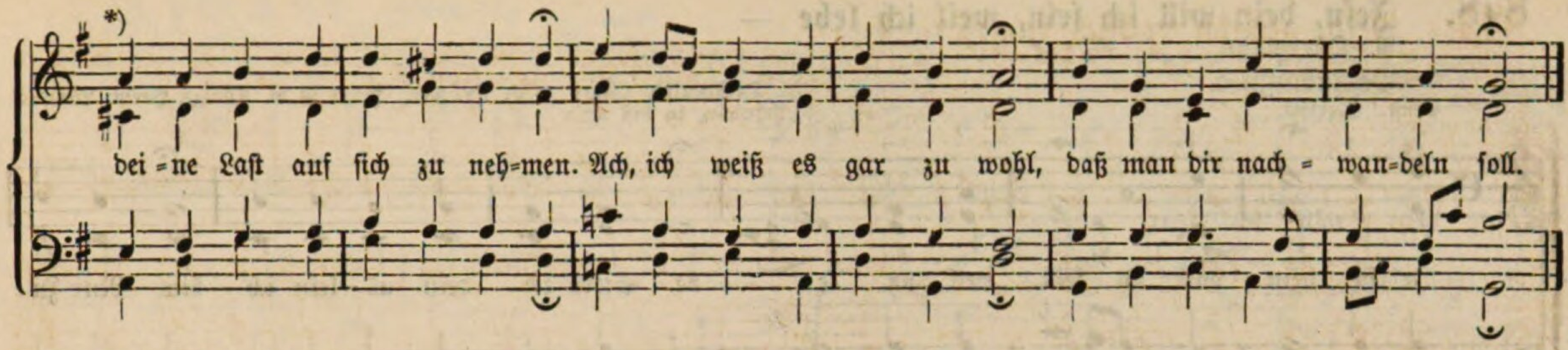
Joachim Neander, 1640—1680.

Liebe Christi, erwecket Gegenliebe.

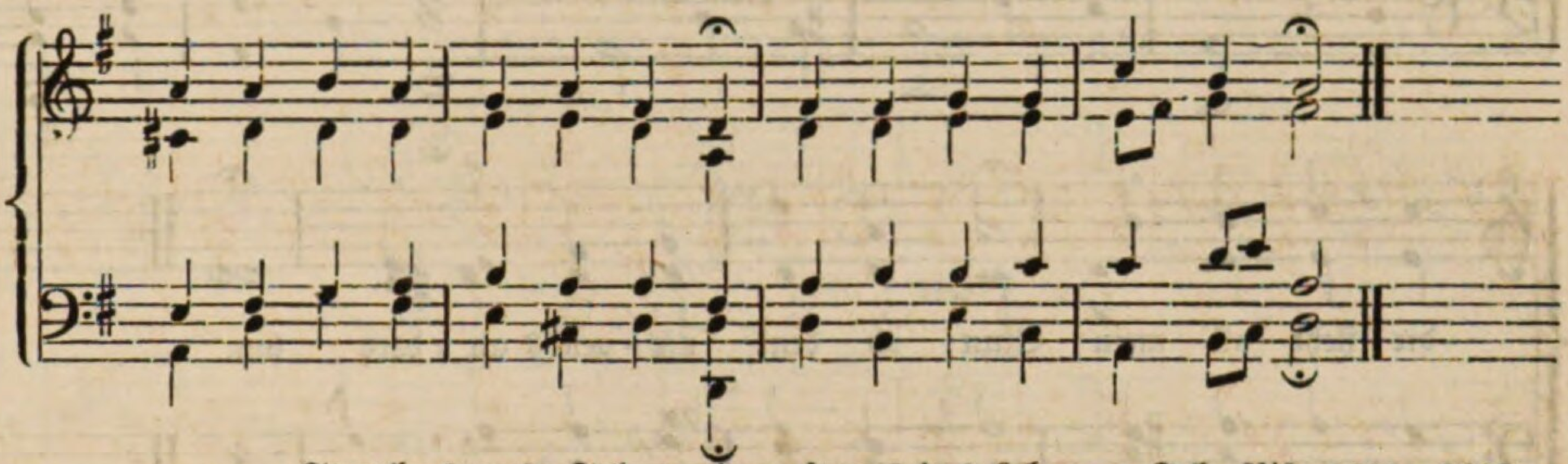
Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 913. Th. I. Nr. 380. Ausg. Nr. 599. — Christian Friedr. Witt: Psalmod. sacra. 1715.

Innig.





*) Abweichung.

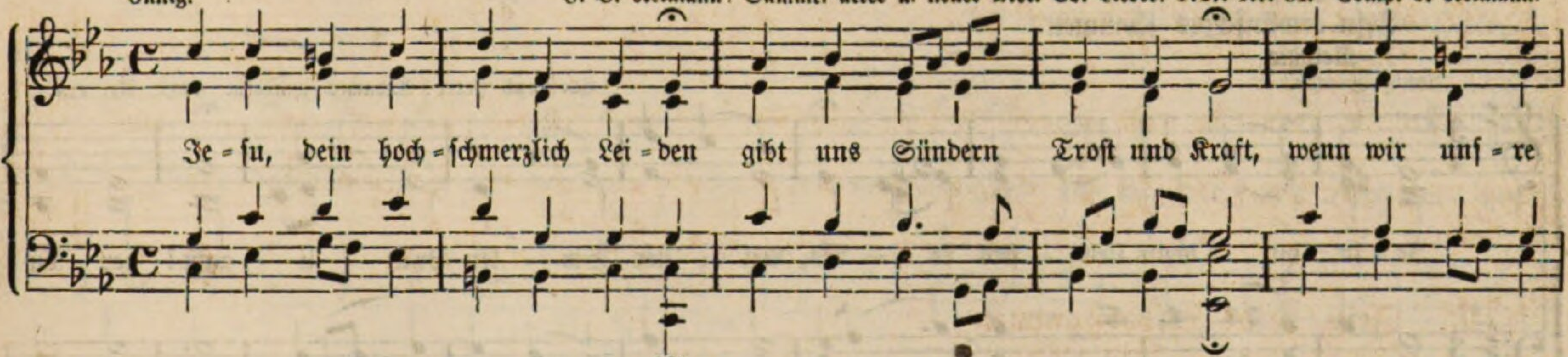


Strophe 2 aus: Folget mir, ruft uns das Leben — Joh. Rist, 1607—1667.

877. Jesu, dein hochschmerzlich Leiden —

M. Gottfr. Edelmann, 1660—1727.

Innig. J. B. Reimann: Samml. alter u. neuer Mel. Ev. Lieder. 1747. Nr. 54. Comp. v. Reimann.







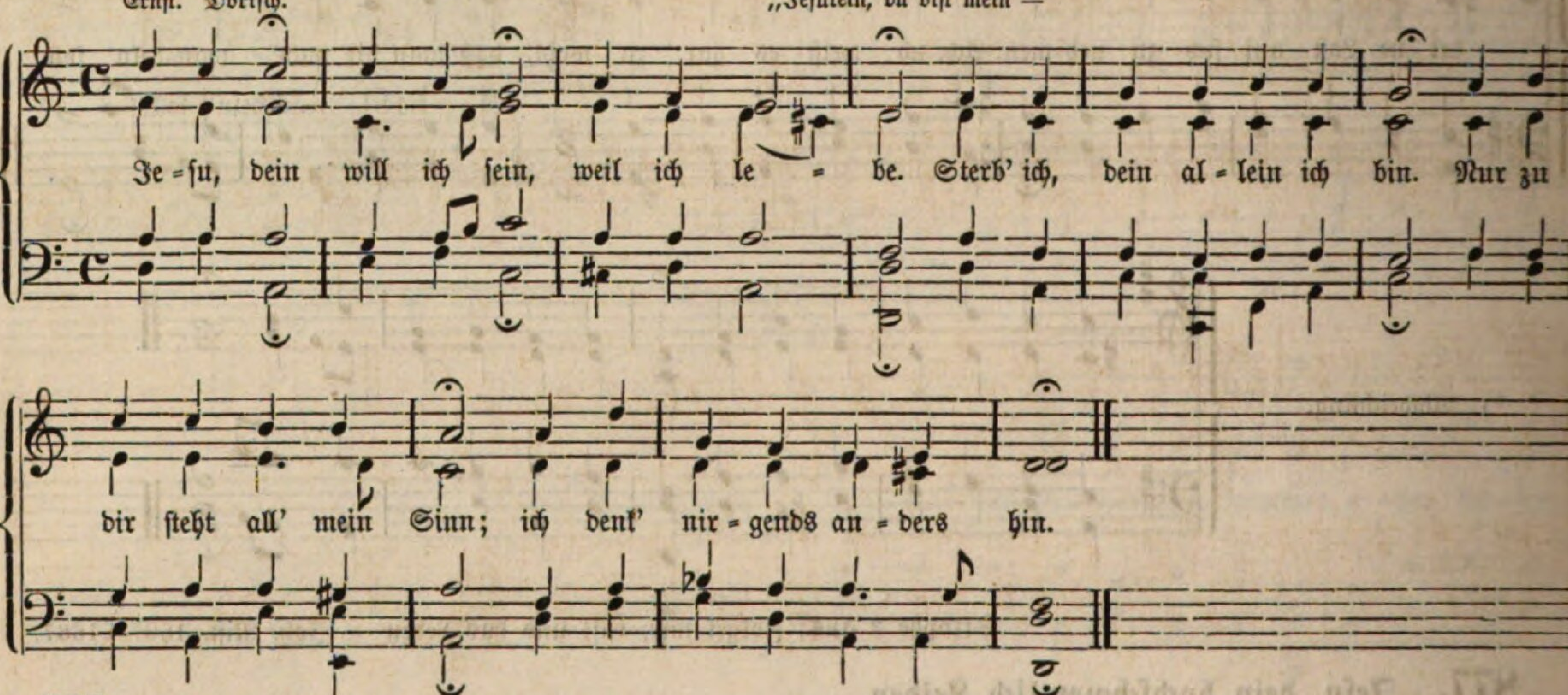
=306 **878. Jesu, dein will ich sein, weil ich lebe —** nun J Stade 1628.

~~R. Ostermann.~~ J. Taubert.

Begräbnißlied.

Dreßdenisch. Gesgb 1656. Nr. 532. Heißt in B. Königs Harm. Liedersch.

Ernst. Dorisch. „Jesulein, du bist mein —



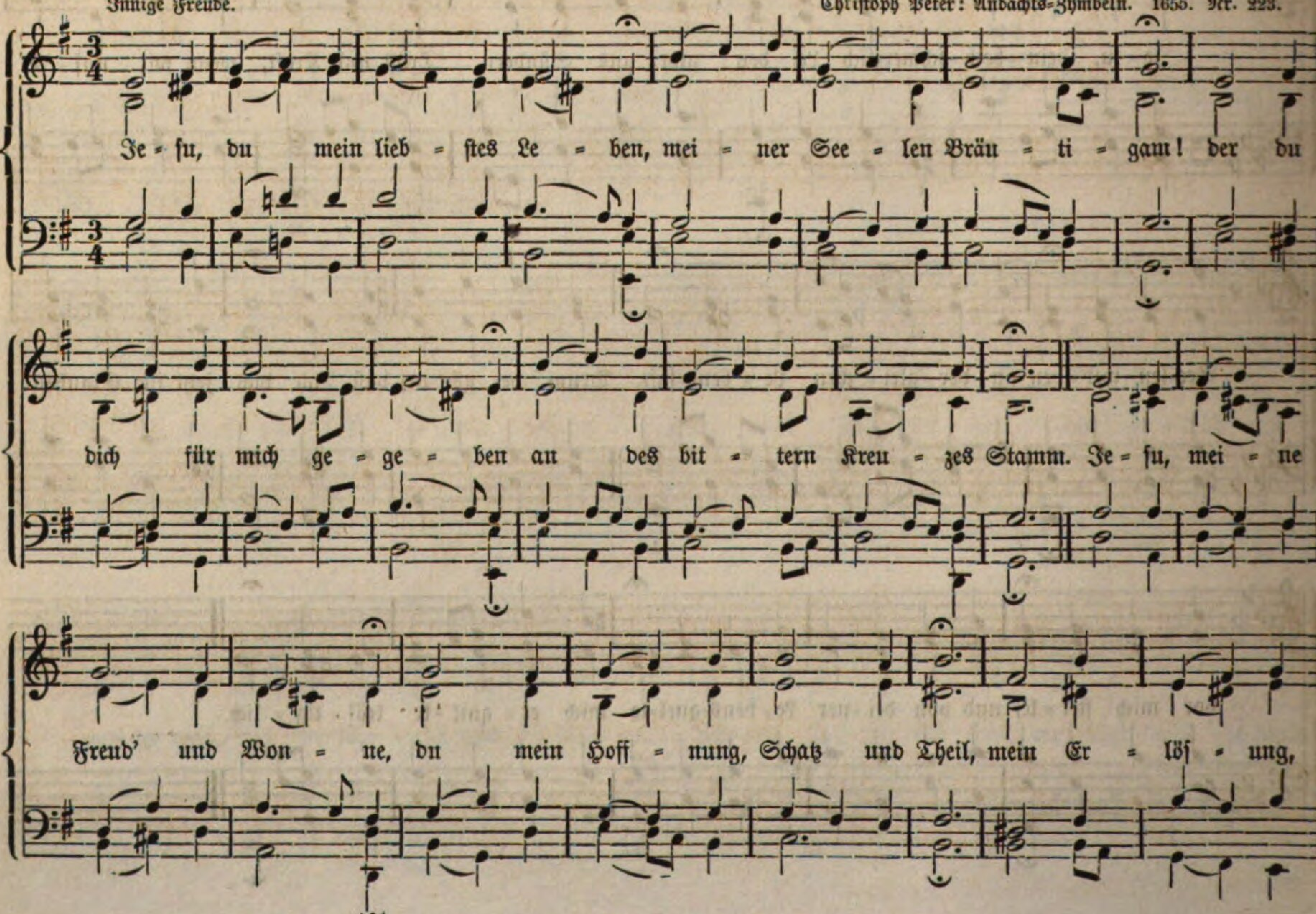
879. Jesu, du mein liebstes Leben —

Joh. Rist, 1607—1667. Schop 1642

Jesu erwünschtes Kommen.

1. **Melodie.**

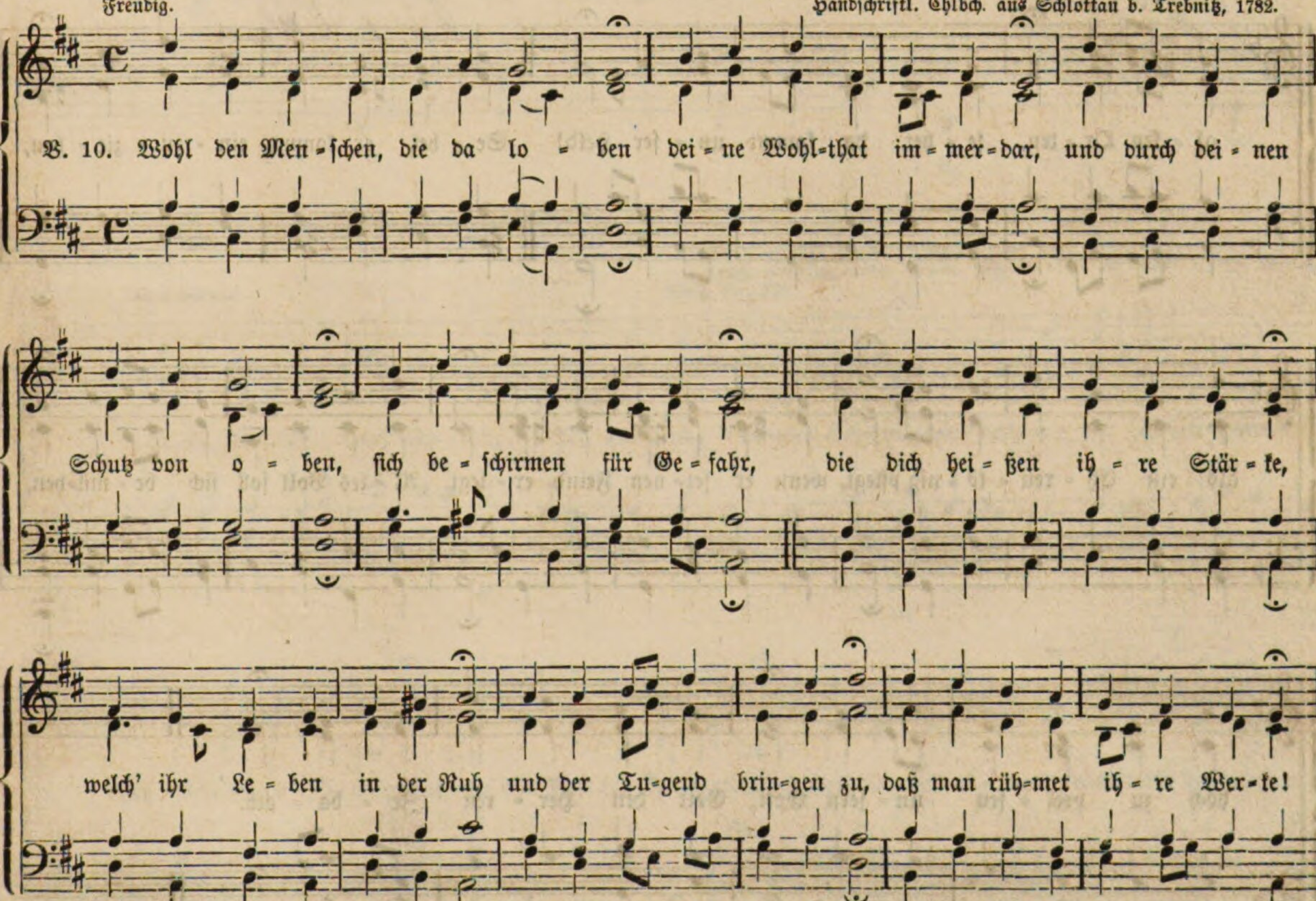
Innige Freude. Christoph Peter: Andachts-Zymbeln. 1655. Nr. 223.

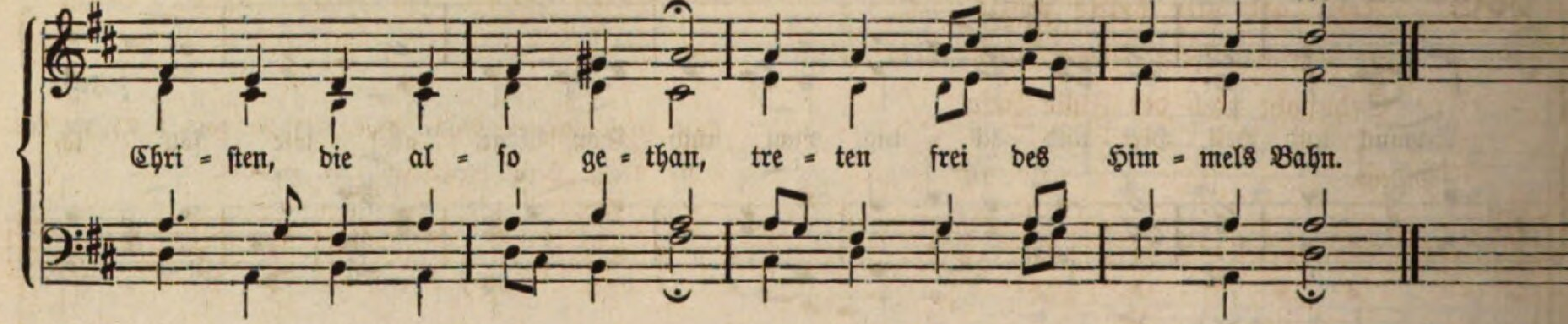




880. 2. Melodie.

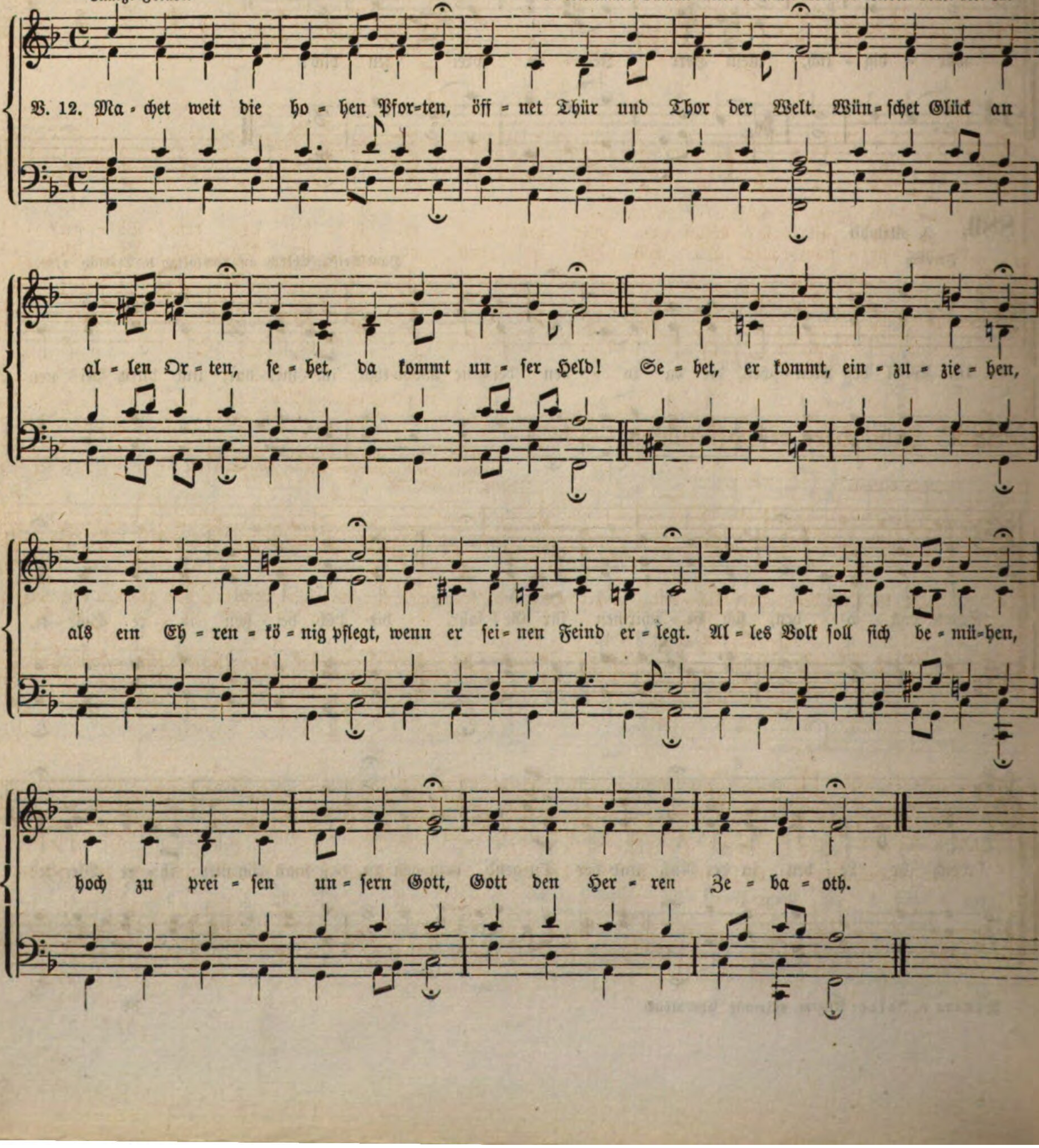
Freudig. Handschriftl. Chlbch. aus Schlottau b. Trebnitz, 1782.





881. 3. **Melodie.**

Innige Freude. B. Reimann: Samml. alter u. neuer Mel. ev. Lieder. 1747. Nr. 32.



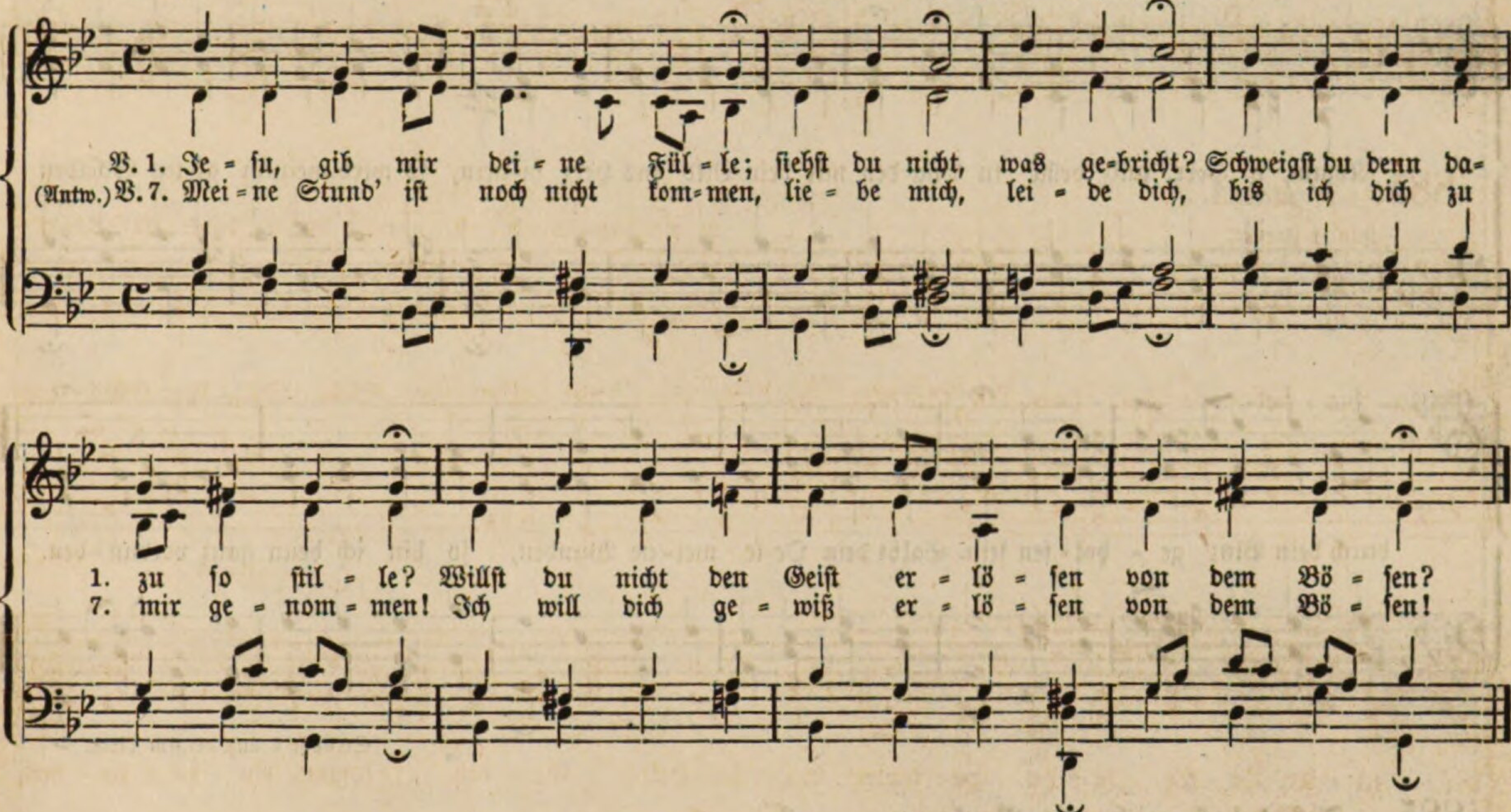
882. Jesu, gib mir deine Fülle —

Dr. Christian Frdr. Richter, 1676—1711.

Sehnsucht nach der Fülle Jesu.

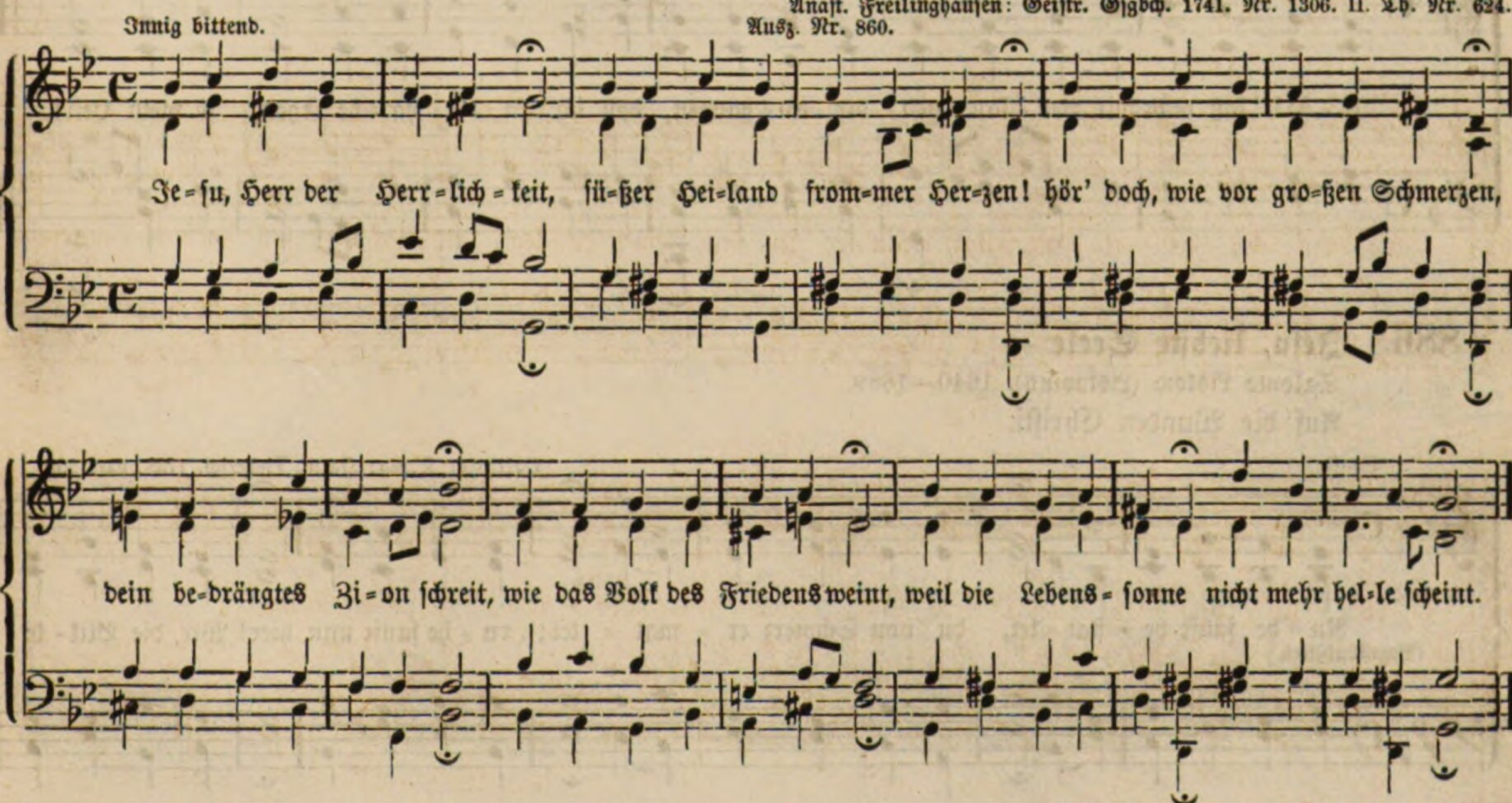
1704

Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 1015. I. Th. Nr. 666. Ausz. Nr. 668.
Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 343.



883. Jesu, Herr der Herrlichkeit — ?

Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 306.
Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgbch. 1741. Nr. 1306. II. Th. Nr. 624. Ausz. Nr. 860.



884. Jesu, Kraft der blöden Herzen —

1684 v. Christian Knorr von Rosenroth, 1636—1689.
Stets quellender Brunn unserer Sünde.
Jer. 6, 7.

N. 28. O. 61

Knorr v. Rosenroth: Neues Helicon mit seinen 9 Musen, d. i. geistl. Sittenlieder ꝛc. Nürnberg. 1684. Mel. vom Dichter.

Bittend.



Strophe 6 aus obigem Liede.

885. Jesu! laß mich mit Verlangen — ?

Bittend.

Christian Gregor: Choralb. d. ev. Brüdergem. Barby, 1784. pag. 203.



886. Jesu, liebste Seele —

=346

Salomo Liskow (Liskovius), 1640—1689.
Auf die Wunden Christi.

statt bloß N. 346
Witt 1715

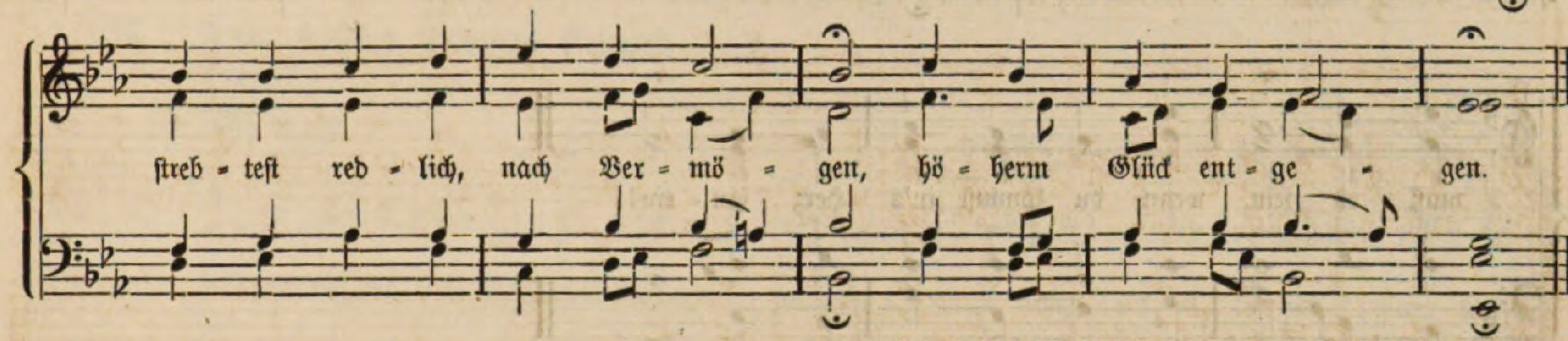
Sanft.

Balthasar König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 358.



(Begräbnißlied.)





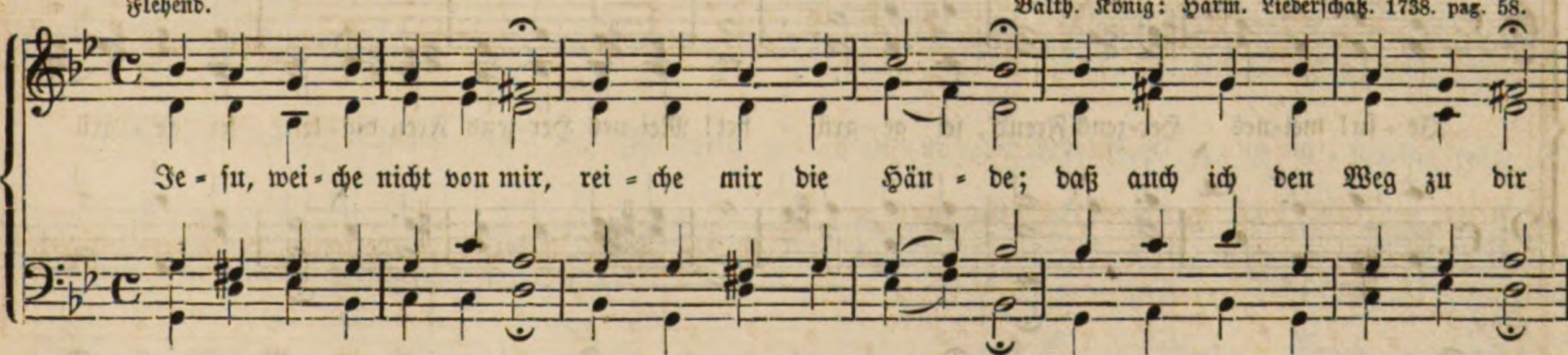
Nach Johann Heinrich Voß, 1751—1826, durch K. G. Boche, evangel. Pfarrer z. Steinkirch, Laubaner Kreises in Nieder-Schlesien.

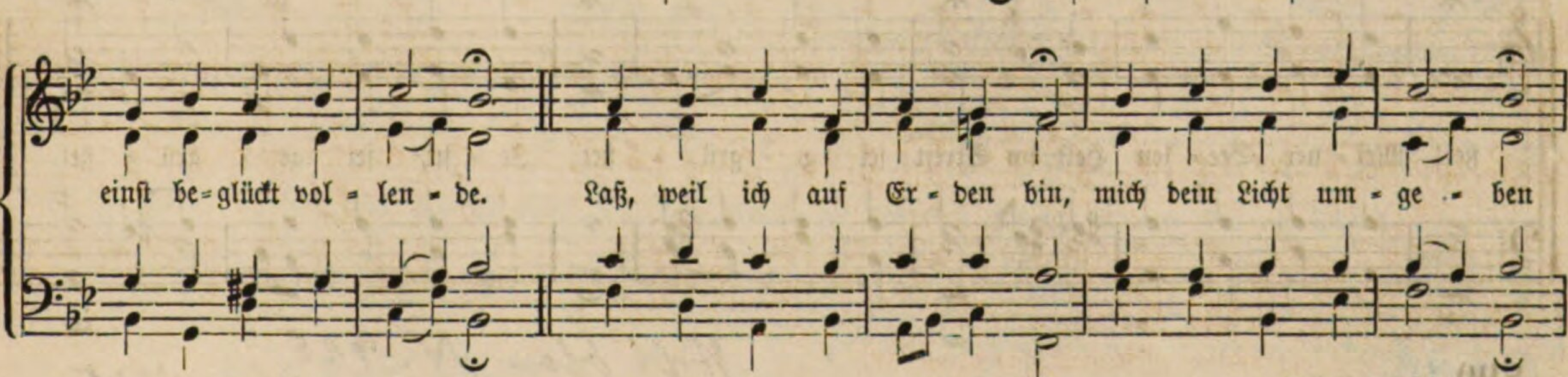
887. Jesu, meiner Seele Licht —

Heinrich Held, † 1643.

Auf Jesu liegende Strafe, daß wir Friede haben.

Flehend. Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 58.

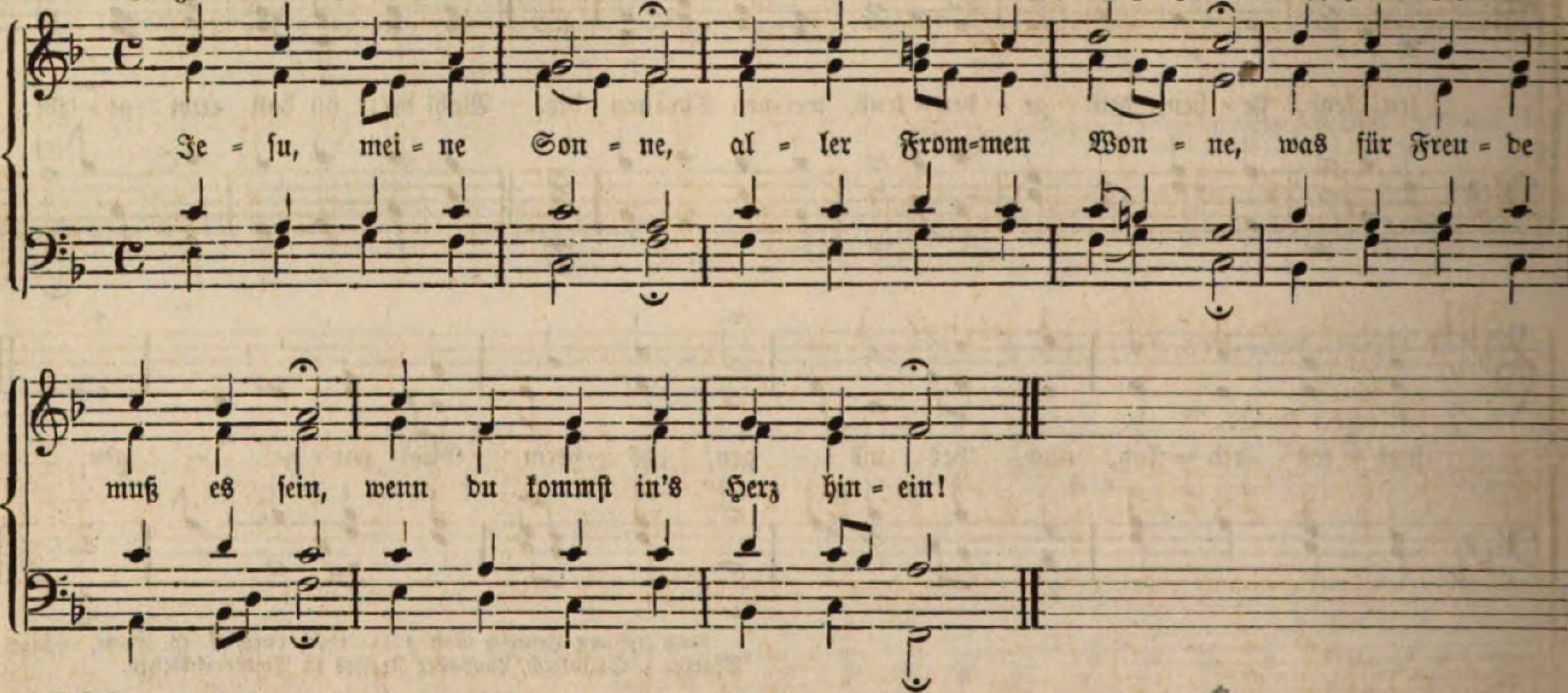






888. Jesu, meine Sonne, aller Frommen — ?

Innig. Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 188.



889. Jesu! meines Herzens Freud' — ?

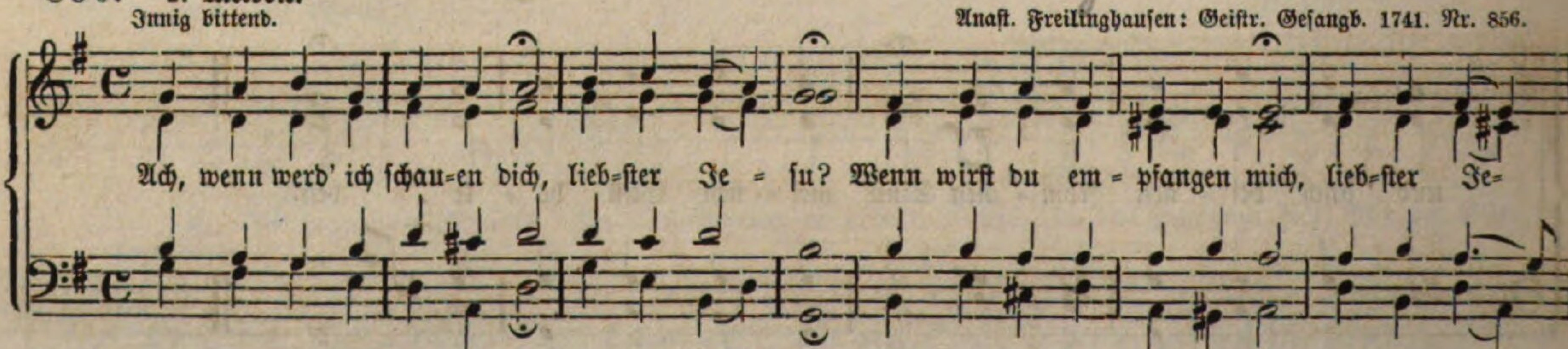
1. Melodie.

Innig bittend. Johannes Saubert: Nürnberger Gsgbch. 1676. Nr. 523.



890. 2. Melodie.

Innig bittend. Anast. Freilinghausen: Geistr. Gesangb. 1741. Nr. 856.



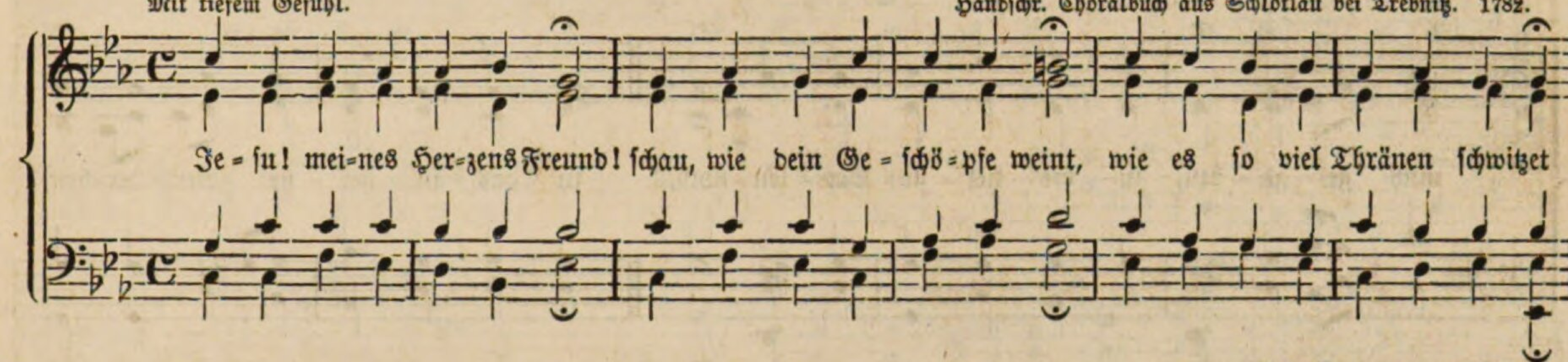


891. Jeſu, meines Herzens Freund — ?

Bußlied.

1. Melodie.

Mit tiefem Gefühl. Handſchr. Choralbuch aus Schlotiau bei Trebnitz. 1782.

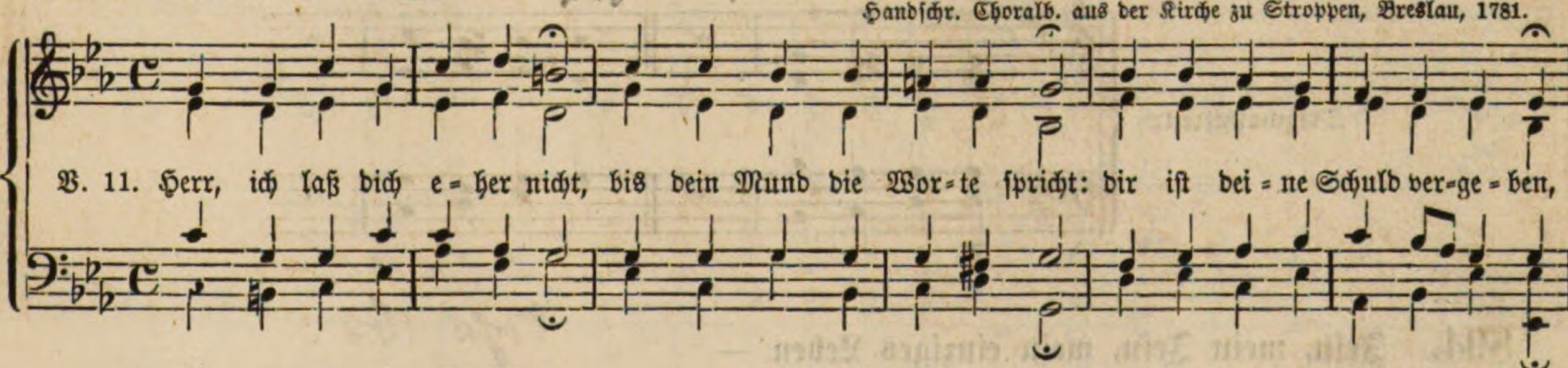




892. 2. Melodie.

steht auch unter N. 986. Meine Seele willst du ruhn 1681 F.F.

Handſchr. Choralb. aus der Kirche zu Stroppen, Breslau, 1781.





Strophe 11 aus obigem Liede.

893. Jesu, meines Lebens Leben —

Ernst Christoph Homburg, 1605—1681.

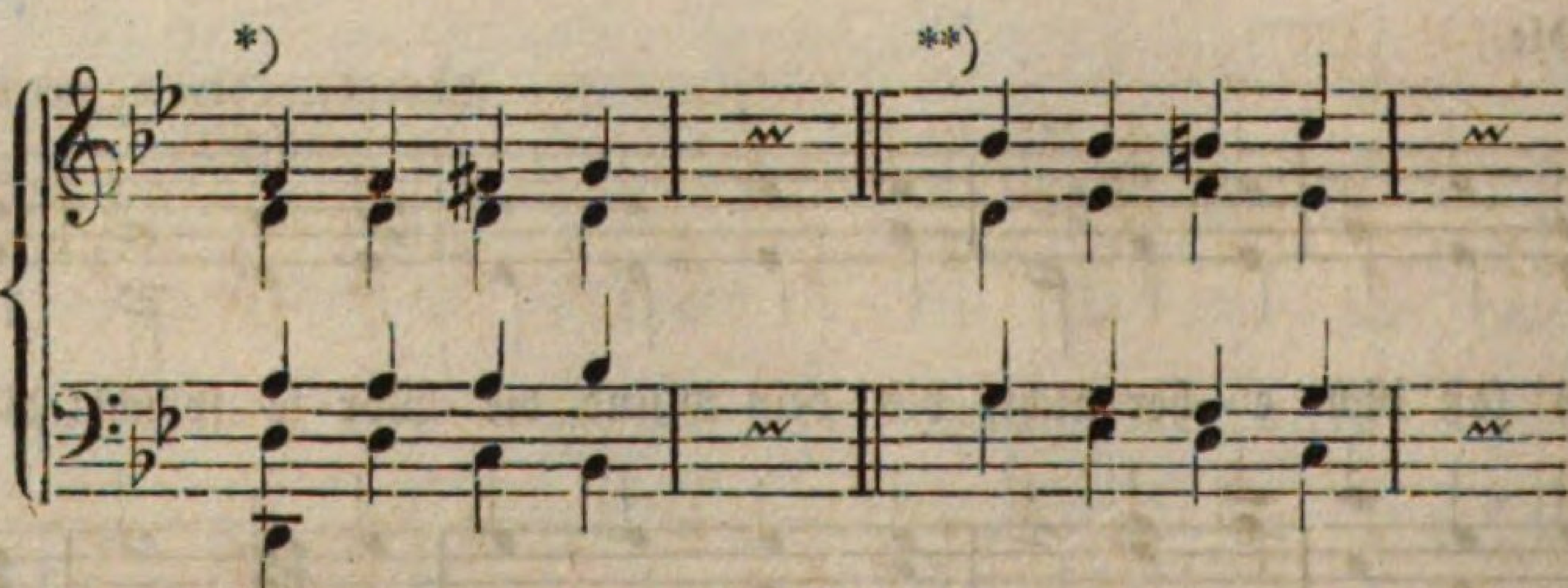
2. **Melodie.**

Traurigen Ausdrucks.

Christian Friederich Witt: Psalmodia sacra. 1715. S. 71.
Gothaisches Cantional von 1715. S. 71.
Allgem. Choralbuch von C. G. Umbreit. 1810. Nr. 57.



Originalgetreu:



894. Jesu, mein Jesu, mein einziges Leben —

Christian Dietrich Höller, 1633—1692.

1. **Melodie.**

Innig.

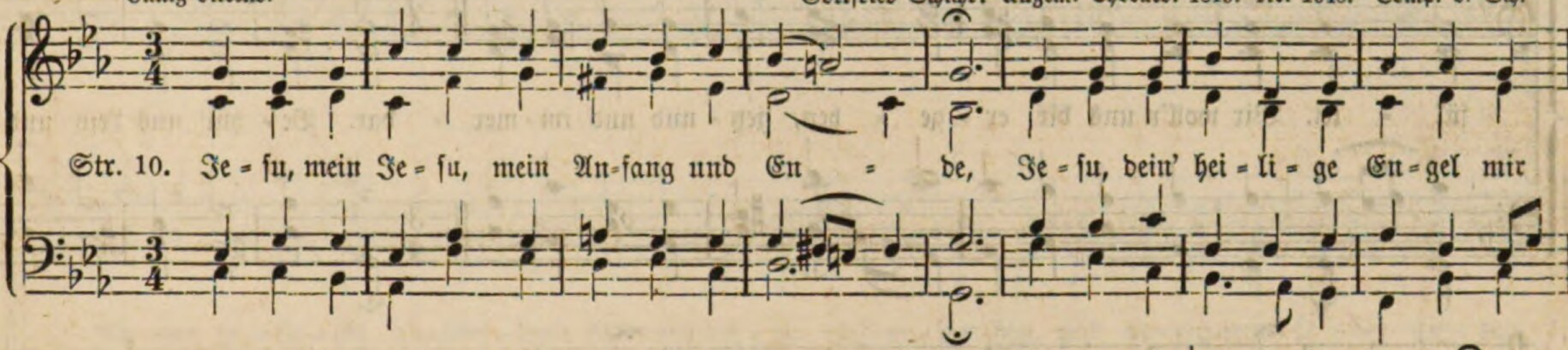
Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 413.





895. 2. Melodie.

Innig bittend. Gottfried Schicht: Allgem. Choralb. 1819. Nr. 1046. Comp. v. Sch.





896. **Jesu, nun sei gepreiset —**

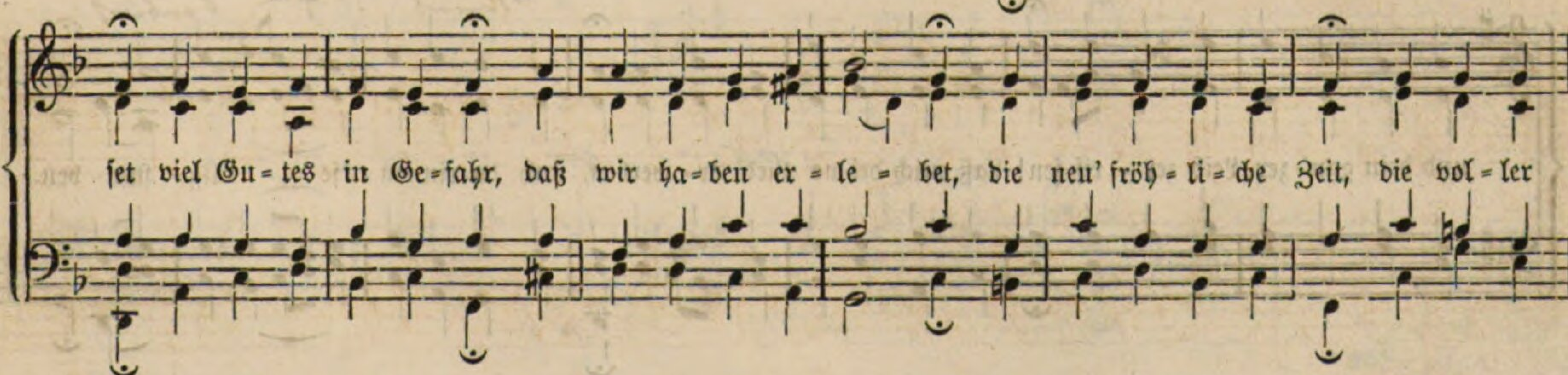
Joh. Heermann, 1585—1647.

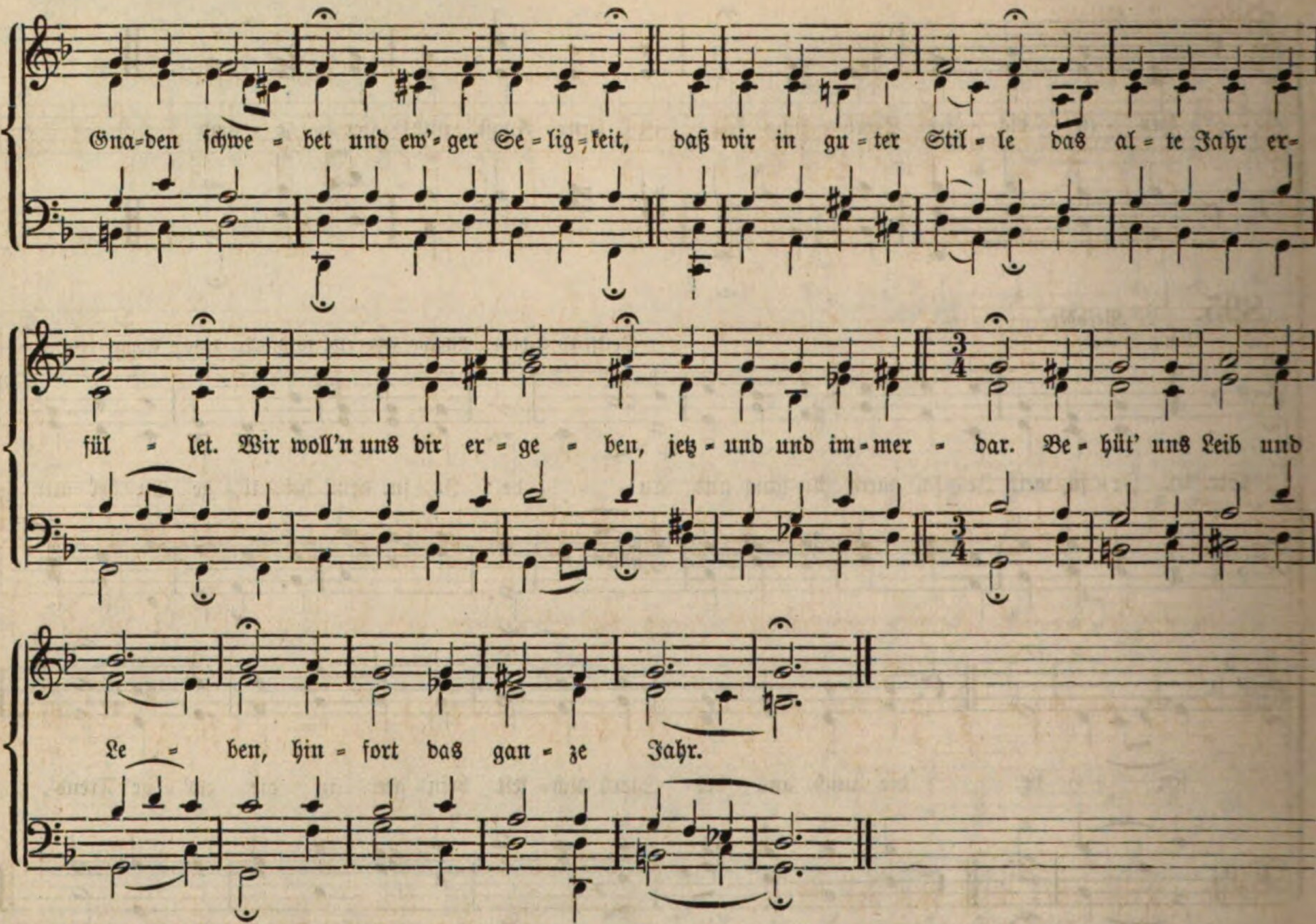
Auf das neue Jahr.

Dresden 1597 M. Praetor. 1609

Freudig dankend. Hypomixolydisch. Dreßdenisch Gesangbuch christl. Psalmen und Kirchenlieder. — Dreßden, 1656. Nr. 86.





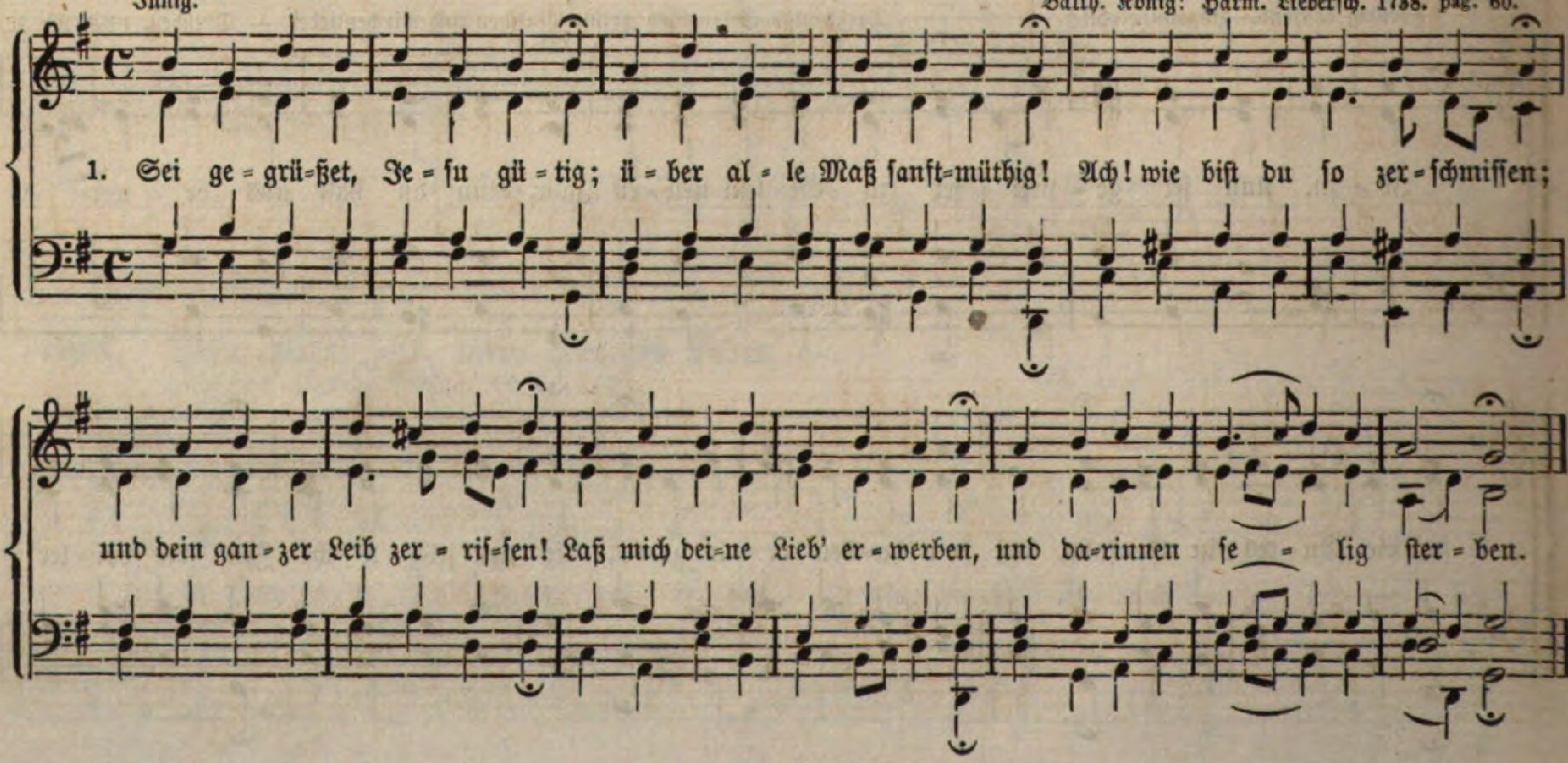


897. Jesu, o du edle Gabe — ?

Trost in Jesu Blute.

1. Melodie.

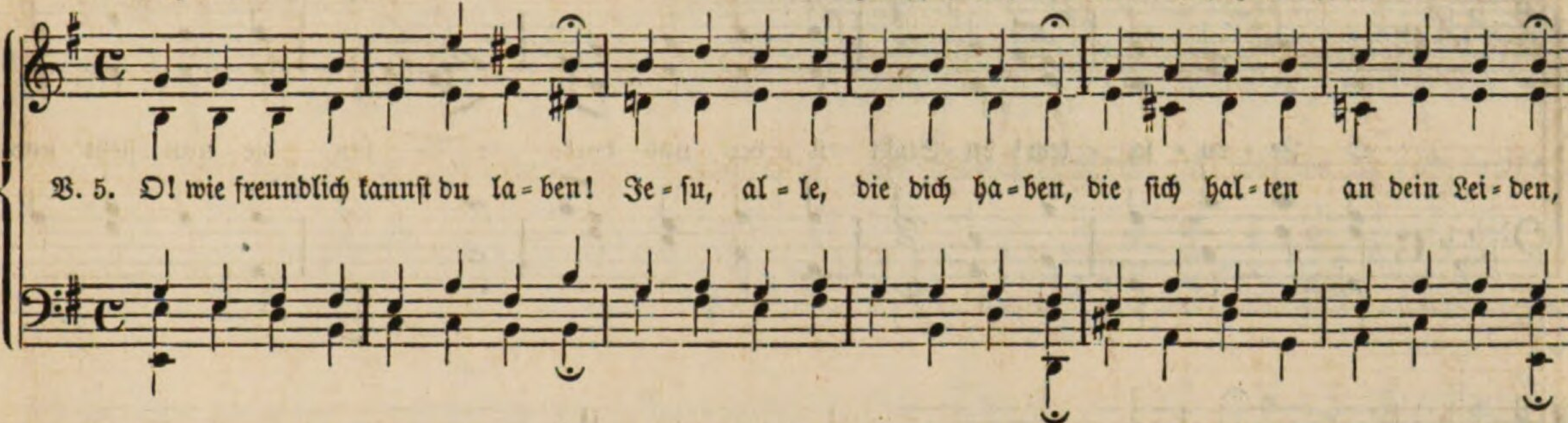
Innig. Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 60.

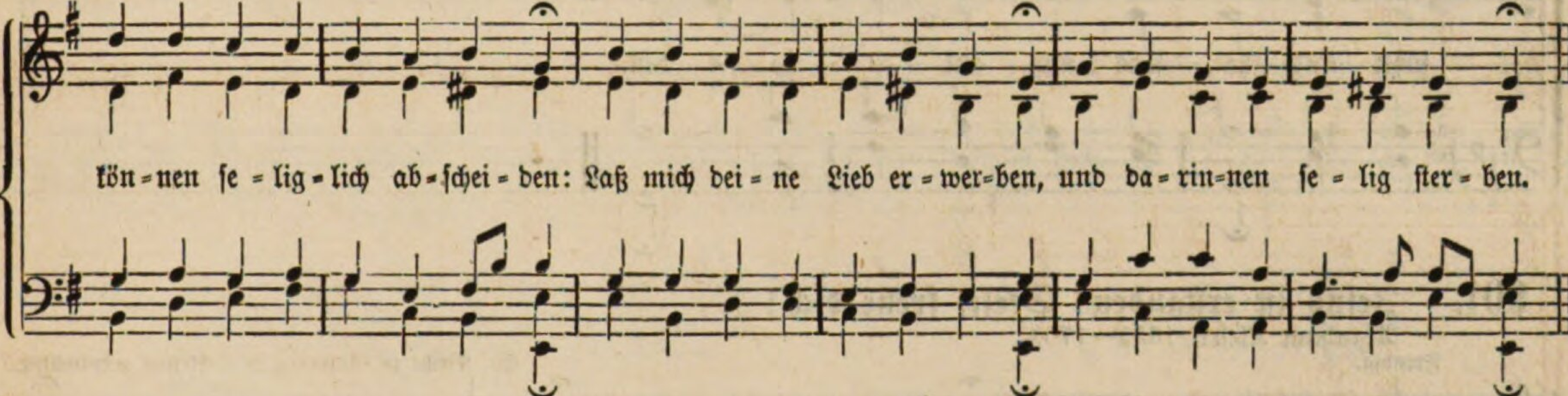


898. 2. Melodie.

Innig bittend.

Handschriftl. Choralb. aus d. Kirche z. Stroppen, Breslau. 1781.



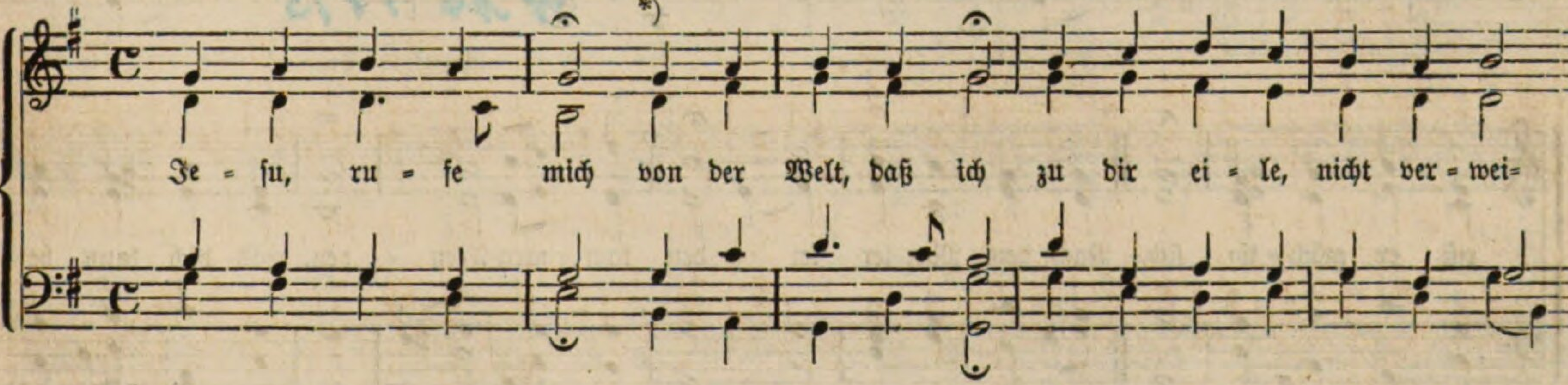


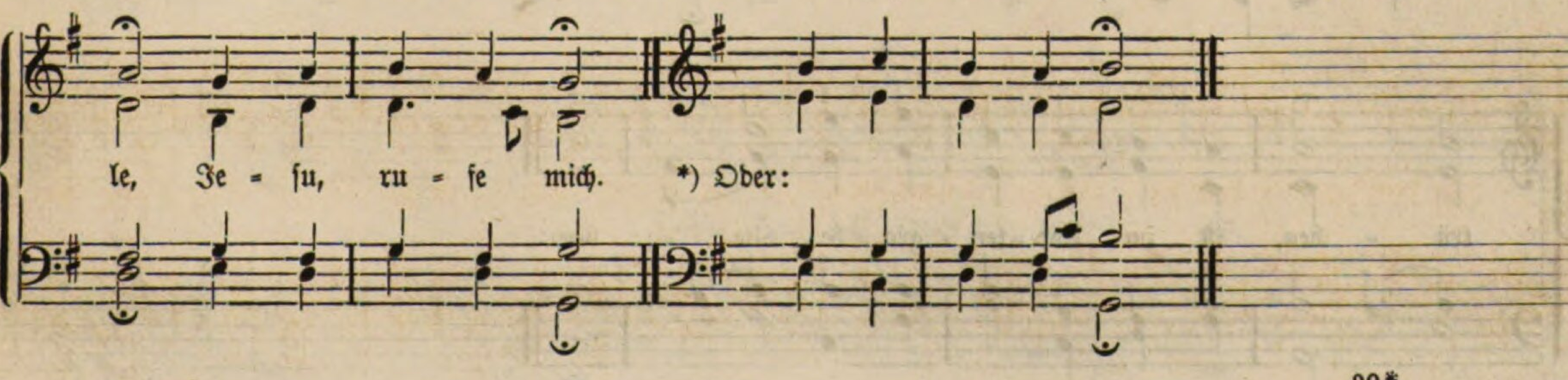
899. **Jesu, rufe mich von der Welt —**

Adam Drese, 1630—1718.

Geistr. Gsgb., vormals in Halle gedruckt (1695), nun aber allhier mit Noten der unbek. Melodien um 127 Lieder vermehrt, zur Ermunterung gläubiger Seelen rc. Darmstadt. 1698. Mel. v. Ad. Drese. — Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1704. Ausg. v. 1741. Nr. 151.

Bittend.





900. Jesus Christus blickt dich an — ?

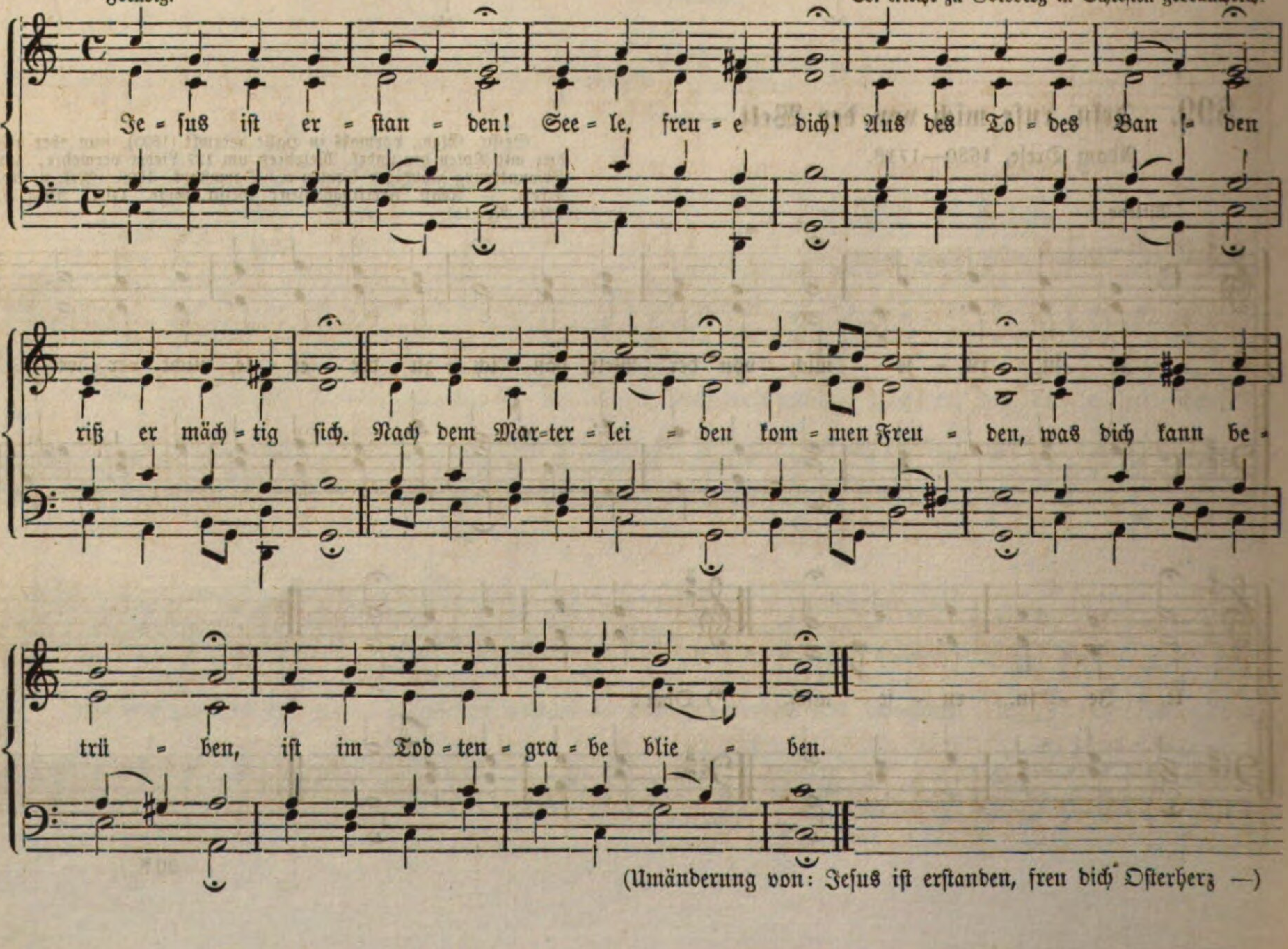
Ernst. Christian Gregor: Choralb. der ev. Brüd. Gem. 1784. pag. 4.



901. Jesus ist erstanden! Seele, freue dich!

Abraham Klesel, 1635—1702.

Freudig. Ev. Kirche zu Goldberg in Schlesien gebräuchlich.

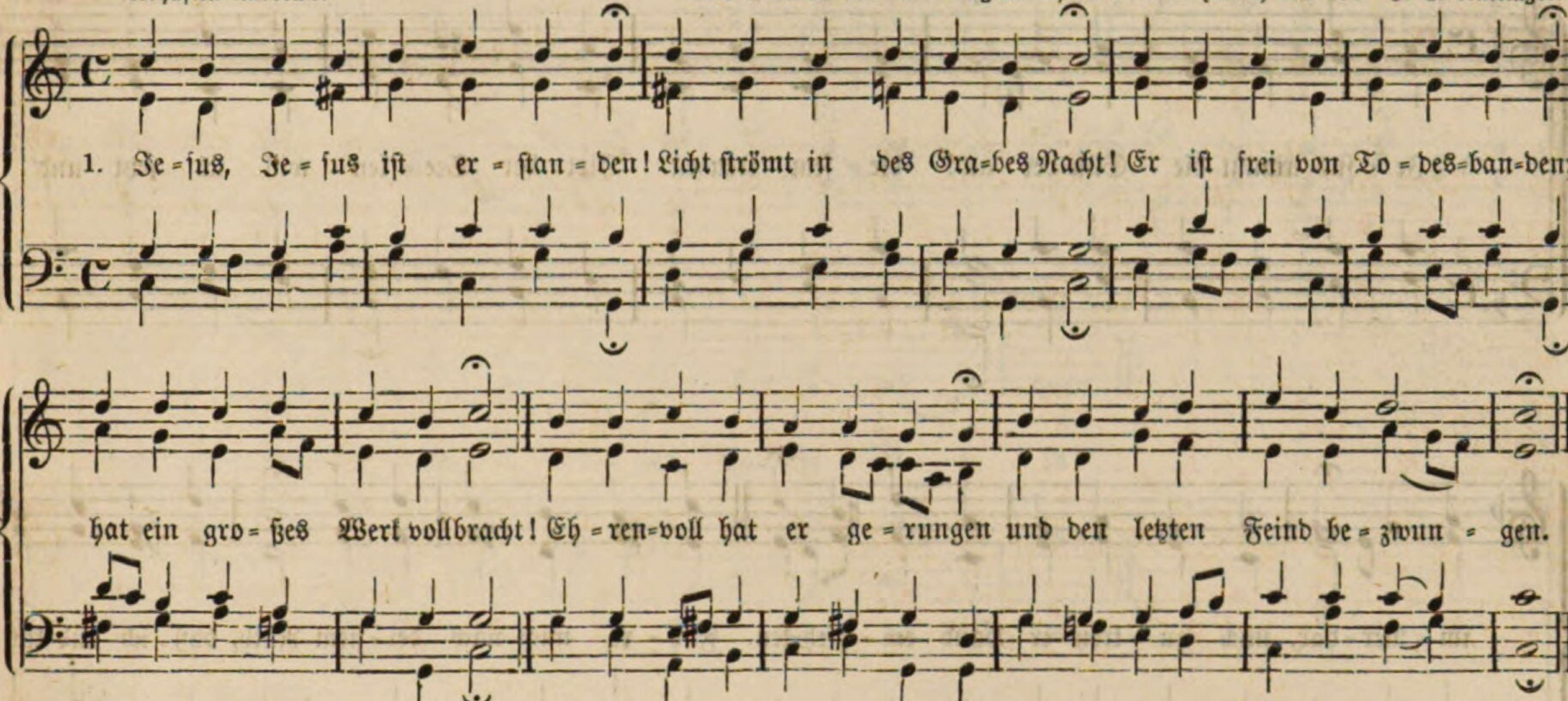


(Umänderung von: Jesus ist erstanden, freu dich Osterherz —)

902. Jesus, Jesus ist erstanden —

G. H. Demme, 1799.

Lebhaften Ausdrucks. — Carl Gottlieb Umbreit: Allgem. Choralb. 1811. (1810.) Nr. 176. J. C. Rüttinger.



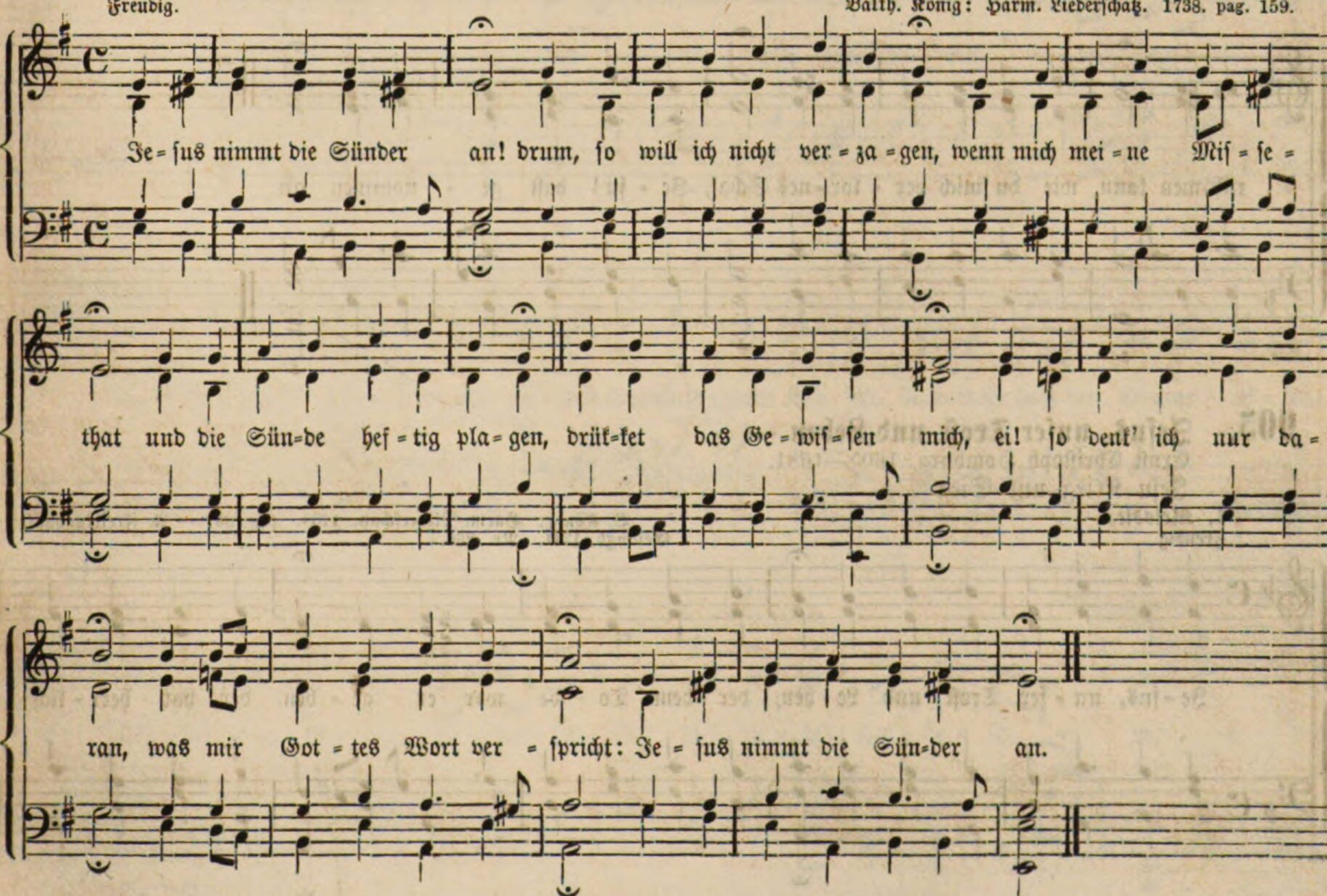
903. Jesus nimmt die Sünder an! drum —

1719 v. M. Erdmann Neumeister, 1671—1756.

Luc. 15. 2. Jesu Annehmung der Sünder.

1. Melodie.

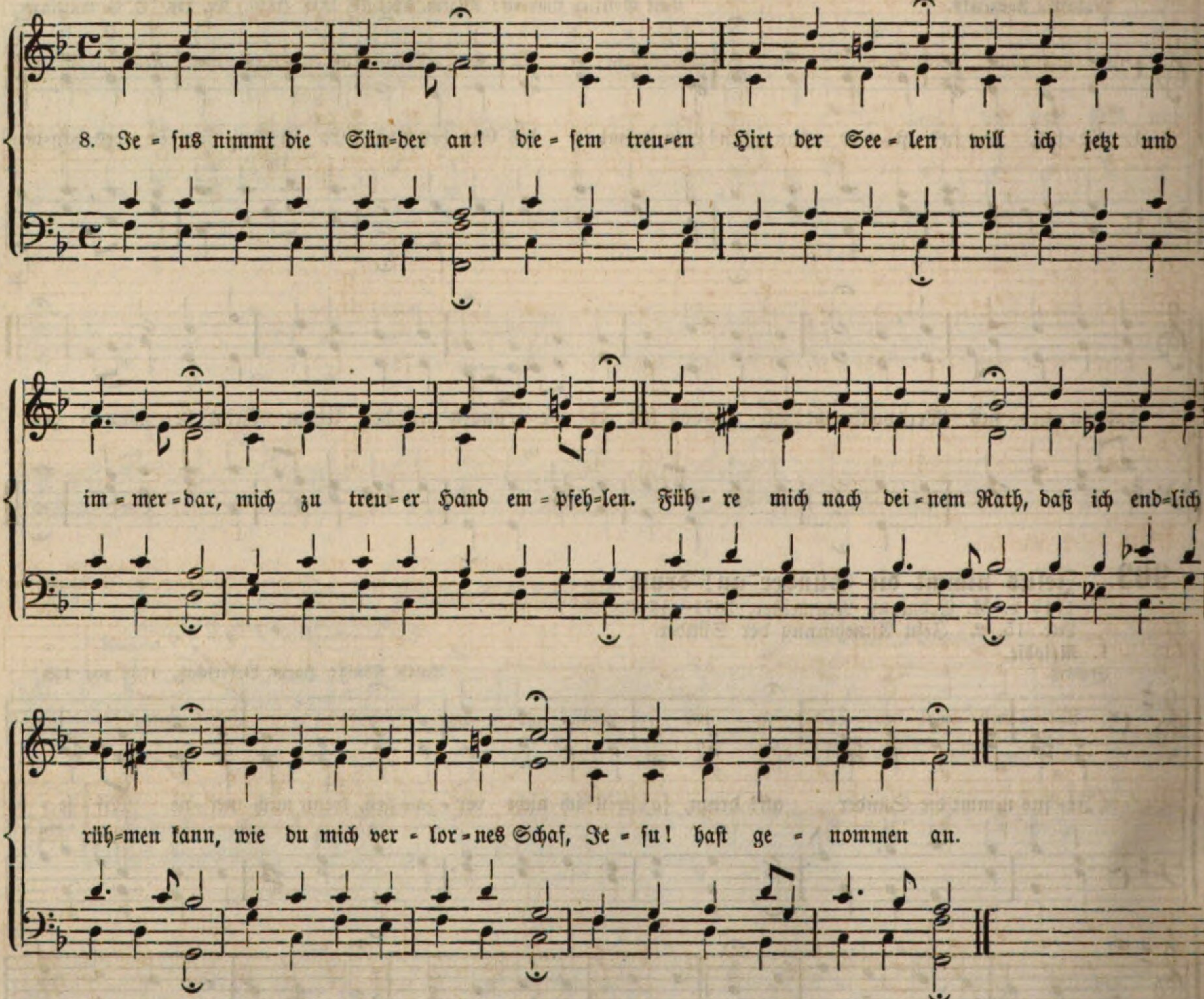
Freudig. — Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 159.



904. 2. Melodie.

Freudig.

Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 159.

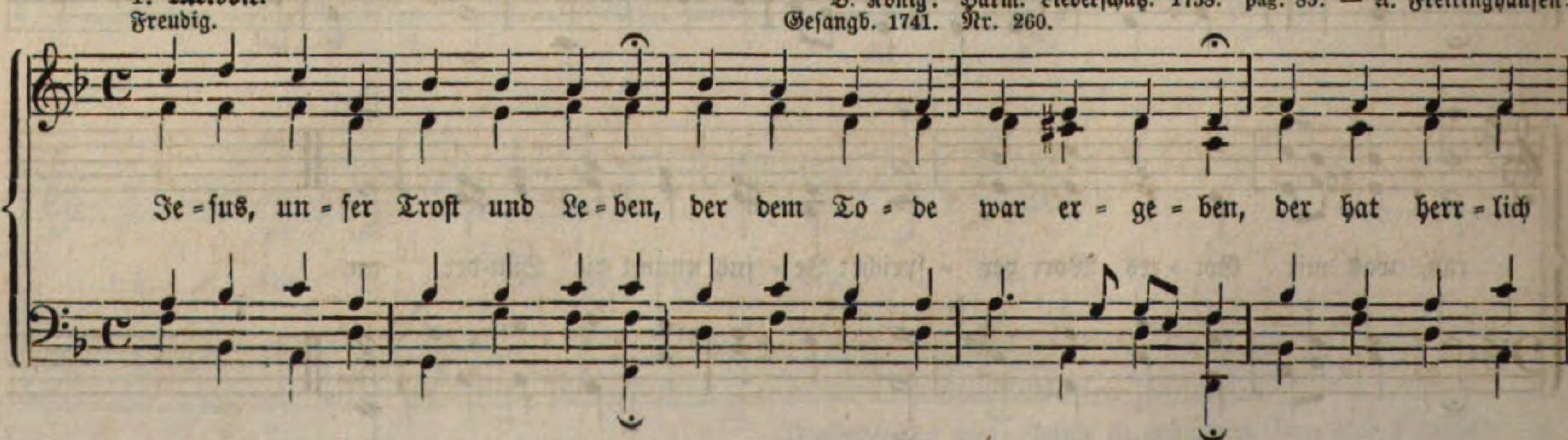


905. **Jeſus, unſer Troſt und Leben —**
Ernſt Chriſtoph Homburg, 1605—1681.
Jeſu Krieg und Sieg.

1. Melodie.

Freudig.

B. König: Harm. Liederſchatz. 1738. pag. 83. — A. Freilinghauſen: Geſangb. 1741. Nr. 260.

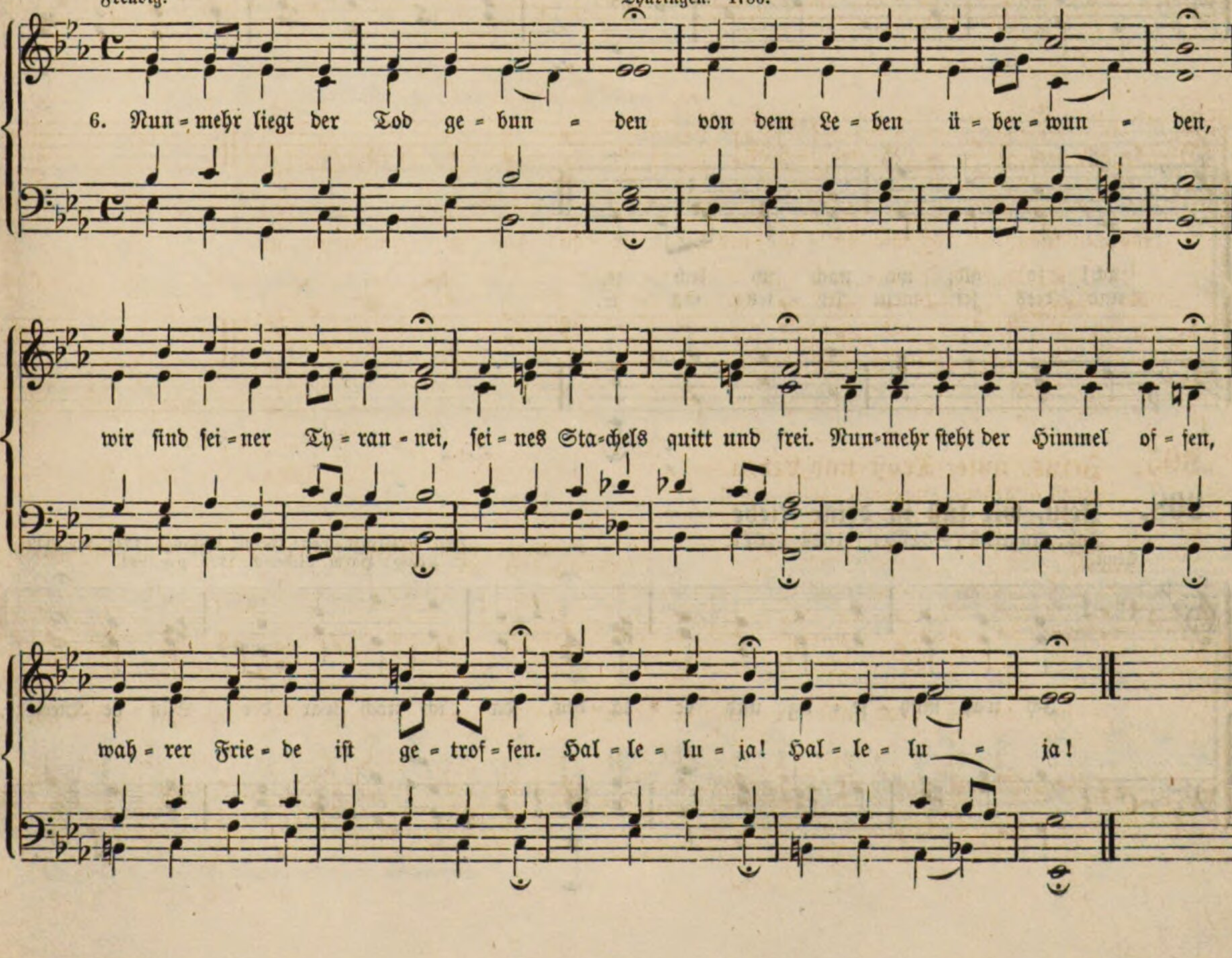




906. 2. Melodie.

Joh. Christoph Kühnau: Vierst. alte u. neue Choralgesänge. 1790. Th. II. Nr. 16. — Comp. v. J. F. Rötscher, Musikdirector zu Altstädt in Thüringen. 1786.

Freudig.

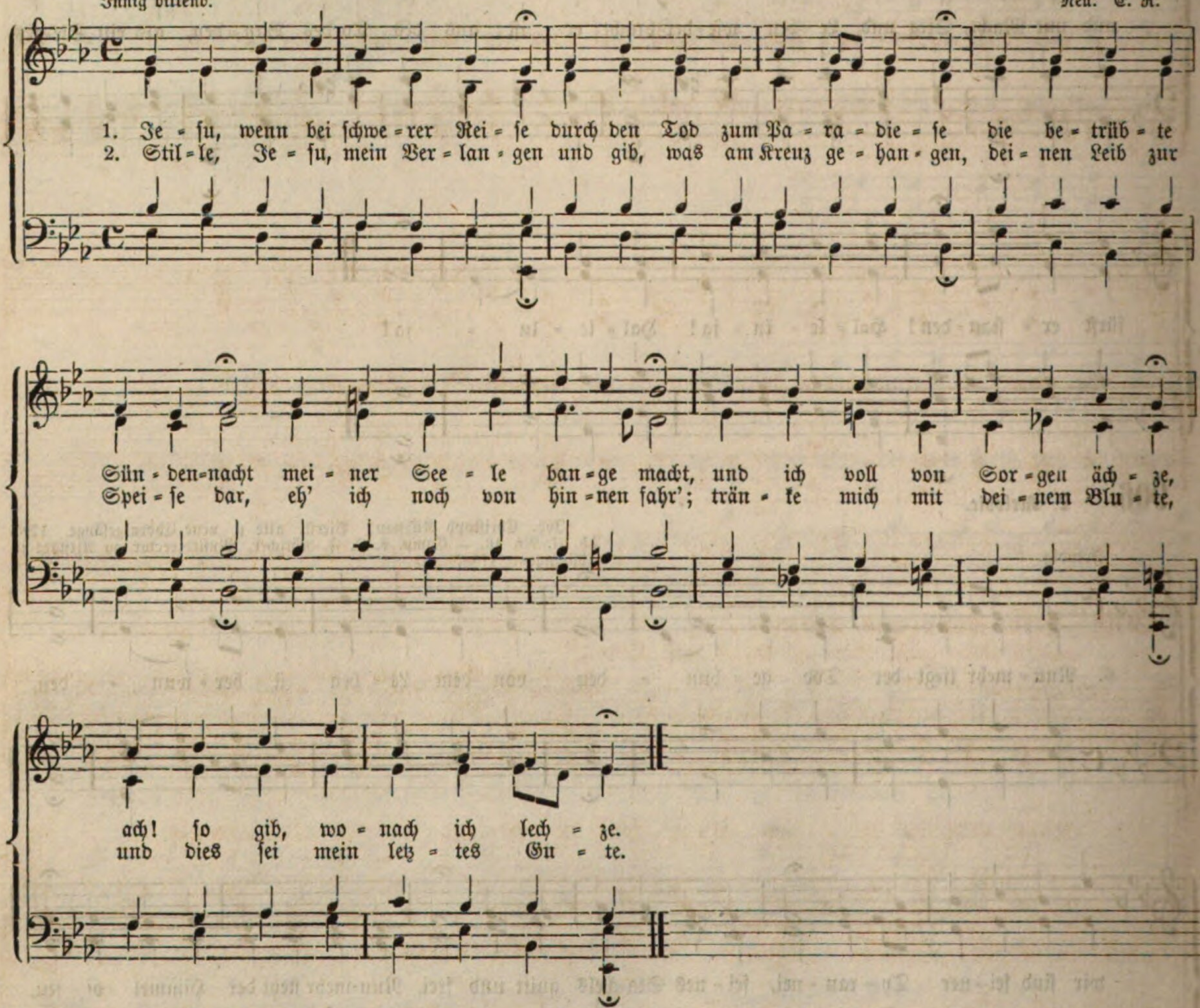


907. Jesu, wenn bei schwerer Reise —

M. S. Hausdorf. (?)

Haus=Kranken=Communion.

Innig bittend. Neu. E. R.



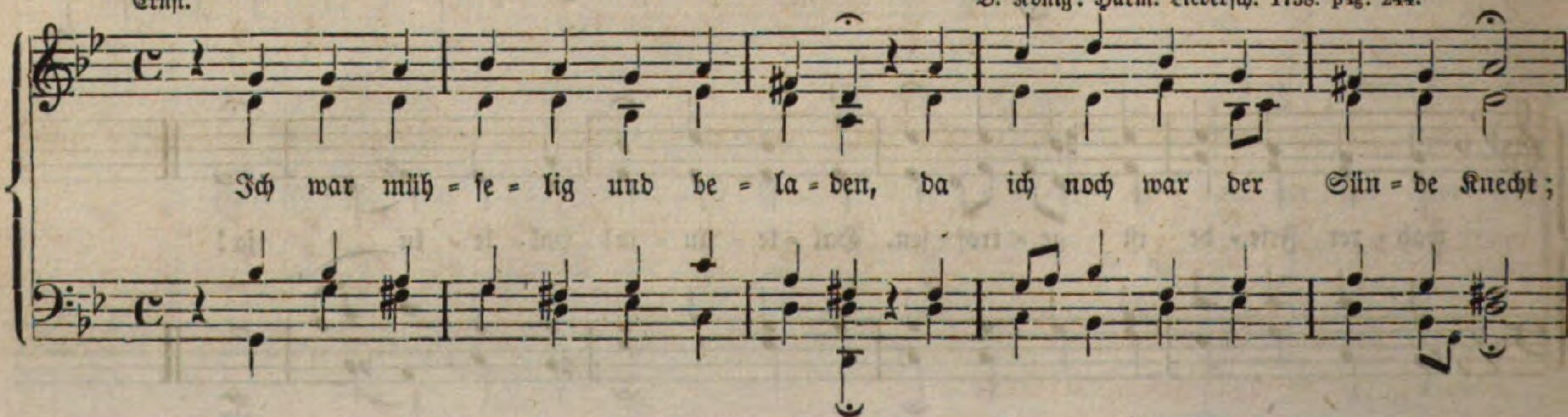
908. Jesu, wie süß ist deine Liebe —

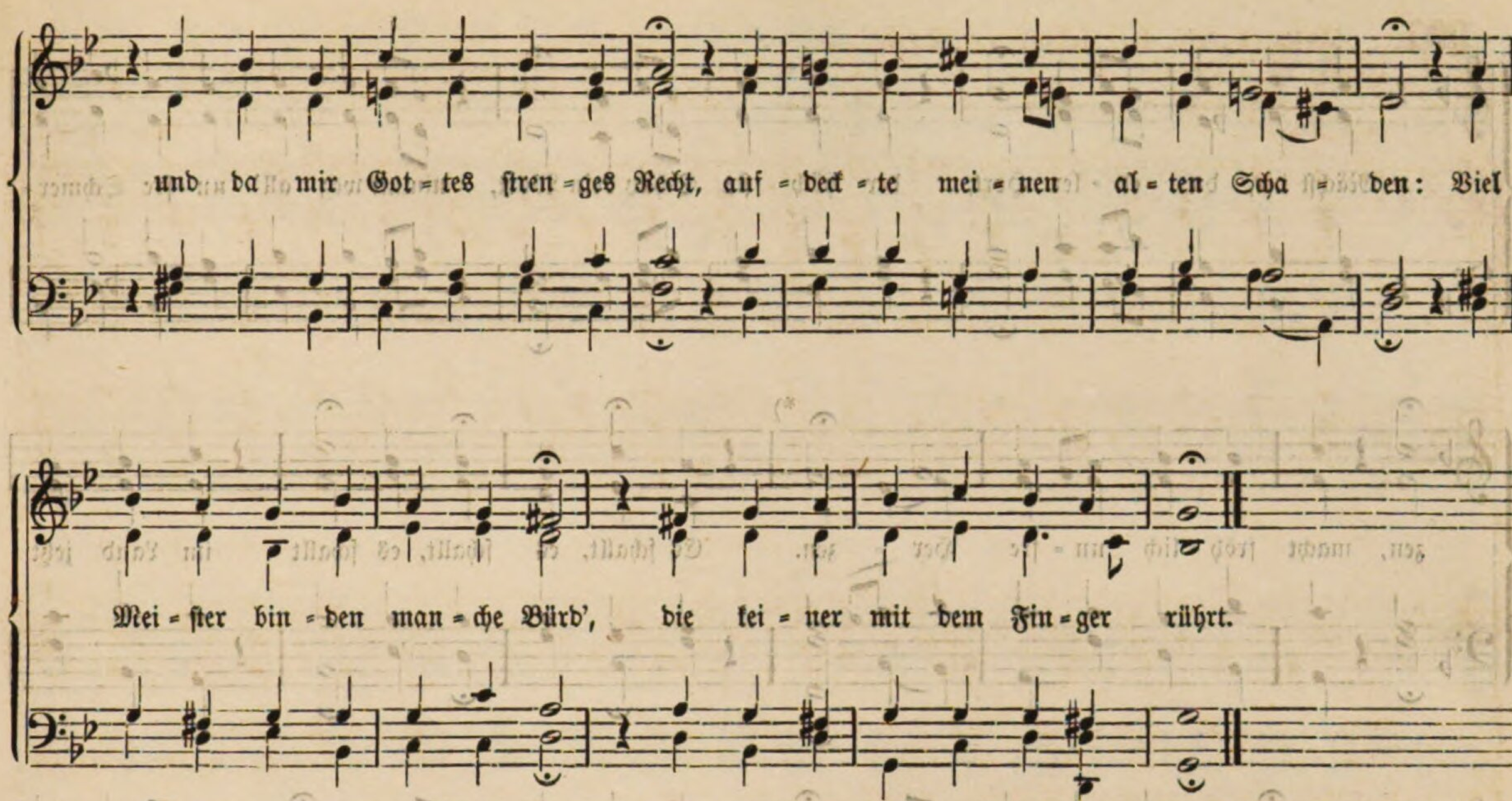
Joh. Angelus (Scheffler,) 1624—1677.

Züchlan 1698.

Anst. Freilinghausen: Geistr. Gesangb. 1741. Nr 1114.
B. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 244.

Ernst.





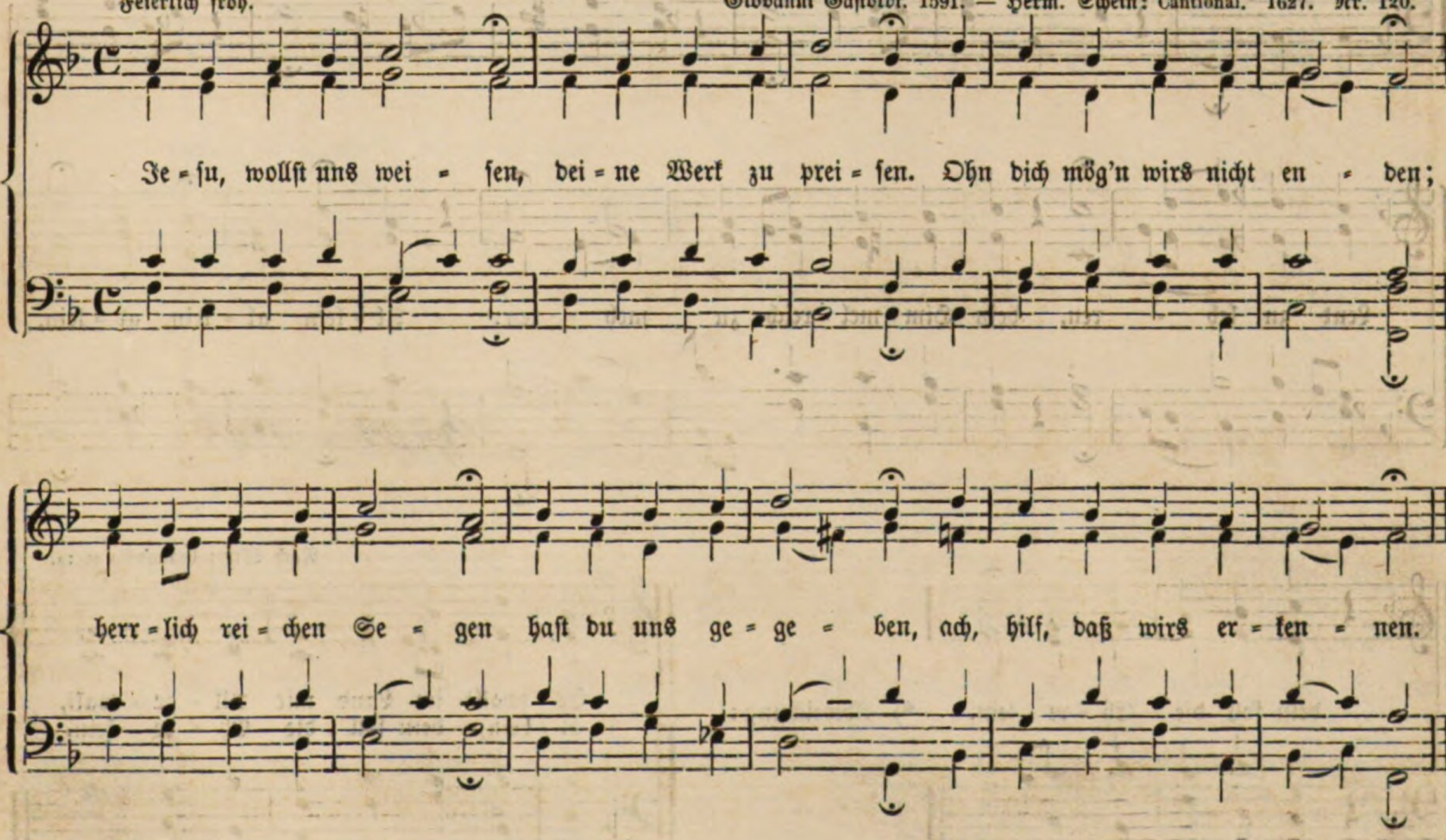
Strophe 2 des Liedes: Jesu! wie sanft und wie so leichte —

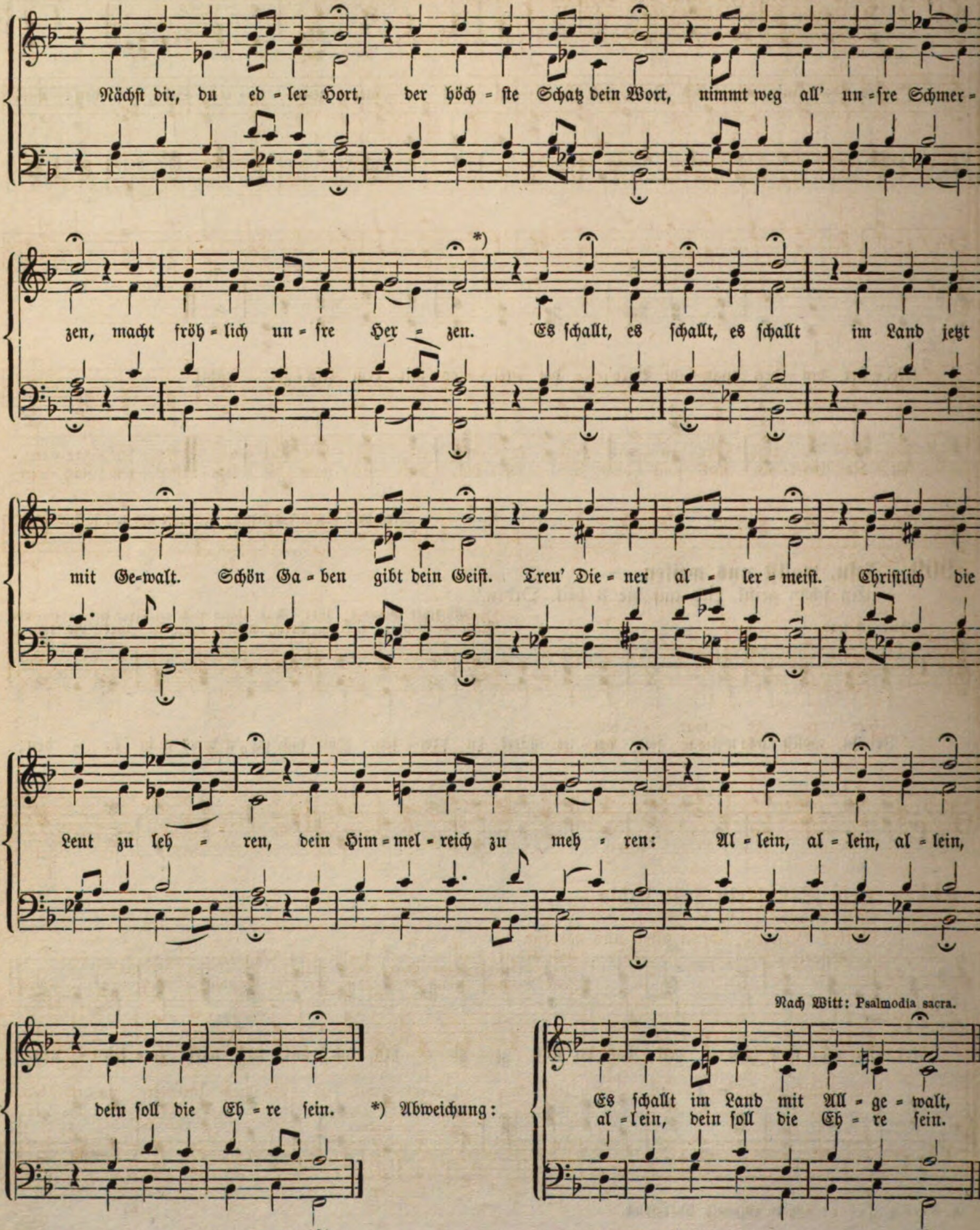
909. Jesu, wollst uns weisen —

„Ein schön geistl. Lied auf die 3 heil. Orden."

Görlitzer Gesangb. 1611. Aus einem Madrigal-Viver tieto voglio von Giovanni Gastoldi. 1591. — Herm. Schein: Cantional. 1627. Nr. 120.

Feierlich froh.




Nächst dir, du ed = ler Hort, der höch = ste Schatz dein Wort, nimmt weg all' un = sre Schmer =
zen, macht fröh = lich un = sre Her = zen. *) Es schallt, es schallt, es schallt im Land jetzt
mit Ge=walt. Schön Ga = ben gibt dein Geist. Treu' Die = ner al = ler = meist. Christlich die
Leut zu leh = ren, dein Him = mel = reich zu meh = ren: Al = lein, al = lein, al = lein,
dein soll die Eh = re sein.
*) Abweichung:
Nach Witt: Psalmodia sacra.
Es schallt im Land mit All = ge = walt,
al = lein, dein soll die Eh = re sein.

910. Kein Christ soll ihm die Rechnung machen —

M. Simon Dach, 1605—1659.

Nothwendiges Vorhergehen des Kreuzes vor der Freude.

1704

Sehr ernst. Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 276. I. Th. 403. Ausz. 643.







911. Kein Stündlein geht dahin —

Mich. Franke, 1609. † 1667.

Gottes Beistand, wenn alles uns verläßt.

1. Melodie.

Ernst.

Joh. Crüger: Prax. pict. mel. Berlin, 1703. Nr. 1031. —
Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. (II. Th. 1. Aufl.) Nr. 660.
Witt: Psalmod. sacra. Gotha. 1715. Nr. 673. Angeblich v. Mich. Franke — † 1667.

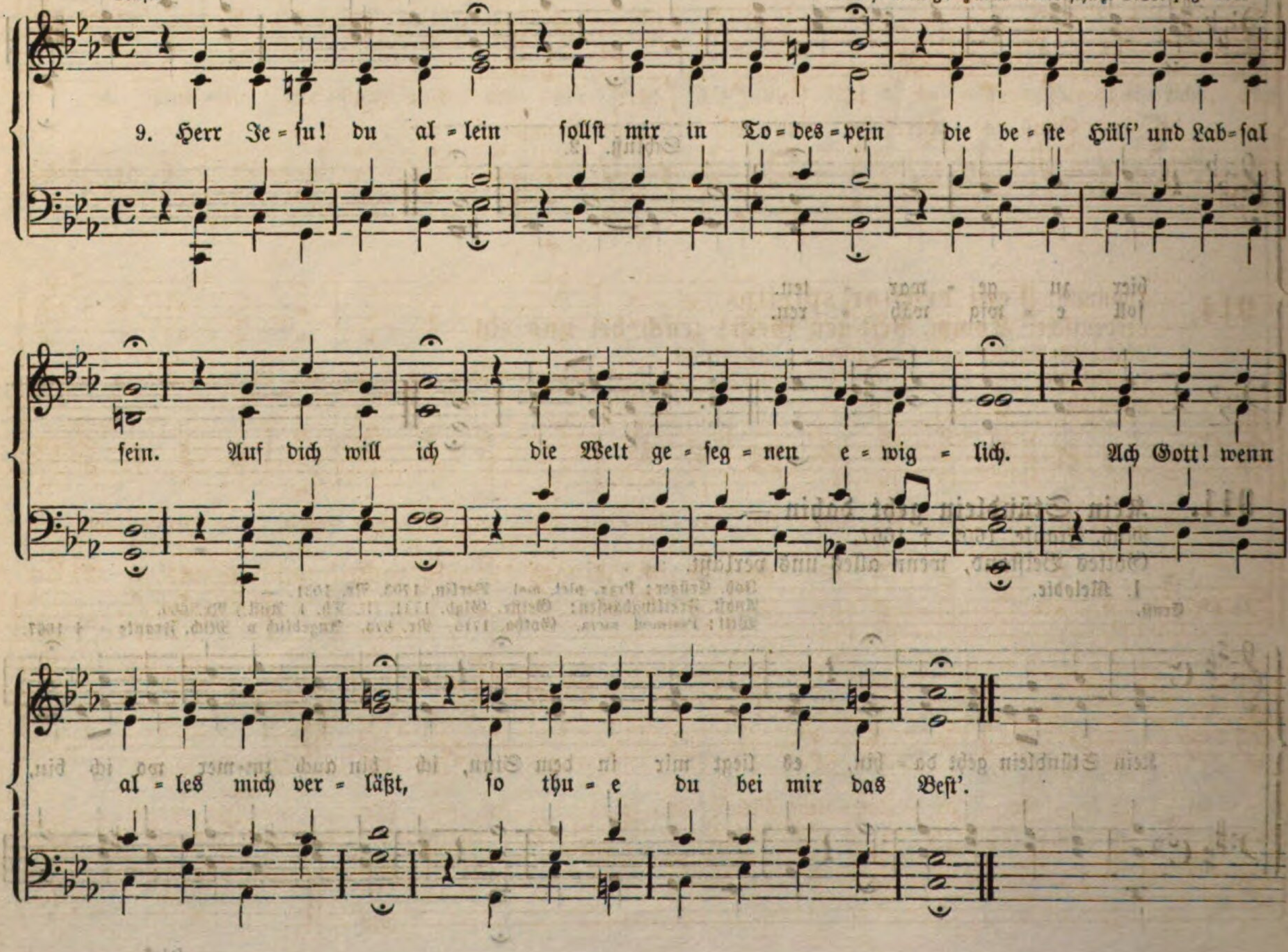




912. 2. **Melodie.**

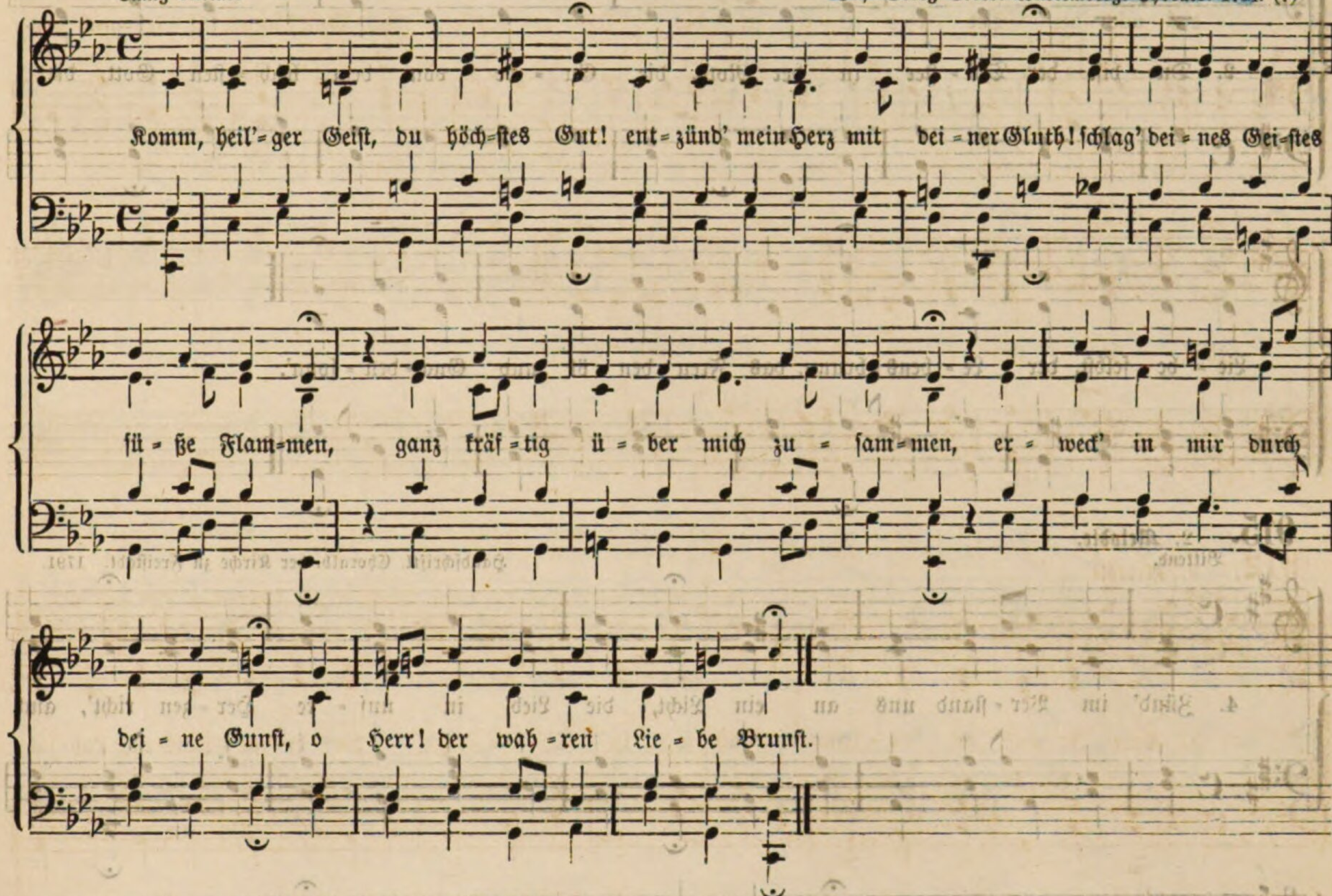
Ernst.

Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 435.



913. **Komm, heil'ger Geist! du höchstes Gut!** —
1657 von Joh. Angelus / Angelus Silesius } = Joh. Scheffler, 1624—1677.
Von des heiligen Geistes Gnadengaben.

Innig bittend. ~~Joh. Georg Störl: Würtemberg. Choralb. 1704.~~ (?) 1744



914. Hymnus: **Veni creator spiritus** —
verdeutscht: **Komm, heil'ger Geist! zeuch bei uns ein** —
Matthias Apelles von Löwenstern, 1594—1648.

1. Melodie. Originalsatz. Vollständige Kirchen- und Haus-Musik. Breslauer Ausg. 4. Aufl. ohne Jahrz., die 8. Aufl. 1690. Geistl. Oden. Nr. 25.



Spätere Ausgestaltung.

Bittend. — Handschriftl. Choralb. aus der Kirche zu Stroppen Breslau, 1781.



= 21

915. 2. Melodie. Wo Gott zum Haus nicht gibt.

Bittend. — Handschriftl. Choralb. der Kirche zu Freistadt. 1791.

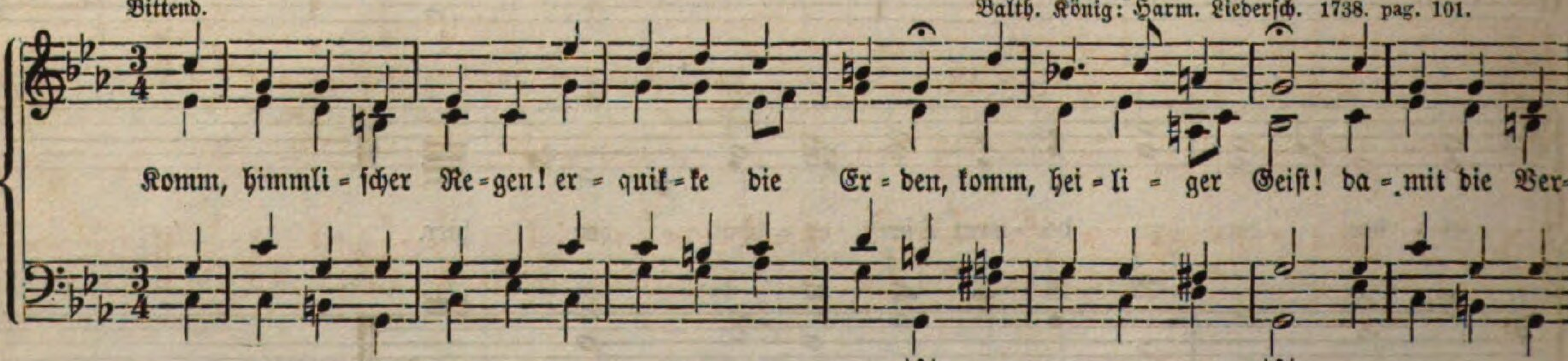


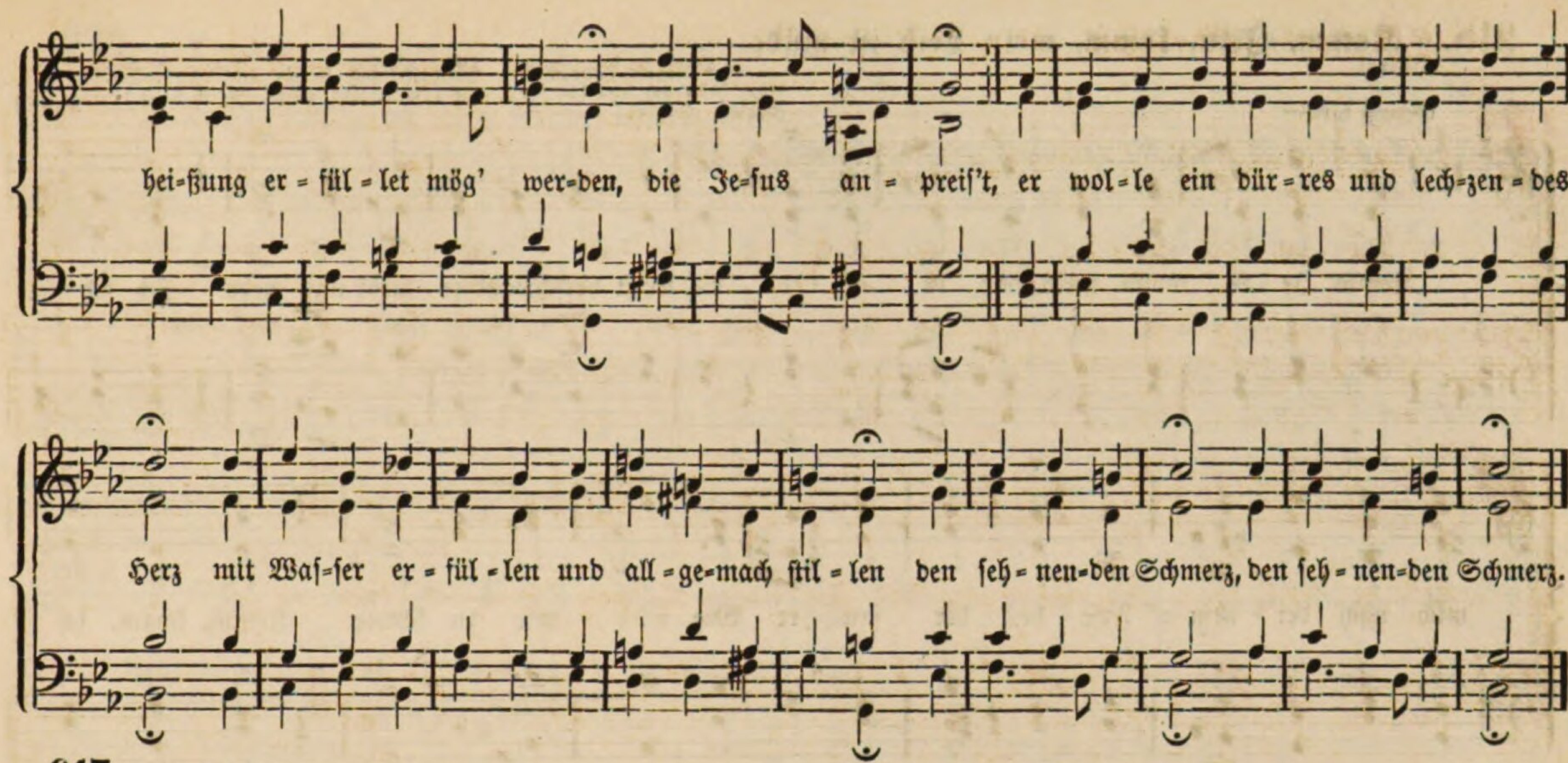
916. **Komm, himmlischer Regen! erquikke die Erden — Pfingstlied.**

1714.

Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 332.
Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 101.

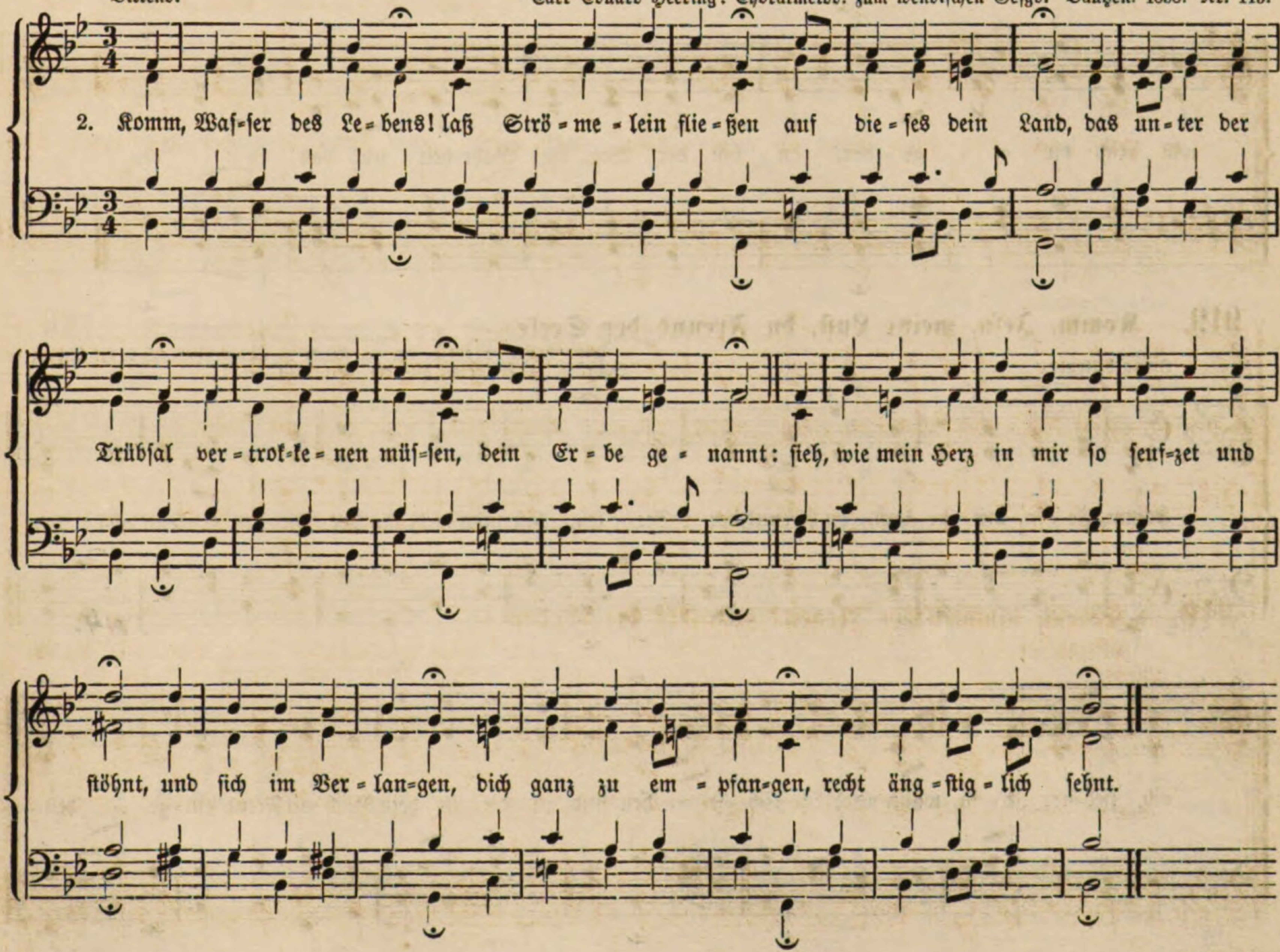
Bittend.





917. 2. Melodie.

Bittend. Carl Eduard Heering: Choralmelod. zum wendischen Gesgb. Bautzen. 1858. Nr. 113.



918. Komm, Jesu, komm, mein Leib ist müde —

Aus einem handschriftl. Choralb. der Kirche zu Nieder-Wiesa. 1773. Mel. vielleicht aus der Zeit von 1780—1800, muthmaßlich vom dortig. Org. Gottfr. Günther.

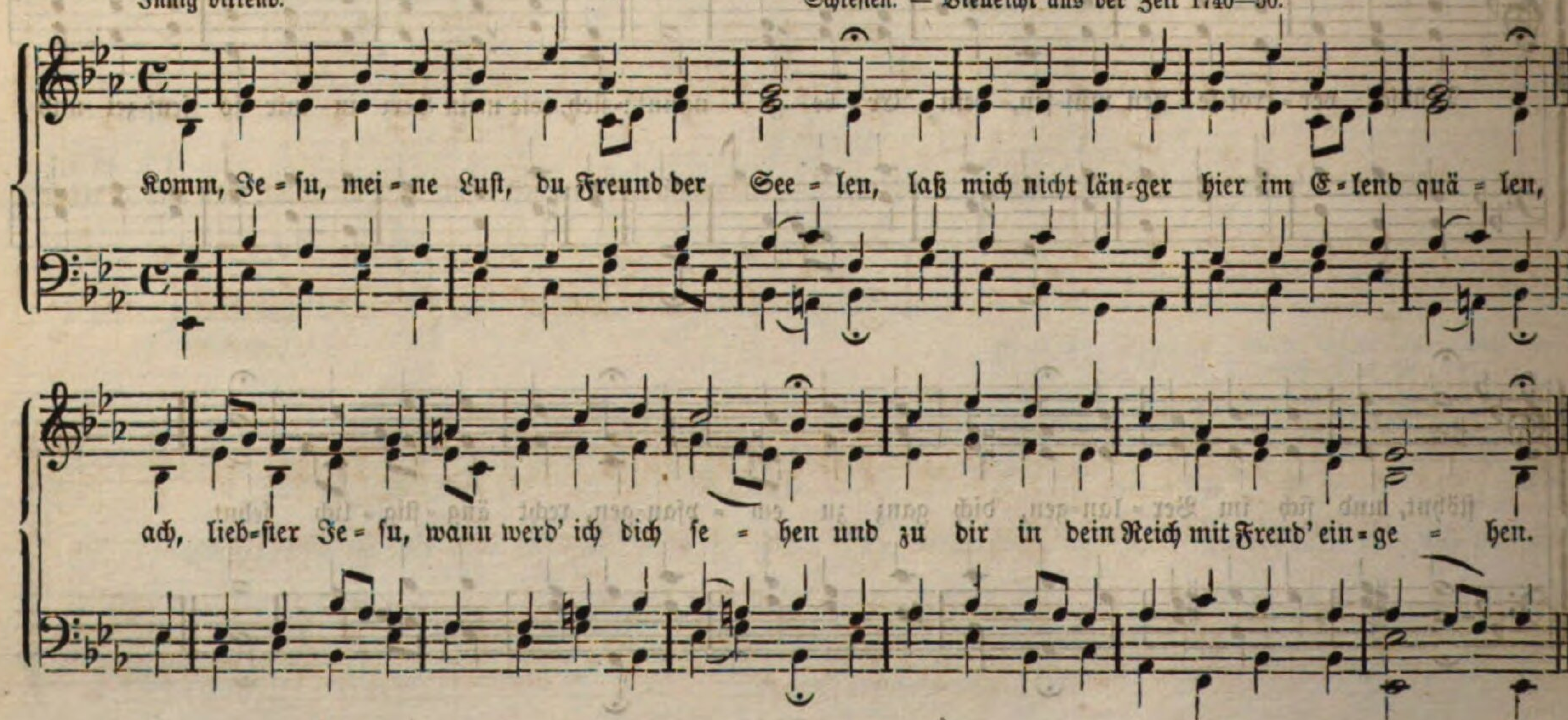
Getrost bittend.



919. Komm, Jesu, meine Lust, du Freund der Seele —

Handschriftl. Choralb. der ev. Kirche z. Boberröhrsdorf b. Hirschberg in Schlesien. — Vielleicht aus der Zeit 1740—50.

Innig bittend.



920. Kommt, seid gefaßt zum Liebesmahl —
M. Knorr v. Rosenroth, 1636—1689.
Theilnehmung an Jesu Siege.

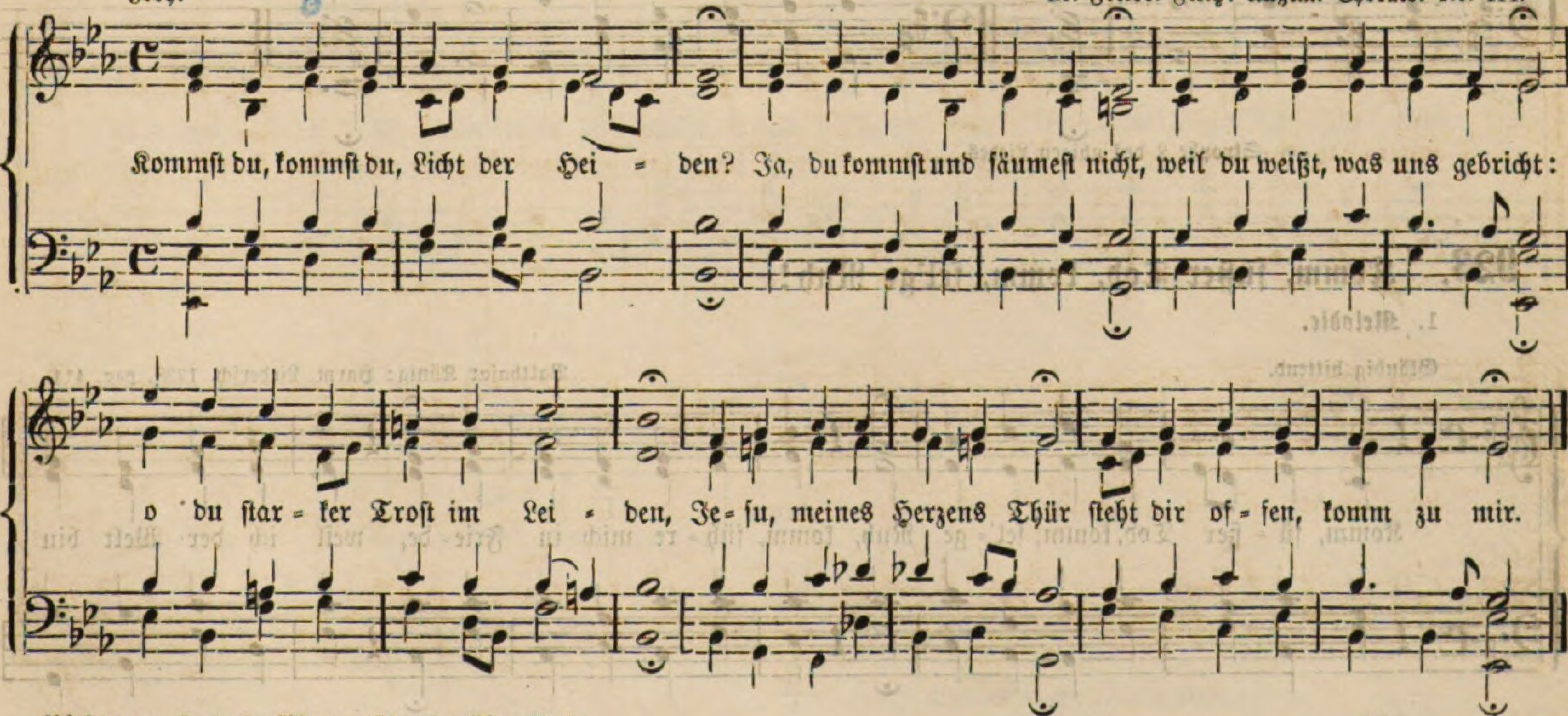
Getrost. | Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 263. I. Th. Nr. 118. Ausz. Nr. 178.



Strophe 9 des Liedes: Das Leben unsers Königs singt.
Dr. Christian Friedrich Richter, 1676—1711.

921. Kommst du, kommst du, Licht der Heiden —
Ernst Christoph Homberg, 1605—1681.

Froh. | Dr. Friedr. Filitz: Allgem. Choralb. Nr. 114.



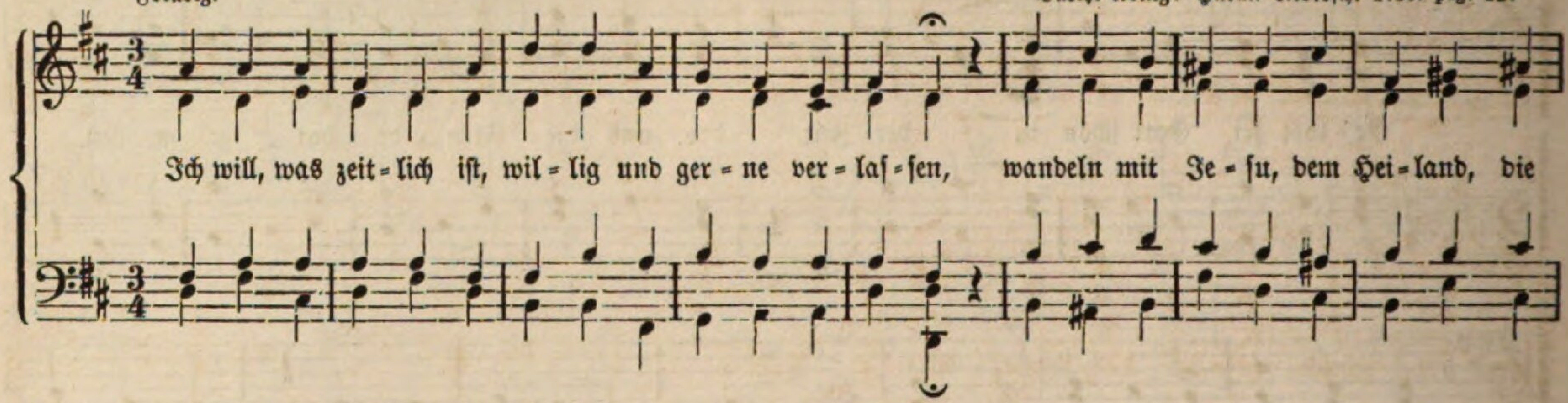
922. Kommst du, mein Jesu, vom Himmel hernieder —

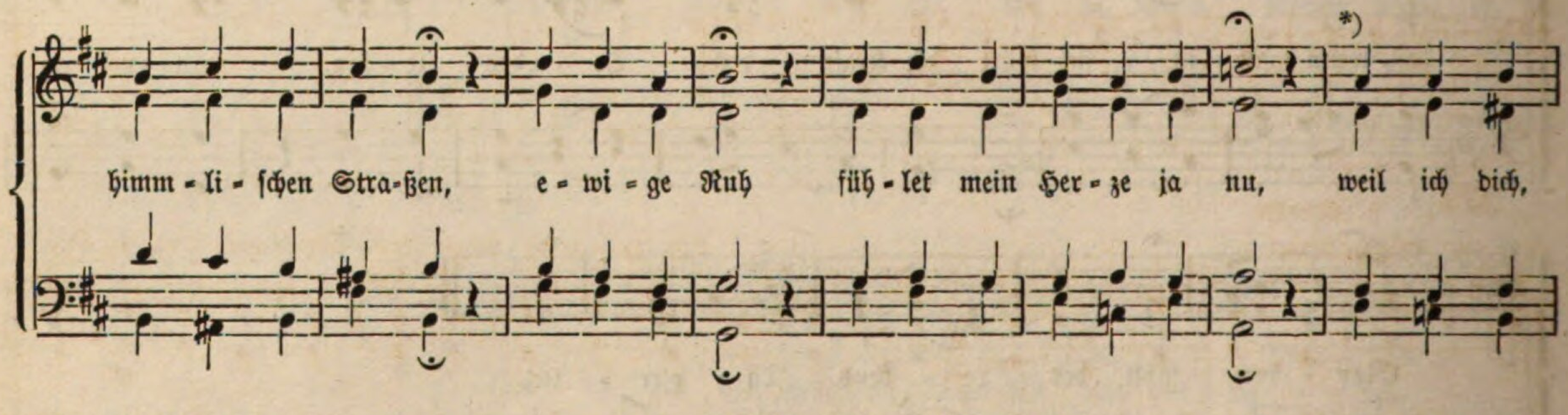
Wagner 1742

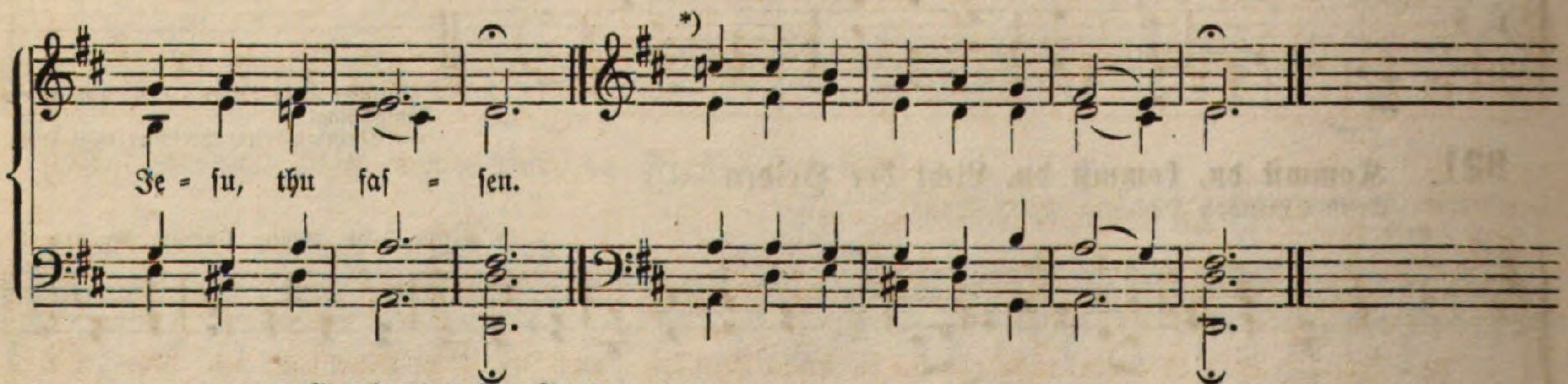
M. Casp. Friedr. Nachtenhöfer, 1624—1685.

Weihnachtslied.

Freudig. Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 22.







Strophe 2 des obigen Liedes.

923. Komm, süßer Tod, komm, sel'ge Ruh!

1. Melodie.

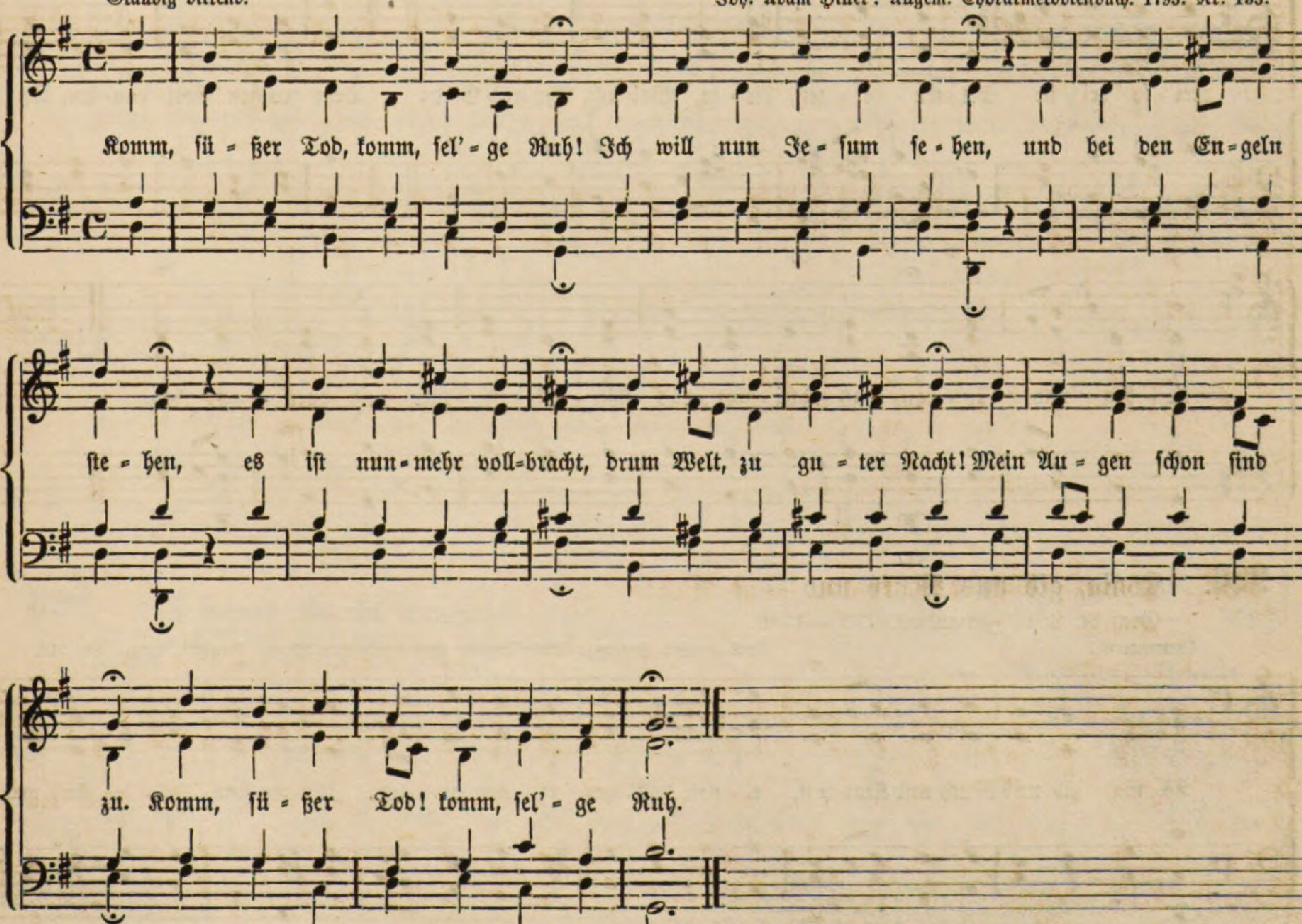
Gläubig bittend. Balthasar König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 414.





924. 2. Melodie.

Gläubig bittend. Joh. Adam Hiller: Allgem. Choralmelodienbuch. 1793. Nr. 133.

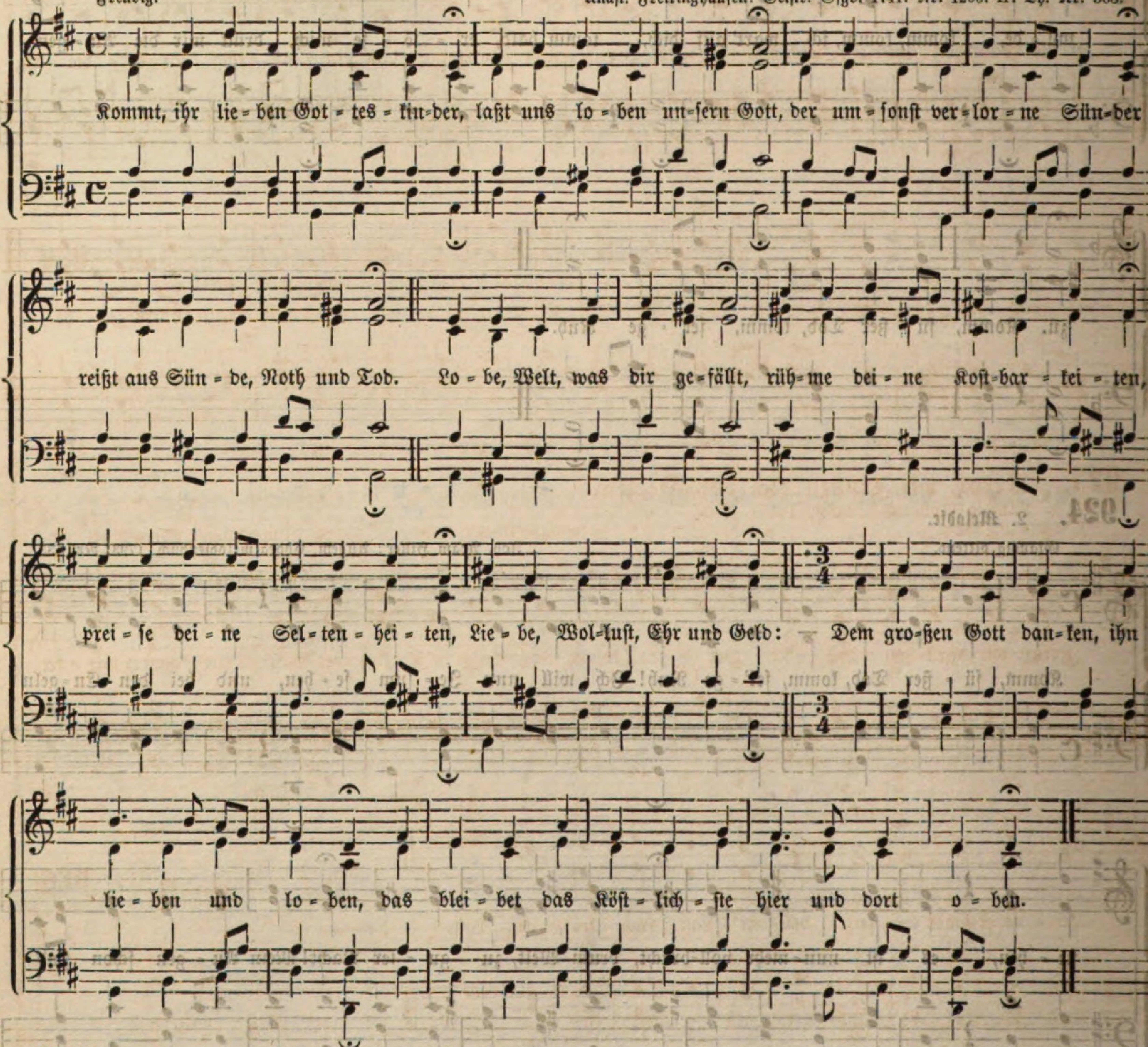


Strophe 5 aus obigem Liede.

925. Kommt, ihr lieben Gotteskinder — ?

Der 92. Psalm.

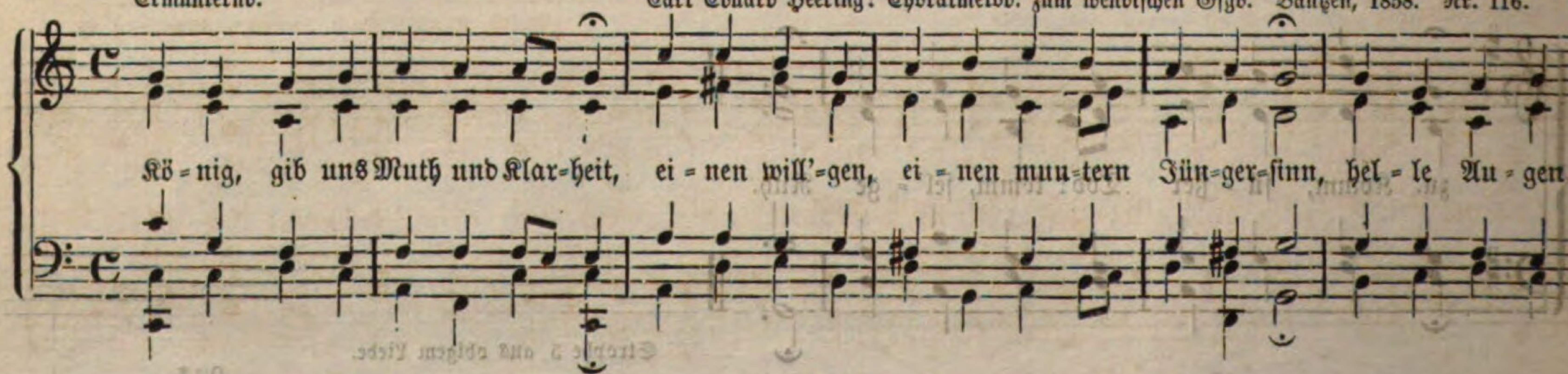
Freudig. Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 1200. II. Th. Nr. 568.

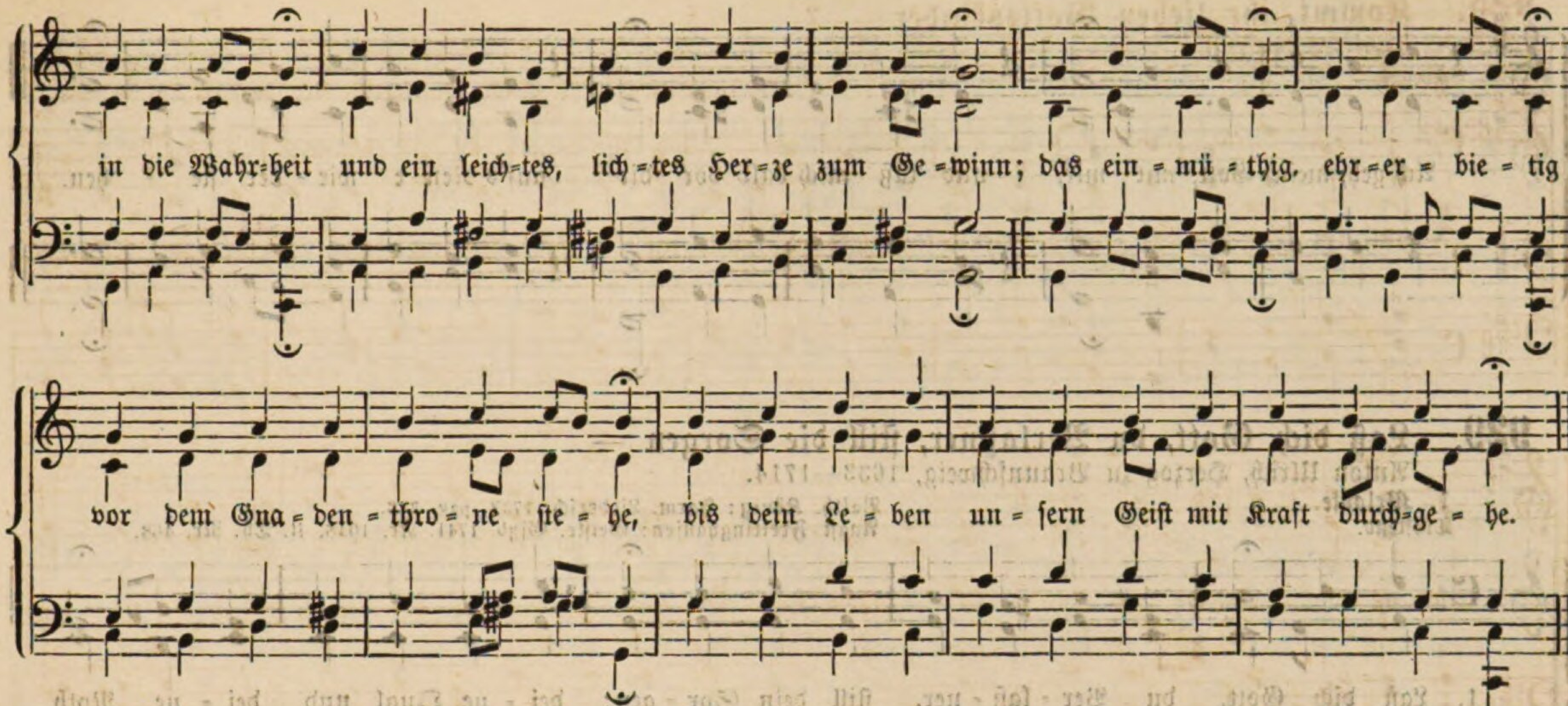


926. König, gib uns Muth und — ?

Graf N. L. v. Zinzendorf. 1700—1760.

Ermunternd. Carl Eduard Heering: Choralmelod. zum wendischen Gsgb. Bautzen, 1858. Nr. 116.





927. Kreuz, wir grüßen dich von Herzen —

Ludwig Andreas Gotter, 1661—1735.

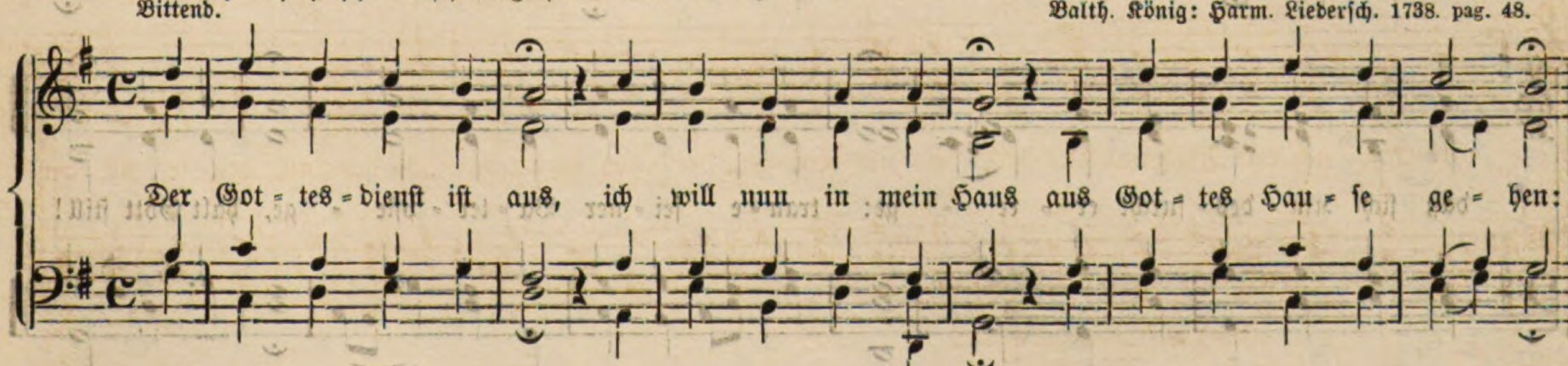
Sanft und innig. Gnadau'sches Choralb. Dr. Friedr. Filitz: Allgem. Choralb Nr. 116.



928. Laß deinen Knecht nunmehr —

Joh. Christoph Arnschwanger, 1625—1696.

Bittend. Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 48.





929. Laß dich Gott, du Verlaßner, still die Sorgen —

Anton Ulrich, Herzog zu Braunschweig, 1633—1714.

1. **Melodie.**
Tröstend.

Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 343.
Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 1018. II. Th. Nr. 468.



930. 2. Melodie.

Tröstend.

Dr. Friedr. Filitz: Allgem. Choralb. Nr. 117.



vergl. II 1714.

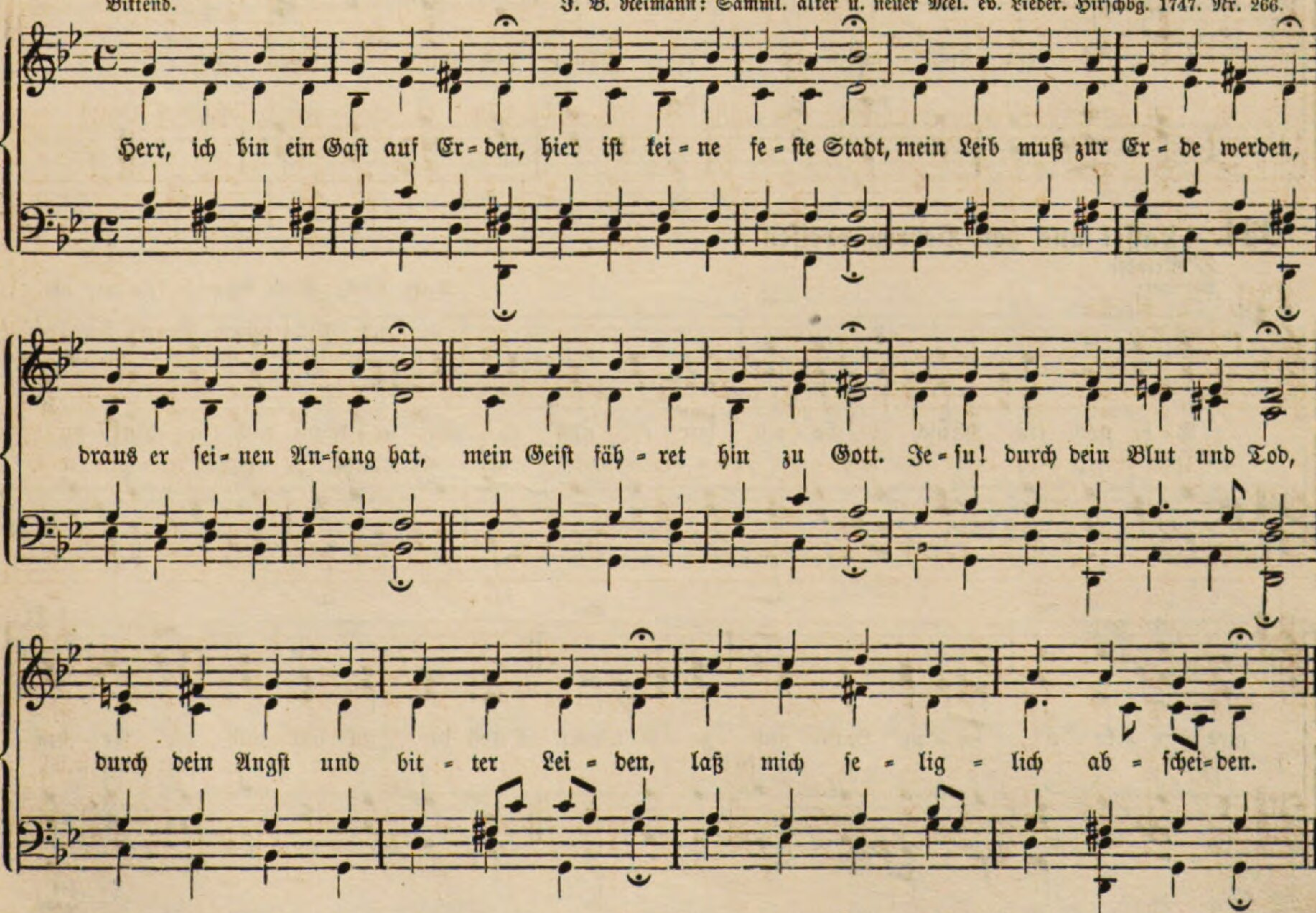
931. Laß dich, Ueberwinder, von mir — ?

Ernst bittend. Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 860.



932. Lasset ab, ihr meine Lieben —

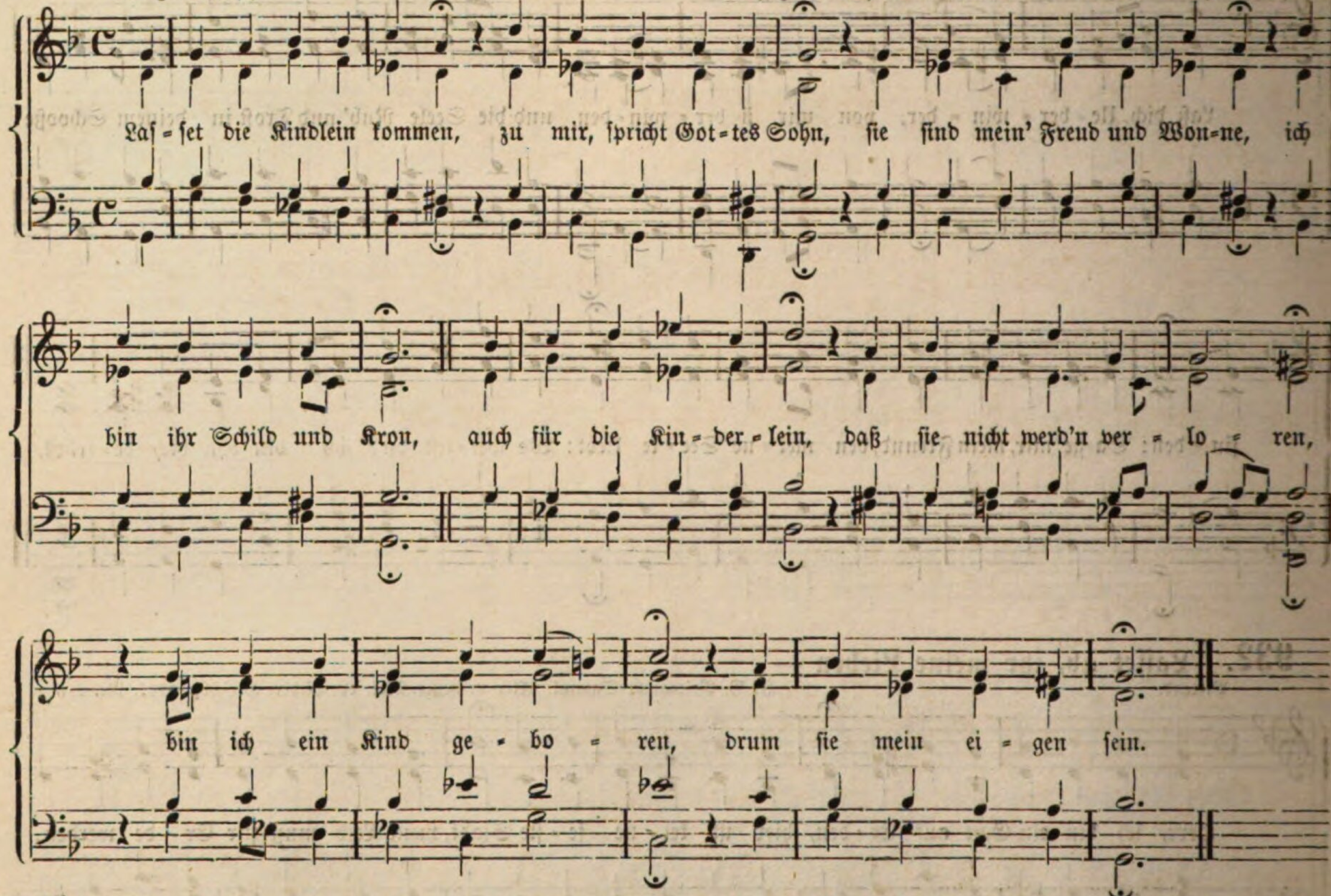
Bittend. J. B. Reimann: Samml. alter u. neuer Mel. ev. Lieder. Hirschbg. 1747. Nr. 266.



933. Lasset die Kindlein kommen —

Dr. Cornelius Becker, 1561—1604.

Innig. Aeolisch. Joh. Herm. Schein: Cantional. 1627. Nr. 237. Comp. v. Sch.

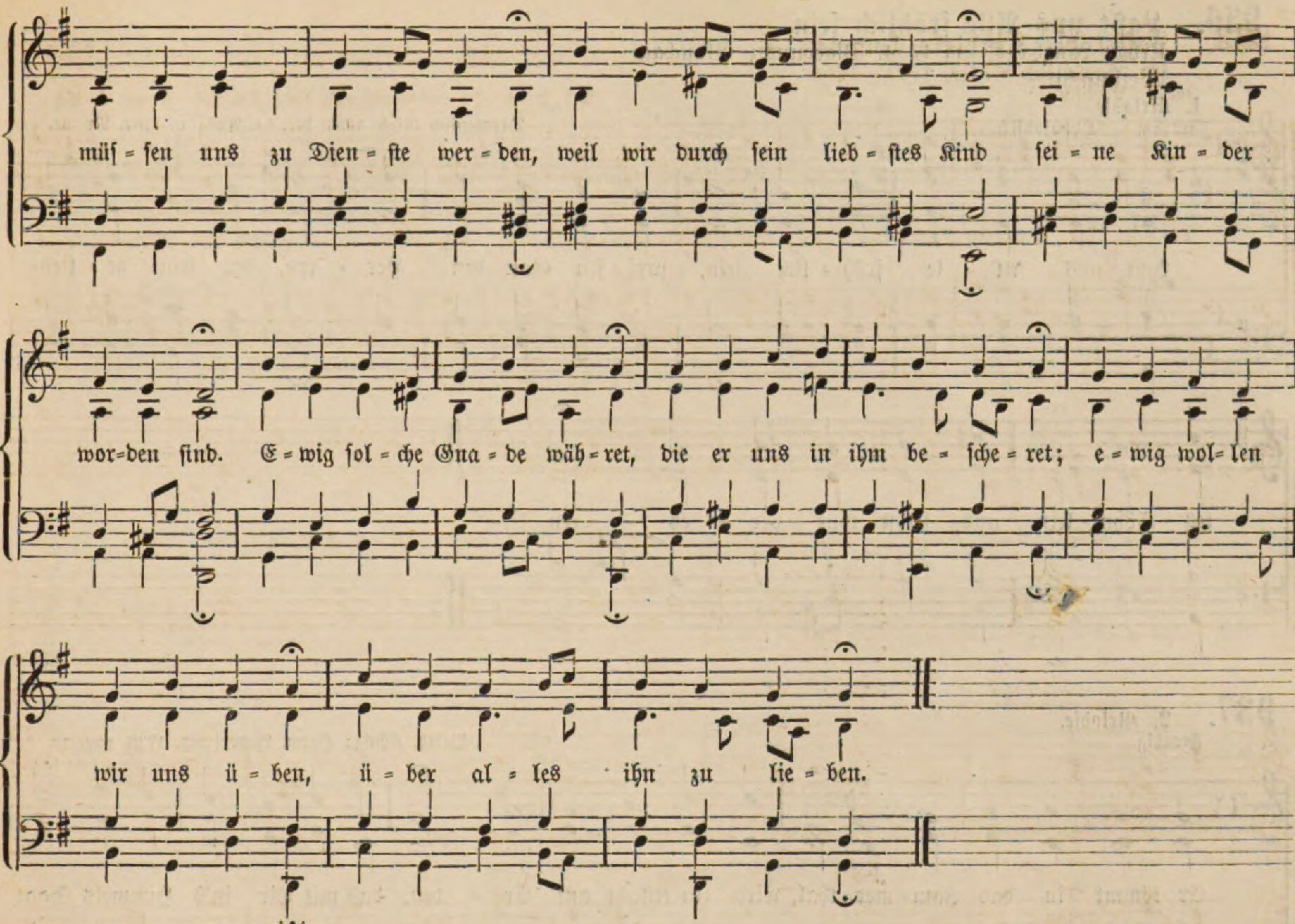


934. Lasset uns den Herren preisen —

2. Melodie.

Andächtig. Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 382.





935. Laßt mich gehn, laßt mich gehn, daß ich Jesum —

Gustav Friedr. Ludwig Knak, geb. 1806.

Innig bittend. Neu. A. J.



936. Laßt uns Alle fröhlich sein —

Urban Langhans, um 1554. Diaconus z. Glauchau.

Weihnacht.

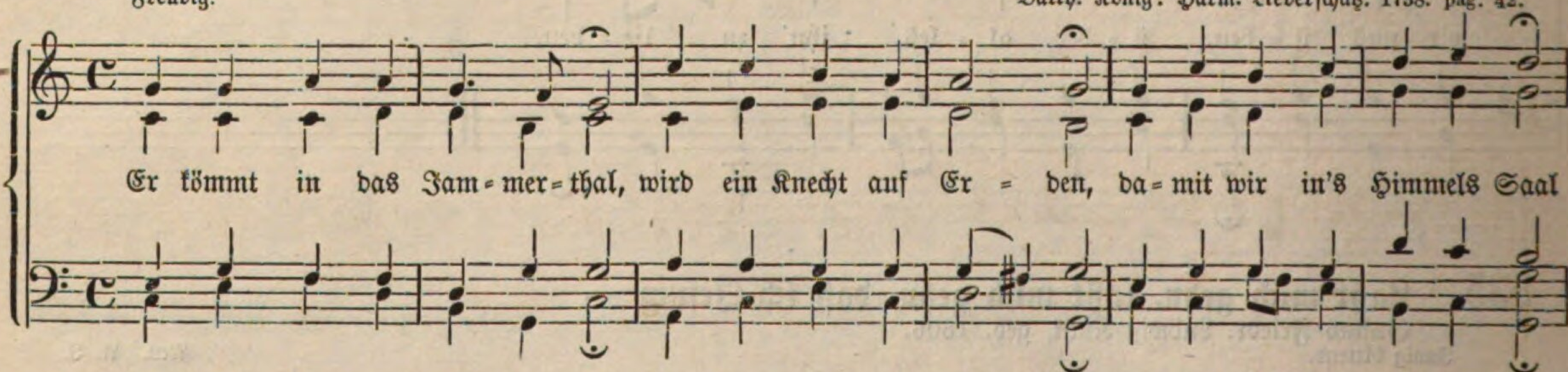
1. Melodie.

Freudig. Hypojonisch. Dresdenisch Gsgb. 1656. Nr. 54. Ausg. v. 1707. Nr. 32.



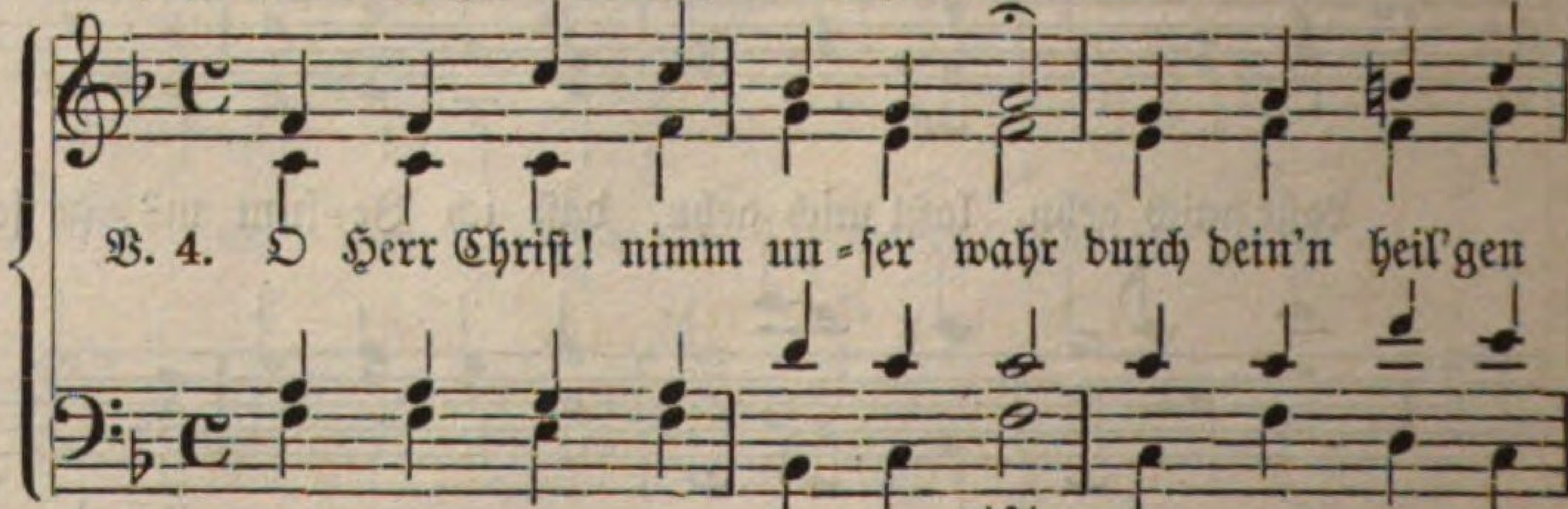
937. 2. Melodie.

Freudig. Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 42.





Tonsatz aus d. Gsgb. v. Gottfried Vopelius. 1682.





Franz Psalm 37.

938. Laßt uns mit Lust und Freud —

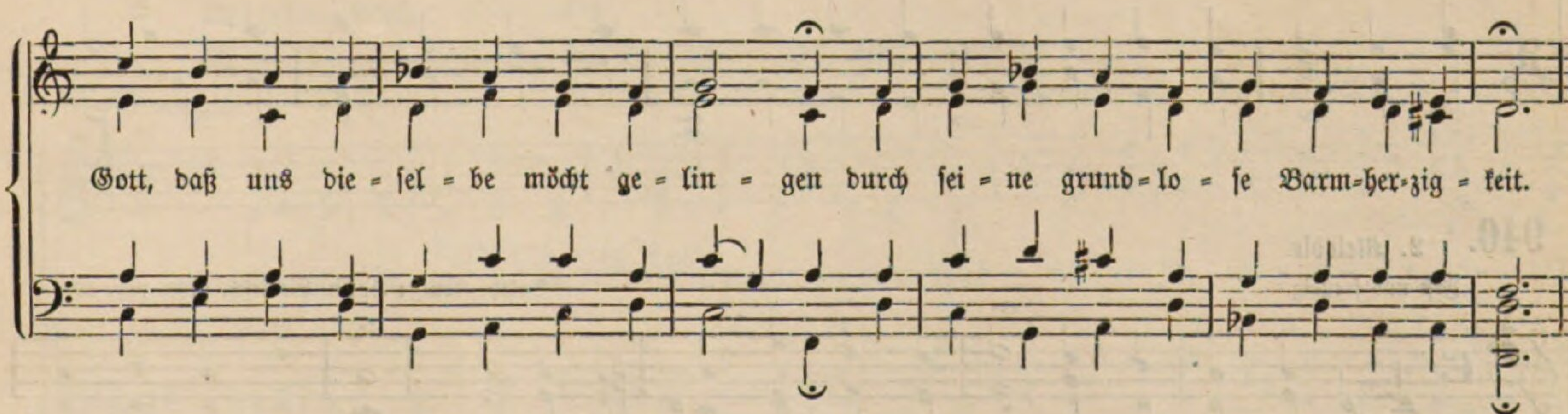
Böhm. Brüder.

Crespin 1554.

Andächtig froh. Dorisch. Gsgb. der böhm. Br. 1566. Ausg. v. 1580. Bl. 235 b.







939. Lebt doch unser Herrgott noch —

Ludwig Andreas Gotter, 1661—1735.

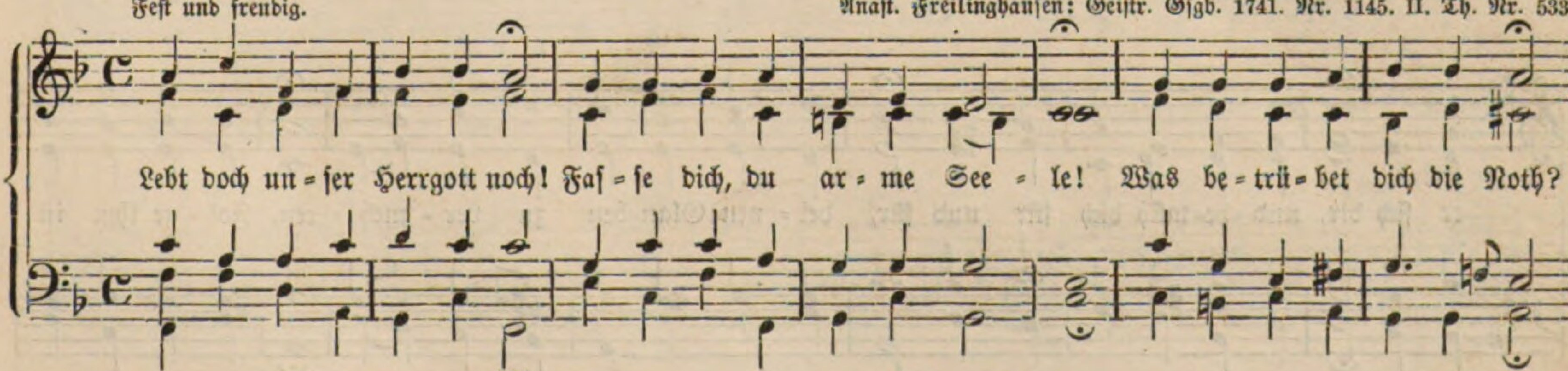
Freude der Gläubigen in dem lebendigen Gott.

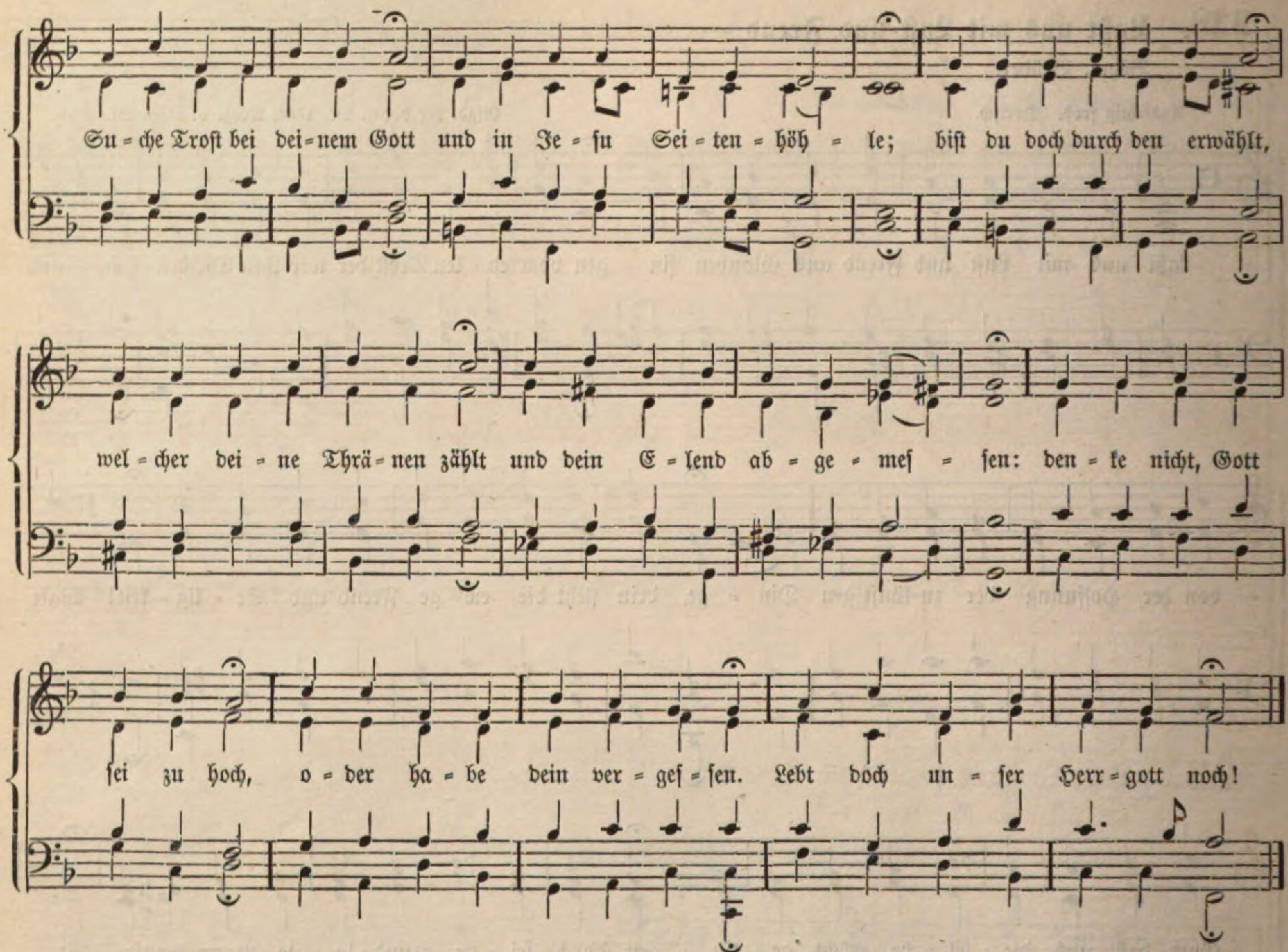
Vogl 1714.

1. Melodie.

Fest und freudig.

Balthasar König: Harm. Liederschatz. 1738. Nr. 359.
Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 1145. II. Th. Nr. 533.

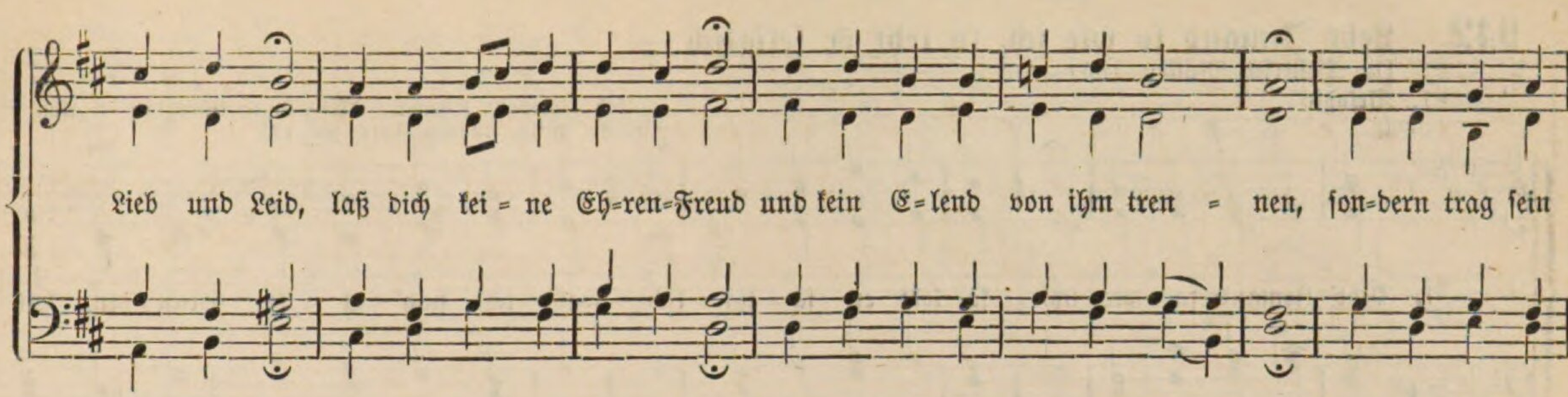




940. 2. **Melodie.**

Feſt und freudig. — Balth. König: Harm. Liederſch. 1738. pag. 360.







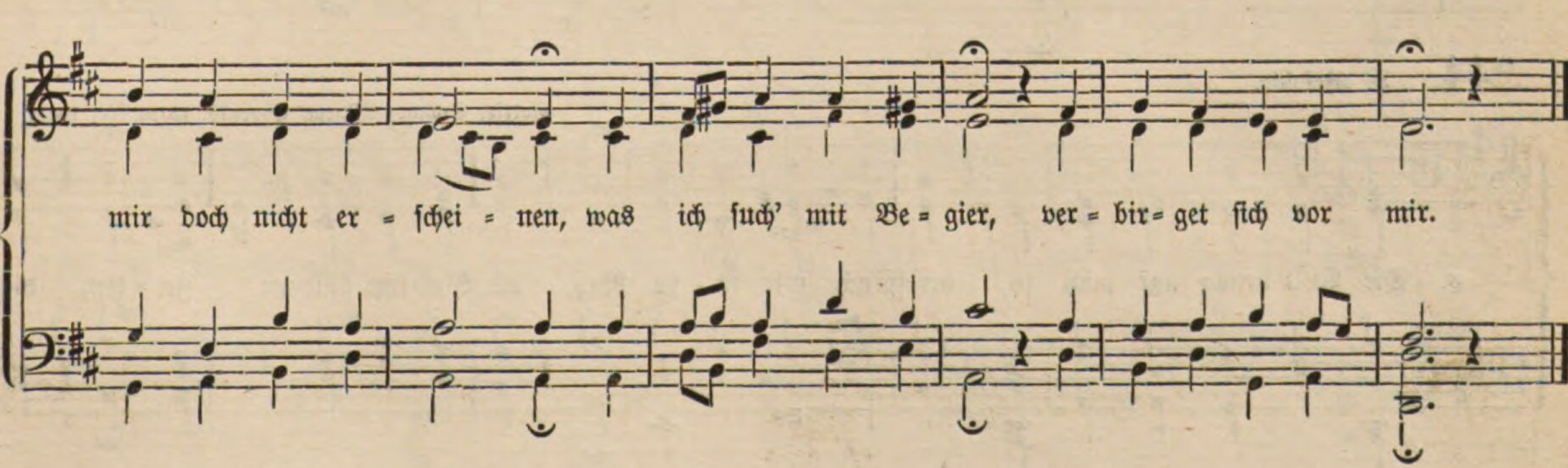
941. Lebt Jemand so wie ich, so lebt er {kümmerlich — / jämmerlich —}

Dr. Heinr. Müller, 1631—1675.

Klagelied einer Seele, so die süße Liebe Jesu nicht empfindet.

Klagend. Johannes Saubertus: Nürnberger Gsgb. 1676. Nr. 542.





= N. 767.

942. Lebt Jemand so wie ich, so lebt er seliglich —

Dr. Heinrich Müller, 1631—1675.

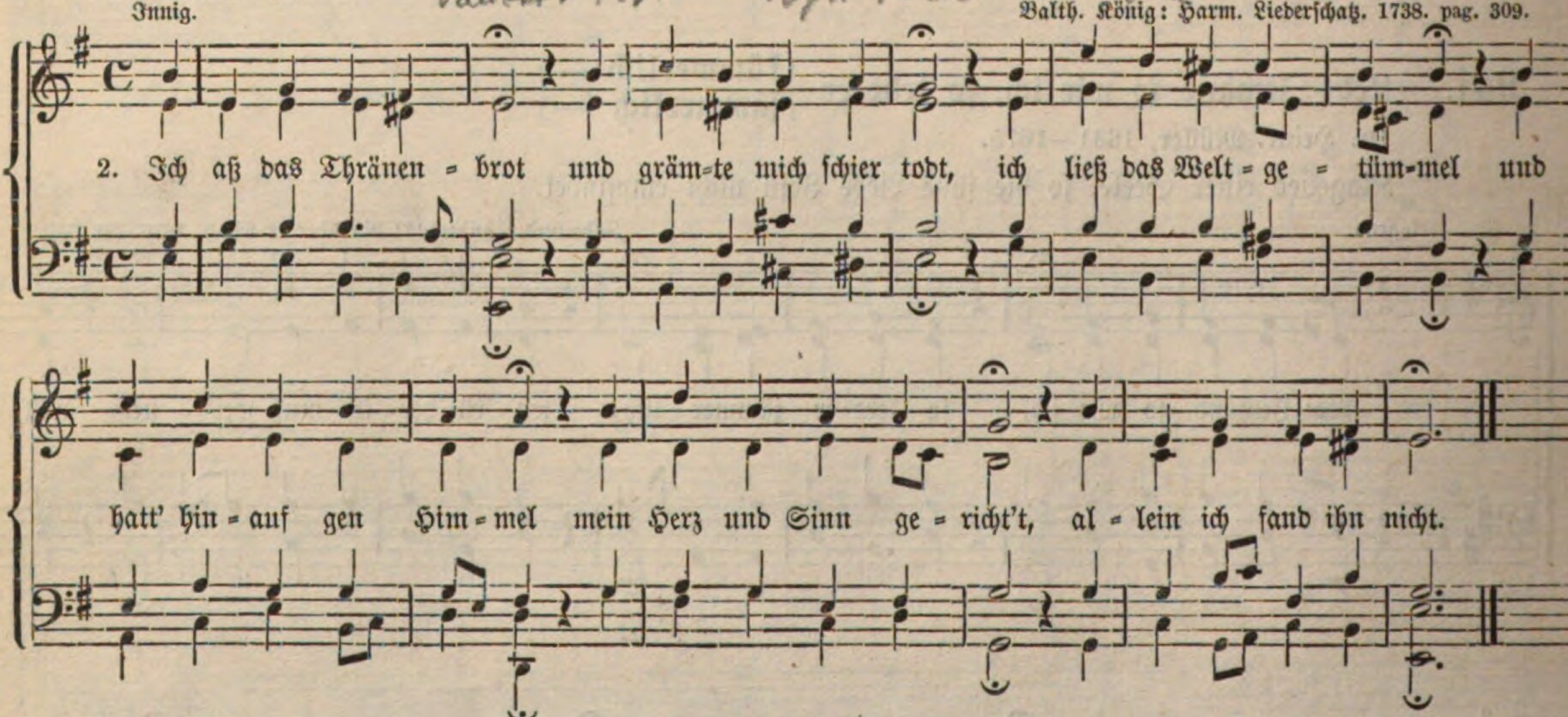
1. **Melodie.** Innig.

Joh. Christoph Kühnau: Alte u. neue Choralges. 3. Aufl. v. Joh. Fr. Wilh. Kühnau. 1818. Nr. 195.



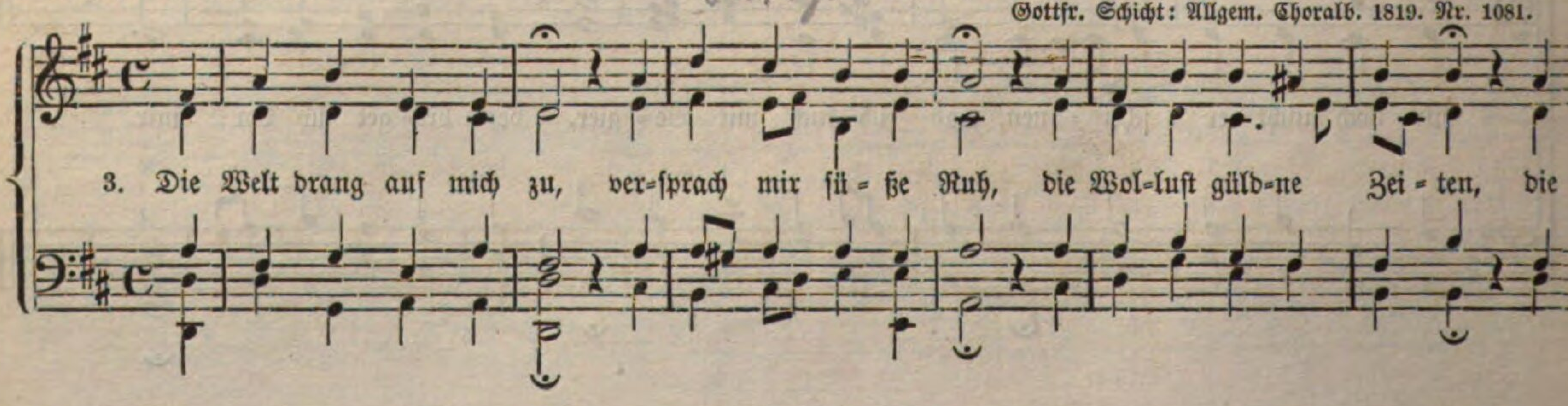
943. 2. **Melodie.** Innig.

Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 309.



944. 3. **Melodie.**

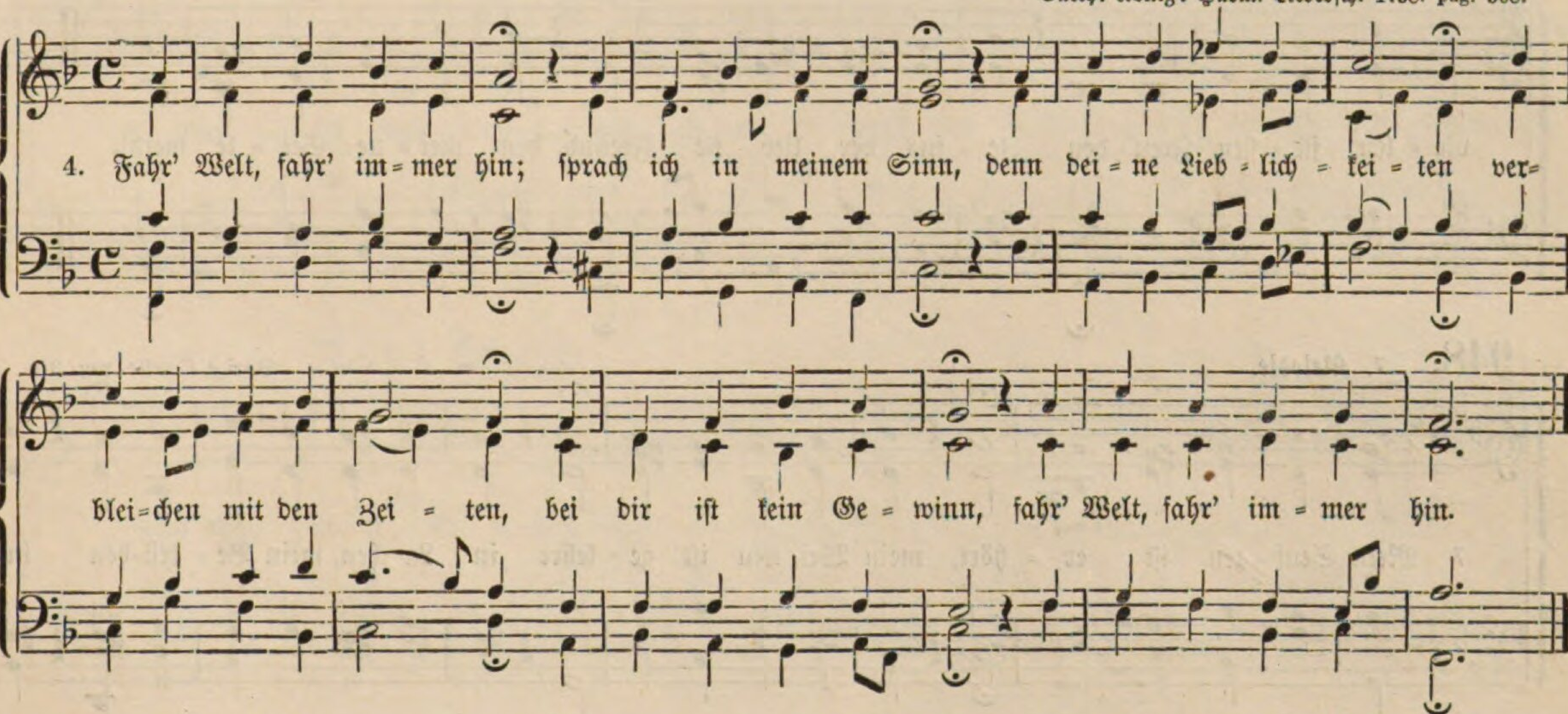
Gottfr. Schicht: Allgem. Choralb. 1819. Nr. 1081.





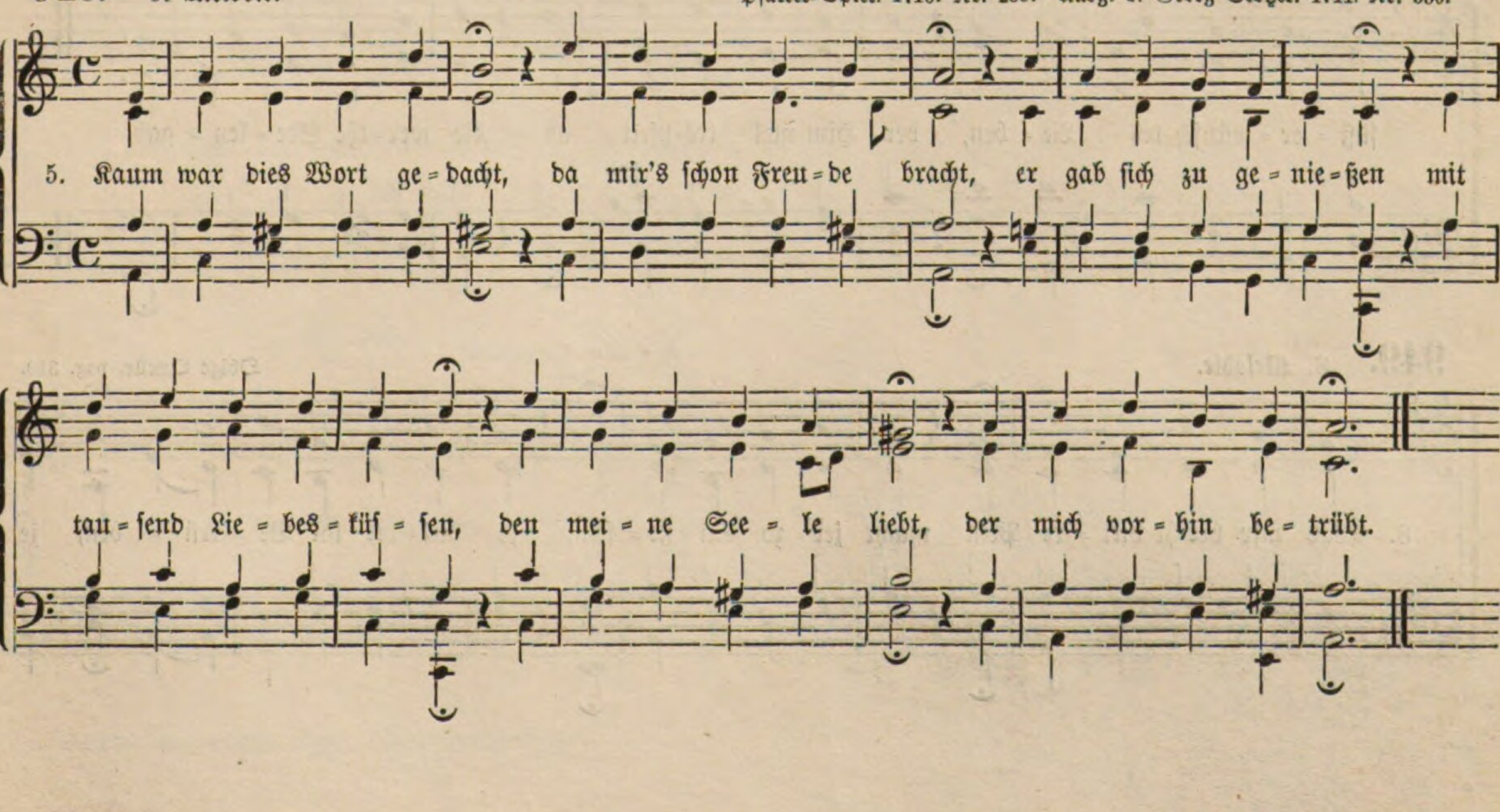
945. 4. **Melodie.**

Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 308.



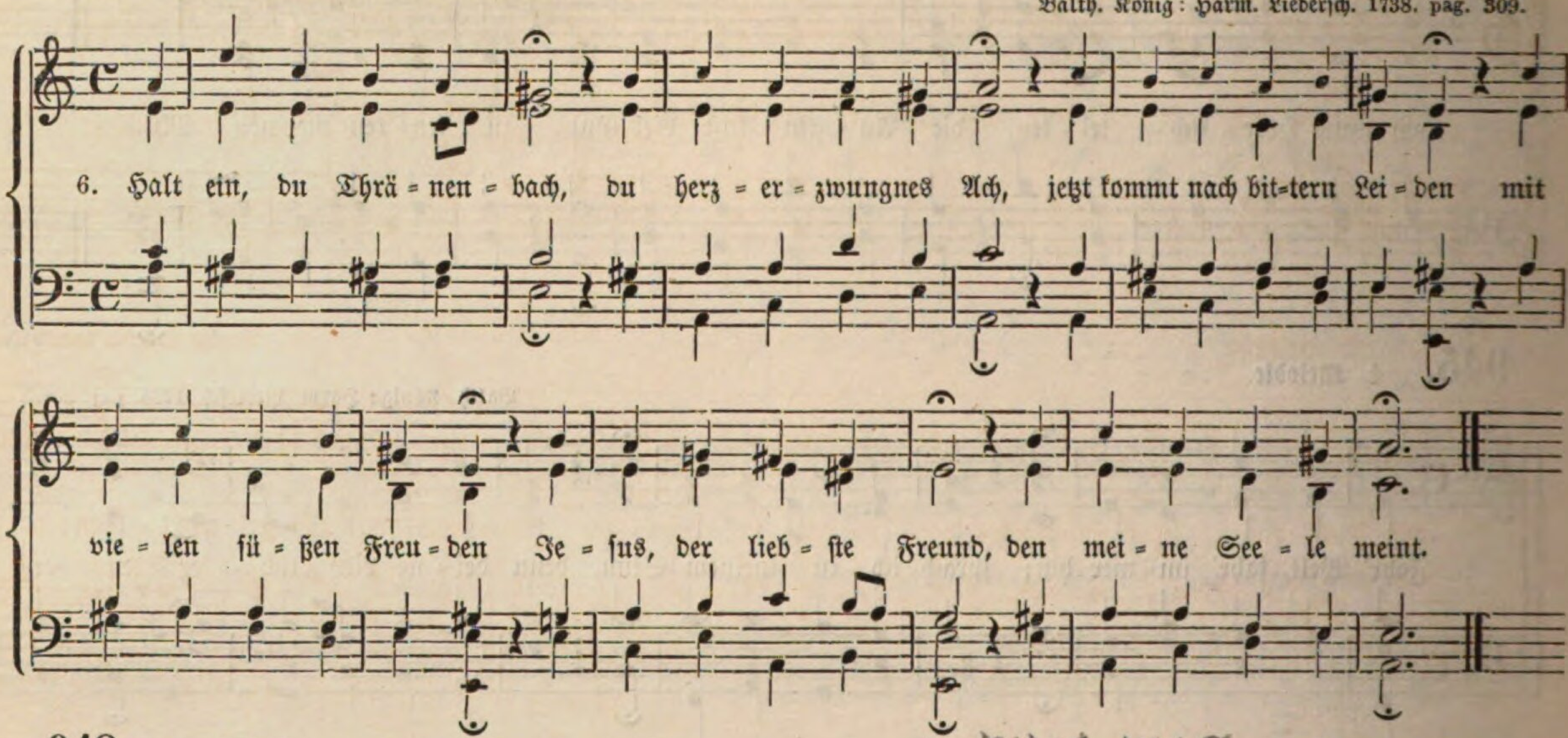
946. 5. **Melodie.**

Joh. Georg Christian Störl: Neubezogenes Davidisches Harpfen= und Psalter=Spiel. 1710. Nr. 259. Ausg. v. Georg Stötzel. 1744. Nr. 350.



947. 6. Melodie.

Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 309.



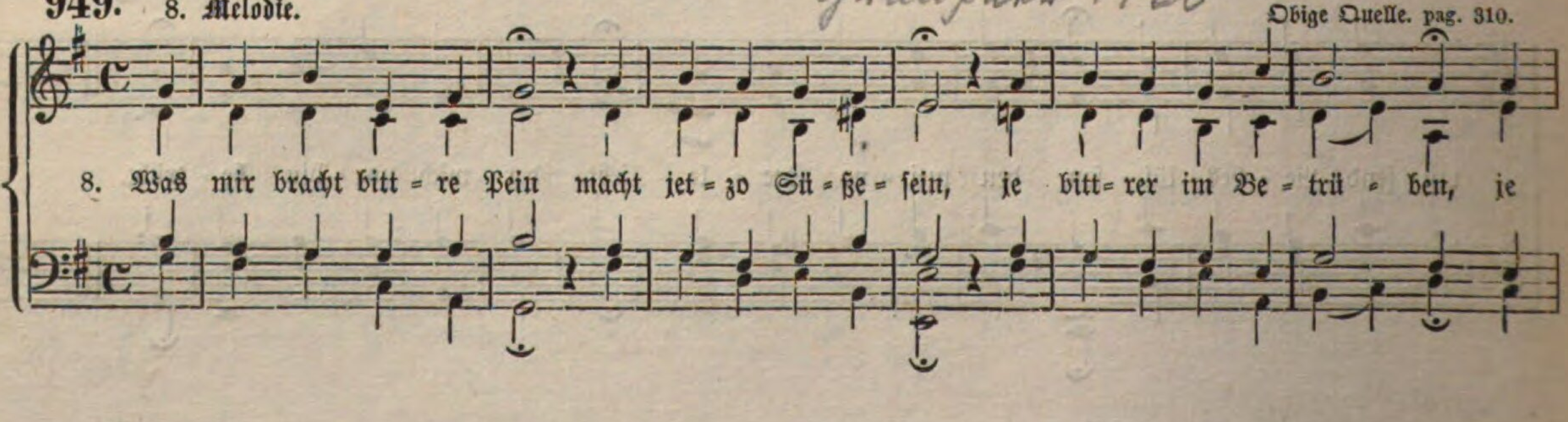
948. 7. Melodie. Witt 1715

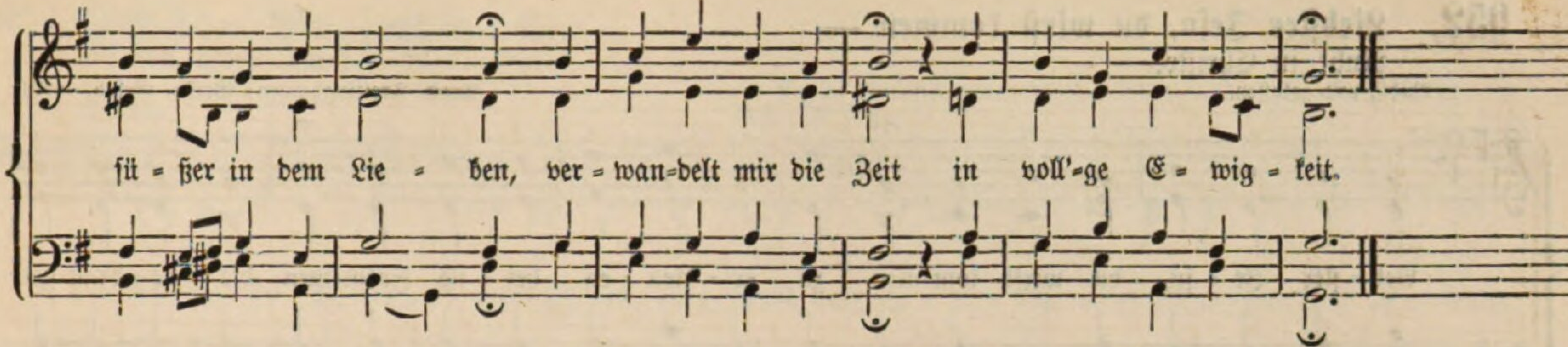
Vorige Quelle. pag. 310.



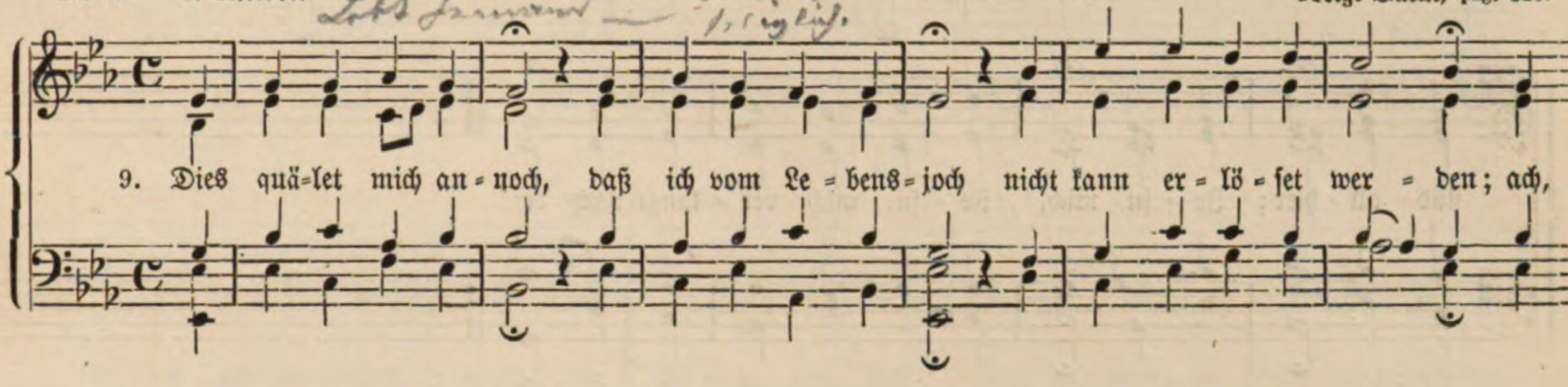
949. 8. Melodie. Graupner 1728

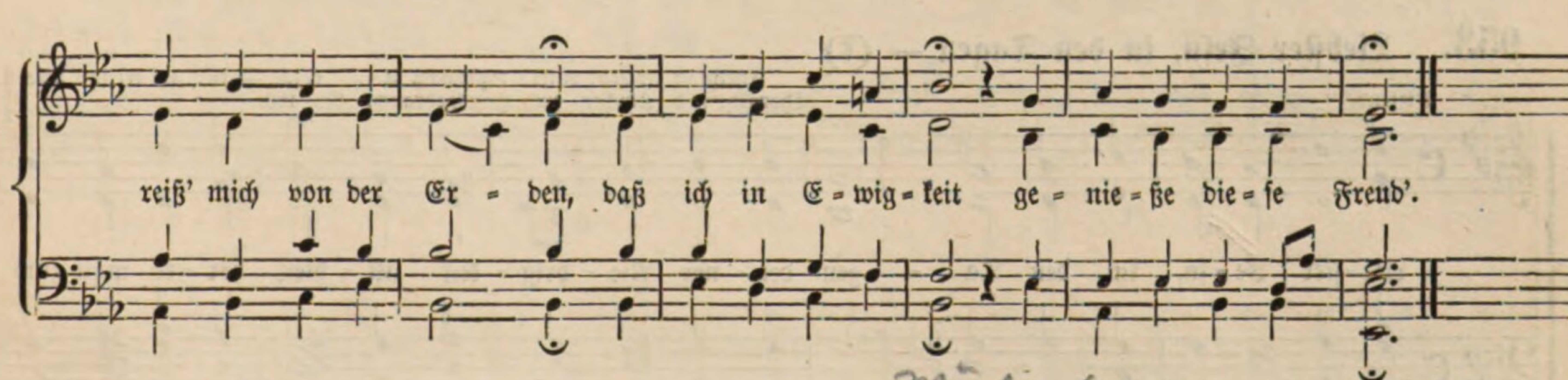
Obige Quelle. pag. 310.



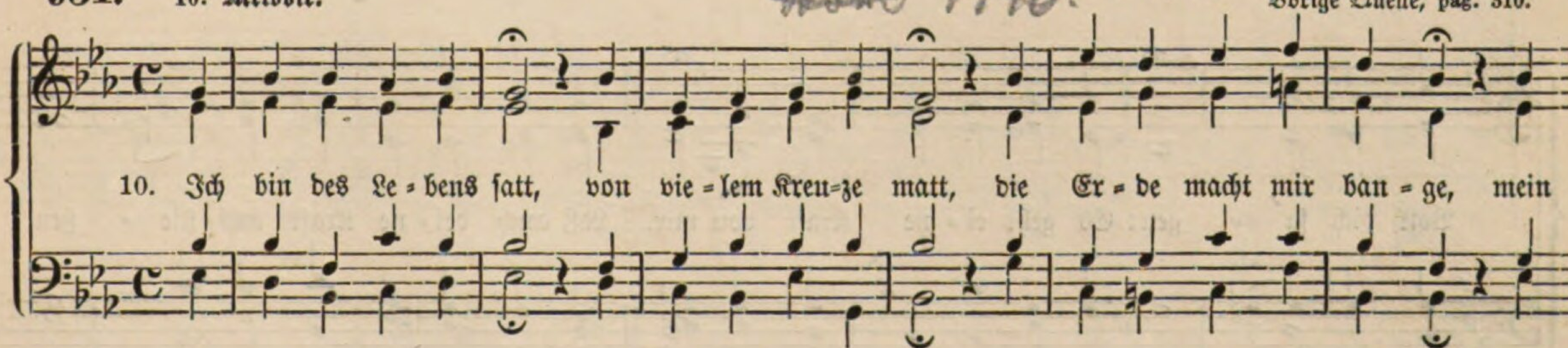


950. 9. **Melodie.** Vorige Quelle, pag. 310.





951. 10. **Melodie.** Vorige Quelle, pag. 310.





952. Liebster Jesu, du wirst kommen — Ruhe in Christo.

Ruhig und gelassen. Anast. Freilinghausen: Geistr. Gesgb. 1704.



953. Liebster Jesu, in den Tagen — (?)

Bittend. Christian Friedr. Witt: Psalmodia sacra. 1715. — Dr. Fr. Filitz: Vierst. Choralb. f. d. Kirchen- und Hausgebrauch. Nr. 120.

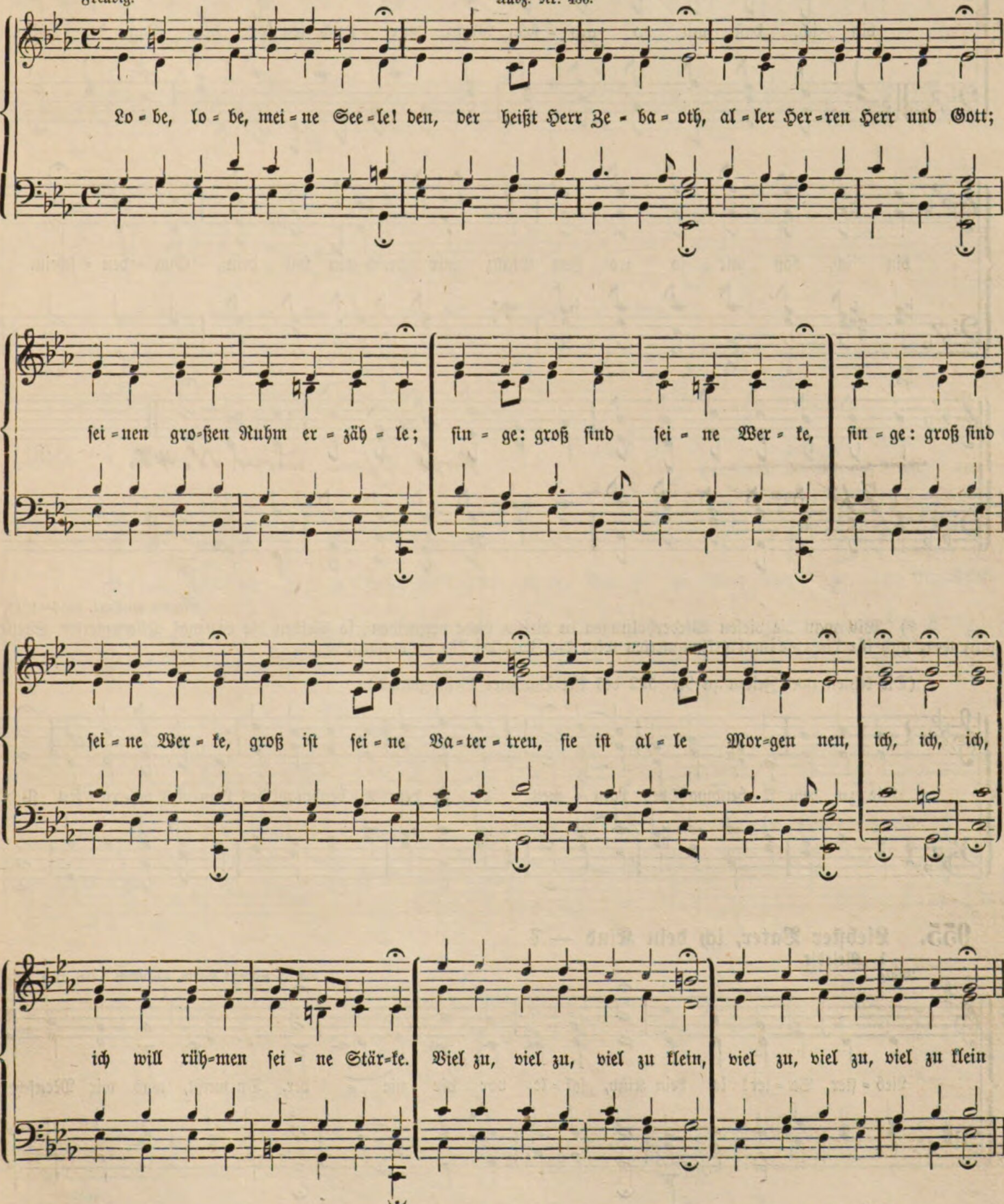


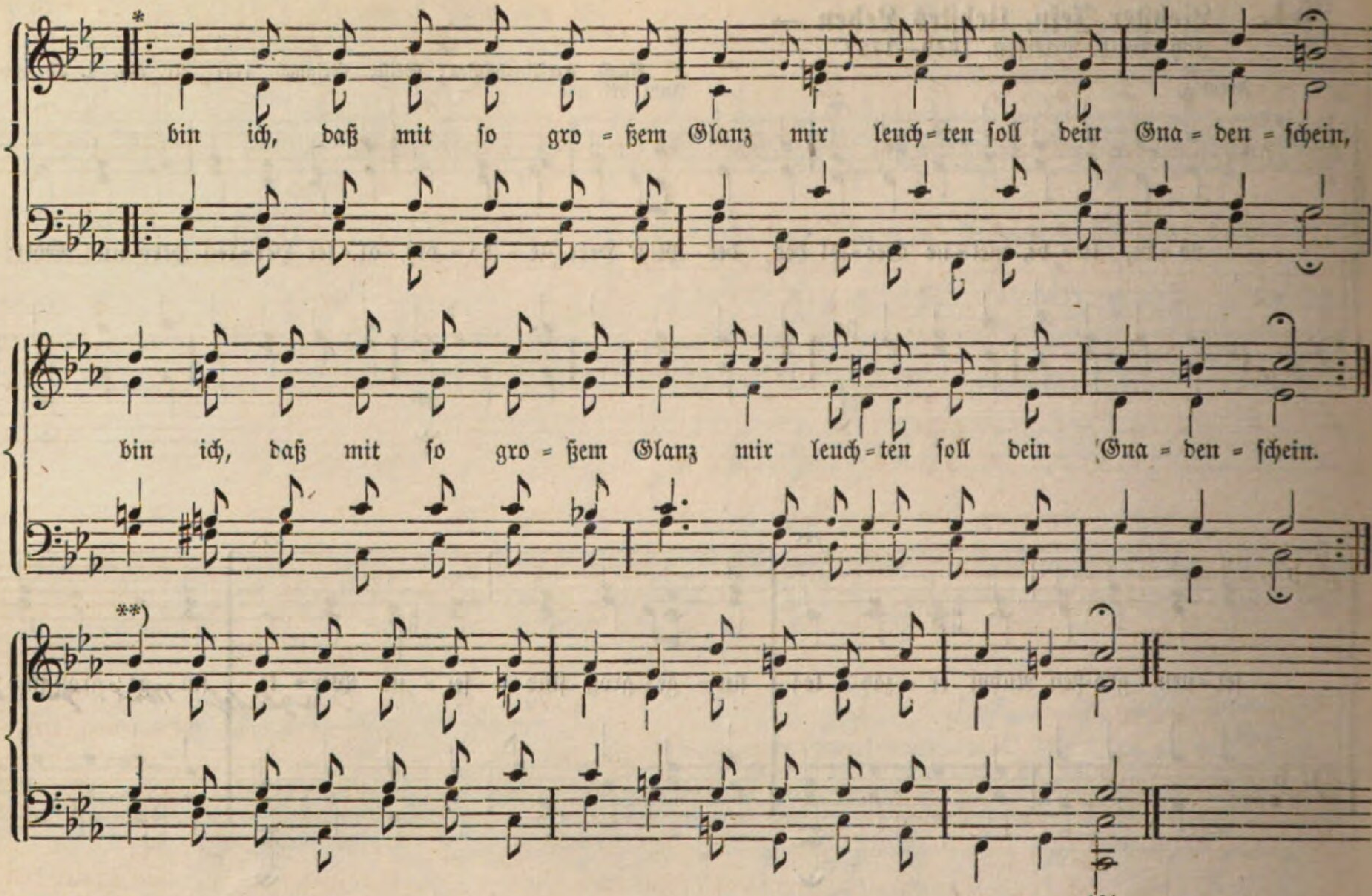
954. Liebster Jesu, liebstes Leben —

Joh. Wilh. Petersen, 1649—1727.

Anast. Freilinghausen: Geistr. Gesangb. 1741. Nr. 740. I. Th. 299.
Ausz. Nr. 486.

Freudig.

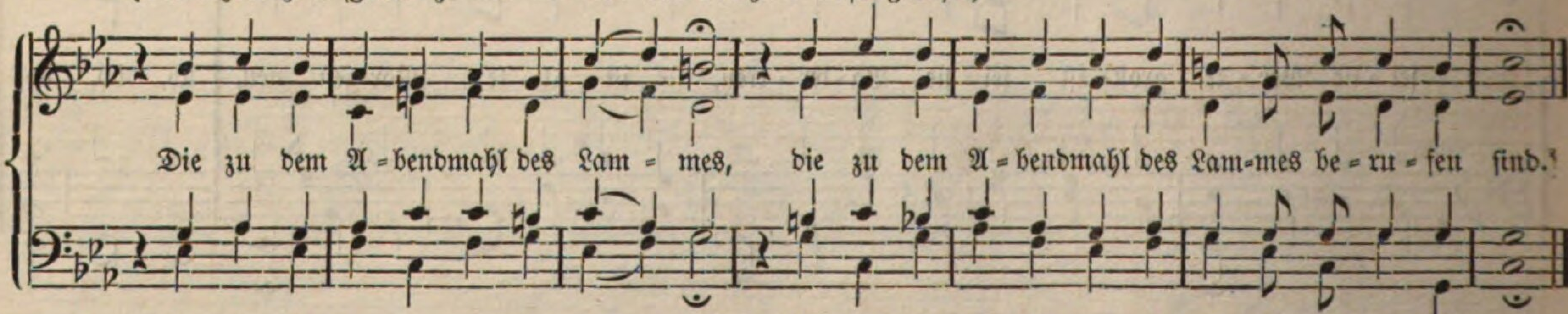




Martin Rinkart, 1586—1649.

*) Will man die vielen Wiederholungen in diesem Liede vermeiden, so bleiben die einmal geklammerten Stellen ganz weg, und für die zweimal geklammerten wird die Zeile bei **) genommen.

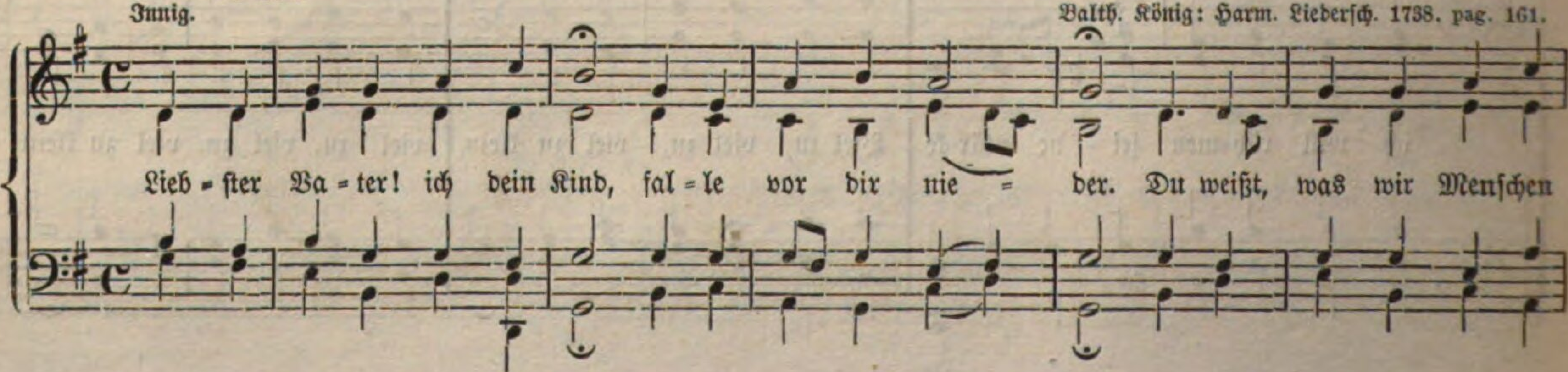
(Die letzten zwei Zeilen zu Nr. 522 des Alt=Bautzner Gesangbuchs.)



955. Liebster Vater, ich dein Kind — ?

1. Melodie.

Innig. Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 161.



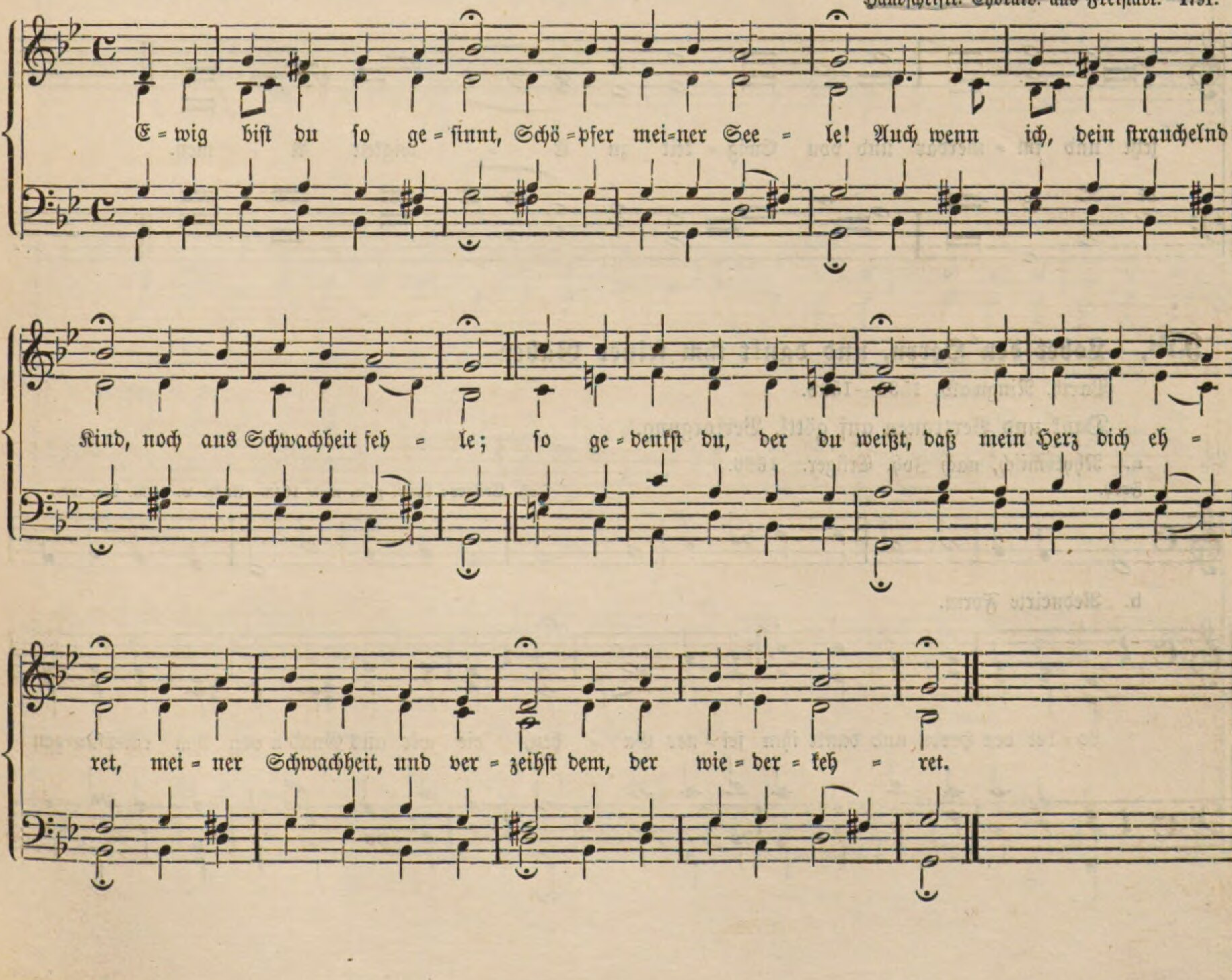


= 98.

956. 2. Melodie.

Handschriftl. Choralb. aus Freistadt. 1791.

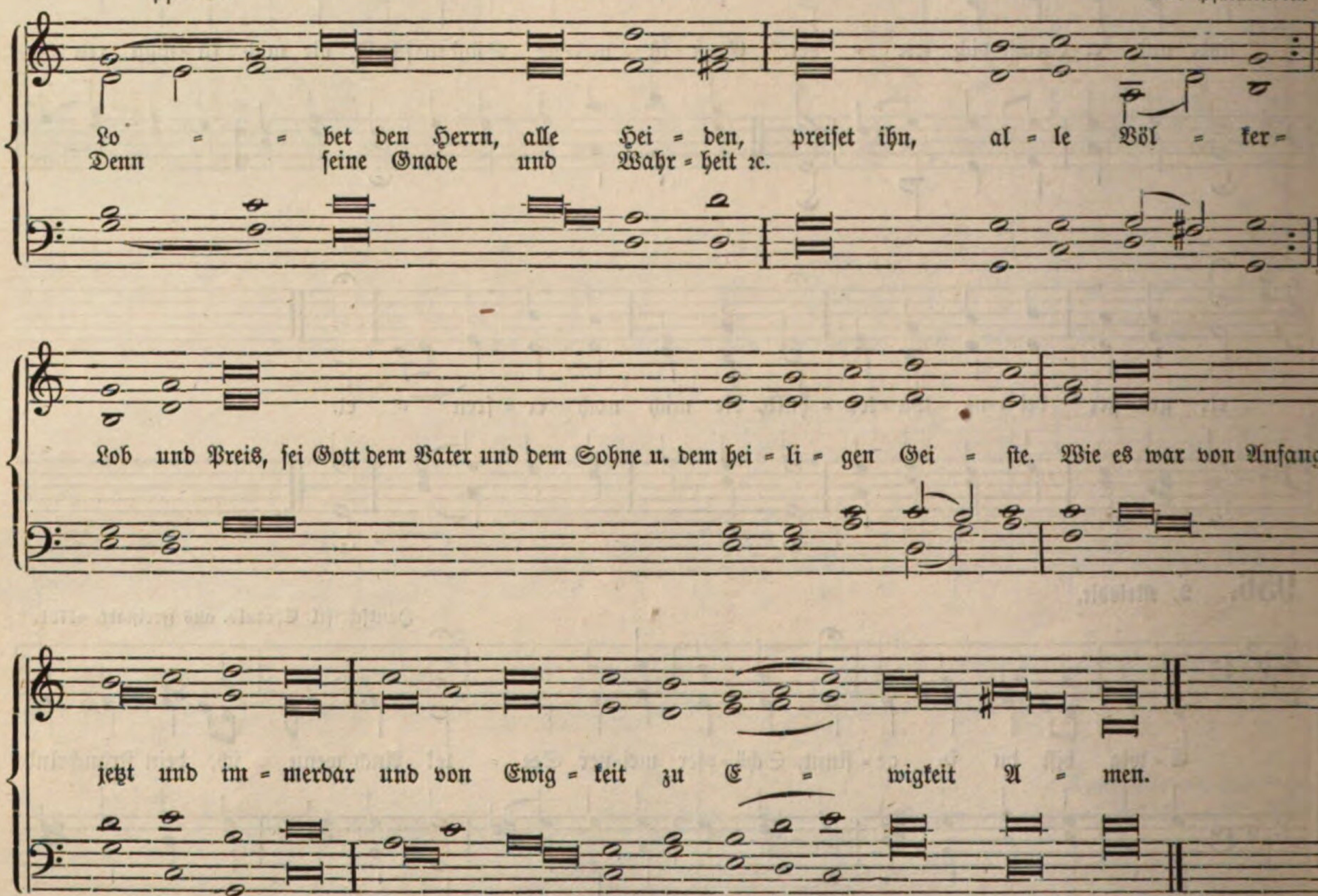
Crüger 1653



957. Laudate Dominum, omnes gentis.

Lobet den Herrn, alle Heiden —

Ps. 117. VIII. Psalmenton.



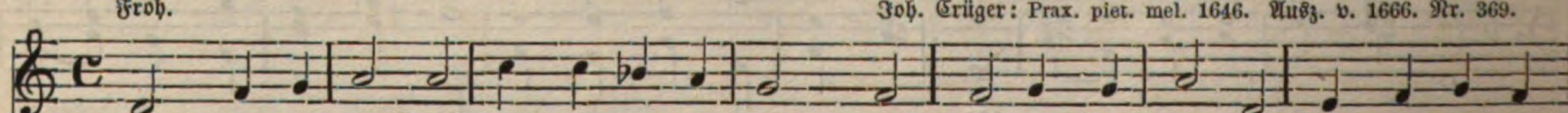
958. Lobet den Herrn, und dankt ihm seiner Gaben —

Barth. Ringwald, 1530—1598. Crüger 1640.

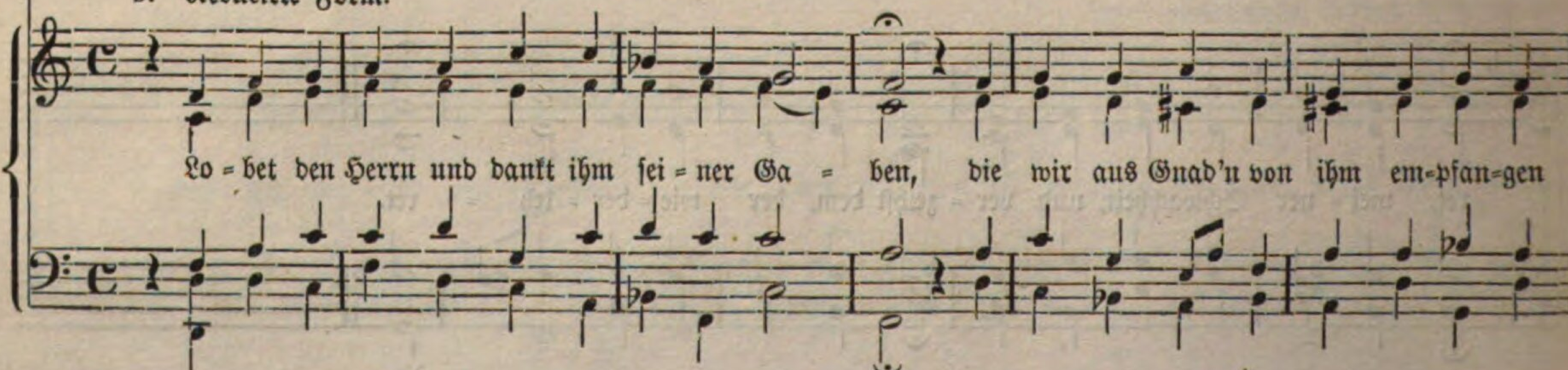
Dank und Vertrauen auf göttl. Versorgung.

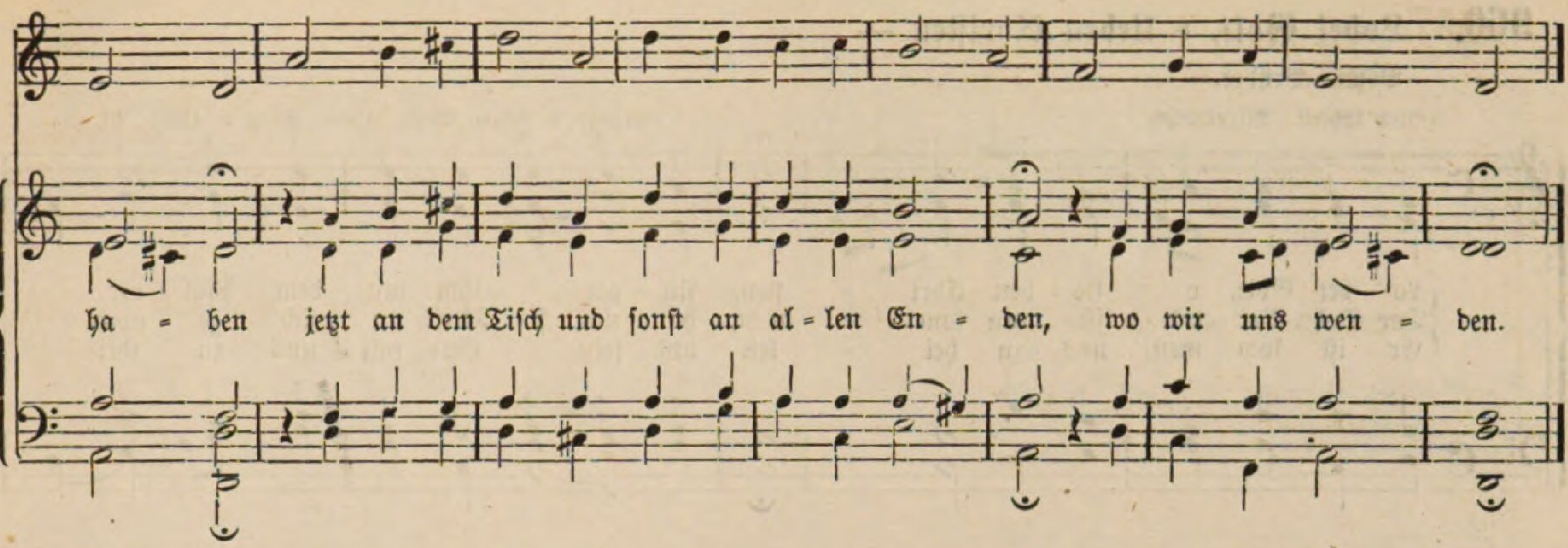
a. Rhythmisch, nach Joh. Crüger. 1666.

Froh. Joh. Crüger: Prax. piet. mel. 1646. Ausz. v. 1666. Nr. 369.



b. Reducirte Form.

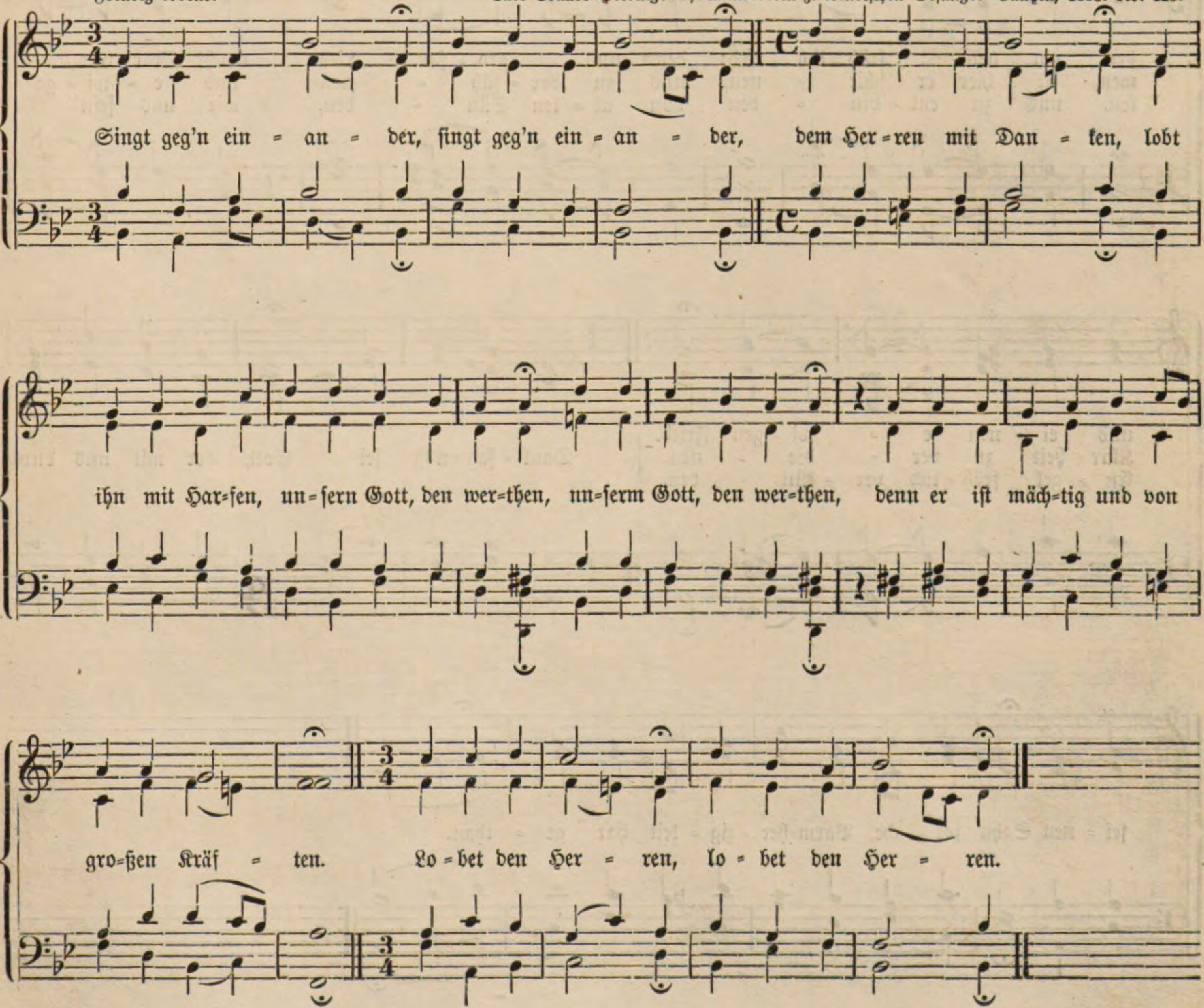




959. Lobet den Herren, lobet den Herrn, denn er ist sehr freundlich —

2. Melodie.

Freudig lobend. — Carl Eduard Heering: Choralmelodien z. wendischen Gesangb. Bautzen, 1858. Nr. 123.

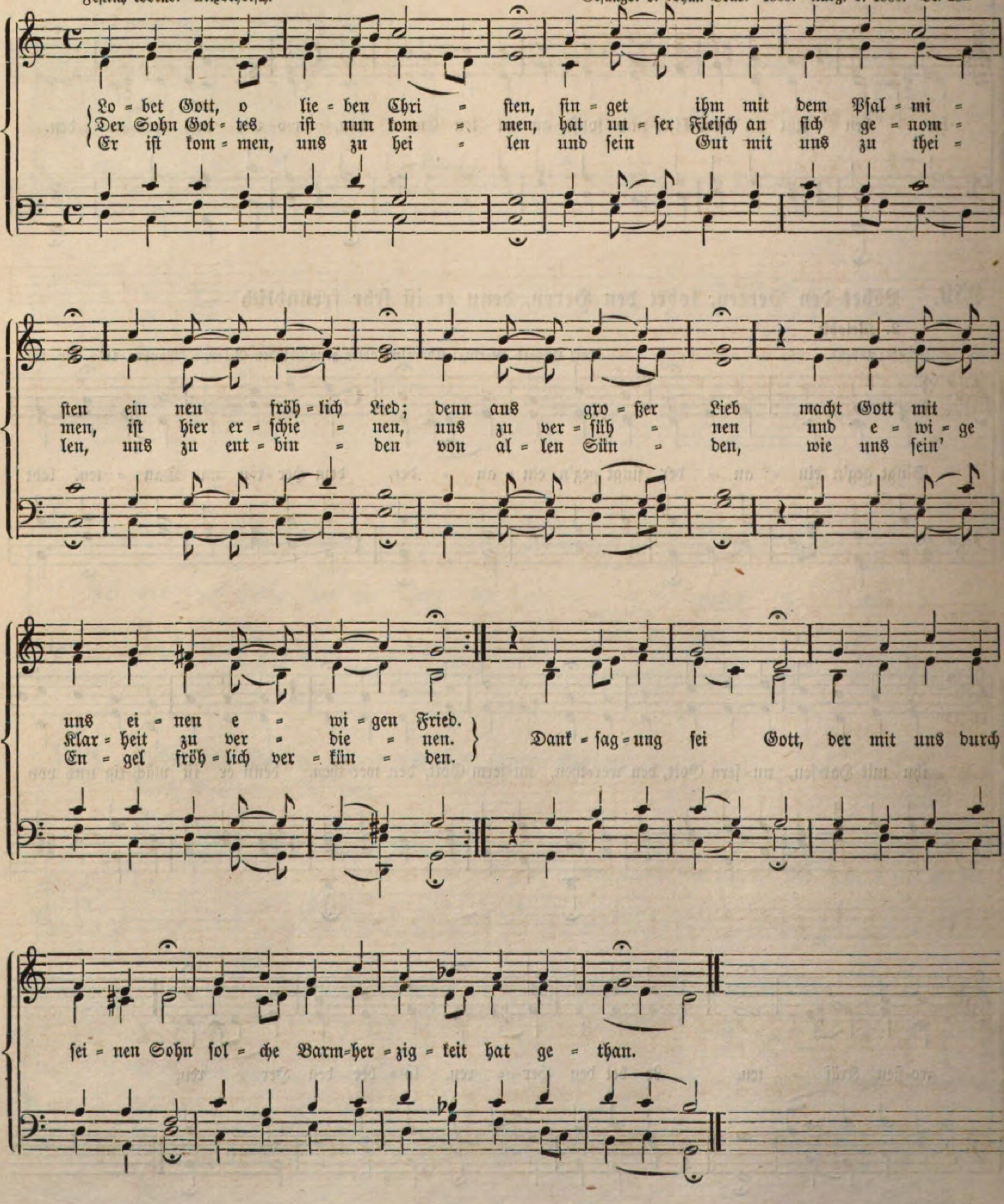


960. Lobet Gott, o lieben Christen —

altkirchlich

Böhm. Brüder.

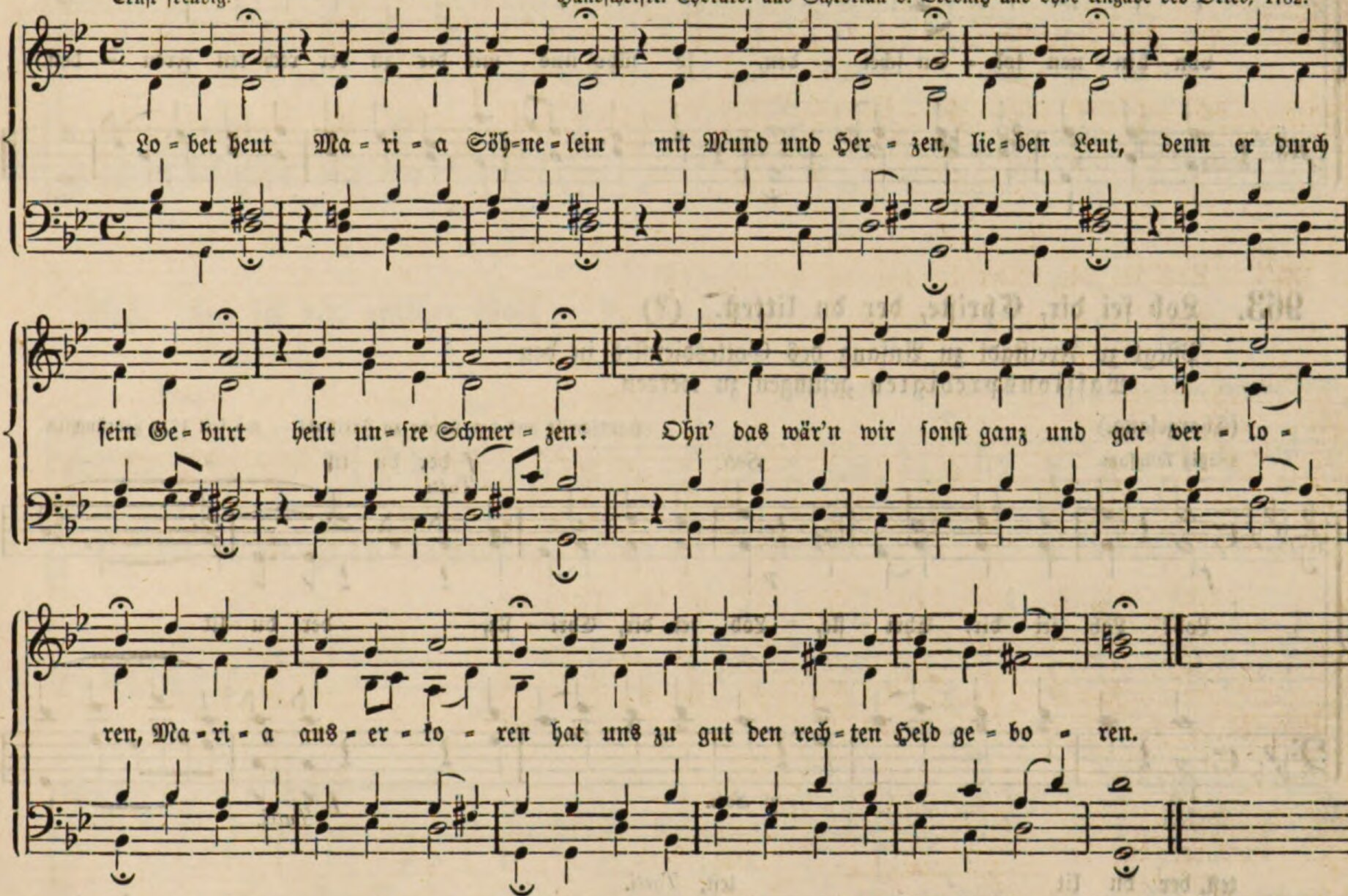
Festlich lobend. Mixolydisch. — Gesangb. d. böhm. Brüd. 1566. Ausg. v. 1580. Bl. 25a.



961. Lobet heut Maria Söhnelein — ?

Lob des neugebornen Jesu.

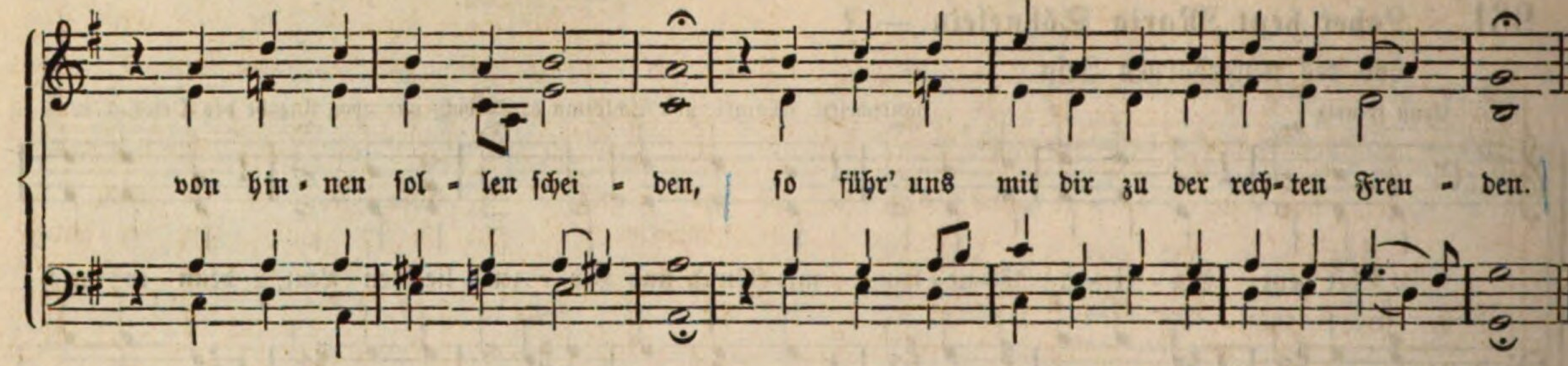
Ernst freudig. Handschriftl. Choralb. aus Schlottau b. Trebnitz und ohne Angabe des Ortes, 1782.



962. 2. Melodie.

Innig. Handschriftl. Choralb. aus Stroppen, Breslau, 1781.



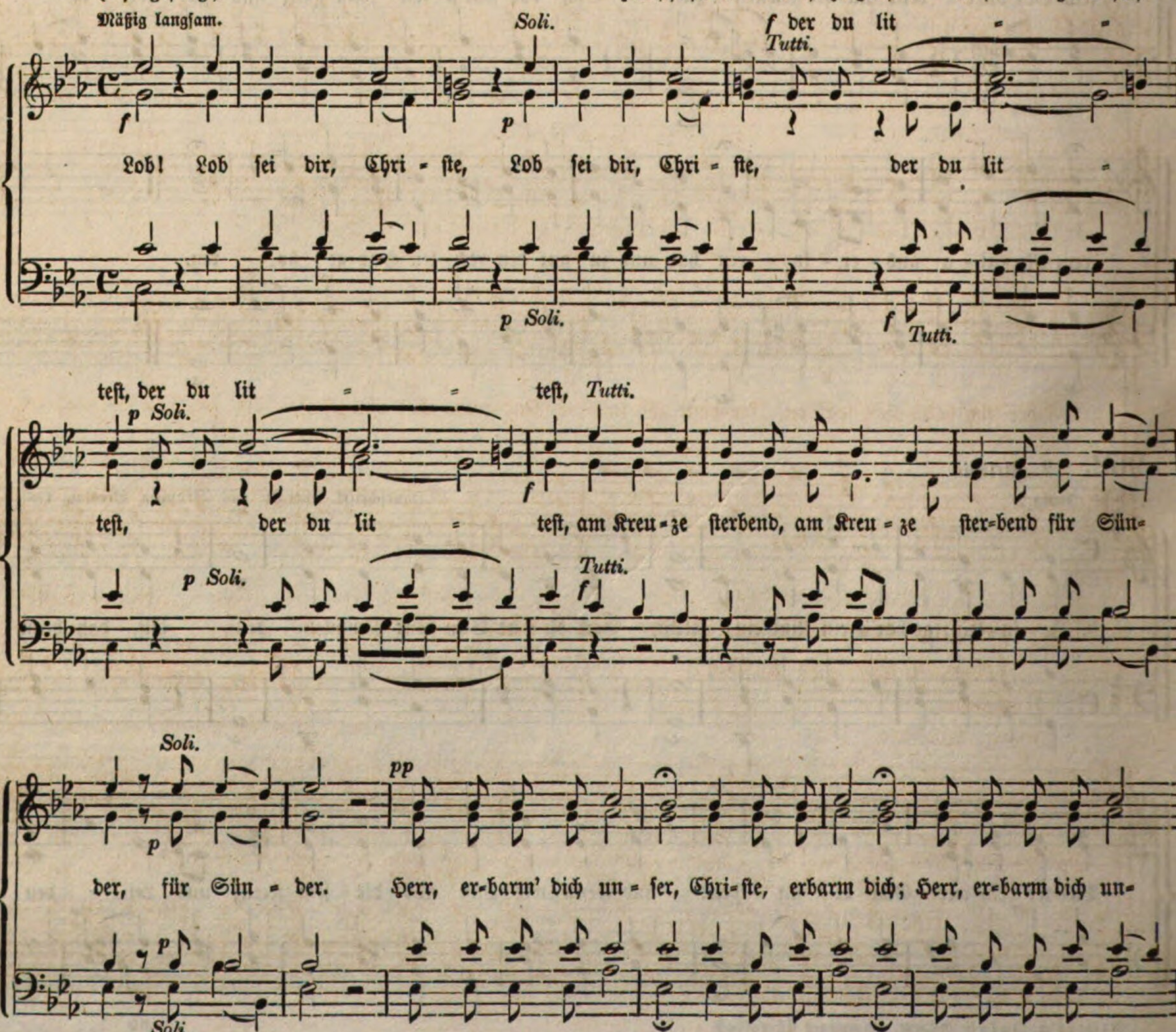


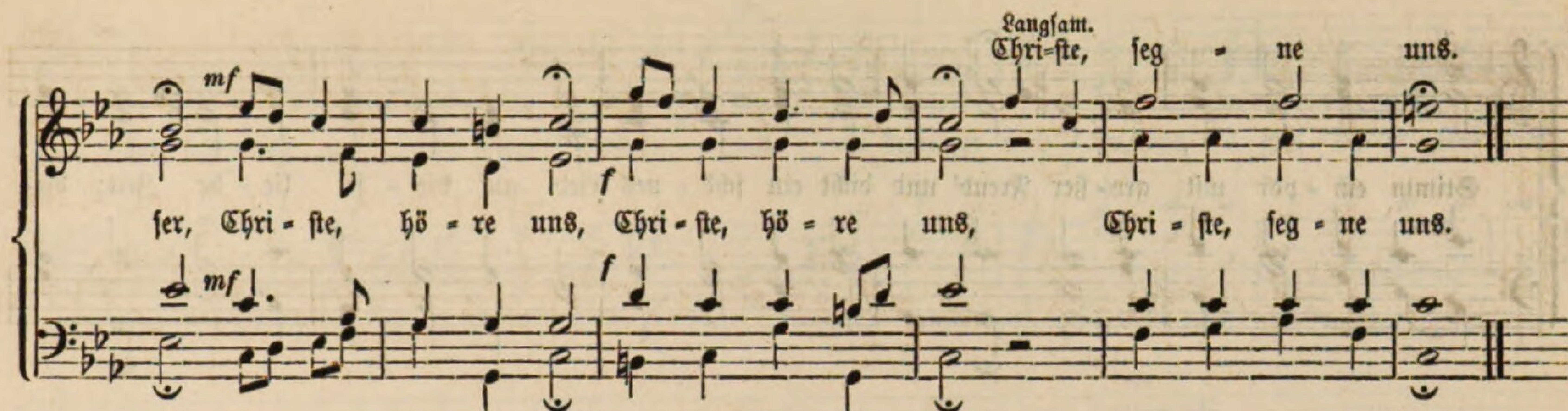
963. Lob sei dir, Christe, der du littest. (?)

Pflegt zu Freistadt zu Anfang des Gottesdienstes in den Passionspredigten gesungen zu werden.

(Chorgesang.)

Handschrift aus der Kirche zu Freistadt — wo seit 1710 gebräuchlich.

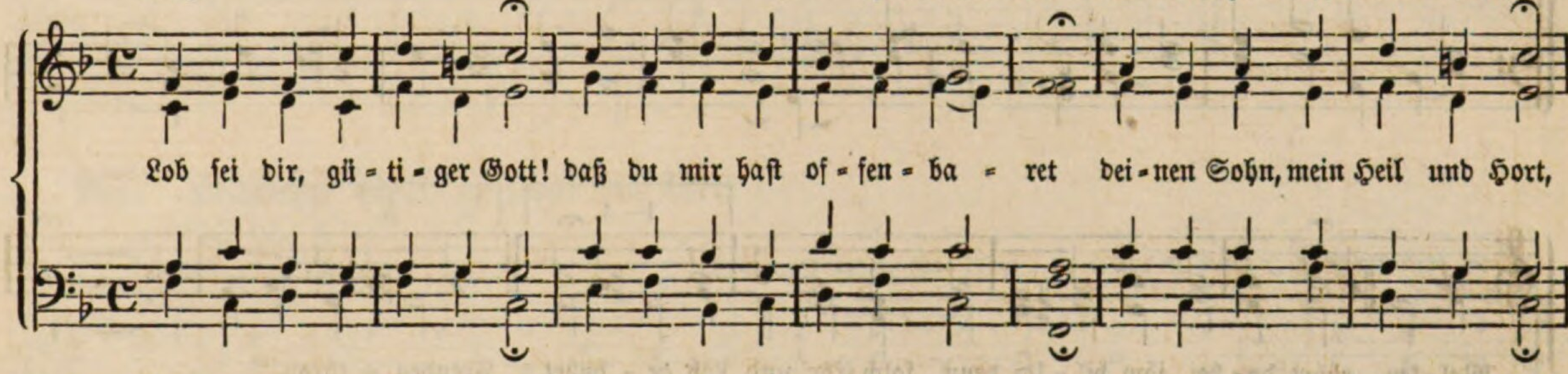


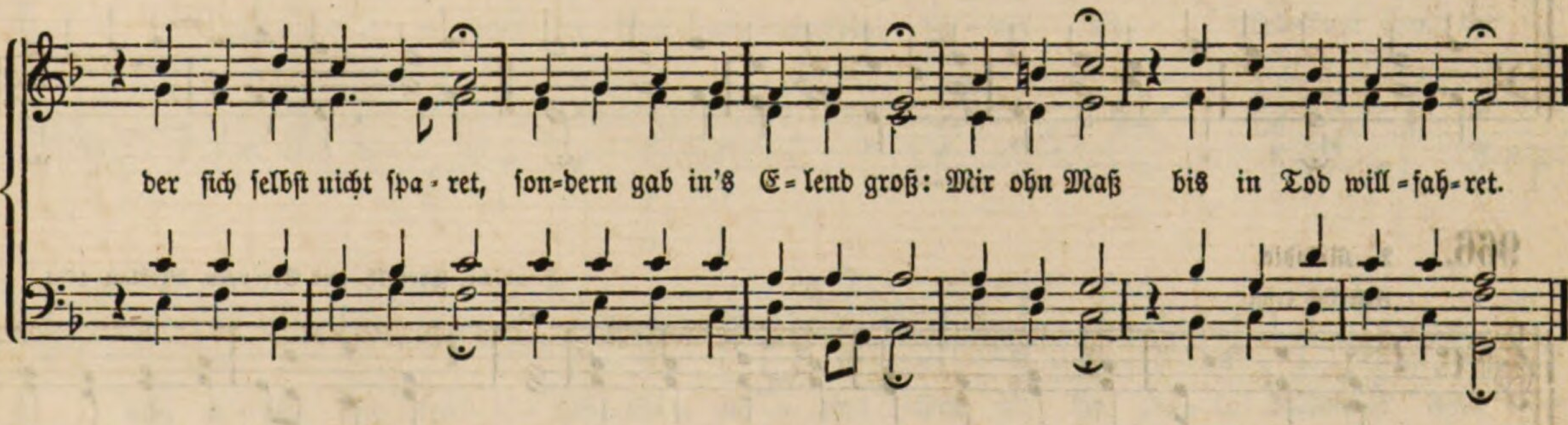


964. Lob sei dir, gütiger Gott — ?

Sterbeseufzer.

Innig. Handschriftl. Chlb. aus der Kirche zu Stroppen, Breslau, 1781.



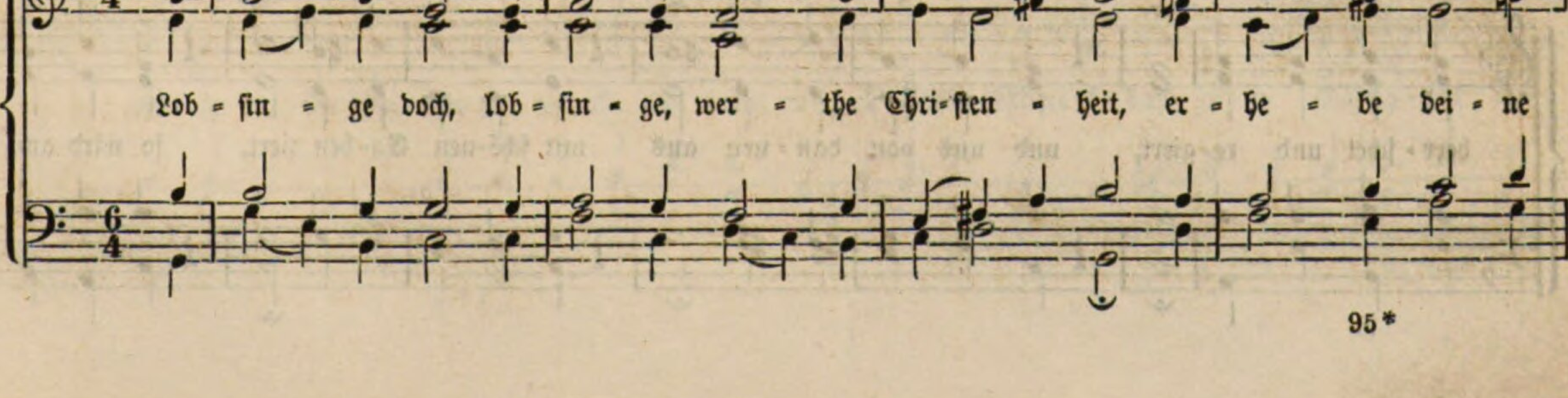


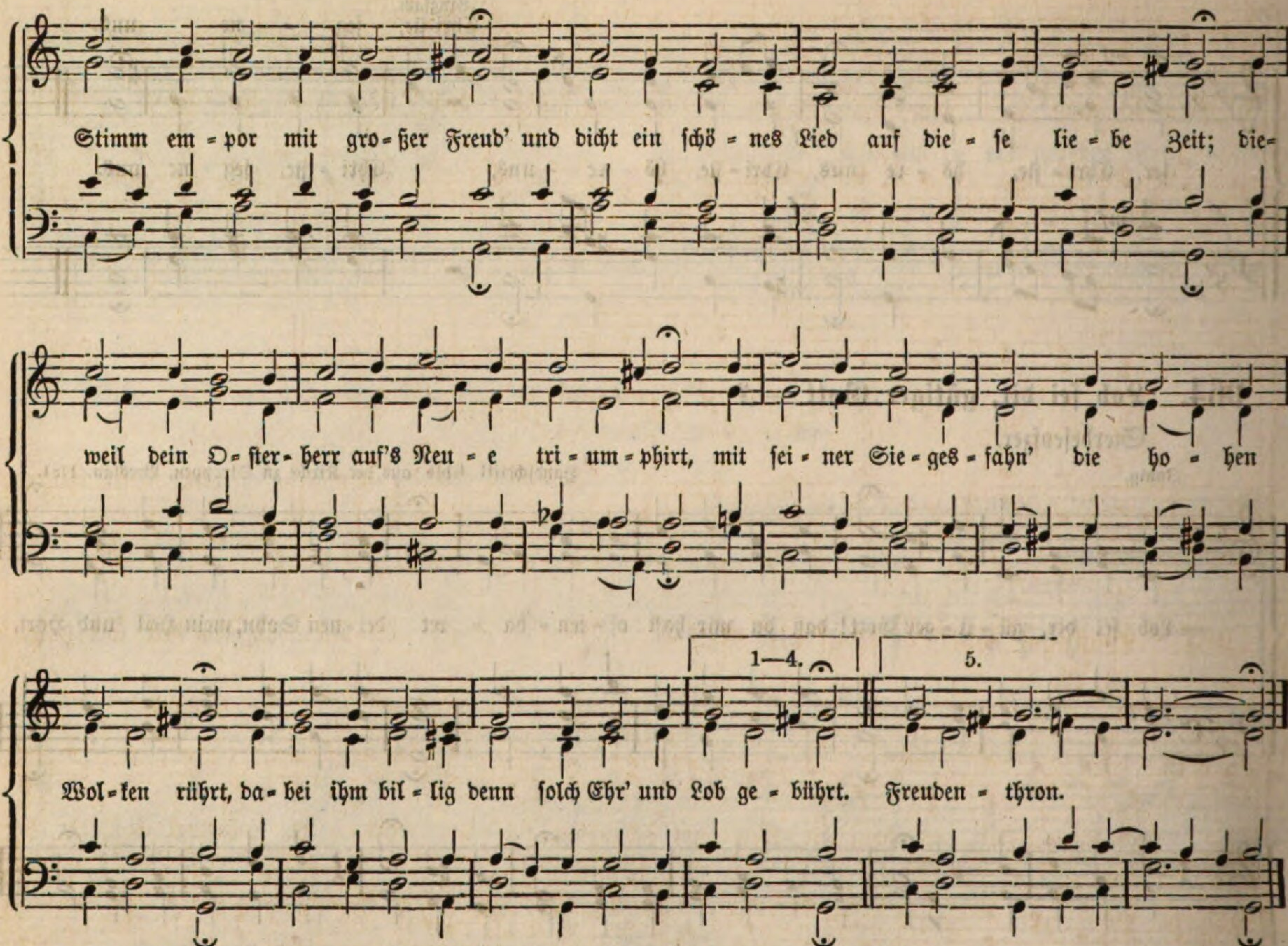
965. Lobsinge doch, lobsinge, werthe Christenheit — ?

Lobsingen über Jesu Auffahrt.

1. Melodie.

Freudig. Mixolydisch. Handschr. Chlb. aus Schlottau bei Trebnitz. 1782.





966. 2. Melodie.

Handschr. Choralb. aus Stroppen, Breslau, 1781.

Feierlich ernst.

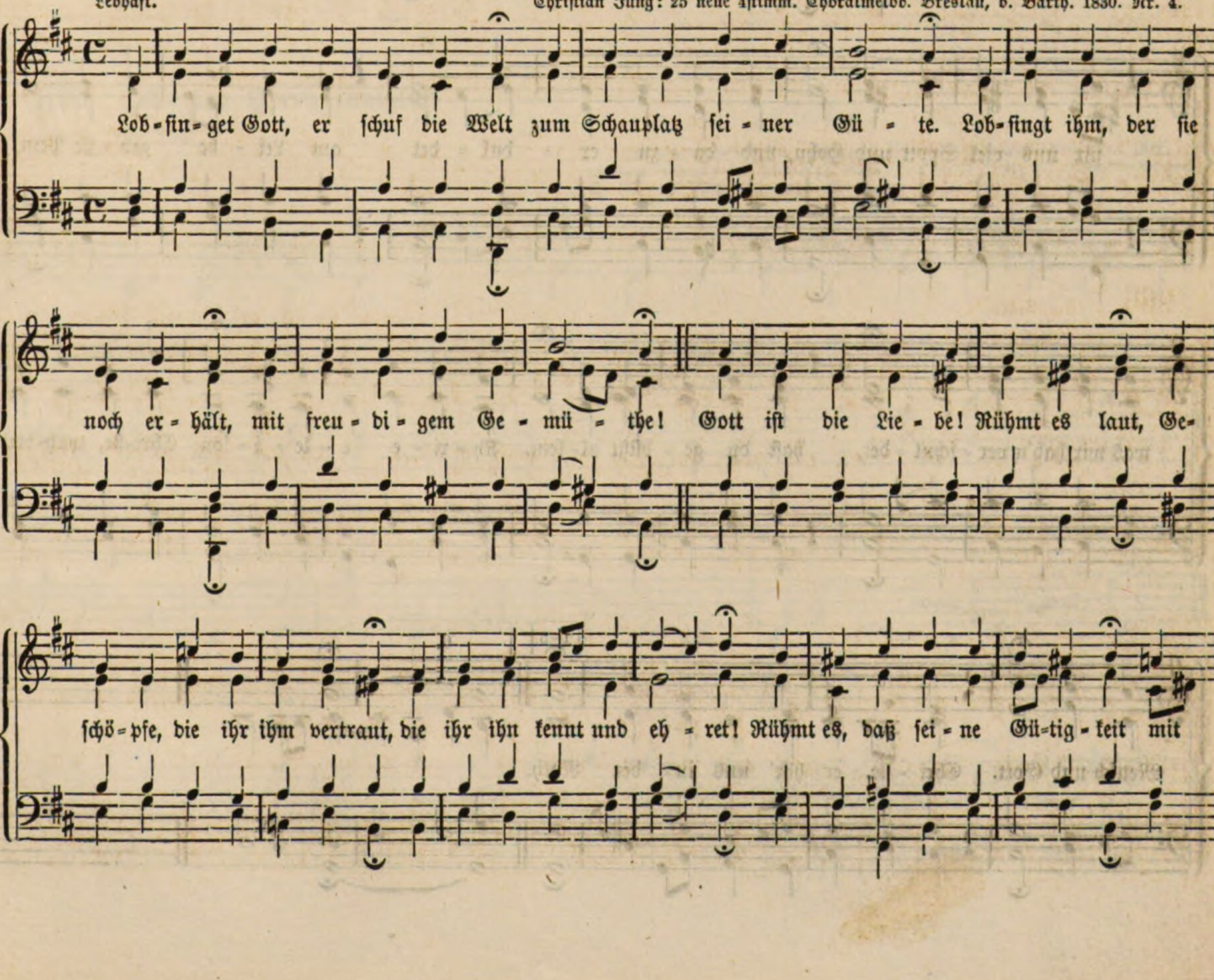




967. Lobsinget Gott, er schuf die Welt —

Ps. 23, 5.

Lebhaft. Christian Jung: 25 neue 4stimm. Choralmelod. Breslau, b. Barth. 1830. Nr. 4.



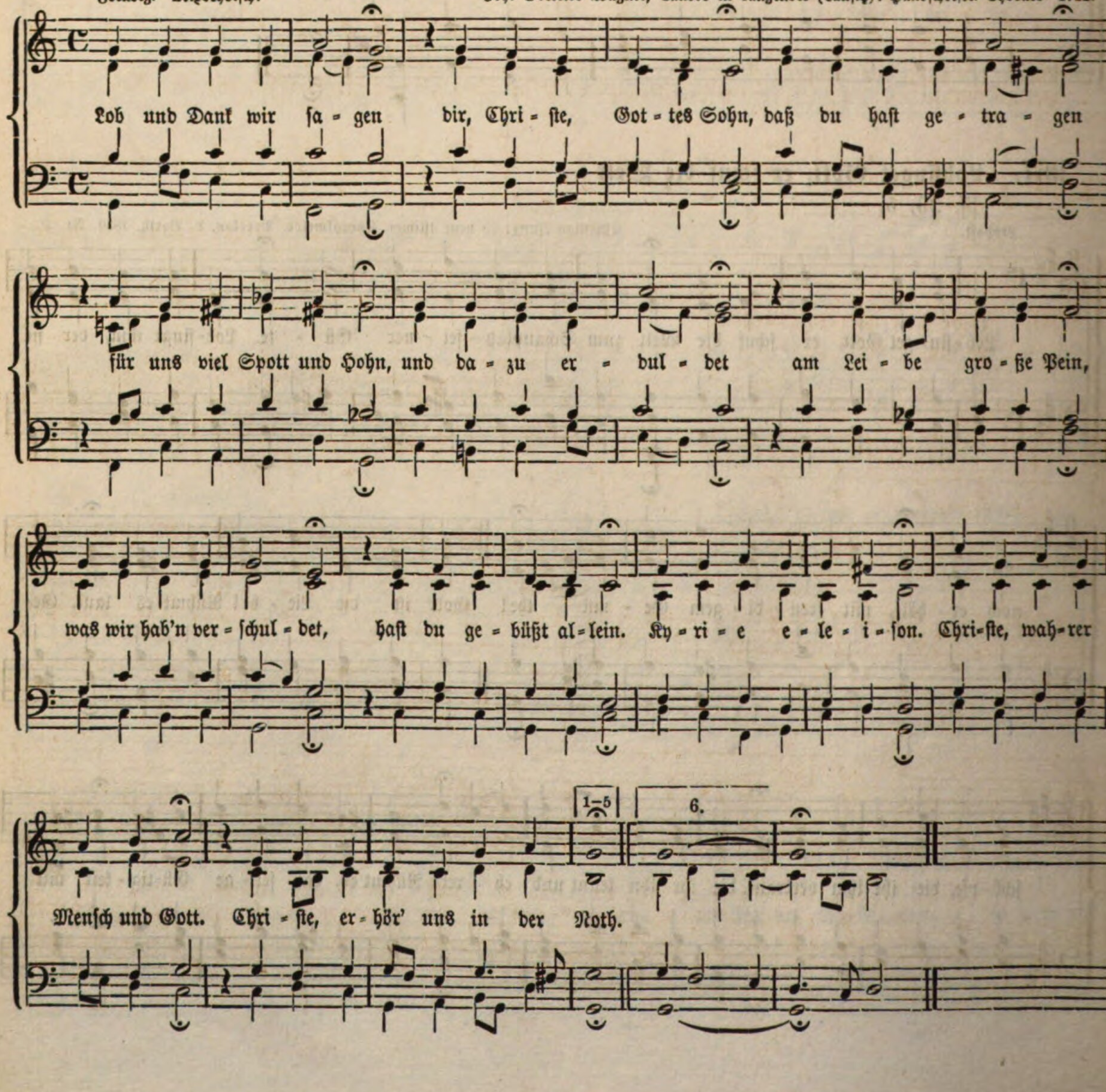


515

968. Lob und Dank wir sagen dir — ? = Laus tibi Christe. Ach wir armen Sünder

Erfüllte Vorbilder und Weissagungen von Christi Leiden.

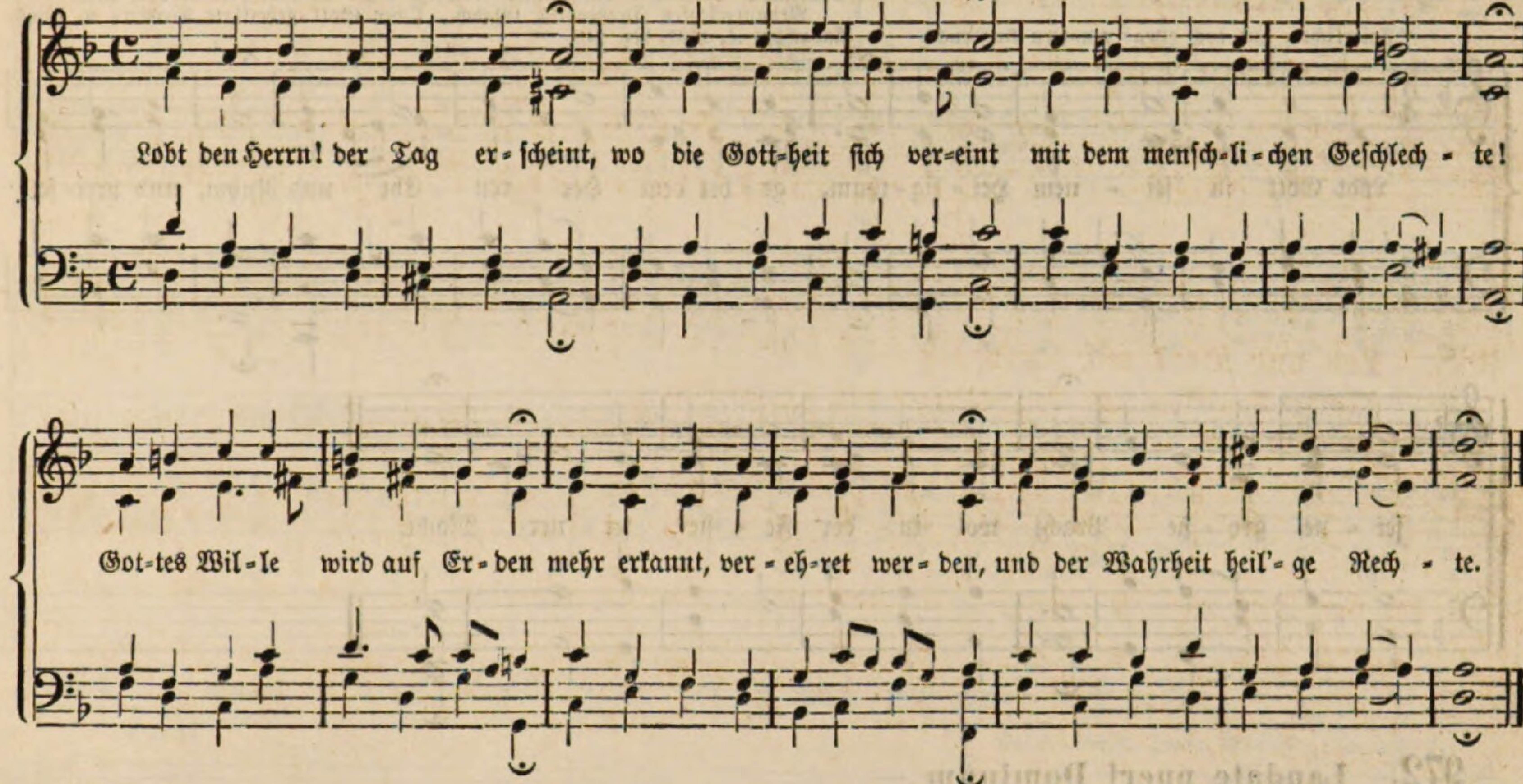
Freudig. Mixolydisch. Joh. Gottlieb Wagner, Cantor in Langenöls (Lausitz): Handschriftl. Choralb. 1742.



969. Lobt den Herrn! der Tag erscheint —

Mit freudiger Rührung.

Joh. Gottlieb Umbreit: Allgem. Choralb. 1810. Nr. 243.
Comp. v. Rüttinger, Org. in Hildburghausen.



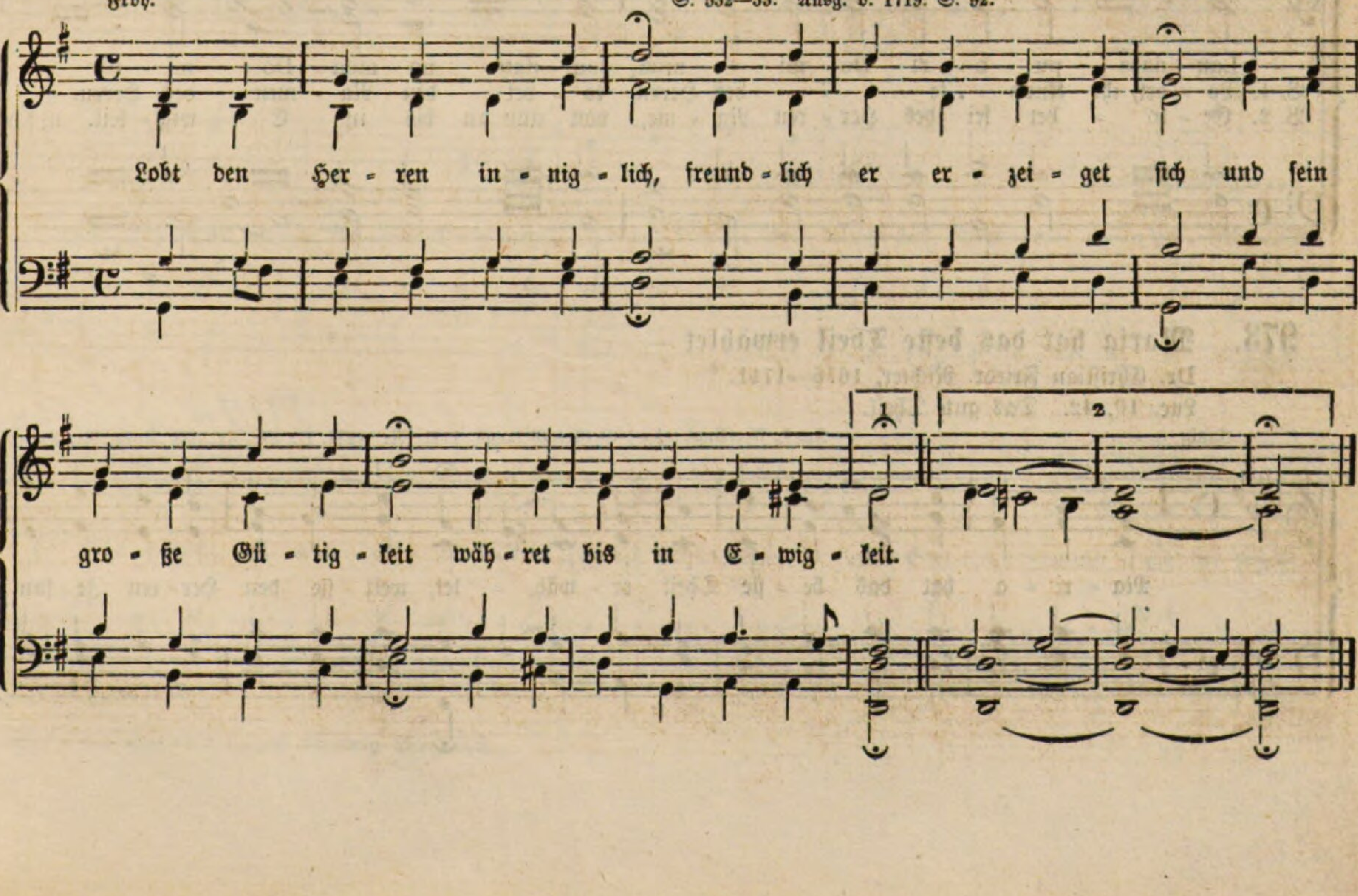
970. Lobt den Herrn inniglich —

Ps. 136.

1562

Dr. Ambr. Lobwasser: Psalmen David's, mit vier (bisweilen fünf) anmutigen stimmen des hoch-berühmten Claudius le Jeune rc. Amsterdam. 1646. S. 532—33. Ausg. v. 1719. S. 92.

Froh.



971. Lobt Gott in seinem Heiligthum —

Dr. Cornelius Becker, 1761—1604.

Original der Mel. in Cornelius Beckers Psalmenbuch. Comp. v. Heinrich Schütz, Churfürstl. Sächsischer Capellmstr. Freiberg, 1628. S. 603. † 6. Novbr. 1672. Neuaufgelegtes Dreßdenisch Gsgbch., Oder Gott=geheiligte Kirchen= u. Hauß=Andachten 2c. 1707. Nr. 246.

Feierlichen, und doch etwas muntern Ausdrucks.



972. Laudate pueri Dominum —
Lobet, ihr Knechte des Herrn, lobet —

Ps. 113.

Lob Gottes wegen seiner Hoheit und Wohlthaten. I. Psalmenton.



973. Maria hat das beste Theil erwählet —

Dr. Christian Friedr. Richter, 1676—1711. 1714

Luc. 10, 42. Das gute Theil.

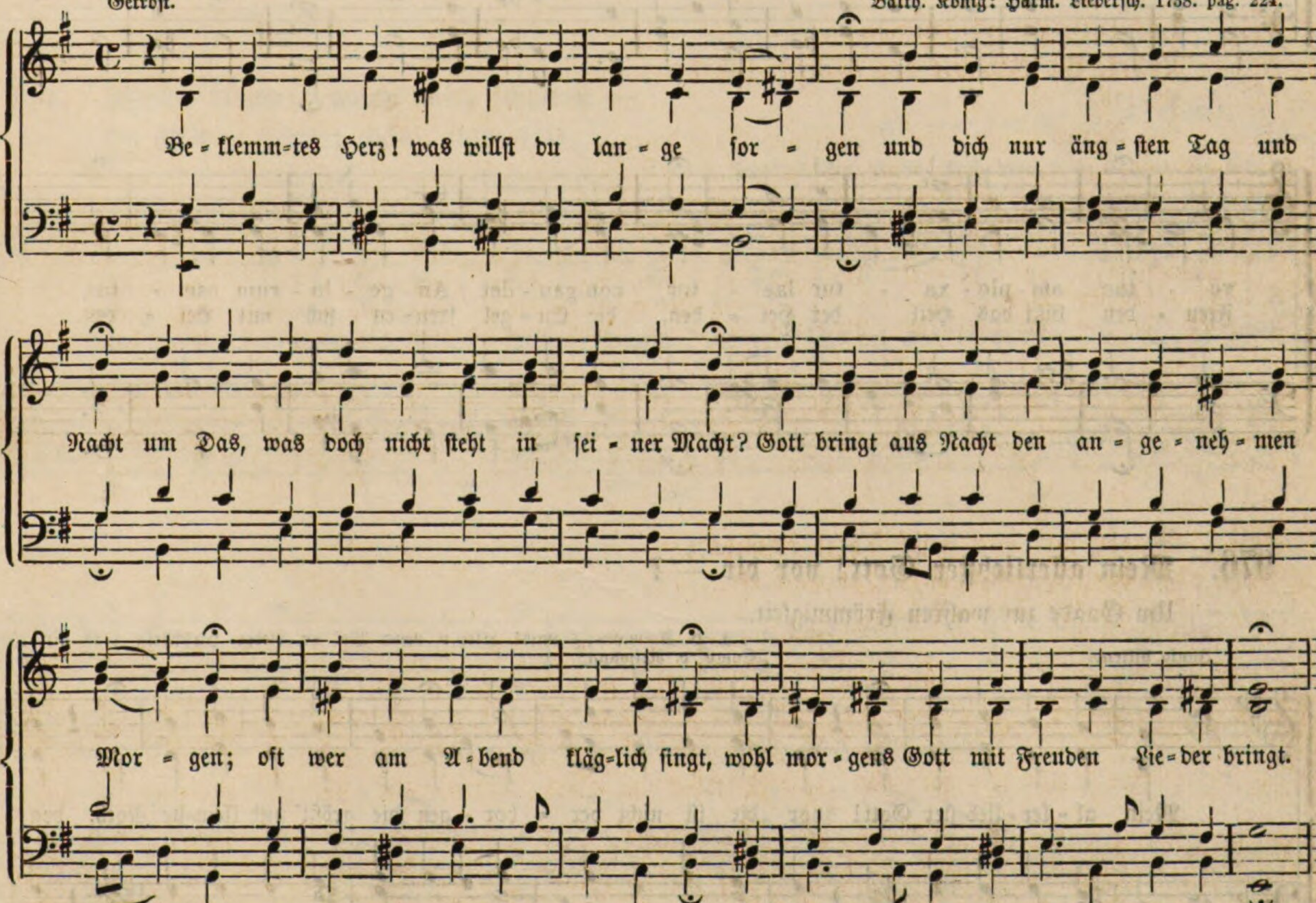
Innig. Anast. Freilinghausen: Geistr. Gesangb. 1741. Nr. 1251. II. Th. Nr. 598. Ausz. Nr. 824.





974. 2. Melodie. Das ist ja dieselbe M wie 973. = 973

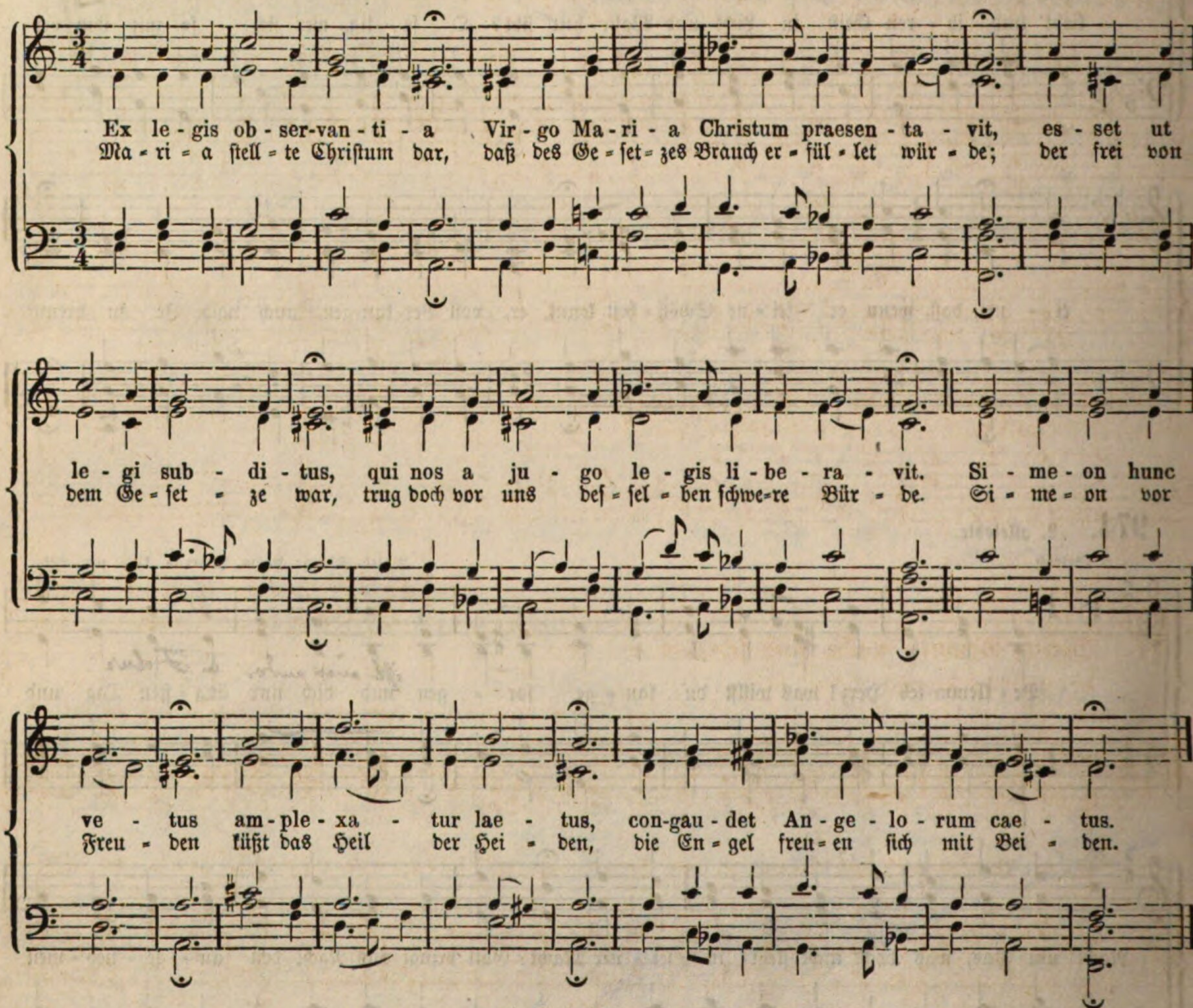
Getrost. Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 224.



Hymnus: Ex legis observantia Virgo Maria.

975. Maria stellte Christum dar.

Ernst. Herm. Schein: Cantional. 1627. Nr. 30.

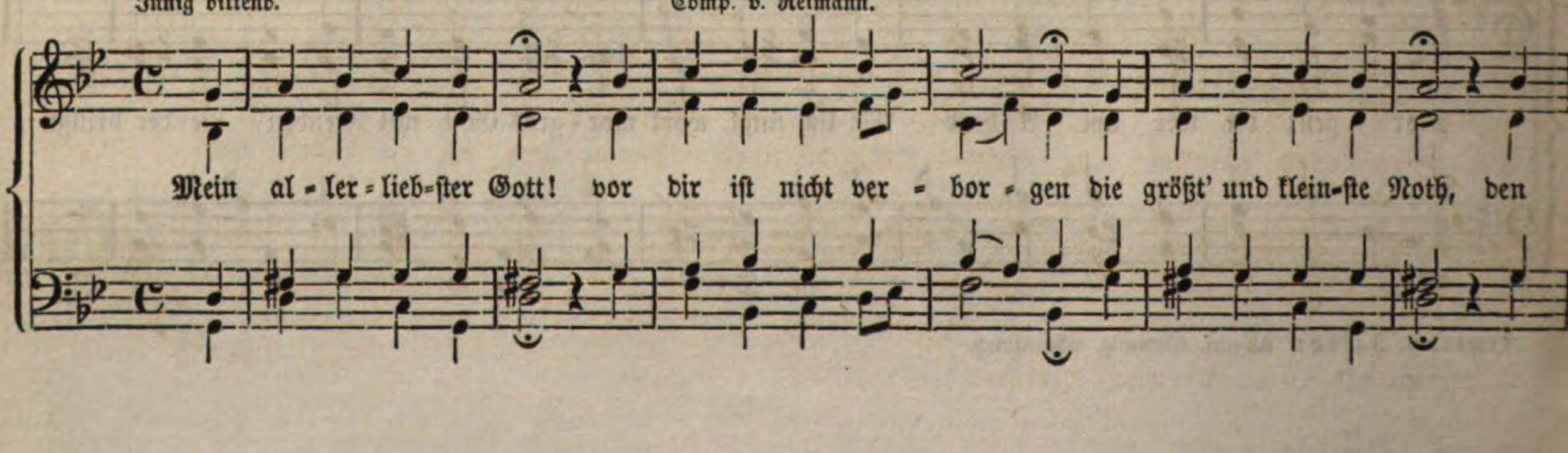


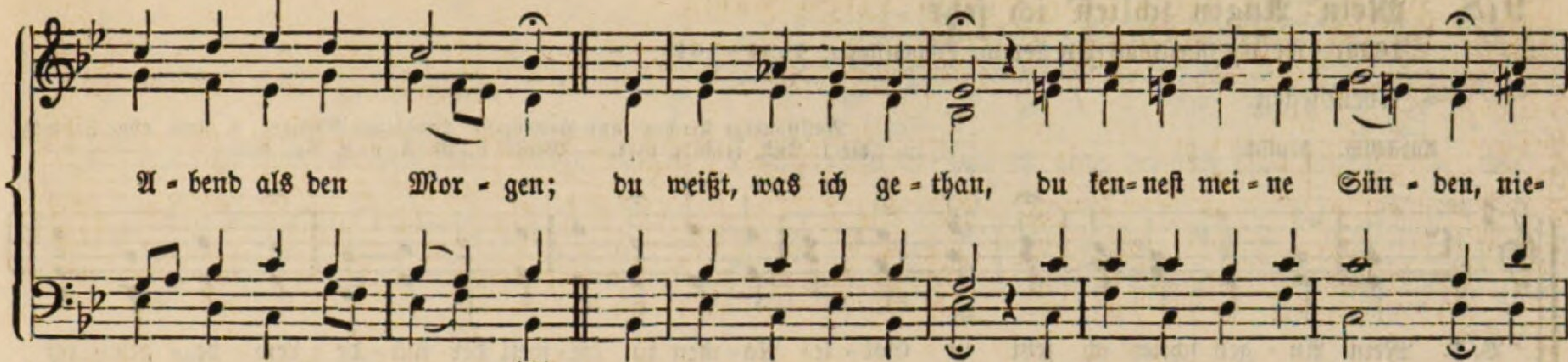
976. Mein allerliebster Gott! vor dir — ?

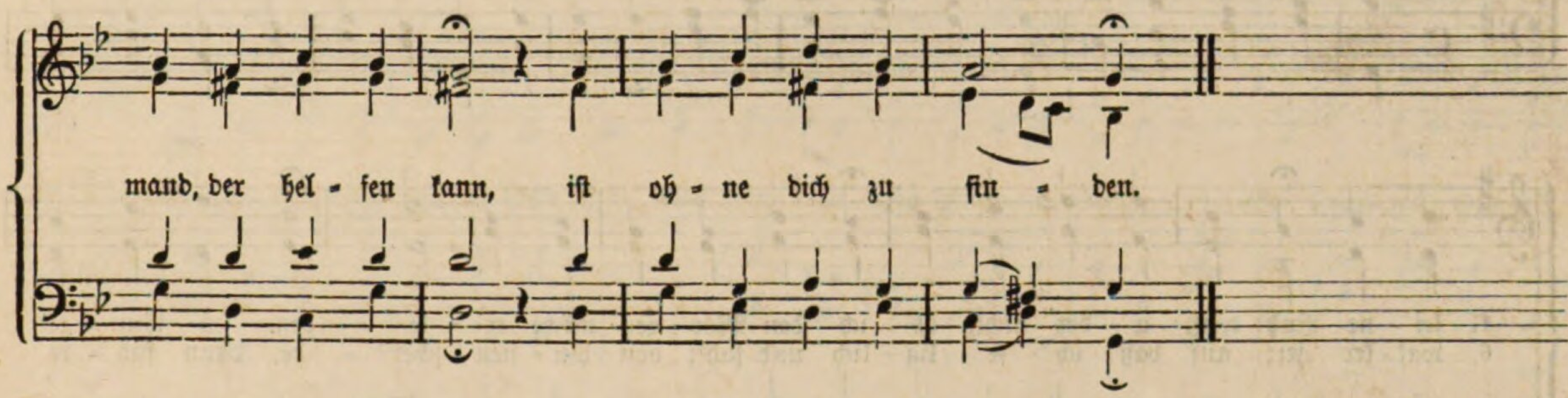
Um Gnade zur wahren Frömmigkeit.

J. B. Reimann: Samml. alter u. neuer Mel. ev. Lieder. Hirschberg. 1747. Nr. 299.
Comp. v. Reimann.

Innig bittend.







977. Meine Armuth macht mich schreien —

Dr. Christian Friedrich Richter, 1676—1711.

Innig. Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1704. Ausg. v. 1741. Nr. 862.





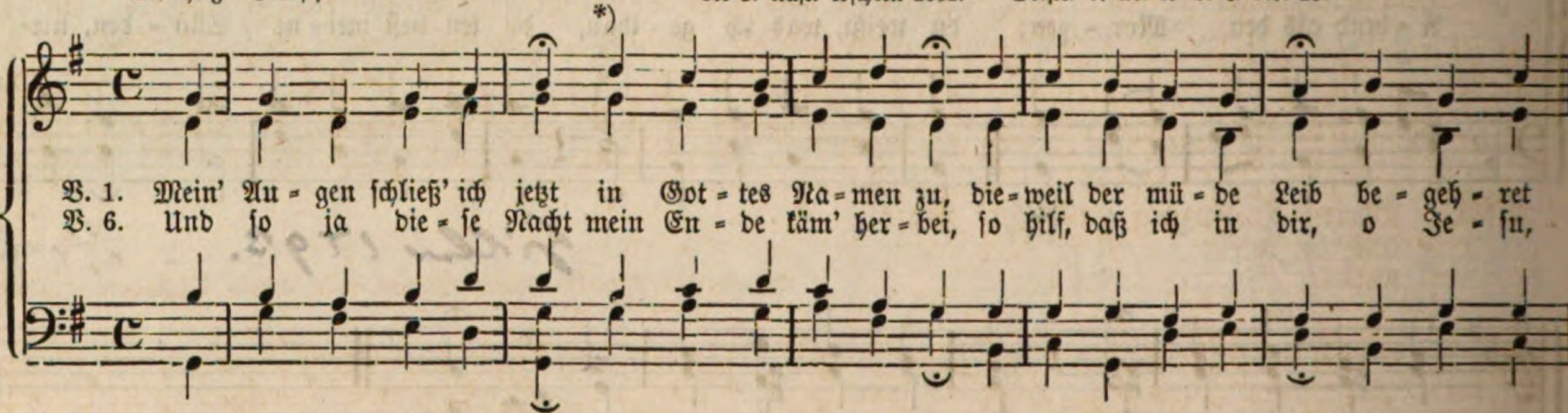
978. Mein' Augen schließ' ich jetzt —

1625. Ode v. Matthias Apelles v. Löwenstern, 1594—1648.

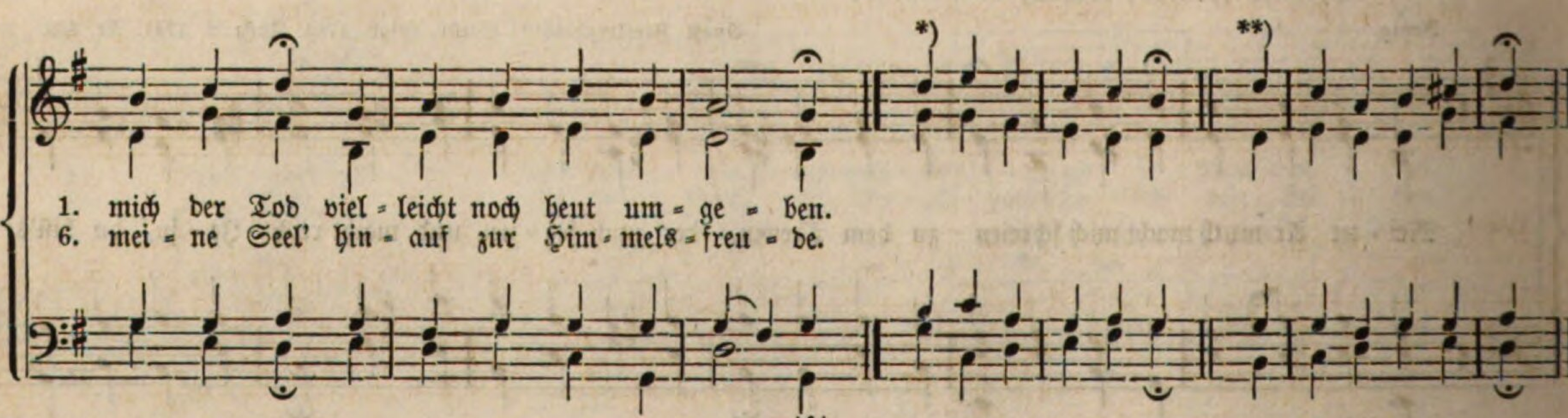
Abendsegen.

Andächtig. Jonisch.

Vollständige Kirchen- und Hausmusik Breslauer Ausgabe. 4. Aufl. ohne Jahresz., die 1. Aufl. erschien 1611. — Geistl. v. M. A. v. L. Nr. 28.





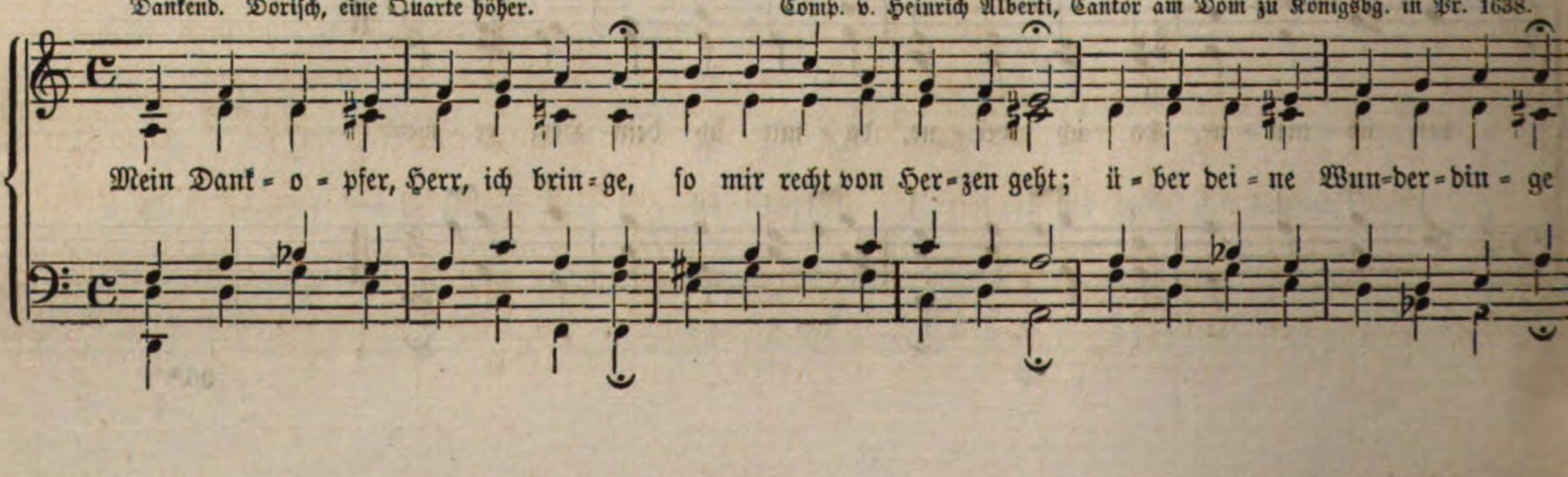


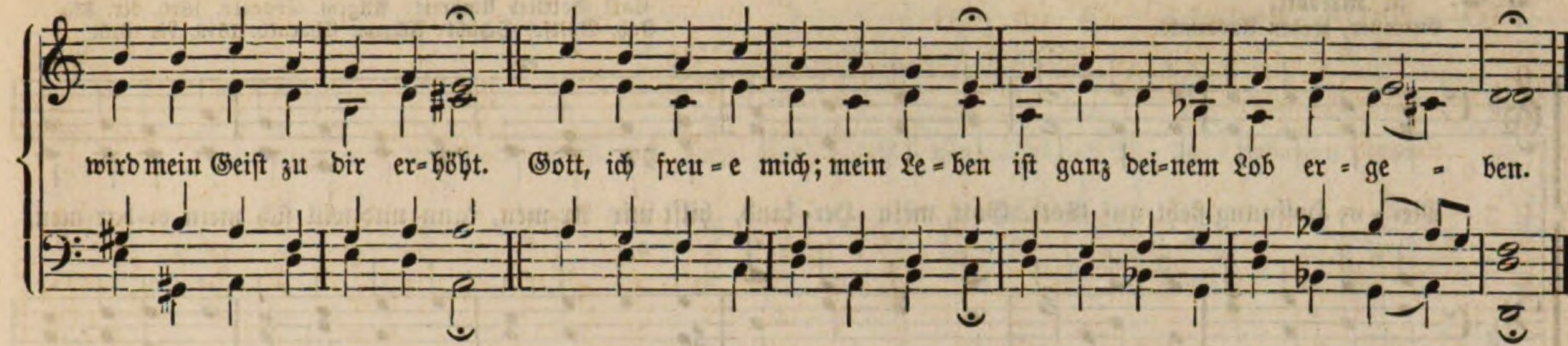
979. Mein Dankopfer, Herr, ich bringe, —

Heinrich Alberti, 1604—1668.

Dankend. Dorisch, eine Quarte höher.

Comp. v. Heinrich Alberti, Cantor am Dom zu Königsbg. in Pr. 1638.





980. Meine Hoffnung steht auf Gott — ?

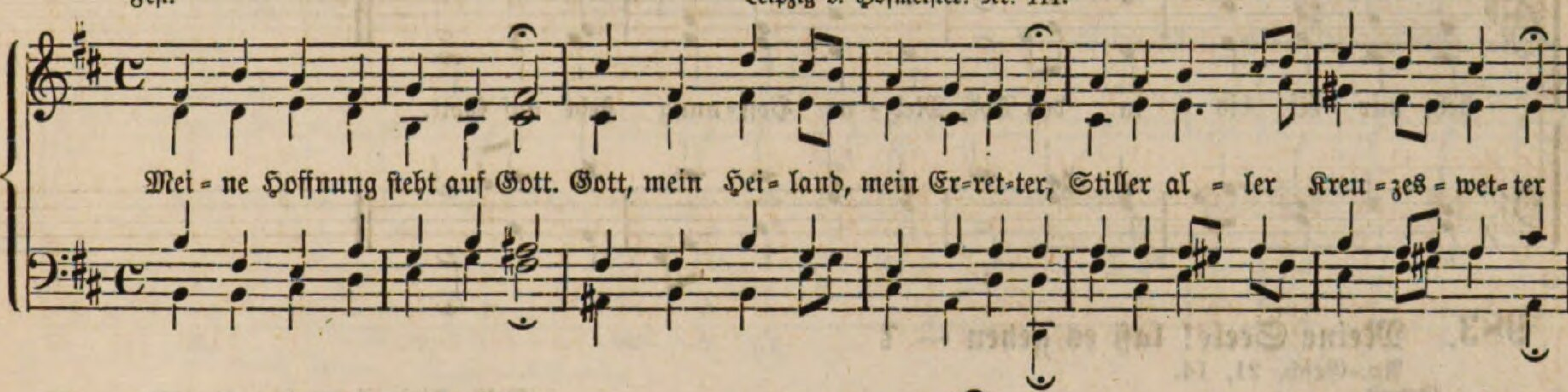
Hiller 1793. Pforter 1761.

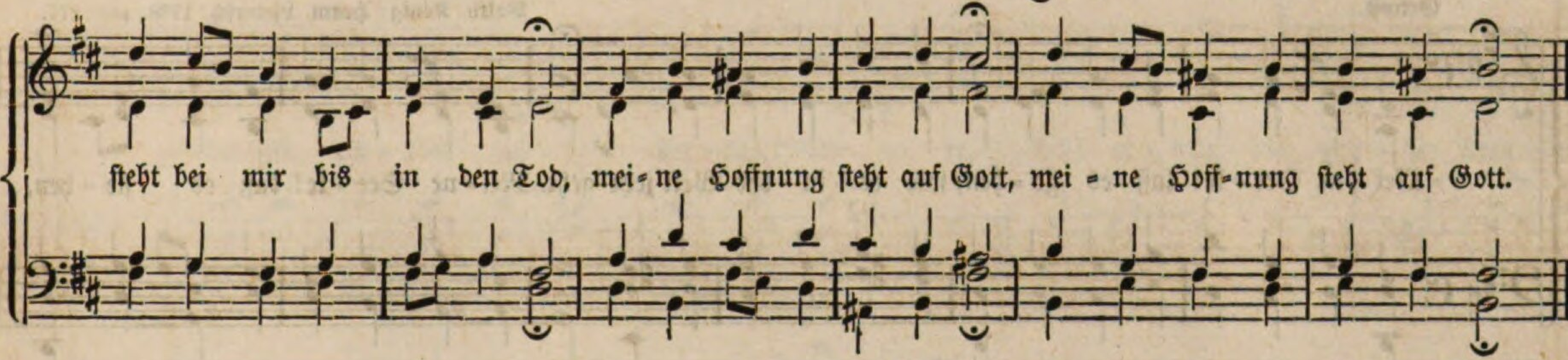
Ebr. 10, 23.

1. Melodie.

Fest.

Joh. Gottlob Werner: Choralb. zu den neuen sächsisch. Gsgbüchern 2c. 1815. Leipzig b. Hofmeister. Nr. 111.





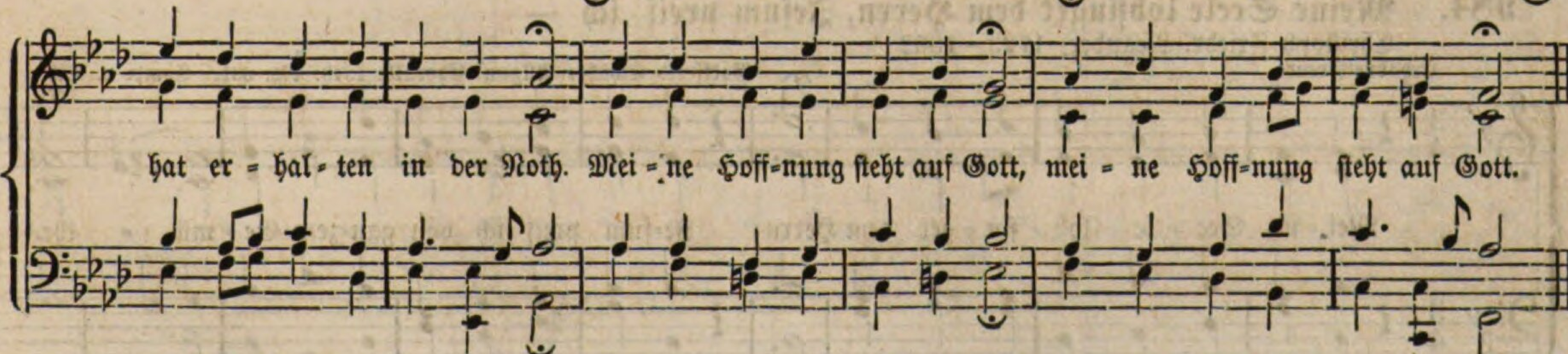
981. 2. Melodie.

~~Rathor~~: Dolst 1785. N 189.

Fest.

J. Gottfr. Schicht: Allgem. Choralb. 1819. Nr. 62.





Rögel 1744.

982. 3. Melodie.

Getrosten, frohen Ausdrucks.

Carl Gottlieb Umbreit: Allgem. Choralb. 1810. Nr. 330.
Joh. Gottfr. Schicht: Allgem. Choralb. 1819. Nr. 625.



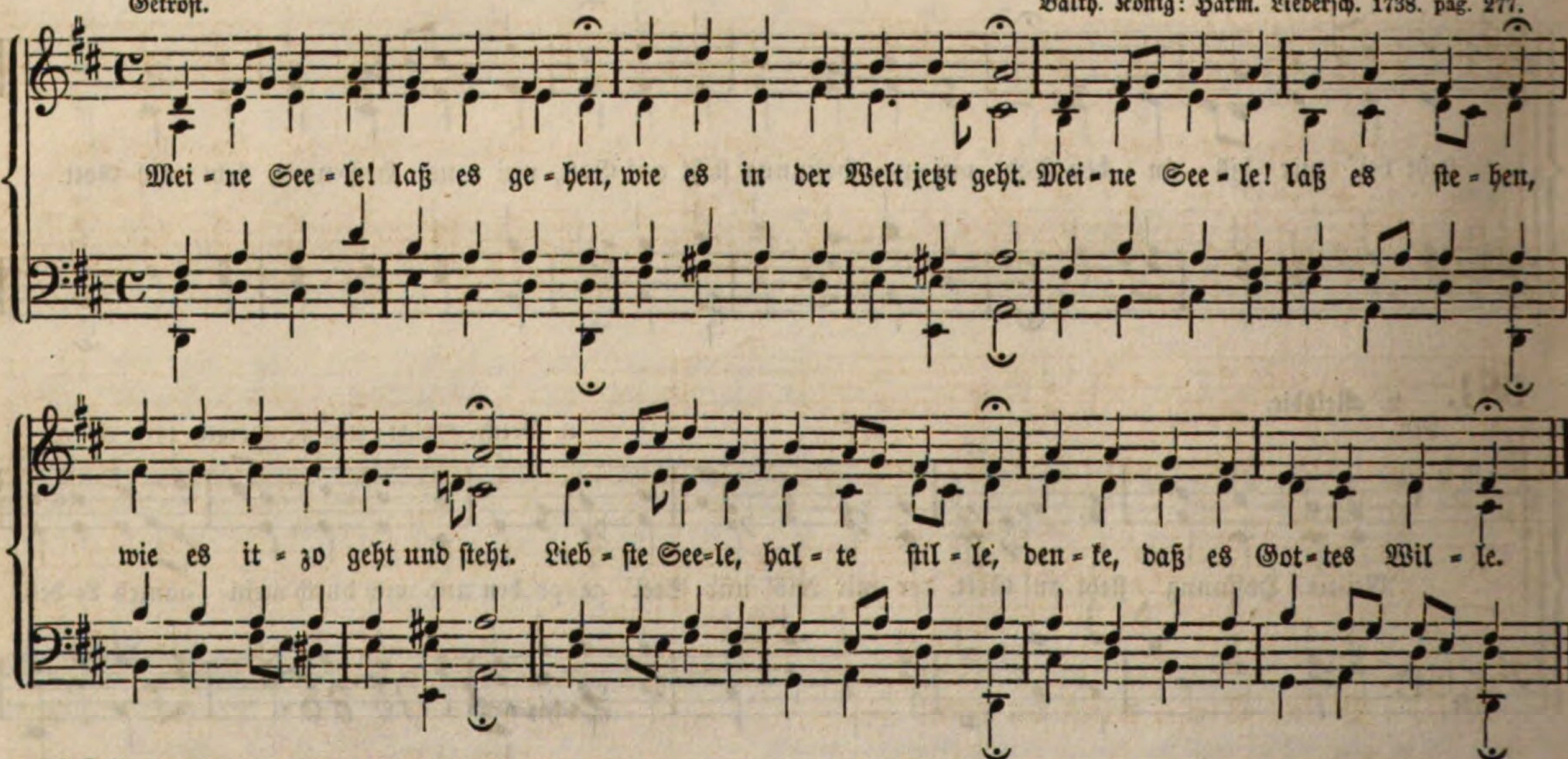
983. Meine Seele! laß es gehen — ?

Ap.-Gesch. 21, 14.

Ist gebildet aus Josephs Mel: Liebster Jesu … 1668

Getrost.

Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 277.

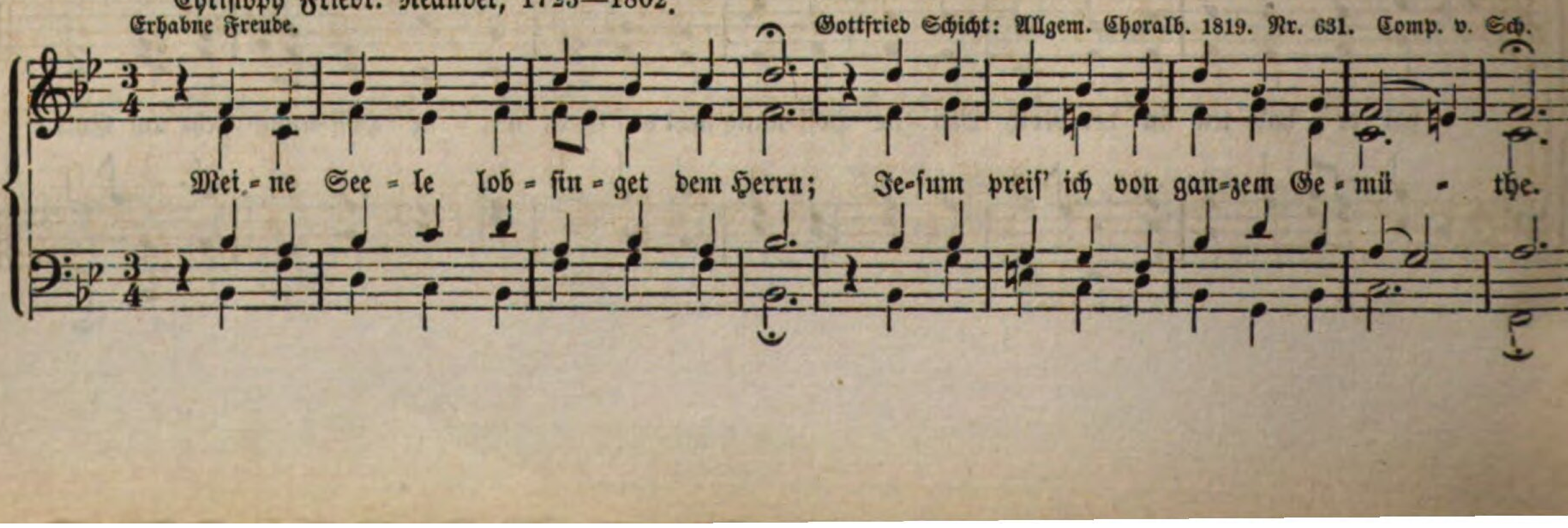


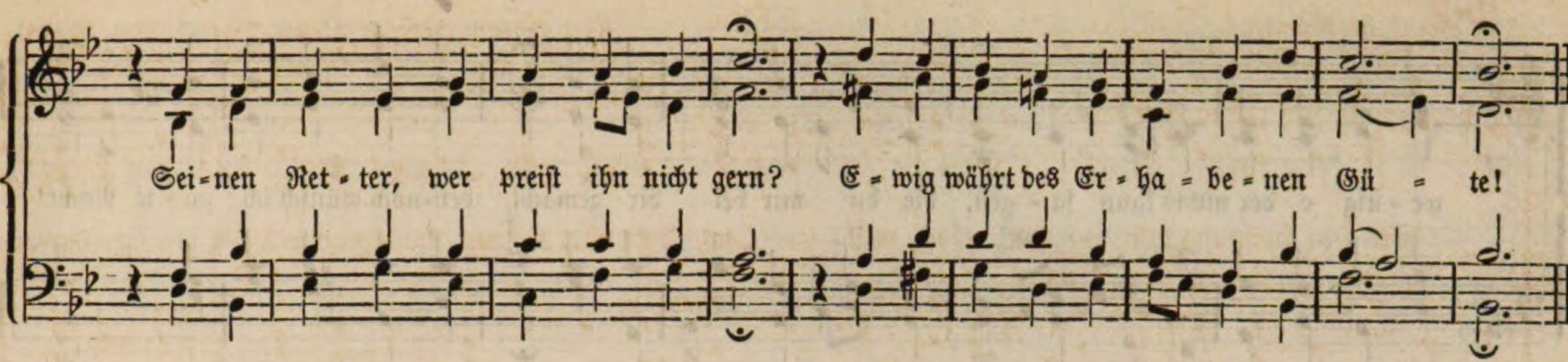
984. Meine Seele lobsinget dem Herrn, Jesum preis' ich —

Christoph Friedr. Neander, 1723—1802.

Erhabne Freude.

Gottfried Schicht: Allgem. Choralb. 1819. Nr. 631. Comp. v. Sch.





985. Meine Seel', ermuntre dich —

Joh. Casp. Schade, 1666—1698.

Dringende Liebe Jesu in seinem Kreuze.

Innig. Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 62.







986. Meine Seele, willst du ruhn —

Getrost. Balthasar König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 238.





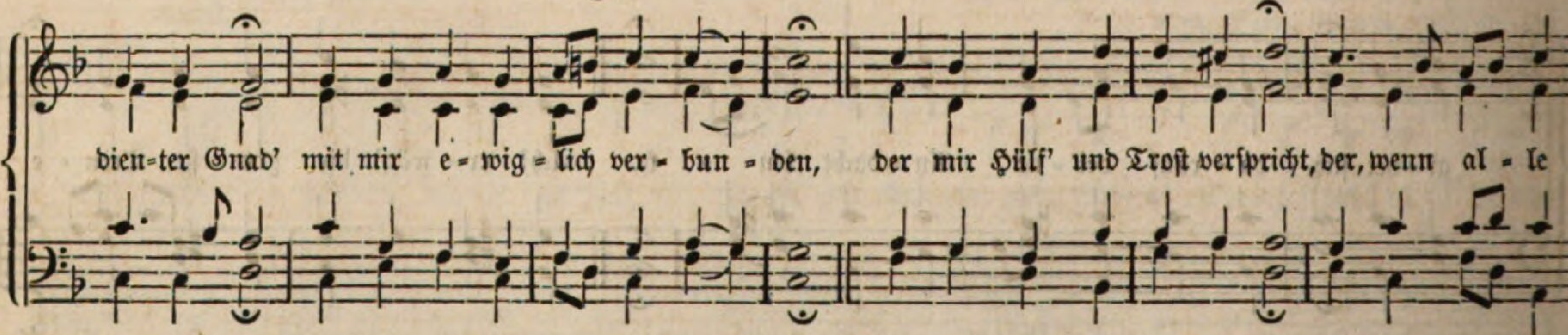
Erdmann Neumeister, 1671—1756.

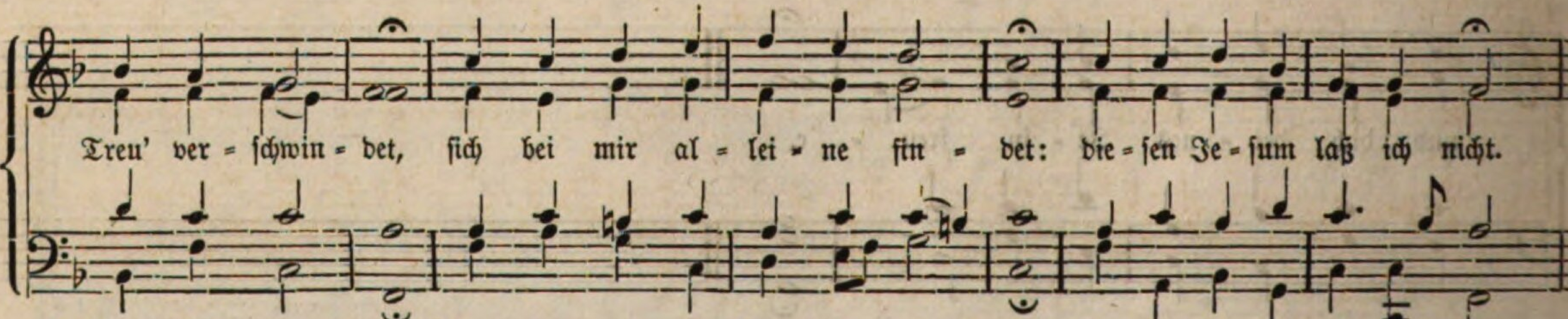
987. Meinen Jesum, der sich hat — (?)

2. Melodie.

Getrost. Handschriftl. Choralb. aus Freistadt in Schlesien. 1791.





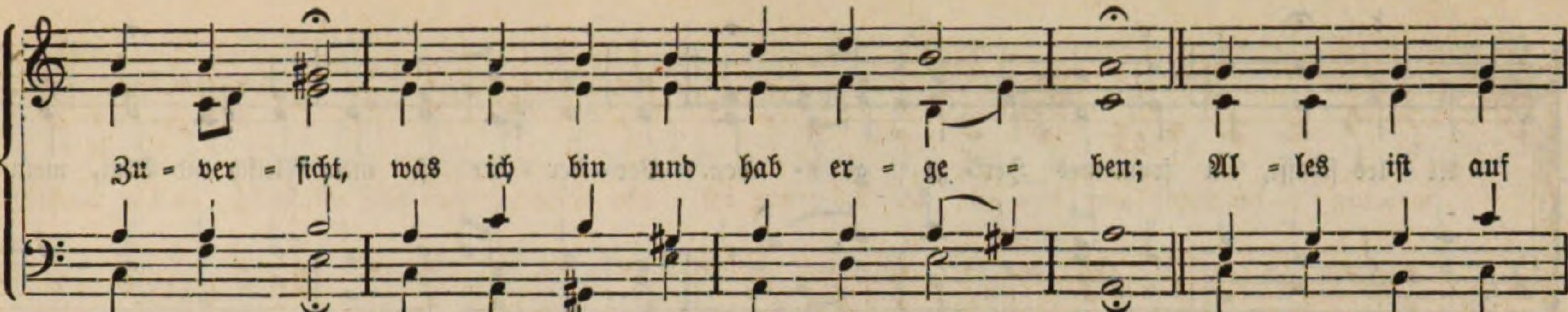


= 1307. 988. Meinen Jesum laß ich nicht! Weil er sich für —

Christian Keymann, 1607—1662. (1660?)

3. Melodie. J. B. Reimann: Samml. alter u. neuer Mel. Ev. Lieder. 1747. Nr. 38.







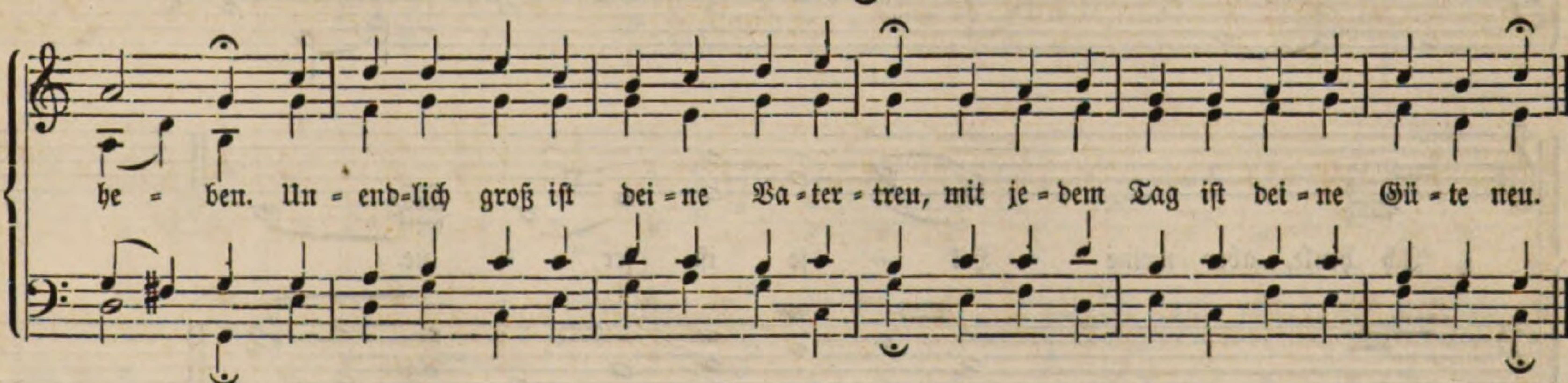
989. Mein erster Wunsch, mein innigstes Bestreben —

Christoph Friedr. Neander, 1725 — ?

1815

Erhabnes Vertrauen. Joh. Gottfr. Schicht: Allgem. Choralb. 1819. Nr. 416, 777 u. 729.

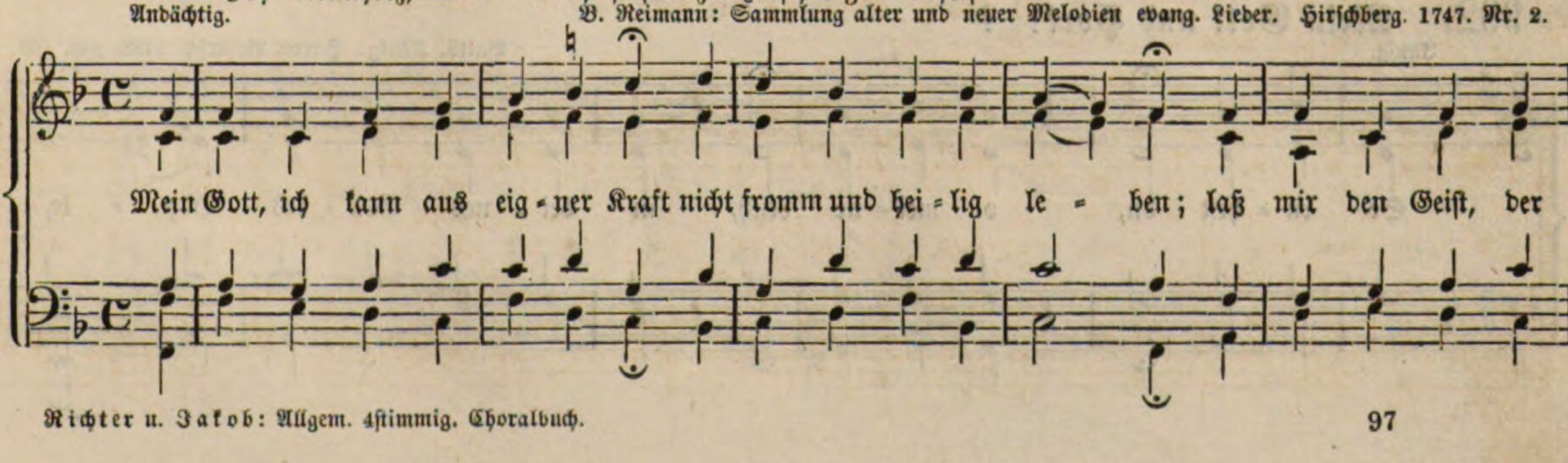




990. Mein Gott, ich kann aus eigner Kraft —

M. Joh. Neunherz, 1653—1737., Pastor zu Hirschberg i. Schles.

Andächtig. B. Reimann: Sammlung alter und neuer Melodien evang. Lieder. Hirschberg. 1747. Nr. 2.





991. Mein Gott! mein Gott! warum hast du mich verlassen?

Ps. 22.

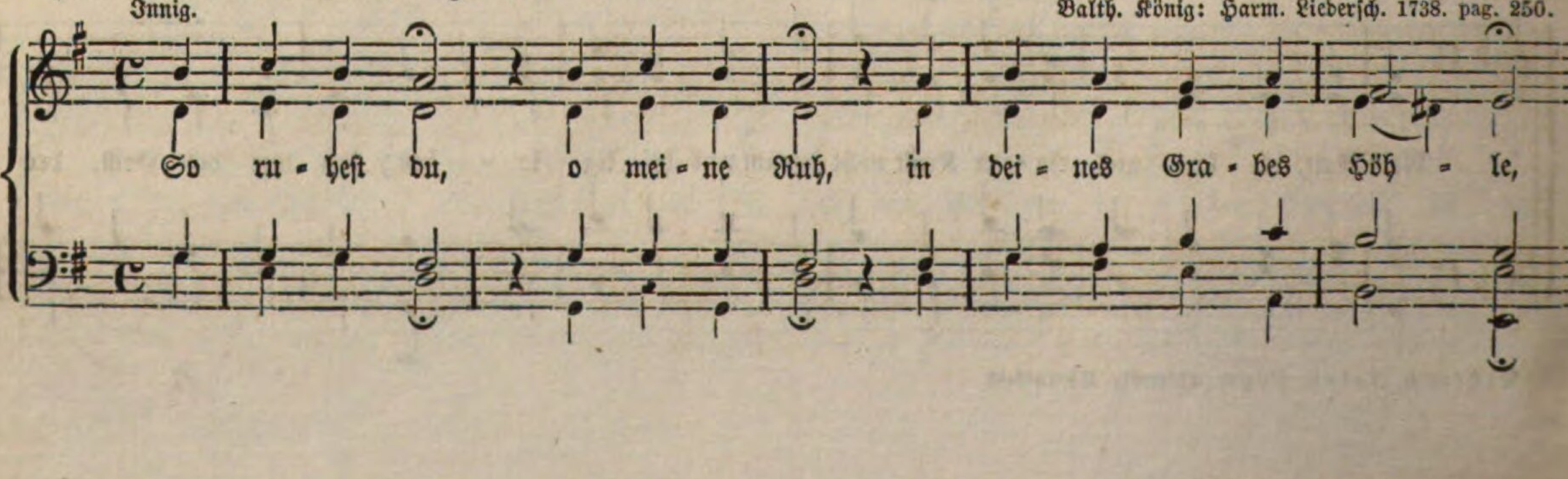
Wird zu Freistadt am Charfreitage Nachmittags in der Kirche gesungen.

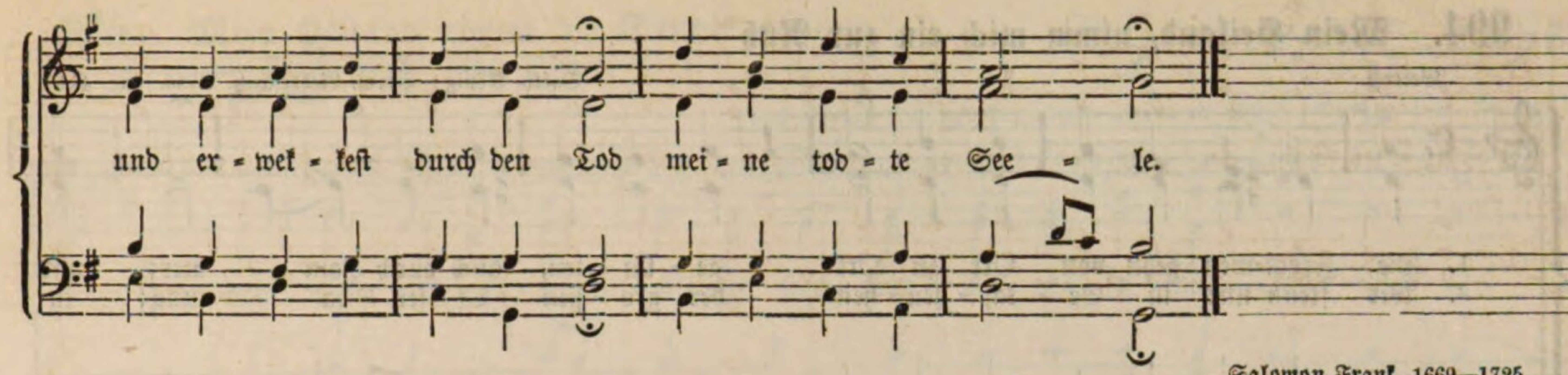
IV. Psalmenton.



992. Mein Gott und Hort! ?

Innig. — Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 250.





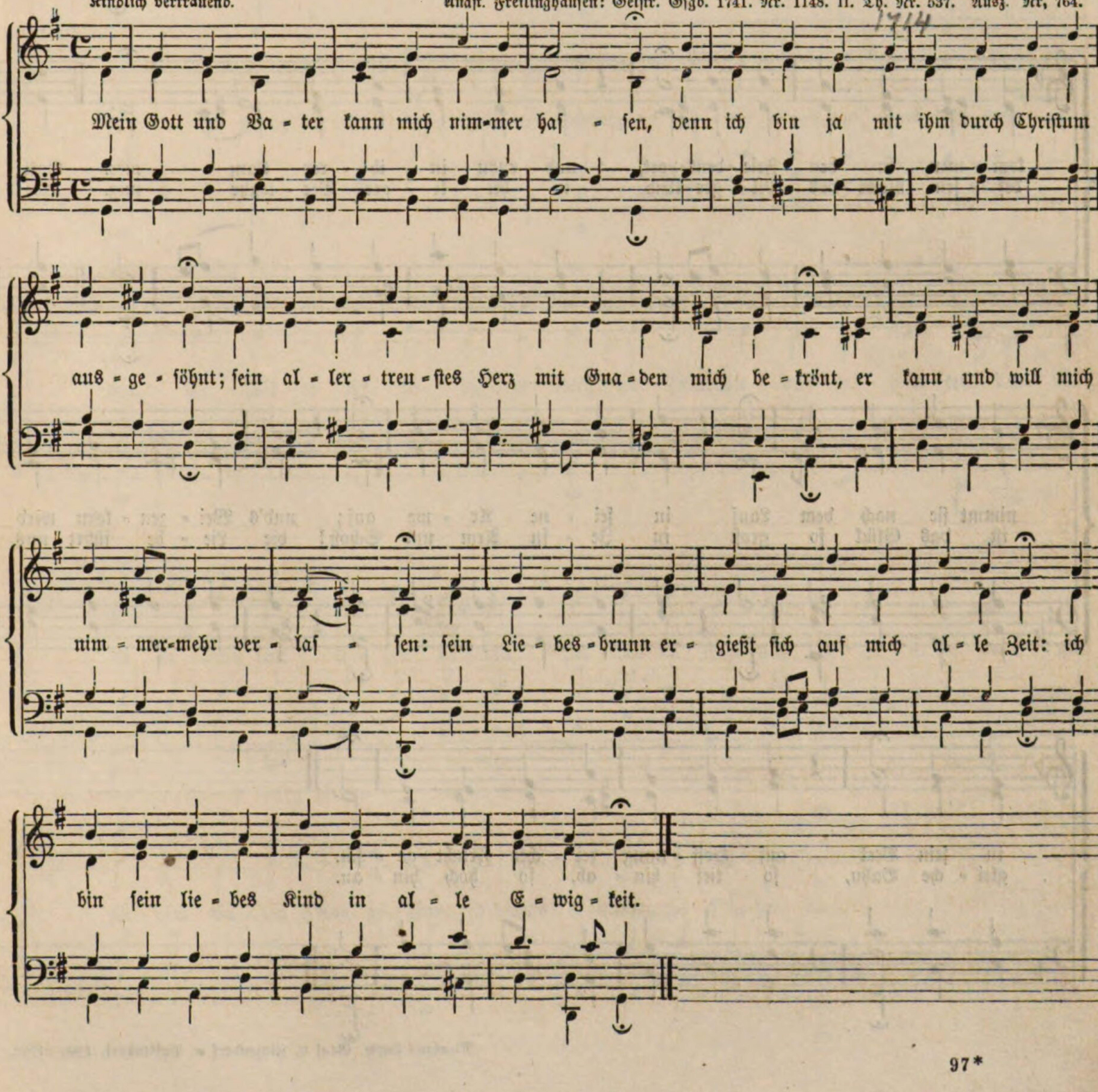
Salomon Frank, 1669—1725.

993. Mein Gott und Vater kann mich nimmer hassen — ?

Süße Kindschaft bei Gott.

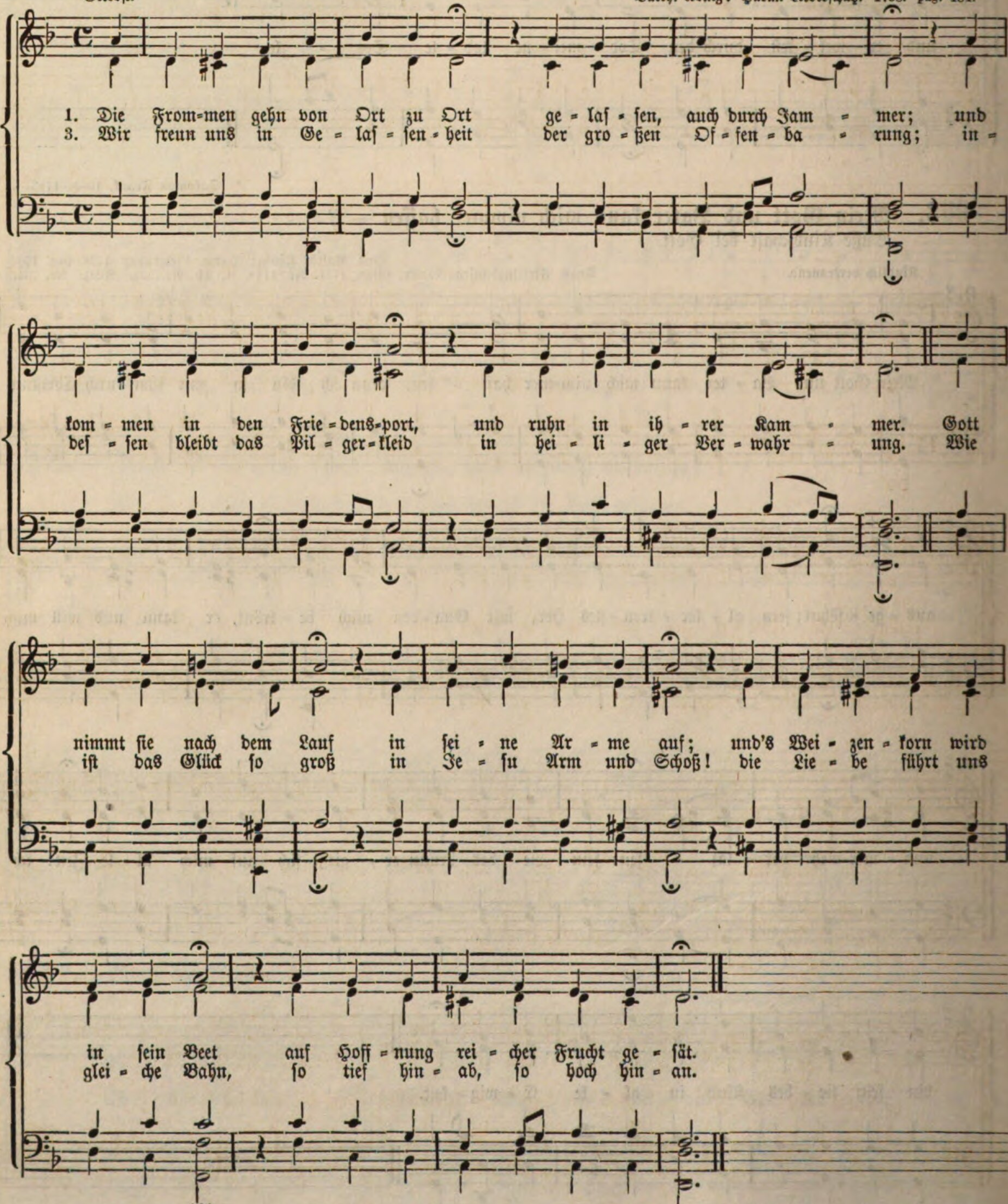
Joh. Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 178.
Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 1148. II. Th. Nr. 537. Auszg. Nr, 764.

Kindlich vertrauend.



994. Mein Heiland, nimm mich ein zur Ruh —

Getrost. Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 484.



Nicolaus Ludw. Graf v. Zinzendorf u. Pottendorf, 1700—1760.

995. Mein Heiland nimmt die Sünder an —

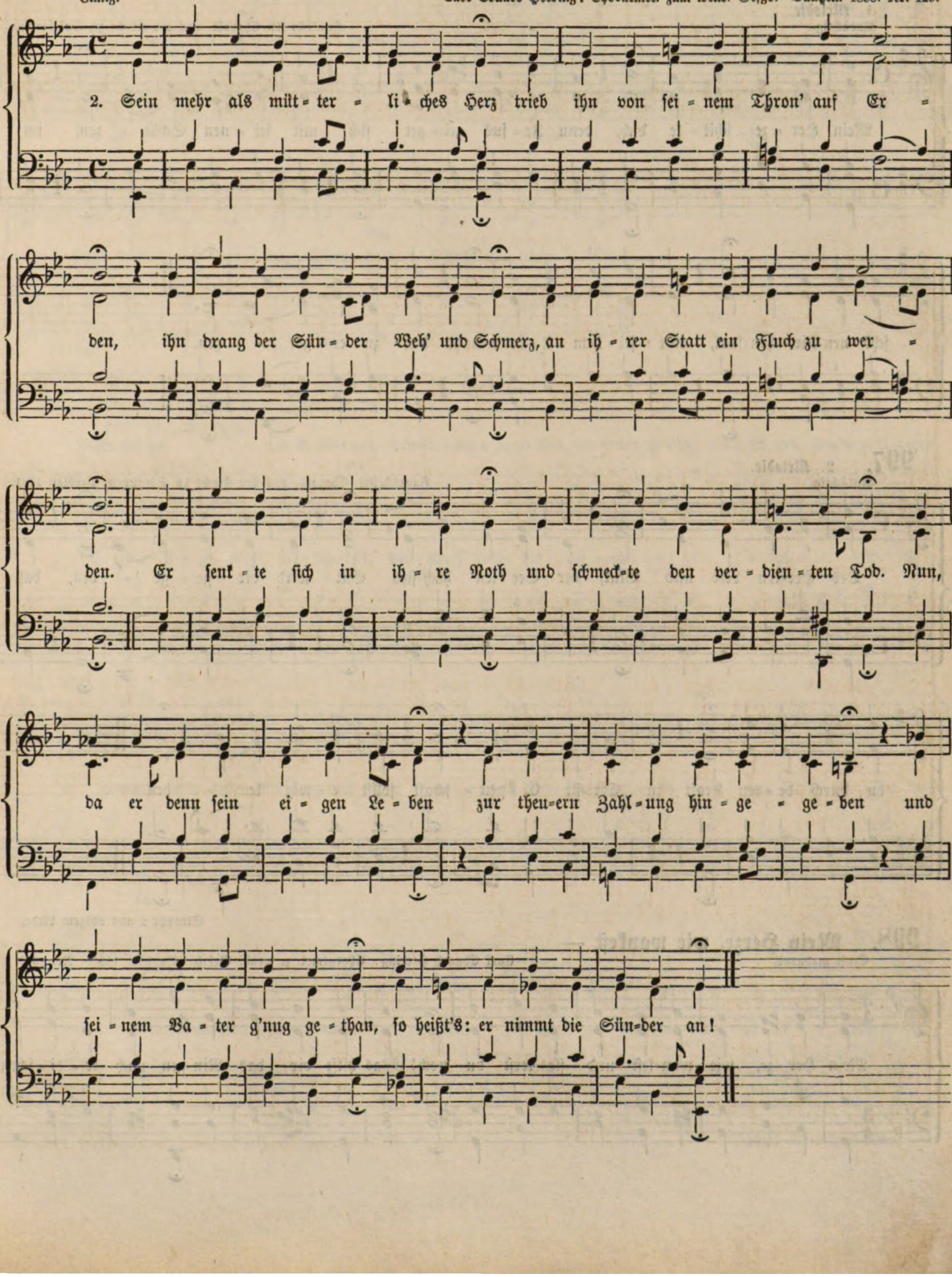
Leop. Franz Friedr. Lehr, 1709—1744.

Vogel 1744. N. 395.

2. **Melodie.**

Innig.

Carl Eduard Hering: Choralmel. zum wend. Gesgb. Bautzen. 1858. Nr. 129.



996. Mein Herze schicke dich, denn Jesus —

M. Zacharias Herrmann, 1643—1716.

Ermunterung zum heil. Abendmahle.

1. **Melodie.**

Andächtig. — Handschriftl. Choralb. aus der Kirche zu Salzbrunn.



997. 2. **Melodie.**

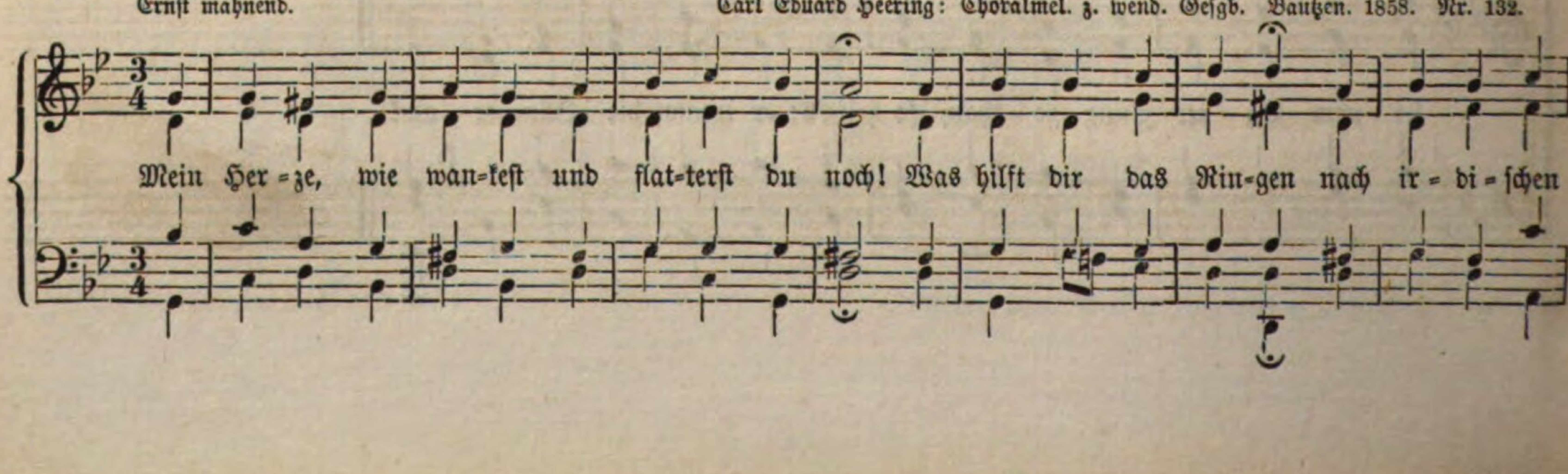
Andächtig. — Handschriftl. Choralb. aus der Kirche zu Stroppen, Breslau 1781.

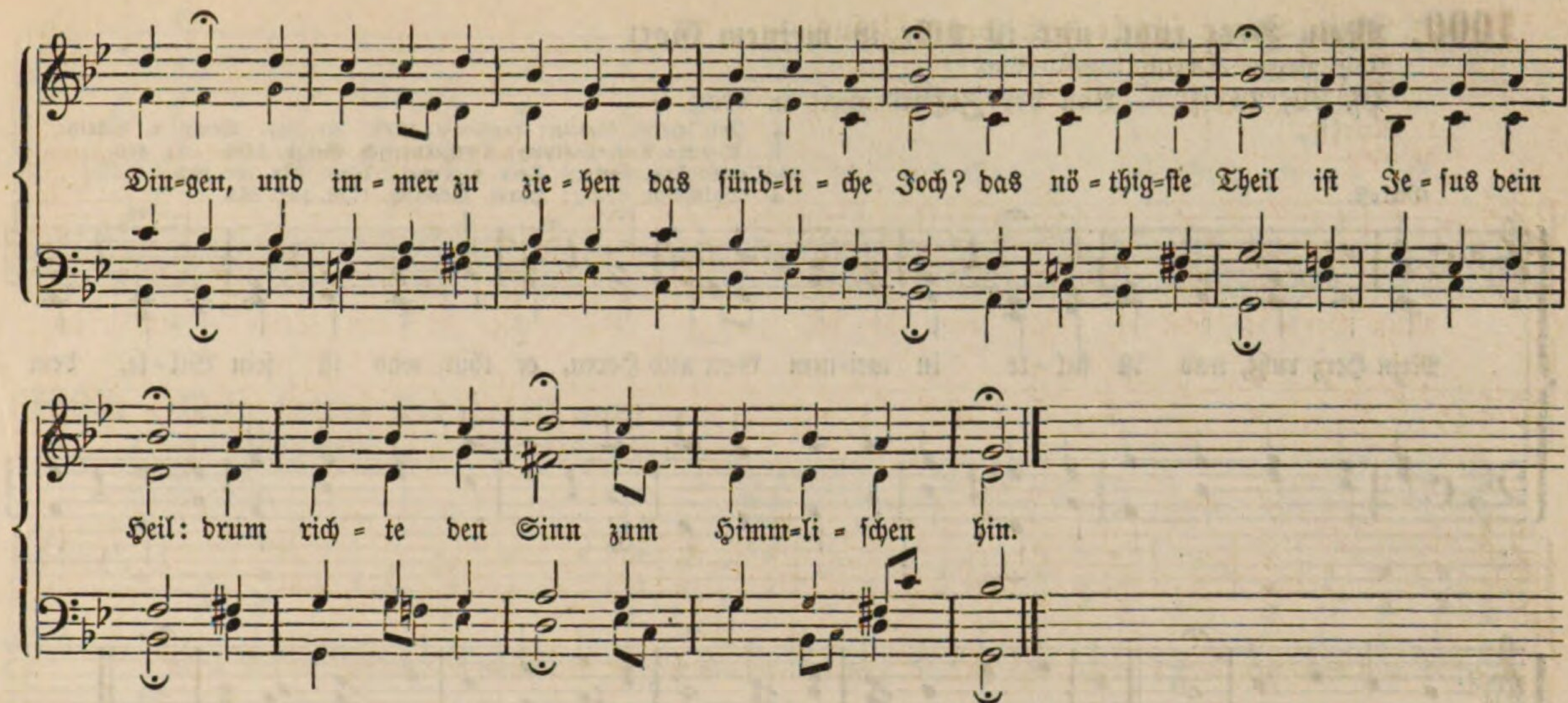


Strophe 2 aus obigem Liede.

998. Mein Herze, wie wankest —

Ernst mahnend. — Carl Eduard Heering: Choralmel. z. wend. Gesgb. Bautzen. 1858. Nr. 132.



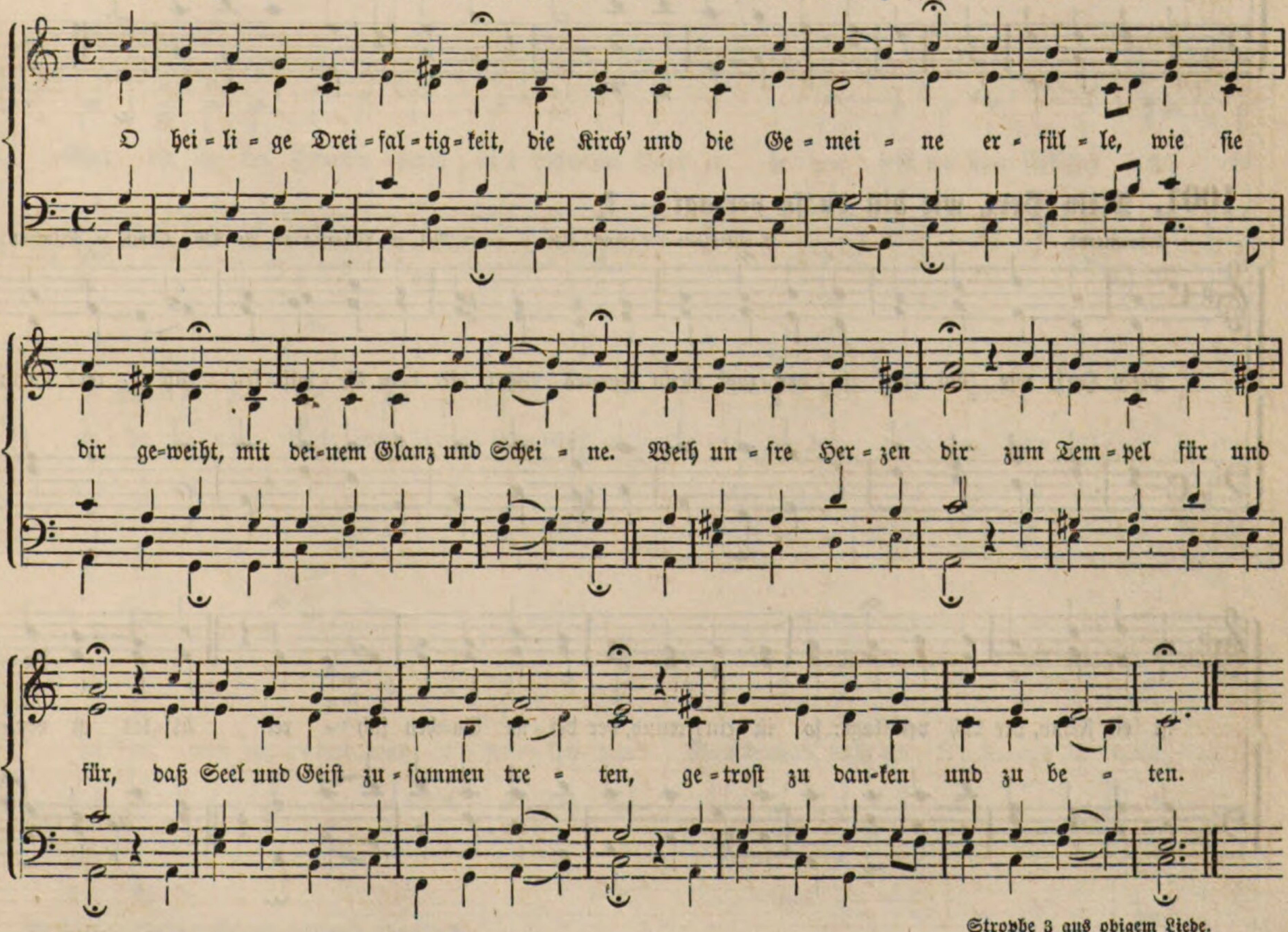


999. Mein Herz ist froh, mein Geist ist frei —

Daniel v. Czepko u. Reigersfeld, 1605—1660.

Vor der Predigt.

Frohe Andacht. J. B. Reimann: Samml. alter u. neuer Mel. Ev. Lieder. Hirschbg. 1747. Nr. 286. Comp. v. Reimann.



Strophe 3 aus obigem Liede.

1000. Mein Herz ruht, und ist stille in meinem Gott —

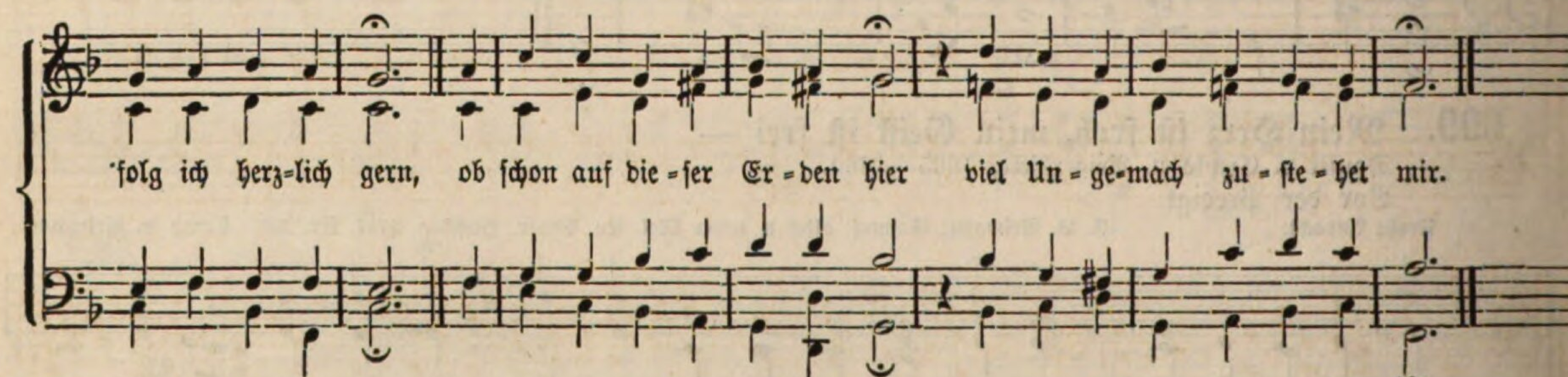
Joh. Herm. Schein, 1586—1630.

Ps. 72, 23 ff. — Von der Zufriedenheit in Gott.

a. Joh. Herm. Schein: Cantional. 1627. Nr. 257. Comp. v. Schein.
b. Weitere Ausgestaltung: Dreßdenerisch. Gesgb. 1656. Nr. 449.
c. und: Joh. Crüger: Prax. pict mel. 1666. Nr. 580 und
d. Balthasar König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 344.

Getrost.

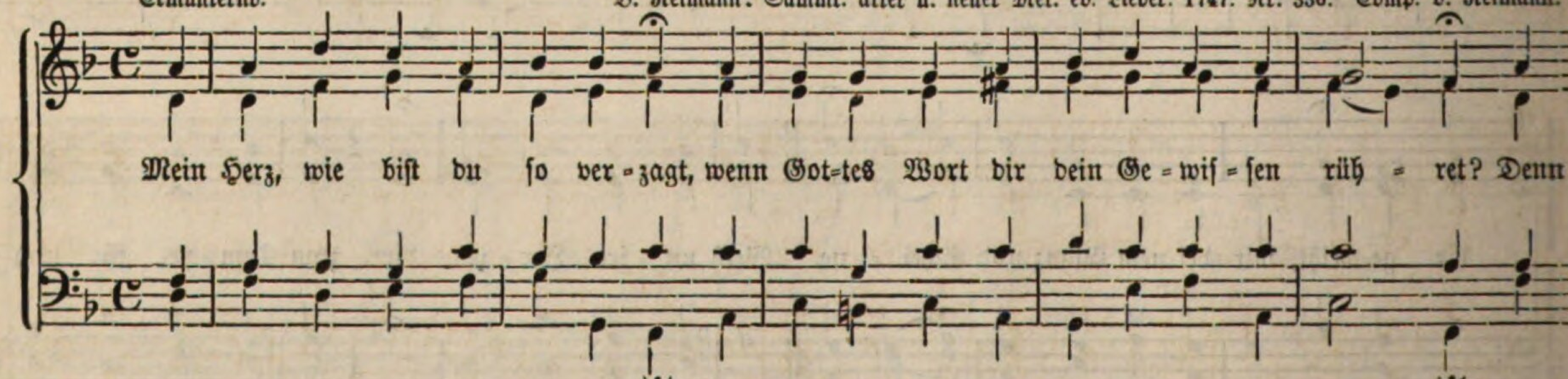




1001. Mein Herz, wie bist du so verzagt — ?

Ermunternd.

B. Reimann: Samml. alter u. neuer Mel. ev. Lieder. 1747. Nr. 336. Comp. v. Reimann.





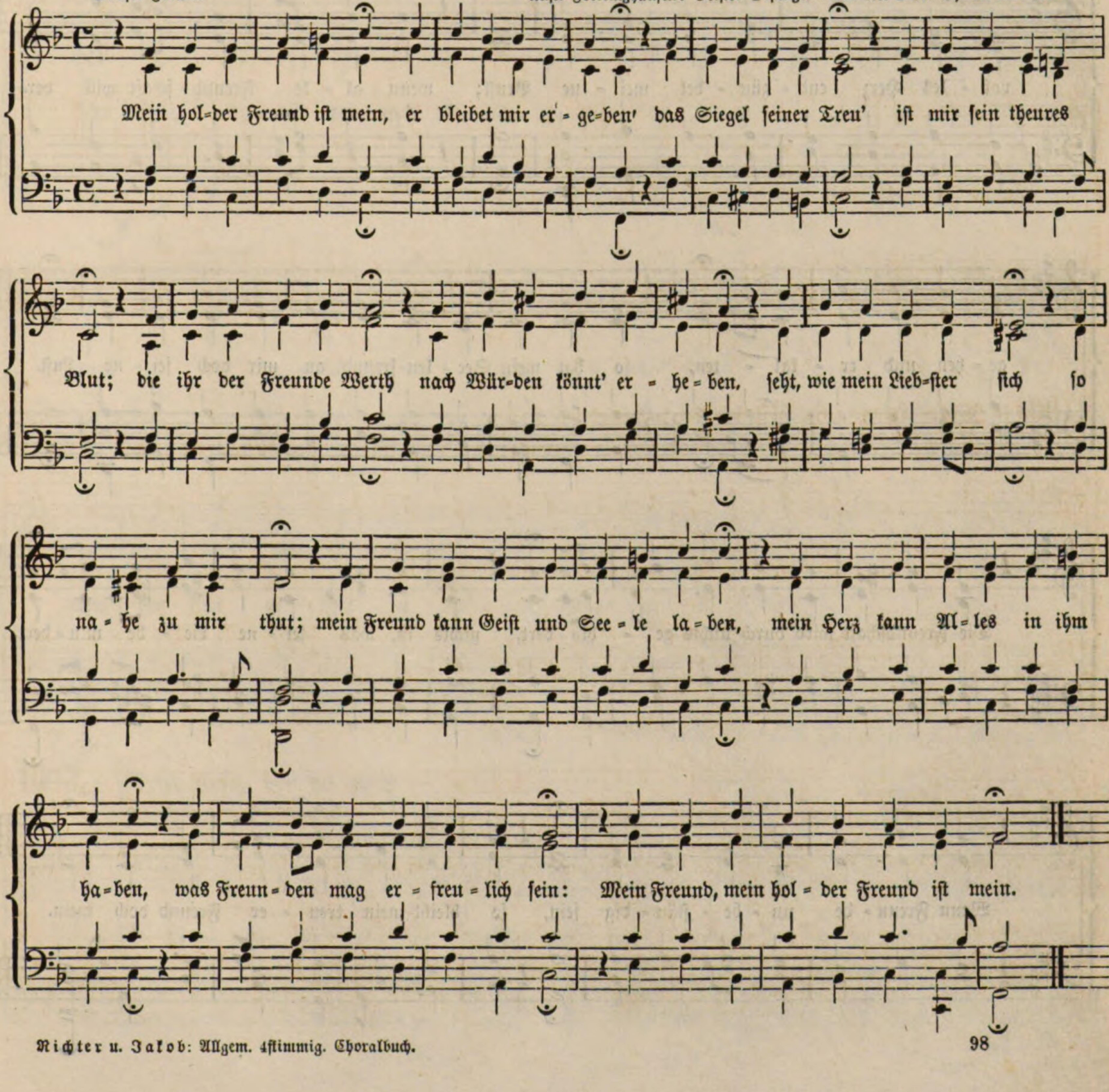


1002. Mein holder Freund ist mein —
Ulrich Bogislaus v. Bonin, 1682—1752.

1714

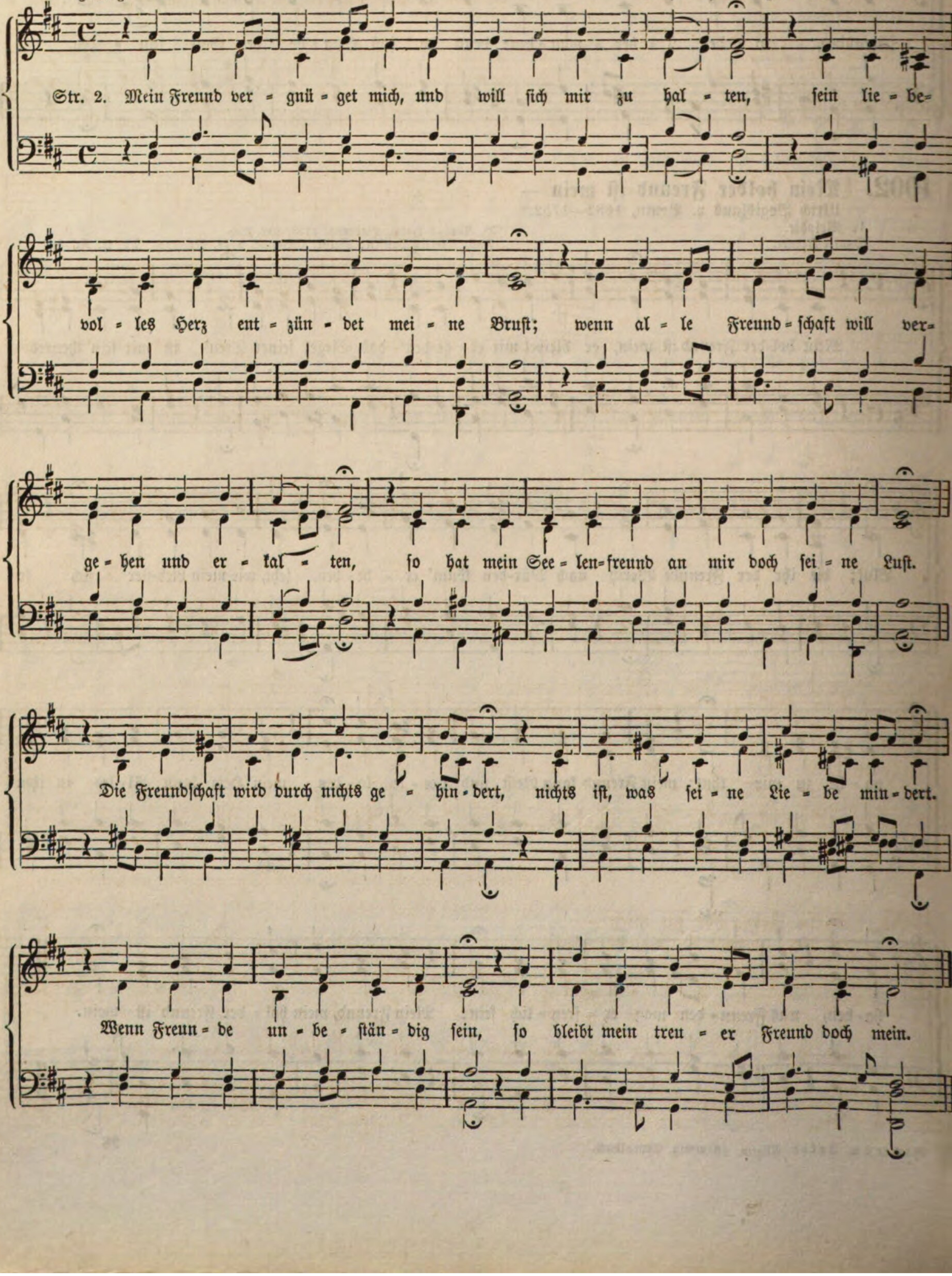
1. Melodie.
Sanfte Freude.

B. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 225.
Anst. Freilinghausen: Geistr. Gesangb. 1741. Nr. 1254. Th. II. Nr. 600.



1003. 2. Melodie.

Freudig. Gottfr. Schicht: Allgem. Choralb. Nr. 1159.

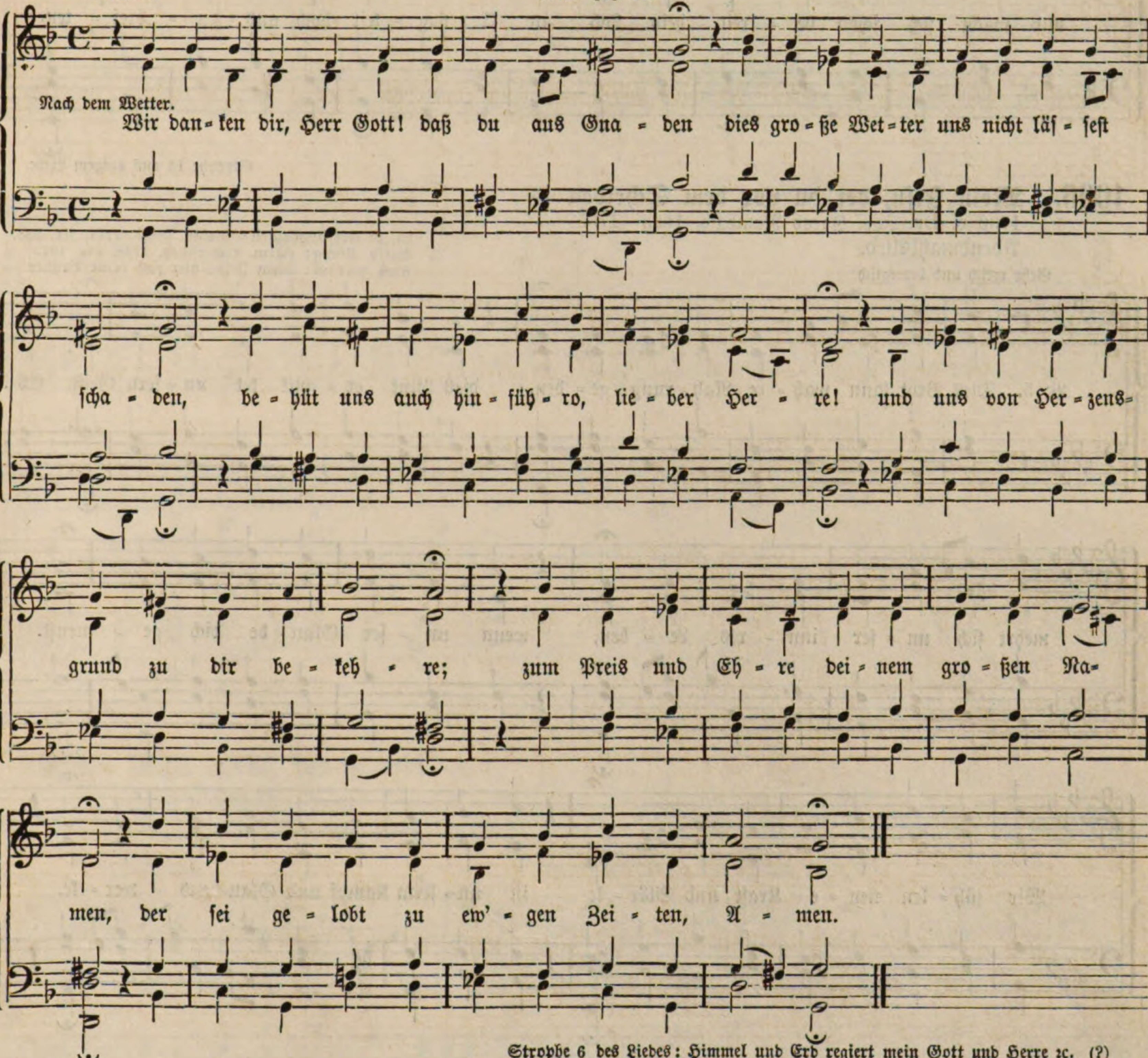


1004. Mein Hüter und mein Hirt ist Gott der Herre!

Ps. 23.

Dr. Ambr. Lobwasser: Psalmen Davids. Mit vier (bisweilen 5) anmutigen Stimmen des hochberühmten Claudius le Jeune rc. Amsterdam. 1646. Ausg. v. 1719. pag. 16.

Dankend.



Strophe 6 des Liedes: Himmel und Erd regiert mein Gott und Herre rc. (?)

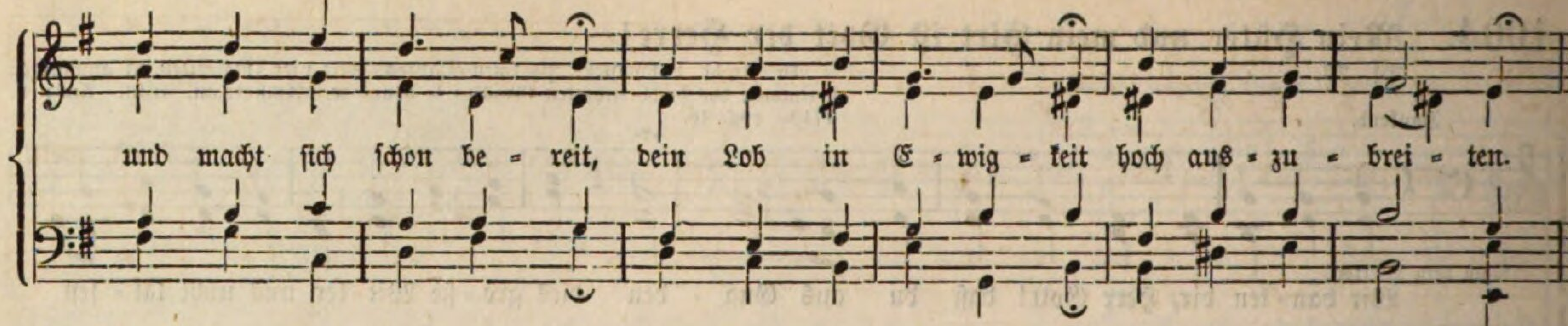
1005. Mein Jesu, der du mich —

Dr. Joh. Christian Lange, 1669—1756.

Innig lobend.

Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1704. Ausg. v. 1741. Nr. 1340.



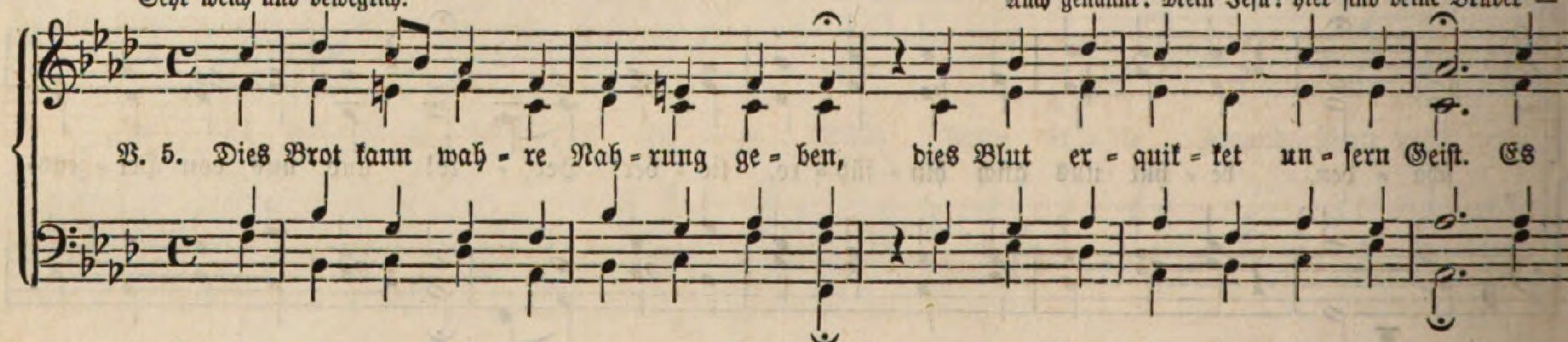


Strophe 14 aus obigem Liede.

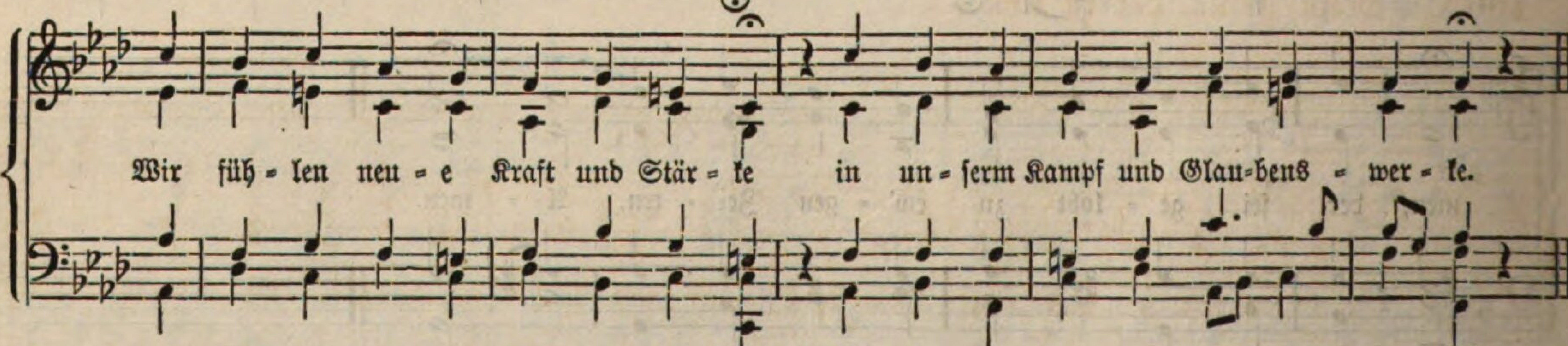
1006. **Mein Jesu, der du vor dem Scheiden —**
1730 v. Dr. Joh. Jacob Rambach, 1693—1735.
Abendmahlslied.

Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 538.
Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 191.
Auch genannt: Mein Jesu! hier sind deine Brüder —

Sehr weich und beweglich.





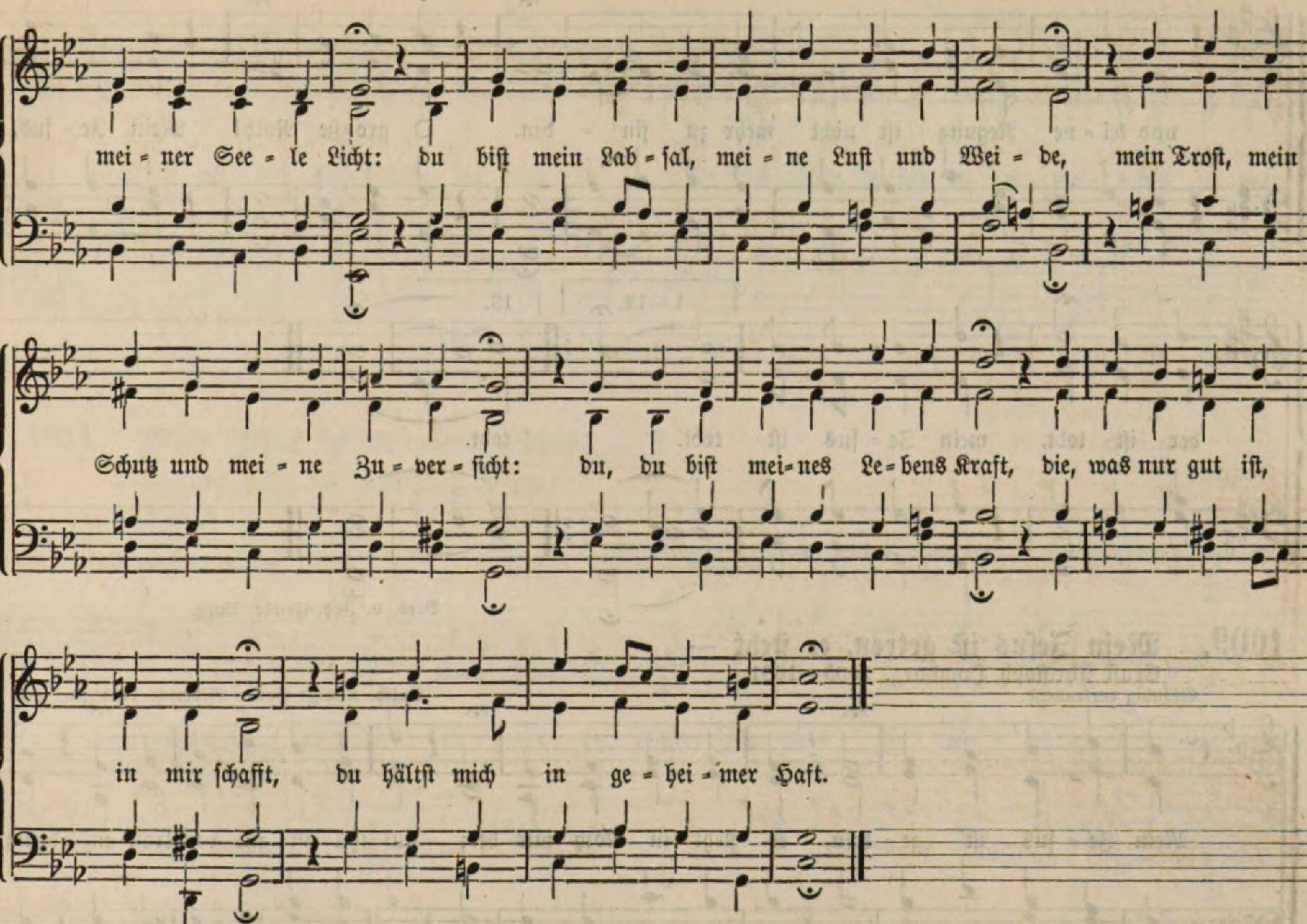


1007. **Mein Jesu, du bist meines Herzens Freude — ?**
Freude an Jesu.

Innige Freude.

Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. II. Th. Nr. 169.





1008. Mein Jesus, der ist todt —

J. C. Männling. (?)

Betrachtung des todten Jesu.

Bogatzky 1757.

Handschriftl. Choralbuch aus der Kirche zu Stroppen, Breslau, 1781 u. ohne Angabe des Ortes v. J. 1782.

Tiefe Andacht.





Verb. v. Joh. Friedr. Burg.

1009. Mein Jeſus iſt getreu, er ſteht —

Ernſt Chriſtoph Homburg. 1605—1681.

Gläubig vertrauend. Balth. König: Harm. Liederſch. 1738. pag. 227.



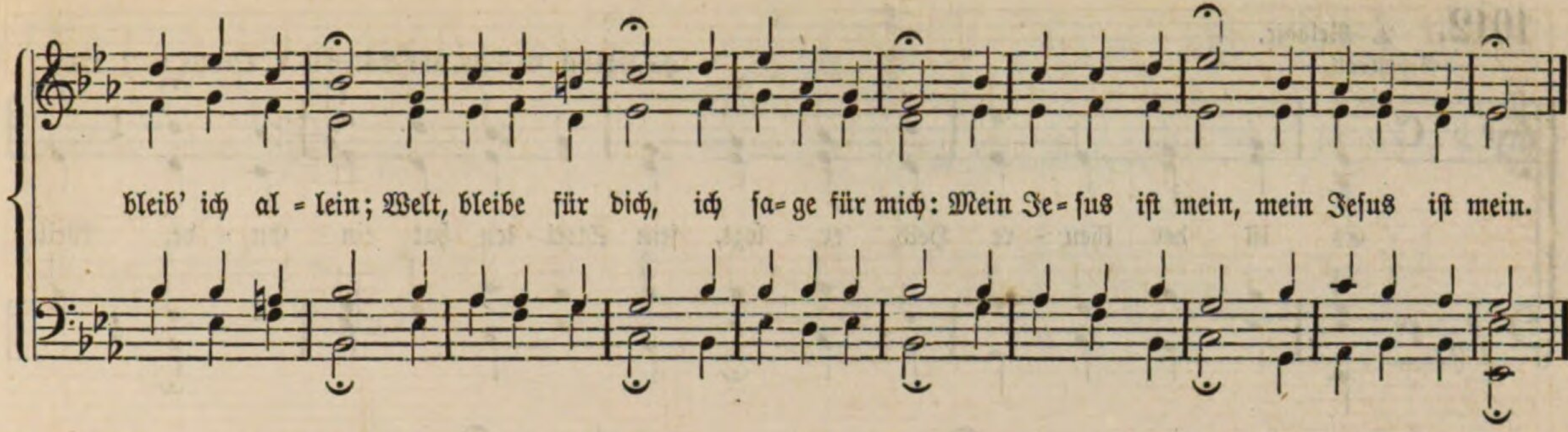
1010. Mein Jeſus iſt mein —

David v. Schweinitz, 1600—1667.

Das gläubige Mein.

Innig. Handſchriftl. Choralb. aus Schlottau bei Trebnitz v. J. 1782.





1011. Mein Jesus ist nunmehr erblaßt — ?

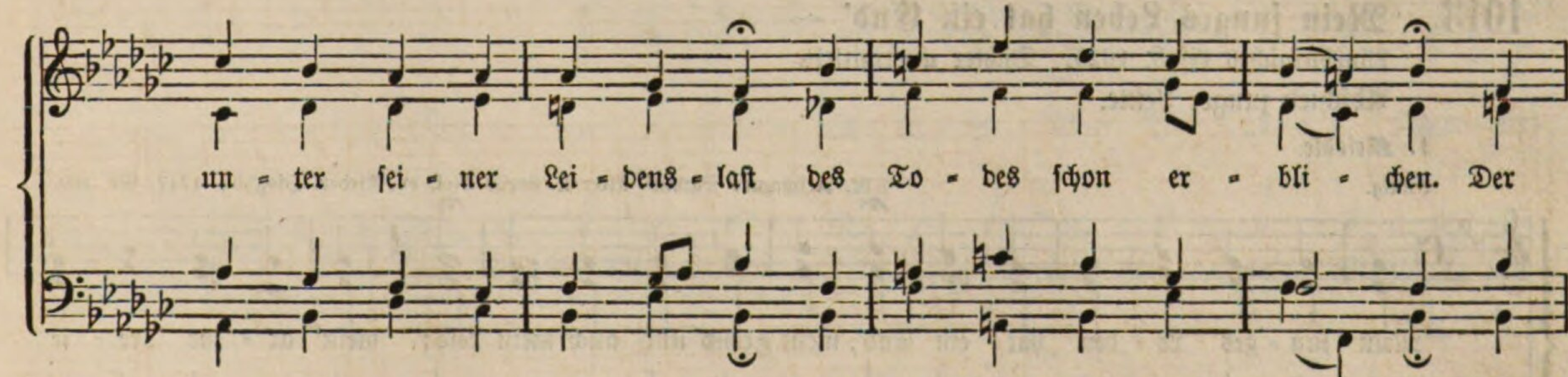
Liebesübungen bei Jesu Begräbnisse.

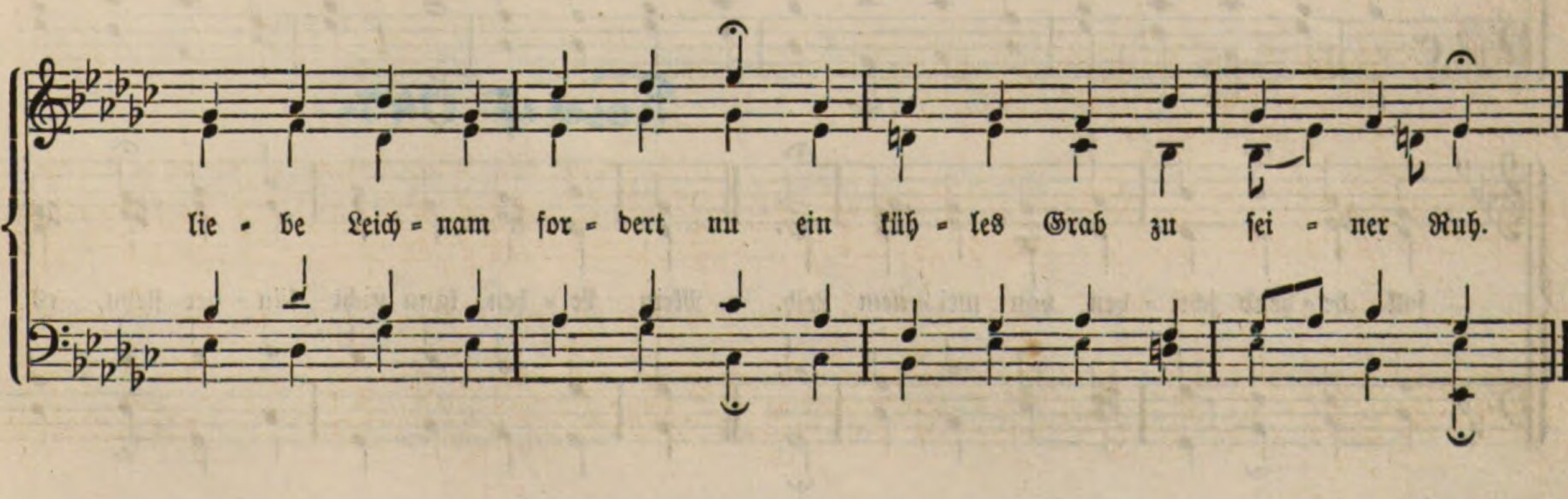
1. Melodie.

B. Reimann: Samml. alter u. neuer Mel. ev. Lieder. Hirschbg. 1741. Nr. 71.
Comp. v. Reimann.

Mit innigem Gefühl.

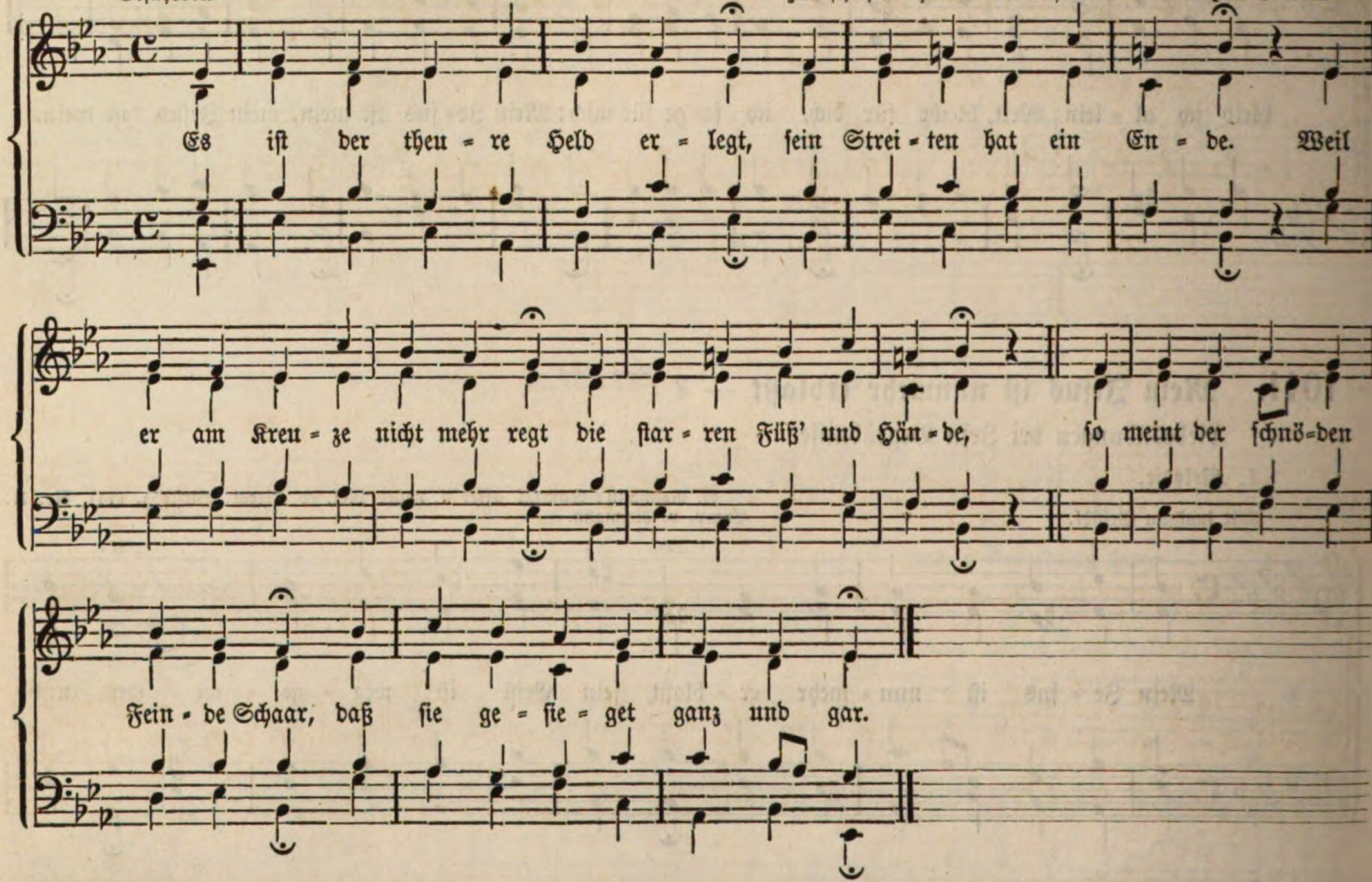






1012. 2. Melodie.

Gefühlvoll. Handschriftl. Choralb. aus Schlottau b. Trebnitz v. J. 1782.



1013. Mein junges Leben hat ein End' —

Lüneburgsches Gsgb. 1625. Dichter unermittelt.

Abschied junger Leute.

1. Melodie.

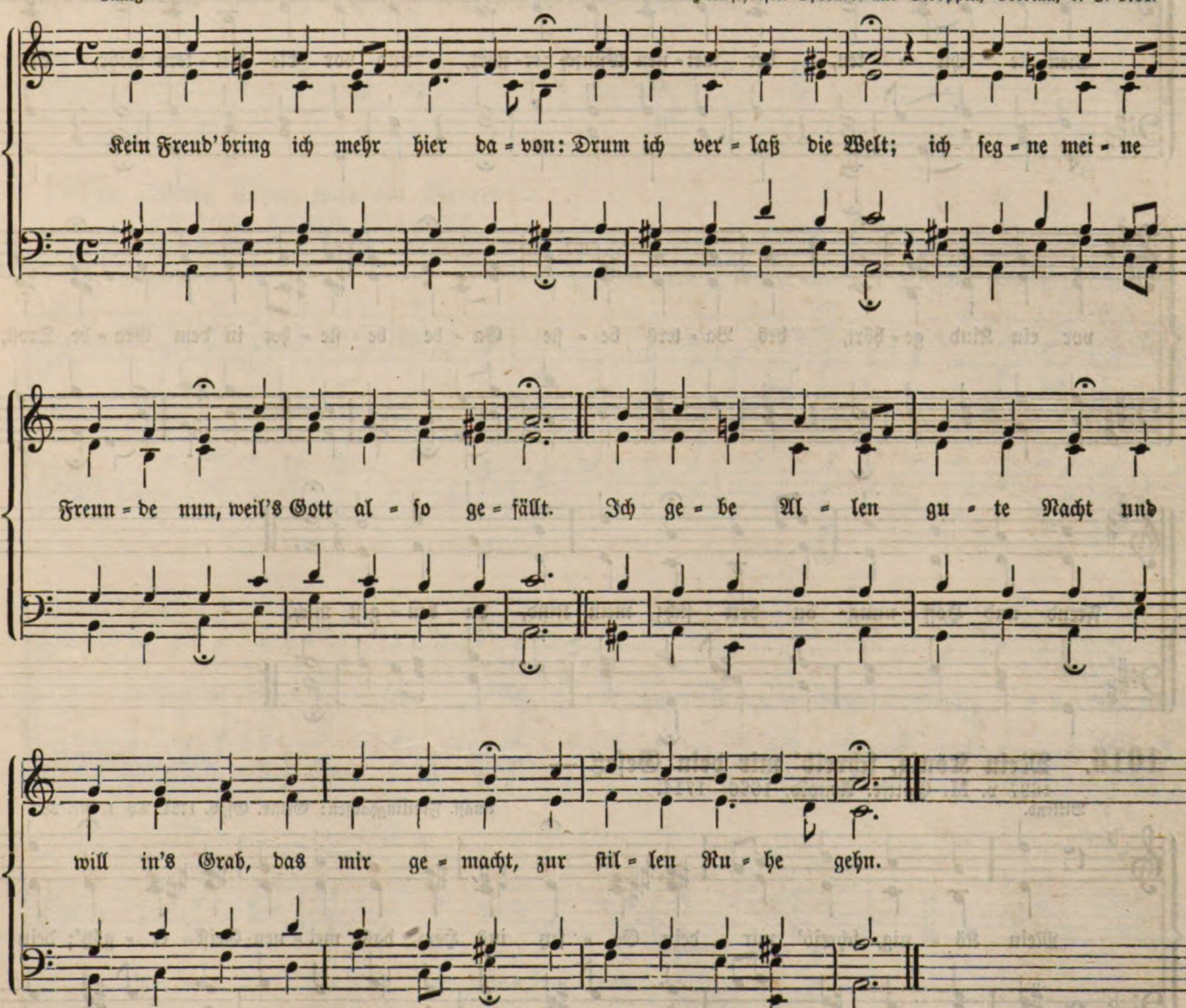
Innig. R. Reimann: Samml. alter u. neuer Mel. ev. Lieder. Hirschbg. 1747. Nr. 269.





1014. 2. Melodie. Speer 1692.

Innig. Handschriftl. Choralb. aus Stroppen, Breslau, v. J. 1781.

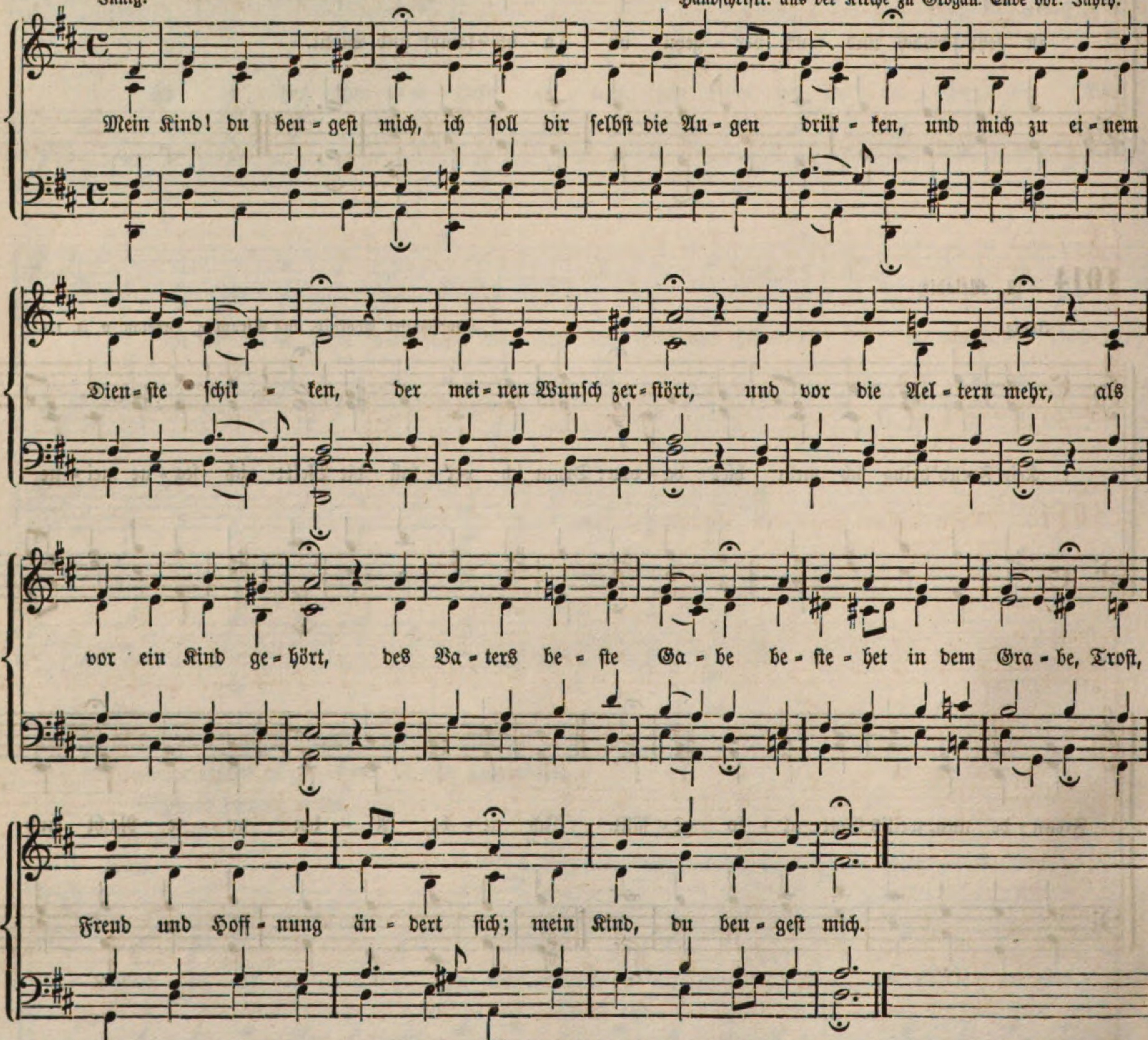


Strophe 8 aus obigem Liede.

1015. Mein Kind! du beugest mich —

S. R. (?)
Beim Tode eines Kindes.

Innig. Handschriftl. aus der Kirche zu Glogau. Ende vor. Jahrh.



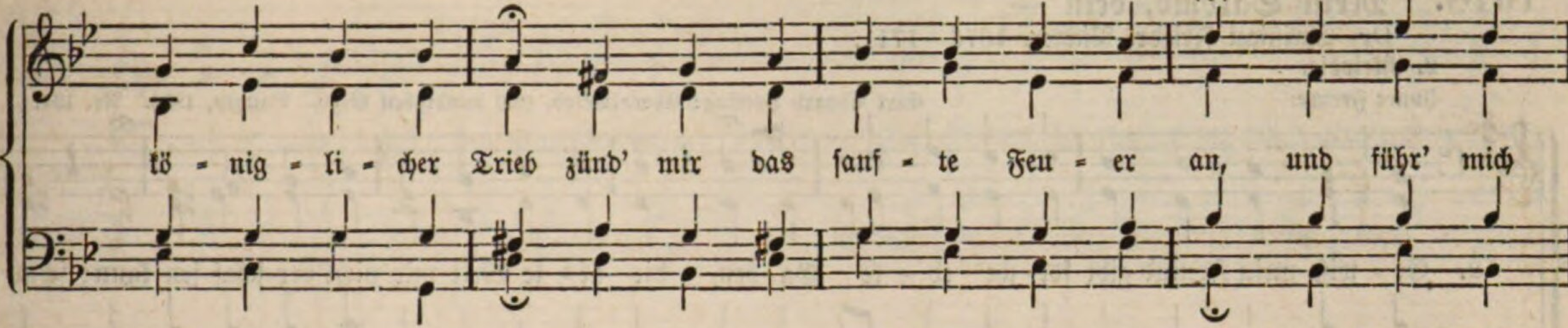
1016. Mein König, schreib' mir dein Gesetz —

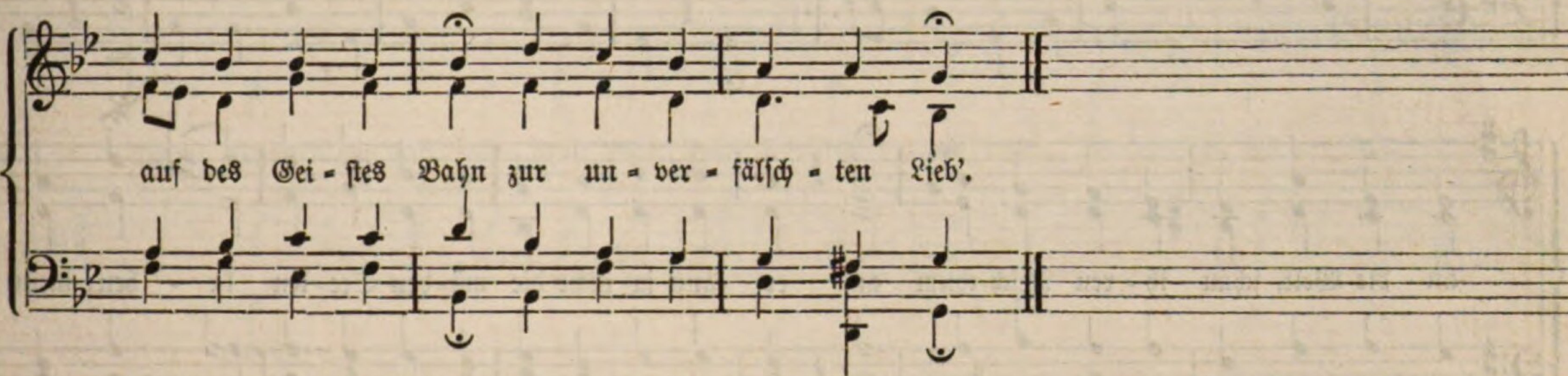
1697 v. M. Gottfr. Arnold, 1666—1714.

1704

Bittend. Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1734. Th. I. Nr. 387.





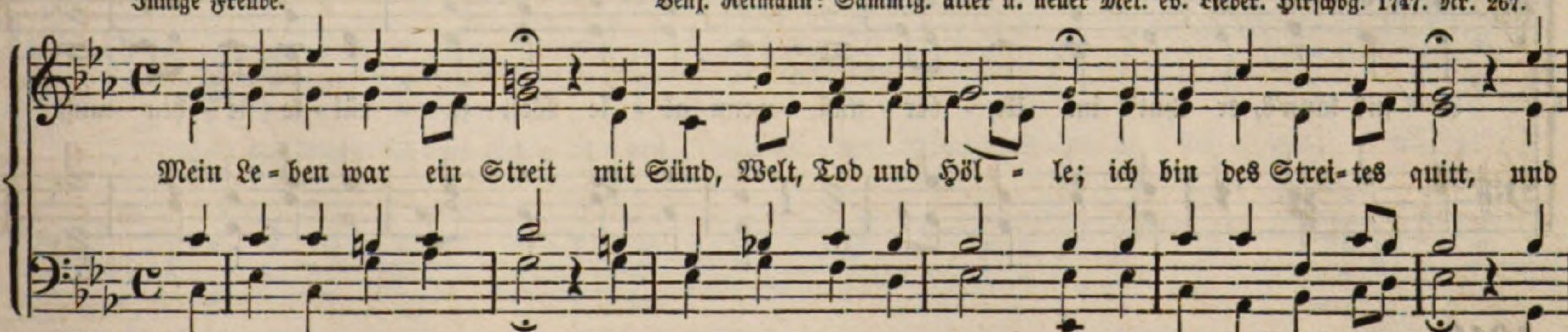


1017. Mein Leben war ein Streit —

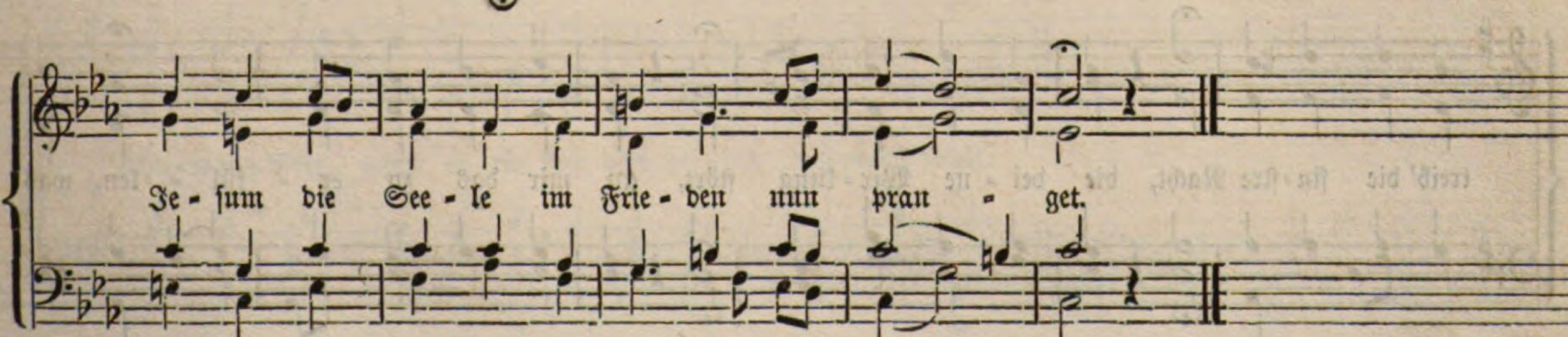
Dr. Friedr. Rappolt, 1615—1676.

Eines Gerechtfertigten Triumphlied im Sterben.

Innige Freude. Benj. Reimann: Sammlg. alter u. neuer Mel. ev. Lieder. Hirschbg. 1747. Nr. 267.





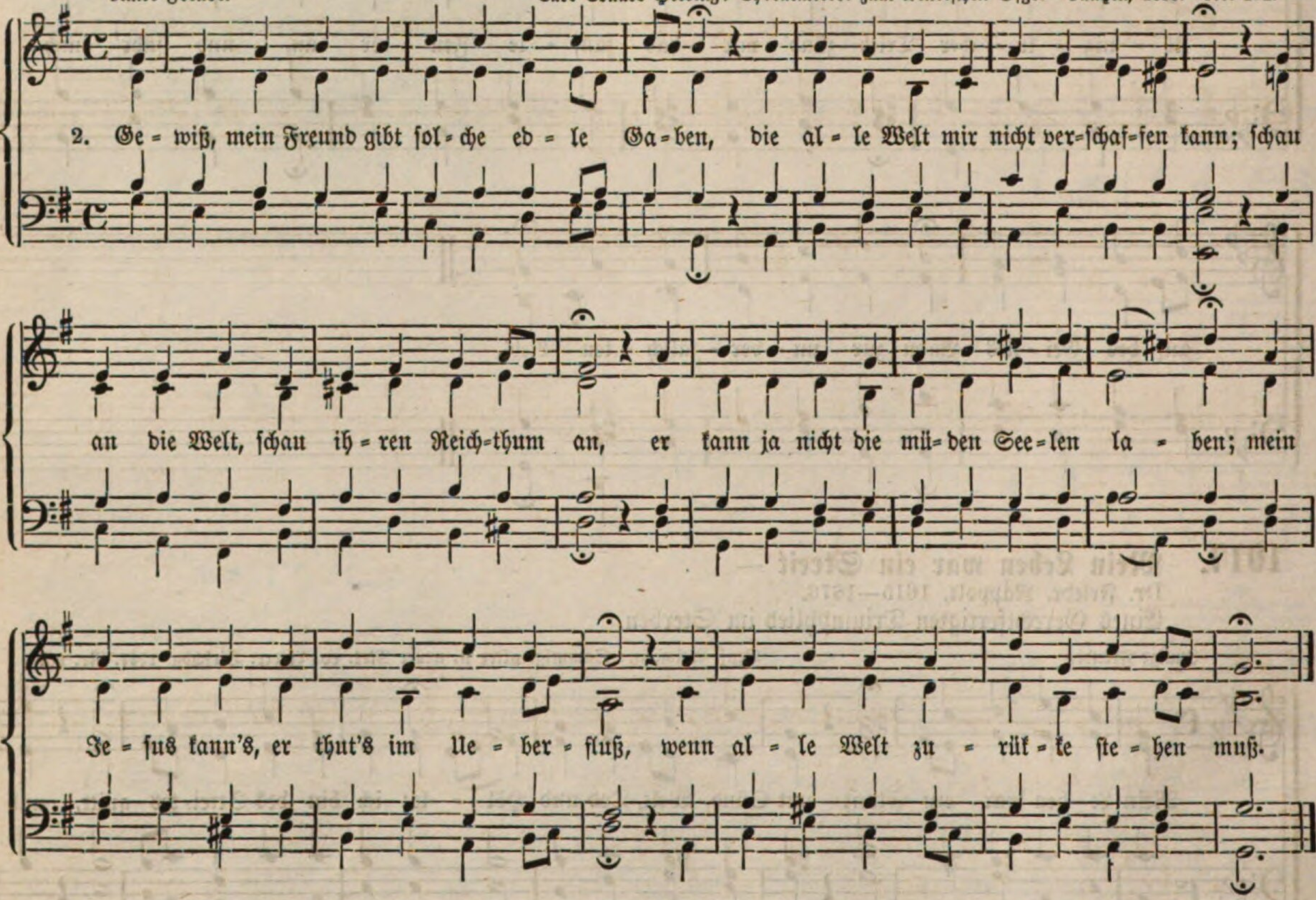


1018. Mein Salomo, dein —

Dr. Christian Friedr. Richter, 1676—1711.

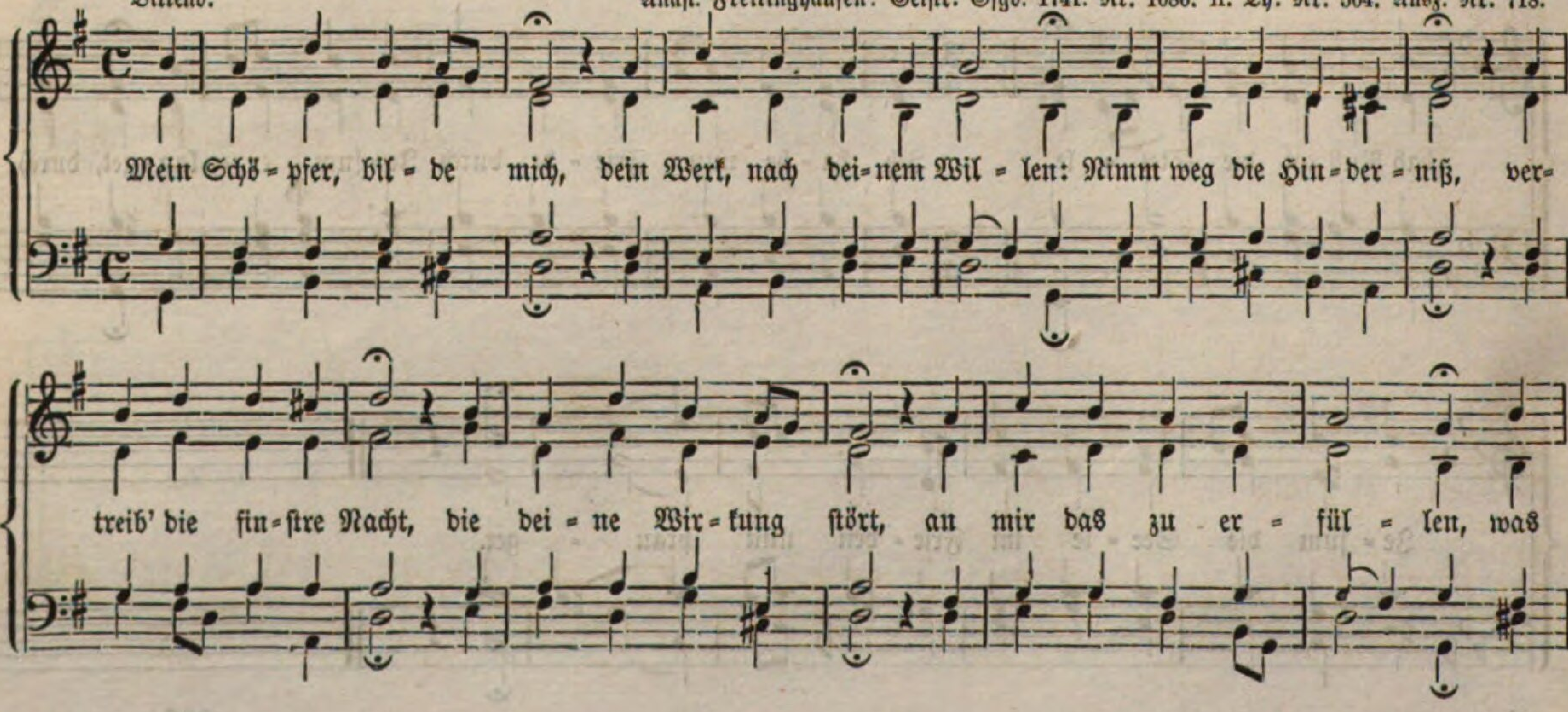
2. Melodie.

Innre Freude. Carl Eduard Heering: Choralmelod. zum wendischen Gsgb. Bautzen, 1858. Nr. 134.



1019. Mein Schöpfer, bilde mich — ? 1714

Bittend. Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 1086. II. Th. Nr. 504. Ausz. Nr. 718.

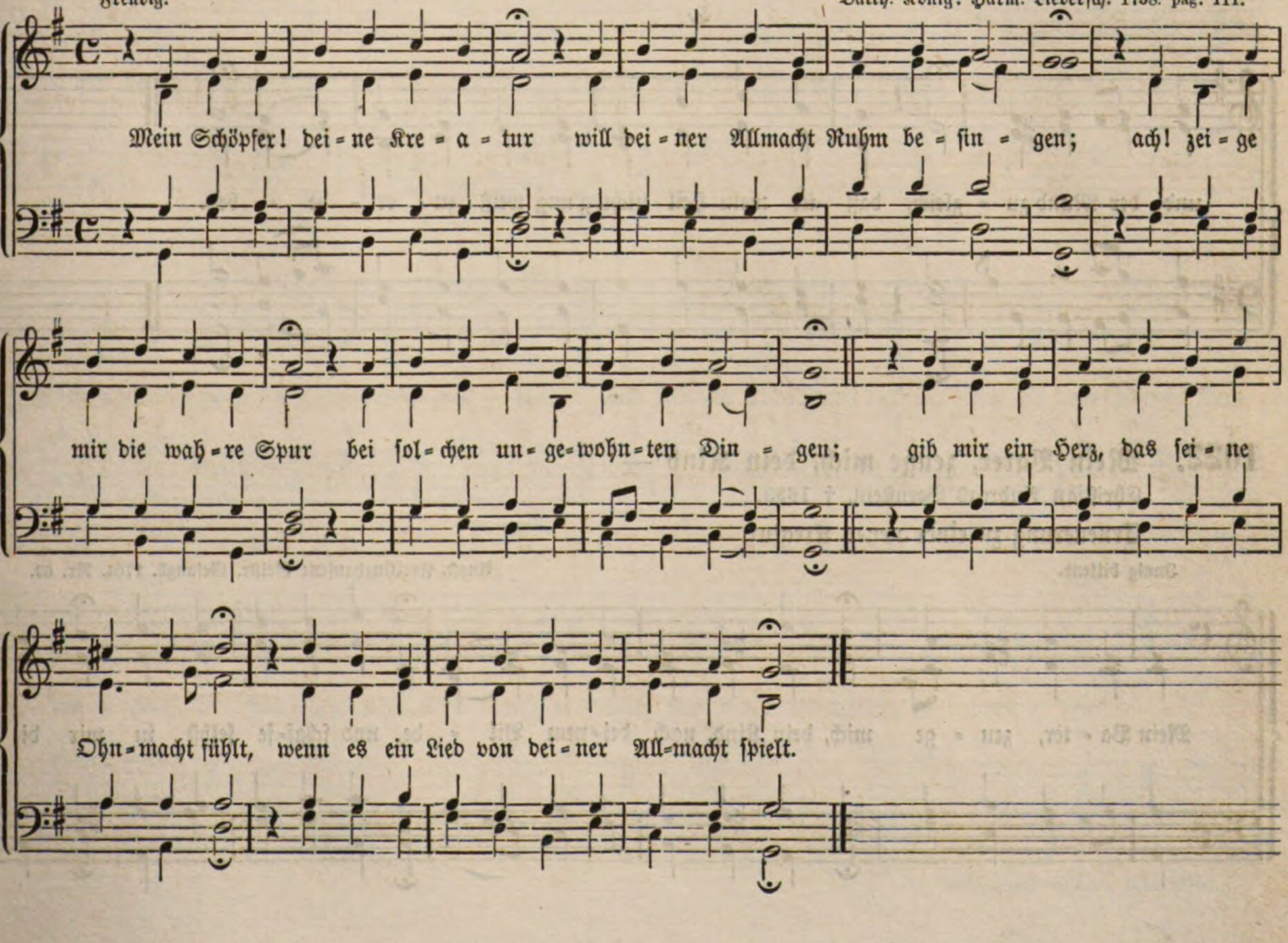




1020. Mein Schöpfer! deine Kreatur —
Dr. Joh. Jacob Rambach, 1693—1735.
Von Gottes Allmacht.

Müller 1736.

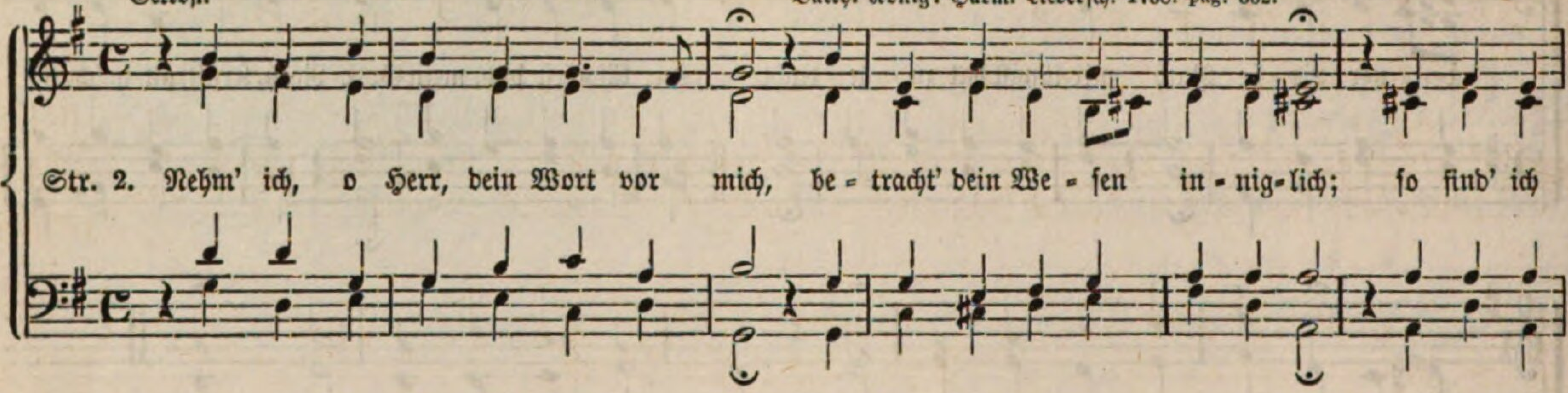
Freudig. Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 111.

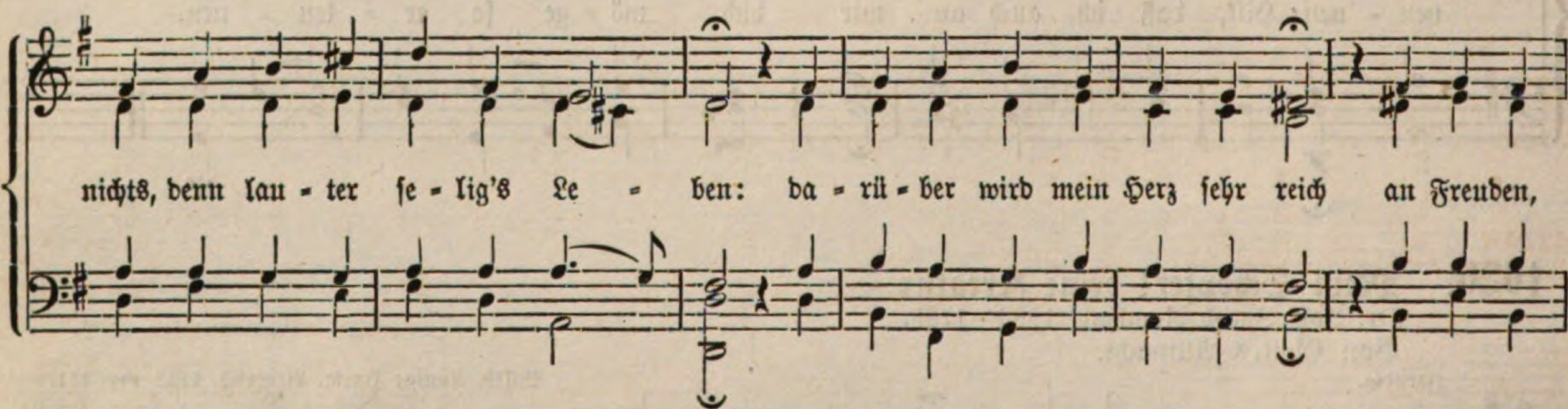


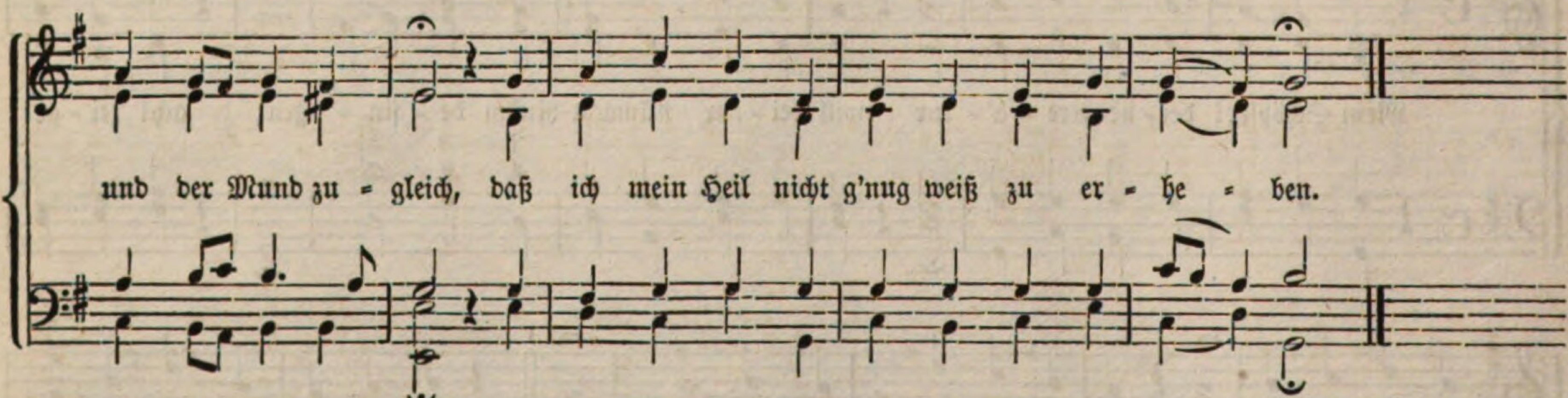
1021. Mein Trost, damit ich Tag und Nacht — ?

Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 1272. II. Th. Nr. 610.
Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 362.

Getrost.





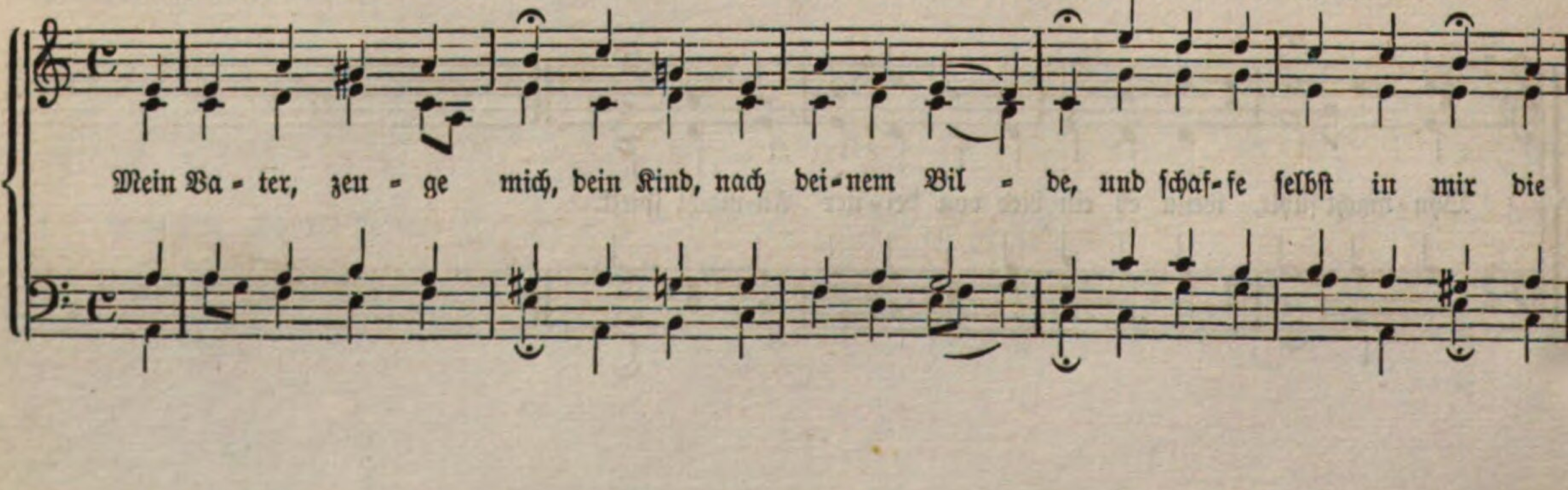


1022. Mein Vater, zeuge mich, dein Kind —

Christian Andreas Bernstein, † 1699.

Erneuerung zu einer neuen Kreatur.

Innig bittend. Anast. Freilinghausen: Geistr. Gesangb. 1704. Nr. 62.

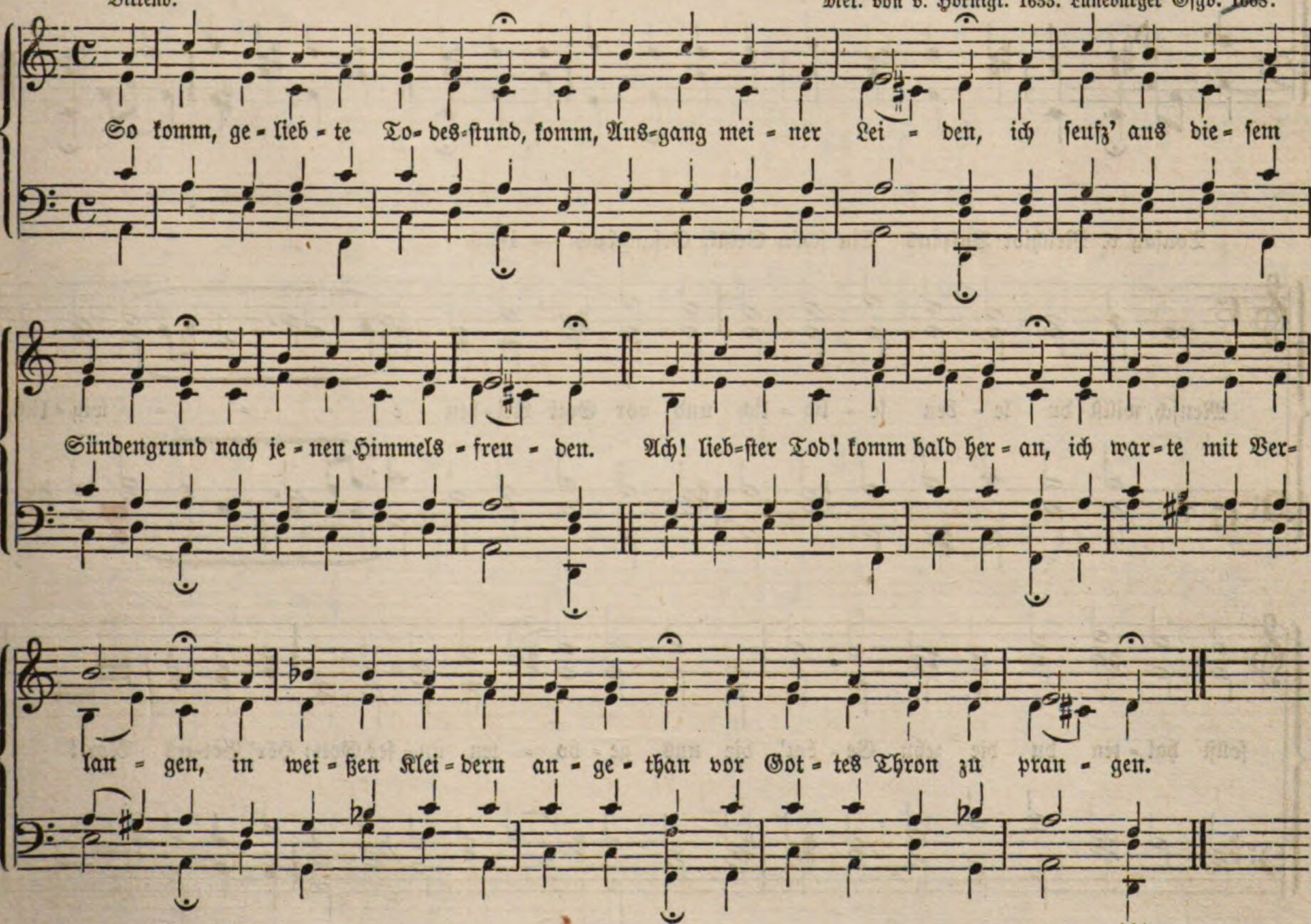




1023. Mein' Wallfahrt ich vollendet hab —

1633 von v. Hornigk auf den Tod Gustav Adolph's ged.

Bittend. Mel. von v. Hornigk. 1633. Lüneburger Gsgb. ~~1668~~. 1686



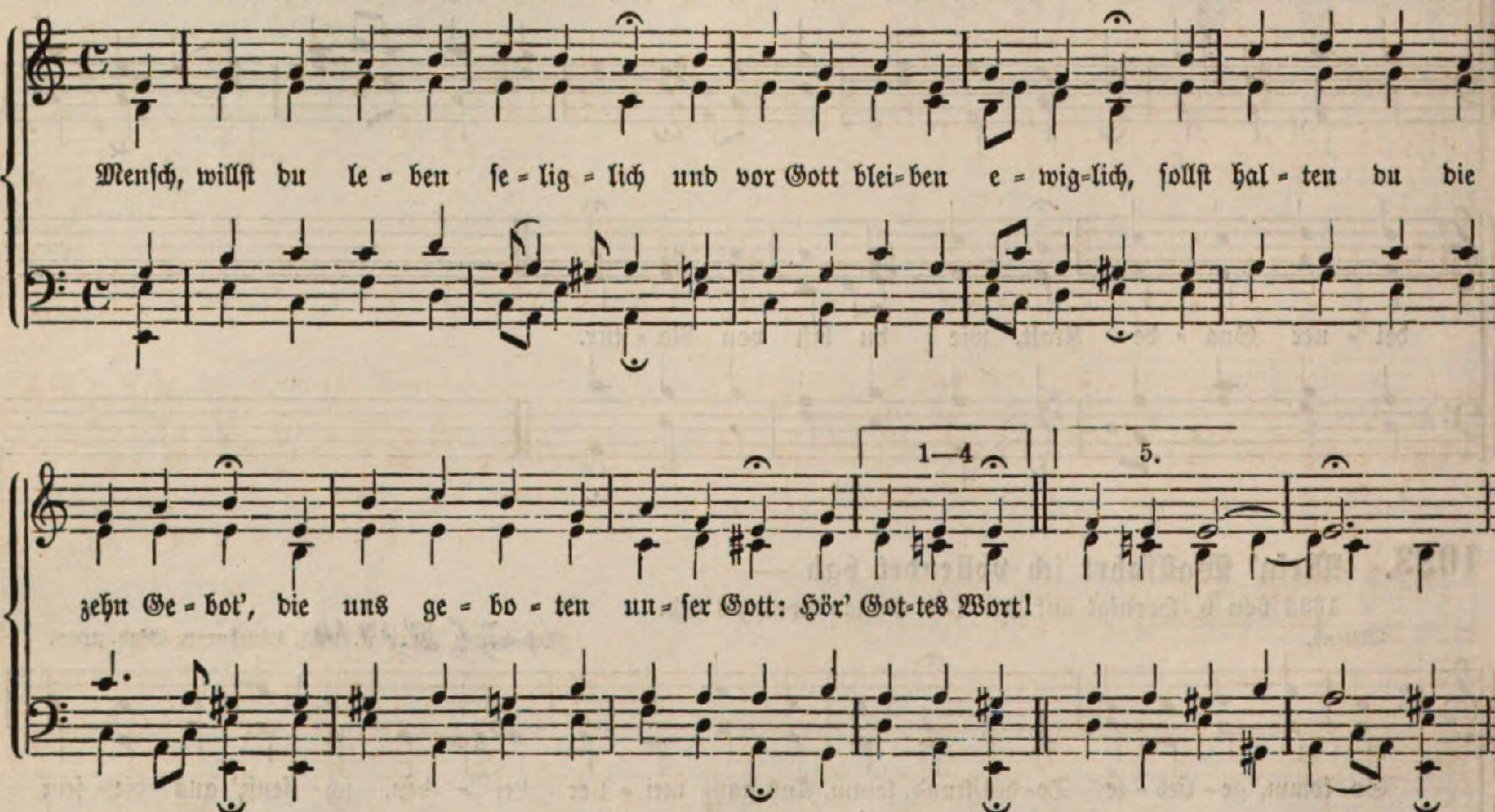
Dr. Phil. Jacob Spener, 1635—1705.

1024. Mensch, willst du leben seliglich —

Dr. Martin Luther, 1483—1546.

Die Zehngebot.

Feierlich. Phrygisch. „Geistliche Gesangbüchleyn." Tenor. Wittenberg. 1525. Nr. 19.



Tonsatz v. Melchior Vulpius. Ein schön Geistl. Gesangbuch. — 1656.



1025. Monarche aller Ding', dem alle Seraphinen —

Joh. Anast. Freilinghausen, 1670—1739.

Ernst. Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 111.



1026. Nach einer Prüfung kurzer Tage —

Christian Fürchtegott Gellert, 1715—1769.
Röm. 8, 18.

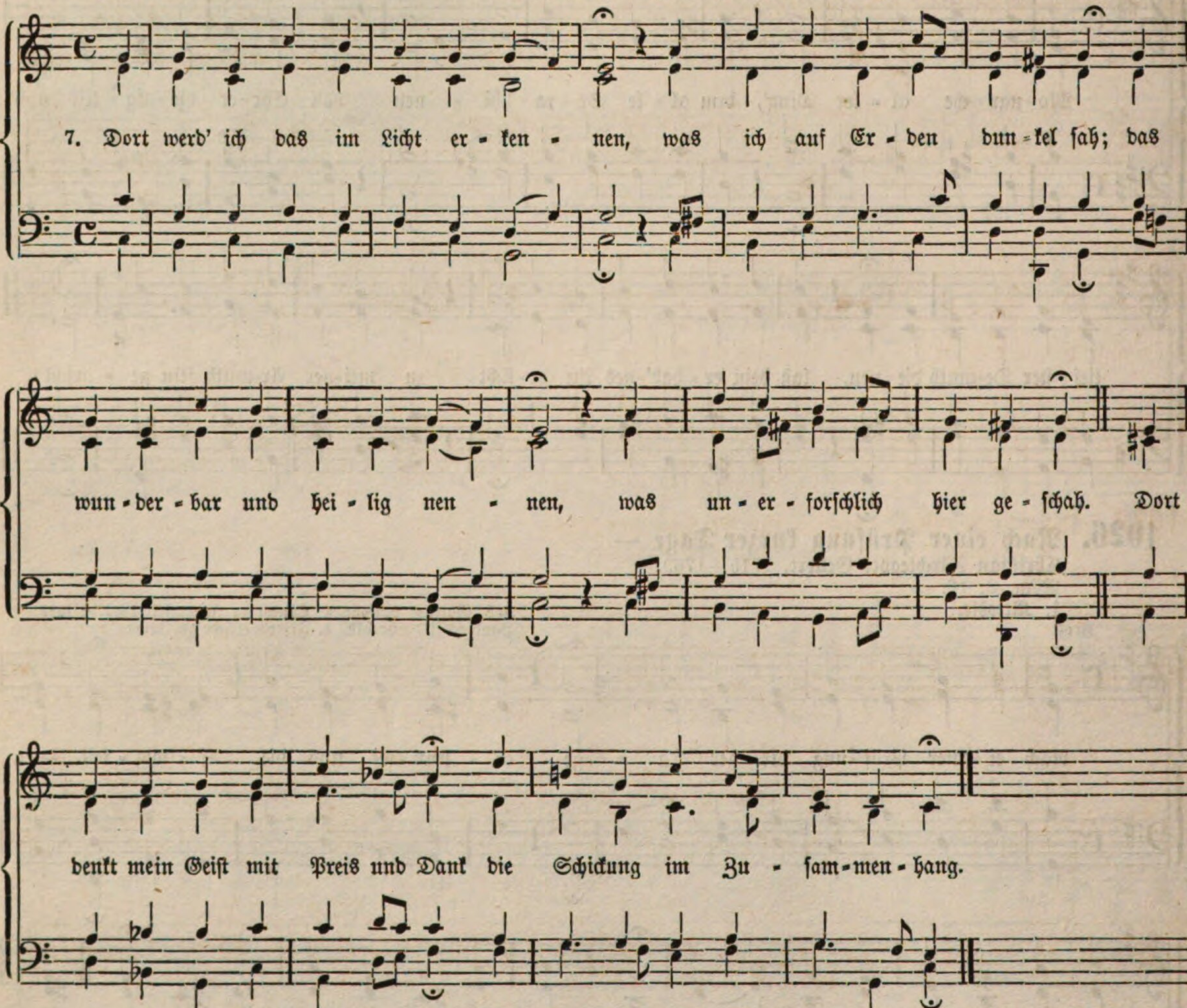
1. Melodie. Joh. Gottlob Hoffmann, Cantor zu Jauer seit 1802. † 1823. — Handschriftl. Choralb. d. Friedenskirche zu Jauer.

Froh.



1027. 2. Melodie.

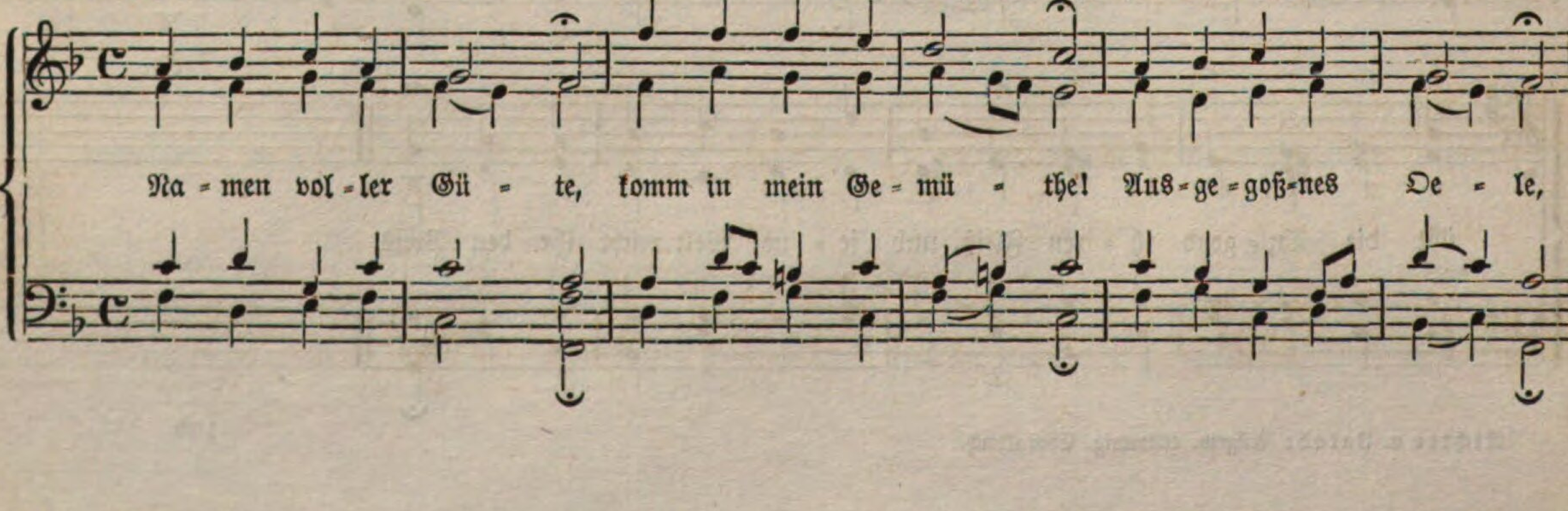
Froh. Carl Eduard Heering: Choralmelod. zum wendischen Gesgb. Bautzen. 1858. Nr. 141.



1028. Namen voller Güte —

Joh. Scheffler, (Angelus Silesius.) 1624—1677.

Bittend. Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1704. Th. I. Nr. 63.





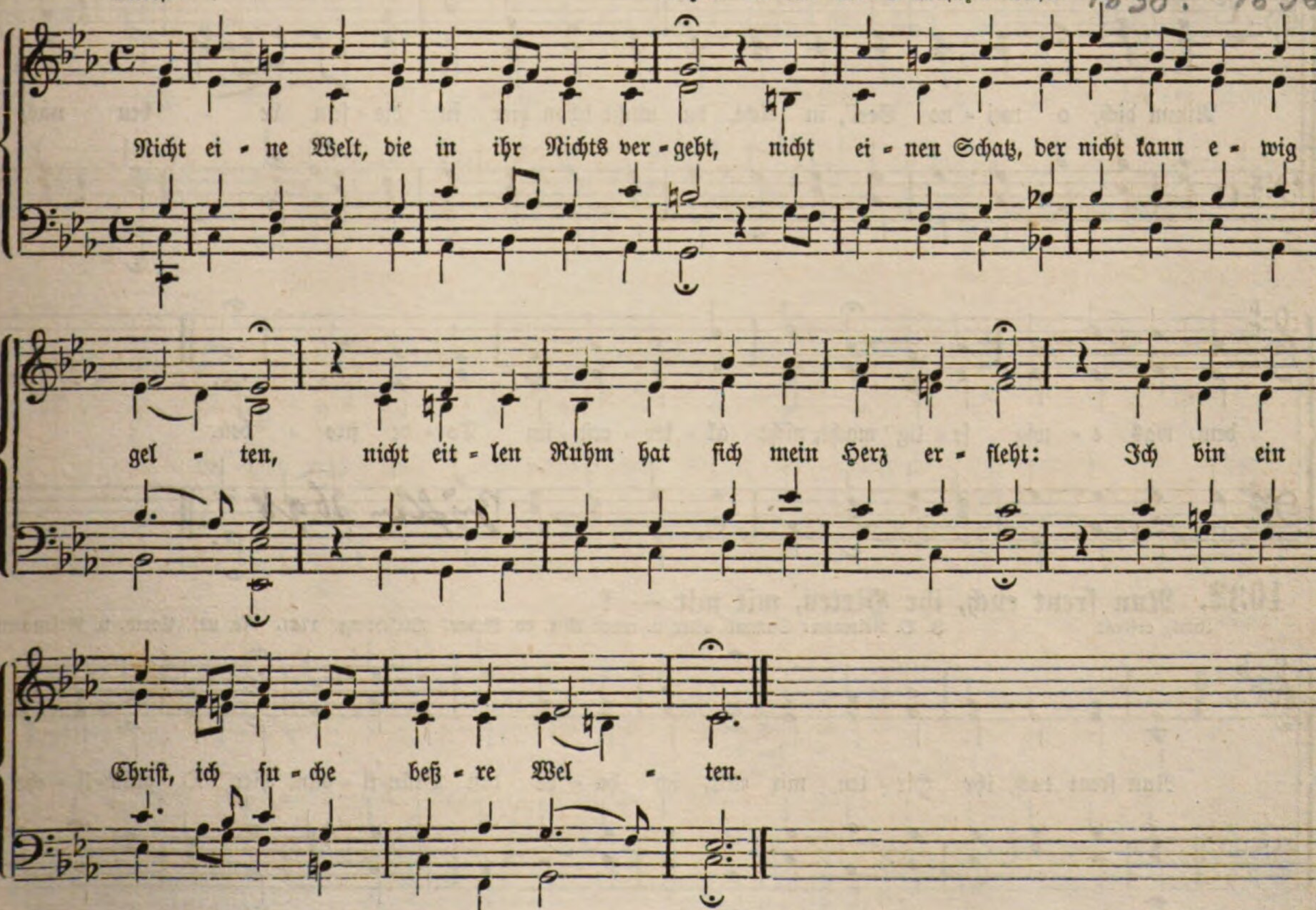
1029. Nicht eine Welt, die in ihr Nichts vergeht —

C. Am. Huber.

1. Melodie.

Getrost.

Dr. Conrad Kocher: Zionsharfe. Ein Choralschatz aus allen Jahrh. u. allen Confessionen der christlichen Kirche. I. Abth. 1855. Stuttgart bei Metzler. Nr. 683. Mel. u. Tonsatz v. Kocher.



1030. 2. Melodie.

Getrost. Dr. Conrad Kocher: Zionsharfe I. Nr. 683.



1031. Nimm dich, o meine Seel', in Acht —

Strophe 2 des umstehenden Liedes.

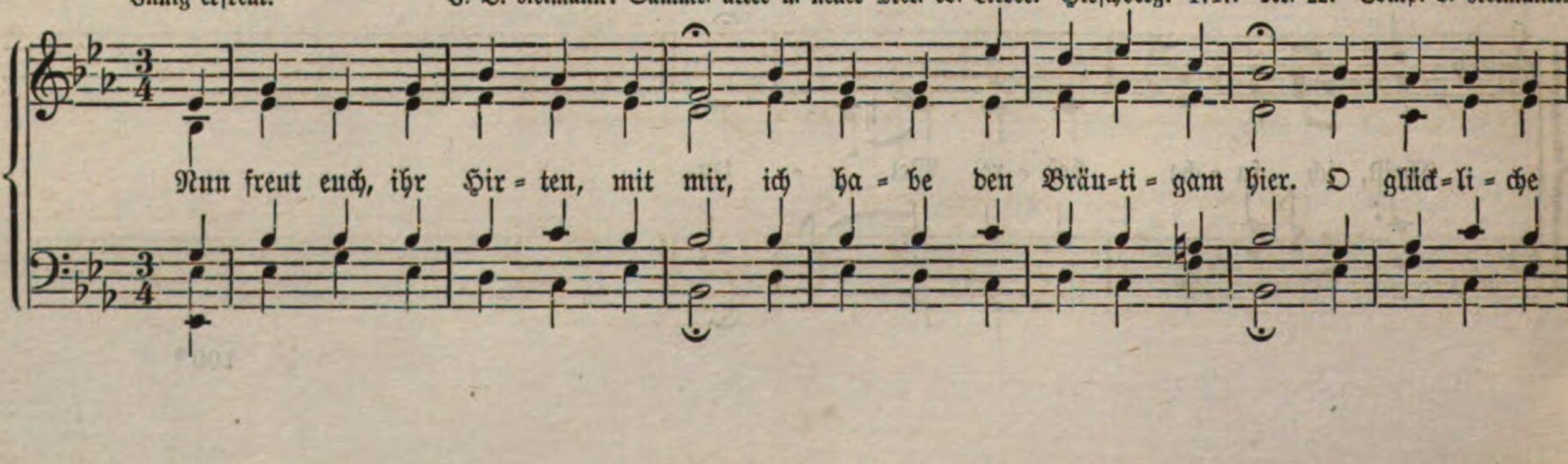
Simon Dach, 1605—1659.

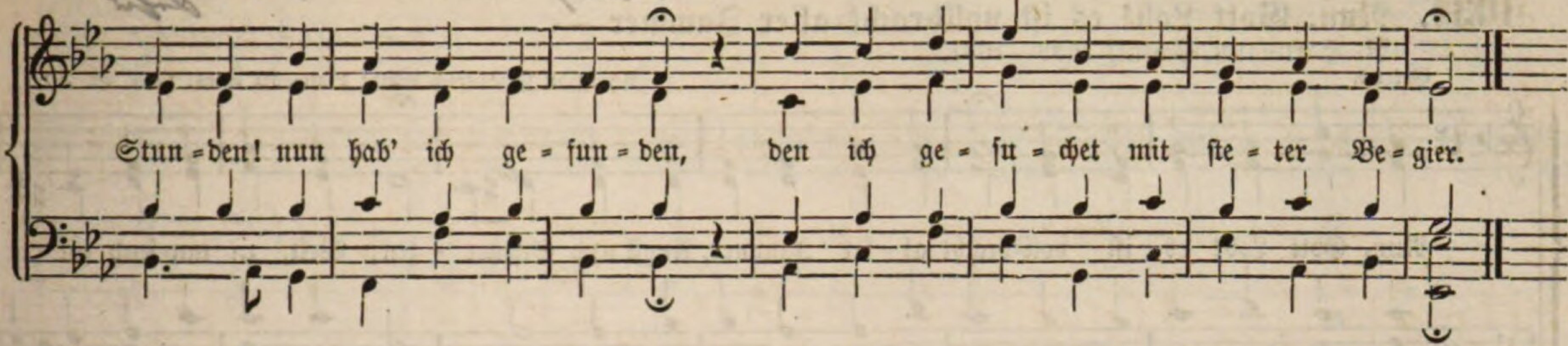
Ernst. Dr. Friedr. Filitz: Vierst. Choralb. z. Kirchen= u. Hausgebrauch. Nr. 141. Comp. v. Filitz.



1032. Nun freut euch, ihr Hirten, mit mir — ?

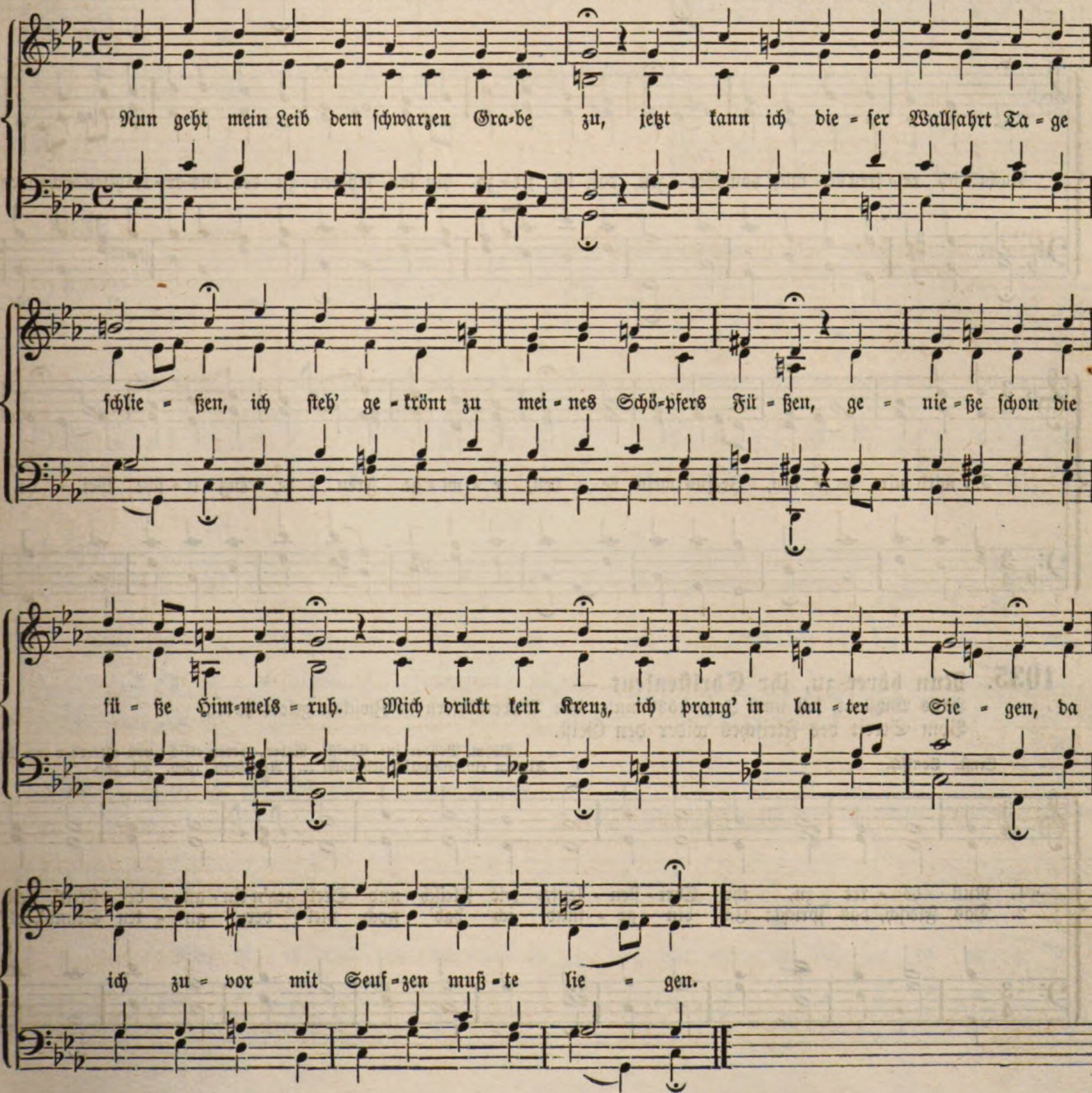
Innig erfreut. J. B. Reimann: Samml. alter u. neuer Mel. ev. Lieder. Hirschberg. 1747. Nr. 22. Comp. v. Reimann.





1033. Nun geht mein Leib dem schwarzen Grabe zu —

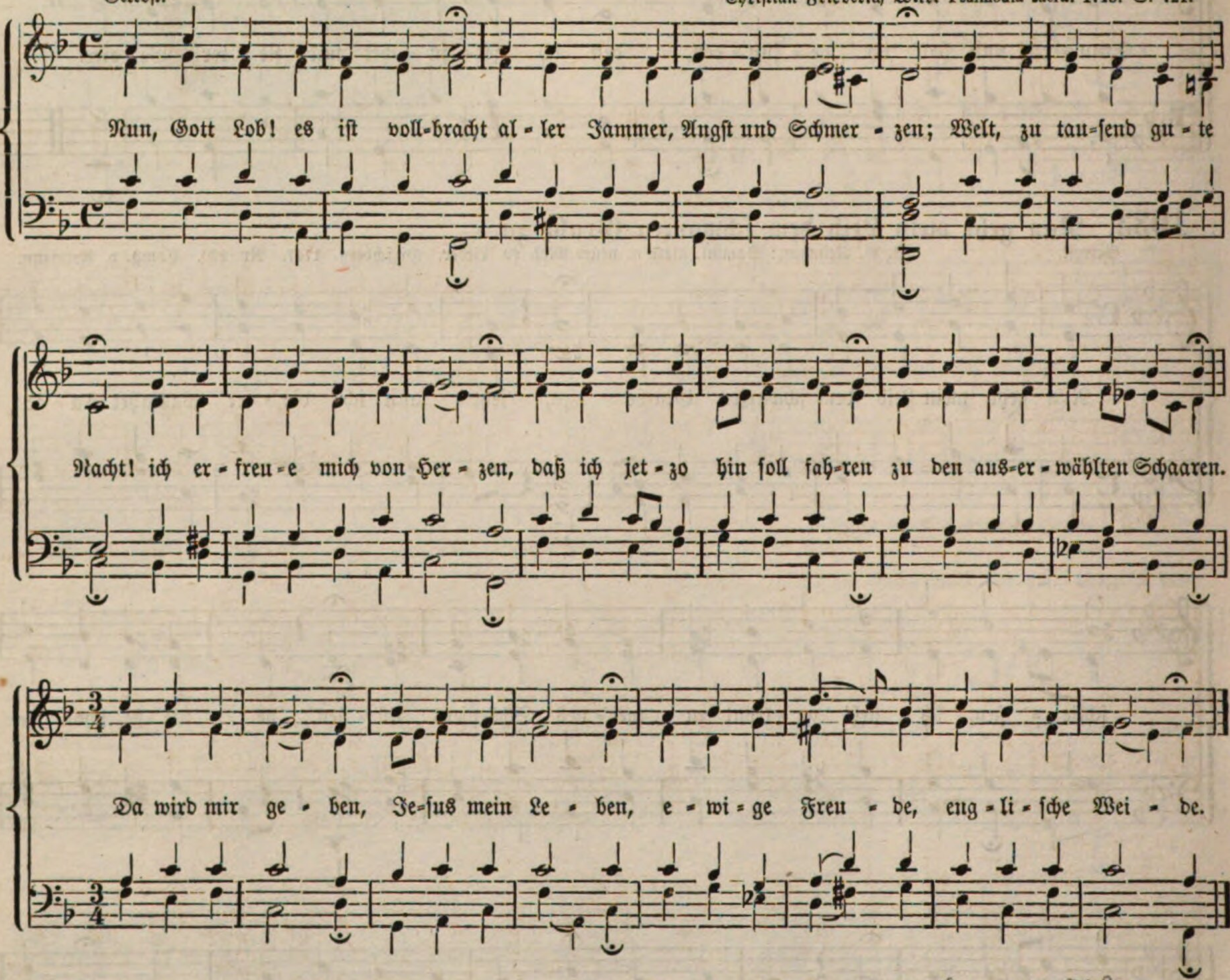
Getrost. J. B. Reimann: Samml. alter u. neuer Mel. ev. Lieder. Hirschberg. 1747. Nr. 270. Comp. v. Reimann.



1034. Nun, Gott Lob! es ist vollbracht aller Jammer —

~~M. Hartmann Schenk, 1639—1681.~~

Getrost. Christian Friederich Witt: Psalmodia sacra. 1715. S. 721.

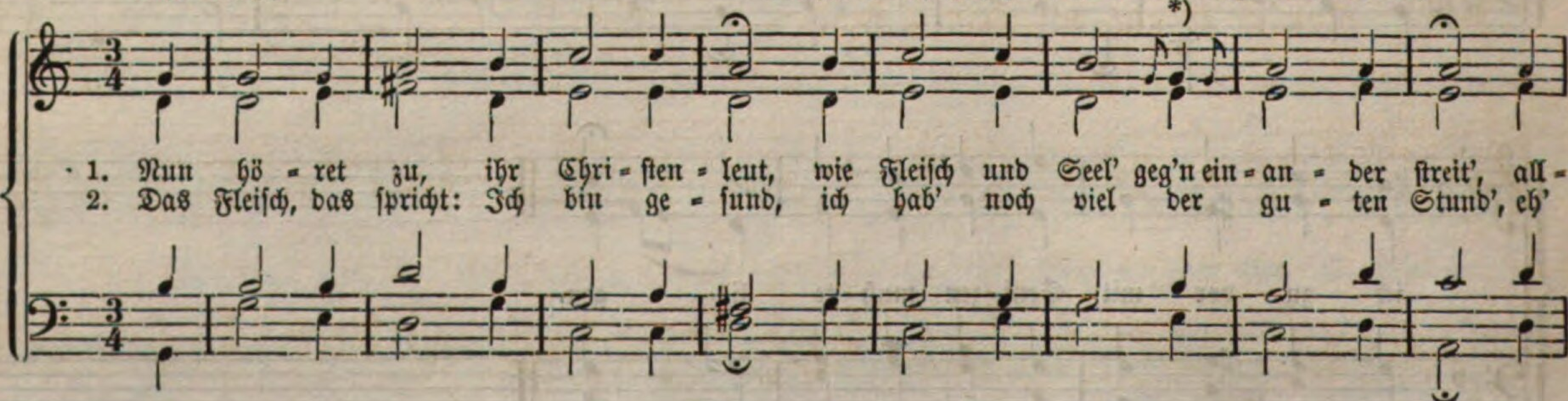


1035. Nun höret zu, ihr Christenleut —

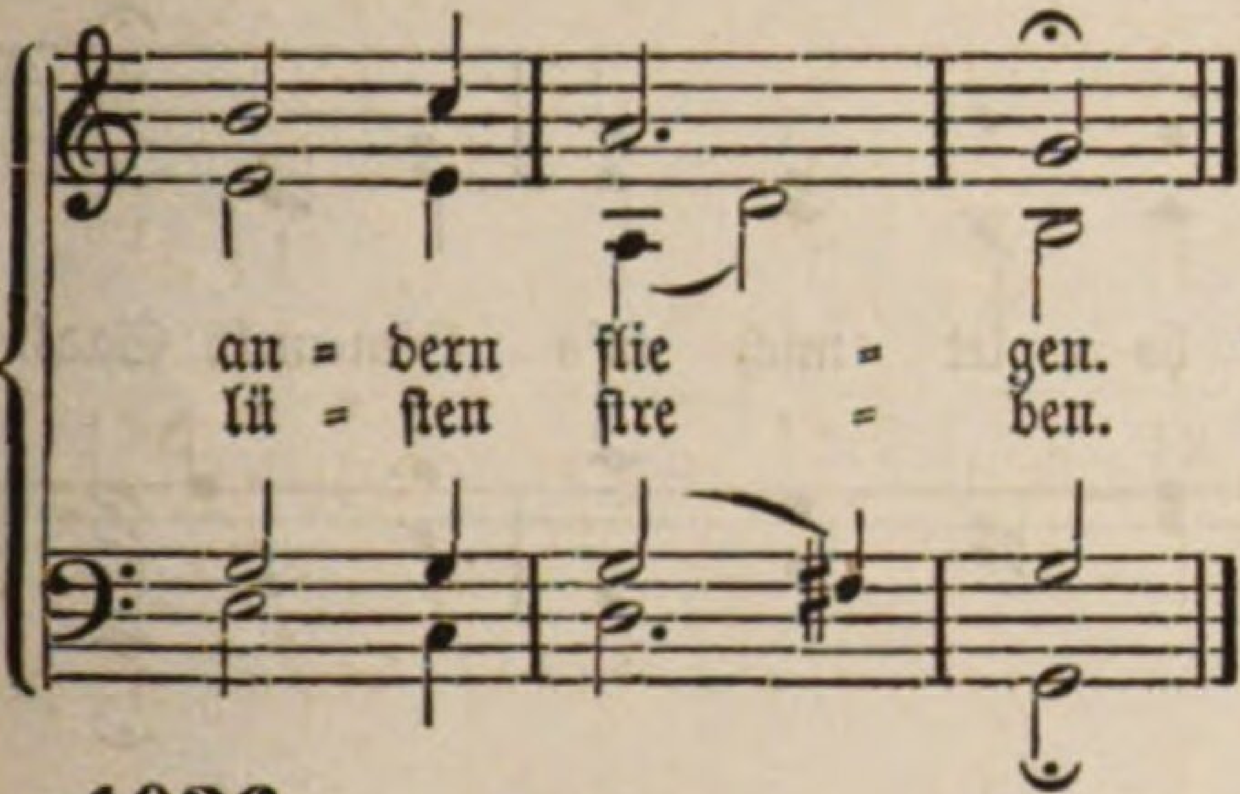
Hans Witzstadt, soll ums Jahr 1528 unter den Wiedertäufern in Zwickau gelebt haben.
Vom Streit des Fleisches wider den Geist.

Böhm. Brüder in: Christl. Lieder, deren etliche von altersher inn den Kirchen eintrechtiglich gebraucht ꝛc. Nürnberg. 1580. Bl. 36b.

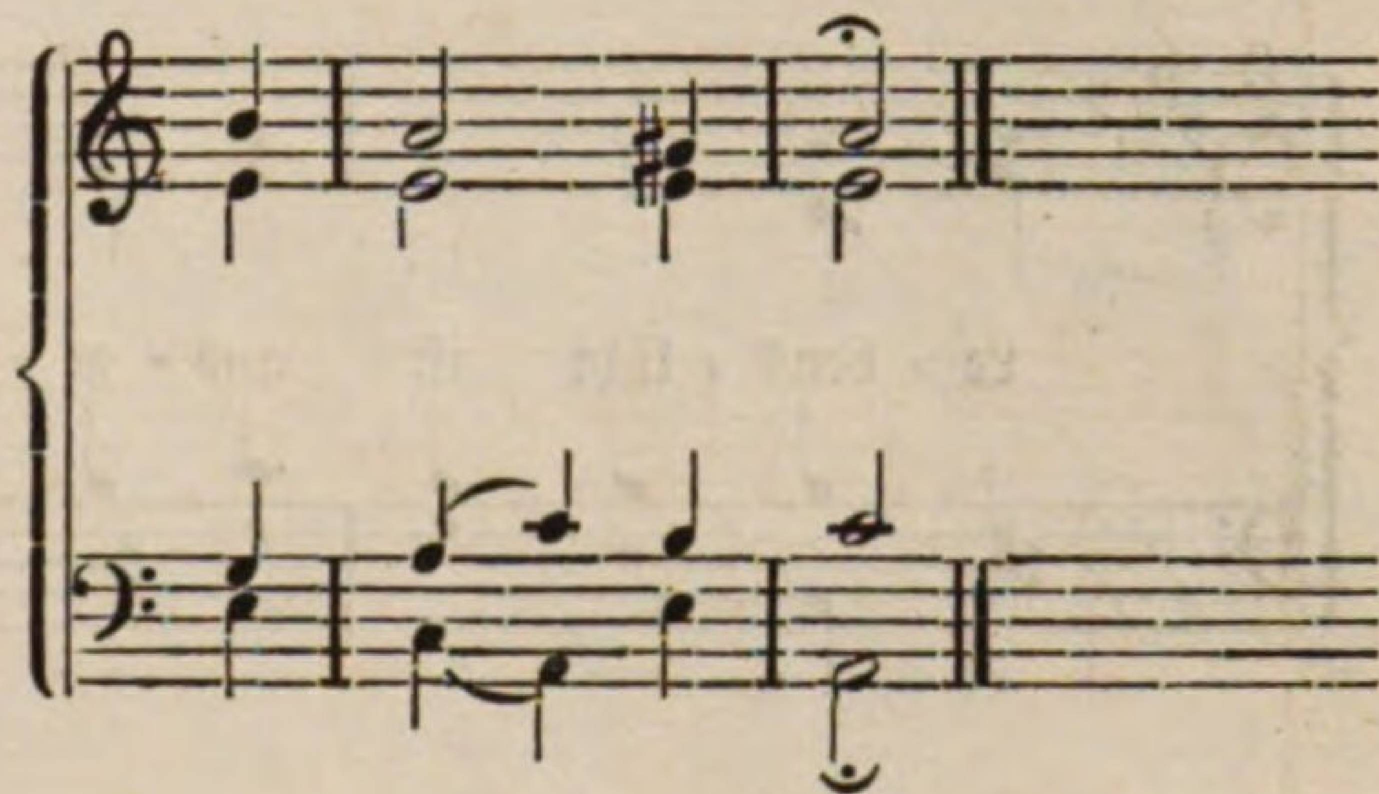
Ernst. Jonisch.





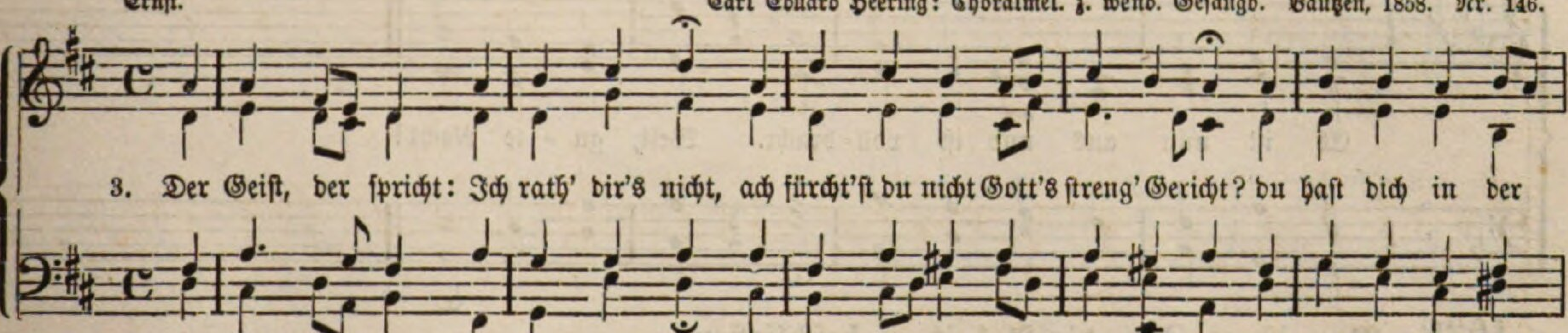


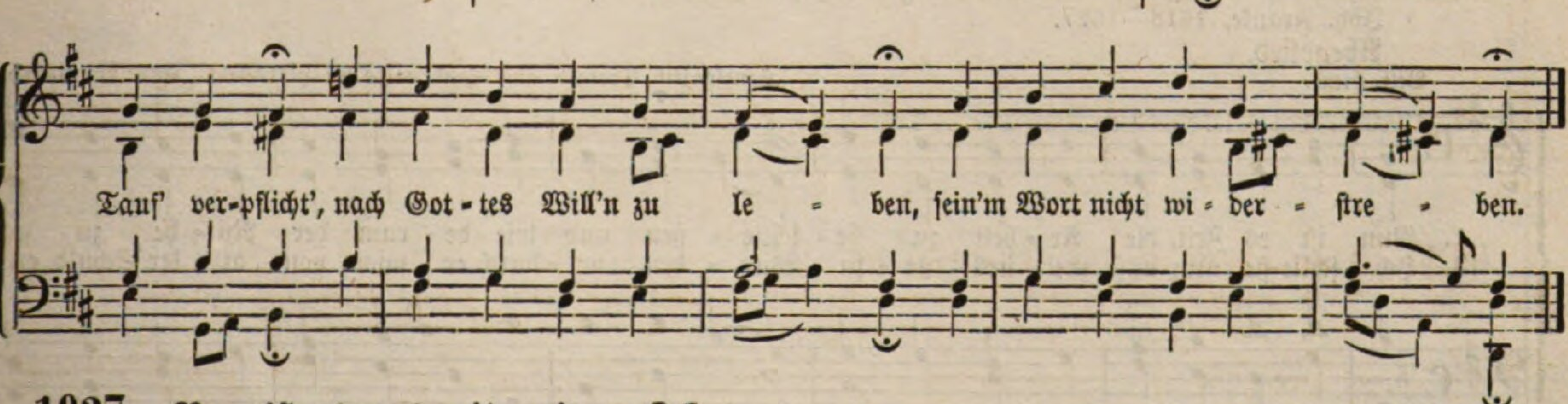
*) Oder nach B. Gesius:



1036. 2. Melodie.

Ernst. Carl Eduard Heering: Choralmel. z. wend. Gesangb. Bautzen, 1858. Nr. 146.



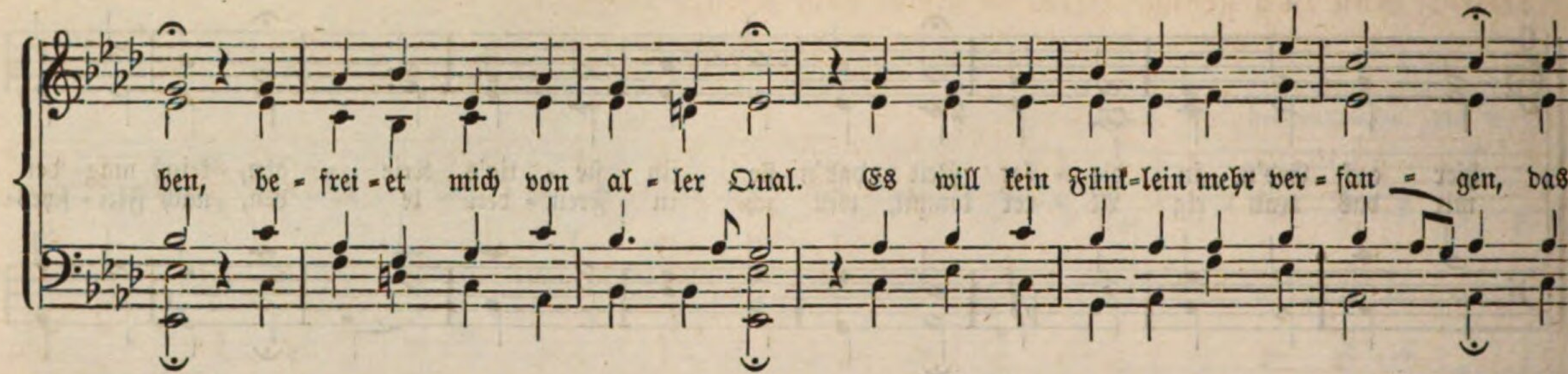


1037. Nun ist es aus mit meinem Leben —

Handschriftl. Choralb. aus Boberröhrsdorf bei Hirschberg in Schlesien.
Vielleicht aus der Zeit 1740—50.

Getrost.









1038. Nun ist es Zeit, die Arbeit zu beschließen —
Joh. Franke, 1618—1677.
Abendlied.

Betrachtend. Handschriftl. Choralb. aus Sandewalde bei Herrnstadt. Ende vor. Jahrh.



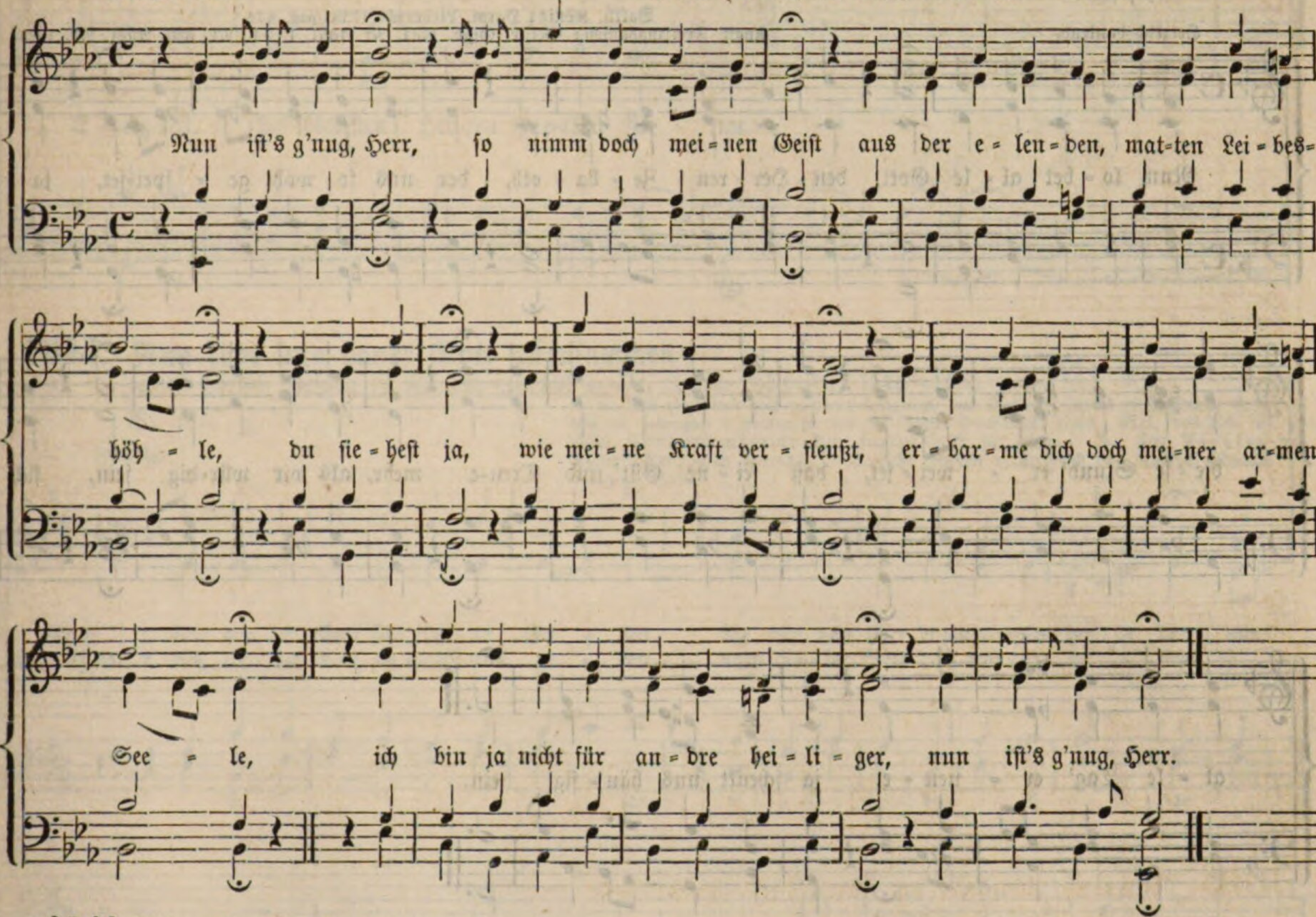


1039. Nun ist's genug, Herr, so nimm doch meinen Geist —

Die Sterbenslust.

Innig bittend.

Handschriftl. Choralb. aus der Kirche zu Boberröhrsdorf bei Hirschberg in Schlesien. Vielleicht aus der Zeit 1740—50.



1040. Nun laßt uns gehn und treten

Paul Gerhard, 1606—1676.

Neujahrslied.

Ernsthaften Ausdrucks.

C. G. Umbreit: Allgem. Choralbuch (1810.) Nr. 257.

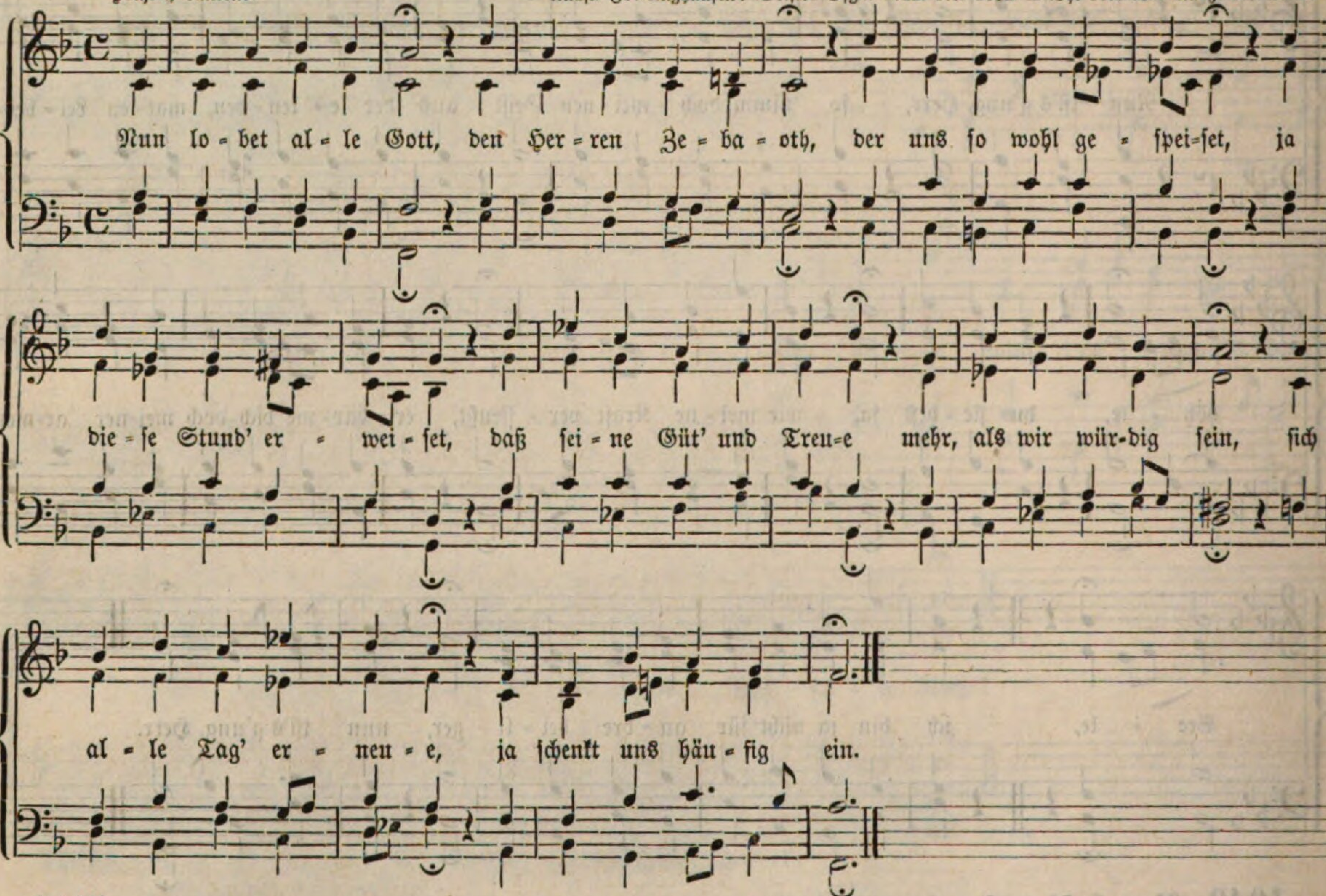


1041. Nun lobet alle Gott, den Herren Zebaoth — ?

Tischlied.

Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 474.
Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 1051. I. Th. Nr. 630. Ausz. Nr. 1023.

Herzlich dankend.



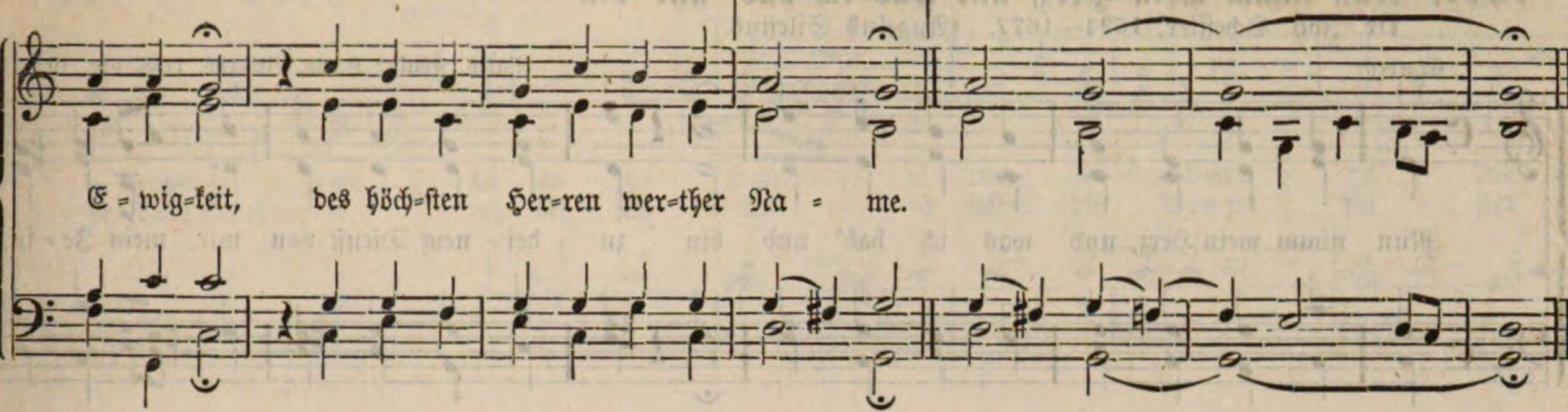
1042. Nun lobt den Herrn, ihr seine Knecht' —

Ps. 113. Ambr. Lobwasser: Psalmen Davids. 1515—1585.

Dr. Ambr. Lobwasser: Psalmen David's, mit vier (bisweilen fünf) anmutigen stimmen des hoch=berühmten Claudius le Jeune ꝛc. Amsterdam. 1646. Ausg. v. 1719. S. 78.

Froh. Myxolydisch.





1043. Nun lobt und dankt Gott allzusammen —

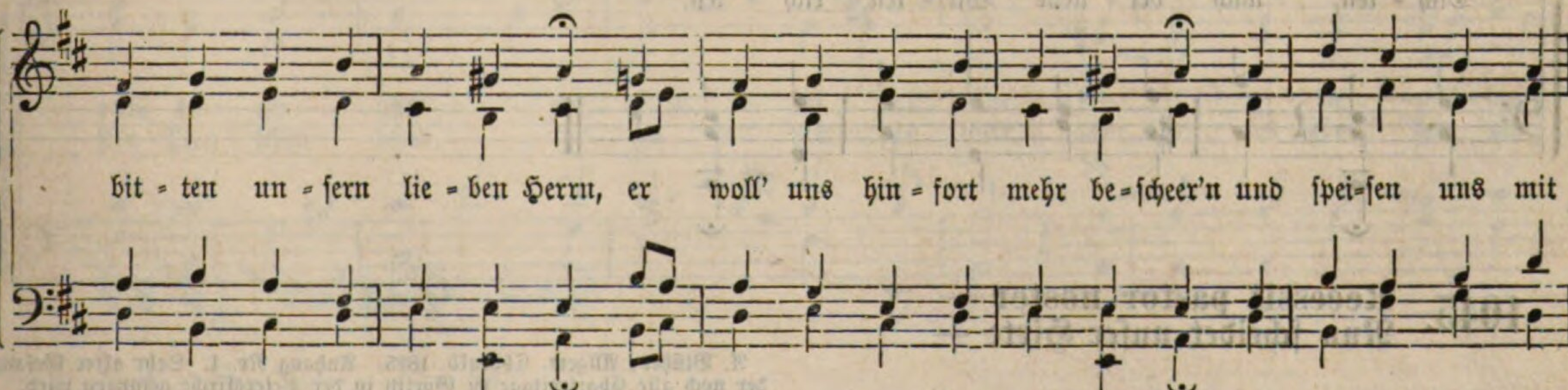
„zum Christl. Gesang in Reimen gebracht v. Dr. Ambr. Lobwasser, 1515—1585. 1562

Ps. 105.

Freudig.

a. Les pseaumes mis en rime françoise, par Clement, Marot et Théodore de Beze. Mis en musique à quatre parties par Claude Goudimel. 1562. Mel. des 105. Ps. b. Mich. Prätorius genannt: Wir danken Gott für seine — b. Der Psalter des Königl. Propheten Davids, In deutsche reymen verstendlich vnd deutlich gebracht. — Leipzig. 1573.





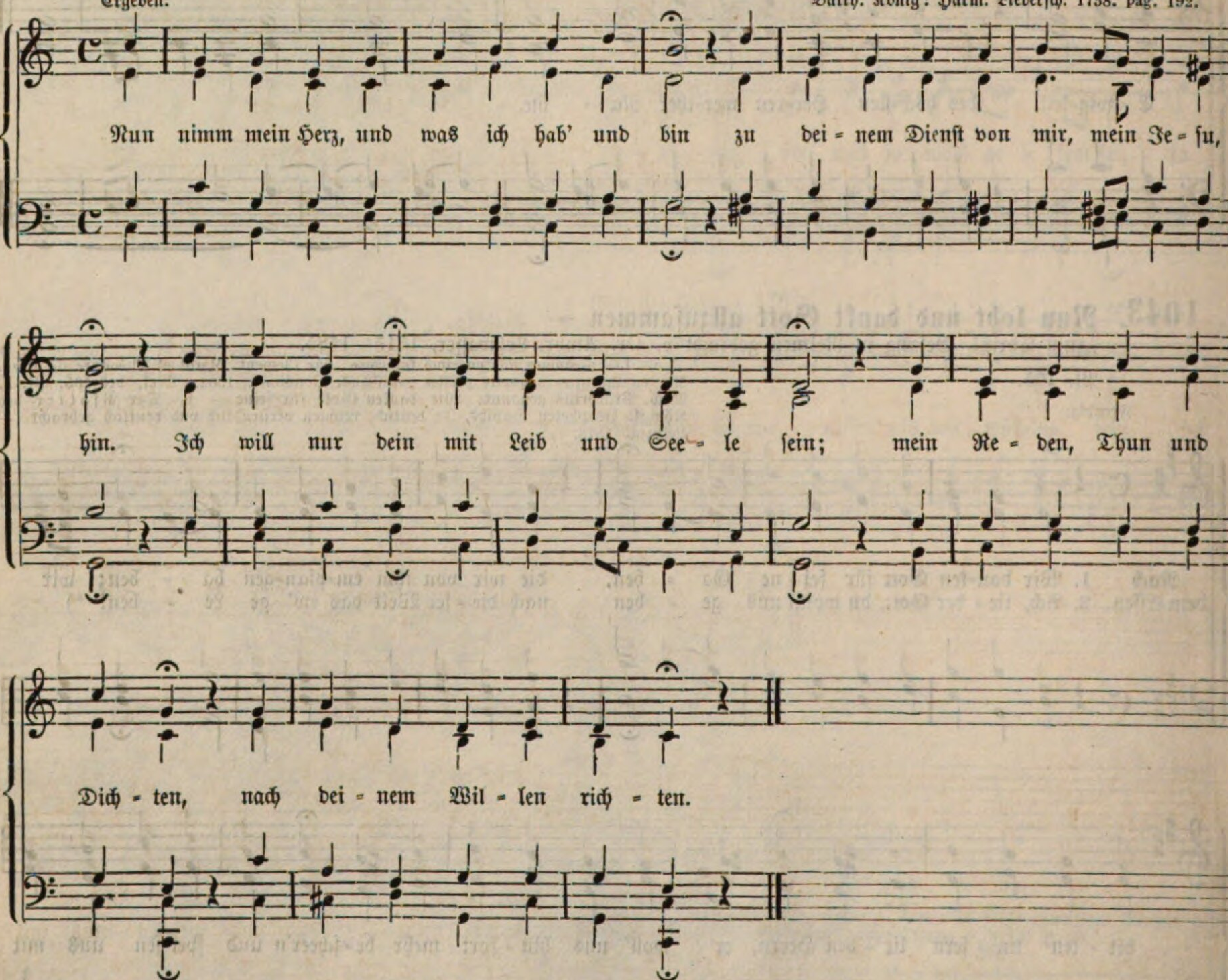


Michael Prätorius. 1610.

1044. Nun nimm mein Herz, und was ich hab' und bin — Freyl. 1714 N. 505.

Dr. Joh. Scheffler, 1624—1677. (Angelus Silesius.)

Ergeben. Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 192.

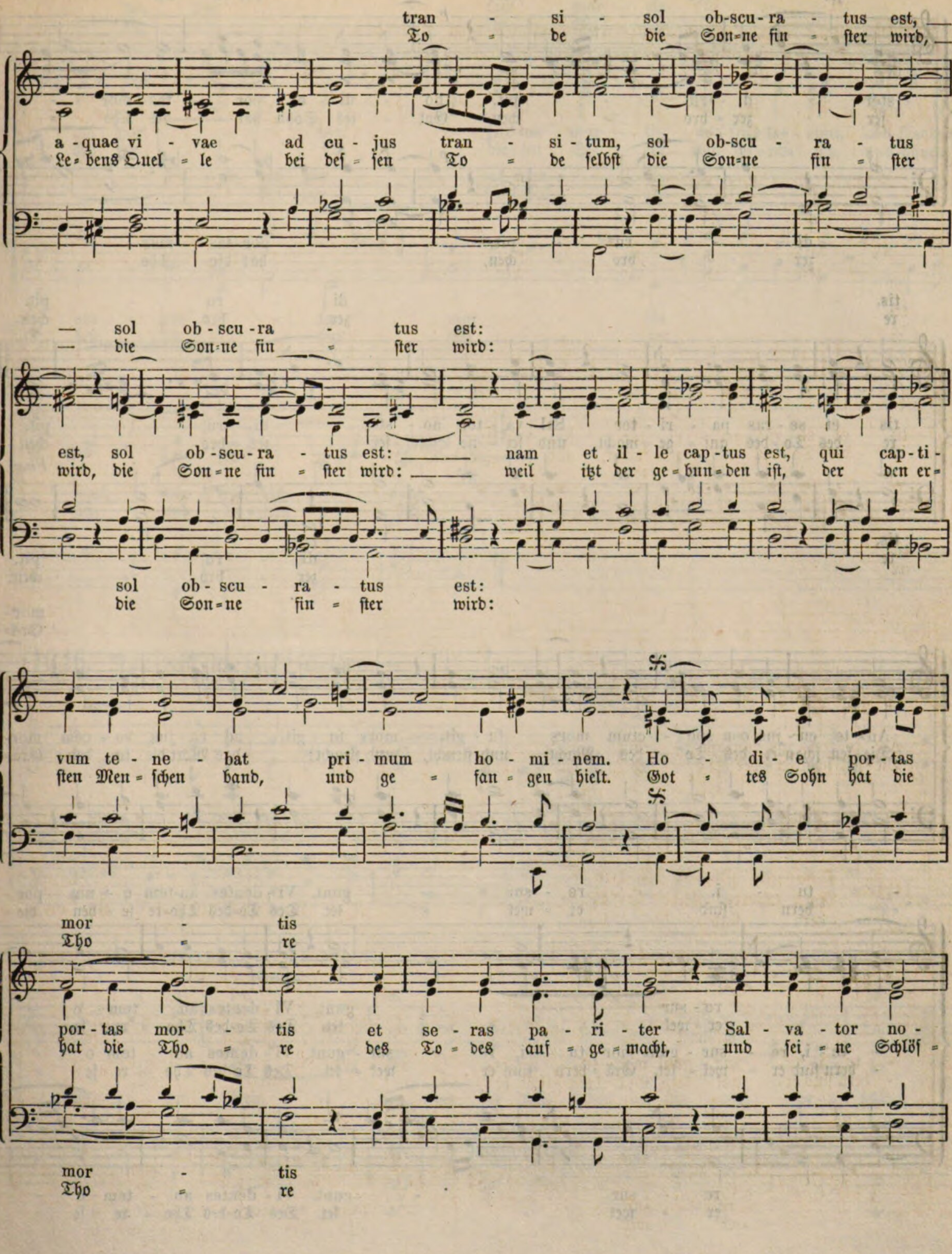


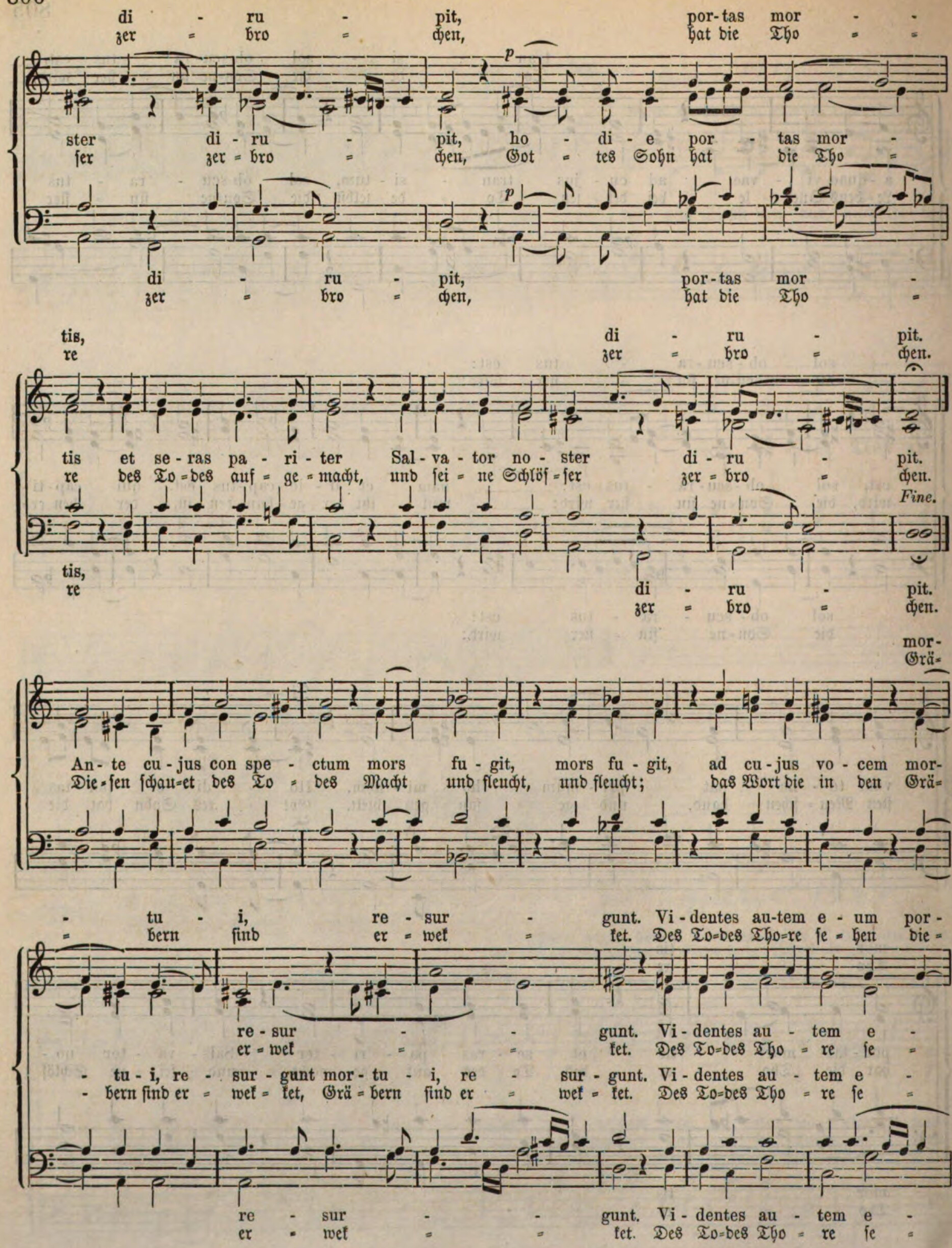
1045. Recessit pastor noster — Nun scheidet unser Hirte — Jak. Gallus 1587

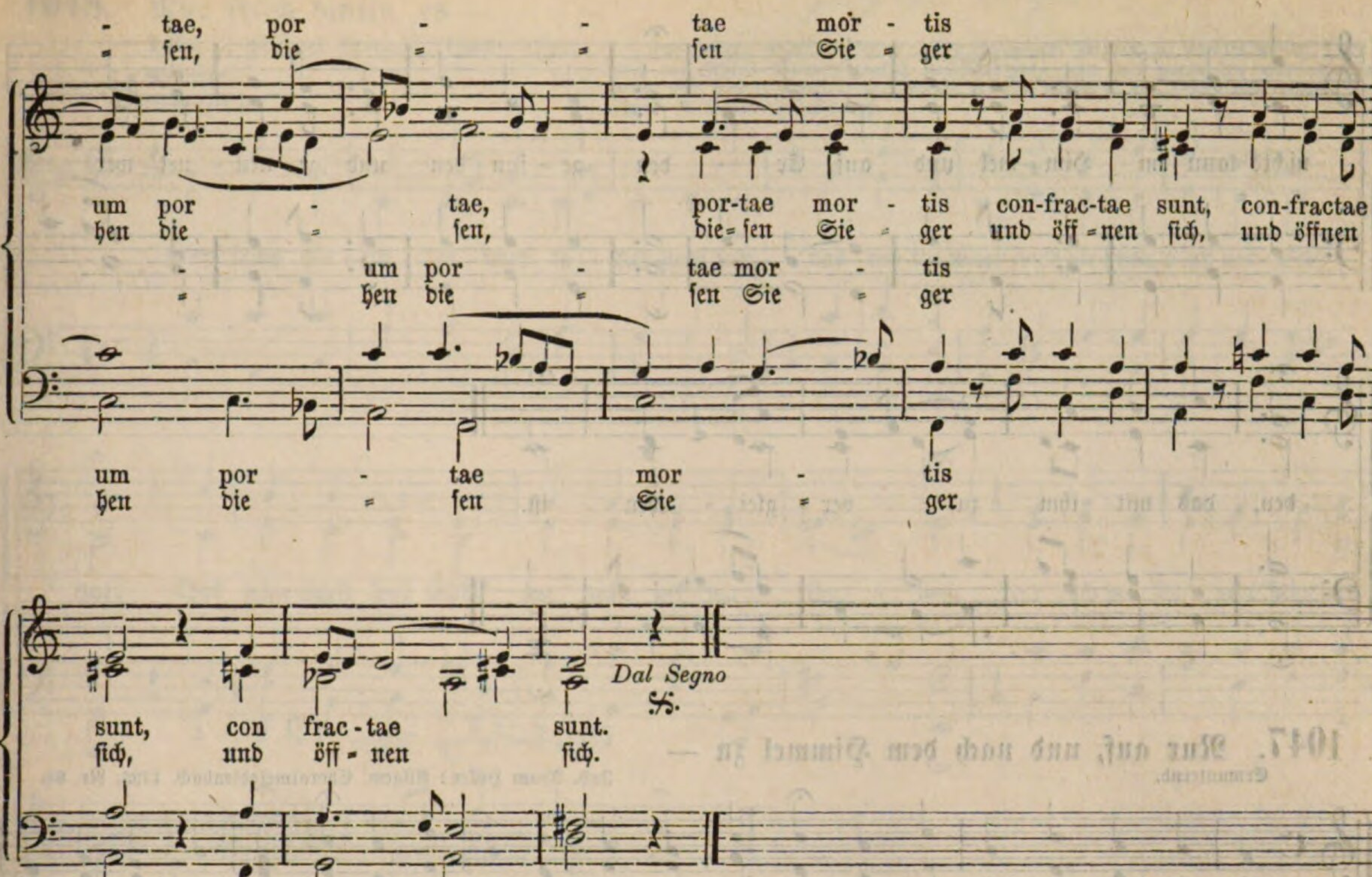
A. Blüher: Allgem. Choralb. 1825. Anhang Nr. 1. Sehr alter Gesang, der noch alle Charfreitage zu Görlitz in der Peterskirche gesungen wird.

Dorisch.




tran - si - sol ob-scu-ra - tus est, —
To - de die Son=ne fin - ster wird, —
a-quae vi - vae ad cu - jus tran - si-tum, sol ob-scu - ra - tus
Le=bens Quel - le bei des - sen To - de selbst die Son=ne fin - ster
— sol ob-scu-ra - tus est:
— die Son=ne fin - ster wird:
est, sol ob-scu-ra - tus est: nam et il - le cap-tus est, qui cap-ti-
wird, die Son=ne fin - ster wird: weil itzt der ge=bun=den ist, der den er=
sol ob-scu - ra - tus est:
die Son=ne fin - ster wird:
vum te - ne - bat pri - mum ho - mi - nem. Ho - di - e por-tas
sten Men=schen band, und ge - fan=gen hielt. Got - tes Sohn hat die
mor - tis
Tho - re
por-tas mor - tis et se - ras pa - ri - ter Sal - va - tor no-
hat die Tho - re des To=des auf - ge=macht, und sei - ne Schlöß=
mor - tis
Tho - re

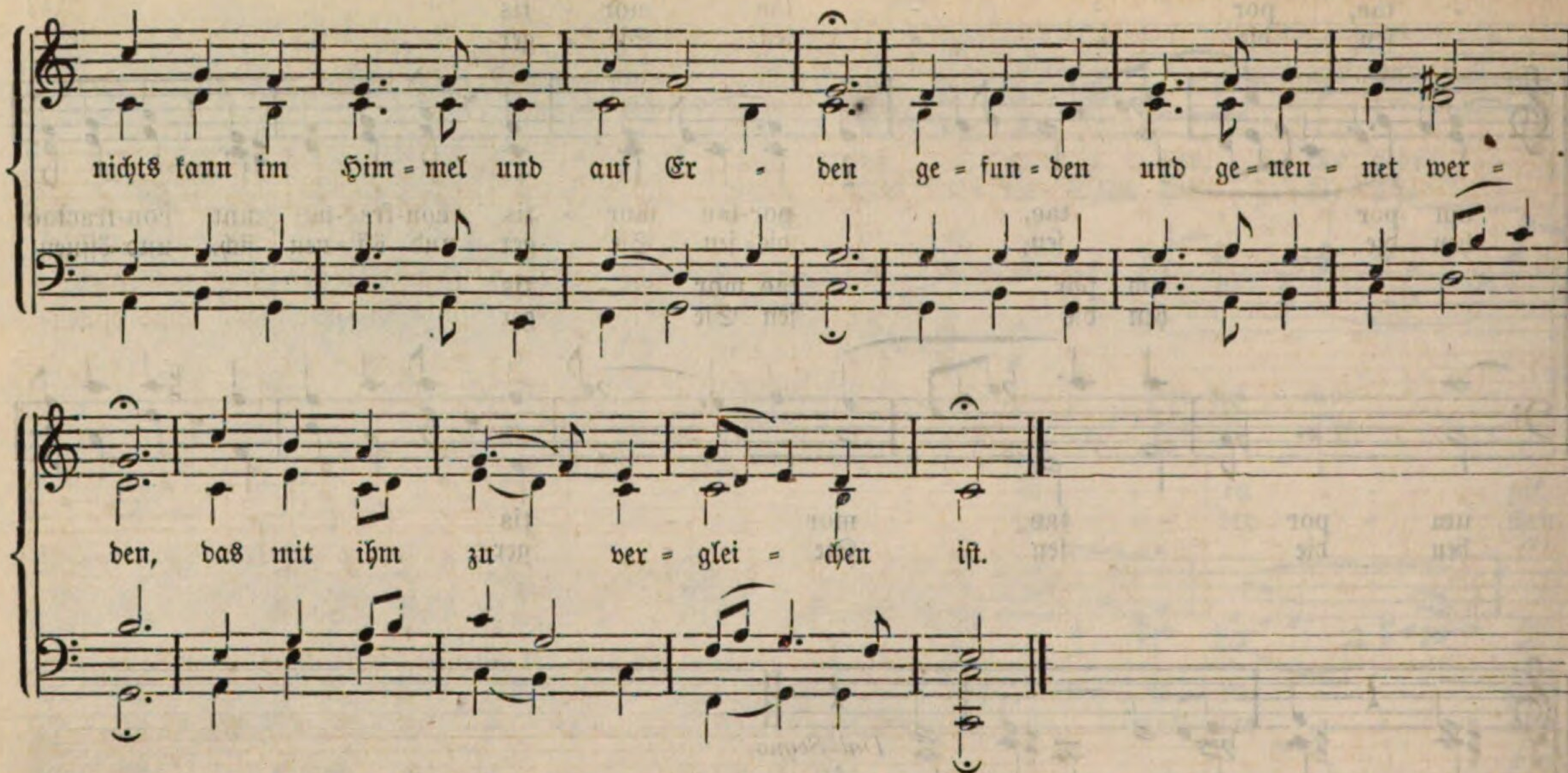

di - ru - pit, por-tas mor - -
zer = bro = chen, hat die Tho = =
ster di - ru - pit, ho - di - e por - tas mor -
ser zer = bro = chen, Got = tes Sohn hat die Tho =
p
p
di - ru - pit, por-tas mor -
zer = bro = chen, hat die Tho =
tis, di - ru - pit.
re zer = bro = chen.
tis et se - ras pa - ri - ter Sal - va - tor no - ster di - ru - pit.
re des To = des auf = ge = macht, und sei = ne Schlöſ = ſer zer = bro = chen.
Fine.
tis,
re di - ru - pit.
zer = bro = chen.
mor-
Grä=
An - te cu - jus con spe - ctum mors fu - git, mors fu - git, ad cu - jus vo - cem mor-
Die = ſen ſchau=et des To = des Macht und fleucht, und fleucht; das Wort die in den Grä=
- tu - i, re - sur - gunt. Vi - dentes au-tem e - um por-
= bern ſind er = wek = ket. Des To=des Tho=re ſe = hen die=
re - sur - - gunt. Vi - dentes au - tem e -
er = wek = = ket. Des To=des Tho = re ſe =
- tu - i, re - sur - gunt mor - tu - i, re - sur - gunt. Vi - dentes au - tem e -
- bern ſind er = wek = ket, Grä = bern ſind er = wek = ket. Des To=des Tho = re ſe =
re - sur - - gunt. Vi - dentes au - tem e -
er = wek = = ket. Des To=des Tho = re ſe =



1046. Nun will ich mich ſcheiden — 1704.

Anaſt. Freilinghauſen: Geiſtr. Gſgb. 1741. Nr. 137. I. Th. Nr. 64. Ausz. Nr. 98.

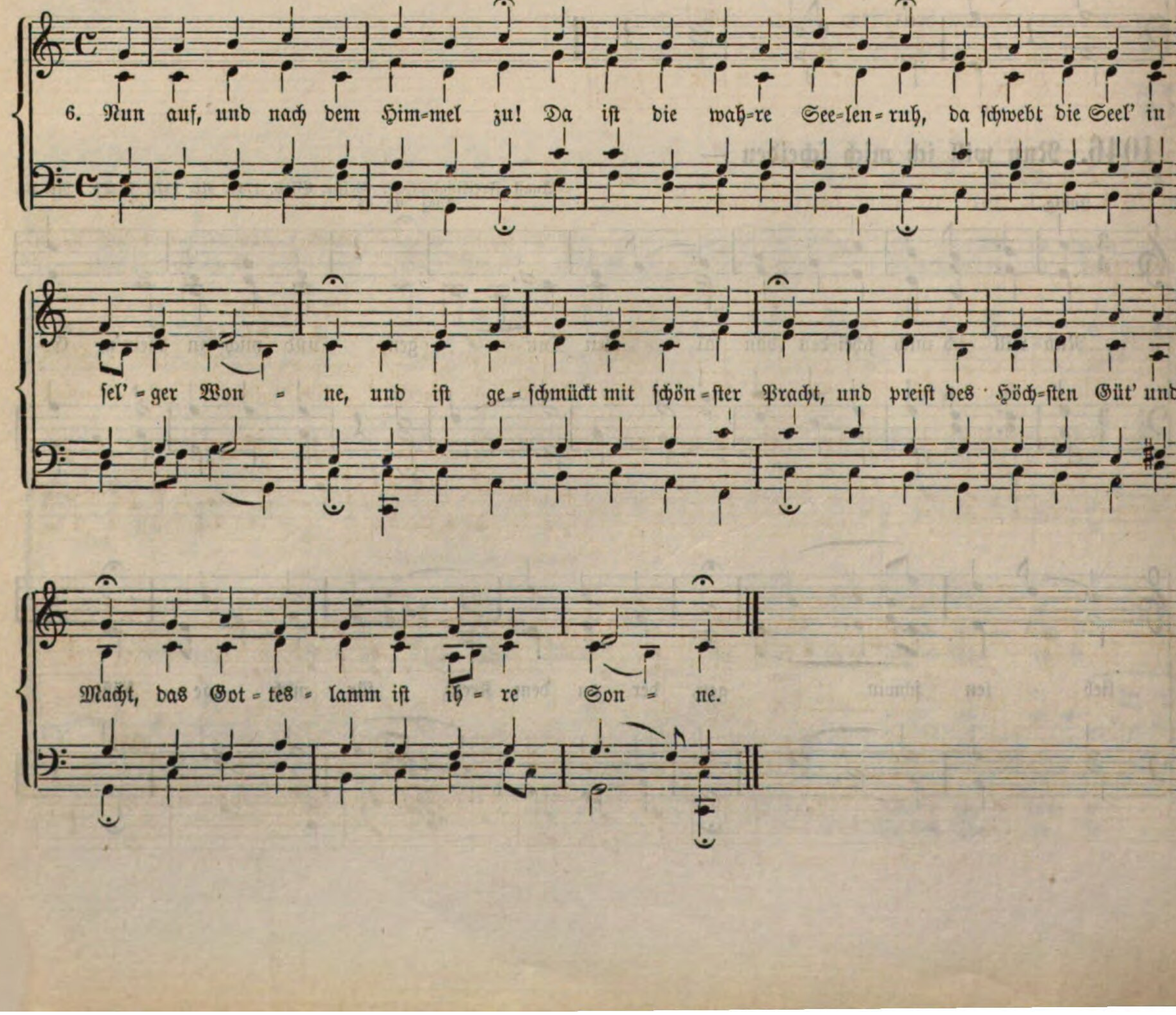




1047. Nur auf, und nach dem Himmel zu — Umbildung von 1042.

Ermunternd. Joh. Adam Hiller: Allgem. Choralmelodienbuch. 1793. Nr. 88.

= 1042



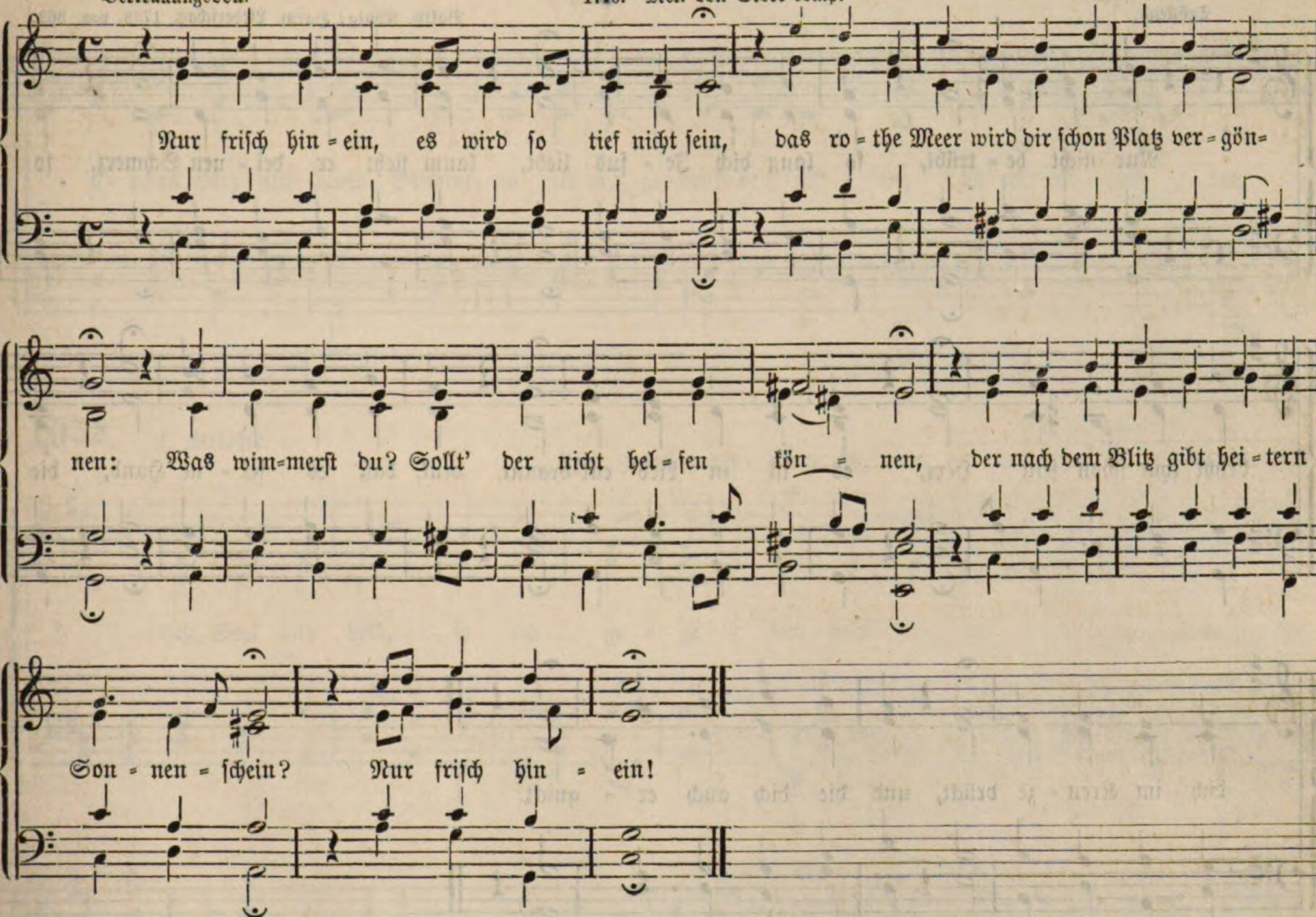
1048. Nur frisch hinein, es —

1673 v. Michael Kongehl, 1646—1710.

Joh. Georg Christian Störl: Neu bezogenes Harpfen= u. Psalter=Spiel, Oder: Neu=aufgesetztes Würtembergisch vollständiges, nach der genauesten und reinsten Sing= und Schlag=Kunst Eingerichtetes Schlag=Gesang= und Notenbuch. Stuttgart. 1710. Mel. von Störl comp.

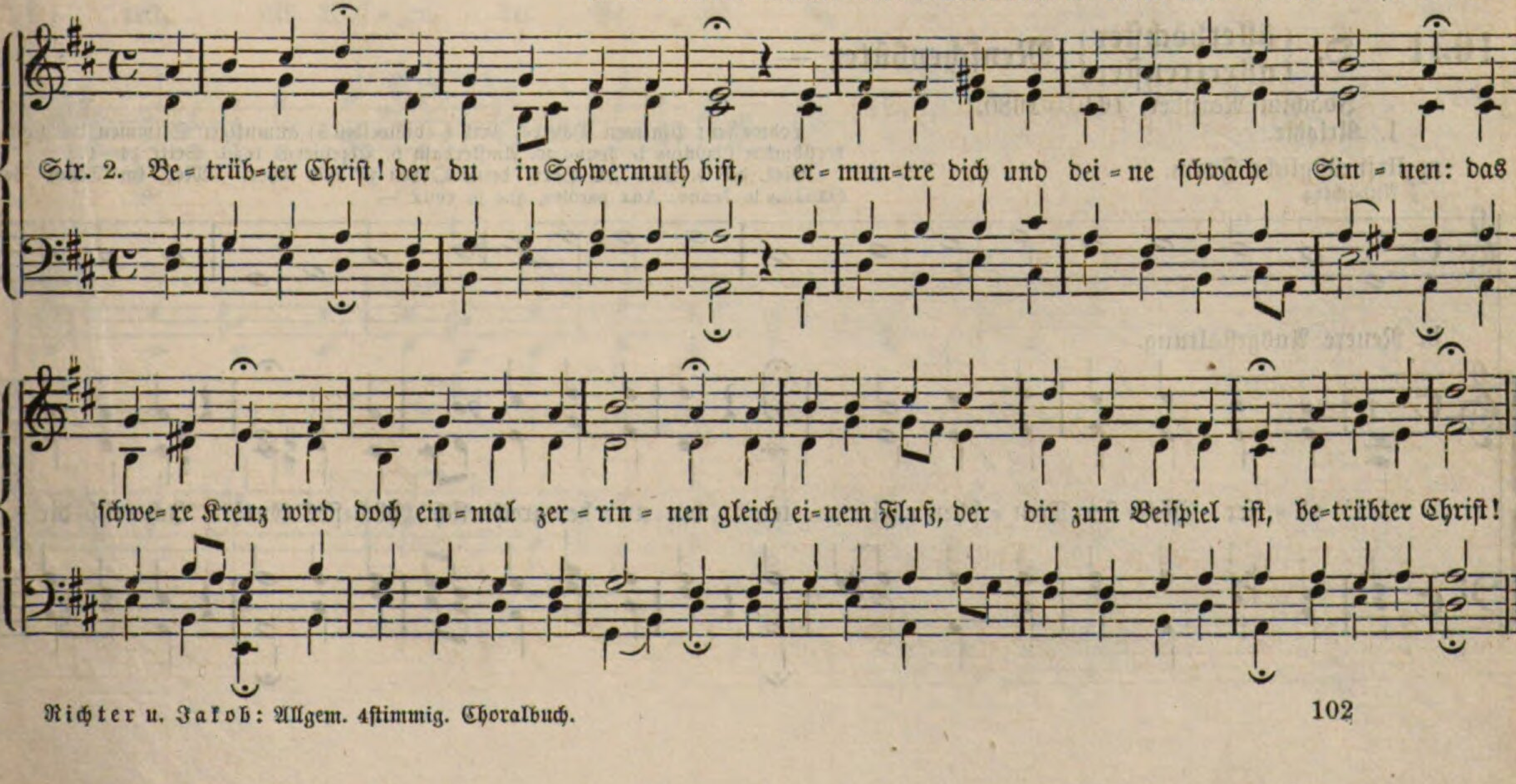
1. **Melodie.**

Vertrauungsvoll.



1049. 2. Melodie.

J. B. Reimann: Samml. alter u. neuer Mel. ev. Lieder. 1747. Nr. 222. Comp. von R.

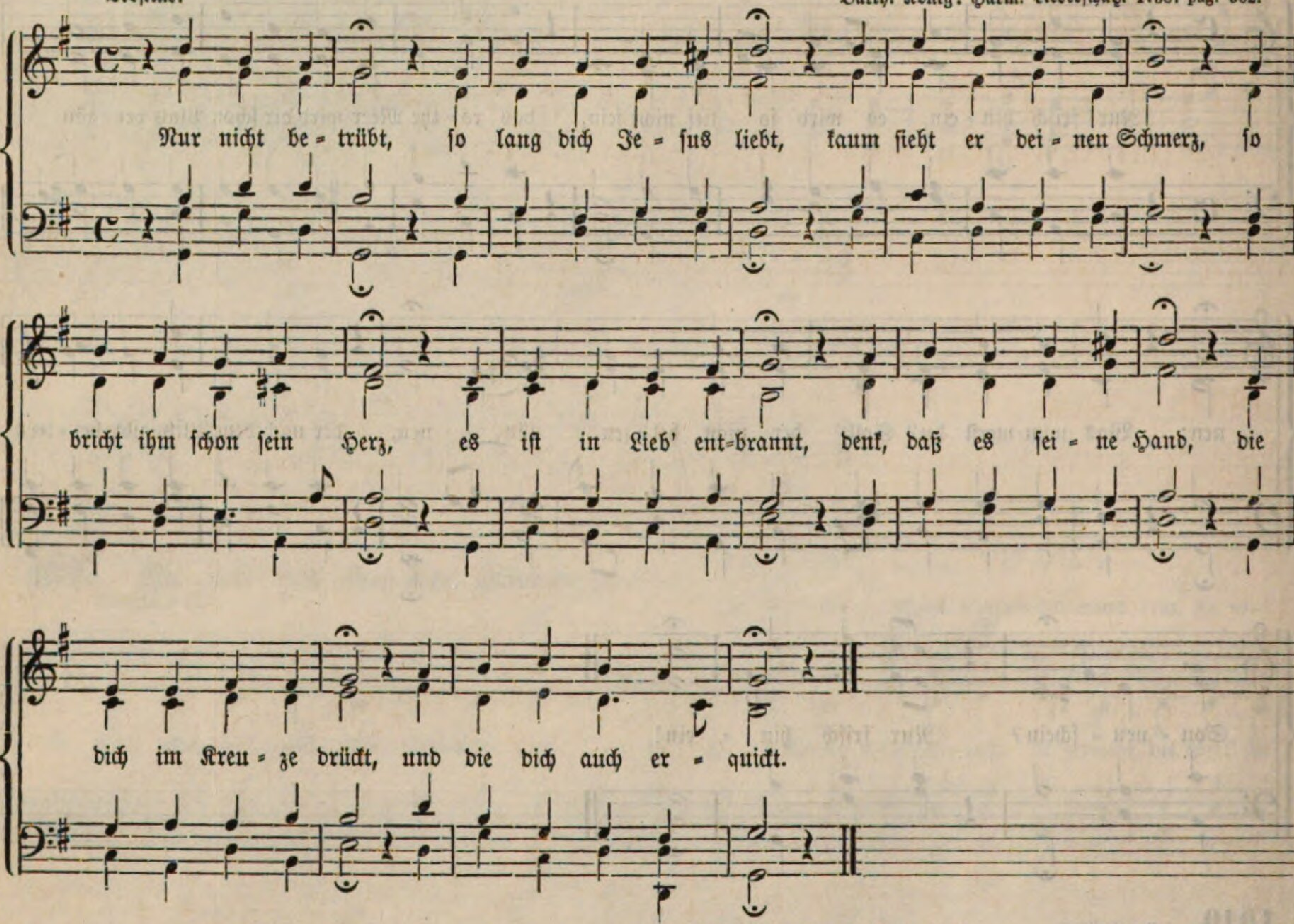


1050. Nur nicht betrübt, so lang dich Jesus liebt —

L. Joachim Feller, 1638—1691.

Trostlied.

Tröstend. — Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 362.



Strophe 11 aus obigem Liede.

1051. O, {allerhöchster / allertreuster} Menschenhüter —

1542

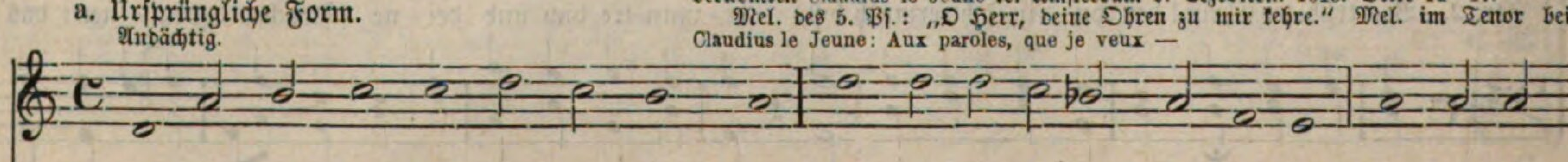
Joachim Neander, 1640—1680.

1. Melodie.

Lobwasser: Psalmen Davids, Mit 4 (bisweilen 5) anmutigen Stimmen des hochberühmten Claudius le Jeune ꝛc. Amsterdam b. Elzeviern. 1646. Seite 14—17. Mel. des 5. Ps.: „O Herr, deine Ohren zu mir kehre." Mel. im Tenor bei Claudius le Jeune: Aux paroles, que je veux —

a. Ursprüngliche Form.

Andächtig.



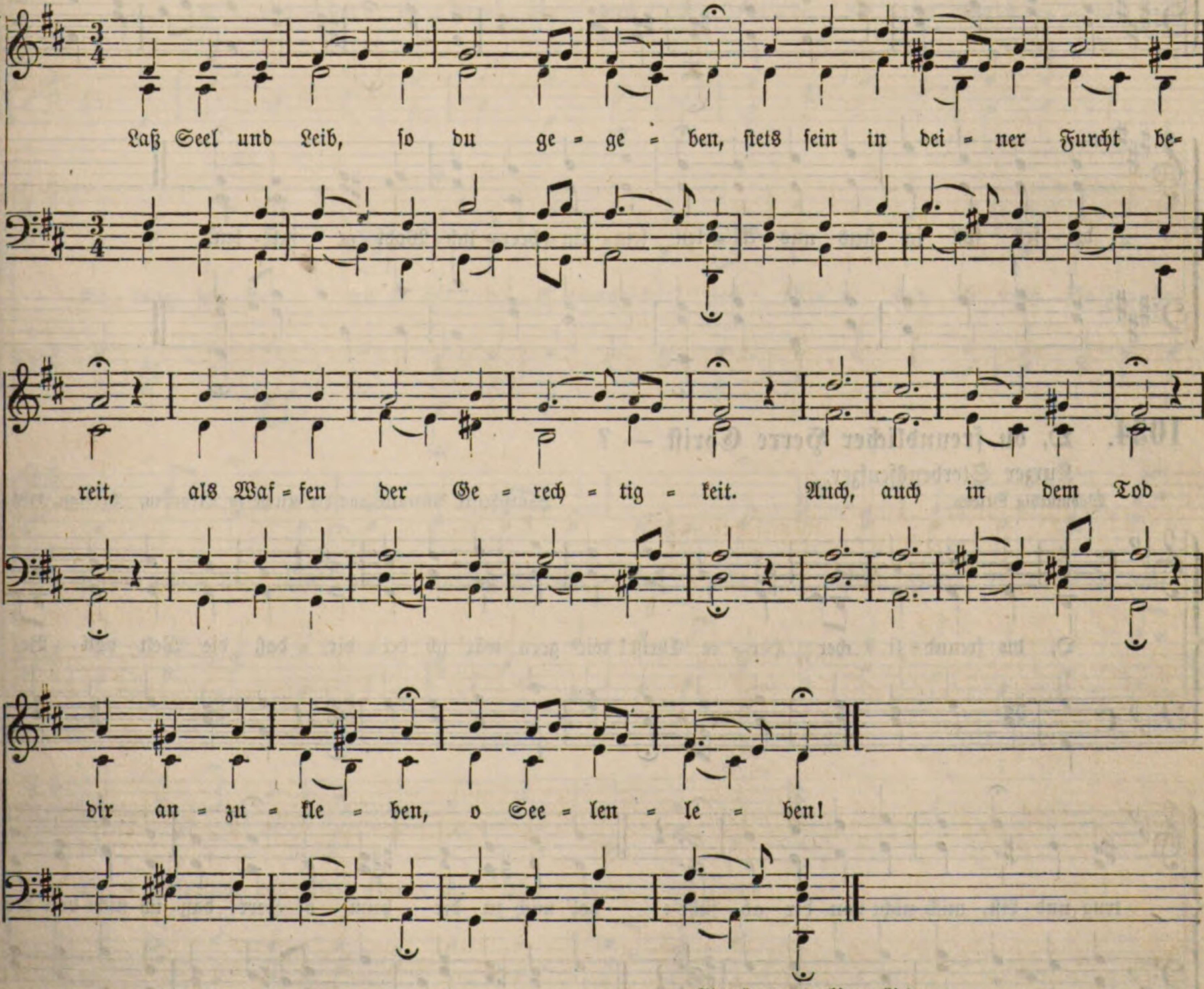
b. Neuere Ausgestaltung.





1052. 2. Melodie. 1704.

Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 1487. 1. Th. Nr. 606. Ausz. Nr. 981.



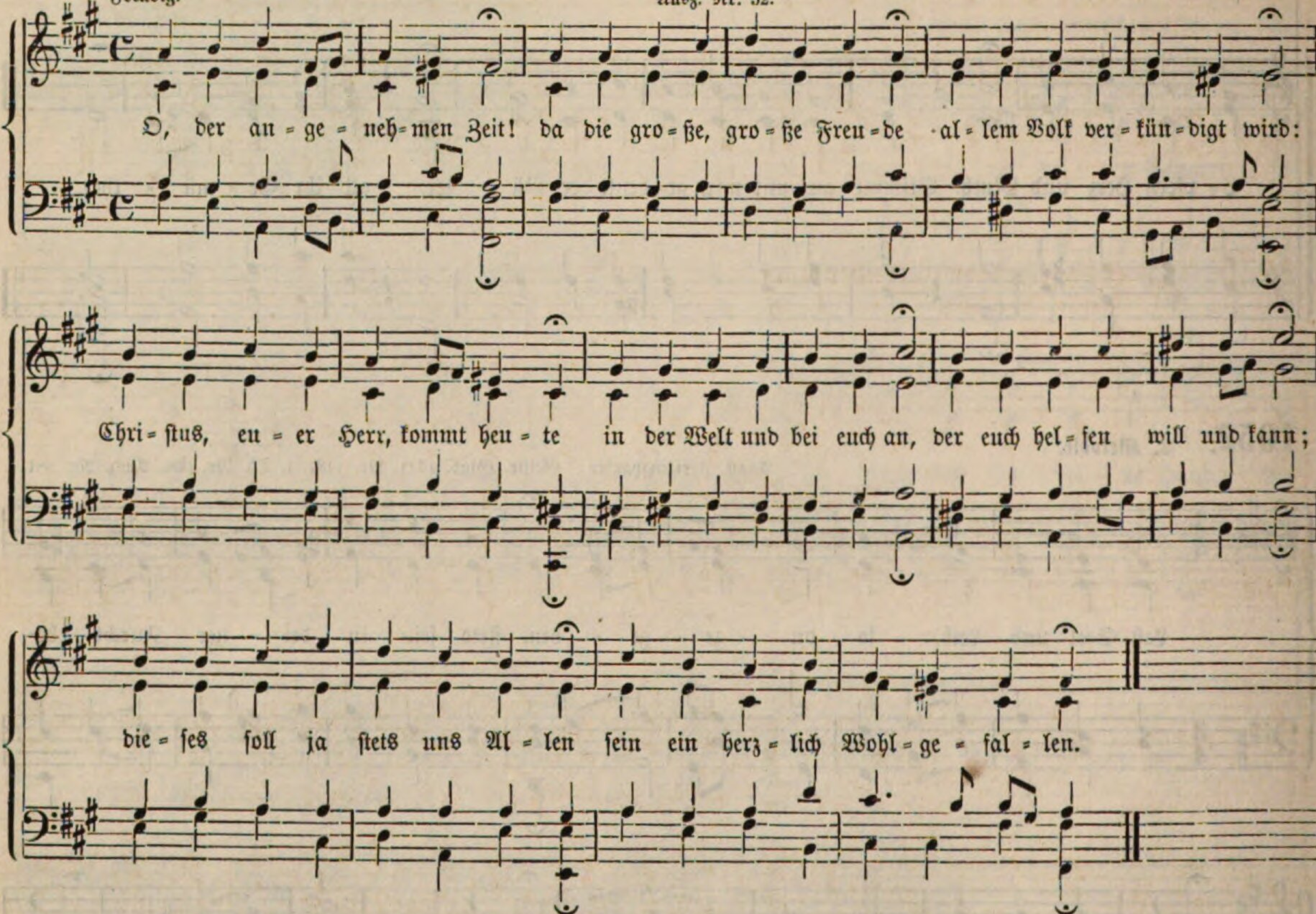
Strophe 5 aus obigem Liede.

1714

1053. O, der angenehmen Zeit! da die große — ?

Anast. Freilinghausen: Geistr. Gesangb. 1741. Nr. 74. II. Th. Nr. 29. Ausz. Nr. 52.

Freudig.



1054. O, du freundlicher Herre Christ — ?

Kurzer Sterbensseufzer.

Wehmüthig bittend.

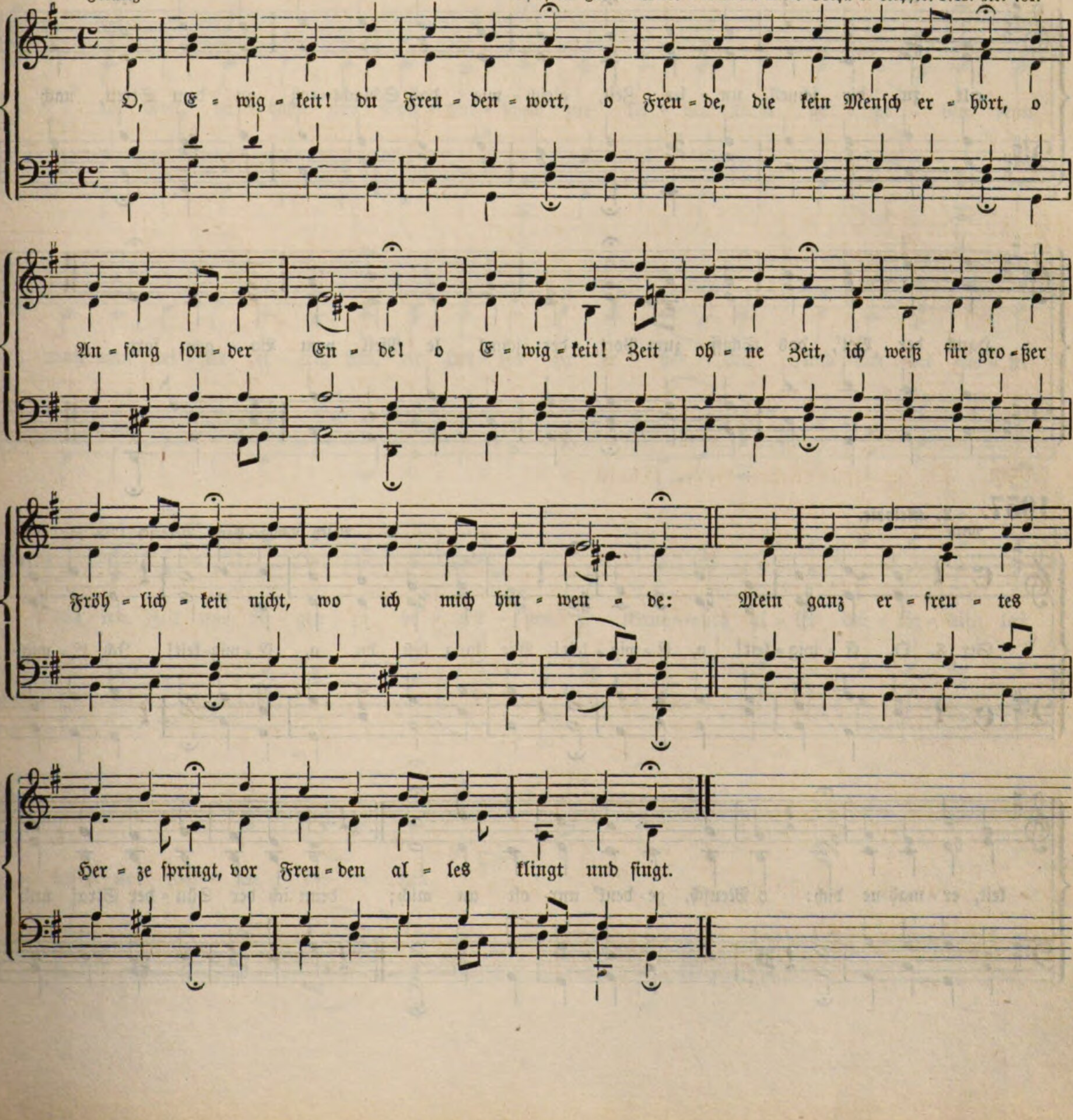
Handschriftl. Choralb. aus der Kirche zu Stroppen. Breslau, 1781.





1055. O, Ewigkeit! du Freudenwort —
M. Caspar Heunisch.
Ewiges Wohl.

Freudig. Christian Friedr. Witt: Psalmodia sacra. Gotha b. Reyher. 1715. Nr. 761.



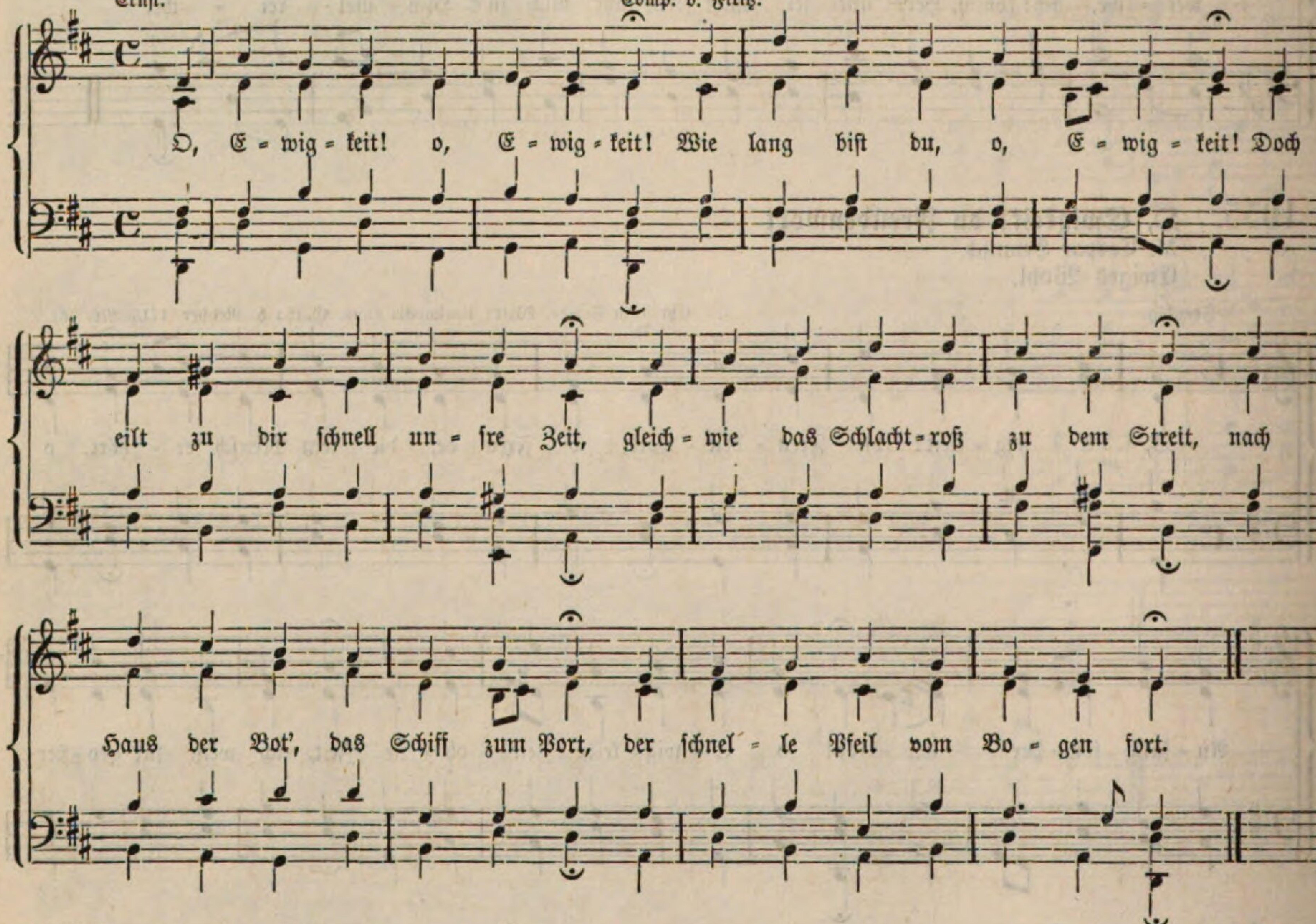
1056. O, Ewigkeit! o, Ewigkeit! —

Nach einem älteren Liede v. Daniel Wülffer, 1617–1683.

1. **Melodie.**

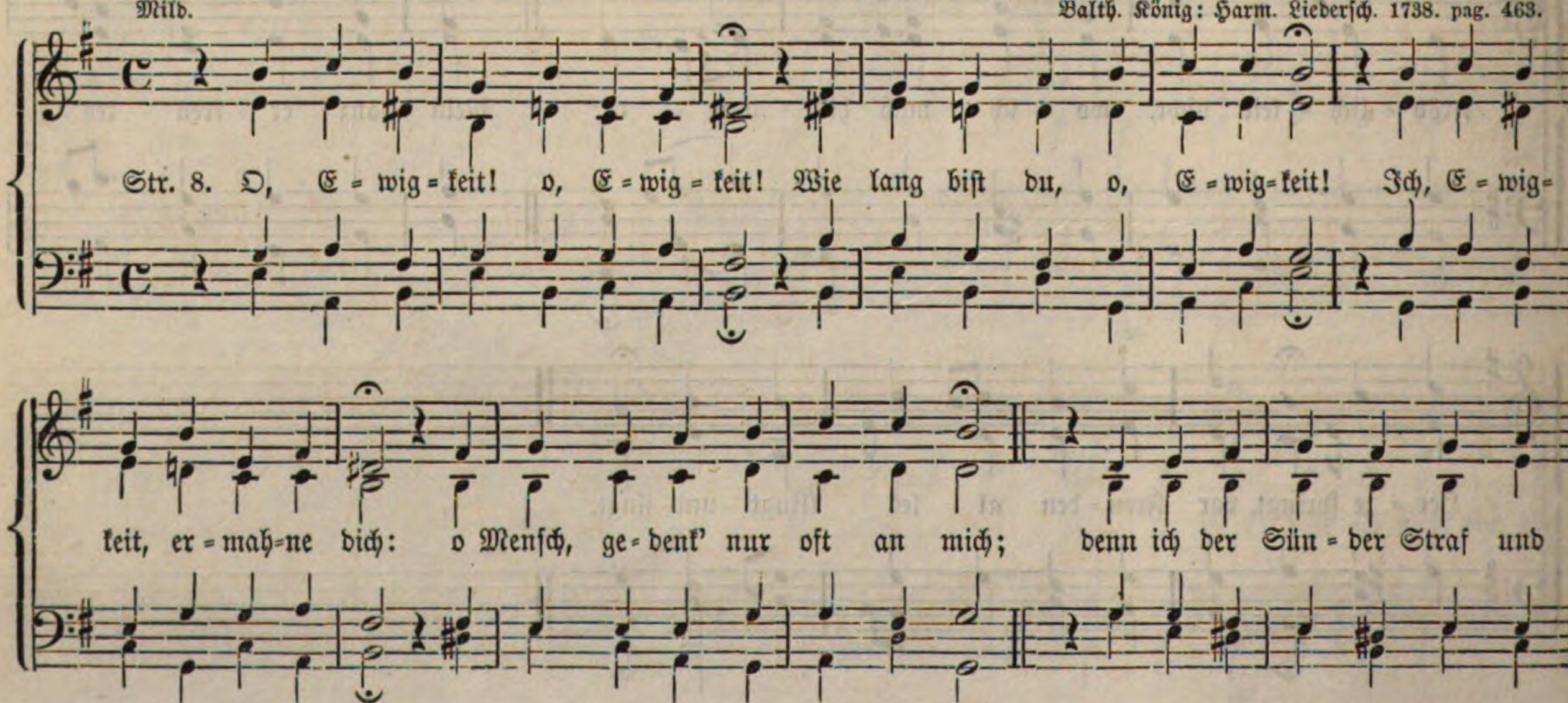
Dr. Friedr. Filitz: Vierst. Choralb. f. d. Kirchen- u. Hausgebrauch. Nr. 157.

Ernst. Comp. v. Filitz.



1057. 2. Melodie.

Mild. Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 463.



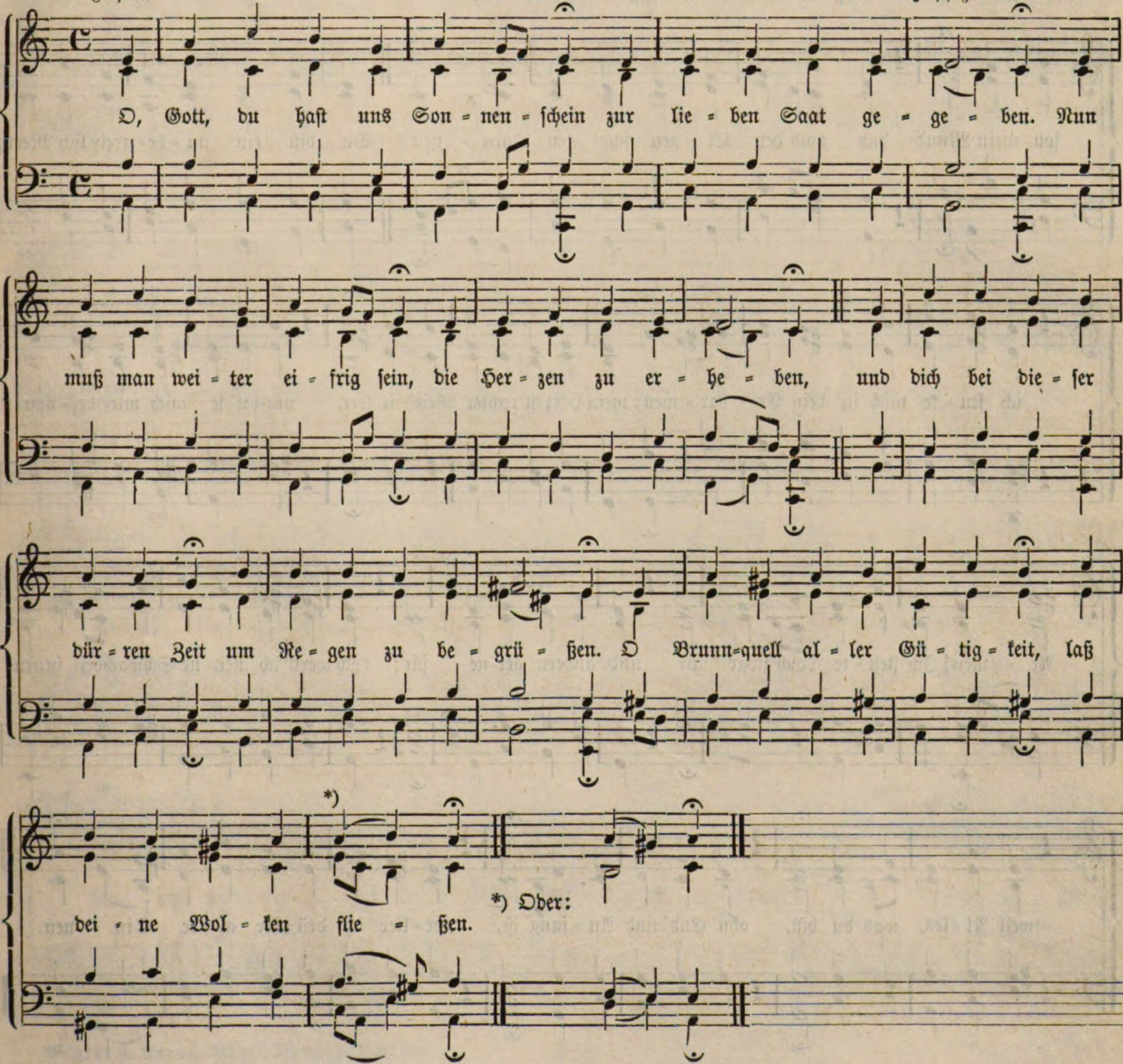


1058. O, Gott, du hast uns Sonnenschein —

M. Joh. Neunherz, 1653—1737.

In großer Dürre.

Flehend. J. B. Reimann: Samml. alter u. neuer Mel. ev. Lieder. Hirschbg. 1747. Nr. 330.



1059. O, Gott, du Tiefe, sonder Grund —

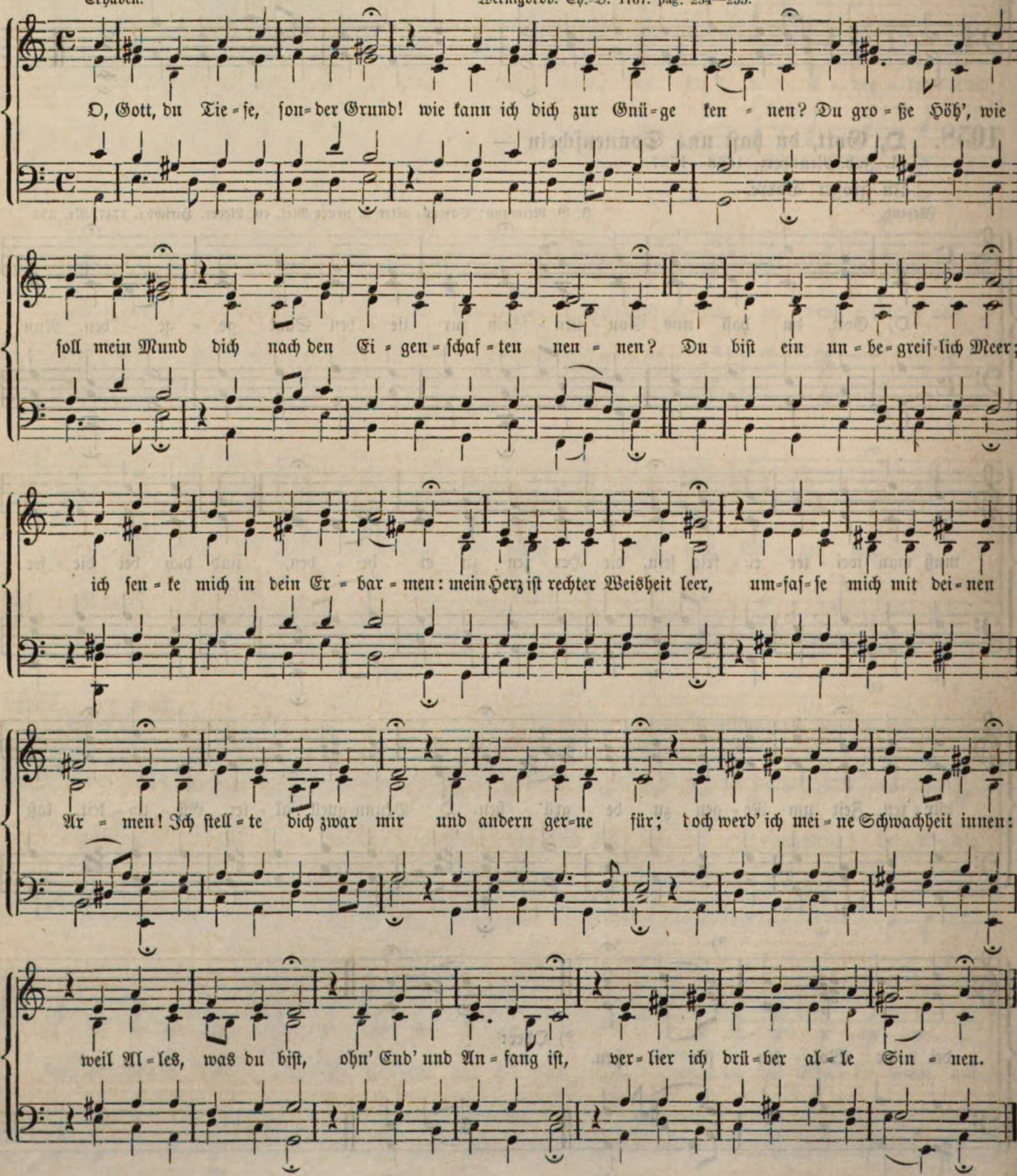
Ernst Lange, 1650—1727.

Alle göttl. Eigenschaften in einer Summa.

Balthasar König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 113.
Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. II. Th. Nr. 140. Ausz. Nr. 250. Ausg. v. 1741. Nr. 370.
Wernigerod. Gh.-B. 1767. pag. 234—235.

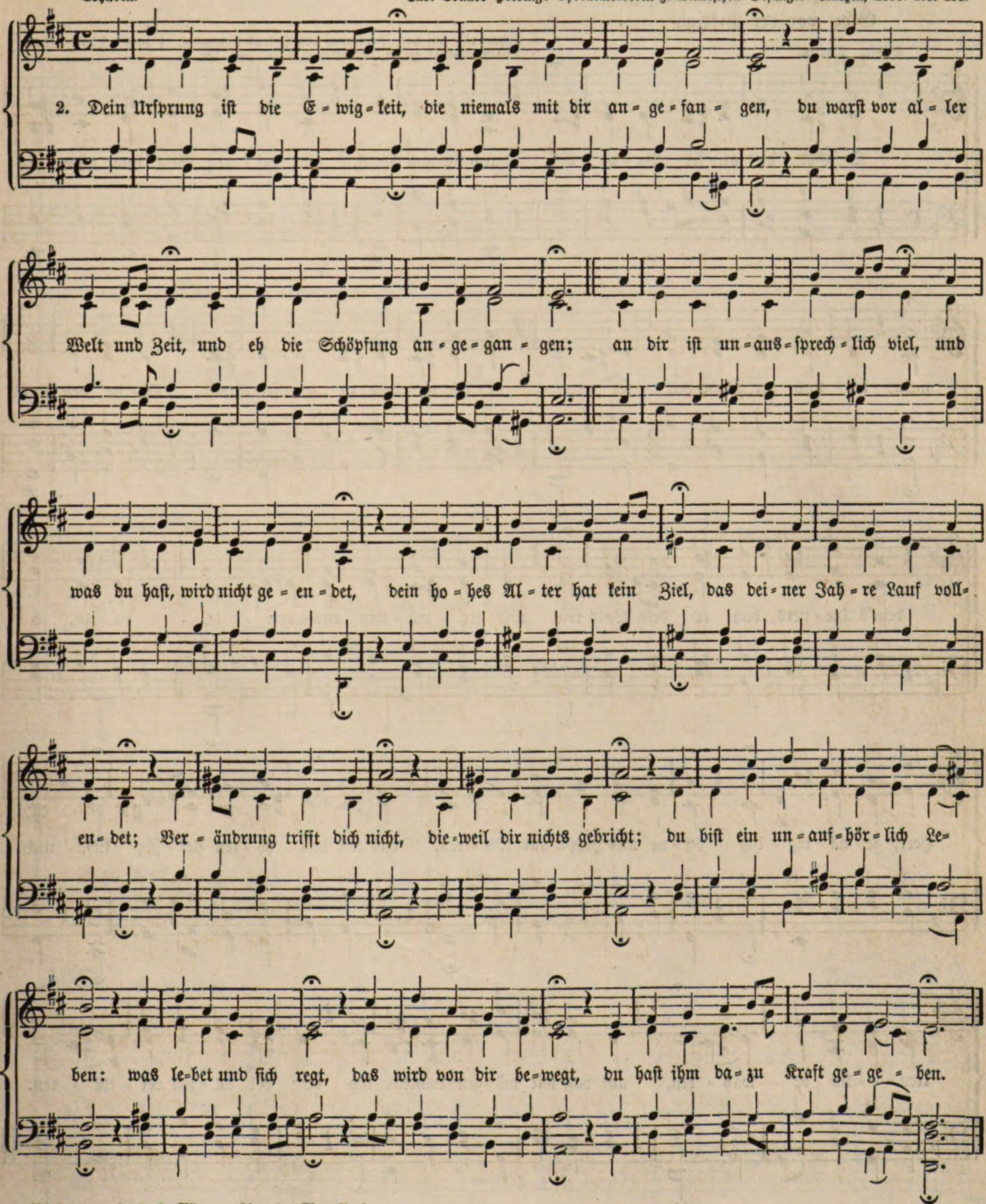
1. Melodie.

Erhaben.



1060. 2. Melodie.

Erhaben. — Carl Eduard Heering: Choralmelodien z. wendischen Gesangb. Bautzen, 1858. Nr. 154.



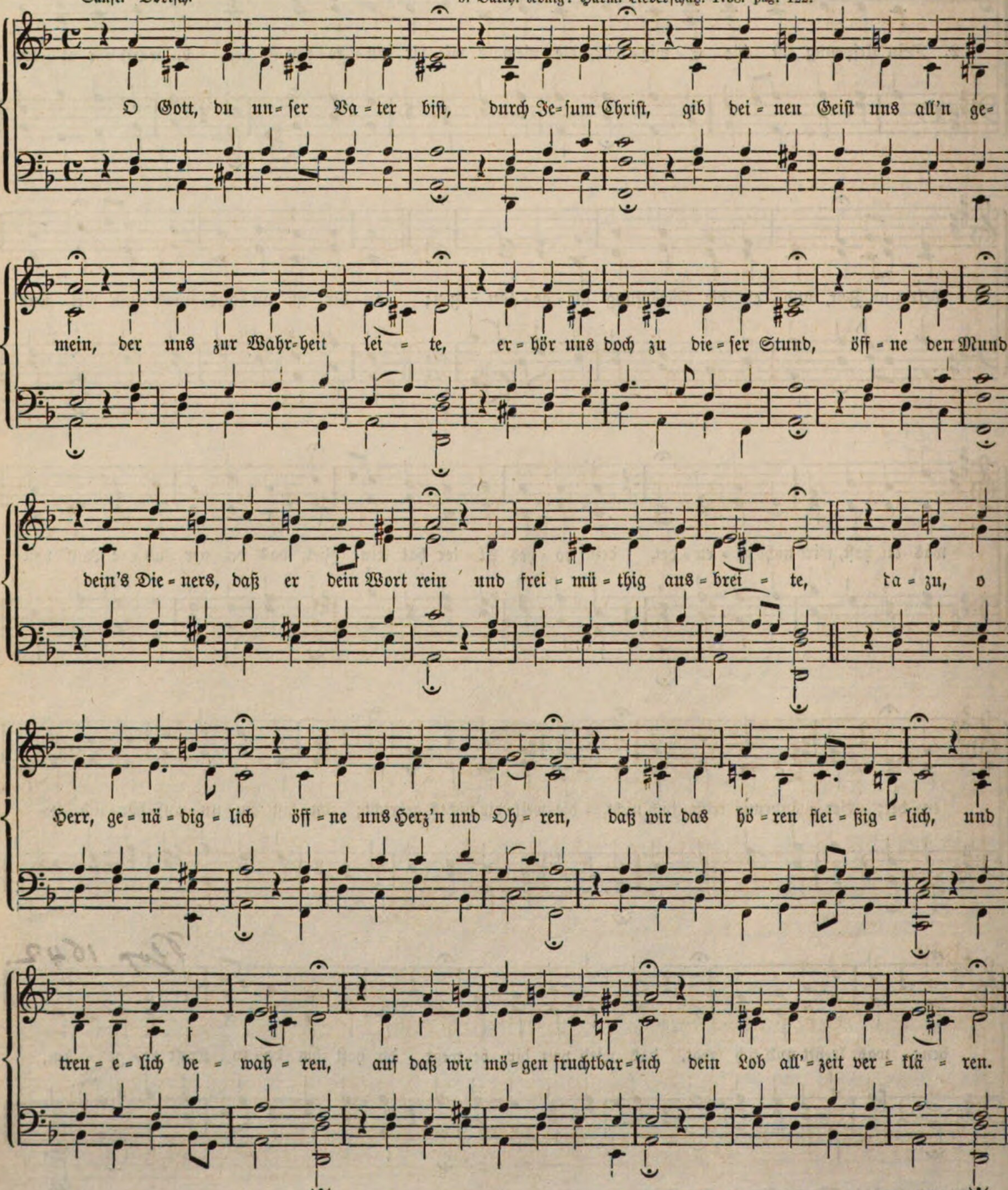
1061. O Gott, du unser Vater bist —

Jan. Uytenkowe. (Joh. Utenhofius.)

Gebet vor der Predigt.

a. Schon 1646 im pol. Cantional des Petrus Artomius. († 1619.) Thorn. 1578.
b. Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 122.

Sanft. Dorisch.

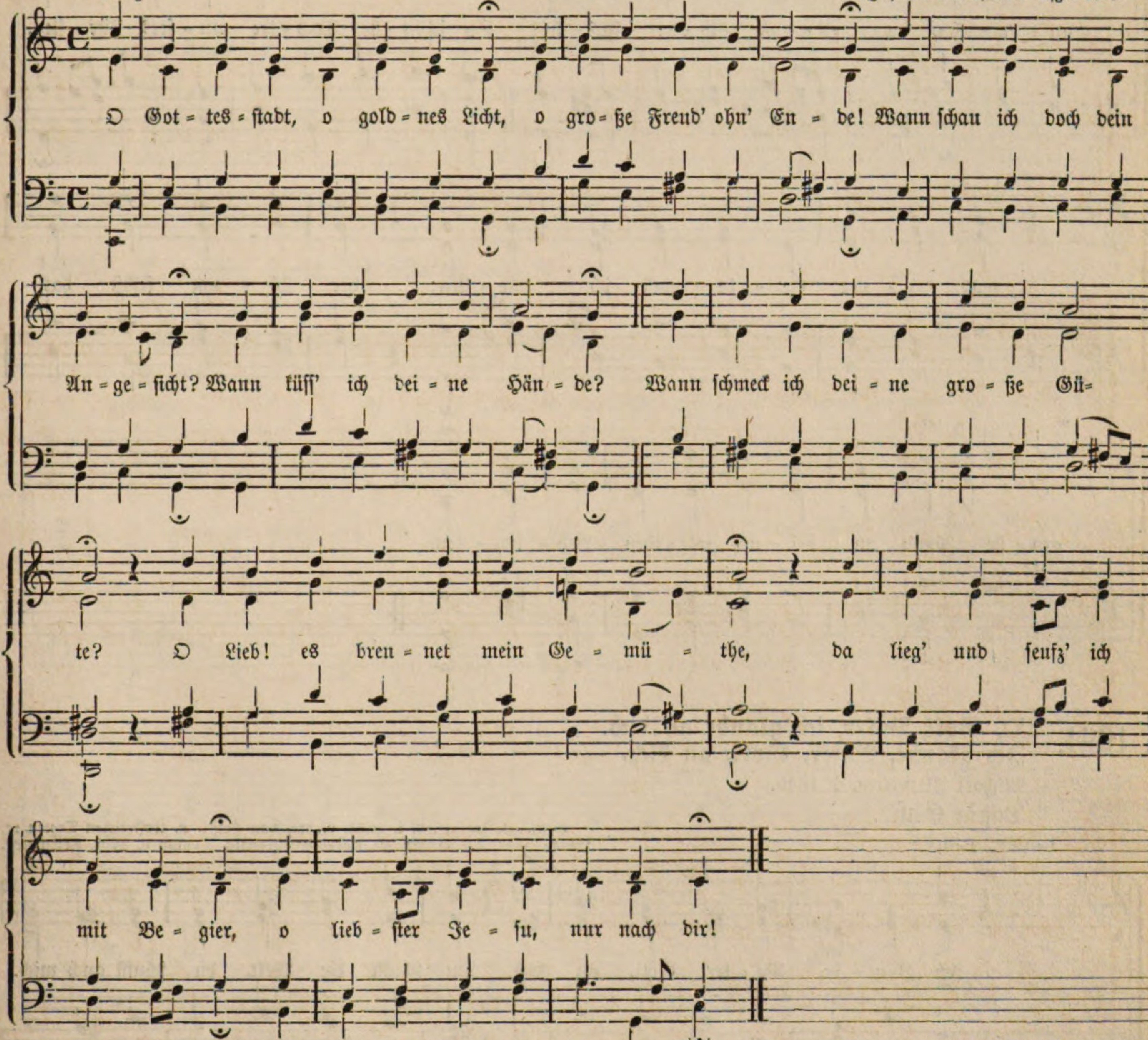


1062. **O Gottesstadt, o goldnes Licht** —

Joh. Rist, 1607—1667.

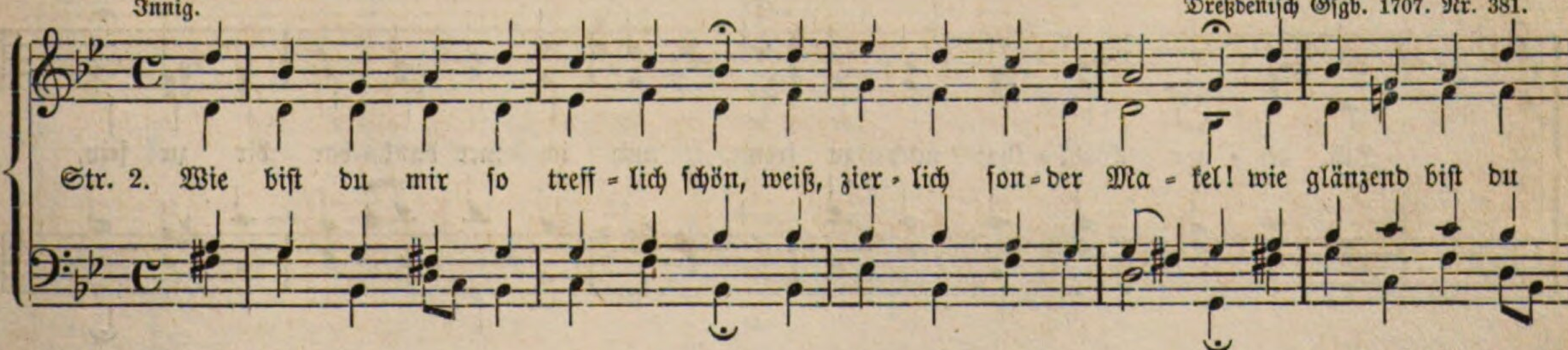
1. **Melodie.**

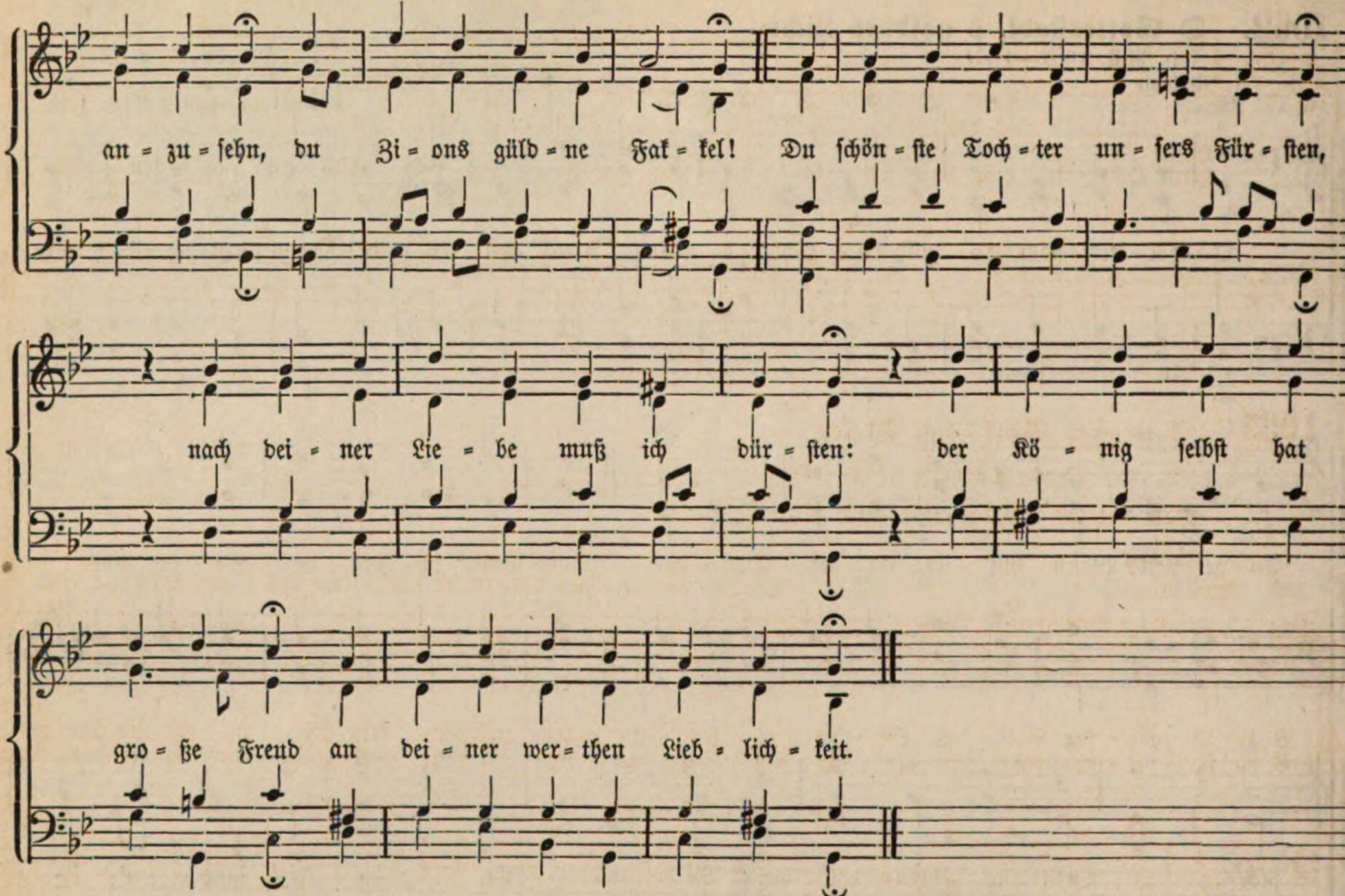
Innig. Zühlen: Darmstädter Gsgb. 1698.



1063. 2. **Melodie.**

Innig. Dreßdenisch Gsgb. 1707. Nr. 381.

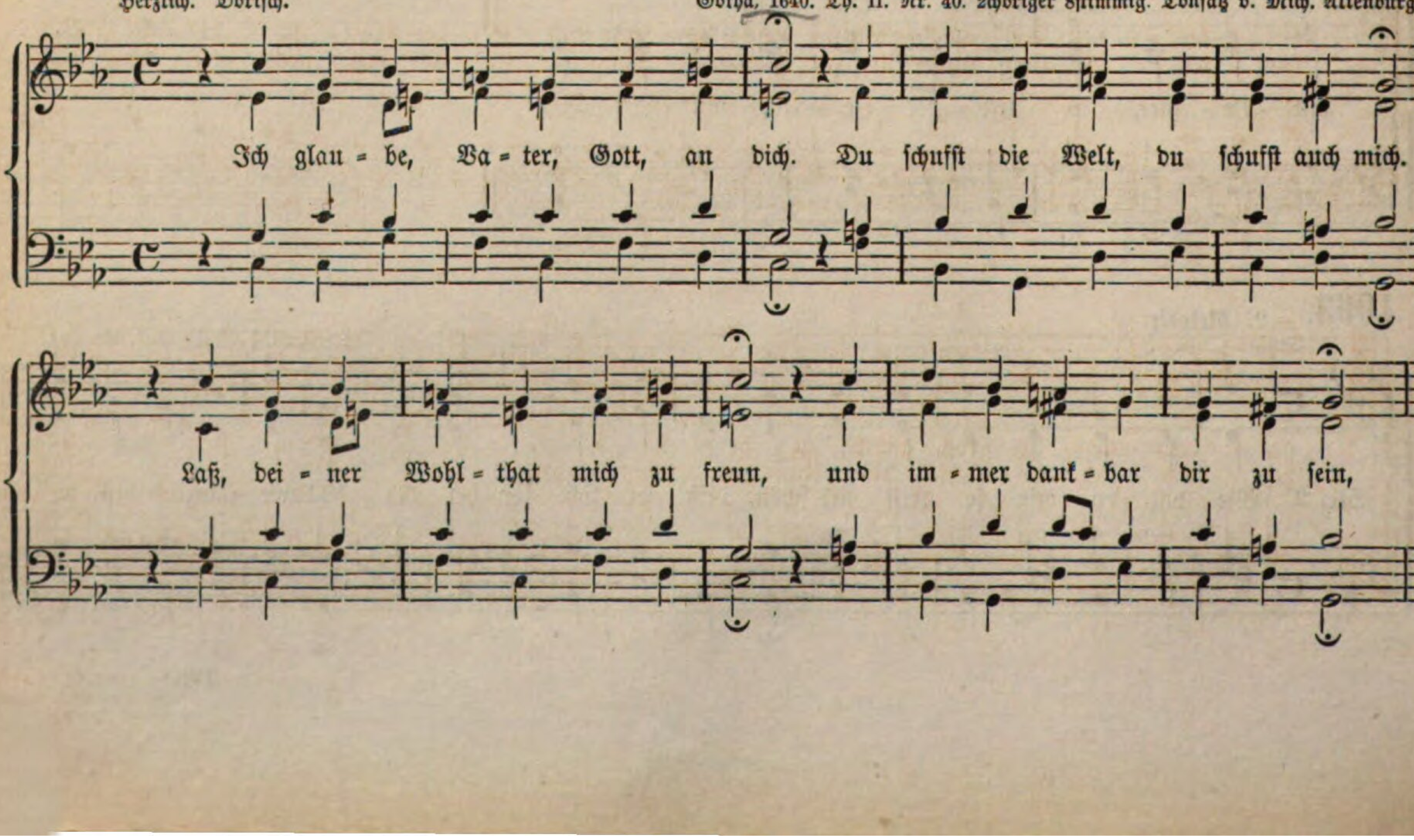


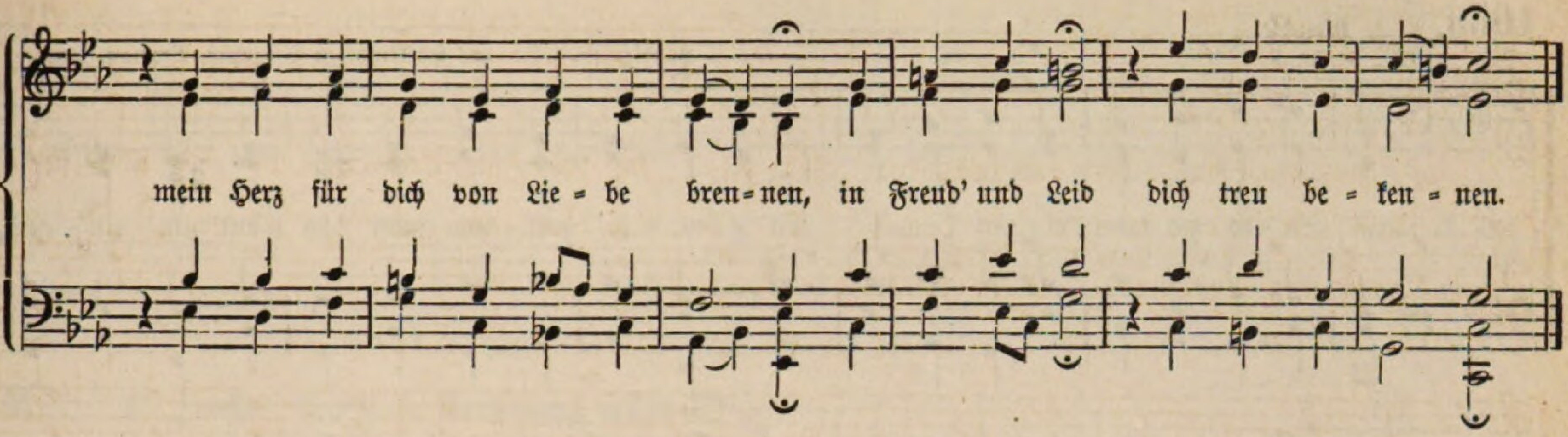


1064. **O, Gott Vater, ich glaube an dich.**
Ich glaube, Vater, Gott, an dich. —
Michael Altenburg, † 1640.
Dasein Gottes.

Herzlich. Dorisch.

Cantionale sacrum, d. i. geistl. Lieder, von christl. u. trostreichen Texten ꝛc. Gotha, 1640. Th. II. Nr. 40. 2chöriger 8stimmig. Tonsatz v. Mich. Altenburg.





1065. **O großer Gott, deß Wesen —**

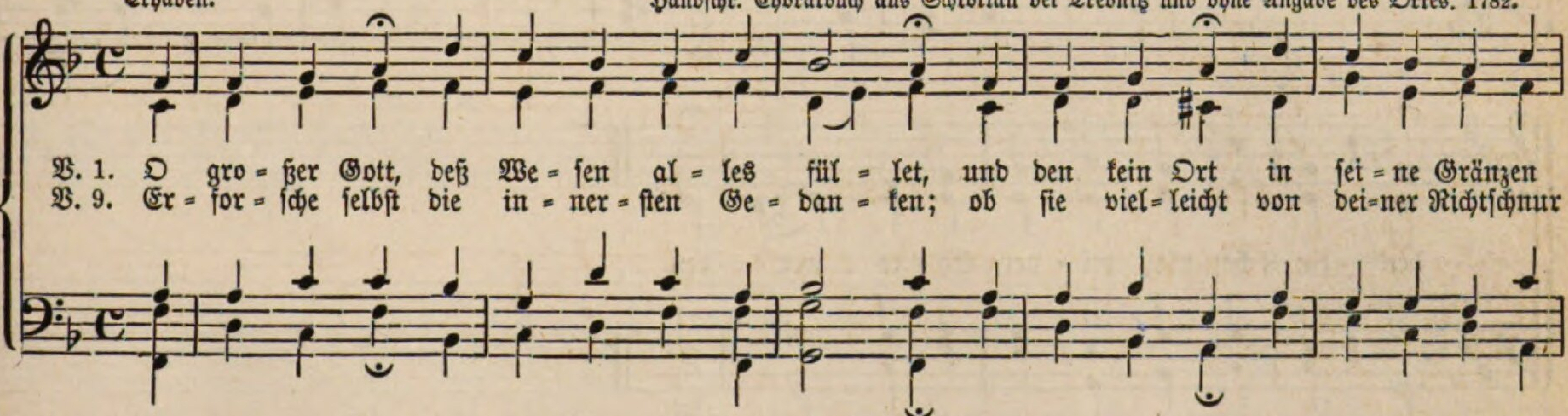
Dr. Joh. Jacob Rambach, 1716—1769.

11.11.4 4 99

Von Gottes Allgegenwart und Allwissenheit.

1. **Melodie.**

Erhaben. Handschr. Choralbuch aus Schlotlau bei Trebnitz und ohne Angabe des Ortes. 1782.

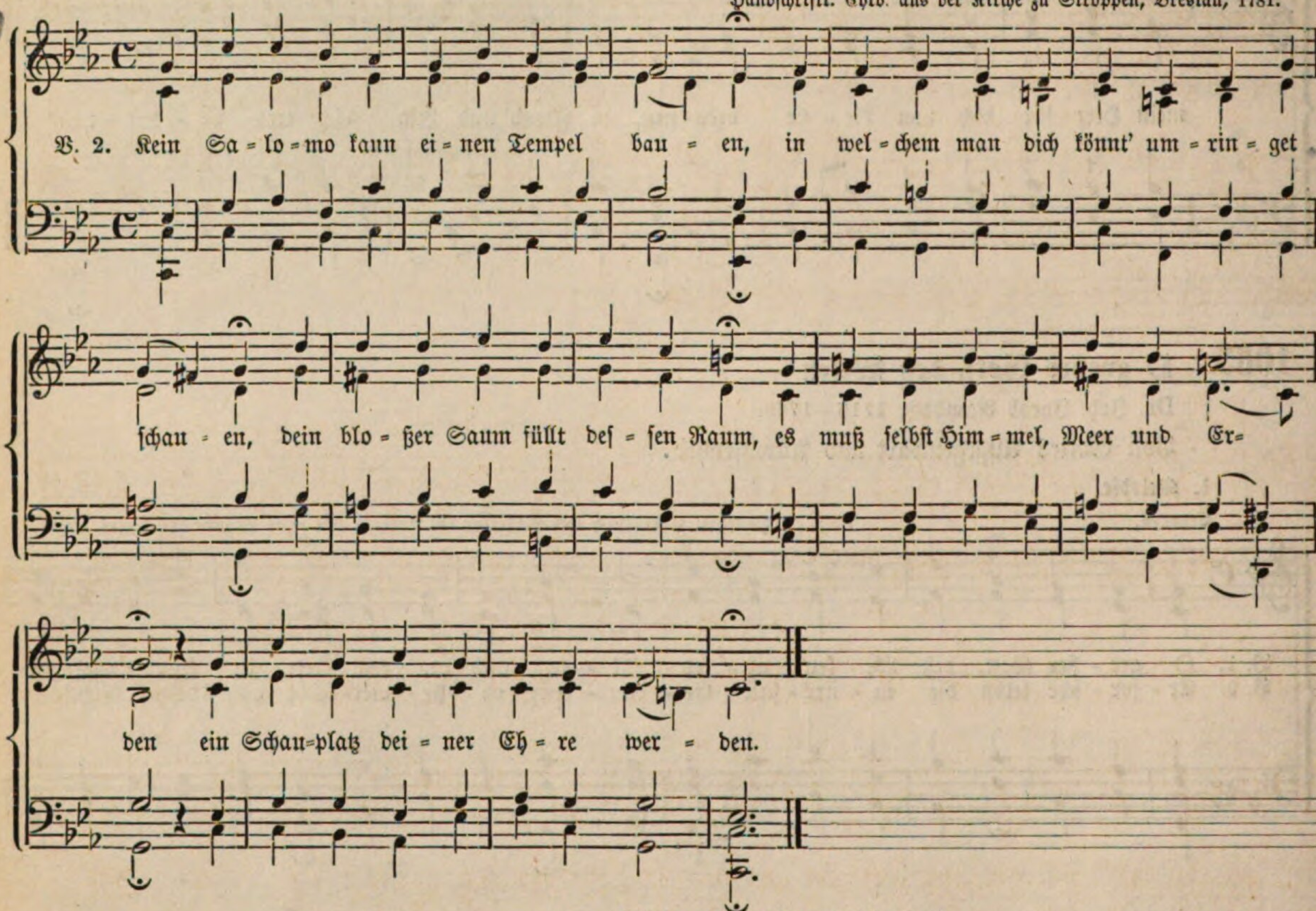






1066. 2. Melodie.

Handschriftl. Chlb. aus der Kirche zu Stroppen, Breslau, 1781.



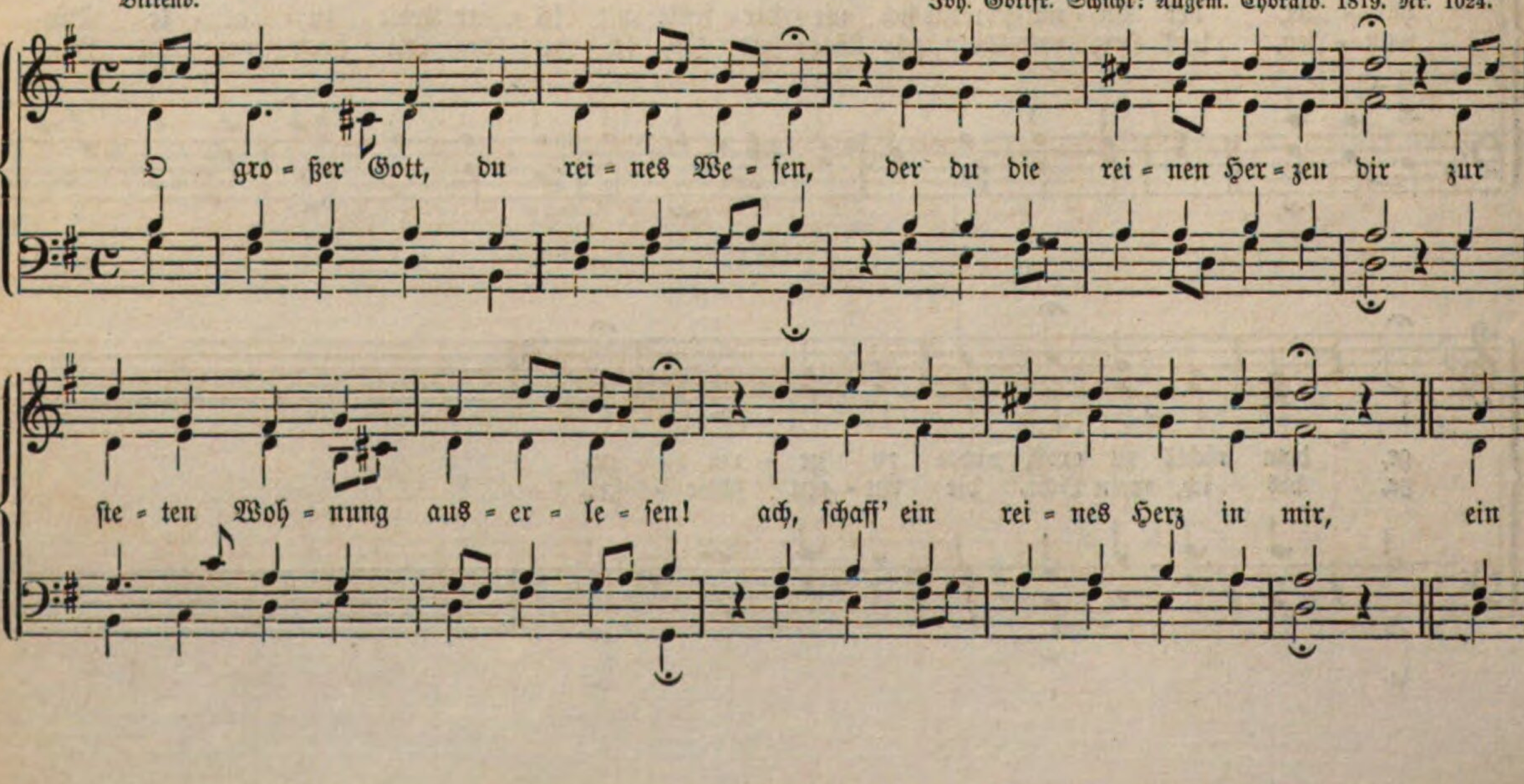
Strophe 2 des umstehenden Liedes.

1067. O großer Gott, du reines Wesen — ? Weimar 1803.

Pfingstlied.

Bittend.

Joh. Gottfr. Schicht: Allgem. Choralb. 1819. Nr. 1024.





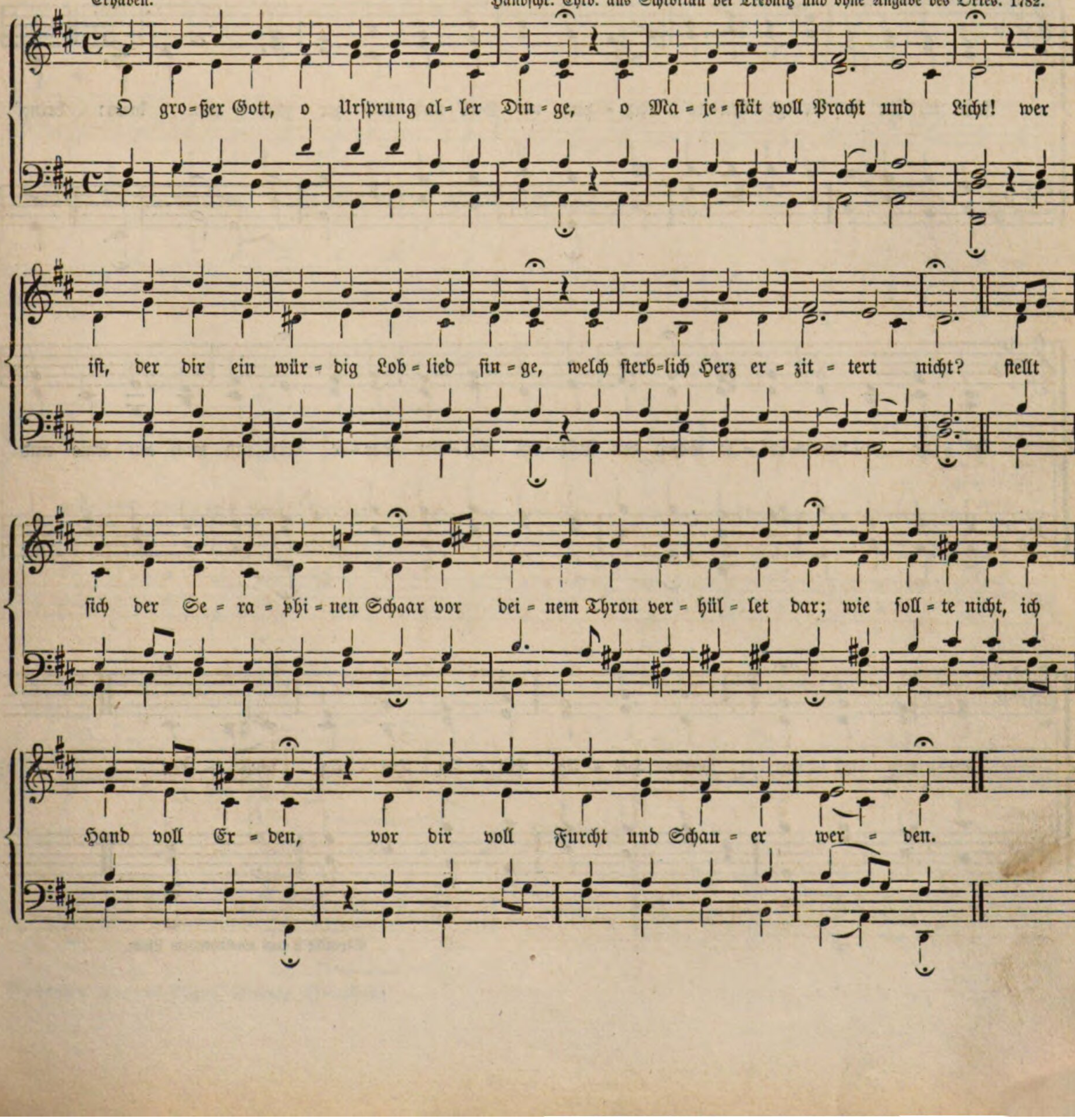
1068. O großer Gott, o Ursprung aller Dinge —

Prof. Joh. Jacob Rambach, 1693—1735.

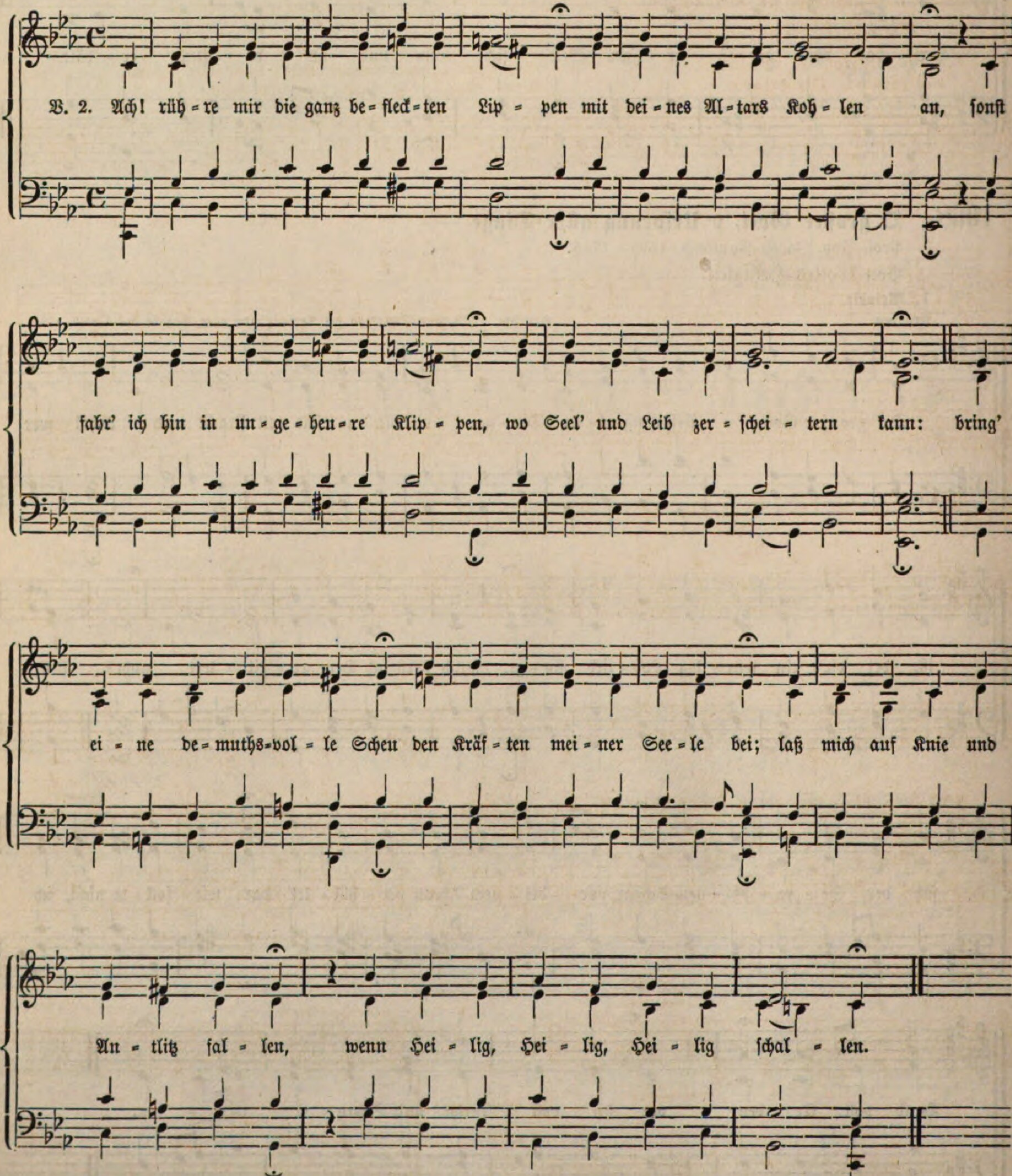
Von Gottes Heiligkeit.

1. Melodie.

Erhaben. Handschr. Chlb. aus Schlottau bei Trebnitz und ohne Angabe des Ortes. 1782.



1069. 2. Melodie.



Strophe 2 aus umstehendem Liede.

1070. O, großer Gott von Macht —

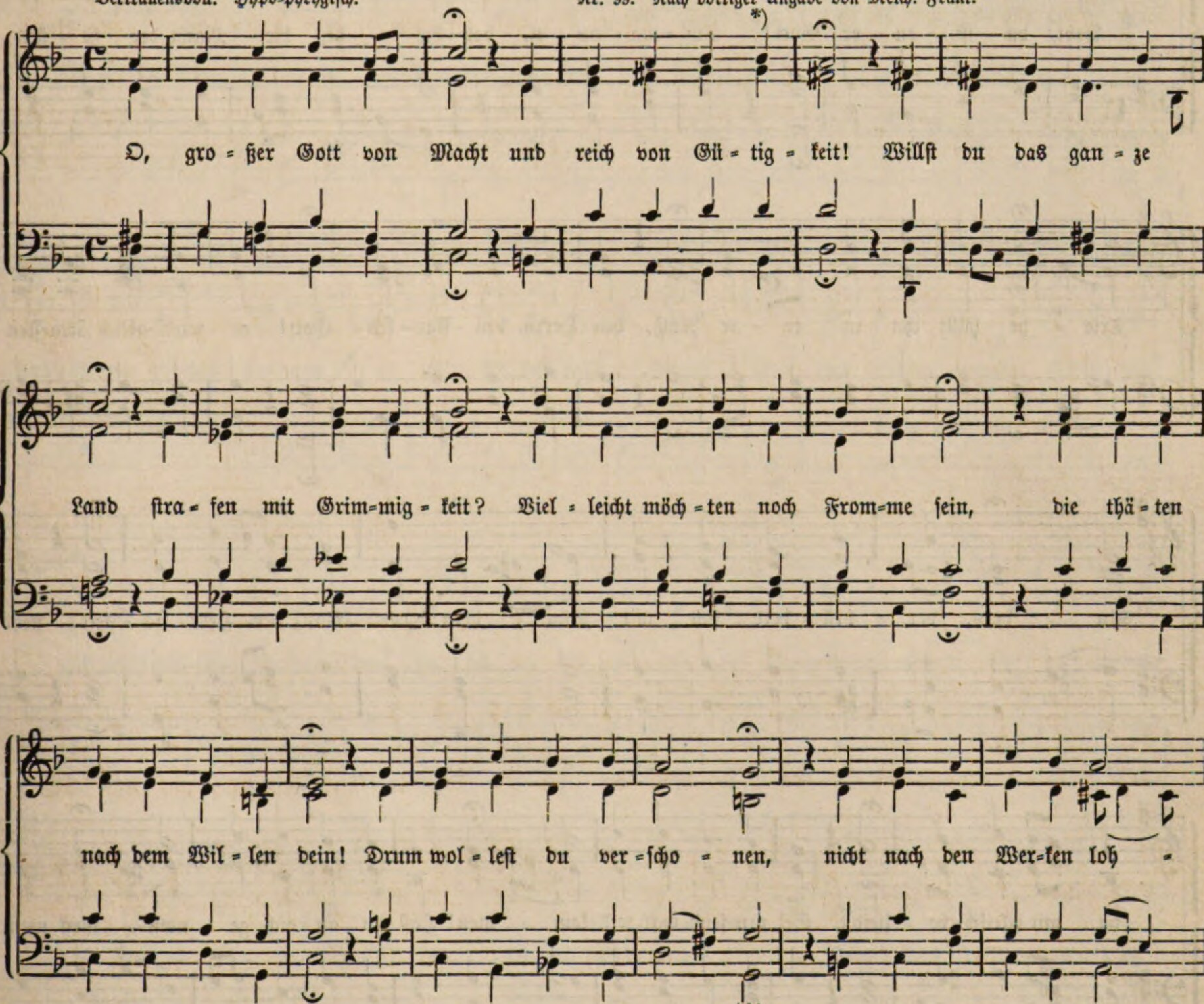
D. Matth. Meyfart, 1590—1642.

Abrahams Herzensgebet.

1. B. Mos. 18, 23—32.

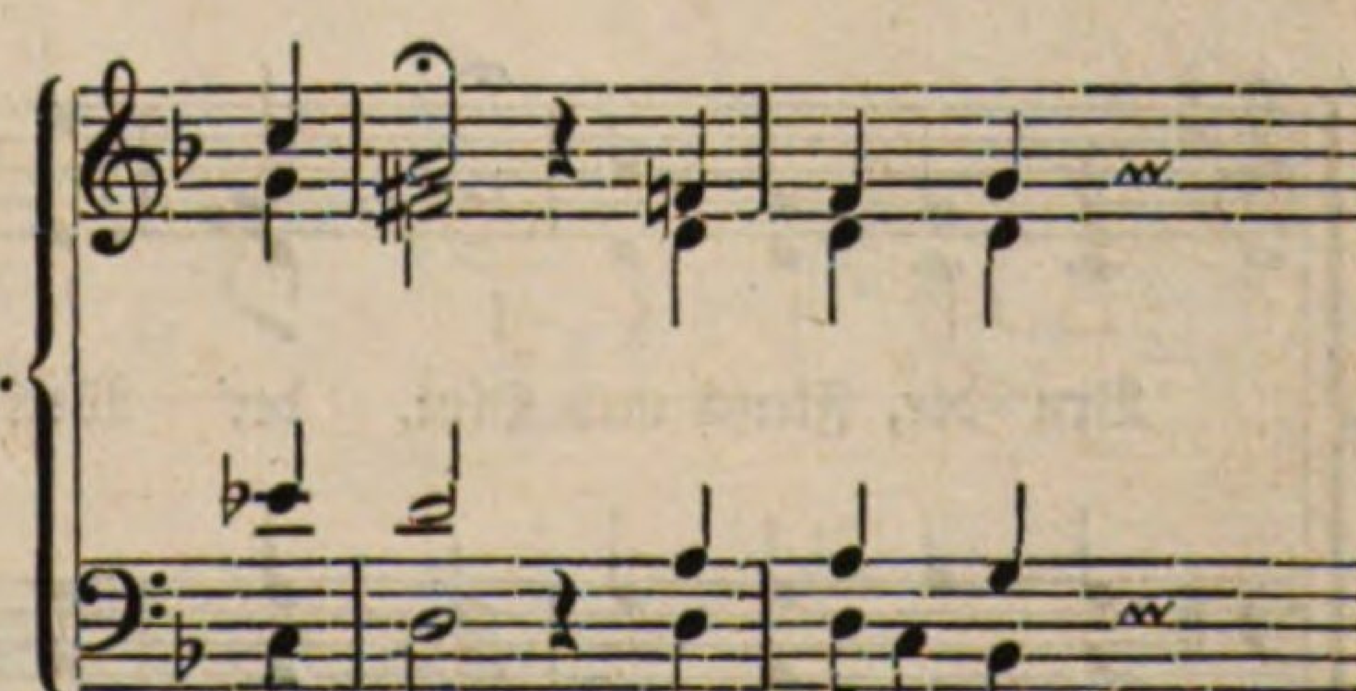
Cantionale sacrum. Gedruckt Gotha, durch Mich. Schalln. II. Th. 1648. Nr. 99. Nach dortiger Angabe von Melch. Frank.

Vertrauensvoll. Hypo=phrygisch.



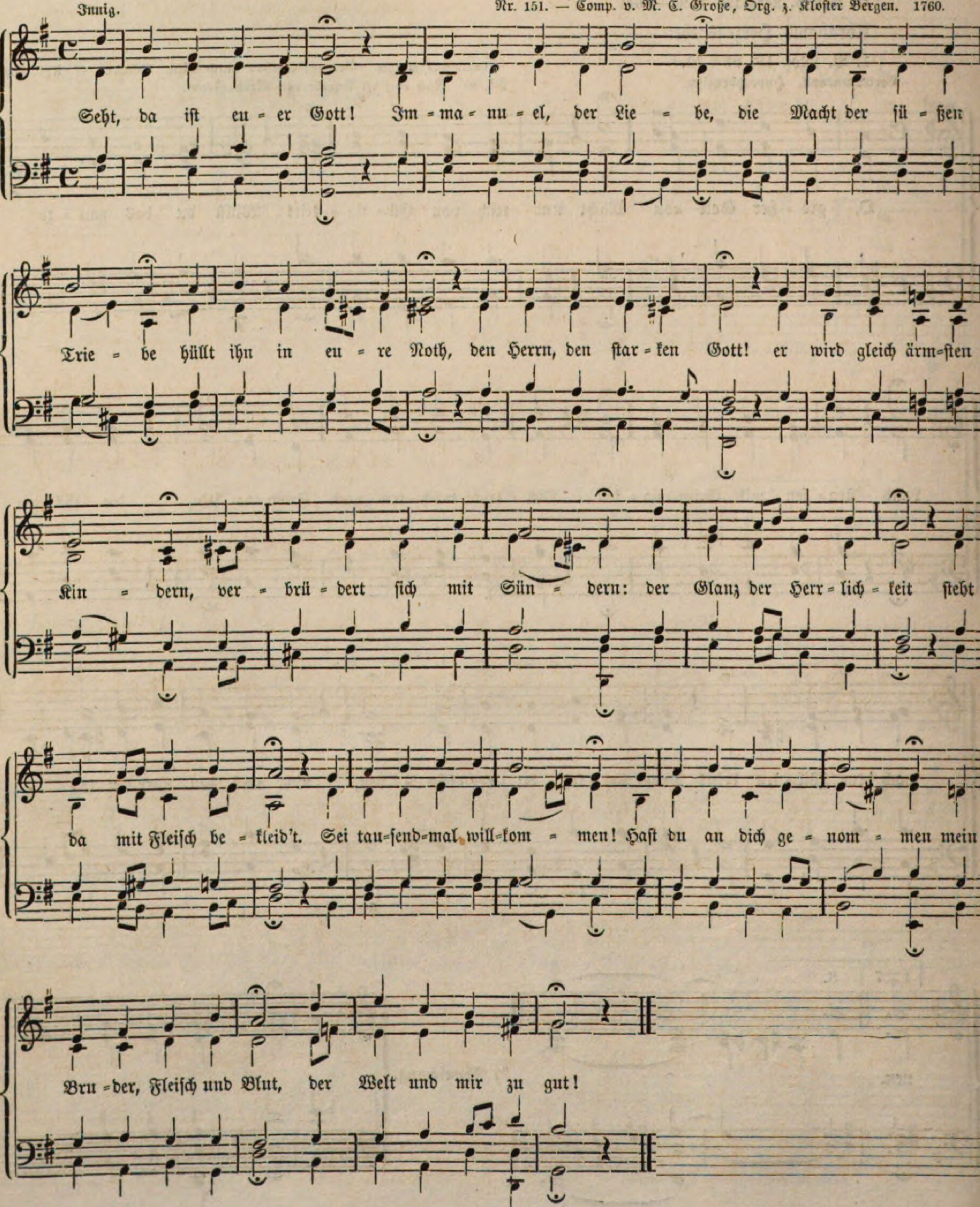


*) Abweichung.



1071. O, große Seligkeit! die allen Adamskindern — ?

Joh. Christoph Kühnau: Vierst. alte u. neue Choralges. Th. II. 1790. Nr. 151. — Comp. v. M. C. Große, Org. z. Kloster Bergen. 1760.



1072. O, Herre Gott, begnade mich —

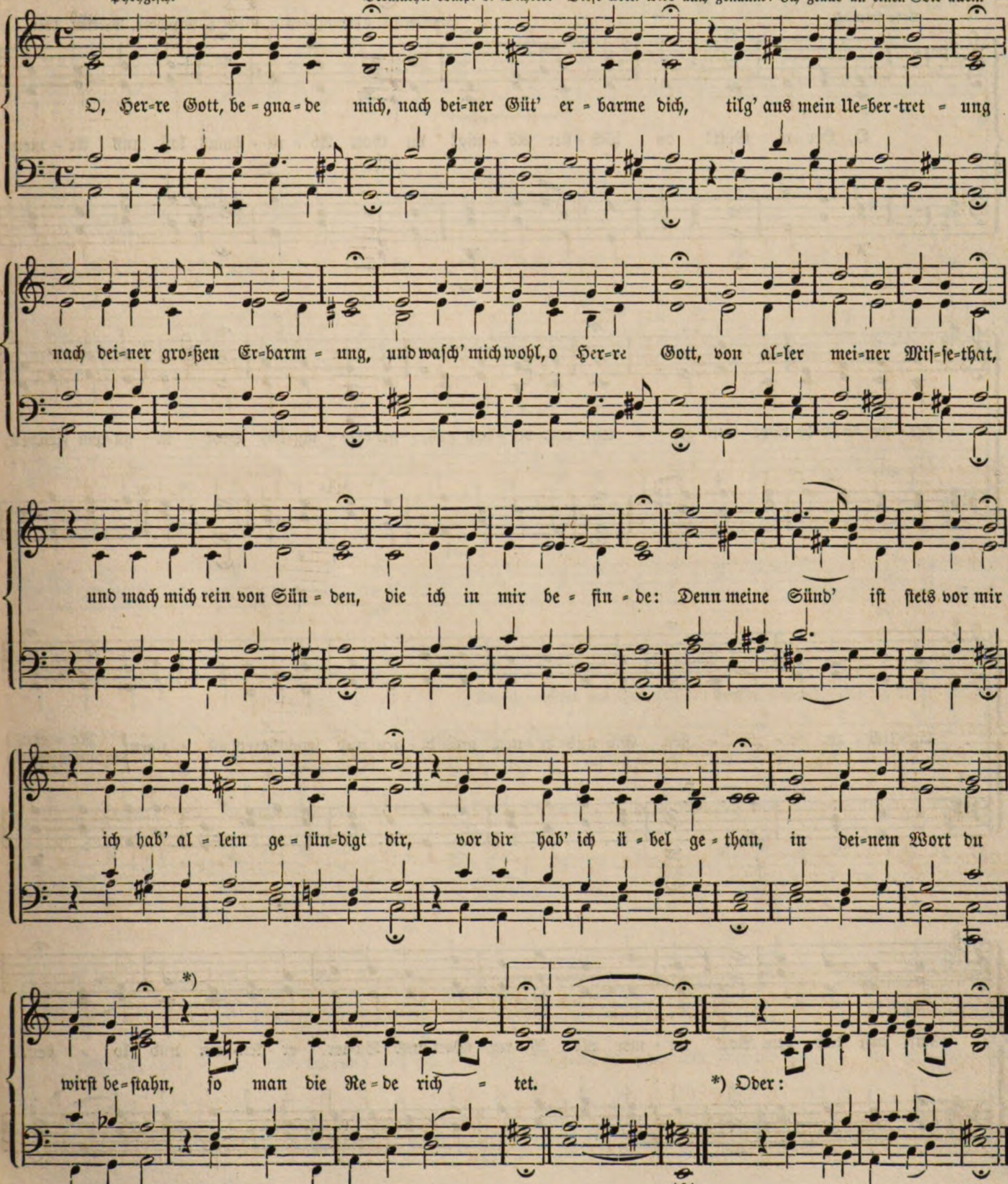
Matthias Greiter, † 1552. 1550 Musikb. z. Straßburg.

Ps. 51.

Ernsthaften, andächtigen Ausdrucks.

Phrygisch.

Teutsch Kirchenampt wie es die Gemeine z. Straßburg singt. 1525. Gedr. b. Wolf Köpphel. Th. II. Nr. 4 — Leipziger Gsgb. 1545 u 1547. Th. 2. Nr. 20. — Frankf. Geb. 1570. Bl. 285b. Vermuthl. comp. v. Dichter. Diese Mel. wird auch genannt: Ich glaub an einen Gott allein —

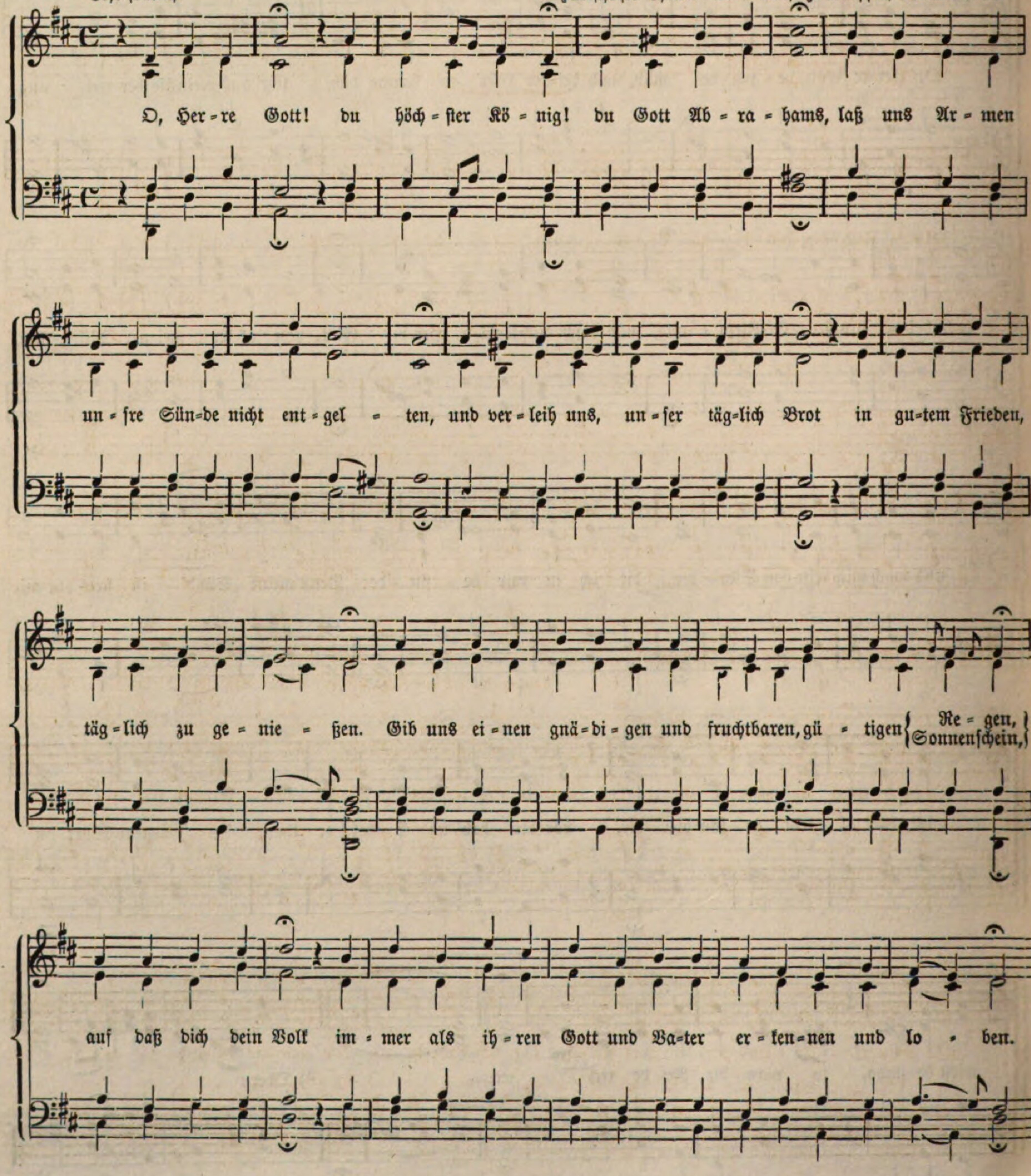


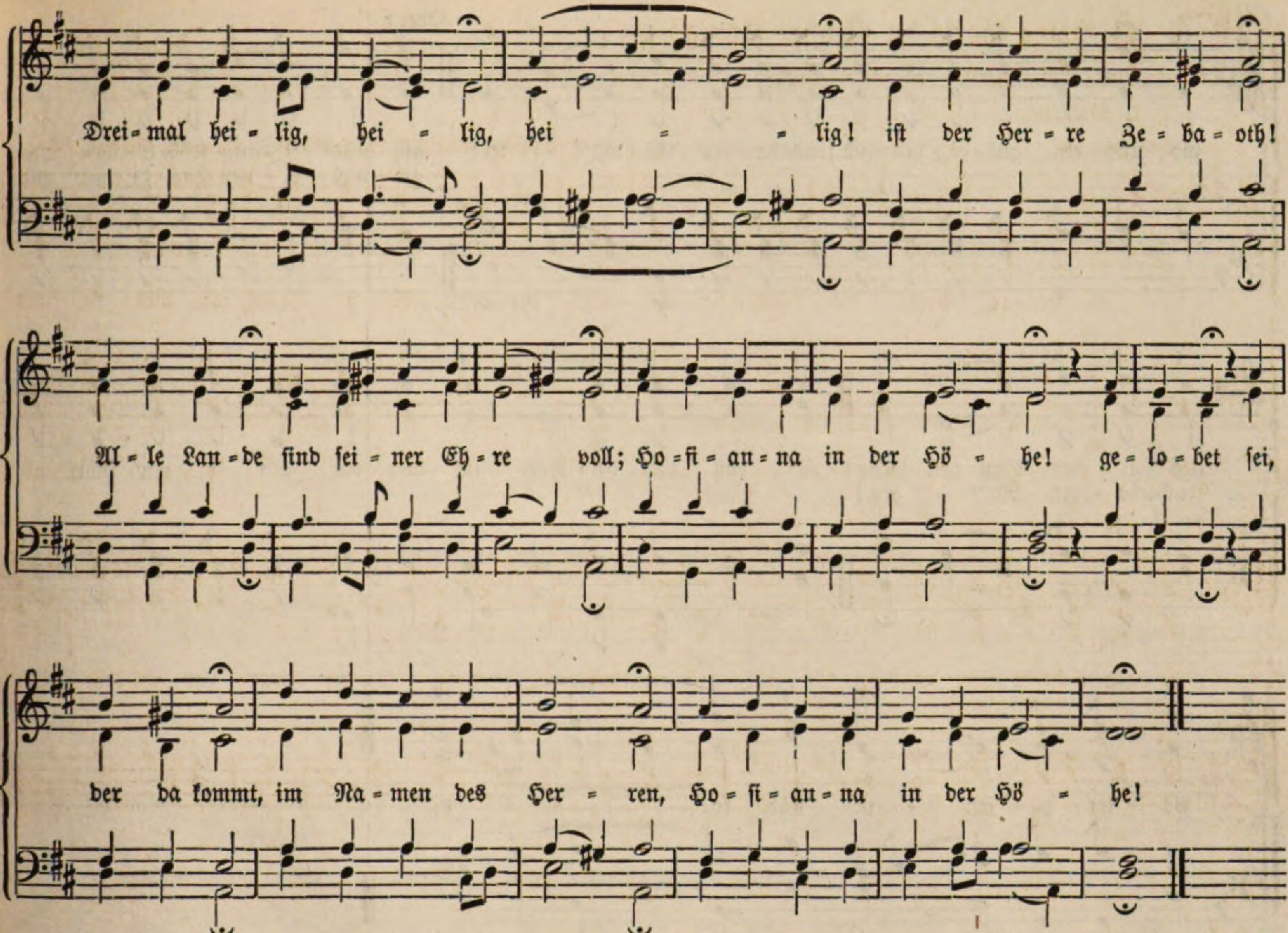
1073. O, Herre Gott! du höchster König! —

Aus dem latein.: Domine Rex.

1. Melodie.

Sehr feierlich. Handschriftl. Choralb. aus d. Kirche z. Stroppen, Breslau. 1781.

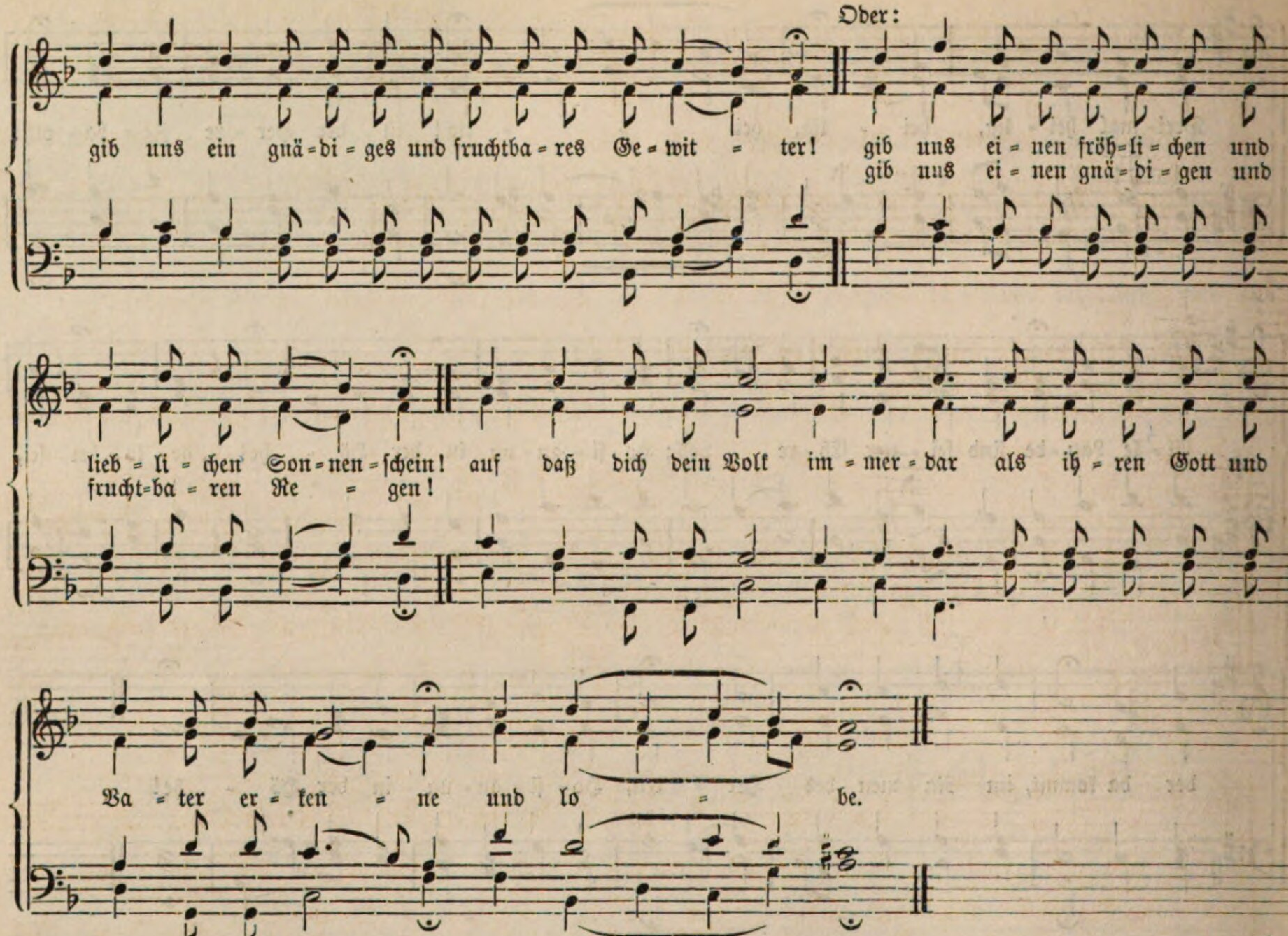




1074. 2. Melodie. (Ohne das Sanctus.)

Tonsatz entlehnt aus Aug. Blüher: Allgem. Choralb. Görlitz. 1825. Nr. 345.



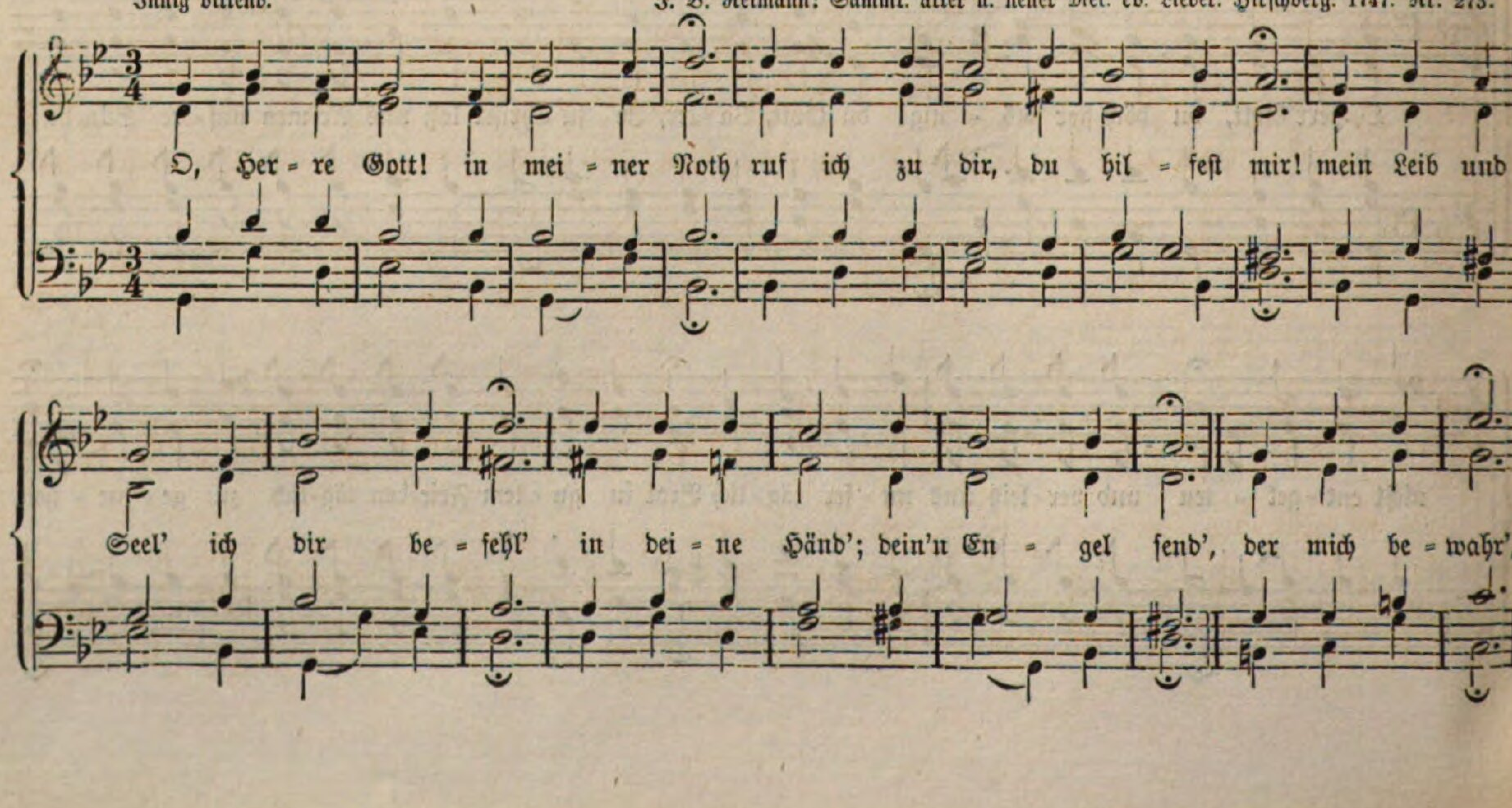


1075. O, Herre Gott! in meiner Noth —

D. Nicolaus Selnecker, 1532—1592.

Sterbegebet.

Innig bittend. J. B. Reimann: Samml. alter u. neuer Mel. ev. Lieder. Hirschberg. 1747. Nr. 273.

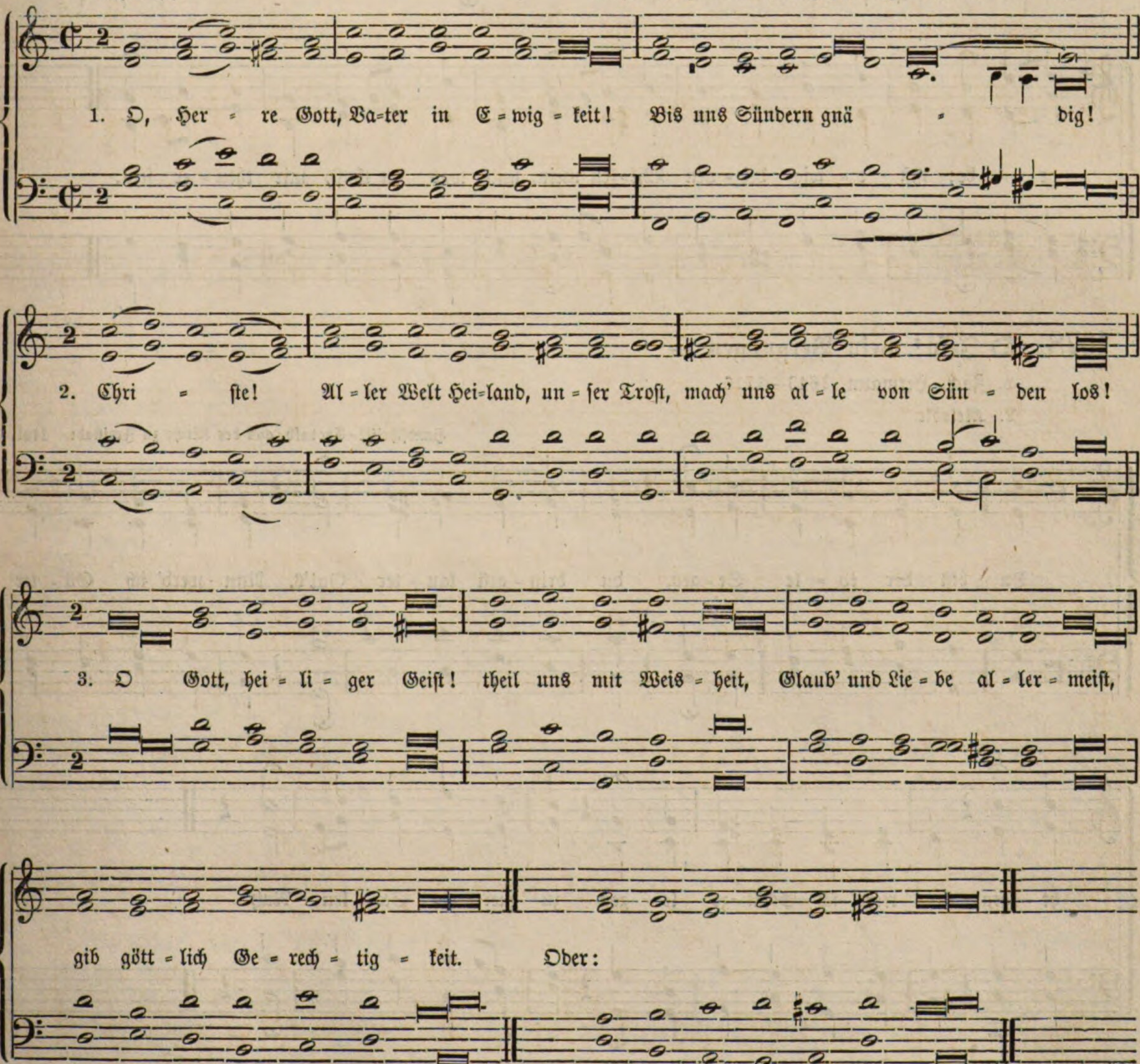




1076. O, Herre Gott, Vater in Ewigkeit — ? Leipz. 1552.

Kyrie Paschale deutsch.

Mixolidisch. Melchior Vulpius: Ein schön geistl. Gesgb. Weimar. 1609. Nr. 42.



1077. O Herr! mein Gott, durch den ich —

1757 von Christian Fürchtegott Gellert, 1715—1769.

Gebet um Ergebung in den göttl. Willen.

Joh. Adam Hiller: 25 neue Choralmel. zu Liedern von Gellert. Leipzig, 1792. Nr. 7. — Allgem. Choralb. 1793. Nr. 34.

Andächtig.



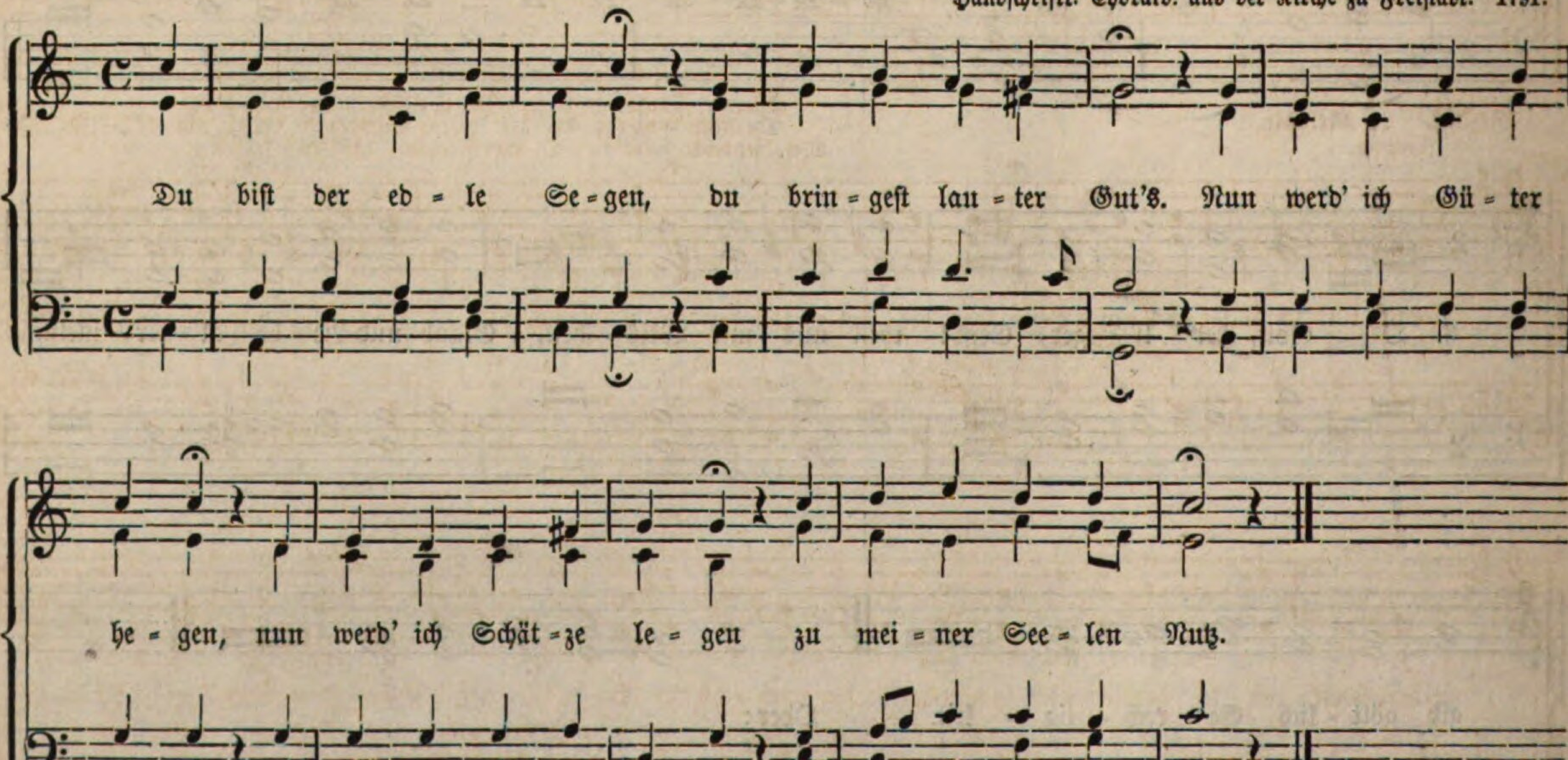
= 437

1078. O Jesu! mein Vergnügen —

v. Zach. Hermann, 1643—1716.

2. Melodie.

Handschriftl. Choralb. aus der Kirche zu Freistadt. 1791.

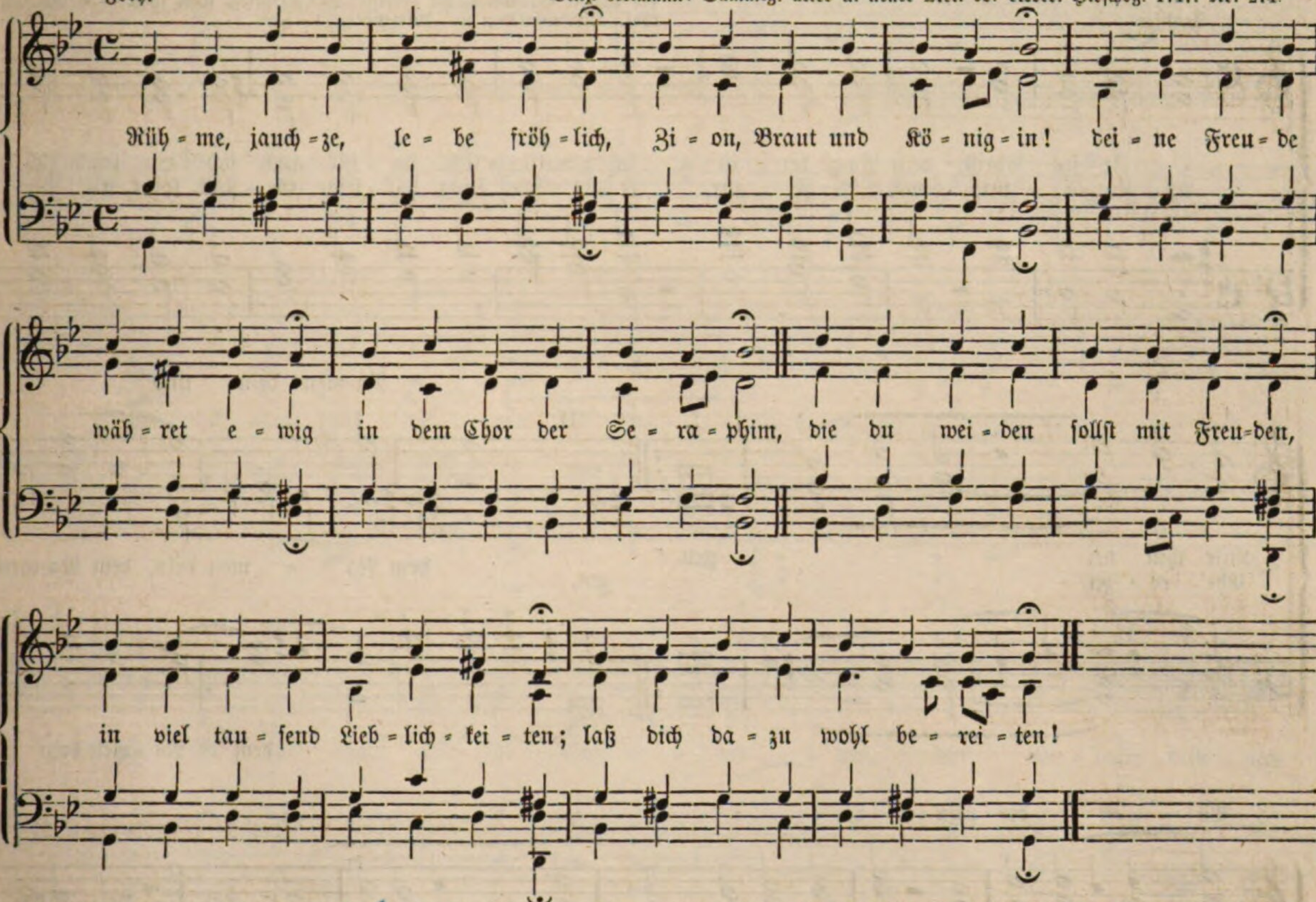


1079. O, ihr auserwählten Kinder — (?)

Vorbereitung zum Eingange mit dem Bräutigam.

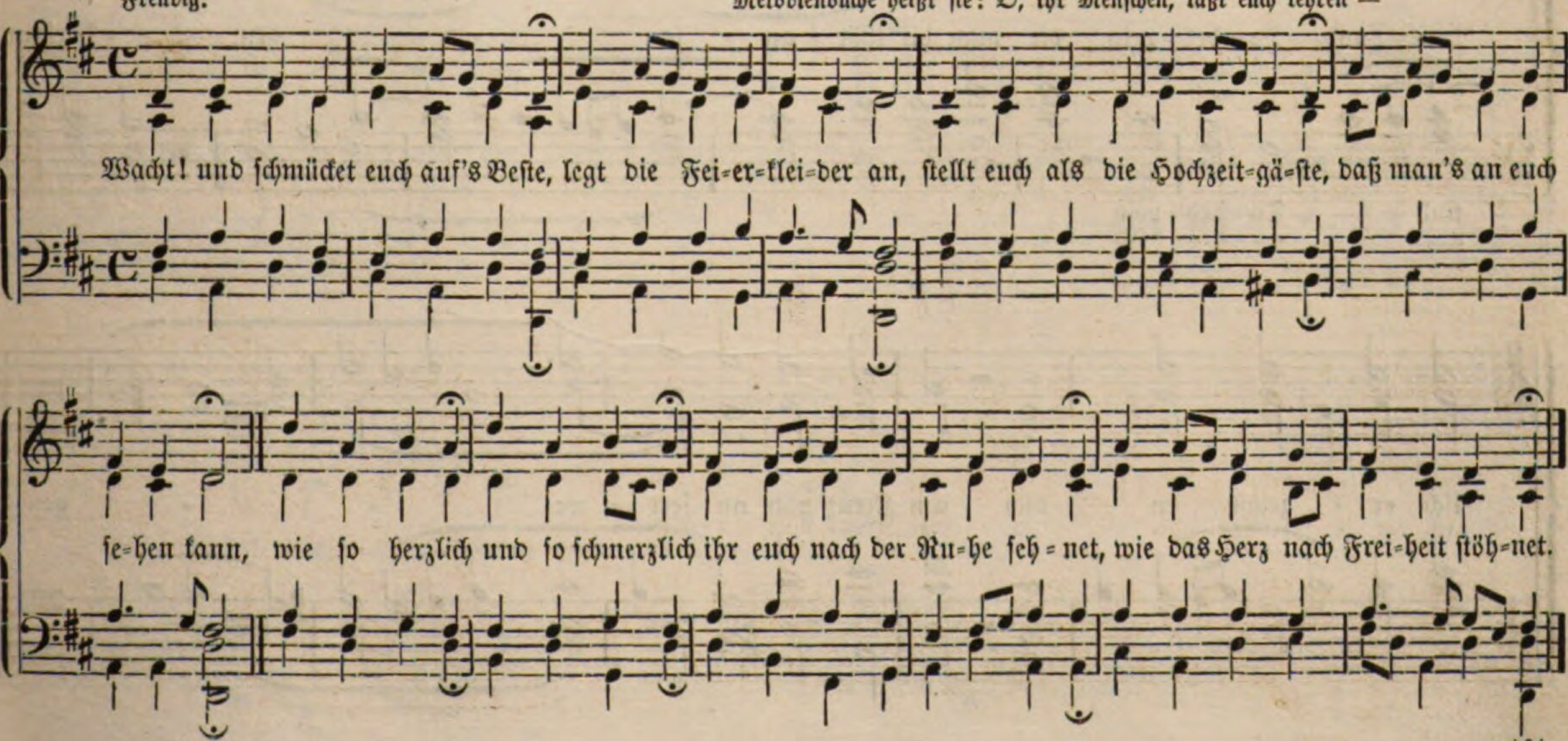
1. **Melodie.**

Froh. — Benj. Reimann: Sammlg. alter u. neuer Mel. ev. Lieder. Hirschbg. 1747. Nr. 274.



1080. 2. **Melodie.** = N.553. — = 553

Freudig. — Wagner, Cantor in Langenöls: Handschr. Choralb. 1742. Christian Gregor: Choralb. d. ev. Brüdergem. 1784. pag. 129. Im wend. Melodienbuche heißt sie: O, ihr Menschen, laßt euch lehren —



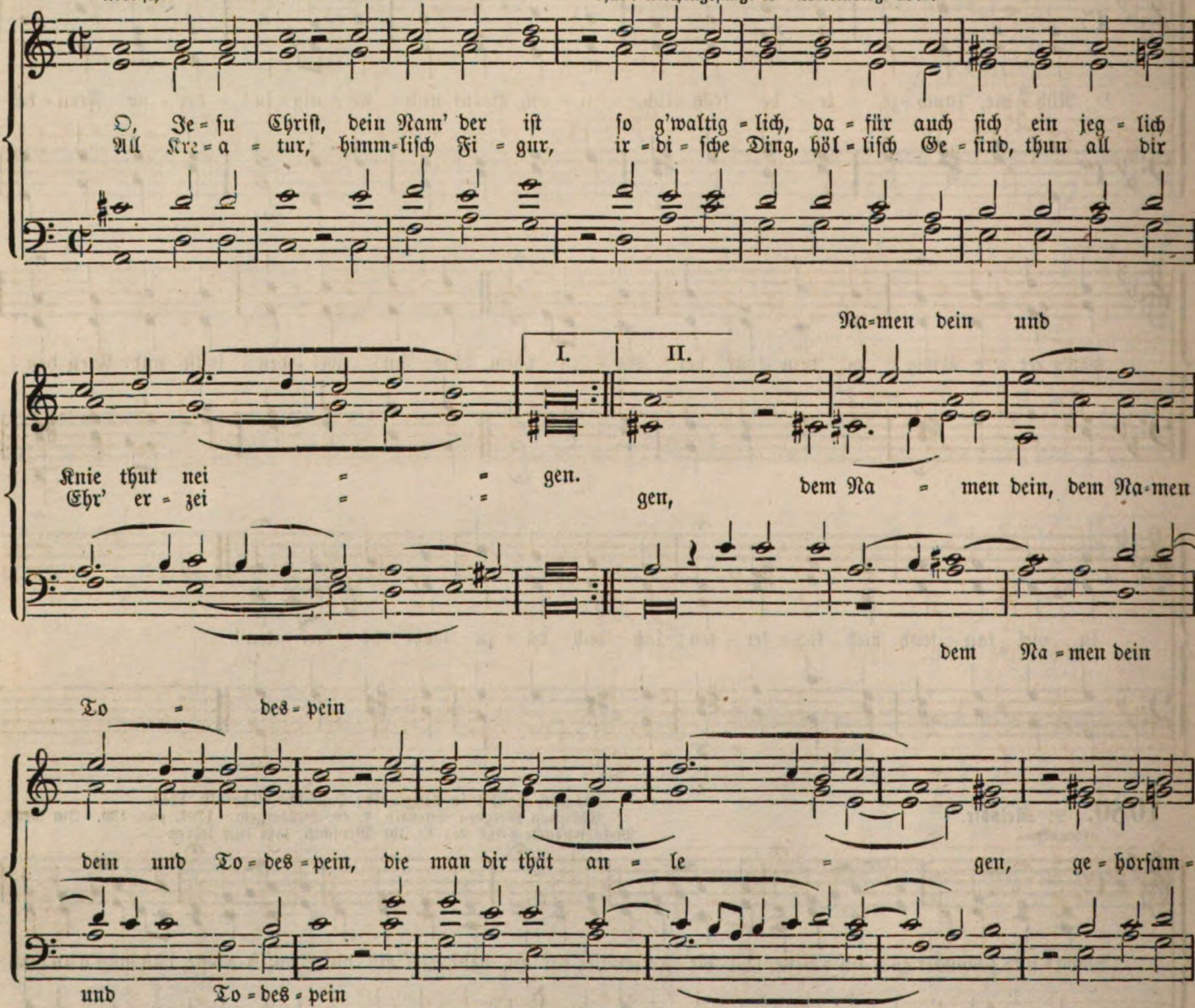
1081. O, Jesu Christ, dein Nam' der ist — (?)

Passionslied.

a. Tonsatz v. Gesius. 1601.

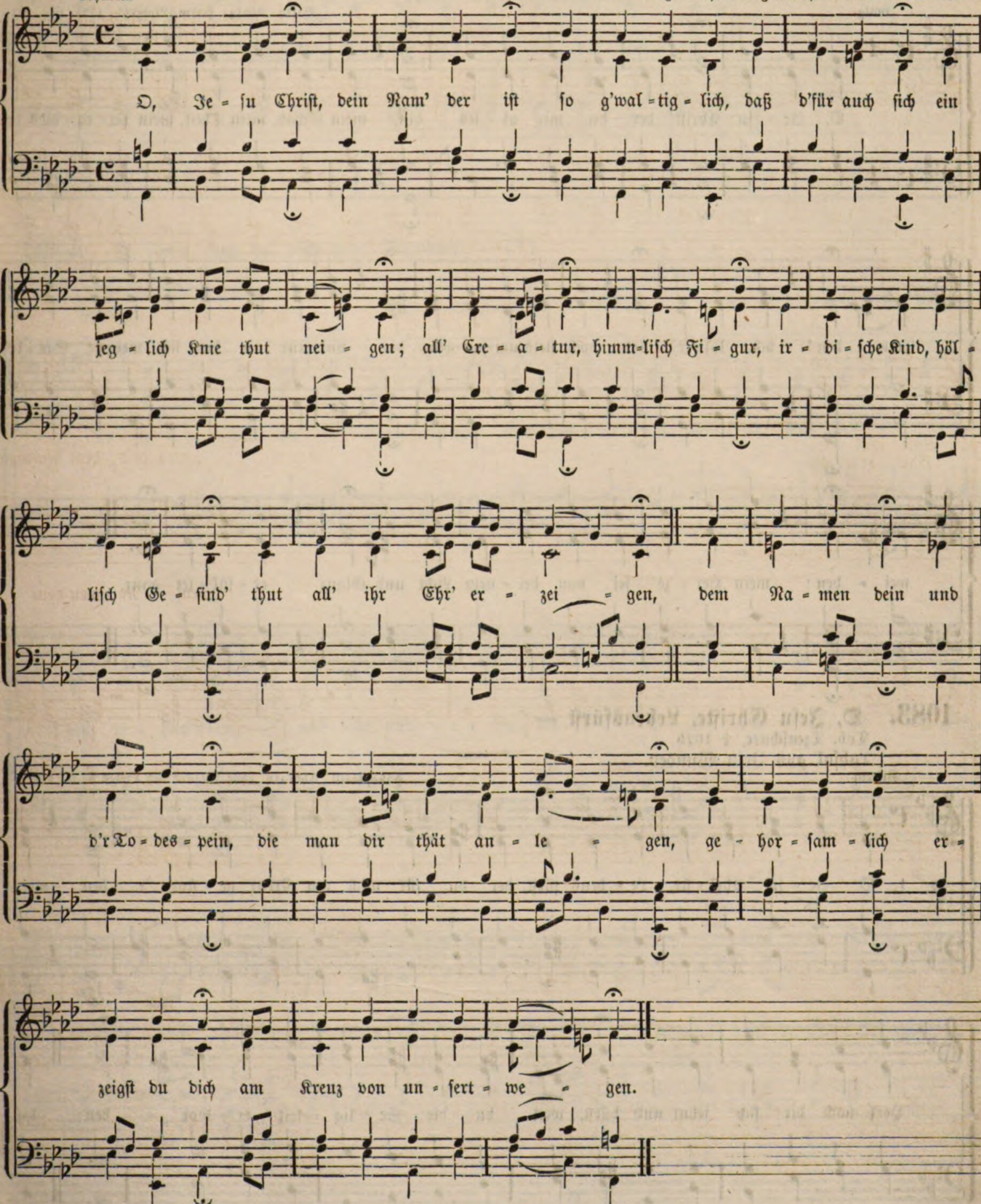
Mel. bei d. böhm. Br. — a. Kirchengesangb. darinnen die Hauptartikel des Christl. Glaubens kurz verfasset und ausgelegt sind. 1566. — b. Keuchenthal: Kirchengesänge ꝛc. Wittenberg. 1573.

Aeolisch.



b. Reducirte Form.

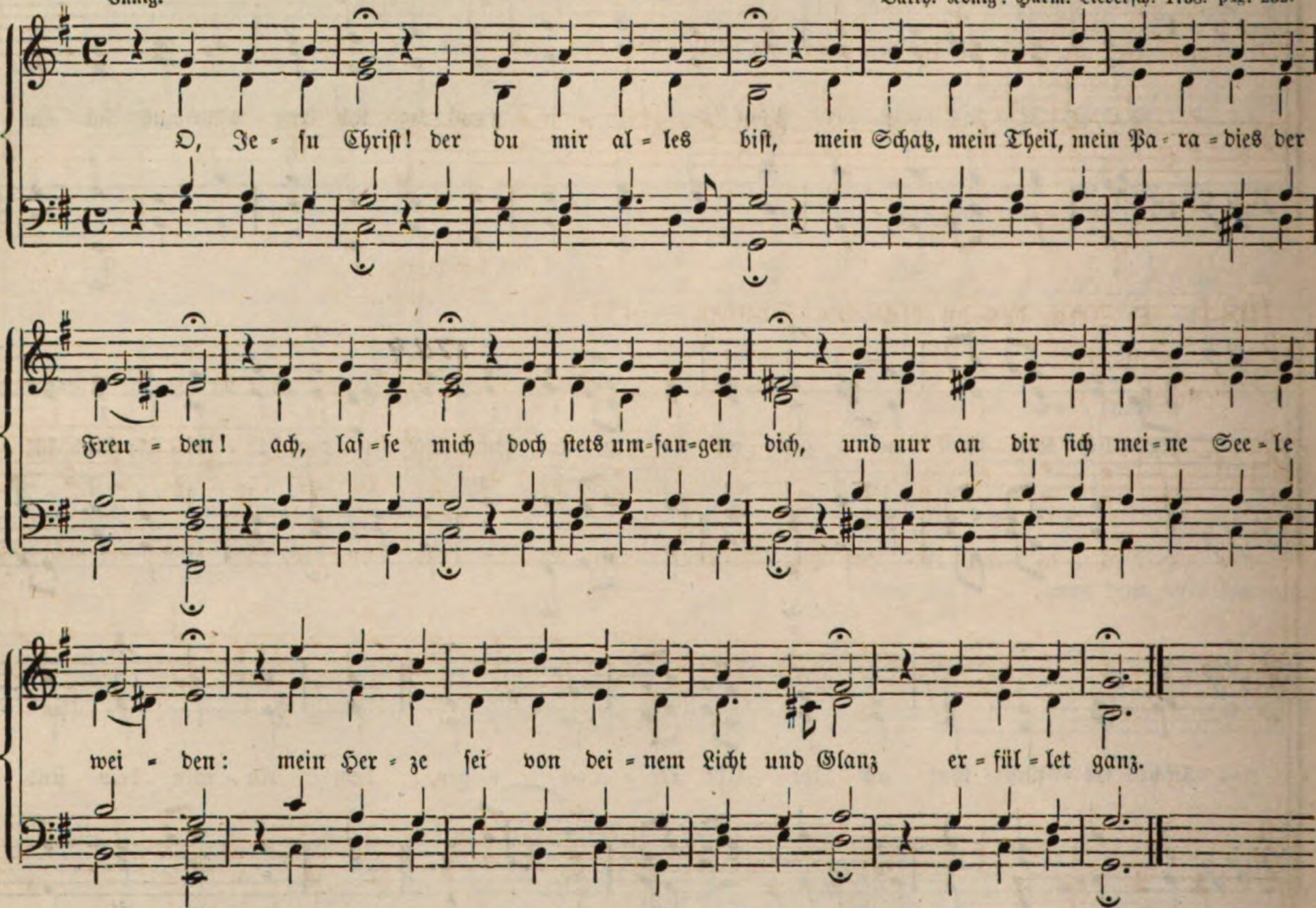
Erhaben. Aug. Blüher: Allgem. Choralb. 1825. Nr. 110.



1714 N. 602

1082. O, Jesu Christ! der du mir alles bist — (?)

Innig. Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 232.



1083. O, Jesu Christe, Lebensfürst —

Tob. Tzeuschner, † 1675.

Labsal aus Jesu Wunden.

Bittend. Handschriftl. Choralb. ohne Angabe des Ortes v. J. 1782.



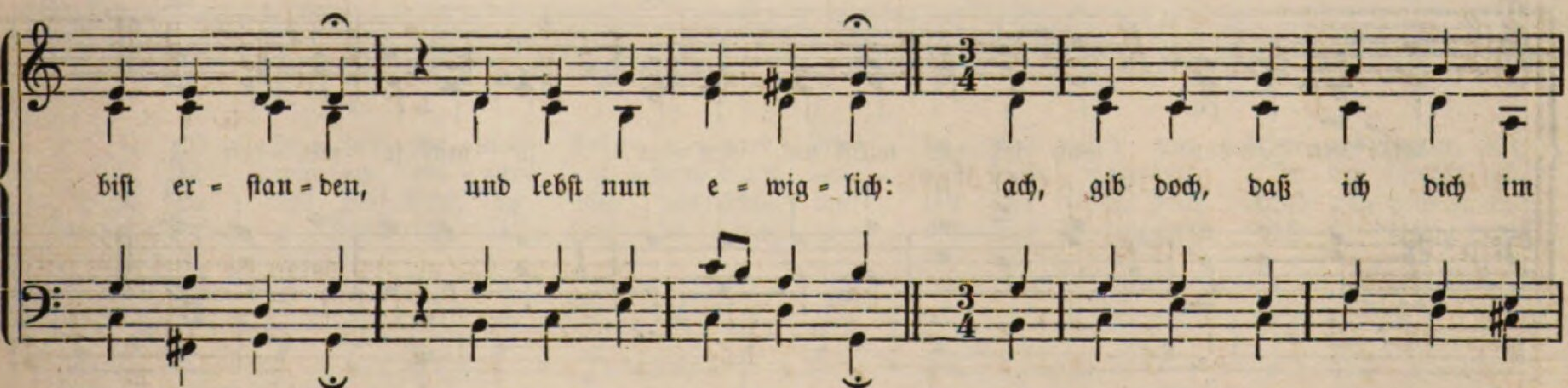


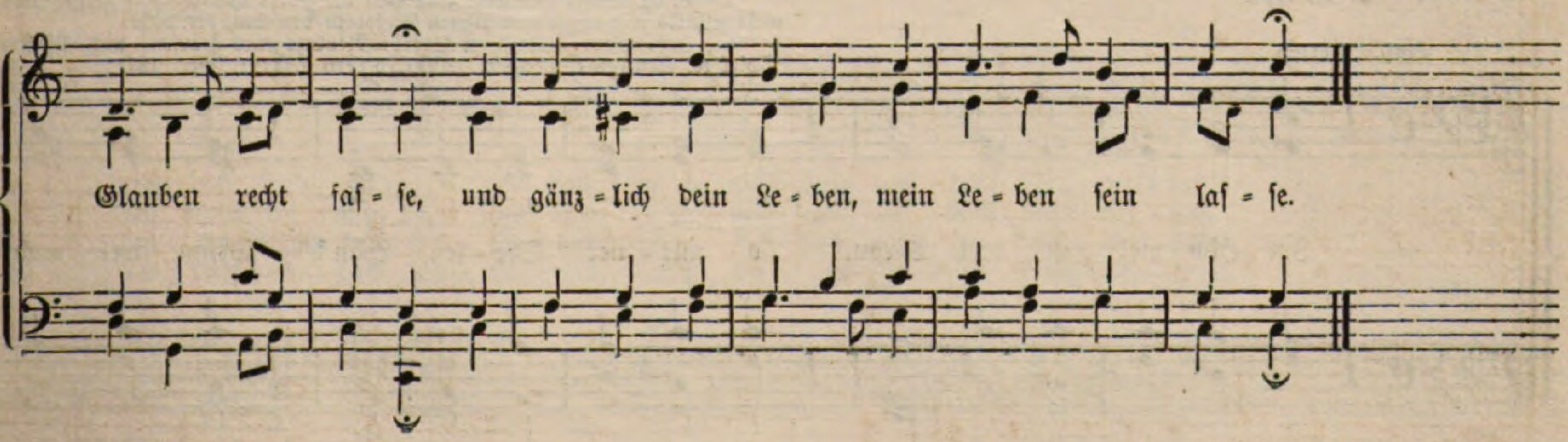
1084. O Jesu, der du dich von Sünden — (?)

Osterlied. 1704

Freudig. Anst. Freilinghausen: Geistr. Gesangb. 1741. Nr. 280. Th. I. Nr. 651. Auszg. Nr. 189.





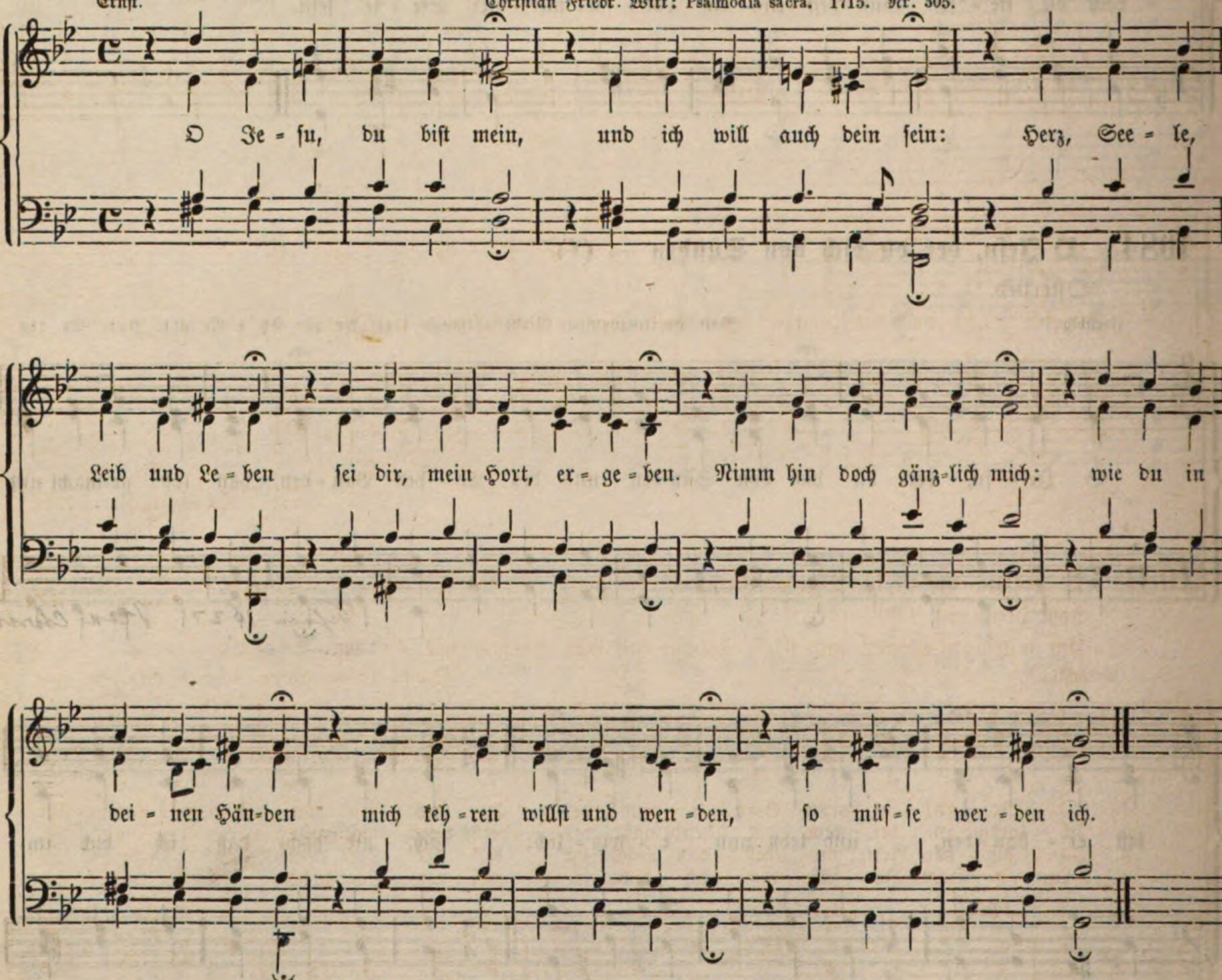


1085. O Jesu, du bist mein —

1692 von Heinrich Georg Neuß, 1654—1716.

1. Melodie. Anast. Freilinghausen: Geistr. Gesangb. 1741. Nr. 1087. I. Th. Nr. 444. Ausz. Nr. 720.
Christian Friedr. Witt: Psalmodia sacra. 1715. Nr. 305.

Ernst.



1086. 2. Melodie.

a. H. G. Neuß: Hebopfer zum Bau der Hütte Gottes, d. i geistl. Lieder mehrentheils mit neuen und eignen Melodien versehen. Nr. 1092.
b. Joh. Georg Christian Störl: Neubezogenes Harfen= und Psalter=Spiel 2c. Stuttgart, Metzler. Ausg. v.1710 u. 1721. Nr. 187.

Ernst. Dorisch.





Strophe 7 aus vorhergehendem Liede.

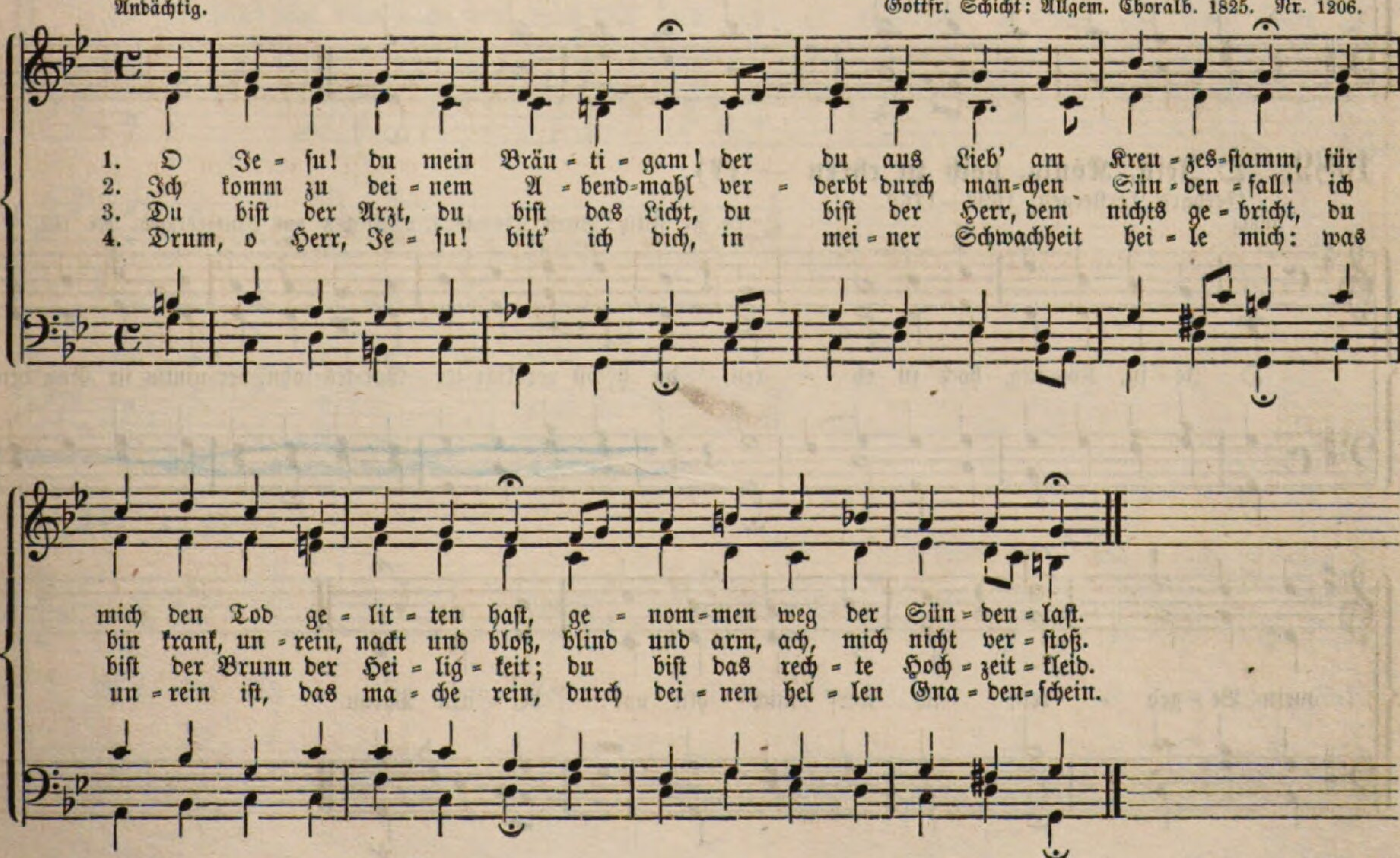
1087. O Jesu! du mein Bräutigam —

Joh. Heermann, 1585—1647.

Um würdigen Genuß und selige Früchte des heil. Abendmahls.

Calvisius 1598: Schein 1627 Rex Christe facto[r] Rex Christe: [illegible] 1531: Gott Vater [illegible]

Andächtig. Gottfr. Schicht: Allgem. Choralb. 1825. Nr. 1206.



Vergl. 1708 4te Ausg.

1088. O Jesu, komm zu mir — ?

Kindlich bittend.

Christian Friedr. Witt: Psalmodia sacra. 1715. Nr. 591.
Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 866. I. Th. Nr. 354. Ausz. Nr. 571.



1089. O Jesu, König, hoch zu ehren — (?)

Gerhard Tersteegen, 1697—1769.

Innig

Dr. Fr. Filitz: Vierst. Choralb. f. d. Kirchen= und Hausgebrauch. Nr. 162.



1090. **O Jesulein! du bist das Heil —**

M. Zach. Herrmann.

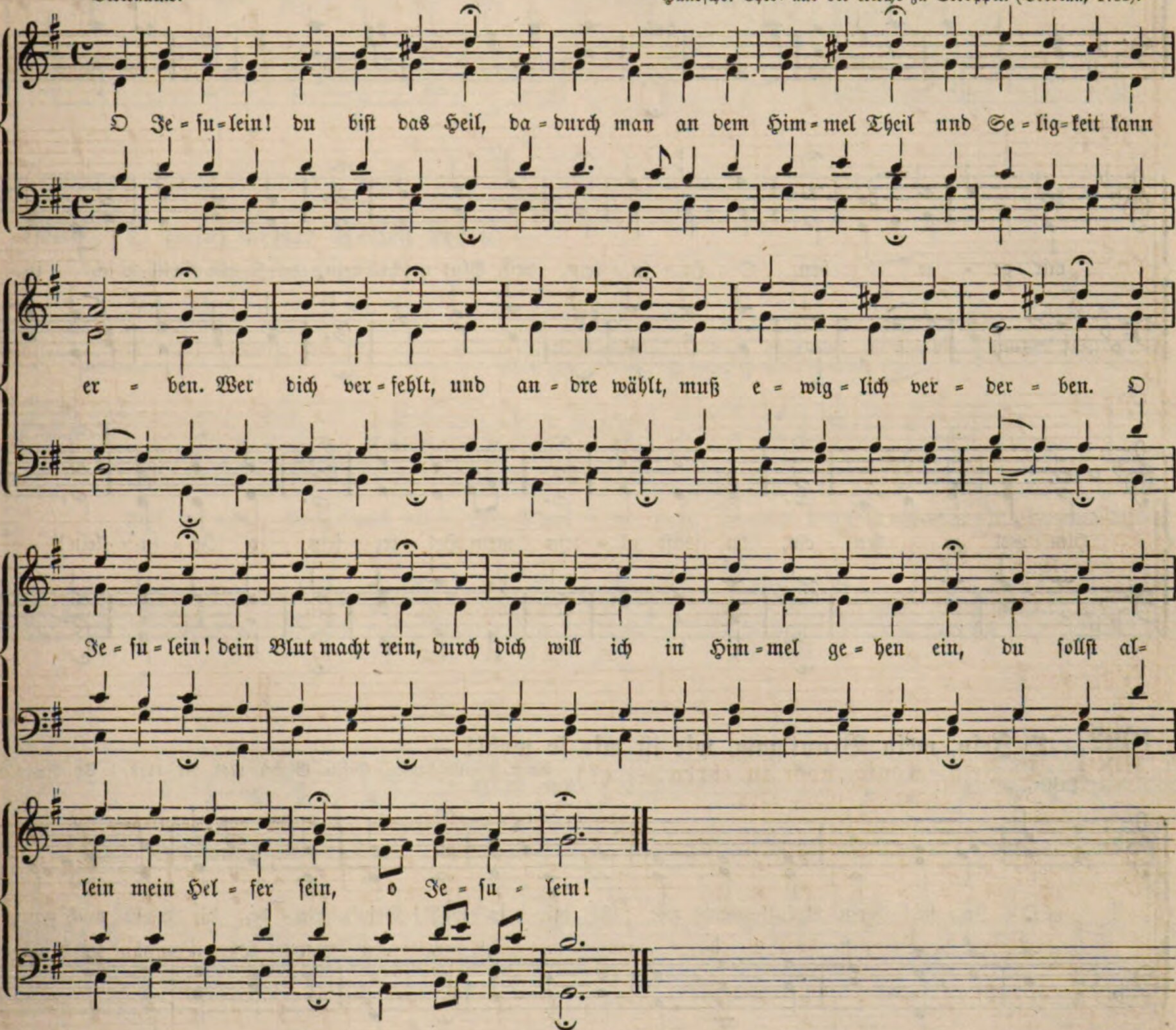
Jesu Blut macht rein.

8 8 7 4 4 7 4 4 10 4 4 4

1. **Melodie.**

Vertrauend.

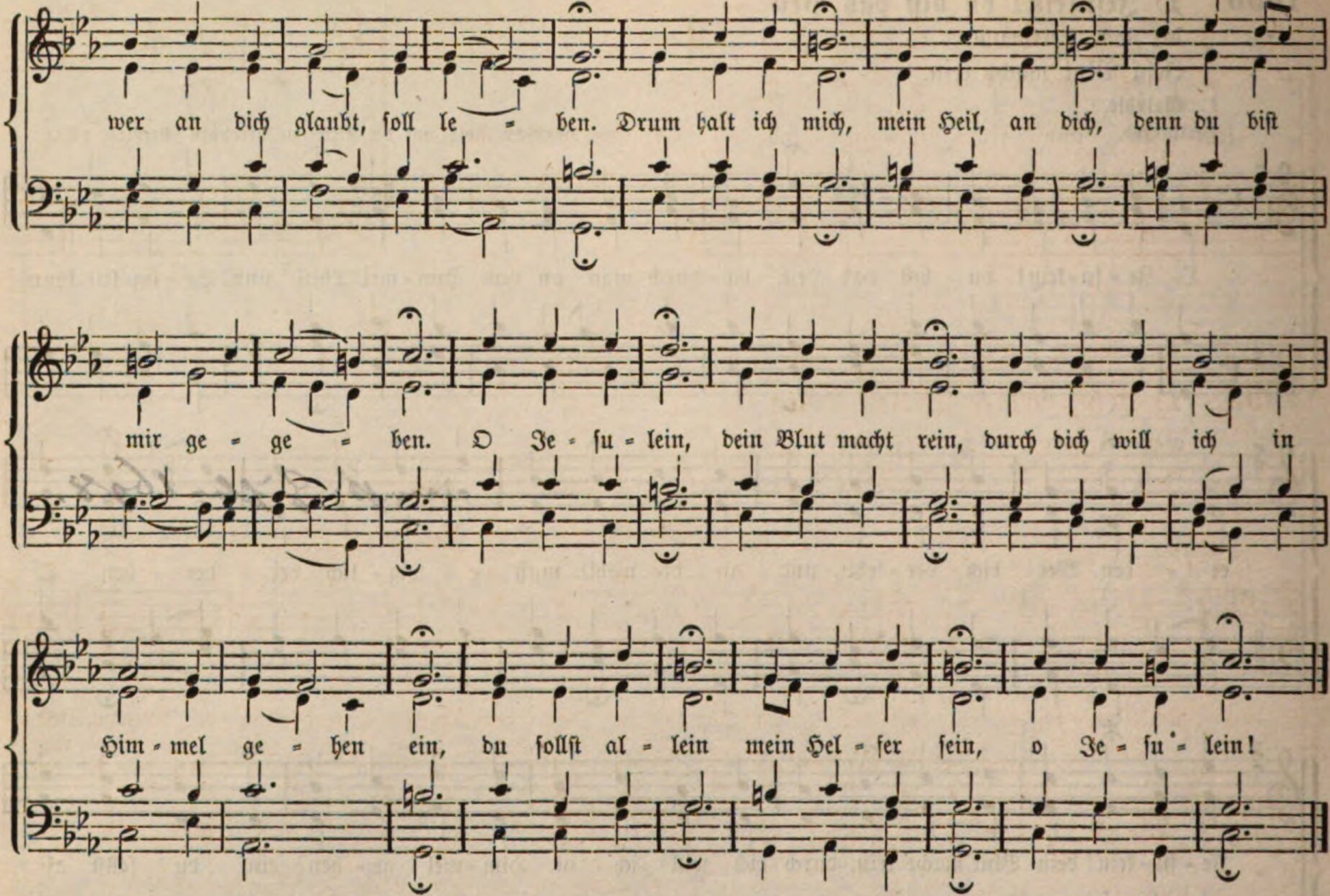
Handschr. Chlb. aus der Kirche zu Stroppen (Breslau, 1781).



1091. 2. **Melodie.**

Handschriftl. Choralb. aus der Kirche zu Salzbrunn.

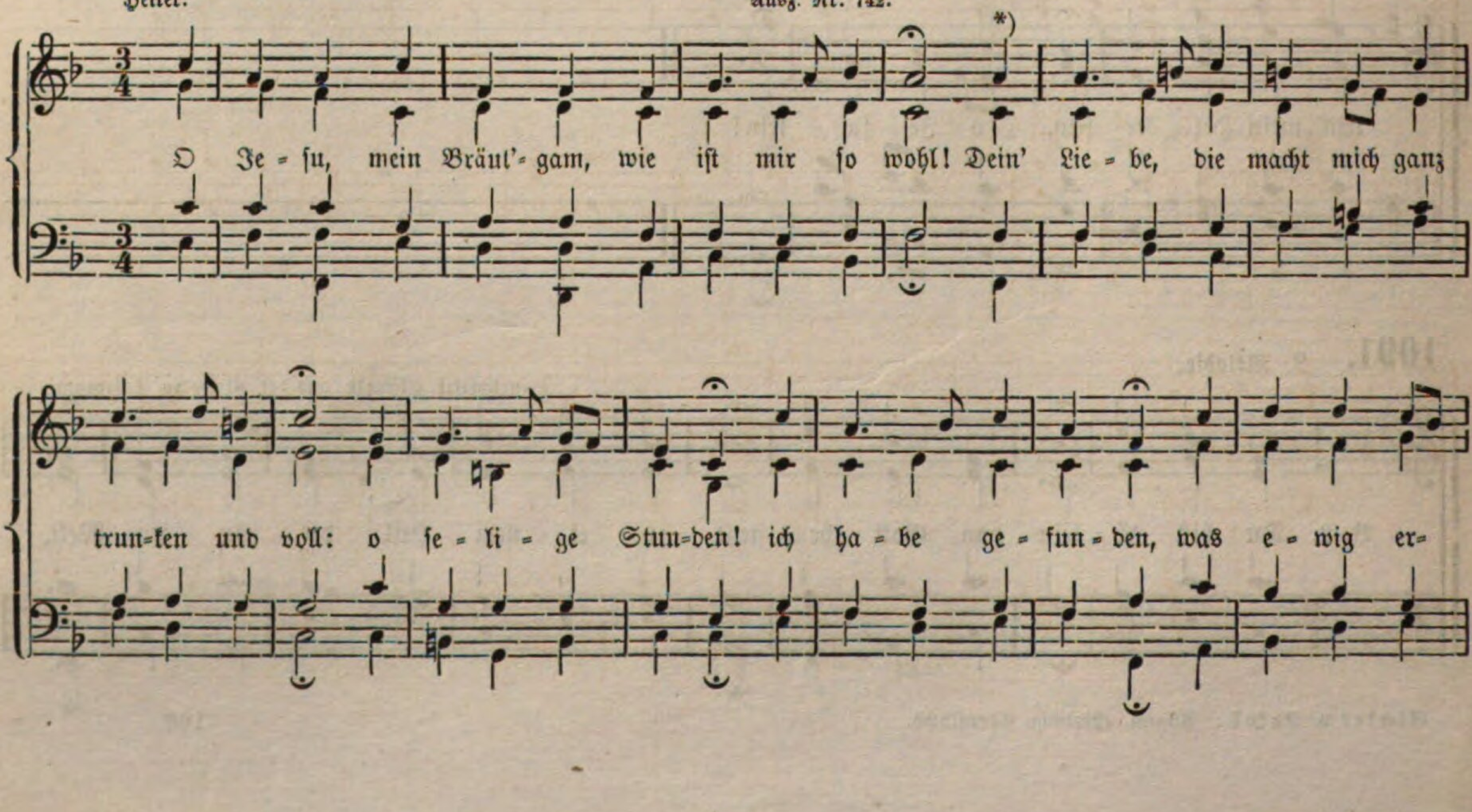


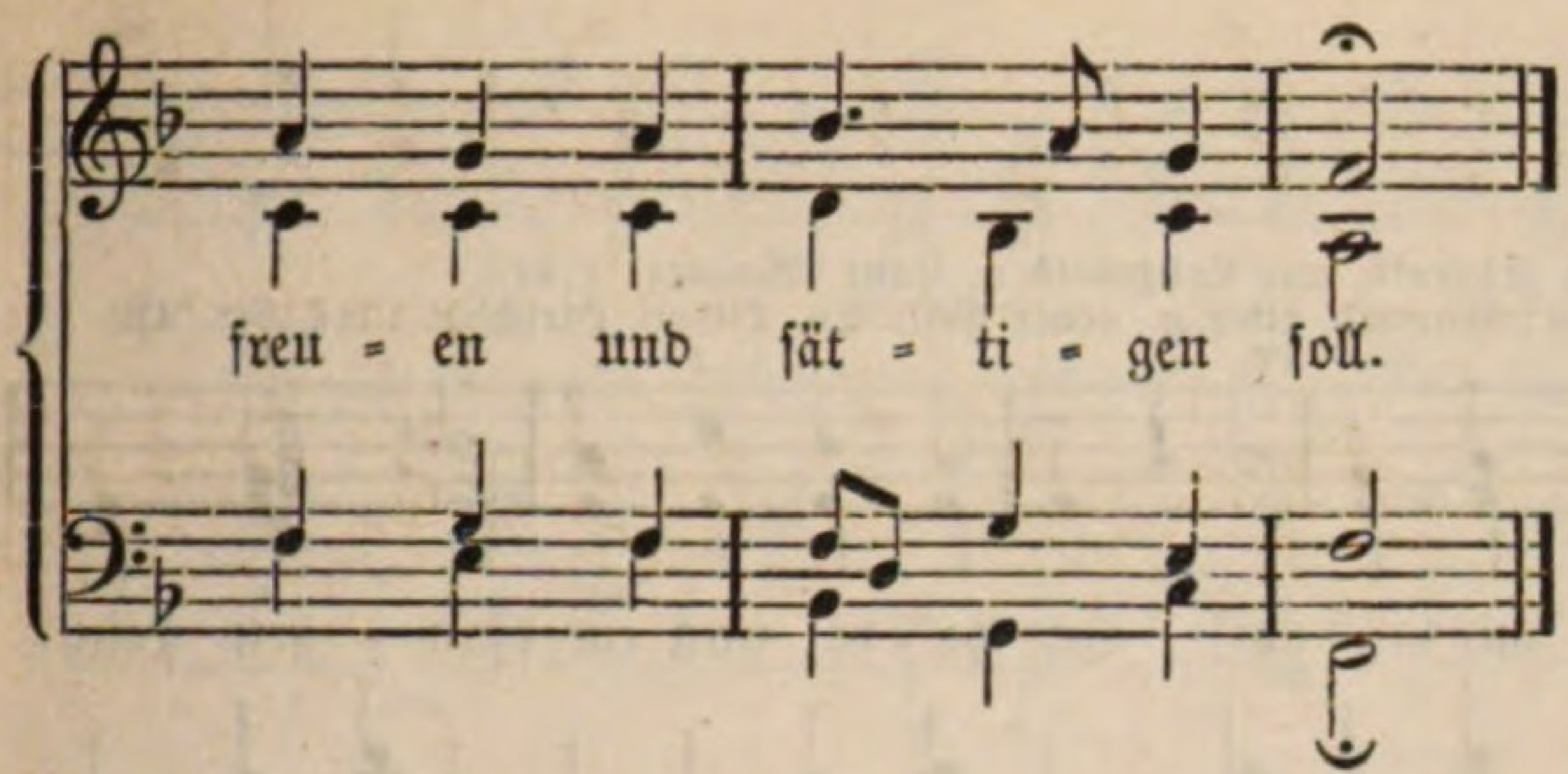


1092. O Jesu, mein Bräut'gam, wie ist mir so wohl! — 1704

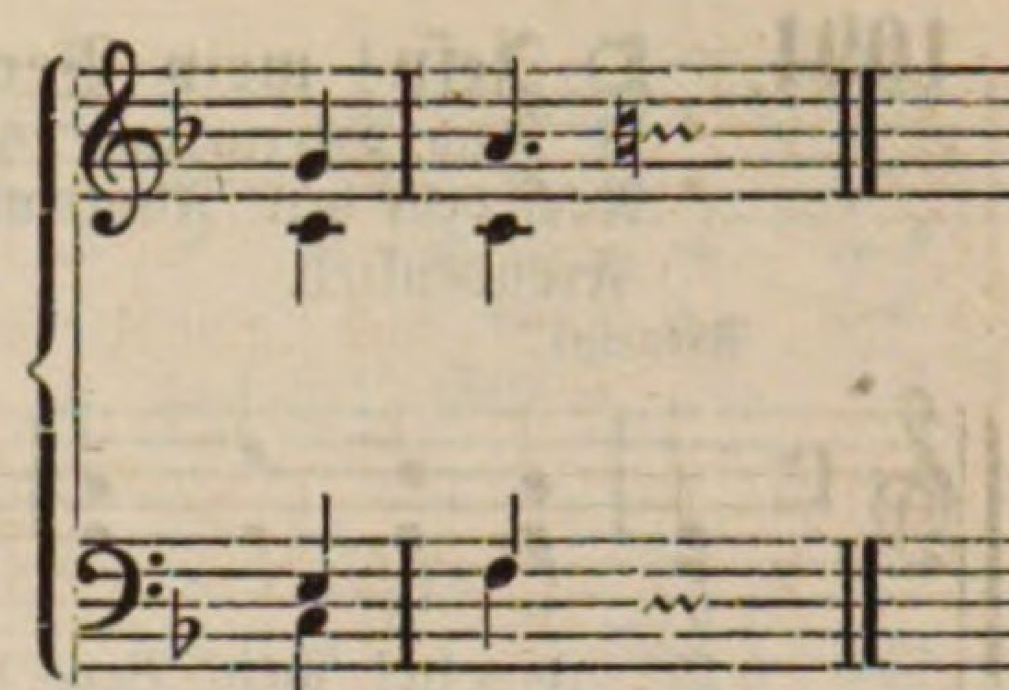
Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgbch. 1741. Nr. 1118. I. Th. Nr. 459. Ausz. Nr. 742.

Heiter.





*) Oder nach Kühnau:



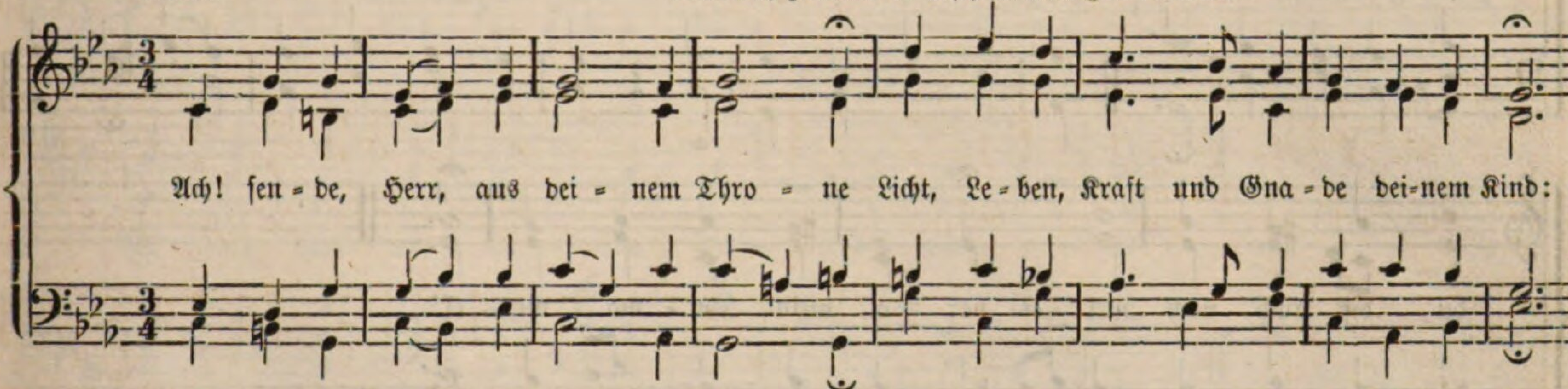
1093. **O Jesu, meiner Seelen Leben —**

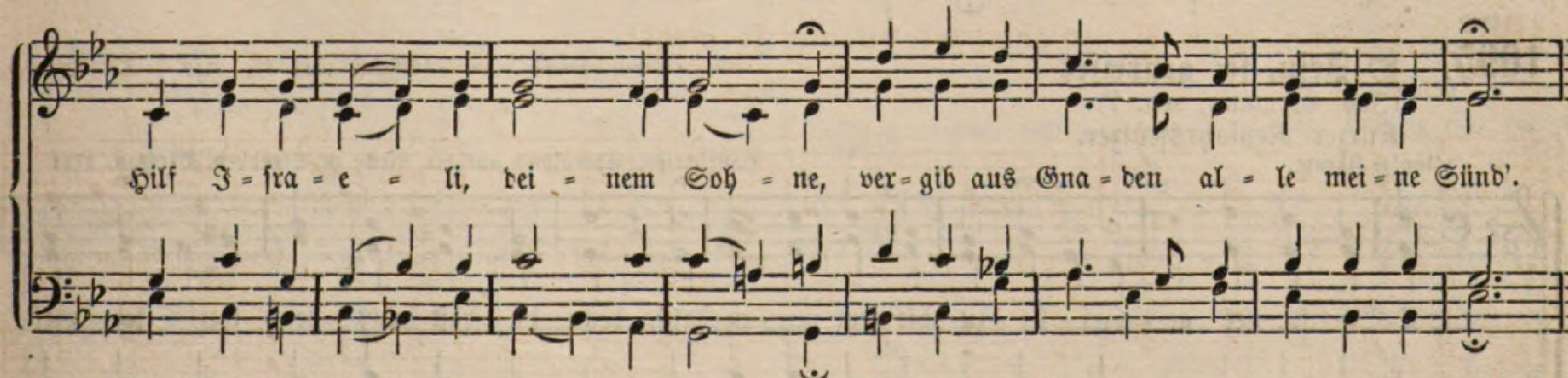
Heinrich Neuß, 1654—1716.

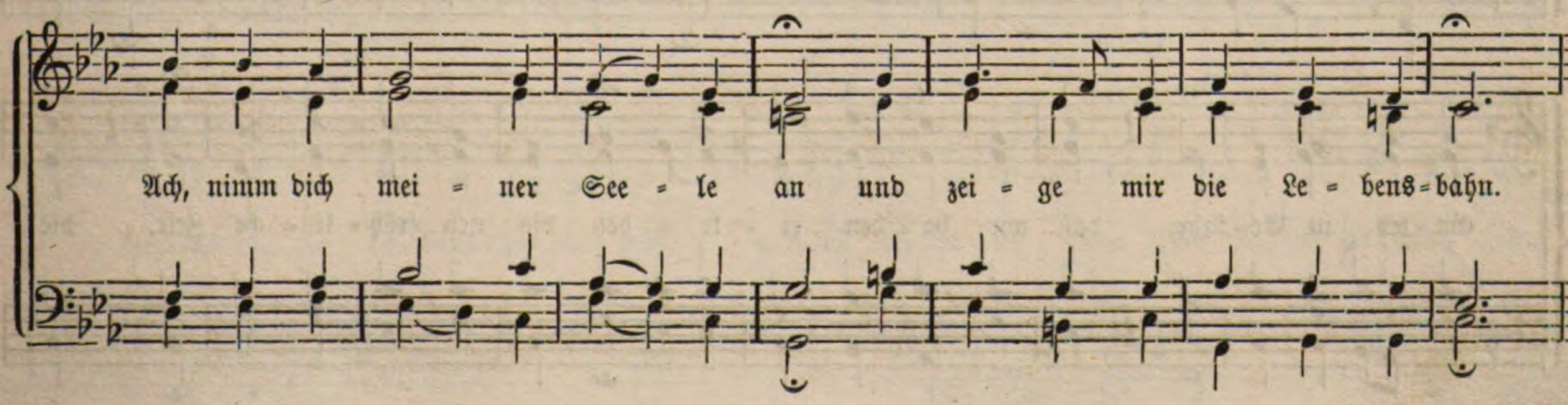
Joh. 38, 17. Daß sich Gott unsrer Seele annehme. darauf: Ziffer 1698.

Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 705. I. Th. Nr. 288. Ausz. Nr. 464.
Wird auch genannt: O Jesu, du mein Ziel der Liebe.

Bittend.





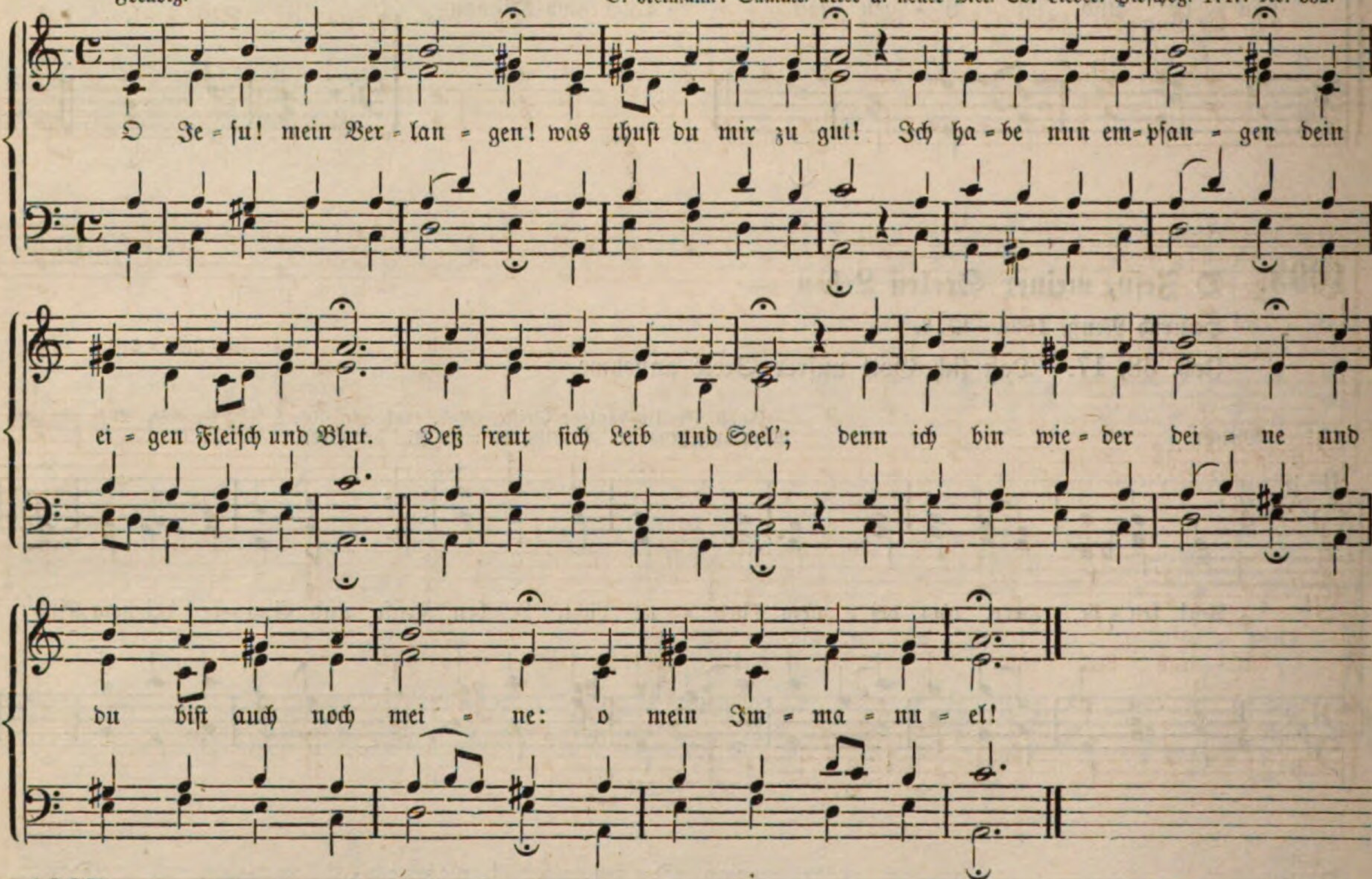


1094. **O Jesu! mein Verlangen!** — M. Zach. Herrmann, 1643—1716. Nach dem heil. Abendmahl. Freudenlied.

Freyl. 1741: Was hilfts daß ich mich

Freudig.

Handschriftl. Choralb. aus Langenöls v. Cant. Wagner, 1742.
B. Reimann: Samml. alter u. neuer Mel. Ev. Lieder. Hirschbg. 1747. Nr. 352.



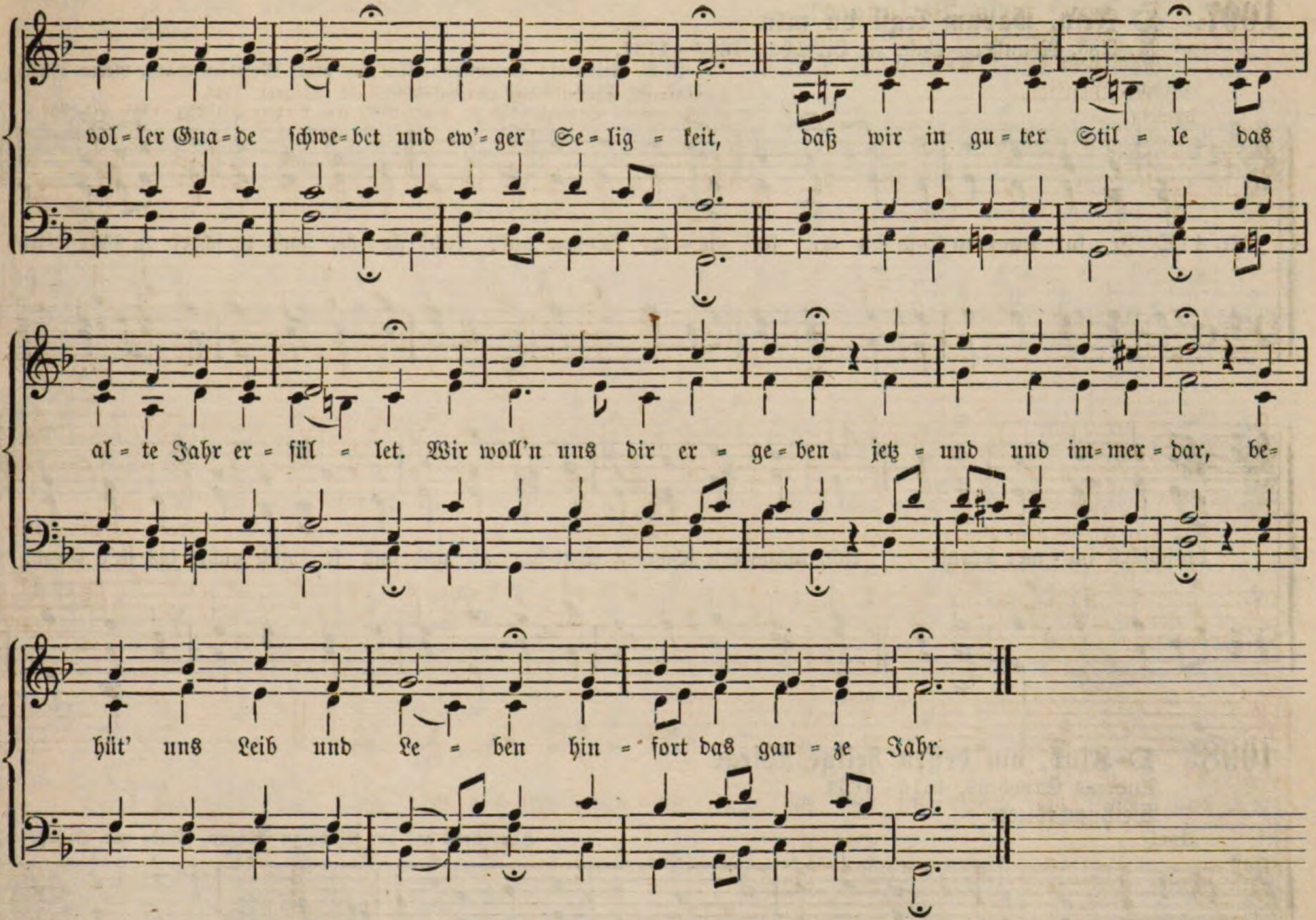
1095. **O Jesu, sei gepreiset** — (Joh. Hermann, sen. ?) Kurzer Neujahrsseufzer.

Mintorf: 1649 Crüger, Prax 1662.

Innige Freude.

Handschriftl. Choralbuch aus der Kirche zu Stroppen, Breslau, 1781.



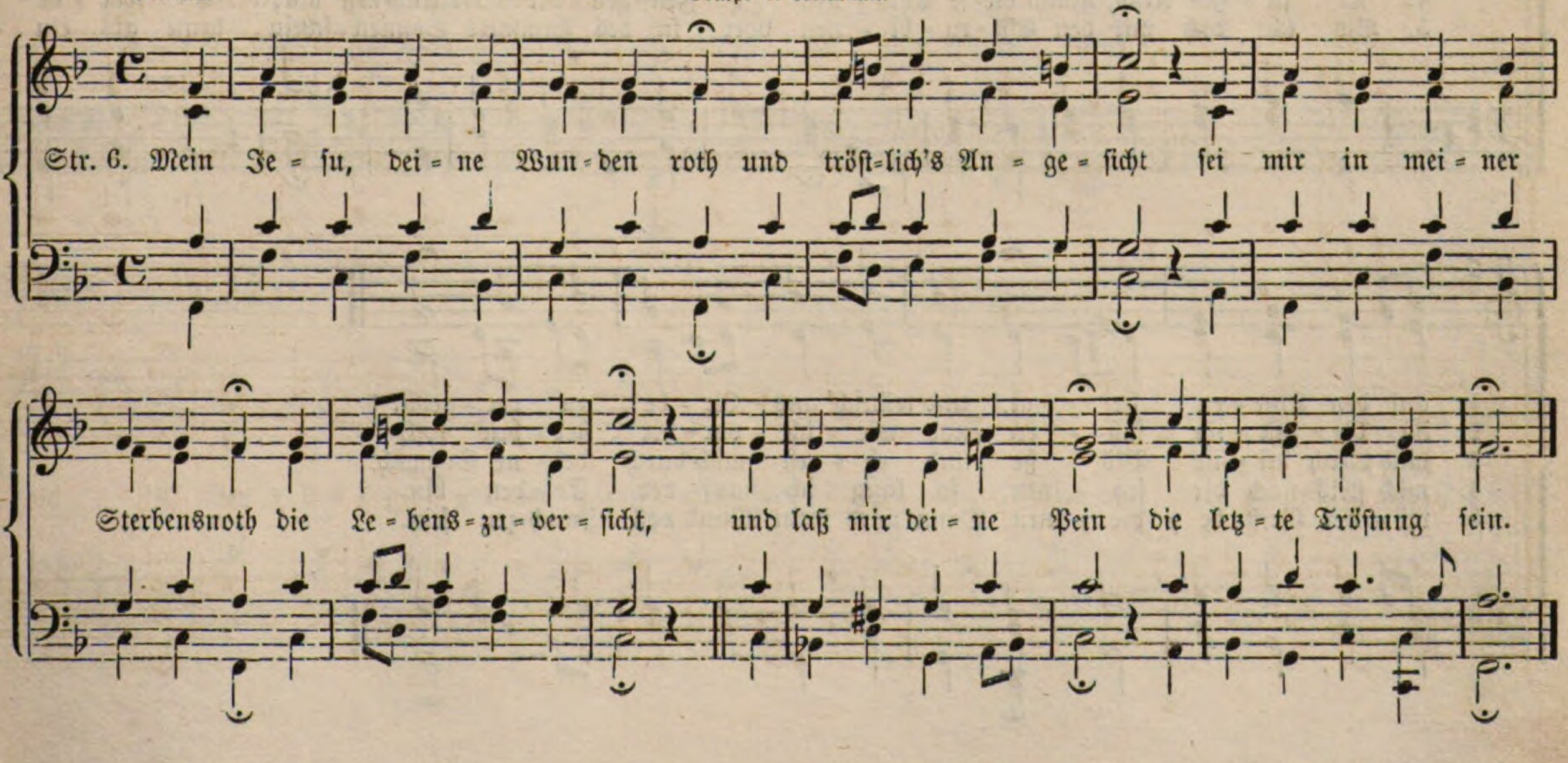


1096. O Jesu, trauter Seelenfreund — ?

Passionslied.

J. B. Reimann: Samml. alter u. neuer Mel. ev. Lieder. Hirschbg. 1747. Nr. 60.
Comp. v. Reimann.

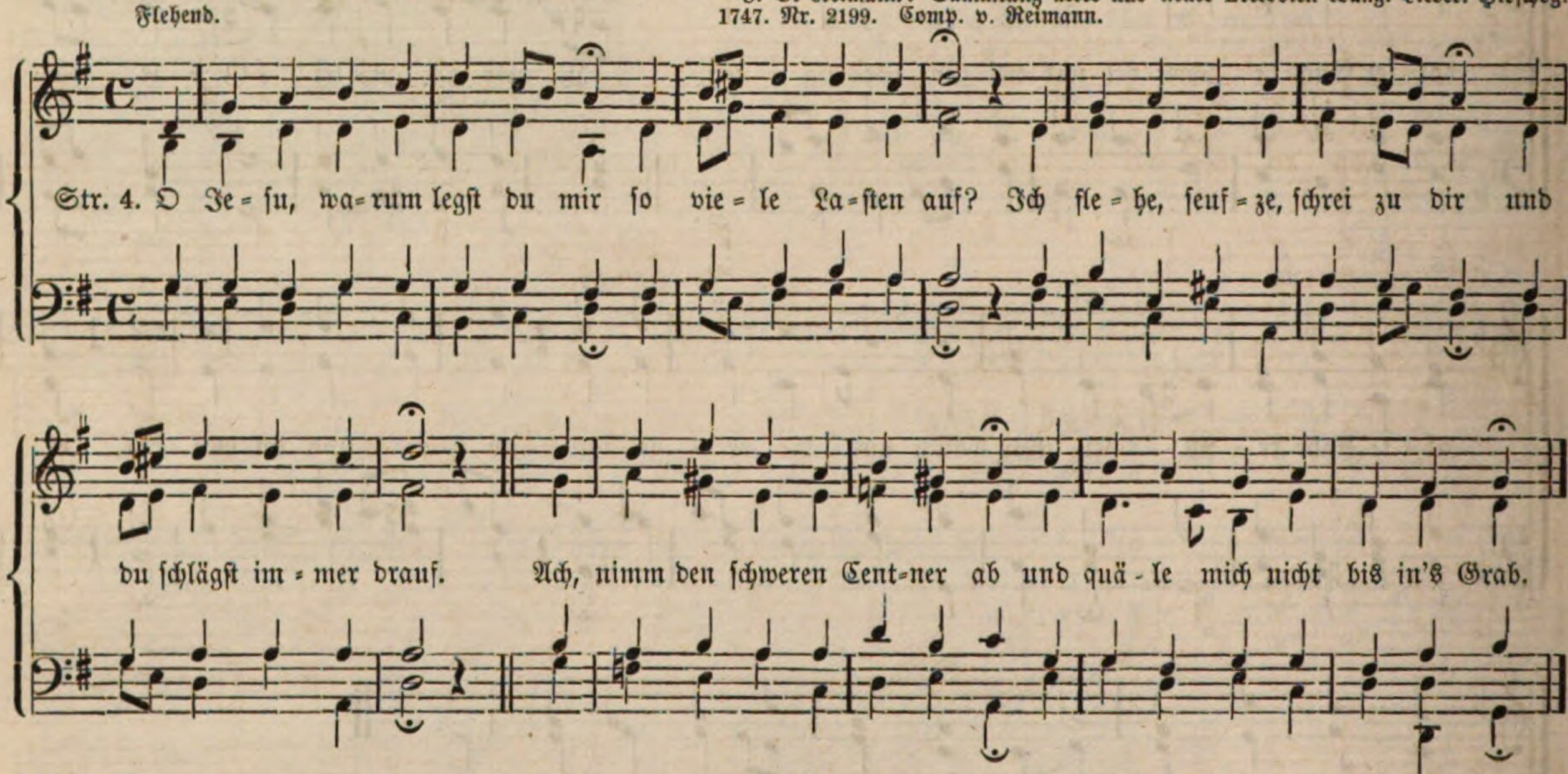
Bittend.



1097. O Jesu, warum legst du mir —

M. Joh. Neunherz, Past. zu Hirschbg., 1653—1737.

J. B. Reimann: Sammlung alter und neuer Melodien evang. Lieder. Hirschbg. 1747. Nr. 2199. Comp. v. Reimann.



665

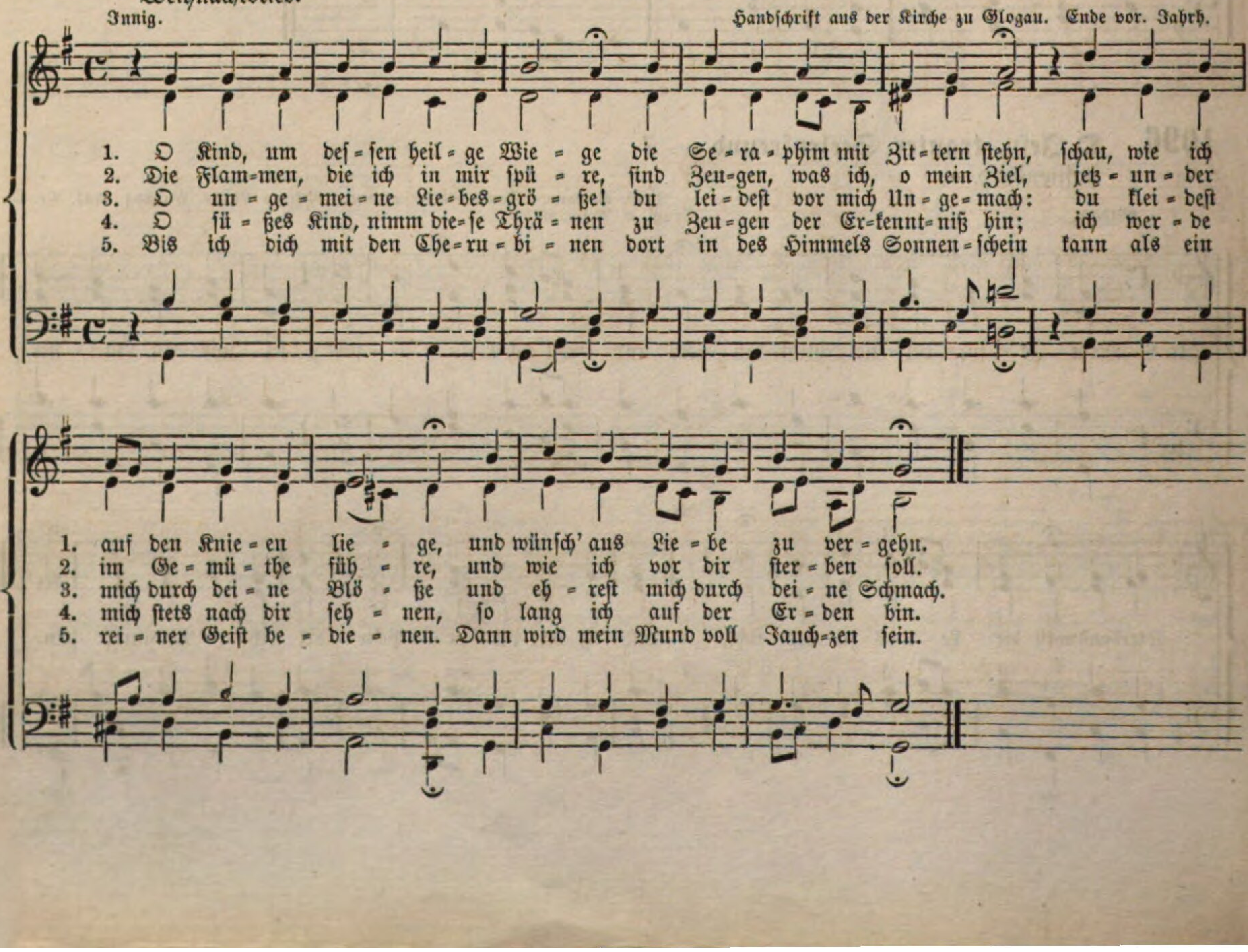
1098. O Kind, um dessen heilge Wiege —

1542

Andreas Gryphius, 1616—1664.

Weihnachtslied.

Handschrift aus der Kirche zu Glogau. Ende vor. Jahrh.



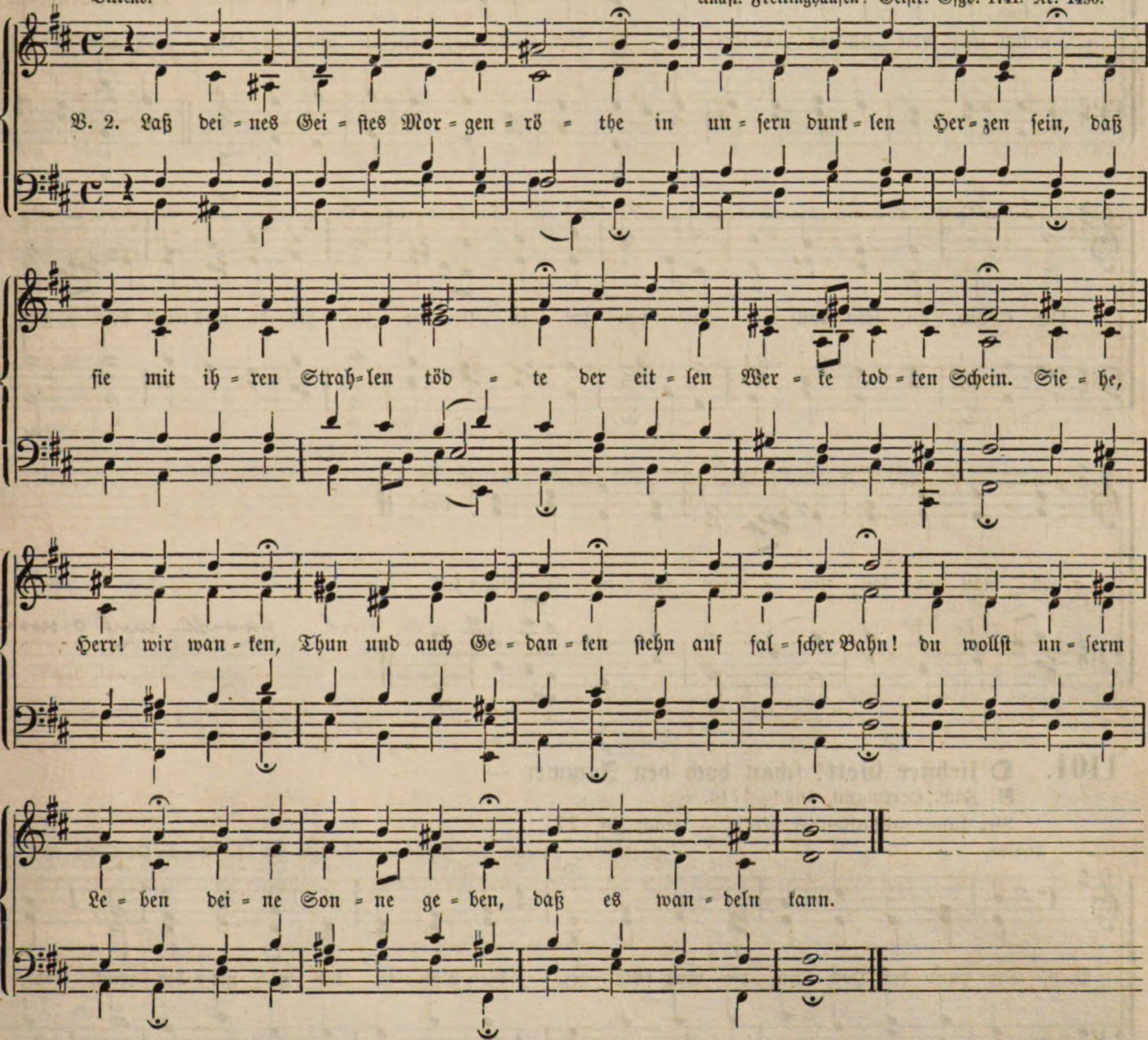
1099. O Licht, geboren aus dem Lichte —

Frgl. 1714 Nr. 707.

2. Melodie.

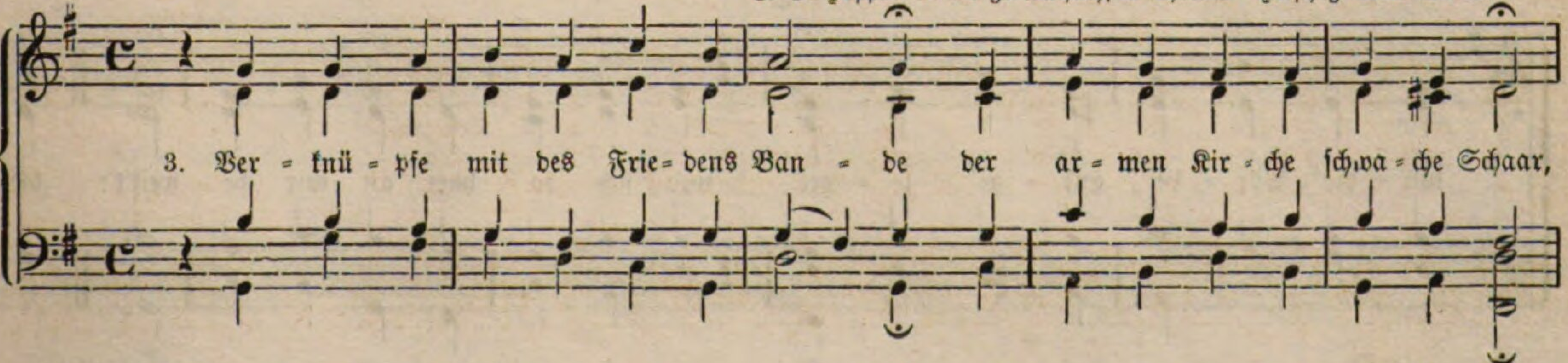
Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 471.
Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 1490.

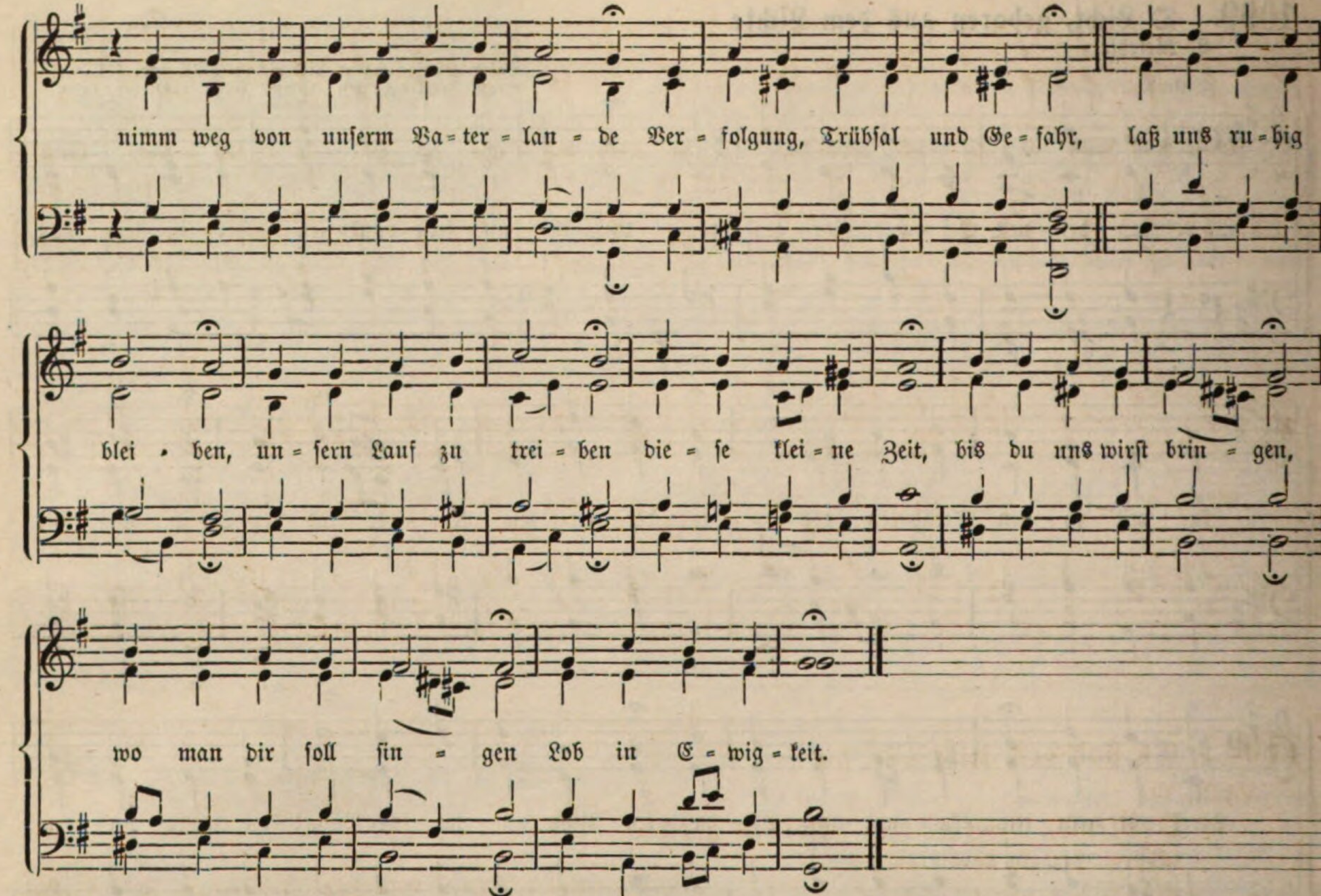
Bittend.



1100. 3. Melodie.

J. B. Reimann: Samml. alter u. neuer Mel. ev. Lieder. Hirschberg. 1747. Nr. 300. Comp. v. Reimann.
J. G. Hoppe: 80 der gebräuchlichsten Choräle. Hirschbg. 1832. Nr. 79.





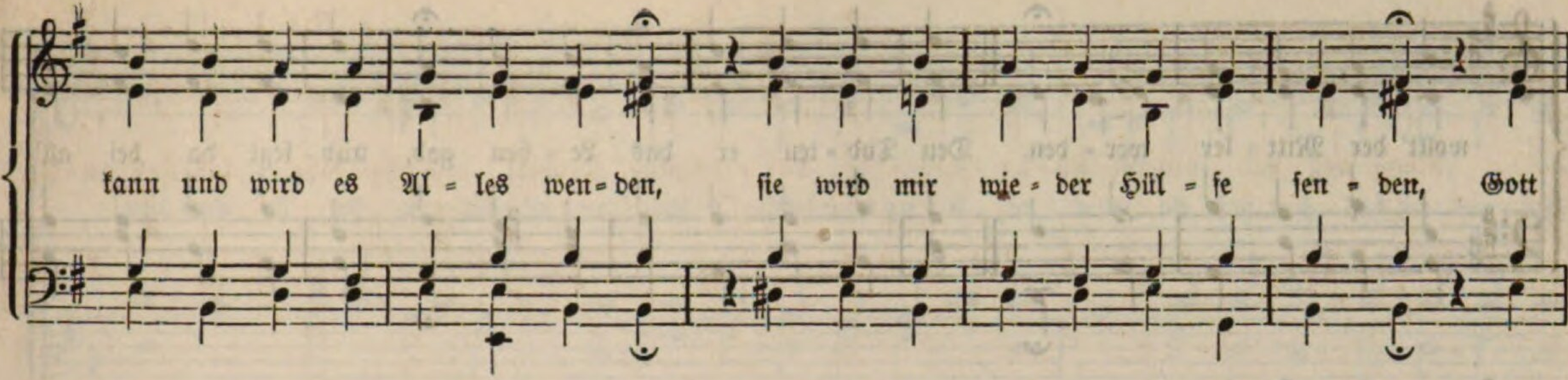
1101. O liebster Gott! schau doch den Jammer —

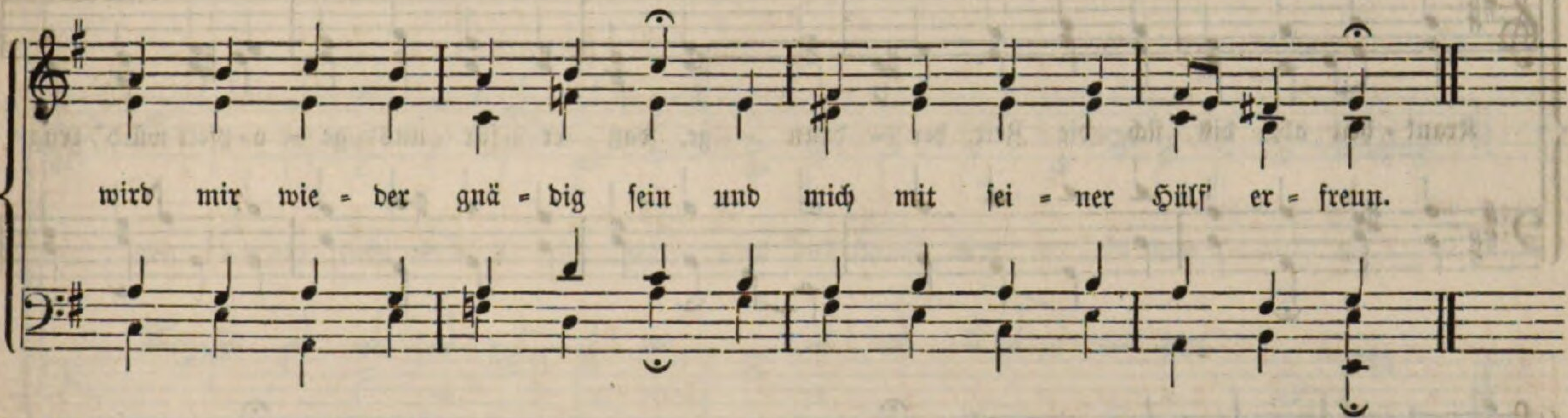
M. Zach. Herrmann, 1643—1716.

Bei lange anhaltender Noth — nach Ps. 77.

Flehend. Handschriftl. Choralb. aus Schlottau b. Trebnitz und ohne Angabe des Ortes, 1782.







1102. Es sind doch selig alle, die —

Später zu:

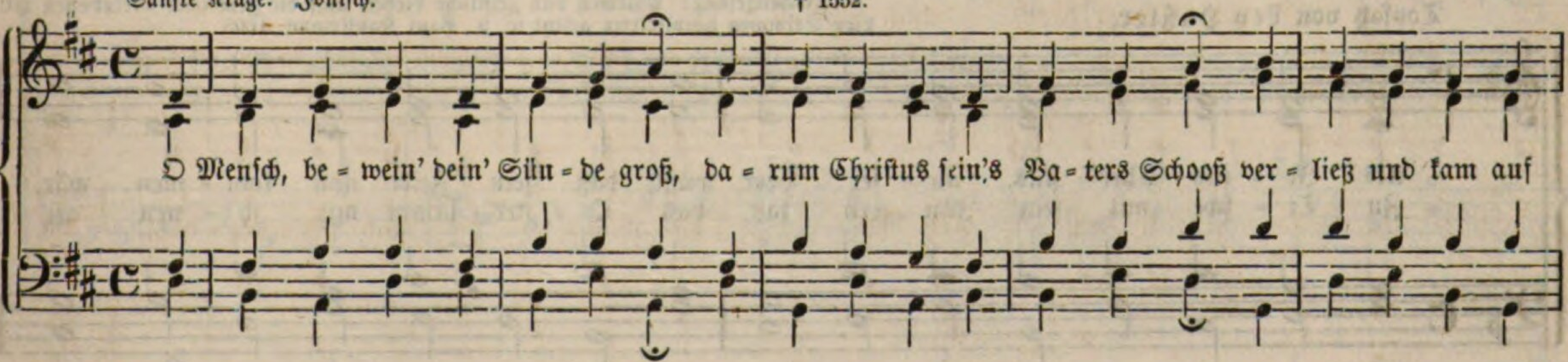
O Mensch, bewein' dein' Sünden groß —

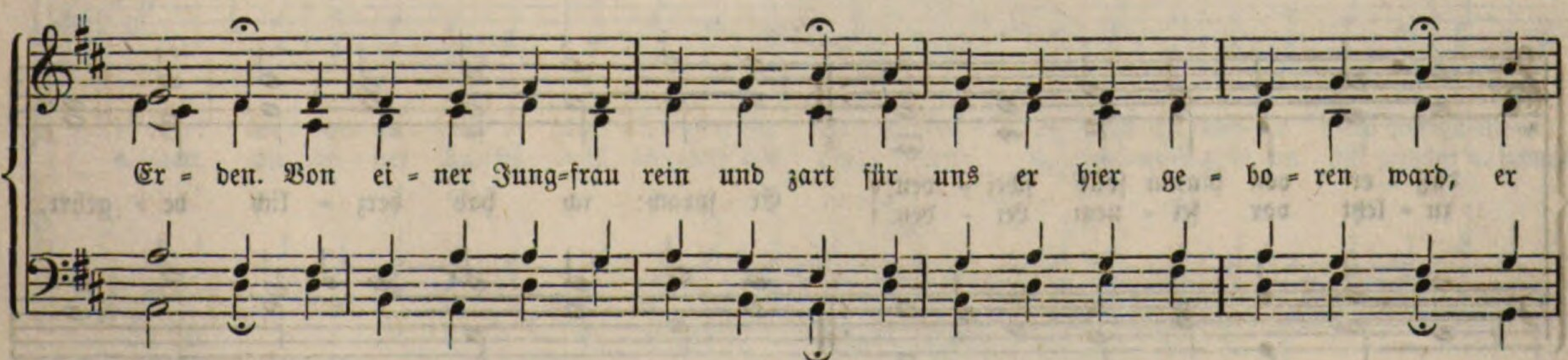
1525 v. Seebald Heyd, 1498—1561.

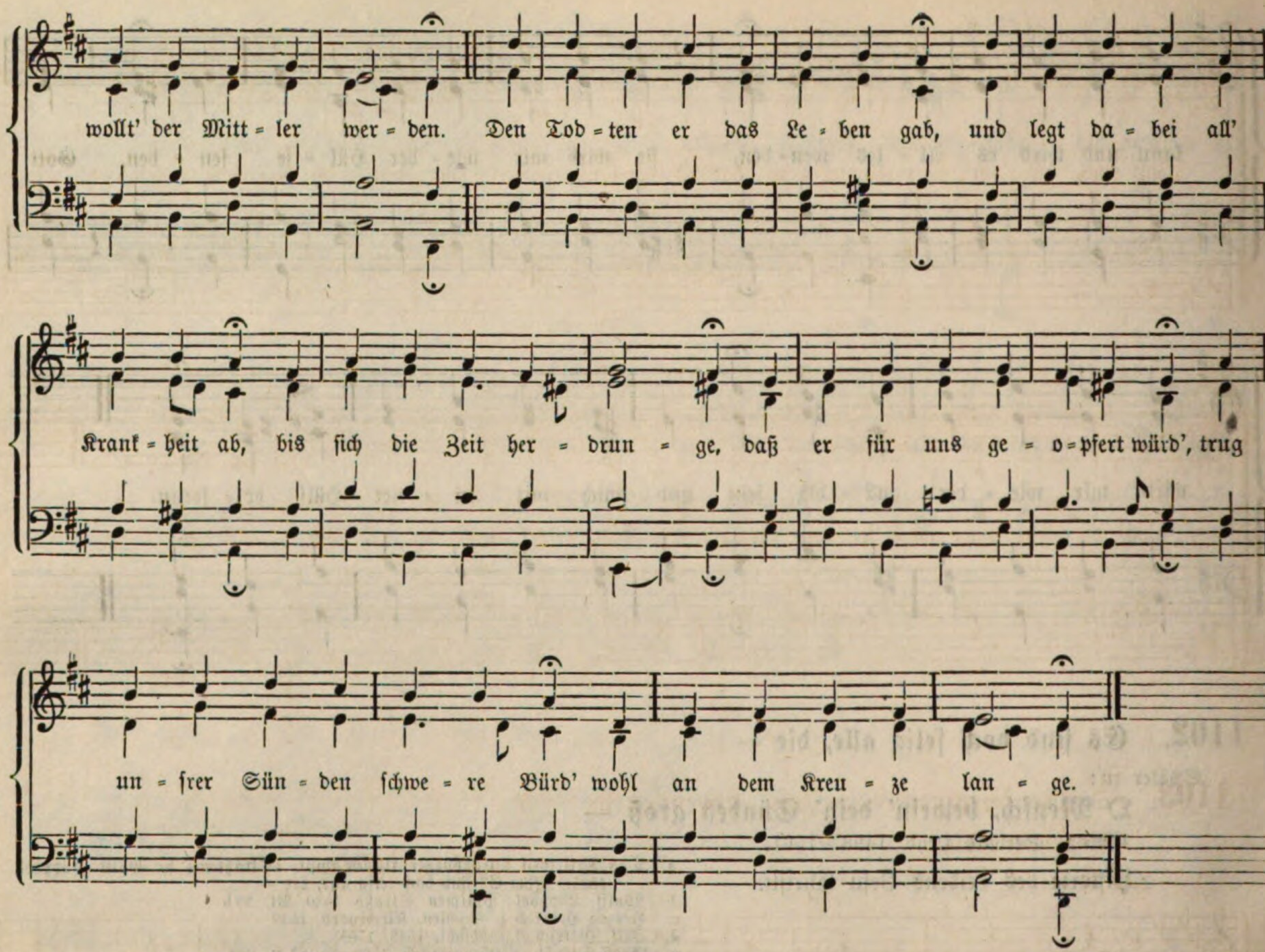
Historie des Leidens Jesu Christi.

a. Das Dritttheil Straßburger kirchen ampt. (Straßburg b. Wolff. Köpphel. 1525.) Zu: Es sind doch selig alle, die —
b. Wolff. Köpphel: Psalmen. Straßb. 1530. Bl. 39b.
c. Herzog Heinrich z. Sachsen. Kirchenord. 1539.
d. Veit Dietrich Agendbüchl. 1548. 1565.
e. Groß Straßb. Kirchengesangb. 1560. S. 87 u. 280.
Mel. vielleicht v. Matthäus Greiter, Chorsänger am Münster zu Straßburg. † 1552.

Sanfte Klage. Jonisch.

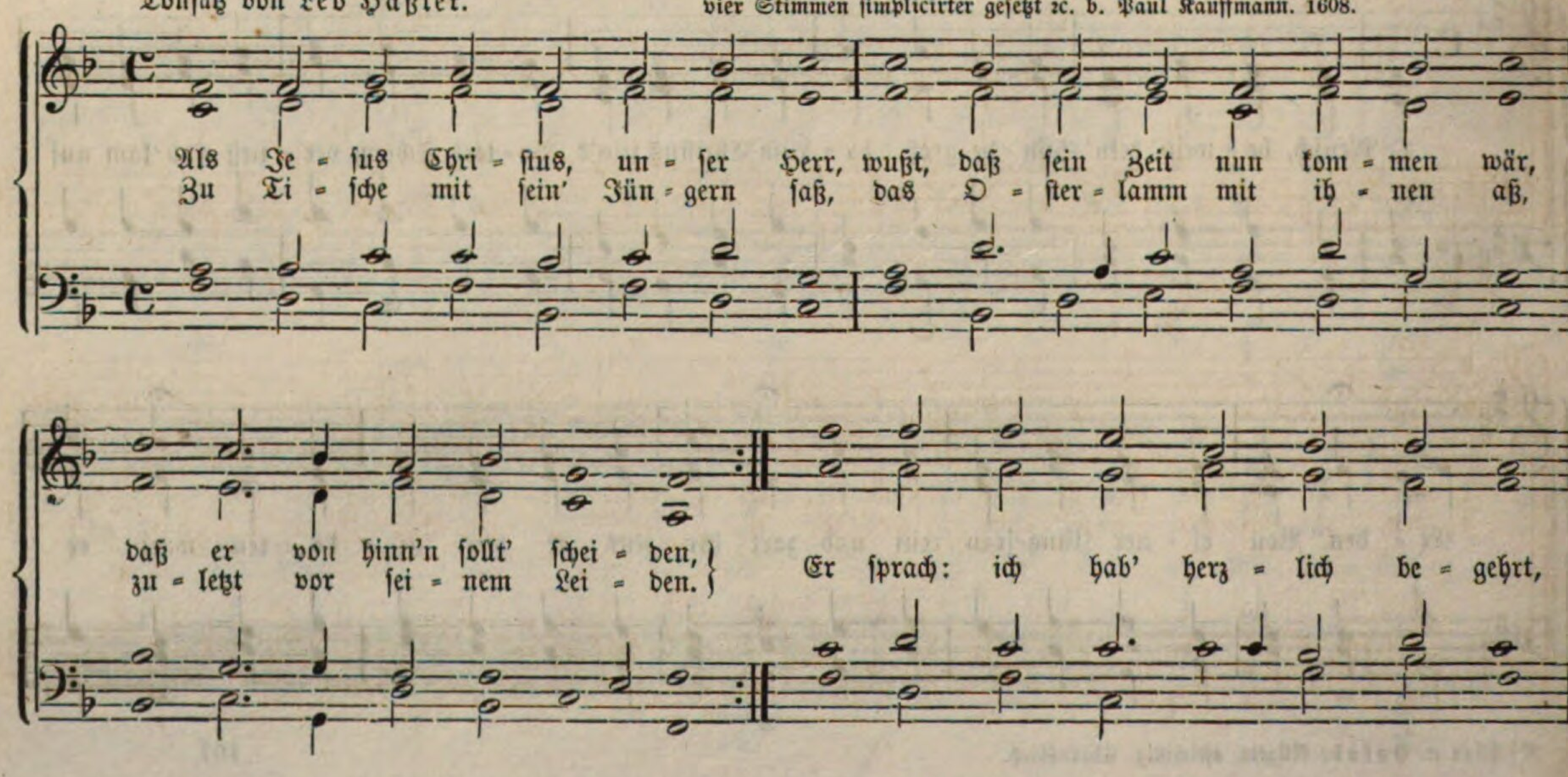


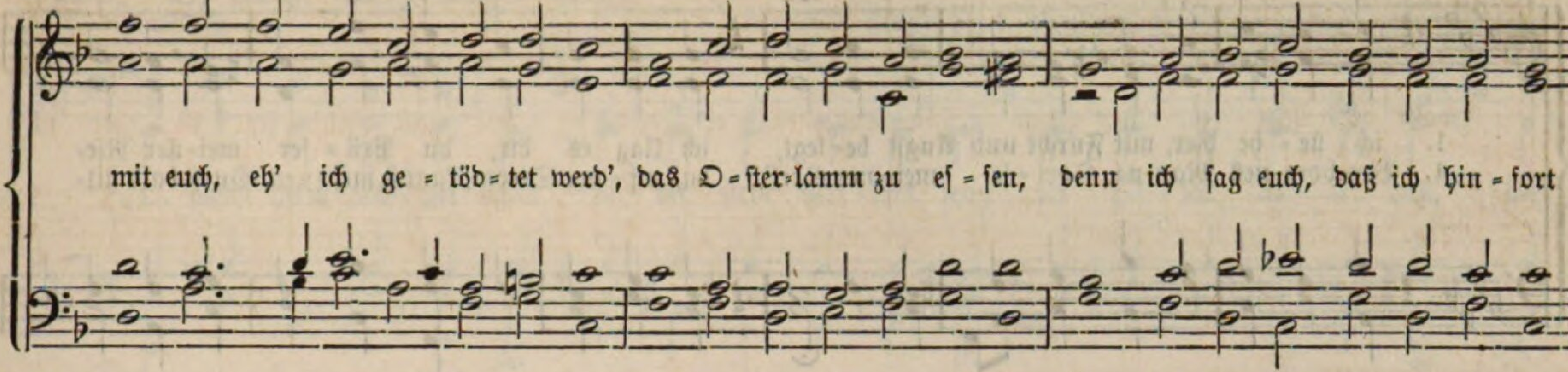


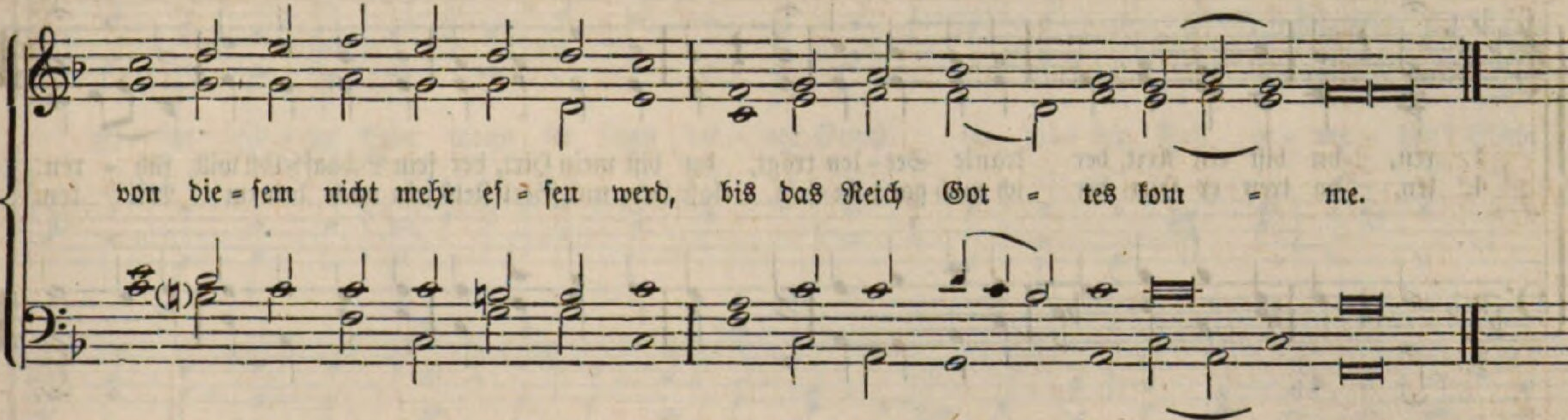


Tonsatz von Leo Haßler.

Kirchengesäng: Psalmen vnd geistliche Lieder, auff die gemeinen Melodeyen mit vier Stimmen simplicirter gesetzt ꝛc. v. Paul Kauffmann. 1608.







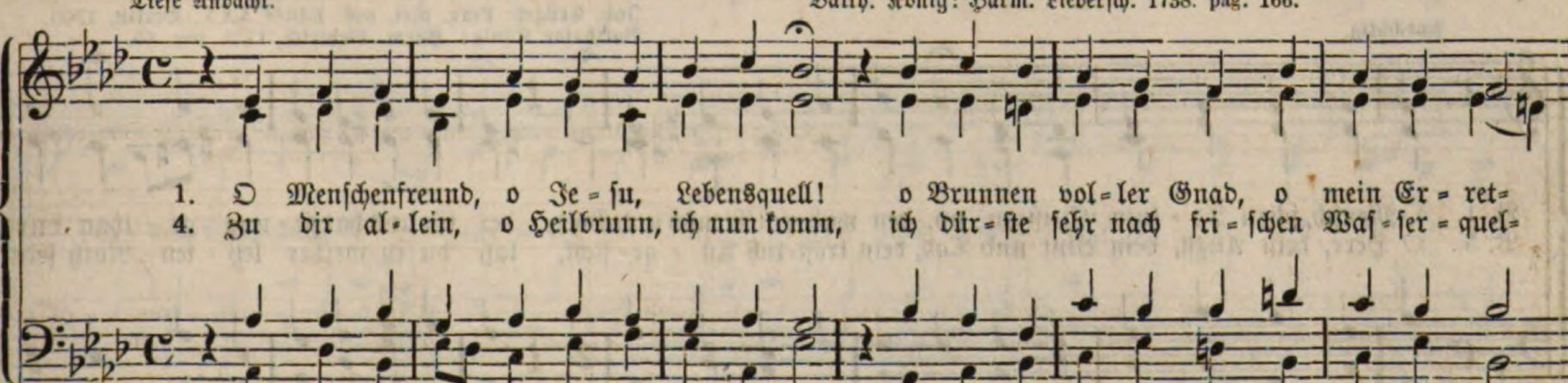
1103. O Menschenfreund, o Jesu, Lebensquelle — ?

1714

Abendmahlslied.

Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 544. II. Th. Nr. 223.
Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 166.

Tiefe Andacht.







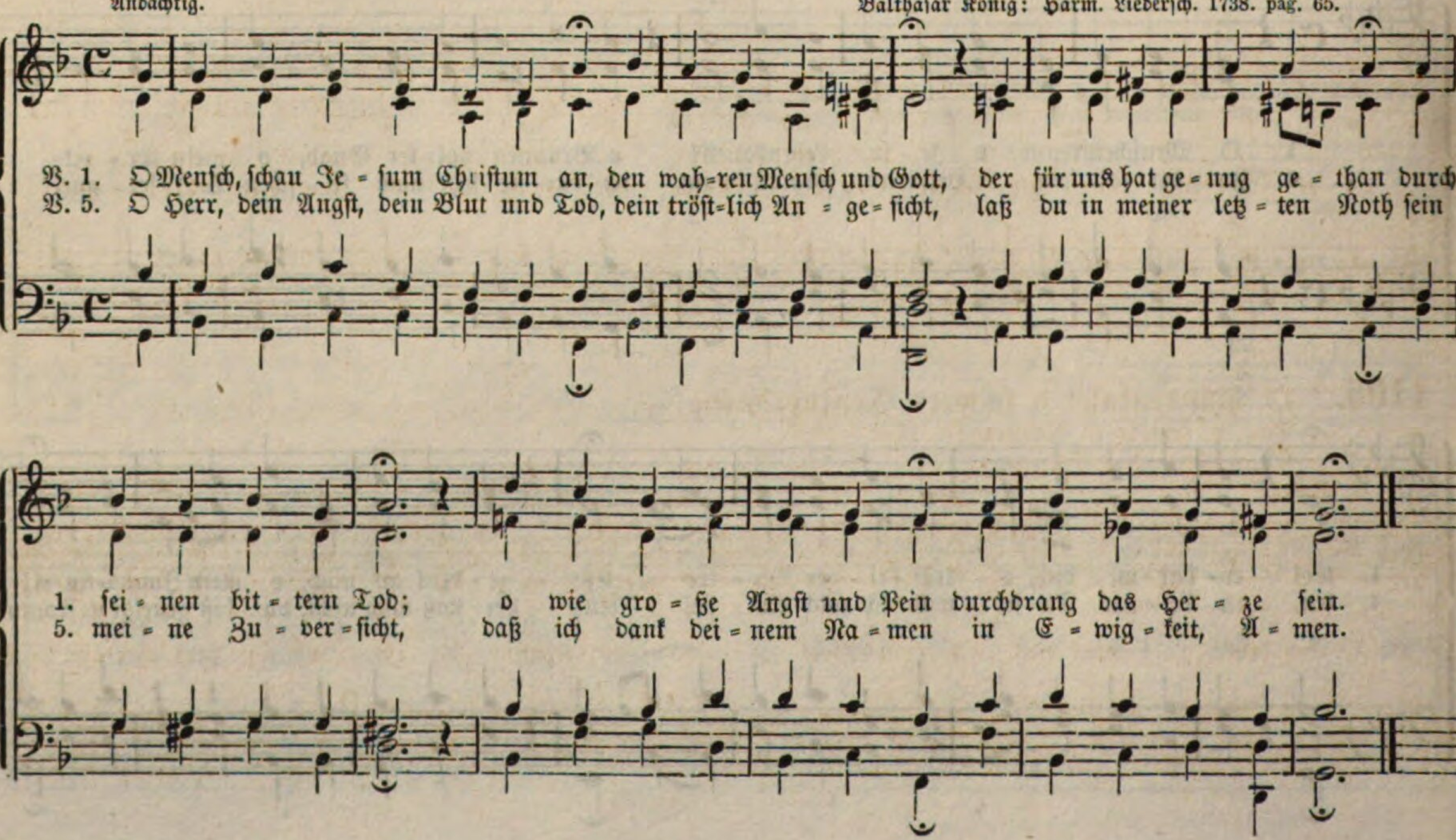
1104. O Mensch, schau Jesum Christum an —

Specht 1603. ~~Dav. v. Schweinitz, 1600—1667.~~ Berlin Prax. 1684.

Joh. 19, 30. Letztes Wort Jesu!

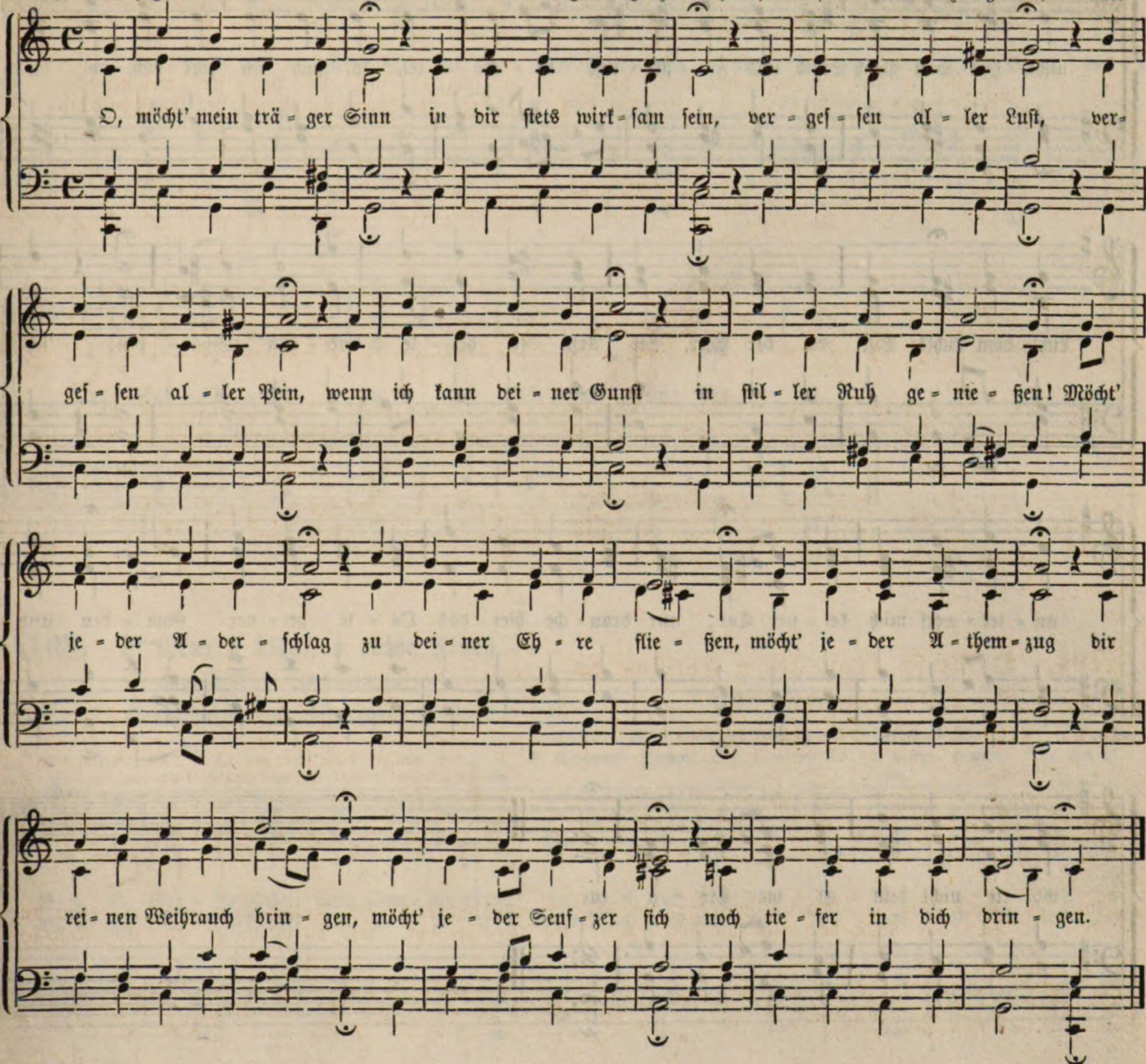
Joh. Crüger: Prax. pict. mel. Editio XXX. Berlin, 1703.
Balthasar König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 65.

Andächtig.



1105. O, möcht' mein träger Sinn — (?)

Andächtig. Dr. Friedr. Filitz: Vierst. Choralb. f. d. Kirchen- u. Hausgebrauch. Nr. 168.



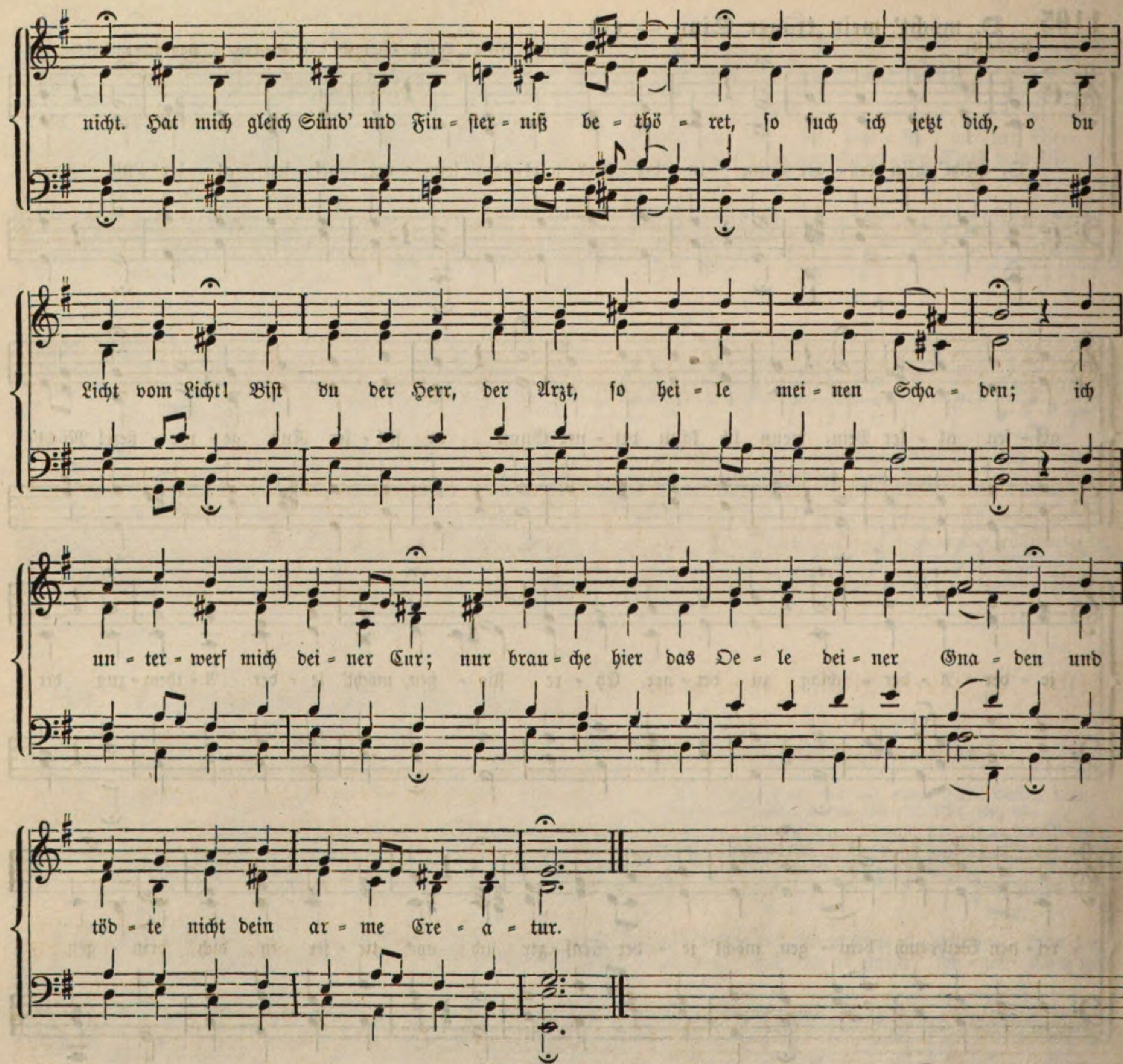
1106. O Sündenlast! o schwere Centnerbürde —

Dav. v. Czepko u. Reigersfeld, 1605—1660.

Klage über die Sünde.

Klagend. Handschriftl. Choralb. aus Stroppen, Breslau, v. J. 1781.





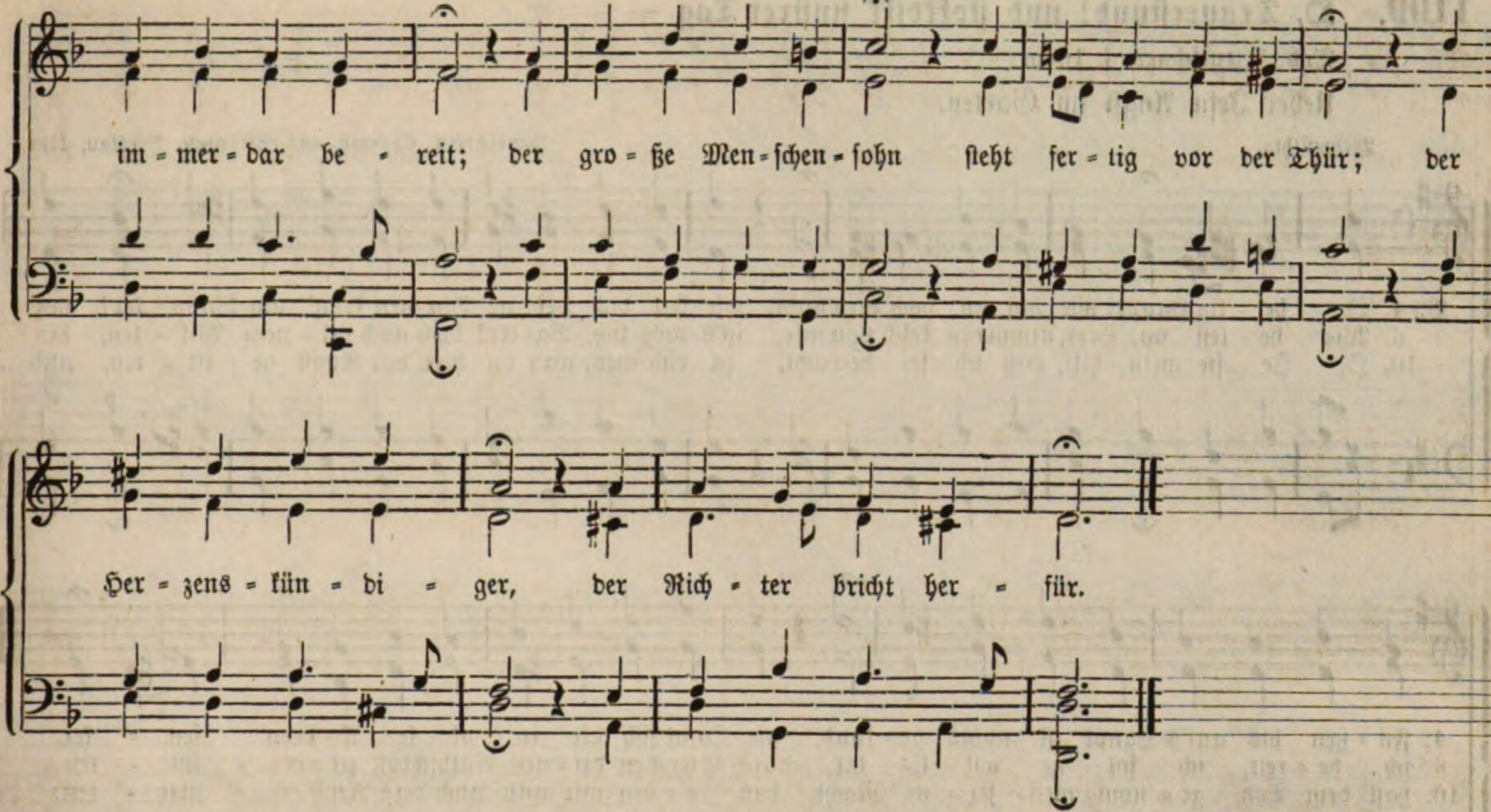
1107. O Sünder! denke wohl, du laufst zur Ewigkeit —

Joachim Neander, 1640—1680.

Ernst.

Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. Th. II. 1714. Ausz. v. 1741. Nr. 741.





1108. O theures Blut, o rothe Fluth —

M. Simon Dach, 1605—1659.

Seelendurst nach Jesu theurem Blut.

Handschriftl. Chlb. v. Cantor Wagner aus Langenöls. 1742.
B. Reimann: Samml. alter u. neuer Mel. ev. Lieder. Hirschbg. 1747. Nr. 62.

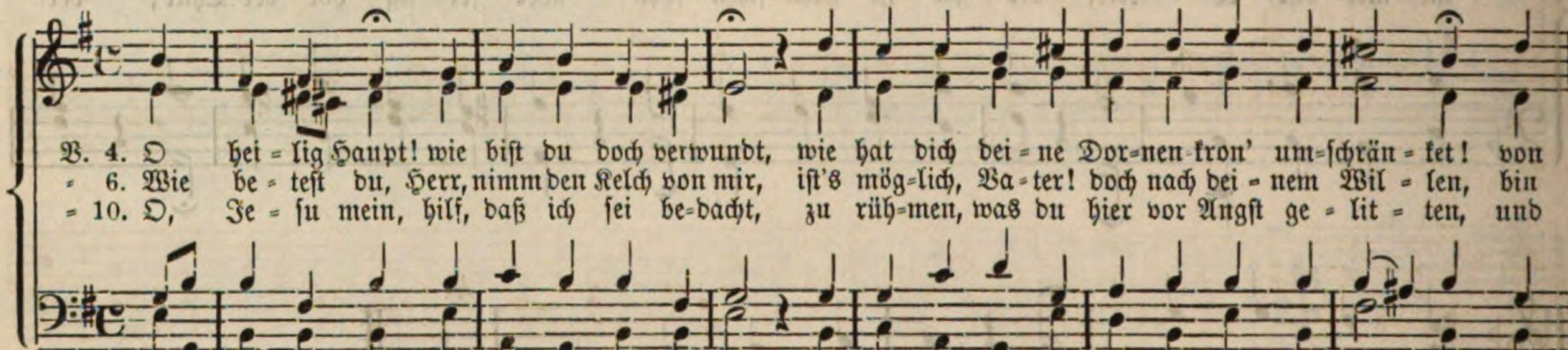


1109. O, Trauerstund! und stokkdikk finstrer Tag —

Tob. Tzeutschner, † 1675.

Ueber Jesu Angst im Garten.

Wehmüthig. Handschriftl. Choralb. aus Stroppen, Breslau, 1781.





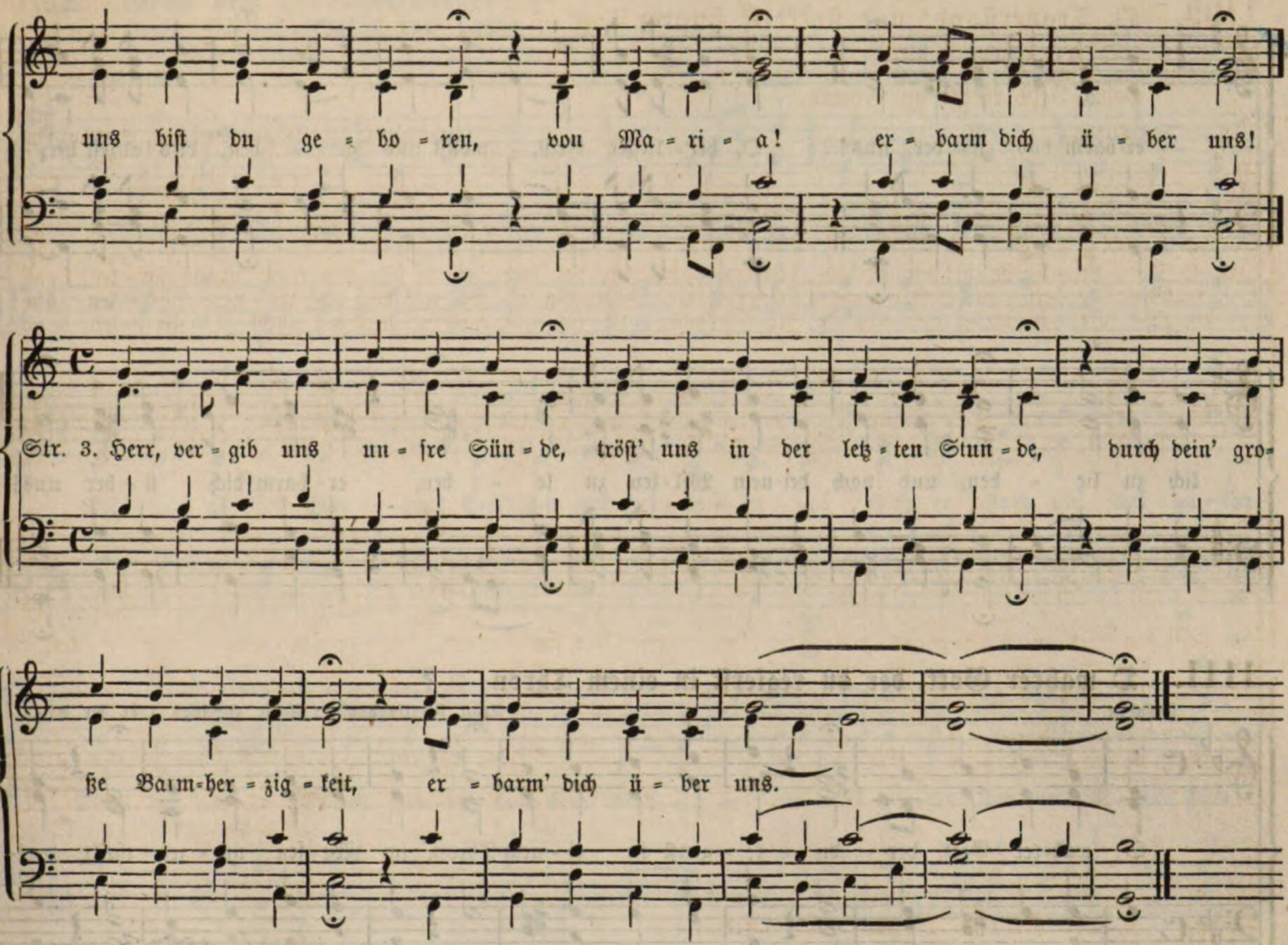
1110. Kyrie Magne Deum summum.
O Vater! allmächtiger Gott! —

Leipzig: M. Meiß 1531. Spangenberg Mittheil. 1573.

Ernst. Myxolydisch. Dreßdenisch Gsgb. 1593. Nr. 35.







Andre Lesart.

Dr. Conrad Kocher: Zionsharfe. I. Abtheil. Nr. 1128.







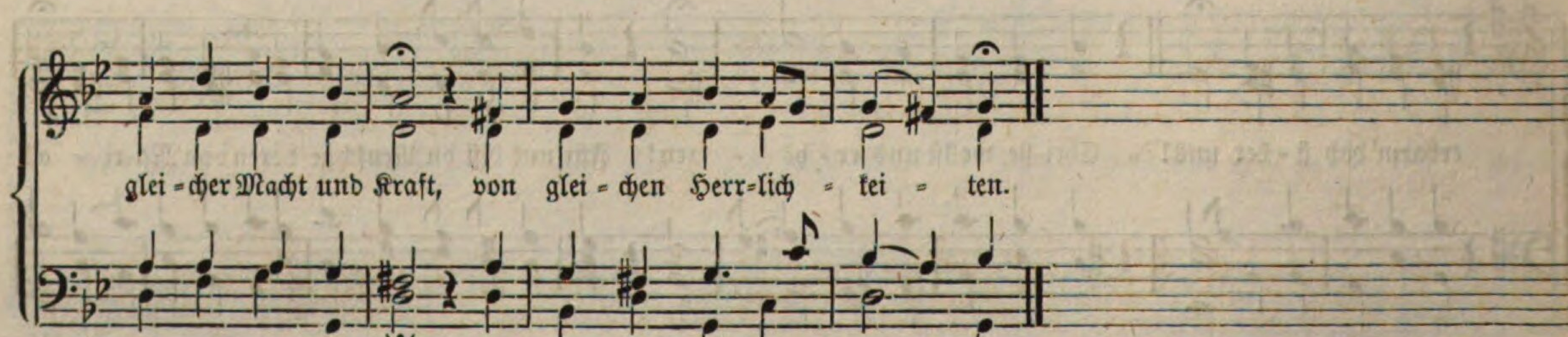
1111. O wahrer Gott, der du regierst in einem Thron — ?

[illegible] 1714, N. 144

Erhaben. Anast. Freilinghausen: Geistr. Gesangb. 1741. Nr. 379.



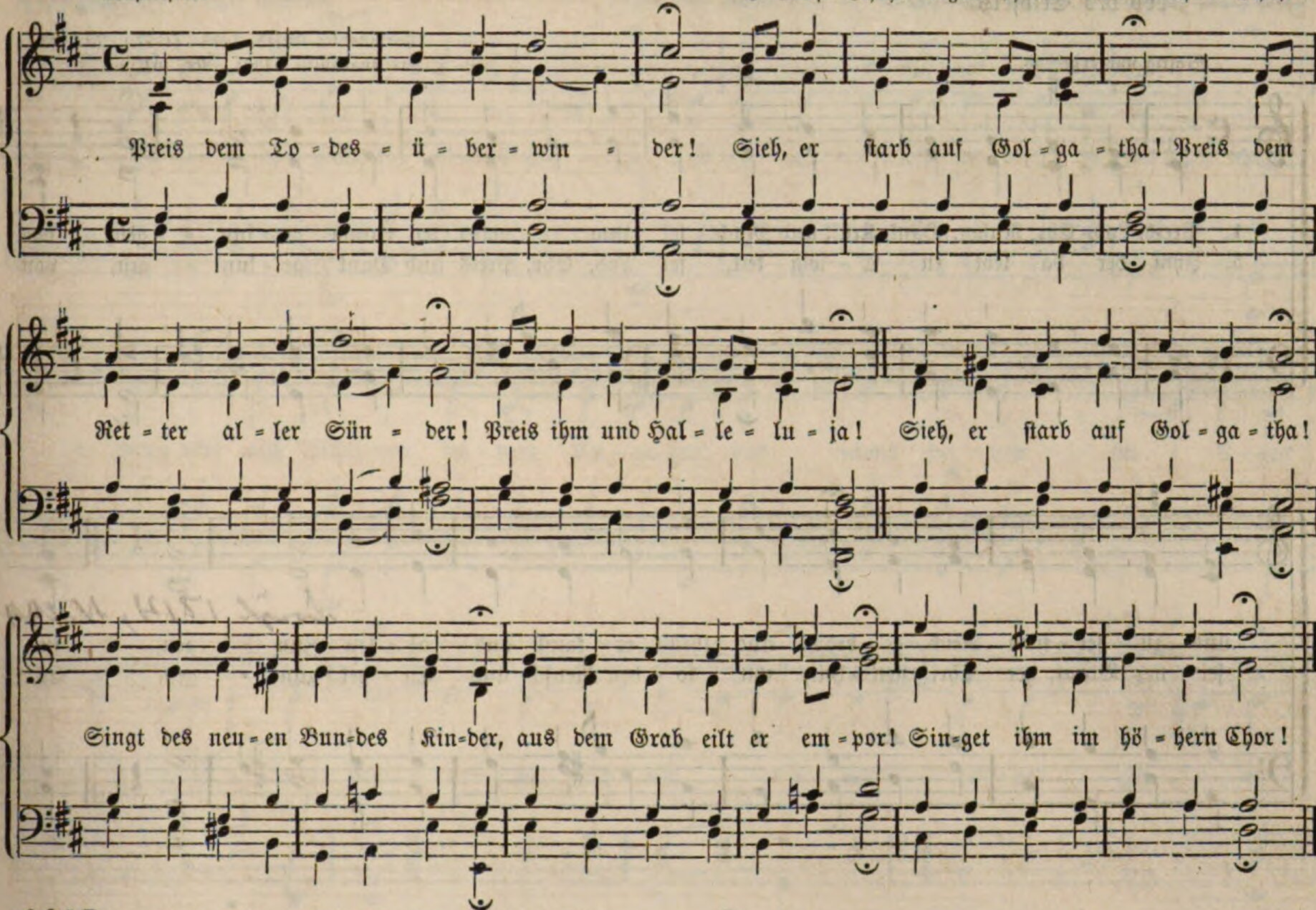




1112. Preis dem Todesüberwinder! —

Friedr. Gottlieb Klopstock, 1724—1803.
Die Auferstehung Jesu.

Lobpreisend. — J. Gottfr. Schicht: Allgem. Choralb. 1819. Comp. v. Schicht.



1113. Preis ihm! er schuf und er erhält —

Friedr. Gottlieb Klopstock, 1724—1803.
Dem Dreieinigen.

Lobpreisend. — Neu. E. R.

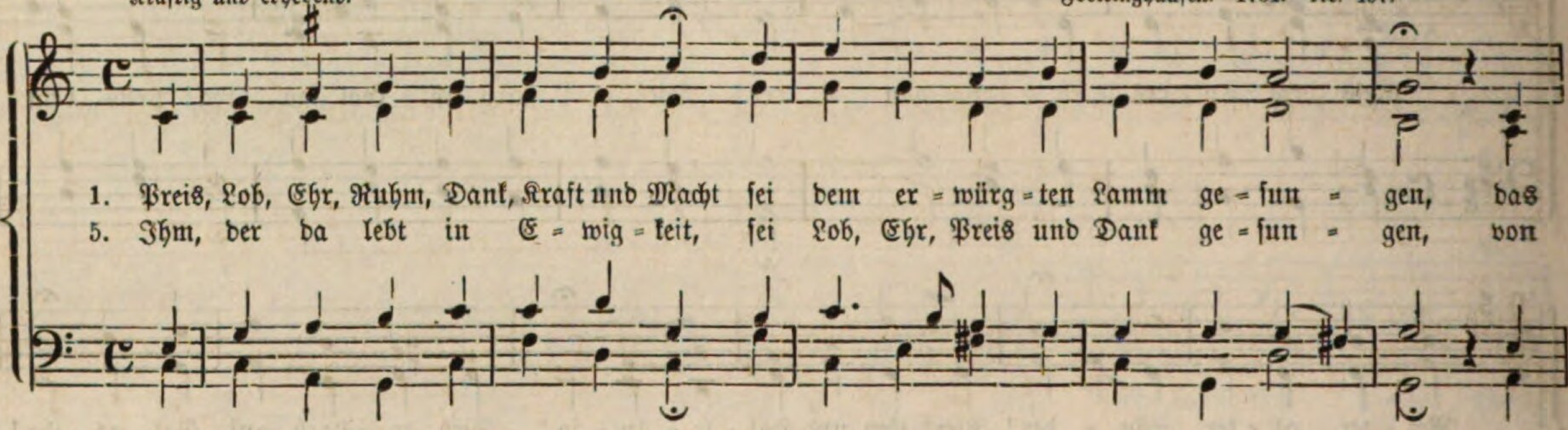


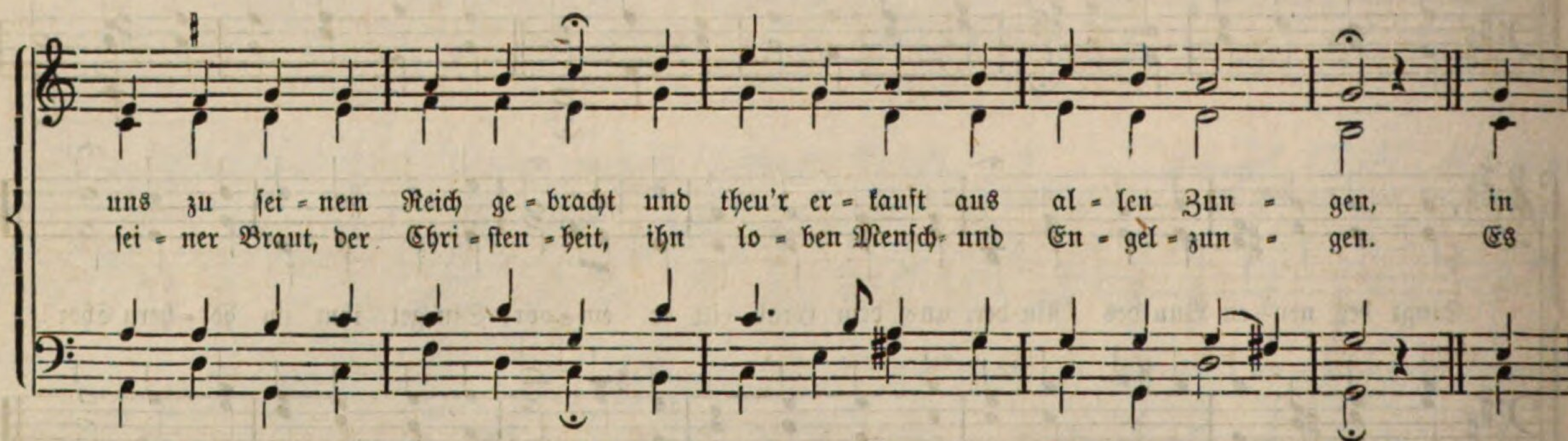
1114. Preis, Lob, Ehr, Ruhm, Dank —

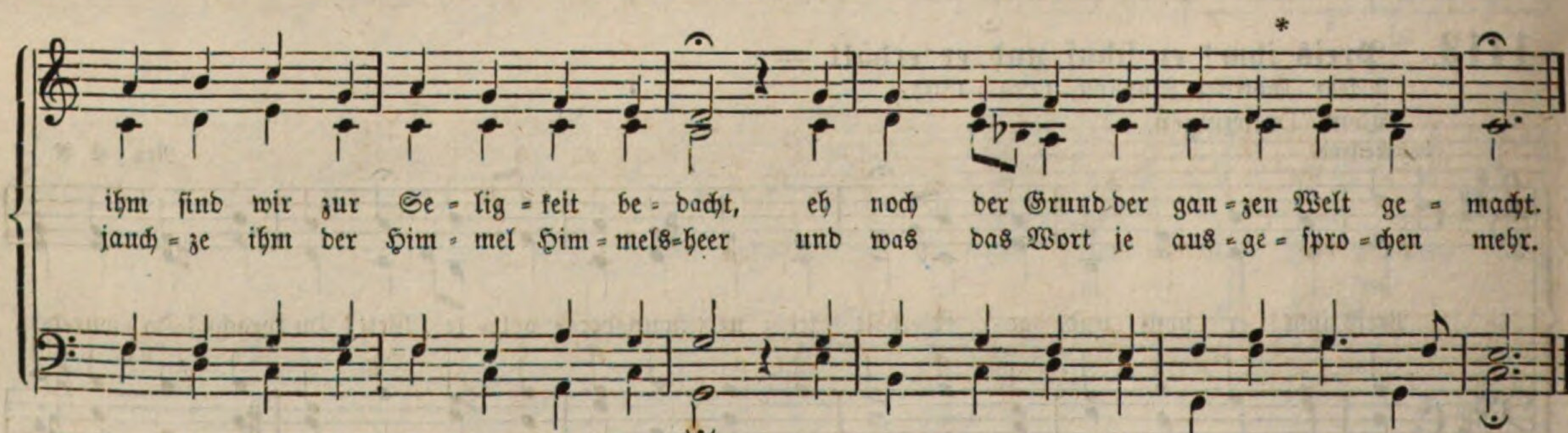
Lob des Erlösers.

Darmstädter Gesgb. 1698. (1697.) Nr. 483.
Freilinghausen. 1704. Nr. 497.

Kräftig und erhebend.







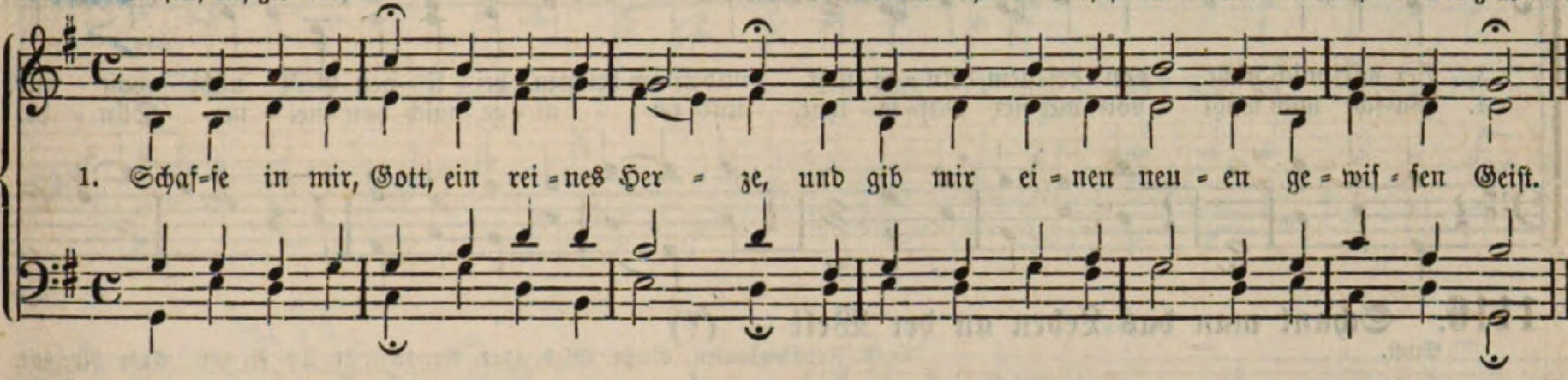
*) Zusatz zu dem Liede: Herr, gib, ach! gib mir wahre Treue &c., welches in der letzten Zeile 2 Silben mehr hat.



1115. Schaffe in mir, Gott, ein reines Herze —

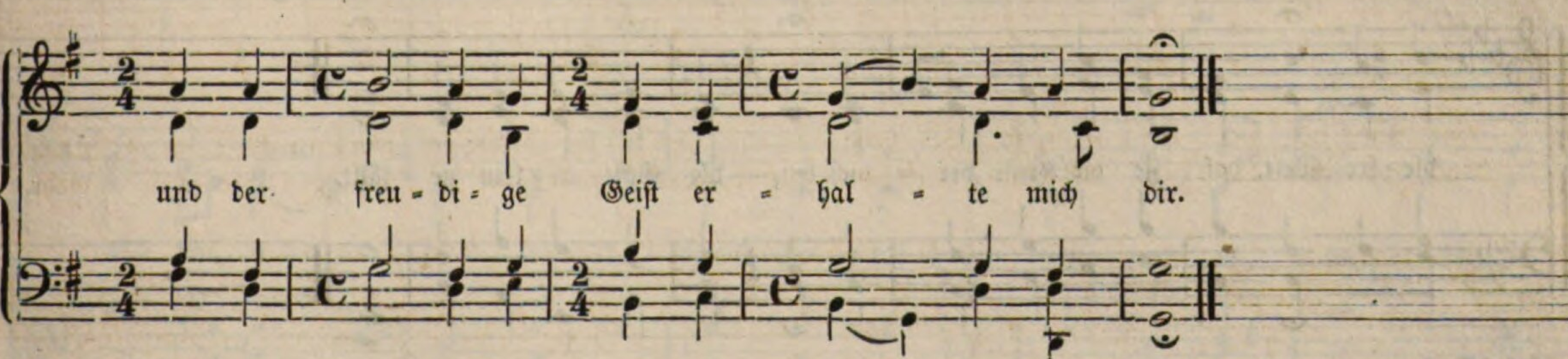
1. Lesart.

Sanfter, ruhiger Ausdruck. Cantionale sacrum. Th. II. Gotha, 1648. Nr. 114. Comp. v. Georg Winer.









2. Lesart.

Sanft bittend. C. H. Rinck: Choralb. f. ev. Kirchen. 1836. Nr. 54.

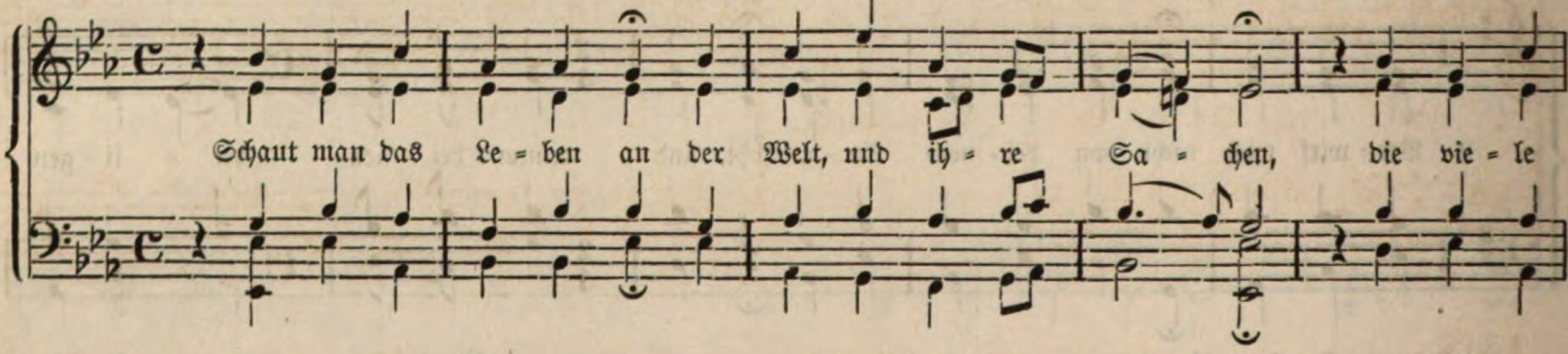


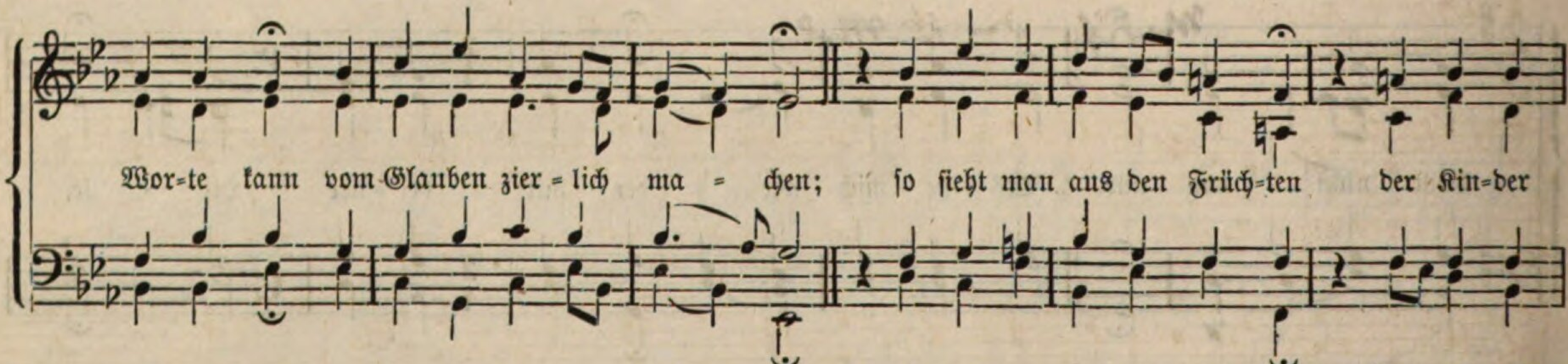


1116. Schaut man das Leben an der Welt — (?)

Ernst.

Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 1309. II. Th. N. 626. Ausz. Nr. 862.





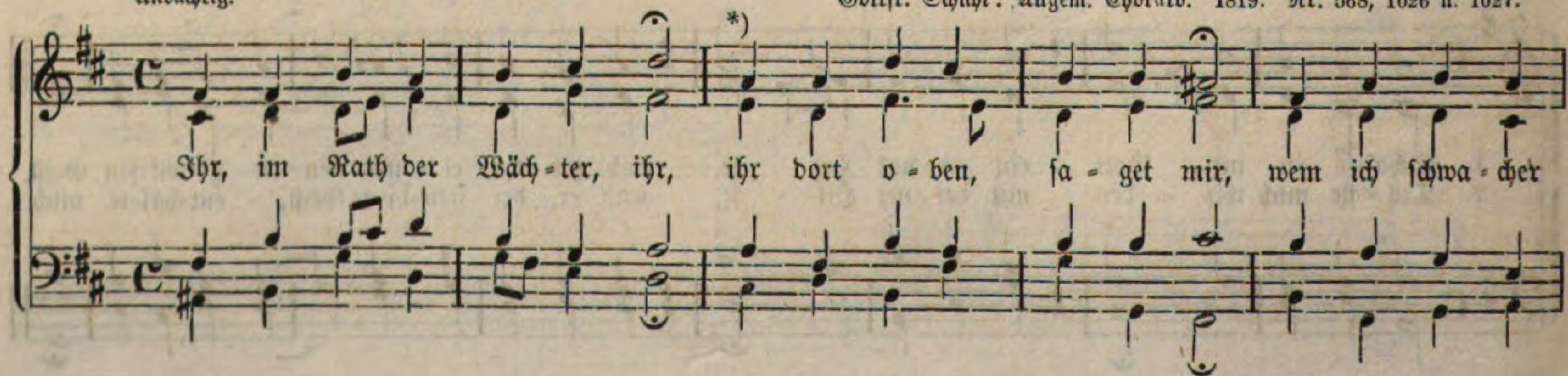


1117. Schließet euch, ihr Wolken, auf — (?)

1. Melodie.

Andächtig.

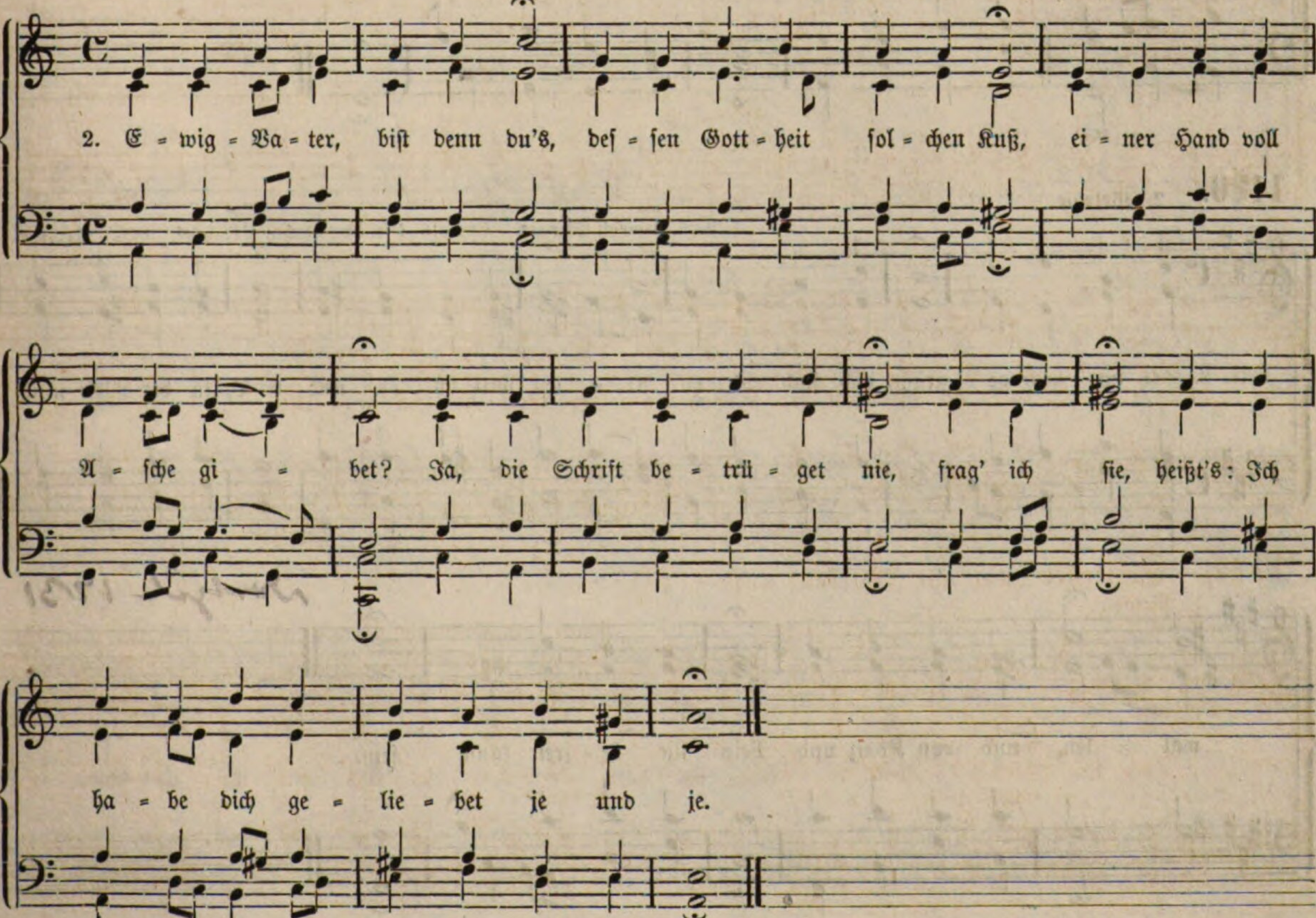
Gottfr. Schicht: Allgem. Choralb. 1819. Nr. 568, 1026 u. 1027.





1118. 2. **Melodie.**

Andächtig. Gottfr. Schicht: Allgem. Choralb. 1819. Nr. 1028.



1119. Schöner Himmelssaal, Vaterland der Frommen —

Simon Dach, 1605—1659.

Trost der Ewigkeit.

1. Melodie.

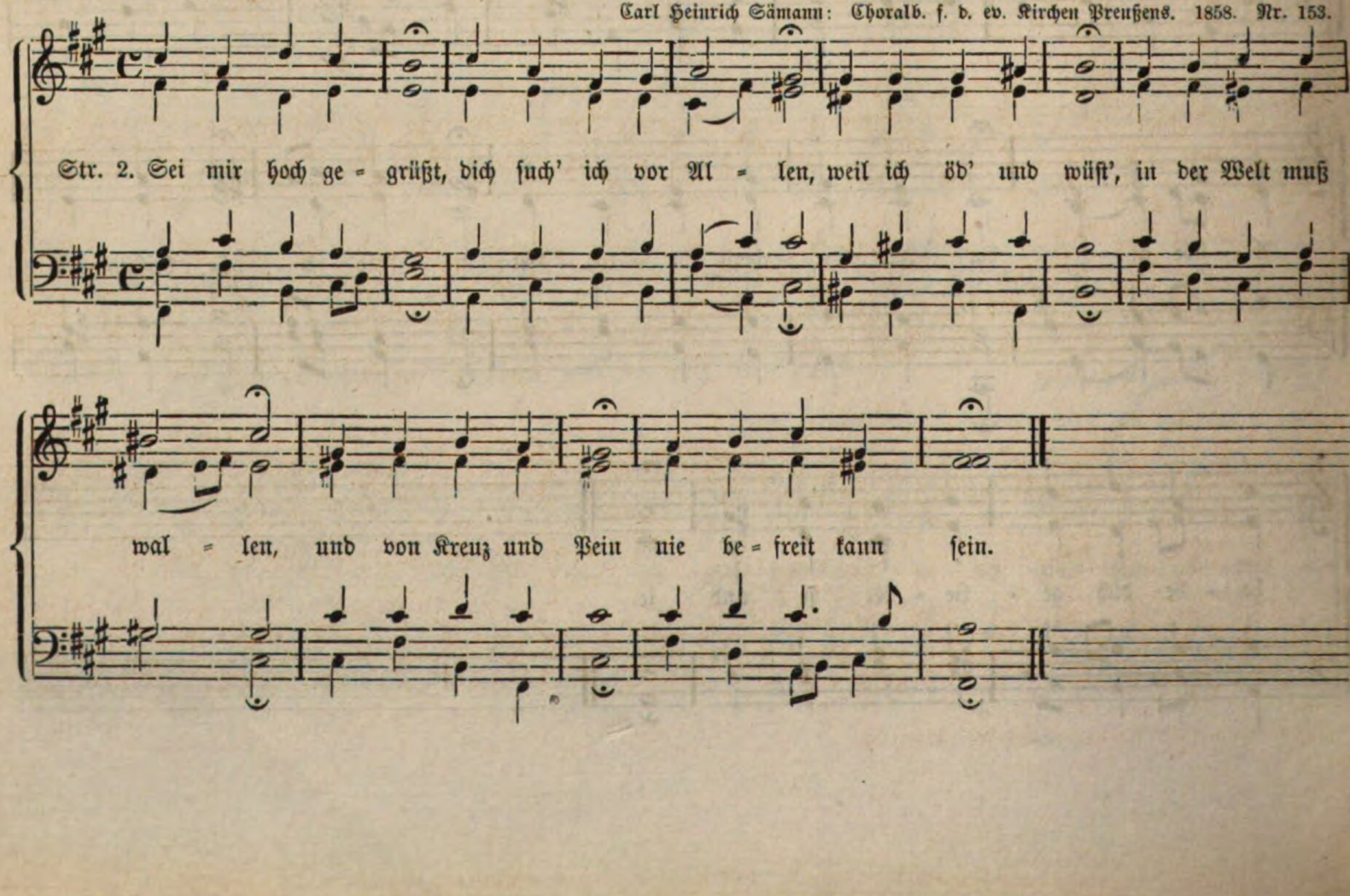
Innig. Dr. Friedr. Filitz: Vierst. Choralb. z. Kirchen- u. Hausgebrauch. Nr. 177. Comp. v. Filitz.



Neubauer 1675. (Albert?)

1120. 2. Melodie.

Carl Heinrich Sämann: Choralb. f. d. ev. Kirchen Preußens. 1858. Nr. 153.



1121. 3. Melodie.

Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 416.

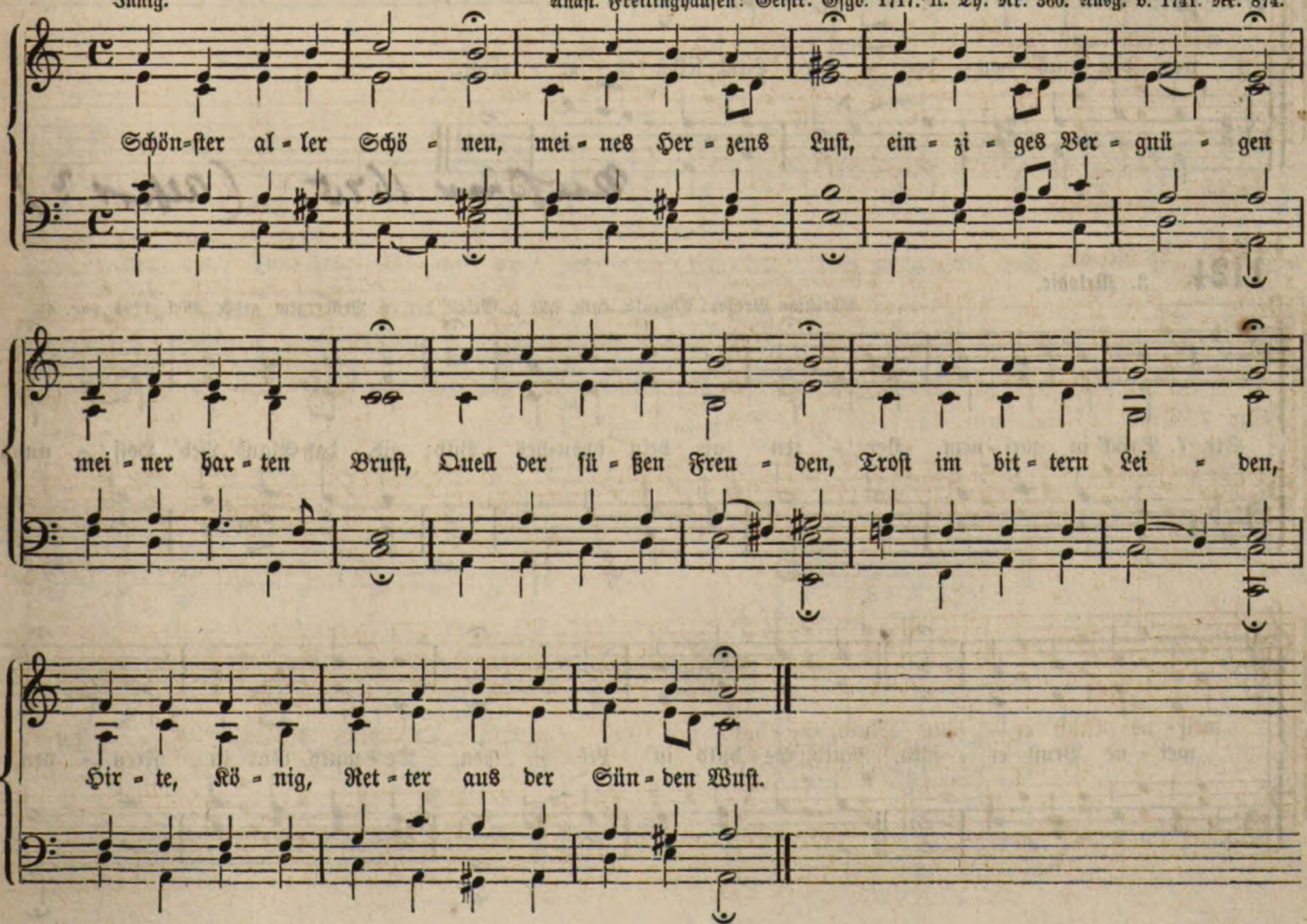


1122. Schönster aller Schönen — ?

Zahn 1698.

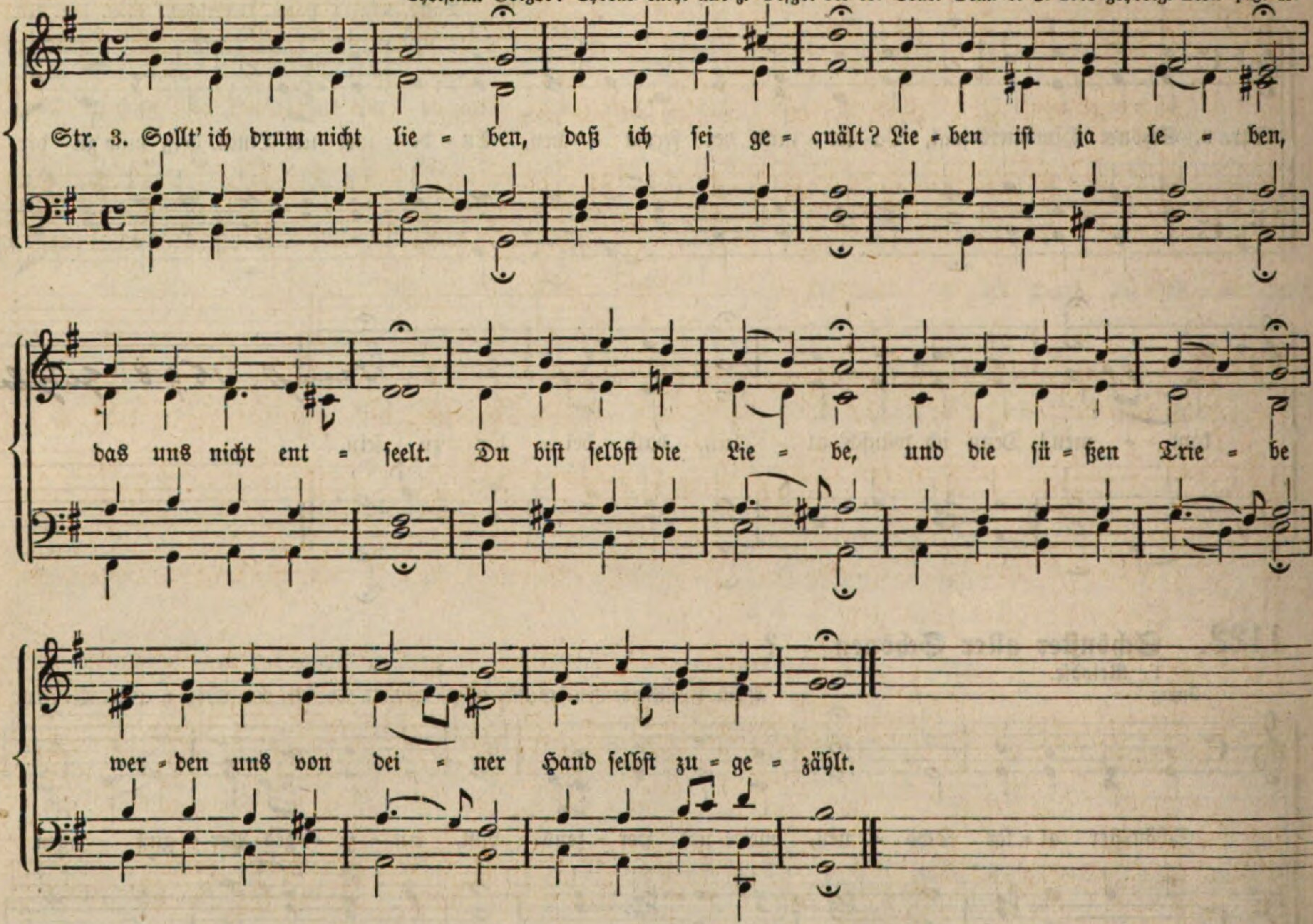
1. Melodie.

Innig. Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1717. II. Th. Nr. 360. Ausg. v. 1741. Nr. 874.



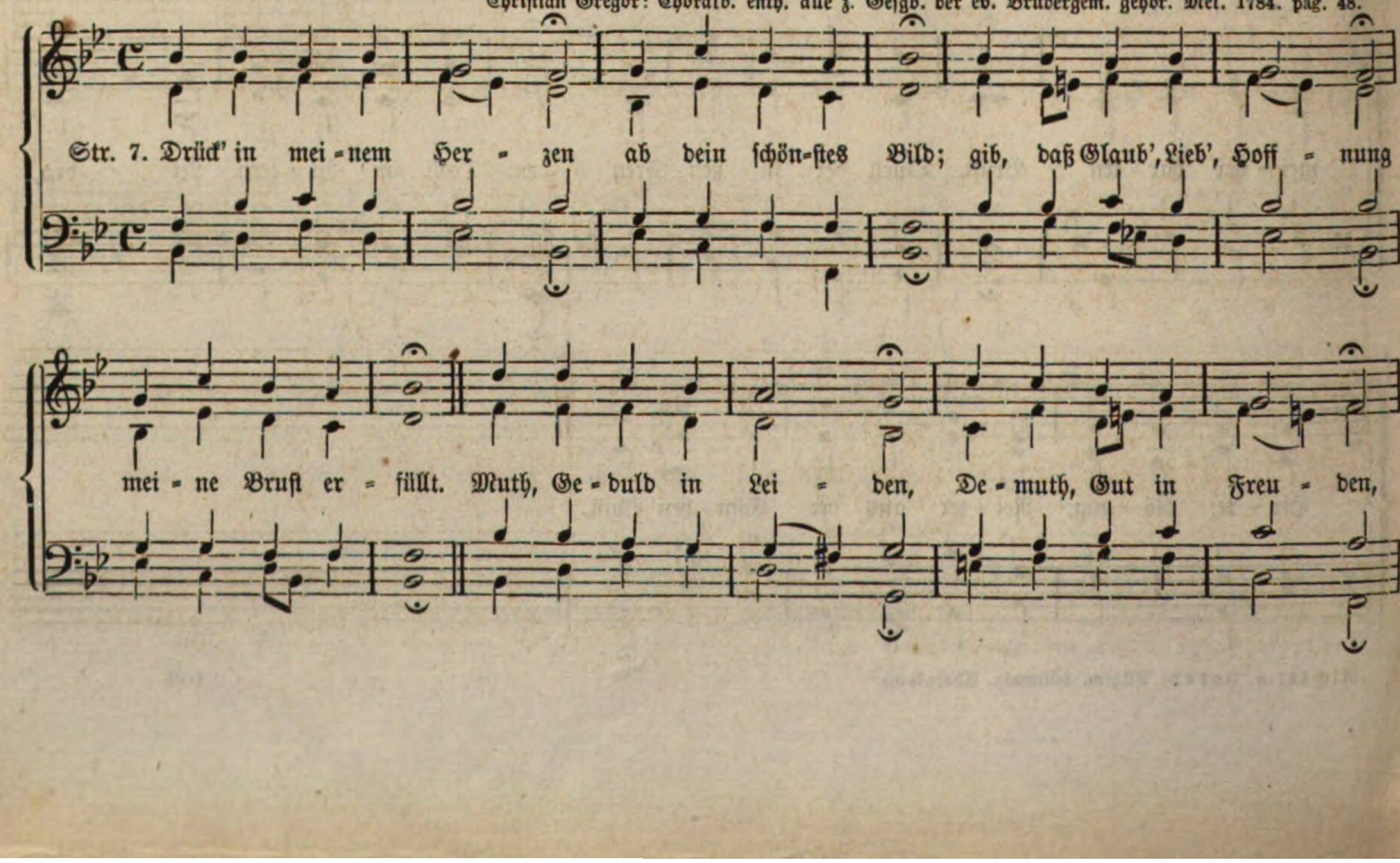
1123. 2. Melodie.

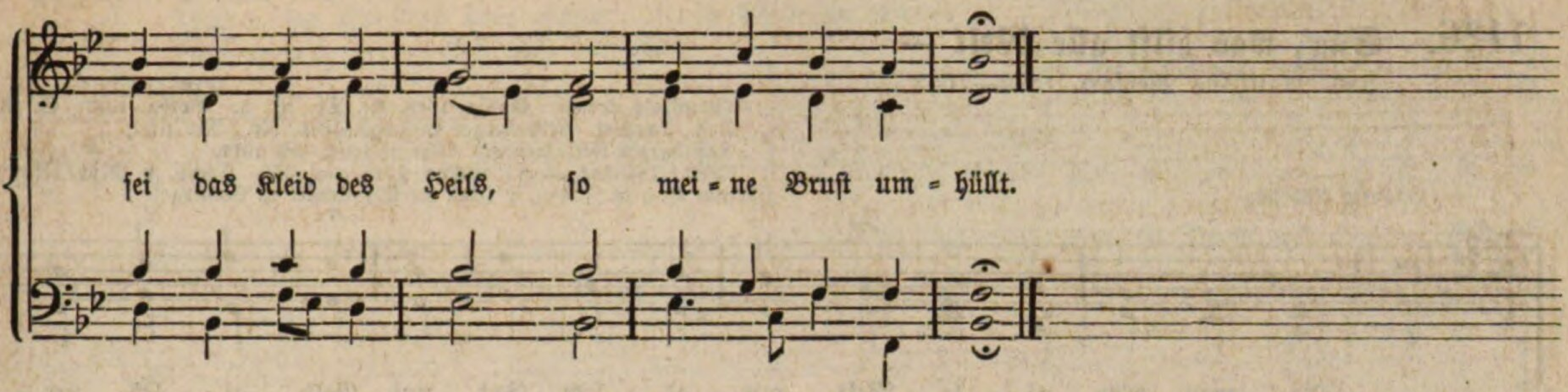
Christian Gregor: Choral. enth. alle z. Gesgb. der ev. Brüd. Gem. v. J. 1778 gehörig. Mel. pag. 49.



1124. 3. Melodie.

Christian Gregor: Choralb. enth. alle z. Gesgb. der ev. Brüdergem. gehör. Mel. 1784. pag. 48.



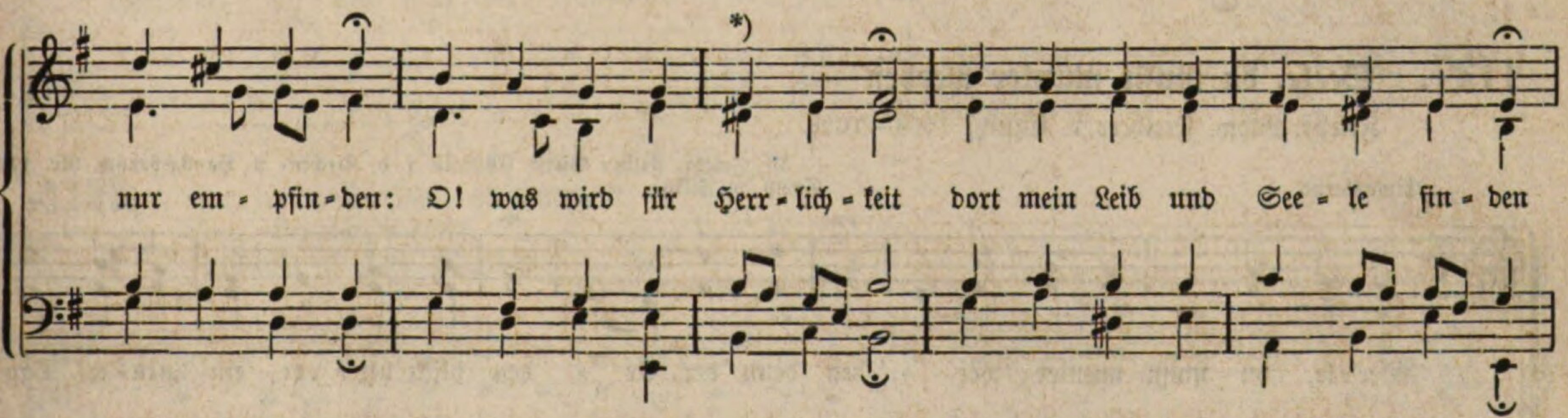


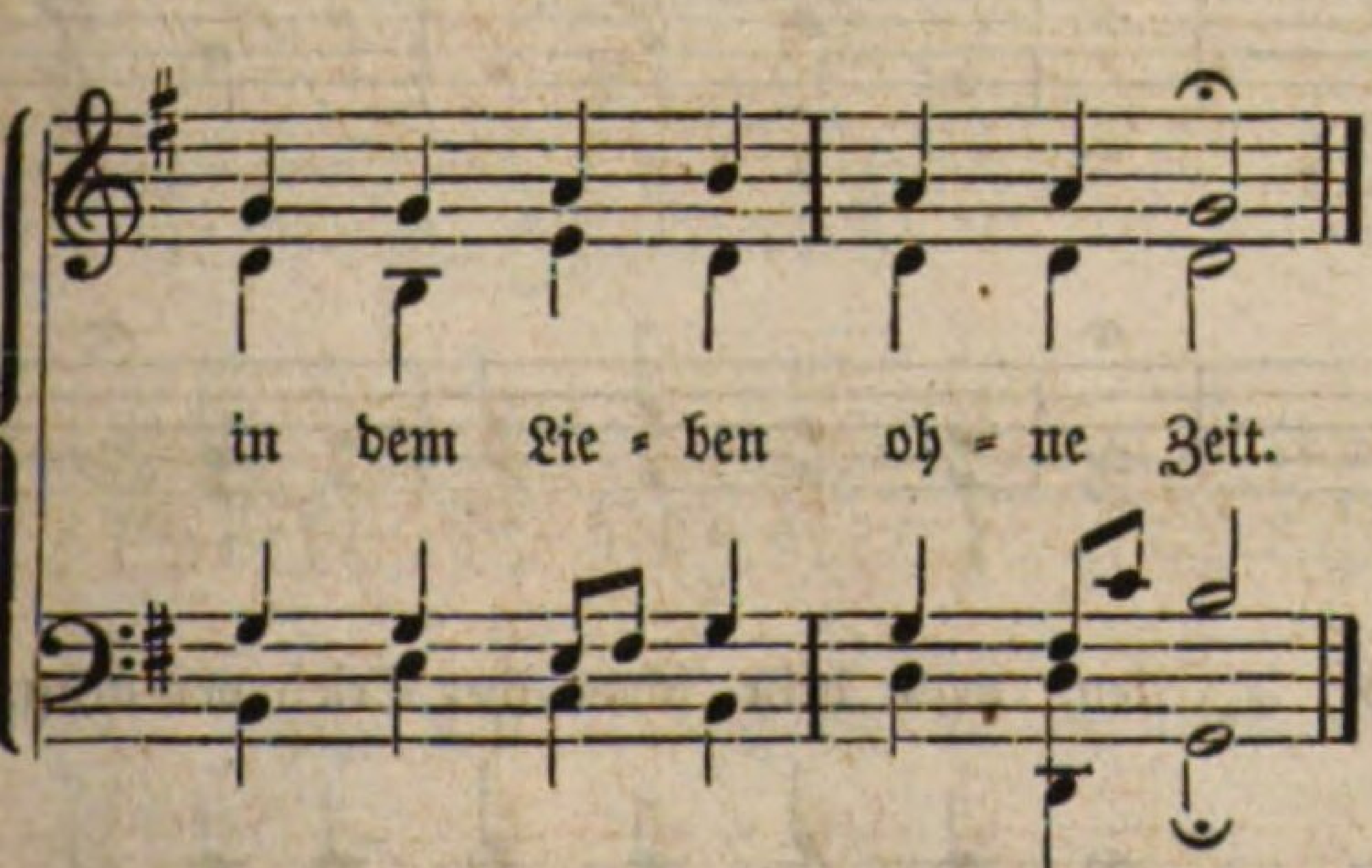
1125. Schwinge dich, mein schwacher Geist — (?)

Darmst. 1698

Innig. Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 119. I. Th. Nr. 460.







*) Ursprünglich so:



Strophe 7 aus vorhergehendem Liede.

1126. Sag', was hilft alle Welt —

Joh. Matthäus Meyfart, 1590—1642.

Cantionale sacrum. Gotha. 1648. III. Th. Nr. 3. Gotha. 1657. S. 13. Joh. Saubert. Nürnberger Gesangb. 1676. Nr. Nr. 1087, Lüneburger Melodienbuch. 1680 u. 1694. S. 1071. Witt: Psalmod. sacra. Gotha. 1715. pag. 355. Comp. v. Mich. Frank, geb. um 1550 in Zittau, † 1639 als Kapellmstr. in Coburg.

Lebhafte Rührung.



1127. Seele, du mußt munter werden —

Friedr. Ludw. Freiherr v. Canitz, 1654—1699.

Dr. Friedr. Filitz: Vierst. Choralb. f. d. Kirchen- u. Hausgebrauch. Nr. 178. Comp. v. Filitz.

Ermunternd.



1128. Seele, laß dich nicht verlangen —

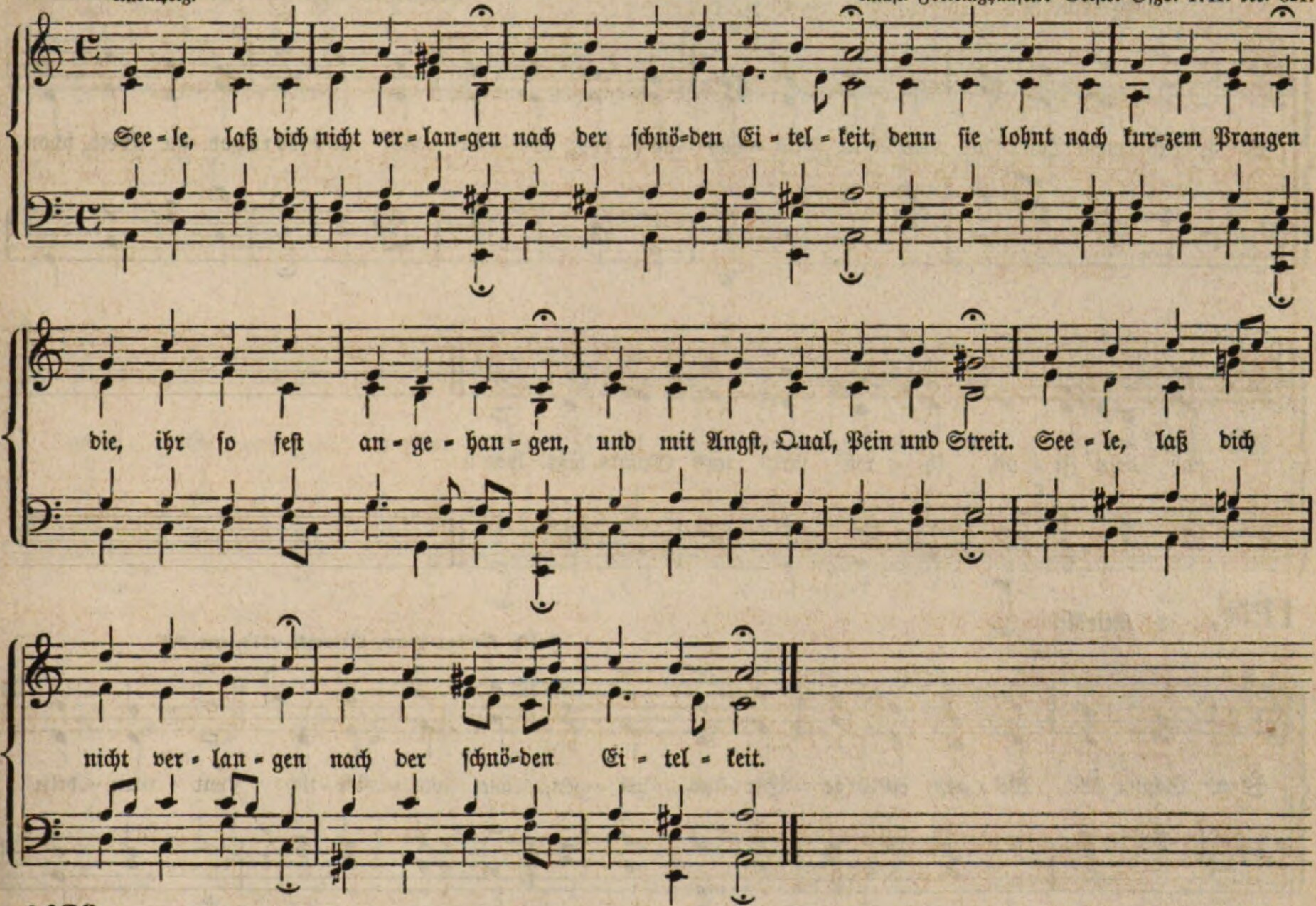
1710 v. Dr. Christian Max Spener, (Sohn Phil. Jac. Spener.)

Songl. II 1714

Verleugnung sein selbst und der Welt.

Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 398.
Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 821.

Andächtig.

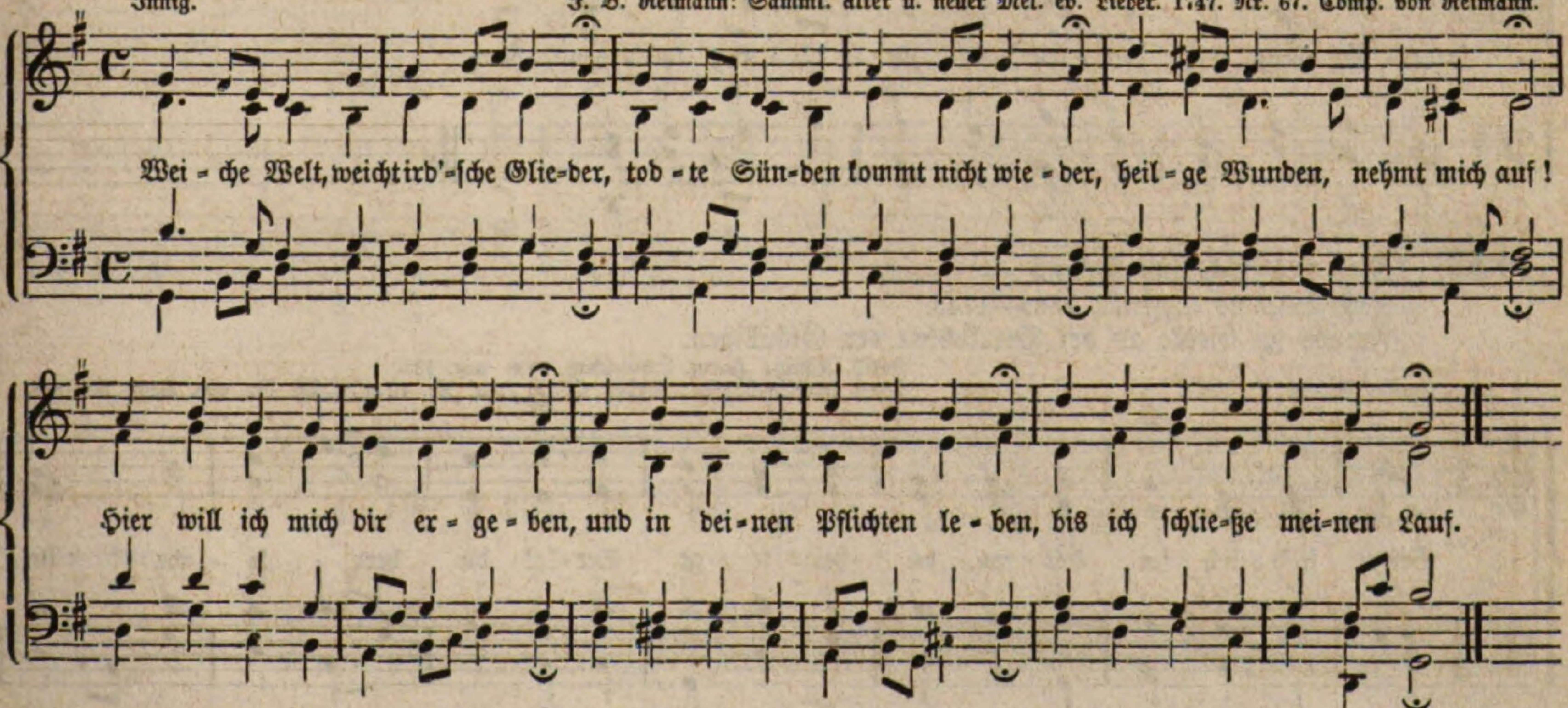


1129. Seele, raffe dich zusammen —

Benj. Gerlach, † 1617.

Zuflucht in Jesu Wunden.

Innig. J. B. Reimann: Samml. alter u. neuer Mel. ev. Lieder. 1747. Nr. 67. Comp. von Reimann.



Strophe 8 aus obigem Liede.

1130. Seelenweide, meine Freude!

Adam Drese, um 1630—1718.
Christliche Beständigkeit.

2. Melodie.

Darmstädter Gsgb. 1698. S. 136, v. Adam Drese.



1131.

3. Melodie.

Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 346.



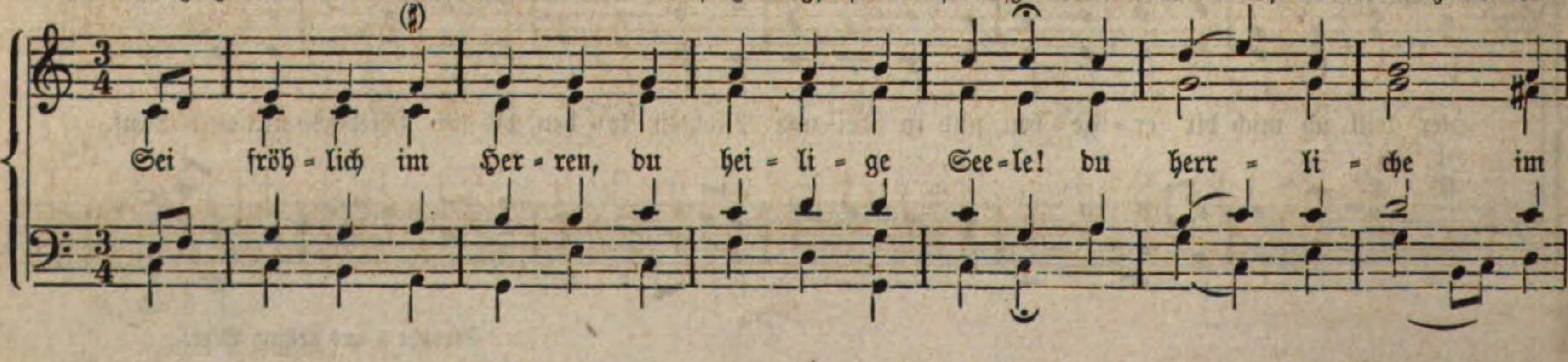
1132. Sei fröhlich im Herrn —

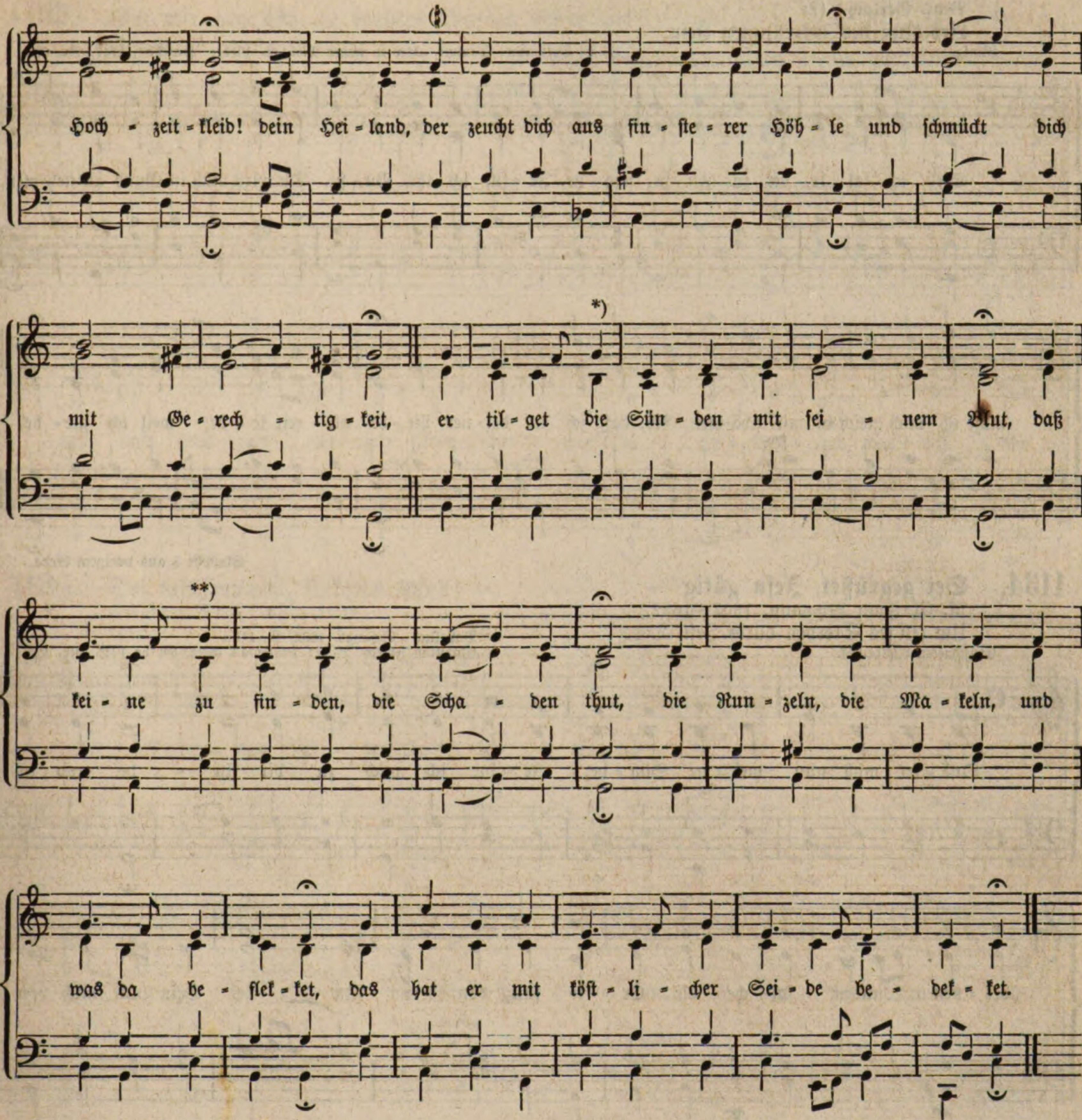
634

Joh. Eusebius Schmidt, 1669—1745.
Freude im Geiste an der Herrlichkeit der Gläubigen.

Innige Freude.

Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 195.
Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 1276. I. Th. Nr. 669. Ausz. Nr. 838.





*) Abweichungen:



1133. Sei gegrüßet, Heil der Armen —

Benj. Gerlach. (?)

Liebeskuß des gekreuzigten Jesu.

Innig. — J. B. Reimann: Samml. alter u. neuer Mel. ev. Lieder. Hirschb. 1747. Nr. 68.



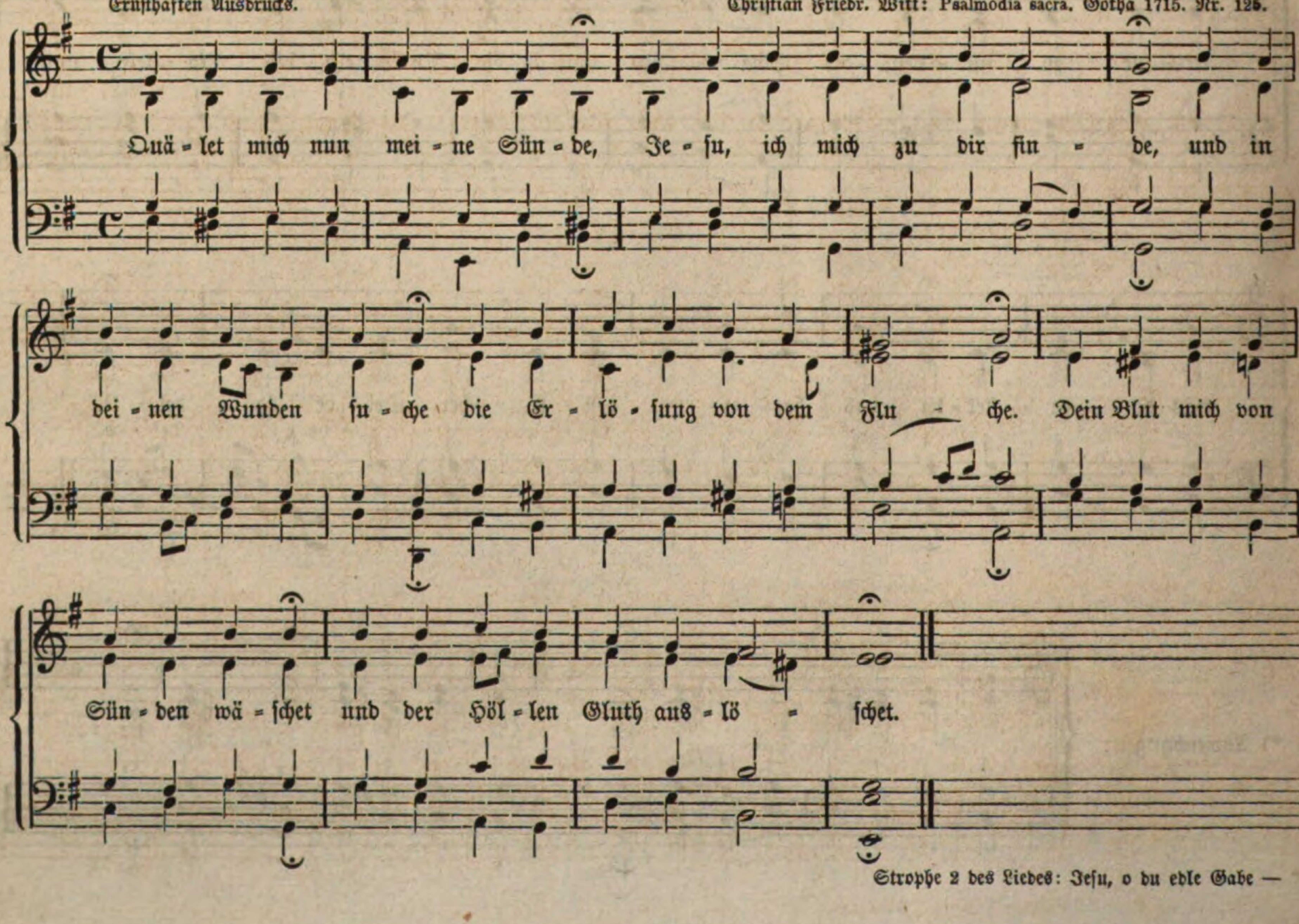
Strophe 3 aus vorigem Liede.

1134. Sei gegrüßet, Jesu gütig —

M. Christian Keymann, 1607—1662.

Um seliges Sterben durch Jesu Tod.

Ernsthaften Ausdrucks. — Vopelius: Gesangb. 1682, S. 1102. Christian Friedr. Witt: Psalmodia sacra. Gotha 1715. Nr. 126.



Strophe 2 des Liedes: Jesu, o du edle Gabe —

1135. Sei mir gegrüßt, zu meines Gottes Ehre —

Sir. 43, 2.

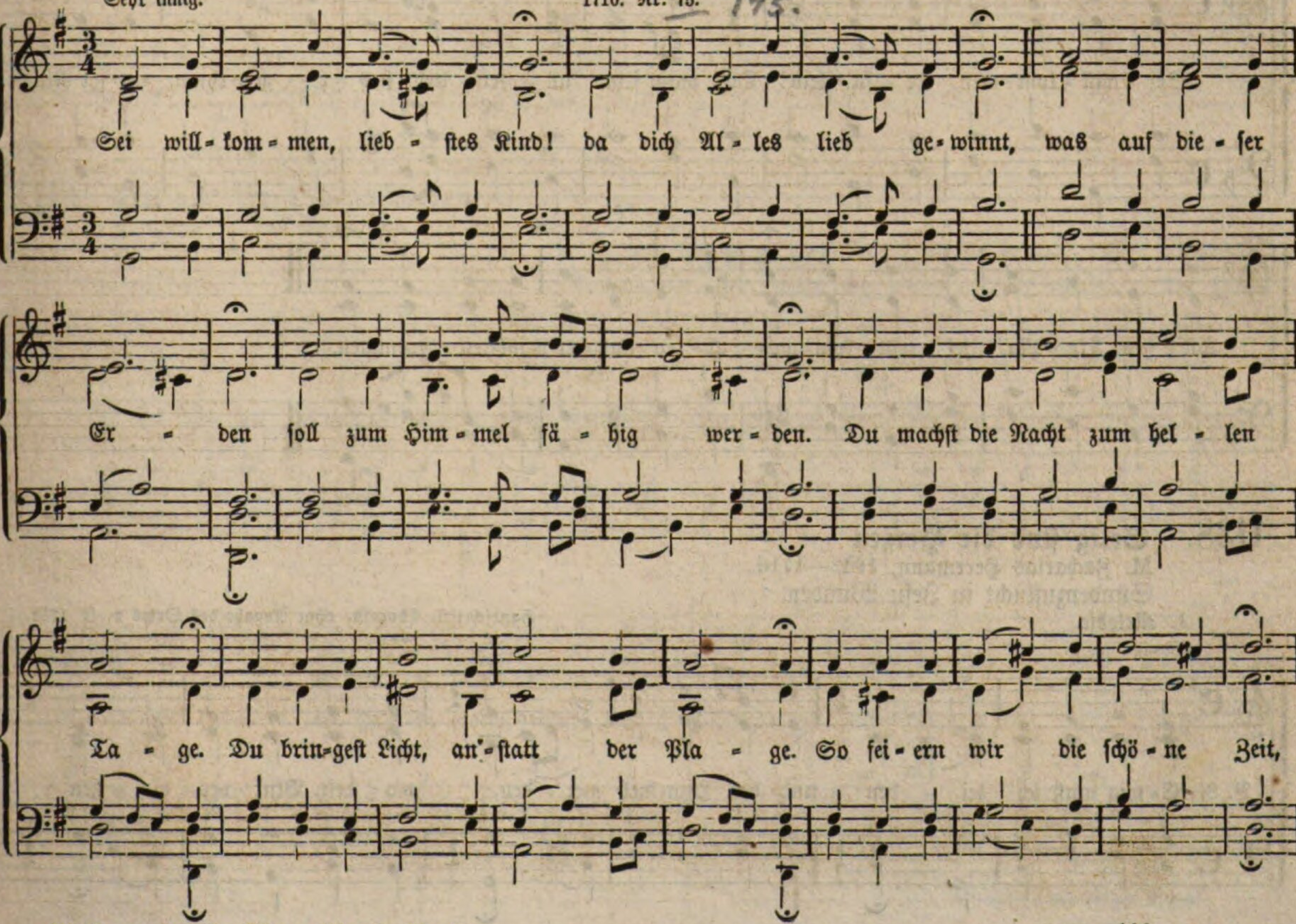
Feierlich. Joh. Gottfr. Schicht: Allgem. Choralb. 1819. Nr. 923. Comp. v. Schicht.



1136. Sei willkommen, liebstes Kind! —

Christian Weise, 1642—1708.

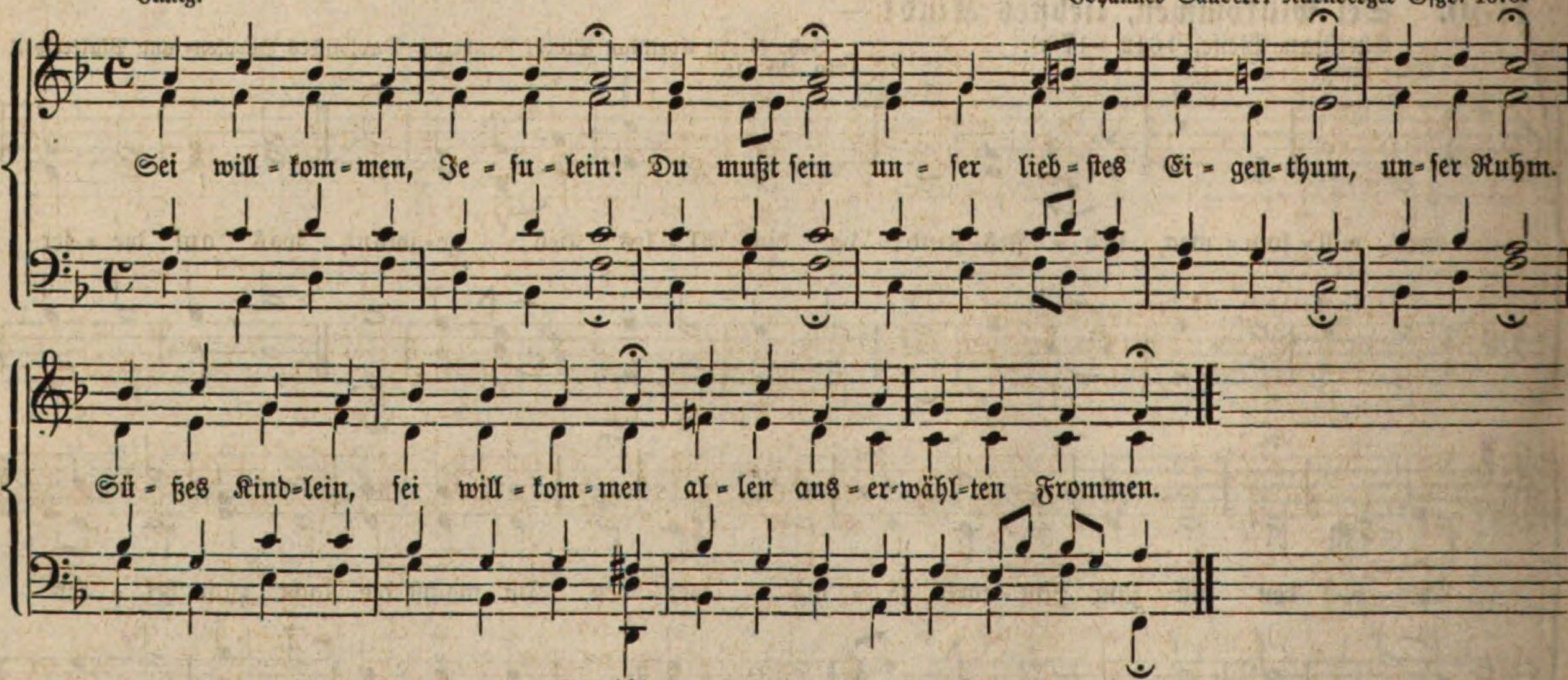
Sehr innig. Joh. Georg Christian Störl: Neubezog. Davidisches Harpfen- und Psalterspiel. 1710. Nr. 75.





1137. Sei willkommen, Jesulein! —
Dr. Joh. Georg Schottel(ius), 1612—1676.

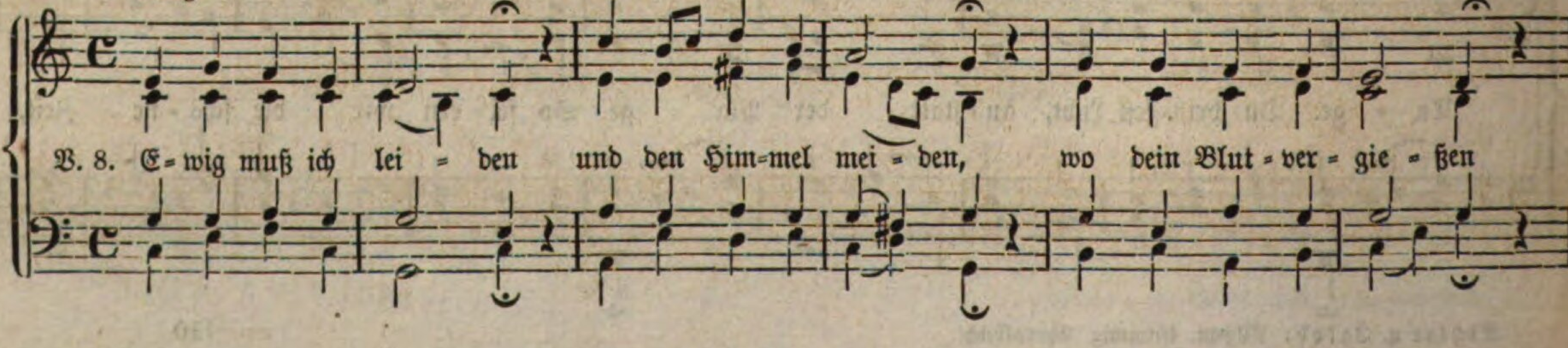
Innig. Johannes Saubert: Nürnberger Gsgb. 1676.



1138. Selig sind die Herzen —
M. Zacharias Herrmann, 1643—1716.
Sündenzuflucht in Jesu Wunden.

1. Melodie. Handschriftl. Choralb. ohne Angabe des Ortes v. J. 1782.

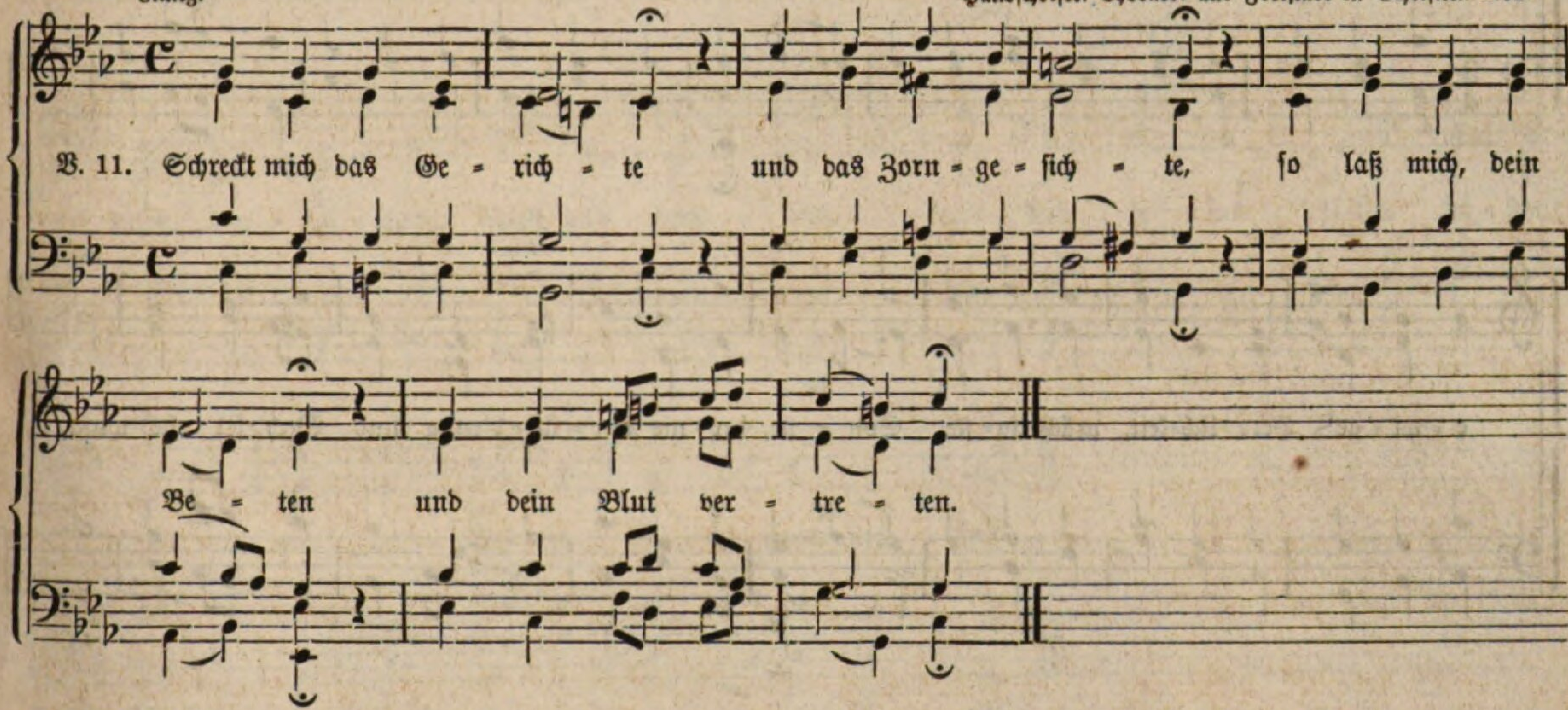
Innig.





1139. 2. Melodie.

Innig. Handschriftl. Choralb. aus Freistadt in Schlesien. 1791.

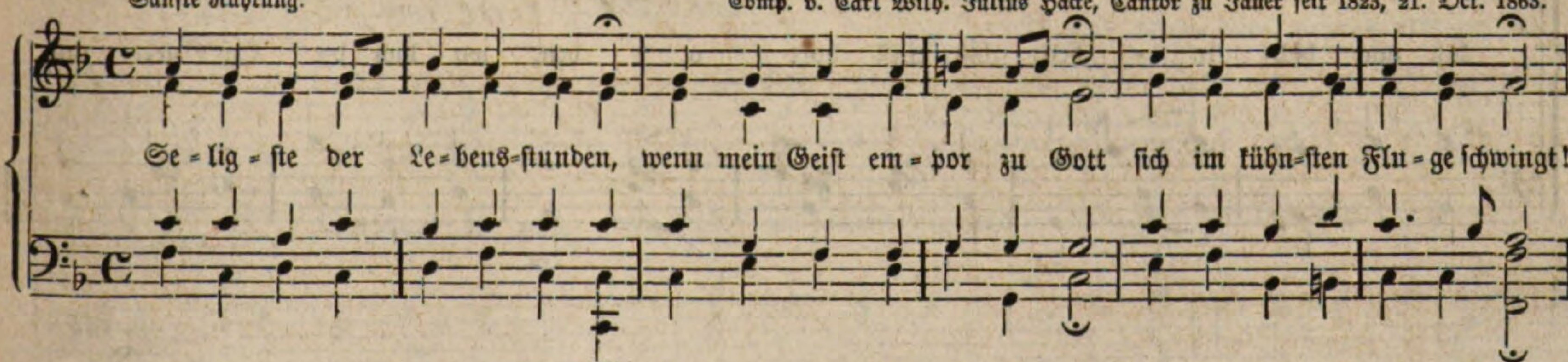


1140. Seligste der Lebensstunden —

Charlotte Elisab. Constantia von der Recke, 1756—1833.

Ps. 73, 28. Joh. Gottlob Hoffmann, Cantor seit 1802 zu Jauer, † 1823. Handschriftl. Choralb. der ev. Friedensk. z. Jauer.

Sanfte Rührung. Comp. v. Carl Wilh. Julius Hacke, Cantor zu Jauer seit 1823, 21. Oct. 1863.



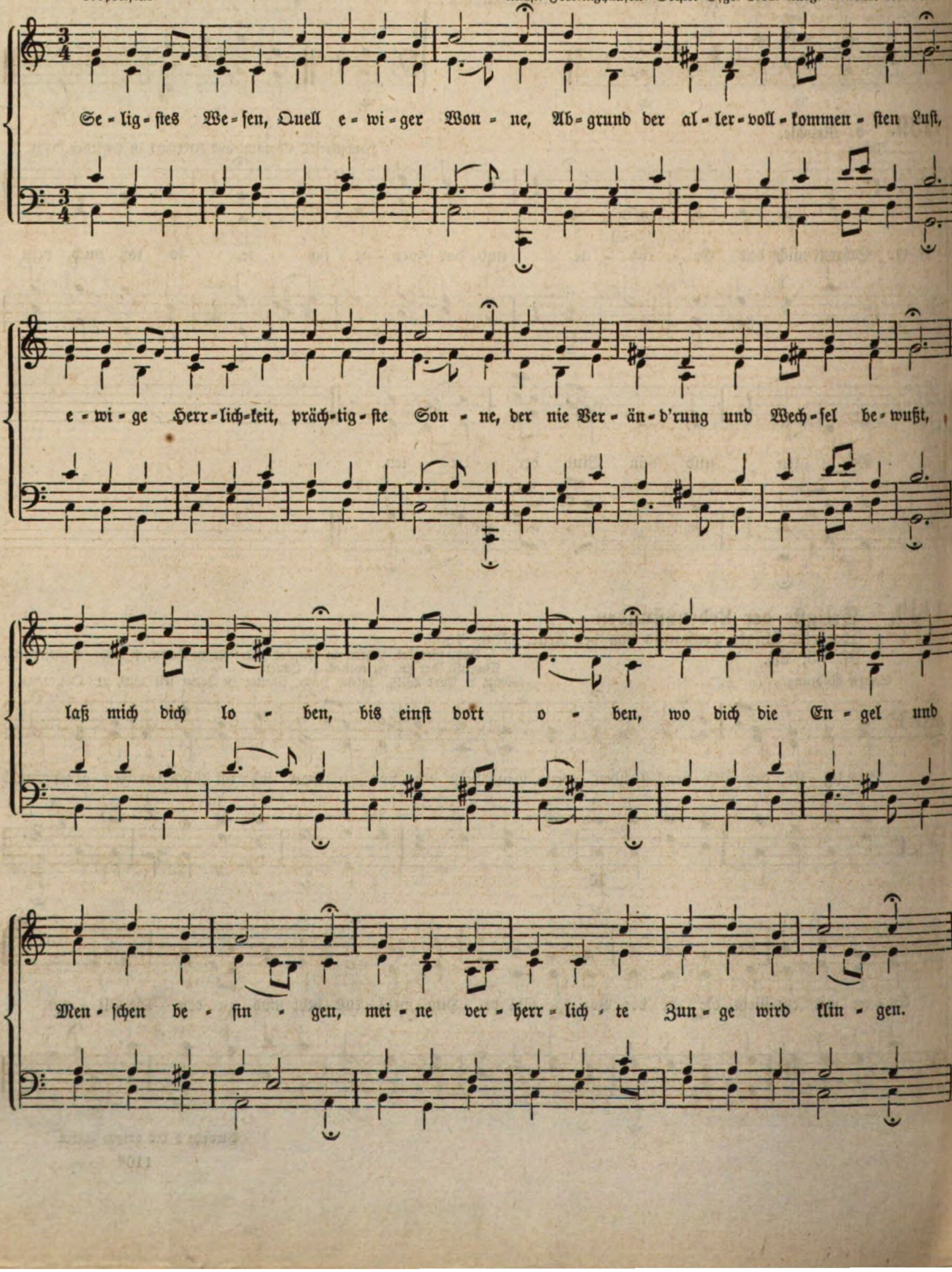


Strophe 5 des obigen Liedes.

1141. Seligstes Wesen, {unendliche / Quell aller} Wonne —

Abraham Winkelmann, 1652—1698.

Lobpreisend. — Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1704. Ausg. v. 1741. Nr. 380.

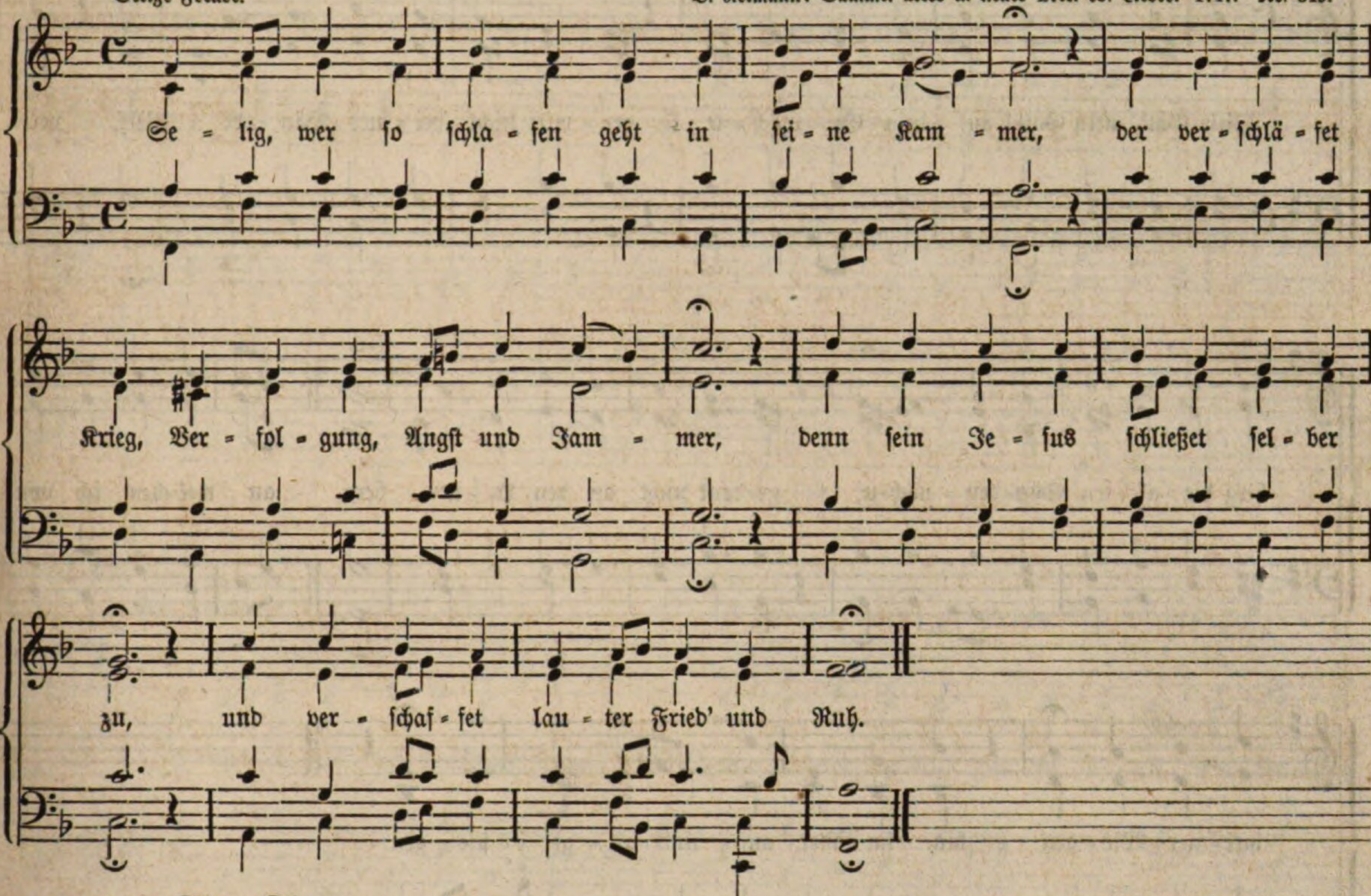


1142. Selig, wer so schlafen geht —

G. Gerber. (?)

Seligkeit der in Jesu Entschlafenden.

Selige Freude. · B. Reimann: Samml. alter u. neuer Mel. ev. Lieder. 1747. Nr. 349.

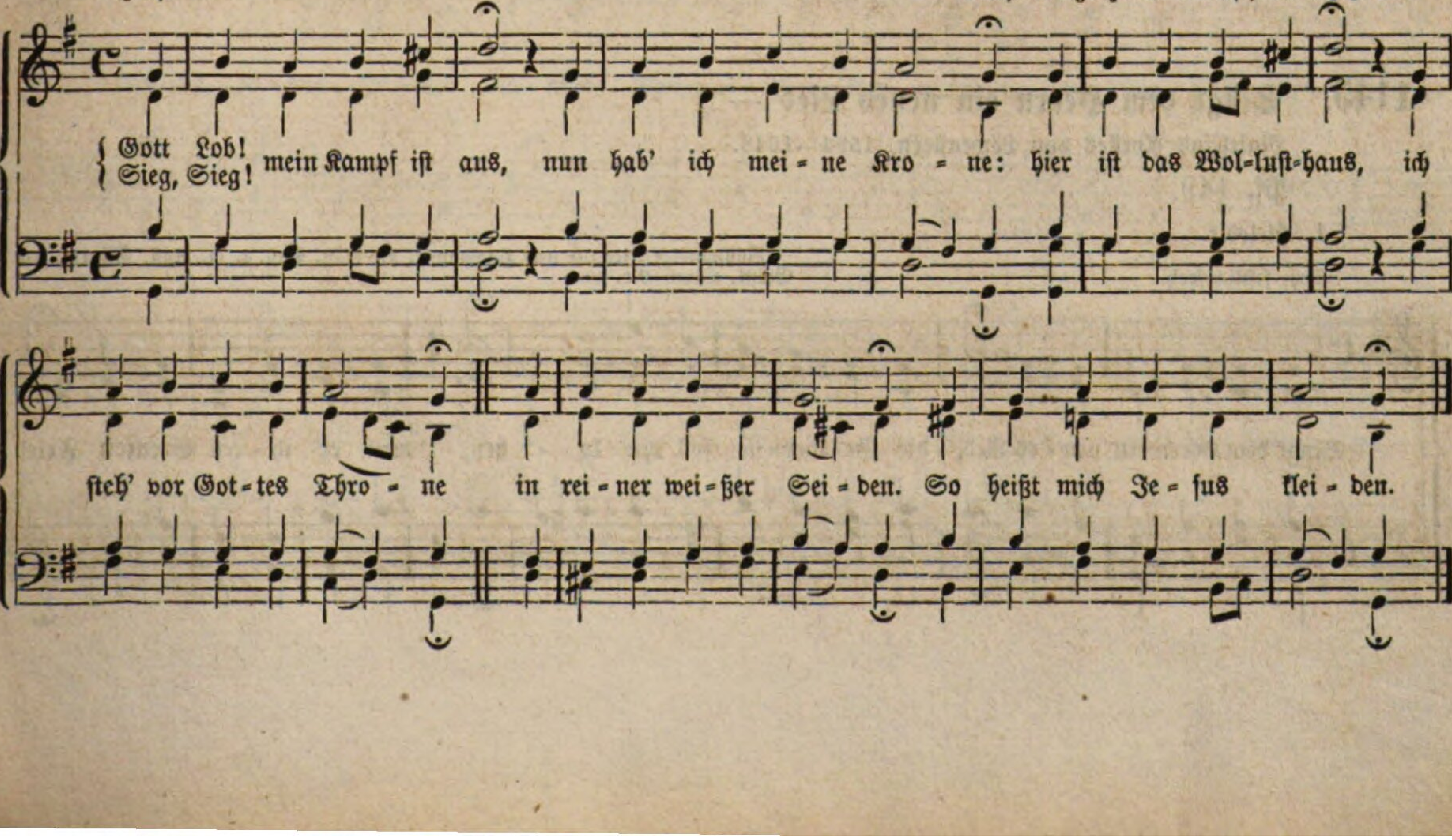


1143. {Sieg, Sieg, / Gott Lob,} mein Kampf ist aus!

M. Jer. Würfel. ?

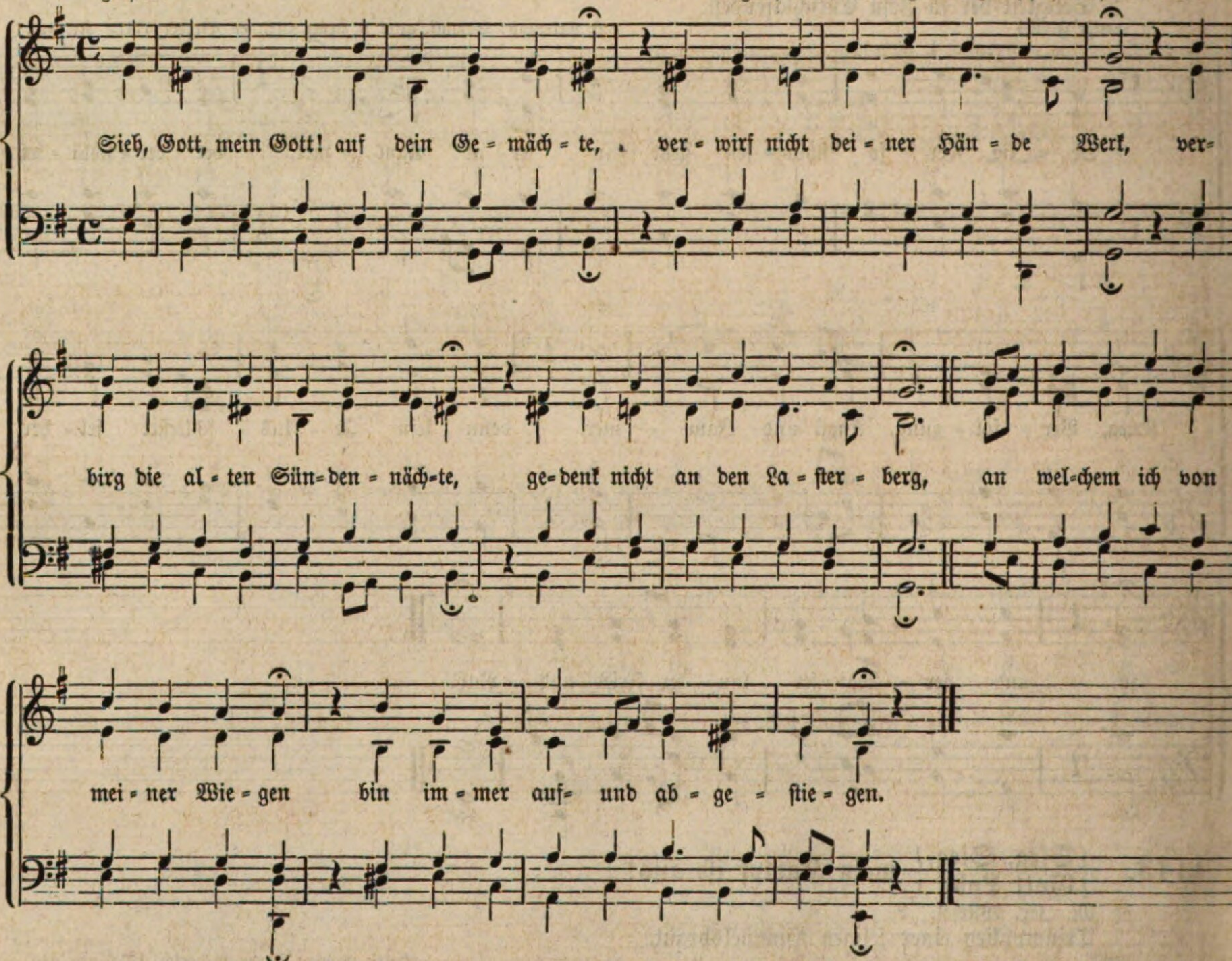
Triumphlied einer seligen Himmelsbraut.

Froh. Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 440.



1144. Sieh, Gott, mein Gott! auf dein Gemächte — ?

Flehend. Wagner, Cantor in Langenöls: Handschriftl. Choralb. 1742.



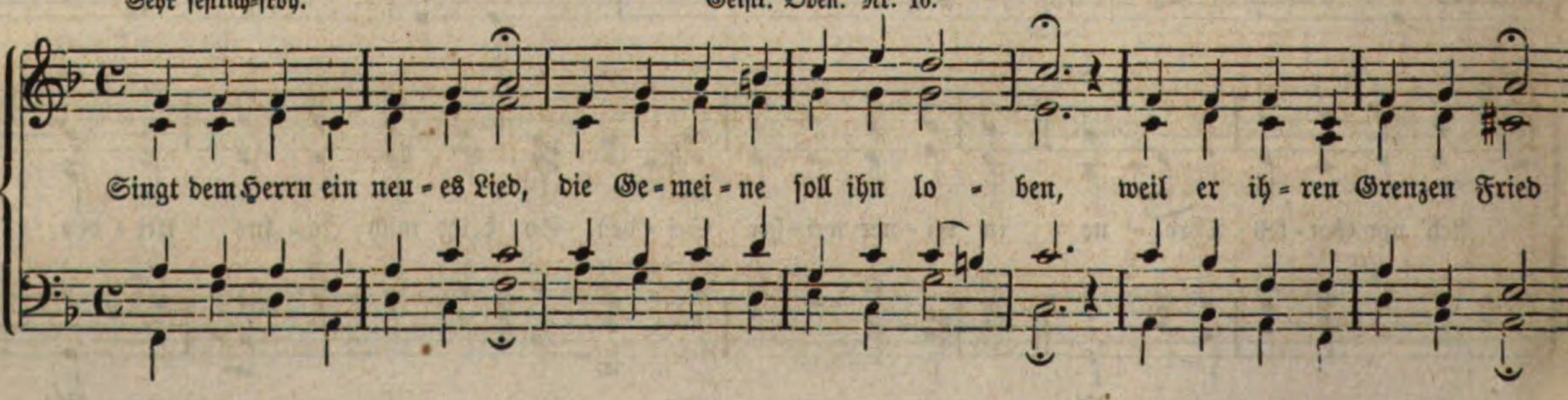
1145. Singt dem Herrn ein neues Lied —

Matthäus Apelles von Löwenstern, 1594—1648.

Ps. 149.

1. **Melodie.**

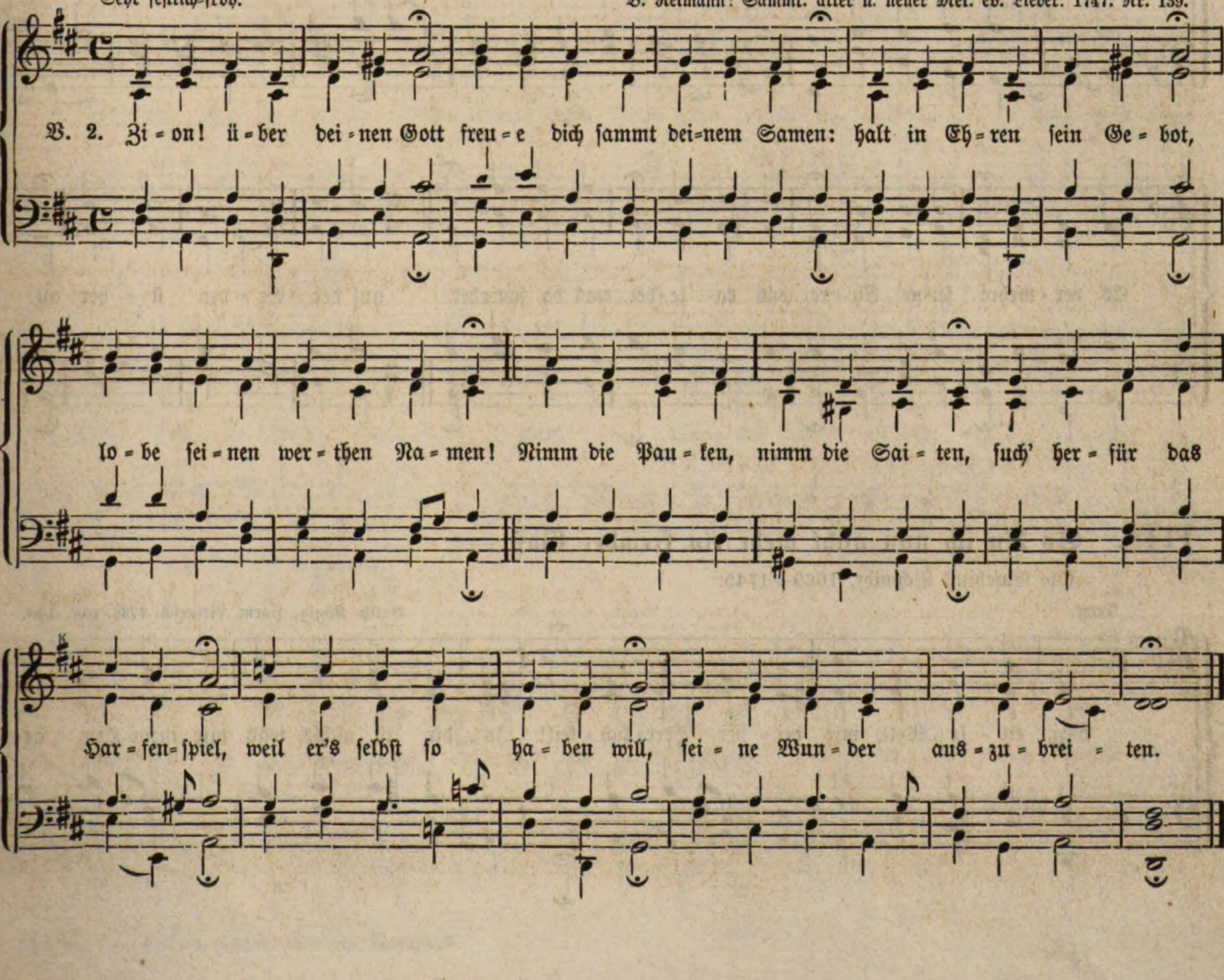
Sehr festlich=froh. Vollständige Kirchen= und Hausmusik. Breslau. Aufl. 4. (1. Aufl. Görlitz. 1611.) Geistl. Oden. Nr. 10.





1146. 2. **Melodie.**

Sehr festlich=froh. — B. Reimann: Samml. alter u. neuer Mel. ev. Lieder. 1747. Nr. 139.



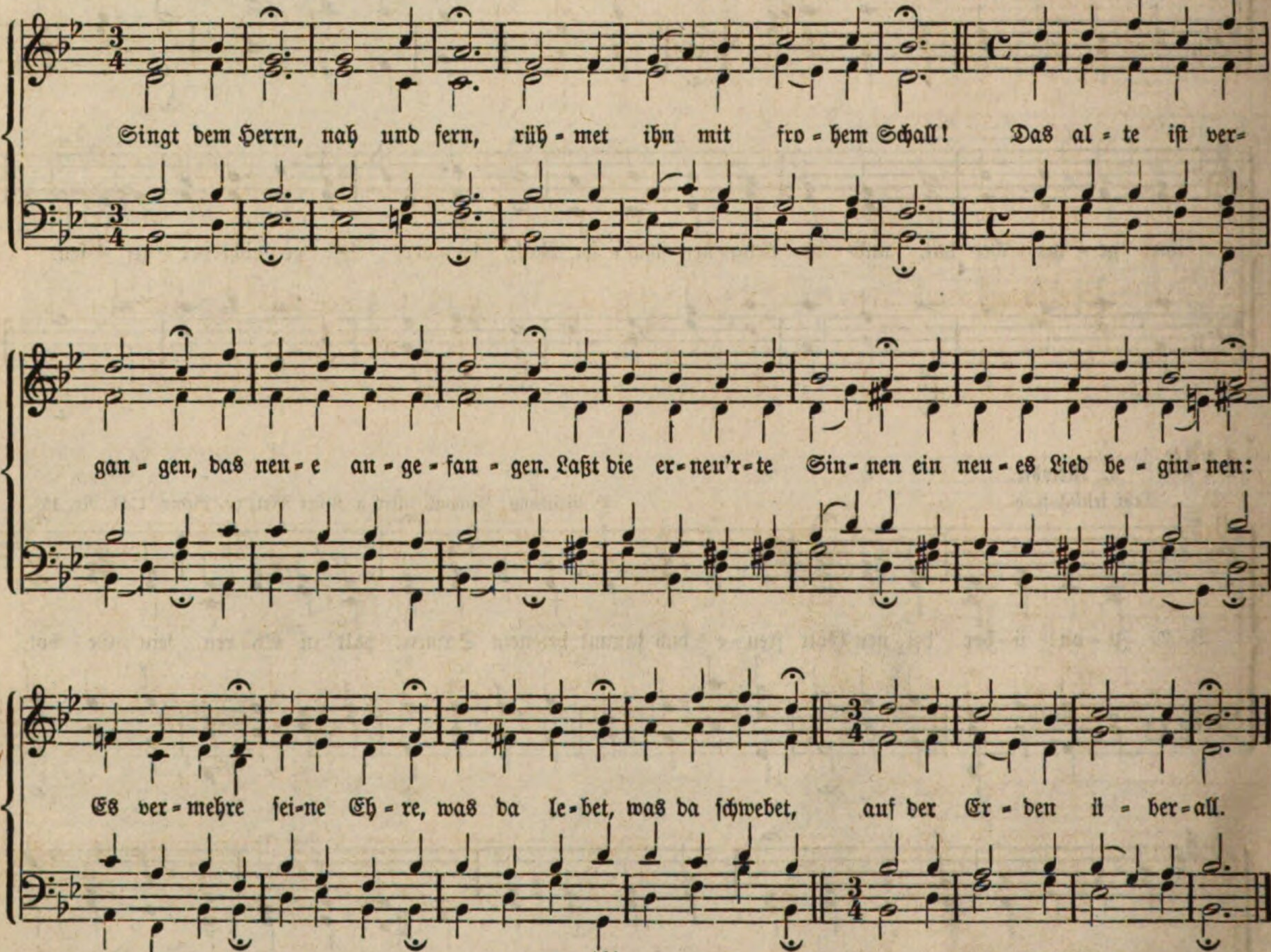
1147. Singt dem Herrn, nah und fern —

1657 von {Johann Scheffler, / Angelus Silesius.} 1624—1677.

Der 96. Pſ.

Heilige Seelenluſt — von Joh. Angelus Sileſius u. von S. Joſepho, mit ausbündig ſchönen Melodeyen gezieret. Breslau, gedr. b. G. Gründer. 1657.

Freudig.



1148. So bin ich nun nicht mehr ein fremder Gaſt —

10.10.11 11.10 10 11 11. 11 11

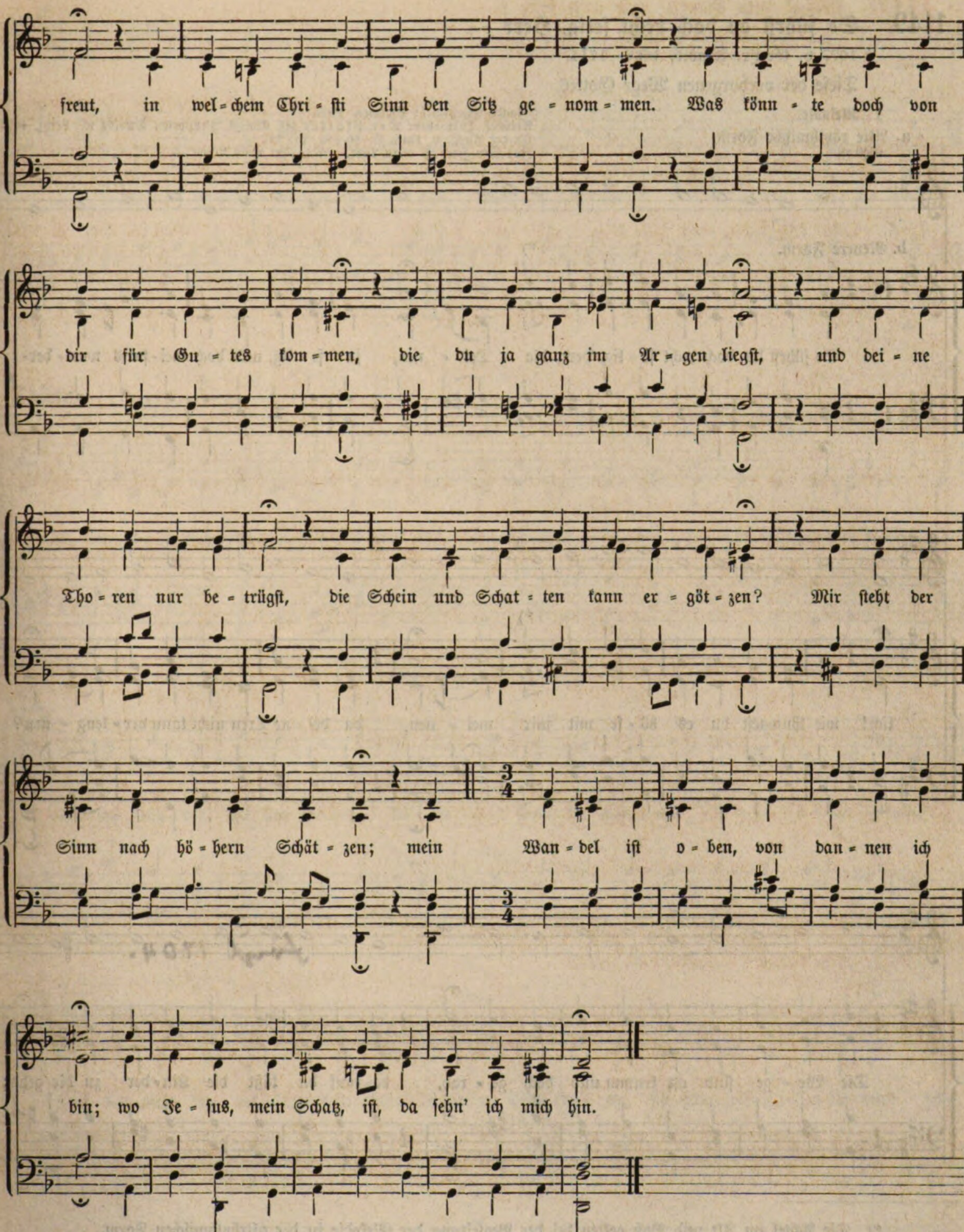
Joh. Euſebius Schmidt, 1669—1745.

Freyl. 1704.

Ernſt.

Balth. König: Harm. Lieberſch. 1738. pag. 196.




freut, in wel = chem Chri = sti Sinn den Sitz ge = nom = men. Was könn = te doch von
dir für Gu = tes kom = men, die du ja ganz im Ar = gen liegst, und dei = ne
Tho = ren nur be = trügst, die Schein und Schat = ten kann er = göt = zen? Mir steht der
Sinn nach hö = hern Schät = zen; mein Wan = del ist o = ben, von dan = nen ich
bin; wo Je = sus, mein Schatz, ist, da sehn' ich mich hin.

1149. So führst du doch recht selig, Herr —

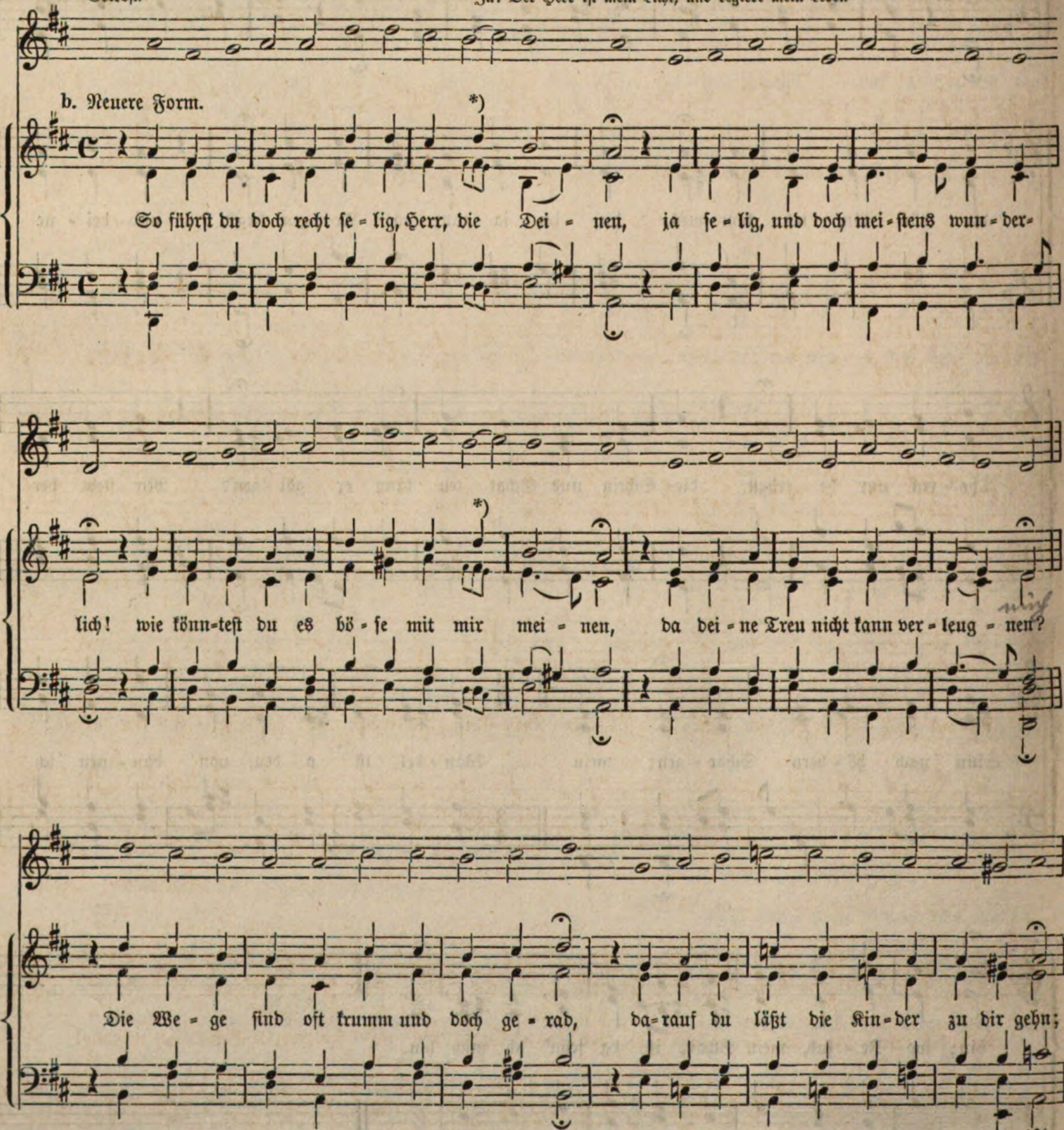
1677 v. Gottfr. Arnold, 1666—1714.

Tiefe der verborgenen Wege Gottes.

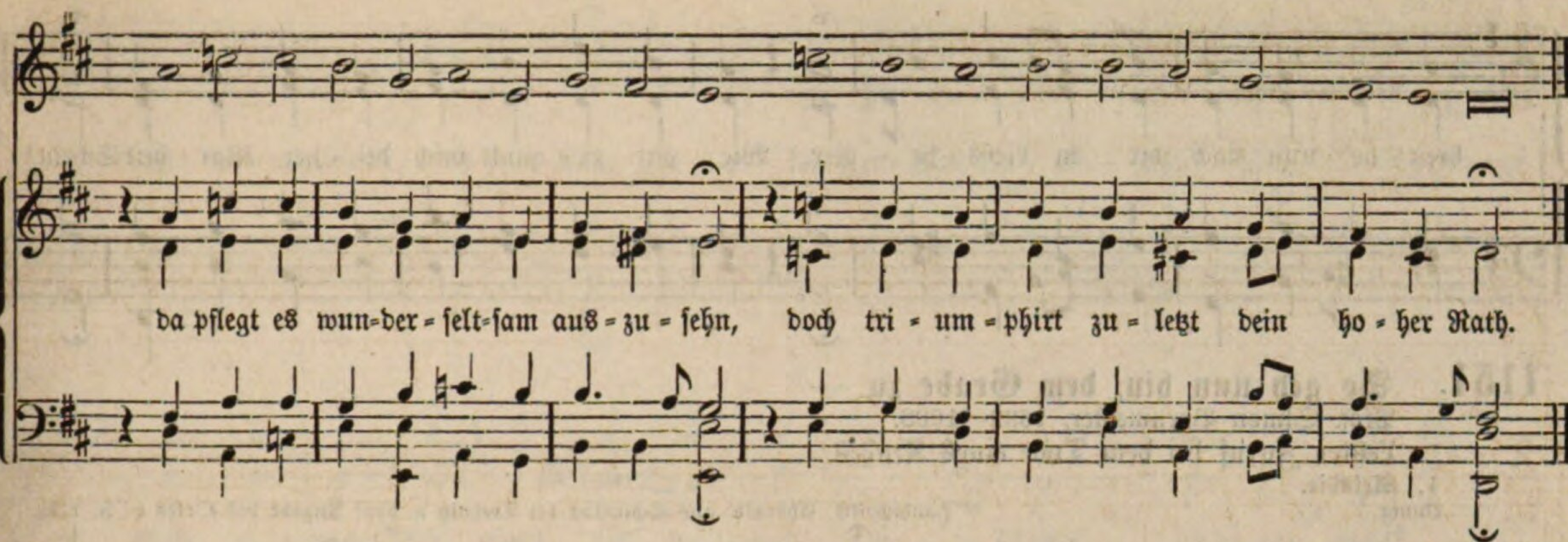
1. Melodie.

a. Alte rhythmische Form.
Getrost.

Claude Goudimel: Psalmen. 1565.
Ambros. Lobwasser: Der Psalter deß Königl. Propheten Davids ꝛc. Leipz. 1573.
In der Ausg. v. 1646. S. 90—93. Ps. 27.
Zu: Der Herr ist mein Licht, und regiert mein Leben —

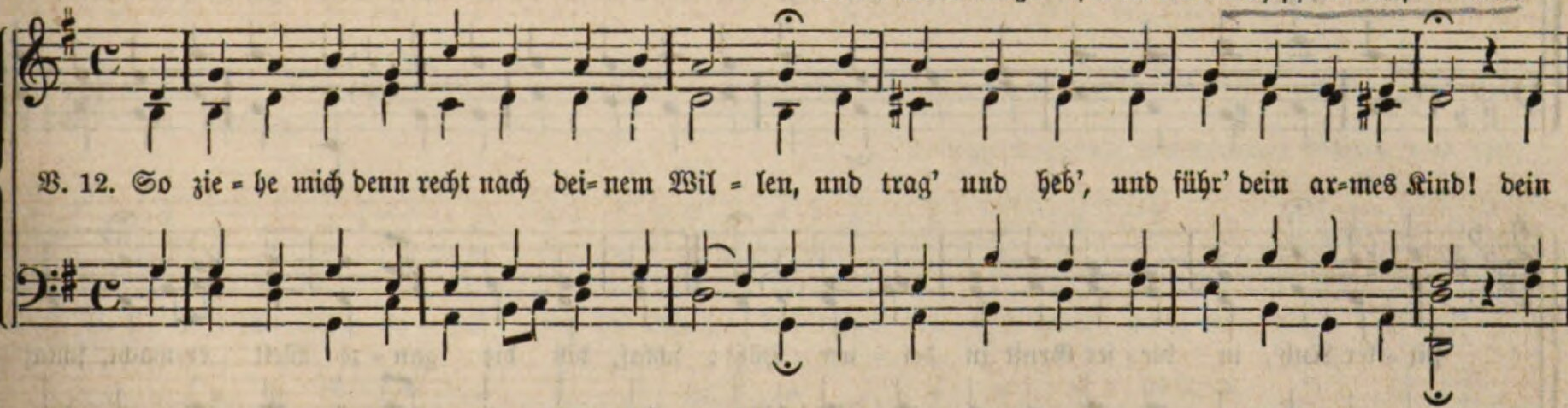


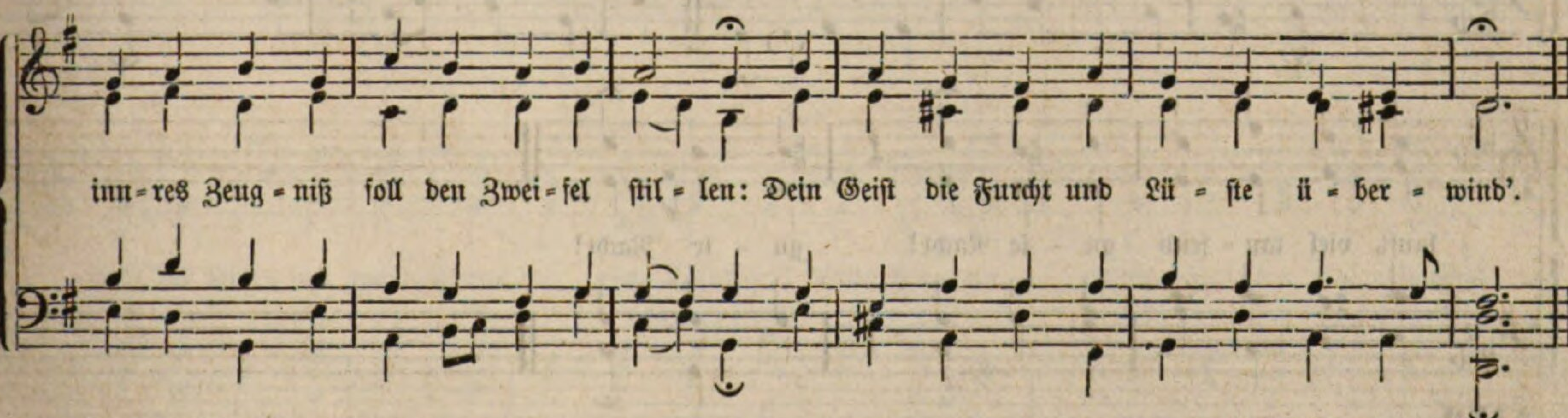
*) Die Achtel im Alt und Baß gelten bei der Begleitung der Melodie in der altrhythmischen Form.



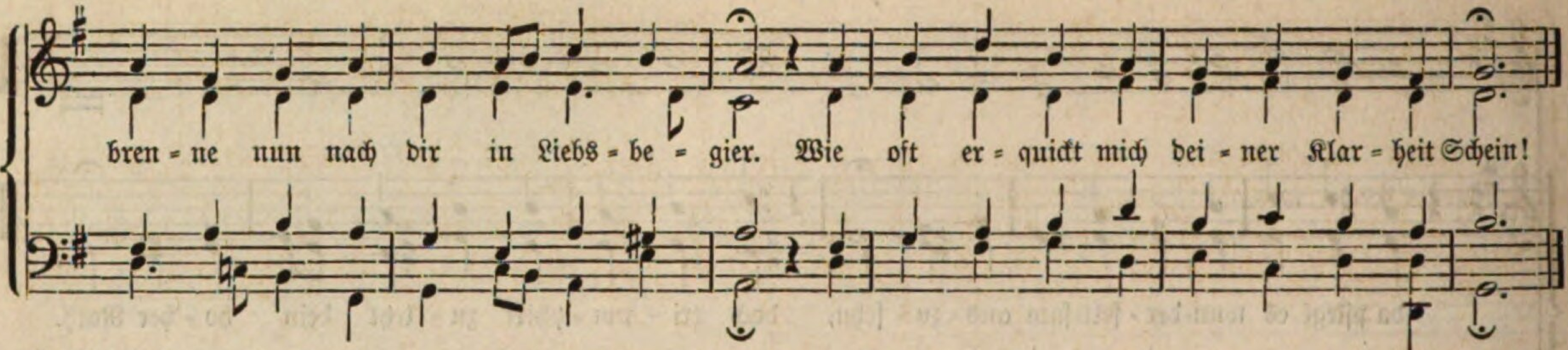
1150. 2. Melodie.

Störl: Würtemberger Choralb. 1744. Wahrscheinl. comp. v. Störl.









1151. So geh nun hin, dem Grabe zu —

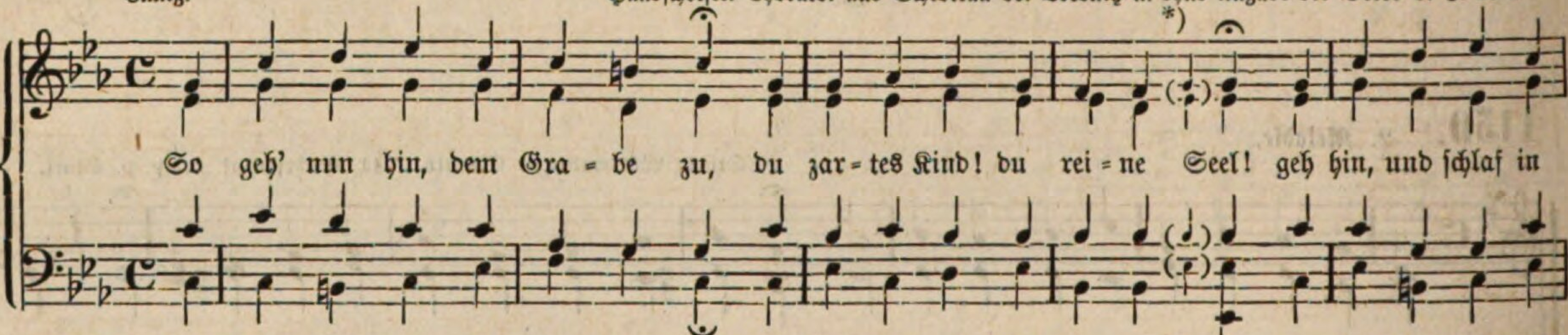
Prof. Simon Bornmeister, 1632—1688.

Letzter Zuruf bei dem Tode eines Kindes.

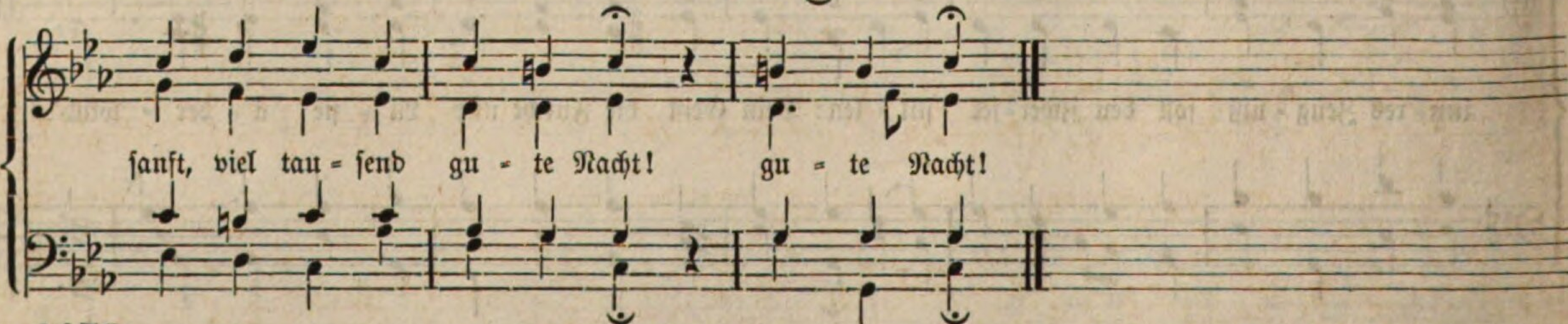
Halle 1701.

1. **Melodie.**

Innig. Handschriftl. Choralb. aus Schlottau bei Trebnitz u. ohne Angabe des Ortes v. J. 1782.







1152. 2. **Melodie.**

Innig. Handschriftl. Choralbuch aus Schlottau bei Trebnitz v. J. 1782.

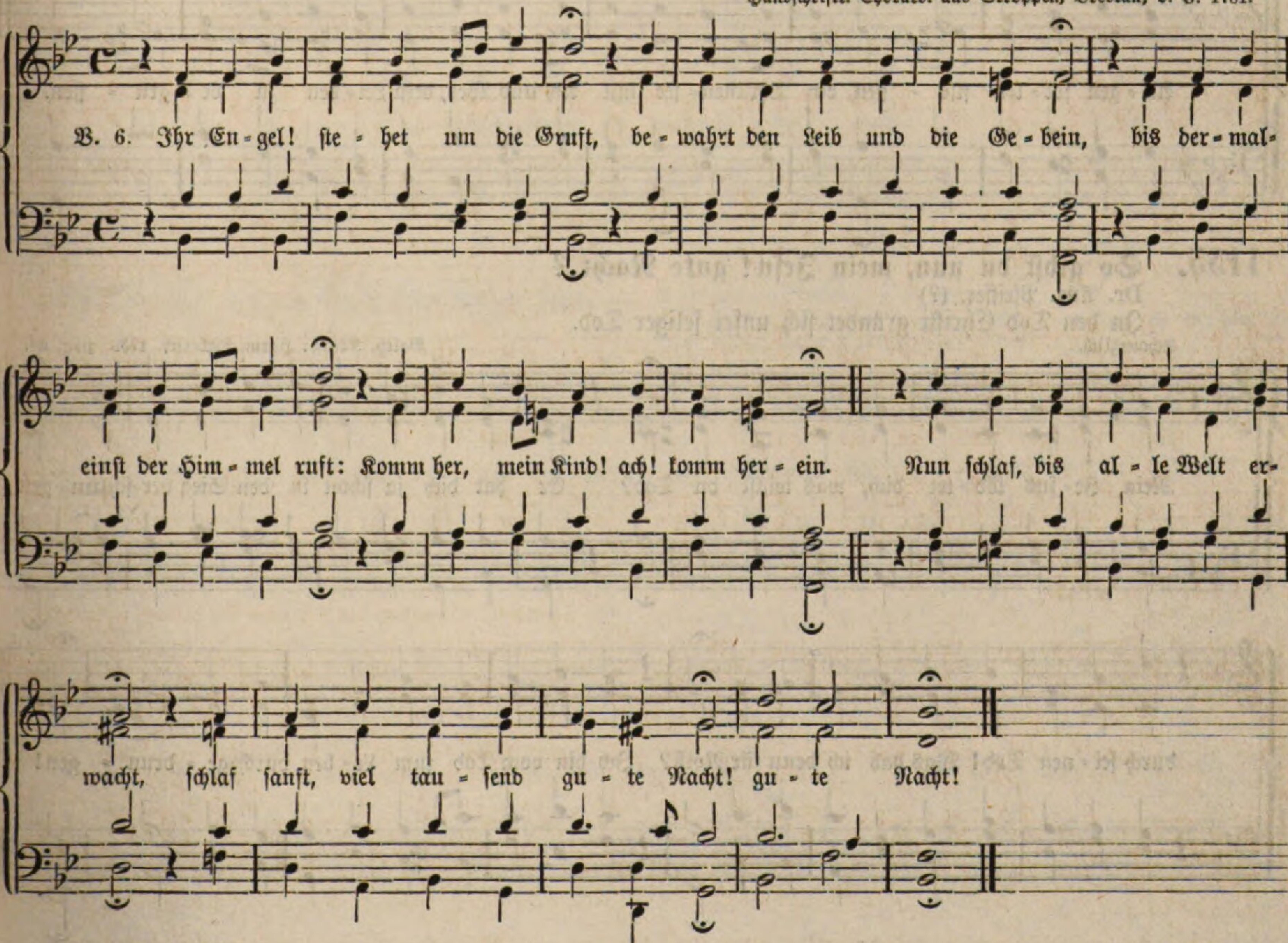


*) Die eingeklammerten Accorde gelten, wenn der Text nach dem Burgschen Gesangbuch gesungen wird.



1153. 3. Melodie.

Handschriftl. Choralb. aus Stroppen, Breslau, v. J. 1781.

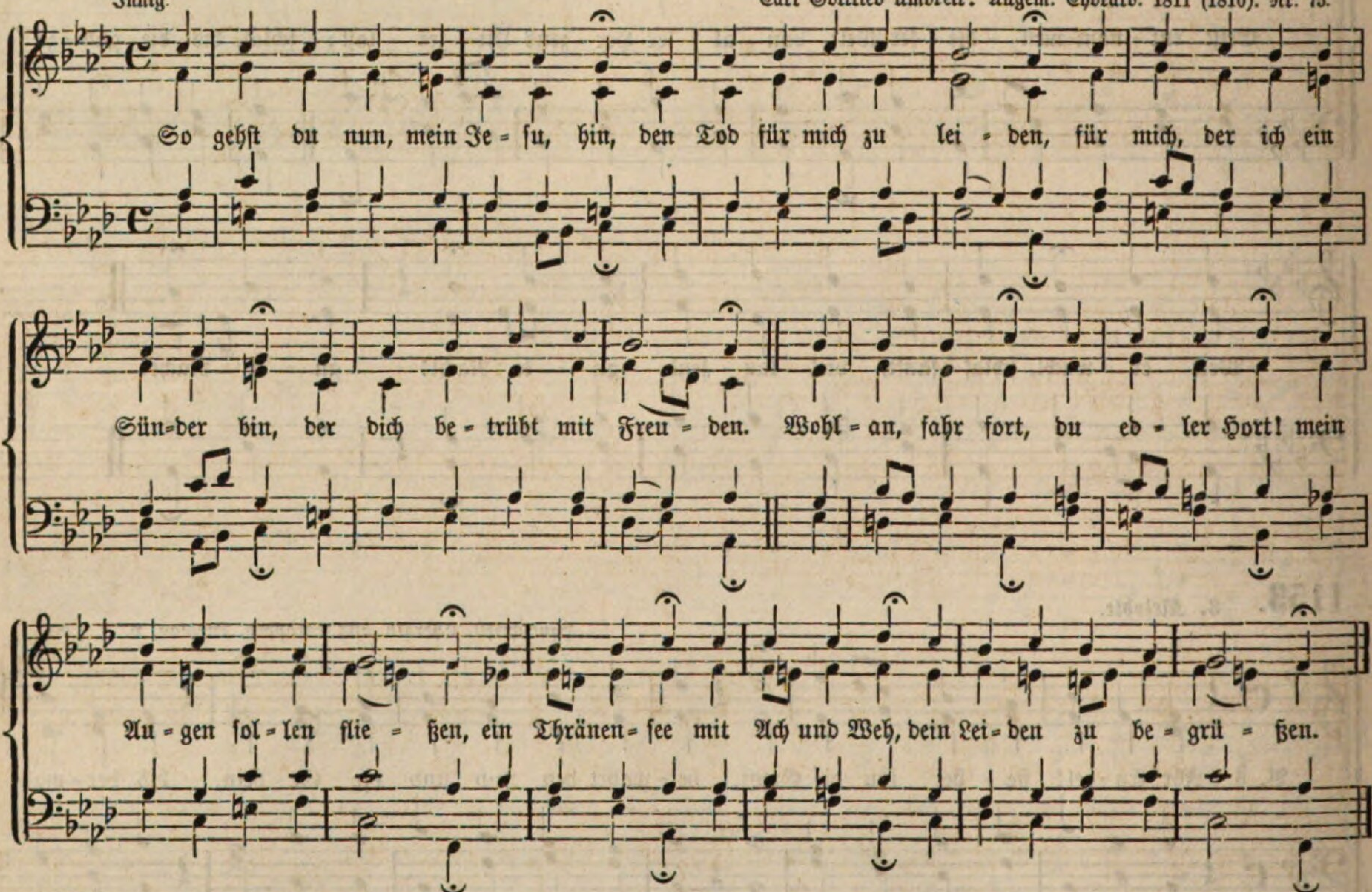


1154. So gehst du nun, mein Jesu, hin, —

M. Caspar Friedrich Nachtenhöfer, 1624—1685.

Gespräch des Menschen mit Jesu.

Innig. Carl Gottlieb Umbreit: Allgem. Choralb. 1811 (1810). Nr. 75.

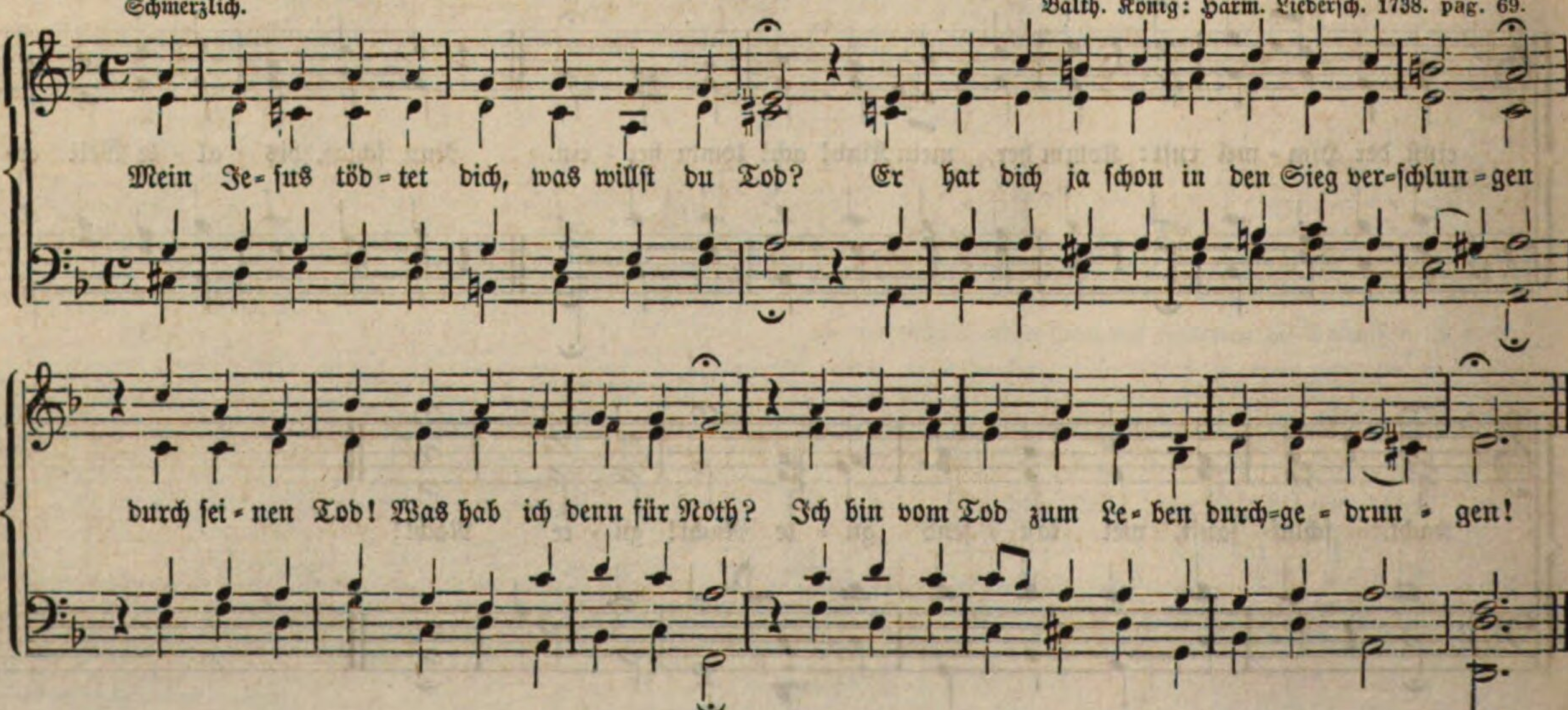


1155. So gibst du nun, mein Jesu! gute Nacht?

Dr. Aug. Pfeiffer. (?)

In den Tod Christi gründet sich unser seliger Tod.

Schmerzlich. Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 69.



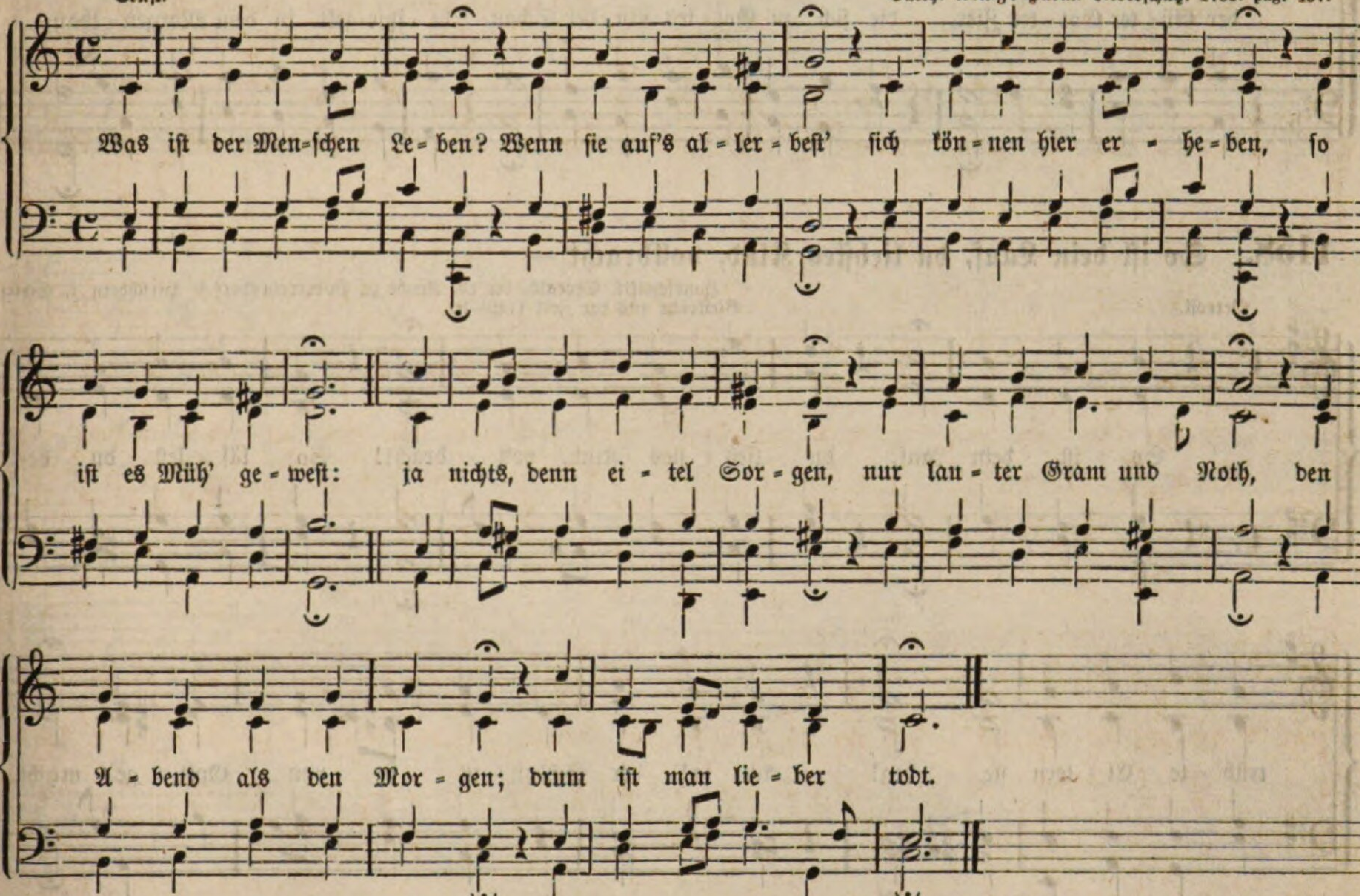
Strophe 9 obigen Liedes.

1156. So hab' ich obgesieget —

Gottfr. Wilh. Sacer, 1635—1699.

Zuruf sterbender Kinder an ihre Aeltern.

Ernst. Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 437.

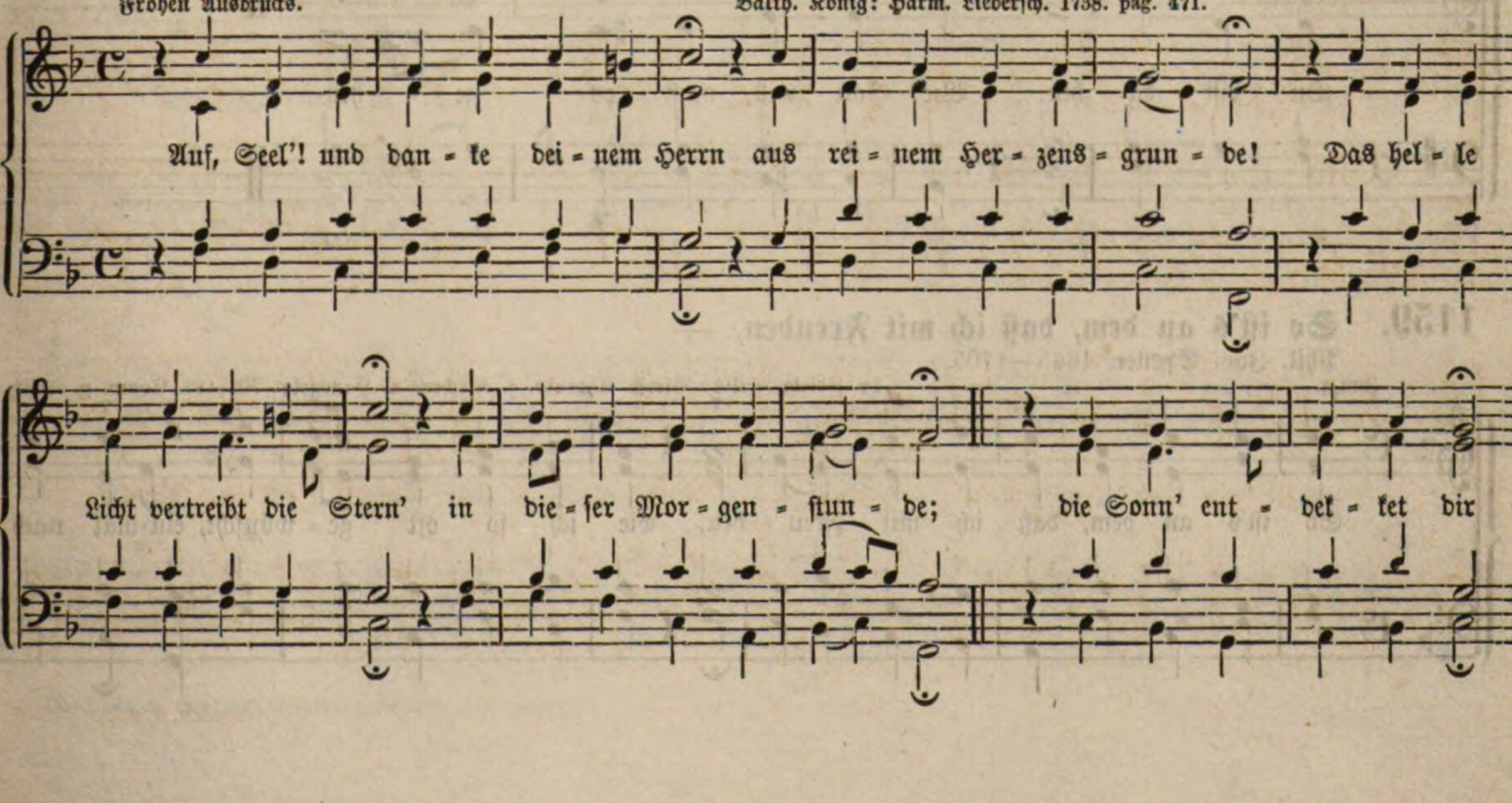


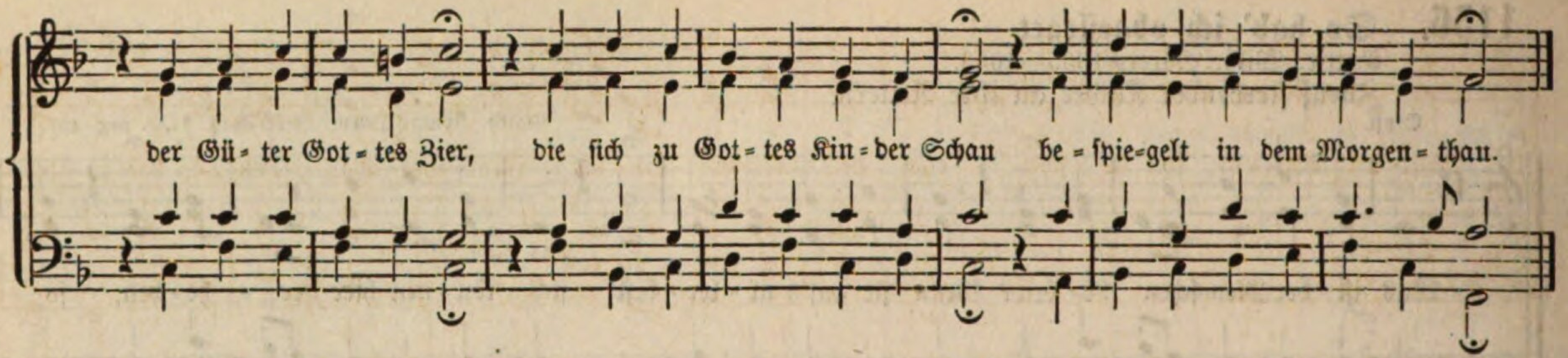
Strophe 3 des Liedes: So hab' ich nun vollendet 2c.

1157. So hab ich nun geschlafen fein — ? Joh. a. Mise, Anfang 1726.

Georg Philipp Telemann's Hamburger Choralbuch. 1730. S. 103. Nr. 212.
Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 471.

Frohen Ausdrucks.

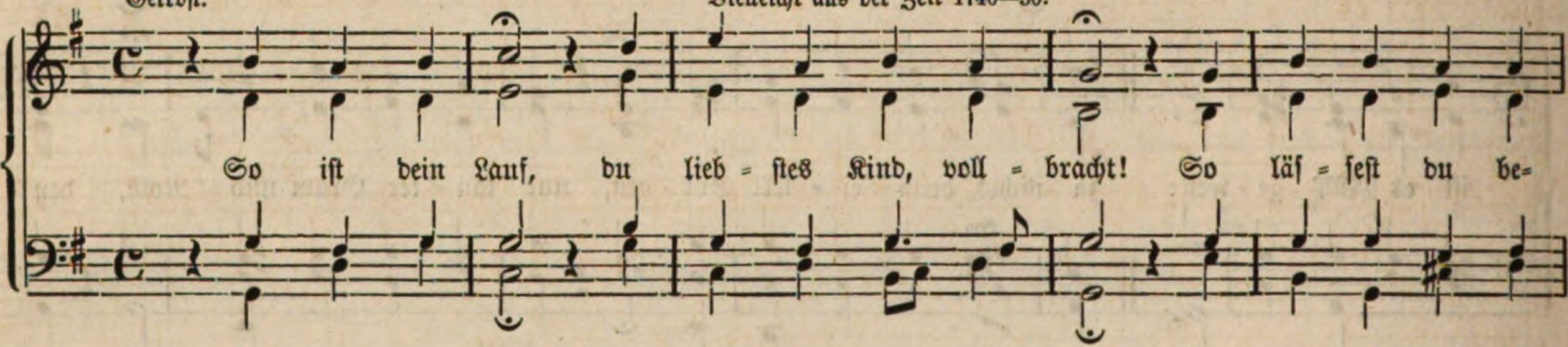


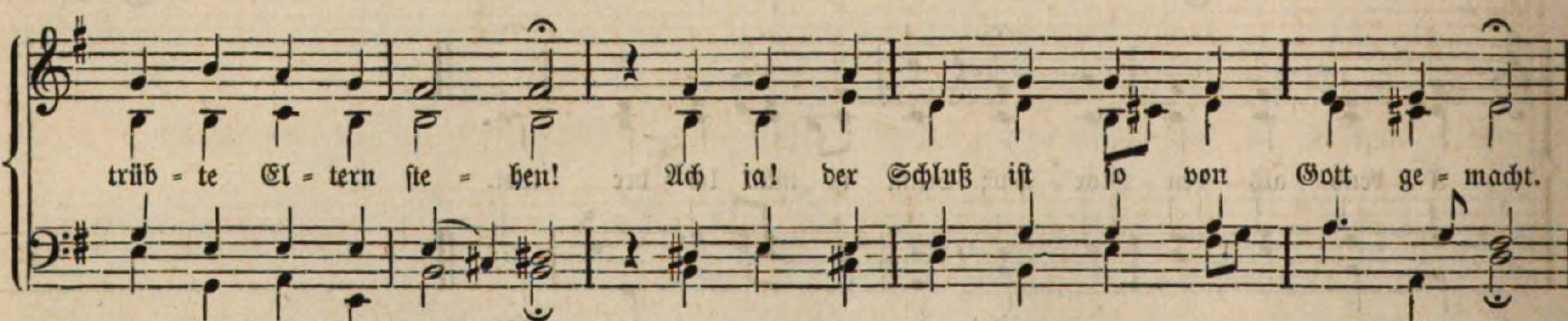


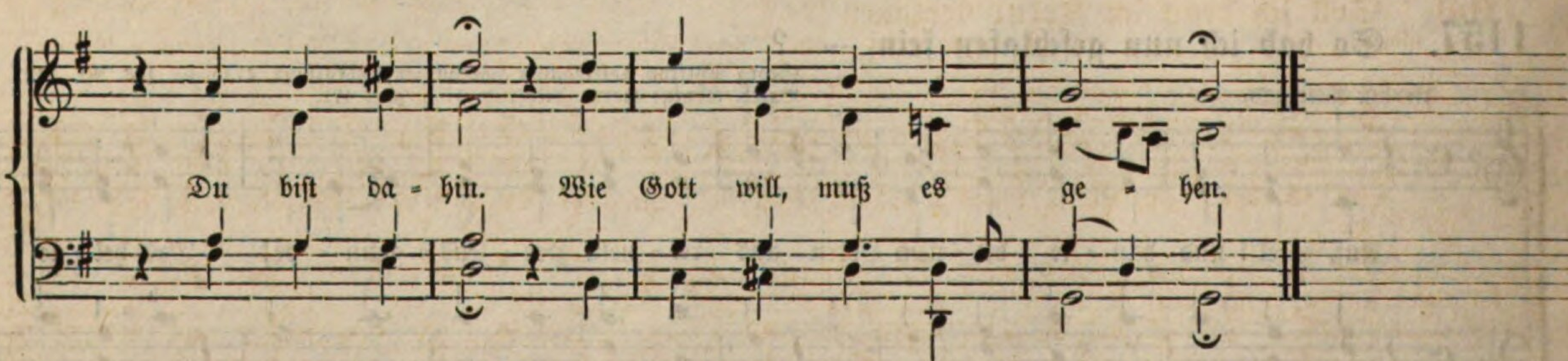
1158. So ist dein Lauf, du liebstes Kind, vollbracht —

Handschriftl. Choralb. der ev. Kirche zu Boberröhrsdorf b. Hirschberg i. Schles.
Vielleicht aus der Zeit 1740—50.

Getrost.



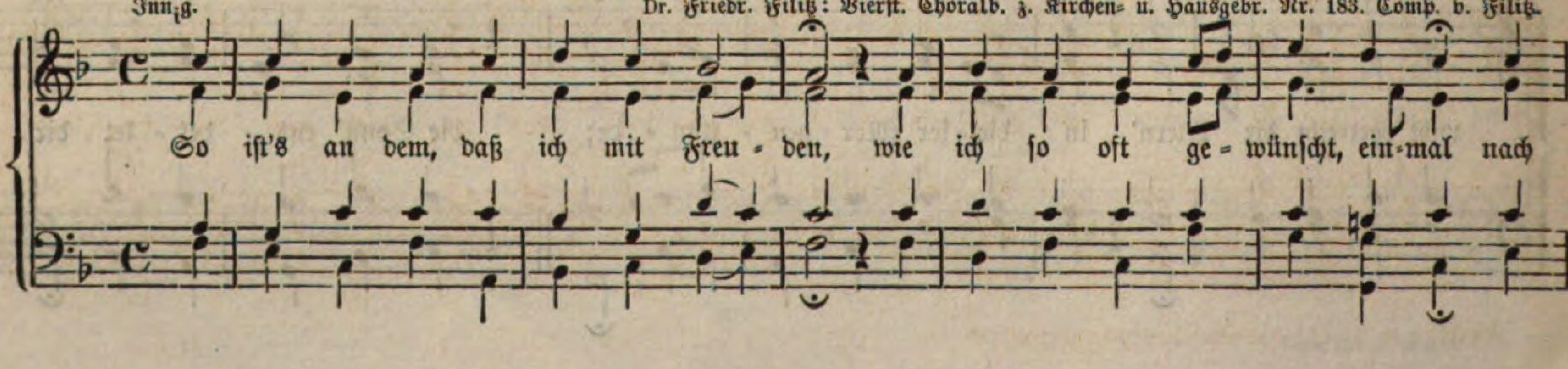


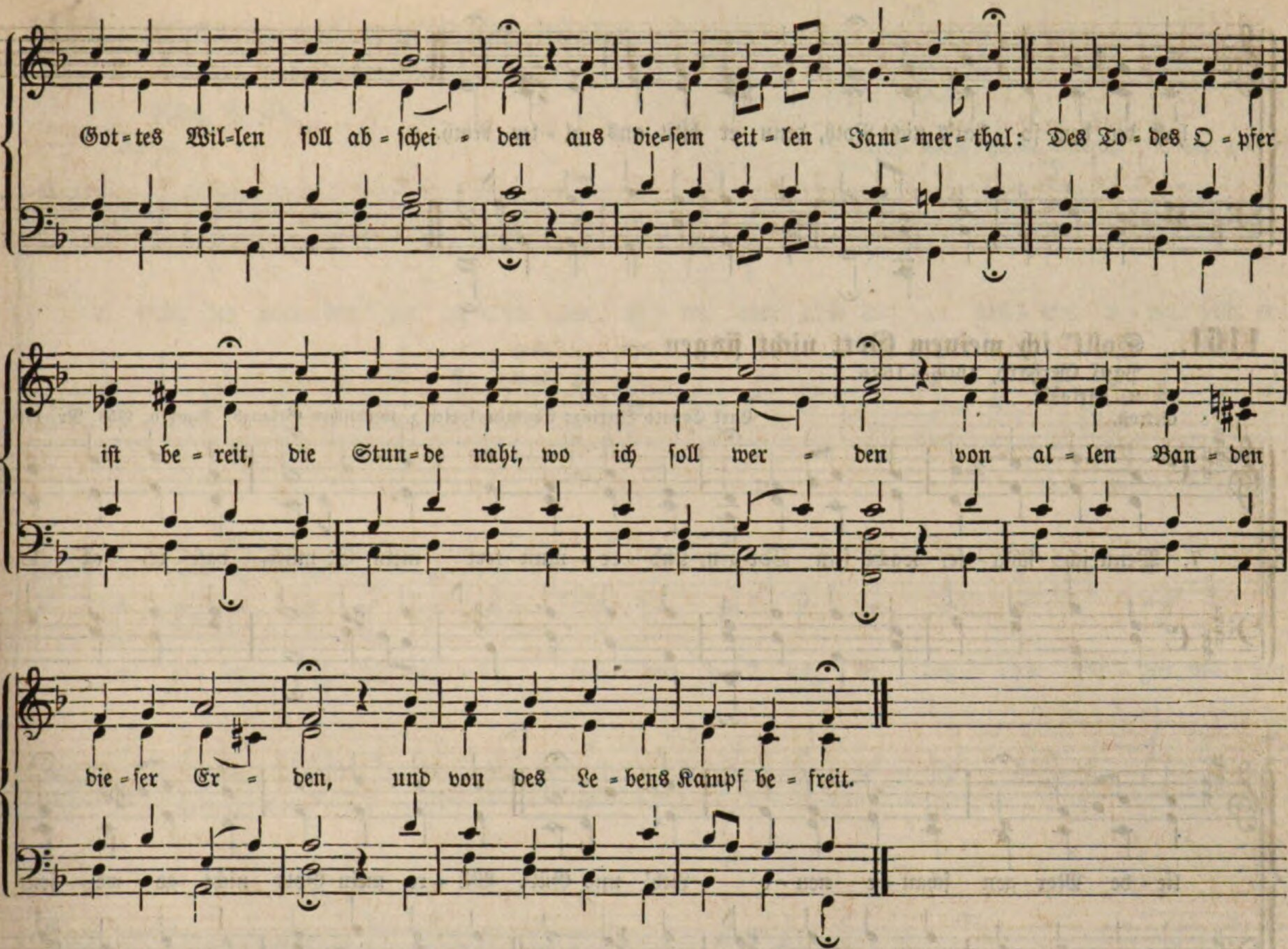


1159. So ist's an dem, daß ich mit Freuden, —

Phil. Jac. Spener, 1635—1705.

Innig. Dr. Friedr. Filitz: Vierst. Choralb. z. Kirchen- u. Hausgebr. Nr. 183. Comp. v. Filitz.

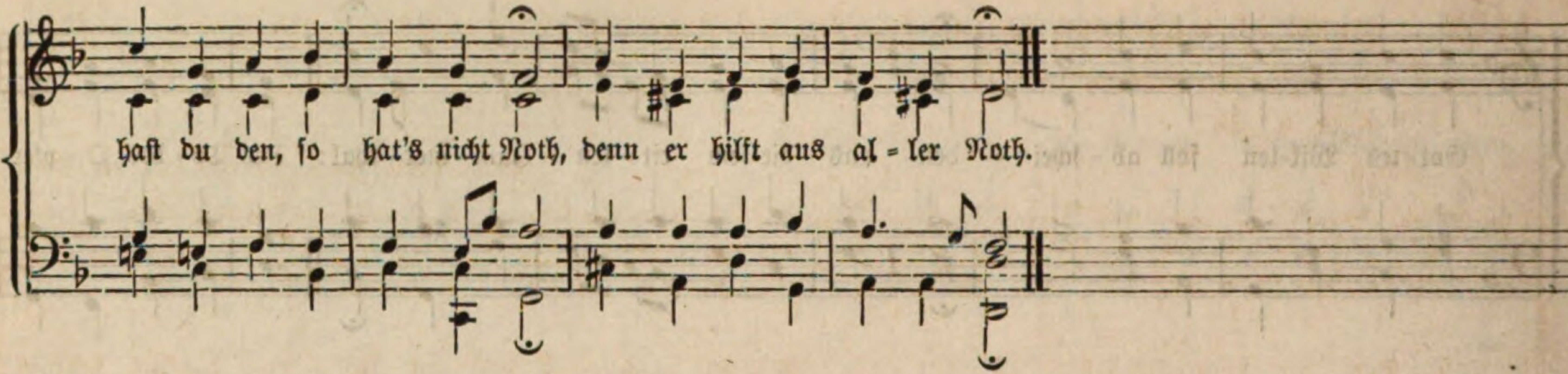




1160. Soll ich denn im Kreuz verzagen —?

Getrost. J. B. Reimann: Samml. alter u. neuer Mel. ev. Lieder. Hirschberg. 1747. Nr. 225. Comp. v. Reimann.



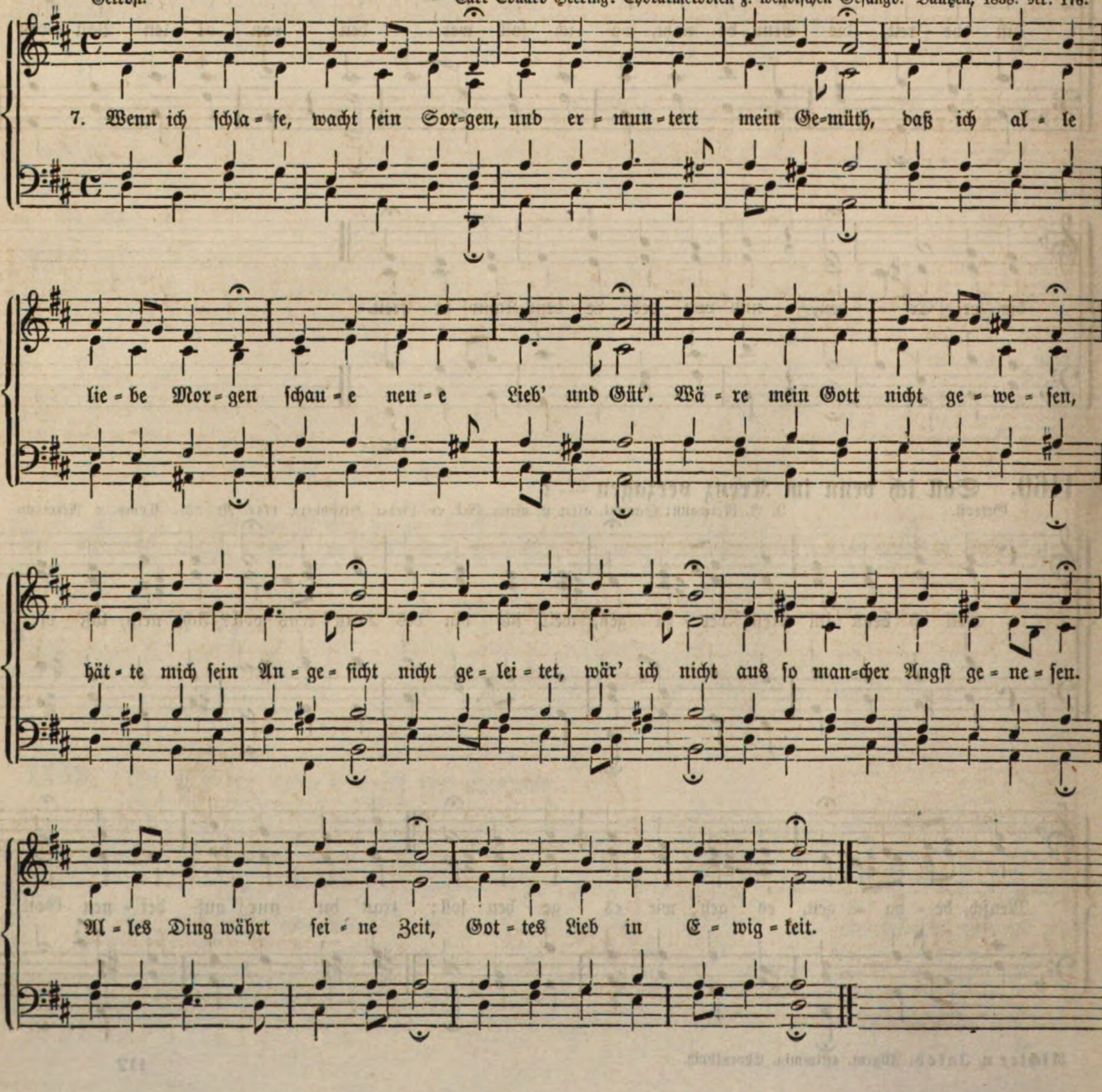


1161. Sollt' ich meinem Gott nicht singen —

Paul Gerhard, 1606—1676.

2. Melodie.

Getrost. Carl Eduard Heering: Choralmelodien z. wendischen Gesangb. Bautzen, 1858. Nr. 176.



1162. Sollt' ich mich denn täglich kränken —

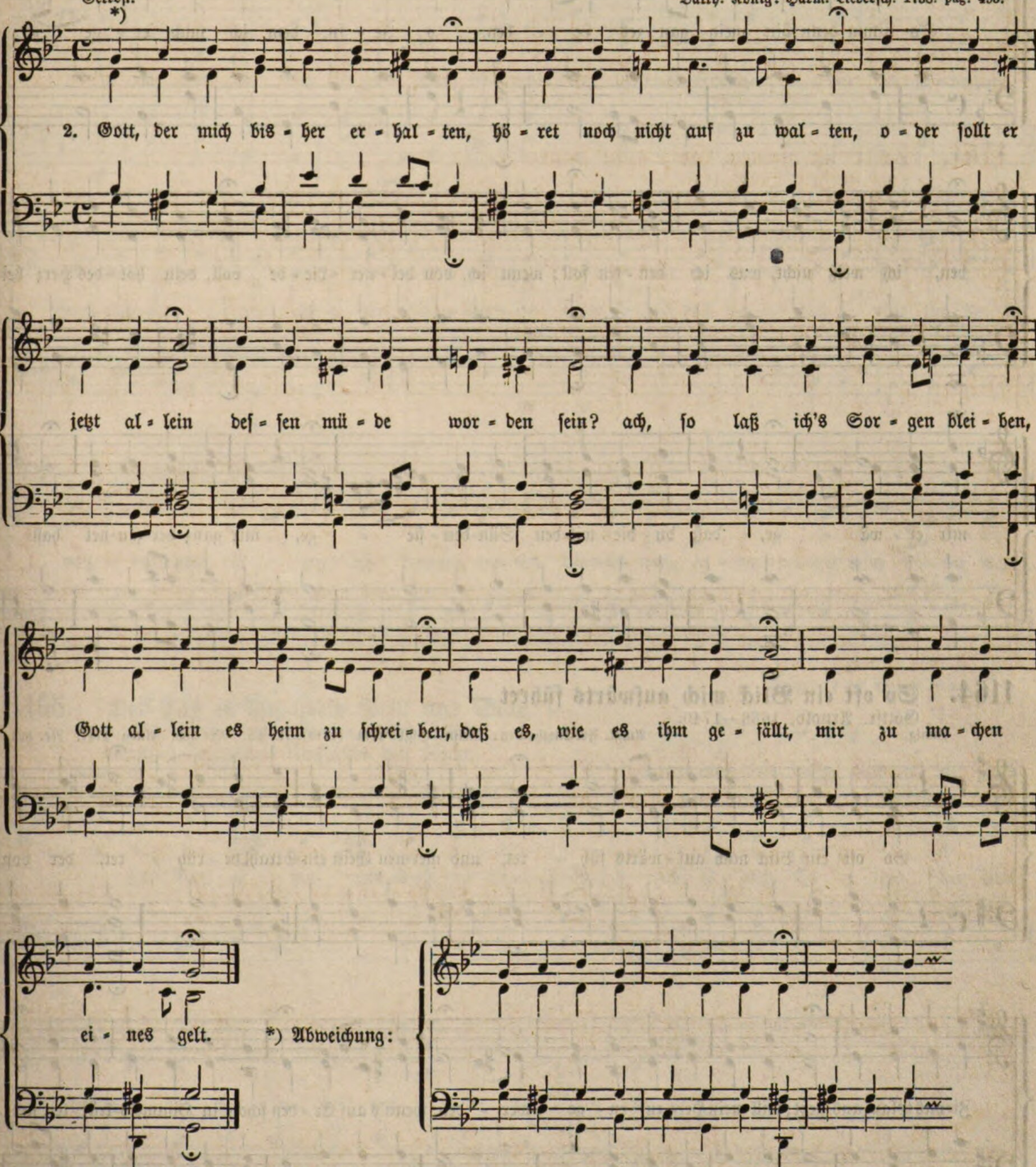
Dr. Phil. Jac. Spener, 1635—1705.

Röm. 8, 28.

Lüneb. 1702 F. F. (Funcke)

Getrost.

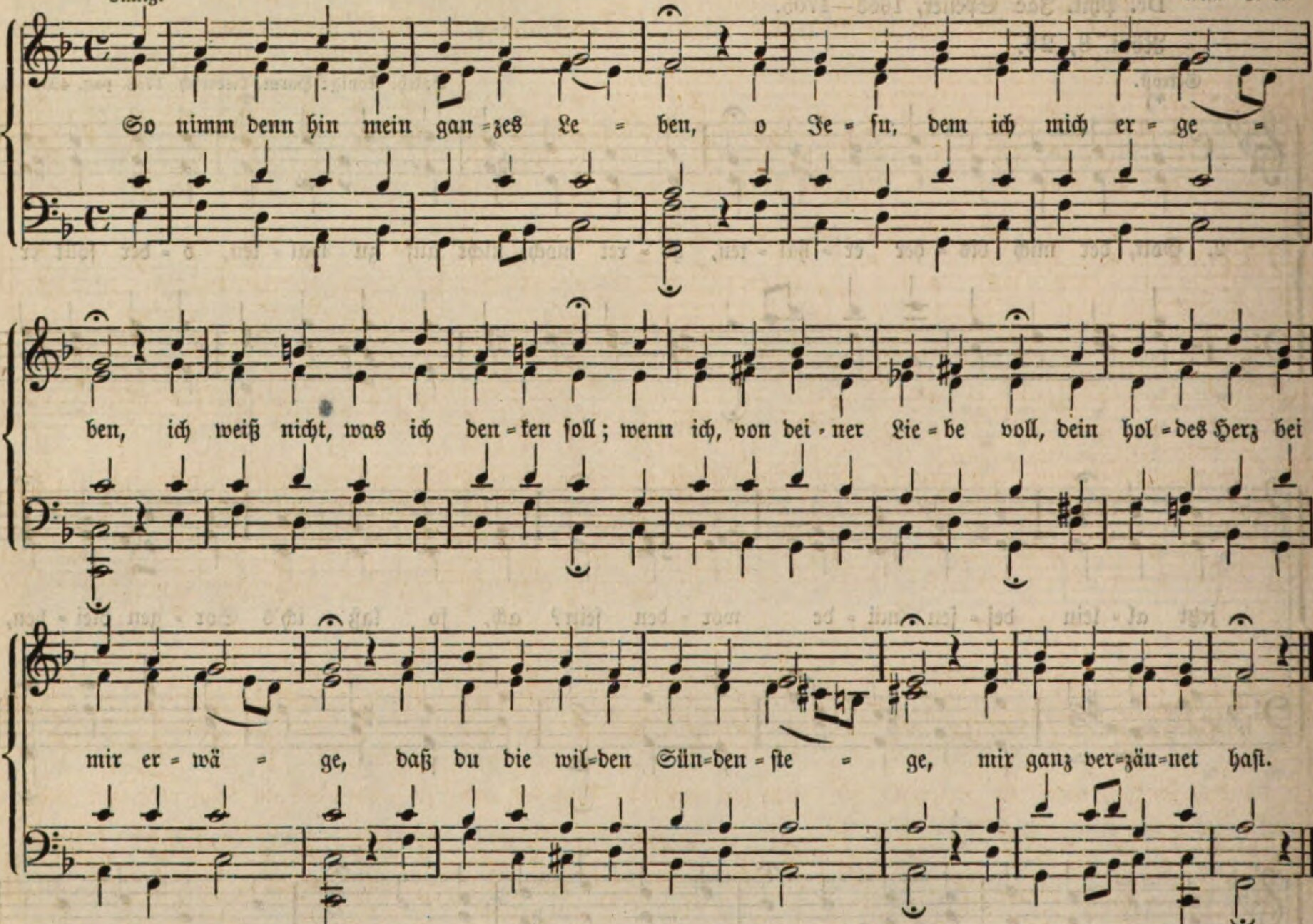
Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 493.



Strophe 2 des vorhergehenden Liedes.

1163. So nimm denn hin mein ganzes Leben —

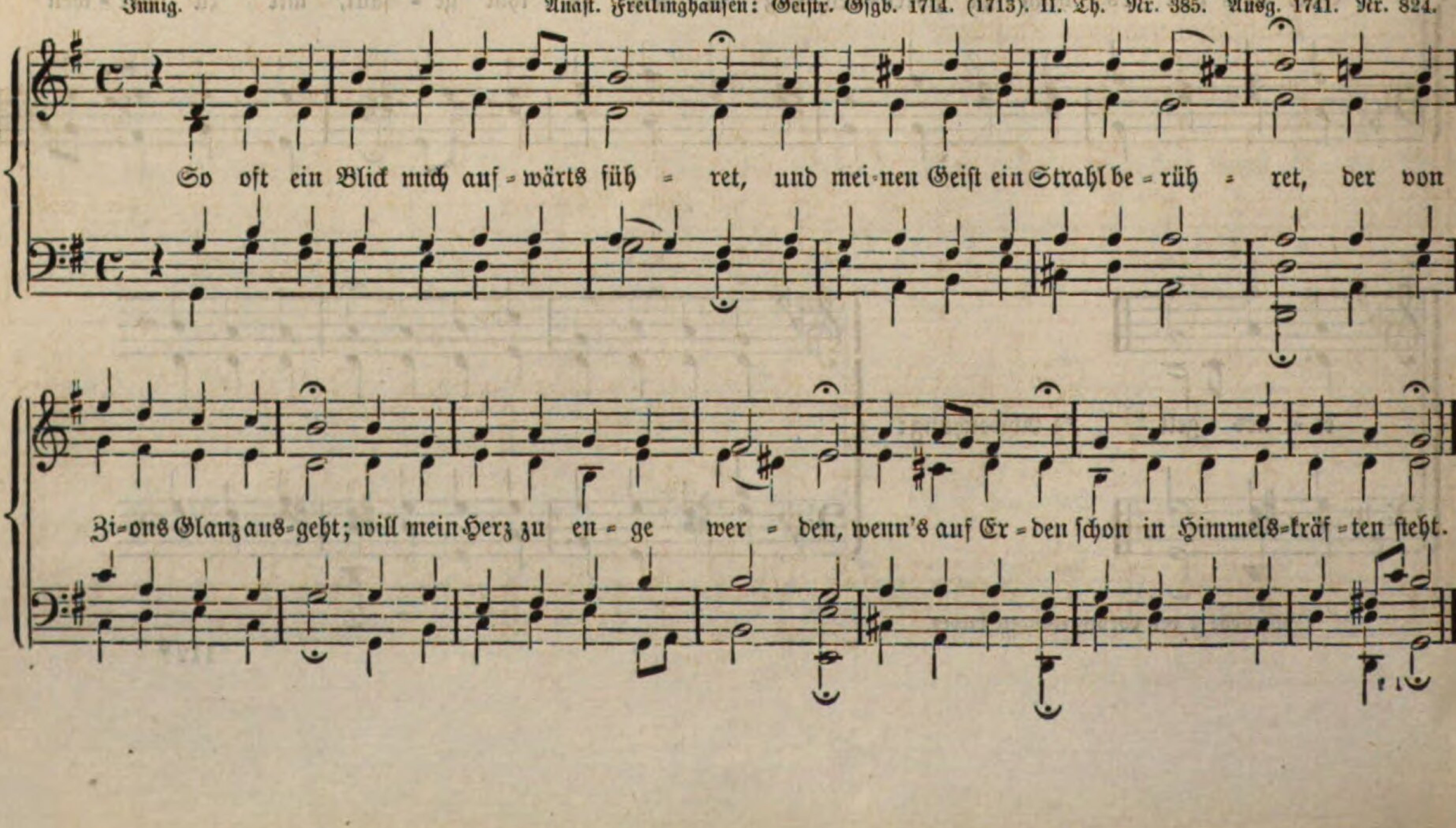
Innig. Neu. E. R.



1164. So oft ein Blick mich aufwärts führet —

Gottfr. Arnold, 1666—1740.

Innig. Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1714. (1713). II. Th. Nr. 385. Ausg. 1741. Nr. 824.

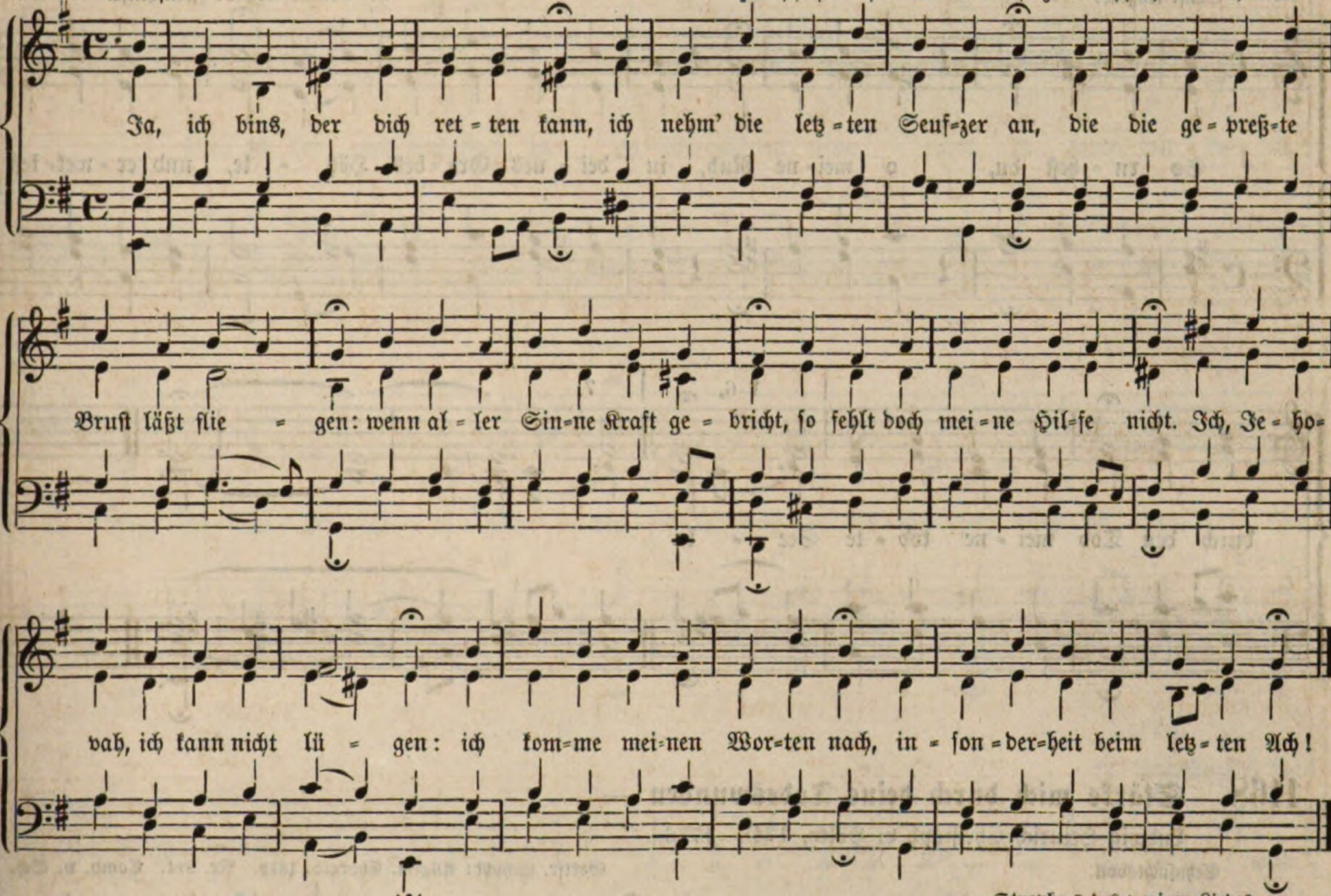


1165. So recht, mein Kind! ergib dich mir —

Ernst Gottfr. Spener. (?)

Göttliche Antwort auf die Bitte um Trost im Todeskampfe.

Getrost. Handschriftl. Chlb aus der Kirche zu Stroppen, Breslau, 1781.



Strophe 2 des vorigen Liedes.

1166. Der Tag ist hin, mein Geist und Sinn —

v. Joh. Anast. Freilinghausen. 1670—1739.

Geistlich betrachtete Umstände der Nacht.

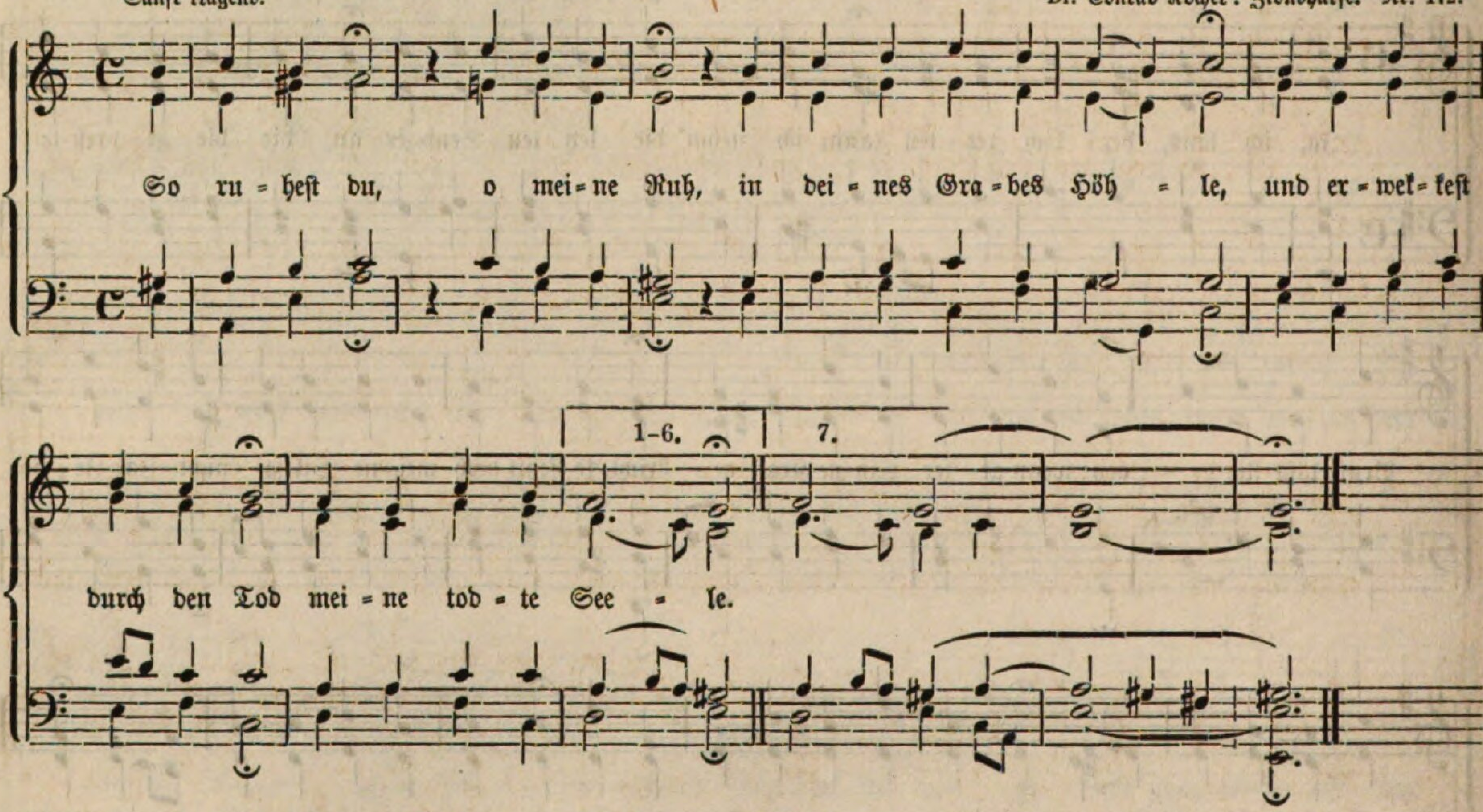
Andächtig. Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 1503.



1167. So ruhest du, o meine Ruh —

v. Salomon Frank, 1659—1725.

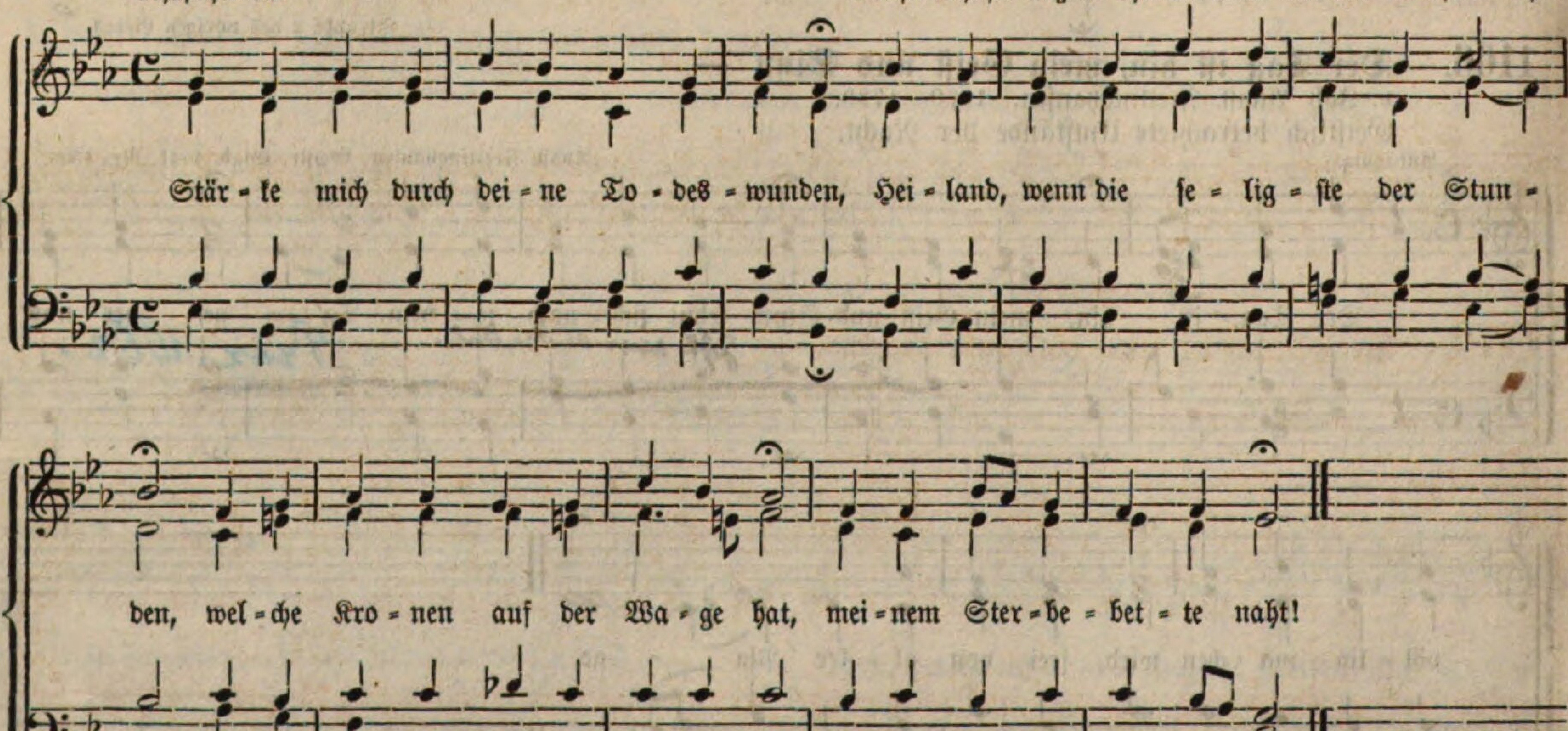
Sanft klagend. Dr. Conrad Kocher: Zionsharfe. Nr. 172.



1168. Stärke mich durch deine Todeswunden —

Ludwig Heinrich Christoph v. Hölty, 1748—1776.

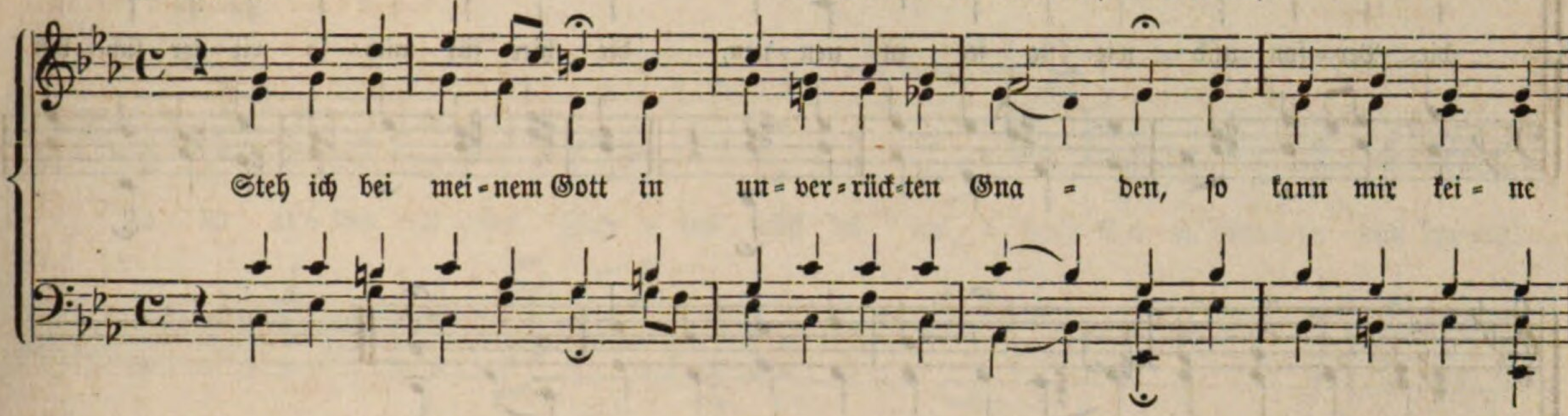
Sehnsuchtsvoll. Gottfr. Schicht: Allgem. Choralb. 1819. Nr. 924. Comp. v. Sch.



1169. Steh' ich bei meinem Gott — ?

Anast. Freilinghausen: Geistr. Gesangb. 1714. II. Th. Nr. 170. Ausz. v. 1741. Nr. 438. Mel. comp. v. Seb. Bach.

Zuversichtlich.





*) Ursprünglich so:

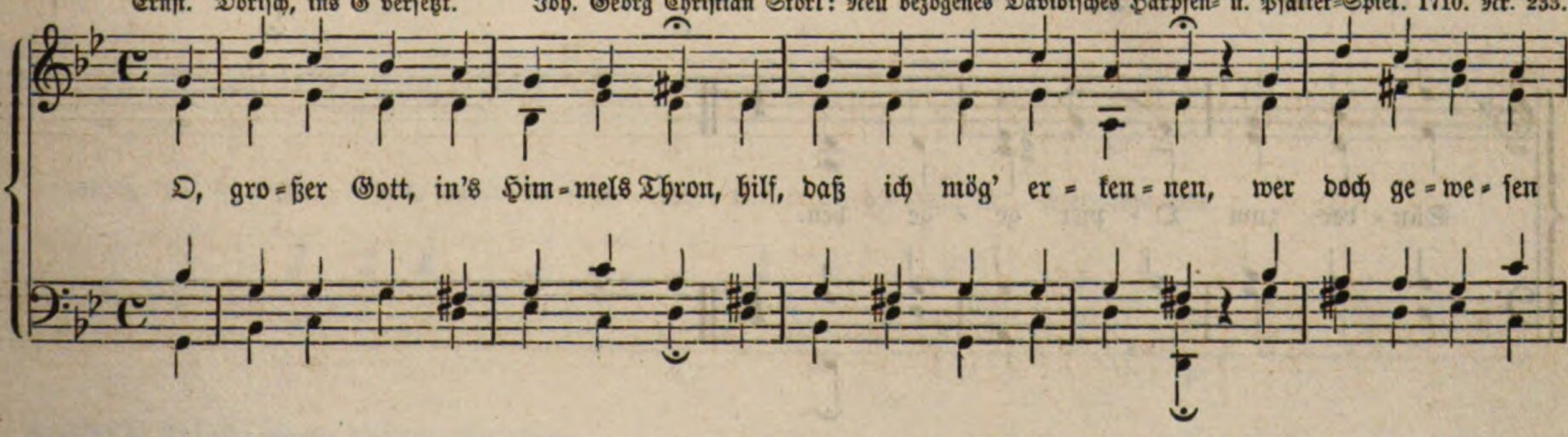


1170. So wünsch ich nun ein' gute Nacht —

Prax. 1662.

~~Georg Forster: „Teutsche Liedlein," 1539. Verwendet als Choral. 1599.~~

Ernst. Dorisch, ins G versetzt. Joh. Georg Christian Störl: Neu bezogenes Davidisches Harpfen= u. Psalter=Spiel. 1710. Nr. 233.



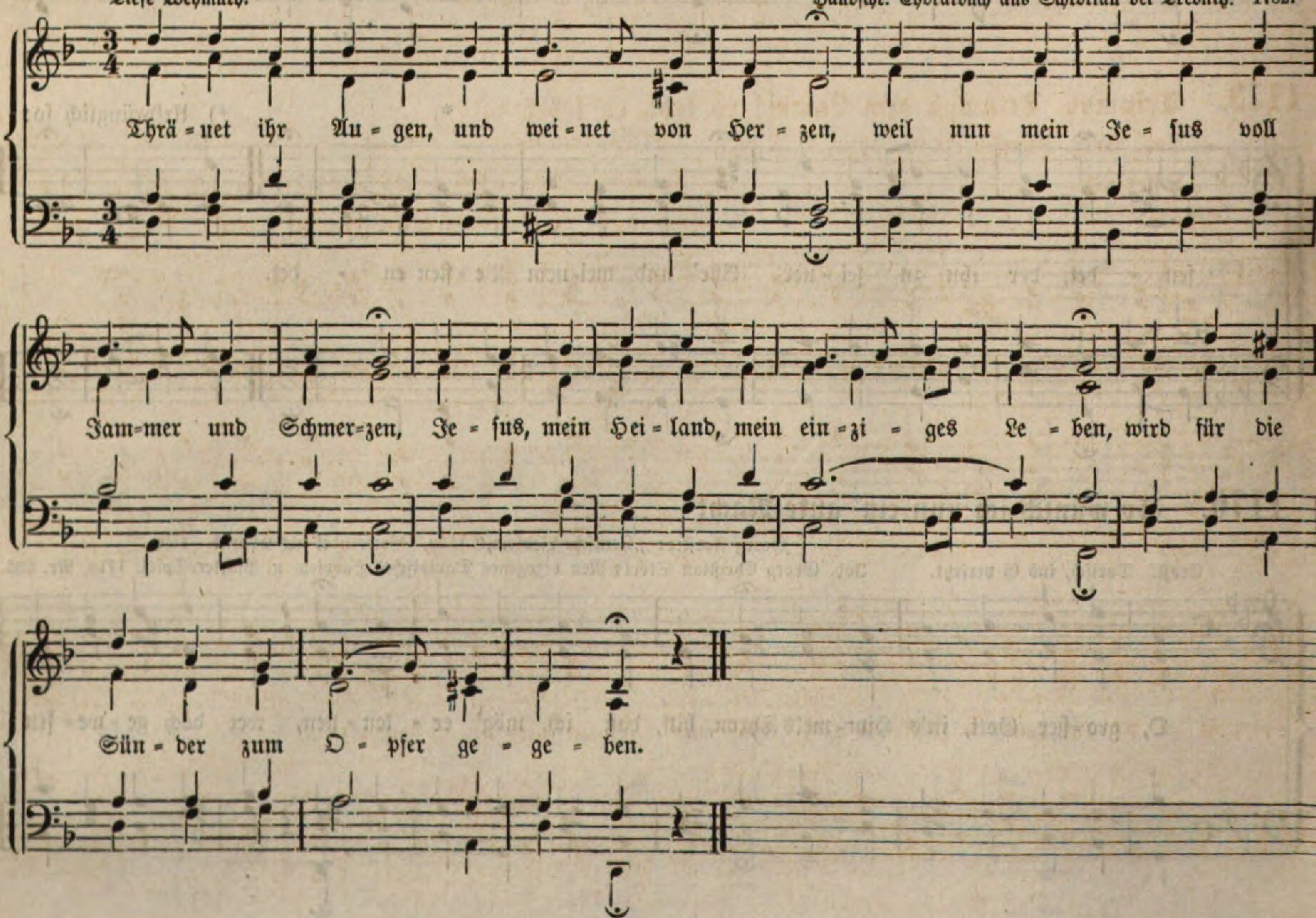


1171. Thränet ihr Augen, und weinet — ?

Thränen bei Jesu Tode.

comp. v. Reimann 1747. N. 69

Tiefe Wehmuth. Handschr. Choralbuch aus Schlottau bei Trebnitz. 1782.



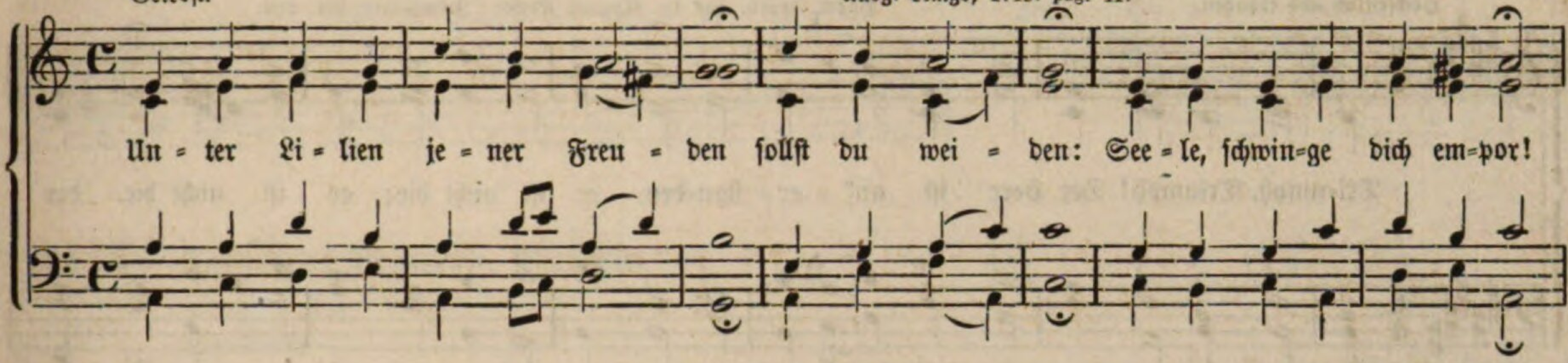
1172. Thu, Herr, mein Geschrei anhören —

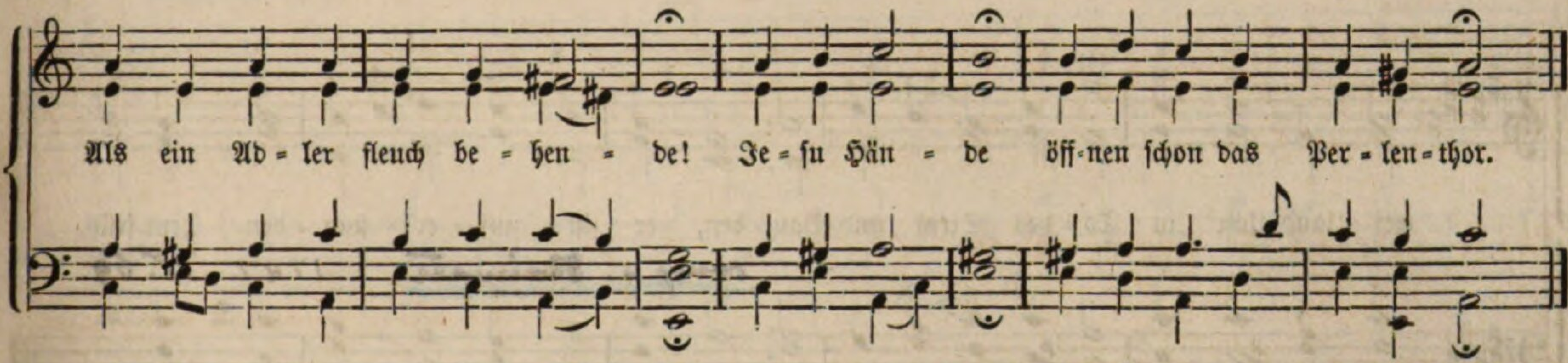
Joh. Ludwig Conrad Allendorf, 1693—1773.

Pf. 61.

Ambr. Lobwasser: Psalmen des königl. Propheten Davids 2c. 1573. Ausg. Lemgo, 1719. pag. 41.

Getrost.





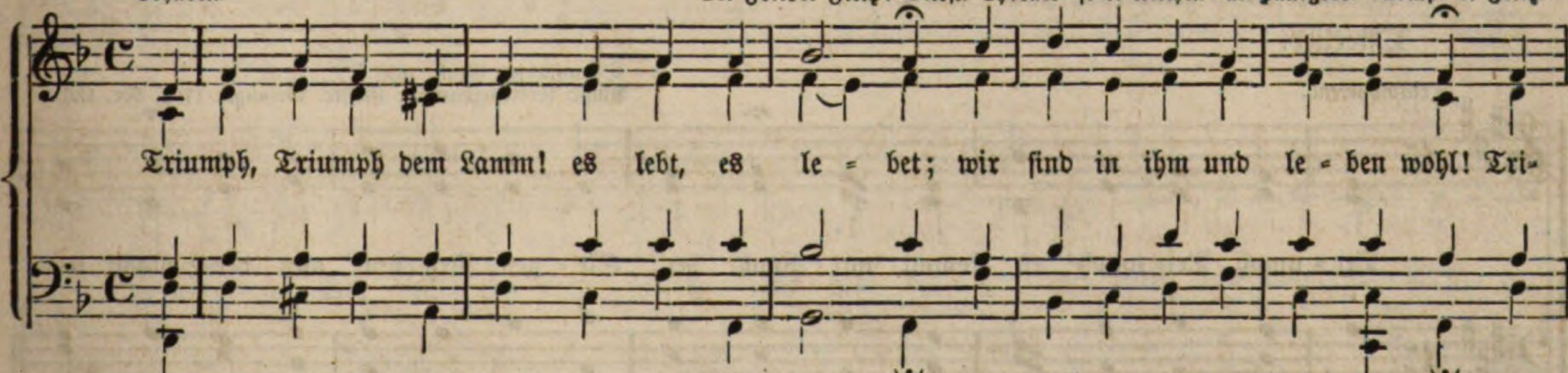
1173. Triumph, Triumph dem Lamm! es lebt, es lebet —

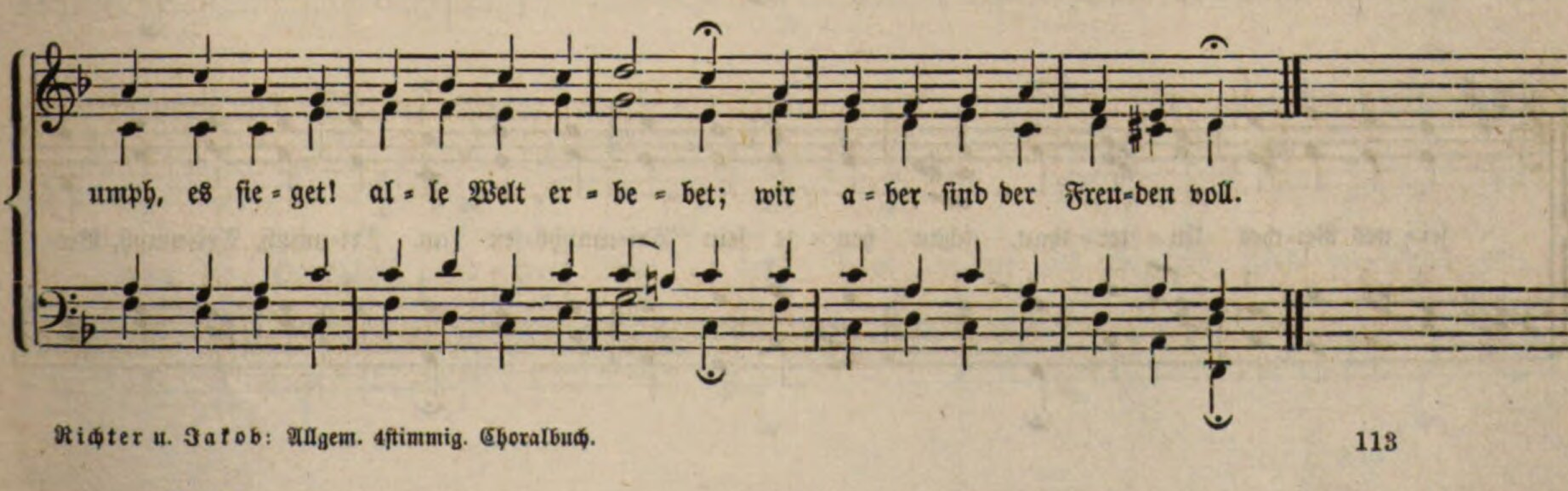
Joh. Wilh. Petersen, 1649—1727.

Osterlied.

Erhaben.

Dr. Friedr. Filitz: Vierst. Choralb. f. d. Kirchen= u. Hausgebr. Comp. v. Filitz.





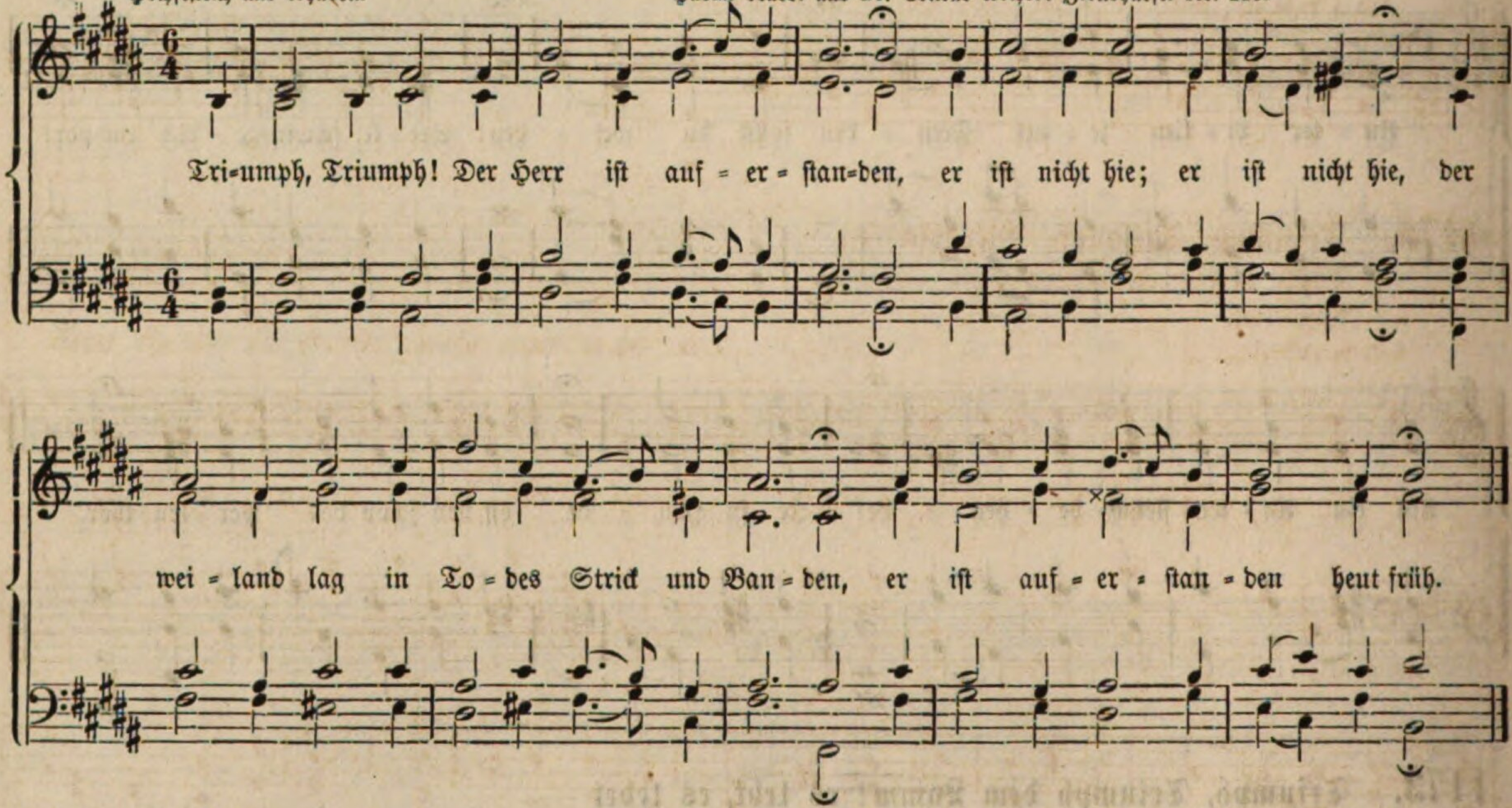
1174. Triumph, Triumph! Der Herr ist auferstanden —

Nürnb. 1677 J. Löhner

Triumphlied über Christi Auferstehung.

Darmstädter Gsgb. 1698. S. 461.
Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 1345. I. Th. Nr. 552. Ausz. Nr. 881.
Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 88.
Harm. bearb. aus Dr. Conrad Kocher: Zionsharfe. Nr. 210.

Hochfestlich und erhaben.



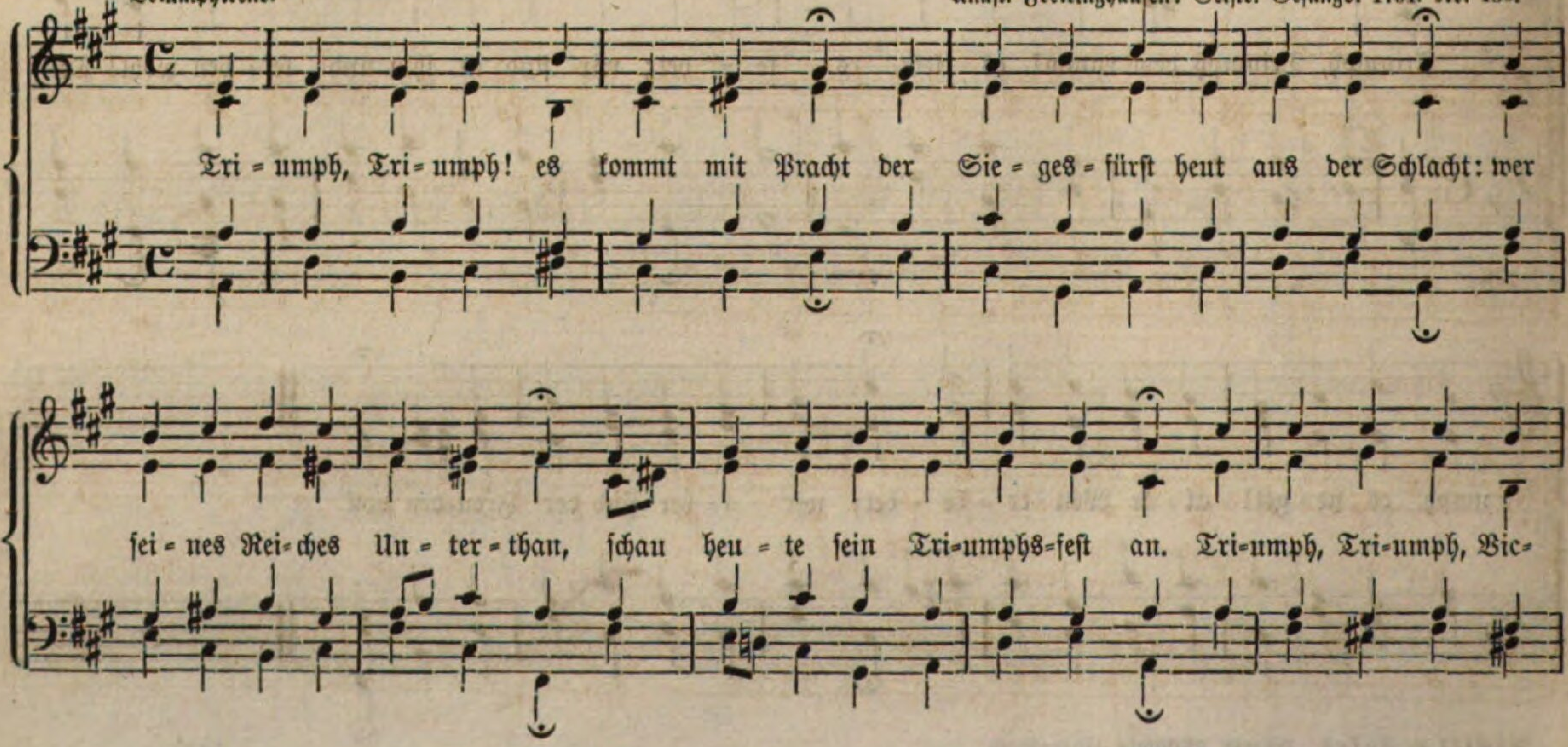
1175. Triumph, Triumph! es kommt mit Pracht —

M. Benj. Mich. Prätorius, 1571—1621.

Osterlied.

Darmstädter Gsgb. 1698.
Anast. Freilinghausen: Geistr. Gesangb. 1704. Nr. 130.

Triumphirend.





1176. Triumph, Triumph, Victoria —

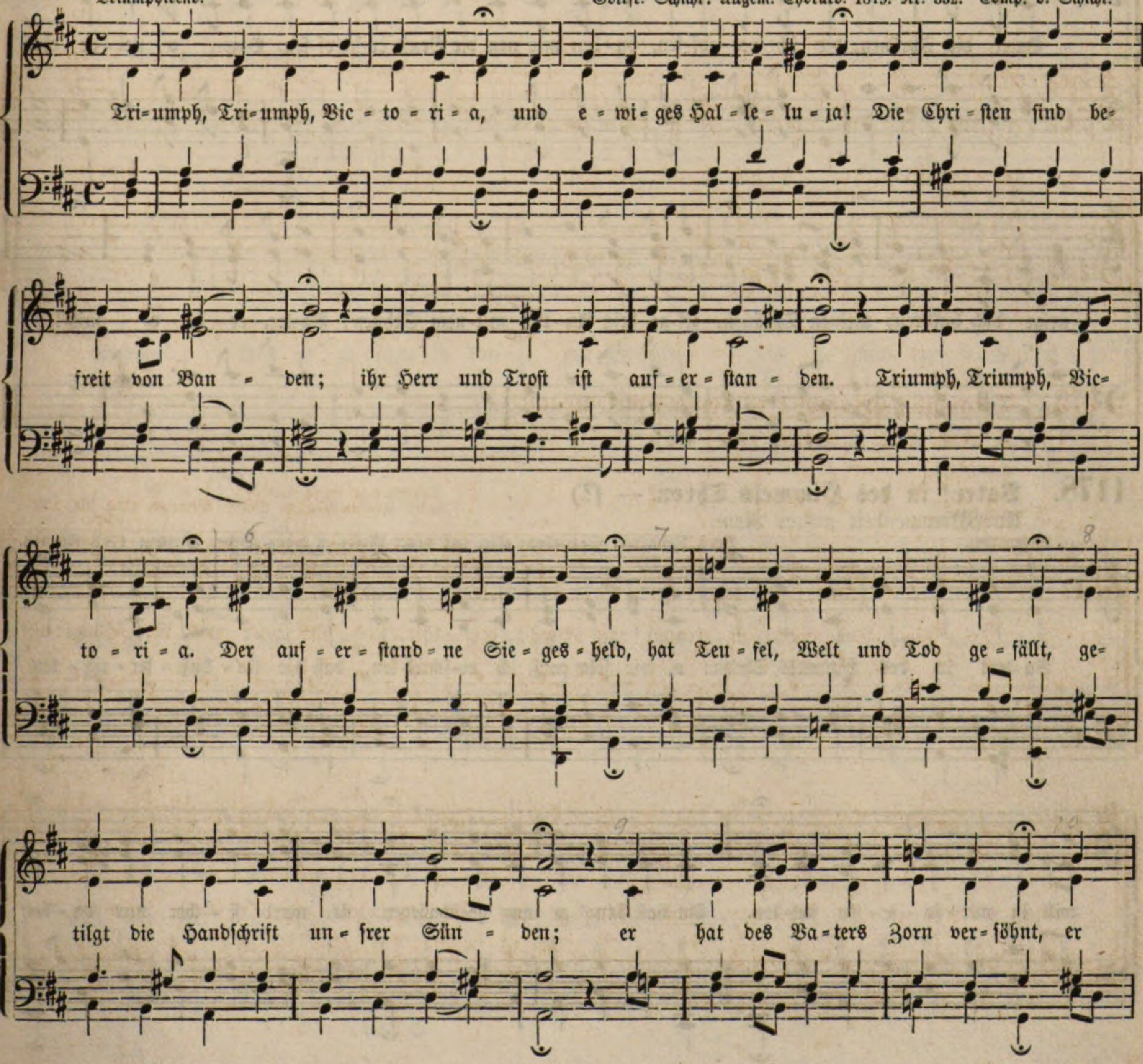
Christian Kaimann, 1607—1662.

Osterlied.

11 zeil. :|: 88998 | 8 89889

Triumphirend.

Gottfr. Schicht: Allgem. Choralb. 1819. Nr. 532. Comp. v. Schicht.





1177. Vater, die Thränen, die ich vergossen — ?

Das erhörte Flehen um Erbarmung.

Handschriftl. Choralb. der Friedenskirche zu Jauer; angelegt seit 1802 v. Cant. Joh. Gottlob Hoffmann daselbst, † 1823. Comp. v. C. Wilh. Jul. Hacke, Cantor zu Jauer seit 1823, † 1863.

Sehnsuchtsvoll.

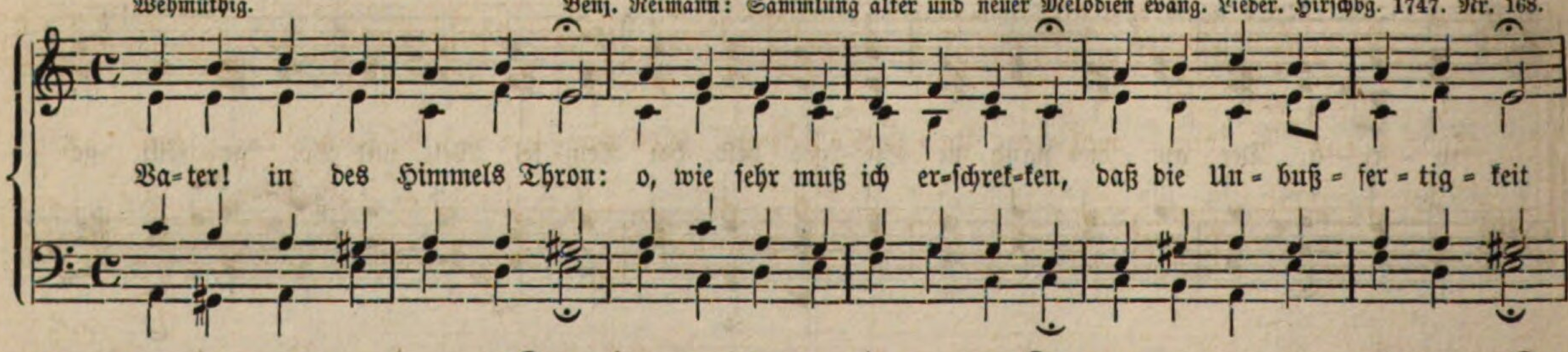


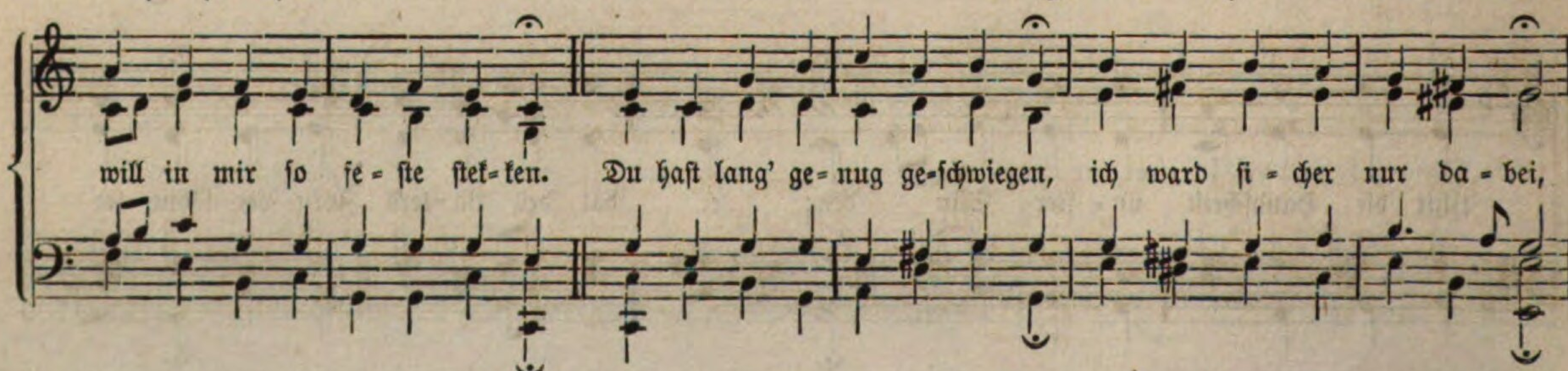


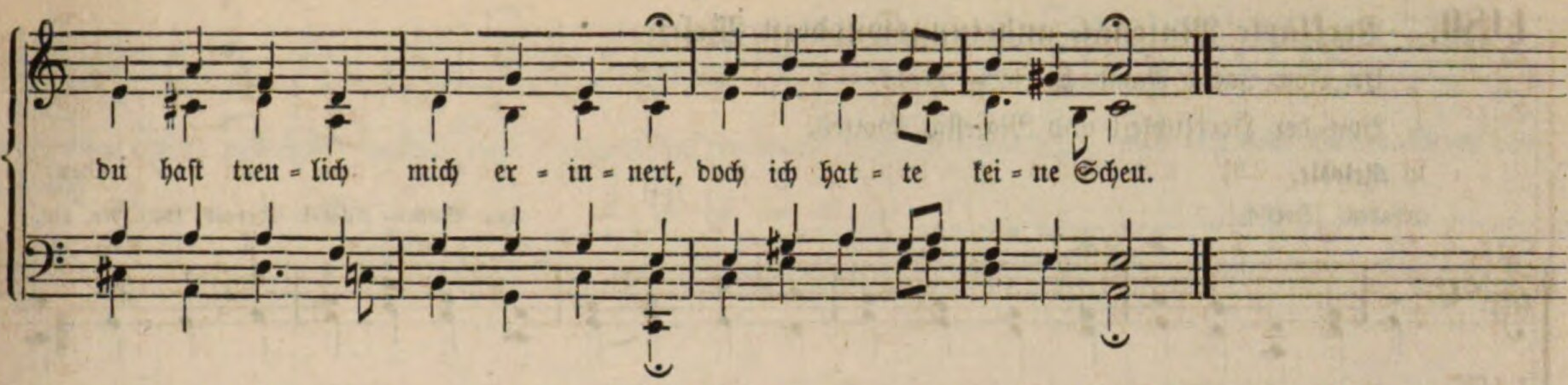
1178. Vater! in des Himmels Thron — (?)

Unvollkommenheit unsrer Reue.

Wehmüthig. Benj. Reimann: Sammlung alter und neuer Melodien evang. Lieder. Hirschbg. 1747. Nr. 168.



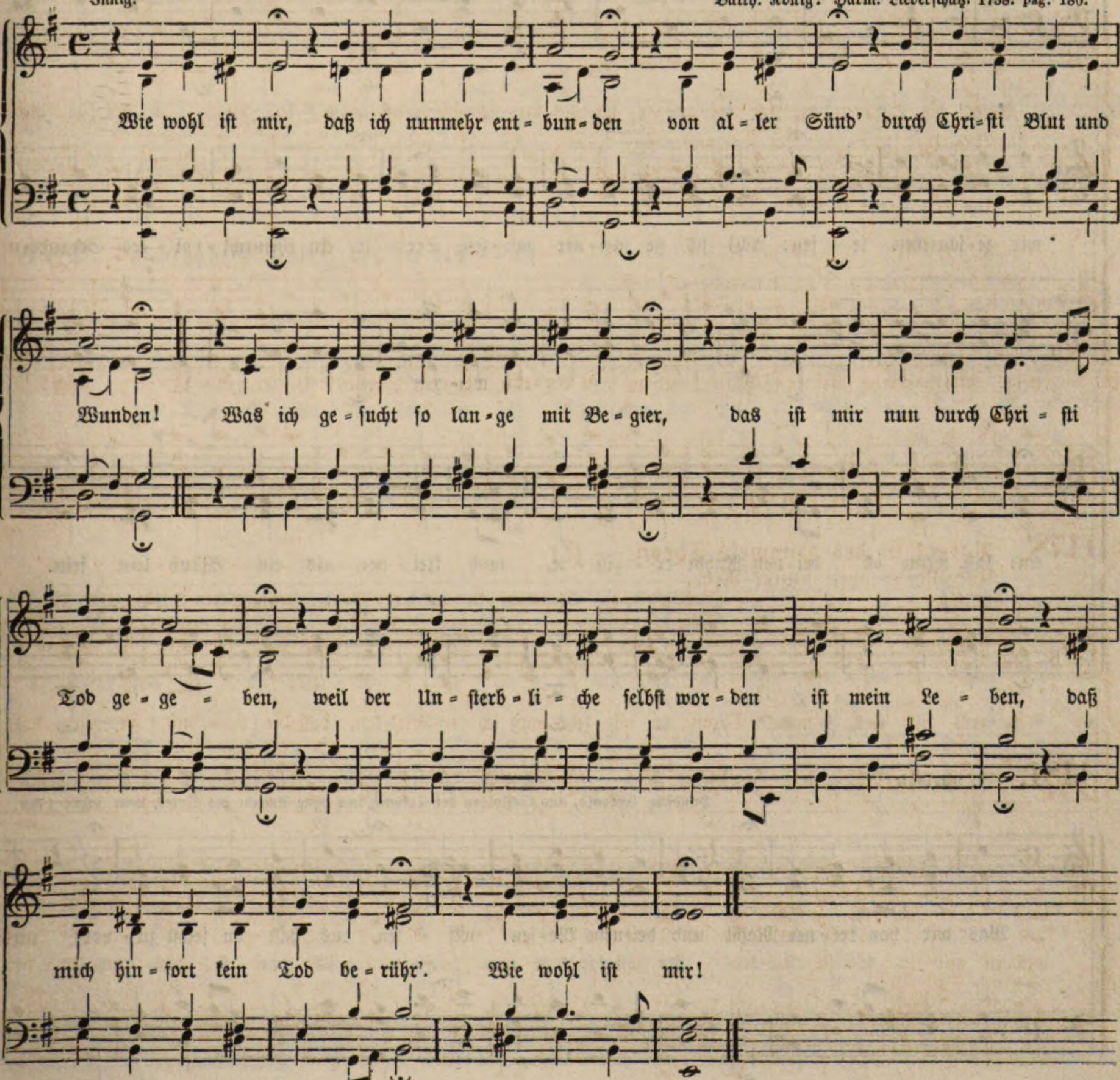




1179. Vergiß mein nicht, daß ich — ?

Zahn 1698 7449

Innig. Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 180.



1180. Verklärte Majestät, anbetungswürdigst Wesen —

Dr. Joh. Jacob Rambach, 1693—1735.

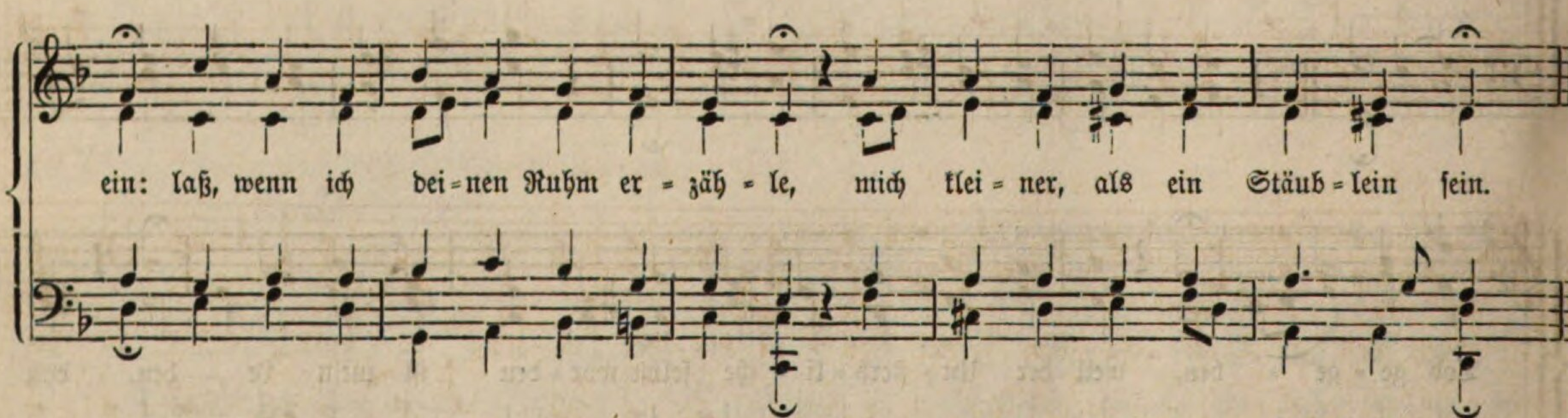
Von der Herrlichkeit und Majestät Gottes.

1. **Melodie.**

Erhaben. Dorisch. Aug. Blüher: Allgem. Choralb. 1825. Nr. 272.

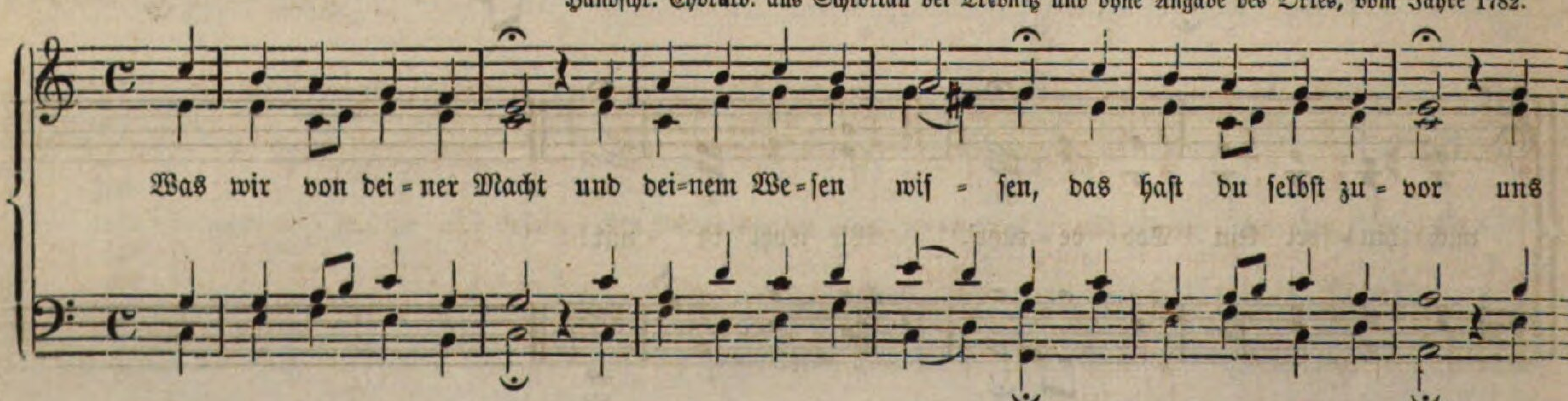






1181. 2. Melodie.

Handschr. Choralb. aus Schlottau bei Trebnitz und ohne Angabe des Ortes, vom Jahre 1782.

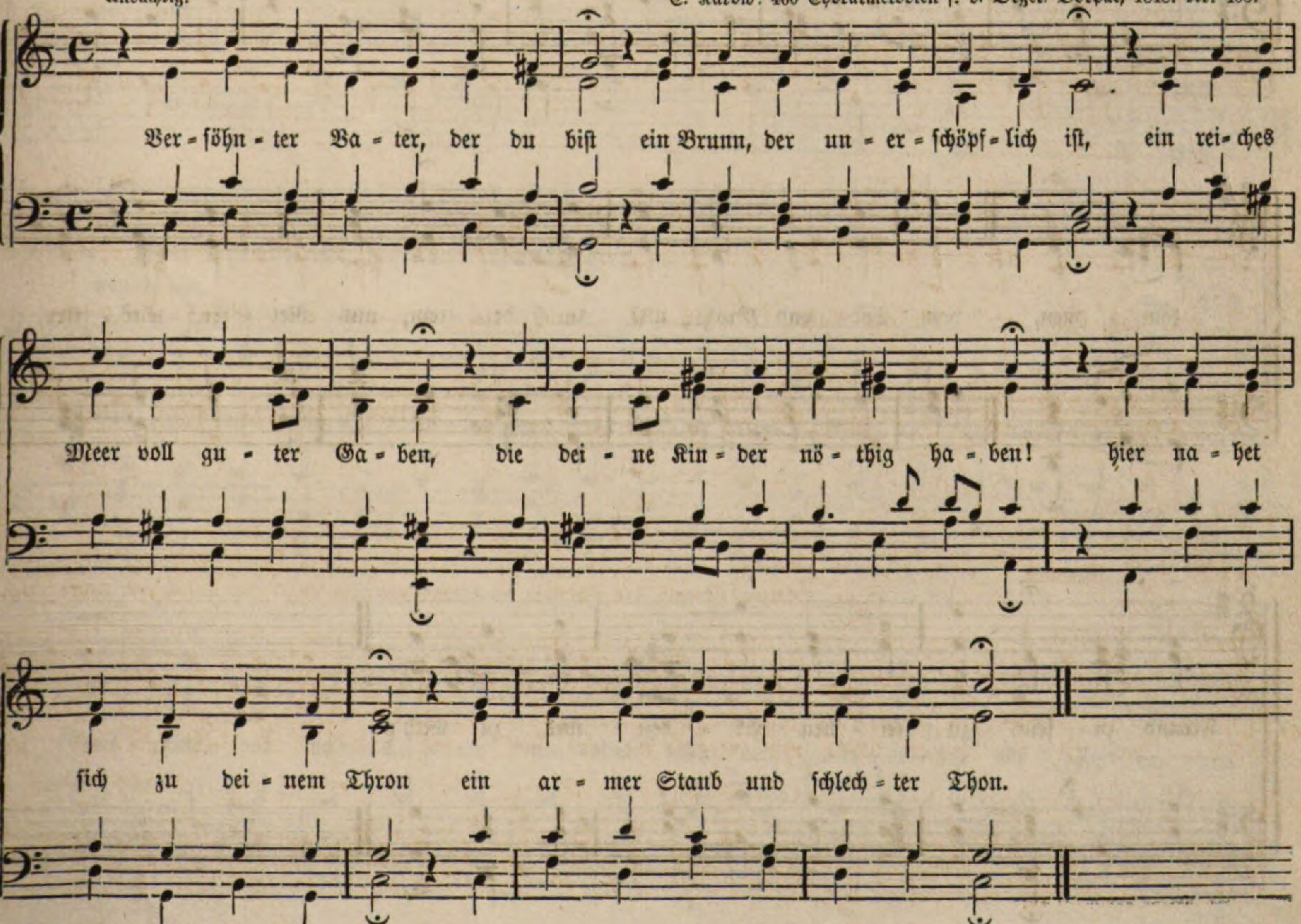




Strophe 9 aus: Verklärte Majestät.

1182. Versöhnter Vater, der du bist — ?

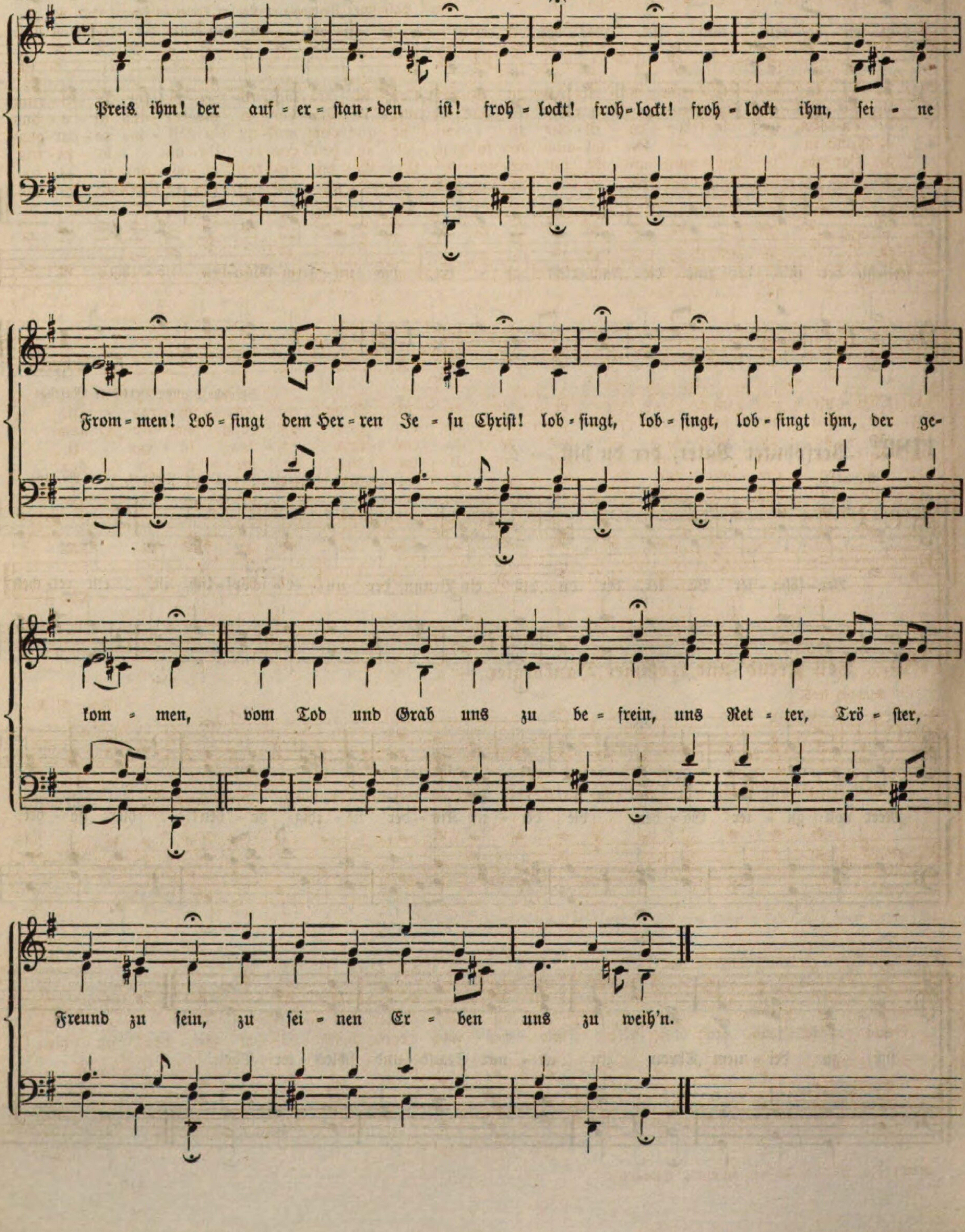
Andächtig. C. Karow: 460 Choralmelodien f. d. Orgel. Dorpat, 1848. Nr. 408.



1183. Victoria! Das Lämmlein siegt — ?

J. F. Naue: Allgem. Ev. Choralbuch in Melodien, größtentheils aus den Urquellen berichtigt ꝛc. Halle, Anton. 1829. Nr. 210.

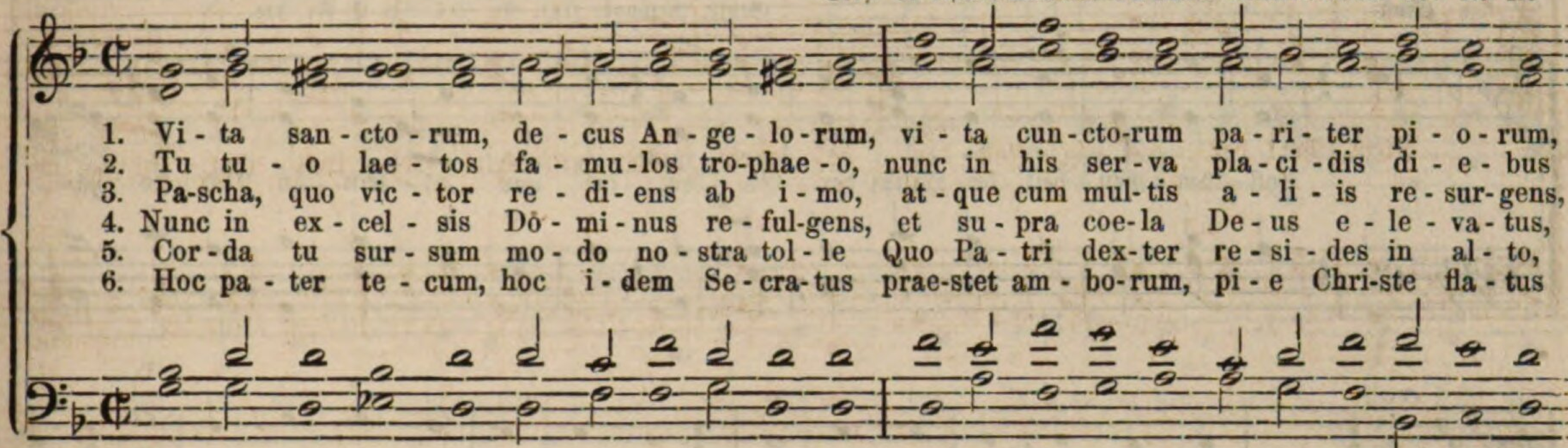
Erhaben.



Hymnus Paschalis. Spangenberg. Pf. Neub. 1557

1184. Vita sanctorum, decus Angelorum —

Seth. Calvisius: Harmonia cantionum Ecclesiasticarum. 1597. Nr. 22.





1185. Voll Freud' und frommer Dankbegier —

Kindlich froh. Neu. E. R.



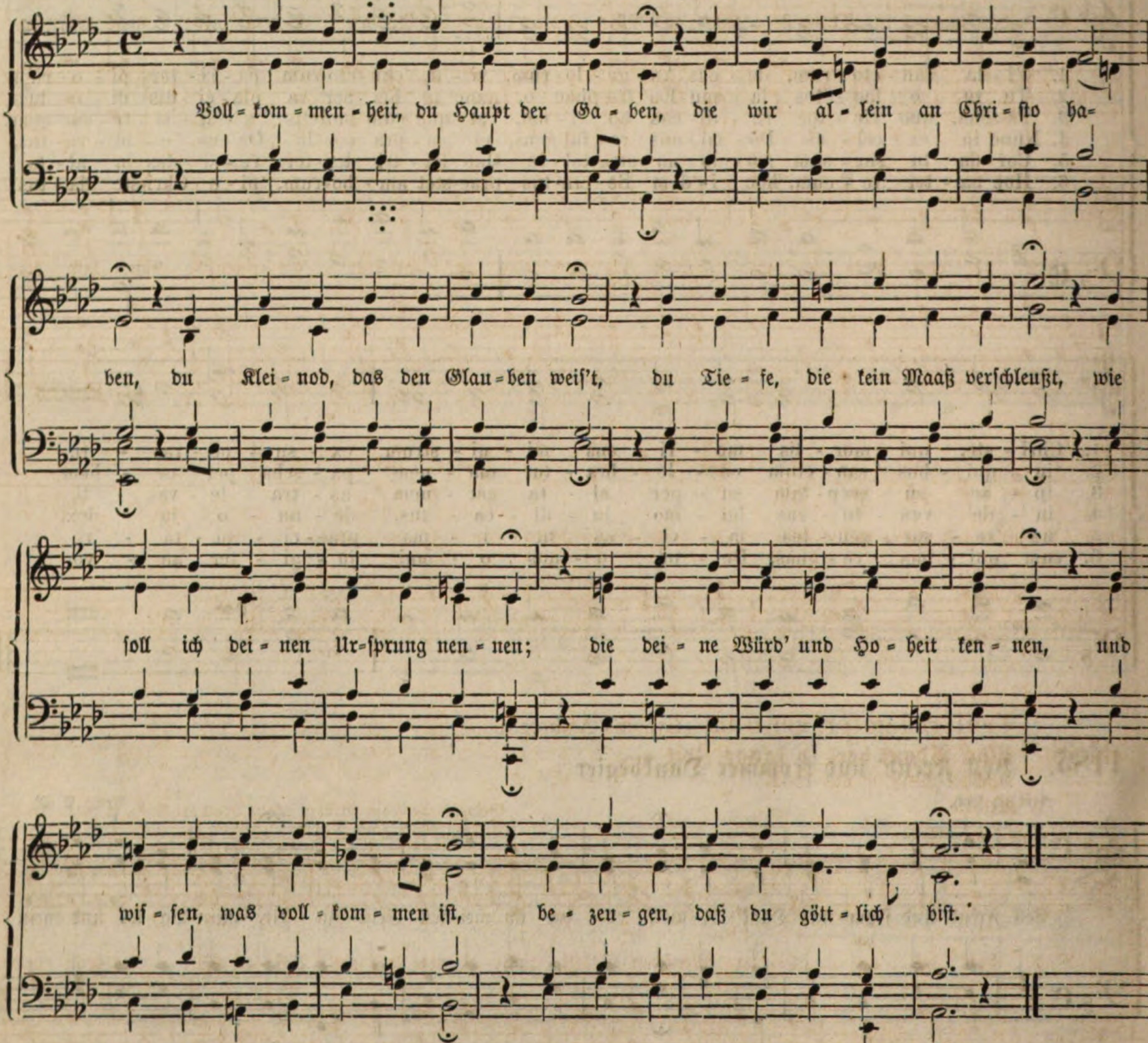


1186. Vollkommenheit, du Haupt der Gaben —

Gottfr. Arnold, 1666—1740; oder Ernst Lange, 1650—1727.

1. Melodie. B. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 285. — A. Freilinghausen: Geistr. Gesangb. 1741. Nr. 714. Th. II. Nr. 325.

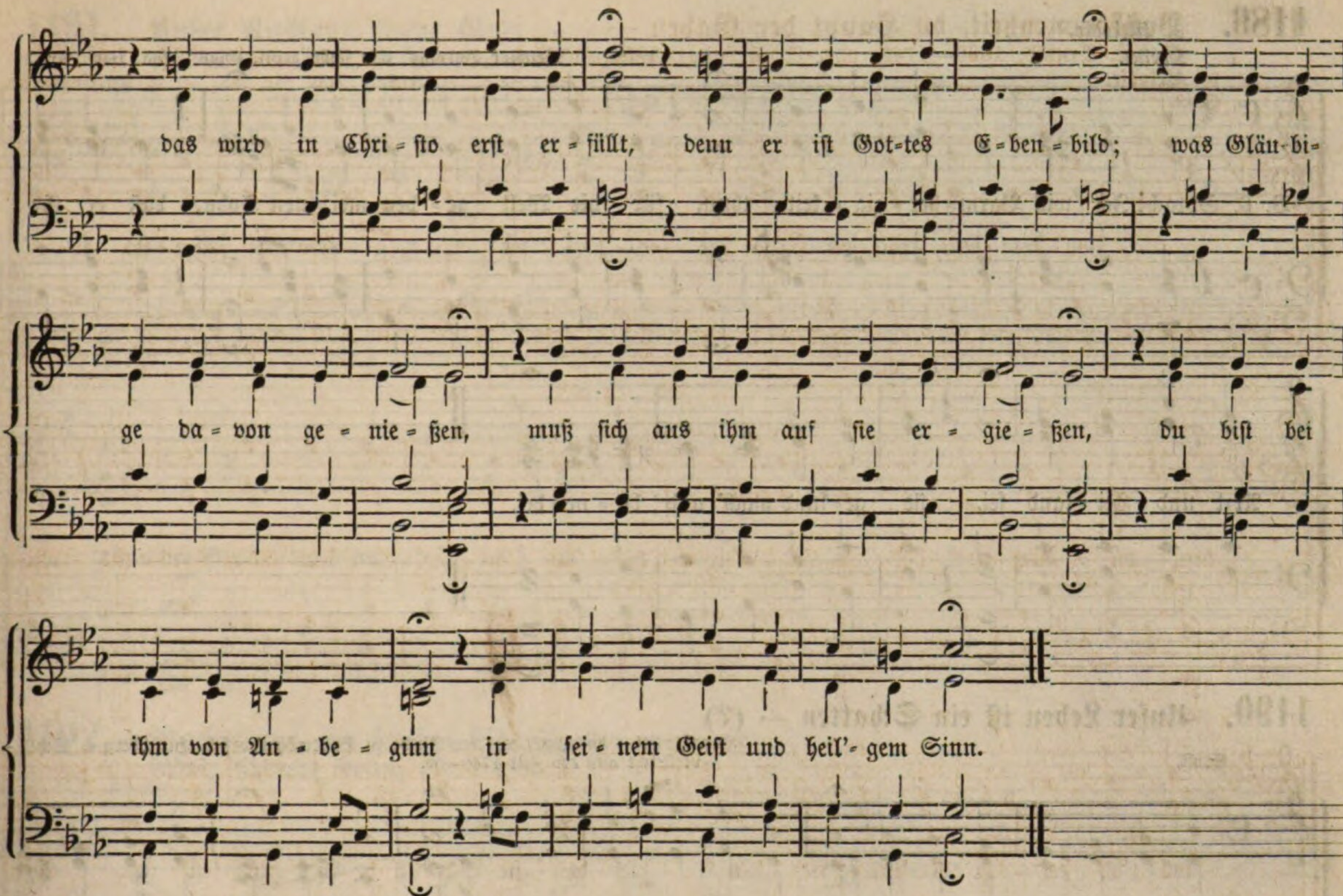
Ernst.



1187. 2. Melodie.

Melodien z. d. Wernigerodischen neuen Samml. geistl. Lieder 1767. pag. 295.





1188. **Veni redemtor gentium** (Hymnus Ambrosii).
Von Adam her, so lange Zeit —
Michael Weiß, † um 1542.

1. **Melodie.**

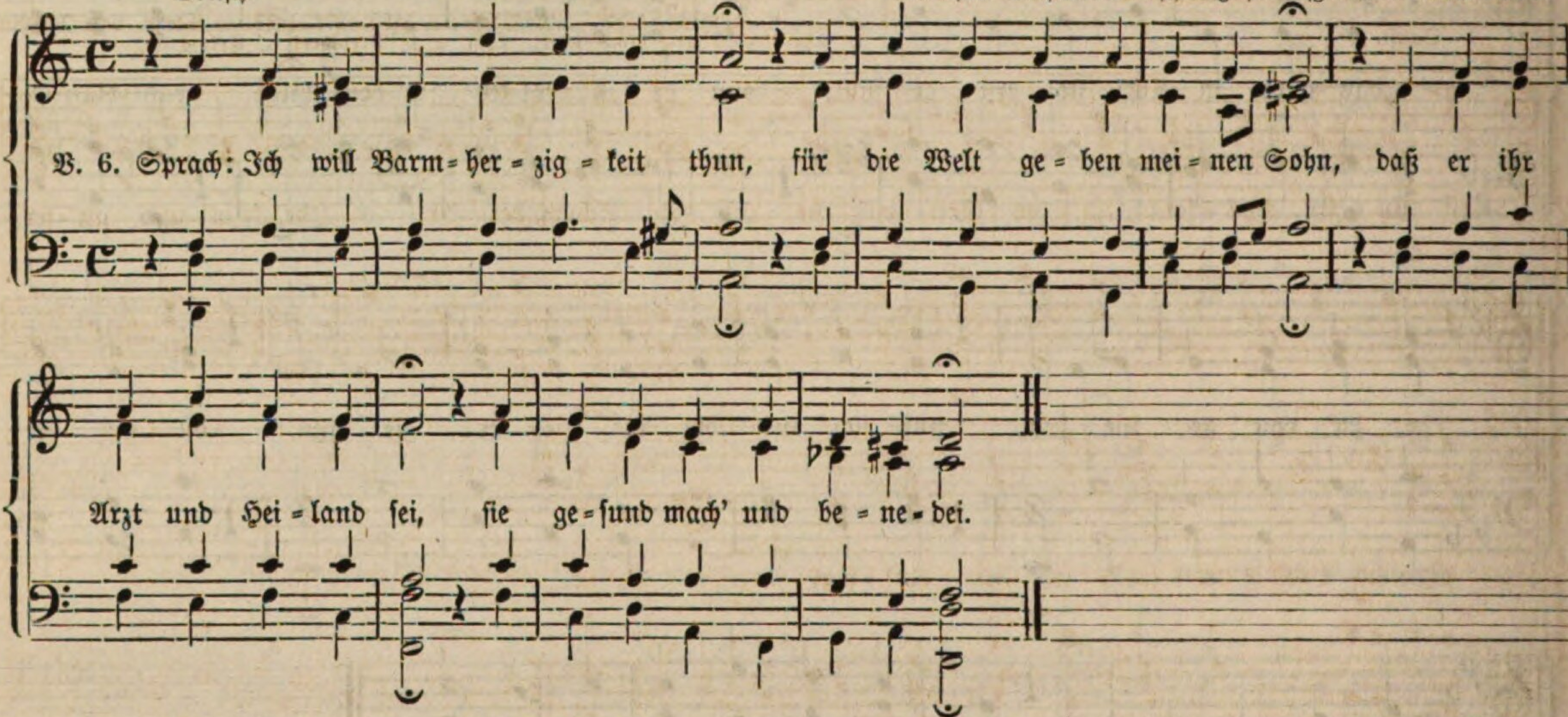
Ernst. Aeolisch.

Gesangb. d. böhm. Brüder. 1580. Blatt 11. Ausg. v. 1611. Nr. 1.
Dresd. Gsgb. 1593. Nr. 4.



1189. 2. Melodie.

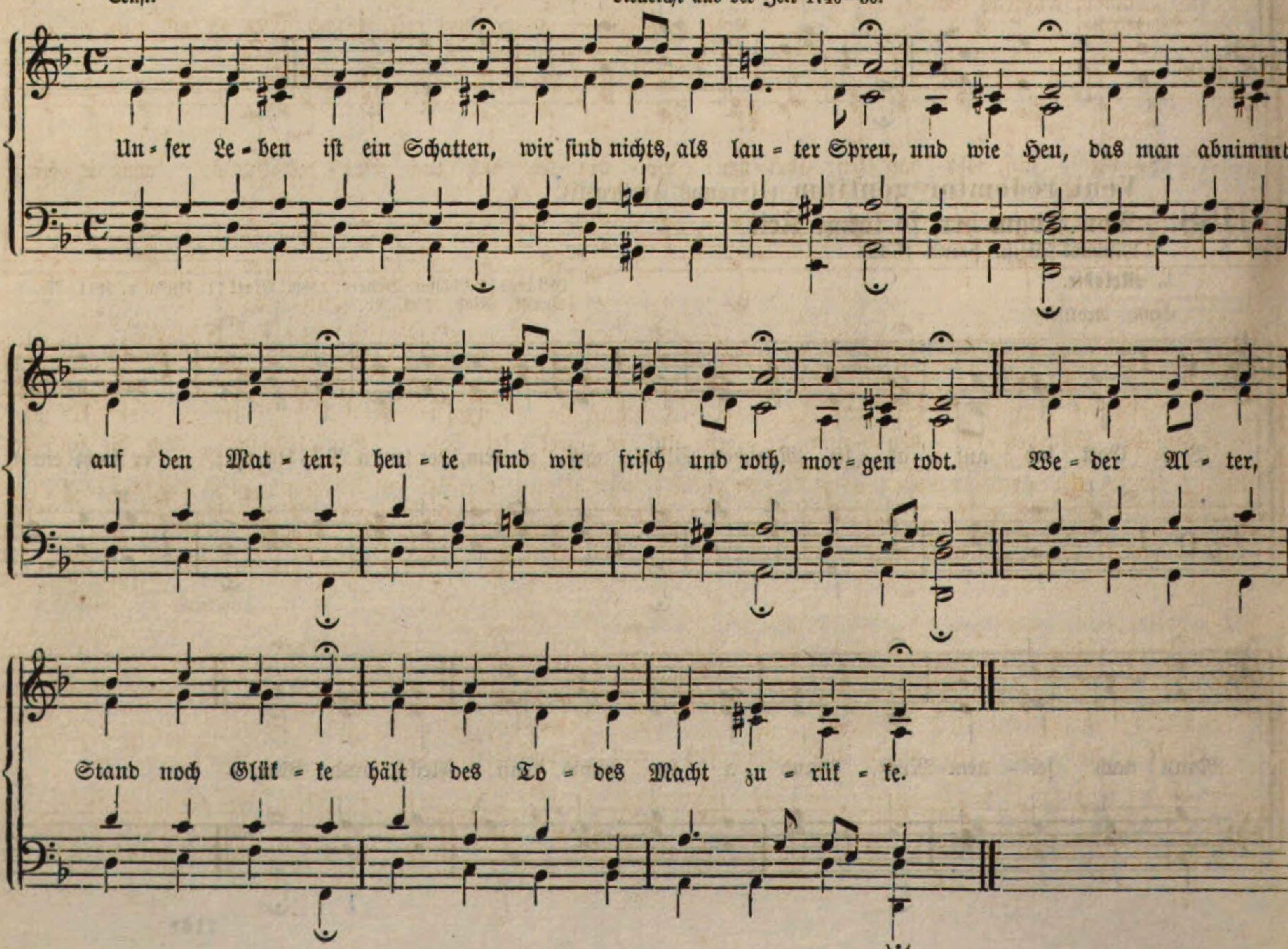
Dorisch. — Melchior Vulpius: Ein schön geistl. Gsgb. Jena. 1609. Nr. 3.



1190. Unser Leben ist ein Schatten — (?)

Handschriftl. Choralbuch aus der Kirche zu Boberröhrsdorf b. Hirschberg i. Schl. — vielleicht aus der Zeit 1740—50.

Ernst.



1191. Unſre Ausſaat, ſegne Gott —
1772 v. Joh. Wilh. Ludw. Gleim, 1719—1803.

Dr. Conrad Kocher: Zionsharfe I. 1855. Nr. 1078. — Comp. von Johann Chriſtian Kittel, 1732—1809. Org. a. d. Predigerk. z. Erfurt.

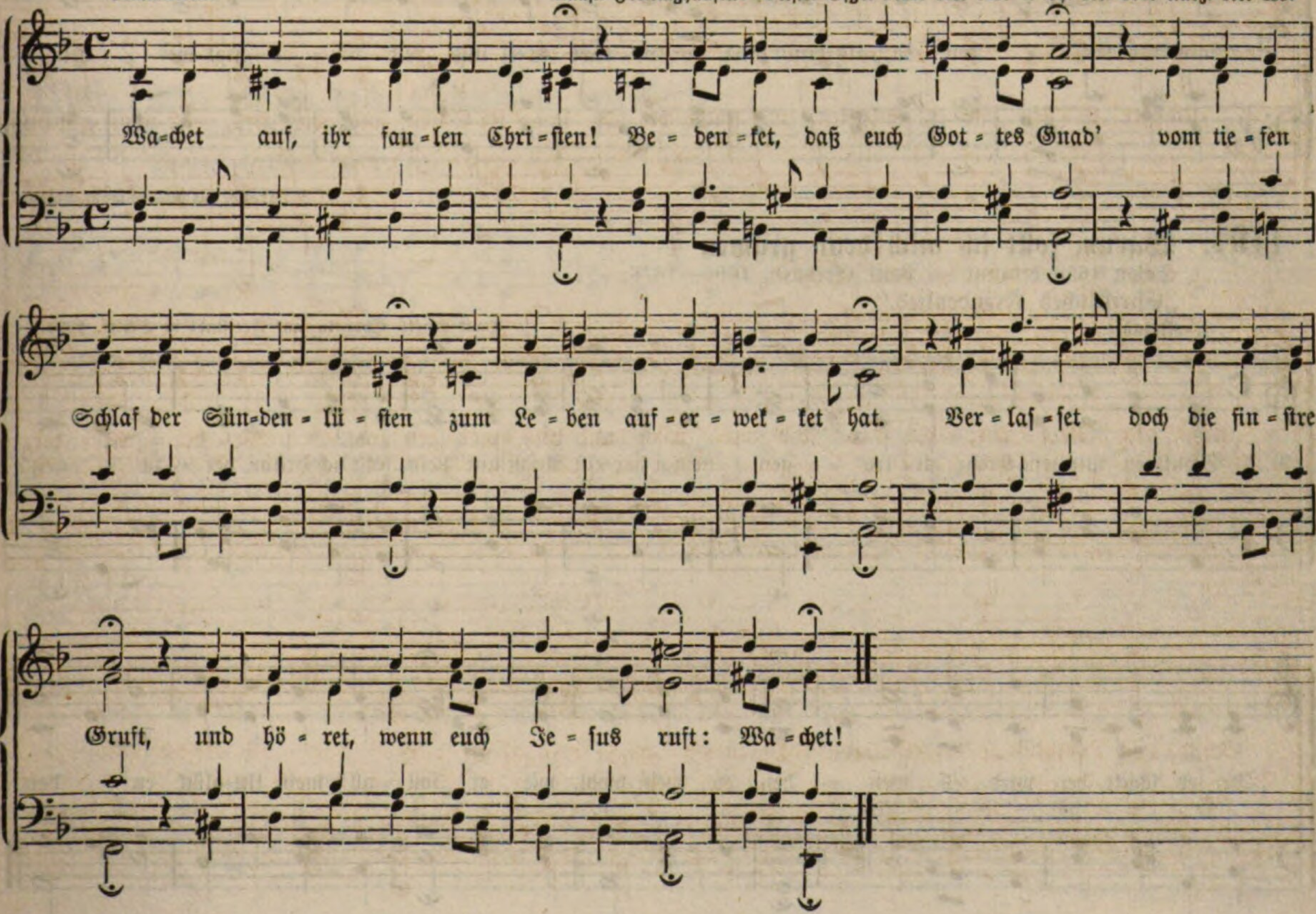
Sanft.



1192. Wachet auf, ihr faulen Chriſten! —
Ludwig Andreas Gotter, 1661—1735.

Anaſt. Freilinghauſen: Geiſtr. Gſgb. 1741. Nr. 742. I. Th. Nr. 301. Auſz. Nr. 488.

Ermunternd.

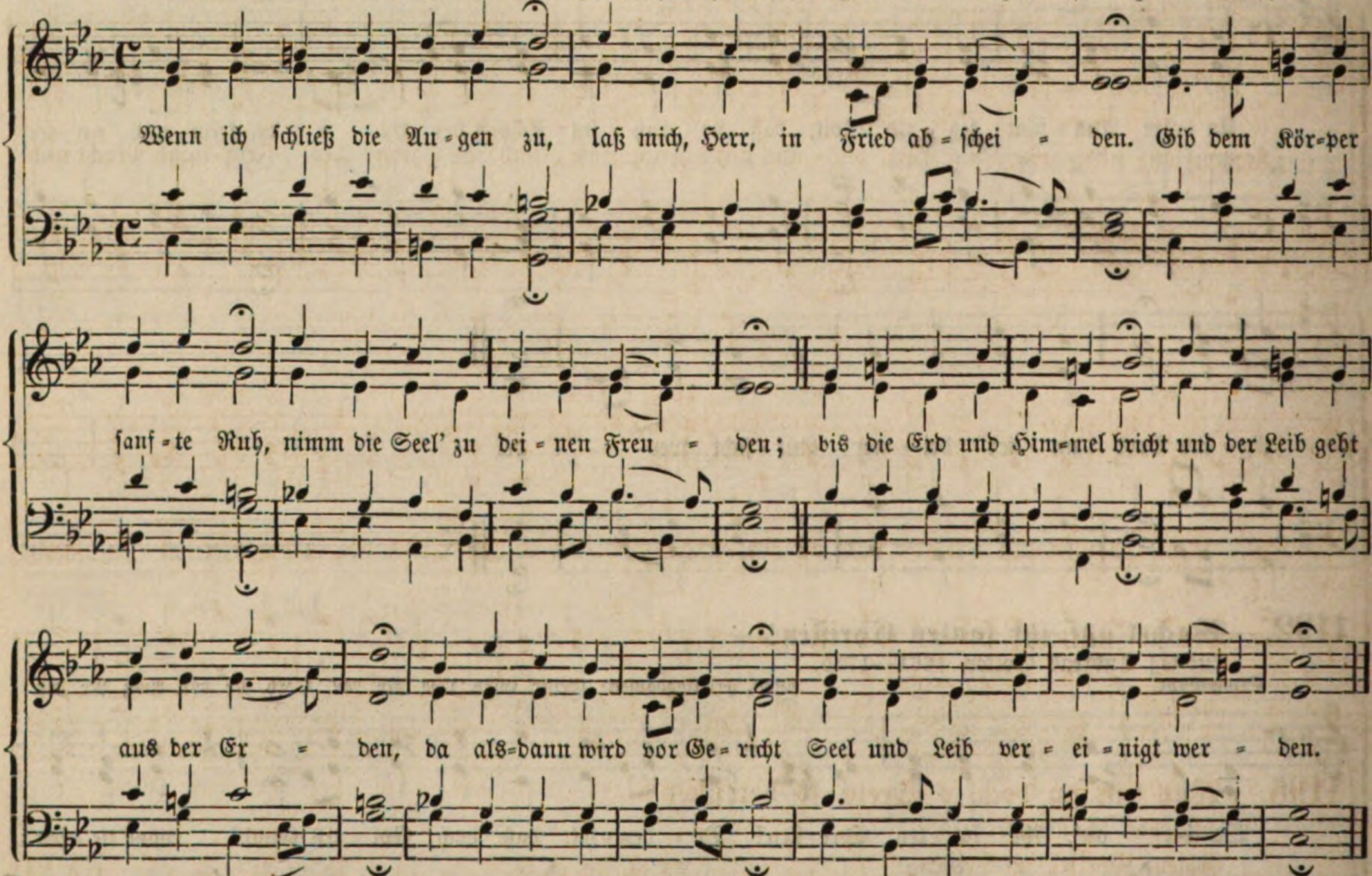


1193. Warum sind wir so verliebt in den —

C. Bleyel.

Stete Erinnerung unserer Vergänglichkeit.

Bittend. Handschriftl. Choralb. aus Schlottau b. Trebnitz und ohne Angabe des Ortes, 1782.



Strophe 10 aus obigem Liede.

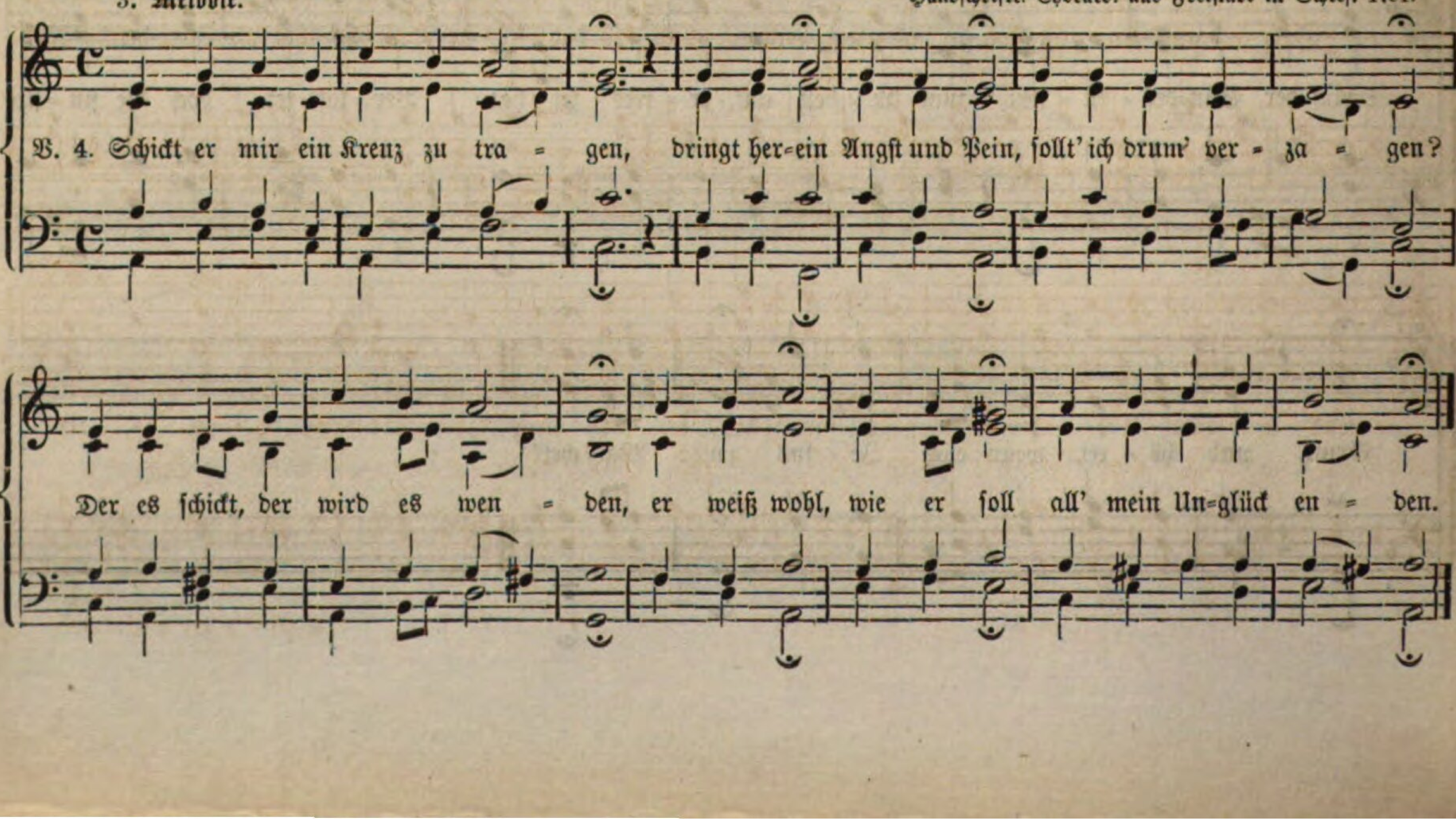
1194. Warum sollt ich mich denn grämen —

Schon 1653 bekannt — Paul Gerhard, 1606—1676.

„Christliches Freudenlied."

Ist die Crügersche Melodie 1653 J. Crüger

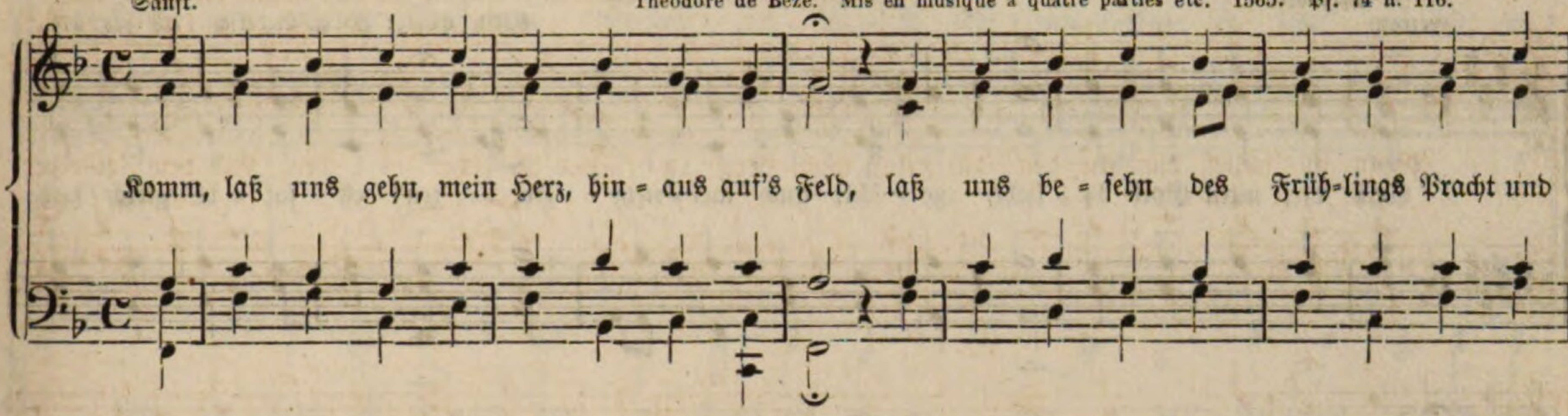
3. Melodie. Handschriftl. Choralb. aus Freistadt in Schles. 1791.

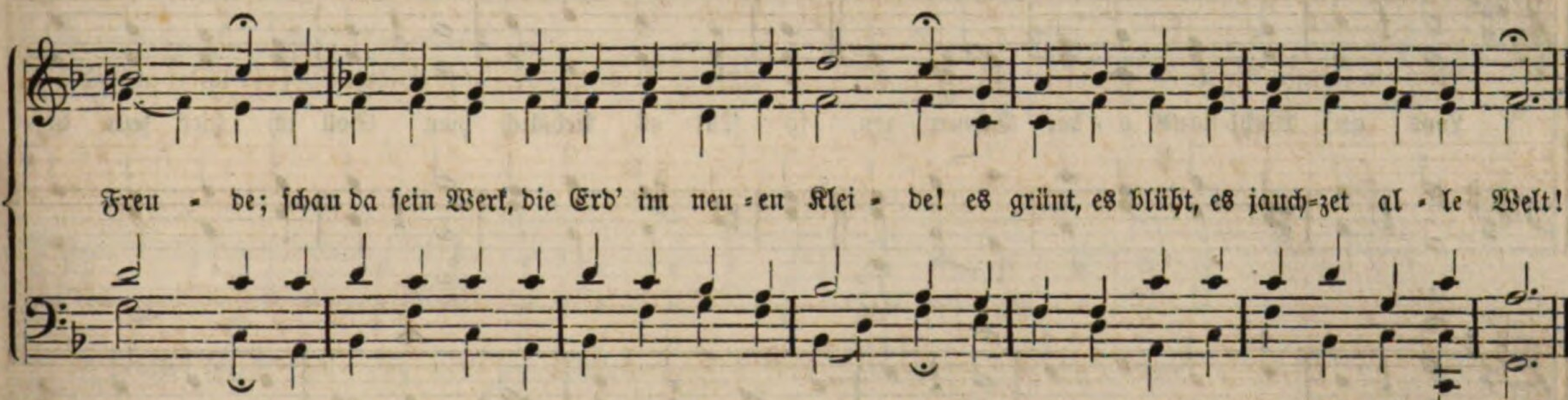


1195. **Warum verstöß'st du uns, o Herr, so gar? —**
Ps. 74.

Nach Claude Goudimel: Les Pseaumes mis en rime françoise, par Clement Marot et Theodore de Beze. Mis en musique à quatre parties etc. 1565. Ps. 74 u. 116.

Sanft.



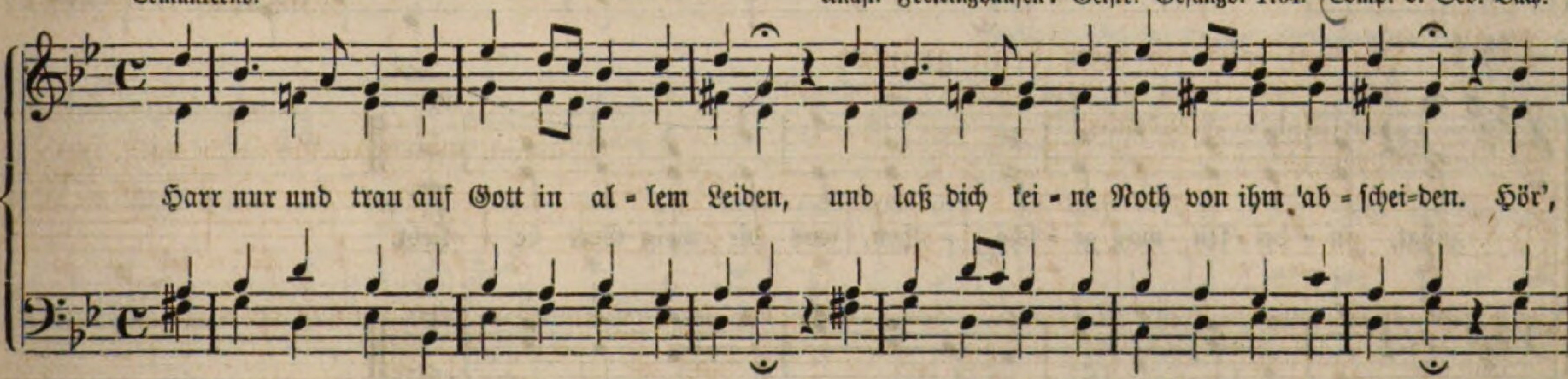


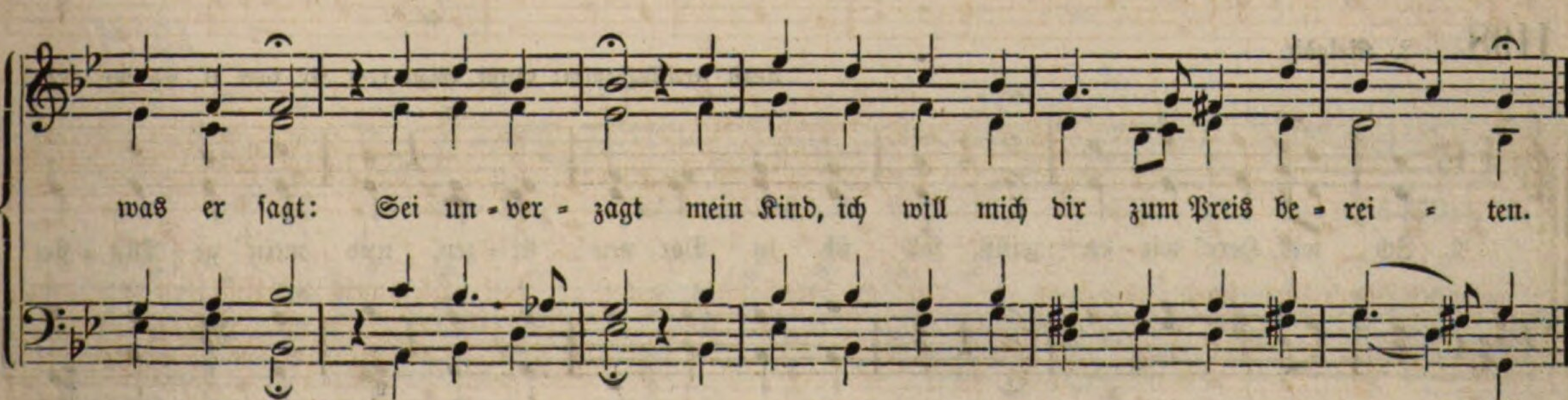
Gerhard Tersteegen, 1738.

1196. **Was bist du doch, o Seele, so betrübet —**
Jul. Pat. Schultius. (?)
Gegen Zweifel im Leiden.

Anast. Freilinghausen: Geistr. Gesangb. 1704. (Comp. v. Seb. Bach.

Ermunternd.





Strophe 7 aus obigem Liede.

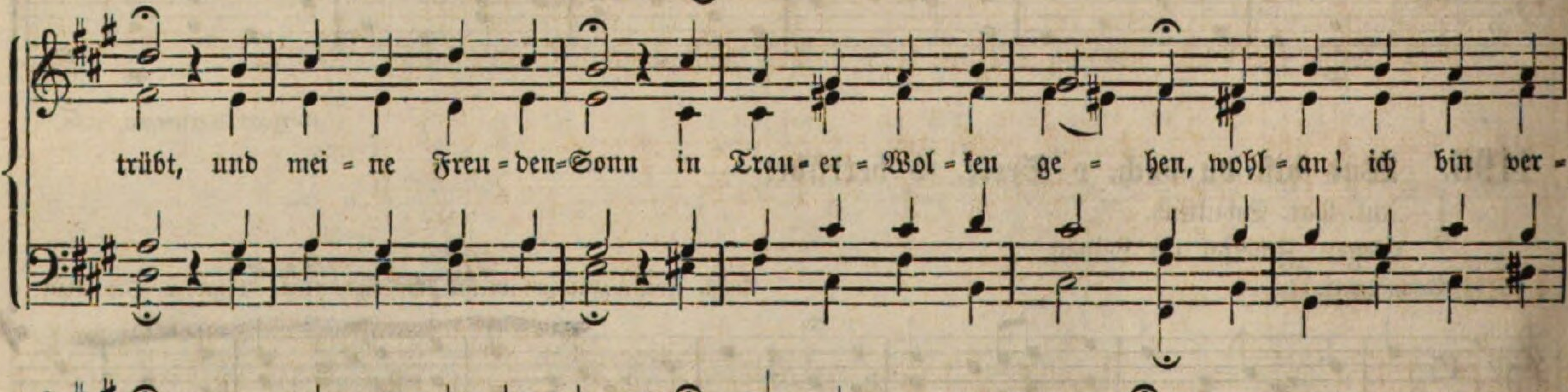
1197. Was dir, mein Gott beliebt, —
Wolfgang Christoph Deßler, 1660—1722.
Um wahre Zufriedenheit.

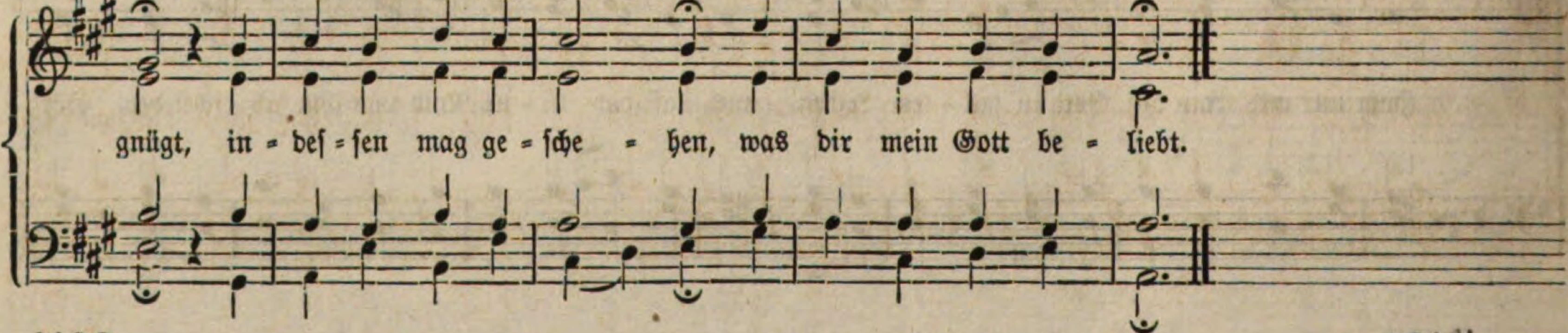
1. **Melodie.**

Getrost. Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 274.





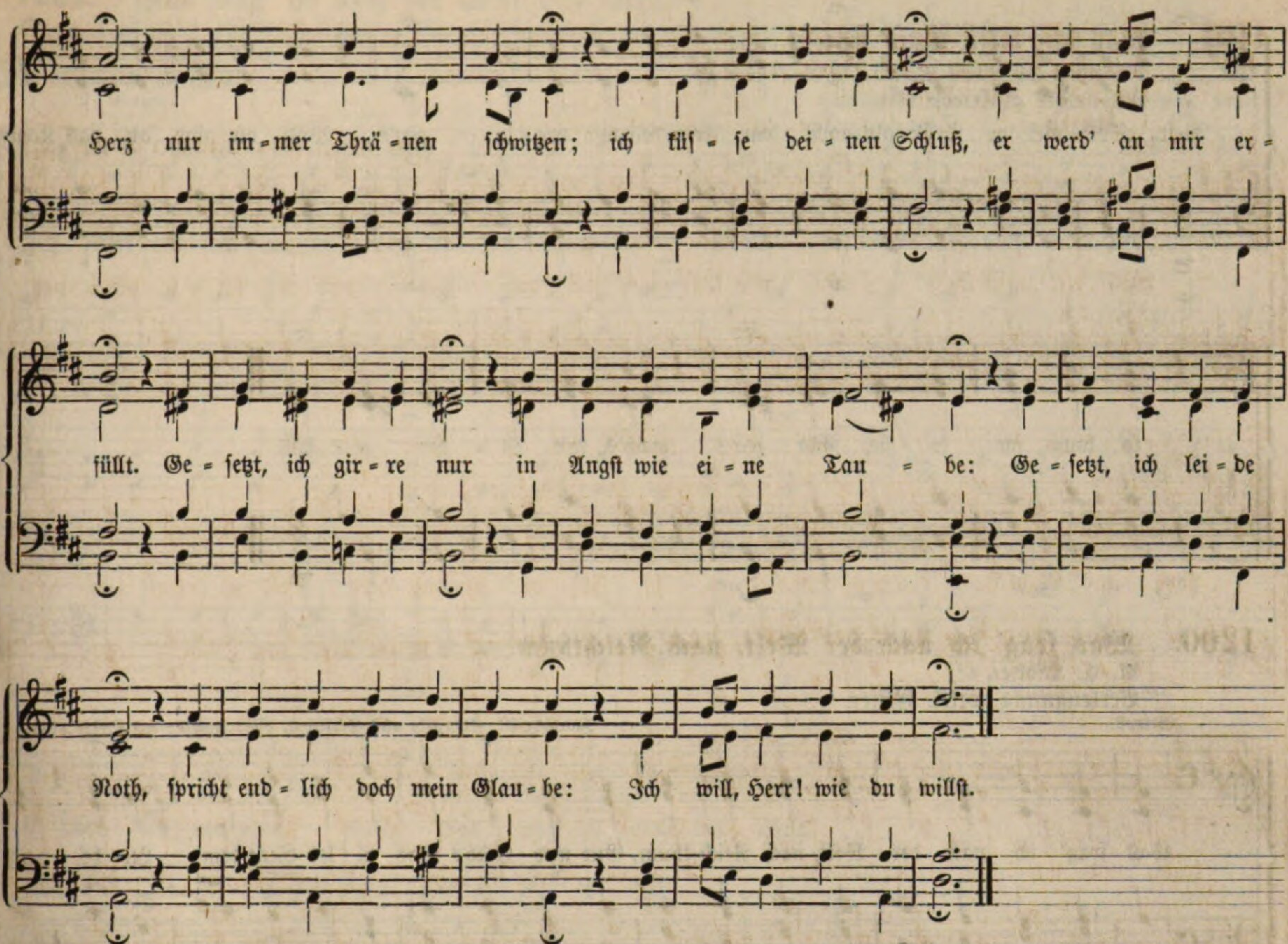




1198. 2. **Melodie.** 1714

Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 1032. II.. Th. Nr. 784.

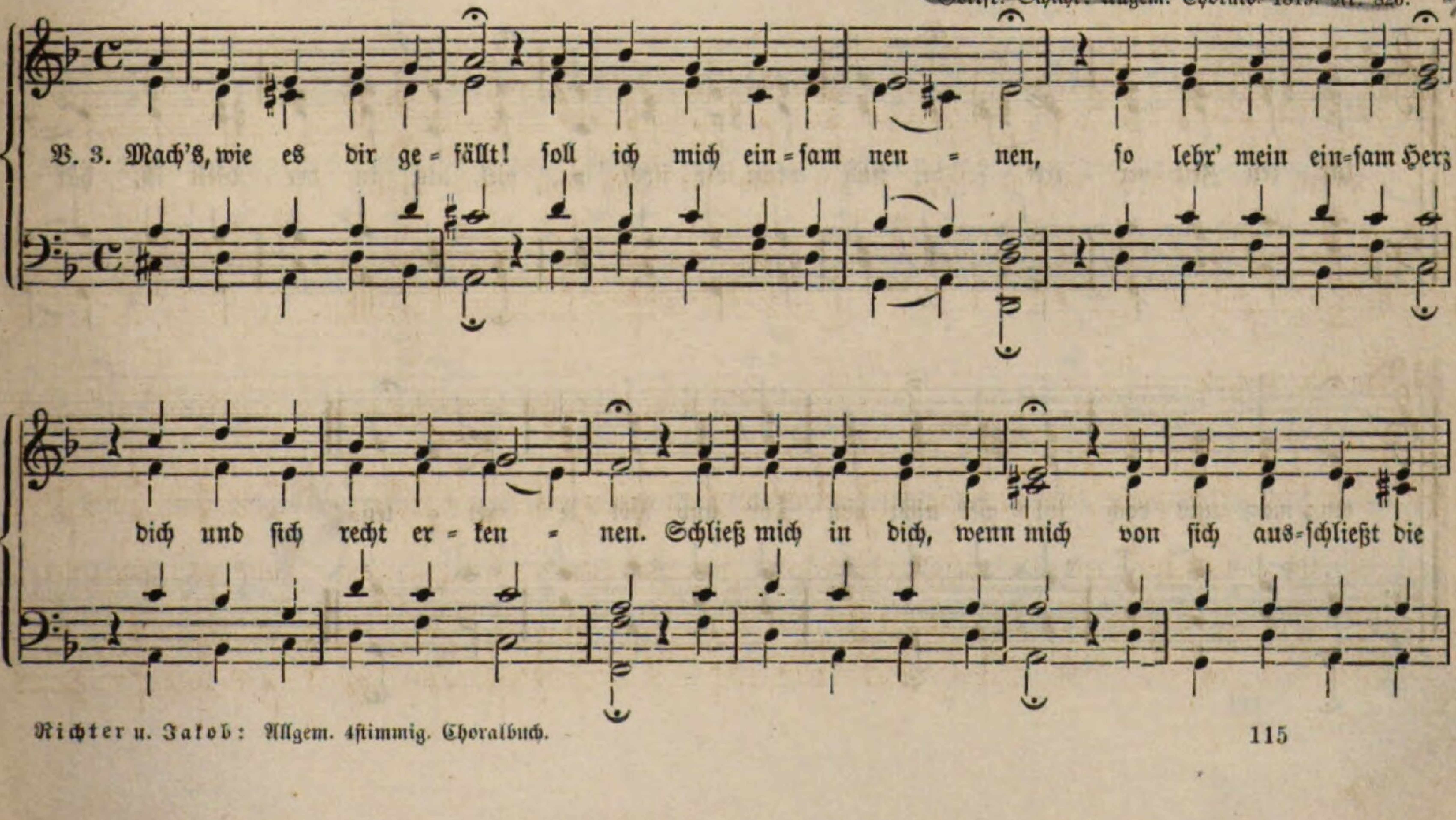


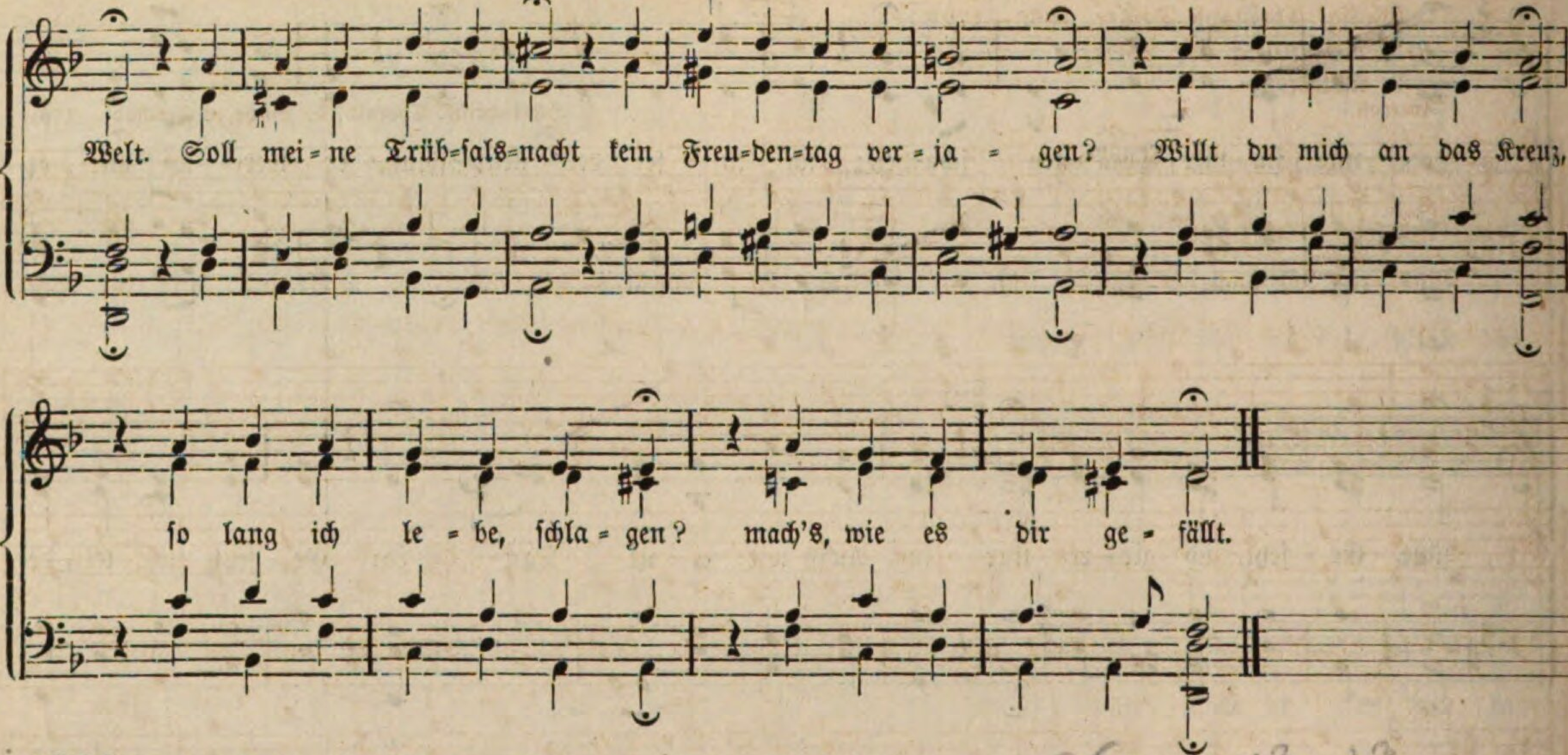


1199. 3. **Melodie.**

Stözel. 1744.

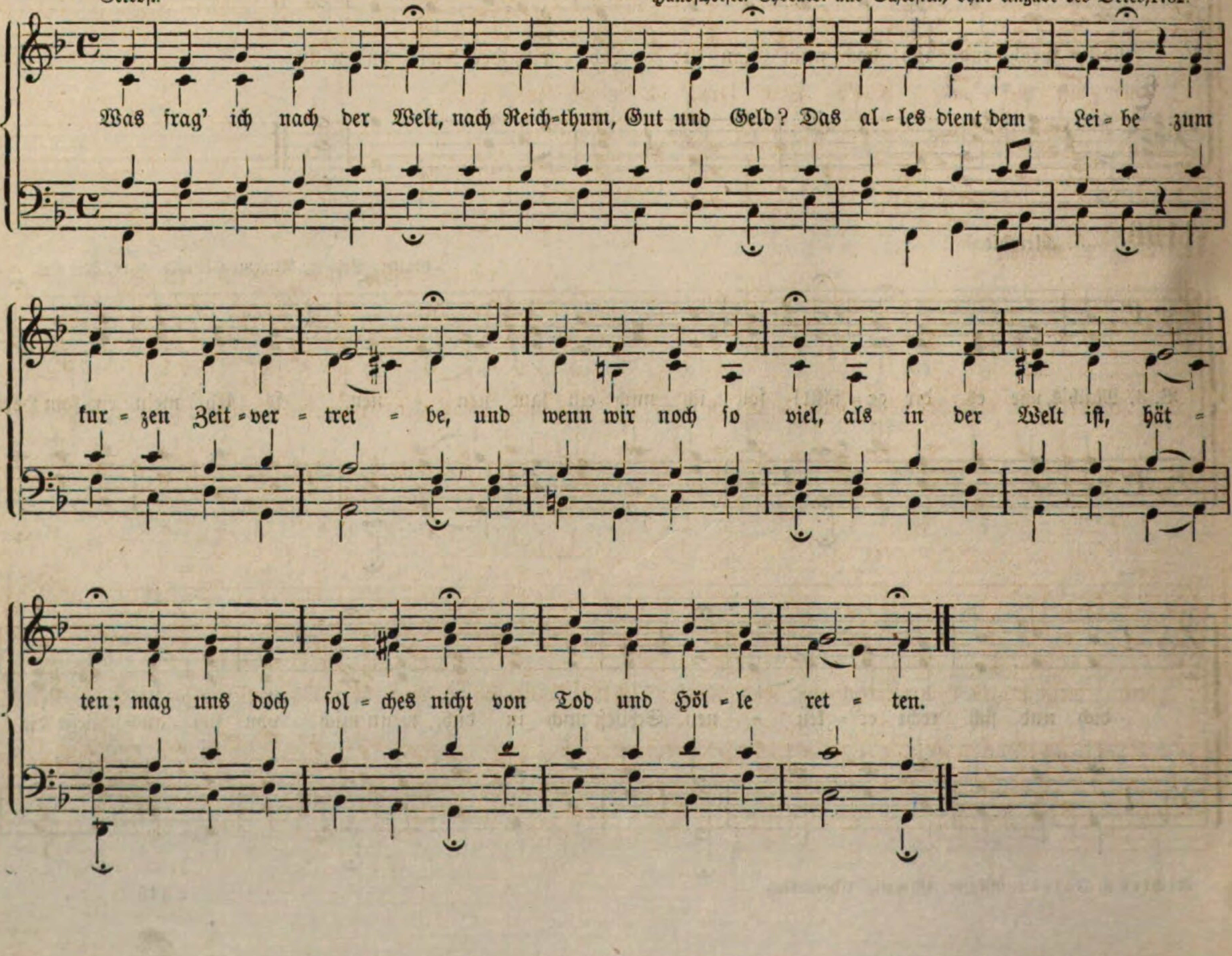
~~Gottfr. Schicht: Allgem. Choralb. 1819. Nr. 826.~~ ist eine andere Mel





1200. Was frag' ich nach der Welt, nach Reichthum —
M. C. Kahl(e). (?)
Verleugnung weltl. Güter.

Getroſt. Handſchriftl. Choralb. aus Schleſien, ohne Angabe des Ortes, 1782.



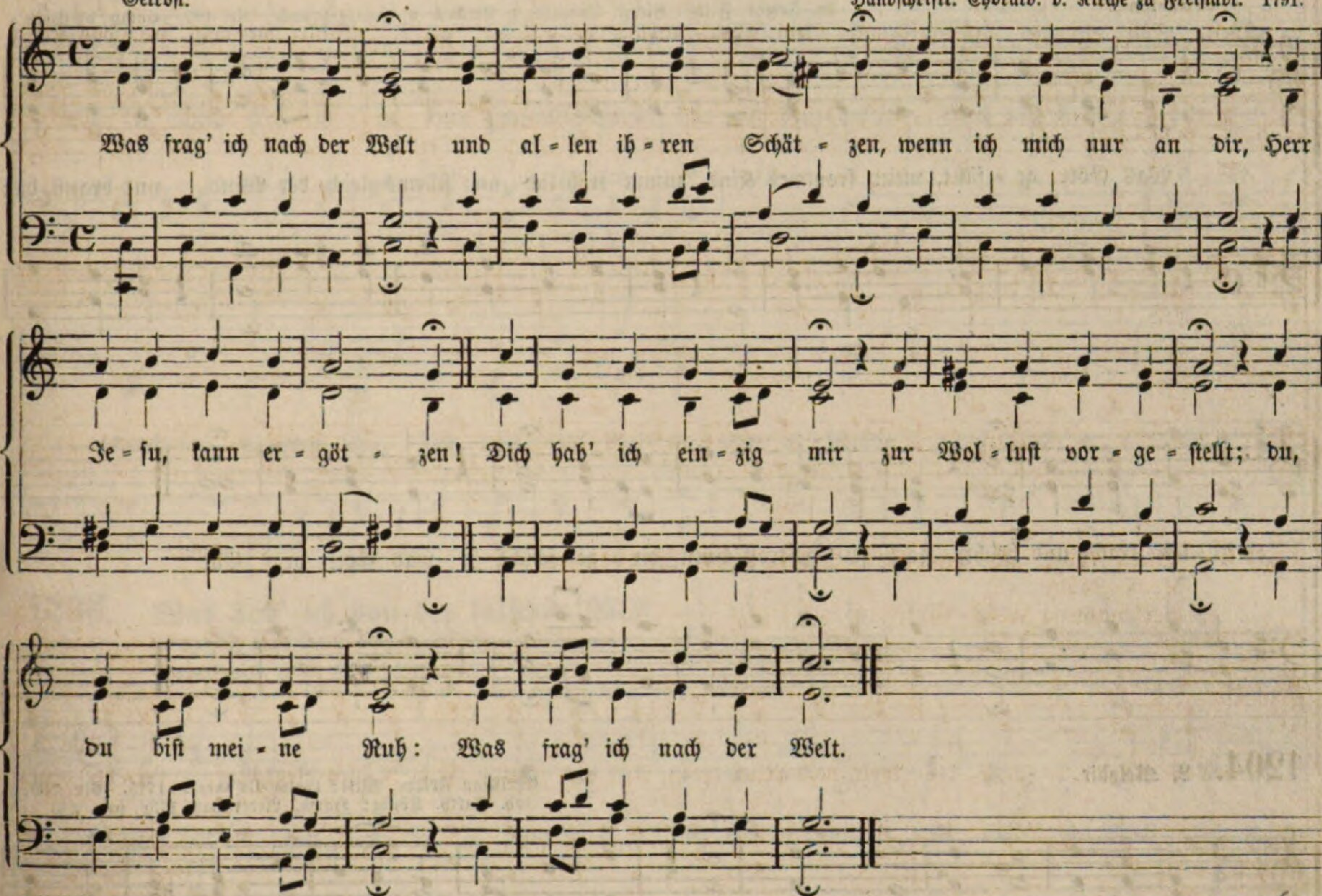
1201. **Was frag' ich nach der Welt und allen —**

Wolfg. Christoph Deßler, 1660—1722.

Verleugnung der Welt.

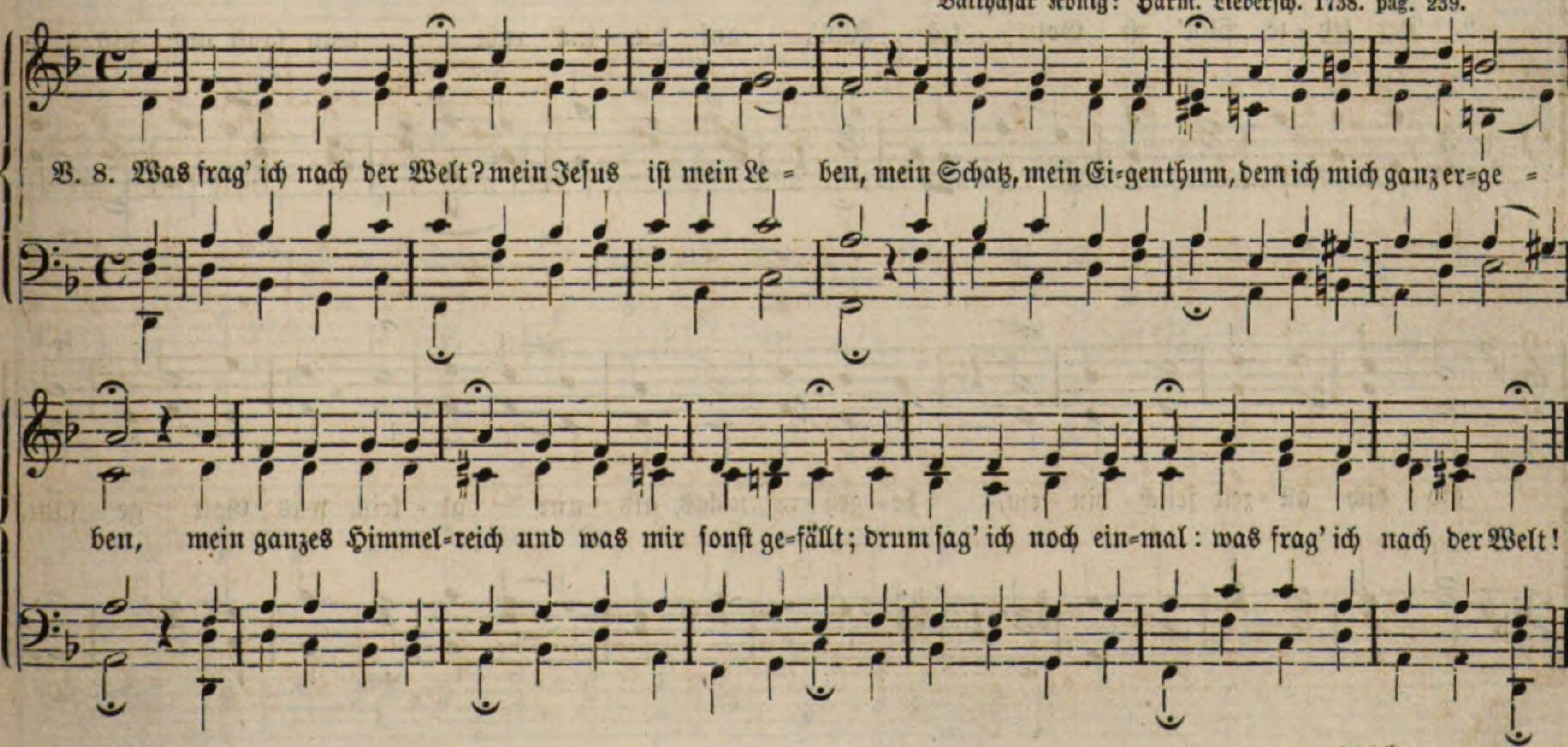
1. **Melodie.**

Getrost. — Handschriftl. Choralb. d. Kirche zu Freistadt. 1791.



1202. 2. **Melodie.**

Balthasar König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 239.

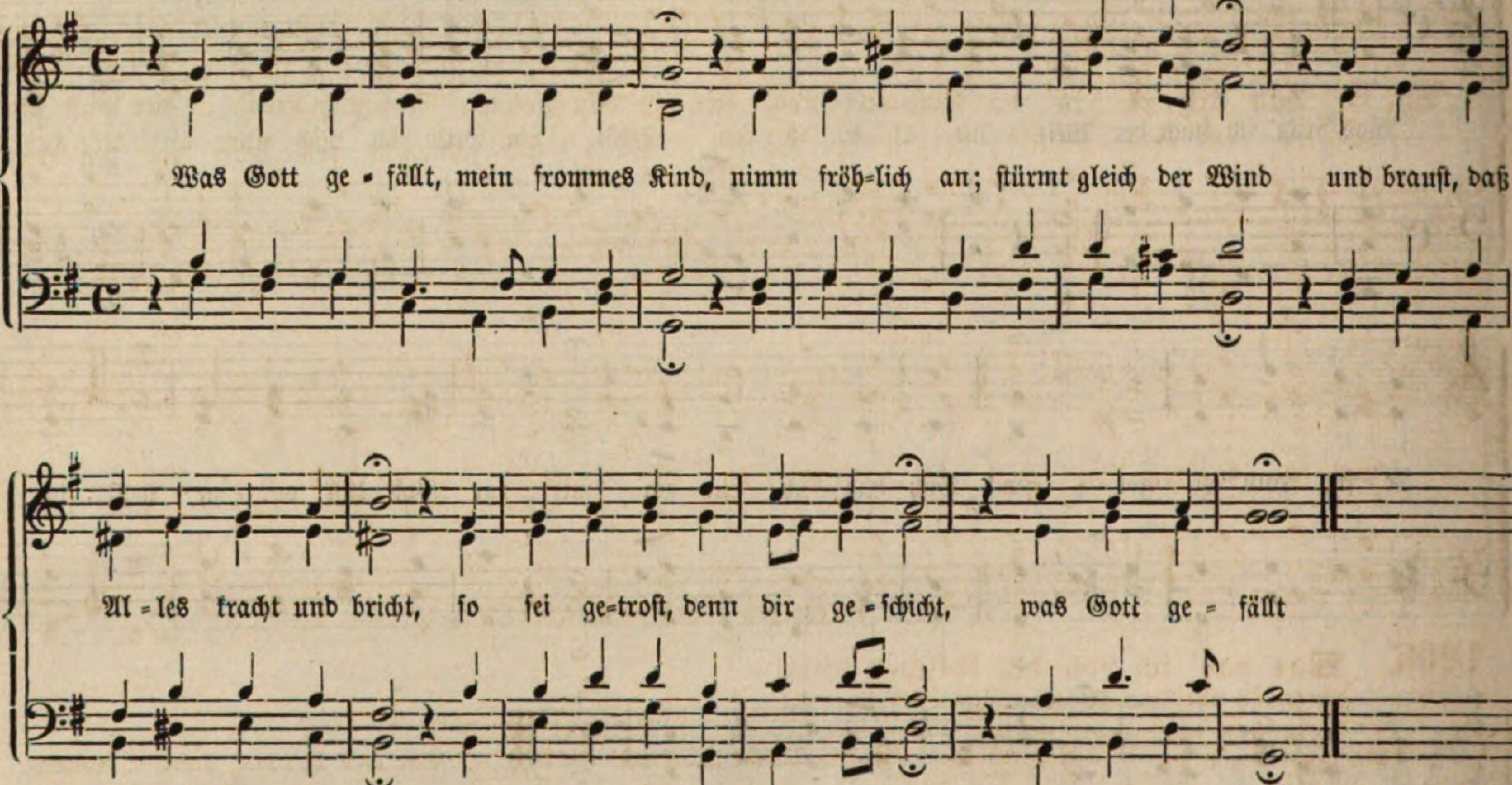


1203. Was Gott gefällt, mein frommes Kind —

Paul Gerhard, 1606—1676.

1. Melodie.

Ermunternd. Dr. Friedr. Filitz: Vierst. Choralb. z. Kirchen- u. Hausgebrauch. Nr. 197. Comp. v. Filitz.



1204. 2. Melodie.

Christian Friedr. Witt: Psalmodia sacra. 1715. Nr. 560.
Joh. Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 350.



1205. 3. Melodie.

Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 356.

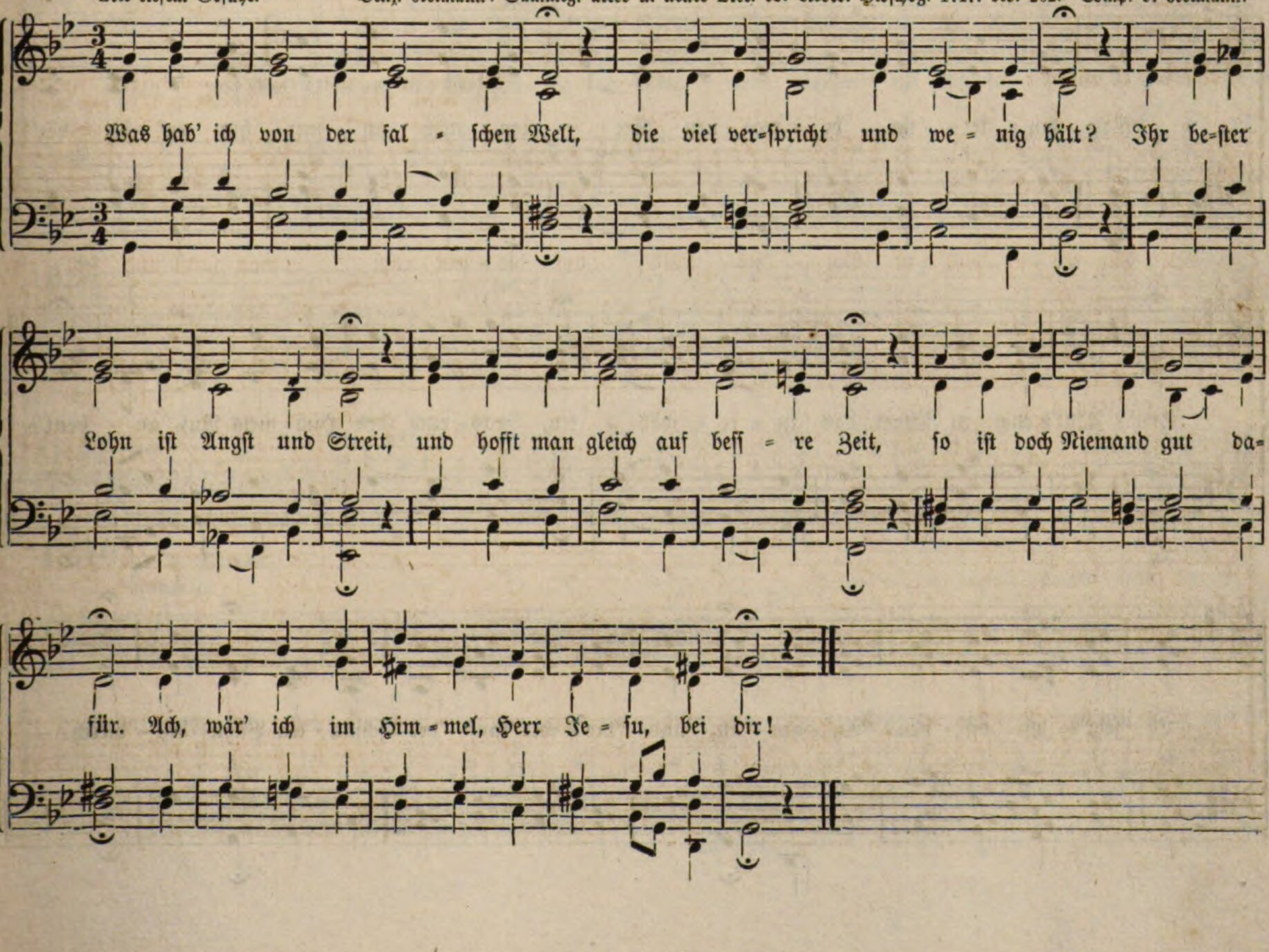


1206. Was hab' ich von der falschen Welt —

Rect. M. Christian Weise, 1642—1708.

Sehnsucht nach dem Himmel.

Mit tiefem Gefühl. Benj. Reimann: Sammlg. alter u. neuer Mel. ev. Lieder. Hirschbg. 1747. Nr. 202. Comp. v. Reimann.



1207. Was hilft dir alle Welt —

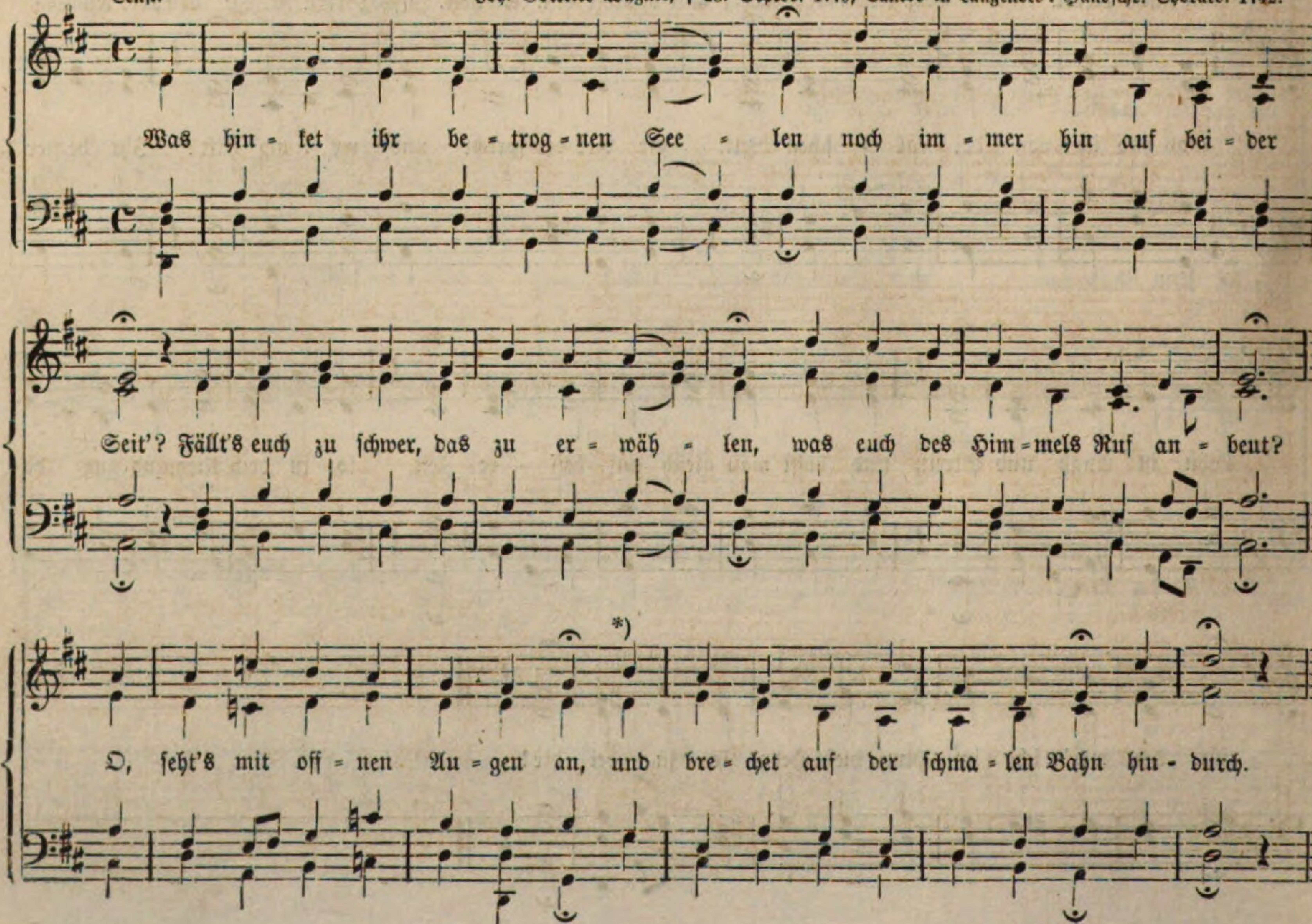
M. Joh. Neunherz, 1653—1737.

Ernst mahnend. B. Reimann: Samml. alter u. neuer Mel. ev. Lieder. Hirschbg. 1747. Nr. 181.

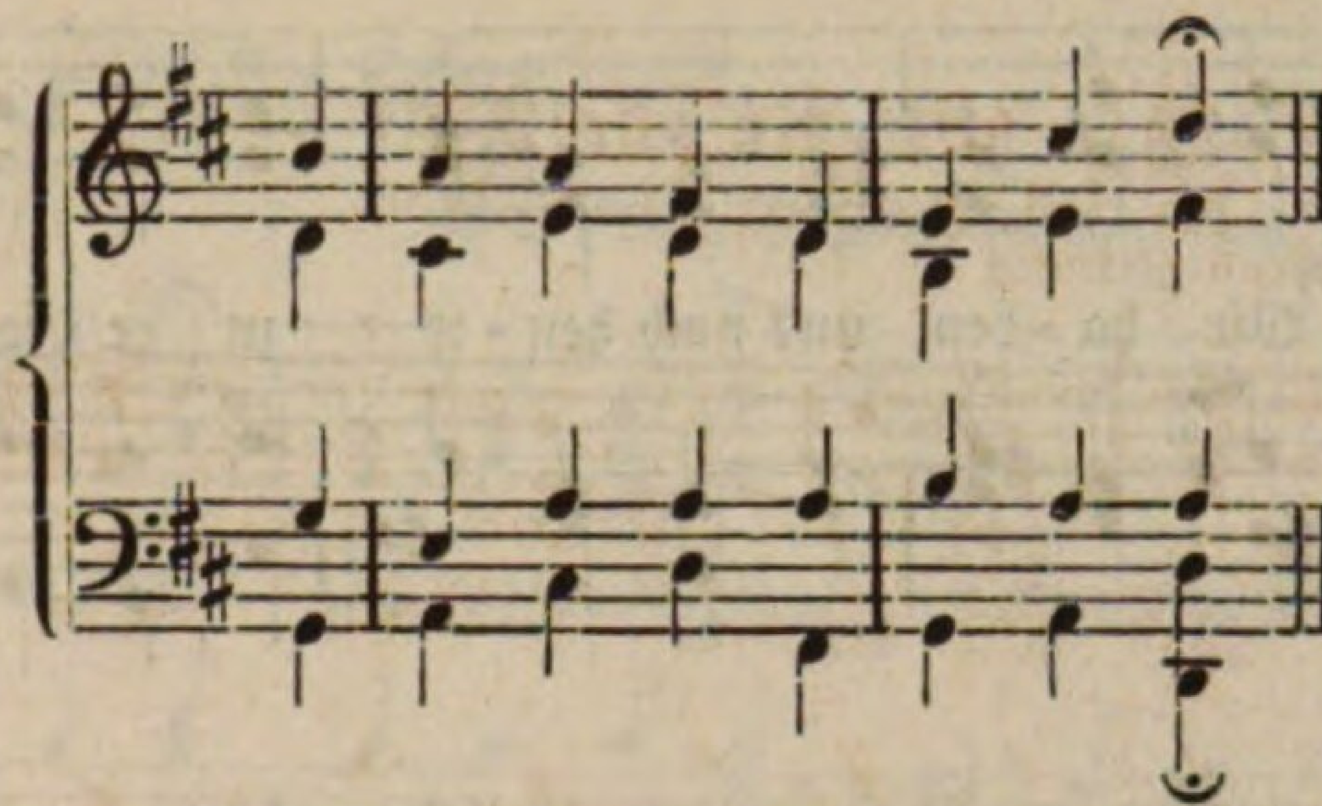


1208. Was hinket ihr betrognen Seelen —

Ernst. Joh. Gottlieb Wagner, † 23. Septbr. 1779, Cantor in Langenöls: Handschr. Choralb. 1742.



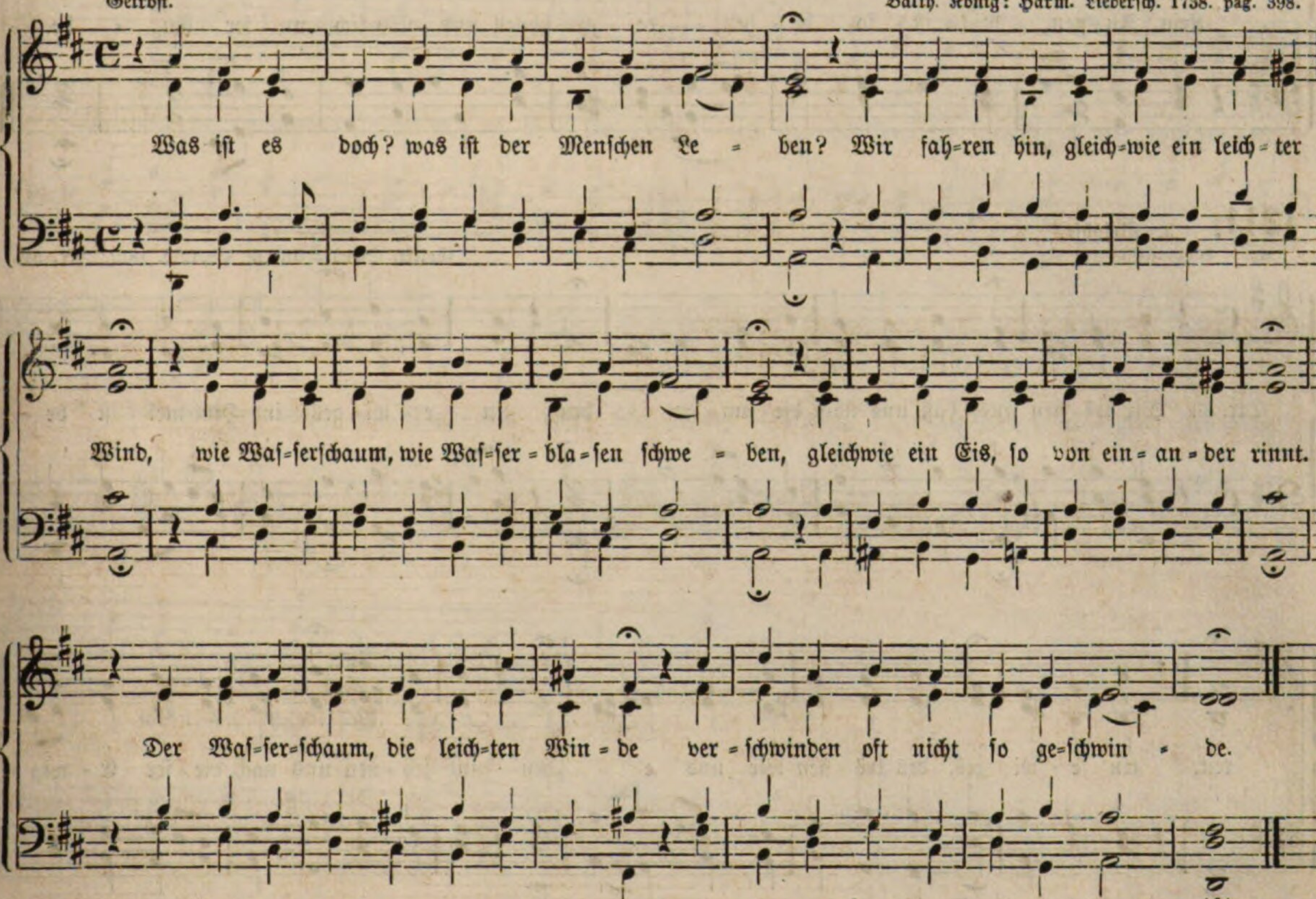
*) Haben die Lieder zu dieser Mel. in der letzten Zeile 2 Silben weniger, ist die Schlußzeile so:



1209. **Was ist es doch? was ist der Menschen Leben? — (?)**

1. **Melodie.**

Getrost. Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 398.



1210. 2. **Melodie.**

Andächtig. Gottfr. Schicht: Allgem. Choralb. 1819. Nr. 90.

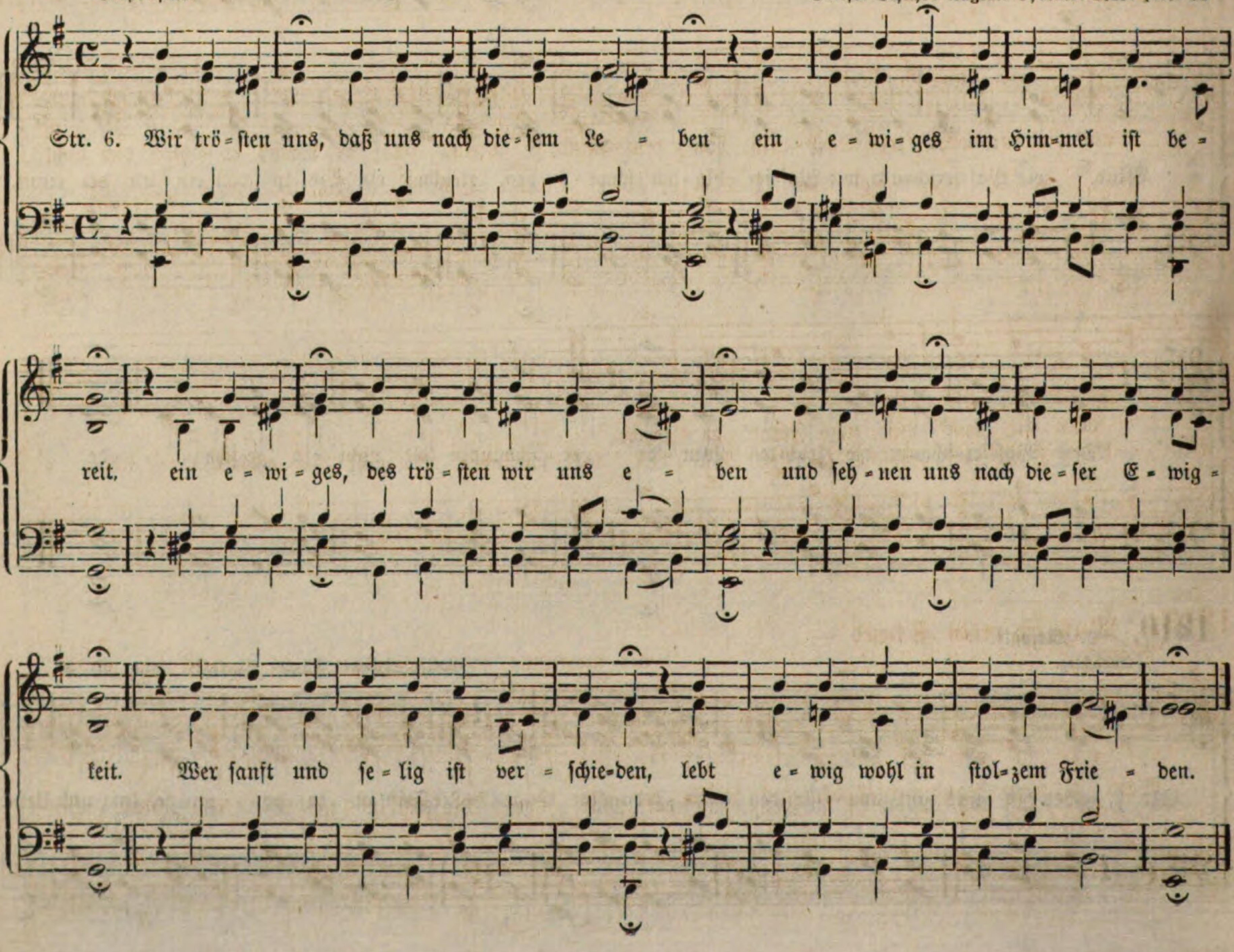




1211. 3. **Melodie.**

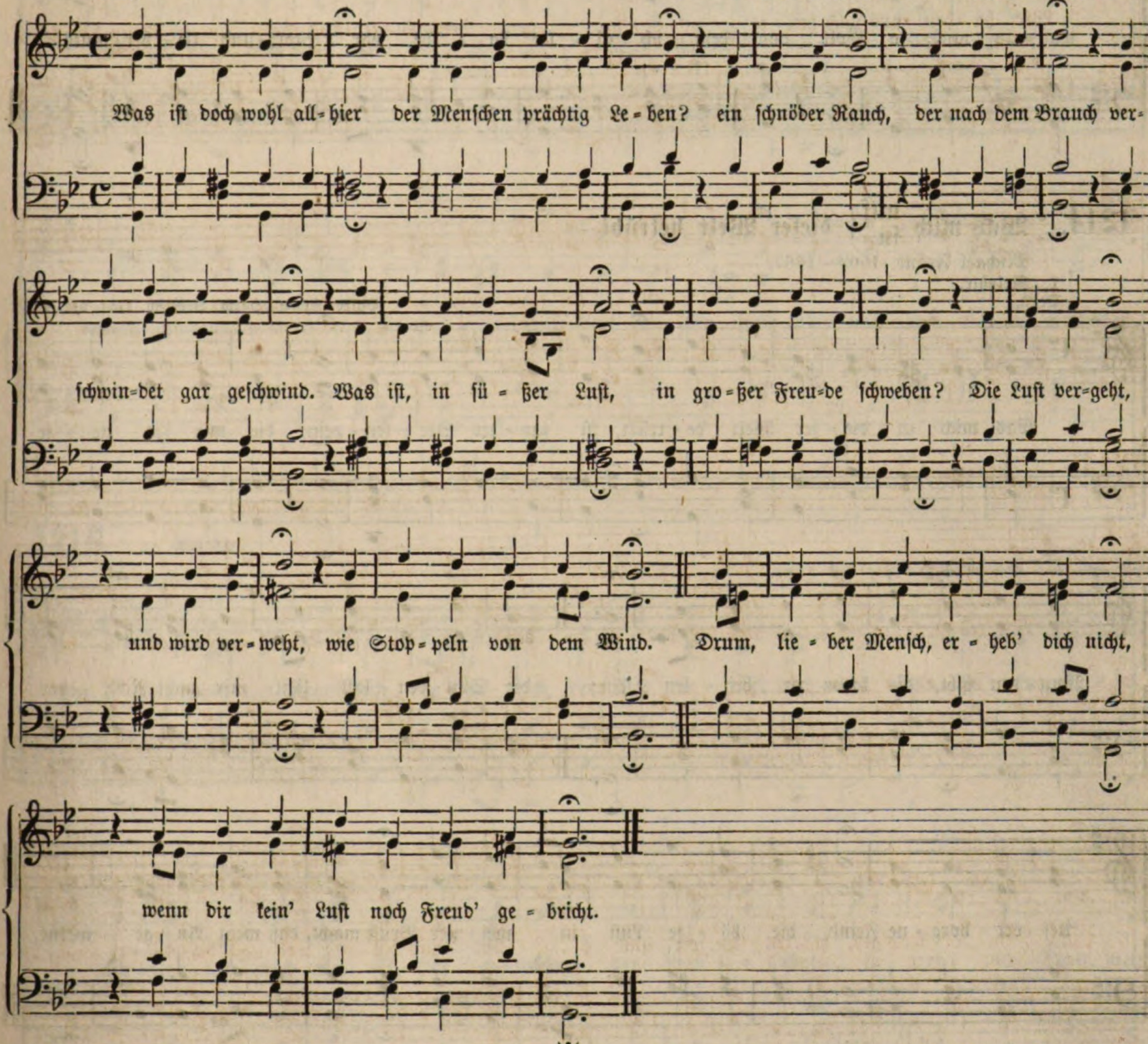
Lobpreisend.

Gottfr. Schicht: Allgem. Choralb. 1819. Nr. 91.



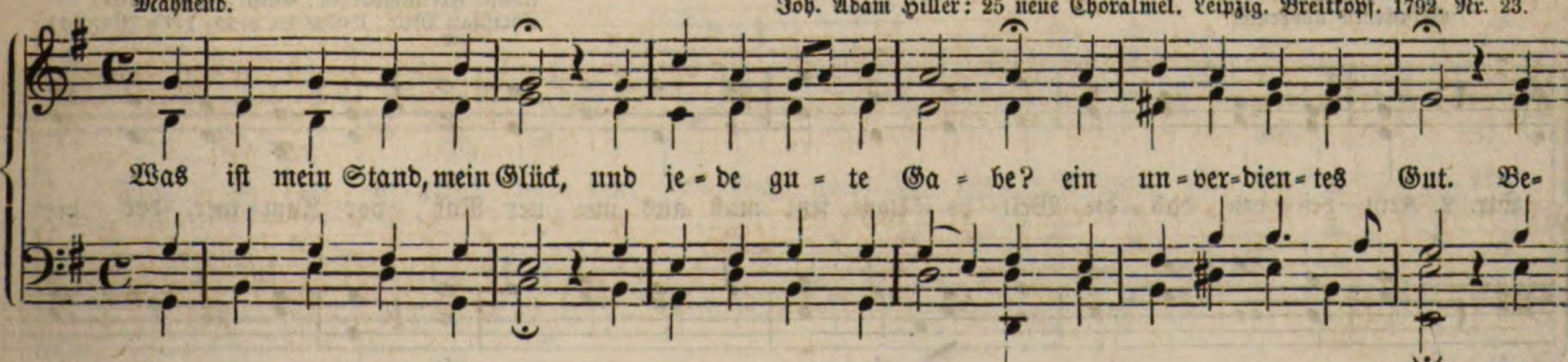
1212. Was ist doch wohl allhier der Menschen prächtig Leben — ?
Beim Begräbniß eines Kindes.

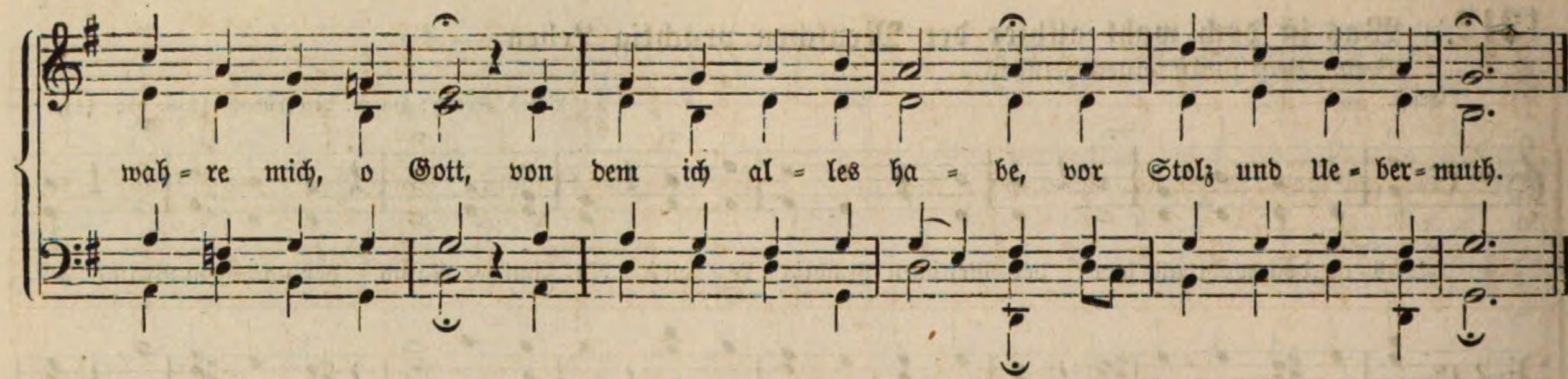
Ernst. — Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 444.



1213. Was ist mein Stand —

Mahnend. — Joh. Adam Hiller: 25 neue Choralmel. Leipzig. Breitkopf. 1792. Nr. 23.





1214. Was mich auf / in } dieser Welt betrübt —

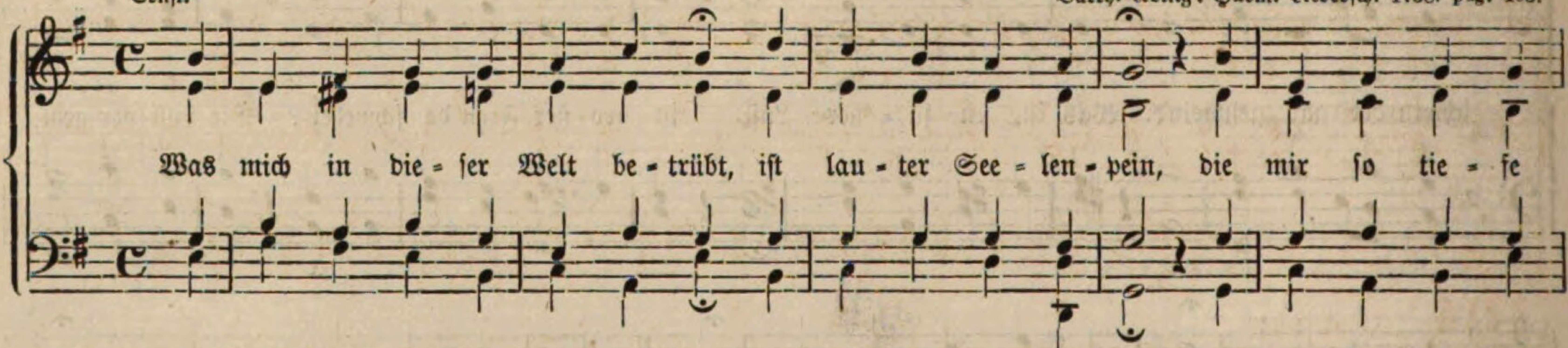
Michael Frank, 1609—1667.

Müller 1718

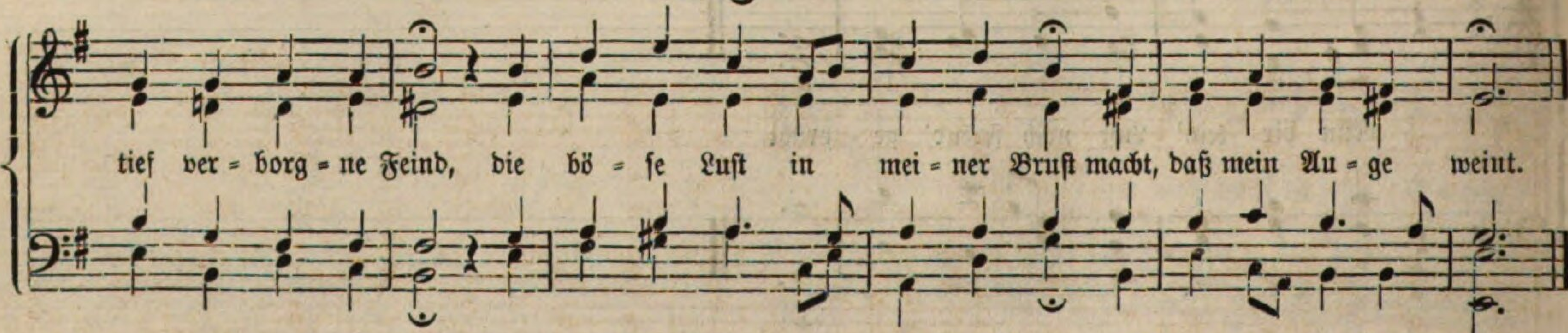
1. **Melodie.**

Ernst.

Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 403.







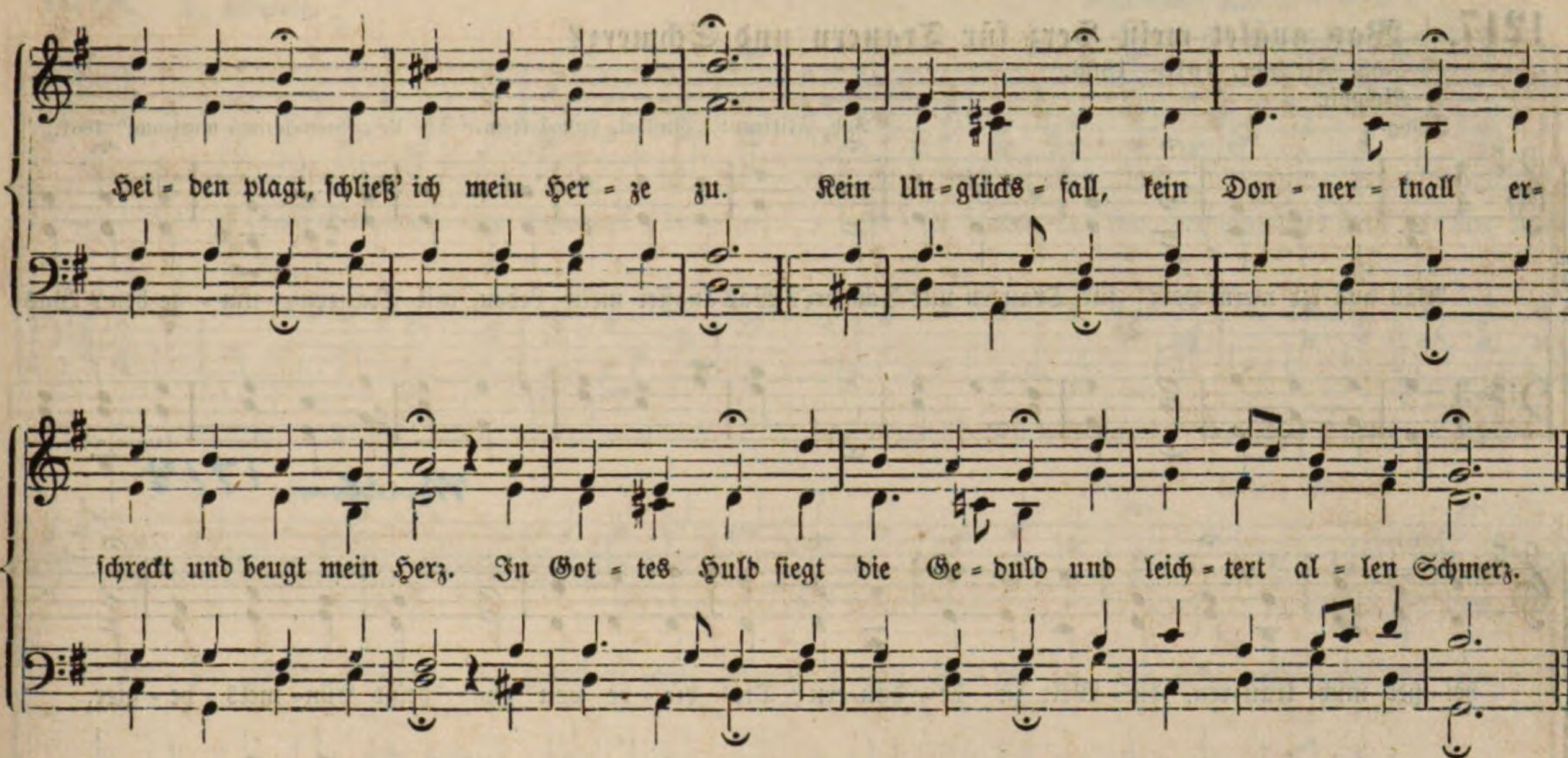
1215. 2. **Melodie.**

Gelassenen Ausdrucks.

Döring? 1657 Mich. Frank

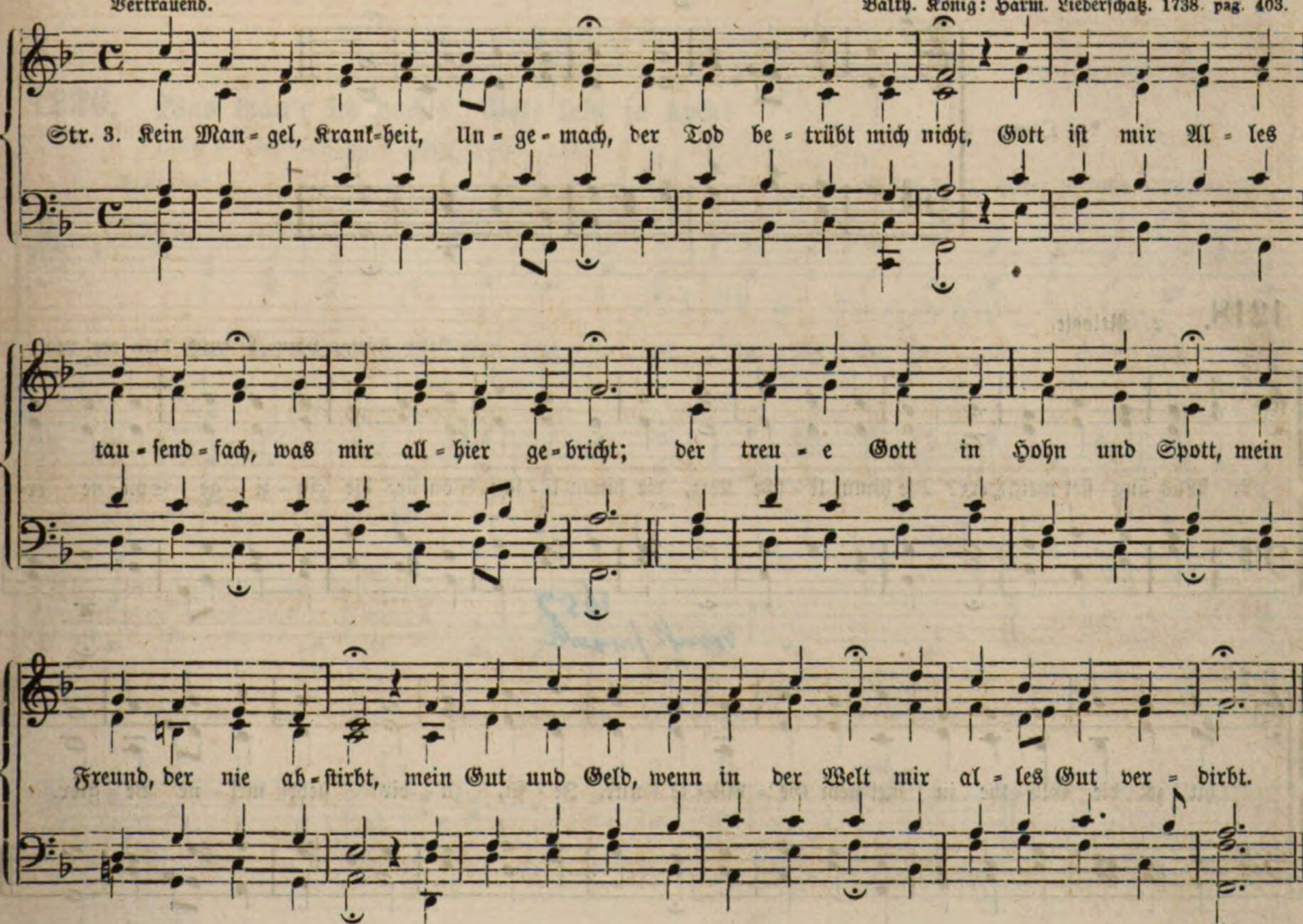
Darmstädter Gsgb. 1698.
Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1704.
Christian Witt: Psalmodia sacra. 1715. Nr. 541.





1216. 3. Melodie.

Vertrauend. Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 403.

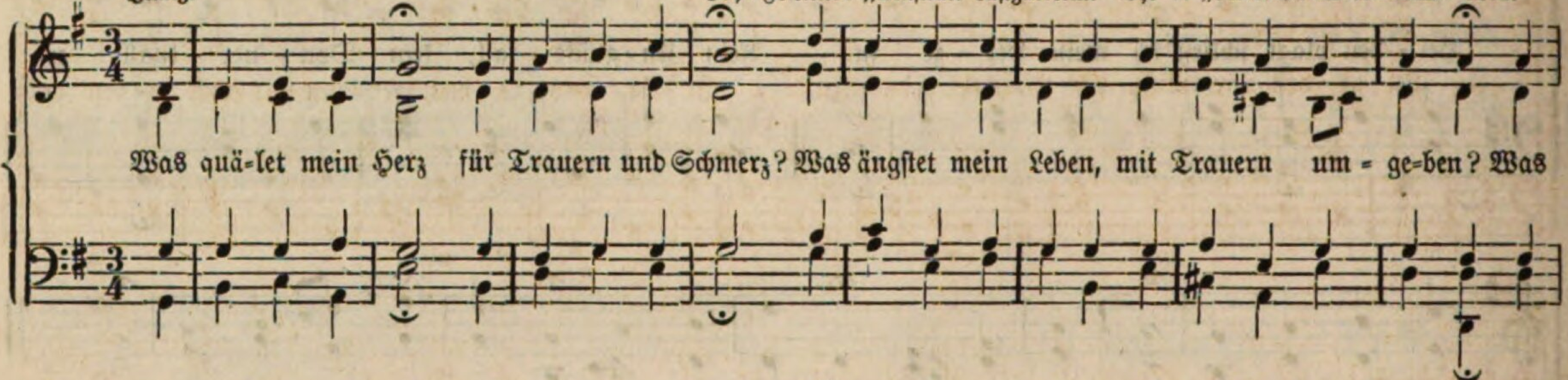


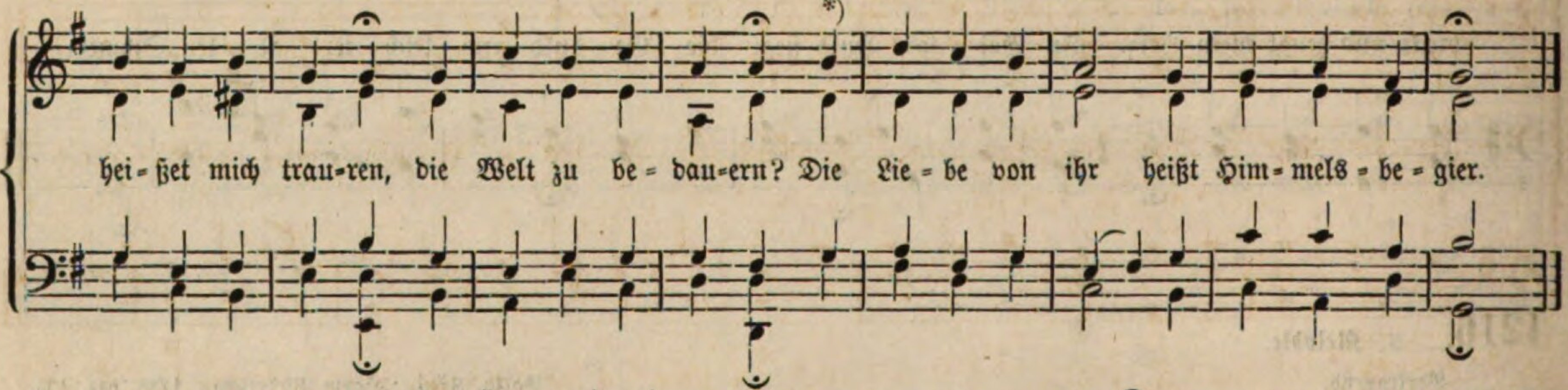
1217. Was quälet mein Herz für Trauern und Schmerz?

Joh. Flittner, 1618—1664.

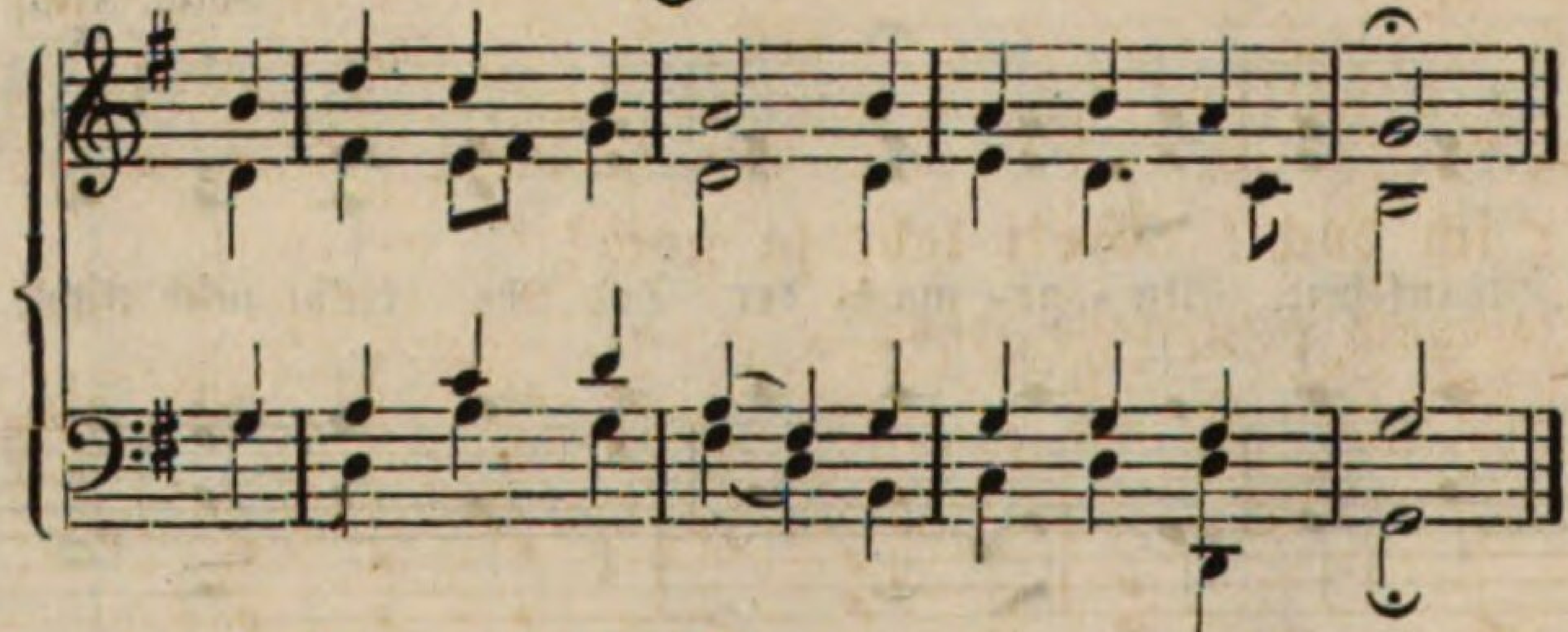
1. Melodie.

Innig. — Joh. Flittner: „Musikal. Lustgärtlein.“ Th. V. „Suscitabulum musicum.“ 1661.



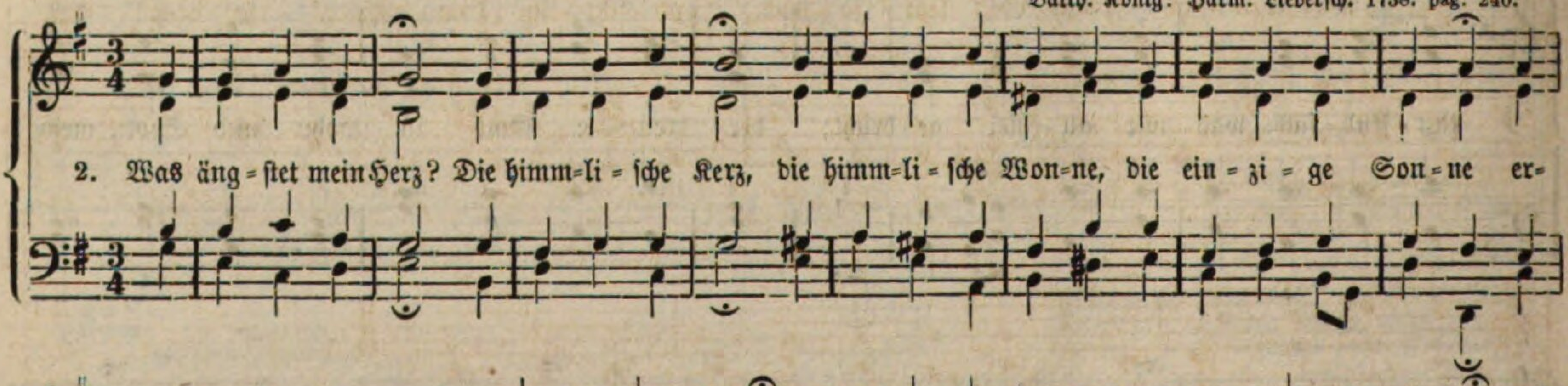


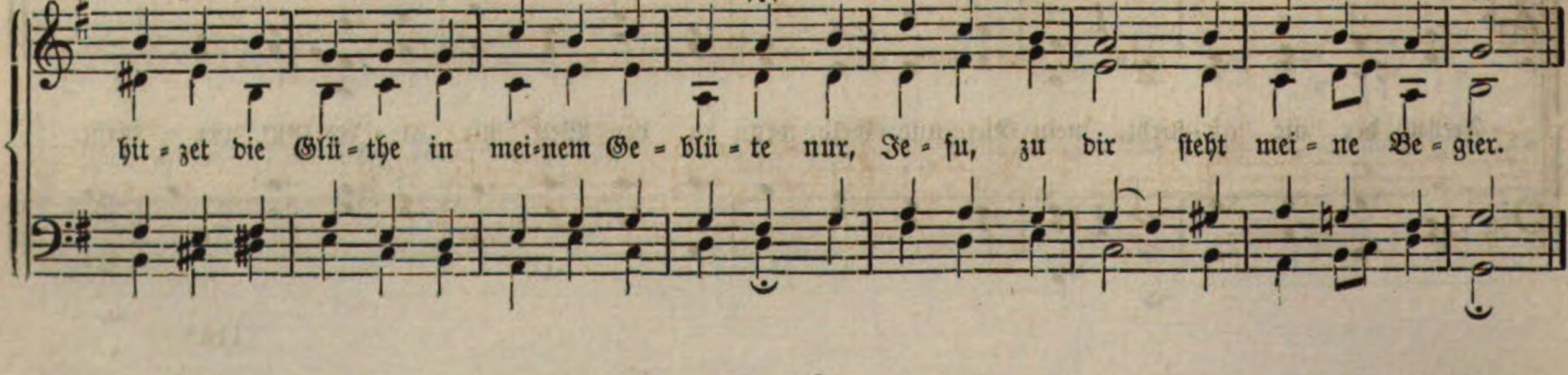
*) Oder:



1218. 2. Melodie.

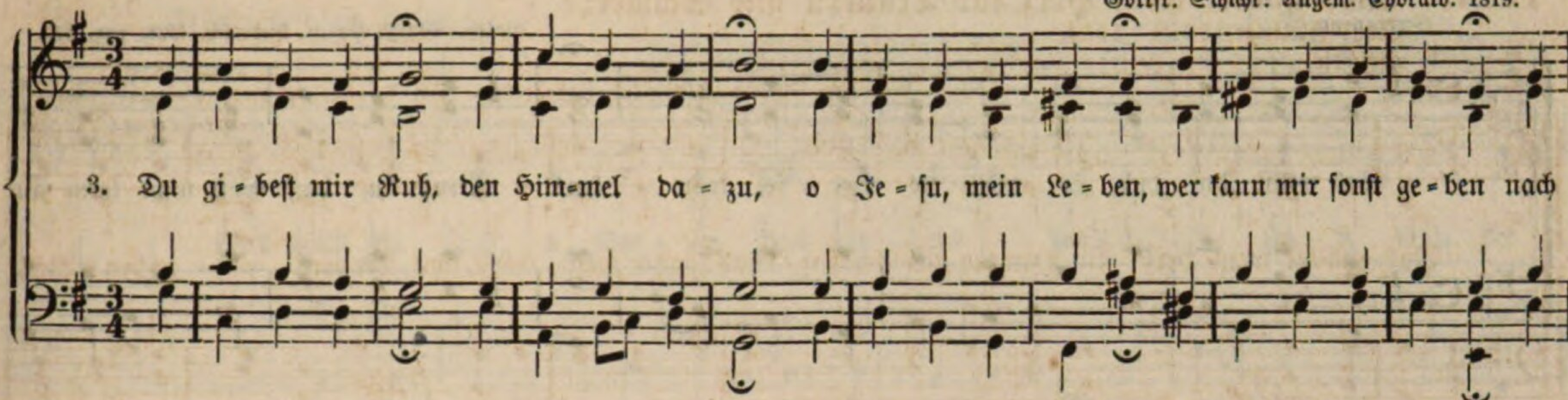
Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 240.

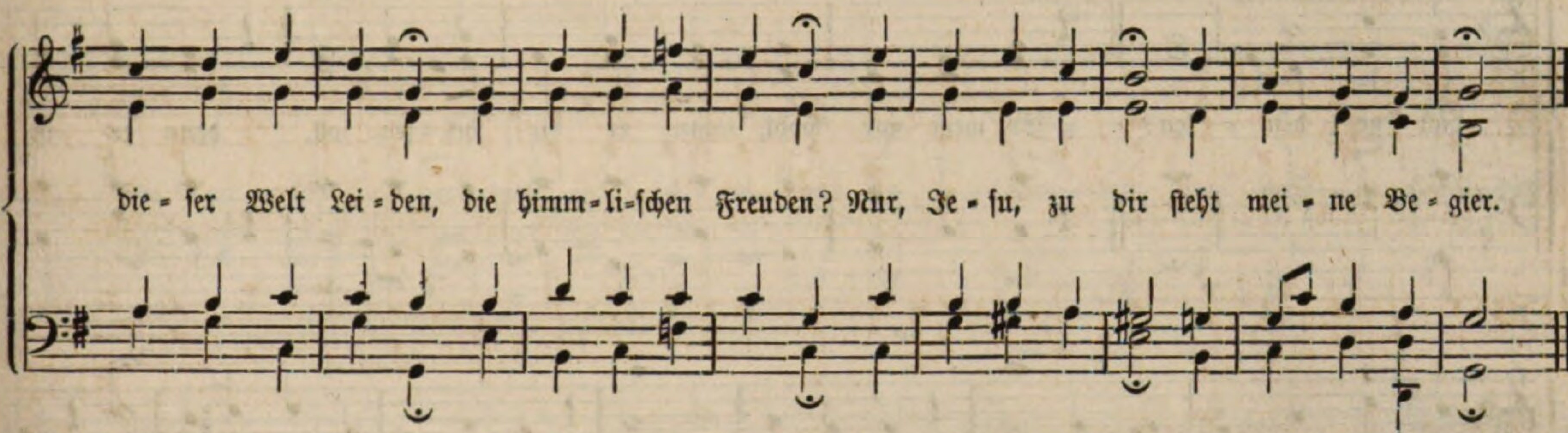




1219. 3. Melodie.

Gottfr. Schicht: Allgem. Choralb. 1819.



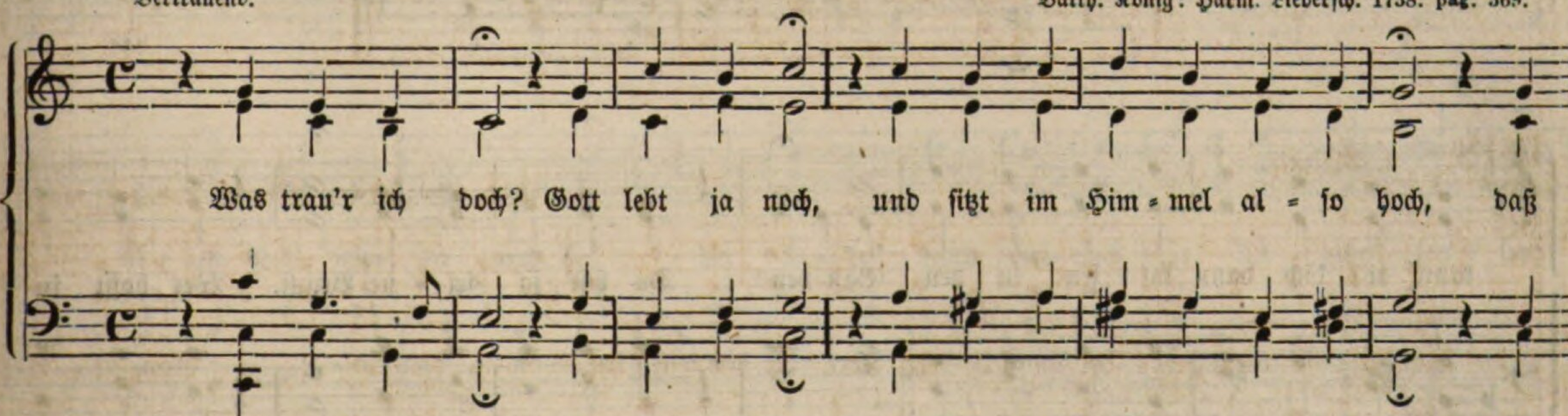


1220. Was trau'r ich doch? Gott lebt ja noch!

1634 v. Dr. Johannes Höfel, 1600—1683.

Vertrauend.

Balth. König: Harm. Liederſch. 1738. pag. 369.

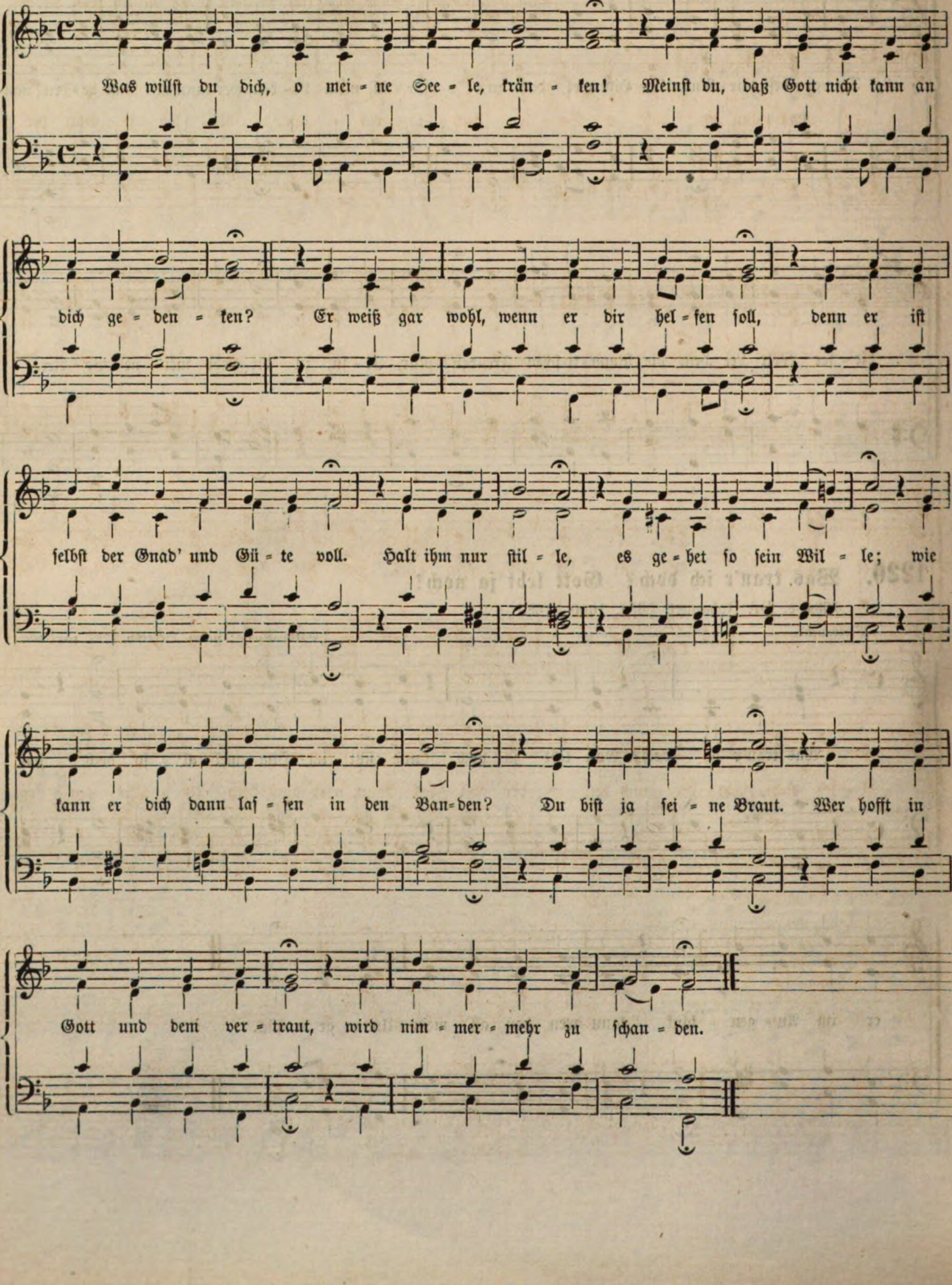




1221. Was willst du dich, o meine Seele, kränken! (?)

Ps. 25, 3.

Vertrauend. Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 370.



1222. Was willst du dich, o Seele, doch betrüben?

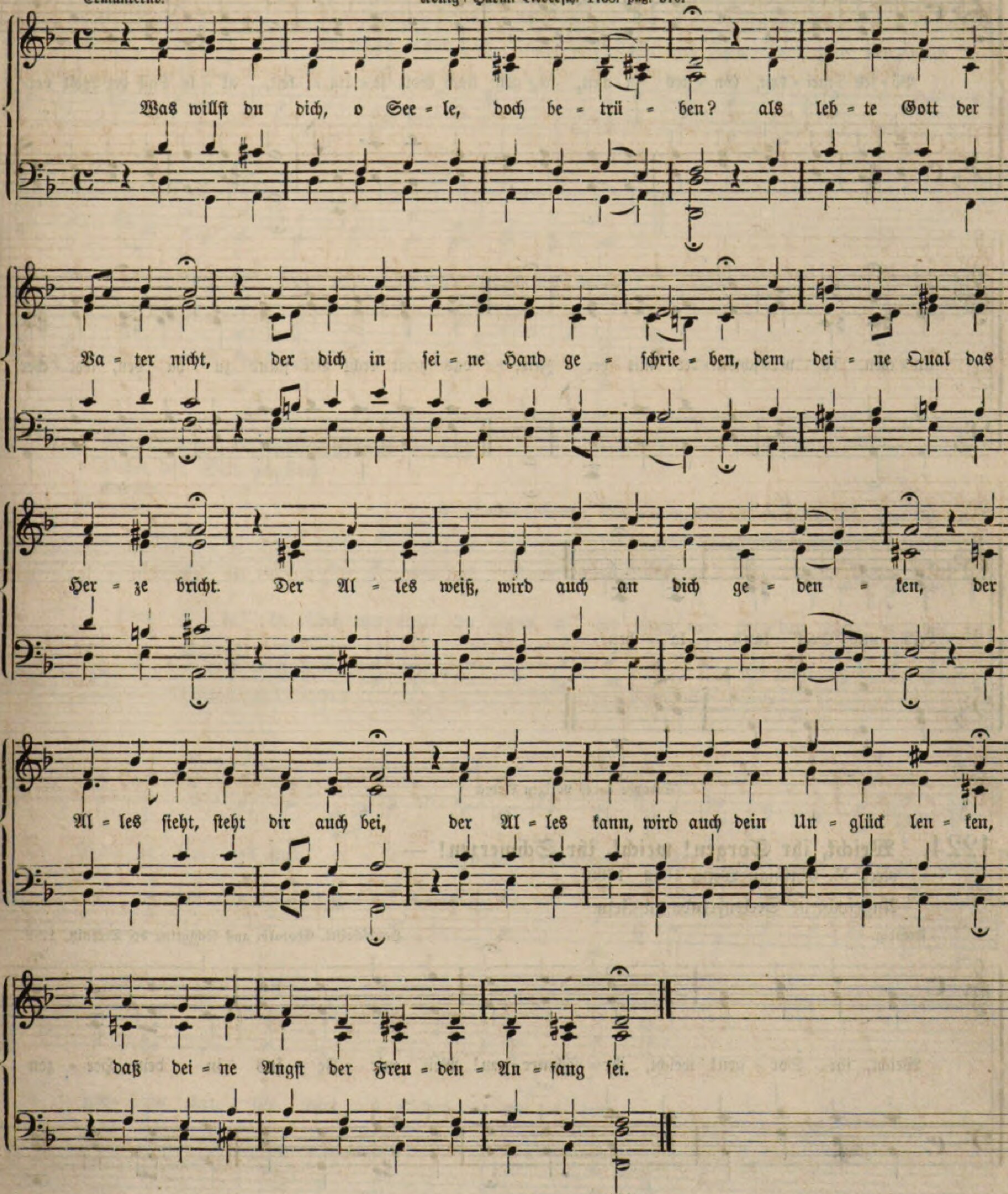
11 8 9 8 11 8 11 10

1714

Freudigkeit im Kreuze.

Anaft. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 1073. II. Th. Nr. 501. Ausz. Nr. 706.
König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 370.

Ermunternd.

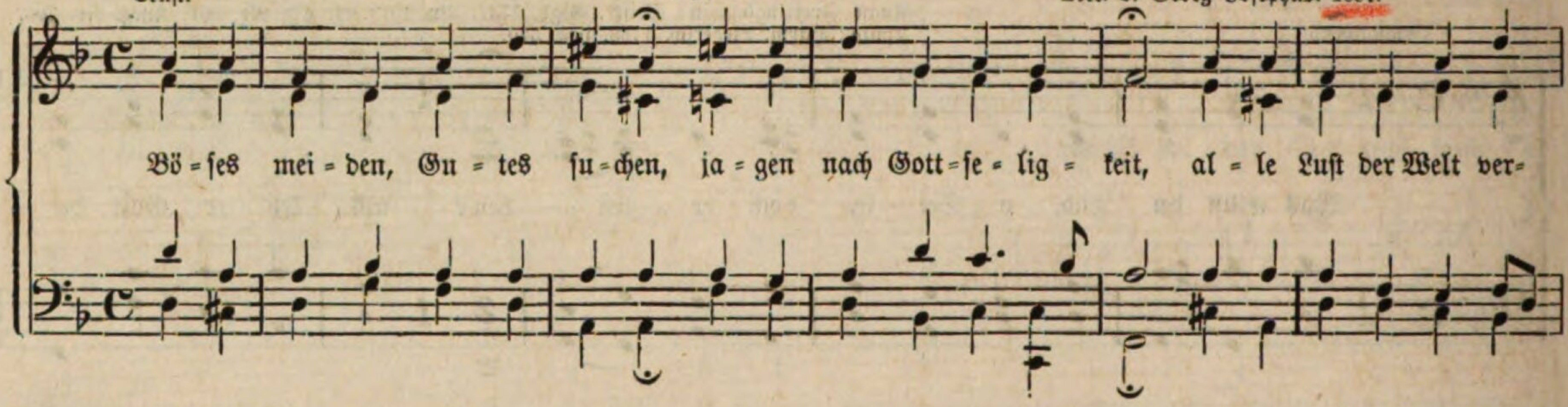


(Im Burg'schen Gesangb. fehlt die 6. Zeile der 1. Strophe.)

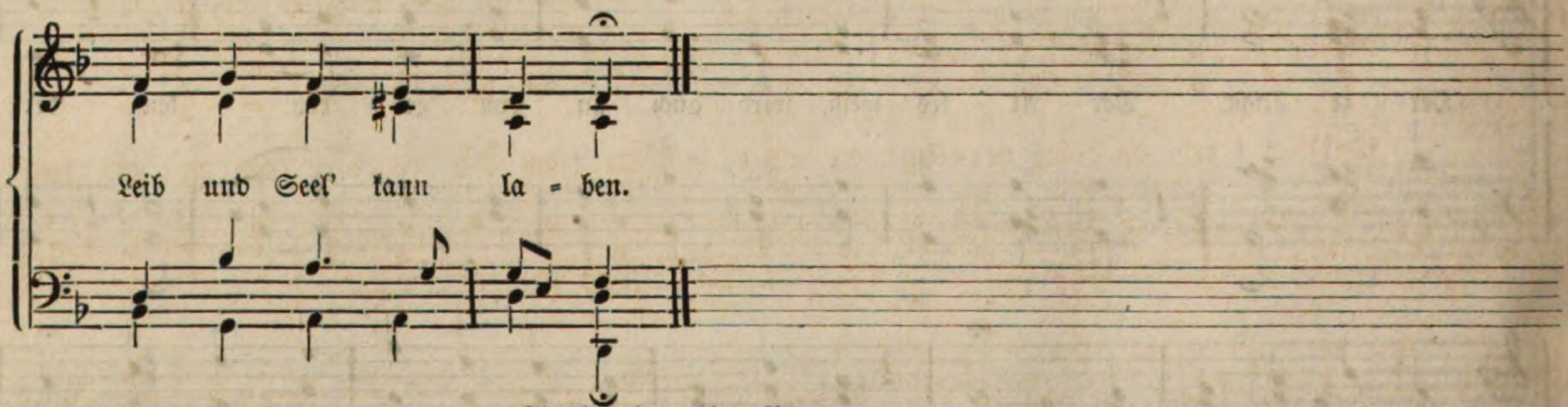
1223. Weg mit allem, was da scheitert — ?

Dr. Conrad Kocher: Zionsharfe. I. Nr. 622.
Mel. v. Georg Josephus. 1697.

Ernst.







Strophe 4 des vorigen Liedes.

1224. Weicht, ihr Sorgen! weicht, ihr Schmerzen! —

Rect. M. Christian Weise, 1642—1708.

Angefochtene Seelenfreude zu Jesu.

Freudig.

Handschriftl. Choralb. aus Schlottau bei Trebnitz, 1782.

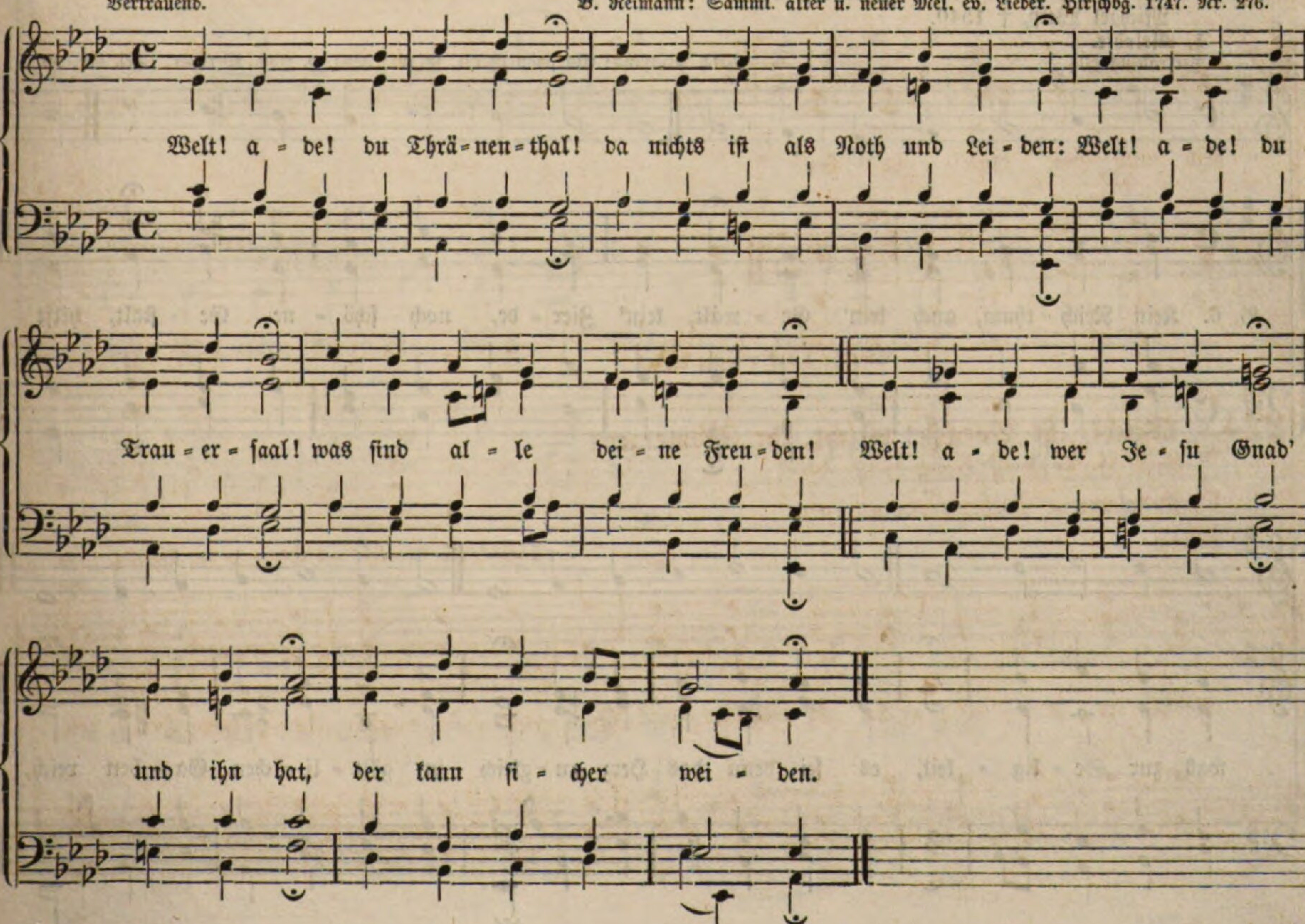




1225. **Welt! ade! du Thränenthal — (?)**
Valet der Welt gegeben.

1. **Melodie.**

Vertrauend. B. Reimann: Samml. alter u. neuer Mel. ev. Lieder. Hirschbg. 1747. Nr. 276.



1226. 2. Melodie.

Handschriftl. Choralb. aus Stroppen, Breslau, 1781.



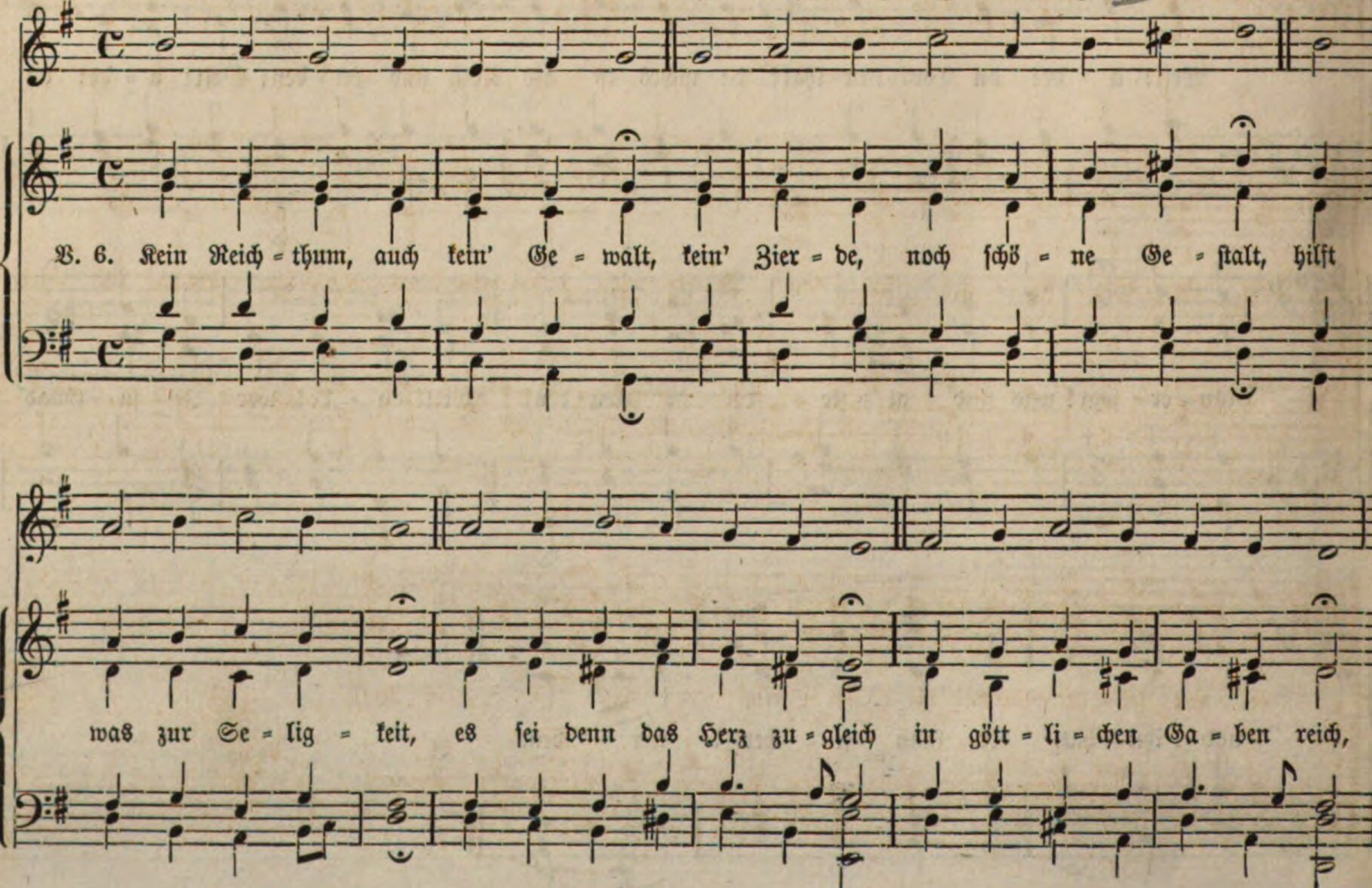
1227. Weltlich Ehr' und zeitlich Gut —

Michael Weiß, † 1540.

1. Melodie.

Vertrauensvoll.

Melch. Vulpius: Ein schön Geistl. Gsgb. Jena, b. Joh. Werdner. 1609. Nr. 90.

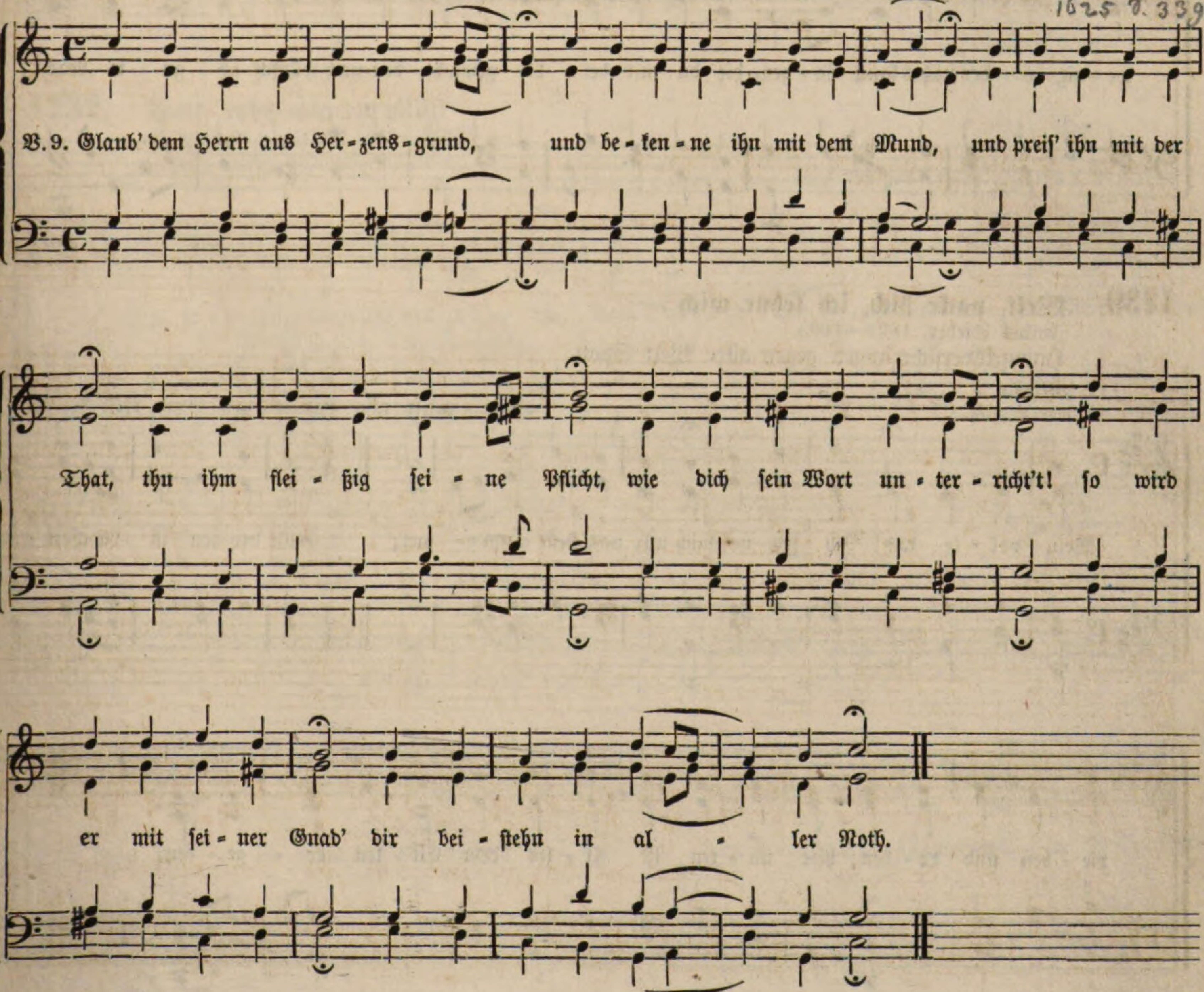




1228. 2. Melodie.

Bode: 1559 Zwickau. Leipz. Lugar 1583

Dresdenisch Gsgb. 1656. Nr. 348.
1625 V. 339.



1229. Welt! mein Abschied ist gemacht. —

Erdmann Neumeister, 1671—1756.

Gute Nacht der Welt.

Getrost. Handschriftl. Choralb. aus Dohms b. Sagau, vermuthl. v. 1800.





1230. Welt, packe dich, ich sehne mich —

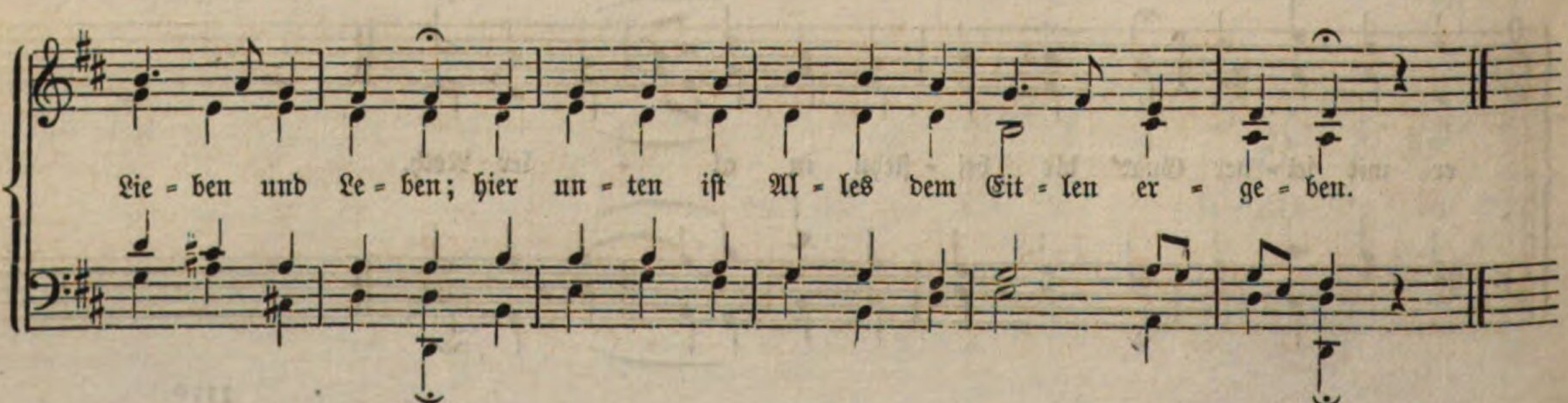
Julius Sieber, 1628—1695.

Himmelsversicherungen gegen aller Welt Spott.

1. Melodie.

Glaubensfreudig. Christian Friedr. Witt: Psalmodia sacra. Gotha, 1715. Nr. 537.





1231. 2. Melodie.

B. Reimann: Samml. alter u. neuer Mel. ev. Lieder. Hirschbg. 1747. Nr. 121.
Comp. v. Reimann.



Strophe 15 aus vorigem Liede.

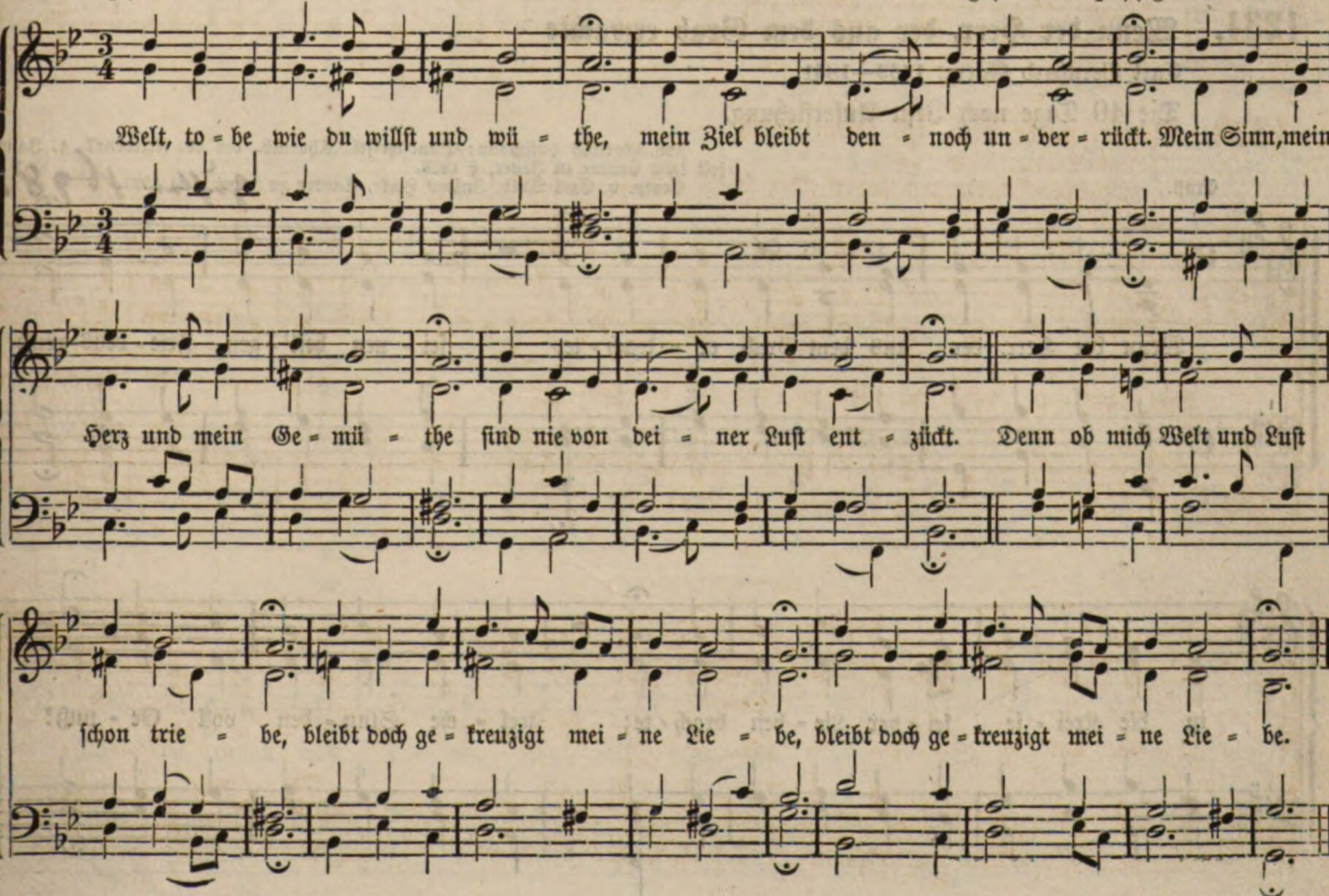
1232. Welt, tobe wie du willst —

M. Philipp v. Zesen, 1619—1689.

Jesus, unsre gekreuzigte Liebe.

Fest.

B. Reimann: Samml. alter u. neuer Mel. geistl. Lieder. Hirschbg. 1747. Nr. 34.

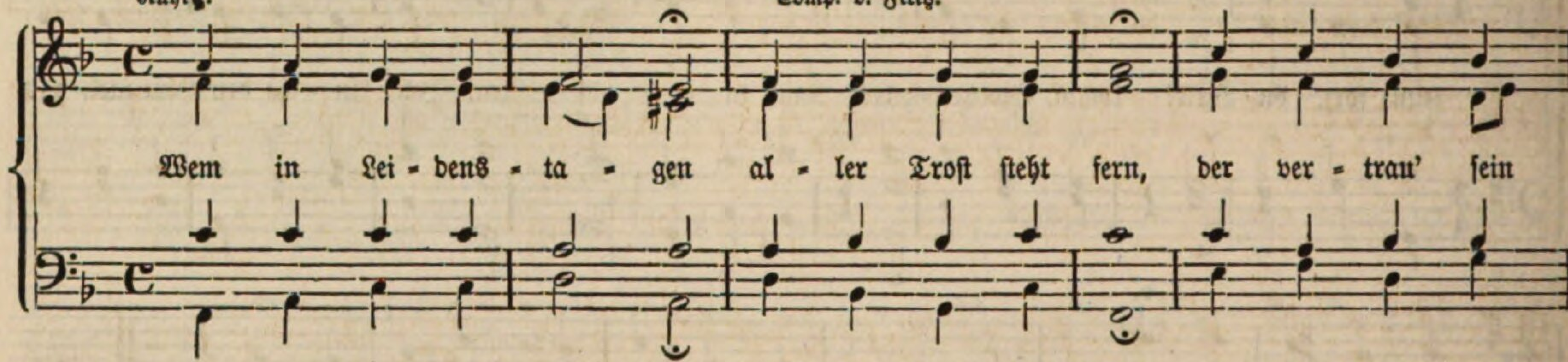


1233. Wem in Leidenstagen aller Trost steht fern —

Heinrich Sigmund Oswald, geb. 1751 — ?

Dr. Fr. Filitz: Vierst. Choralb. z. Kirchen- und Hausgebrauch. Nr. 203.
Comp. v. Filitz.

Ruhig.





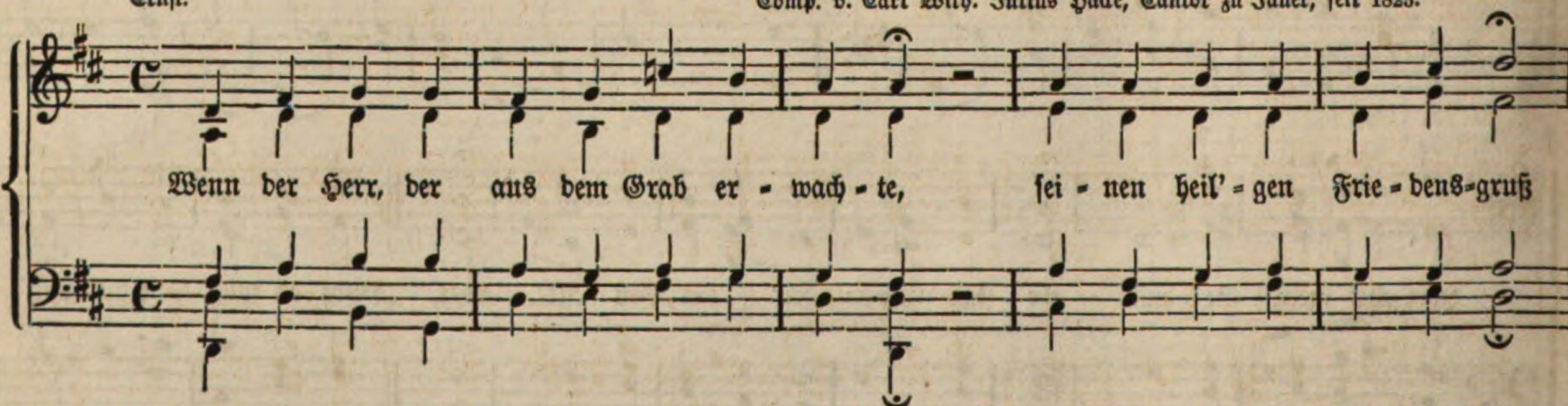
1234. Wenn der Herr, der aus dem Grab erwachte —

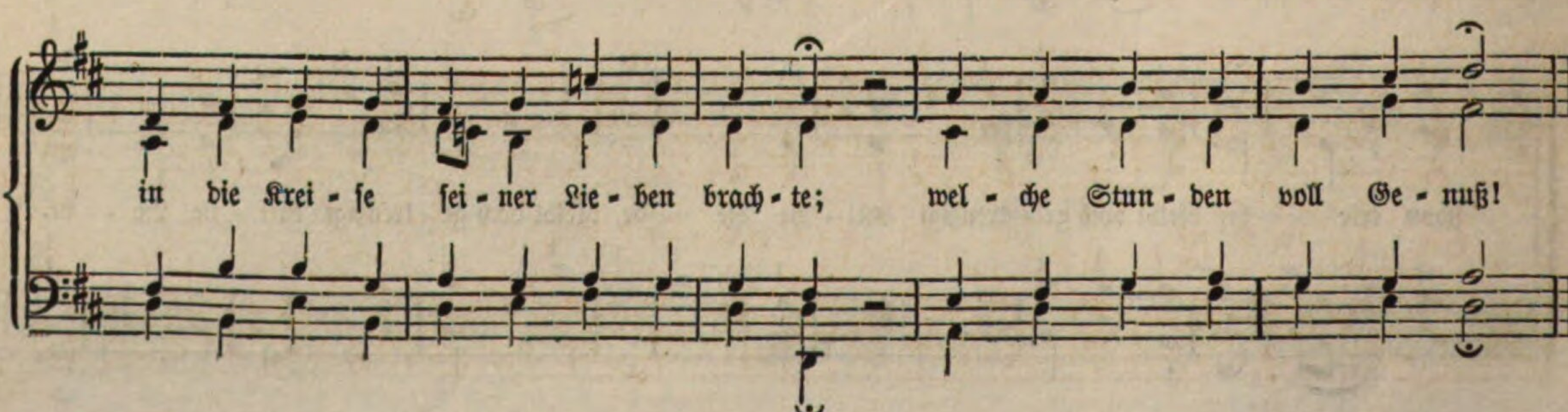
Carl Bernhard Garve, 1763—1841.

Die 40 Tage nach Jesu Auferstehung.

Joh. Gottlob Hoffmann: Handschriftl. Choralb. der ev. Friedenskl. z. Jauer, seit 1802 Cantor zu Jauer, † 1823.
Comp. v. Carl Wilh. Julius Hacke, Cantor zu Jauer, seit 1823.

Ernst.

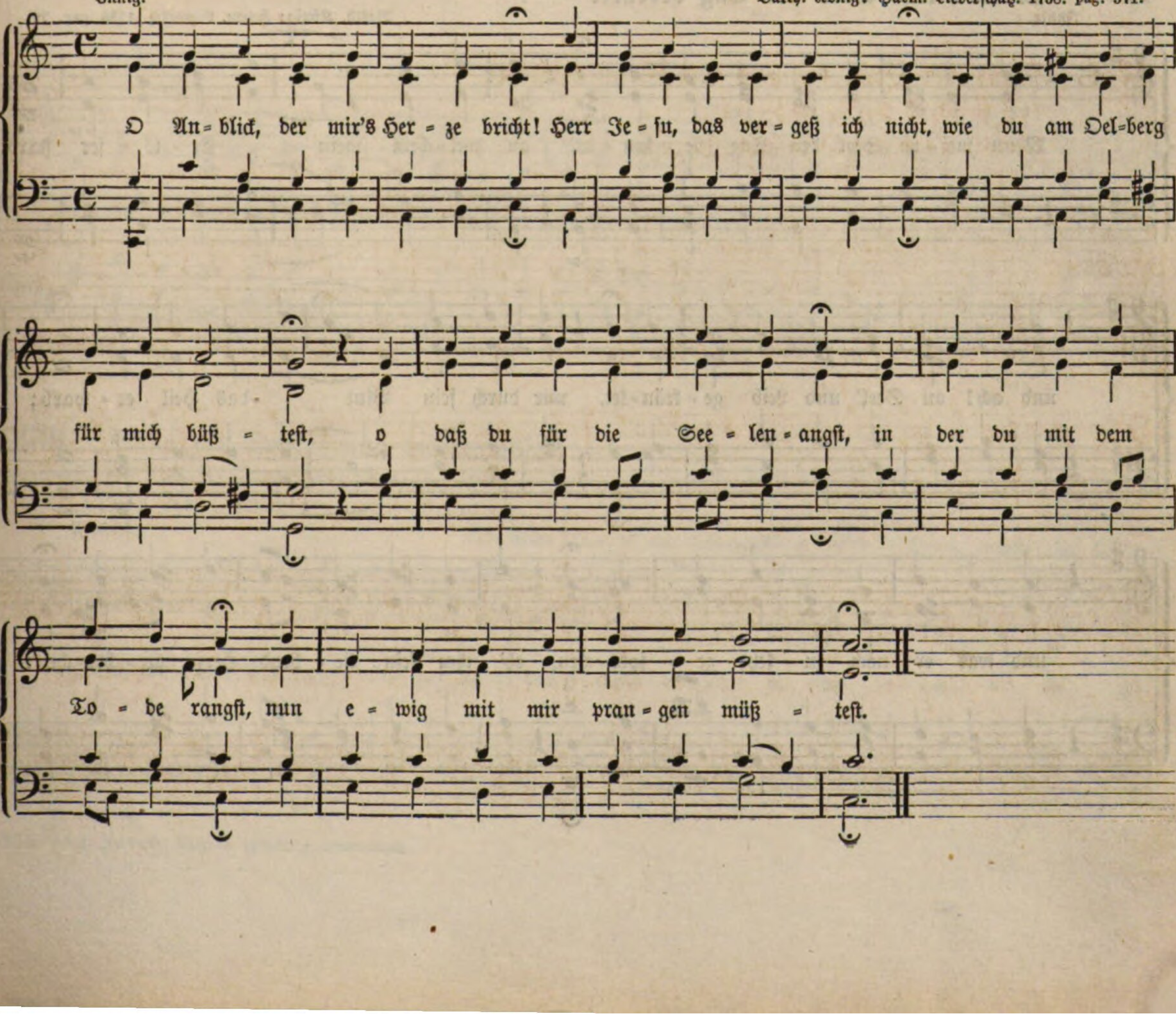






1235. Wann endlich, eh es Zion meint — ? Freyl. 1704.

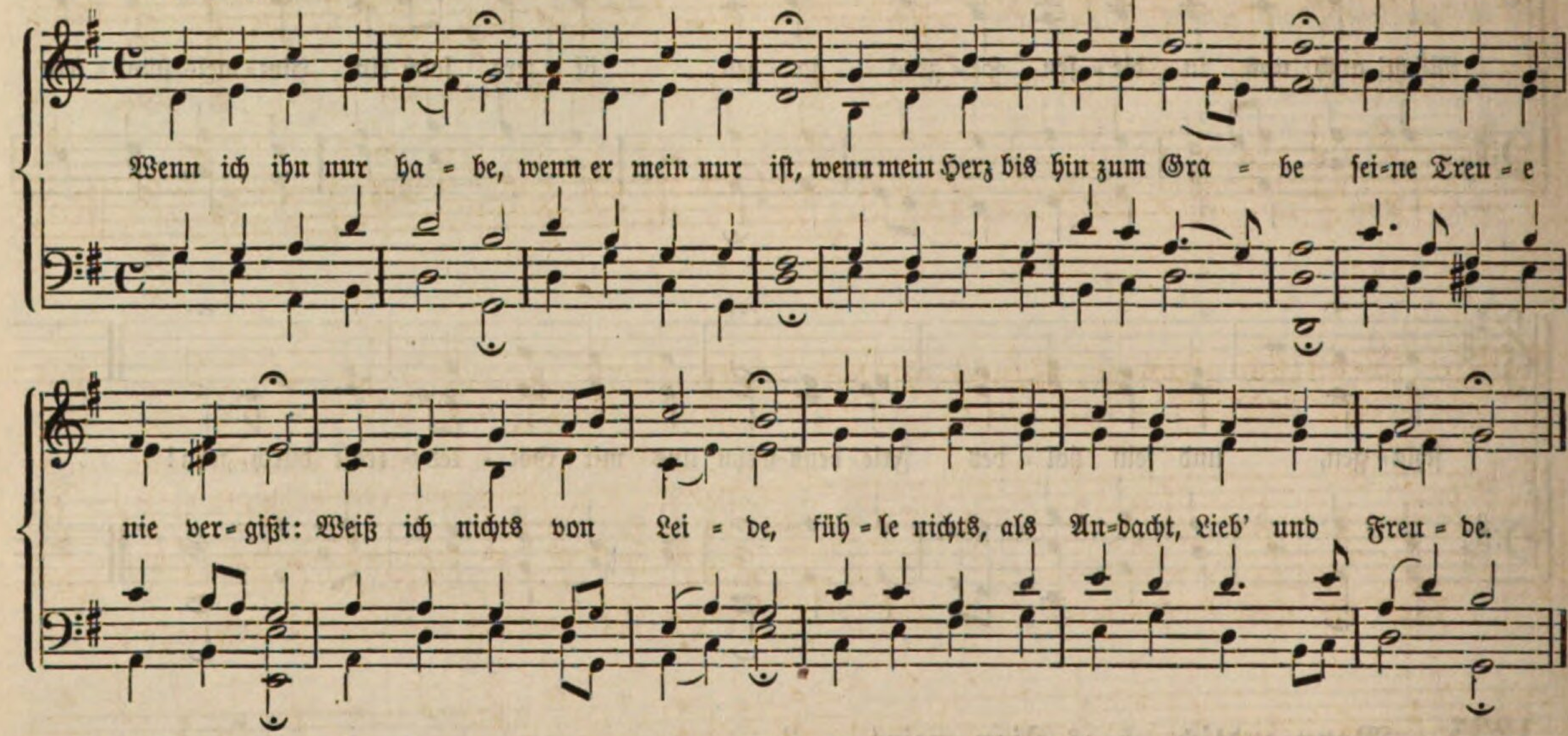
Innig. Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 371.



1236. Wenn ich ihn nur habe —

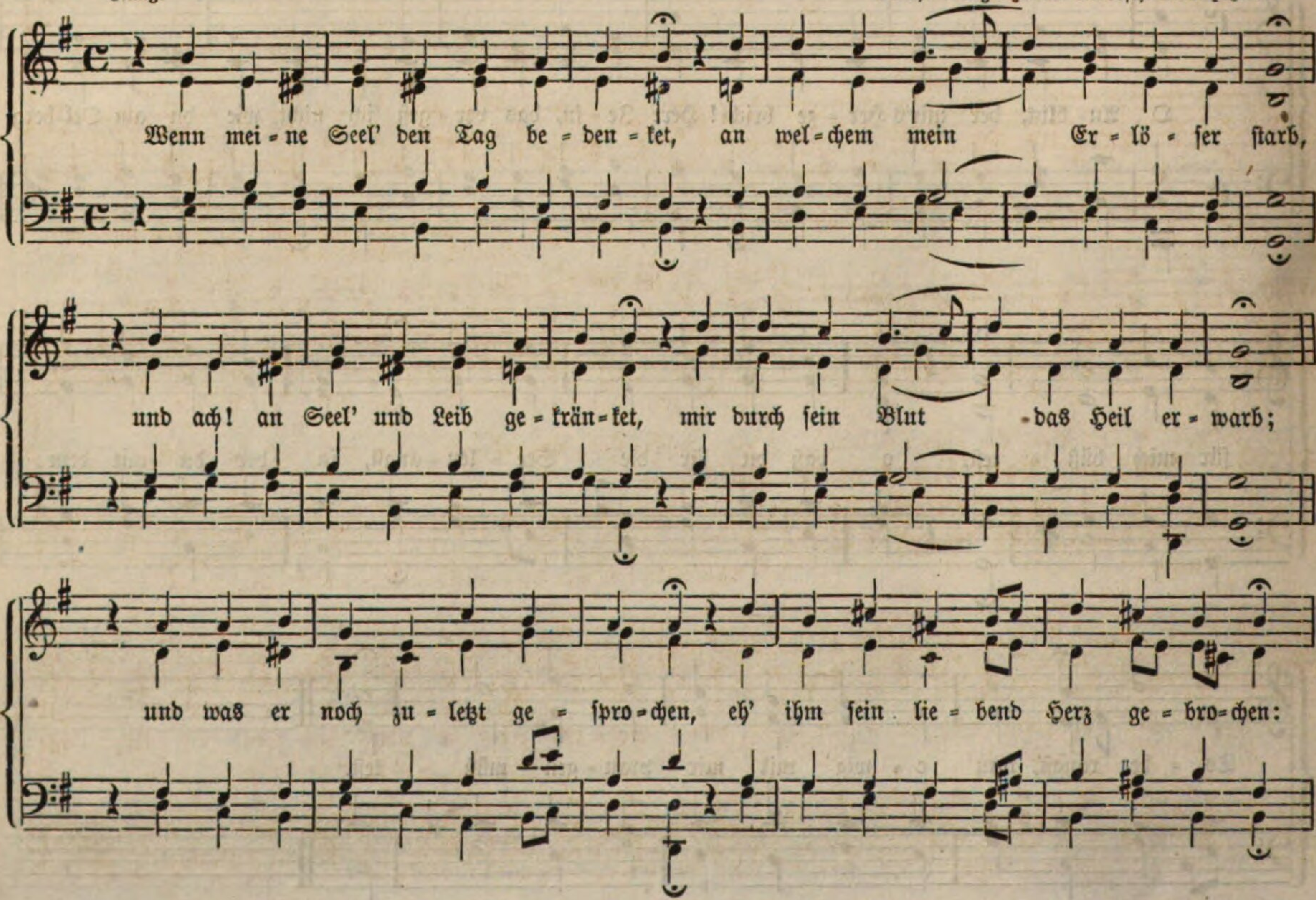
Friedr. v. Hardenberg, Novalis genannt, 1772—1801.

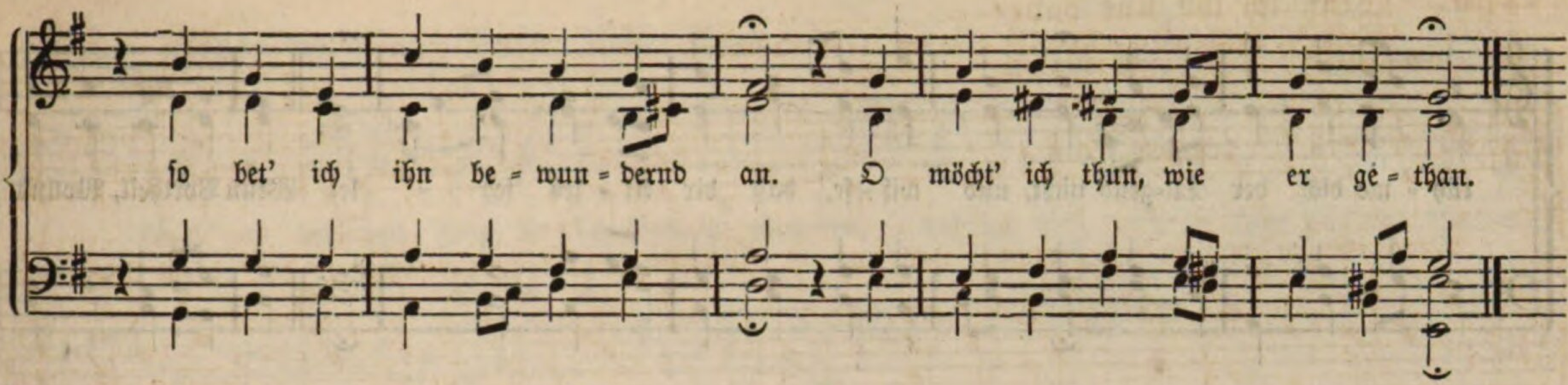
Sehr innig. Neu. A. 3.



1237. Wenn meine Seel' den Tag bedenket — ?

Innig. Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 72.

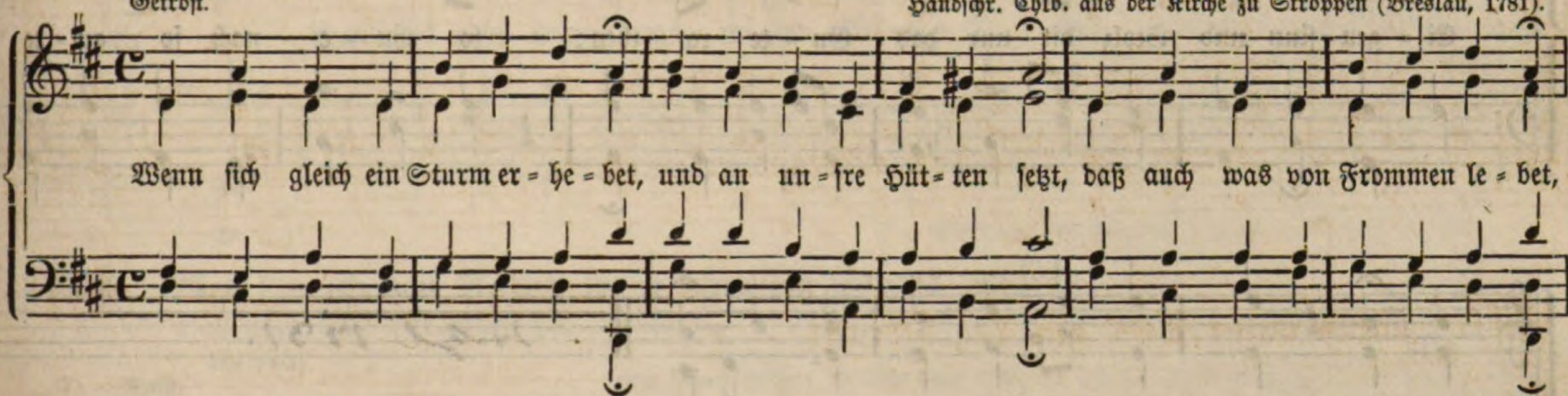


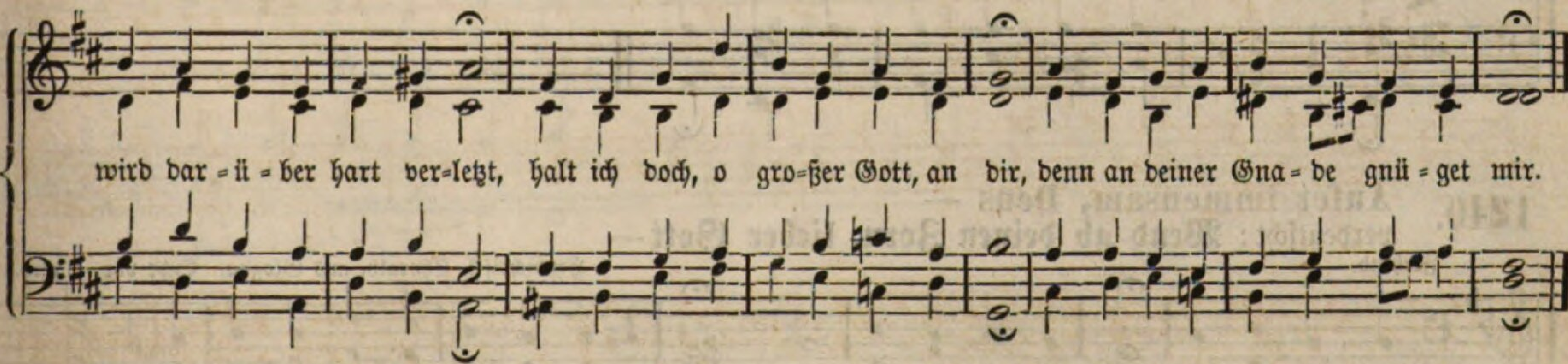


1238. Wenn sich gleich ein Sturm erhebet — (?)

Caspar Knorr. (?)

Getrost. Handschr. Chlb. aus der Kirche zu Stroppen (Breslau, 1781).





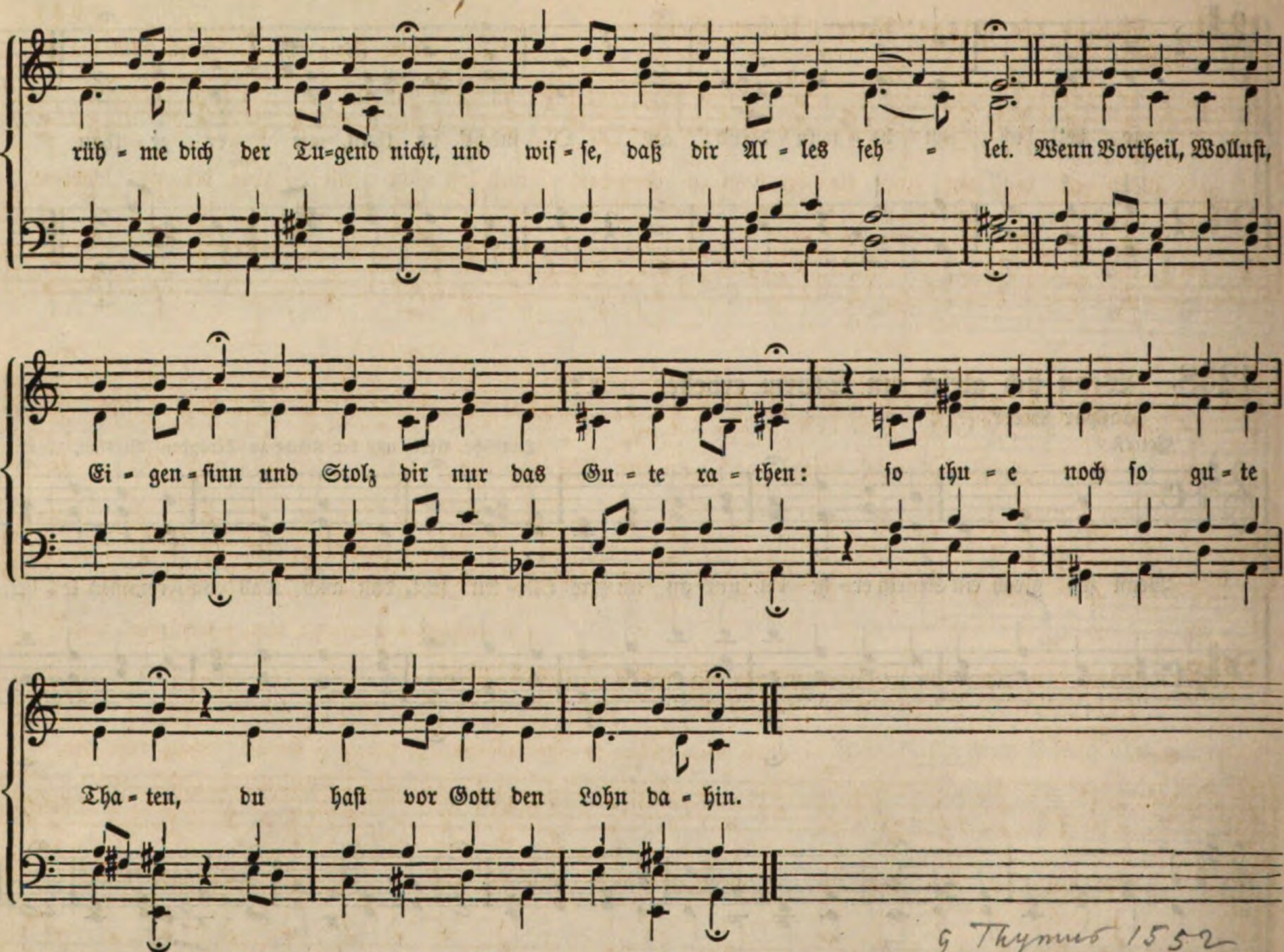
1239. Wenn zur Vollführung deiner Pflicht —

Christian Fürchtegott Gellert, 1715—1769.

Von den Quellen der guten Werke.

Mahnend. Joh. Adam Hiller: 25 neue Choralmelod. z. Liedern v. Gellert. Leipzig. 1792. Nr. 8.





G Thymus 1552

Tappert: Chytraeus V 5 O potens 1590. (1585)

1240. **Aufer immensam, Deus —**
verdeutscht: **Wend ab deinen Zorn, lieber Gott —**

Flehend. Handschriftl. Choralb. aus Glogau. Ende vor. Jahrh.



Neuer 1620
Dretzel 1731.

1241. Wende die Plage, Vater, lieber Herr —

Flehend. Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 326.



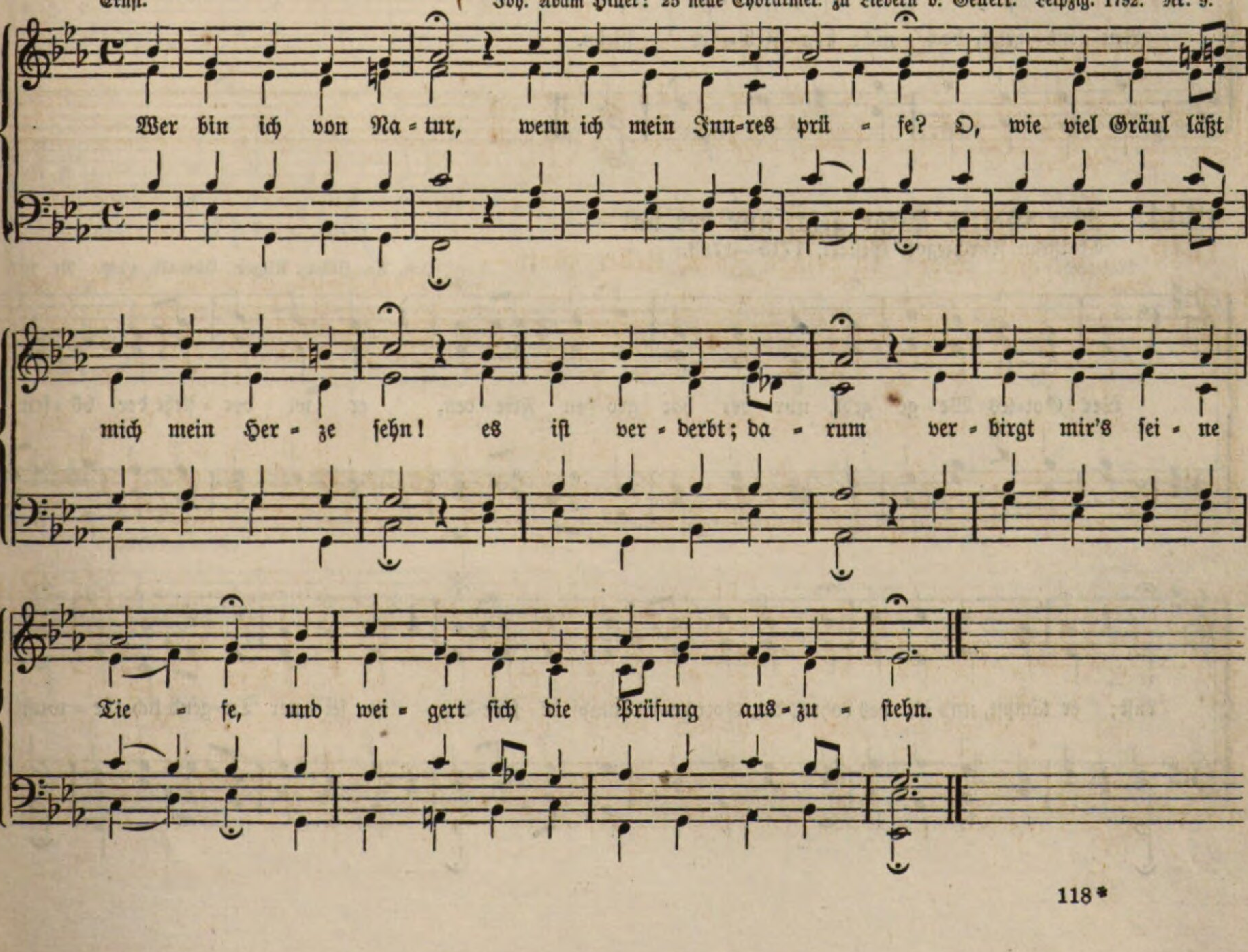
Bartholomäus Ringwaldt, 1531, † wahrscheinl. 1598.

1242. Wer bin ich von Natur, wenn ich mein Innres prüfe —

Das natürliche Verderben der Menschen.

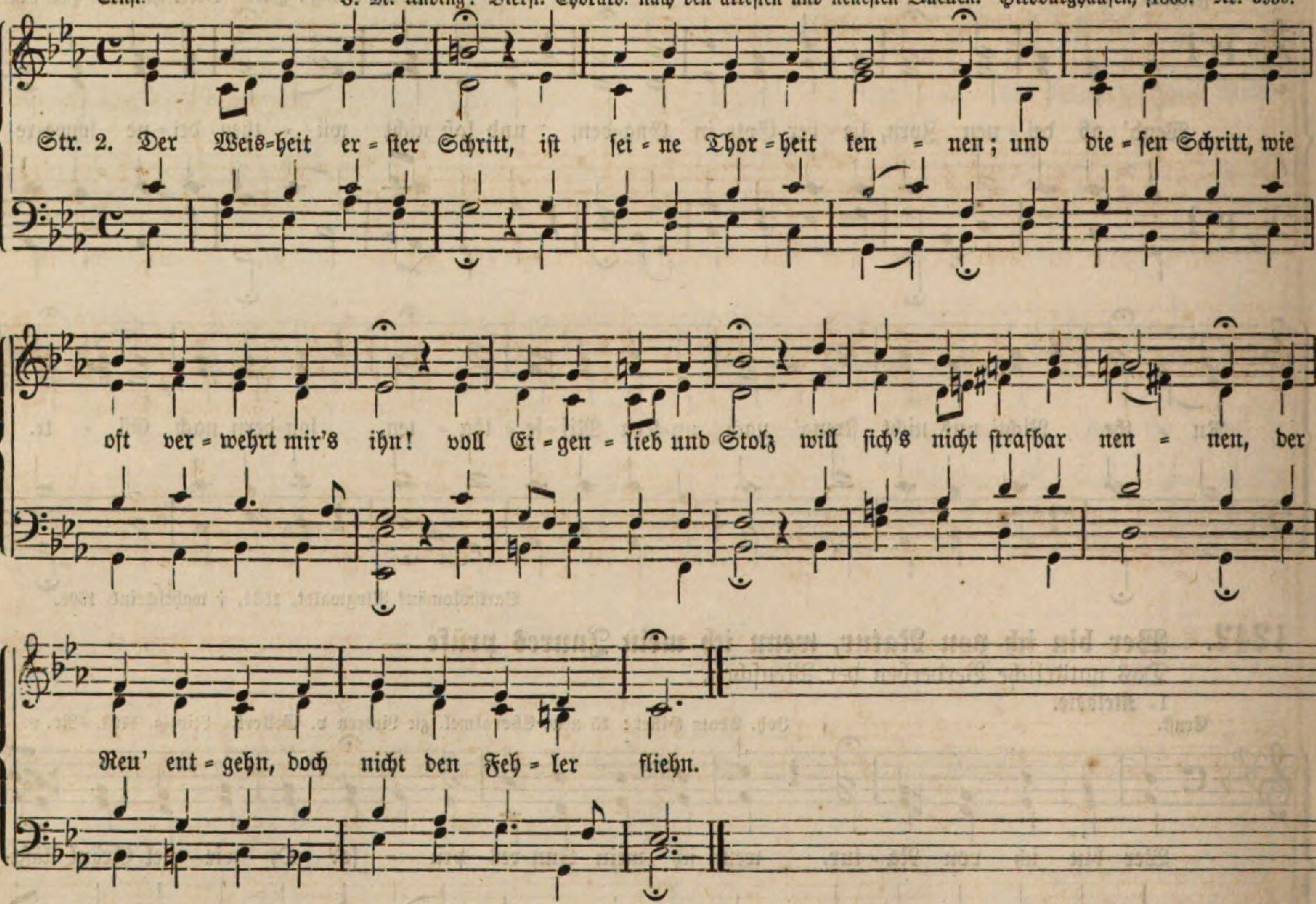
1. Melodie.

Ernst. Joh. Adam Hiller: 25 neue Choralmel. zu Liedern v. Gellert. Leipzig. 1792. Nr. 9.



1243. 2. Melodie. Doles 1758.

Ernst. J. M. Anding: Vierst. Choralb. nach den ältesten und neuesten Quellen. Hildburghausen, 1868. Nr. 393b.



1244. Wer Gottes Wege geht, nur der hat —

Christian Fürchtegott Gellert, 1715—1769. Hiller 1792 N. 20.

Mahnend. Joh. Ad. Hiller: Allgem. Choralb. 1793. Nr. 107.

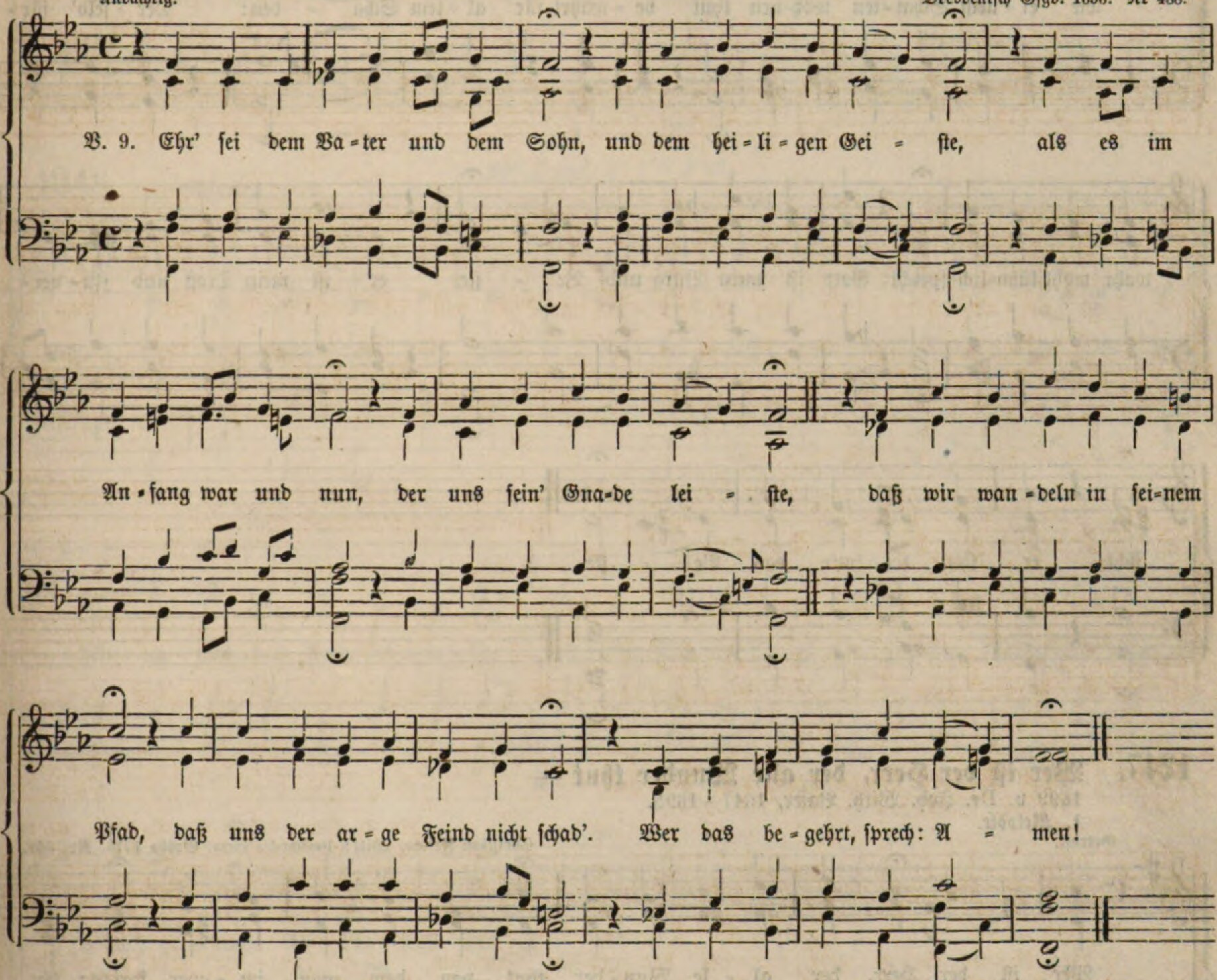


1245. Wer in dem Schutz des Höchsten —

M. Sebald Heyd(en), 1498—1561.

Lied über Ps. 91.

Andächtig. Dresdenisch Gsgb. 1656. Nr 488.

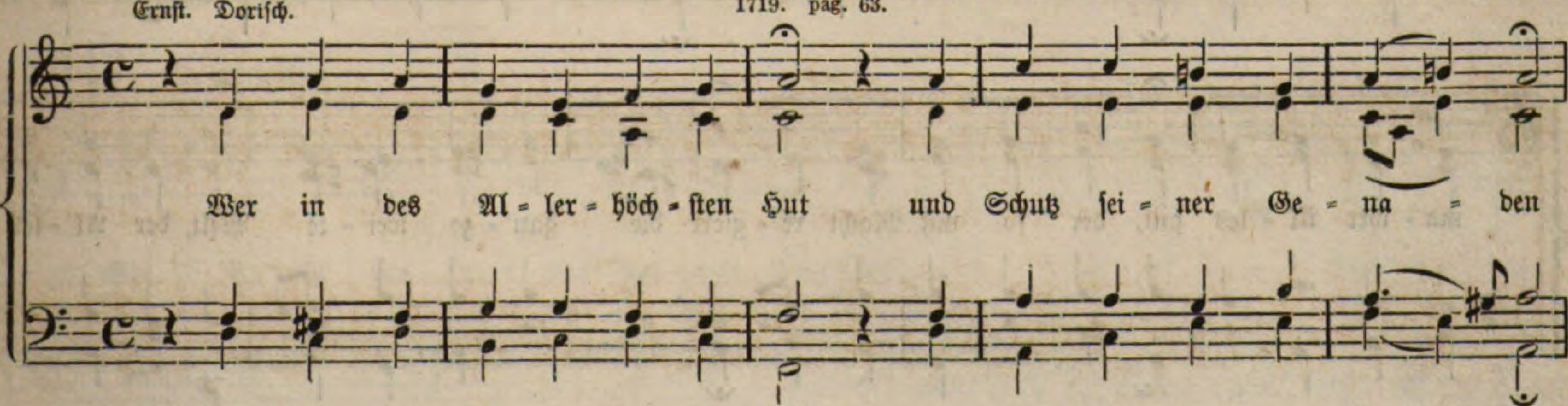


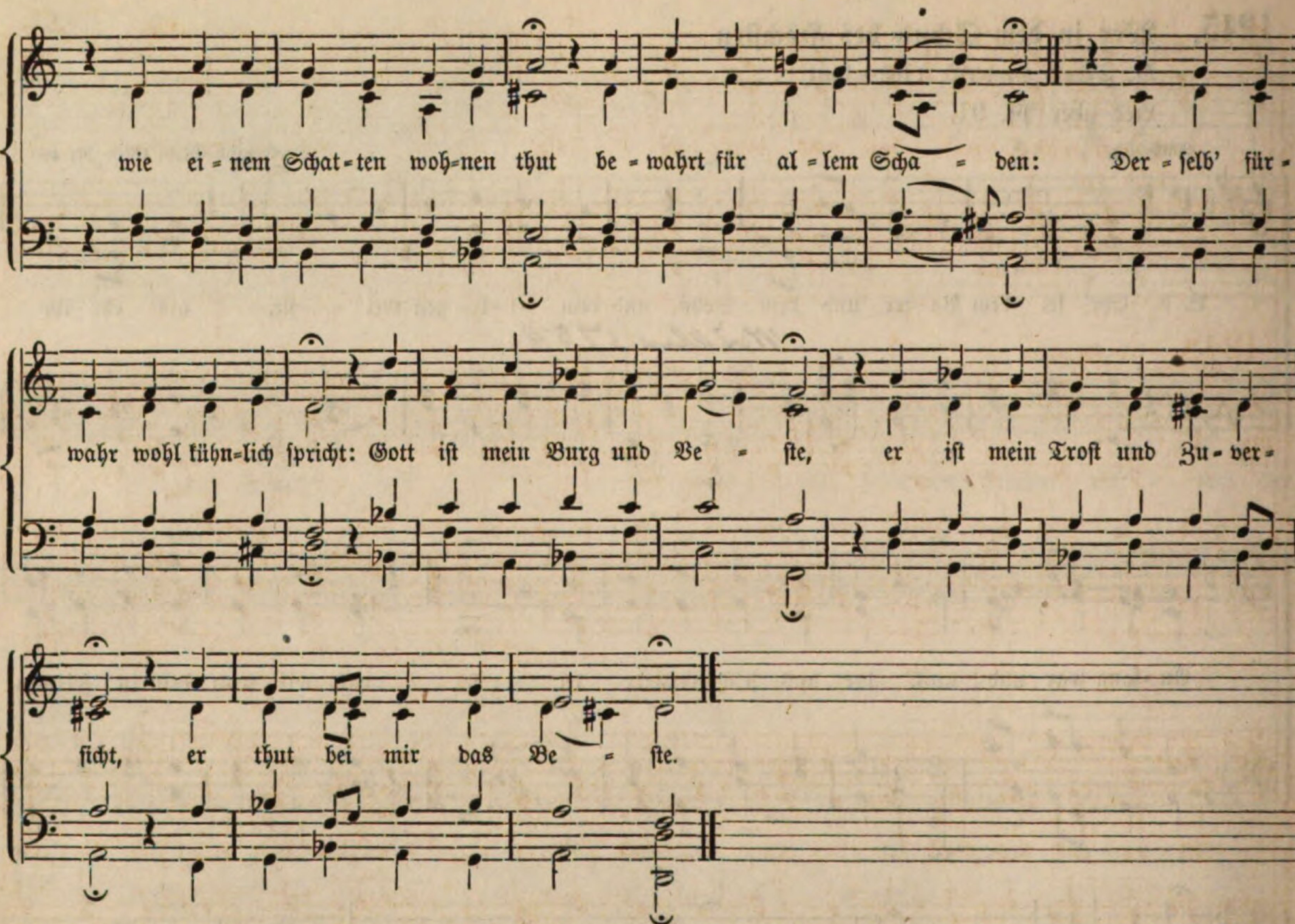
1246. Wer in des Allerhöchsten Hut —

Ps. 91.

Dr. Ambr. Lobwasser: Psalmen Davids. Mit vier (bisweilen 5) anmutigen Stimmen des hochberühmten Claudius le Jeune 2c. Amsterdam. 1646. Ausg. v. 1719. pag. 63.

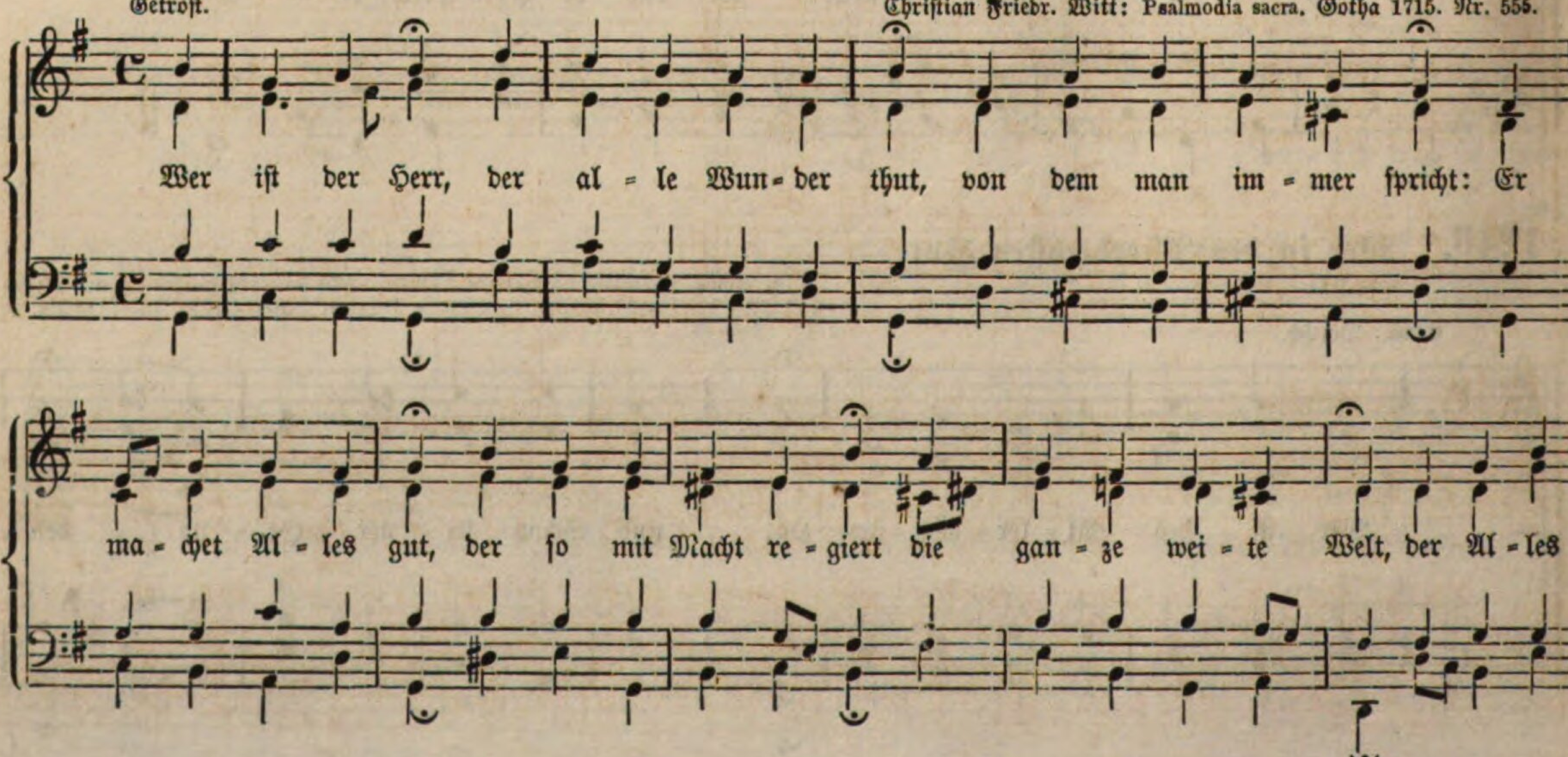
Ernst. Dorisch.





1247. Wer ist der Herr, der alle Wunder thut —
1699 v. Dr. Joh. Wilh. Baier, 1647—1695.
1. Melodie.

Getrost. Christian Friedr. Witt: Psalmodia sacra. Gotha 1715. Nr. 555.

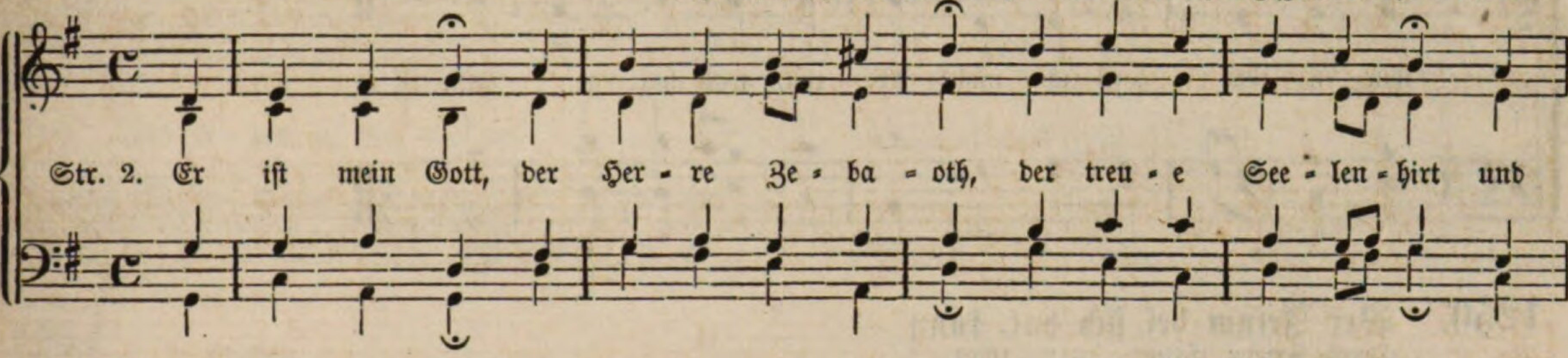


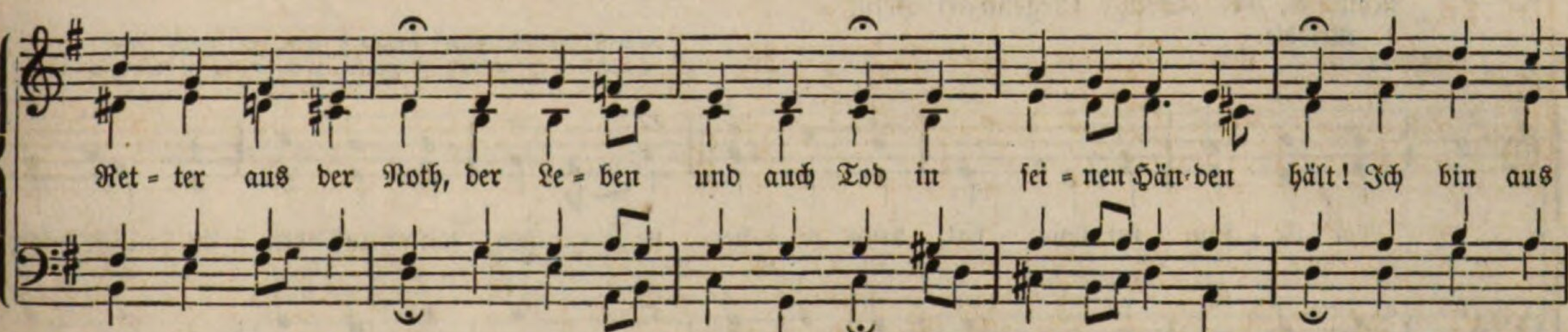


1248. 2. Melodie.

Müller 1754.

Joh. Christoph Kühnau: Vierst. alte u. neue Choralgesg. 1790. Th. II. Nr. 229.







1249. 2. Melodie.

1714.

Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 1035. II. Th. 476.





1250. Wer Jesum bei sich hat, kann —
Christ. Friedr. Canow, 1612—1682.
Röm. 8, 31. Selige Gegenwart Jesu.

1. **Melodie.**
Getrost.

Christ. Friedr. Witt: Psalmod. sacra. 1715. Nr. 350.
Störl: Würtemberg. Choralb. 1744. Ausg. v. 1744. u. 1777.



1251. 2. Melodie.

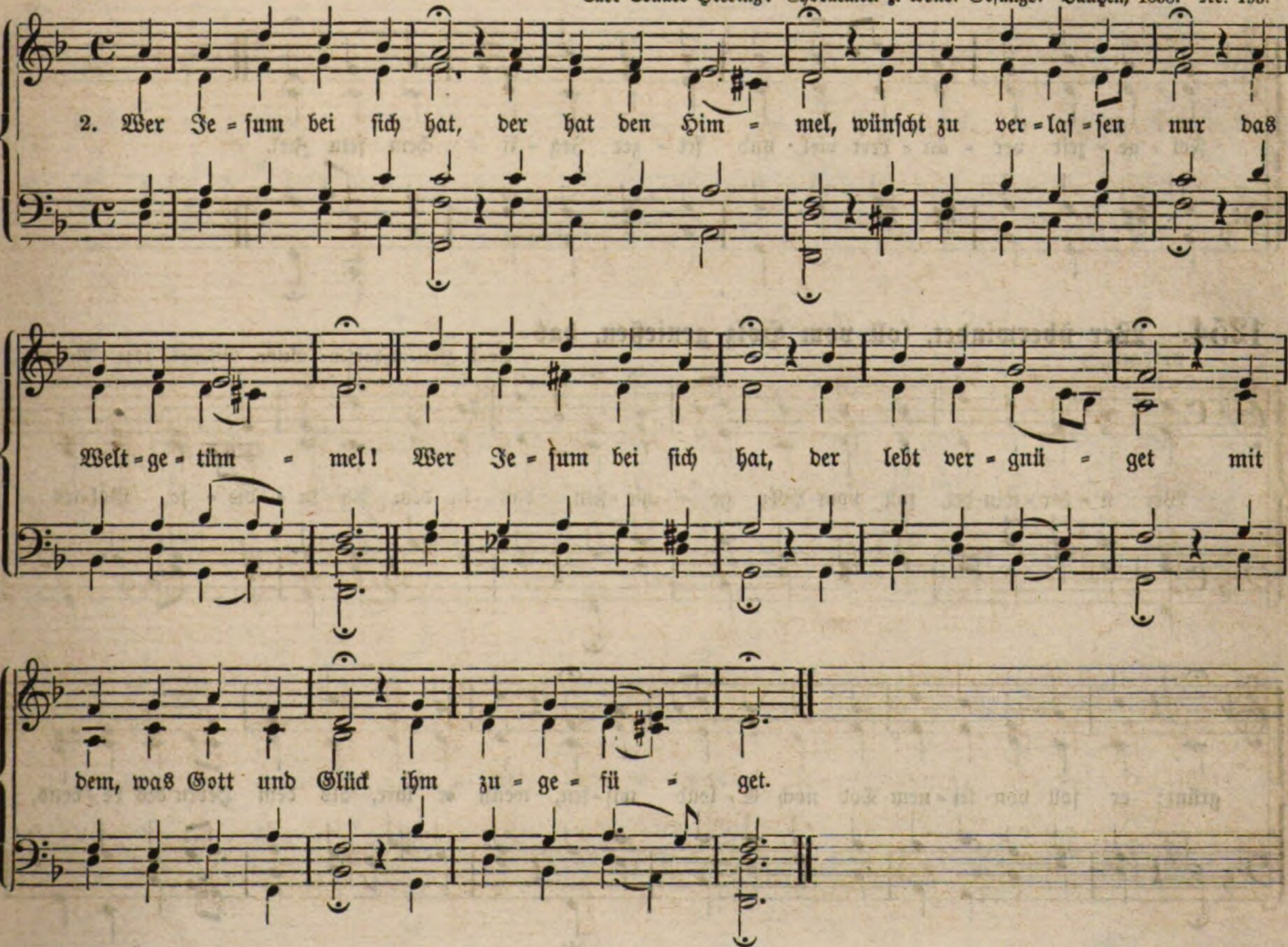
Aug. Blüher: Allgem. Choralb. Görlitz. 1825. Nr. 243.



1252. 3. Melodie.

Hiller 1793.

Carl Eduard Heering: Choralmel. z. wend. Gesangb. Bautzen, 1858. Nr. 195.

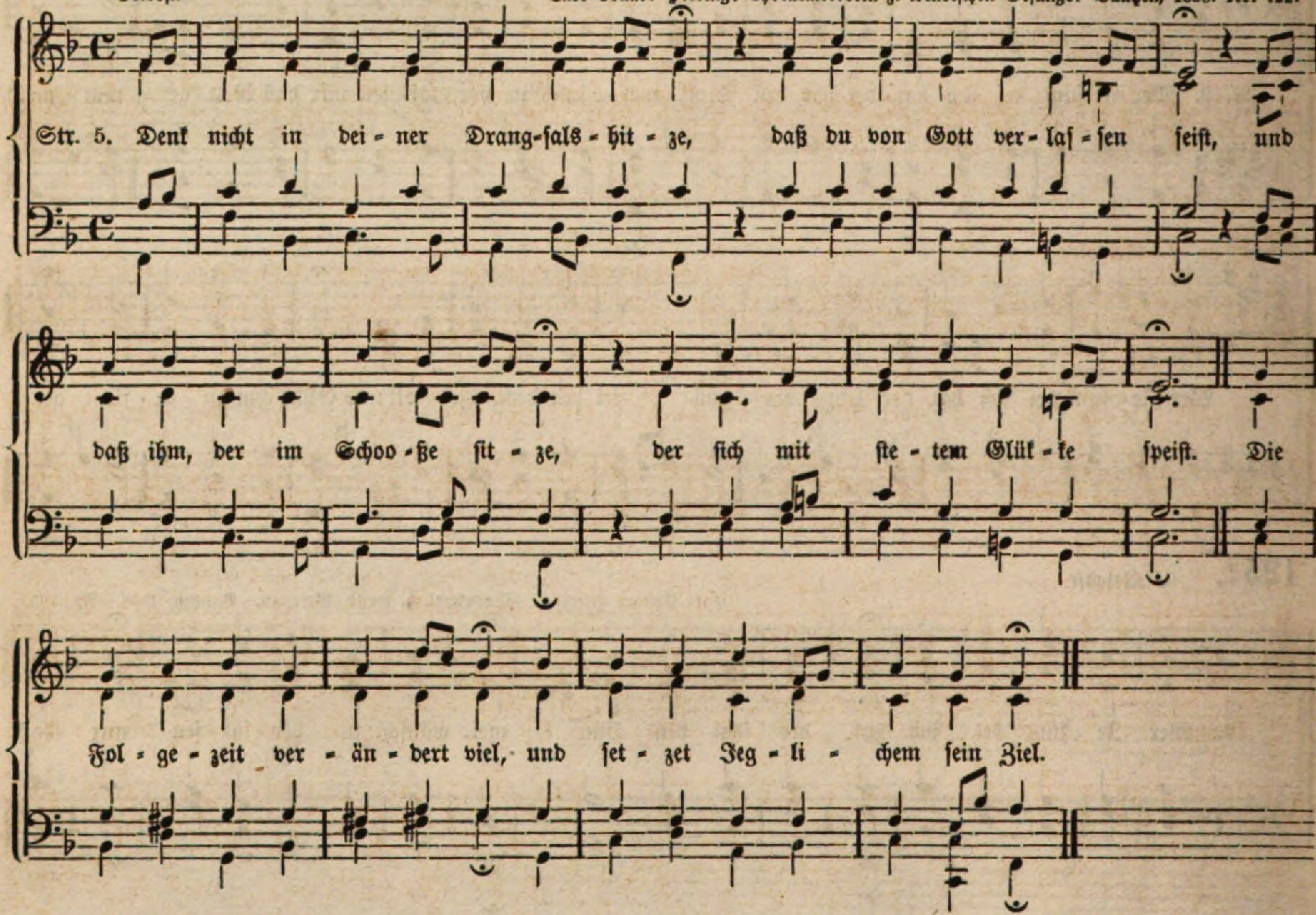


1253. Wer nur den lieben Gott —

Georg Neumark, 1621—1681.

4. Melodie.

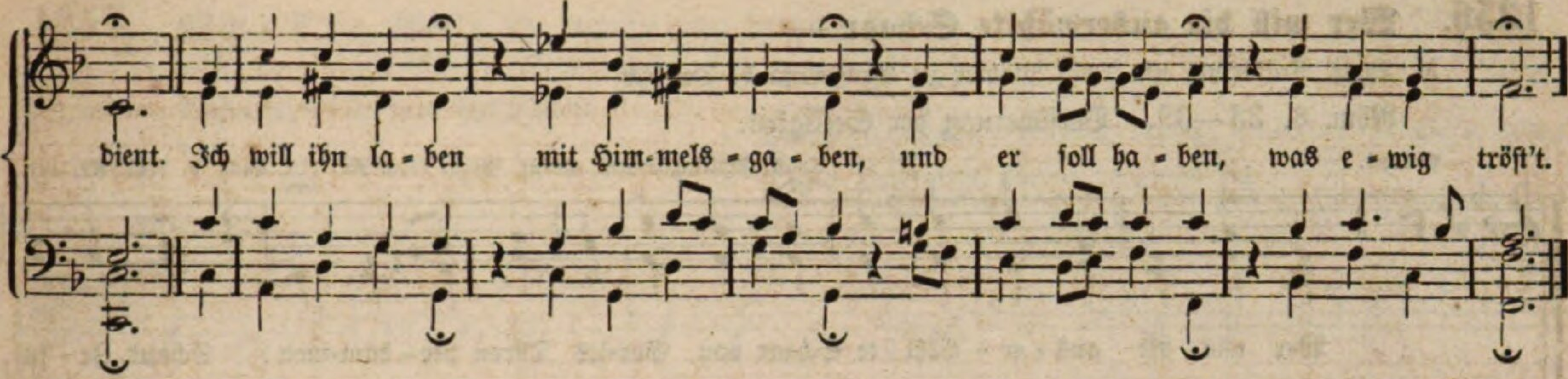
Getrost. Carl Eduard Heering: Choralmelodien z. wendischen Gesangb. Bautzen, 1858. Nr. 722.



1254. Wer überwindet, soll vom Holz genießen, das —

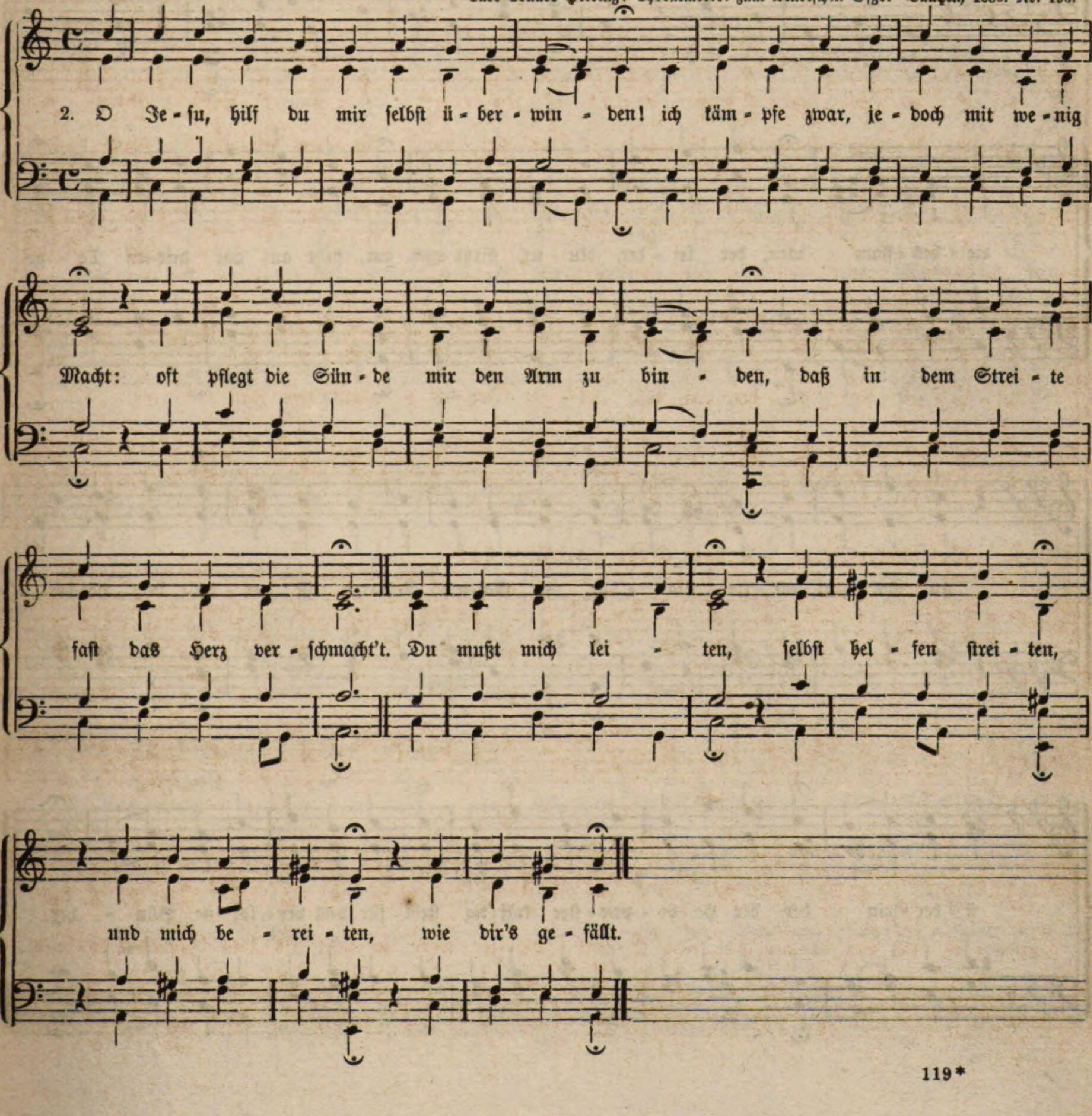
Andächtig. Anast. Freilinghausen: Geistr. Gesangb. 1741. Nr. 783.





1255. 2. Melodie.

Carl Eduard Heering: Choralmelod. zum wendischen Gsgb. Bautzen, 1858. Nr. 196.

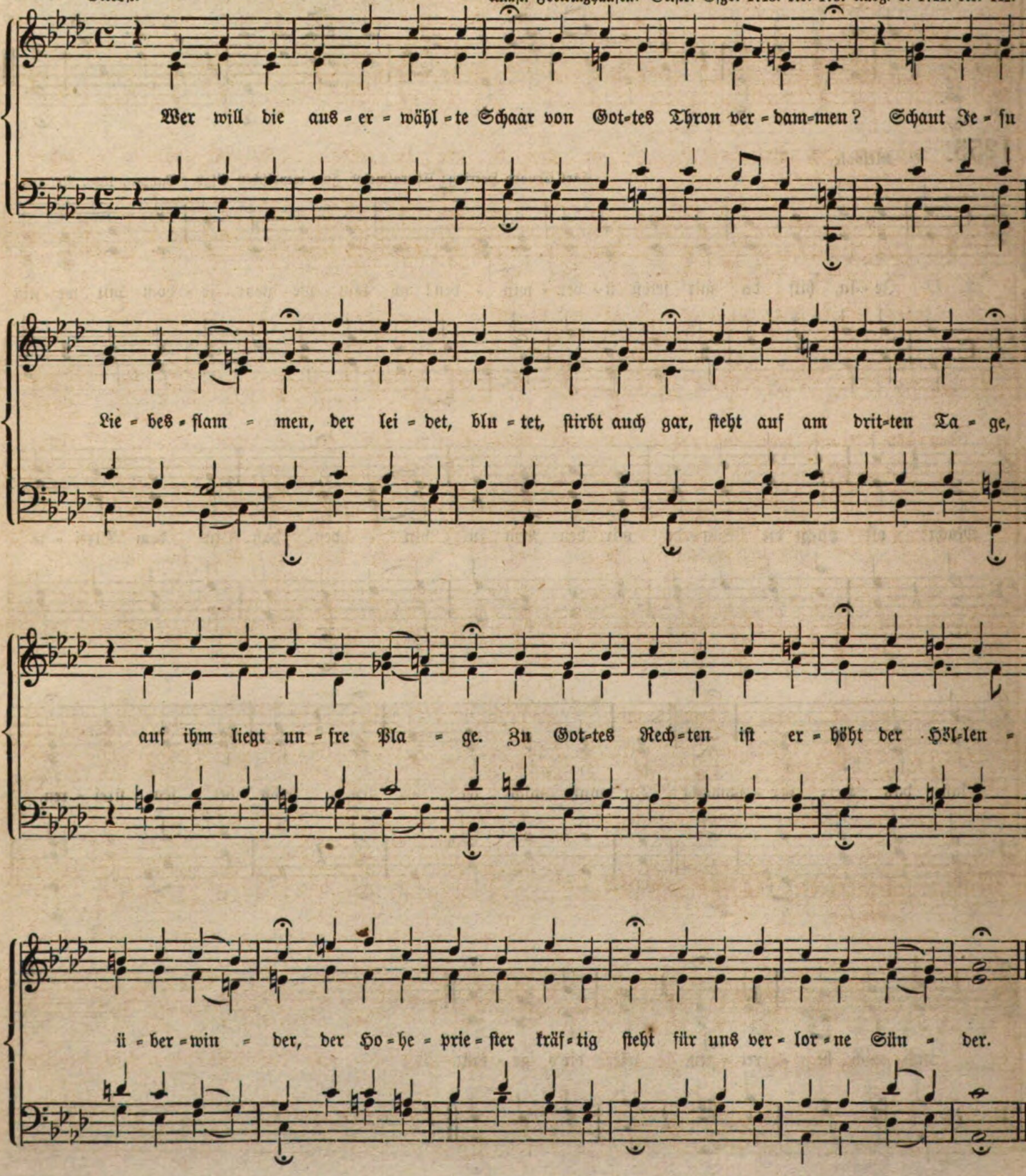


1256. Wer will die auserwählte Schaar —

M. Benj. Prätorius, um 1668 Pfarrer zu Groß-Lissa b. Delitzsch.

Röm. 8, 33—39. Versicherung der Seeligkeit.

Getrost. Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1713. Nr. 173. Ausg. v. 1741. Nr. 442.



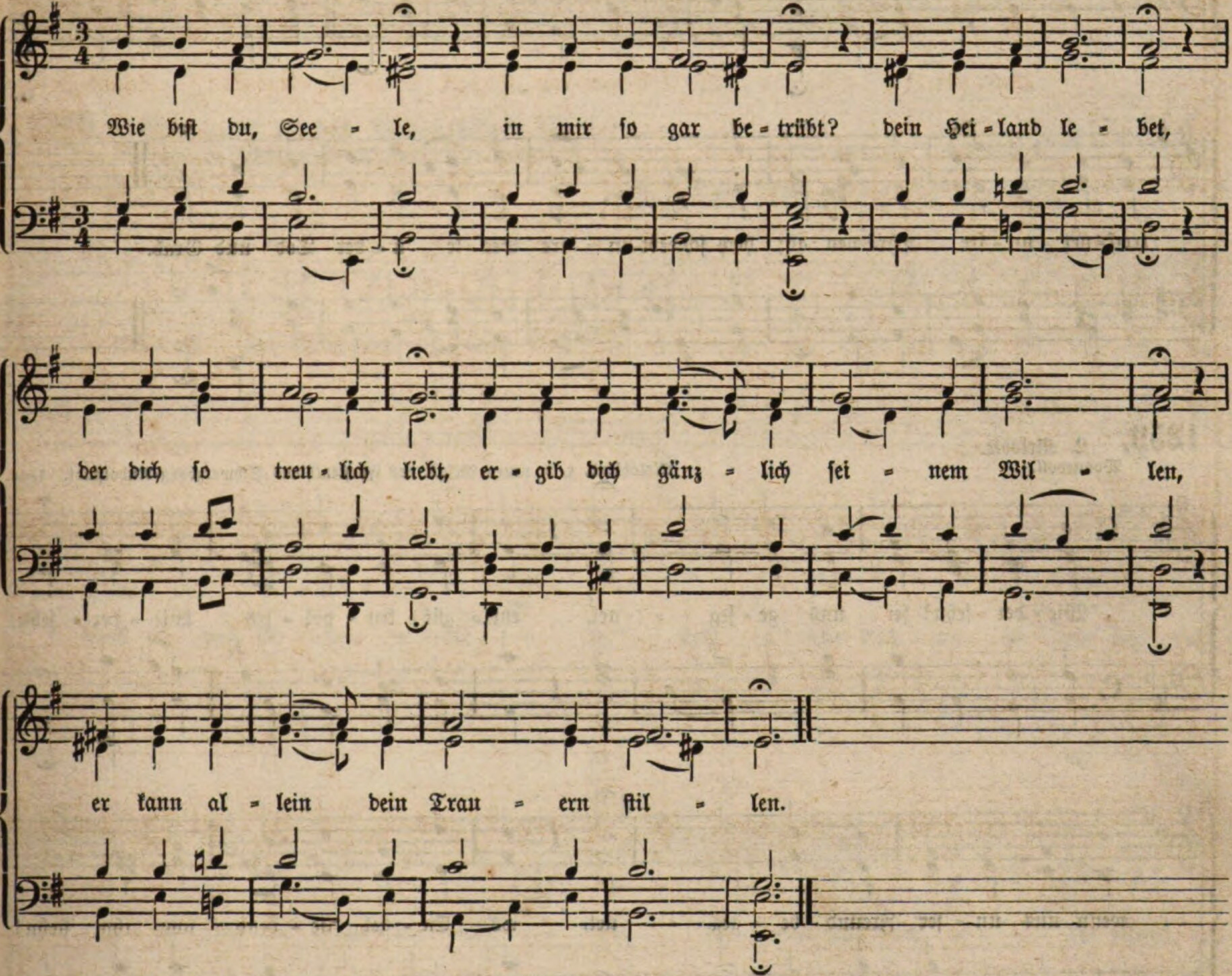
1257. Wie bist du, Seele, in mir so gar betrübt? —

Tob. Tzeutschner, Org. in Oels, dann in Breslau, † 1675.

Aufmunterung zum Vertrauen.

a. Handschriftl. Choralb. von Benj. Weißig, Chori Musici-Director u. College. Steinau a. d. O. 1715.
b. Wagner, Handschriftl. Choralb. Langenöls. 1742.
c. J. B. Reimann: Samml. alter u. neuer Mel. ev. Lieder. Hirschberg. 1747. Nr. 183.

Mild tröstend.

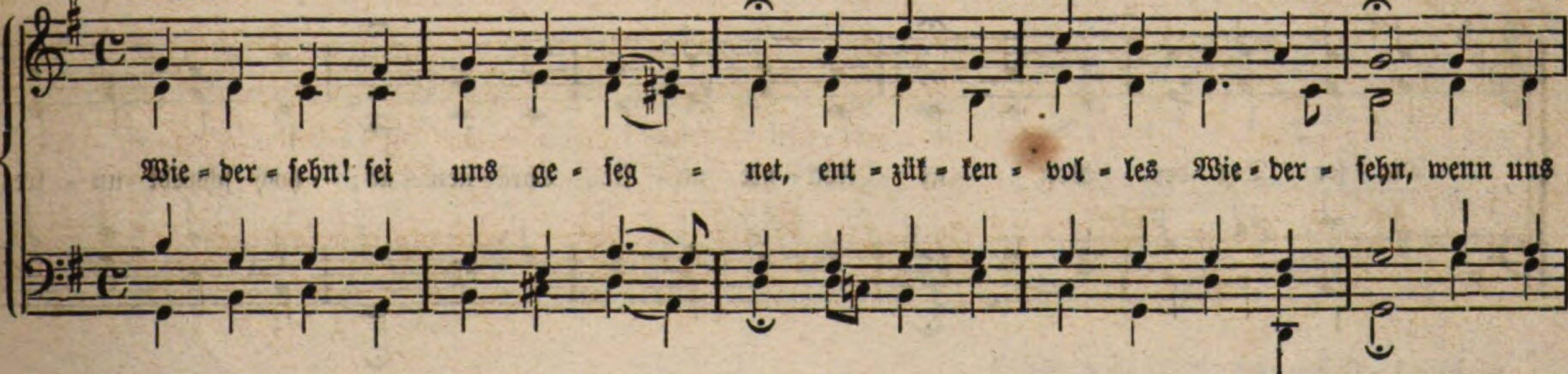


1258. Wiedersehn! sei uns gesegnet —

1. Melodie.

Innige Freude.

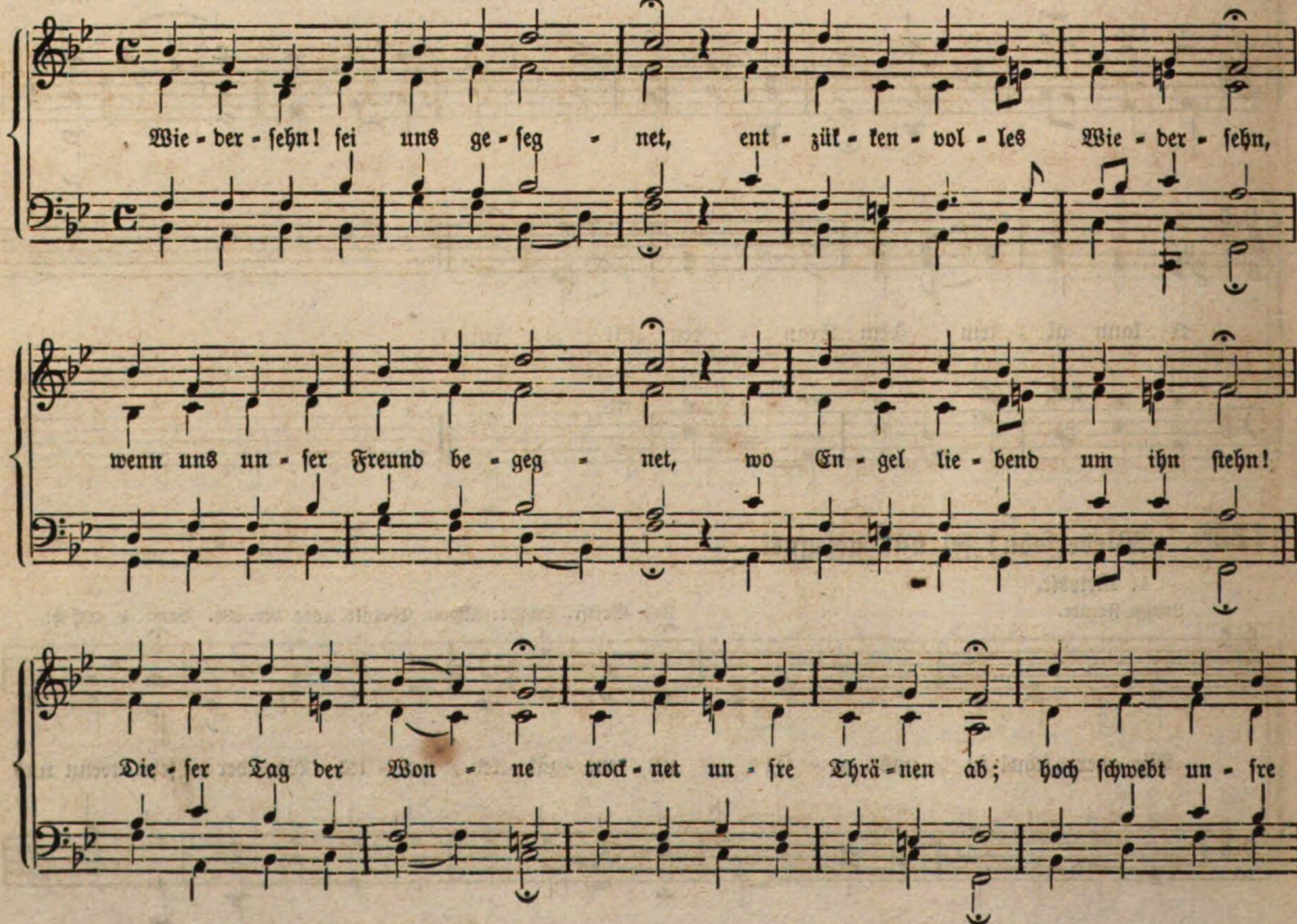
Joh. Gottfr. Schicht: Allgem. Choralb. 1819. Nr. 286. Comp. v. Schicht.





1259. **2. Melodie.**

Wonnevoll. — Melodienb. z. d. neuen Gesgb. des Fürstenthums Schwarzburg-Rudolstadt. 1844.



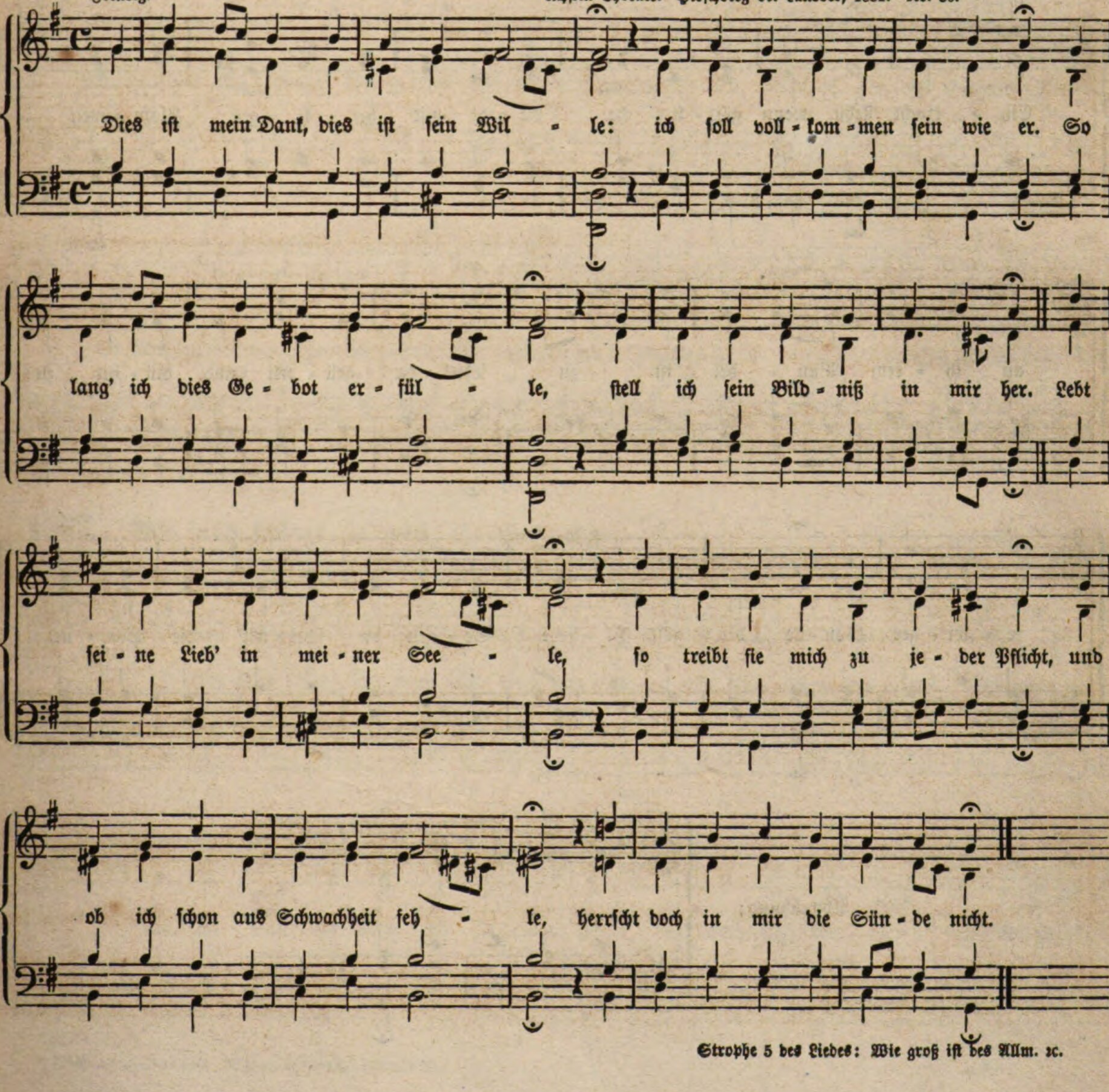


1260. Wie groß ist des Allmächt'gen Güte! —
Christian Fürchtegott Gellert, 1715—1769.

Hiller 1793: Wie mächtig spricht

3. Melodie. J. G. Hoppe, Cantor an der ev. Gnadenk. in Hirschberg: 80 der gebräuchlichsten Choräle. Hirschberg bei Landolt, 1832. Nr. 56.

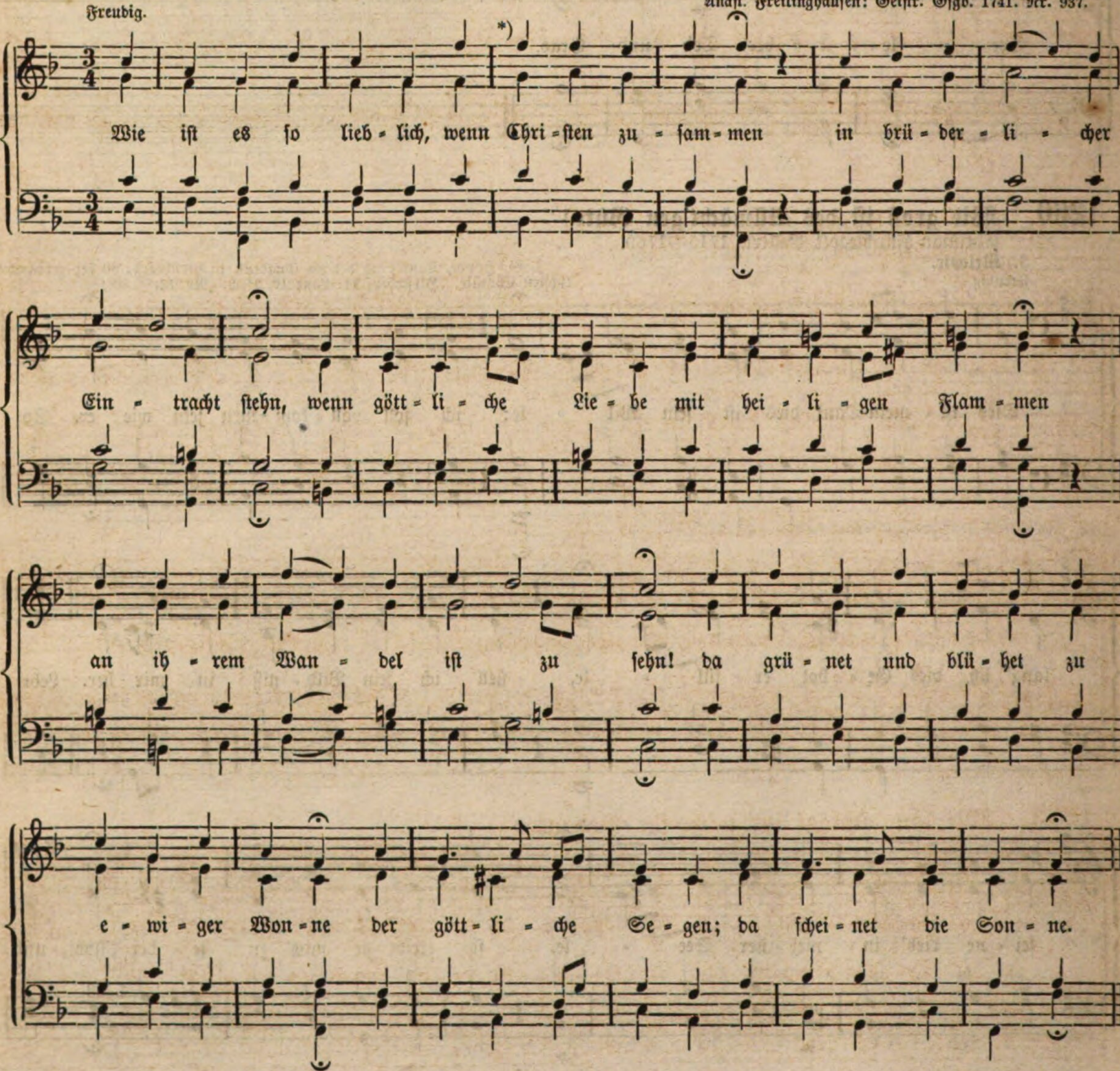
Freudig.



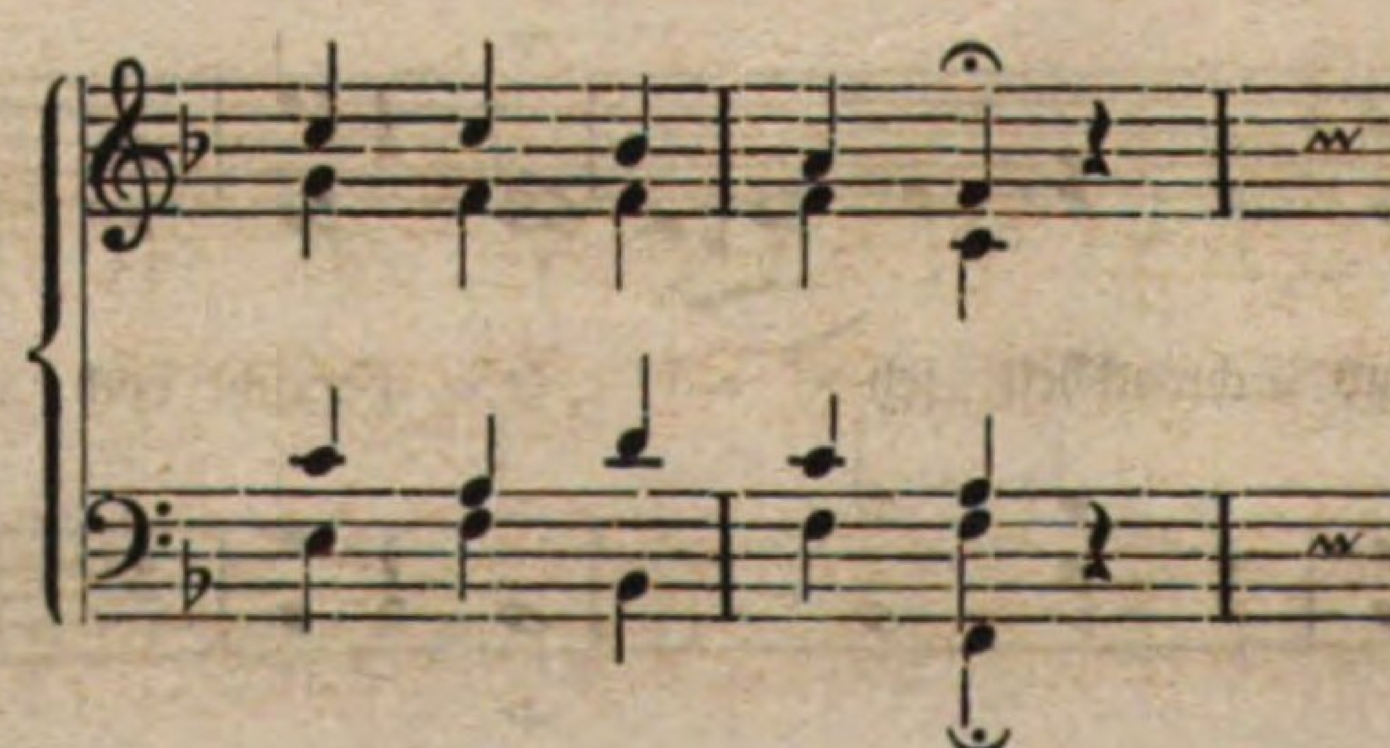
Strophe 5 des Liedes: Wie groß ist des Allm. ꝛc.

1261. **Wie ist es so lieblich, wenn Christen zusammen —**
Ludwig Andreas Gotter, 1661—1735.

Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 292.
Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 937.



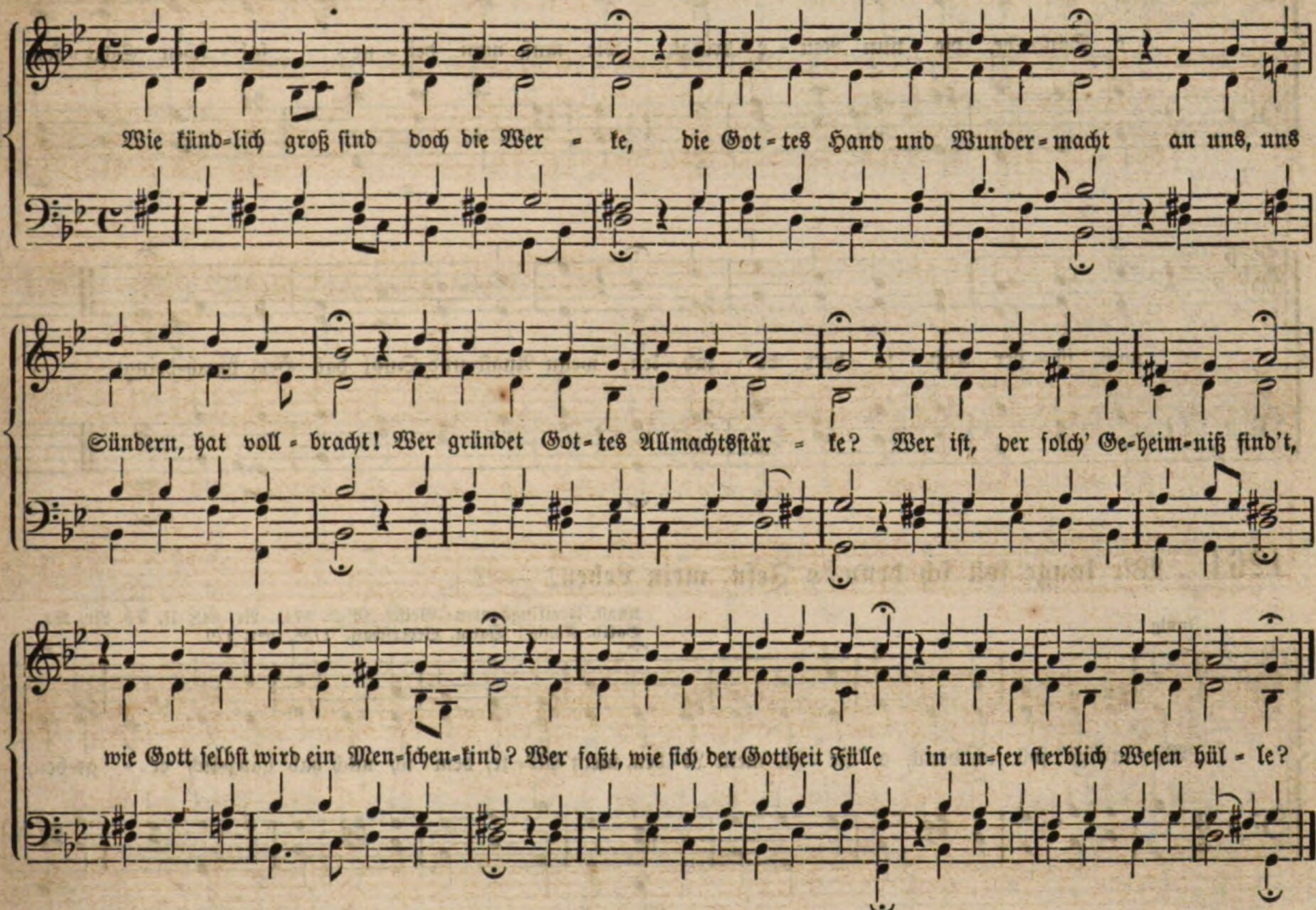
*) Abweichung:



1262. Wie kündlich groß sind doch die Werke — ?

Joh. Georg Christian Störl: Neubezogenes Harpfen- und Psalter-Spiel ꝛc. Stuttgart, 1710. Nr. 219.

Ernst.



1263. Wie lang schlagt ihr mich, ihr Gedanken — ?

Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 169.
Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 646. II. Th. 283.

Ernst.

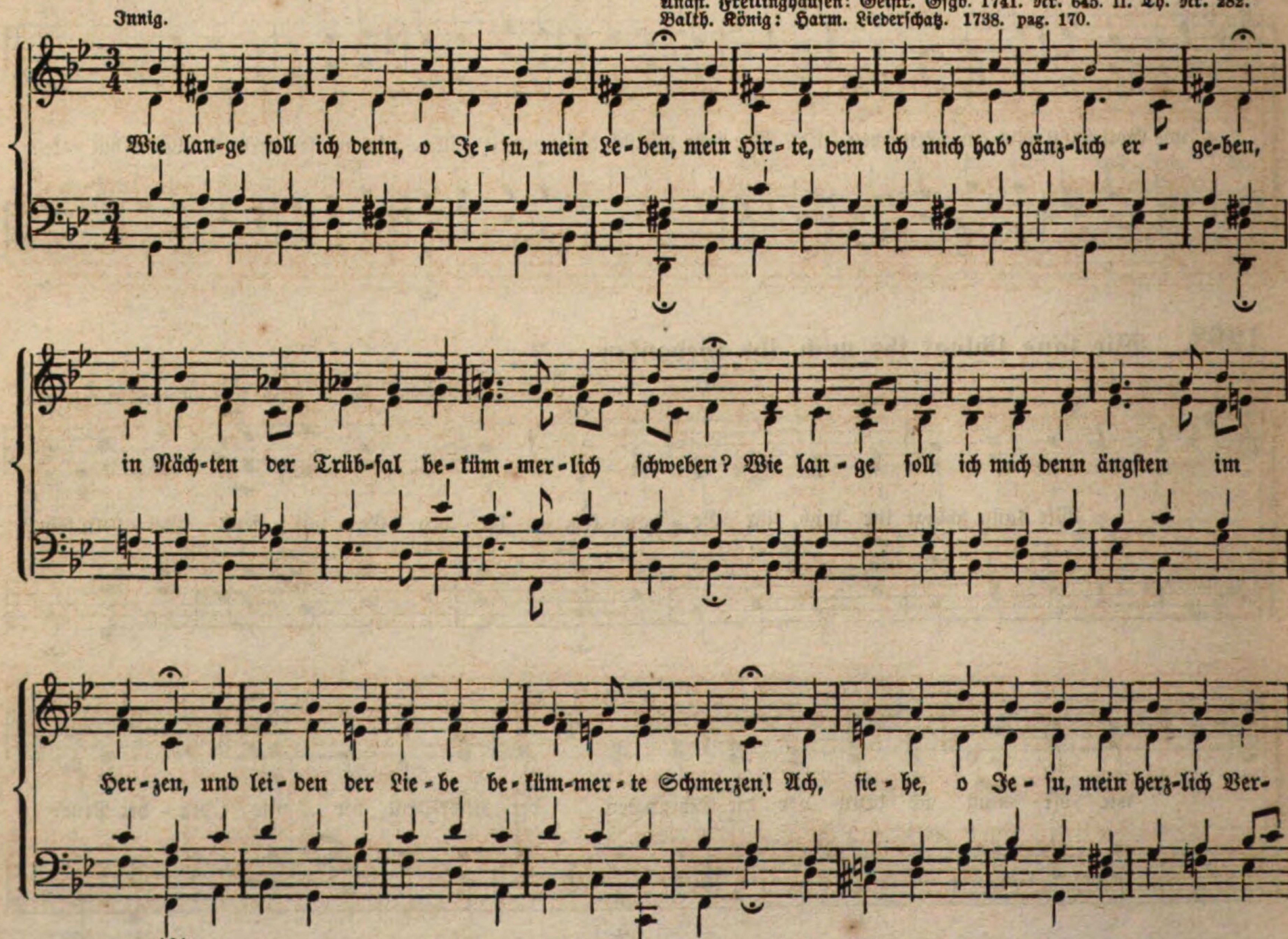


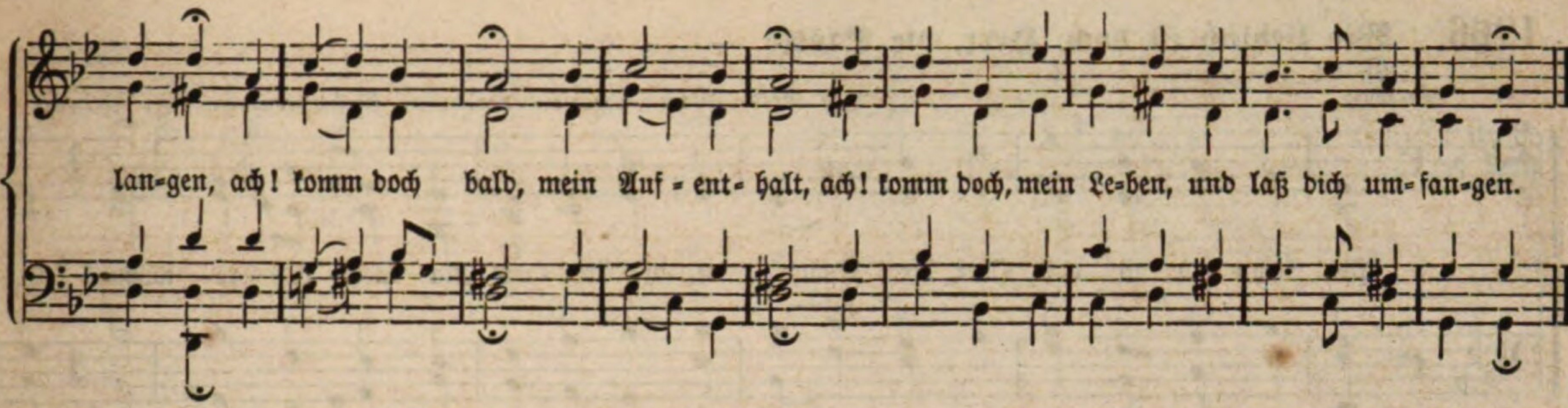


1264. Wie lange soll ich denn, o Jesu, mein Leben! — ?

1714

Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 645. II. Th. Nr. 282.
Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 170.

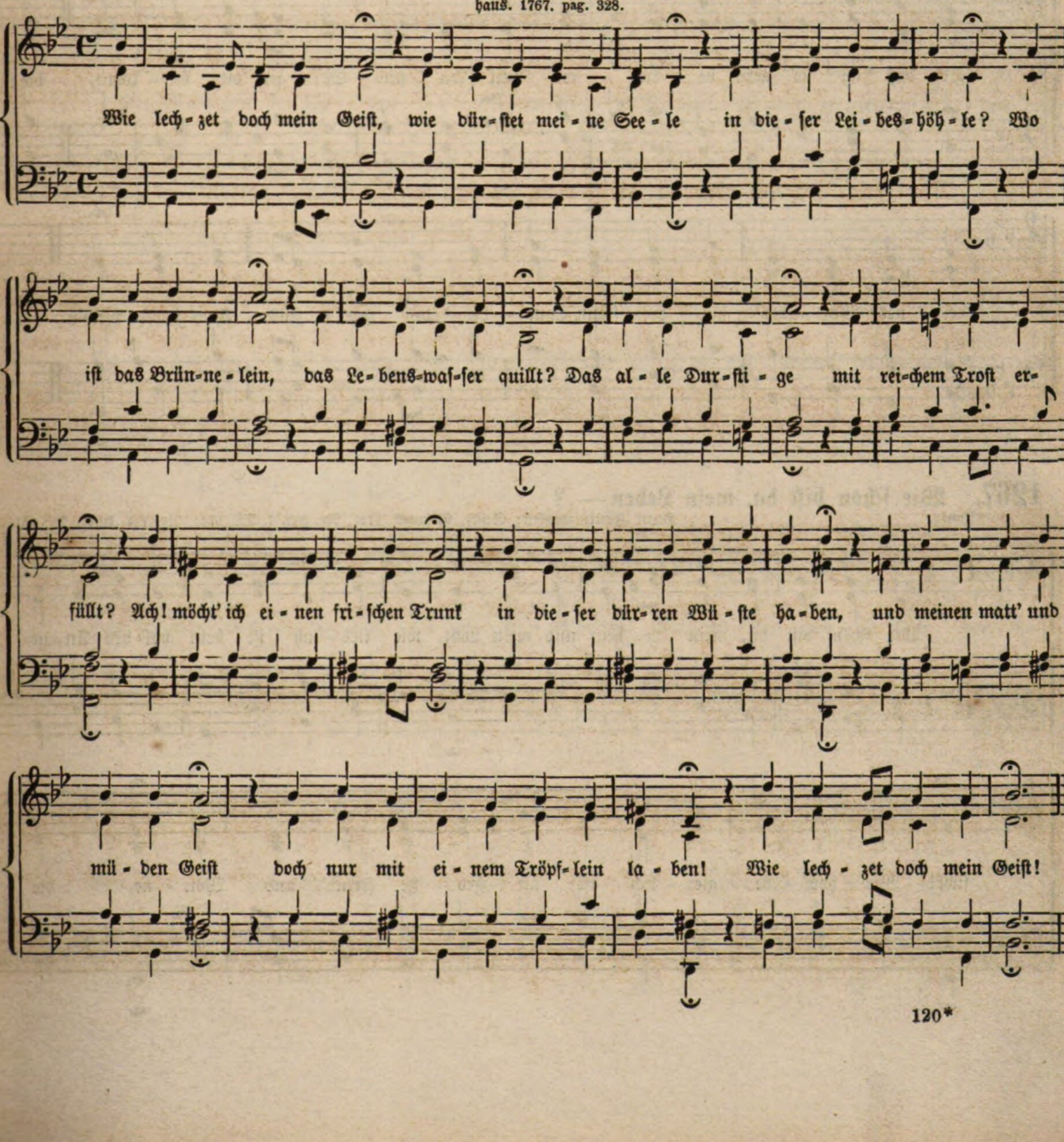




1265. Wie lechzet doch mein Geist — ?

Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 882. II. Th. Nr. 405; und: Melodien zu der Wernigerodischen Neuen Sammlung geistl. Lieder. Halle, Waisenhaus. 1767. pag. 328.

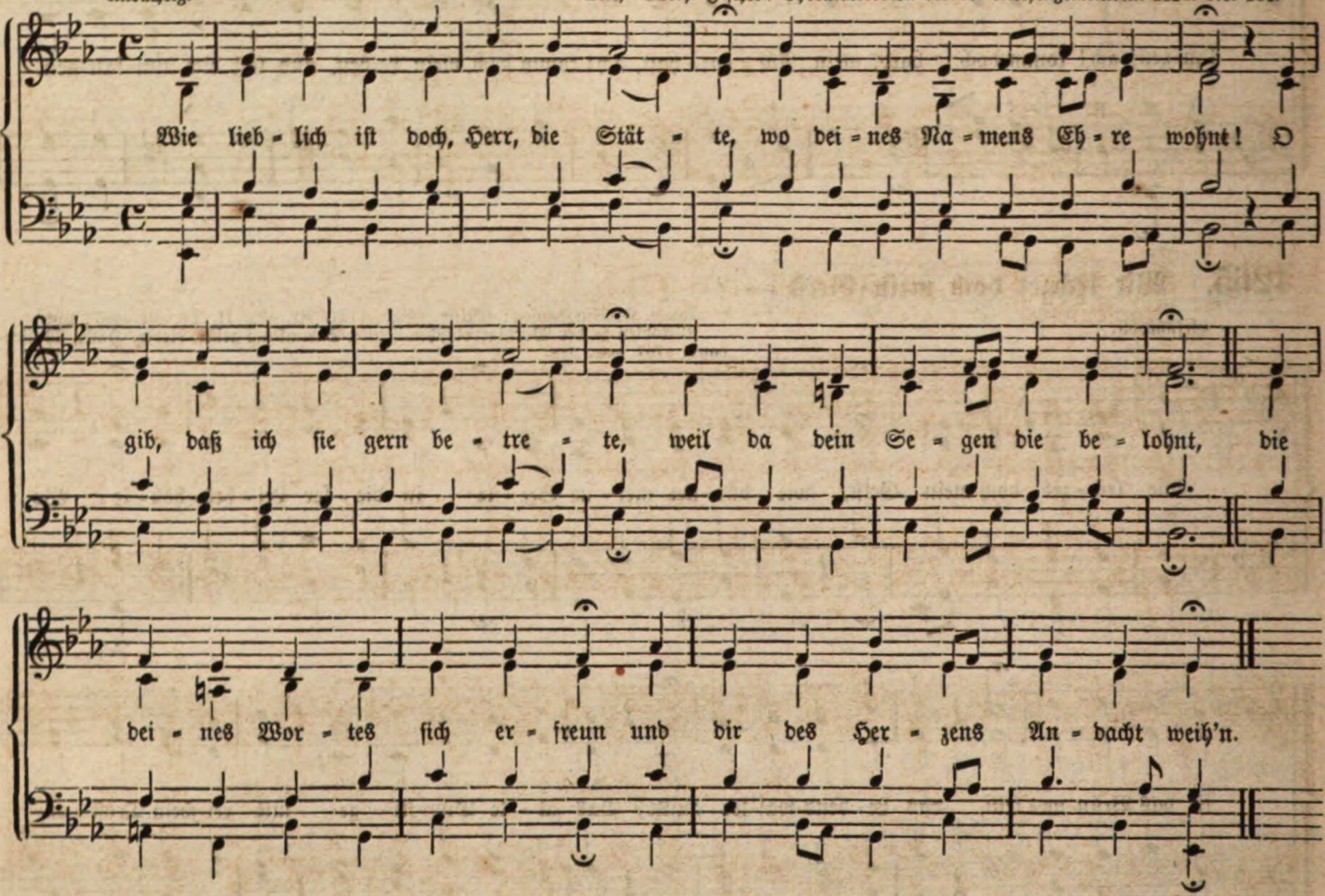
Gefühlvoll.



1266. Wie lieblich ist doch, Herr, die Stätte —

Ps. 84.

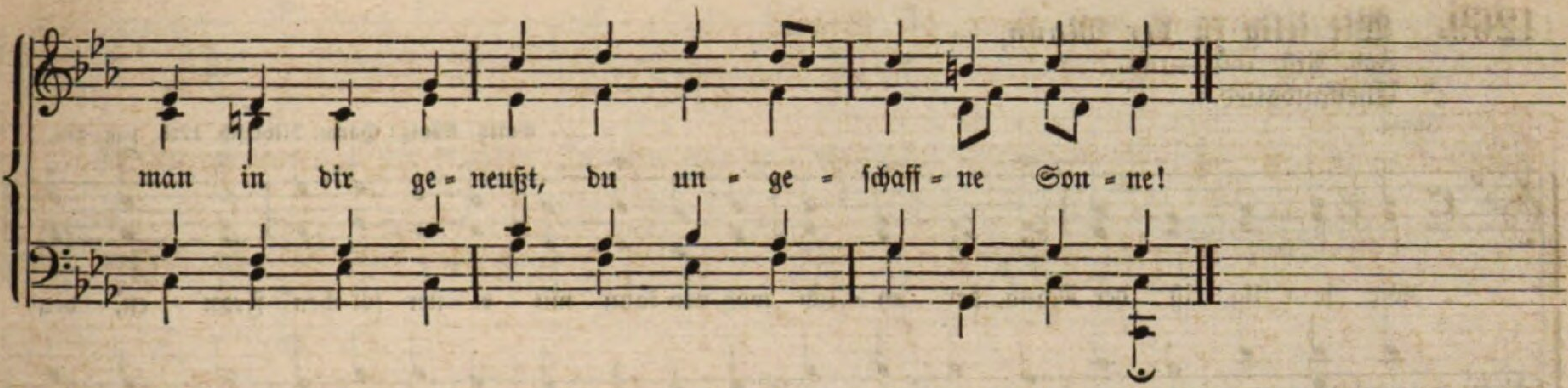
Andächtig. Mich. Gotth. Fischer: Choralmelodien der ev. Kirchengemeinden. 1821. Nr. 264.



1267. Wie schön bist du, mein Leben — ? 1705, N. 724

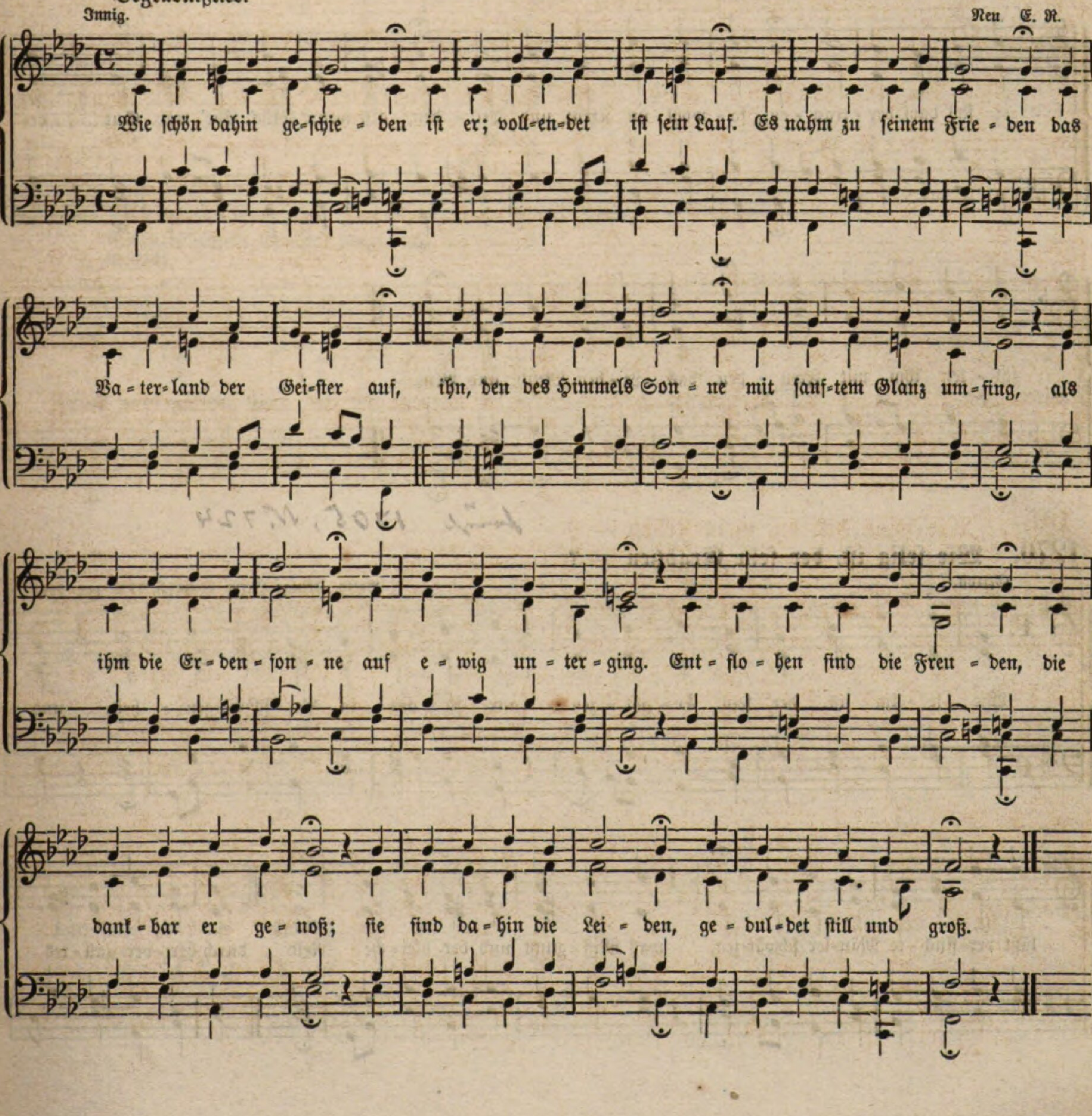
Innig. Anast. Freilinghausen: Geistr. Gesangb. 1741. Nr. 881. I. Th. 1734. Nr. 724. Ausz. Nr. 581.





1268. Wie schön dahin geschieden ist er — (?)

Begräbnißlied.



Rist. Hausmusik
König : Jakobi 1654.

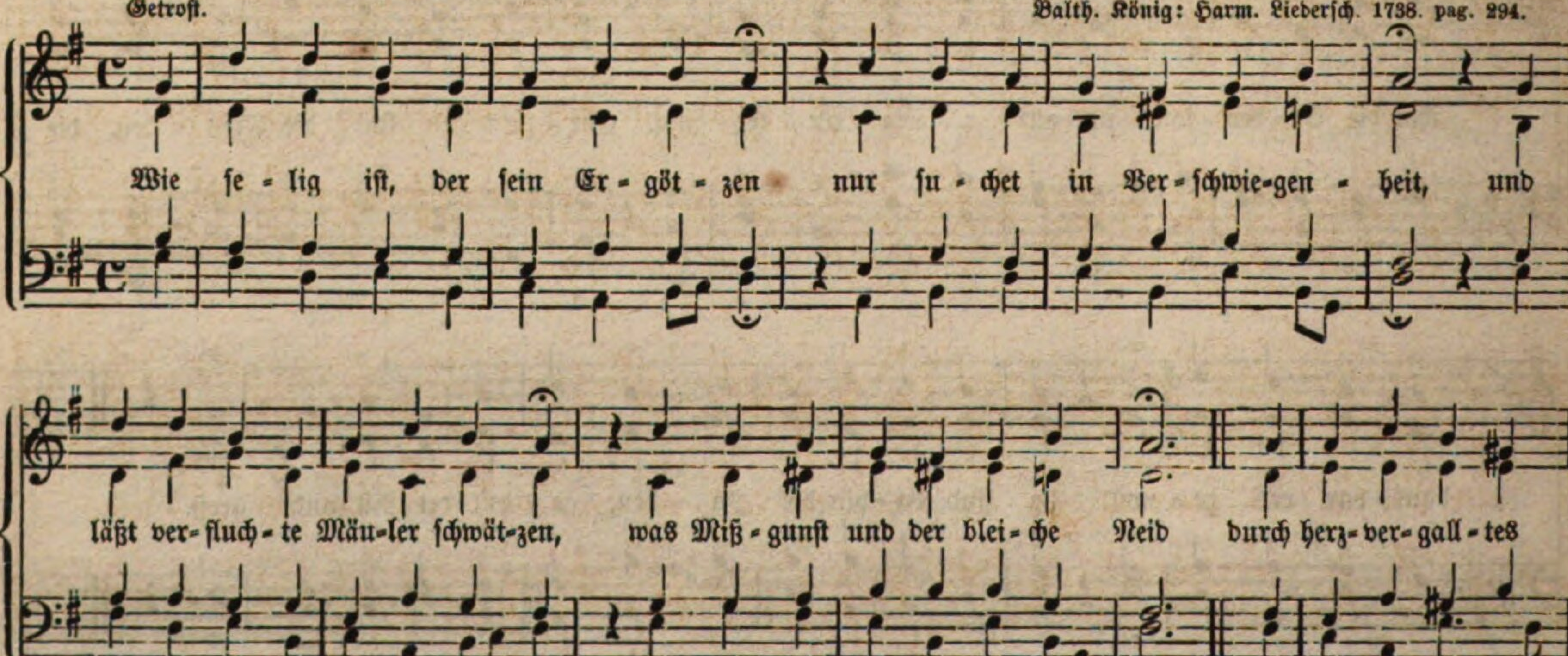
1269. Wie selig ist der Mann, —
Joh. Rist, 1607—1667.
Ehestandslied.

Innig. Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 294.



1270. Wie selig ist, der sein Ergötzen — ?

Getrost. Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 294.

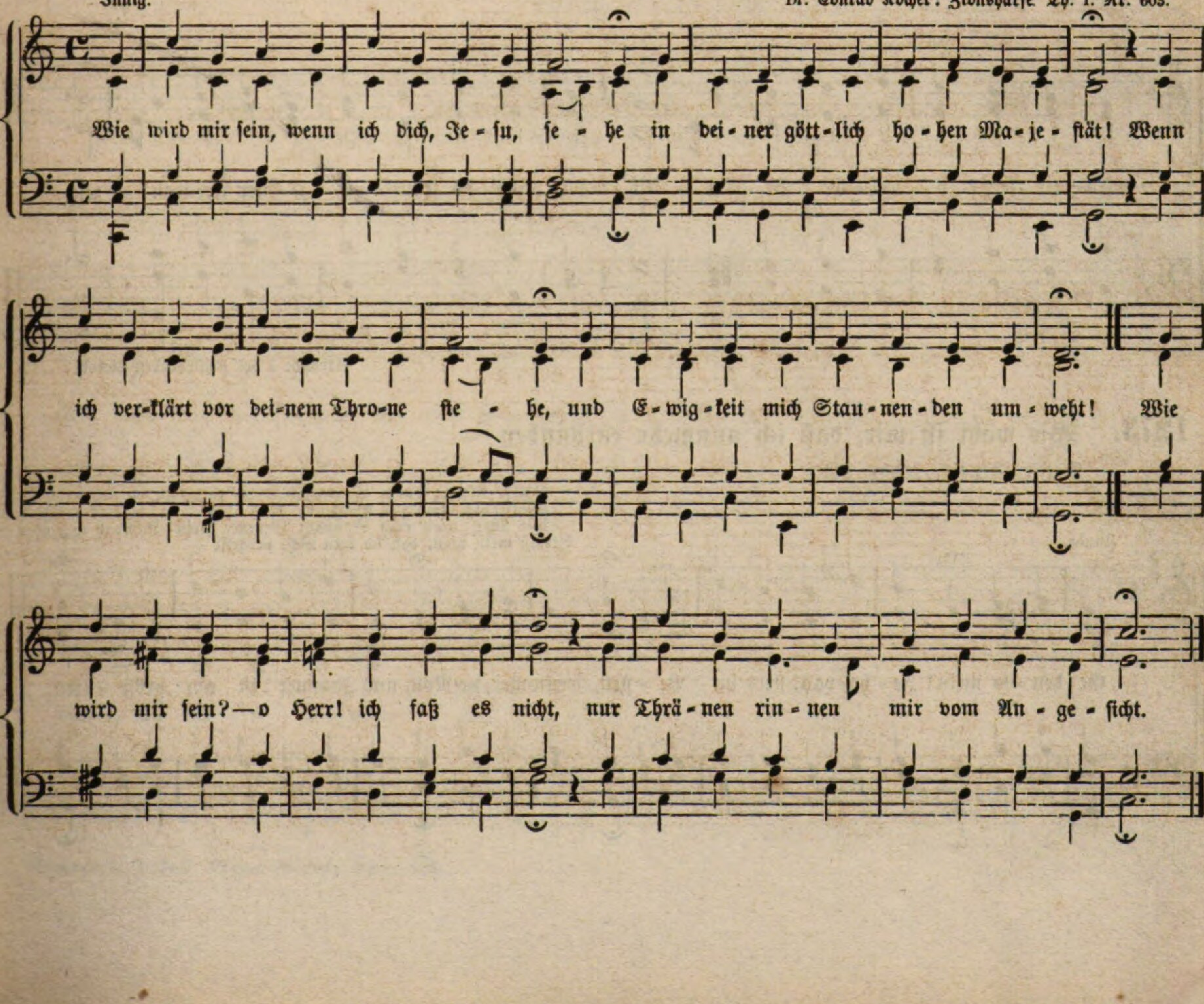




1271. **Wie wird mir sein, wenn ich dich, Jesu, sehe —**
Eman. Christian Gottlieb Langbecker, 1792—1843.

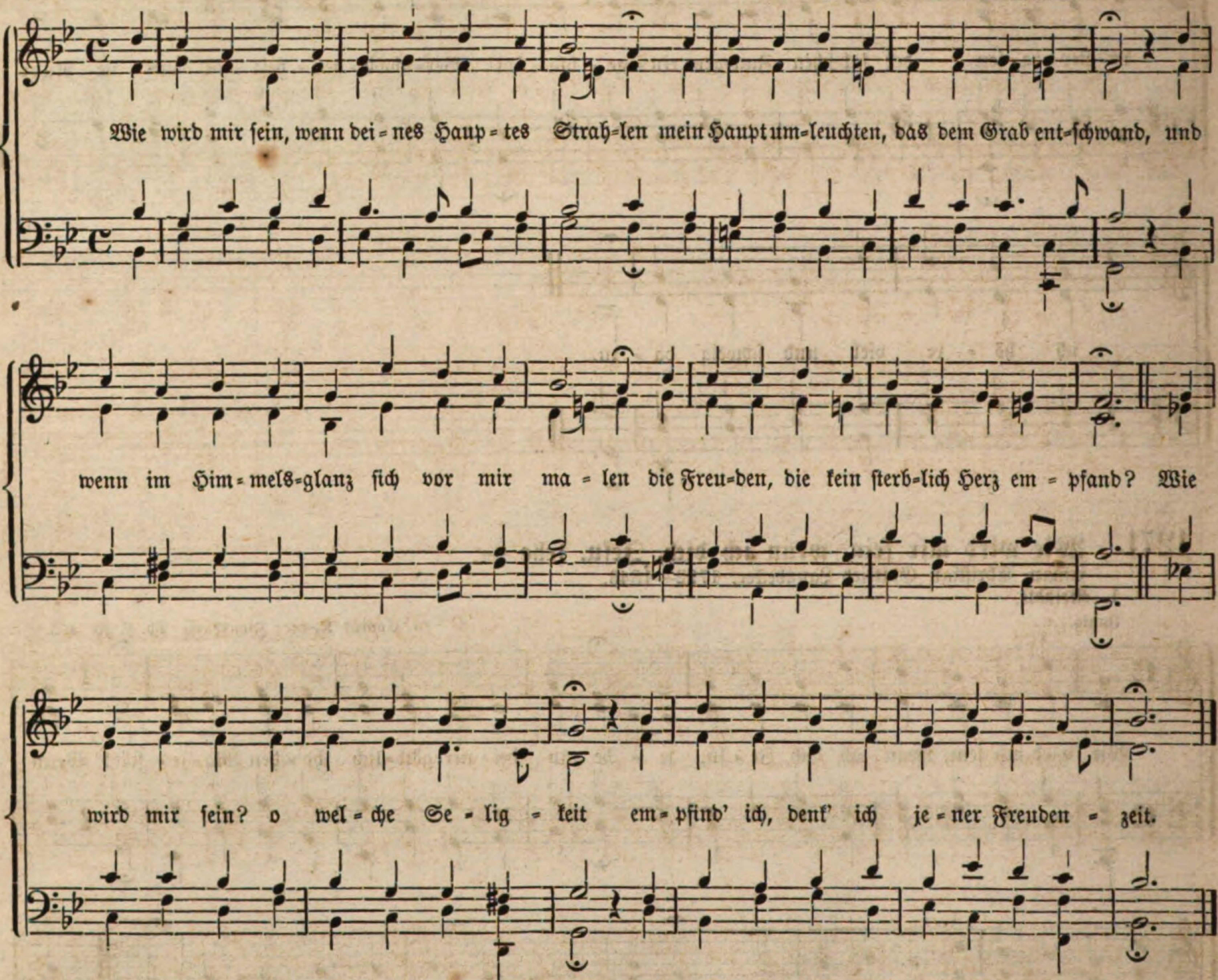
1. **Melodie.**

Innig. Dr. Conrad Kocher: Zionsharfe. Th. I. Nr. 603.



1272. 2. Melodie.

Carl Karow: 460 Choral-Melodien. Dorpat, 1848. Nr. 441.



Strophe 2 des umstehenden Liedes.

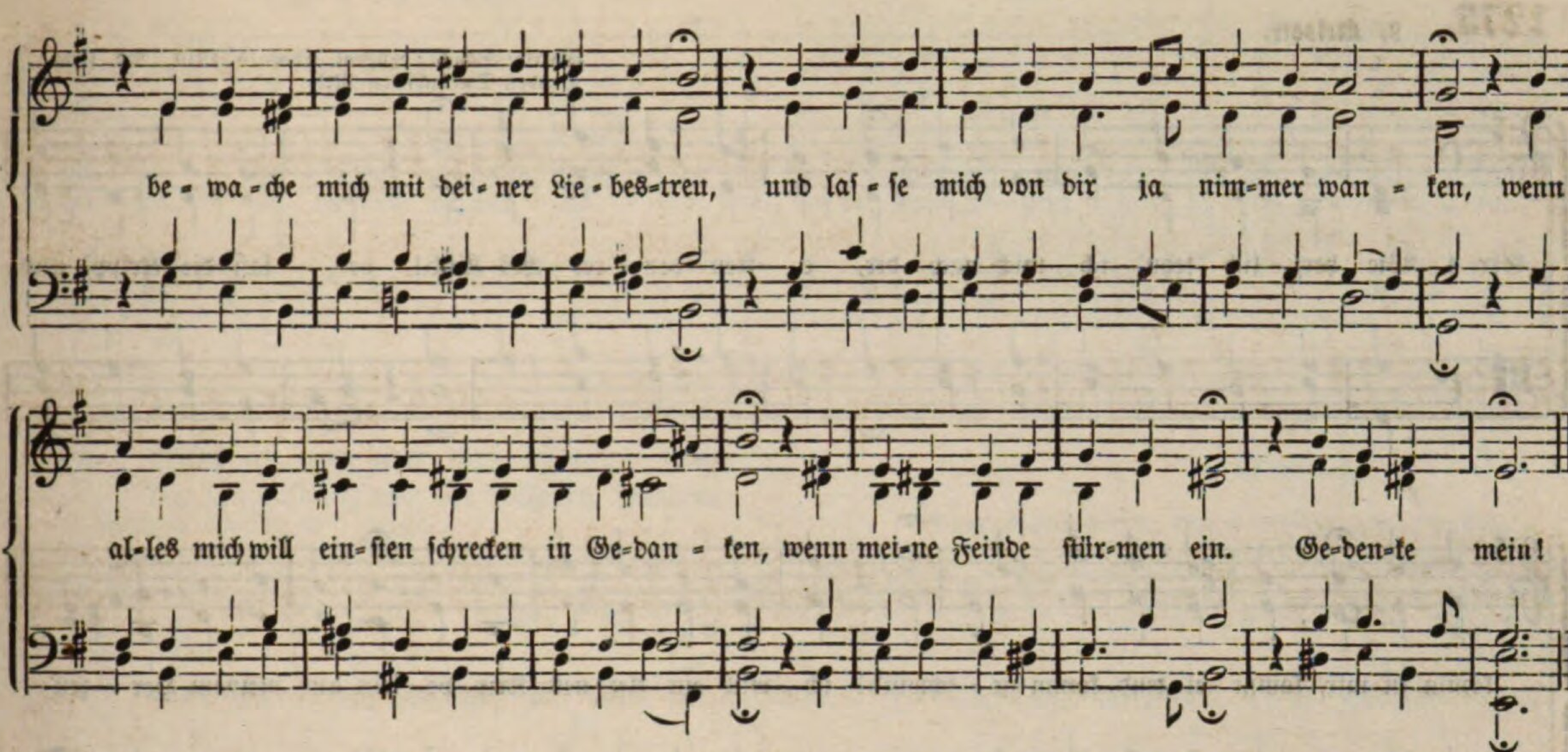
1273. Wie wohl ist mir, daß ich nunmehr entbunden —

Gottfr. Arnold, 1665—1740.

Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 180.
Comp. von Amadeus Kreuzberg, 1675—1742.
Die Mel. wird auch benannt: Gedenke mein! Jehovah ꝛc., oder: Vergiß mein nicht, daß ich dein nicht vergesse —

Innig.





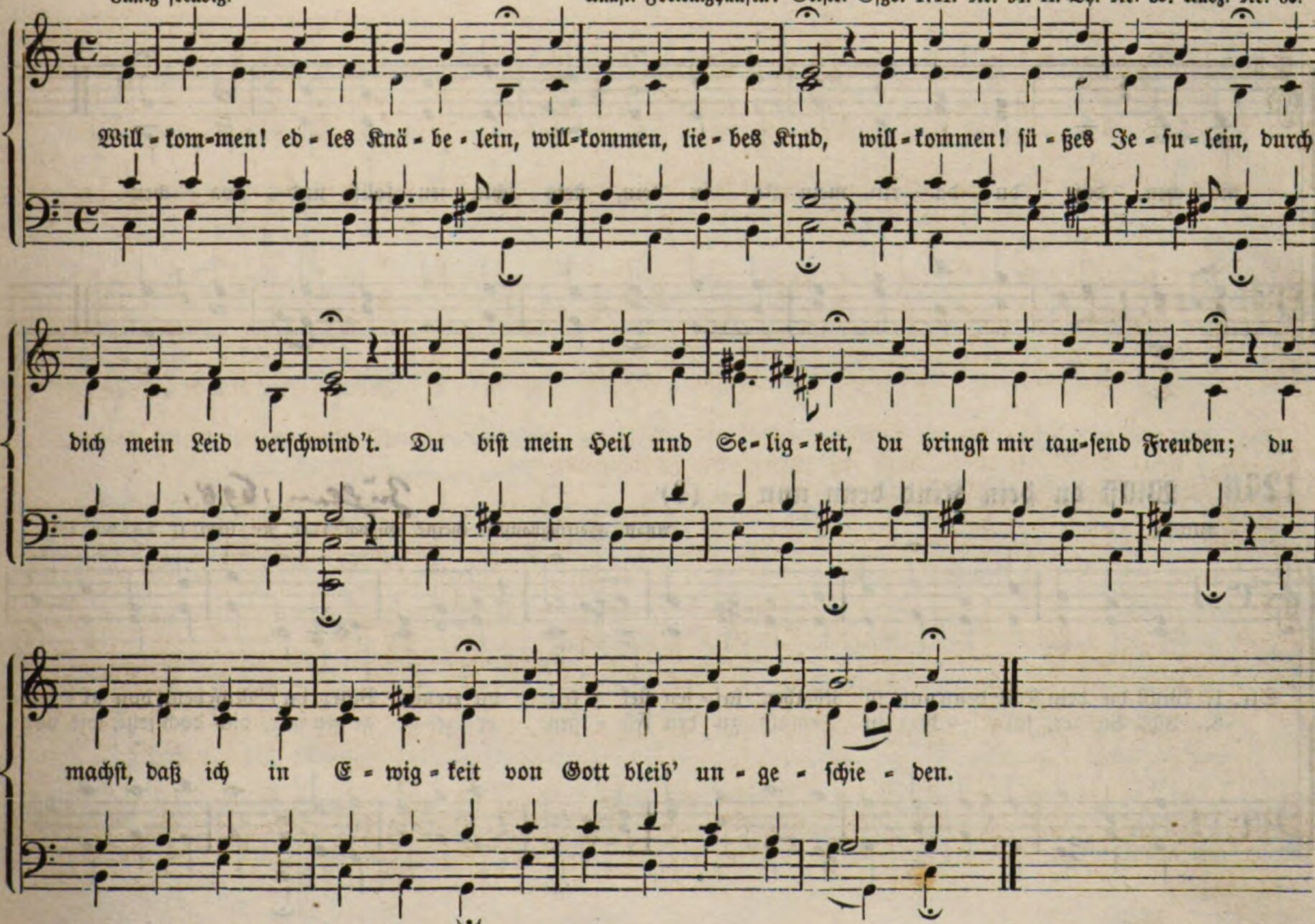
1274. Willkommen! edles Knäbelein — (?)

1714

1. Melodie.

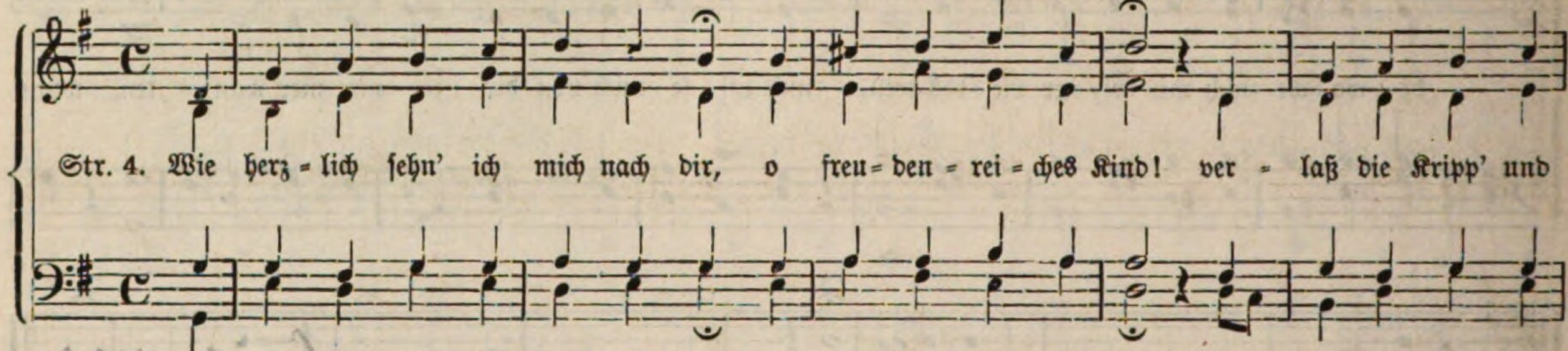
Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 33.
Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 94. II. Th. Nr. 39. Auсz. Nr. 66.

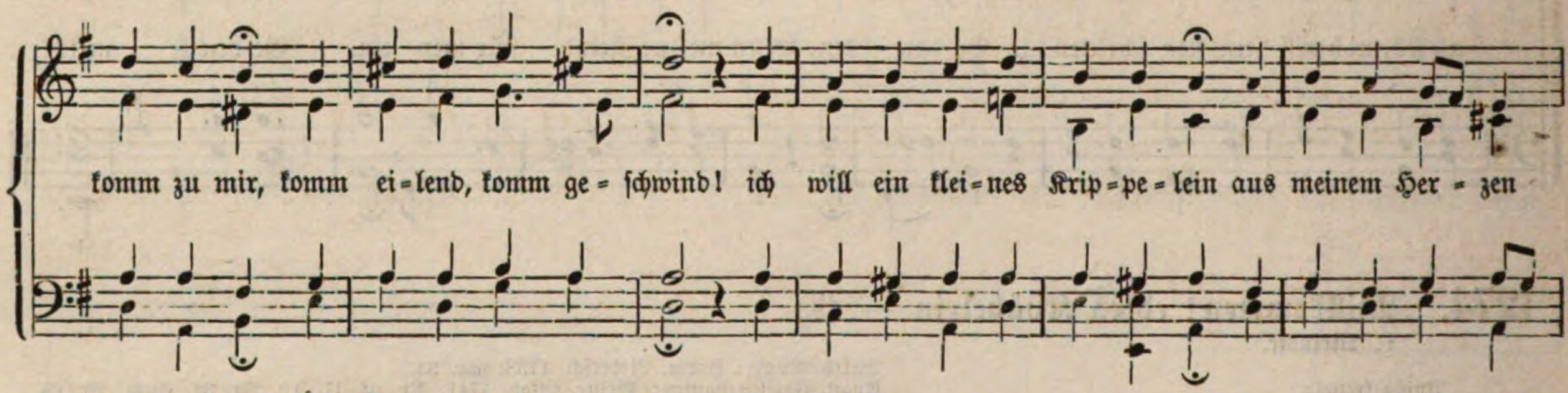
Innig freudig.

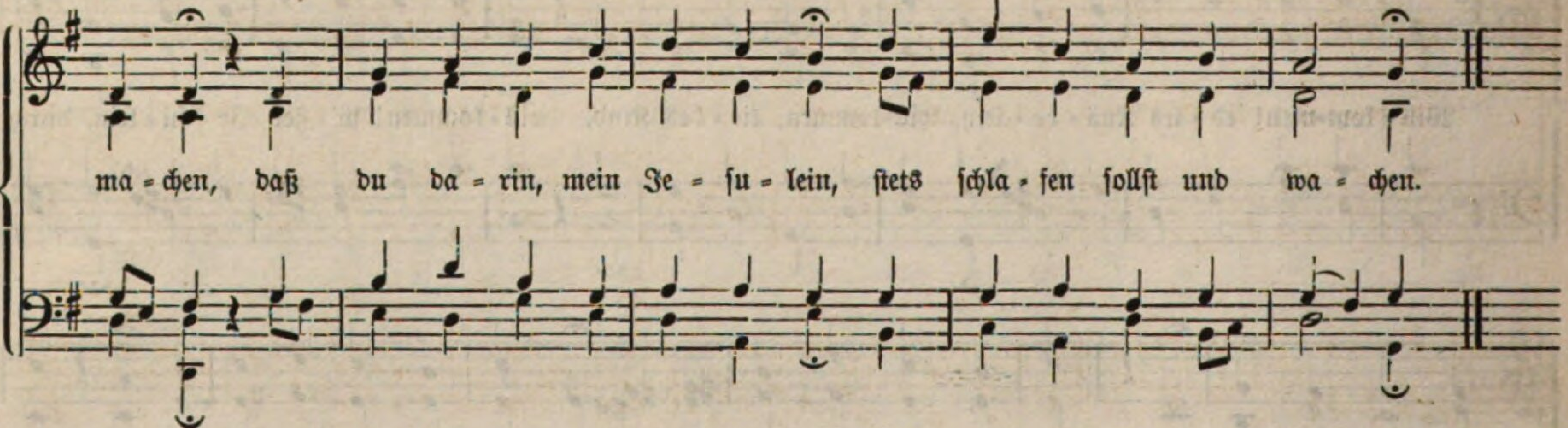


1275. 2. Melodie.

Gottfr. Schicht: Allgem. Choralb. 1819. Nr. 1094.
Baaden=Durlachschen Mel.





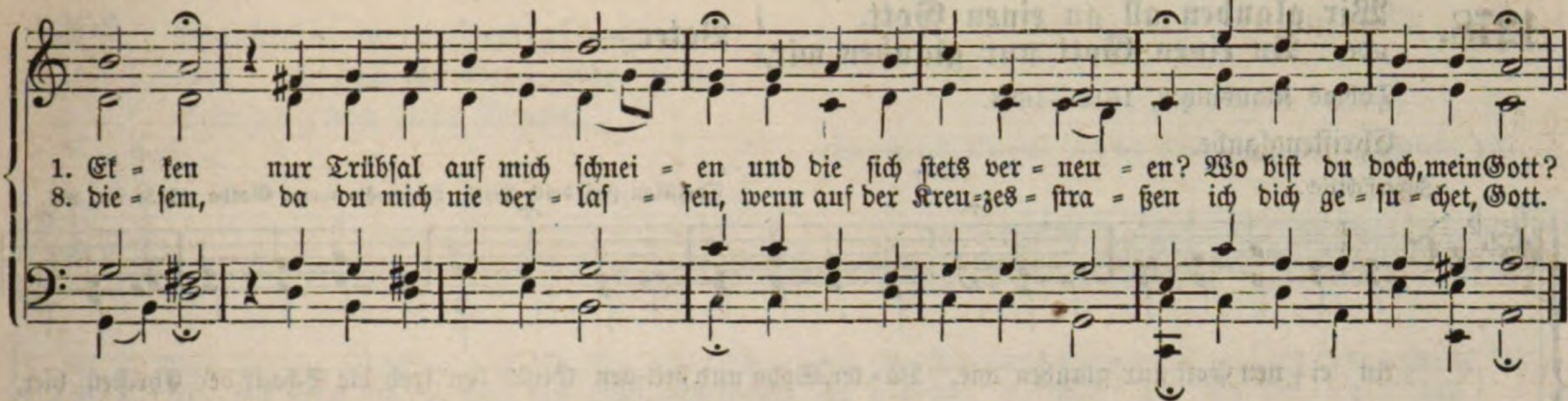


1276. Willst du dein Kind denn nun — (?)

Bittend.

Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgbch. 1741. Nr. 1000. II. Th. Nr. 457.

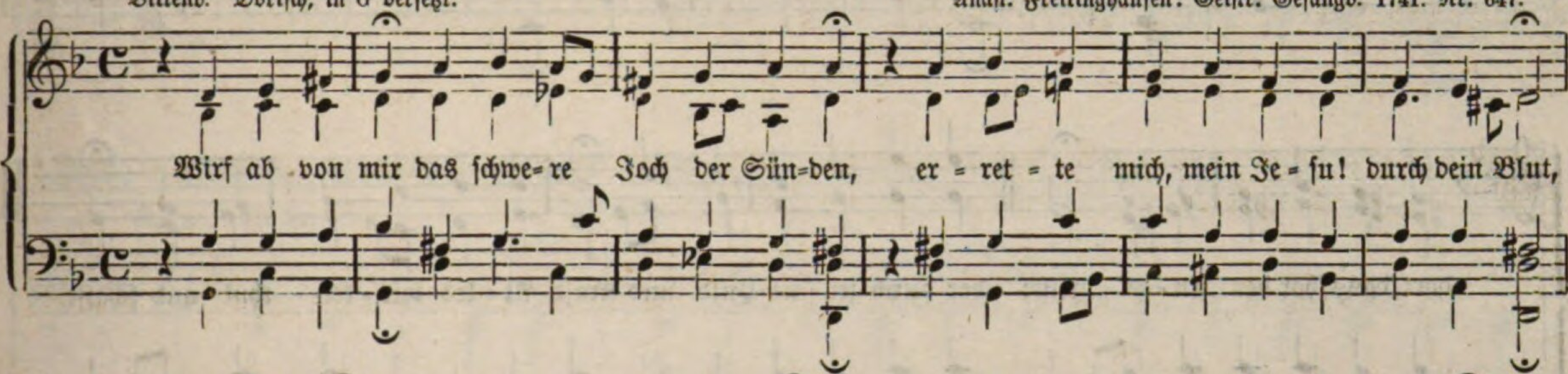


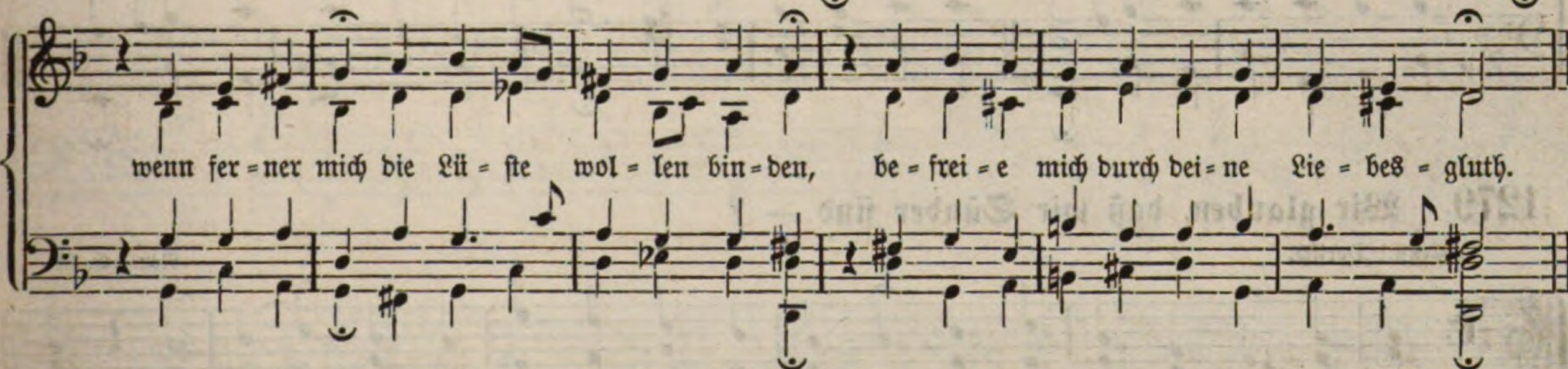


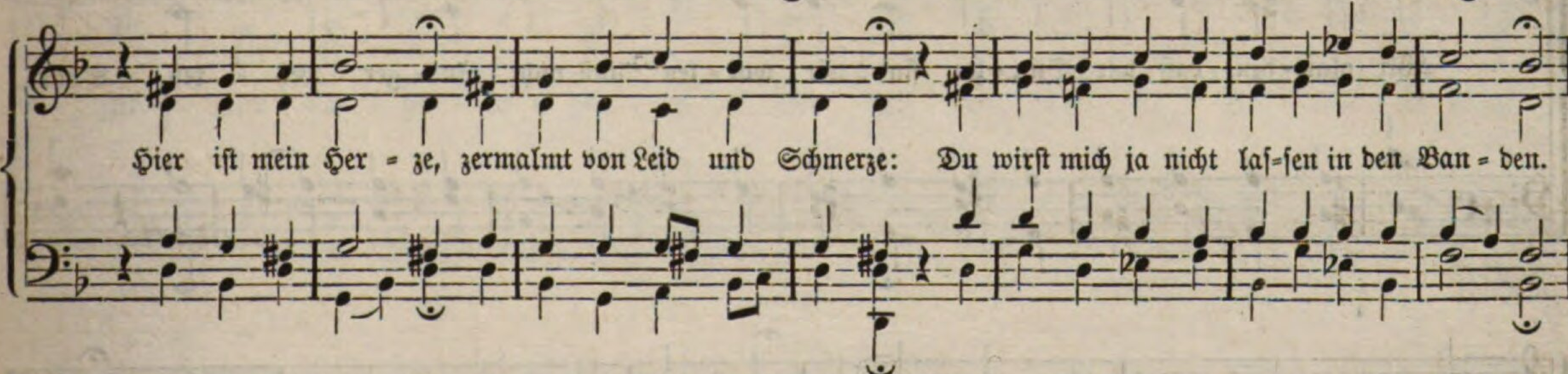
1277. Wirf ab von mir das schwere Joch —

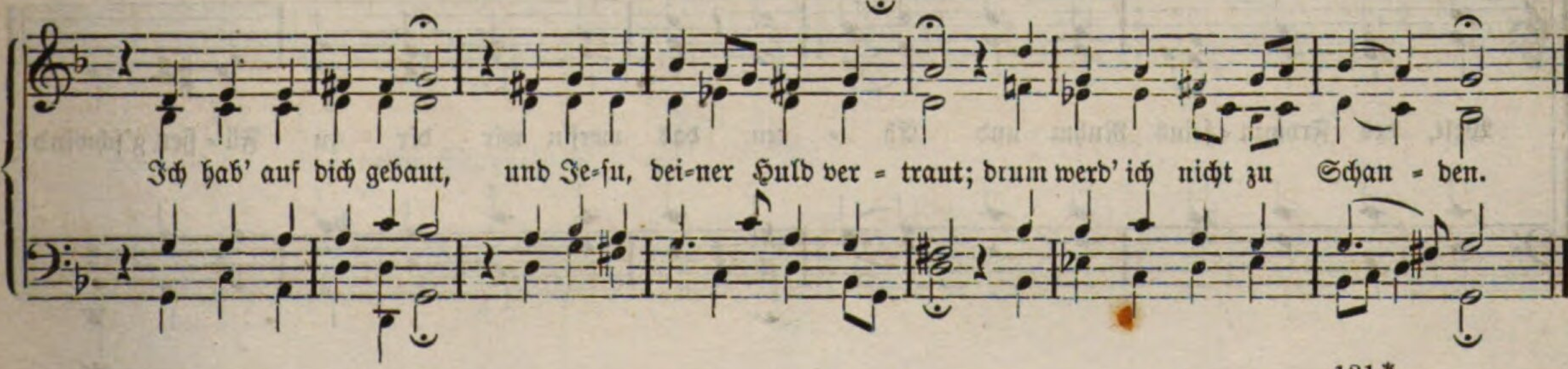
Um Entbindung von der Sünden Banden.

Bittend. Dorisch, in G versetzt. Anast. Freilinghausen: Geistr. Gesangb. 1741. Nr. 647.









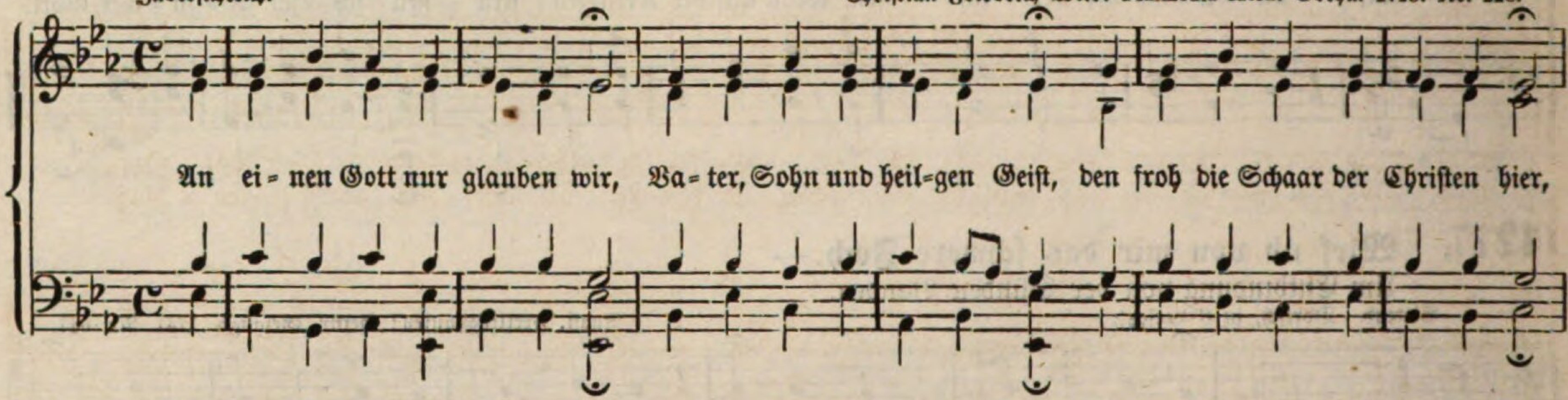
1278. **Wir glauben all an einen Gott,**
oder: **An einen Gott nur glauben wir,** } **Vater —**

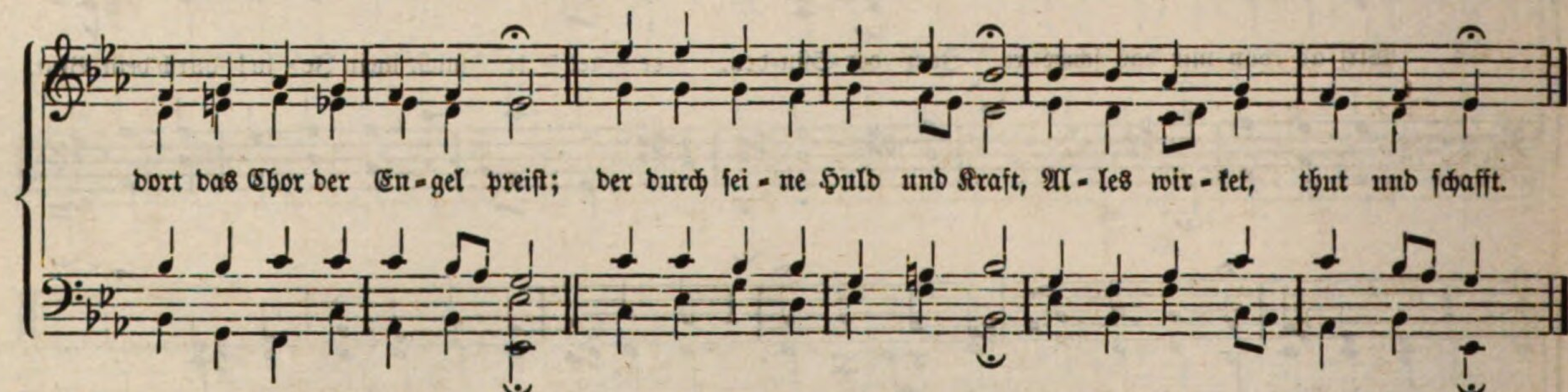
Tobias Klausnitzer, 1618—1684.

Darmstadt 1699

Christenglaube.

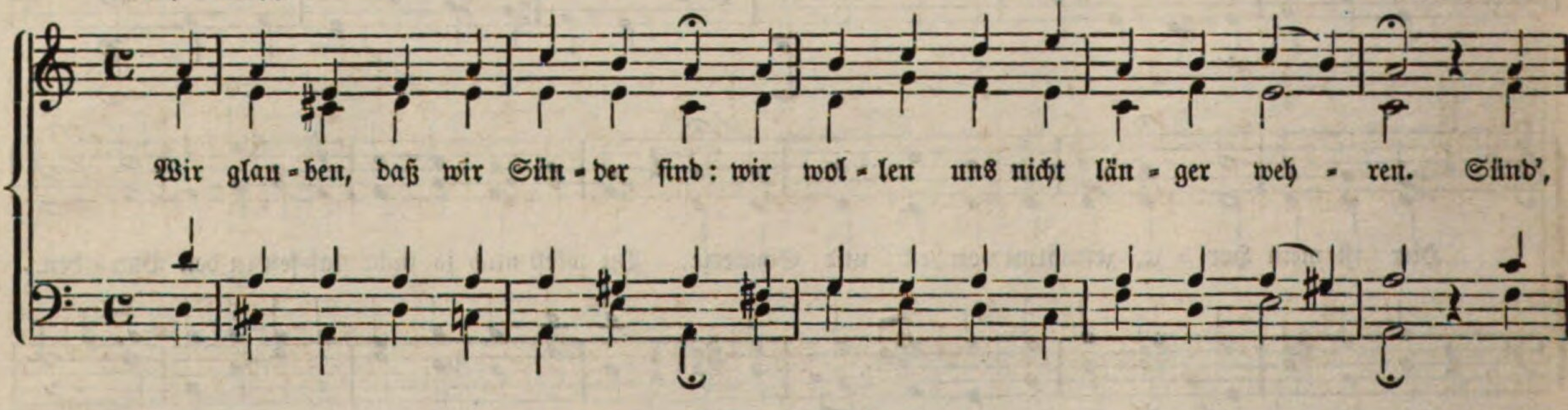
Zuversichtlich. — Christian Friedrich Witt: Psalmodia sacra. Gotha. 1715. Nr. 228.

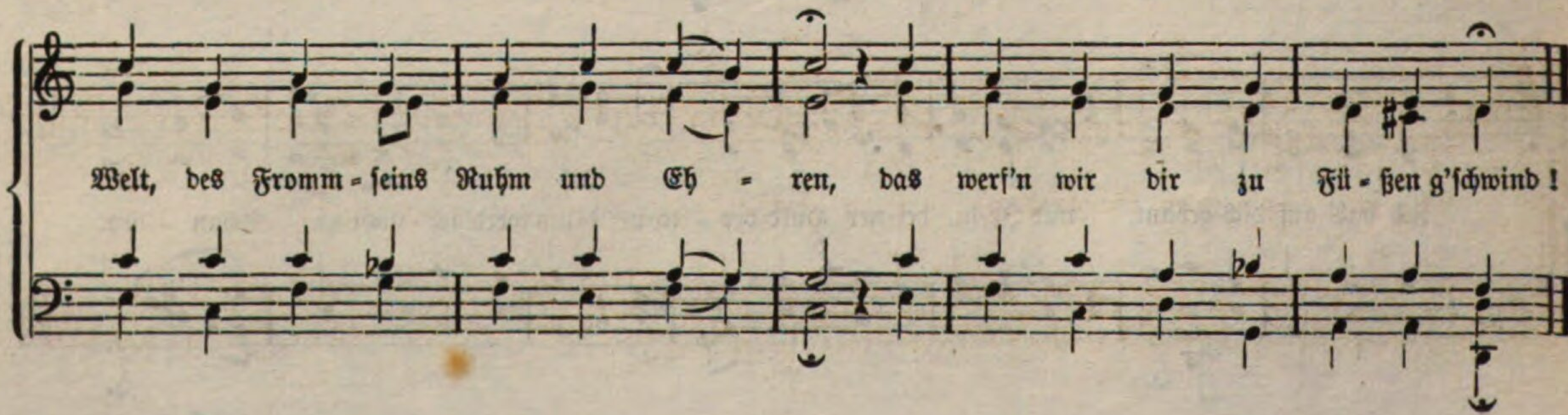




1279. **Wir glauben, daß wir Sünder sind — ?**

Ernst. Dorisch. — Neu. E. R.



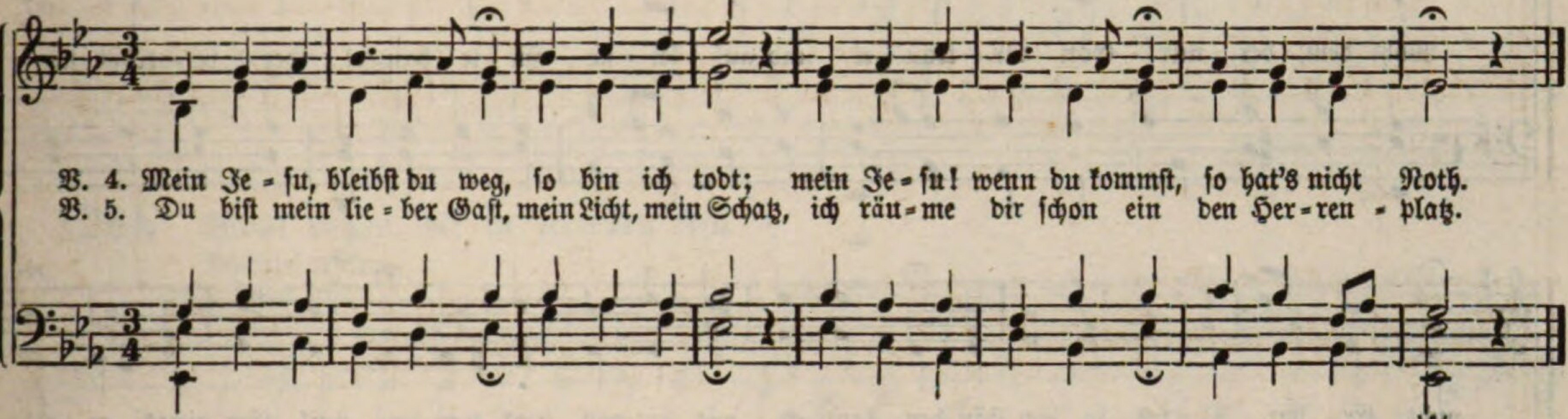


1280. **Wo bleibt mein Seelenschatz —**

1722 v. M. Zach. Herrmann, 1643—1716.

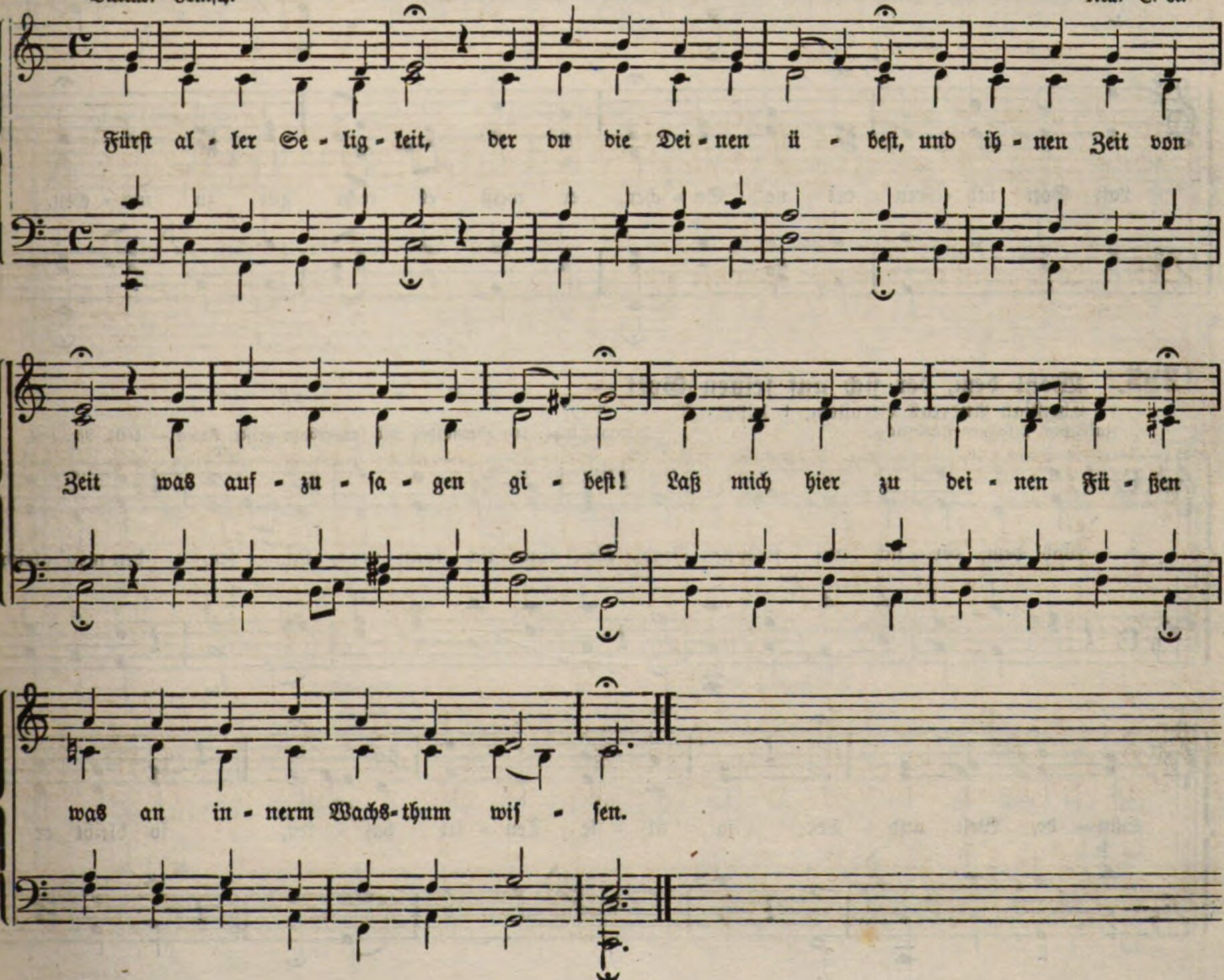
Sehnsucht nach Jesu Kommen.

Innig. Handschriftl. Choralb. aus der Kirche zu Stroppen, Breslau, 1781.



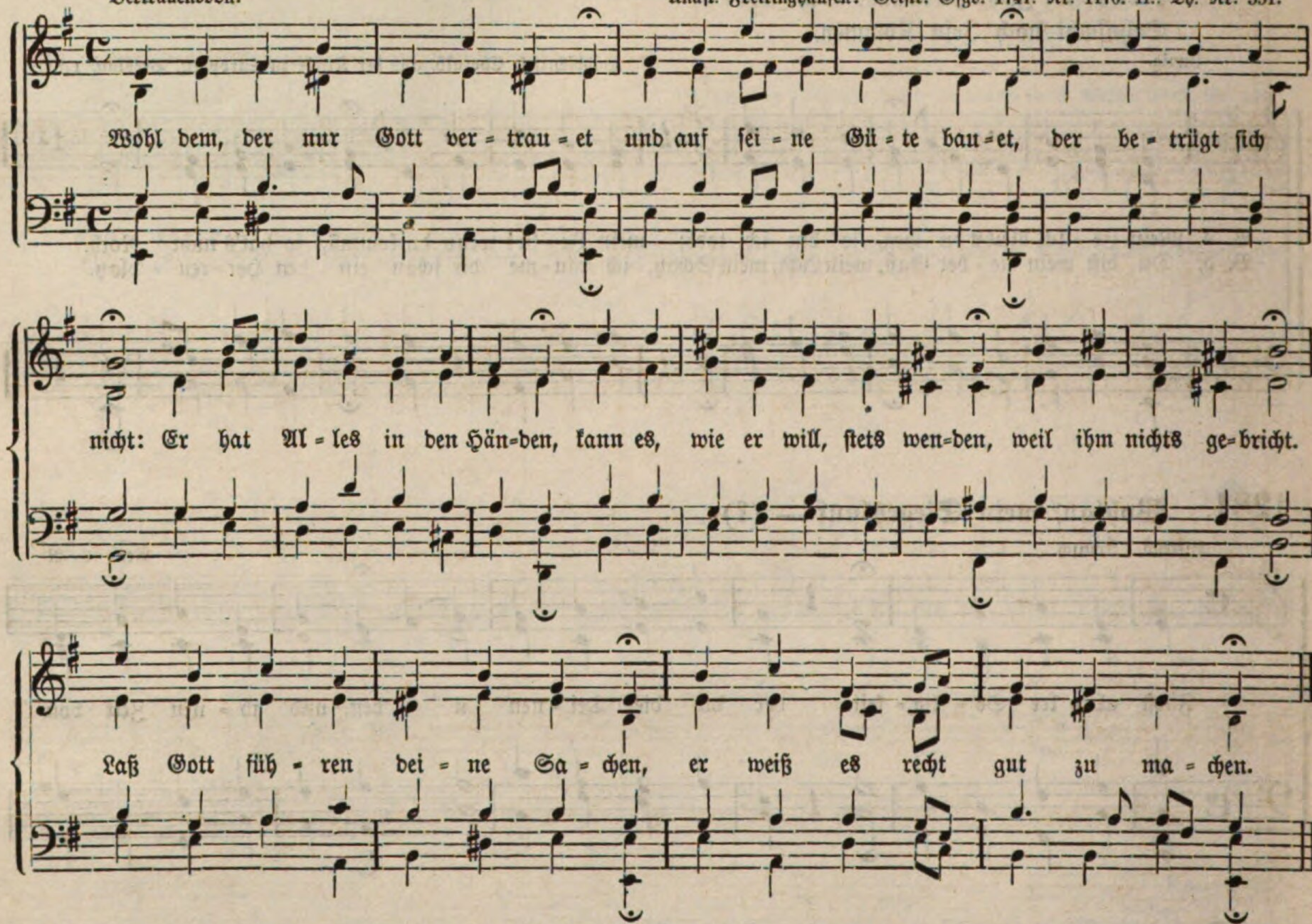
1281. **Wohlan, mein Siegeslauf — (?)**

Bittend. Jonisch. Neu. E. K.



1282. Wohl dem, der nur Gott vertrauet — ? 1714

Vertrauensvoll. Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 1170. II. Th. Nr. 551.



1283. Wohl dem, der sich auf seinen Gott — nicht von Hintze.

Christian Andreas Bernstein, † 1699.

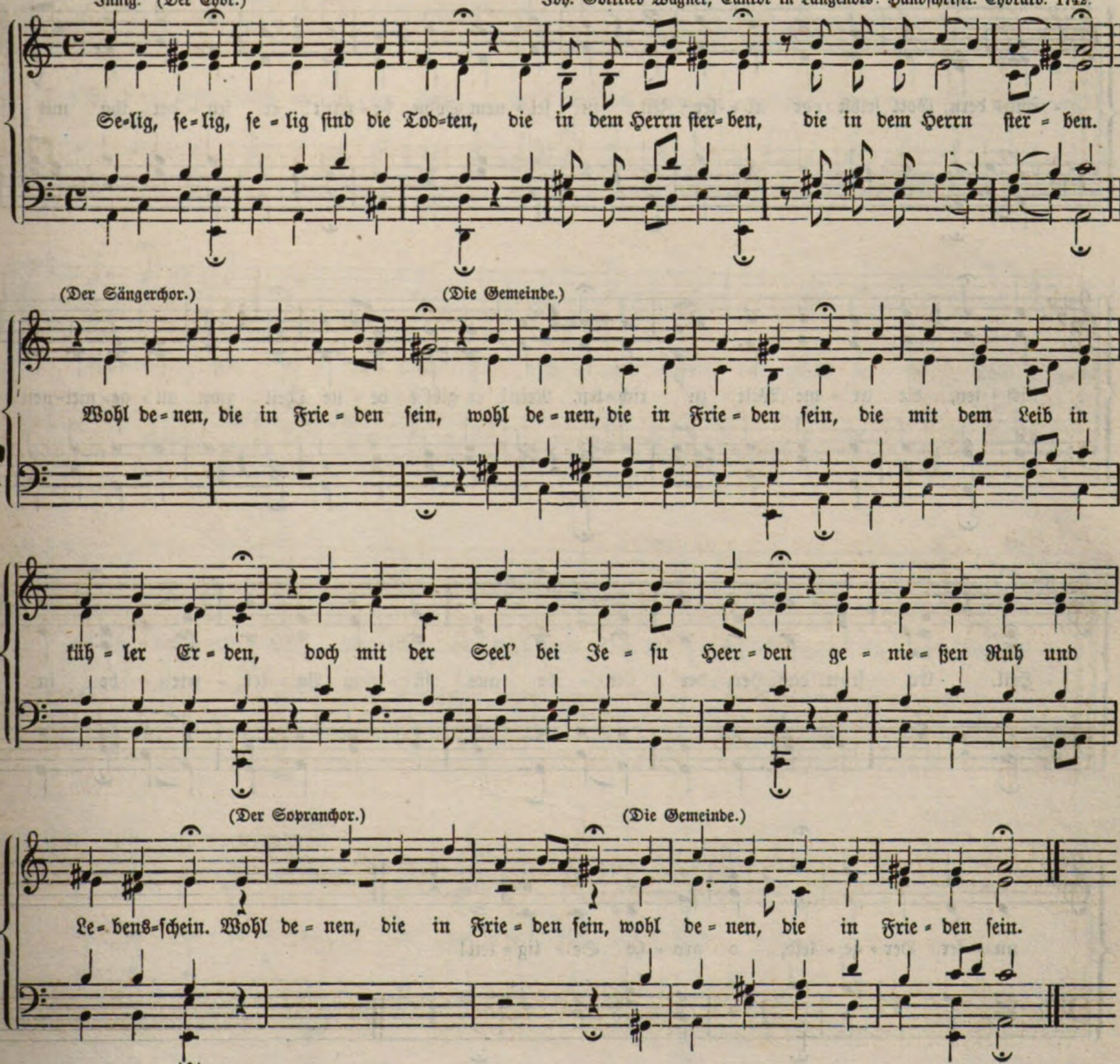
Zufrieden, gelaßnen Ausdrucks. ~~Jacob Hintze~~: 100 ahnmuthig und sonderbahr geistl. Arien — 1694. Nr. 102.





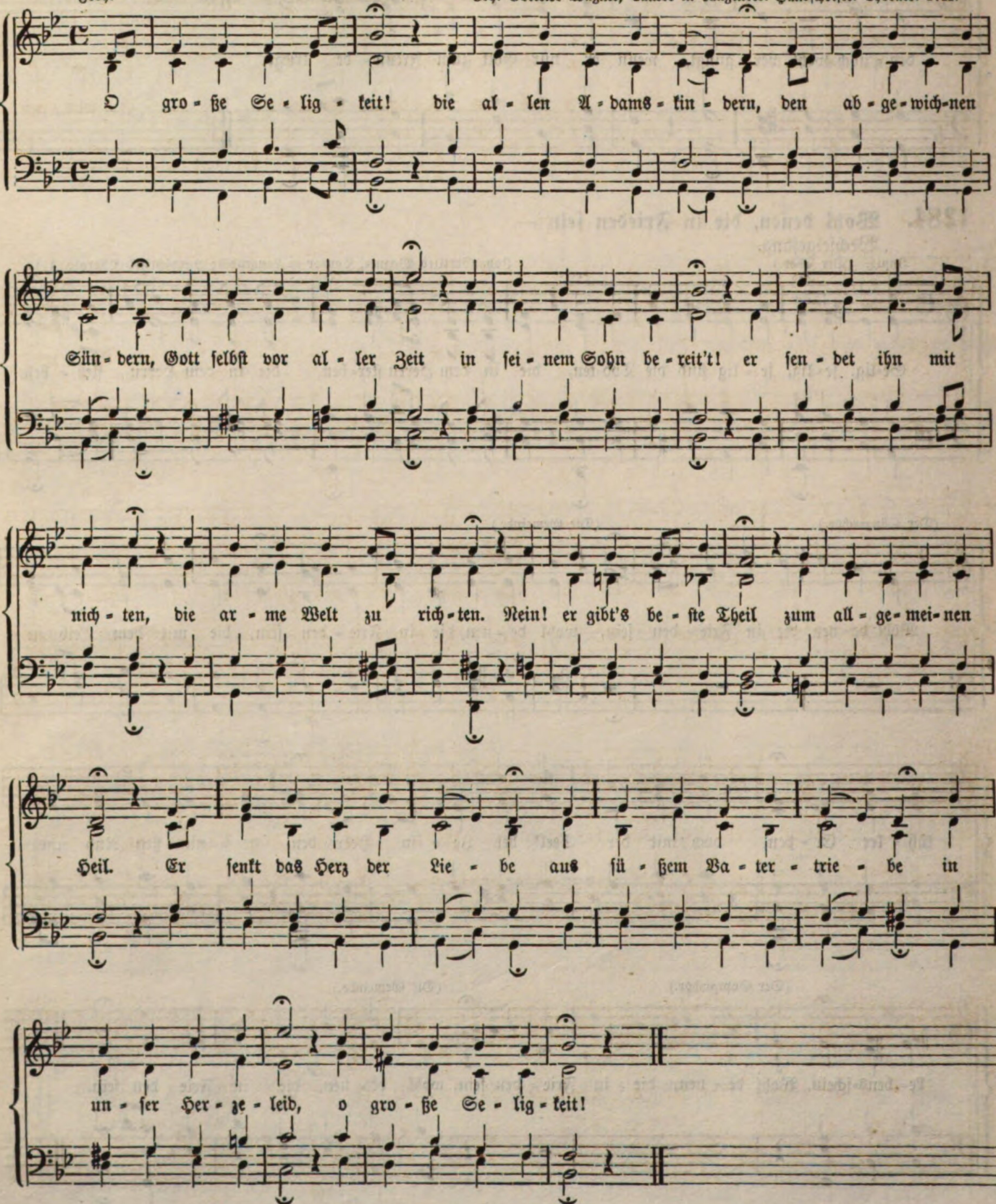
1284. Wohl denen, die in Frieden sein —
Wechselgesang.

Innig. (Der Chor.) Joh. Gottlieb Wagner, Cantor in Langenöls: Handschriftl. Choralb. 1742.



1285. Wohl dir, du hast es gut — ?

Froh. | Joh. Gottlieb Wagner, Cantor in Langenöls. Handschriftl. Choralb. 1742.



1286. 2. Melodie.

Carl Eduard Heering: Choralmelod. zum wendischen Gesgb. Bautzen. 1858. Nr. 208.



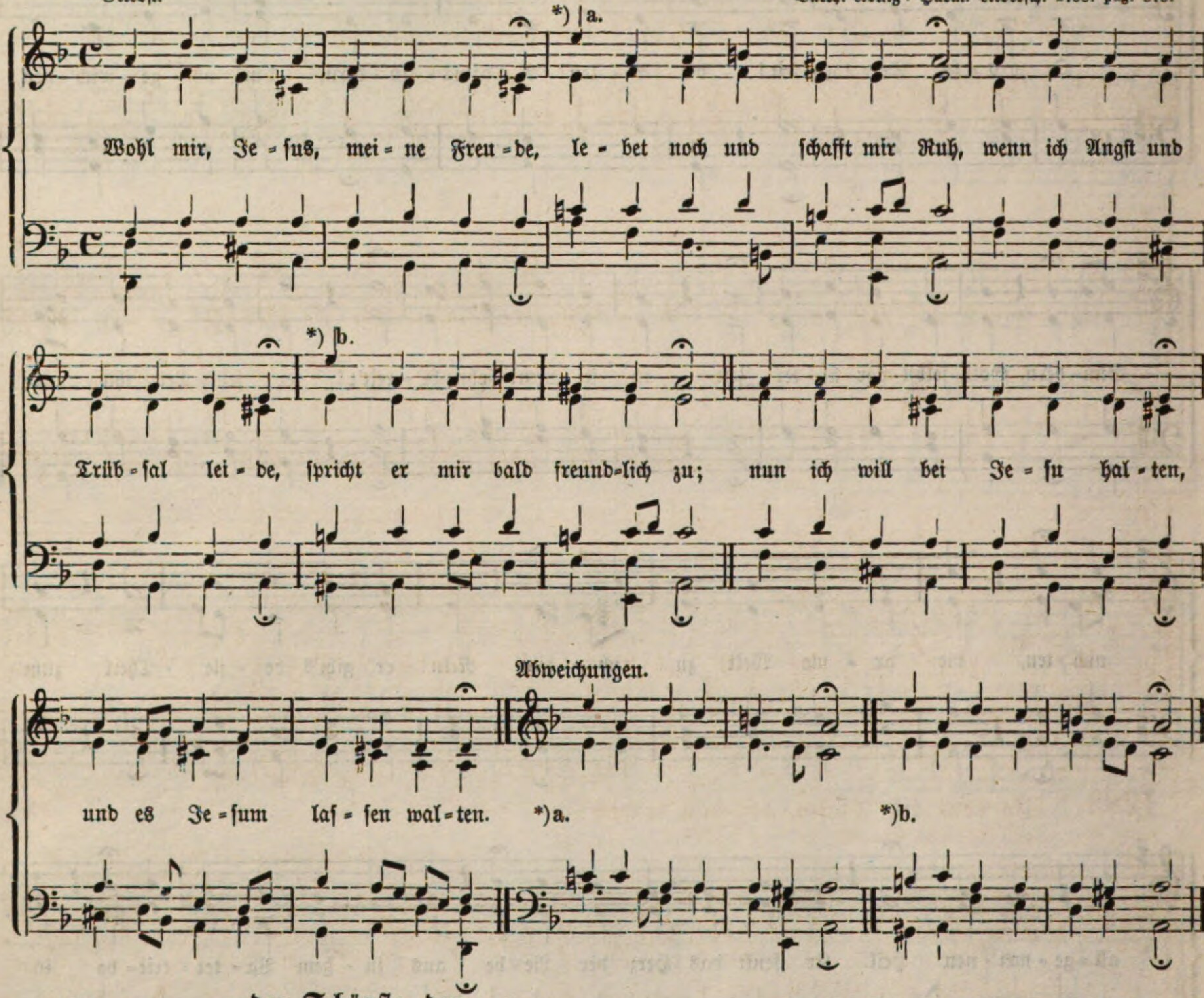
1287. Wohl mir, Jesus, meine Freude, lebet noch —

M. Benj. Prätorius, von 1659 Pfarrer.

Gott hilft wunderlich.

Taubert 1677

Getrost. — Balth. König: Harm. Liedersch. 1738. pag. 373.



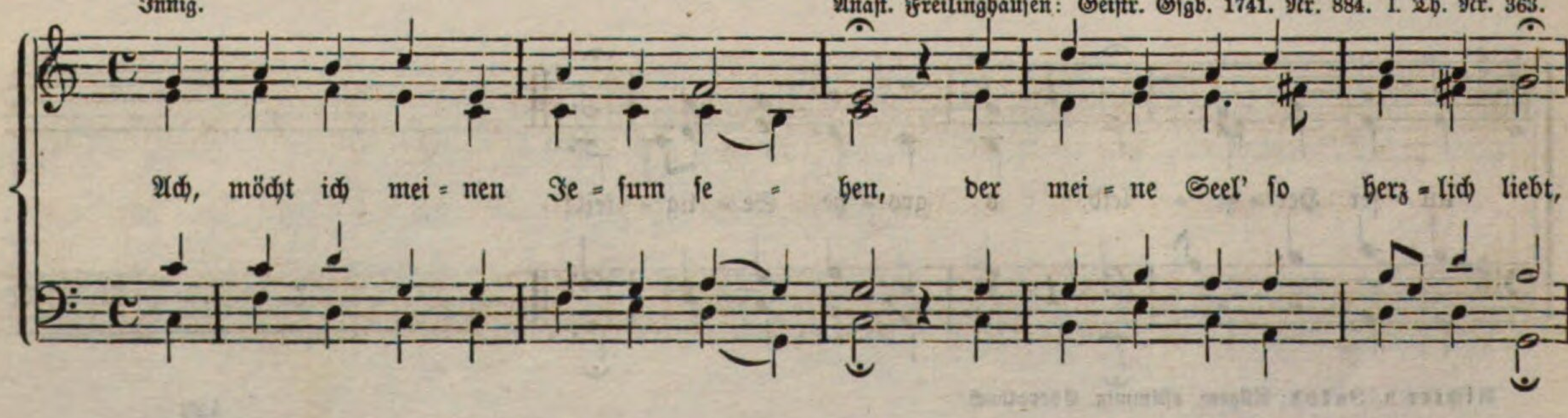
1288. Wo ist {der Schönste, den / mein Schätzlein, das} ich liebe —

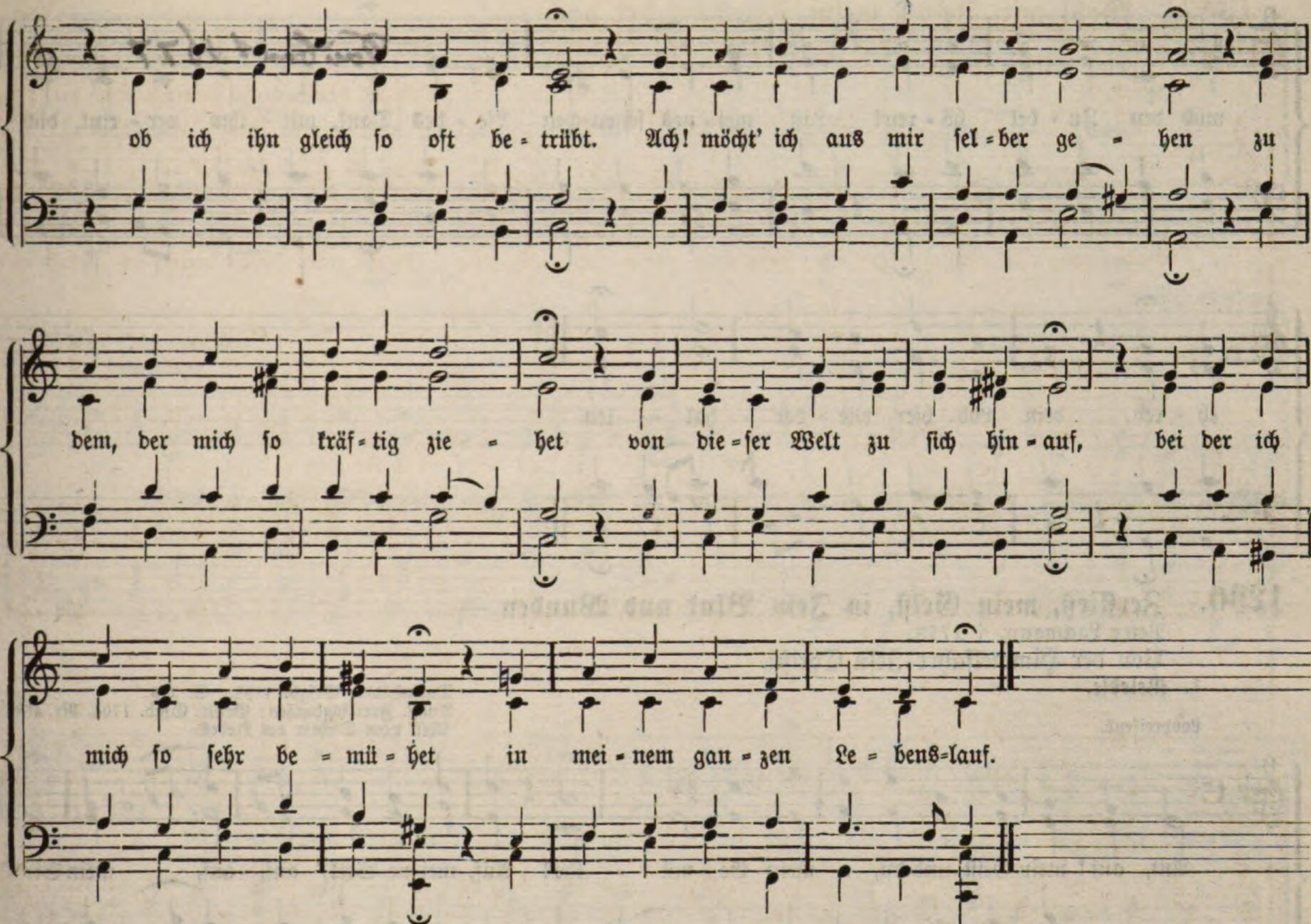
Joh. Scheffler, (Angelus Selesius), 1624—1677.

Im Himmel unser Heimathland.

Darmstädter Gesgb. 1698. S. 241.
Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 242.
Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 884. I. Th. Nr. 363.

Innig.





N. N. Böhnerin. (?)

1289. Wo tönt der Psalm, der dich erreicht —

Joh. Andreas Cramer, 1723— † 1778.

Carl Gottlieb Umbreit, Allgem Choralb. (1810). Nr. 97.
Mel. von J. C. Rüttinger, Organist zu Hildburghausen, 1808.

Erhabenen und frohen Ausdrucks.





1290. Zerfließ, mein Geist, in Jesu Blut und Wunden —

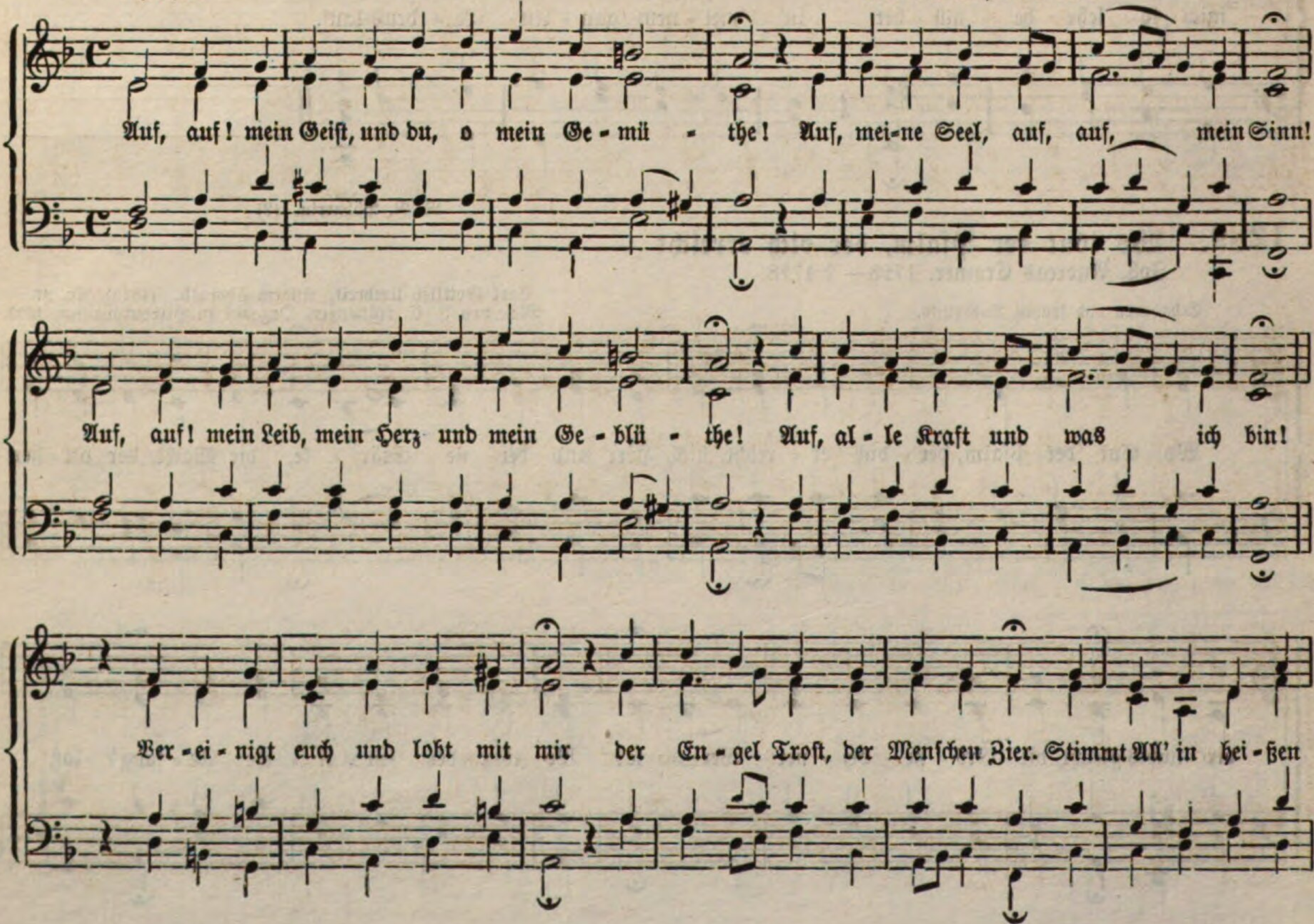
Peter Lackmann, † 1713.

Von der Himmelfahrt Jesu Christi.

1. **Melodie.**

Darmstädter Gesgb. 1698. S. 279.
Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1704. Nr. 462.
Mel. vom Dichter des Liedes.

Lobpreisend.

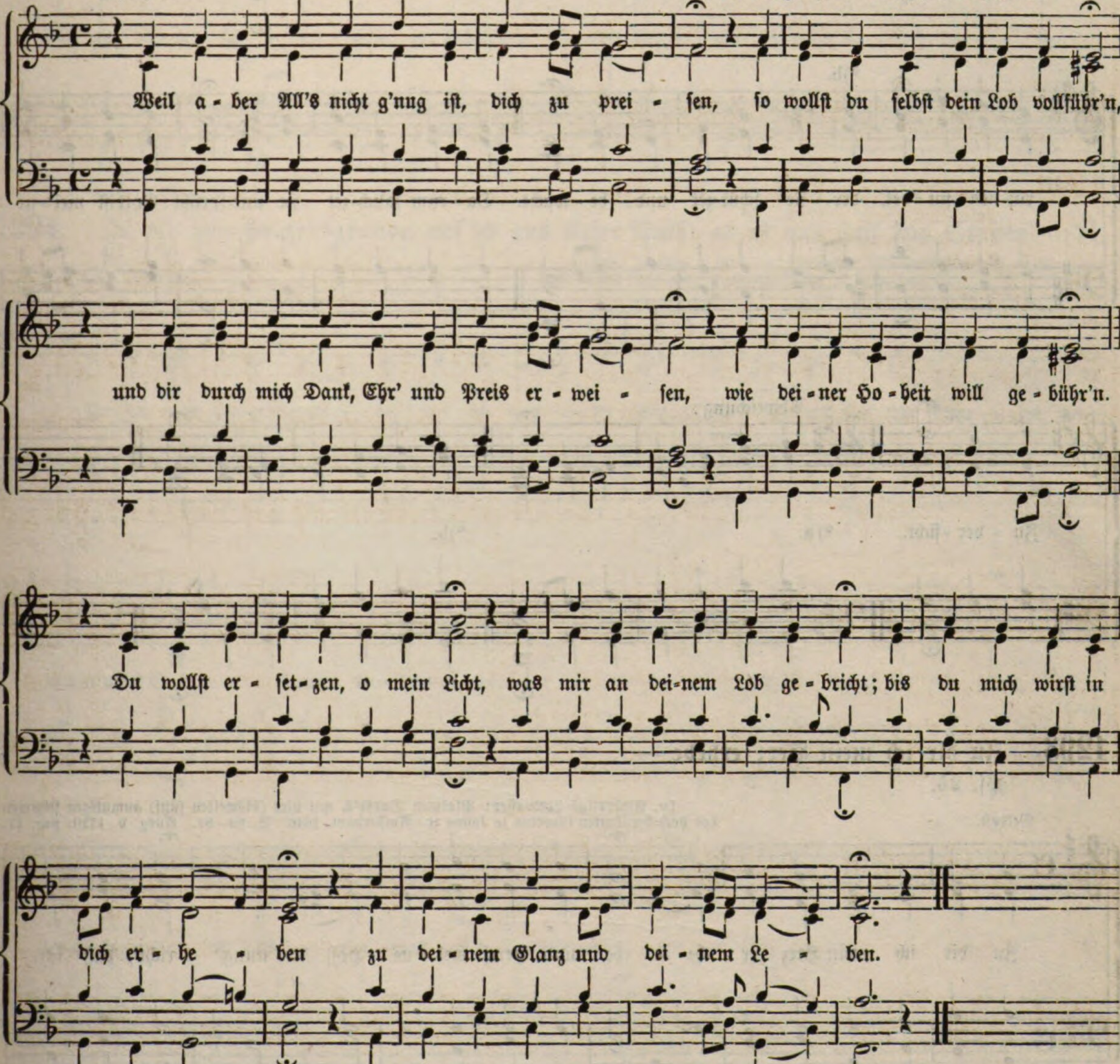




Dichter unbekannt.

1291. 2. Melodie.

Lobpreiſend. Balthaſar König: Harm. Liederſch. 1738. pag. 199.

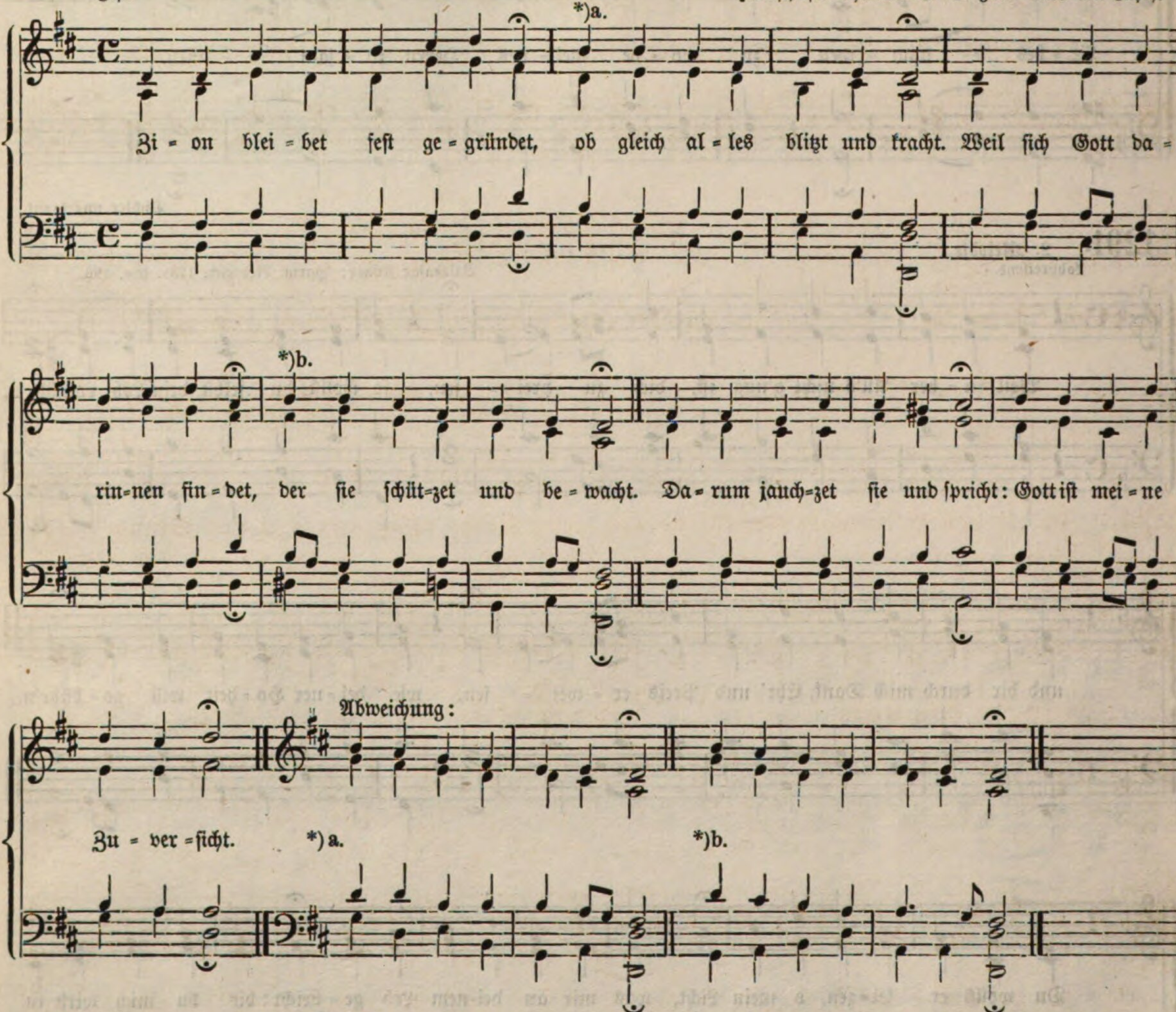


Strophe 6 aus vorſtehendem Liede. — Dichter des Liedes unbekannt.

171

1292. Zion bleibet fest gegründet — Jesus Jesus nichts als Jesus. Drauer 1715

Fest. Handschriftl. Choralb. aus Glogau. Ende vor. Jahrh.

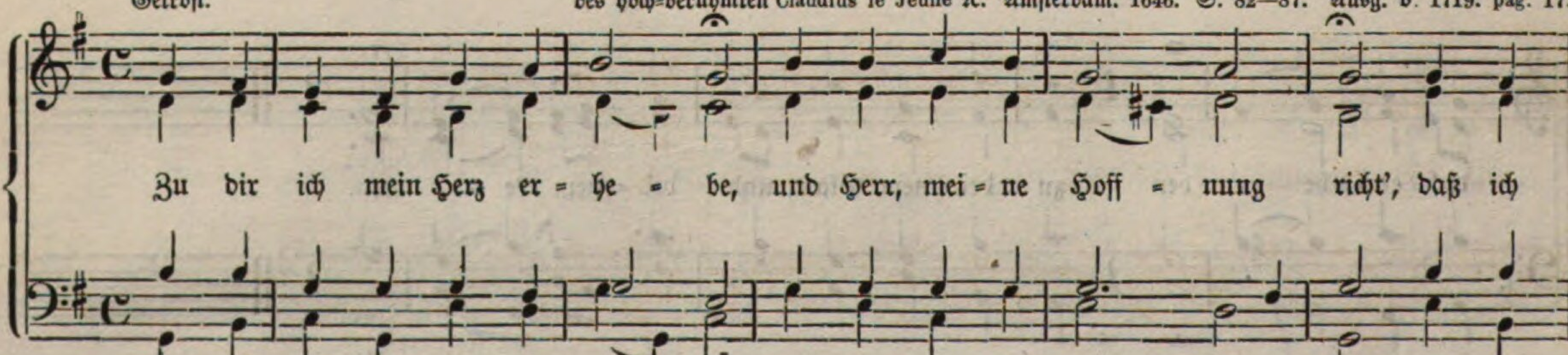


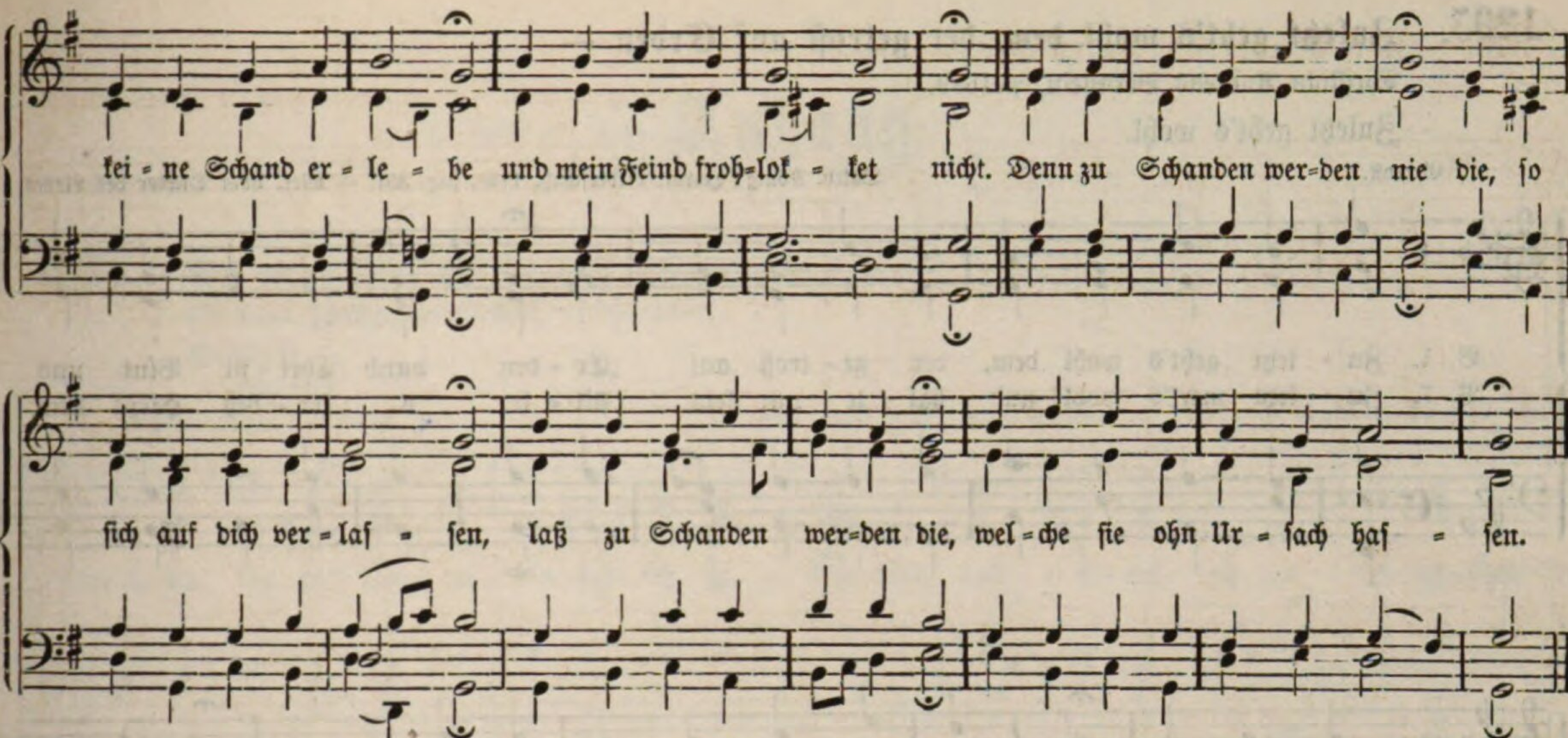
1293. Zu dir ich mein Herz erhebe — 1554

Ps. 25.

Dr. Ambrosius Lobwasser: Psalmen David's, mit vier (bisweilen fünf) anmutigen stimmen des hoch=berühmten Claudius le Jeune 2c. Amsterdam. 1646. S. 82—87. Ausg. v. 1719. pag. 17.

Getrost.



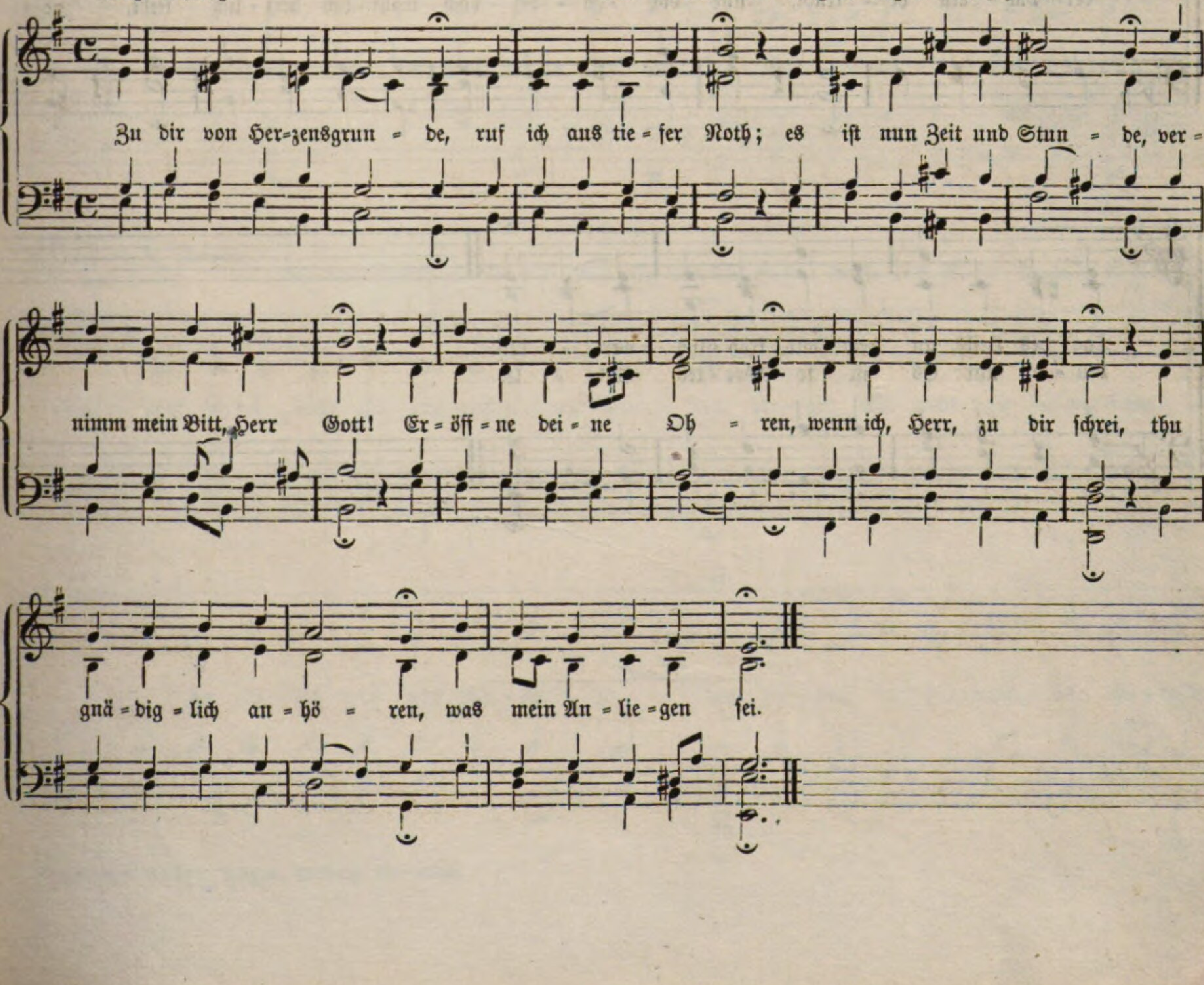


1294. **Zu dir von Herzensgrunde, ruf ich aus tiefer Noth; es iſt nun Zeit und Stunde — (?)** 1542.

Pſ. 130.

Claudius le Jeune: 1613. — Lobwaſſer: Pſalmen Davids. Amſterdam, 1646. Seite 514—517. Lemgo'er Ausg. v. 1719. pag. 90.

Innige Rührung.

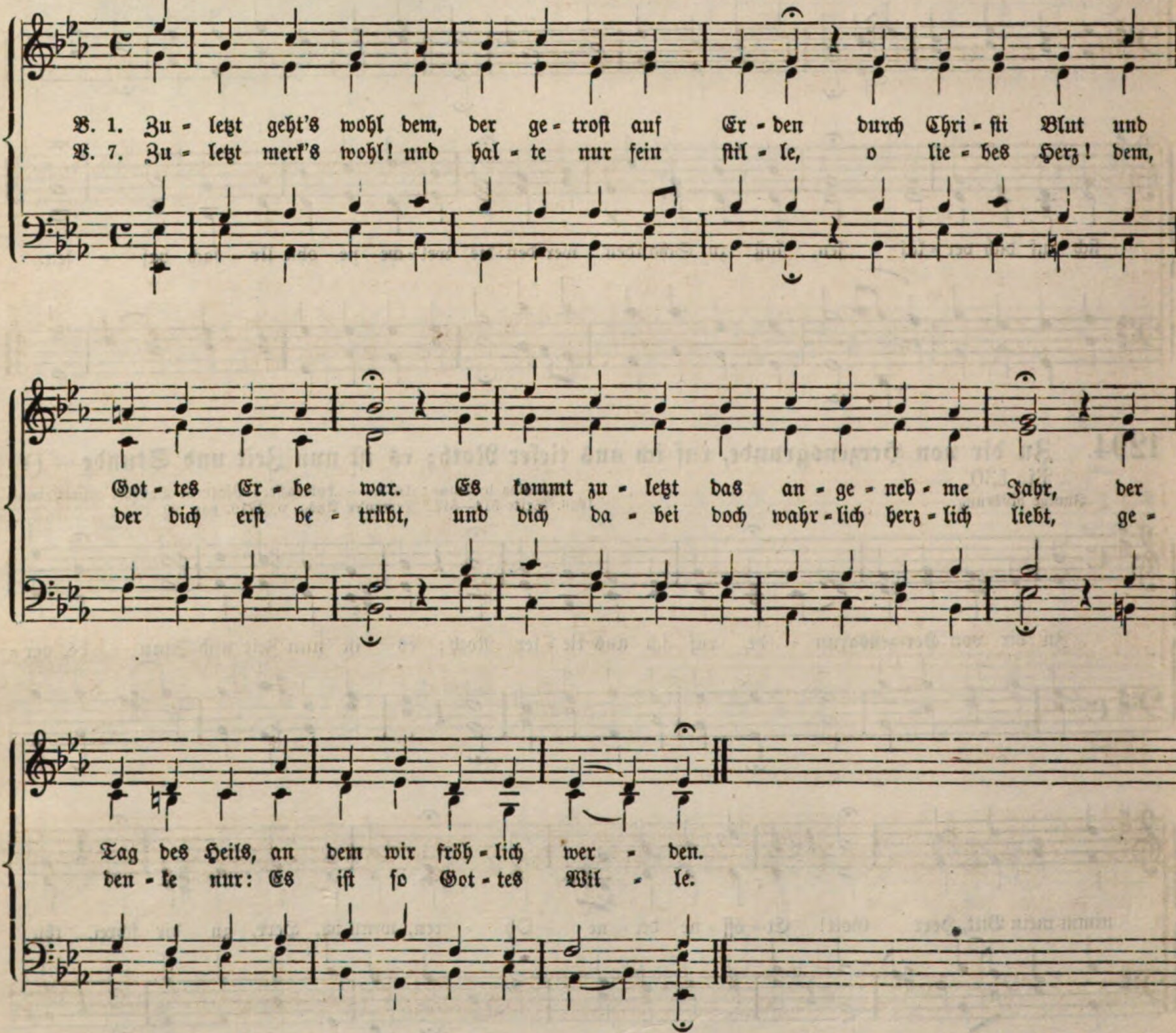


1295. Zuletzt geht's wohl dem, der getrost auf Erden —

Christian Andreas Bernstein, † 1699.

Zuletzt geht's wohl.

Getrost. Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738. pag. 351. — Mel. vom Dichter des Liedes.



Anhang.

1296. An dir allein, an dir hab' ich gesündigt —

Christian Fürchtegott Gellert, 1715—1769.

Bußlied.

1. Melodie.

Wehmüthigen Ausdrucks. Joh. Adam Hiller: 25 neue Choralmel. Leipzig b. Breitkopf. 1792. Nr. 16.





1297. 2. Melodie.

Joh. Christoph Kühnau: 4stimmige alte u. neue Choralges. II. Th. Berlin. 1790. Nr. 12. Comp. v. J. C. Kühnau.

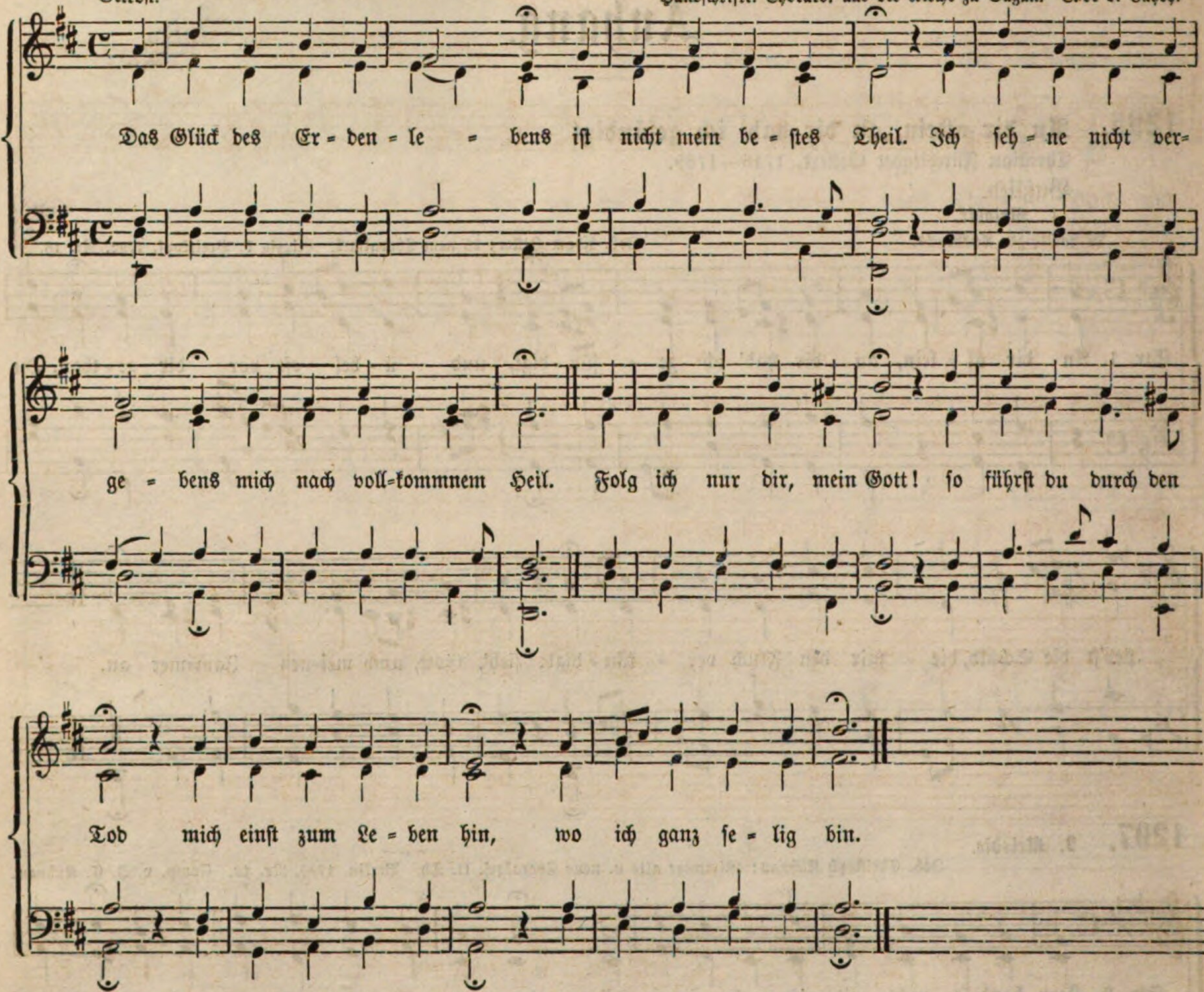




Daumann † 1747: Auf auf mein Herz mit Freuden.

1298. Das Glück des Erdenlebens — ?

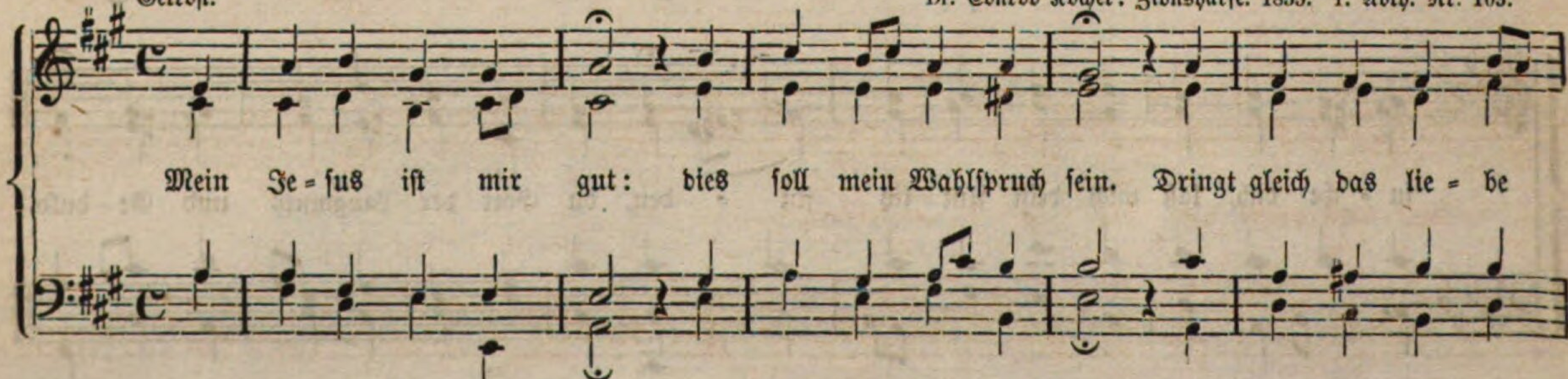
Getrost. Handschriftl. Choralb. aus der Kirche zu Sagan. Ende v. Jahrh.



2ᵗ Theil
Freyl. 1714

1299. Du süßes Kindlein du — (Zu: Mein Jesus ist mir gut: dies soll mein) — (?)

Getrost. Dr. Conrad Kocher: Zionsharfe. 1855. I. Abth. Nr. 103.





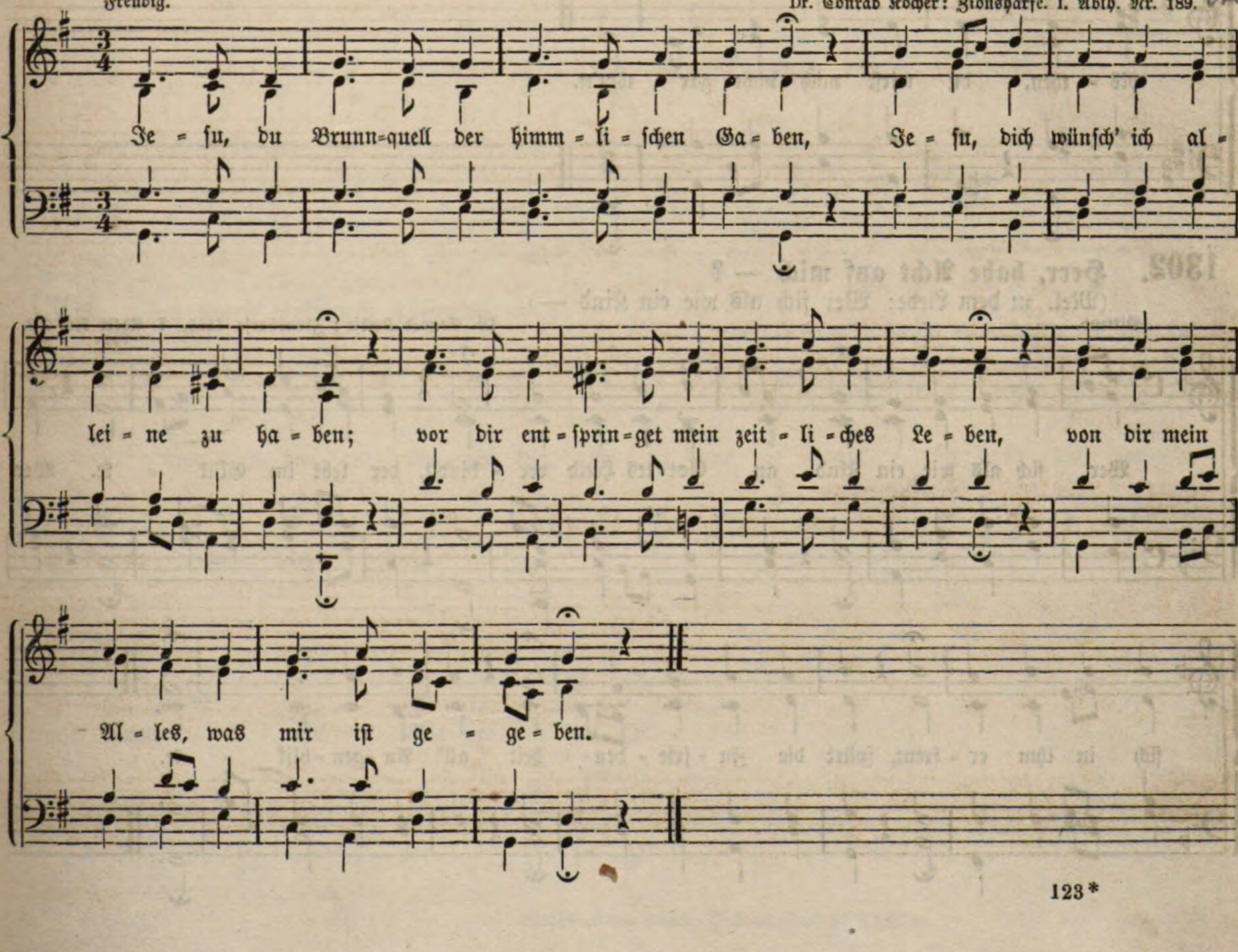
1300. Ehre sei jetzo mit Freuden gesungen — ?

(Zu dem Liede: „Jesu, du Brunnquell der himmlischen Gaben" —

1698 im Darmstädter Gesgbch.

Dr. Conrad Kocher: Zionsharfe. I. Abth. Nr. 189.

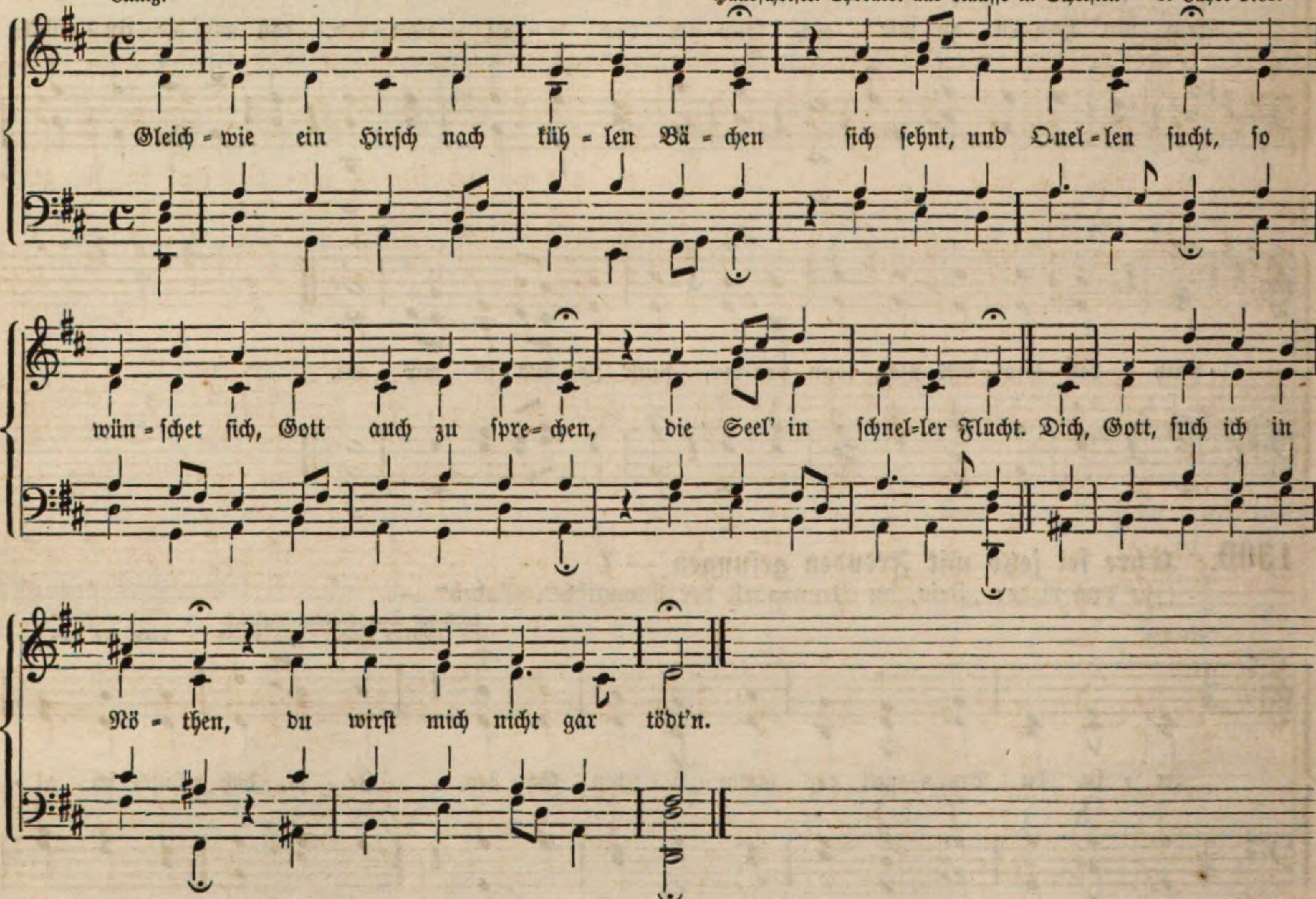
Freudig.



1301. Gleichwie ein Hirſch nach kühlen Bächen — ?

Vor dem Abendmahl.

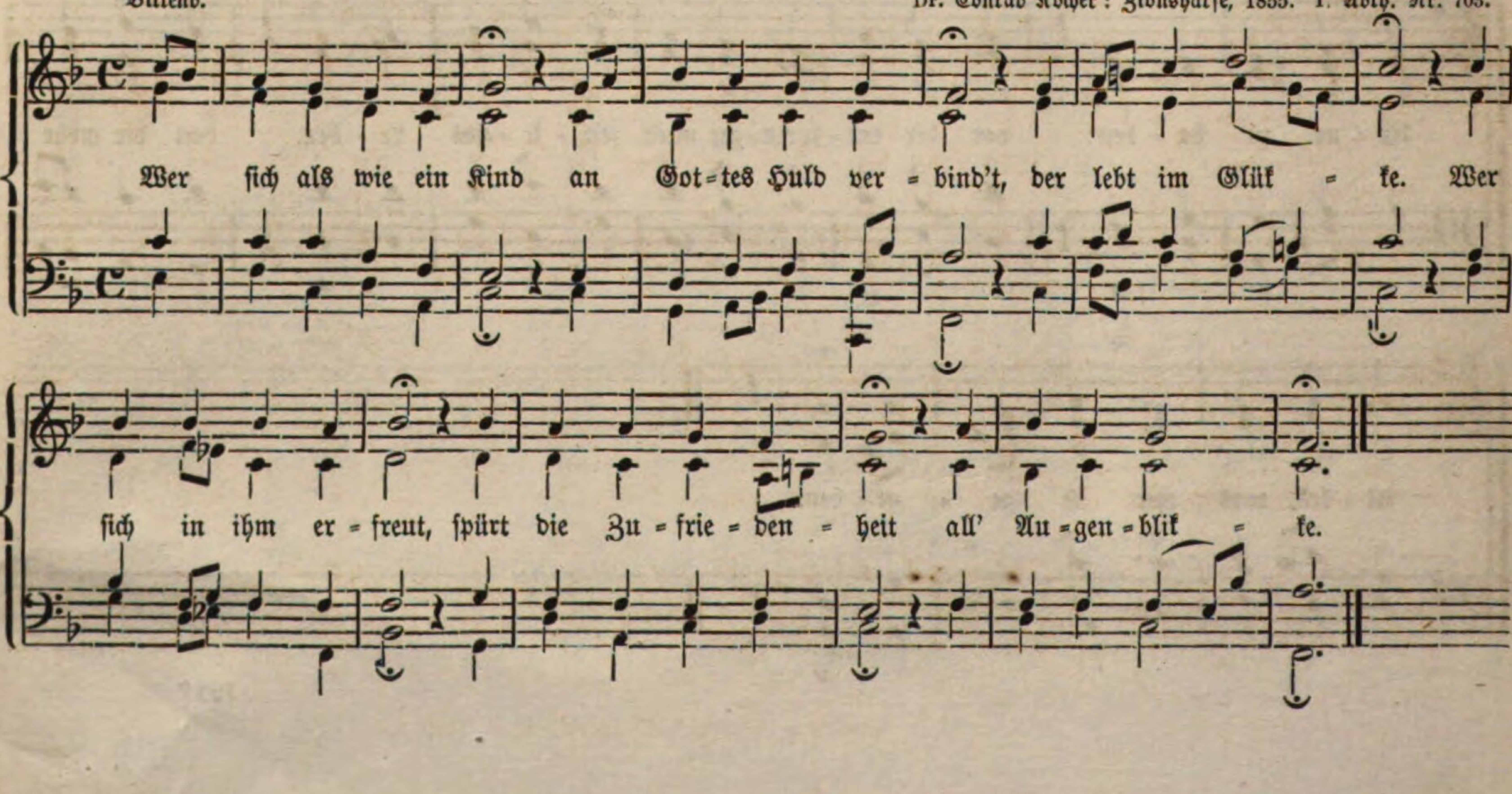
Innig. — Handſchriftl. Choralb. aus Rauſſe in Schleſien — v. Jahre 1793.



1302. Herr, habe Acht auf mich — ?

(Mel. zu dem Liede: Wer ſich als wie ein Kind —)

Bittend. — Dr. Conrad Kocher: Zionsharfe, 1855. I. Abth. Nr. 703.

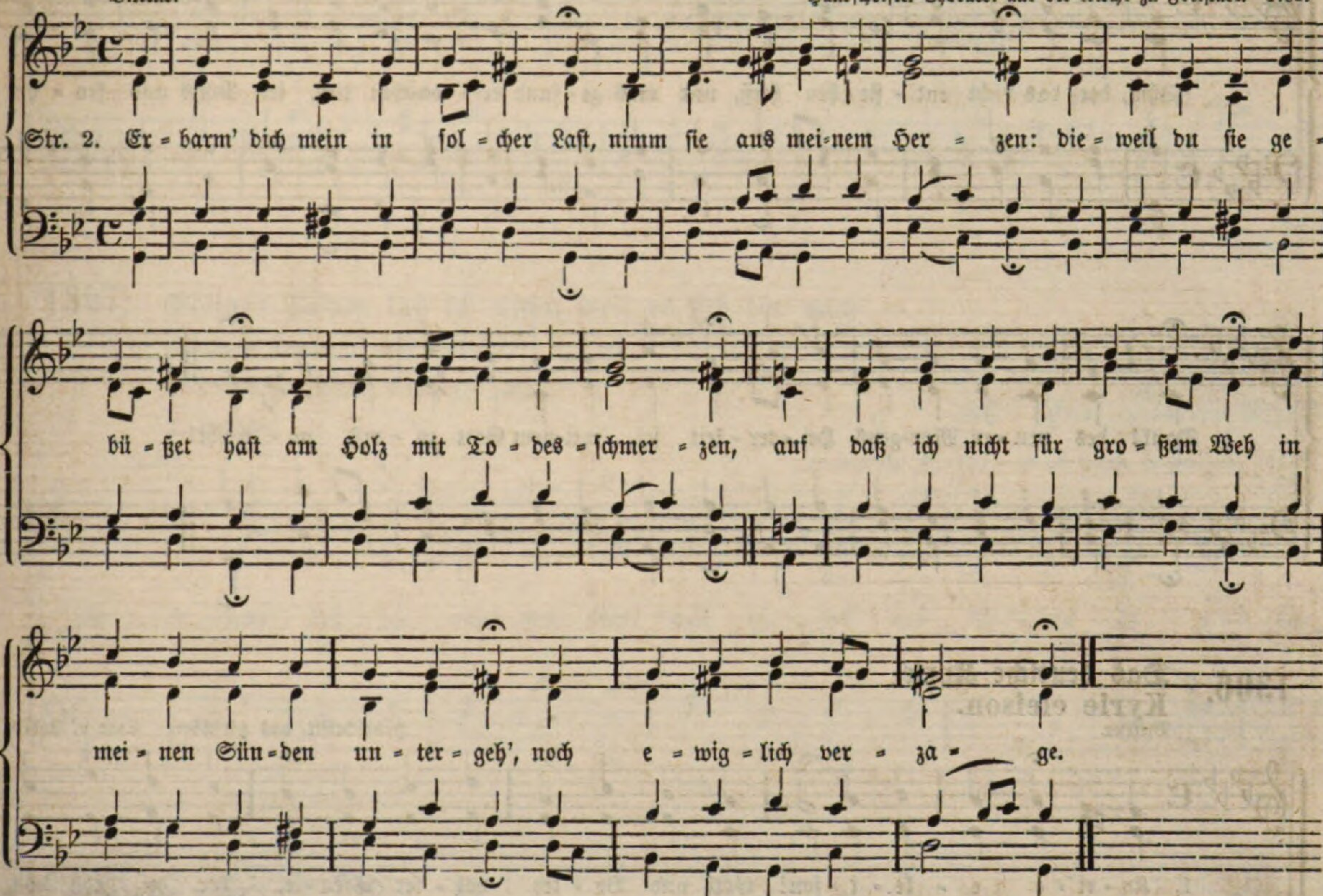


Steht schon unter N. 43.
Variante von der Mel: die nach Erk: Görlitz 1587 zuerst vorkommt.

43.

1303. Herr Jesu Christ, du höchstes Gut —
v. Barth. Ringwald, † 1600.
Gewissensangst und selige Beruhigung.
2. Melodie.

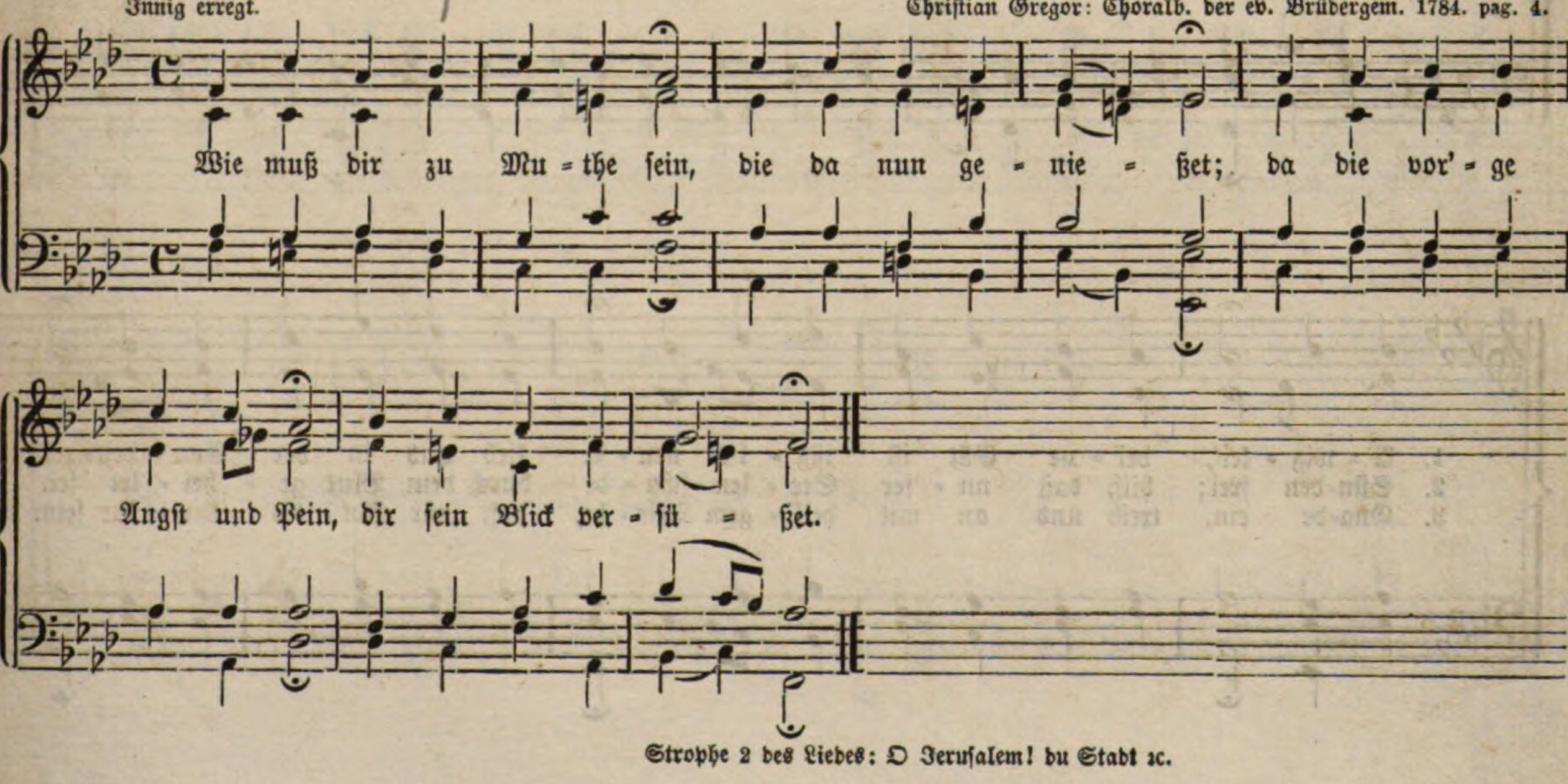
Bittend. Handschriftl. Choralb. aus der Kirche zu Freistadt. 1791.



1304. Ich werd' erfreuet überaus — ?

L. Lw. 1566.

Innig erregt. Christian Gregor: Choralb. der ev. Brüdergem. 1784. pag. 4.



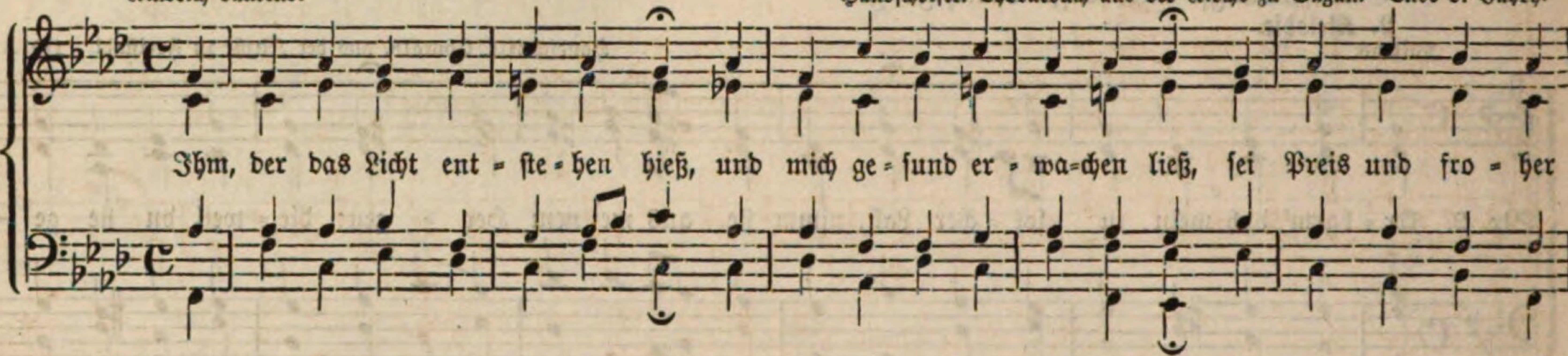
Strophe 2 des Liedes: O Jerusalem! du Stadt 2c.

442

1305. Ihm, der das Licht entstehen hieß —

Christoph Friedrich Neander, 1724—1802.

Kindlich dankend. Handschriftl. Choralbuch aus der Kirche zu Sagan. Ende v. Jahrh.





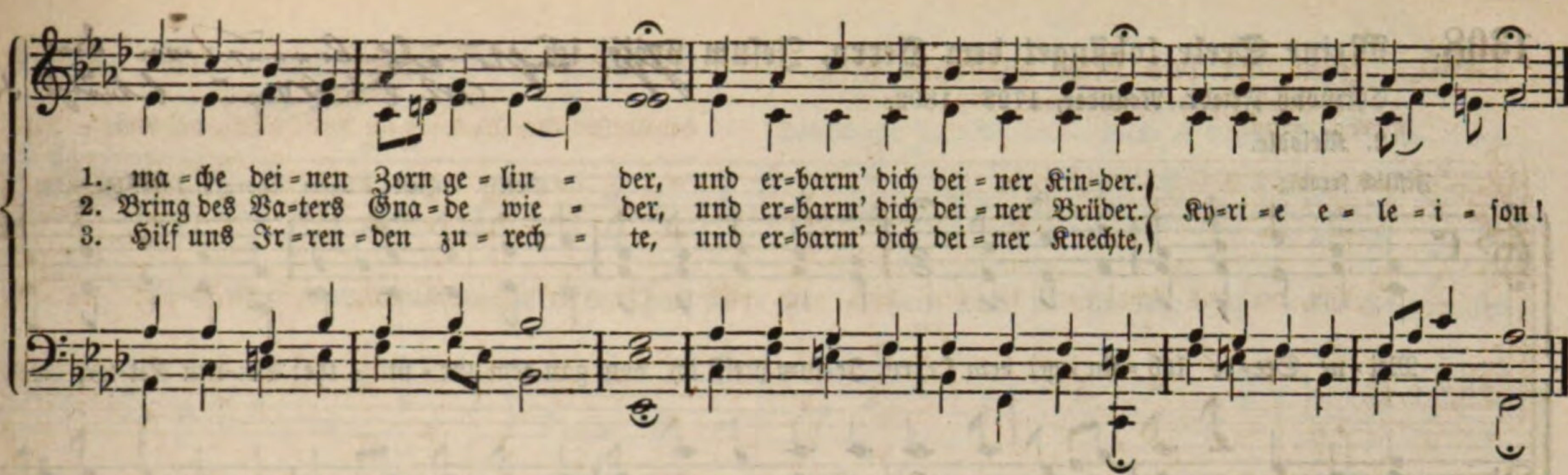
1306. Das deutsche Kyrie.

Kyrie eleison.

Bittend. Handschriftl. aus Hirschberg. Ende v. Jahrh.







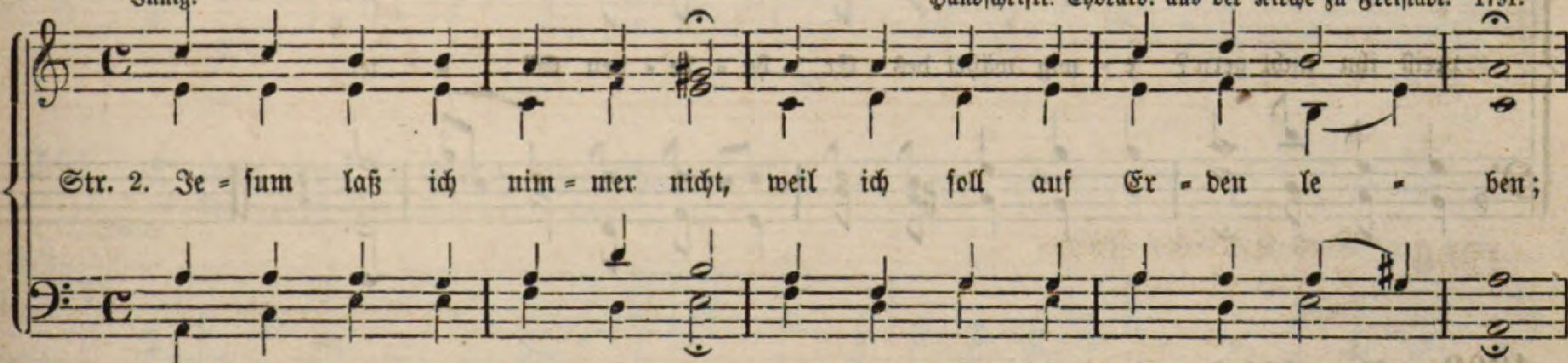
1307. **Meinen Jesum laß ich nicht, weil er sich für mich —**

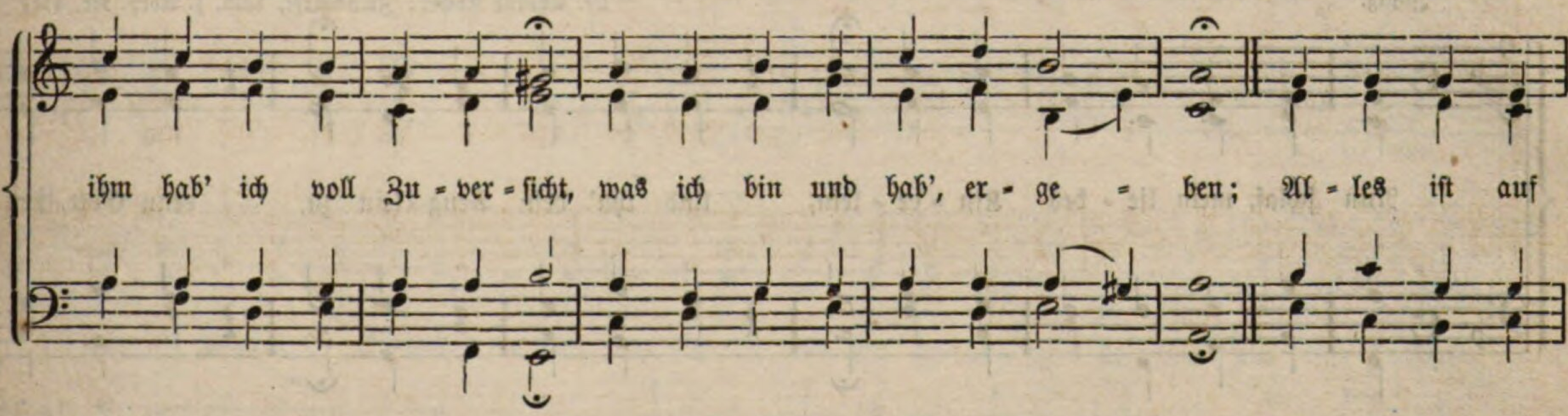
Christian Keymann, 1607—1662.

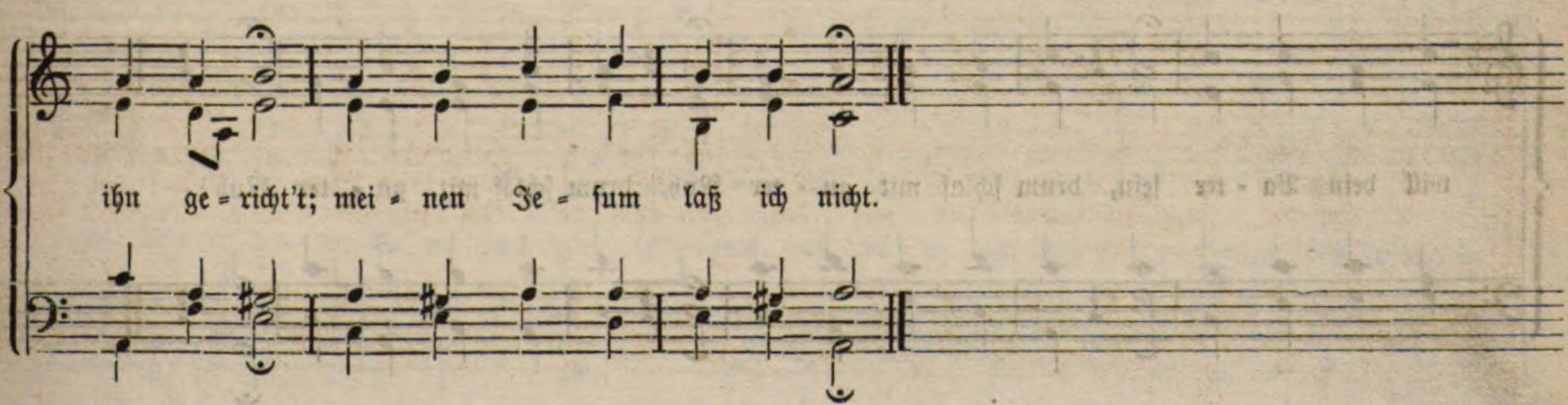
Erklärung, Jesum nicht zu lassen.

2. **Melodie.**

Innig. Handschriftl. Choralb. aus der Kirche zu Freistadt. 1791.





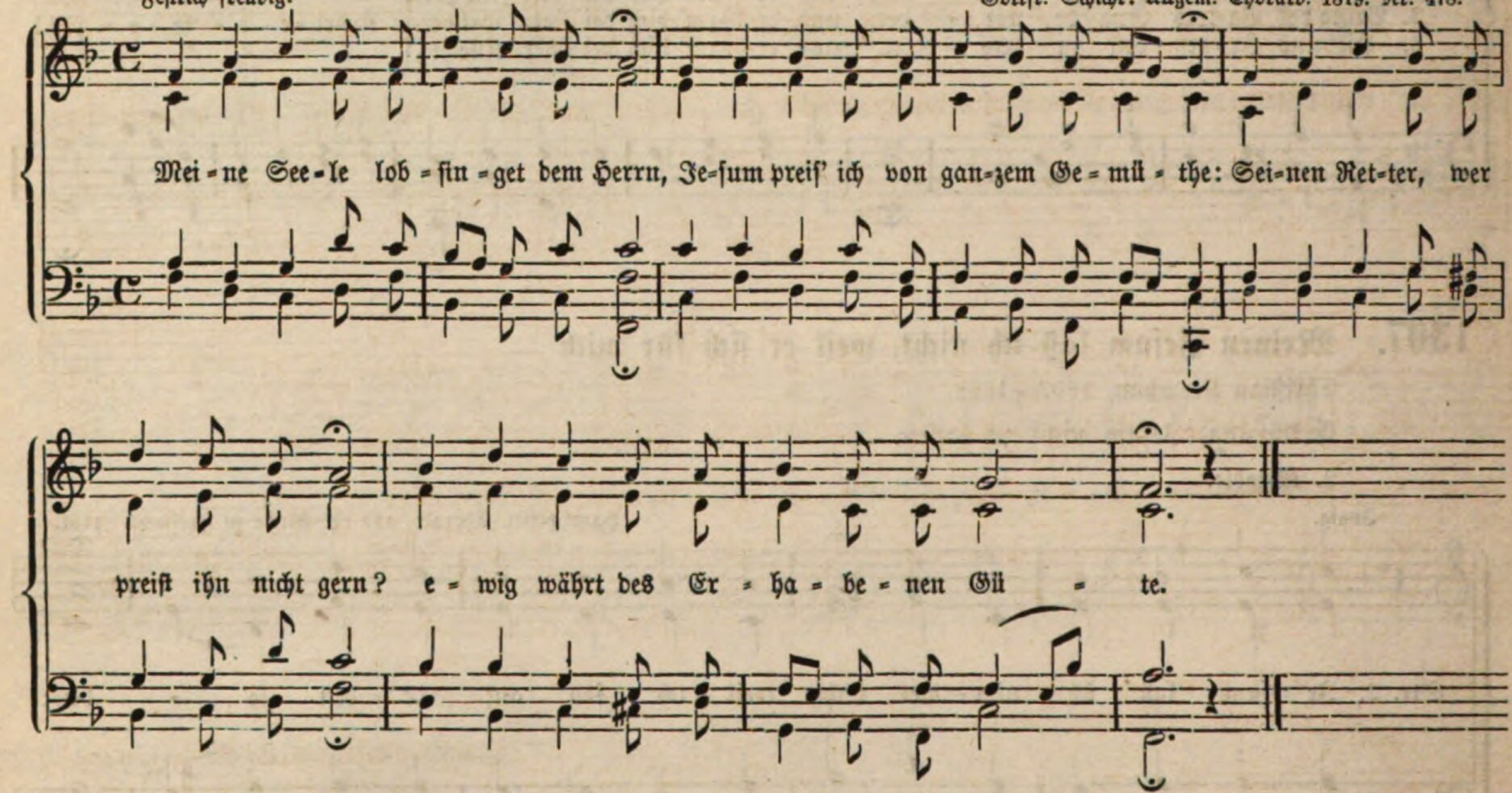


1308. **Meine Seele lobsinget dem Herrn, Jesum preis' ich —**

Christoph Friedr. Neander, 1723—1802.

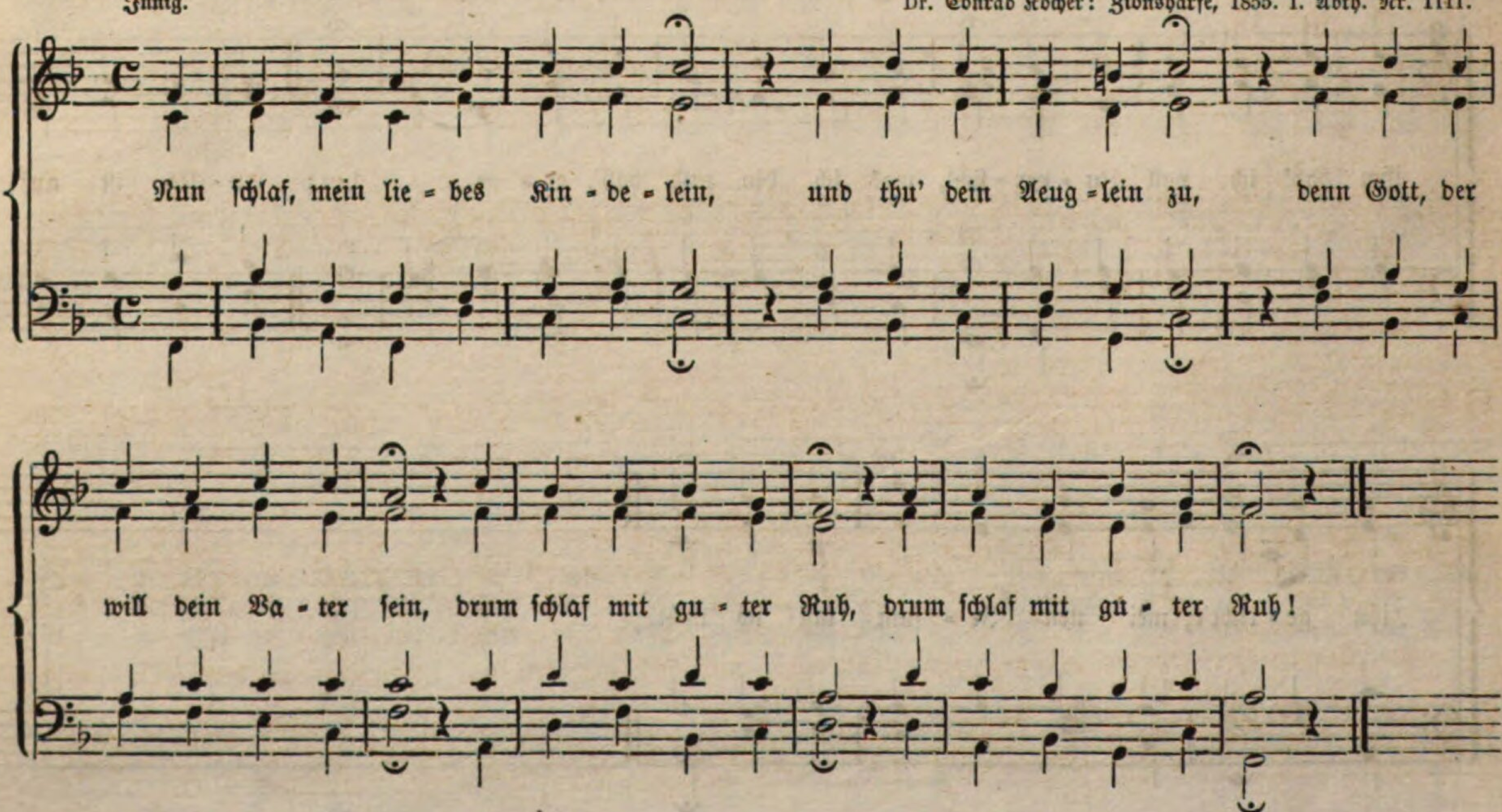
2. **Melodie.**

Festlich freudig. Gottfr. Schicht: Allgem. Choralb. 1819. Nr. 478.



1309. **Nun schlaf, mein liebes Kindelein —** Rihel, Straßburg 1573

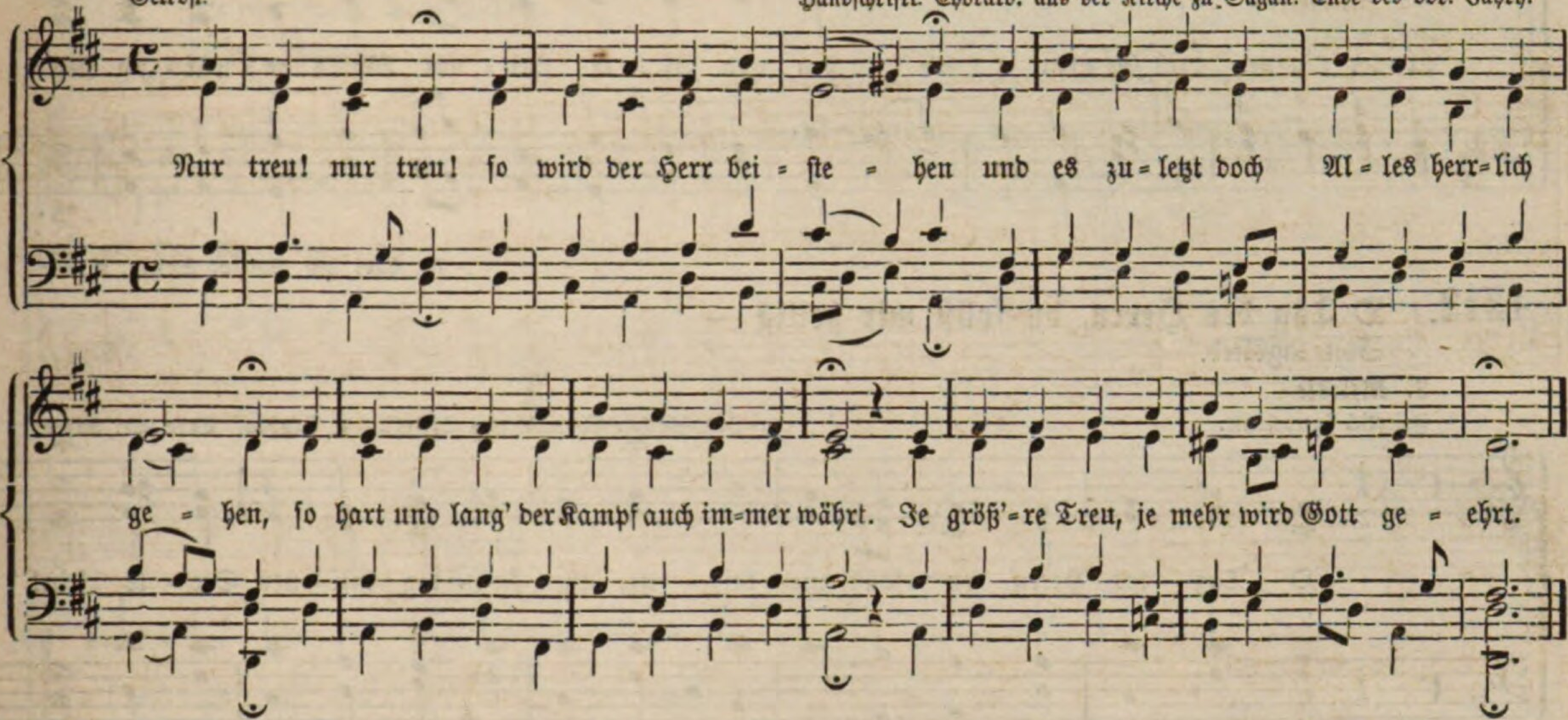
Innig. Dr. Conrad Kocher: Zionsharfe, 1855. I. Abth. Nr. 1111.



1310. **Nur treu! nur treu! so wird —**

Joh. Jacob v. Moser, 1701—1785.

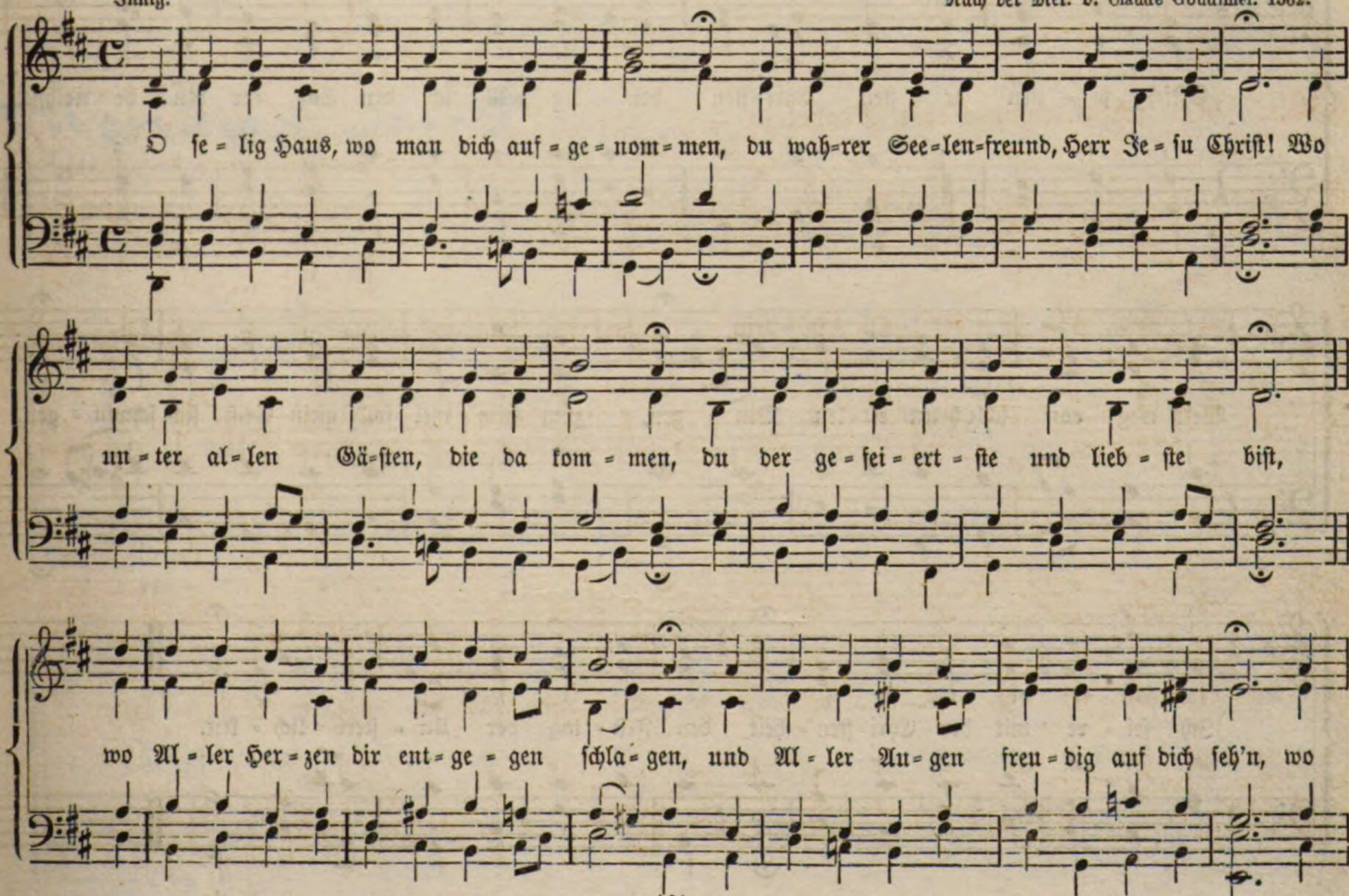
Getrost. Handschriftl. Choralb. aus der Kirche zu Sagan. Ende des vor. Jahrh.

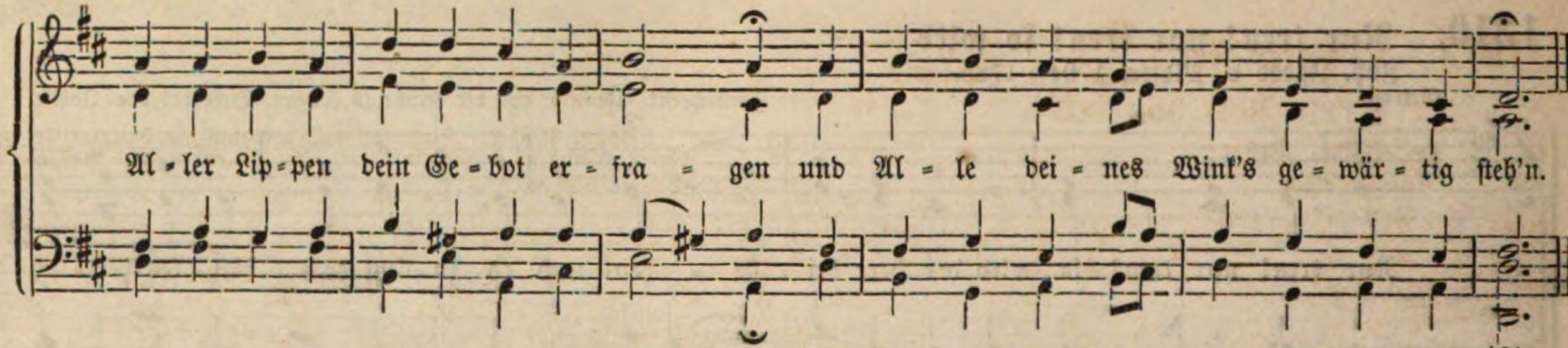


1311. **O selig muß ich diesen Menschen preisen —**

Dr. Ambrosius Lobwasser, 1515—1585.

Innig. Nach der Mel. v. Claude Goudimel. 1562.



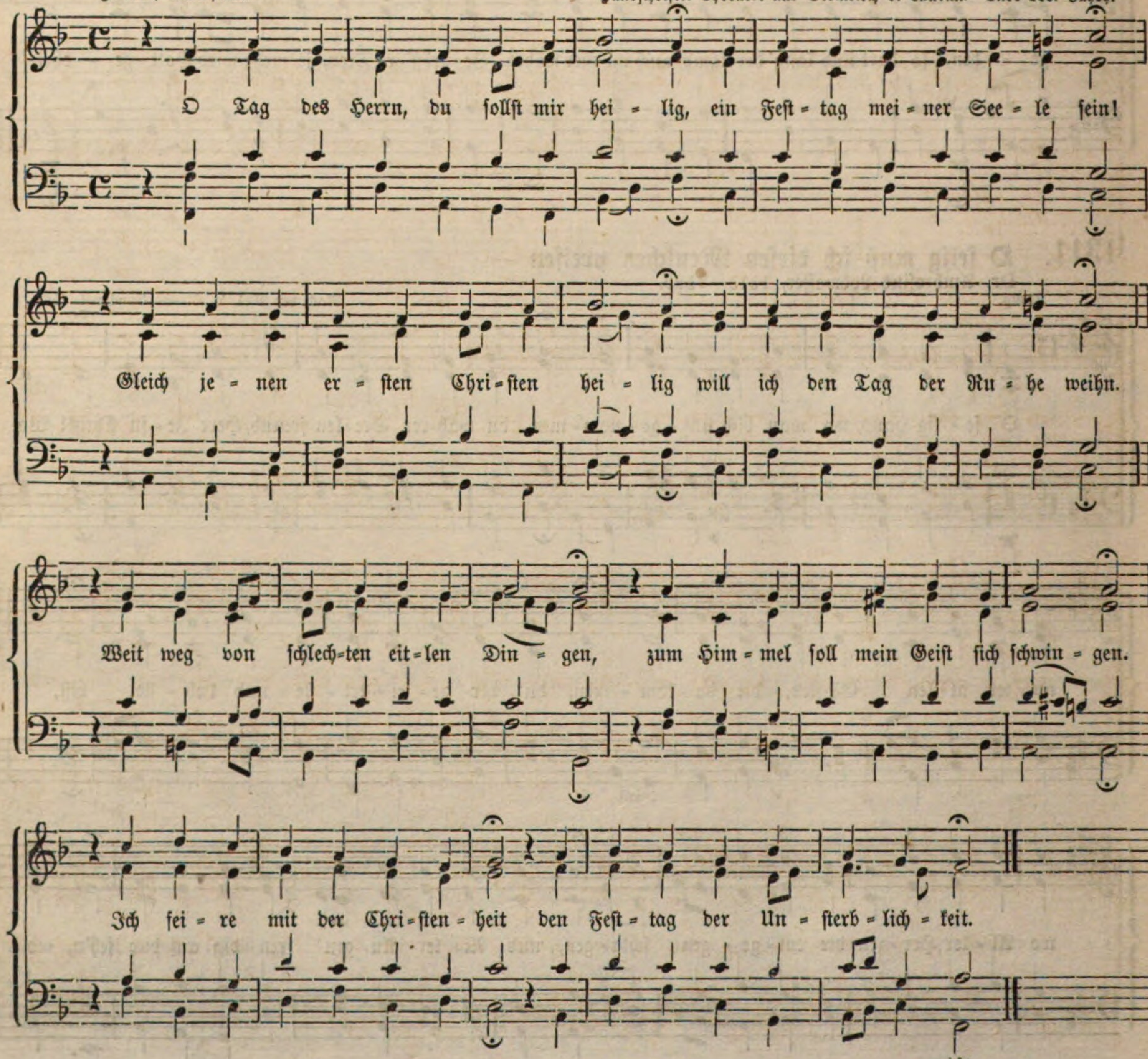


Dr. Carl Joh. Philipp Spitta, † 1859.

1312. O Tag des Herrn, du sollst mir heilig — Sonntagslied.

2. Melodie.

Feierlich betrachtend. Handschriftl. Choralb. aus Steinkirch b. Lauban. Ende vor. Jahrh.



1313. O Vater, der {Barmherzigkeit — / du den Heiland —

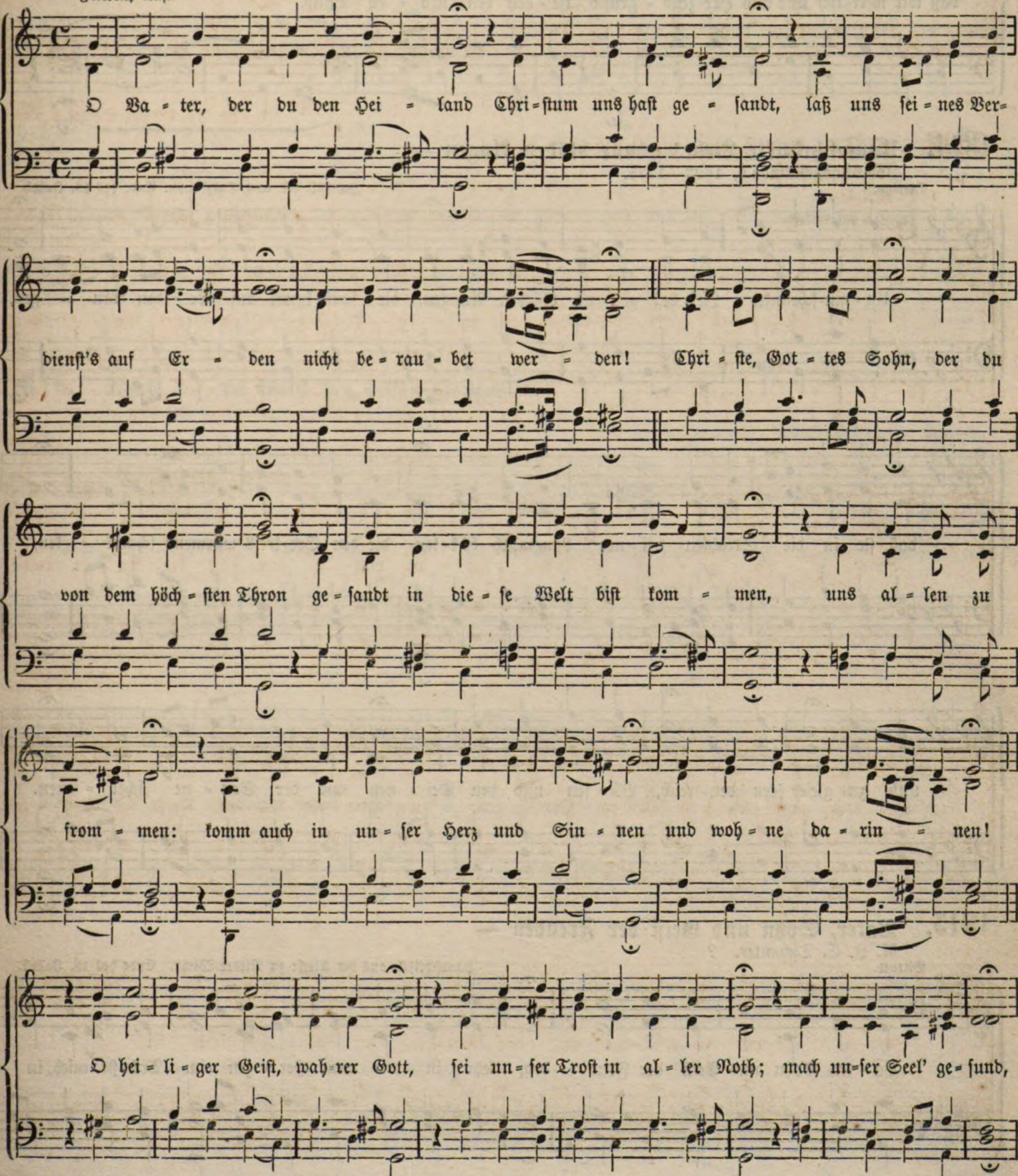
Kyrie fons bonitatis.

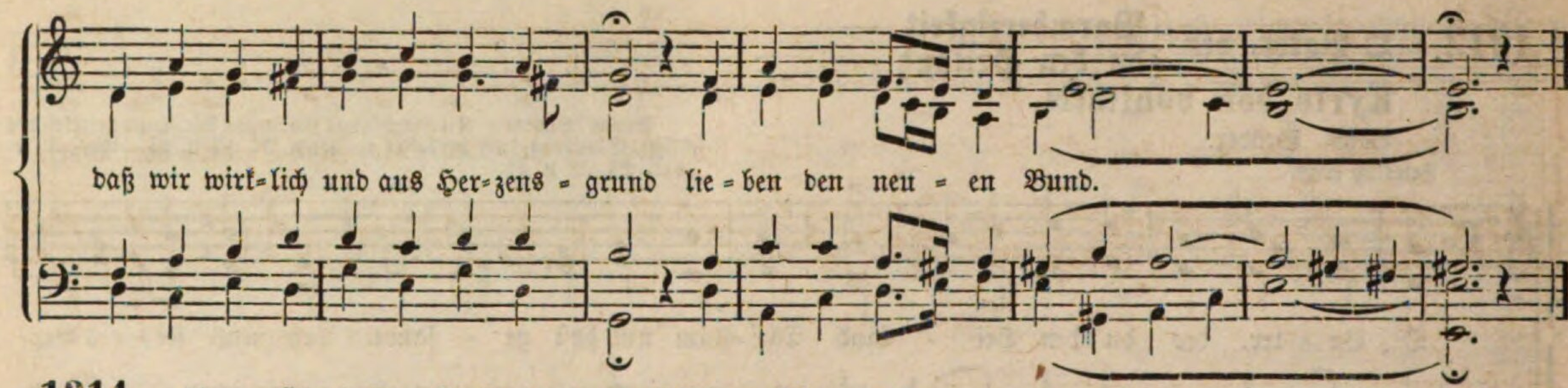
B. Br. 1531

Böhm. Brüder.

Böhm. Brüder: Kirchengesang, darinnen die Hauptartikel des christl. Glaubens kurz verfasset rc. 1580. Bl. 23 u. 24. Ausgabe v. 1611. Bl. 22 u. 23.

Feierlich ernst.

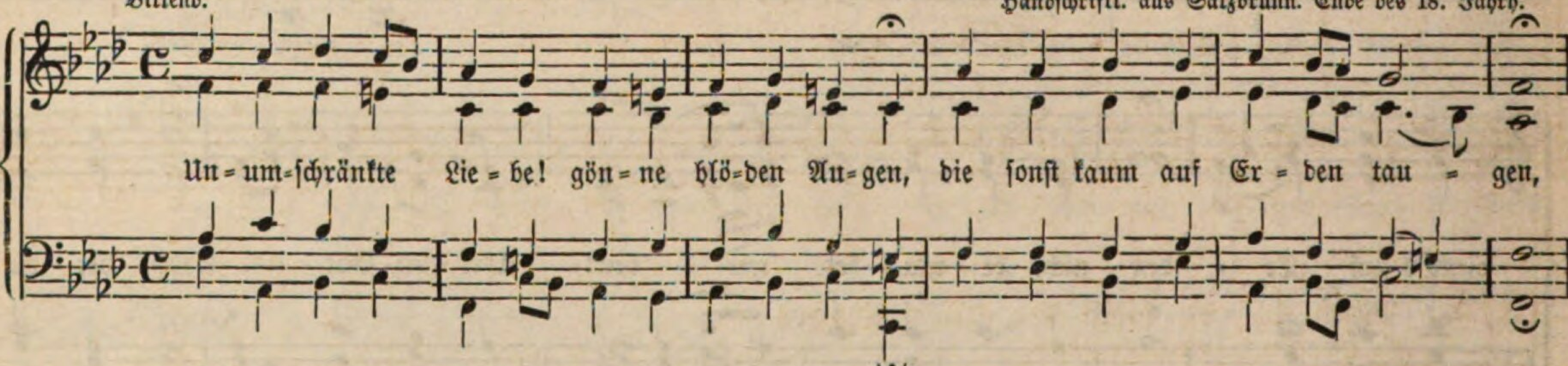


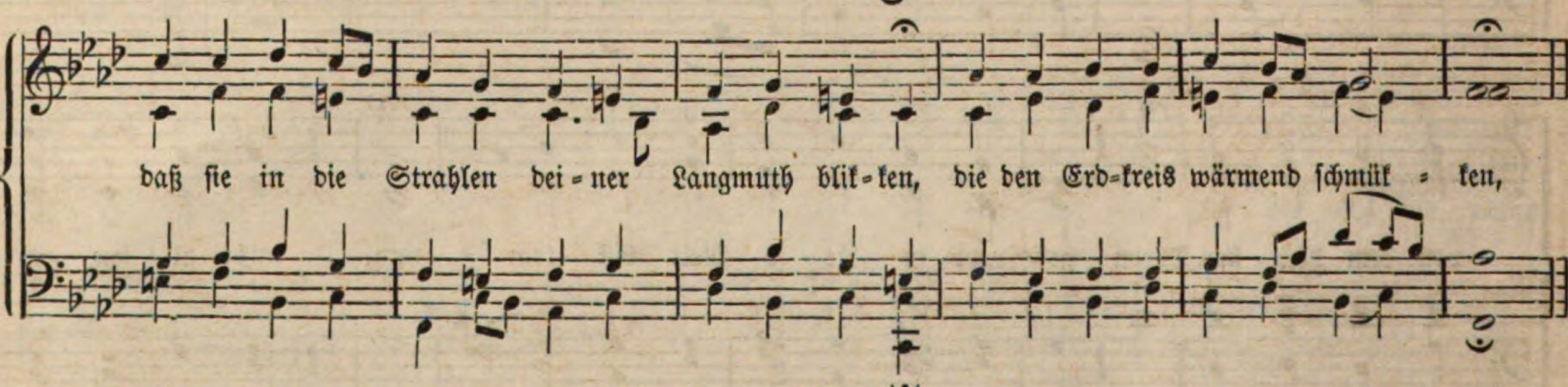


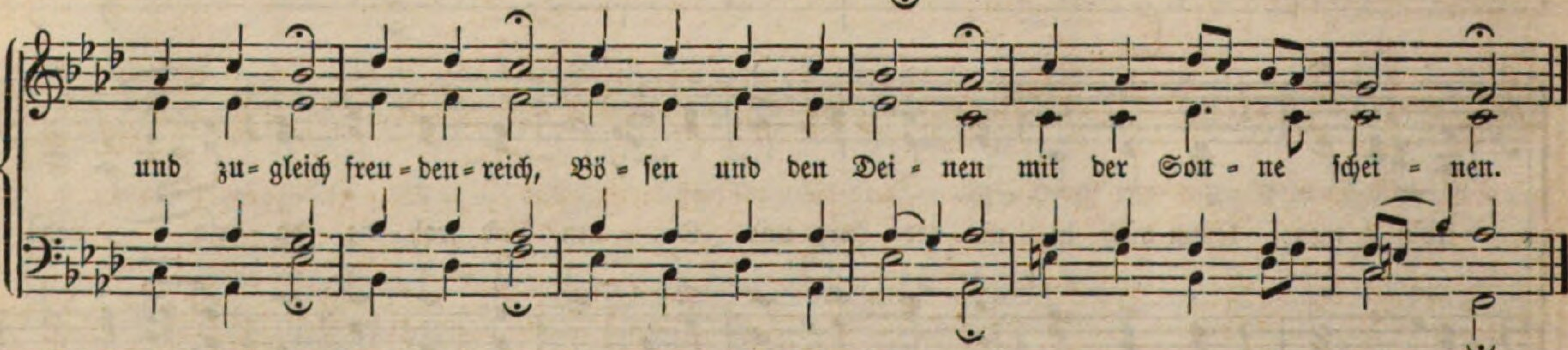
1314. Unumschränkte Liebe! gönne blöden Augen —

Joh. Jac. Rambach, 1693—1735.

Bittend. Handschriftl. aus Salzbrunn. Ende des 18. Jahrh.



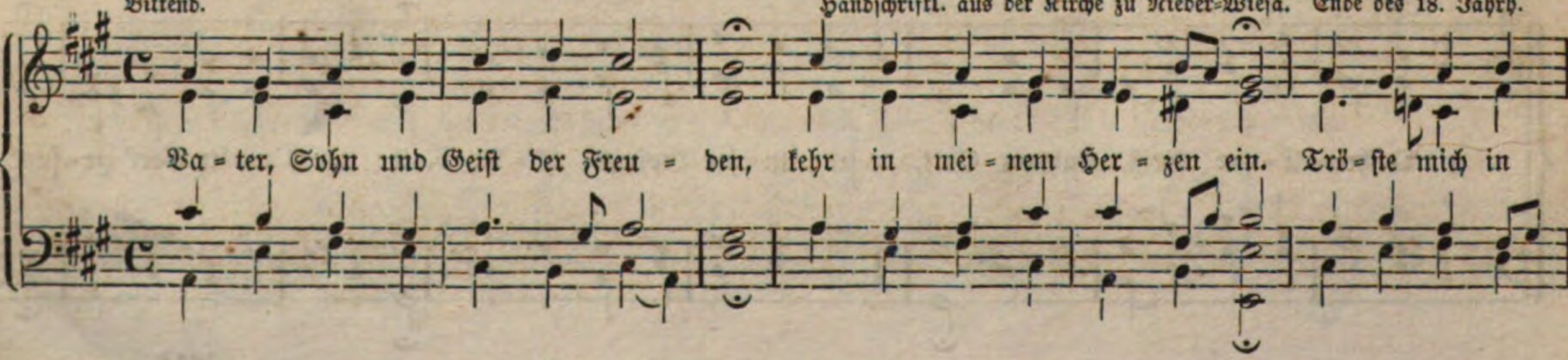




1315. Vater, Sohn und Geist der Freuden —

M. J. C. Tschanter. ?

Bittend. Handschriftl. aus der Kirche zu Nieder=Wiesa. Ende des 18. Jahrh.

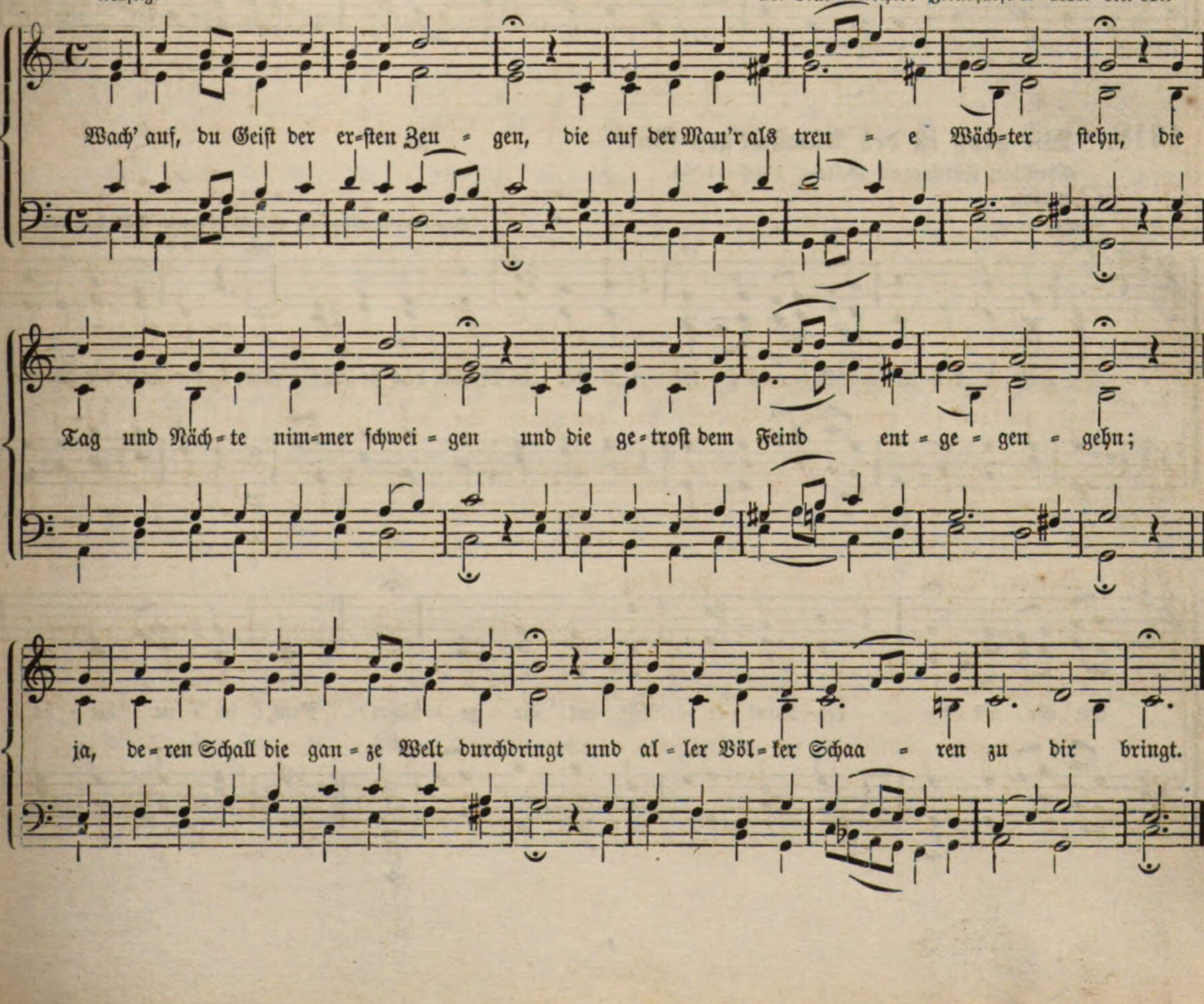




1316. Wach auf, du Geist der ersten Zeugen —

C. Heinrich v. Bogatzky (1690—1774).

Kräftig. Dr. Conrad Kocher: Zionsharfe I. 1855. Nr. 917.



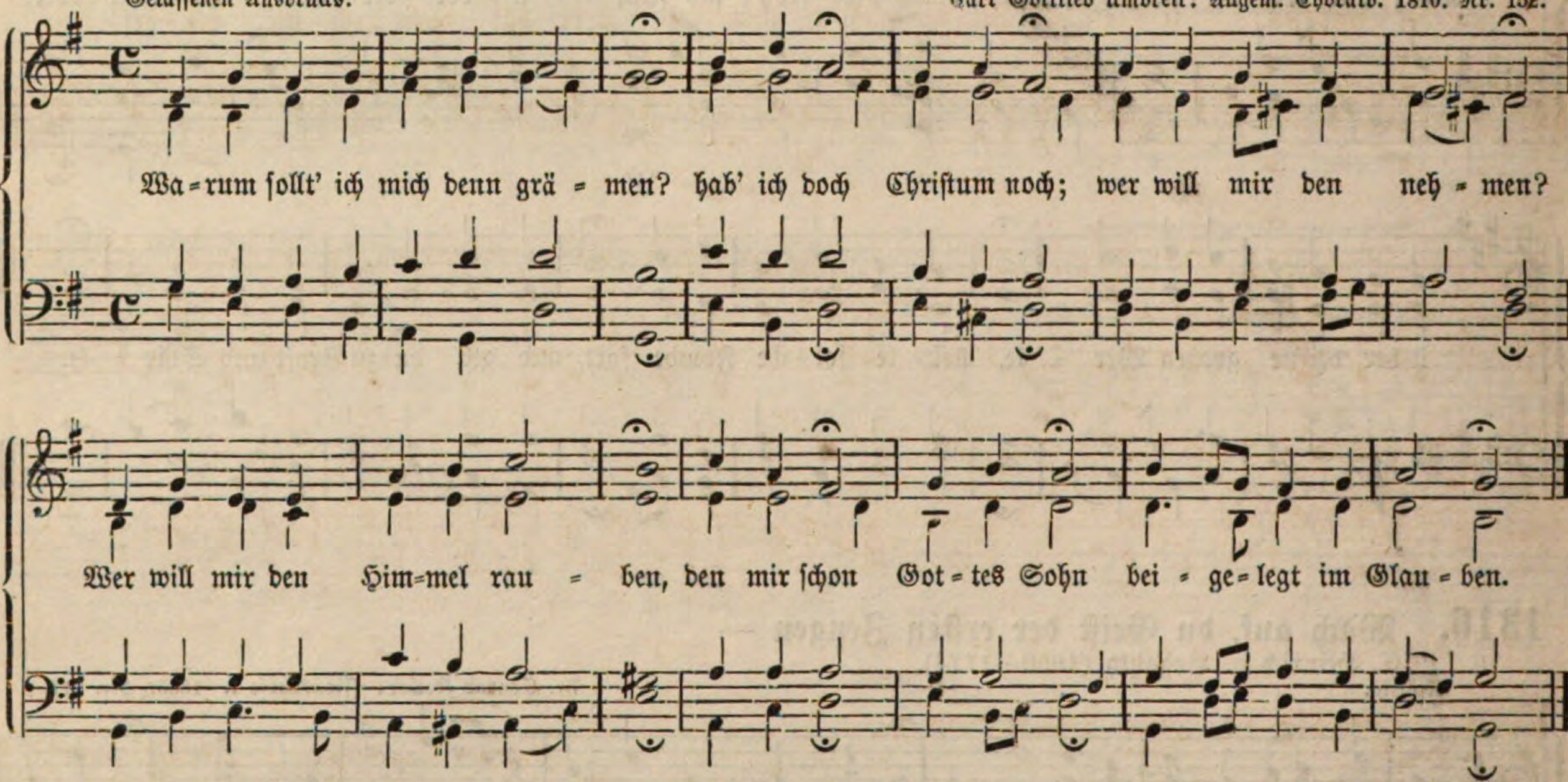
1317. Warum sollt' ich mich denn grämen? —

Paul Gerhard, 1606—76.

3. Melodie.

Christian Friedr. Witt: Psalmodia sacra. 1715. S. 346.
Carl Gottlieb Umbreit: Allgem. Choralb. 1810. Nr. 152.

Gelassenen Ausdrucks.



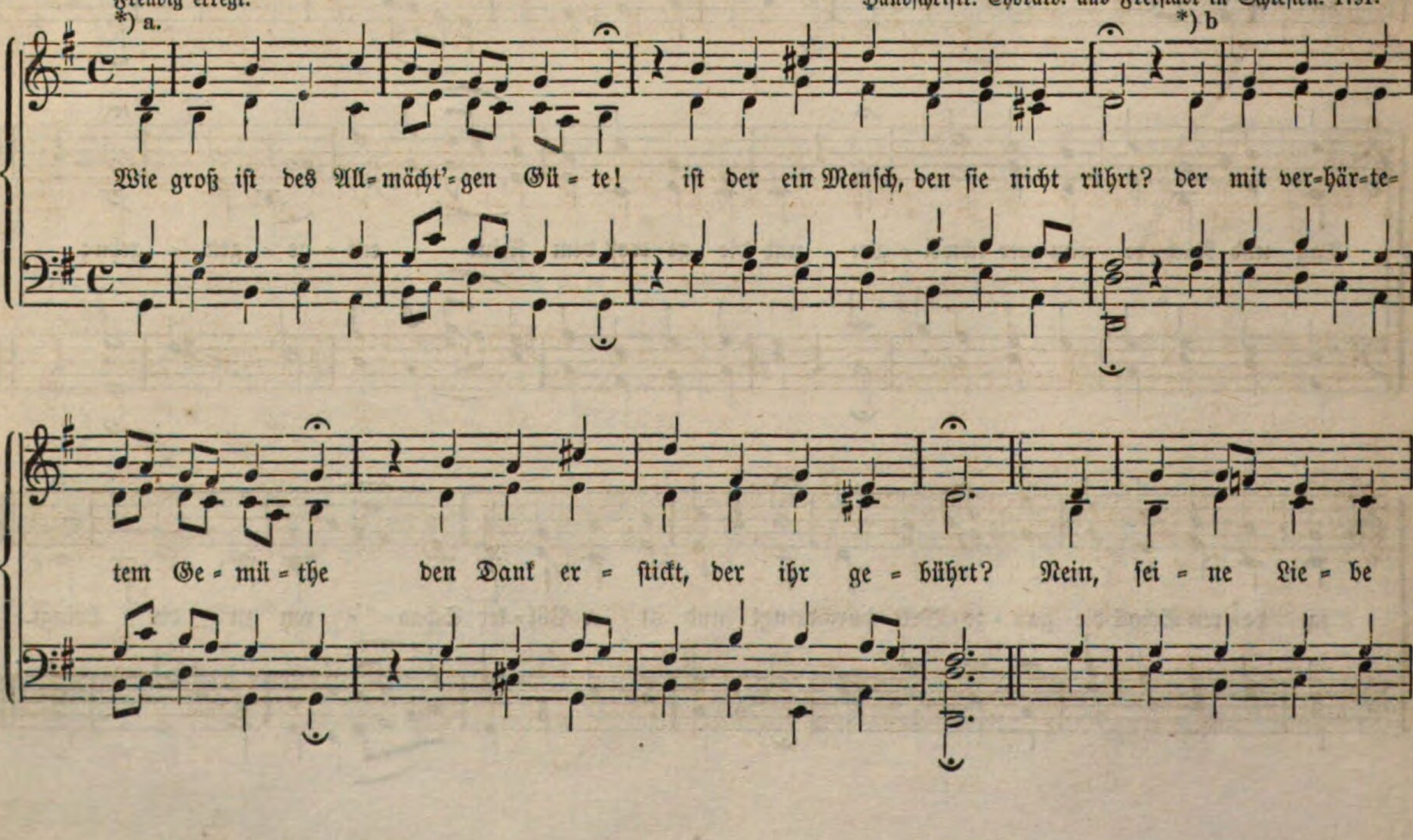
1318. Wie groß ist des Allmächt'gen Güte —

Christian Fürchtegott Gellert, 1705—1769.

4. Melodie.

Freudig erregt.

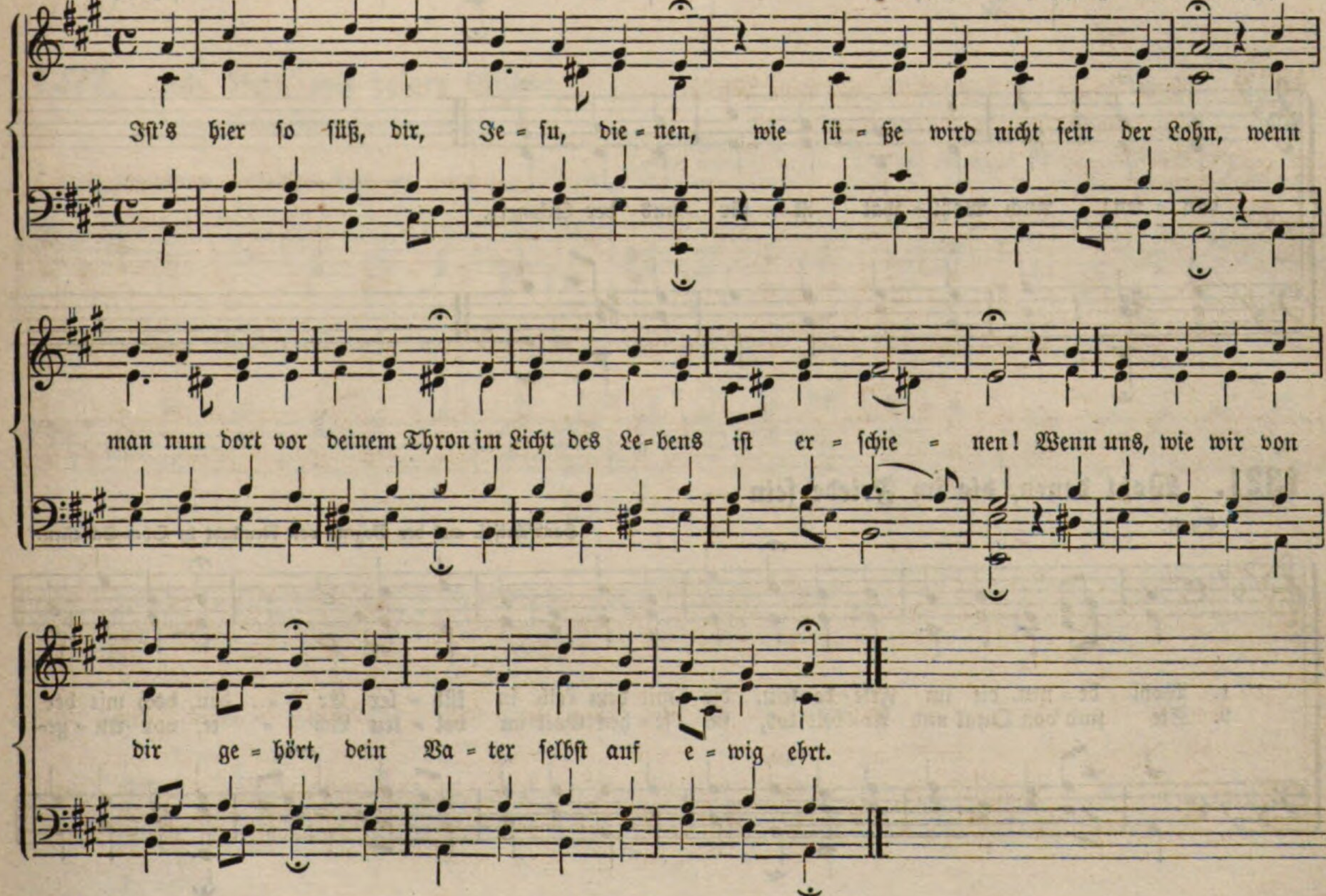
Handschriftl. Choralb. aus Freistadt in Schlesien. 1791.





1319. Wie süß ist, Jesu, deine Liebe —

Innig. Handschriftl. aus Hirschberg. Ende vor. Jahrh.



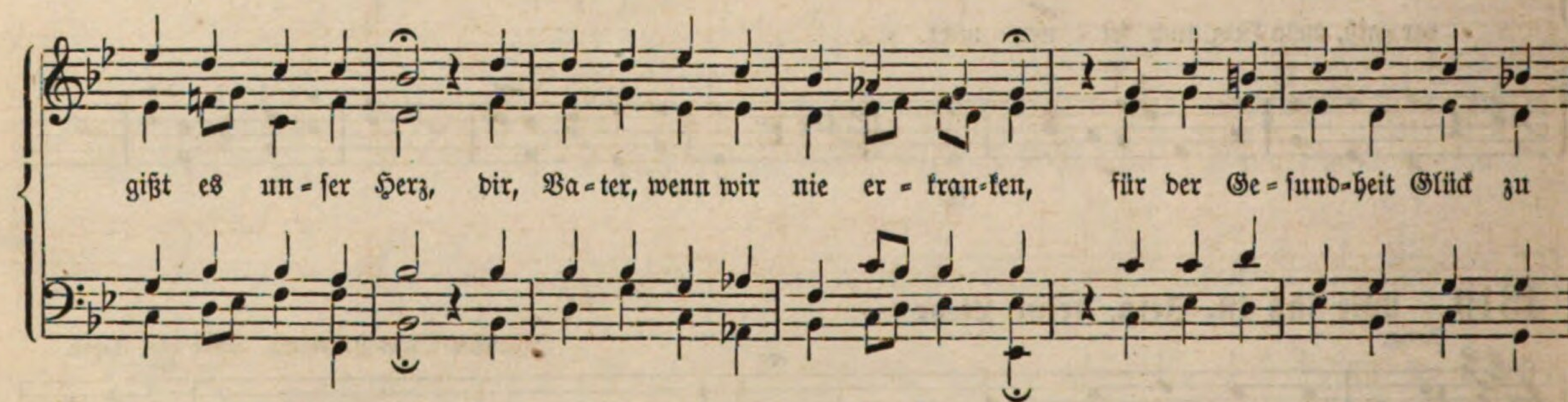
1320. Wie wenig wird in guten Stunden —

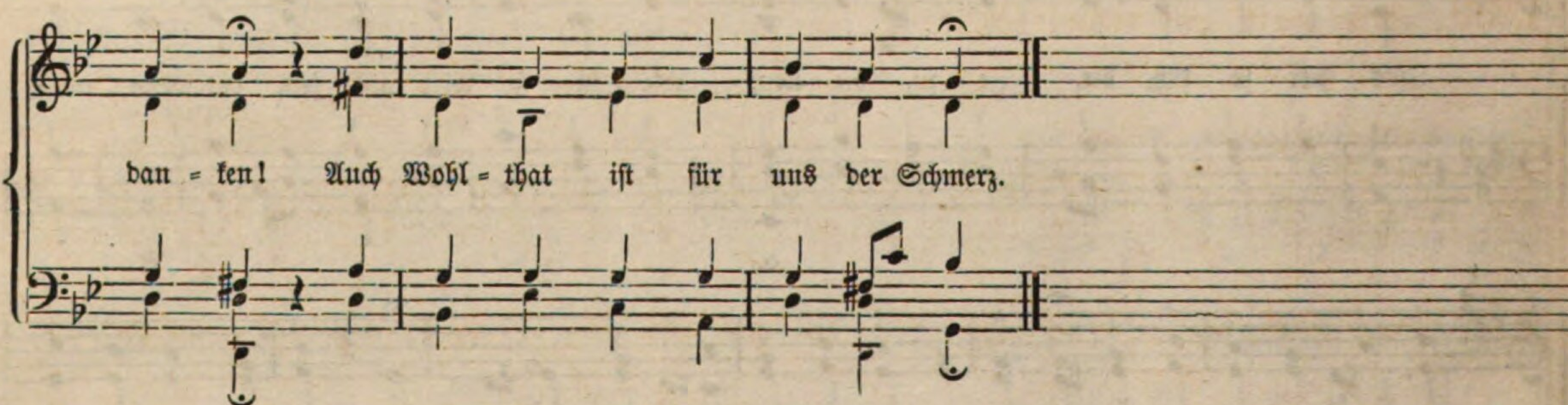
Joh. Caspar Lavater, 1741—1801.

In Krankheit.

Gelassen. Handschriftl. aus der Kirche zu Weigwitz bei Ohlau. 1794.

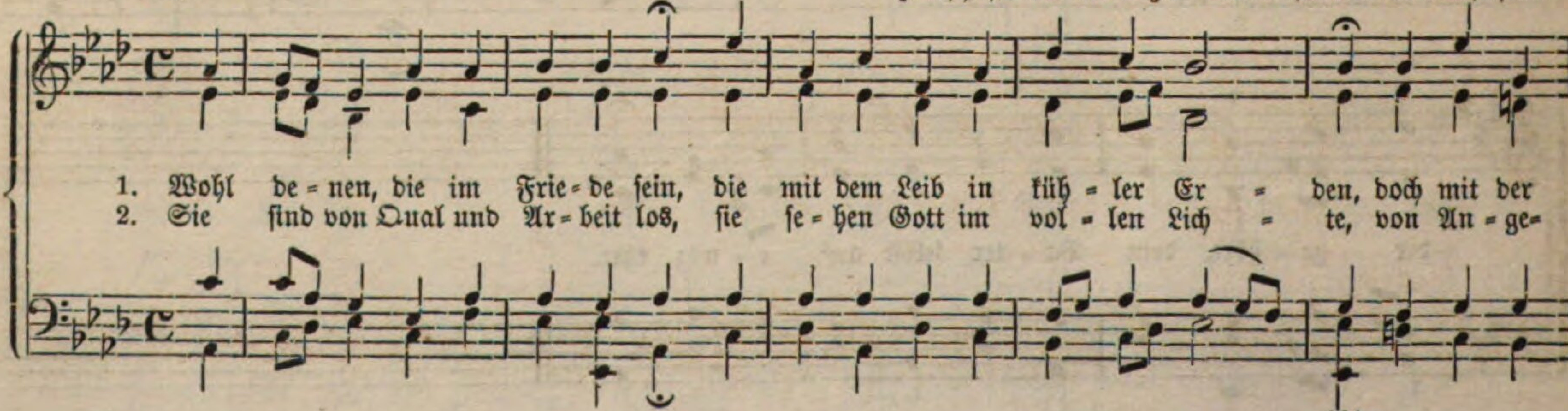




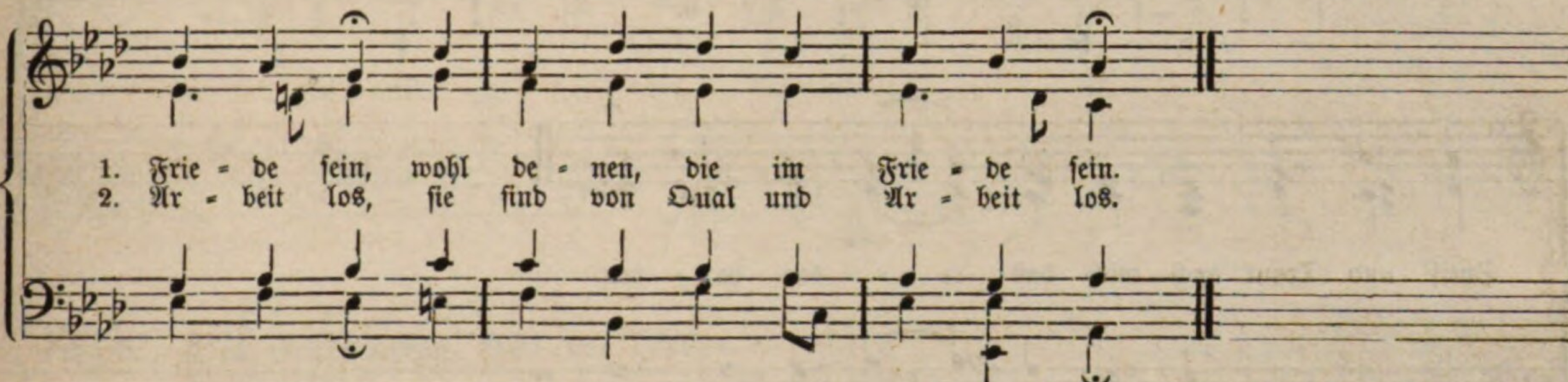


1321. Wohl denen, die im Friede sein —

Sanft. Handschriftl. aus der Gegend von Neustadt in Ober=Schlesien.







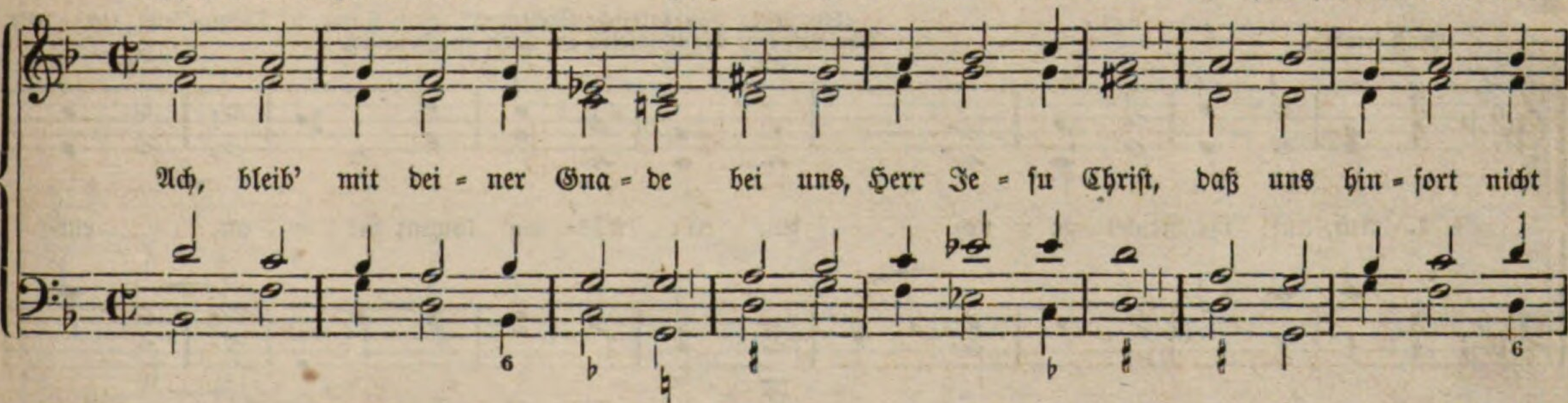
Sorauer Gsgb. (1737), Nr. 618.

1322. Ach, bleib' mit deiner Gnade —

Josua Stegmann, 1588—1632.

Originaltonsatz zu Nr. 465.
Animae sauciatae medela. Das ist: Kräfftiges Labsal einer betrübten Seele, . . . gesetzet von Casparo Cramero, Them.: Fr. Scholae Salz. (Saltza) Conrect. Erffurdt, 1641.

Ernsthaften, andächtigen Ausdrucks.





1323. Als Jesus Christus in der Nacht —
1630 von Joh. Heermann v. Köben, 1585—1647.
Einsetzung des heil. Abendmahls.

Bittend. Originaltonsatz zu Nr. 527. Joh. Crüger. Gesgbch. 1649. Nr. 105.



1324. Auf, auf! ihr Reichsgenossen —
v. Joh. Rist, 1607—1667.
Adventslied.

Ernst freudig. Joh. Rist: „Sabbathische Seelenlust". 1651. Comp. v. Thom. Selle, 1599—1663, Canonicus u. Musikdirector am Dom zu Hamburg.



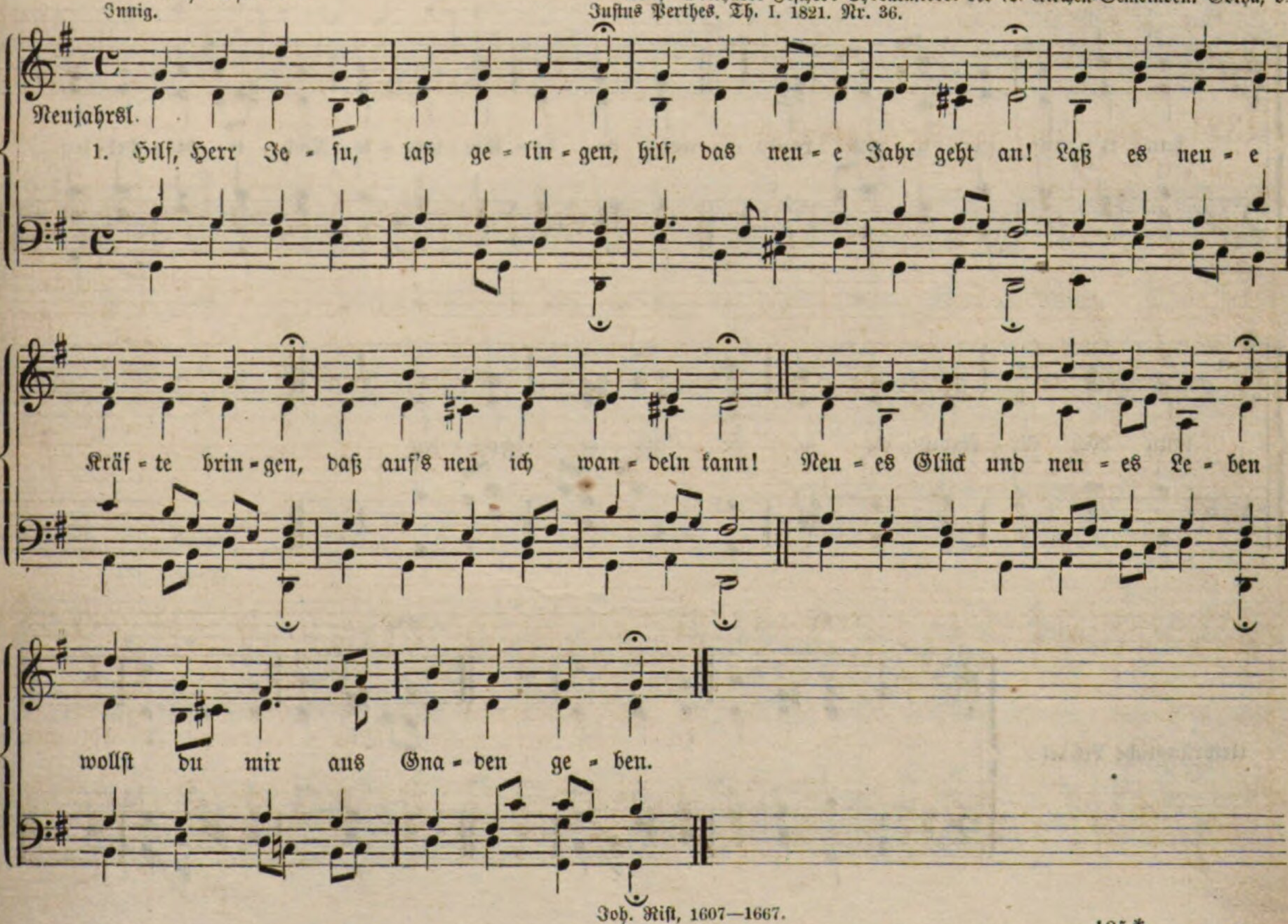


1325. Bis willkommen, Heil der Erden — (?)

Weimar 1803

Weihnachtslied.

Mich. Gotthardt Fischer: Choralmelod. der ev. Kirchen-Gemeinden. Gotha, b. Justus Perthes. Th. I. 1821. Nr. 36.



Joh. Rist, 1607—1667.

1326. **Christen erwarten in allerlei Fällen —**

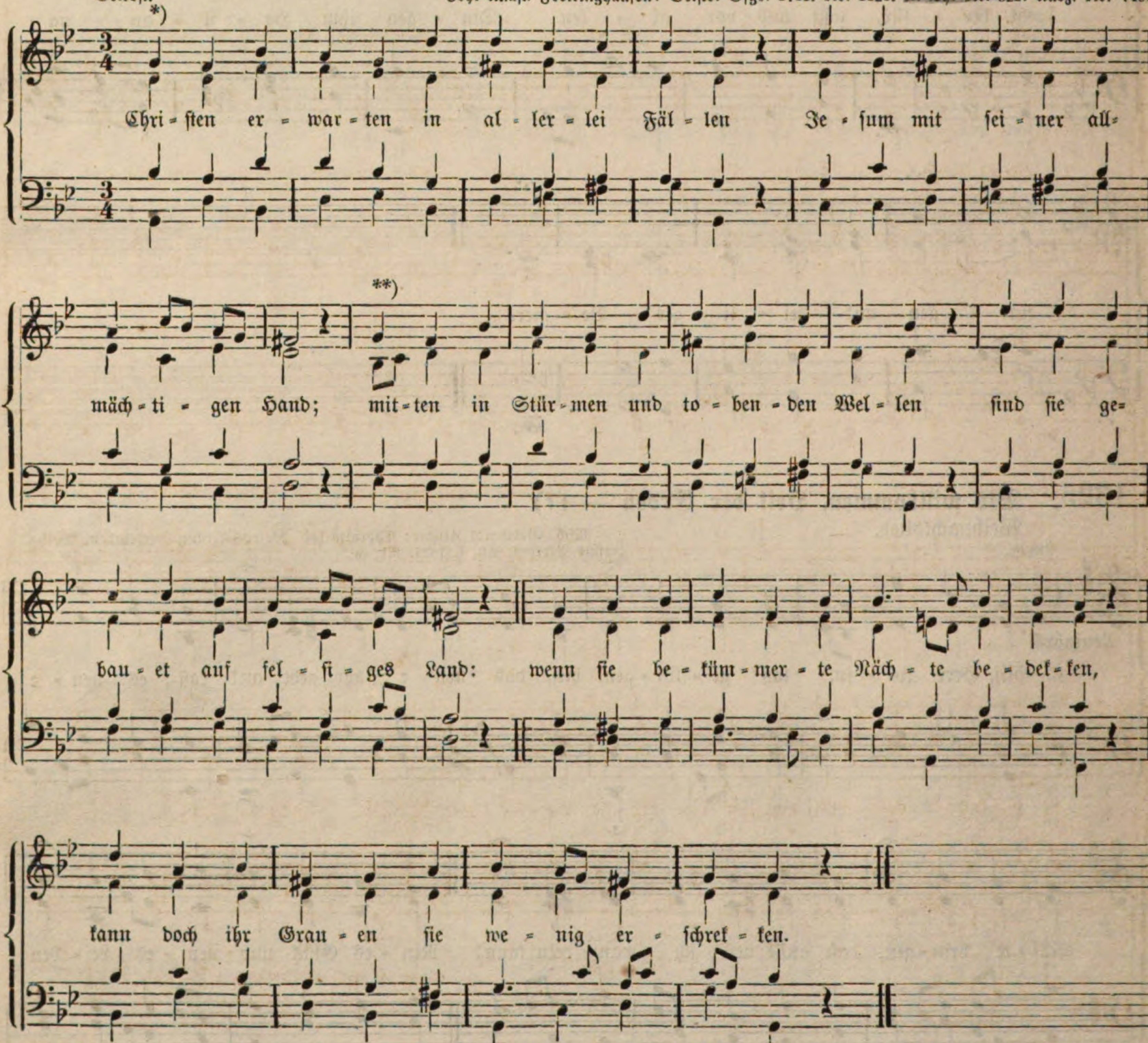
Christian Ludwig Ebeling, † 1742.

Lied zur Aerntezeit.

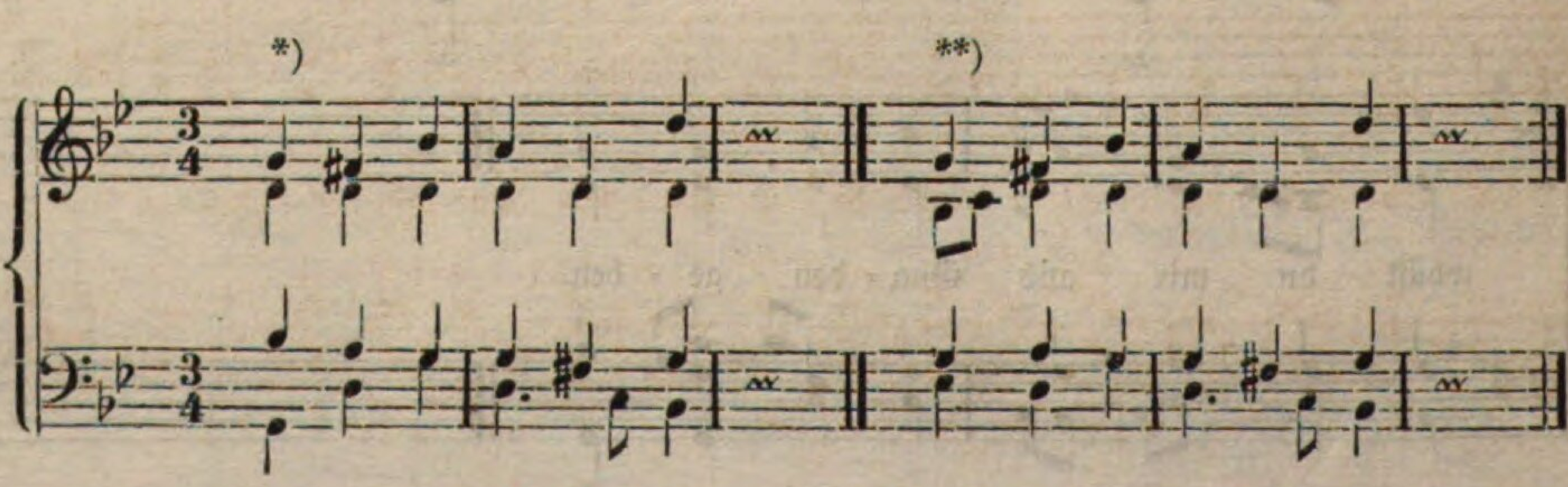
im 2ten Theil des Knapp steht die Mel. noch nicht.

1714 vom Dichter des Liedes.

Getrost. Joh. Anast. Freilinghausen: Geistr. Gsgb. 1741. Nr. 1126. II. Th. Nr. 522. Ausz. Nr. 749.



Ursprüngliche Lesart:



1327. Er wird es thun, der fromme, treue Gott —

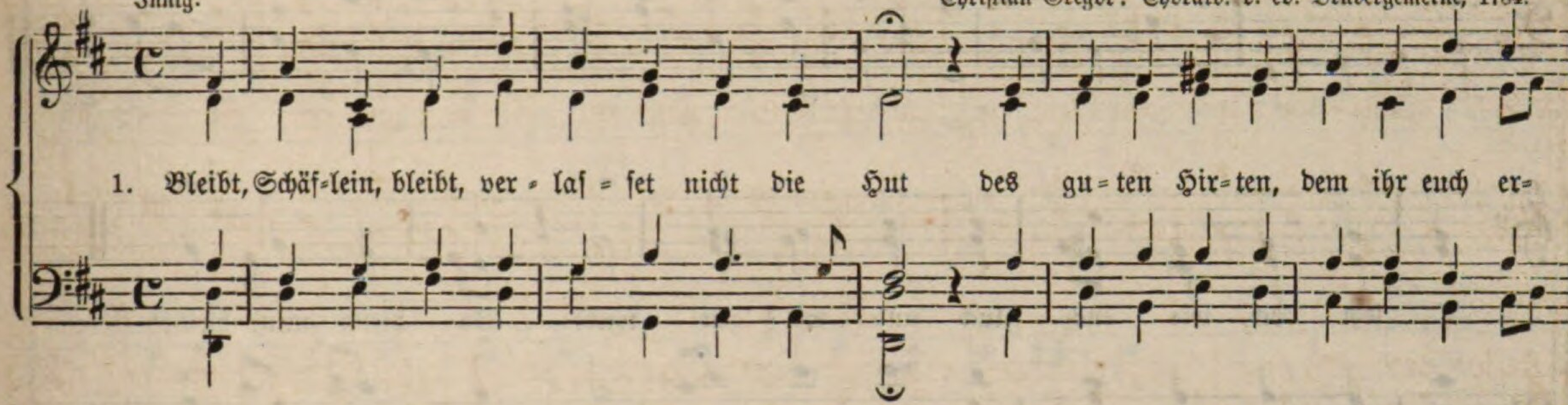
Dr. Joh. Dan. Herrnschmidt, 1675—1723.

Trost aus dem Nutzen des Kreuzes.

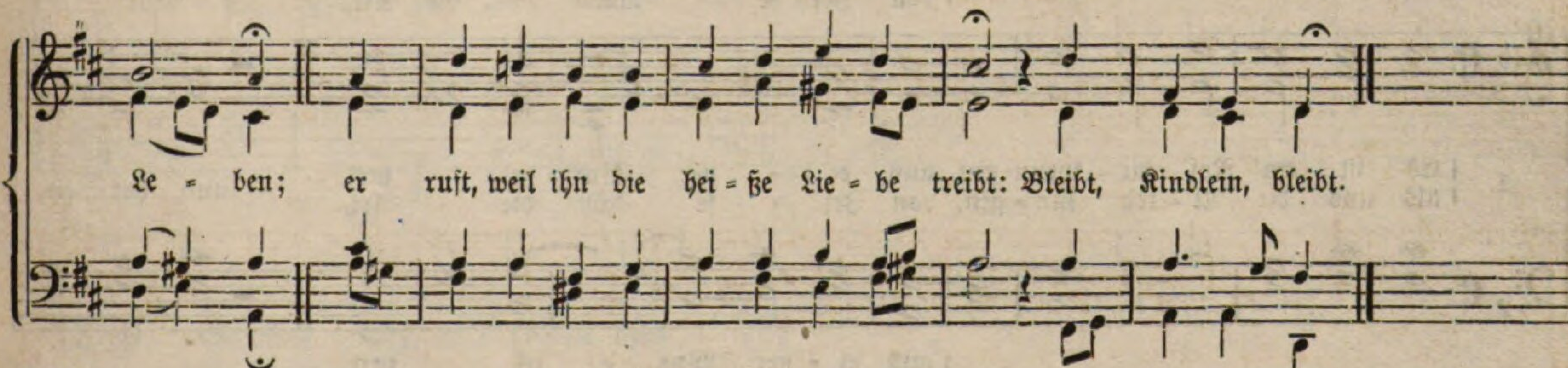
Confirmationslied.

1. **Melodie.**

Innig. Christian Gregor: Choralb. d. ev. Brüdergemeine, 1784.







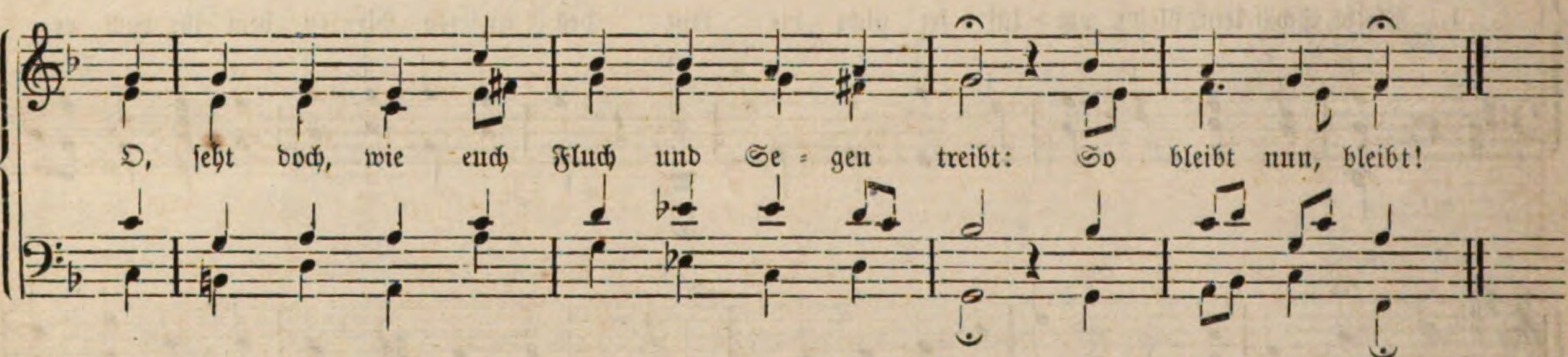
Ernst Gottlieb Woltersdorf, 1725—1761.

1328. 2. Melodie.

Sanft mahnend. Obige Quelle.







1329. Es ist ein' Ros' entsprungen — Altkirchlich.

Andernacher Gesangb., 1608.

Weihnachtslied.

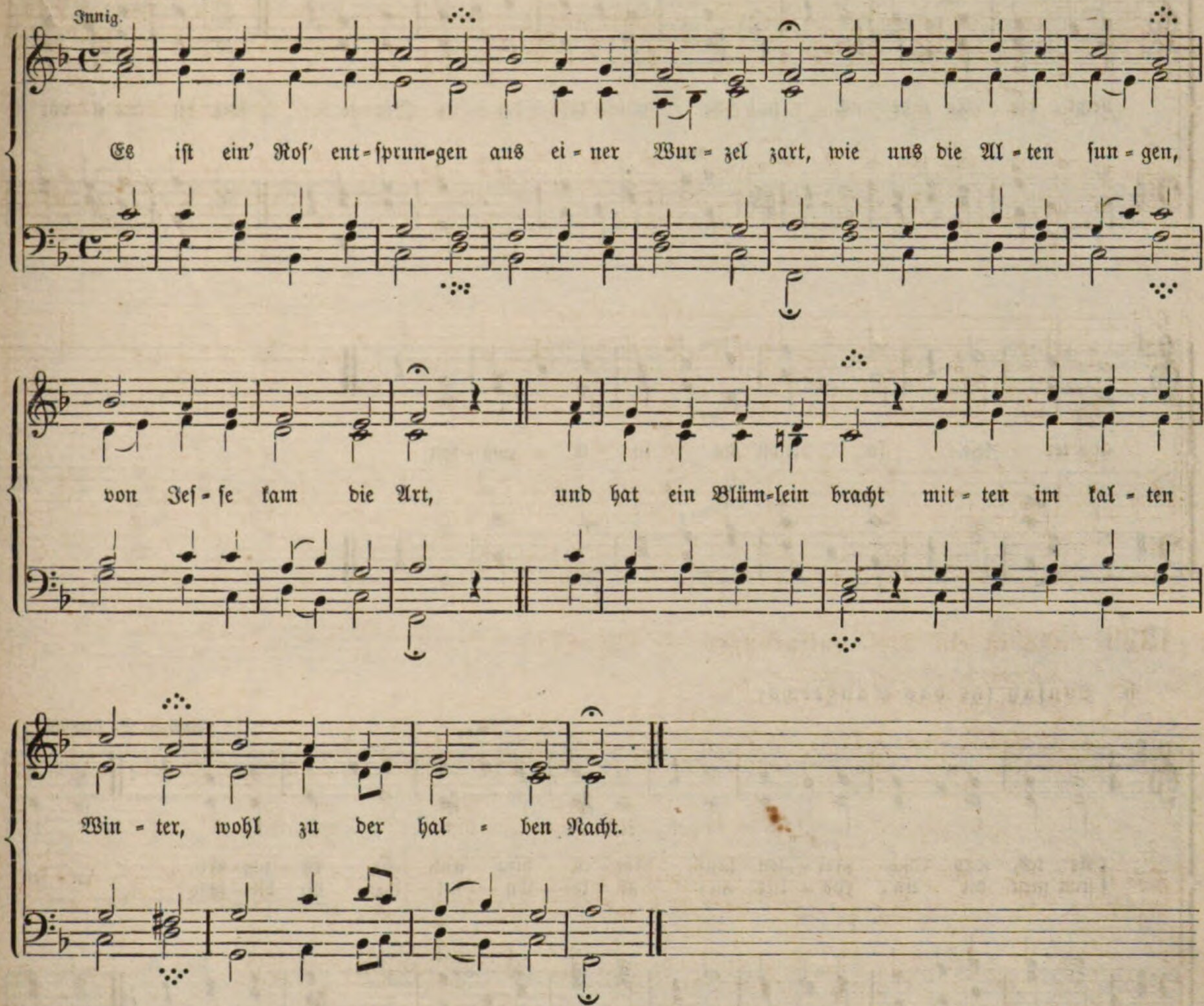
a. Ursprüngliche Form.

Mel. wahrscheinlich aus dem 15. Jahrh.
Musae Sioniae v. Mich. Prätorius. IV. Th. Wolfenbüttel, 1609. Nr. 53.





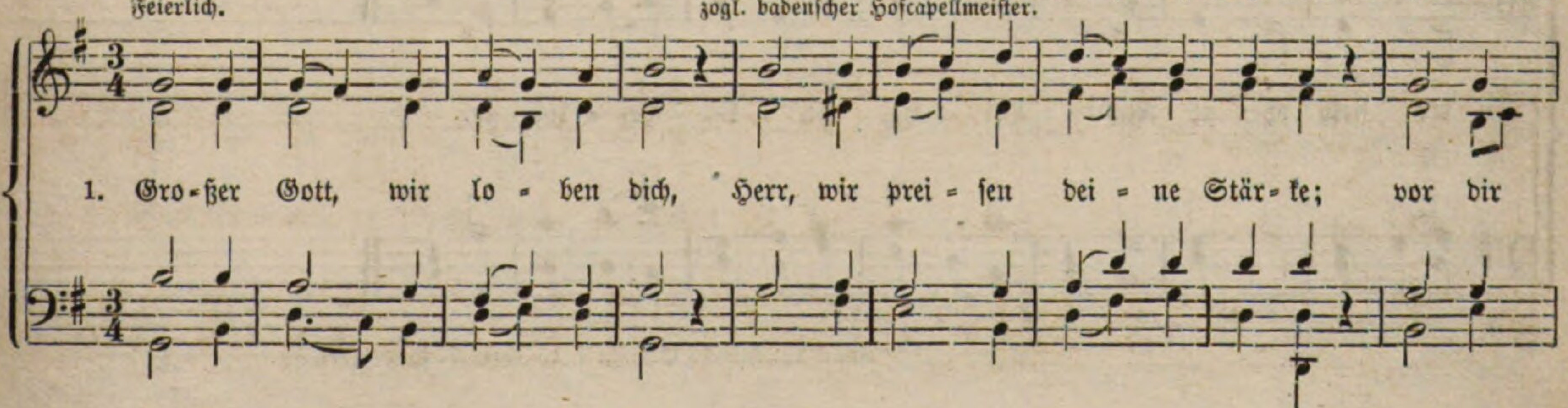
b. Neuere Form.

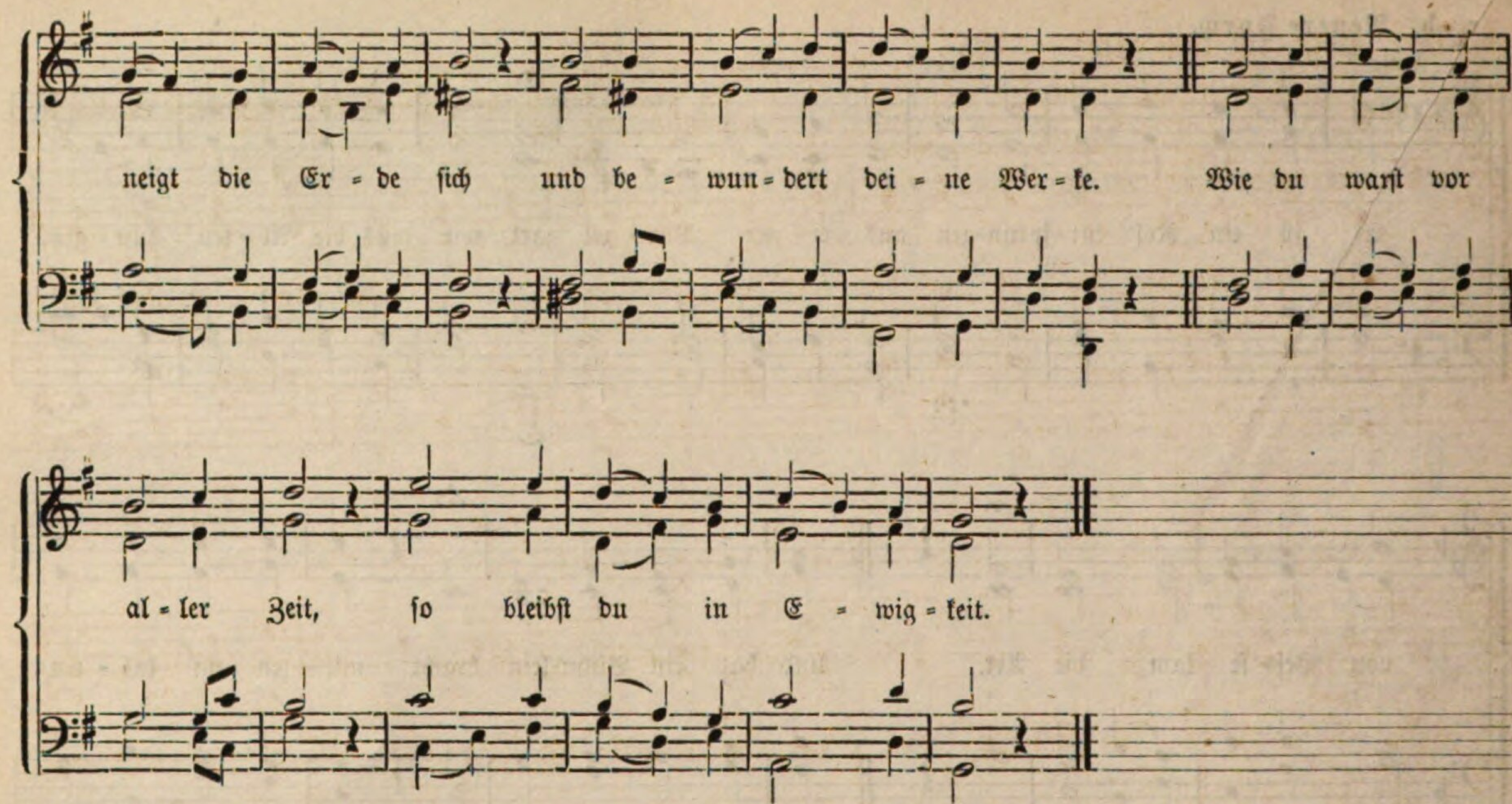


1330. Großer Gott, wir loben dich — (?)
Te deum.

a. Tonsatz für die Orgel.

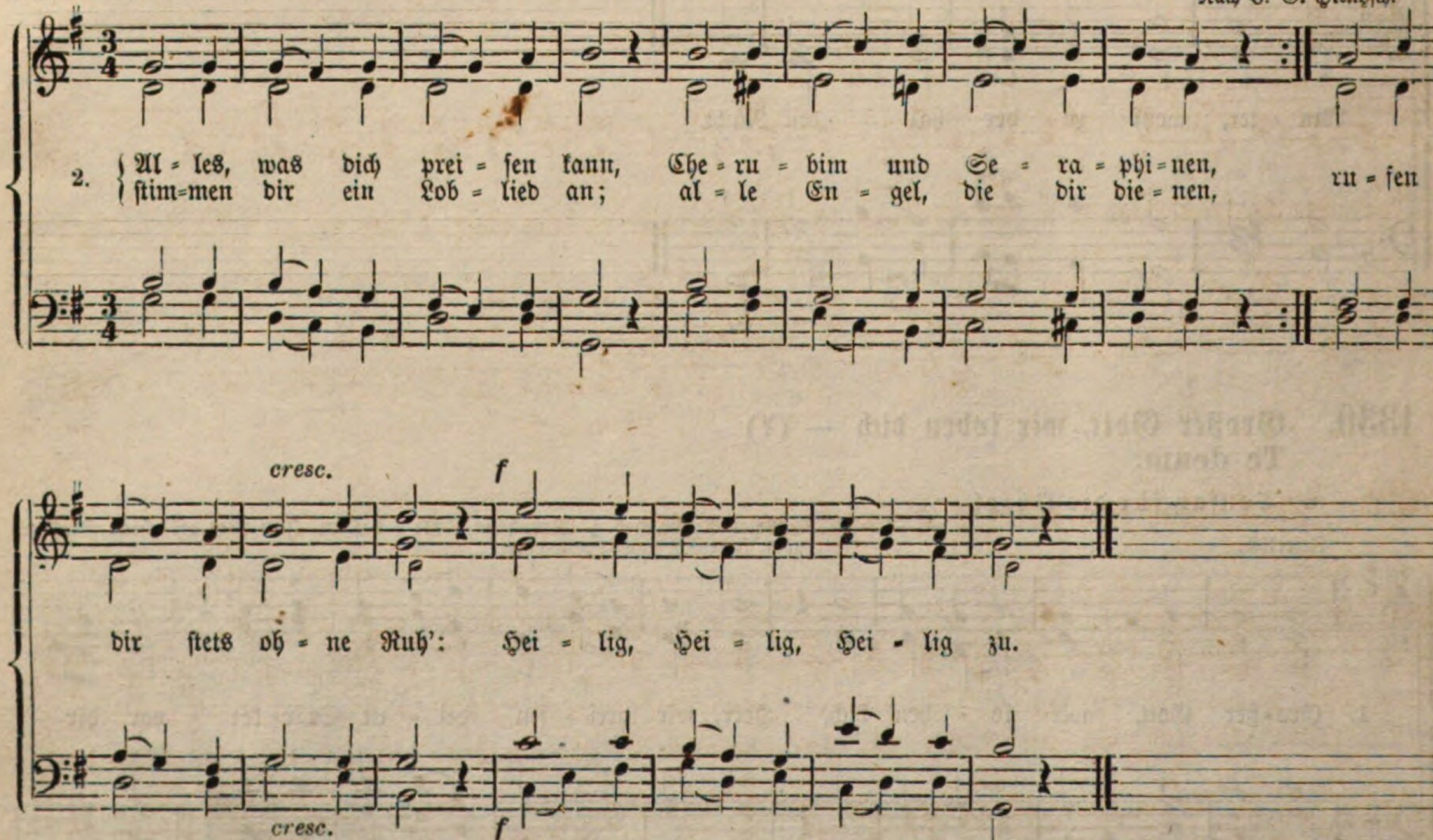
Peter Ritter, geb. z. Mannheim 1763; † das. 31. Juli 1846 als ehem. Großherzogl. badenscher Hofcapellmeister.





b. Tonsatz für das Sängerchor.

Nach J. G. Hientzsch.

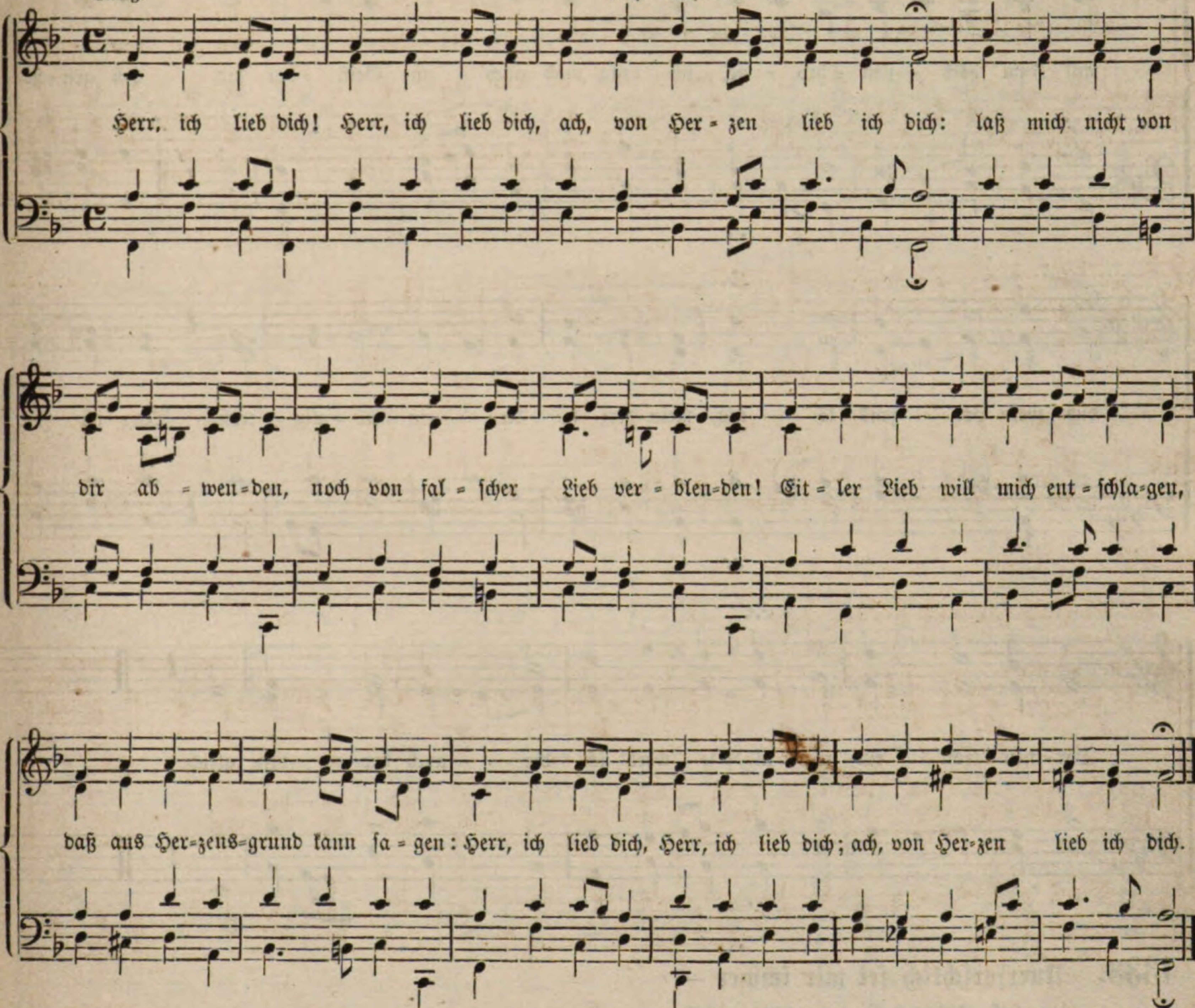


Aus: Katechetische Gesänge f. d. Jugend. Wien, 1779.

1331. Herr, ich lieb dich! — (?)

Dr. Conrad Kocher: Zionsharfe. Th. IV. Die schönsten Melodien der kath. Kirche. Nr. 222.

Innig.

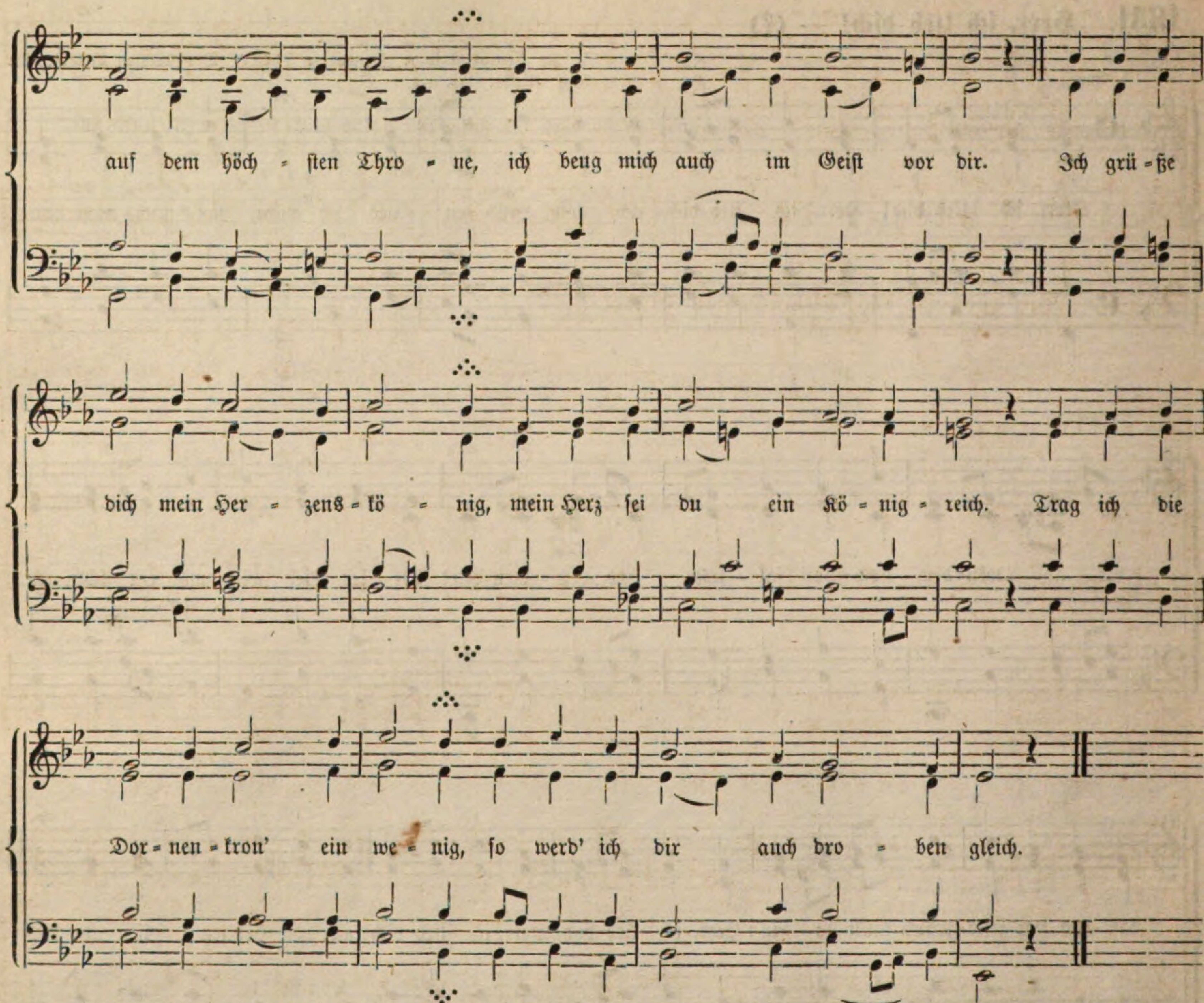


1332. Man krönt dich mit der Dornenkrone — (?)

Dr. Conrad Kocher: Zionsharfe. 1858. I. Nr. 1036.

Gelassen.





1333. Unerforschlich sei mir immer —

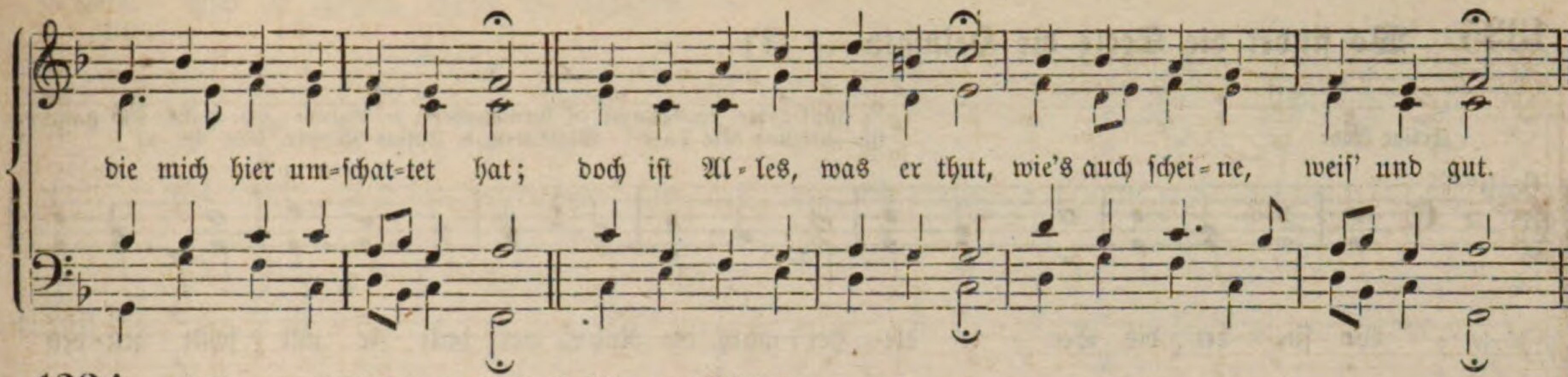
Dr. Joh. Andreas Cramer, 1725—1788.

Hiob 39, 32.

Handschriftl. Choralb. der Friedenskirche zu Jauer. Comp. v. Oswald Ehrenfried Ferdinand Fischer, geb. 2. Jan. 1827 zu Kreppelhof b. Landeshut. Von 1850 an Cantor in Stroppen, Kr. Trebnitz, u. v. 1855 Cantor u. Org. in Jauer.

Beruhigend.

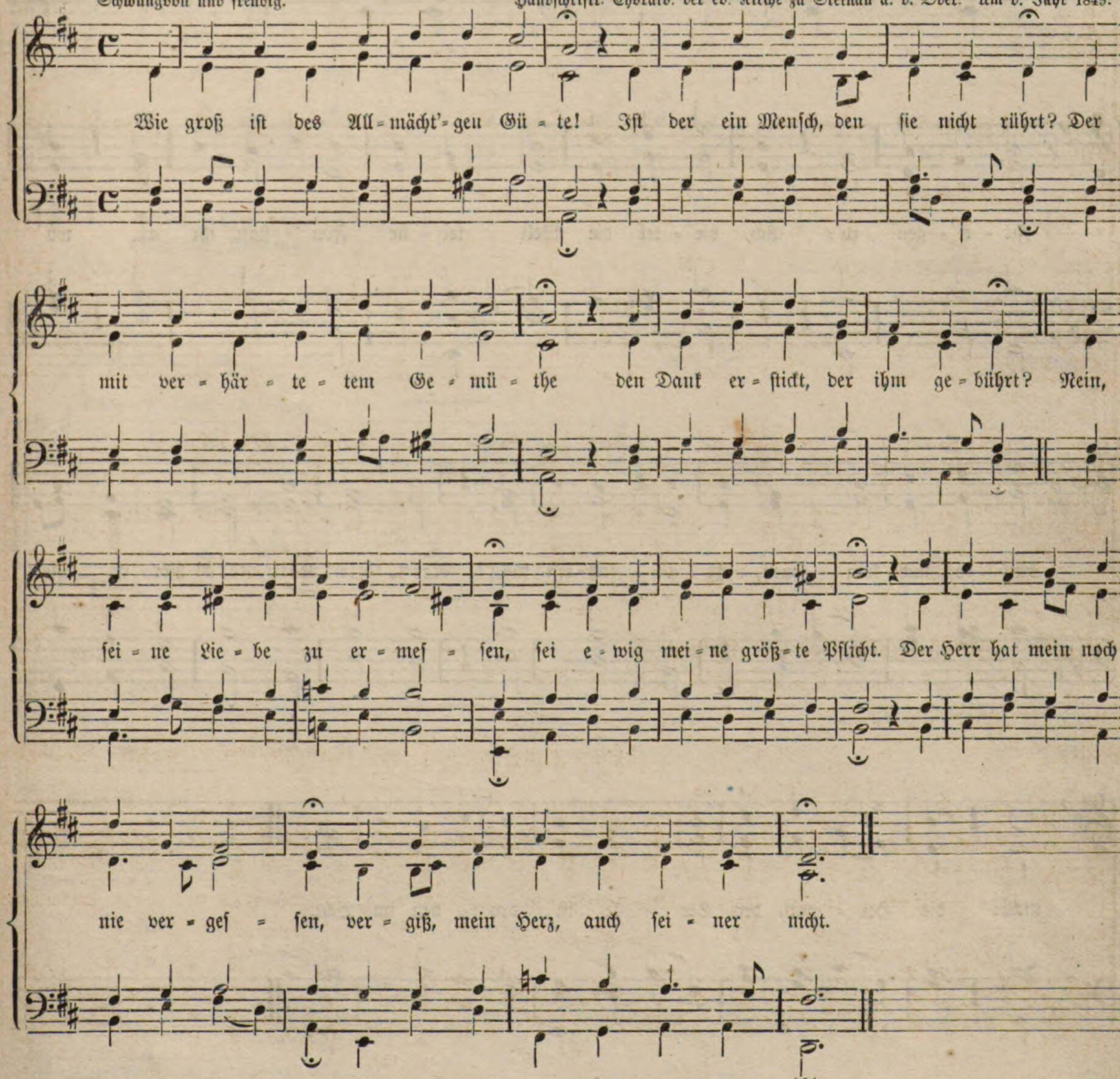




1334. Wie groß ist des Allmächt'gen Güte!
Christian Fürchtegott Gellert, 1715—1769.
Ps. 34, 9. 10.

Hesse 1831.

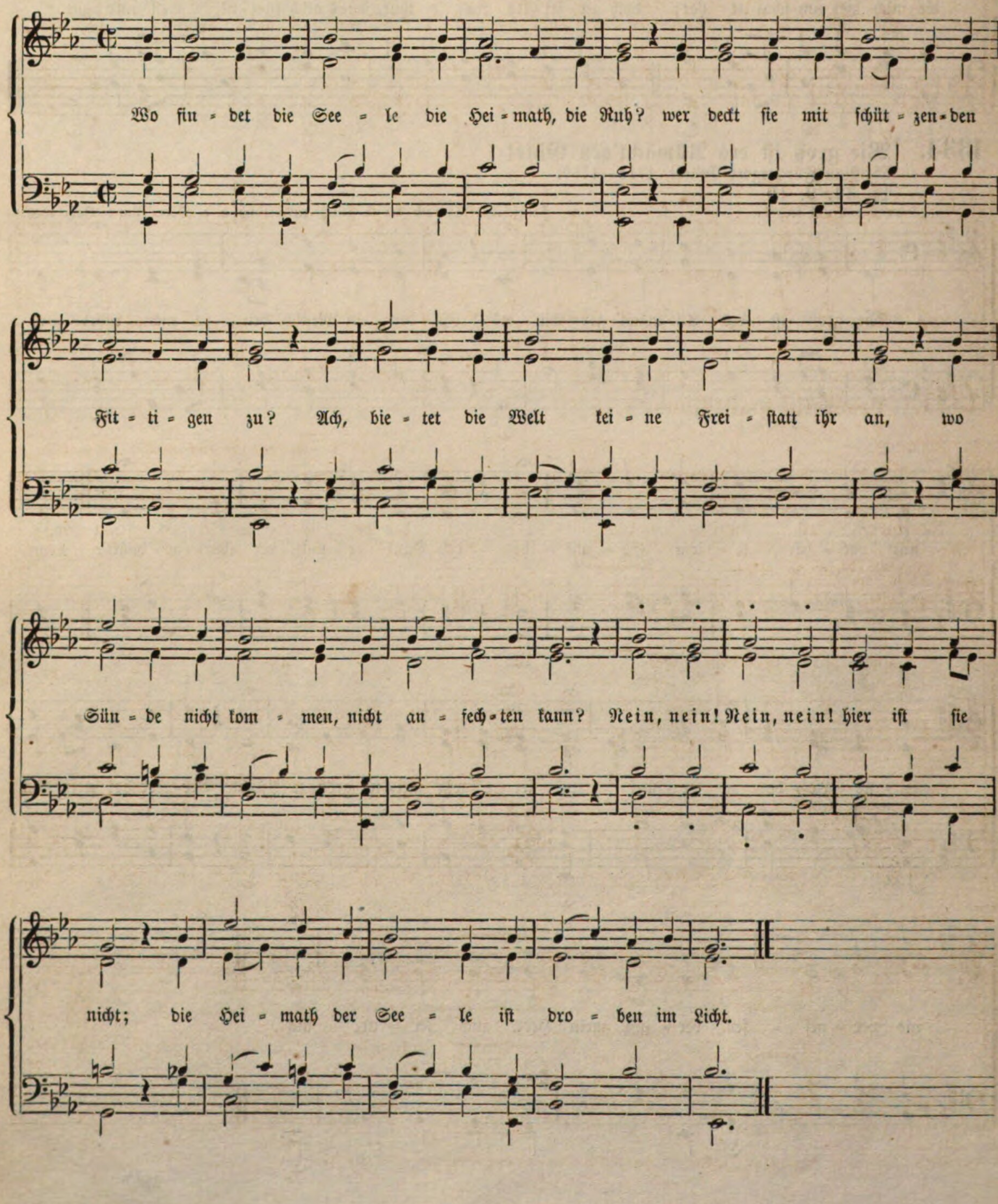
Schwungvoll und freudig. Handschriftl. Choralb. der ev. Kirche zu Steinau a. d. Oder. Um d. Jahr 1849.



1335. Wo findet die Seele die Heimath — (?)

Emil Ohly, ev. Pfarrer in Mommenheim b. Mainz: „Ev. Haus- und Handbuch für gute und böse Tage". Wiesbaden, b. Julius Niedner. 1866. Nr. 43.

Selige Ruhe.



1336. Wo ist Jesus, mein Verlangen —

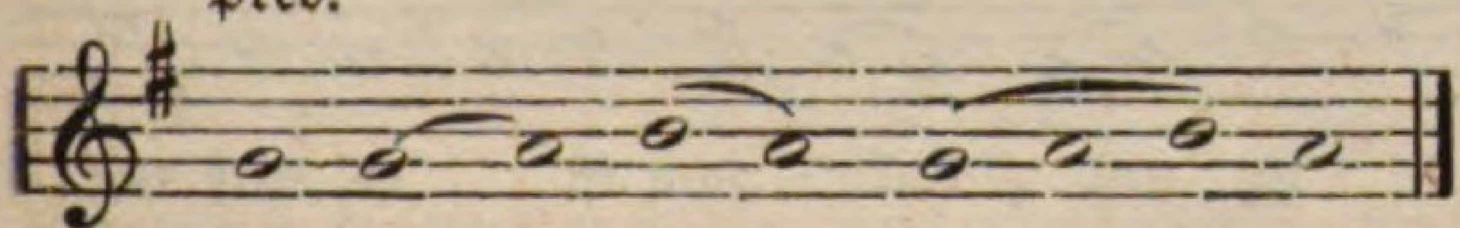
Innig. Schlesische geistliche Volksweise.



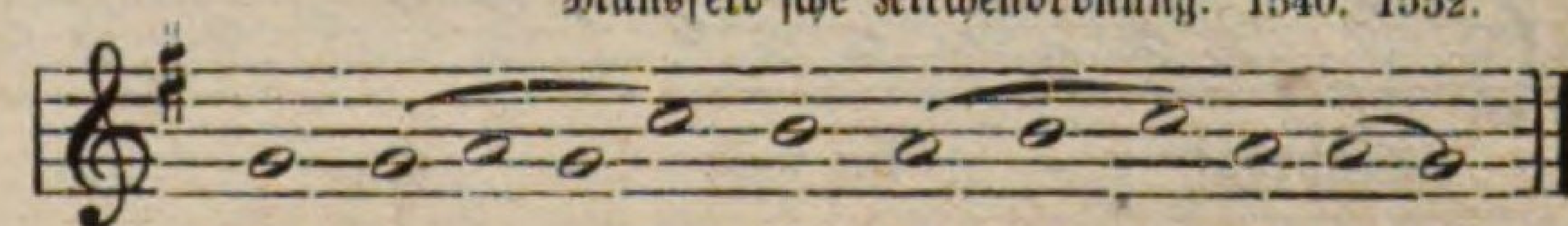
1337. Praefatio quotidiana.*)

(Auf alle Sonntage.)

Pred. Mansfeld'sche Kirchenordnung. 1540. 1552.



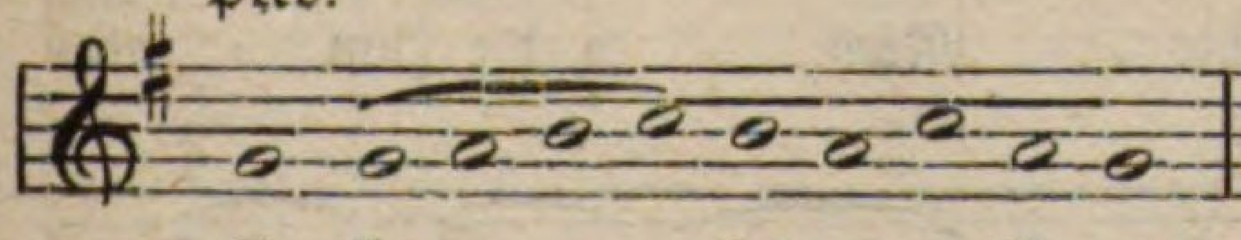
Oder:



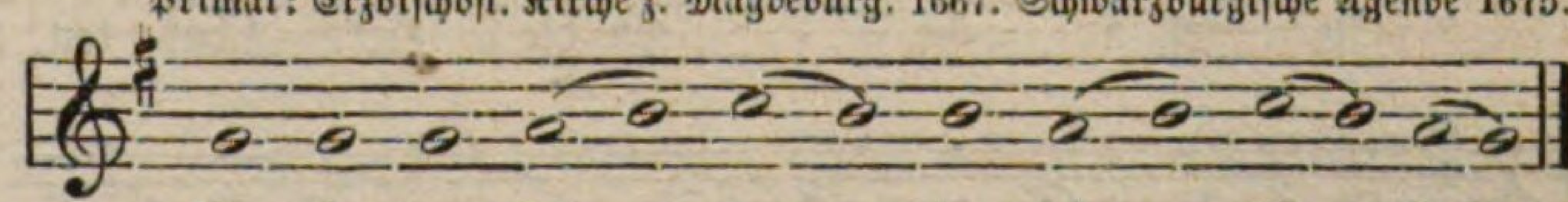
Chor od. Gem. od. beide.



Pred. Mansfeld'sche K.-O. 1540. 1552. Magdeburger K.-O. und Agenda der Primat: Erzbischöfl. Kirche z. Magdeburg. 1667. Schwarzburgische Agende 1675.



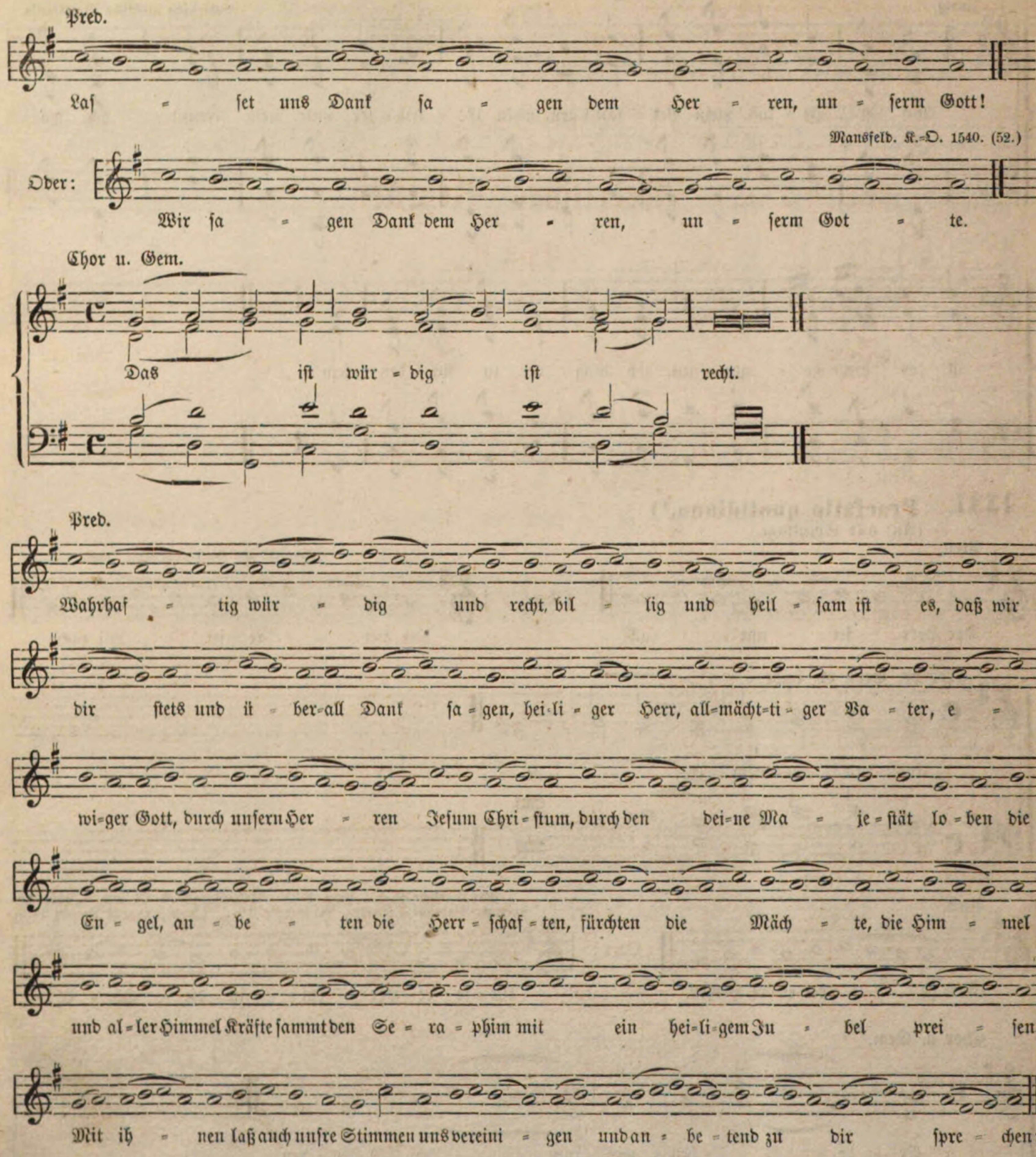
Oder:



Chor u. Gem.



*) Siehe: Dr. Ludw. Schoeberlein: Schatz des liturgischen Chor= u. Gemeindegesanges. 1. pag. 323—324.



Chor und Gemeinde: Heilig ꝛc. (Siehe die betreffenden Nummern im Choralbuche.)

Metrisches Register

zu Theil II.

Nro.	Versmaß.	Jambisch.	Trochäisch.	Dactylisch.	Saphisch.	Gemischt.
		Zweizeilig.				
1.	11. 12.					565.
2.	17. 17.			831.		
		Dreizeilig.				
1.	7. 7. 7.		744. 745.			
2.	8. 8. 8.	544. 708.				
3.	8. 10. 7.	603.				
4.	11. 11. 8.	542. 543.				
		Vierzeilig.				
1.	5. 5. 5. 11.	865.				
2.	5. 5. 8. 5.		899.			
3.	5. 9. 6. 5.			861. 862.		
4.	6. 4. 6. 4.	1280.				
5.	6. 5. 6. 5.		1233.			
6.	6. 6. 5. 6.					484.
7.	6. 6. 6. 6.	1207.	566. 581—583. 1138. 1139.			
8.	6. 6. 7. 7.		555. 556. 888.			
9.	6. 7. 6. 6.	1126.				
10.	7. 6. 7. 6.	465. 466. 536. 617. 618. 1322.	900. 936. 937. 1304.			
11.	7. 7. 6. 6.		561. 562.			
12.	7. 7. 7. 7.	1040.	496. 502. 743. 785. 970.			
13.	7. 7. 7. 8.		1191.			
14.	7. 7. 8. 8.		655.			
15.	8. 4. 7. 3.		885.			
16.	8. 4. 8. 4.	557. 558.				
17.	8. 6. 6. 6.	696—698.				
18.	8. 7. 7. 6.					840.
19.	8. 7. 8. 7.	527. 602. 1323.	927. 1130. 1131.			
20.	8. 8. 7. 7.	814. 815.				
21.	8. 8. 8. 8.	523. 587. 653. 686. 766. 823. 824. 860. 914. 915. 971. 1087. 1188. 1189.	478. 711.			
22.	8. 8. 12. 10.					1032.
23.	8. 9. 8. 9.	1031.				
24.	8. 9. 9. 8.	782. 1279.				
25.	9. 8. 9. 8.	665. 780. 1089. 1098.				630.
26.	9. 8. 9. 12.	628.				
27.	9. 10. 9. 10.					984. 1308.
28.	10. 5. 5. 8.	471.				
29.	10. 9. 10. 9.		493. 629. 866.			
30.	10. 10. 5. 10.					719.

Nro.	Versmaß.	Jambisch.	Trochäisch.	Dactylisch.	Saphisch.	Gemischt.
31.	10. 10. 7. 5.		679.			
32.	10. 10. 9. 7.		1168.			
33.	10. 10. 11. 11.	636. 841.				
34.	10. 10. 13. 13.	1267.				
35.	10. 11. 10. 11.	1029. 1030. 1155.				
36.	10. 11. 11. 10.	1195.				
37.	11. 8. 11. 8.	1173. 1174. 1296. 1297.				610—612.
38.	11. 10. 10. 11.	1295.				
39.	11. 10. 11. 10.	600. 817. 1296.				
40.	11. 11. 7. 7.					894. 895.
41.	11. 11. 8. 8.	1078.				
42.	11. 11. 10. 10.	989. 1038.		656.		
43.	11. 11. 10. 11.	625.				
44.	11. 11. 11. 5.	669. 749. 958.			606. 607.	
45.	11. 11. 11. 11.	573. 919.		1171.1300.		
46.	12. 12. 9. 9.		1142.			
47.	12. 13. 13. 12.	666.				
		Fünfzeilig.				
1.	4. 4. 5. 12. 12.					1230. 1231.
2.	4. 4. 7. 7. 6.	992.				1108.1166.1167.
3.	4. 4. 8. 6. 8.	1220.				
4.	4. 4. 11. 10. 11.	1109.				
5.	4. 7. 11. 10. 10.	1310.				
6.	5. 5. 11. 11. 5.					1240.
7.	6. 6. 6. 6. 5.					690.
8.	6. 6. 6. 6. 6.	521. 522.				760. 761.
9.	6. 6. 14. 11. 10.		931.			
10.	6. 7. 7. 6. 6.	724.				
11.	6. 7. 13. 8. 8.	1025.				
12.	7. 7. 9. 7. 11.		858.			
13.	7. 8. 8. 7. 7.		733—735.			
14.	8. 4. 8. 4. 4.	650. 651.				
15.	8. 6. 8. 6. 6.	1309.				
16.	8. 8. 6. 8. 8	1185. 1305.				
17.	8. 8. 7. 3. 7.		952.			
18.	8. 8. 7. 8. 7.	526.				
19.	8. 8. 8. 7. 7.	1035. 1036.				
20.	8. 8. 8. 8. 4.	548. 632 1024. 1203—1205.				591.
21.	8. 8. 8. 8. 8.	702.				
22.	8. 8. 8. 8. 9.	717.				
23.	9. 8 8. 9. 5.	1051. 1052. 1073.				
24.	9. 9. 8. 9. 8.	835. 836.				
25.	10. 10. 6. 8. 8.	577. 578.				
26.	10. 11. 11. 10. 4.	1048. 1049.				
27.	11. 11. 4. 4. 11.	472. 1196.				
28.	11. 11. 6. 6. 11.			1092.		
29.	11. 11. 8. 9. 9.	779.				
30.	11. 11. 11. 7. 11.	519.				
31.	12. 12. 12. 6. 6.	545.				
32.	12. 12. 12. 12. 12.	830.				
33.	13. 13. 7. 7. 13.		848.			
34.	14. 14. 4. 7. 8.			922.		
35.	17. 17. 11. 17. 5.	595. 596.				
		Sechszeilig.				
1.	3. 3. 4. 7. 7. 7.		878.			
2.	3. 3. 7. 8. 8. 7.		935.			
3.	3. 8. 7. 8. 8. 3.		929. 930.			
4.	4. 4. 11. 4. 4. 11.	716. 737.				
5.	4. 5. 8. 9. 9. 4.	837. 838.				
6.	4. 6. 8. 7. 7. 8.					516.

Nro.	Versmaß.	Jambisch.	Trochäisch.	Dactylisch.	Saphisch.	Gemischt.
7.	4. 6. 11. 10. 4. 7.	1158.				
8.	4. 7. 8. 4. 7. 6.	1135.				
9.	5. 5. 5. 11. 5. 11.			576. 818.		
10.	5. 5. 12. 6. 6. 10.			1217—1219.		
11.	5. 6. 5. 6. 5. 5.		1119—1121.			
12.	5. 6. 5. 6. 9. 9.	1257.				
13.	5. 6. 5. 6. 11. 5.					1241.
14.	5. 6. 11. 4. 6. 5.					593.
15.	5. 9. 9. 6. 12. 12.					1084.
16.	6. 5. 8. 7. 6. 10.		1236.			
17.	6. 6. 5. 6. 6. 5.	996. 997. 1005. 1302.				640. 641.
18.	6. 6. 6. 6. 8. 8.					693.
19.	6. 6. 7. 6. 6. 7.	574. 575. 928.				
20.	6. 6. 7. 7. 6. 6.	680. 681. 767. 768. 941. 942—951.				
21.	6. 6. 7. 7. 7. 7.	1009.				
22.	6. 6. 7. 7. 12. 12.					839.
23.	6. 7. 6. 6. 7. 6.	1213.				
24.	6. 7. 6. 7. 6. 6.	604.				
25.	6. 7. 6. 7. 7. 7.	494. 707. 1143.				
26.	6. 7. 6. 7. 8. 8.	639.				1281.
27.	6. 7. 6. 7. 17. 17.					1017.
28.	6. 7. 8. 6. 7. 8.	1244.				
29.	6. 7. 10. 6. 7. 10.	1242. 1243.				
30.	6. 7. 13. 8. 8. 8.	829.				
31.	7. 3. 7. 3. 8. 8.		1137.			
32.	7. 4. 7. 8. 4. 7.		977.			
33.	7. 6. 5. 6. 6. 5.					804.
34.	7. 6. 7. 6. 8. 8.	631. 1000.				
35.	7. 6. 8. 7. 7. 8.	871—873.				
36.	7. 7. 7. 3. 7. 7.	528. 529.				
37.	7. 7. 7. 7. 7. 7.	748.				
38.	7. 7. 7. 7. 8. 8.		979.			
39.	7. 7. 8. 7. 8. 7.		1125.			
40.	7. 7. 8. 8. 7. 7.		891. 892. 986. 1229.			
41.	7. 7. 8. 8. 8. 8.		969.			
42.	7. 8. 7. 8. 7. 3.		750.			
43.	7. 8. 7. 8. 7. 7.		792—794. 988. 1307. 1330.			
44.	7. 8. 7. 8. 8. 8.		774. 985.			
45.	7. 8. 8. 7. 7. 7.		980—982.			
46.	7. 8. 8. 7. 8. 8.		490. 510. 511. 518.			
47.	8. 3. 3. 8. 8. 4.		882.			
48.	8. 4. 7. 8. 4. 7.		495. 547. 775. 1127. 1172.			
49.	8. 6. 8. 6. 6. 6.	1096.				
50.	8. 6. 8. 6. 7. 6.					1104.
51.	8. 6. 8. 6. 8. 8.	468. 469. 822. 1097.				
52.	8. 7. 7. 8. 7. 7.		689. 921. 1140.			
53.	8. 7. 8. 7. 7. 7.		736. 1292. 1333.			1278.
54.	8. 7. 8. 7. 8. 7.	470.				
55.	8. 7. 8. 7. 8. 8.	613—615. 1011. 1012. 1283.	741. 784. 855. 884. 902. 983. 1325. 1223. 1287.			
56.	8. 7. 8. 7. 9. 9.		1238.			
57.	8. 7. 8. 8. 4. 4.					1113.
58.	8. 8. 4. 8. 8. 4.	695.				
59.	8. 8. 6. 8. 8. 6.	1016.				
60.	8. 8. 7. 4. 4. 7.	684. 685.				
61.	8. 8. 7. 7. 7. 8.		691..			
62.	8. 8. 7. 7. 8. 8.		907.			
63.	8. 8. 7. 8. 8. 7.	563. 564. 598. 704.	483. 546. 1224. 1129.			

Nro.	Versmaß.	Jambisch.	Trochäisch.	Dactylisch.	Saphisch.	Gemischt.
64.	8. 8. 8. 8. 7. 10.					1206.
65.	8. 8. 8. 8. 8. 8.	584. 1056. 1057. 1175.	897. 898. 1133. 1134.			
66.	8. 8. 8. 8. 9. 9.	847.				
67.	8. 8. 9. 8. 8. 9.	579. 673. 1042. 1047. 1235.				
68.	8. 8. 9. 9. 7. 8.	1182.				
69.	8. 8. 9. 9. 8. 8.	913.				
70.	8. 8. 11. 8. 8. 11.	1021.				
71.	8. 9. 6. 7. 6. 6.	572. 920.				
72.	8. 9. 8. 9. 8. 8.	868. 1083.				
73.	8. 9. 8. 9. 10. 10.	1020. 1114.				
74.	8. 9. 9. 8. 8. 8.	1321.				
75.	8. 11. 10. 11. 10. 4.	675.				
76.	9. 6. 6. 9. 9. 5.	517. 910.				
77.	9. 6. 9. 6. 7. 6.	1301.				
78.	9. 8. 8. 5. 5. 9.	473.				
79.	9. 8. 8. 9. 8. 8.	508. 908. 1319.				
80.	9. 8. 9. 8. 8. 6.	844—846.				
81.	9. 8. 9. 8. 8. 8.	503—506. 585. 803. 1026. 1027. 1067. 1253. 1266.				
82.	9. 8. 9. 8. 9. 9.	474. 806. 811. 812. 820. 1006. 1144.				
83.	9. 8. 9. 8. 9. 11.	918.				
84.	9. 9. 6. 9. 9. 8.	621—623. 637.				
85.	9. 9. 7. 8. 4. 7.					1064.
86.	9. 9. 8. 9. 8. 8.	1043.				
87.	9. 9. 8. 9. 9. 8.	485. 588. 688. 1320.				
88.	9. 10. 9. 10. 8. 8.	1093.				
89.	9. 10. 9. 10. 10. 10.	647. 1316.				
90.	10. 9. 6. 9. 9. 6.					1177.
91.	10. 10. 4. 5. 7. 7.	1044.				
92.	11. 11. 10. 11. 10. 8.	807.				
93.	10. 11. 10. 11. 10. 12.	513.				
94.	10. 11. 11. 10. 11. 11.	538. 539.				
95.	11. 8. 10. 11. 8. 10.	973. 974.				
96.	11. 8. 11. 8. 11. 11.	489.				
97.	11. 9. 8. 9. 9. 8.					1046.
98.	11. 10. 10. 11. 10. 10.	1018.				
99.	11. 10. 11. 10. 9. 9.	1209—1211.				
100.	11. 10. 11. 10. 10. 10.	1271. 1272.				
101.	11. 10. 11. 10. 11. 10.	938.				
102.	11. 10. 11. 10. 11. 11.	652.		1326.		
103.	11. 11. 8. 11. 11. 8.	769. 770.				
104.	11. 11. 10. 11. 11. 10.	533.				
105.	11. 11. 11. 11. 8. 11.					1335.
106.	11. 11. 11. 11. 11. 11.	537. 813. 1004.				
107.	11. 12. 12. 11. 12. 12.	993.				
108.	12. 8. 12. 8. 12. 12.					1261.
109.	12. 12. 12. 12. 12. 12.	965.				
		Siebenzeilig.				
1.	4. 4. 8. 9. 9. 10. 8.	674.				
2.	4. 6. 11. 10. 11. 10. 4.	1327.				
3.	4. 7. 4. 7. 4. 7. 11.	730—732.				
4.	5. 5. 6. 11. 11. 5. 5.					959.
5.	5. 5. 17. 5. 5. 5. 5.			1010.		
6.	5. 6. 5. 6. 5. 6. 5.					559. 560.
7.	6. 5. 6. 5. 6. 6. 11.		1122—1124.			
8.	6. 5. 9. 6. 5. 6. 5.	1088.				
9.	6. 6. 6. 4. 8. 8. 7.	911. 912.				
10.	6. 6. 8. 9. 8. 9. 6.	720. 721.				
11.	6. 7. 6. 6. 6. 6. 6.	663.				
12.	6. 7. 6. 7. 7. 7. 6.	1276.				

Nr.	Versmaß.	Jambisch.	Trochäisch.	Dactylisch.	Saphisch.	Gemischt.
13.	6. 7. 13. 9. 8. 9. 8.	1180. 1181.				
14.	7. 4. 7. 4. 7. 4. 6.		889. 890.			
15.	7. 6. 7. 6. 6. 7. 6.	1329.				
16.	7. 6. 7. 6. 7. 7. 6.	676.	571.			
17.	7. 6. 7. 6. 7. 7. 7.		680. 681.			
18.	7. 6. 7. 6. 7. 8. 7.		692.			
19.	7. 7. 8. 7. 3. 7. 3.		783.			
20.	7. 7. 8. 7. 3. 8. 3.		1117. 1118.			
21.	7. 8. 7. 6. 7. 3. 6.		762.			964.
22.	7. 8. 7. 8. 7. 3. 6.		1225. 1226.			
23.	7. 8. 7. 8. 8. 8. 8.		712—714.			
24.	7. 8. 8. 7. 7. 6. 5.		883.			
25.	7. 9. 6. 7. 7. 7. 7.					1227. 1228.
26.	8. 6. 8. 6. 8. 8. 6.	1013. 1014.				
27.	8. 7. 7. 6. 6. 6. 8.	923. 924.				
28.	8. 7. 7. 8. 7. 7. 8.		739.			
29.	8. 7. 8. 7. 7. 7. 7.		1160.			
30.	8. 7. 8. 7. 8. 3. 7.					825.
31.	8. 7. 8. 7. 8. 6. 8.	723.				
32.	8. 7. 8. 7. 8. 7. 7.		580.			
33.	8. 7. 8. 7. 8. 8. 7.	486. 487. 488. 594. 654. 710. 755. 765. 771. 773. 1245. 1303.	499. 500. 514. 869.			
34.	8. 7. 8. 7. 8. 8. 8.		1079. 1080.			
35.	8. 7. 8. 8. 7. 8. 7.		1128.			
36.	8. 8. 7. 7. 8. 8. 8.		534. 905. 906.			
37.	8. 8. 8. 8. 6. 7. 11.					1258. 1259.
38.	8. 8. 8. 8. 8. 8. 3.	1151—1153.				
39.	8. 8. 8. 8. 8. 8. 8.		805.			
40,	8. 8. 8. 8. 9. 4. 5.	1064.				
41.	8. 8. 9. 8. 8. 8. 2.					1192.
42.	8. 11. 8. 11. 6. 6. 9.					975. 1001.
43.	9. 8. 9. 8. 8. 7. 7.	492.				
44.	9. 8. 9. 8. 8. 8. 2.	1208.				
45.	9. 8. 9. 8. 8. 8. 8.	832.				
46.	9. 8. 9. 8. 9. 9. 9.	1232.				
47.	9. 9. 8. 8. 9. 9. 6.	1163.				
48.	10. 11. 11. 10. 4. 7. 11.	1033.				
49.	11. 10. 11. 10. 8. 8. 8.	1007.				
50.	12. 12. 6. 6. 12. 12. 12.	966.				
		Achtzeilig.				
1.	4. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6.	1050. 1247—1249.				
2.	4. 6. 11. 4. 6. 11. 10. 4.	1039. 1082.				
3.	5. 5. 10. 5. 5. 10. 8. 8.	776.				
4.	6. 5. 6. 5. 6. 4. 6. 8.		901.			
5.	6. 5. 6. 5. 6. 5. 6. 5.		648. 649.			677.
6.	6. 6. 5. 6. 6. 5. 8. 8.					550.
7.	6. 6. 6. 5. 6. 5. 6. 5.	1250—1252.				
8.	6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6.	705. 718. 1107.	1028.			
9.	6. 6. 6. 6. 6. 7. 6. 7.	978. 1111.				
10.	6. 6. 6. 6. 7. 6. 7. 6.	1299.				
11.	6. 6. 6. 6. 8. 8. 7. 7.	1070.				
12.	6. 6. 6. 8. 8. 6. 4. 6.	609.				
13.	6. 6. 7. 7. 6. 7. 6. 7.	1200.				
14.	6. 6. 7. 7. 7. 6. 7. 6.	1041. 1269.				
15.	6. 6. 7. 7. 7. 7. 7. 6.	1085. 1086.				
16.	6. 6. 12. 11. 11. 4. 6. 5.					1008.
17.	6. 7. 6. 6. 6. 7. 6. 6.	1022.				
18.	6. 7. 6. 7. 6. 6. 6. 6.	642. 1201. 1202.				
19.	6. 7. 6. 7. 6. 6. 7. 7.	709. 764.				
20.	6. 7. 6. 7. 6. 6. 9. 9.	620.				
21.	6. 7. 6. 7. 6. 7. 6. 7.	476. 477. 976. 1169.				

Nr.	Versmaaß.	Jambisch.	Trochäisch.	Dactylisch.	Saphisch.	Gemischt.
22.	6. 7. 7. 6. 7. 7. 6. 6.	790.				
23.	6. 7. 6. 7. 7. 6. 7. 6.	1116.				
24.	6. 11. 11. 10. 11. 6. 6. 11.	638.				
25.	7. 3. 8. 7. 3. 8. 8. 8.		497. 498.			
26.	7. 6. 7. 6. 6. 6. 6. 6.	1298.				
27.	7. 6. 7. 6. 6. 6. 7. 6.	586.				
28.	7. 6. 7. 6. 6. 7. 7. 6.	1094. 1324.	933.			
29.	7. 6. 7. 6. 7. 6. 7. 6.	664. 1156. 1294.	887. 955. 956..			
30.	7. 6. 7. 6. 7. 7. 6. 7.	682.				
31.	7. 6. 7. 6. 7. 7. 8. 8.	501.				
32.	7. 7. 7. 8. 7. 7. 8. 8.		1053.			
33.	7. 8. 7. 4. 3. 8. 8. 7.		551. 552.			
34.	7. 8. 7. 8. 3. 3. 7. 7.		608.			
35.	7. 8. 7. 8. 7. 7. 7. 7.		903. 904.			
36.	7. 8. 7. 8. 7. 8. 7. 8.		1193.			
37.	7. 8. 7. 8. 7. 8. 8. 7.		987.			
38.	7. 8. 7. 8. 8. 7. 7. 8.		1145. 1146.			
39.	7. 8. 7. 8. 8. 7. 8. 7.		742. 757. 1178.			
40.	7. 11. 7. 7. 11. 10. 6. 4.					525.
41.	8. 3. 3. 6. 8. 3. 3. 6.		694. 1194. 1317.			
42.	8. 6. 8. 6. 7. 7. 7. 7.					1054.
43.	8. 6. 8. 6. 8 6 8. 6.	1214—1216.				
44.	8. 6. 8. 6. 8. 7. 8. 7.	589. 1274. 1275.				
45.	8. 6. 8. 6. 8. 8. 8. 8.	781.				
46.	8. 7. 3. 8. 7. 3. 8. 8.		1190.			
47.	8. 7. 8. 7. 4. 4. 4. 7.	605.				
48.	8. 7. 8. 7. 4. 4. 7. 7.	1170.				
49.	8. 7. 8. 7. 4. 4. 8. 8.		553. 554.			
50.	8. 7. 8. 7. 6. 6. 8. 8.	994. 1157.				
51.	8. 7. 8. 7. 6. 6. 9. 9.	999.				
52.	8. 7. 8. 7. 7. 7. 8. 8.		932.			
53.	8. 7. 8. 7. 7. 8. 7. 7.		1112.			
54.	8. 7. 8. 7. 7. 8. 7. 8.		1293. 1315.			
55.	8. 7. 8. 7. 7. 8. 8. 7.		877.			
56.	8. 7. 8. 7. 8. 7. 8. 7.	482. 507. 619. 635. 1023. 1058. 1246.	464. 467. 530. 772.			
57.	8. 7. 8. 7. 8. 8. 7. 7.	670. 751.	893. 953.			
58.	8. 7. 8. 7. 8. 8. 7. 8.	535.				
59.	8. 7. 8. 7. 8. 8. 8. 7.		1331.			
60.	8. 7. 8. 7. 8. 8. 8. 8.	788. 990.				
61.	8. 7. 8. 7. 8. 8. 9. 9.	643.				
62.	8. 7. 8. 7. 9. 9. 8. 8.	1062. 1063.				
63.	8. 8. 5. 8. 8. 5. 8. 8.		1282.			
64.	8. 8. 6. 8. 8. 7. 8. 8.		738.			
65.	8. 8. 7. 7. 8. 8. 7. 7.		678. 876. 1162.			
66.	8. 8. 7. 8. 7. 8. 8. 4.	797—799. 800—802.				
67.	8. 8. 7. 8. 8. 7. 8. 8.	1055.	875.			
68.	8. 8. 8. 8. 4. 4. 4. 4.	1076.				
69.	8. 8. 8. 8. 10. 8. 8. 8.	662.				
70.	8. 8. 9. 8. 8. 9. 8. 8.	1165.				
71.	8. 9. 8. 9. 8. 9. 9. 8.	1239.				
72.	8. 9. 8. 9. 9. 9. 8. 8.	524.				
73.	8. 11. 8. 11. 4. 4. 8. 12.		926.			
74.	9. 8. 8. 8. 9. 8. 9. 8.	1288.				
75.	9. 8. 8. 9. 8. 8. 9. 9.	531. 532. 864. 1262.				
76.	9. 8. 8. 9. 9. 8. 8. 9.	491.				
77.	9. 8. 9. 8. 4. 4. 8. 8.	660.				
78.	9. 8. 9. 8. 8. 8. 9. 8.	833.				
79.	9. 8. 9. 8. 8. 8. 9. 9.	540.				
80.	9. 8. 9. 8. 8. 9. 9. 8.	1159. 1263.				
81.	9. 8. 9. 8. 9. 8. 4. 9.	786. 787.				
82.	9. 8. 9. 8. 9. 8. 8. 9.	541.				
83.	9. 8. 9. 8. 9. 8. 9. 8.	870. 1260. 1318. 1332. 1334.				

Nr.	Versmaß.	Jambisch.	Trochäisch.	Dactylisch.	Saphisch.	Gemischt.
84.	9. 8. 9. 8. 9. 9. 4. 4.	728.				
85.	9. 8. 9. 8. 9. 9. 8. 8.	627. 859. 1101. 1237. 1270. 1312.				
86.	9. 9. 8. 8. 9. 9. 8. 8.	1186. 1187.				
87.	9. 9. 8. 9. 6. 7. 6. 6.	842.				
88.	9. 9. 8. 9. 9. 8. 8. 4.	1037.				
89.	9. 9. 9. 4. 9. 9. 9. 4.	791.				
90.	10. 6. 10. 6. 7. 6. 7. 6.	624.				
91.	10. 7. 10. 7. 10. 10. 7. 7.		1234.			
92.	10. 11. 11. 10. 10. 11. 10. 11.	756. 1103.				
93.	11. 6. 6. 11. 5. 5. 5. 5.			616. 998.		
94.	11. 7. 11. 10. 11. 6. 6. 11.	660.				
95.	11. 8. 9. 8. 11. 8. 11. 10.	1222.				
96.	11. 8. 11. 8. 8. 7. 8. 7.					863.
97.	11. 8. 11. 8. 8. 8. 9. 9.	1068. 1069. 1290. 1291.				
98.	11. 10. 11. 10. 5. 5. 5. 4.	1254. 1255.				
99.	11. 10. 11. 10. 5. 5. 11. 11.			1141.		
100.	11. 10. 11. 10. 10. 10. 10. 10.	597. 1149. 1150. 1311.				
101.	12 5. 12. 5. 11. 12. 5. 5.			916. 917.		
102.	12. 8. 12. 8. 3. 3. 6. 6.		1314.			
103.	12. 8. 12. 8. 10. 10. 12. 12.					634. 1132.
		Neunzeilig.				
1.	3. 4. 8. 7. 8. 7. 8. 8. 7.		1306.			
2.	3. 6. 5. 3. 6. 5. 11. 7. 11.					961. 962.
3.	4. 5. 8. 4. 5. 8. 4. 4. 8.	795.				
4.	4. 6. 6. 4. 6. 6. 9. 9. 4.	626.				
5.	4. 6. 11. 4. 6. 11. 10. 4. 4.	699.				
6.	4. 7. 4. 7. 4. 4. 9. 4. 5.	1065. 1066.				
7.	4. 7. 4. 7. 10. 11. 13. 8. 4.	1179. 1273.				
8.	4. 7. 10. 11. 10. 13. 8. 11. 10.	1106.				
9.	5. 6. 10. 5. 5. 5. 5. 9. 9.					567.
10.	6. 6. 5. 6. 6. 5. 7. 8. 6.		886.			
11.	6. 6. 6. 6. 7. 6. 7. 6. 6.	851.—853.				
12.	6. 6. 7. 6. 6. 7. 6. 6. 7.	601.				
13.	7. 6. 7. 6. 8. 8. 7. 7. 7.	475. a. b.				
14.	7. 8. 7. 8. 8. 8. 5. 5. 10.					1034.
15.	8. 6. 8. 6. 7. 6. 6. 7. 6.	777.				
16.	8. 6. 8. 6. 7. 6. 7. 7. 6.	867.				
17.	8. 7. 8. 7. 5. 5. 5. 6. 7.					759.
18.	8. 7. 8. 7. 8. 7. 8. 7. 7.	1289.				
19.	8. 7. 8. 7. 8. 8. 4. 6. 7.					740.
20.	8. 7. 8. 7. 8. 8. 7. 7. 7.		509.			
21.	8. 8. 7. 3. 8. 8. 7. 3. 8.		763.			
22.	8. 11. 8. 11. 7. 7. 11. 7. 8.					667. 668.
23.	9. 9. 8. 9. 9. 8. 4. 4. 4.	672.				
24.	11. 10. 11. 10. 7. 7. 6. 11. 10.	808.				
25.	11. 10. 11. 10. 10. 10. 10. 10. 10.	874.				
26.	12. 12. 12. 12. 12. 12. 4. 4. 12.					1264.
		Zehnzeilig.				
1.	3. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 3. 6.	644.				
2.	4. 4. 8. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 8	809.				
3.	4. 7. 10. 4. 7. 10. 7. 6. 7. 4.	722.				
4.	6. 7. 6. 6. 6. 7. 6. 6. 12. 12.					479.
5.	6. 7. 6. 8. 9. 8. 9. 9. 10. 6.	569. 570.				
6.	6. 9. 9. 6. 6. 6. 7. 7. 8. 7.	1015.				
7.	7. 6. 7. 6. 7. 7. 6. 7. 6. 6.		512.			
8.	8. 7. 7. 8. 7. 7. 8. 7. 8. 7.	816. 843. 1256.				
9.	8. 7. 8. 7. 4. 4. 7. 4. 4. 7.	821. 1154.				
10.	8. 7. 8. 7. 7. 8. 8. 7. 12. 12.					925.
11.	8. 7. 8. 7. 8. 7. 7. 8. 7. 7.		879—881. 1161.			
12.	8. 7. 8. 7. 8. 7. 8. 7. 8. 7.		789.			
13.	8. 7. 8. 7. 8. 8. 7. 7. 7. 7.					834.
14.	8. 7. 8. 7. 8. 8. 7. 8. 8. 7.	754. 967.				

Nr.	Versmaß.	Jambisch.	Trochäisch.	Dactylisch.	Saphisch.	Gemischt.
15.	8. 8. 8. 8. 5. 5. 2. 2. 2. 7.					549.
16.	8. 9. 8. 9. 8. 8. 9. 9. 8. 8.	995.				
17.	9. 8. 9. 8. 5. 5. 4. 5. 5. 10.	854.				
18.	9. 8. 9. 8. 6. 6. 6 6. 6. 5.					1099. 1100.
19.	10. 6. 8. 8. 9. 10. 8. 7. 8. 7.					633.
20.	10. 10. 11. 11. 8. 8. 9. 9. 11. 11.					1148.
21.	11. 11. 10. 10. 5. 7. 11. 6. 8. 7.	1221.				
22.	13. 12. 12. 6. 7. 6. 6. 12. 12. 4.	590.				
	Elfzeilig.					
1.	4. 6. 6. 6. 8. 8. 9. 9. 8. 8. 8.					1284.
2.	4. 6. 7. 4. 6. 7. 4. 6. 7. 8. 7.	752. 753.				
3.	4. 7. 4. 4. 11. 6. 6. 6. 7. 4. 4.	826. 827. 828.				
4.	6. 5. 6. 5. 6. 5. 5. 5. 6. 6. 6.					515.
5.	6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 7. 7. 8.					968.
6.	6. 7. 6. 7. 6. 6. 6. 7. 6. 7. 6.	1197—1199.				
7.	6. 7. 7. 6. 6. 6. 8. 9. 8. 9. 6.	1265.				
8.	7. 6. 7. 6. 7. 6. 7. 6. 6. 6. 4.	796.				
9.	7. 7. 6. 8. 9. 9. 8. 10. 9. 5. 10.					1136.
10.	7. 8. 7. 7. 8. 7. 7. 8. 7. 8. 7.		939. 940.			
11.	7. 8. 8. 11. 11. 8. 8. 11. 7. 6. 7.					726. 727.
12.	8. 2. 2. 7. 8. 2. 2. 7. 8. 8. 8.	1183.				
13.	8. 8. 7. 4. 4. 7. 4. 4. 10. 8. 4.	1090. 1091.				
14.	8. 8. 7. 7. 6. 6. 6. 6. 4. 12. 8.					592.
	Zwölfzeilig.					
1.	3. 3. 7. 7. 7. 7. 7. 4. 4. 3. 3. 7.					1147.
2.	4. 7. 10. 4. 7. 10. 5. 7. 11. 6. 8. 7.	1277.				
3.	4. 9. 8. 9. 8. 6. 7. 6. 7. 4. 2. 2.	703.				
4.	6. 6. 6 6. 6. 7. 6. 7. 6. 7. 6. 7.	1105.				
5.	6. 7. 4. 4. 6. 6. 7. 4. 4. 6. 8. 8.	1212.				
6.	6. 7. 6. 6. 6. 7. 6. 6. 6. 6. 6. 6.	657—659.				
7.	6. 7. 6. 6. 6. 7. 6. 6. 6. 7. 6. 7.	1019.				
8.	6. 7. 6. 6. 6. 7. 6. 6. 9. 9. 8. 9.	1002. 1003.				
9.	7. 8. 4. 7. 7. 7. 6. 7. 7. 7. 7. 5.					671.
10.	7. 8. 7. 8. 7. 6. 7. 6. 7. 6. 7. 6.	1268.				
11.	7. 8. 8. 11. 11. 8. 8. 4. 7. 7. 6. 7.					726. 727.
12.	8. 4. 7. 8. 4. 7. 7. 7. 11. 7. 4. 11.					778.
13.	8. 7. 8. 7. 8. 8. 7. 7. 8. 8. 8. 8.		934.			
14.	8. 8. 7. 8. 8. 7. 8. 8. 7. 8. 8. 7.	1102.				
15.	12. 11. 12. 11. 10. 9. 5. 7. 7. 9. 13. 7.					520.
	Dreizehnzeilig.					
1.	6. 7. 7. 6. 6. 7. 7. 6. 6. 7. 7. 6. 6.	683. 1071. 1285. 1286.				
2.	8. 7. 8. 7. 8. 8. 11. 11. 6. 7. 13. 9. 4.					687.
3.	8. 8. 7. 8. 8. 8. 7. 7. 8. 8. 8. 8. 7.	1072.				
4.	8. 8. 8. 4. 8. 8. 8. 4. 8. 8. 8. 5. 8.					849 850.
	Vierzehnzeilig.					
1.	4. 4. 8. 7. 4. 4. 8. 7. 4. 4. 7. 4. 4. 7.	1081.				
2.	7. 6. 7. 6. 7. 6. 7. 6. 7. 7. 7. 6. 7. 6.	896. 1095.				
3.	8. 4. 8. 7. 8. 4. 8. 7. 8. 7. 8. 7. 8. 7.	1061.				
4.	8. 9. 8. 9. 8. 9 8. 9. 6. 6. 9. 6. 6. 9.	1059. 1060.				
	Achtzehnzeilig.					
1.	8. 8. 5. 5. 10. 8. 8. 5. 5. 10. 8. 8. 5. 5. 10. 5. 7. 9.					960.
	Neunzehnzeilig.					
1.	4. 5. 5. 12. 9. 11. 16. 5. 15. 6. 2. 7. 4. 6. 8. 3. 4. 6. 8.					1074. 1075.
	Zwei-und-zwanzigzeilig.					
1.	6. 5. 7. 6. 6. 7. 6. 6. 7. 7. 2. 2. 2. 6. 6. 6. 7. 7. 2. 2. 2. 6.					909.

Unregelmäßig.

568. 599. 645. 646. 706. 715. 725. 729. 746. 747. 758. 810. 819. 856. 857. 954. 957. 963. 972. 991. 1045. 1077. 1110. 1115. 1313.

Alphabetisches Register

zu Theil II.

Nr.

A.

Abend heller, als der Morgen . . . 464.
Ach bleib mit deiner Gnade . . . 465. 466. 1322.
Ach daß nicht die letzte Stunde . . . 467.
Ach, das quält Vat'r und Mutterherz . . . 468. 469.
Ach Gott, der großen Traurigkeit . . . 470.
Ach Gott, die Kriegsnoth nimmt überhand . . . 471.
Ach Gott! erhör' mein Seufzen . . . 472.
Ach Gott, ich falle dir zu Fuße . . . 473.
Ach Gott, ich sollt ins Zorngerichte . . . 474.
Ach Gott man mag wol in dieser . . . 679.
Ach Gott, thu' dich erbarmen . . . 475 a. b.
Ach Gott, wird denn mein Leid . . . 476. 477.
Ach Herr! ach Herr! meiner schone . . . 478.
Ach Herr! wenn kommt das Jahr . . . 479.
Ach Himmel öffne dich . . . 480. 481.
Ach höchster Gott, verleihe mir . . . 482.
Ach ich armes Schäflein schreie . . . 483.
Ach Jesu, dein Sterben . . . 484.
Ach Jesu, meiner Seele Freude . . . 485.
Ach lieben Christen, seid getrost . . . 486. 487.
Ach lieben Christen, trauert nicht . . . 488.
Ach lieber Gott, wie traurig ist mein Herze . . . 489.
Ach mein Herze, kehr' dich nicht . . . 490.
Ach Seele, sollte dich erfreuen . . . 491.
Ach sieh, wie sich mein Herz betrübet . . . 492.
Ach, um des Gerechten Schläfe . . . 493.
Ach wachet! wachet auf! es sind die letzten Zeiten . . . 494.
Ach, was bin ich, mein Erretter . . . 495.
Ach was ist doch unser Leb'n . . . 496.
Ach, was ist doch unsre Zeit . . . 497. 498.
Ach, was macht die Angst der Sünden . . . 499. 500.
Ach weh', weh' meiner Sünden . . . 501.
Ach, wenn kommt die Zeit . . . 502.
Ach, wie betrübt sind fromme Seelen . . . 503—506.
Ach, wie einen kleinen Augenblick . . . 507.
Ach, wie glückselig ist ein Herze . . . 508.
Ach, wie hat das Gift der Sünden . . . 509.
Ach, wie hat des Herren Hand . . . 510. 511.
Ach, wie kurz ist unsre Zeit . . . 512.
Ach, wie macht die Angst der Sünden . . . 499. 500.
Ach wie so selig ist der Mensch vor Gott . . . 513.
Ach, wie weh ist meinem Leben . . . 514.
Ach, wir armen Sünder . . . 515.
Ach, ziehe mich, ach ziehe . . . 516.
All, die auch Gott den Herrn haben . . . 517.
Alles, was in dieser Welt . . . 518.
All meine Sünden reuen mich von Herzen . . . 519.
Allein nach dir, Herr Jesu Christ . . . 520.
Als der gütige Gott . . . 521. 522.

Nr.

Als Jesus Christus, Gottes Sohn, . . . 523.
Als Jesus Christus in der Nacht . . . 1323.
Also hat Gott die Welt geliebet . . . 524.
Also heilig ist der Tag . . . 525.
Als Jesus an dem Kreuze hing / stund . . . 526.
Als Jesus Christus in der Nacht . . . 527.
Als 40 Tage nach Ostern waren . . . 591.
Amen, Gott Vater und Sohne . . . 528. 529.
Andacht, wie viel Seligkeiten . . . 530.
An dir allein hab' ich gesündigt . . . 1296. 1297.
An einen Gott nur glauben wir, Vater . . . 1278.
Armselig's Hüttlein meiner Seelen . . . 531. 532.
Ascendit Christus hodie . . . 557. 558.
Auf, auf! ihr Reichsgenossen . . . 1324.
Auf, auf, mein Geist, erhebe dich zum Himmel . . . 533.
Auf, auf, weil der Tag erschienen . . . 534.
Auf diesen Tag bedenken wir . . . 535.
Aufet immensam, Deus . . . 1240.
Auf, lasset Gott uns loben . . . 536.
Auf, liebe Seele, bis fröhlich aufzustehen . . . 537.
Auf, Zion, auf! auf Tochter, säume nicht . . . 538. 539.

B.

Beglückter Stand, getreue Seele . . . 660.
Behalt, Egypten, deine Krone, leg andern . . . 540.
Benedictus Dominus Deus meus . . . 706.
Beschwertes Herz, leg ab die Sorgen . . . 541.
Besitz ich nur ein ruhiges Gewissen . . . 542. 543.
Betracht'n wir heut zu dieser Frist . . . 544.
Bewein, o Christenmensch . . . 545.
Bist du, Ephraim, betrübet . . . 546.
Bis willkommen, Heil der Erden . . . 1325.
Bleiches Antlitz, sei gegrüßet . . . 547.
Bleibt, Schäflein, bleibt, . . . 1327. 1328.
Brich durch, mein angefochtnes Herz! . . . 548.
Brich entzwei, mein armes Herze . . . 549.
Brunnquell aller Güter . . . 550.

C.

Christen erwarten in allerlei Fällen . . . 1326.
Christen sind ein göttlich Volk . . . 551. 552.
Christi Leben tröstet mich . . . 172—75. 792—94. 1307.
Christi tief geschlagene Wunden . . . 553. 554.
Christus ist erstanden von des Todes Banden, er hat eine Schlacht gethan . . . 555. 556.
Christ ist heut gen Himmel g'fahr'n . . . 557. 558.
Christ, Ueberwinder . . . 559. 560.
Cum sanctis omnibus . . . 671.
Credo in unum . . . 819.

Nr.

D.

Da Christus geboren war, samm'lte sich der Engel 561. 562.
Da der Herr Christ zu Tische saß . . . . . . 563. 564.
Da Jesus an dem Kreuze hing . . . . 526.
Danket dem Herrn, denn er ist sehr freundlich . . . 565.
Danket Gott mit Schalle . . . . 566.
Dank sag'n wir Alle Gott, unserm Herrn . . . . . 567.
Dank sagen wir nun Alle dem Herrn Gott . . . . 568.
Das Glück des Erdenlebens . . . . 1298.
Das ist der Tag der Fröhlichkeit . . . . . . 613—15.
Das ist ein theures Wort, daß Jesus Christus kommen 569. 570.
Das ist meine Freude hier . . . . 571.
Das Leben unsers Königs siegt . . . . 572.
Das wahre Christenthum ist wahrlich leicht . . . . 573.
Dein König kommt zu dir . . . . 574. 575.
Dein Leben, o Welt . . . . 576.
Dein Will', o Gott, sei meines Willens Will' . 577. 578.
Dem Herrn der Erdkreis zusteht . . . . 579.
Den des Vaters Sinn geboren . . . . 580.
Den die Engel droben . . . . 581—83.
Den Herrn lobt ihr Heiden all' . . . . 584.
Der beste Freund ist in dem Himmel . . . . . . 585.
Der Bräut'gam wird bald rufen . . . . 586.
Der du, Herr Jesu, Ruh' und Rast . . . . 587.
Der du das Loos von meinen Tagen . . . . . . 588.
Der edle Hirte, Gottes Sohn . . . . 589.
Der Glaube siegt und bricht durch alle Schwierigkeiten 590.
Der heil'ge Geist herniederkam . . . . 591.
Der heil'ge Geist vom Himmel kam . . . . 592.
Der Heil'gen Leben thut stets nach Gott streben . . . 593.
Der Herr ist mein getreuer Hirt, hält mich in seiner Hut 594.
Der Herr ist mein Hoffen . . . . 595. 596.
Der Herr, mein Licht, ist und regiert mein Leben 597. 1149.
Den Herrn meine Seel' erhebt . . . . 598.
Der Herr sprach zu meinem Herrn . . . . 599.
Der Herr zu meinem Herrn hat gesprochen . . . . 600.
Der milde, treue Gott hat den Menschen aus Gnad' . 601.
Der schwarze Flügel trüber Nacht . . . . 602.
Der Tag ist hin, mein Geist und Sinn . . . . . . 1166.
Der Tag vertreibt die finstre Nacht . . . . 603.
Der Tag ist vor der Thür . . . . 604.
Der Tag wohl durch die Wolken bringt . . . . . 605.
Deus, in adjutorium meum itende . . . . . . 645.
Dicimus grates tibi . . . . 606. 607.
Dich, Herr Jesu Christ! mein Hort . . . . 608.
Die Gottesseraphim erheben . . . . 609.
Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre . . . . 610—12.
Dies ist der Tag der Fröhlichkeit . . . . . . 613—15.
Die lieblichen Blicke, die Jesus mir giebt . . . . . 616.
Die Sonn' hat sich verkrochen ins tiefe Meer . . 617. 618.
Die Wanderschaft in dieser Zeit . . . . 619.
Die Zeit ist noch nicht da, da Zion . . . . 620.
Dir dank' ich heute für mein Leben . . . . . 621—23.
Domine rex pater domini . . . . 758.
Dort möcht ich sein, dort wo . . . . 624.
Dreieinigkeit, der Gottheit wahrer Spiegel . . . . 625.
Dreieinigkeit, du Gott voll Majestät . . . . 626.
Du bist ja, Jesu, meine Freude . . . . 627.
Du bist, o Jesu, mein Verlangen . . . . 628.
Du bist rein und heilig, klar und helle strahlet . . . 629.
Du bist's, dem Ruhm und Ehre gebühret . . . . . 630.
Du Blut von unserm Blute . . . . 631.
Du, deß sich alle Himmel freu'n . . . . 632.
Du edles Kreuz, der Christen beste Kunst . . . . . 633.
Du ewiger Abgrund der seligen Liebe . . . . 634.
Du fährest, Jesu, himmelauf . . . . 635.
Du Geist des Herrn, der du von . . . . 636.
Du klagst, o Christ, in schweren Leiden . . . . . . 637.
Du meiner Augen Licht . . . . 638.
Du unvergleichlich's Gut . . . . 639.
Du süßes Lieblein du . . . . 1299.
Du wahres Gotteslamm . . . . 640. 641.
Du wesentliches Wort . . . . 642.
Du zuckersüßes Himmelsbrot / Jesulein . . . . 643.

E.

Egypten, Egypten, gute Nacht . . . . 644.
Ehre sei Gott in der Höhe . . . . 645.
Ehre sei jetzo mit Freuden gesungen . . . . . . 1300.
Eile, Gott, mich zu erretten . . . . 646.
Ein Blick nach jenen Zionshöhen . . . . 647.
Eine Hand voll Erde deckt mich einstens zu . . 648. 649.
Ein Kind gebor'n zu Bethlehem . . . . . . 650. 651.
Ein's Christen Herz sehnt sich nach hohen Dingen . . 652.
Ein Täublein klein hat keine Gall' . . . . 653.
Ein Würmlein bin ich arm und klein . . . . . . 654.
Ei so lebt mein Jesus noch . . . . 655.
Eitelkeit, Eitelkeit, was wir hier sehen . . . . . 656.
Ei wie so sanfte . . . . 1309.
En morte Pater divinus . . . . 849. 850.
Entbinde mich, mein Gott! . . . . 657—59.
Entfernet euch, ihr matten . . . . 660.
Entreiße dich, mein Geist, der trüben Nacht . . . . 661.
Erbarm dich mein, o Herre Gott . . . . 662.
Erleucht mich, Herr, mein Licht . . . . 663.
Ermuntert euch, ihr Frommen . . . . 664.
Errett' mich, o mein lieber Herr . . . . 665.
Erweck, o Herr, mein Herz und zeuch . . . . . . 666.
Er wird es thun, der fromme, treue Gott . . . 1327. 1328.
Es ist der Engel Herrlichkeit . . . . 667. 668.
Es ist ein Gott, er hat auch mich erschaffen . . . . 669.
Es ist ein' Ros' entsprungen . . . . 1329.
Es ist gewiß ein' große Gnad! . . . . 670.
Es ist heut ein fröhlich Tag . . . . 671.
Es ist nun aus mit meinem Leben . . . . 672.
Es ist, o Mensch, heut abermal . . . . 673.
Es ist vollbracht! vergiß ja nicht dies Wort . . . . 674.
Es sind doch selig alle die . . . . 1102.
Es kostet viel ein Christ zu sein . . . . 675.
Es stehn vor Gottes Throne . . . . 676.
Es traure, wer da will . . . . 677.
Es vergehen alle Zeiten . . . . 678.
Es wird schier der letzte Tag herkommen . . . . . 679.
Es war einmal ein großer Herr . . . . 526.
Ex leges, observantia Virgo Maria . . . . 975.

F.

Flügel, Flügel, Flügel her . . . . 680. 681.
Fort, fort mein Herz zum Himmel fort . . . . . . 682.
Fort, fort zum Himmel zu . . . . 683.
Für alle Güte sei gepreist . . . . 684. 685.
Für deinen Thron tret ich . . . . 686.
Fürst und Herr der starken Helden . . . . 687.
Fürwahr, mein Gott, du bist verborgen . . . . . 688.
Freiheit gabst du meinem Willen . . . . 689.
Freu' dich, o Christenheit . . . . 690.
Freut euch heut alle gleich . . . . 525.
Friede allen, die entschliefen . . . . 691.
Friede, Friede dürfen wir . . . . 692.
Frisch auf, verzagtes Herz! wirf durch den . . . . 693.
Fröhlich soll mein Herze springen . . . . 694.
Frühmorgens, da die Sonn aufgeth . . . . 695.

Nr.

G.

Gebor'n ist uns der heilig Christ . . . 696—98.
Gedenke Herr und nimm dich an . . . 702.
Gedenke mein, ach Vater! . . . 699—701.
Gedenke mein, Jehovah . . . 1273.
Geduld, Geduld, Geduld! . . . 703.
Geh' aus, mein Herz, und suche Freud' . . . 704.
Geheimnißvoller Lieb'! o Lieb' geheimnißvoll . . . 705.
Gelobet sei der Herr, mein Hort . . . 706.
Gelobet seist du Christe . . . 515.
Gelobet und gepreist sei Gott Vater und Sohn . . . 707.
Gelobet sei Gott im höchsten Thron . . . 708.
Gieb mir, mein Gott, nach dir . . . 709.
Gleich wie ein Hirsch nach kühlen Bächen . . . 1301.
Goria in excelsis deo . . . 645.
Gott, deine Güte reicht so weit . . . 710.
Gott, der Friede hat gegeben . . . 711.
Gott, du bleibest doch mein Gott . . . 712—14.
Gottes ew'ger Sohn ward Mensch . . . 715.
Gott, grenzenlos, undenkbar groß . . . 716.
Gott hat das Evangelium . . . 717.
Gott hat ein Wort geredt . . . 718.
Gott, ich preise dich mit allen Frommen . . . 719.
Gott ist die Liebe selbst . . . 720. 721.
Gott ist getreu, der über meine Kräfte . . . 722.
Gott ist mein Heil, mein Hilf und Trost . . . 723.
Gott ist und bleibt getreu . . . 724.
Gott ist unsre Zuversicht und Stärke . . . 725.
Gott kann's nicht böse meinen (12zeil.) } . . . 726. 727
Gott kann's nicht böse meinen (11zeil.) }
Gott Lob, es ist nunmehr zu Ende die Wochenarbeit . . . 728.
Gott Lob, mein Kampf ist aus . . . 1143.
Gott sei mir gnädig nach deiner Güte . . . 729.
Gott sorgt für dich! was willt du dich viel plagen . . . 730—32.
Gott verläßt die Seinen nicht . . . 733—35.
Gott, von dir hab' ich mein Leben, Leib und Seele . . . 736.
Gott, welch' ein Schmerz trifft unser Herz . . . 737.
Gott, zum nützlichen Geschäfte . . . 738.
Grates nunc omnes reddamus domino . . . 567.
Grates nunc omnes reddamus domino deo . . . 568.
Großer Gott, wir loben dich . . . 172—75. 1330.
Großer König, Herr der Ehren . . . 739.
Gute Nacht! ihr eitlen Freuden . . . 740.
Gute Nacht, ihr eitlen Freuden, gute Nacht, du . . . 741.

H.

Halleluja, :,:, Gott sei hochgepreist . . . 848.
Heilger Geist! belehre mich . . . 742.
Heiliger, ewiger Gott, heiliger Herr Zebaoth . . . 743.
Heilger Geist, du Tröster mein . . . 744. 745.
Heilig ist Gott, der Vater . . . 746.
Heil sei dir, Jesu Christe . . . 747.
Herr Christ, von ganzem Herzen . . . 748.
Herr, deine Sanftmuth . . . 749.
Herr, erhöre mein Gebet . . . 750.
Herr, es sind Heiden in dein Erb' . . . 751.
Herr Gott, dein G'walt . . . 752. 753.
Herr Gott, der du erforschest mich . . . 754.
Herr Gott, mein Jammer hat ein End' . . . 755.
Herr Gott, nach deiner großen Gütigkeit . . . 756.
Herr, Gott Vater, lasse mich . . . 757.
Herr, Gott Vater! Schöpfer aller Ding . . . 758.
Herr habe acht auf mich . . . 1302.
Herr, hadre mit den Habern mein . . . 759.
Herr, höre, weil mein Mund aus innerm . . . 760. 761.
Herr, ich denk' an jene Zeit . . . 762.
Herr, ich lieb dich, Herr, ich lieb dich . . . 1331.

Nr.

Herr, ich will dir frühe singen . . . 763.
Herr Jesu, ach, du hast sehr viel . . . 764.
Herr Jesu Christ, du hast bereit . . . 765.
Herr Jesu Christ, du höchstes Gut . . . 1303.
Herr Jesu Christ, wahr'r Mensch und Gott . . . 766.
Herr Jesu, ew'ges Licht . . . 767. 768.
Herr, lehre mich, wenn ich der Tugend diene . . . 769. 770.
Herr, straf mich nicht in deinem Zorn . . . 771.
Herre Gott, der Tag und Nächte . . . 772.
Herr, wie du willt, so schick's mit mir . . . 773.
Herr, wie lange willt du doch . . . 774.
Herr, zur Zucht mit deinem Grimm . . . 775.
Herzliebster Jesu, wie schmerzlich bist du . . . 776.
Heut lobt die werthe Christenheit . . . 777.
Heut sind die lieben Engelein . . . 778.
Hier ist mein Herz, o Seel und Herz . . . 779.
Hier lieg' ich tiefgebeugt im Staube . . . 780.
Hier liegt vor deiner Majestät . . . 781.
Hier sind die lieben Engelein . . . 778.
Hier sinkt das Herz vor deinen Thron . . . 782.
Hilf, Herr, in dem Himmelszelt . . . 783.
Hilf, Herr Jesu, laß gelingen . . . 784.
Himmel, Erde, Luft und Meer . . . 785.
Hinweg, ihr zweifelnden Gedanken . . . 786. 787.
Hochheilige Dreieinigkeit . . . 788.
Hoffnung macht doch nicht zuschanden . . . 789.
Holdseliges Gotteslamm. Sei hoch gebenedeiet . . . 790.
Holdselig mit vergnügter Klarheit . . . 791.
Hosianna! Davids Sohn kommt in Zion . . . 792—94.

I.

Ich armer Mensch, ich armer Sünder . . . 795.
Ich bin bei Gott in Gnaden . . . 796.
Ich bin betrübt und klage sehr . . . 797—802.
Ich bin betrübt und weiß fast nicht . . . 797—802.
Ich bin betrübt und klage sehr . . . 800—802.
Ich bin {in / mit} dir, mein Gott, zufrieden . . . 803.
Ich bin mit Gott vergnügt . . . 804.
Ich bin müde von der Reise . . . 805.
Ich bin vergnügt mit meinem Stande . . . 806.
Ich bin vergnügt, weil mich . . . 807.
Ich bin vergnügt, wie's Gott mit mir . . . 808.
Ick danke dy, Godt, vor alle woldat . . . 809.
Ich dank' dir, Gott, für alle Wohlfahrt . . . 809.
Ich danke dem Herren von ganzem Herzen . . . 810.
Ich danke dir, mein Gott, von Herzen . . . 811. 812.
Ich danke dir, o Gott, in deinem Thron . . . 813.
Ich Erde, was erkühn' ich mich . . . 814. 815.
Ich fahr' und weiß, Gott Lob, wohin . . . 816.
Ich folge dir, wohin mein Weg auch gehe . . . 817.
Ich glaube an dich . . . 818.
Ich glaube an einen einigen allmächtigen Gott . . . 819.
Ich glaube an einen Gott allein . . . 1072.
Ich glaube, Vater, Gott, an dich . . . 1064.
Ich g'nüge mich an meinem Stande . . . 820.
Ich hab' in Gottes Herz und Sinn . . . 821.
Ich hebe meine Augen auf . . . 822.
Ich heb' meine Augen sehnlich auf . . . 823.
Ich komme vor dein Angesicht . . . 824.
Ich komm' zu dir, mein Jesulein, mit . . . 825.
Ich laß' dich nicht, du Hilf in allen Nöthen . . . 826. 827.
Ich laß' dich nicht, du mußt . . . 828.
Ich lebe nun nicht mehr . . . 829.
Ich rühme mich einzig der blutigen Wunden . . . 830.
Ich sehe mit Wonne die goldene Sonne . . . 831.
Ich sehe nun auch Gottes Willen . . . 832.
Ich seh' in bangen Bußideen die Seele . . . 833.

Nr.

Ich sinke zu verwesen ein . . . 834.
Ich suche dich in dieser Ferne . . . 835. 836.
Ich trau auf Gott, was wollt mir fehlen? . . . 837. 838.
Ich traue meinem Gott, der kann . . . 839.
Ich trete frisch zu Gottes Tisch . . . 840.
Ich wart auf dich und sehne mich nach dir . . . 841.
Ich weiß, daß Gott mich ewig liebet . . . 842.
Ich weiß, daß mein Erlöser lebt, ob ich schon hier . . . 843.
Ich werd erfreut überaus . . . 1304.
Ich will dich lieben, meine Stärke . . . 844—46.
Ich will dich preisen, Herre Gott . . . 847.
Ich will streben nach dem Leben . . . 848.
Ich will's wagen, von der schönen Pracht . . . 848.
Ich will's wagen, :,: von der Jesustreu . . . 848.
Ihm, der das Licht erstehen hieß . . . 1305.
Ihr Auserwählten, freuet euch . . . 849. 850.
Ihr Aeltern, gute Nacht! — mein . . . 851—53.
Ihr, die ihr Welt und Erde liebet . . . 854.
Ihr Gestirn', ihr hohlen Lüfte . . . 855.
Ihr Himmel träufelt. Strömen laßt Gerechtigkeit 856. 857.
Ihr im Rath der Wächter . . . 858.
Ihr Sünder, die ihr an den Brüsten der Welt . . . 859.
Ihr Völker auf der Erde all' . . . 860.
Im Grabe ist Ruh' . . . 861. 862.
Immanuel, des Güte nicht zu zählen . . . 863.
Immanuel, mein Freund, willkommen . . . 864.
Immer näher kommt mein . . . 619.
In Christo gelebt . . . 865.
In der Andacht sel'gen Augenblicken . . . 866.
In dieser Gott geweihten Nacht . . . 867.
In Gottes Namen fahren wir . . . 106.
Ist denn mein Jesus noch für mich . . . 868.

J.

Jammer hat mich ganz umgeben . . . 869.
Jauchzet dem Herrn all' auf Erden . . . 870.
Jauchzt, ihr Erlösten, dem Herrn . . . 871—73.
Jehovah ist mein Licht und Gnadensonne . . . 874.
Jesu, als du erstlich kamest . . . 875.
Jesu, deine Liebesflamme . . . 876.
Jesu, dein hochschmerzlich Leiden . . . 877.
Jesu, dein will ich sein, weil ich lebe . . . 878.
Jesu, du Brunnquell der himmlischen Gaben . . . 1300.
Jesu, du mein liebstes Leben . . . 879—81.
Jesu, gieb mir deine Fülle . . . 882.
Jesu, Herr der Herrlichkeit . . . 883.
Jesu, Kraft der blöden Herzen . . . 884.
Jesu! Laß mich mit Verlangen . . . 885.
Jesulein, du bist mein . . . 878.
Jesu, liebste Seele . . . 886.
Jesu, meiner Seele Licht . . . 887.
Jesu, meine Sonne, aller Frommen . . . 888.
Jesu, meines Herzens Freud' . . . 889. 890.
Jesu, meines Herzens Freund . . . 891. 892.
Jesu, meines Lebens Leben . . . 893.
Jesu, mein Jesu, mein einziges Leben . . . 894. 895.
Jesu, nun sei gepreiset . . . 896.
Jesu, o du edle Gabe . . . 897. 898.
Jesu, rufe mich von der Welt . . . 899.
Jesus Christus blickt dich an . . . 900.
Jesus ist erstanden, Seele freue dich . . . 901.
Jesus, Jesus ist erstanden . . . 902.
Jesus nimmt die Sünder an . . . 903. 904.
Jesus, unser Trost im Leben . . . 905. 906.
Jesu, wenn bei schwerer Reise . . . 907.
Jesu, wie süß ist deine Liebe . . . 908.
Jesu, wollst uns weisen . . . 909.

Nr.

K.

Kein Christ soll ihm die Rechnung machen . . . 910.
Kein Stündlein geht dahin . . . 911. 912.
Komm, heilger Geist! du höchstes Gut . . . 913.
Komm, heilger Geist! zeuch bei uns ein . . . 914. 915.
Komm heiliger Geist zu uns herab . . . 744.
Komm' himmlischer Regen! erquicke die Erden . 916. 917.
Komm, Jesu, komm', mein Leib ist müde . . . 918.
Komm, Jesu, meine Lust, du Freund der Seele . . . 919.
Kommt! danket dem Helden mit freudigen . . . 830.
Kommt, seid gefaßt zum Liebesmahl . . . 920.
Kommst du, kommst du, Licht der Heiden . . . 921.
Kommst du, mein Jesu, vom Himmel hernieder . . . 922.
Komm, süßer Tod, komm, sel'ge Ruh' . . . 923. 924.
Kommt, ihr lieben Gotteskinder . . . 925.
König gieb uns Muth und . . . 926.
Kreuz, wir grüßen dich von Herzen . . . 927.
Kyrie eleison! Gott und Vater . . . 1306.
Kyrie, magne deum summum . . . 1110.

L.

Laß deinen Knecht nunmehr . . . 928.
Laß dich Gott, du Verlaßner, still die Sorgen . 929. 930.
Laß dich, Ueberwinder, von mir . . . 931.
Lasset ab, ihr meine Lieben . . . 932.
Lasset die Kindlein kommen . . . 933.
Lasset uns den Herren preisen . . . 934.
Laßt mich gehn, laßt mich gehn, daß ich Jesum . . . 935.
Laßt uns alle fröhlich sein . . . 936. 937.
Laßt uns mit Lust und Freud . . . 938.
Laudate dominum, omnes gentes . . . 957.
Laudate, pueri, dominum . . . 972.
Laus tibi Christe . . . 515.
Lebt doch unser Herrgott noch . . . 939. 940.
Lebt Jemand so, wie ich, so lebt er . . . 941.
Leb' Jemand so wie ich, so lebt er seliglich . . 942—51.
Liebster Jesu, du wirst kommen . . . 952.
Liebster Jesu, in den Tagen . . . 953.
Liebster Jesu, liebstes Leben . . . 954.
Liebster Vater! ich dein Kind . . . 955. 956.
Lobet den Herrn, alle Heiden . . . 957.
Lobet den Herrn und dankt ihm seiner Gaben . . . 958.
Lobet den Herrn, lobet den Herrn, denn er ist sehr freundlich . . . 959.
Lobet Gott, o lieben Christen . . . 960.
Lobet heut Maria Söhnlein . . . 961. 962.
Lob sei dir, Christe, der du littest . . . 963.
Lob sei dir, gütiger Gott . . . 964.
Lobsinge doch, lobsinge werthe Christenheit (6zeilig) . . . 965.
Lobsinge doch, lobsinge werthe Christenheit (7zeilig) . . . 966.
Lobsinget Gott, er schuf die Welt . . . 967.
Lob und Dank wir singen dir . . . 968.
Lobt den Herren, der Tag erscheint . . . 969.
Lobt den Herrn inniglich . . . 970.
Lobt Gott in seinem Heiligthum . . . 971.
Lobet, ihr Knechte des Herrn . . . 972.

M.

Man krönt dich mit der Dornenkrone . . . 1332.
Maria hat das beste Theil erwählet . . . 973. 974.
Maria stellte Christum dar . . . 975.
Mein allerliebster Gott, vor dir . . . 976.
Meine Armuth macht mich schreien . . . 977.
Mein' Augen schließ ich jetzt . . . 978.
Mein Dankopfer, Herr, ich bringe . . . 979.

	Nr.
Mein' Hoffnung steht auf Gott	980—82.
Mein Hüter und mein Hirt ist Gott der Herr	813.
Meine Seele! Laß es gehen	983.
Meine Seele lobsinget dem Herrn	984. 1308.
Meine Seel', ermuntre dich	985.
Meine Seele, willst du ruhn	986.
Meinem Jesum, der sich hat	987.
Meinen Jesum laß ich nicht, weil er	988. 1307.
Mein erster Wunsch, mein innigstes	989.
Mein Gott, ich kann aus eigner Kraft	990.
Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?	991.
Mein Gott und Hort	992.
Mein Gott und Vater kann mich nimmer hassen	993.
Mein Heiland, nimm mich ein zur Ruh	994.
Mein Heiland nimmt die Sünder an	995.
Mein Herze schicke dich, denn Jesus	996. 997.
Mein Herze, wie wankest	616. 998.
Mein Herz ist froh, mein Geist ist frei	999.
Mein Herz ruht und ist stille in meinem Gott	1000.
Mein Herz, wie bist du so verzagt	1001.
Mein holder Freund ist mein	1002. 1003.
Mein Hüter und mein Hirt ist Gott der Herre	1004.
Mein Jesu, der du mich	1005.
Mein Jesu, der du vor dem Scheiden	1006.
Mein Jesu, du bist meines Herzens Freude	1007.
Mein Jesu, hier sind deine Brüder	1006.
Mein Jesus, der ist todt	1008.
Mein Jesus ist getreu, er steht	1009.
Mein Jesus ist mein	1010.
Mein Jesus ist mir gut: dies soll mein	1299.
Mein Jesus ist nunmehr erblaßt	1011. 1012.
Mein junges Leben hat ein End'	1013. 1014.
Mein Kind, du beugest mich	1015.
Mein König schreib mir dein Gesetz	1016.
Mein Leben war ein Streit	1017.
Mein Salomo, dein	1018.
Mein Schöpfer bilde mich	1019.
Mein Schöpfer, deine Kreatur	1020.
Mein Trost, damit ich Tag und Nacht	1021.
Mein Vater, zeuge mich, dein Kind	1022.
Mein Wallfahrt ich vollendet hab'	1023.
Mensch, willst du leben seliglich	1024.
Monarche aller Ding', dem alle Seraphinen	1025.

N.

Nach einer Prüfung kurzer Tage	1026. 1027.
Namen voller Güte	1028.
Nicht eine Welt, die in ihr Nichts vergeht	1029. 1030.
Nimm dich, o meine Seel' in Acht,	1031.
Nunc angelorum gloria hominibus	667. 668.
Nunc angelorum gloria	778.
Nun freut euch, ihr Hirten, mit mir	1032.
Nun geht mein Leib dem schwarzen Grabe zu	1033.
Nun Gott Lob! es ist vollbracht aller Jammer	1034.
Nun höret zu, ihr Christenleut	1035. 1036.
Nun ist es aus mit meinem Leben	1037.
Nun ist es Zeit, die Arbeit zu beschließen	1038.
Nun ist's g'nug, Herr, so nimm doch meinen Geist	1039.
Nun laßt uns gehn und treten	1040.
Nun lobet alle Gott, den Herren Zebaoth	1041.
Nun lobt den Herrn, ihr seine Knechte	1042.
Nu loben wir mit Innikeit	587.
Nun lobt und dankt Gott allzusammen	1043.
Nun nimm mein Herz, und was ich hab' und bin	1044.
Nun preis', mein Seel', den Herren lobesam	533.
Nun scheidet unser Hirte	1045.
Nun schlaf, mein liebes Kindelein	1309.
Nun will ich mich scheiden von allen	1046.
Nur auf und nach dem Himmel zu	1047.
Nur frisch hinein	1048. 1049.
Nur nicht betrübt, solang dich Jesus liebt	1050.
Nur treu! Nur treu! so wird	1310.

O.

O allerhöchster / allertreuester } Menschenhüter	1051. 1052.
O der angenehmen Zeit	1053.
O du armer Judas	515.
O du freundlicher Herre Christ	1054.
O Ewigkeit, du Freudenwort	1055.
O Ewigkeit, o Ewigkeit	1056. 1057.
O Gott, du hast den Sonnenschein	1058.
O Gott, du Tiefe, sonder Grund	1059. 1060.
O Gott, du unser Vater bist	1061.
O Gottesstadt, o güldnes Licht	1062. 1063.
O Gott Vater, ich glaube an dich	1064.
O großer Gott, dess' Wesen	1065. 1066.
O großer Gott, du reines Wesen	1067.
O großer Gott, o Ursprung aller Dinge	1068. 1069.
O großer Gott von Macht	1070.
O große Seligkeit! die allen Adamskindern	1071.
O Herre Gott, begnade mich	1072.
O Herr, dein' Ohren zu mir kehre	1051.
O Herre Gott! du höchster König	1073. 1074.
O Herre Gott! in meiner Noth	1075.
O Herre Gott, Vater in Ewigkeit	1076.
O Herr! mein Gott, durch den ich	1077.
O Jesu mein Vergnügen	1078.
O ihr auserwählten Kinder	1079. 1080.
O ihr Menschen lasst euch lehren	1080.
O Jesu Christ, dein Nam', der ist	1081.
O Jesu Christ! der du mir Alles bist	1082.
O Jesu Christe, Lebensfürst,	1083.
O Jesu, der du dich von Sünden	1084.
O Jesu, du bist mein	1085. 1086.
O Jesu, du mein Bräutigam	1087.
O Jesu, du mein Ziel der Liebe	1093.
O Jesu, komm' zu mir	1088.
O Jesu, König hoch zu ehren	1089.
O Jesulein, du bist das Heil	1090. 1091.
O Jesu, mein Bräutigam, wie ist mir so wohl	1092.
O Jesu, meiner Seele Leben	1093.
O Jesu mein Verlangen	1094.
O Jesu, sei gepreiset	1095.
O Jesu, trauter Seelenfreund	1096.
O Jesu, warum legst du mir	1097.
O Kind, um dessen heil'ge Wiege	1098.
O Licht, geboren aus dem Lichte	1099. 1100.
O liebster Gott, schau doch den Jammer	1101.
O Mensch, bewein' dein' Sünde groß	1102.
O Menschenfreund, o Jesu, Lebensquell	1103.
O Mensch schau Jesum Christum an	1104.
O möcht' mein träger Sinn	1105.
O selig muß ich diesen Menschen	1311.
O selig Haus, wo man dich	1311.
O Sündenlast! o schwere Centnerbürde	1106.
O Sünder! denke wohl, du läufst zur Ewigkeit	1107.
O Tag des Herrn, du sollst mir	1312.
O theures Blut, o rothe Fluth	1108.
O Trauerstund! und stockdick finstrer Tag	1109.
O Vater! allmächtiger Gott	1110.
O Vater der { Barmherzigkeit / du den Heiland }	1313.
O wahrer Gott, der du regierst in einem Thron'	1111.
O wir armen Sünder	515.

Nr.

P.

Präfation, die 1337.
Preis dem Todesüberwinder 1112.
Preis ihm! r schuf und er erhält 1113.
Preis, Lob, Ehr, Ruhm, Dank 1114.
Preis, Lob und Dank sei Gott dem Herrn 870.
Puer natus in Bethlehem 650. 651.

R.

Recessit pastor noster 1045.

S.

Sag' was hilft alle Welt 1126.
Schaff' in mir Gott ein reines Herze 1115.
Schaut man das Leben an der Welt 1116.
Schließet euch ihr Wolken auf 1117. 1118.
Schöner Himmelssaal, Vaterland der Frommen 1119—21.
Schönster aller Schönen 1122—24.
Schwinge dich, mein schwacher Geist 1125.
Salve, Jesu Christe 747.
Salve veste dies 525.
Sede a dextris meis 599.
Seele, du mußt munter werden 1127.
Seele, laß dich nicht verlangen 1128.
Seele, raffe dich zusammen 1129.
Seelenweide, meine Freude 1130. 1131.
Sei freudig arme Christenheit 670.
Sei fröhlich im Herren, du heilige Seele 1132.
Sei gegrüßet, Heil der Armen 1133.
Sei gegrüßet, Jesu, gütig 1134.
Sei mir gegrüßt, zu meines Gottes Ehre 1135.
Sei willkommen, liebstes Kind 1136.
Sei willkommen, Jesulein, 1137.
Selig sind die Herzen 1138. 1139.
Seligste der Lebensstunden 1140.
Seligstes Wesen, unendliche Wonne 1141.
Selig, wer so schlafen geht 1142.
Sieg, Sieg, mein Kampf ist aus 1143.
Sieh' Gott, mein Gott! auf dein Gemächte 1144.
Singt dem Herrn ein neues Lied 1145. 1146.
Singt dem Herrn, nah und fern 1147.
So bin ich nun nicht mehr ein fremder Gast 1148.
So führst du doch recht selig, Herr 1149. 1150.
So geh' nun hin dem Grabe zu 1151—53.
So gehst du nun, mein Jesu, hin 1154.
So giebst du nun, mein Jesu, gute Nacht 1155.
So hab' ich obgesieget 1156.
So hab' ich nun geschlafen fein 1157.
So ist dein Lauf, du liebes Kind vollbracht 1158.
So ist's an dem, daß ich mit Freuden 1159.
So ist nun abermal von meiner Tage 1005. 1302. 1331 u. 32.
Soll ich denn im Kreuz verzagen 1160.
Sollt' ich meinem Gott nicht singen 1161.
Sollt' ich mich denn täglich kränken 1162.
So nimm denn hier mein ganzes Leben 1163.
So oft ein Blick mich aufwärts führet 1164.
So recht, mein Kind! ergieb dich mir 1165.
So ruhest du, o meine Ruh' 1167.
Spiritus sancti gratia apostolorum 591.
Surrexit Christus hodie 708.
Stärke mich durch deine Todeswunden 1168.
Steh ich bei meinem Gott 1169.
So wünsch ich nun ein gute Nacht 1170.

Nr.

T.

Thränet ihr Augen, und weinet von Herzen 1171.
Thu' Herr mein Geschrei anhören 1172.
Triumph, Triumph dem Lamm, es lebt, es lebet 1173.
Triumph, Triumph! der Herr ist auferstanden 1174.
Triumph, Triumph! es kommt mit Pracht 1175.
Triumph, Triumph! Victoria 1176.

U.

Unerforschlich sei mir immer 1333.
Unser große Sünde 515.
Unser Leben ist ein Schatten 1190.
Unsre Aussaat segne Gott 1191.
Unumschränkte Lieb! gönne blöden Augen 1314.

V.

Vater, Sohn und Geist der Freuden 1315.
Vater, die Thränen, die ich vergossen 1177.
Vater in des Himmels Thron 1178.
Veni creator spiritus 914. 915.
Veni redemtor gentium 1185.
Veni sante spiritus et emiete coelitas 744. 745.
Vergiß mein nicht, daß ich 1173.
Verklärte Majestät, anbetungswürdigst Wesen 1180. 1181.
Versöhnter Vater, der du bist 1182.
Victoria! das Lämmlein siegt 1183.
Vita sanctorum, decus Angelorum 1184. 593.
Voll Freud' und frommer Dankbegier 1185.
Vollkommenheit, du Haupt der Gaben 1186. 1187.
Von Adam her, so lange Zeit 1188. 1189.
Von Gnade will ich singen 682.
Vor deinen Thron tret ich 686.

W.

Wach auf, du Geist der ersten Zeugen 1316.
Wachet auf, ihr faulen Christen 1192.
Warum sind wir so verliebt 1193.
Warum sollt ich mich denn grämen 1194. 1317.
Warum verstöß'st du uns, o Herr, so gar? 1195.
Was bist du doch, o Seele, so betrübet? 1196.
Was dir, mein Gott beliebt 1197—99.
Was frag' ich nach der Welt, nach Reichthum 1200.
Was frag' ich nach der Welt und allen 1201. 1202.
Was Gott gefällt, mein frommes Kind 1203—5.
Was hab ich an der falschen Welt 1206.
Was hilft dir alle Welt 1207.
Was hinket ihr betrognen Seelen 1208—11.
Was ist es doch? was ist der Menschen Leben? 1209—11.
Was ist doch wohl allhier der Menschen prächtig Leben? 1212.
Was ist mein Stand 1213.
Was mich {in / auf} dieser Welt betrübt 1214—16.
Was quälet mein Herz für Trauren und Schmerz 1217—19.
Was traur' ich doch? Gott lebt ja noch 1220.
Was willst du dich, o meine Seele, kränken? 1221.
Was willst du dich, o Seele, doch betrüben 1222.
Weg mit allem, was da scheinet 1223.
Weicht ihr Berge, fallt ihr Hügel 169—71. 736. 1292.
Weicht, ihr Sorgen, weicht ihr Schmerzen 1224.
Welt abe! du Thränenthal 1225. 1226.
Weltlich Ehr' und zeitlich Gut 1227. 1228.
Welt, mein Abschied ist gemacht 1229.
Welt, packe dich, ich sehne mich 1230. 1231.
Welt, tobe, wie du willst 1232.
Wem in Leidenstagen 1233.
Wenn der Herr, der aus dem Grab erwachte 1234.

Nr.
Wenn endlich, eh' es Zion meint . . . . 1235.
Wenn ich ihn nur habe . . . . 1236.
Wenn meine Seel' den Tag bedenket . . . . . . 1237.
Wenn sich gleich ein Sturm erhebet . . . . . . 1238.
Wenn zur Vollführung deiner Pflicht . . . . . . 1239.
Wend ab deinen Zorn, lieber Gott . . . . . . 1240.
Wende die Plage, Vater lieber Herr . . . . . . 1241.
Wer bin ich von Natur, wenn ich mein Innres prüfe 1242. 1243.
Wer dort mit Christo hofft zu erben . . . . . . 517.
Wer Gottes Wege geht, nur der hat . . . . . . 1244.
Wer in dem Schutz des Höchsten . . . . 1245.
Wer in des Allerhöchsten Hut . . . . 1246.
Wer ist der Herr, der alle Wunder thut . . . 1247—49.
Wer Jesum bei sich hat, kann . . . . 1250—52.
Wer nur den lieben Gott läßt walten . . . . . 1253.
Wer sich als wie ein Kind . . . . 1302.
Wer überwindet, soll vom Holz genießen . . . 1254. 1255.
Wer will die auserwählte Schaar . . . . 1256.
Wie bist du, Seele, in mir so gar betrübt . . . . 1257.
Wiederseh'n, sei uns gesegnet . . . . . . 1258. 1259.
Wie groß ist des Allmächt'gen Güte . . 1260. 1318. 1334.
Wie ist es so lieblich, wenn Christen zusammen . . 1261.
Wie kündlich groß sind doch die Werke . . . . . 1262.
Wie lang schlagt ihr mich, ihr Gedanken . . . . . 1263.
Wie lange soll ich denn, o Jesu mein Leben . . . 1264.
Wie lechzet doch mein Geist . . . . 1265.
Wie lieblich ist doch, Herr, die Stätte . . . . . . 1266.
Wie schön bist du, mein Leben . . . . 1267.
Wie schön dahingeschieden ist es . . . . 1268.
Wie selig ist der Mann . . . . 1269.
Wie selig ist, der sein Ergötzen . . . . 1270.

Nr.
Wie süß ist, Jesu, deine Liebe . . . . 1319.
Wie wenig wird in guter Stunde . . . . 1320.
Wie wird mir sein, wenn ich dich, Jesu, sehe . 1271. 1272.
Wie wohl ist mir, daß ich nunmehr entbunden . . . 1273.
Willkommen, edles Knäbelein . . . . . . 1274. 1275.
Willt du dein Kind denn nun . . . . 1276.
Wir danken Gott für seine . . . . 1043.
Wirf ab von mir das schwere Joch . . . . . . 1277.
Wir glauben all' an einen Gott . . . . 1278.
Wir glauben, daß wir Sünder sind . . . . . . 1279.
Wo bleibt mein Seelenschatz . . . . 1280.
Wo findet die Seele die Heimath . . . . 1335.
Wohlan, mein Siegeslauf . . . . 1281.
Wohl dem, der nur Gott vertrauet . . . . 1282.
Wohl dem, der sich auf seinen Gott . . . . . . 1283.
Wohl denen, die im Friede sein . . . . 1321.
Wohl denen, die im Frieden sein . . . . 1284.
Wohl dir, du hast es gut . . . . 1285. 1286.
Wohl mir, Jesus, meine Freude, lebet noch . . . 1287.
Wo ist der Schönste den / mein Schäflein, das ich liebe . . . . . . 1288.
Wo ist Jesus mein Verlangen . . . . 48. 49. 464. 1336.
Wo tönt der Psalm, der dich erreichet . . . . . . 1289.

Z.

Zerfließ, mein Geist, in Jesu Blut und Wunden 1290. 1291.
Zion bleibet fest gegründet . . . . 1292.
Zu dir ich mein Herz erhebe . . . . 1293.
Zu dir von Herzens Grunde ruf ich aus tiefer Noth 1294.
Zuletzt gehts wohl dem, der getrost auf Erden . . 1295.
Zum Ernst, zum Ernst, ruft Jesu Christ inwendig . 600.

Verzeichniss der in den evangel. Kirchengesang übergegangnen Melodien latein. Hymnen u. Lieder.

Dicimus grates tibi . . . . 606.
Ex legis observantia Virgo Maria . . . . 975.
Gloria in excelsis deo . . . . 645.
Grates nunc omnes, reddamus Domine . . . . 567.
Grates nunc omnes, reddamus Domine Deo . . . . 568.
Interim sed nos tegit angelorum . . . . 607.
Nunc angelorum gloria hominibus . . . . 667.
Puer natus in Bethlehem . . . . 650.
Recessit pastor noster . . . . 1045.
Salve festa die . . . . 525.
Salve Jesu Christe! Rex misercordiae . . . . 747.
Spiritus sancti gratia Apostolorum . . . . 591.
Vita sanctorum, decus Angelorum . . . . 1184.
Vita sanctorum, deus angelorum . . . . 593.

Verzeichniss der in den ev. Kirchengesang übergegangenen und ausgestalteten weltlichen deutsehen Volksmelodien.

Es war einmal ein großer Herr . . . . 526.
Frisch auf, ihr Landsknecht alle . . . . 475.
So wünsch ich nun ein gute Nacht . . . . 1170.

Verzeichniss der Melodien französischer Psalmen u. Lieder.

Nr.
Heureux celui qui par un juste choix . . . . 513.
Qui met en Dieu son espérance . . . . 517.
Benissons Dieu mon âme, en toute chose . . . . 533.
La terre appartient au Seigneur . . . . 579.
Nations louez le Seigneur . . . . 584.
A mon Seigneur, l'éternél dit lui-même . . . . 600.
O Dieu, reprime l'insolence . . . . 665.
Mon Dieu, daigne ton souvenir . . . . 702.
Miséricorde et grâce o Dieu . . . . 756.
O Seigneur, que ta colère . . . . 775.
Dieu me conduit par sa bonté suprême . . . . 813. 1004.
Éternèl, tu m'as dé-ga-gé . . . . 847.
Vous, qui sur la terre, habitez . . . . 860.
Célèbrez Dieu hautement . . . . 970.
Vous, qui servez le Dieu des cieux . . . . 1042.
Venez, et Seigner sans ces-se . . . . 1043.
Aux paroles que je vous dise . . . . 1051.
Dieu fut toujours ma lumière et ma vie . . . . 1149.
Écoute-moi, je te prie . . . . 1172.
Faut-il, ô Dieu, que nous soyons épars . . . . 1195.
Qui sous la garde du grand Dieu . . . . 1246.
A toi, mon Dieu, mon coeur monte . . . . 1293.
Au fort de ma détresse . . . . 1294.
Heureux celui, de qui Dieu par sa grace . . . . 1311.

A. Berichtigungen und Ergänzungen.

S. 4. Tonsatz von Prätorius steht eigentlich im ¢ Takt.
S. 7. Aeltere Quelle: Choralbuch von Peter Weimar 1803. 1663
S. 10. Tonsatz aus dem Gothaer Cantional, das bei c übergesetzte ♯ streichen.
S. 10. Nr. 10. Herr Jesu Christ, dich zu uns wend — ältere Quelle: „Handschriftliches Choralbuch von Georg Schmid, der Zeit zu Redtwitz. Im Jahr Christi 1643".
S. 28. Tonsatz von Calvisius. Auftakt: Alt g, Tenor d —. Schlußaccord von Zeile 1 im Tenor h statt g. Theil II Erster Accord, Tenor d statt h.
S. 44. Nr. 47. Kirchliche Ausgestaltung schon: Prax. piet. Frankfurt 1662. zu: Wachet doch, erwacht ihr Schläfer rc. von Harsdörffer.
S. 45. Nr. 48. Schon: Neuer Helikon. Nürnberg 1684. zu: Hat der Himmel gleich viel Wege.
S. 65. Nr. 68. Heil. Seelenlust — Angel. Silesius. 1668. (1657.) zu: Ach wann kommt die Zeit heran. (S. Nr. 502.)
S. 66. Nr. 70. Bei Vopelius, 1682.
S. 73. Nr. 82. Das übergesetzte ♯ einzuschalten; also (♯).
S. 74. Nr. 83. VII. 3 zu streichen, weil die Melodie nicht in diese Abtheilung gehört, und darum S. 432 im metrischen Register Nr. 18 in Rubrik 3 „Jambisch" setzen: 80—82, 84—86 und streichen „80—86".
S. 79. Tonsatz von Goudimel. Textzeile 2 Wort „endlich", Melodie g f — über f ein ♯ setzen, conform dem ♯ bei der vorletzten Note, wo es auch darüber stehen muß.
S. 82. Nr. 91. Wernigerod. G. B., 1742. Vielleicht auch schon in der ersten Ausgabe von 1738.
S. 90. Nr. 98. von Joh. Crüger: Prax. piet. melica. 1653. Ausgabe von 1666. Nr. 485.
S. 96. Nr. 106. Choralbuch von Peter Weimar 1803. 1663
S. 102. Nr. 112. Crüger: Prax. piet. mel. (Ausgabe von Runge) 1653. 1627
S. 102. Nr. 112. Beim Quellennachweis noch zu setzen: Joh. Crüger, Gesangb. Augsburg. Confession. Berlin, Runge, 1640.
S. 103. Nr. 114. Claude Goudimel. Ps. 42, schon 1551. Bei der Liedangabe ist „Simon Graf, 1602—1659." zu streichen. Text vor 1620 bekannt.
S. 106. Quellenangabe: lies 1640 statt 1604.
S. 108. Nr. 118. Choralbuch von Peter Weimar 1803. 1699
S. 109. Bei der Quellenangabe setze 1640 statt 1657. Siehe Hoffmann von Fallersleben Weimarer Jahrbücher.
S. 115. Nr. 125. Quellenangabe setze hinter das Wort Melodie ein (?).
Nr. 126. Quellenangabe setze 1747 statt 1774.
S. 116. Nr. 127. Quellenangabe setze Schemelli statt Schemeli. Beim Worte „Ruhm" Tenor a statt fis.
S. 122. Nr. 134. Wernigerodisches Gesangbuch. 5. Aufl. 1742.
Nr. 135. Schon bei Freilinghausen. Th. I. 1705. (Wahrscheinlich schon 1704.)
S. 125. Nr. 138. Schon bei Balth. König: Harm. Liederschatz. 1738.
Nr. 139. Darmstädter Gesangbuch (Zühlen). 1698.
S. 138. Nr. 150. Schon im Erfurter Enchiridion von 1527 im ¢ Takt.
S. 140. Quellenangabe Zeile 2 setze: Attaignant. Zeile 3 setze: maux statt mault.
S. 143. Tonsatz von Joh. Crüger. Quelle: Joh. Crüger, D. M. Luthers Geistliche Lieder und Psalmen. Berlin, 1657. Nr. 290. S. 525. (in F dur).
S. 144. Nr. 154. Setze: Gerhardt statt Gerhard.
S. 435. Letzte Zeile zu erst setzen: Nr. 83.

S. 447. Nr. 475. Setze über die Quellenangabe: „Alte Volksweise: Frisch auf, ihr Landsknecht alle." (Wackernagel, Bibliographie. S. 241. 242.) Ferner füge bei: Dresdner Gesangbuch 1625. S. 252 d. Ausg. v. 1593 Bl. 244a. Ueberschrift in beiden: „Ein überaus alt Christlicher schöner Gesang". Bei Seth. Calvisius. 1598. S. 551. Ferner setze bei Zinkeisen 1584 statt 1505 und bei Keuchenthal 1573 Bl. 452b statt 1572. Im 8. Theil von Mich. Prätorius: Musae sioniae. 1610. Nr. 217, 218, 220, 221 dieselbe Melodie in verschiedenen Formen.

S. 483. Nr. 529 fehlt vor dem Wort Melodie eine 2. Quellenangabe setze: Joachim à Burgk, eigentlich Joachim Müller (Moller) à Burgk, XXX Geistliche Lieder. Mülhausen 1594 (dann 1609 zu Erfurt). Text: Der Heiland offenbaret, kein Wort noch Werk ihn sparet ꝛc.

S. 668. Nr. 832. Ich hab' mein Augen — ältere Quelle: Heinrich Schütz' Psalmen von 1628 u. 1661, comp. v. Schütz.

S. 680. Nr. 843. Joachim à Burgk hieß eigentlich Moller.

S. 698. Nr. 870. Jauchzet dem Herrn all' auf Erden — schon 1555. Mel. des 66. (98. u. 118.) Psalms.

S. 742. Nr. 944 schon in Witt, Psalmodia sacra. Gotha 1715. pag. 173 benannt: Wo soll ich fliehen hin —

S. 833. Nr. 1080. Beim Quellennachweis noch zu setzen: Joh. Gottlieb Wagner.

S. 985. Nr. 1311. Beim Quellennachweis noch zu setzen: Psalm 32.

Bemerkt sei, daß die Melodien Nr. 797 und 798 gleich sind den Melodien Nr. 801 und 802.

B. Text-Druckfehler.

Th. I. Vorw. S. XV. Zeile 18 lies servum statt serum.
Zeile 2 von unten: lies fidèle statt fidele.

S. 11. Nr. 12. Lies gratia statt gratias.

S. 61. Nr. 62. Liedanfang. Setze Komma hinter „Gott" und „Herrn".

S. 194. b. alte Form. Setze Lairitz statt Laritz.

S. 197. Nr. 220. Setze „Trostgesänglein" statt Tostgesänglein.

S. 297. Nr. 347. Setze Editio statt Edito.

S. 412. Nr. 448. Liedanfang. Lies dem Herren statt den Herren.

S. 475. Nr. 517. Ueberschrift lies française statt francoise und par statt per.

S. 478. Nr. 521. Zeile 4 lies Verkündigung statt: Verständigung.

S. 486. Nr. 533. Lies française statt françoise, c'est statt cest und savoir statt scauvoir.

S. 513. Nr. 579. Lies Jeune statt Jeue.

S. 520. Nr. 592. Componist. Lies Joachim à Burgk.

S. 528. Nr. 600. Lies française statt françoise.

S. 531. Nr. 606. Lies Dicimus statt Diximus und gnota statt gnato, Strophe 4 lies comites statt comistes und Strophe 5 infert statt infect.

S. 532. Nr. 607. Strophe 8 lies Elisaeus statt Elisaus.

S. 608. Nr. 730. Lies aus Dahms statt C. Dahms.

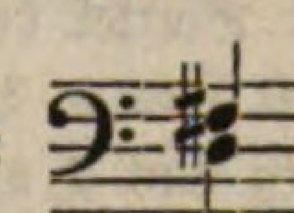
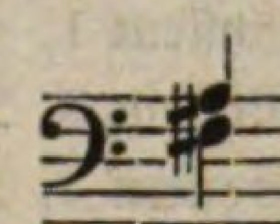
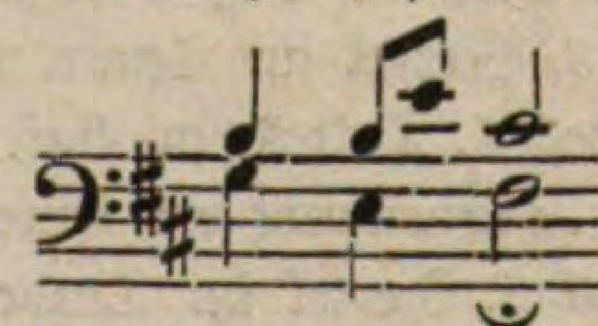
S. 624. Nr. 756. Lies Jeune statt Jeme.

S. 803. Nr. 1043. Lies française statt francaise.

C. Noten-Druckfehler.

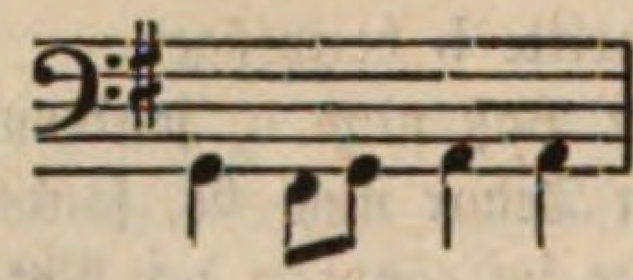
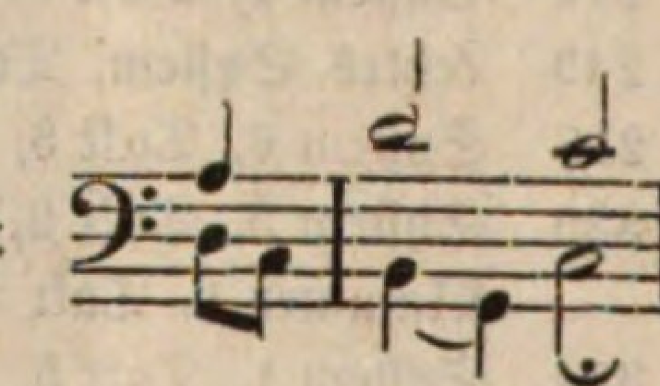
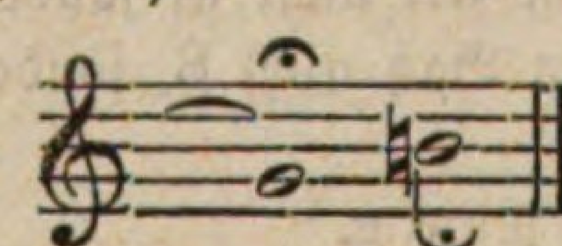
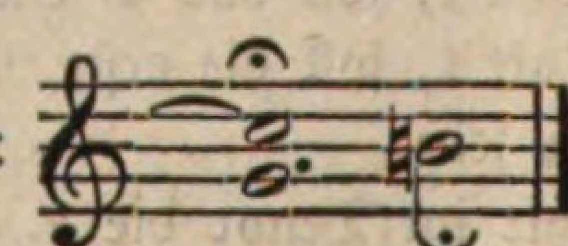
Theil I.

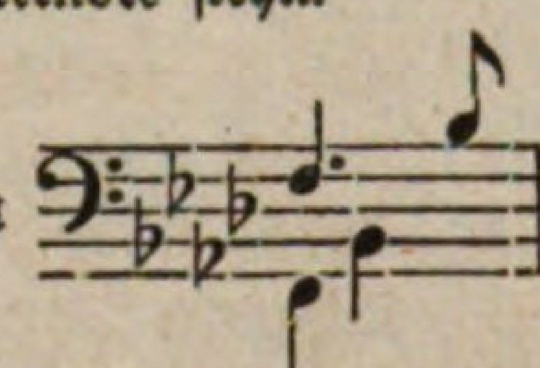
Seite	Nr.	
5	4	(Tonsatz von M. Vulpius.) System 4, Takt 1 muß die erste Note im Tenor eine halbe Note sein.
6	6	System 1, Takt 5, muß statt des $\natural$ vor das 2. Achtel im Alt ein $\sharp$ gesetzt werden.
25	32	(Tonsatz von H. L. Haßler.) Letztes System soll die letzte Note im Alt nicht $\overline{a}$, sondern h heißen.
28	34	(b. Tonsaß von H. L. Haßler.) Letztes System, Takt 2, soll die Schlußnote des 1. Th. im Tenor nicht g, sondern a heißen.
61	62	System 5, Takt 4, muß das 1. Viertel im Alt nicht $\overline{f}$, sondern $\overline{g}$ heißen.
76	86	Letztes System, muß statt der 2. halben Note a im drittletzten Takte im Alt $\overline{c}$ genommen werden.

Seite.	Nr.	
88	96	System 3, ist in der Vorzeichnung das dritte b beizufügen.
97	108	System 2, Takt 3, soll das 4. Viertel im Baß nicht d, sondern A heißen.
116	127	System 3, Takt 5, soll die letzte Note im Tenor nicht fis, sondern a heißen.
122	135	System 1, Takt 5, muß der 1. Viertelnote im Sopran der Notenhals zugefügt werden.
124	137	System 3, Takt 1, sind die Punkte neben den Sopran- und Altnoten überflüssig.
140	151	System 2, Takt 2, ist der Halter über das 3. Viertel im Sopran zu setzen.
144	154	System 2, Takt 3, ist der ersten Baßnote der Notenhals zuzufügen.
163	183	System 2, Takt 1, soll die erste Baßnote nicht H, sondern d, Takt 2, das 2. Viertel im Tenor nicht h, sondern a heißen.
164	185	System 2, Takt 1, soll das 1. Viertel im Baß nicht fis, sondern d heißen.
171	194	System 1, Takt 1, ist über die erste Note im Sopran ein Halter zu setzen.
177	194	System 2, Takt 1, muß die 7. Baßnote nicht F, sondern G heißen.
178	200b	System 2 muß der Alt im 3. Volltakte eine ganze Note c erhalten.
189	210	System 2, Takt 5, soll das letzte Viertel im Tenor g heißen.
220	249	Letztes System, Takt 2, soll das 3. Viertel im Baß nicht F, sondern G heißen.
230	258	System 6, Takt 3, soll das 3. Viertel im Baß nicht d, sondern f heißen.
267	320	System 5, Takt 2, soll das 8. Achtel im Alt nicht h, sondern d heißen.
273		Klammer 1, Takt 2, ist nach dem 3. Viertel statt des einfachen — ein Doppeltaktstrich zu machen.
286	334	System 1, Takt 5, soll das 4. Achtel in Alt nicht a, sondern dis heißen.
287		System 6, Takt 3, soll das 1. Viertel im Baß nicht gis, sondern a heißen.
289	337	System 4, Takt 2, soll das 7. Achtel im Baß nicht H, sondern B heißen.
299	350	System 6, Takt 2, soll das 3. Viertel im Tenor und Baß nicht , sondern  heißen.
332	384	Letztes System, Takt 2, sollen über und unter den beiden Tenor- und Baßnoten Bindebogen stehn.
340		System 1, Takt 3, soll das 1. Viertel im Tenor nicht f, sondern e heißen.
360b.		System 4, Takt 1, soll die erste Note im Baß nicht G, sondern A heißen.
364	406	Siehe das Druckfehler-Verzeichniß S. 431.
368	407	System 5, Takt 3, soll die erste Note im Alt nicht eine ganze, sondern eine halbe Note sein.
369	408	System 3, Takt 1, soll das 4. Viertel im Alt nicht d, sondern es heißen.
383	c	System 2, Takt 1, soll die erste Note im Baß nicht B, sondern G heißen. System 6 soll die 7. Note im Tenor ein Viertel a sein.
384		System 4 fehlt im Tenor die 2. ganze Note g.
400	436	System 1, Takt 4, soll die 2. halbe Note im Alt nicht g, sondern h heißen.
401		System 4, Takt 5, soll das 3. Viertel im Tenor nicht f, sondern e heißen.
404	439	System 4, Takt 5, Tenor und Baß statt:  lies: 
418		System 3, Takt 5, soll der 2. Sopran statt der halben Note f eine halbe Note e bekommen.
427		System 8, soll die letzte Note des 2. Taktes im Sopran nicht e, sondern d heißen.

Theil II.

Seite.	Nr.	
444	469	System 4, letzter Takt, soll das 2. Viertel im Tenor nicht g, sondern fis heißen.
449	477	System 5, Takt 3, soll das 1. Viertel im Alt nicht d, sondern e heißen.
464		System 4, muß die letzte Note im Tenor nicht d, sondern f heißen.
467		System 2, Takt 6, soll die halbe Note im Tenor nicht a, sondern g heißen und über der letzten Soprannote der vorletzten Choralzeile ein Halter stehn.
468		System 2, Takt 1, soll die erste Note im Tenor nicht a, sondern g und die erste Note, Takt 2, in derselben Stimme nicht g, sondern a heißen.
470		System 2, Takt 5, muß das 1. Viertel im Tenor nicht h, sondern a heißen.

Seite	Nr.	
473		System 4, Takt 1 im Baß, statt:  lies: 
475	517	System 3, Takt 2, soll das 4. Viertel im Tenor nicht h, sondern a heißen.
481		System 2, *) Takt 1, soll das 4. Viertel im Tenor nicht e, sondern a, und im siebenten Achtel des ersten Taktes (**) im Tenor nicht g, sondern e heißen.
486	533	System 3, Takt 5, soll das 1. Viertel im Alt nicht d, sondern c heißen.
487	535	System 7, Takt 1, soll das 4. Viertel im Alt nicht f, sondern g heißen.
499	553	System 2, Takt 3, soll der Tenor nicht es, sondern g, System 3, Takt 1, soll das 3. Viertel im Alt nicht d, sondern es heißen.
500	554	System 6, Takt 1, soll das 2. Viertel im Tenor nicht b sondern d heißen.
501	557	System 3, fehlt im vorletzten Takte im Alt das 3. Viertel c.
504		System 4, muß der Baß im vorletzten Takte nicht G, sondern A heißen.
506	566	System 2, Takt 5 zu 6 im Baß und Tenor statt:  lies: , auch muß die vorletzte Note des Schlußaktes im Sopran g heißen.
511	574	System 1, fehlt über der letzten Soprannote des 2. Volltaktes der Halter.
512	578	System 1, muß das 2. Viertel des Volltaktes im Sopran e heißeu.
517	587	System 3, Takt 2, fehlt das 3. Viertel e im Sopran.
524	594	System 3, Takt 2, muß das ♮ vor dem 2. Viertel g im Sopran wegfallen und dafür eine Terz tiefer dem Alt gegeben werden.
		System 6, Takt 3, muß statt des b vor der Note im Tenor ein ♮ gesetzt werden.
527	599	Letztes System, muß die letzte Note im Alt nicht a, sondern h heißen.
529	601	System 4, soll der Tenor im letzten Takte nicht eine halbe Note a, sondern zwei gebundene Viertel b a haben.
543	627	Letztes System, Takt 6, muß das 3. Viertel im Baß nicht d, sondern cis heißen.
548	635	Letztes System, Takt 4, fehlt im Baß die halbe Note d.
557		Vorletztes System, letzter Takt statt:  lies: 
564	661	System 2, soll das 2. Viertel des letzten Taktes im Tenor nicht fis, sondern a heißen.
571	671	System 4, Takt 2, soll das 2. Viertel im Baß e heißen.
576	676	System 2, 4. Volltakt, soll das 3. Viertel im Tenor nicht a, sondern d heißen.
586	690	System 2, muß das 2. Viertel des 7. Taktes im Baß nicht e, sondern c heißen.
591	701	System 5, das ♯ vor der ersten Soprannote der letzten Choralzeile ist überflüssig.
„	702	Letztes System, Takt 4, muß das 2. Viertel im Tenor nicht a, sondern g heißen.
593	704	System 2, Takt 4, soll das 2 und 3. Viertel im Baß fis, e heißen.
600		System 2, letzter Takt, soll das 4. Viertel im Baß nicht e, sondern c heißen.
602	720	System 4, letzter Takt, soll das 3. Viertel im Tenor nicht c, sondern a heißen.
610	735	System 1, Takt 2, fehlt der Halter über der halben Note c im Sopran.
616	744	System 1, Takt 5, soll das letzte Achtel im Alt nicht e, sondern f heißen.
621	751	System 2, soll das 2. Viertel des 2. Volltaktes im Baß nicht G, sondern A heißen.
638	778	System 3, Takt 7, soll das 2. Viertel im Alt nicht e, sondern fis heißen.
639	778	System 3, Takt 6, ist der Halter über a überflüssig.
639	779	Letztes System, Takt 2, soll das 1. Viertel im Baß nicht B, sondern C heißen.
644	787	System 6, Takt 1, soll das 3. Viertel im Tenor nicht as, sondern g heißen.
658	809	Klammer 2, ist das b in der Vorzeichnung überflüssig.
660	812	System 6, Takt 2, soll die Schlußnote im Tenor nicht a, sondern e heißen.
666	820	System 2, 5. Volltakt, soll das 4. Viertel im Baß nicht g, sondern e heißen.
689		Klammer 1, soll am Ende des 8. Taktes ein doppelter Taktstrich stehn.
696	867	Klammer 2, soll zwischen dem 3. und 4. Viertel des 2. Taktes ein doppelter Taktstrich stehn.

Seite	Nr.	
697	869	Klammer 2, Takt 5, erstes Viertel, statt:  lies: 
707	883	System 3, Takt 3, soll das 2. Viertel im Alt nicht $\bar{d}$, sondern $\bar{c}$ heißen.
708	884	System 3, Takt 4, soll über dem 4. Viertel $\bar{e}$ im Sopran ein Halter stehn.
721	909	System 3, Takt 4, soll das 2. Viertel im Tenor $\bar{d}$ heißen.
724	912	System 2, Takt 4, soll das 2. Viertel im Tenor es heißen.
727	916	System 1, Takt 5, soll das 3. Viertel im Sopran nicht $\overline{as}$, sondern $\bar{b}$ heißen.
727	917	System 1, letzter Takt, soll das 3. Viertel im Alt nicht f, sondern $\overline{es}$, System 5, Takt 2, das 3. Viertel nicht $\overline{es}$, sondern $\bar{d}$ heißen.
740		System 3, Takt 6, soll das 1. Viertel im Alt nicht $\bar{d}$, sondern $\bar{e}$ heißen.
742	943	System 4, Takt 5, soll das 3. Viertel im Baß nicht c, sondern H heißen.
745	951	System 1, soll das 2. Viertel des 1. Volltaktes im Alt nicht $\bar{f}$, sondern $\bar{d}$, das 4. Viertel im 3. Volltakte nicht $\bar{g}$, sondern $\overline{es}$ heißen. Das ♮, System 3, Takt 4, soll eine Terz tiefer vor der Altnote stehn.
761		System 4, Takt 5, soll die erste Viertelnote punktirt und die 2. ein Achtel werden 
785	1014	System 2, 2. Volltakt, soll das 4. Viertel im Baß nicht G, sondern A heißen.
789	1020	System 5, Takt 3, soll das 2. Viertel im Sopran nicht $\bar{h}$, sondern a, das 4. Viertel desselben Taktes im Alt nicht $\bar{e}$, sondern $\bar{g}$ heißen.
817	1060	Letztes System, Takt 2, soll das 1. Viertel im Baß nicht A, sondern H heißen.
844	1094	System 3, Takt 1, soll das 2. Viertel im Alt nicht $\bar{d}$, sondern $\bar{e}$ heißen.
859	1113	System 2, Takt 2, soll die letzte halbe Note im Tenor nicht g, sondern a heißen.
861	1115	System 1, Takt 2, soll das 4. Viertel im Alt nicht $\bar{g}$, sondern $\overline{fis}$ heißen.
862	1116	System 1, Takt 4, ist das ♮ vor dem 2. Viertel im Alt überflüssig.
863		System 2, Takt 6, muß das ♮ vor dem 6. Achtel im Tenor in ein ♯ verwandelt werden.
871		Letztes System, Takt 2, soll das 3. Viertel nicht a, sondern g heißen.
884		System 1, muß das 2. Viertel des vorletzten Taktes im Alt nicht $\overline{fis}$, sondern $\bar{e}$ heißen.
886	1155	System 2, muß die Anfangsnote im Tenor nicht g, sondern a heißen.
896	1171	System 1, Takt 2, soll das 2. und 3. Viertel im Alt nicht $\bar{e}$, $\bar{e}$, sondern $\bar{g}$ $\bar{f}$ heißen.
903	1182	System 1, Takt 1, muß das 2. Viertel im Alt nicht $\bar{d}$, sondern $\bar{e}$ heißen.
907	1188	System 1, Takt 4, soll das 2. Viertel im Alt nicht $\bar{f}$, sondern $\bar{g}$ heißen.
910	1193	System 6, Takt 3, soll das 2. Viertel im Tenor und Baß nicht g, sondern as heißen.
915	1201	System 4, Takt 3, soll der Baß am Ende des Taktes nicht ein Viertel A, sondern zwei Achtel AH erhalten.
922	1215	Letztes System, soll das erste Viertel des 1. Volltaktes nicht d, sondern e heißen.
941	1245	System 3, Takt 2, soll das 4. Viertel im Alt nicht $\bar{d}$, sondern $\overline{des}$, System 4, Takt 1, das 6. Achtel im Tenor nicht $\bar{d}$, sondern $\overline{des}$ heißen.
942	1247	Letztes System, Takt 3, soll das 4. Viertel im Tenor a heißen.
947	1255	Klammer 3, Takt 3, fehlen die Bindebogen beim 3. und 4. Viertel im Sopran, Alt und Baß.
963	1277	Seite 4, Takt 5, soll das 4. Viertel im Tenor nicht h, sondern b heißen.

Druck von Julius Klinkhardt in Leipzig.

1.)

Melodieen

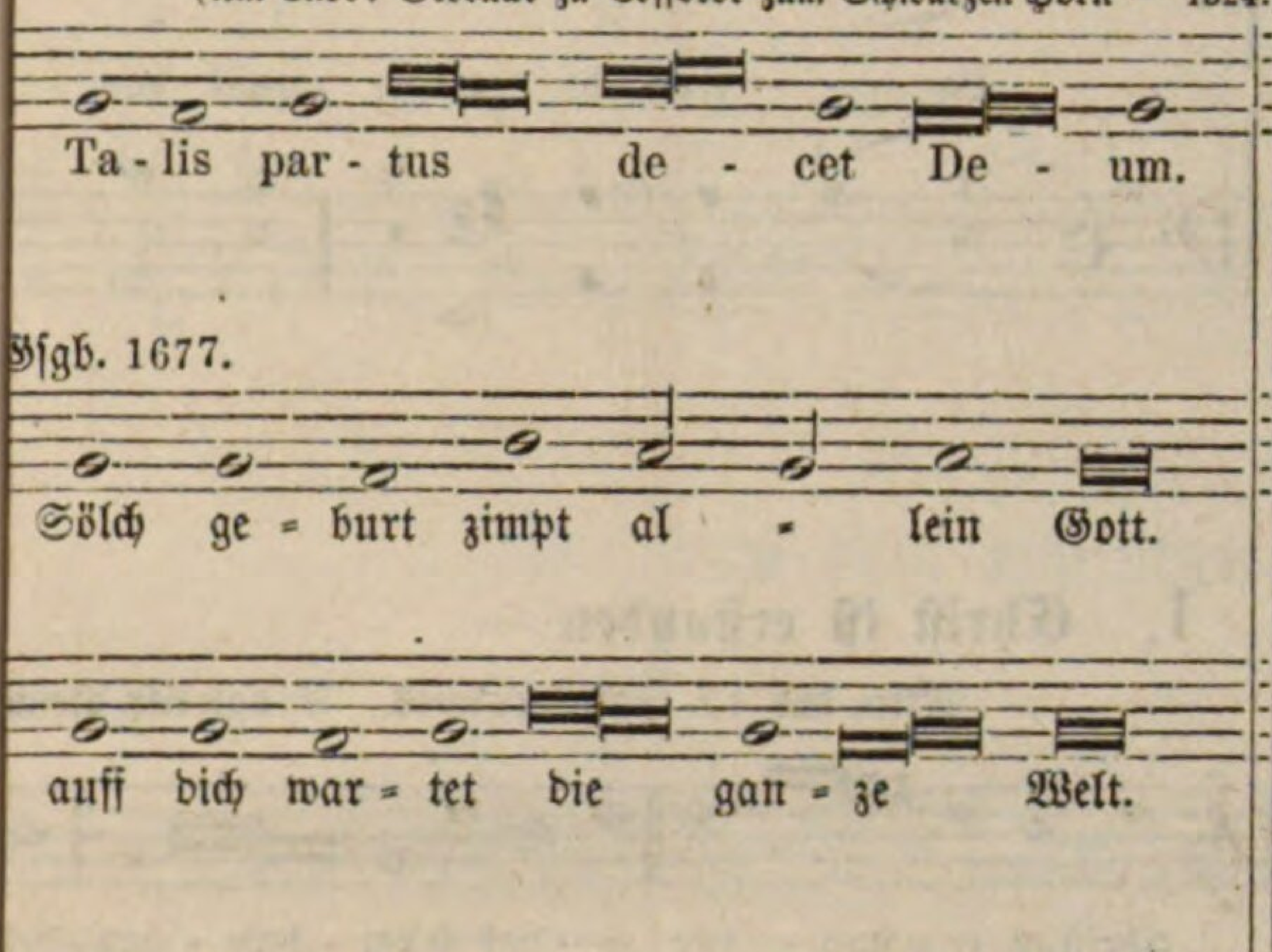
der alten Kirc

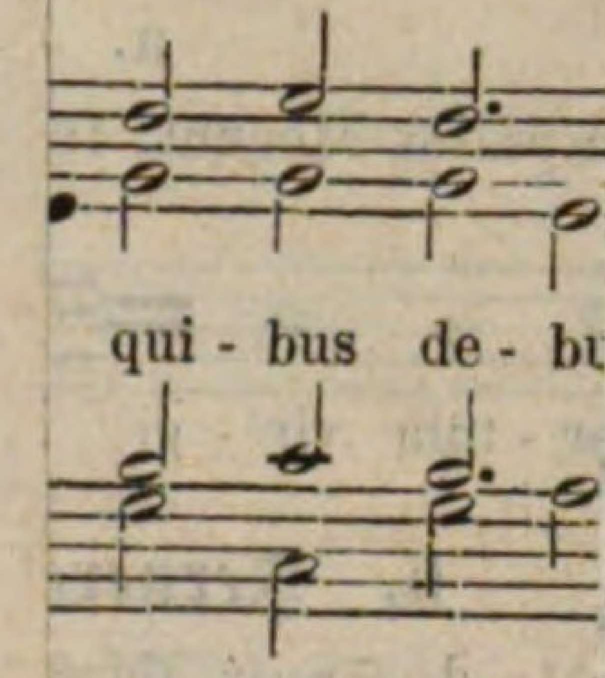
vorstehende Melod

Ambrosianische Singweise aus dem 4. Jahrh.

a. Aelteste kathol. Quelle: Kirchenbuch zu Mainz. Wahrscheinlich aus dem 14. Jahrh. (Geschriebener Pergamentband.)

b. Protestantische Quelle: Enchyridion Oder eyn Handbüchlein. — (Am Ende: Gedruckt zu Erffordt zum Schwarzen Horn — 1524.)

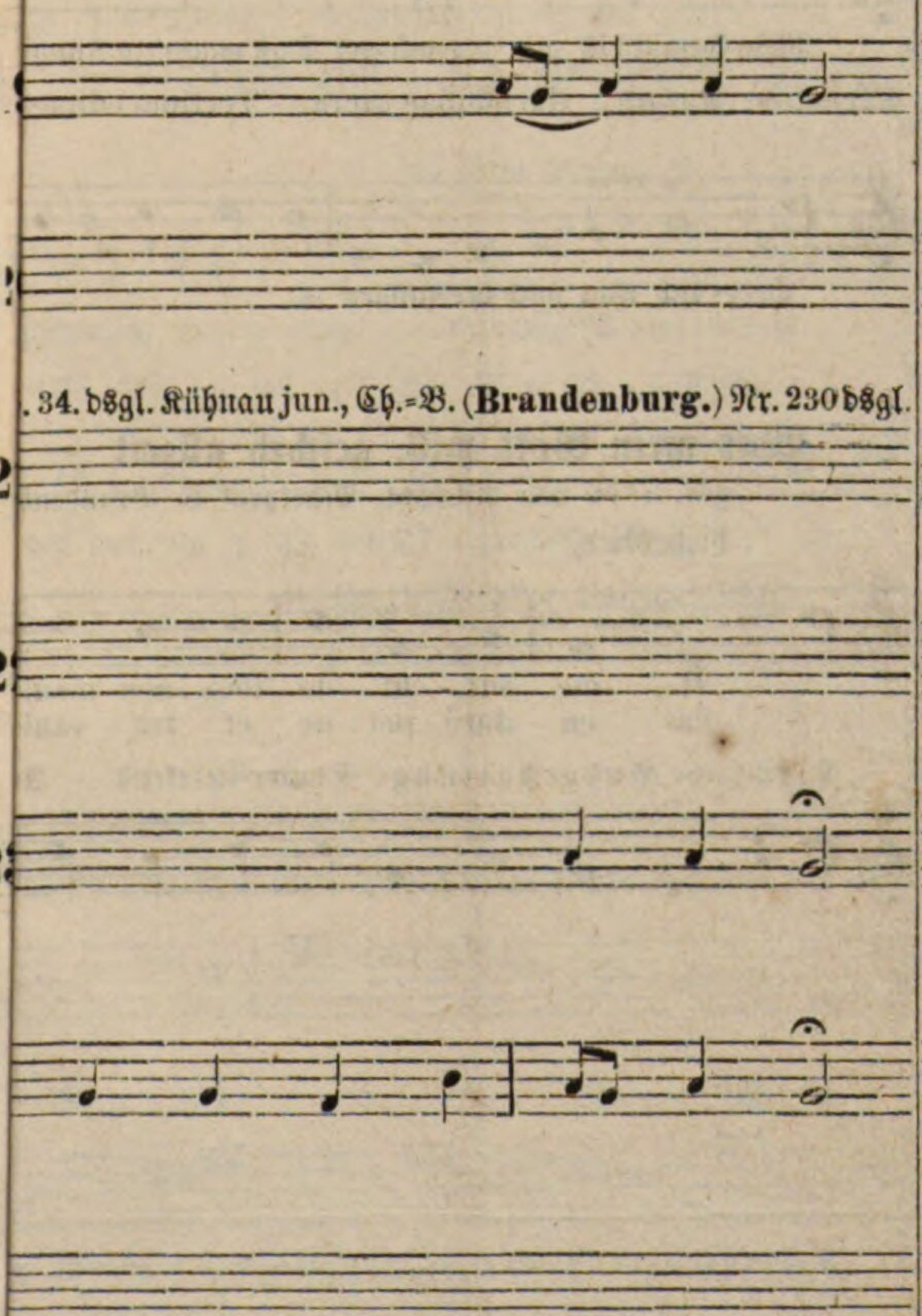




e der alten K

Aelteste bis jetzt b





Crespin 1554.

. Magdeb. 1572. Tischgesänge.

Crespin 1554.

Lobges. Vier

Crespin 1554.

Magner 1742

1000

Gott Vater

Magner 1742

Magner 1742

Schein 1645

1601.

1540.

1620

24 Lieder 1609

1600

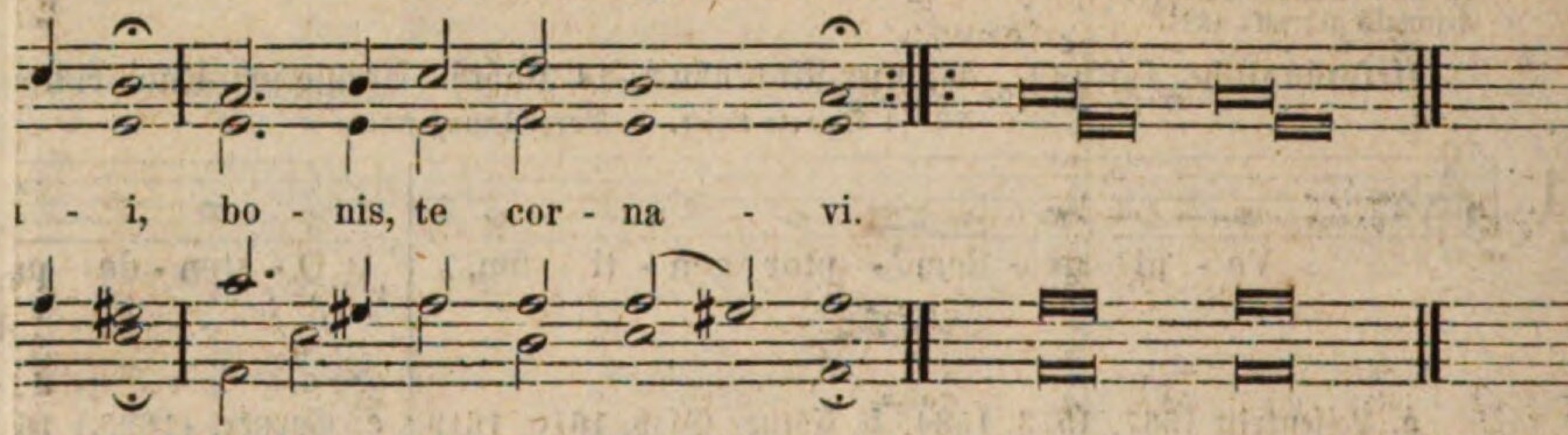
Bamberg 1628

·iginale.

he.

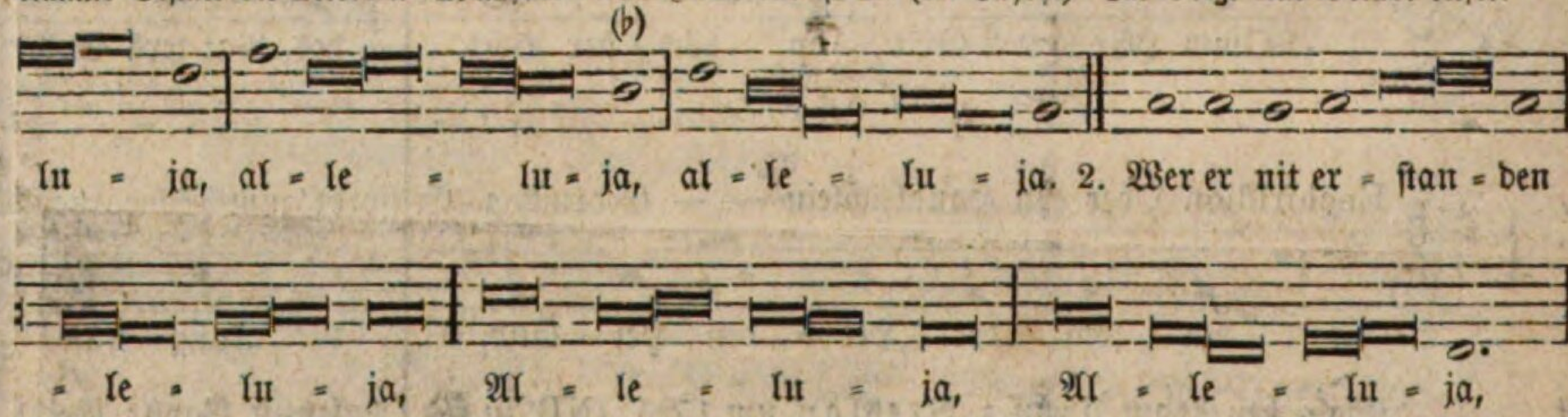
ieaufstellung.)

Wahrscheinliche Originalmelodie aus: „Cirenus symphoniacae". Cöln, 1678. Nr. 39.



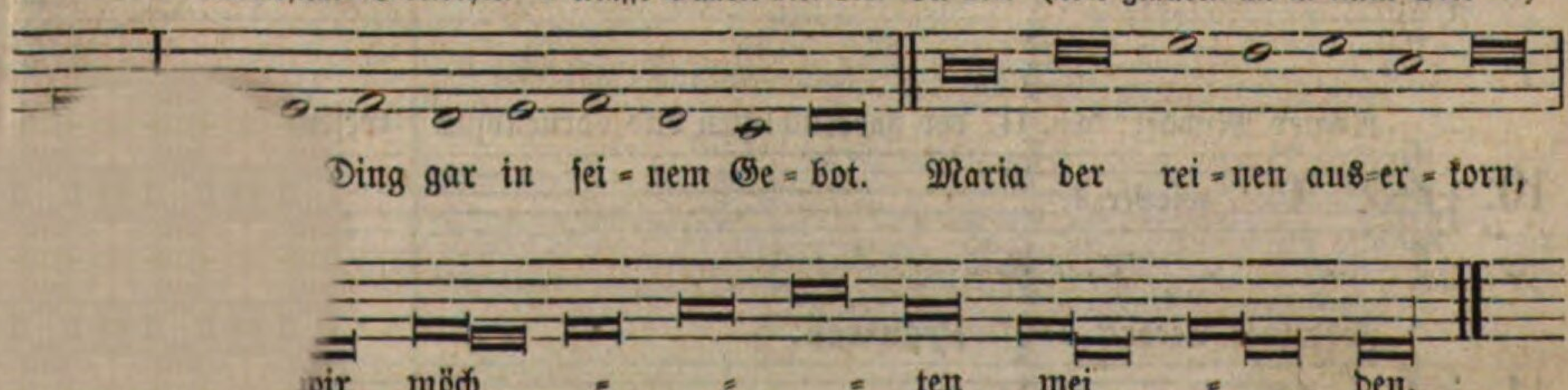
kirche.

ekannte Gestalt der Melodie. Münchner Codex germ. 716. f. 29. (15. Jahrh.) Im Orig. eine Octave tiefer.





Bis jetzt bekannte älteste Quelle und Handschrift v. Nic. v. Kosel, aus d. Jahr 1417. Breslauer Universitäts-Bibliothek. I. Klasse-Quart. Nr. 466. Bl. 27a. (Wir glauben all in einen Gott —)



Neu Jung 626. N. 3.
Breslau 967 N. 4
1830 669. N. 11.
25. neue Choralmel. 719 N. 24

Nachtrag Erstere.

938. Ps. 37. Crespin 1554.

81 Herzliebster Jesu. Magdeb. Tischgesänge. 1572.

114 Herr dich [illegible] Crespin 1554.

928 Lass deinen [illegible] Lobges. [illegible] Crespin 1554.

965 Lobsinget [illegible] Breslau [illegible] Haus [illegible] Oden u. Apostel N. 24.

132 Auf mein Herz. Wagner 1742

827 Ich lass dich nicht " "

122 O dass ich 1000 " "

14 Das walt Gott Vater " " (das Morgens wenn ich)

126 Gott lob es geht " "

848 Ich will sterben " "

1183 Victoria : Sei willkommen : Wagner 1742.

308 Wird das nicht Freude Wagner 1742

99 Schwing dich auf " "

468 Ach das quält Schein 1645

746 Heilig ist Gott der Vater [illegible] Schöberlein [illegible] 1601. K.O. 1543.

1061 O Gott du unser Vater. [illegible] 156[illegible]

488 Ach lieben Herrn Demant 1620

64 Keinen hat Gott verlassen 24 [illegible] 1609

371. O Jesu kein [illegible] Magdeb. 1600 Lamberg 162[illegible]

457 Verlass mich [illegible] Gutknecht 1531.

319 Nun mag [illegible] Triller 1559. (1555)

819 Ich glaub an einen [illegible] 1527 1525.

771 [illegible] nicht Crüger 1640

N. 91 Mein [illegible] Mareg. 1738

N. 673 Es ist [illegible] Pforten 1761.

N. 185 Trau [illegible] Gott in [illegible] Pforten 1761.

N. 980 Meine Hoffnung steht [illegible] Pforten 1761.

N. 958 Lobt den Herren und. Crüger 1640.

N. 1211 [illegible] Pforten 1761.

N. 1285 Wohl dir du hast es gut Hiller 1739.

N. 848 Ich will es wagen Hiller 1739.

N. 709 Gib mir in Gott. Musik 1692

N. 896 Jesu [illegible] gepreiset [illegible] 1597.

N. 213 O [illegible] Morgenstern 1585, Lutherisch [illegible] 1597.

N. 809 Ich dank dir Gott. [illegible] 1597. [illegible] 1597

N. 753 O Gott dein Gewalt Triller 1555.

N. 409 Ach mir [illegible] 1652. (früher)

N. 759 [illegible] Frank 1628. [illegible]

N. 330 Ach Gott u. Herr. Mel. [illegible]
1616.
1240 Aufer immensam Thymus
1552.
1241 Aufer immensam Neger
1620.
400 Komm h. Geist erfüll Erfurt
Kirchenamt
1525.
252 O Gott du frommer Dresden 1676.
872 Jauchzet ihr Erlösten Hiller 1792
(+ 1761. s. allgem. Choralbuch)

865 In Christo gelebt
zu: Ich sage gut Nacht
Christkath. Sing- u. Betbüchl.
1727.
N. 91 Wie schön ist unsers Königs Braut
zu: Triumph Triumph es kommt
Sing- u. Betbüchlein 1727.

N. 222 Gott ist getreu Kl. Gesänge Elberfeld
1805.
N. 268 Ach sieh ihn dulden Kl. Gesänge Elberf.
1805.
N. 365 Jesu m. Freund u. Meine. Dörring 1802.
N. 309 Wird das nicht Freude sein.
ist nicht v. Hofkapellmeister David Traugott Nikolai +1799
sondern von dessen Vater, David Nikolai,
s. Dörring Choralbuch 1802. Vorwort.
N. 1334 Wie groß ist des Allm. [illegible] 1825. [illegible]
N. 564 J. Lied: O Jesu du Gottes Sohn Praxis 1684.

Jakob, F. A. L.,

Reformatorisches Choralbuch für Kirche, Schule und Haus Oder Allgemeines Choralbuch für die Deutsche evangelische Kirche. Auf Quellenforschung gestü tzter Beitrag zur Regeneration des evangelischen Kirchengesanges. Bearbeitet und herausgegeben von Friedrich August Leberecht Jakob ... und Ernst Richter ... [A. u. d. T.:] Allgemeines vierstimmiges Kirchen- und
Bd.: 2

Berlin 1873